FREIHERRL. TASCHENBUCH

1887

JUSTUS PERTHES

HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

SEYFFARDT'SCHE
BUCHHANDLUNG
AMSTERDAM

Digitized by the Internet Archive
in 2017 with funding from
Brigham Young University

https://archive.org/details/gothaischesgenea1887goth

SIGMUND
Freiherr Conrad von Eybesfeld.

CS
619
.G67
1887

879-810

Gothaisches

Genealogisches Taschenbuch

der

Freiherrlichen Häuser.

1887.

Sieben und dreißigster Jahrgang.

Gotha
Justus Perthes.

HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

Vorwort.

Von den seither dargestellten Freiherrlichen Genealogien haben vor allen diejenigen eine Erneuerung gefunden, welche nicht in der letzten Ausgabe des Taschenbuchs zur speziellen Aufführung gelangt sind. An diese reihen sich an die ganz neu aufgenommenen Familien:

Aichner von Heppenstein, — **Berlepsch**, — **Bonnet zu Meautry**, — **Buddenbrock** (B. Haus Ottlau), — **Dachenhausen** (I. Ältere Linie), — **Dücker von Haslau**, — **Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich**, — **Frank**, — **Gaál**, — **Gersdorff**, — **Giesl von Gieslingen**, — **Gyurits von Vitesz-Sokolgrade**, — **Haus von Hausen**, — **Heider**, — **Heldburg**, — **Kober**, — **Königswarter**, — **Leerodt (Schütz von Leerodt)**, — **Lichtenberg**, — **Reitzenstein** (5. Haus Schwarzenstein Obern Teils), — **Schirndinger von Schirnding** (Preuß. Linie),

sowie eine Anzahl der vorjährigen Artikel, bei denen zum Teil umfassende Zusätze und Abänderungen erforderlich waren. Somit ergänzen

der 37ste und 36ste Jahrgang

sich wiederum gegenseitig und gewähren die neueste Übersicht über den Fortgang dieses genealogischen Unternehmens. Die Angaben über die Standeserhebungen sind aufs neue geprüft und nach amtlichen Quellen ergänzt und berichtigt worden.

Beiträge oder Mitteilungen, welche in das Gebiet unsrer Thätigkeit einschlagen, werden von der Redaktion gewissenhaft benutzt und beachtet*). Insbesondere erwünscht ist ihr auch die Zusendung neu

*) Es muß hier jedoch — um mißverständlichen Auffassungen zu begegnen — besonders hervorgehoben werden, daß bei Aufnahme neuer Familienartikel in das Taschenbuch die genaueste Angabe des erlangten Freiherrendiploms, oder doch mindestens der Nachweis einer ganz ausdrücklichen landesherrlichen Genehmigung zur Führung des Freiherrlichen Titels, unerläßliche Bedingung ist.

erscheinender Monographien, Urkundensammlungen, Regesten, Stamm- und Ahnentafeln, biographischer und nekrologischer Skizzen, Familien- und Wappensagen, wie auch andrer Novitäten auf dem Felde der Spezialgeschichte des Adels, indem diese für die Geschlechtskunde so wichtigen Quellenschriften gewöhnlich nur für engere Kreise als „Manuskript" gedruckt werden und daher nicht durch den Buchhandel zugänglich sind. Ebenso bitten wir angelegentlich, uns bei Verteilung der besonders in Österreich gebräuchlichen sogenannten Partezettel durch gefällige Frankozusendung unter Kreuzband immer freundlichst berücksichtigen zu wollen.

Es liegt uns ferner die traurige Pflicht ob, das Mitte Oktober d. J. erfolgte Ableben des bisherigen Redakteurs dieses Taschenbuchs, Archivrats H. Soltmann, mitzuteilen. 34 Jahre hat derselbe mit unermüdlichem Eifer und größter Pflichttreue gearbeitet; sein einziges Streben war, die größte Genauigkeit und Vollkommenheit sowohl dieses als auch des Taschenbuchs der Gräflichen Häuser zu erzielen. Auch unser ganzes Bestreben wird es sein, in diesem Sinne die Taschenbücher weiter zu bearbeiten.

Die Redaktion betrachtet es als eine angenehme Pflicht, hier noch mit rühmender Anerkennung und aufrichtiger Dankbarkeit des Beistandes aller derjenigen zu gedenken, welche das Unternehmen auch in diesem Jahre zu fördern gesucht haben.

Gotha, den 7. November 1886.

Die Redaktion.

Inhalt.

Bildnis: **Sigmund Freiherr Conrad von Eybesfeld**, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Minister für Kultus und Unterricht.

Seite

Vorwort III

Genealogie der Freiherrlichen Häuser, nach alphabetischer Ordnung 1

Nekrolog der Familien des Taschenbuchs 1067

Andre Todesfälle 1086

Veraltete Familienartikel 1088

Freiherrliche Häuser

nach alphabetischer Ordnung.

Abele von und zu Lilienberg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Worms 5. August 1495, Reichsadel mit Wappenverbesserung (offener Helm) d. d. Augsburg 12. Dezember 1547, bestätigt d. d. Wien 12. Juni 1647, Prädikat „von und zu Lilienberg" und Wappenvermehrung (W. Schachner und Viechter) d. d. Larenburg 30. Mai 1653; österr. Frhr. d. d. Wien 4. August 1708. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 1.]

Albert Ludwig Josef Maria Freiherr Abele von und zu Lilienberg, geb. 1. März 1857, Indigena des Königr. Ungarn, Herr und Landstand in Böhmen, Mähren, Schlesien, Österreich ob der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz und Gradisca und Tirol, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Helene Emerica Maria, geb. 17. Mai 1845, verm. 30. März 1869 mit Gustav Dunst von Adelsheim, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]
2. Julianna Katharina Johanna Maria, geb. 3. Dezember 1847. [Kecskemét.]
3. Anna Bertha Franzisca de Paula Maria, geb. 12. Dezember 1849, verm. 26. Juni 1869 mit Dr. med. Stefan von Turcsanyi, Regimentsarzt im Kön. ungar. Honved-Kavallerieregiment Nr. 4. [Kecskemét.]
4. Luise Helene Margaretha Maria, geb. 13. Juli 1859 zu Wadowice in Galizien, verm. 20. November 1884 mit Philipp Grafen von Ingelheim genannt Echter von und zu Mespelbrunn, Kön. bayr. Leutnant in der Reserve des 5. Chev.-leg.-Regiments.

b) aus zweiter Ehe:

5. Franz de Paula Heinrich Johann Maria, geb. 8. Juli 1875.
6. Helena Thecla Juliane Katharine Maria, geb. 6. August 1876.
7. Thelesphora Theresia Katharine Maria, geb. 5. Juni 1878.

Stiefmutter.

Wilhelmine Thereſia geb. Kindl, verwitwete Warmuth, geb. 6. März 1834, verm. 4. November 1874 mit dem Frhrn Franz (geb. 21. September 1818), K. K. Generalmajor a. D. (war verm. in erſter Ehe 24. April 1844 mit Bertha Albertine geb. Michel [geb. 22. September 1822, † 4. Oktober 1873]); Witwe 11. März 1880. [Arad.]

Großvatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Wenzel Tobias Maria (geb. 11. September 1775, † 30. Auguſt 1850, K. K. Generalmajor, verm. 8. März 1808 mit Auguſte geb. Wagner von Ehrenhauſen [geb. 17. Auguſt 1781, † 5. Septbr. 1850]).

Deren Söhne: 1. † Franz de Paula Maria (geb. 14. Septbr. 1810, † 30. Juni 1883, Indigena des Königr. Ungarn, Herr und Landſtand in Böhmen ꝛc. ꝛc., K. K. Oberſt a. D., verm. 26. Februar 1851 mit Irene geb. Bubna von Wahrlich [geb. 2. Mai 1831, † 7. Dezember 1881]).

Deren Söhne: 1) Rudolf Maria, geb. 25. November 1851, Indigena des Königr. Ungarn, Herr und Landſtand in Böhmen ꝛc., Kön. ungar. Miniſterialſekretär beim Gubernium zu Fiume, verm. 3. Mai 1884 mit

Martha Heloiſia geb. Cunradi, geb. 1. November 1866.

2) Alfons Maria, geb. 6. Oktober 1854.

2. Johann der Täufer Wenzel Maria, geb. 15. Oktober 1827, Indigena des Königr. Ungarn, Herr und Landſtand in Böhmen ꝛc. ꝛc., K. K. Oberſt a. D., verm. 27. Auguſt 1870 mit

Auguſte geb. Móry, geb. 21. März 1846. [Wien.]

Accurti von Königsfels.

[Proteſtantiſch, griech.- und römiſch-katholiſch. — Öſterreich, Rußland und Italien. — Öſterr. Adel 12. April 1827, öſterr. Frhr. d. d. Wien 31. März 1829. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1849, S. 3.]

Wilhelm Michael Freiherr Accurti von Königsfels, geb. 13. September 1850 (proteſtantiſch), Kaiſerl. ruſſ. Kollegienrat, verm. 12. Mai 1875 zu St. Petersburg*) mit

Mathilde, geb. 27. Mai 1854 (griechiſch), des Andreas von Freygang, Kaiſerl. ruſſ. Vizeadmirals, Tochter.

Sohn: Michael, geb. 2. März 1876 zu Wilna (griechiſch).

Mutter.

Nadjda, geb. 6. Auguſt 1818, des 22. März 1849 zu Venedig † Kaiſerl. ruſſ. Wirkl. Staatsrats und Generalkonſuls Wilhelm von Freygang und der 1. Dezember 1863 zu St. Petersburg † Friederike geb. von Kudriaffsky zweite Tochter, verm. 24. Juli 1849 mit dem Frhrn Michael (geb. 14. November 1815); Witwe 21. November 1855.

*) Die Data ſind ſämtlich neuen Stils.

Vatersgeschwister (katholisch).

1. † Aloys (geb. 2. Februar 1808, † 17. Juli 1854, verm. 24. Novbr. 1840 mit Adrianna geb. Galvani [geb. 2. Juli 1821, † 30. Aug. 1847]). Deren Töchter: 1) Amélie, geb. 1. Januar 1842, verm. 17. April 1861 mit Francesco conte Dolfin-Boldie. [Venedig.] 2) Ida, geb. 1. März 1847, verm. 7. August 1865 mit Alessandro conte Zeno. [Venedig.]
2. Elisabeth Josepha, geb. 10. Februar 1824, verm. 20. Mai 1848 mit Josef marchese Paolucci delle Roncole. [Venedig.]

Adelsheim, s. Jahrg. 1886, S. 2.

Adelstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 11. Oktober 1569 (vom Kaiser Maximilian II.), rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „von Adelstein" 4. Mai 1622, aufgenommen in das ständische Konsortium in Steiermark 30. Januar 1630, österr. Frhr. d. d. Augsburg 18. April 1689. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 7, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 6.]

† Josef Freiherr von Adelstein (geb. 24. August 1780, † 13. Dezember 1850 [des 1784 † Frhrn Anton Sohn], K. K. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant in der Ersten Arcierenleibgarde, verm. 1819 mit Clementine geb. Gräfin von Coronini-Cronberg, verwitw. Gräfin Lanthieri [geb. 27. Januar 1792, † 6. Januar 1867]).

Deren Töchter: 1. Elisabeth Clementine, geb. 18. Januar 1825, Stiftsdame des Herzogl. Savoyischen Damenstifts zu Wien.
2. Cajetana, geb. 6. Dezember 1826, verm. 29. Oktober 1844 mit Franz Ritter von Gadola.

Adlersburg, s. Schwabel von Adlersburg.

Aehrenthal (Lexa von), s. Jahrg. 1886, S. 4.

Aichelburg (auch Aichelburg-Labia).

[Katholisch. — Österreich. — Belehnung (für Christof Vierstaller) mit der Herrschaft Aichelburg d. d. Augsburg 3. September 1500 und d. d. Innsbruck 4. Juni 1501; Adelsbestätigung 4. Juni 1507 (vom Kaiser Maximilian I.), Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. Februar 1627, Ausdehnung

desselben 8. Oktober 1655. — Besitz (seit 1507): die vormalige Herrschaft Aichelburg im Gailthale, Bezirks Hermagor, in Kärnten, bestehend aus den Gütern Bodenhof, Bichlhof und Zossenegg, als ein im Mannesstamme forterbendes Ritterlehen, an dem alle männlichen Mitglieder der Familie teilhaben. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 5, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 6; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Linie, auf Bodenhof.

Johann Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 8. März 1814 (des † Frhrn Johann [geb. 2. Juli 1767, † 14. Februar 1844], K. K. Kämmerers und jubil. Appellationsgerichtsrats und Landesverordneten, verm. I) 1796 mit Josefe geb. Rüdt [† 1806]; II) 26. Oktober 1808 mit Therese geb. Freiin von Aichelburg-Zossenegg [geb. 1780, † 1840], K. K. StkrD., Sohn), Ehrendomherr des Gurker Kathedralkapitels, Pfarrer und Dechant zu Feldkirchen in Kärnten.

Brüder

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Adolf (geb. 2. Juli 1796, † 6. Mai 1858, kärntner. ständ. Kanzleidirektor). Dessen Witwe:

Emma geb. Edle von Litzelhofen, geb. 17. Dezember 1809, verm. 18. Oktober 1842.

Dessen Töchter: 1) Wilhelmine, geb. 6. Oktober 1843, verm. 14. September 1867 mit Georg Frhrn von Waldstätten, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 15. Oktober 1881.

2) Stefanie, geb. 23. August 1849, K. K. Stiftsdame in Kärnten.

2. † Ernst (geb. 29. November 1802, † 13. Oktober 1876, K. K. Hofrat a. D., verm. 7. Februar 1842 mit Therese geb. Gräfin Strassoldo [geb. 1. Mai 1819, † 21. Februar 1880]).

Deren Tochter: Hedwig, geb. 17. Januar 1844, verm. 27. Novbr. 1876 zu Klagenfurt mit Albin Ritter von Gröller, Herrn und Landstand in Kärnten, Krain und Tirol, K. K. Generalmajor a. D.

b) aus zweiter Ehe:

3. † Arnold Wolf (geb. 12. Juli 1817, † 25. Mai 1879, Dr. med. et chirurg., K. K. Bezirksarzt zu Klagenfurt und Mitglied des Landessanitätsrats in Kärnten, verm. I) 12. Februar 1852 mit Leopoldine [geb. 7. Dezember 1825, † 21. September 1856], des † Leopold Ritters von Gröller, Landstands von Kärnten, Krain und Tirol, Indigena des Königr. Ungarn, K. K. Oberleutnants, und der 1867 † Therese geb. Gräfin Hadik von Futak, in erster Ehe verwitweter Gräfin Labia, K. K. StkrD., Tochter). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Anna geb. Edle von Litzelhofen, geb. 1. August 1823, verm. 29. Mai 1865, in erster Ehe Witwe des † K. K. Finanzrats Carl Faulhaber.

Dessen Söhne 1r Ehe: 1) Leopold Anton Freiherr von Aichelburg-Labia, geb. 3. April 1853 (ward mit seinem Bruder Franz von seiner Stief-

tante, der unvermählten Gräfin Fanny Labia, Besitzerin der Güter Budinow und Prstjoma mit Rovereto im Venezianischen, adoptiert, worauf sie mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 22. März 1884 die Erlaubnis erhielten, den Namen und das Wappen der Gräfl. Familie Labia mit den ihrigen zu vereinigen. W.: Labia: in Blau ein gekrönter goldener Adler; auf dem Helm mit blaugoldenen Decken wiederholt sich der Adler. Der Labiasche Helm wird als dritter Helm und der Schild links vom Aichelburgschen Mittelschild geführt); Besitzer der landtäfl. Güter Schönfeld und Tigering in Kärnten, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer.

2) Franz Paul Dionys Freiherr von Aichelburg-Labia, geb. 8. April 1856, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Bezirkskommissar zu Hohenstadt in Mähren, verm. 26. September 1882 zu Agram mit

Johanna, geb. 26. September 1858, des Levin Frhrn Rauch von Nyék, Wirkl. GRats und vormal. Banus von Kroatien, und der Antonie geb. Gräfin Sermage, K. K. Palastdame, Tochter. [Brünn.]

Tochter: Franziska Ulrika Johanna Maria Leopoldina Antonia, geb. 26. August 1883.

II. Linie, auf Zossenegg.

1. Älterer Ast.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. XIII.]

Egon Berthold Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 22. Juni 1872.

Geschwister.

1. Carla Raphaela, geb. 23. September 1874.
2. Lothar Gustav Ferri, geb. 5. Januar 1878.

Mutter.

Irene geb. Gräfin Haller von Hallerstein, geb. 7. Dezember 1849, verm. 11. September 1871 mit dem Frhrn Lothar (geb. 9. Februar 1837), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 22. April 1885. [Wien.]

2. Jüngerer Ast.

Siegfried Josef Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 21. Januar 1849, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Tarvis und Greifenburg in Kärnten. [Greifenburg.]

Bruder.

Max Franz Aloys, geb. 18. August 1851, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Völkermarkt in Kärnten.

Mutter.

Johanna, geb. 21. Mai 1827, des 1876 † Franz Habtmann und der 1868 † Anna Maria geb. Egger Tochter, verm. 4. Oktober 1847 zu Villach mit dem Frhrn Josef Aloys (geb. 12. April 1809), K. K. Bezirkskommissar zu Villach; Witwe 2. Oktober 1851.

Vatersgeschwister.

1. Theodor, geb. 1812, Bleigewerks- und Gutsbesitzer, verm. 30. Juni 1862 mit
Therese geb. Jaritz, geb. 29. September 1837.
Kinder: 1) Anna Auguste, geb. 16. Juli 1863.
2) Gustav Josef, geb. 16. März 1865.
3) Theodor August Hermann, geb. 20. Juni 1869.
2. Elsbeth, geb. im November 1818, verm. 1853 mit Edwin Clement; Witwe 24. Juni 1861.
3. Daniel, geb. 23. Juli 1821, Besitzer des Allodialgutes Greifenstein in Kärnten, verm. 15. Januar 1866 mit
Bertha geb. Troll, geb. 8. Januar 1844.
Söhne: 1) Josef Emil, geb. 9. August 1869.
2) Ferdinand, geb. 29. März 1871.
3) Otto Hans Maria, geb. 17. Oktober 1881.

III. Linie, auf Bichlhof.

Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 1808 (des † Frhrn Josef [geb. 1778, † 1819], verm. 1804 mit Anna geb. Freiin von Aichelburg-Zossenegg [geb. 1780, † 1852] Sohn), vormal. K. K. kärntnerischer Landesexpeditions- und Registraturdirektor, verm. 1838 mit
Hildegarde geb. Allesch. [Klagenfurt.]

Geschwister.

1. Anna, geb. 1806.
2. Carl, geb. 1814, K. K. Bezirksrichter in Krain, verm. 1849 mit Franzisca geb. Hödl (†).
Kinder: 1) Arthur, geb. 1849, K. K. Oberleutnant a. D. und Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Korneuburg.
2) Eugen, geb. 1852, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt a. D., verm. 7. Februar 1880 zu Enns mit
Mathilde geb. Edlen von Spaun.
3) Ida, geb. 1853, K. K. Stiftsdame in Kärnten.
4) Rudolf, geb. 1859, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
3. Aloysia, geb. 1819, verm. 1854 mit Philipp Pauschitz, Direktor des K. K. Gymnasiums zu Graz.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz (geb. 27. November 1786, † 14. Juli 1823, K. K. Hauptmann im 26. Infanterieregiment, verm. 31. März 1811 mit Anna geb. von Prestarini [geb. 30. Juni 1783, † 19. September 1839]).
Deren Kinder: 1. † Julius (geb. 1812, † 17. August 1849, K. K. Hauptmann im 26. Infanterieregiment). Dessen Witwe:
Victoria geb. Gräfin Taxis-Bordogna, geb. 14. Mai 1824, verm. 24. November 1846, wiederverm. 2. Februar 1852 mit Ernst Steutter, K. K. Oberst a. D.; abermals Witwe 23. November 1882.
Dessen Tochter: Marie, geb. 1847, verm. mit Franz Wiltczek, K. K. Hauptmann im galizischen Feldartillerieregiment Nr. 9.
2. † Ferdinand (geb. 30. November 1815, † 8. April 1881, Besitzer

des Hahnhofes bei Graz, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 30. Oktober 1843 mit Franzisca geb. Edlen von Werner [geb. 4. Juni 1826, † 5. März 1848]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Walburga geb. Edle von Ampach auf Grienfelden, geb. 5. April 1831, verm. 7. Juli 1850. [Hahnhof.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Carl Alexander, geb. 18. März 1844, Besitzer des Gutes Bichlhof bei Graz, K. K. Leutnant a. D., verm. 19. Februar 1864 mit

Ferdinandine geb. Veigl von Kriegslohn, geb. 19. September 1845. [Graz und Bichlhof.]

Kinder: (1) Ferdinandine Marie, geb. 15. August 1869.

(2) Josef Carl, geb. 15. Juli 1871.

— b) 2r Ehe: 2) Walburga, geb. 28. März 1851, verm. im August 1877 zu Graz mit Iwan Quiquaez.

3) Franzisca, geb. 7. August 1852, verm. 23. September 1876 mit Emil Rogulya.

4) Johanna Antonia, geb. 27. Dezember 1853, verm. 10. November 1875 mit Julius Grafen von Auersperg, Besitzer des Schlosses Neuhof bei Graz, K. K. Oberleutnant a. D.

5) Adolf Ferdinand Carl, geb. 28. Oktober 1858.

3. Antonie, geb. 3. Februar 1819, verm. 30. Mai 1840 mit Josef Zerin, K. K. Kreisgerichtspräsidenten a. D.; Witwe 28. August 1879. [Graz.]

Aichen-Mitis, s. Jahrg. 1886, S. 5.

Aichner von Heppenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Württemberg. — Württemb. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Heppenstein" 26. November 1806. — W.: gespalten; vorn in Silber auf grünem Dreiberge ein dreiwipfeliger grüner Eichbaum; hinten (aus dem Wappen Baur von Heppenstein) quer geteilt: oben in Rot drei aus dem linken Schildesrande hervorgehende silberne Spitzen, unten ebenfalls in Rot auf grünem Dreiberge ein silbernes Passionskreuz zwischen zwei schrägeauswärts gestellten, gestürzten silbernen Schwertern mit goldenen Griffen. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme mit grünsilbernen Decken. Der erste trägt zwischen einem offenen silbernen Fluge den Eichbaum wachsend; aus dem zweiten Helme gehen zwei von Silber und Rot quadrierte, verschränkte Arme hervor, von denen der rechte ein goldengefaßtes silbernes Schwert gerade aufwärts und der linke einen goldenbereiften und goldenbekreuzten blauen Reichsapfel hält.]

Peter Friedrich Aichner, Fürstl. thurn- und taxisscher Oberforstmeister und Forstverwalter zu Süssen (s. unten), ward infolge seiner Vermählung mit Caroline geb. Freiin Baur von Heppenstein, der Letzten ihrer vom Kurfürsten Maximilian III. Josef von Bayern, als Reichsvikar, 1. September 1745 mit „Edler von" in den Reichsritterstand und 19. August 1790 vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalz-

bayern in derselben Eigenschaft in den Reichsfreiherrenstand erhobenen Familie, vom König Friedrich I. von Württemberg laut Dekret d. d. 26. November 1806 in den Adel- und Freiherrenstand erhoben.

† Peter Friedrich Freiherr Aichner von Heppenstein (geb. 19. April 1774, † 27. August 1857 in Regensburg, Grhzgl. badischer Kammerherr, Fürstl. thurn- und taxisscher Oberforstmeister, verm. 1805 mit Caroline [geb. 1787, † 4. Januar 1815], des † Frhrn Baur von Heppenstein und der 6. Oktober 1816 † Josepha geb. von Frank Tochter).

Töchter: 1. † Ida (geb. 15. August 1810, † 1. September 1853), verm. mit Anton Grimm.

2. Marie Leopoldine Alexandra, geb. 17. Januar 1814, verm. mit Carl Hermann Frhrn von Wangenheim, Kön. preuß. Geh.-Oberregierungsrat. [Berlin.]

Albori.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 29. März 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 6.]

Eugen Freiherr von Albori, geb. 27. September 1838 zu Cattaro, K. K. Generalmajor und Kommandant der 72. Infanteriebrigade.

Alemann, s. Jahrg. 1886, S. 5.

Allesina genannt von Schweitzer, s. Schweitzer.

Allnoch von Edelstadt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Edelstadt" d. d. Wien 25. Oktober 1825, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 3.]

Oswald Freiherr Allnoch von Edelstadt, geb. 25. August 1845 zu Ottakring bei Wien, K. K. Oberleutnant in der Reserve des Infanterieregiments Frhr Dahlen von Orlaburg Nr. 7.

Schwester.

Malwine, geb. 14. Januar 1842, verm. 5. November 1864 mit Maximilian Grafen Montecuccoli, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D.

Altenburger v. Marchenstein ꝛc., s. Jahrg. 1886, S. 6.

Althaus.

[Evangelisch. — Baden. — Bestätigung des Freiherrenstandes im Fürstentum Schaumburg-Lippe 26. Mai 1860, im Großherzogtum Baden anerkannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 7.]

Emil Josef Anton Carl August Freiherr von Althaus, geb. 1. April 1828, des 14. Mai 1875 † Frhrn August, Grhzgl. bad. Bergrats und Salineninspektors a. D., Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Legationsrat a. D. [Freiburg im Breisgau.]

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Albertine Elisabetha Clementine Ernestine, geb. 23. August 1833. [Freiburg im Breisgau.]
2. Camillo Anton Theodor August Ernst, geb. 1. Januar 1836 K. K. Major a. D. [Freiburg im Breisgau.]
3. Franz August Ernst, geb. 14. Februar 1845, Kaiserl. deutscher Kreisingenieur zu Rappoltsweiler im Elsaß.

Ambrus von Velencze, s. Jahrg. 1886, S. 7.

Amelin de Sainte-Marie, s. Jahrg. 1886, S. 8.

Amerongen (Taets von).

[Evangelisch. — Niederlande, Baden, Grhzgt. Hessen und Österreich. — Ein uraltes niederländisches Adelsgeschlecht, kön. niederländ. Bestätigung des Freiherrenstandes 2. April 1833, in Baden gleichfalls bestätigt 25. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 5.]

Hermann Friedrich Gerhard Gotthard Freiherr Taets von Amerongen, geb. 7. September 1869.

Mutter.

Elsbeth Ida Therese, geb. 11. Mai 1841, des Hermann Marbod von Kalm, Hzgl. braunschweig. Kammerherrn und Oberjägermeisters, und der Anna geb. Gräfin von Oberg Tochter, verm. 3. August 1868 auf Schloß Oberg mit dem Frhrn Moritz (geb. 28. Oktober 1827 zu Mannheim), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 8. Dezember 1877. [Schloß Eickhof bei Nienburg a. d. Weser.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Govert (geb. 1785, † 19. Oktober 1853 zu Offenbach a. M., Grhzgl. hess. Forstmeister a. D., verm. I) 20. September 1810

zu Offenbach a. M. mit Christina Louise [geschieden], des Jean Jacques van Herzeele, ehemal. Mitglieds der Niederländischen Generalstaaten und des Magistrats der Stadt Amsterdam, Tochter; II) 18. Dezbr. 1836 mit Wilhelmine [geb. 21. Septbr. 1806 zu Nürnberg, † 5. Juli 1875 zu Bessungen bei Darmstadt], des Fabrikbesitzers Backofen zu Nürnberg Tochter).

Dessen Sohn 2r Ehe: Max Wilhelm Carl Gerhard, geb. 1. Novbr. 1847 zu Offenbach a. M., Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 4. Juni 1872 zu Darmstadt mit Susanne geb. Freiin von Krane a. d. H. Matena (geb. 29. Juli 1851 zu Luxemburg, geschieden 19. Mai 1886). [Bensheim an der Bergstraße.]

Kinder: (1) Marie Hermine Wilhelmine Amelinde, geb. 3. März 1873 zu Bessungen bei Darmstadt.

(2) Wilhelmine Marianne Constance Frederike, geb. 26. Mai 1874 ebendaselbst.

(3) Max Ernst Wilhelm, geb. 9. Juni 1875 ebendaselbst.

(4) Emma Anna, geb. 9. Juni 1876 ebendaselbst.

(5) Friedrich Camill Heinrich, geb. 12. Februar 1878 ebendas.

2. † Gerhard Arnold († 10. Juni 1851, Grhzgl. bad. Oberstleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Emma Maria, des † Grhzgl. bad. Oberzollinspektors a. D. Dill Tochter.

Dessen Kinder: 1) Carl Johann Ludwig Arnd, geb. 31. Januar 1828 zu Karlsruhe, K. K. Major a. D., verm. 14. September 1861 mit

Margarethe Adolfine Rosalie, geb. 21. September 1840 zu Karlsruhe, des Friedrich Wilhelm Ernst Heinrich von Porbeck, Grhzgl. bad. Generalleutnants a. D., und der Hannah geb. Colman Tochter.

Töchter: (1) Emma Julie Sofie Minna Franzisca, geb. 30. Oktober 1862.

(2) Mathilde Gabriele Amelie Harah Emma Caroline, geb. 6. Februar 1866.

2) Emma Wilhelmine Alexandrine Nanette, geb. 6. Oktober 1830 zu Karlsruhe, verm. daselbst 6. Oktober 1850 mit Adolf Frhrn von Leutrum-Ertingen, Kön. württemb. Kammerherrn und Legationsrat a. D.; Witwe 13. Februar 1861.

3) † Friedrich Johann Ernst Maximilian (geb. 6. Septbr. 1832 zu Schwetzingen in Baden, † 5. April 1882 zu Breslau, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Leib-Kürassierregiments [schles.] Nr. 1). Dessen Witwe:

Elise geb. Gräfin zur Lippe-Falkenflucht, geb. 15. Mai 1829, in erster Ehe geschiedener von Moltke.

Dessen Tochter: Vera, geb. 23. August 1864.

Urgroßvatersbrudersſohn und dessen Hinterbliebene.

† Gerhard Maximilian (geb. 31. August 1782, † 3. April 1855 zu Karlsruhe, Grhzgl. hess. Generalmajor a. D., verm. mit Karoline geb. Freiin von Uttenrodt zum Scharffenberg [† 1839]).

Deren Tochter: Georgine Henriette Maximiliane, geb. 1. August

1826 zu Darmstadt, verm. 25. August 1851 mit Otto Frhrn Thumb von Neuburg, Kön. württemb. Kammerherrn, GRat, Oberstkammerherrn und Oberstthofmeister.

Amstetter (Ambstetter).

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Anerkennung des alten Freiherrenstandes laut Diplom d. d. 10. April 1841, kön. preuß. Erlaubnis zur Wiederannahme des Namens „Frhr von Amstetter-Zwerbach und Grabeneck" 30. Juni 1868. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 9, und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1854, S. 5.]

Wolf-Dietrich Gustav Freiherr von Amstetter-Zwerbach und Grabeneck, geb. 26. April 1848, Hauptmann und Batteriechef im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25, verm. 30. Mai 1879 zu Berlin mit

Madeleine Auguste Louise Jeanette Delfine, geb. 5. August 1853, des W. Jordan, Kön. deutschen Wirkl. Geh.-Legationsrats und Generalkonsuls zu London, und der Charlotte geb. Schmidt ältester Tochter.

Schwestern.

1. Helene Beate Luise, geb. 14. April 1842.
2. Margarethe Therese Felicitas, geb. 19. Juli 1843.
3. Luise Eva Marie, geb. 7. November 1845.
4. Therese Sofie Ulrike, geb. 10. April 1850.
5. Johanna Mathilde Amalie, geb. 9. August 1856.

Mutter.

Therese, geb. 29. Oktober 1811, des 31. Januar 1825 † Georg Erich Hüpeden, Kön. hannov. Amtmanns zu Blumenthal, Tochter, verm. 12. August 1838 mit dem Frhrn Gustav Ludwig Heinrich (geb. 8. Februar 1800), Kön. preuß. Geh.-Justiz- und Appellationsgerichtsrat zu Breslau; Witwe 26. Mai 1875. [Breslau.]

Andlaw-Birseck, s. Jahrg. 1886, S. 9.

Andreánszky von Liptó-Szent-András.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges Geschlecht aus Oberungarn; erneute Verleihung des Prädikats „von Liptó-Szent-András" 1578; österr. Frhr. 13. Juli 1868 und ungar. Frhr. 5. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg 1872, S. 8.]

Stefan Freiherr Andreánszky von Liptó-Szent-András, geb. 18. April 1843, Ministerialsekretär im Kön. ungar. Finanzministerium.

Brüder.

1. Gabriel, geb. 23. Juni 1845.
2. Hiob, geb. 27. Dezember 1850.

Mutter.

Anna geb. Gyurcsányi von Moisfálva, geb. 2. Dezember 1810, verm. 1840 mit dem Frhrn Alexander (geb. 7. Mai 1802), K. K. GRat, vormal. Staatsrat und Obergerichtspräsidenten von Preßburg; Witwe 12. September 1873. [Felsö-Bodony im Neograder Komitat in Ungarn.]

Andrian-Werburg.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — In Tirol landständisch seit 1861; Reichsfrhr. d. d. Wien 27. August 1692 — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1859, S. 2; vgl wegen der Einteilung der Linien Jahrg. 1879, S. 10 u. 11.]

1. Speziallinie.

Gottfried Freiherr von Andrian-Werburg, geb. 9. Januar 1824 (des 22. Mai 1827 † Frhrn Gottfried Emanuel Ferdinand Anton, K. K. Kämmerers, Sohn), Komtur des souver. Malteserordens zu Fürstenfeld, K. K. Major a. D.

Schwester.

Gabriele, geb. 1816, K. K. StkrD.

2. Speziallinie.

Carl Max Anton Frhr von Andrian-Werburg, geb. 12. Dezember 1816 (des 19. April 1846 † Frhrn Ferdinand Anton, Kön. bayr. Kämmerers und Landrichters zu Kemnath, Sohn), Besitzer des Gutes Schneckengrün im Landgericht Naila, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant à la suite, verm. 1839 mit Emma Bertha Flora geb. Schaarschmidt († 14. September 1869). [Schneckengrün.]

Kinder: 1. Ida Anna Flora, geb. 3. Oktober 1839, verm. 1858 mit Johannes Götz, Kön. bayr. Regierungsrat zu Ansbach.
2. Max Josef Carl, geb. 18. Juni 1842, Kön. bayr. Hauptmann z. Disp.
3. Rudolf Wilhelm Friedrich, geb. 4. Januar 1844, Kön. bayr. Regierungsassessor zu Landshut.
4. Robert Anton Thomas, geb. 25. April 1845, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Rottenburg in Niederbayern.
5. Viktor Anton Eduard, geb. 15. Juni 1848, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 5. Infanterieregiment.
6. Josefine Philippine, geb. 19. Juni 1851, verm. 1879 mit Louis Kadner, Fürstl. öttingen-wallerstein. Forstamtsassistenten zu Wallerstein.
7. Ferdinand Wilhelm, geb. 9. Februar 1853, Techniker.
8. Anton Franz, geb. 9. Februar 1853, des Vorigen Zwillingsbruder, Ökonom.
9. Gustav Anton Karl, geb. 1. Dezember 1854.

10. Luise Ida, geb. 22. Oktober 1855, verm. 1878 mit Otto Schmidt, Fabrikdirektor zu Oberwaltersdorf bei Wien.
11. Maximilian, geb. 6. Mai 1859, Ökonom.
12. Sofie Amalie Luise, geb. 16. Dezember 1864.

3. Speziallinie.

Maximilian Freiherr von Andrian-Werburg, geb. 18.. (des 11. Mai 1851 † Frhrn Maria Ferdinand, Kön. bayr. Kämmerers, Staatsrats ꝛc., Sohn).

Brüder

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Eduard Adolf Josef (geb. 10. April 1807, † 14. Novbr. 1860 Besitzer des Gutes Wahrberg [nunmehr verkauft] bei Ansbach, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite). **Dessen Witwe:**
Anna Maria Magdalena geb. von Bachmayer von und zu Vormbach am Inn, geb. 8. Dezember 1813. [Eichstädt.]
Dessen Kinder: 1) Ferdinand, geb. 15. September 1835, K. K. Ministerialrat a. D., verm. 10. April 1869 zu Berlin mit
Cäcilie, des 2. Mai 1864 zu Paris † Kön. preuß. Generalmusikdirektors u. Hofkapellmeisters Giacomo Meyerbeer zweiter Tochter.
Kinder: (1) Gabriele, geb. 24. April 1870.
(2) Leopold, geb. 9. Mai 1875 zu Berlin.
2) Amalie, geb. 20. Januar 1837, verm. 4. Mai 1857 mit Maximilian Frhrn von Zandt, Kön. bayr. Rittmeister à la suite.
3) Wilhelmine, geb. 15. April 1838, verm. mit Christof von Krafft-Delmensingen. [Ansbach.]
4) Leopold, geb. 31. März 1839, Landmann in Tirol, Kön. bayr. Kämmerer, Major a. D. und Landstallmeister zu München, verm. 18. Juli 1864 mit
Therese, geb. 28. Mai 1843, des Georg Platner, Kön. belg. Konsuls zu Nürnberg, Tochter.
5) Victor, geb. 15. Mai 1840, Kön. bayr. Hauptmann à la suite des 17. Infanterieregiments und Platzmajor bei der Kommandantur der Festung Germersheim.

2. † Emil (geb. 17. Novbr. 1808, † 25. Dezember 1875 zu Baireuth, Kön. bayr. Kammerjunker und Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Amalie, des 4. August 1829 † Kön. bayr. Oberst in der Kavallerie Balthasar von Kiliani und der 30. Septbr. 1852 † Franzisca geb. Gräfin Holnstein aus Bayern Tochter.

b) aus zweiter Ehe:

3. † Anton (geb. 16. Dezember 1819, † 13. Januar 1874 zu Würzburg, Kön. bayr. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**
Katinka geb. von Krafft-Delmensingen, geb. 14. Juli 1834, verm. 21. August 1856.
Dessen Sohn: Albert, geb. 26. Juni 1857.

Angern=Stilcke, s. Jahrg. 1886, S. 10.

Ankershofen.

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Ankershofen" d. d. Wien 7. Dezember 1754 (für Franz Benedict Hoffer), Reichsritter 1775, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 11.]

Theophil Leopold Freiherr von Ankershofen, geb. 24. Dezember 1821 (des 6. März 1860 † Frhrn Gottlieb, K. K. Appellationsgerichtssekretärs a. D., Sohn), Herr und Landstand in Kärnten, Krain und Steiermark, verm. 29. Oktober 1845 auf Schloß Kieselstein in Krain mit Maria Theodora (geb. 6. Januar 1826, † 27. März 1880), des † Michele nobile di Pagliarucci auf Kieselstein und der † Maria Theresia geb. Freiin von Longo=Liebenstein Tochter. [Klagenfurt.]

Kinder: 1. Gottlieb Emil, geb. 6. August 1846.

2. Marianne Virginie, geb. 28. August 1848, verm. 20. Juli 1875 zu Klagenfurt mit Dr. phil. Heinrich Hlasiwetz, K. K. Hofrat und Professor an der Technischen Hochschule zu Wien; Witwe 8. Oktober 1875, wiedervermählt 27. Januar 1884 mit Carl=Theodor Grafen von Geldern=Egmond zu Arcen, K. K. Oberstleutnant im Husarenregiment Kaiser Franz Josef I. Nr. 1.

3. Gottlieb Julius, geb. 26. Juni 1851, K. K. Gerichtsadjunkt bei dem Landgericht zu Graz und Leutnant in der Reserve des tiroler Jägerregiments Kaiser Franz Josef, verm. 30. April 1878 mit Stefanie, des † Josef von Siránvi=Ötönös und der Valerie geb. Freiin von Dieckmann=Secherau Tochter.

Sohn: Stefan, geb. 15. September 1880.

4. Gottlieb Richard, geb. 30. Juni 1852.

Apel.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Dresden 9. Februar 1811. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 10, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 12.]

† Friedrich August Ferdinand Freiherr von Apel († im Juli 1833), Erbherr der Rittergüter Costewitz und Trautzschen bei Pegau im Königreich Sachsen, Dr. jur., verm. mit Johanna Friederica geb. Winkler genannt Freiin von Schwendendorf [geb. 8. Juni 1782, † 18. September 1818].

Deren Tochter: Pauline, geb. 11. Oktober 1807.

Apfaltrern, s. Jahrg. 1886, S. 11.

Apor zu Al-Tórja.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Ungar. Frhr. d. d. Wien 5. Januar 1713. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 14.]

Gábor (Gabriel) Carl Wilhelm Freiherr Apor zu Al-Tórja, geb. 12. April 1851, K. K. Oberleutnant in der Reserve des 11. Feldartillerieregiments und Vizegespan des Haromszéker Komitats in Ungarn, verm. 6. Mai 1882 mit

Fidele geb. Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 8. Oktober 1863. [Sepsi-Köröspatak in Siebenbürgen.]

Sohn: Alexander, geb. 31. August 1883.

Geschwister.

1. Irma (Marie), geb. 7. August 1855, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Samuel, geb. 22. August 1856, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8.
3. Margit (Margaretha), geb. 14. September 1859, verm. 10. Januar 1881 zu Baden bei Wien mit Hermann Pitzker, Rittmeister im Guiden-Regiment der schweizer-eidgenössischen Armee.
4. Sarolta (Charlotte), geb. 15. Februar 1864.

Mutter.

Charlotte, geb. 20. April 1829, des Heinrich von Strézow, Kaiserl. russ. Stadt- und Landrats zu Riga, und der † Charlotte geb. von Knorring Tochter, verm. 29. Juni 1850 mit dem Frhrn Alexander (geb. 18. Juli 1820), K. K. Kämmerer, Baron der Kön. ungar. Gerichtstafel; Witwe 5. August 1867.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Georg (geb. 9. Januar 1818, † 3. Novbr. 1848). Dessen Witwe:

Therese geb. Gräfin Haller von Hallerstein, geb. 23. Oktober 1823, K. K. StkrD., verm. 28 Februar 1842.

Dessen Tochter: Adele, geb. 23. Oktober 1843, verm. 14. April 1882 mit Alexis Fürsten Nestorowitsch.

2. Géza (Victor) Adam Lazar, geb. 15. Juli 1833, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 17. November 1861 mit Gisela geb. Gräfin Bethlen von Bethlen (geb. 25. Februar 1843, † 11. Juni 1863). [Pottenbrunn bei St. Pölten in Niederösterreich.]

Sohn: Stefan Maria, geb. 5. Juni 1863, K. K. Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Frhr von Koller Nr. 8. [Wien.]

Urgroßvaters-Brudersohn und dessen Hinterbliebene.

† Peter (geb. 7. Februar 1760, † 28. Juli 1822, verm. 2. April 1789 mit Anna geb. Székely de Kiljén [geb. 6. Januar 1770, † 11. Oktbr. 1862]).

Deren Sohn: † Paul (geb. 26. Februar 1791, † 10. Juni 1865, verm.

2. Mai 1817 mit Barbara geb. Gräfin Bethlen von Bethlen (geb. 12. September 1793, † 12. September 1834]).

Deren Sohn: † Gregor (geb. 18. August 1818, † 19. April 1849, verm. 6. Januar 1843 mit Claudine geb. Barczay von Nagy-Barcsa [geb. 12. Juni 1828 (reformiert), † 5. März 1883]).

Deren Tochter: Barbara, geb. 8. März 1845 (reformiert), verm. 28. November 1871 zu Wien mit Ludwig Frhrn von Blomberg (lutherisch), K. K. Hauptmann a. D.

Appel, s. Jahrg. 1886, S. 12.

Arens.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 25. August 1827 (s. Jahrg. 1865, S. 12). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 6.]

† Franz Josef Freiherr von Arens (geb. 8. Juni 1779 zu Arnsberg in Westfalen, † 1. April 1855 zu Darmstadt, Präsident des Grhzgl. hess. Oberappellations- und Kassationsgerichts zu Darmstadt, verm. 29. September 1805 zu Gießen mit Anna Luise Christiane Wilhelmine [geb. 7. Juni 1779 zu Gießen, † 25. Juni 1847 zu Darmstadt], des † Adolf Ludwig von Grolman und der † Anna Sophia geb. von Raue Tochter).

Deren Tochter: Caroline, geb. 17. Mai 1808 zu Gießen, verm. 17. Januar 1837 mit Georg Friedrich Meyer, Grhzgl. hess. Oberstleutnant a. D.; Witwe 10. März 1865. [Darmstadt.]

Aretin, s. Jahrg. 1886, S. 14.

Arnim (a. d. H. Suckow).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt, entsprossen aus je adliger Ehe 30. August 1841. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 11; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

† Heinrich Alexander Freiherr von Arnim (geb. 13. Februar 1798 zu Berlin, † 5. Januar 1861 zu Düsseldorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, Wirkl. GRat und Staats-

minister z. D., verm. zu Pfingsten 1826 mit Elisabeth geb. Strick von Linschoten [geb. 11. März 1800, † 6. Oktober 1846]).

Deren Tochter: Else von Arnim, geb. 17. März 1834, Erbfrau auf Linschoten in der Provinz Utrecht im Königr. der Niederlande, verm. 16. September 1855 mit Friedrich Wilhelm Grafen von dem Bussche-Ippenburg genannt von Kessell, Majoratsherrn auf Ippenburg ꝛc. ꝛc.

Asch, s. Jahrg. 1886, S. 16.

Aschauer von Lichtenthurn, s. Lichtenthurn.

Audřický von Audř.

(Spr. Audritzky von Auderz.)

[Katholisch. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 6; vgl. auch die geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 7, welche hiernach zu berichtigen wäre.]

I. Ältere Linie, in Bayern.

[Böhm. Frhr. 28. Oktober 1625, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 24. Aug. 1821.]

Aloys Heinrich Maximilian Josef Freiherr Audřický von Audř, geb. 21. November 1810 (des 5. April 1831 † Frhrn Maximilian, Kön. bayr. Hauptmanns in der Landwehr, Sohn), Kön. bayr. Bezirksamtmann a. D., verm. 9. Mai 1844 mit

Anna geb. Freiin Daddaz von Corseigne, geb. 16. Juni 1805. [München.]

II. Jüngere Linie, in Böhmen.

[Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 22. Juni 1792.]

1. Älterer Ast.

Philipp Freiherr Audřický von Audř, geb. 15. September 1840 (des 21. Dezember 1847 † Frhrn Josef, K. K. Appellationsgerichtsrats zu Prag, Sohn).

Schwestern.

1. Sofie Rosa, geb. 2. Mai 1828.
2. Marie, geb. 3. Mai 1835.

2. Jüngerer Ast.

Rudolf Heinrich Freiherr Audřický von Audř, geb. 19. Juli 1851, K. K. Rittmeister bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 1, verm.

27. Juni 1874 mit Aloyſia (geb. 21. Juni 1854, † 13. Nov. 1874), des 14. März 1869 zu Klattau in Böhmen † Dr. med. et chirurg. Franz Ritters von Rußheim, K. K. Oberſtabsarztes a. D., und der Anna geb. Mikſchik Tochter.

Tochter: Aloyſia, geb. 8. November 1874 zu Klattau.

Schweſtern.

1. Henriette, geb. 15. Februar 1845.
2. Philippine, geb. 25. November 1856.
3. Johanna Emanuela, geb. 14. Oktober 1859.

Mutter.

Theodore geb. Schemmel Edle von Kühnritt, geb. 8. November 1824, verm. 10. Juli 1843 mit dem Frhrn Emanuel Philipp (geb. 17. Dezember 1805), K. K. Oberſt a. D.; Witwe 19. Juni 1874.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Rudolf Johann (geb. 28. Febr. 1799, † 11. Oktober 1866, jubil. Vizepräſident des Kön. böhm. Oberlandesgerichts, verm. 28. Januar 1839 mit Maria Walburga geb. Freiin von Apfaltrern [geb. 1. Januar 1813, † 25. März 1869]).

Deren Töchter: 1. Maria Eliſabeth, geb. 24. Oktober 1841.
2. Maria Helene, geb. 14. September 1843, verm. 15. September 1863 mit Vincenz Brechler Ritter von Troscovič, Mitbeſitzer des Lehensgutes Wleneč, Dr. med. et chirurg. zu Brünn.
3. Maria Malwina, geb. 9. Februar 1846.

Auffeß, ſ. Jahrgang 1886, S. 18.

Auguſtin.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. d. d. Wien 16. April 1822. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 14.]

Theodor Freiherr von Auguſtin, geb. 19. Februar 1819, K. K. Major a. D., verm. 24. Auguſt 1860 mit
Joſefine geb. von Linger, geb. 29. Oktober 1832. [Melk.]

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Chriſtina, geb. 28. Auguſt 1810, verm. 1. Februar 1829 mit Johann De Brucq, K. K. Generalmajor a. D., auch zweitem Inhaber des 1. Feldartillerieregiments; Witwe 1865.
2. Emilie, geb. 11. Auguſt 1813, verm. 21. Juni 1838 mit Carl Joſef Ferdinand Hervey von Kirchberg, K. K. Generalmajor a. D. [Kleinzell in Niederöſterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

3. Auguſt, geb. 27. Juni 1843, K. K. Hauptmann im Artilleriestabe und Feuerwerksmeiſter zu Prag, verm. 10. Februar 1868 mit
Madeleine geb. Bayer, geb. 14. Auguſt 1847.
Kinder: 1) Auguſt, geb. 18. Februar 1869.
2) Cornelia, geb. 25. März 1870.

3) Valeria, geb. 4. März 1872.
4) Thereſia, geb. 28. Januar 1874.
5) Giſella, geb. 26. Juli 1875.

4. Cornelia, geb. 27. Mai 1845, verm. 6. Mai 1865 mit dem Eiſenbahn-Oberingenieur Franz Geyling.
5. Emma, geb. 23. Oktober 1846, verm. 6. Februar 1866 mit Carl Girowitz, K. K. Oberſtleutnant a. D.

Stiefmutter.

Thereſe geb. Rößler, geb. 6. Januar 1813, vermählt 21. März 1842 mit dem Frhrn Vincenz (geb. 27. März 1780), K. K. GRat, Feldzeugmeiſter, General-Artilleriedirektor a. D. und Inhaber des 3. Feldartillerieregiments und des Raketeurregiments (war verm. in erſter Ehe 1. Februar 1807 mit Thereſia geb. Haller [geb. 11. Oktober 1783, † im Februar 1840]); Witwe 6. März 1859.

Auguſtinetz.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Frhr. d. d. Wien 23. Juli 1804. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 17.]

Anton Freiherr von Auguſtinetz, geb. 22. April 1829 zu Sedletz in Böhmen, K. K. Major a. D., verm. 25. Januar 1859 mit Amalia (geb. 10. Juli 1839, † 24. März 1881), des Joſef Horváth von Szürnyeg und der Amalia geb. Chernel von Chernelház Tochter, Beſitzerin des Gutes Pionye bei Ödenburg in Ungarn. [Pionye.]

Geſchwiſter.

1. Johanna, geb. 11. September 1835, verm. 16. November 1863 mit Alexander Schmitz, K. K. Hauptmann a. D. [Linz in Oberöſterr.]
2. † Chriſtof (geb. 10. Dezember 1839, †, verm. mit .....?)

(Aus dieſer Ehe leben Kinder.)

3. Caroline, geb. 19. Mai 1844. [Linz.]
4. Erneſtine, geb. 4. September 1845. [Linz.]
5. Marianne, geb. 11. Dezember 1846 zu Prag, verm. 8. Septbr. 1872 zu Wien mit Olivier Frhrn von Beaulieu-Marconnay, K. K. Kämmerer. [Linz.]

Mutter.

Johanna geb. Pfanner, verm. 1828 mit dem Frhrn Franz, Beſitzer des Gutes Unter-Tieſchau im Bezirk Schüttenhofen in Böhmen, K. K. Oberſtleutnant a. D.; Witwe 1860.

Auguſz von Magura, ſ. Jahrg. 1886, S. 21.

Autenried.

[Evangelisch. — Preußen und Grhzgt. Hessen. — Reichsadel d. d. Wien 17. August 1781, Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Januar 1790. — Geschichtliche Notiz im Jahrg. 1863, S. 17; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1854. S. 17, Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 18.]

Ludwig Friedrich Carl Reinhard Heinrich August Philipp Wilhelm Albrecht Freiherr von Autenried, geb. 12. Juli 1832 zu Vöhl im Grhzgt. Hessen (des 5. Septbr. 1841 zu Wetzlar † Frhrn Friedrich Sohn), Besitzer von Haus Einsiedel bei Benrath, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 23. Februar 1863 mit

Helene Friederike geb. Roeßler, geb. . . . . zu Hanau. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Felicitas Elisabeth Friederike Luise, geb. 13. Januar 1864 zu Bonn.

2. Sylvester Friedrich Eduard Josef Hubertus, geb. 1. Januar 1866 zu Benrath, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Infanterieregiment Nr. 116.

3. Clemens Carl Anton, geb. 23. Mai 1868 zu Benrath, Kön. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

Arter.

[Katholisch. — Bayern. — Erbländ.-österr. Adel 27. August 1766, erbländ.-österr. Ritter 1768, erbländ.-österr. Frhr. 14. Mai 1772; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. Oktober 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 15.]

Hans Maria Freiherr von Arter, geb. 4. Juli 1862, Kön. bayr. Leutnant im 6. Chev.-leg.-Regiment.

Schwestern.

1. Caroline Maria, geb. 15. Januar 1855.
2. Maria Caroline, geb. 2. Oktober 1856.
3. Laura Maria,
4. Wilhelmine Maria, } Zwillingsschwestern, geb. 21. August 1864.

Mutter.

Wilhelmine Mathilde Magdalene, des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Eßl und der † Madlon geb. Freiin von Weingarten Tochter, verm. 28. März 1854 mit dem Frhrn Julius (geb. 9. Juni 1818), Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.; Witwe 16. März 1873.

Vatersschwestern.

1. Therese Carolina, geb. 181., verm. 9. Juni 1842 mit Maximilian Carl August von Troll, Fürstl. thurn- und taxisschem Oberförster.
2. Hedwig Josefine, geb. 181..

Babo.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Reichsadel und Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 8. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern. als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 17; ältere Genealogie im Jahrg. 1878 S. 22.]

Lambert Heinrich Clemens Carl Freiherr von Babo, geb. 25 Novbr. 1818 zu Ladenburg (des 20. Juni 1862 zu Weinheim † Frhrn Lambert, Vorstands des landwirtschaftlichen Kreisvereins daselbst, Sohn), Dr. med., Grhzgl. bad. Hofrat und ordentl. Professor der Chemie in der medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg im Breisgau, verm. 6. September 1847 ebendaselbst mit

Elise geb. Baumgärtner, geb. 19. Oktober 1822 zu Karlsruhe.

Kinder: 1. Lambert Clemens Heinrich Wilhelm, geb. 30. Juli 1848 zu Freiburg im Breisgau, Grhzgl. bad. Hofjunker.

2. Adolf Friedrich Heinrich, geb. 3. Juni 1850 zu Freiburg im Breisgau, verm. 21. Mai 1879 zu Bremen mit

Antonie geb. Bechtel, geb. 16. Juni 1854 ebendaselbst. [Neurod bei Ettlingen.]

Kinder: 1) Emma Elise Cornelie, geb. 5. April 1880 zu Neurod. 2) Lambert Heinrich Gustav, geb. 16. Januar 1883 ebendaselbst.

3. Marie Emilie Wilhelmine Caroline, geb. 9. März 1853 zu Freiburg im Breisgau, verm. 17. März 1874 mit Dr. jur., phil. et oec. publ. Gustav von Schönberg, ordentl. Professor der Staatswissenschaften an der Universität zu Tübingen.

Halbbrüder

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Carl Valentin, geb. 1. Juni 1823, verm. 11. Oktober 1853 mit

Sofie geb. Klein, geb. 23. März 1832 zu Weinheim. [Karlsruhe.]

Kinder: 1) Emilie, geb. 10. Oktober 1855, verm. 27. Mai 1876 mit Carl Seiz, technischem Transport-Inspektor bei der Grhzgl. bad. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu Karlsruhe.
2) Hugo, geb. 20. April 1857.
3) Ferdinand, geb. 20. Juni 1858.
4) Ludwig, geb. 3. März 1860.
5) Carl Emil, geb. 6. Oktober 1862.

2. † Ferdinand Josef (geb. 22. April 1825, † 23. Juni 1867, Doktor der Philosophie, verm. 11. April 1849 mit Eveline geb. von Frantzius [geb. 12. September 1824 zu Danzig, † 16. Juni 1872]).

Deren Kinder: 1) Erika, geb. 24. Februar 1851.
2) Elisabeth, geb. 29. März 1853.
3) Alexander, geb. 27. Mai 1854.
4) Arthur, geb. 12. April 1856.
5) Vinka, geb. 13. August 1857.
6) Agnes, geb. 8. Januar 1859.
7) Malwine, geb. 3. Mai 1860.
8) Eveline, geb. 28. Dezember 1863.
9) Cäcilie, geb. 28. Juni 1865.

3. August Wilhelm, geb. 28. Januar 1827, Direktor der önologischen und pomologischen Staatslehranstalt Klosterneuburg bei Wien, verm.

I) 27. März 1852 mit Auguste geb. Bender (geb. 16. September 1831 zu Weinheim [evangelisch], † 18. Februar 1871 zu Klosterneuburg);
II) 7. September 1875 zu Amorbach am Main mit
Elise, geb. 7 Februar 1836 zu Amorbach, des Josef Hartig, Kön. bayr. Landrichters zu Amorbach, und der Marie geb. Ulrich Tochter. [Weidling bei Wien.]
Kinder 1r Ehe (evangelisch): 1) Emilie, geb. 22. Februar 1853.
2) August, geb. 10. März 1854, Maschineningenieur, verm. 3. Mai 1881 zu Weidling bei Wien mit
Thecla Emilie Rudolfine, geb. 29. Oktober 1861 zu Eltville im Rheingau (katholisch), des † Dr. phil. Alfred Ritters von Vivenot, K. K. Legationsrats und Hauptmanns in der Landwehr, und der Mathilde Hubertina Katharina Carolina geb. Englerth Tochter.
Kinder (katholisch): (1) August Alfred Rudolf, geb. 4. Februar 1882 zu Klosterneuburg bei Wien.
(2) Thekla Mathilde Auguste Emilie, geb. 20. März 1883 ebendas.
(3) Walter, geb. 27. November 1884 ebendaselbst.
3) Carl, geb. 24. Juli 1858, in englischen Staatsdiensten am Kap der Guten Hoffnung bei der Weinkultur.
4) Heinrich, geb. 19. Juni 1860.
5) Marie, geb. 21. Dezember 1862, K. K. Leutnant in der Reserve des Pionierregiments.

Bach, s. Jahrg. 1886, S. 22.

Baillou.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 9. April 1766. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 18, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 17.]

Alfred Freiherr von Baillou, geb. 11. März 1839 (des 17. Juni 1884 † Frhrn Josef, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), Besitzer der Allodialgüter Hustopetsch, Milotitz und Wisoka [zusammen $0{,}_{40}$ QM.] im Kreise Neutitschein in Mähren, Landstand in Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., verm. 10. August 1868 zu Heiligenstadt bei Wien mit
Amélie Marie, geb. 28. November 1849 zu Konstantinopel, des Bankiers und Industriellen Johann Wilhelm Czerney Tochter. [Hustopetsch.]
Kinder: 1. Violetta Marie, geb. 17. Juni 1869 auf Schloß Hustopetsch.
2. Eugen Johann Wilhelm, geb. 19. Juni 1870 ebendaselbst.
3. Otto, geb. 30. Januar 1874 ebend., Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
4. Elsa Marie, geb. 24. August 1875 auf Schloß Hustopetsch.
5. Hermann, geb. 26. September 1878 ebendaselbst.

Schwester.

Marie, geb. 30. Januar 1842, verm. 18. Juli 1865 mit Rudolf Frhrn von Baillou, K. K. Hauptmann a. D. ꝛc. (s. unten).

Vatersgeschwister.

1. † Carl (geb. 13. August 1810, † 28. Mai 1849, K. K. Rittmeister im 3. Küraſſierregiment). Dessen Witwe:

Aloysia Franzisca geb. Freiin Fiáth von Görményes und Karánsebes, geb. 8. September 1814, verm. 12. Februar 1838, wiederverm. 26. Februar 1853 mit ihrem Schwager Johann Frhrn von Baillou (s. unten).

Dessen Kinder: 1) Franzisca, geb. 4. Oktober 1841.

2) Josef, geb. 20. November 1846, Rittmeister in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie, verm. 24. November 1868 mit Hermine geb. Freiin Zois von Edelstein, geb. auf Schloß Egg ob Krainburg bei Laibach († 30. Januar 1885).

Söhne: (1) Hermann. (2) Hugo. (3) Leo.

2. Wilhelm, geb. 23. Februar 1815, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 10. Dezember 1842 mit Gisela geb. Gräfin Hadik von Futak (geb. 22. Januar 1825, geschieden im Januar 1850; wiederverm. 3. Juli 1850 zu Würzburg mit Rudolf Grafen von Stadion-Warthausen und Thannhausen).

Sohn: Hugo, geb. 1. März 1845, K. K. Hauptmann im böhm. Landwehrbataillon Bischofteinitz Nr. 50, verm. 11. Februar 1873 zu Brünn mit

Anna geb. Zahorz.

3. Johann, geb. 28. Juni 1819, K. K. Oberst a. D., verm. 26. Februar 1853 mit seines Bruders Witwe:

Aloysia Franzisca geb. Freiin Fiáth von Görményes und Karánsebes, geb. 8. September 1814 (s. oben).

4. Isabella, geb. 19. August 1821, verm. 26. Oktober 1845 mit Carl Friedrich Blöchlinger von Bannholz, K. K. Major a. D.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 18. Juli 1772, † 3. Juli 1820, verm. 12. Januar 1802 mit Katharina geb. von Wegeritzhofen [geb. 11. Juni 1775, † 6. Oktober 1836]).

Deren Sohn: † Rudolf (geb. 21. November 1807, † 4. November 1845, verm. 22. Oktober 1832 mit Julie geb. von Kiesewetter (geb. 9. Februar 1812, † 16. September 1881]).

Deren Söhne: 1) Julius, geb. 23. Dezember 1834, K. K. Bezirkshauptmann zu Weißkirchen in Mähren, verm. 25. Novbr. 1862 mit Therese geb. Böhm, geb. 10. Oktober 1841.

Kinder: (1) Isabella, geb. 8. September 1863.

(2) Gisela, geb. 6. Mai 1865.

(3) Rudolf, geb. 10. September 1868, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

2) Rudolf, geb. 13. März 1836, K. K. Hauptmann a. D. und Professor an der K. K. Militär-Oberrealschule zu Mährisch-Weißkirchen, verm. 18. Juli 1865 mit

Marie geb. Freiin von Baillou, geb. 30. Januar 1842 (s. oben).

Kinder: (1) Maximilian, geb. 30. April 1866 zu Wien,

K. K. Kadett im Ulanenregiment Graf von Trani, Prinz Beider Sizilien Nr. 13.
(2) Friedrich, geb. 10. Juni 1868 ebendaselbst, Zögling der K. K. Militär-Oberrealschule zu Mährisch-Weißkirchen.
(3) Marie, geb. 8. September 1870 auf Schloß Hustopetsch.
(4) Franz, geb. 12. Januar 1873 zu Wien.

Balbi, s. Jahrg. 1886, S. 24.

Bálintitt von Tövis.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Frhr. mit dem Prädikat „de Tövis" d. d. Wien 2. April 1742. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 18.]

Josef Georg Andreas Freiherr Bálintitt von Tövis, geb. 7. Juni 1851 (des 20. Januar 1877 † Frhrn Josef Sohn), K. K. Kämmerer, verm. 11. Novbr. 1878 zu Klausenburg mit
Georgine geb. Gräfin Bélgi von Úzon, geb. 24. August 1859. [Schloß Nagy-Ernye bei Maros-Vásárhely in Siebenbürgen.]
Kinder: 1. Georg Josef Carl, geb. 16. September 1879 auf Schloß Nagy-Ernye.
2. Carl Borromäus Stefan, geb. 2. Juni 1883 ebendaselbst.
3. Martha Maria Juliana Adalberta, geb. 11. August 1884 ebendaselbst.

Baltin.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges niederländisches Geschlecht; österr. Frhr. 7. Dezember 1859 (Diplom 5. Januar 1860). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 21.]

Josef Maria Freiherr von Baltin, geb. 7. März 1842, K. K. Hauptmann a. D., verm. 8. April 1872 mit
Maria Magdalena geb. von Haßlinger, geb. 13. August 1840 zu Wien. [Dobjehof bei Gonobitz in Südsteiermark.]

Schwestern.

1. Emilie Marie, geb. 23. Juli 1834, verm. 14. Januar 1851 mit Josef von Lossonczy, K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 2. Juni 1882. [Miscolcz.]
2. Luise Marie Flora, geb. 29. Juni 1836, verm. 16. Mai 1863 mit Dr. jur. Gustav Gebhart, K. K. Polizeirat zu Wien.
3. Auguste Ferdinandina, geb. 24. Mai 1846, verm. 17. November 1863 mit Theodor Frhrn von Natorp, Kön. ungar. Finanzrat zu Budapest.

Mutter.

Giuseppina Marguerita geb. Rajnoldi, geb. 15. März 1815 zu Mailand, verm. 28. Mai 1832 mit dem Frhrn Carl (geb. 24. November 1804 zu Feldkirch), K. K. Feldzeugmeister a. D. und Inhaber des 13. Infanterieregiments; Witwe 5. Oktober 1873. [Dobjehof bei Genobitz.]

Baratta, s. Jahrg. 1886, S. 25.

Barbier.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 9. Januar 1816. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 17.]

† Adrian Nicolaus Josef Freiherr von Barbier (geb. 10. Juli 1758 zu Brüssel, † 12. Oktober 1840, K. K. Wirkl. GRat, Gouverneur der K. K. privileg. Nationalbank zu Wien 2c., verm. zu Brüssel mit Maria Theresia [† 8. Februar 1823], des † vormal. Kön. niederländ. Staats- und Finanzrats Ritters von Deplancq zu Brüssel Tochter).

Deren Tochter: Apollonia, geb. 18. September 1800, verm. 25. November 1828 mit Wilhelm Welzl von Wellenheim, Kaiserl. Rat; Witwe 9. April 1858. [Wien.]

Barco, s. Jahrg. 1886, S. 25.

Barnekow.

[Lutherisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 5. April 1825. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 20, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 23.]

Raven Gottlieb Carl Ulrich Freiherr von Barnekow, geb. 29. Mai 1825 auf Sissow (des 1829 † Frhrn Carl Ludwig, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), Erbherr auf Sissow (1250 Morgen) auf der Insel Rügen, verm. I) mit Franzisca (geb. 8. April 180., † 4. November 1857), des Adolf von Hagemeister, Erbherrn auf Clausdorf und Solkendorf, Herrn auf Hohen-Barnekow in Vorpommern und Tribbatz auf der Insel Rügen, und der Wilhelmine geb. Haß einziger Tochter; II) 16. Oktober 1868 zu Putbus mit

Elisabeth, geb. 13. November 183., des 13. Dezember 1874 zu Putbus † Carl Gustav von Lindequist, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der † Lonny geb. von Mayer Tochter. [Putbus.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Raven Bogislaw, geb. 24. Dezember 1850

auf Sissow, Kön. preuß. Premierleutnant im 6. thüringischen Infanterieregiment Nr. 95, verm. 25. September 1883 zu Baden-Baden mit

Marie, geb. . . . . , des Rentiers Robert Thiergärtner und der Euphrosine geb. Birck Tochter.

Kinder: 1) Tochter . . . . . , geb. 5. August 1884 zu Coburg.

2) Sohn . . . . . , geb. 9. August 1885 ebendaselbst.

2. Henning Ludwig Adolf, geb. 14. August 1853 auf Sissow, Kön. preuß. Premierleutnant im Garde-Füsilierregiment.

3. Hedwig Franziska Elisabeth, geb. 17. Oktober 1857 auf Sissow, verm. 20. Juni 1881 zu Stralsund mit Konrad von Schaevenbach, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. rheinischen Infanterieregiment Nr. 65.

— b) 2r Ehe: 4. Lonny, geb. 13. August 1869 auf Sissow.

Schwestern.

1. Sofie Ulrike, geb. 14. April 1815, verm. mit Ulrich Frhrn von Barnekow, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.; Witwe 16. Februar 1883 (s. unten).

2. Luise, geb. 20. Mai 1819, verm. mit Carl Gustav von Lindequist, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 13. Dezbr. 1874. [Putbus.]

3. Fritze, geb. 8. Oktober 1822, verm. mit Christof von Barnekow, Herrn auf Klein-Kubbelkow c. p.; Witwe 16. April 1853, wiederverm. mit Carl von Berg, Erbherrn auf Silenz, Omzestz, Glutzow und Reutz auf Rügen.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Gustav Friedrich Wilhelm (geb. 10. Februar 1779, † 7. März 1838 zu Berlin, Kön. preuß. Generalmajor und Brigadekommandeur, verm. mit Henriette geb. Freiin von Cornberg [geb. 23. April 1798, † 27. April 1861]).

Deren Kinder: 1) † Gustav Carl Theodor Bogislav (geb. 20. April 1816 zu Berlin, † 24. August 1882, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.). Dessen Witwe:

Marianne, geb. 16. Oktober 1829, des 11. Oktober 1868 † Theodor Carl Daniel von Rommel, Kön. preuß. Generalleutnants Tochter. [Weimar.]

Dessen Kinder: (1) Hans Carl Rudolf Curt, geb. 22. September 1855 zu Schneidemühl im Reg.-Bezirk Bromberg, verm. 11. Februar 1885 zu Amsterdam mit

Wilhelmine, des † . . . . . Barons Tindal, Kön. niederländ. Oberst der Kavallerie, und der † . . . . . geb. van der Bliet Tochter.

(2) Axel Adolf Constantin, geb. 22. August 1856 zu Schneidemühl, Kön. preuß. Leutnant im Seebataillon.

(3) Marie, geb. 23. Januar 1862 zu Tilsit.

2) Marie Alexandrine Ulrike, geb. 3. Juni 1822, verm. 30. Dezbr. 1843 mit Adolf Wilhelm von Lilien, Hzgl. anhalt-dessau-köthen. Kammerherrn; Witwe 17. April 1860. [Wiesbaden.]

2. † Christof Gottlieb (geb. 12. September 1781, † 1814, Kön. preuß.

Rittmeister im pomm. National-Kavallerieregiment, verm. 1808 mit Laurette geb. Gäsebeck, verwitweter von Brandt [† 1863]).

Deren Kinder: 1) Albert Christof Gottlieb, geb. 13. August 1809 auf Hohenwalde bei Heiligenbeil in Ostpreußen, Ritter des Schwarzen Adlerordens, Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp. und Chef des 6. rhein. Infanterieregiments Nr. 68, verm. im Oktober 1842 mit

Julie Alwine Friederike geb. von der Osten gen. Sacken a. d. H. Klein-Lahnen in Kurland, geb. 2. August 1819. [Naumburg a. d. Saale.]

Kinder: (1) Albert Christof Tassilo, geb. 27. Juli 1843 zu Luxemburg, Kön. preuß. Leutnant a. D.

(2) Laura Friederike Julie, geb. 7. Septbr. 1844 zu Luxemburg.

(3) Julie Hermine Charlotte, geb. 19. Juli 1850 zu Mainz.

(4) Hermann Carl Werner, geb. 28. November 1851 ebendaselbst, Rittmeister im Grhzgl. hess. Dragoner- (Leib-Dragoner-) Regiment Nr. 24.

(5) Marie Albertine Adolfine, geb. 27. November 1853 zu Mainz, verm. mit Dr. jur. Bienko, Kön. preuß. Regierungs- und Oberpräsidialrat zu Posen.

2) Ulrike, verm. mit Otto Frhrn von Hanstein, Herrn auf Groß-Krippossen bei Craisgirren unweit Tilsit.

3) Bertha.

3. † Adolf Friedrich (geb. 5. Oktober 1784, † 1817, Kön. preuß. Major im 1. Garderegiment zu Fuß, verm. mit Ida geb. von Beyer [† 1823.])

Deren Söhne: 1) † Adolf Christof Eduard (geb. 17. Januar 1813, † 24. Mai 1862). Dessen Witwe:

Anna, älteste Tochter des † Sir William Young, baronet of Bailieborough Castel in Irland, und der † Anna geb. Frederick.

2) † Ulrich (geb. 1816, † 16. Februar 1883, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.). Dessen Witwe:

Sofie Ulrike geb. Freiin von Barnekow-Sissow, geb. 14. April 1815 (s. oben). [Brandenburg a. d. Havel.]

Dessen Tochter: Ida, verm. 6. Oktober 1863 zu Perleberg mit Paul Heinrich Ludwig von Hake, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im schleswig-holstein. Ulanenregiment Nr. 15; Witwe 14. September 1873, wiederverm. 9. August 1882 zu Brandenburg a. d. Havel mit Fritz Poten, Kön. sächs. Major z. Disp.

b) aus zweiter Ehe:

4. † Alfred (geb. 25. Juli 1795, † 25. März 1866, Erbherr auf Teschwitz und Jarnitz c. p. auf der Insel Rügen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. 10. Mai 1824 mit Auguste Charlotte Agnes [geb. 1802, † 29. Oktober 1872 auf Ralswieck], des 1838 † Rutger Christof von Barnekow auf Ralswieck (2452 Morgen), Kön. schwed. Hauptmanns a. D., und der 1804 † Agnes geb. von Adlerstrahl Tochter, Erbfrau auf Ralswieck ꝛc. auf der Insel Rügen).

Deren Sohn: † Christof Rutger Gottlieb (geb. 3. April 1825, † 23. Oktober 1868, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe: Asta geb. Gräfin von Blumenthal, geb. 11. August 1833, verm.

10. Mai 1850, wiederverm. 6. Juli 1869 mit Friedrich von Pachelbl-Gehag auf Carnin im Kreise Franzburg (Reg.-Bezirks Stralsund), Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Dessen Kinder: (1) Kjell, geb. 1851, verm. 6. Mai 1884 zu Berlin mit Mathilde geb. Reuschel. [Berlin.]

(2) Brita Asta Eleonore, geb. 16. Mai 1858 auf Jarnitz auf der Insel Rügen, verm. 6. November 1882 zu Berlin mit Otto Grafen von Moltke, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Leib-Kürassierregiment (schles.) Nr. 1.

(3) Alfred Kjell Christof, geb. 26. Oktober 1859 auf Jarnitz Kön. preuß. Leutnant à la suite des Garde-Füsilierregiments.

(4) Henning Marten Christof, geb. 26. Oktober 1859 auf Jarnitz, des Vorigen Zwillingsbruder, Kön. preuß. Leutnant im ostpreuß. Ulanenregiment Nr. 8.

(5) Erich Martin Kjell Christof, geb. 13. November 1860 auf Jarnitz, Kön. preuß. Leutnant im pomm. Dragonerregiment Nr. 11.

Bartenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Bestätigung des alten Reichsadels 20. Februar 1620, Reichsritter d. d. Wien 11. Oktober 1719 (für Johann Christof), Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Februar 1733 (für Johann Christof), alter Ritterstand mit dem Inkolat für Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 9. April 1735 (für Johann Christof), alter Herrenstand in Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 27. Februar 1744 (von der Kaiserin Maria Theresia für Johann Christof); aufgenommen unter die breisgauische freie Reichsritterschaft 1737. Indigenat in Siebenbürgen 2. Mai 1753 (für Johann Baron von Bartenstein), Indigenat in Kärnten 18. April 1754. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1849, S. 20.]

† Emanuel Freiherr von Bartenstein (geb. 25. Dezember 1769, † 18. Februar 1838, Herr der Herrschaften Hennersdorf 2c, gewes. K. K. Landrat zu Brünn, verm. 3. September 1798 mit Elisabeth geb. Freiin Roden von Hirzenau [geb. 29. Januar 1776, † 9. Juni 1844]).

Deren Sohn: † Josef (geb. 11. Juni 1801, † 9. Oktober 1866; besaß 1) in Mähren, Kr. Znaim: das Allodialgut Deutsch-Knönitz [$0{,}_{14}$ QM.]; 2) in Österr.-Schlesien, Kr. Troppau: die vormal. Lehens- und Majoratsherrschaft Hennersdorf mit den Gütern Johannsthal, Batzdorf, Seitendorf und Matzdorf [$1{,}_{10}$ QM., 7 Ortschaften]; K. K. Kämmerer und erzbischöfl. Olmützer Lehensrat und Lehenrechtsbeisitzer, verm. 4. Oktober 1826 mit seiner Kousine Marie geb. Freiin von Bartenstein [geb. 16. März 1802, † 15. Dezember 1860]).

Deren Töchter: 1) Josefine, geb. 6. April 1831, K. K. StkrD., verm. 17. Februar 1855 mit Carl Frhrn Skrbensky zu Hřstie, K. K. Kämmerer und Major im 12. Ulanenregiment König Franz II. Beider Sizilien; Witwe 24. Juni 1866, wiederverm.

9. Januar 1873 mit Hermann Frhrn Sedlnitzky-Odrowonz von Choltič, K. K. Landesgerichtsrat zu Troppau.

2) Mathilde, geb. 31. März 1836, verm. 4. Oktober 1865 auf Schloß Hennersdorf mit Servatius Grafen Sylva-Tarouca, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 17. Oktober 1876.

3) Johanna, geb. 24. Dezember 1839, verm. 8. Januar 1868 mit Rudolf Frhrn Schluga von Rastenfeld.

Des Bruders, des 13. Juni 1843 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. niederösterr. Regierungsrats und Stadthauptmanns von Wien, **Tochter:**

Caroline, geb. 3. Mai 1817, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Barth von und zu Harmating.

[Katholisch. — Bayern. — Altes Patriziergeschlecht; Wappenverbesserung d. d. Eßlingen 18. Januar 1525 (durch Kaiser Carl V.), Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d Prag 17. September 1585 und d. d. Prag 3. Februar 1587 (durch Kaiser Rudolf II.), Edelmannsfreiheit und niedere Gerichtsbarkeit 24. Dezbr. 1609 (vom Kurfürsten Max I. von Bayern), eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 1678, kön. bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 29. Juni 1861 und infolgedessen immatrikuliert bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel 1. Juli 1861. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1863, S. 29.]

Ferdinand Kaspar Johann Nepomuk Freiherr Barth von und zu Harmating, geb. 25. Oktober 1813 (des 8. Juni 1865 † Frhrn Johann Nepomuk, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D., Sohn), verm. 26. Oktober 1845 mit Therese geb. von Sigritz (geb. 30. März 1813, † 25. März 1876).

Kinder: 1. Hermann Johann Nepomuk, geb. 28. Februar 1847. (Derselbe soll 1862 zu Manilla gestorben sein.)

2. † Franz Xaver (geb. 10. Mai 1848, † 7. Januar 1886, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Fußartillerieregiment). **Dessen Witwe:**

Anna, des Christian Schönger, Kön. bayr. Stadtrichters, Tochter, verm. 22. Oktober 1878.

3. Therese Maximiliane Maria, geb. 2. Juli 1849, verm. 21. Novbr. 1874 mit Max von Hirschberger, Gutsbesitzer auf Ast in Oberbayern.

4. Elvira Ignatia, geb. 21. August 1854.

Geschwister.

1. Anton Melchior Carl Ignaz, geb. 25. November 1815, Senior der Familie, Herr des Stammgutes Harmating, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 20. August 1844 mit

Flora geb. Freiin von Krauß, geb. 5. Mai 1822. [München.]

Söhne: 1) Hugo Heinrich Balthasar, geb. 13. Juli 1849, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Infanterieregiment, verm. 25. Mai 1881 mit

Wilhelmine geb. Freiin von Krauß, geb. 2. Oktober 1857.

2) Ernst Franz Kaspar, geb. 13. Juli 1849, Zwillingsbruder des Vorigen, Kön. bayr. Hauptmann im Generalstabe.

2. Ignaz Johann Nepomuk Balthasar, geb. 6. September 1817, Kön. bayr. Kämmerer und Oberamtsrichter zu Berchtesgaden, verm. 18. August 1856 mit Mathilde (geb. 14. Juli 1834, † 21. Oktober 1879), des Kön. bayr. Oberbergrats von Weißhaupt Tochter.
Kinder: 1) Therese Maria, geb. 24. September 1857.
2) Agnes Maria, geb. 4. Oktober 1858.
3) Rudolf Johann Nepomuk Kaspar Ignaz, geb. 13. März 1860.
4) Irene Maria Flora, geb. 17. Mai 1866.

3. Anna Maria Therese, geb. 6. Dezember 1818, verm. 18. Juni 1838 mit Maximilian Grafen Rambaldi, Kön. bayr. Kammerjunker und Hauptmann a. D.

4. Caroline Maria, geb. 2. Februar 1820, verm. 25. Oktober 1837 mit Anton von Schab, Kön. bayr. Oberaufschlagsamtsbeamten zu Baireuth; Witwe 29. Mai 1871.

5. Mathilde Anna Maria, geb. 22. Januar 1835, verm. 21. Septbr. 1843 mit Carl Frhrn von Schacky, Herrn auf Offenbach und Neuen-Hinzenhausen, Kön. bayr. Kammerjunker; Witwe 30. Oktober 1868.

6. Rosa Anna Maria Therese, geb. 14. Juni 1832, verm. 16. August 1852 mit Josef Ritter von Pfistermeister, Kön. bayr. Oberstleutnant in der Gendarmerie zu Regensburg; Witwe 6. März 1885.

Baselli von Süßenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Römisches Patriziergeschlecht, geadelt 27. August 1647 (vom Fürsten Anton von Eggenberg, gefürstetem Grafen zu Gradisca, als großem Pfalzgrafen), bestätigt und österr. Ritter mit dem Prädikat „von Süßenberg" 22. Februar 1702, Inkolat in Krain 9. März 1690, österr. Frhr. d. d. Wien 11. Februar 1765. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 26, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 22.]

I. Ältere Linie.

[Herrenstandsinkolat in Böhmen 25. Januar 1812 für den Frhrn Lorenz, † 2. August 1851 (s. Jahrg. 1880, S. 27) samt Deszendenz.]

Gottfried Peter Freiherr Baselli von Süßenberg, geb. 31. Januar 1832, K. K. Generalmajor und Kommandant der 21. Infanteriebrigade, verm. 14. Juni 1869 mit
Amalie, geb. 8. März 1844, des K. K. Universitäts-Professors von Dießner und der Eugenie geb. von Schmerling Tochter.
Töchter: 1. Eugenie Josefine Ernestine Marie, geb. 18. Mai 1872.
2. Josefine, geb. 2. Januar 1876.

Schwestern.

1. Maria Anna, geb. 21. August 1833, verm. 3. August 1852 mit Johann Leth, K. K. Oberstleutnant a. D.
2. Gabriele Cassandra, geb. 24. Dezember 1834.
3. Anna Maria, geb. 11. Januar 1839, verm. 17. Februar 1874 mit

Justin Rudnay von Rudna und Divékujfalu, Grundbesitzer zu Sock-Szelócze im Neutraer Komitat in Ungarn.

4. Wilhelmine Marie, geb. 6. Dezember 1844, verm. 20. August 1871 mit August Leisner, K. K. Rechnungsoffizial im Handelsministerium und Leutnant in der Landwehr.

Mutter.

Maria-Anna, geb. 17. Oktober 1810, des † Carl Frhrn von Margelik und der † Anna geb. Freiin von Ottilienfeld Tochter, verm. 29. März 1831 mit dem Frhrn Eduard (geb. 31. Januar 1807), K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 9. Oktober 1879. [Preßburg.]

Vatersgeschwister.

1. † Wilhelm Franz Ignaz (geb. 2. Dezember 1812, † 10. November 1880, K. K. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**

Franzisca-de-Paula, geb. 20. April 1831, des 1. Januar 1837 † Johann Ritters Arioli von und zu Morkowitz und der 13. Dezbr. 1866 zu Wien † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter, verm. 4. November 1854. [Enns in Oberösterreich.]

Dessen Kinder: 1) Carl Ludwig Franz Adolf, geb. 12. Oktober 1855 zu Strussow in Galizien, K. K. Statthaltereikonzipist bei der oberösterr. Statthalterei zu Enns und Leutnant im 2. Landwehr-Dragonerregiment, verm. 12. Oktober 1885 auf Schloß Ruhof mit Elsbeth, geb. 14. September 1864, des Rudolf Pfisterer von Ruhof, Besitzers des landtäfl. Gutes Ruhof bei Perg in Oberösterreich, K. K. Oberst a. D., und der Friederike geb. Freiin von Mayrau Tochter.

2) Emilie Alexandrine Adele Maria Annunciata, geb. 17. Dezember 1856 zu Strussow in Galizien, Hofdame J. Hoh. der Prinzessin Wilhelm zu Schaumburg-Lippe.

3) Wilhelm Stefan Gottfried, geb. 17. März 1859 zu Czortkow in Galizien, K. K. Oberleutnant bei EH. Carl Ludwig Ulanen Nr. 7.

4) Johann-Baptist Maria, geb. 11. April 1860 zu Pardubitz in Böhmen.

5) Fanzisca-de-Paula Emilie Wilhelmine Libera, geb. 1. Mai 1863 zu Pardubitz.

6) Ludwig Maria Franz-de-Paul Wilhelm Constantin, geb. 17. Februar 1865 zu Wien, K. K. Leutnant im Dragonerregiment König von Sachsen Nr. 3.

7) Gabriele Marie Emilie Barbara, geb. 3. Oktbr. 1867 zu Wien.

8) Marie Emilie Franzisca-de-Paula, geb. 21. April 1869 ebendas.

9) Leopold Wilhelm, geb. 22. April 1871 zu Hietzing bei Wien.

10) Julius Wilhelm Franz, } Zwillinge, geb. 20. Mai 1873
11) Wilhelmine Julie Adele, } ebendaselbst.

2. Josefine, geb. 10. Juni 1818. [Prag.]

3. Caroline, geb. 10. Dezember 1819. [Prag.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Franz (geb. 30. August 1774, † 22. April 1850, verm. mit Elisabeth geb. von Keppar [† 1860.])

Deren Söhne: 1) † Franz (geb. 20. April 1812, † 19. April 1879,

K. K. Lottoamtsverwalter a. D., verm. 23. November 1859 mit Julie geb. Oſer [geb. 1834, † 23. September 1873]).
Deren Tochter: Marie, geb. 27. November 1862.
2) Joſef, geb. 10. Juli 1814, K. K. Major a. D. [Graz.]

2. † Anton (geb. 17. Januar 1776, † 16. Mai 1827, Kön. Kameralinſpektor zu Werſchitz in Ungarn, verm. mit Joſepha geb. Rohn [† 1857 zu Caranſebes]).
Deren Söhne: 1) † Anton (geb. 6. Juni 1805, † 12. Auguſt 1862, verm. mit Thereſe geb. von Nolde [geb. 27. Juli 1813, † 1876 zu Weißkirchen]).
Deren Sohn: Carl, geb. 23. Juli 1831, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 29. Juni 1869 mit
Katharina geb. Eiſer, geb. 6. März 1832. [Slatizá im Banat.]
2) † Johann Nepomuk (geb. 9. Februar 1812 zu Lagos, † 18. Juni 1874 zu Orſova, Kaiſerl. Rat und Gefällen-Oberamtsdirektor zu Semlin, verm. I) 9. Februar 1837 mit Anna geb. Hanel [geb. 8. Septbr. 1813 zu Temesvár, † 30. Januar 1840]; II) 19. April 1841 mit Antonia geb. Hanel [geb. 28. Dezember 1820 zu Temesvár, † 26. Juli 1862], Schweſter der Vorigen]). Deſſen dritte Gemahlin und Witwe:
Carolina geb. Hanel, geb. 2. Juli 1817 zu Temesvár, Schweſter der beiden Vorigen, verm. 2. Oktober 1865.
Deſſen Kinder 2r Ehe: (1) Maximilian, geb. 21. März 1842 zu Orſova, Kön. ungar. Hauptzollamtseinnehmer zu Bazias, verm. 24. Juni 1865 mit
Johanna geb. Lorenz, geb. 24. Juni 1849 zu Rothenthurm.
Söhne: a) Odön Otmar, geb. 1. Mai 1868 zu Orſova.
b) Hermann Hugo, geb. 5. Auguſt 1871 ebendaſelbſt.
c) Rudolf Victor, geb. 22. November 1873 ebendaſelbſt.
d) Max, geb. 16. Dezember 1875 zu Bazias.
(2) Adele, geb. 3. November 1849 zu Orſova.
(3) Victor, geb. 18. Oktober 1852 ebendaſelbſt, K. K. Linienſchiffsleutnant.

II. Jüngere Linie.

Arthur Freiherr Baſelli von Süßenberg, geb. 15. Mai 1861, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Herzog von Cumberland Nr. 42.

Geſchwiſter.

1. Emma, geb. 23. Januar 1863.
2. Franz, geb. 18. Oktober 1867.
3. Eugenie, geb. 16. Februar 1870.

Mutter.

Agnes geb. Tropp, geb. 1831, verm. 1859 mit dem Frhrn Johann Baptiſt Ignaz (geb. 9. März 1810), Landſtand in Krain (war vermählt in erſter Ehe 21. Februar 1846 mit Katharina geb. Freiin Canal [† 8. Dezember 1858]); Witwe 1877. [Gradisca.]

Vatersgeſchwiſter.

1. Joſepha, geb. 20. November 1803, verm. 12. Oktober 1825 mit Anton Miloſovich zu Trieſt.
2. Sophia, geb. 6. November 1811

3. Johann Nepomuk, geb. 23. Oktober 1817, K. K. Hauptmann a. D., verm. 9. Dezember 1852 zu Lübeck mit
Gertrude Wilhelmine geb. von Stresow, geb. 1833 zu Riga. [Stawedder.]
Kinder: 1) Wilhelm Franz, geb. 1. Februar 1854.
2) Franzisca Sophia, geb. 12. September 1855.
3) Emma Dorothea, geb. 17. Dezember 1857.
4) Carlo Maria, geb. 10. Oktober 1859, K. K. Leutnant in der Reserve bei Frhr Kuhn von Kuhnenfeld Infanterieregiment Nr. 17.
5) Gertrude Johanna, geb. 9. Juni 1861.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Baptist Anton (geb. 21. Dezember 1767, † 20. Juli 1843, K. K. Gubernialrat zu Laibach). Dessen Witwe:
Anna Bella, geb. 21. Juli 1787, des † Guido Grafen von Thurn-Valsássina zu Duino und der † Mathilde geb. Gräfin von Benzi Tochter, verm. 26. Februar 1805.
Dessen Kinder: 1. Anna, geb. 21. April 1807.
2. Adolf Anton, geb. 1. September 1814, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.
3. Amalia Maria, geb. 22. Januar 1816.
4. Albert, geb. 1. Juni 1820, verm. 22. Januar 1853 mit
Emilie geb. von Franzoni-Donnersfeld, geb. 27. November 1835. [Görz.]
Söhne: 1) Adolf, geb. 23. November 1854, K. K. Oberleutnant bei Graf Pálffy von Erdöd Husaren Nr. 15.
2) Eugen, geb. 27. Mai 1858.
3) Hugo, geb. 11. Mai 1867.
4) Arthur, geb. 24. Juli 1868.
5) Otto, geb. 4. Juni 1874.

Bassenheim, s. Jahrg. 1886, S. 30.

Bassus.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. 30. März (immatrikuliert 16. Juni) 1814 (oder eigentlich Übertragung mit Bestätigung des der Ältern Linie am 10. September 1721 [erloschen 22. August 1780] verliehenen Freiherrenstandes auf die im Fideikommißbesitze nachgefolgte Jüngere Linie). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 25.]

Ludwig Eugen Maximilian Freiherr von Bassus, geb. 27. Juli 1838, Herr auf Sandersdorf und Eggersberg in der bayr. Oberpfalz, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 24. November 1868 zu Hof Hegnenberg mit
Charlotte geb. Gräfin von Berchem, geb. 22. Oktober 1843 (katholisch).
Söhne: 1. Max Kaspar Maria, geb. 25. Dezember 1869 zu München.

2. Curt Maximilian Friedrich Maria, geb. 31. März 1871 zu München.

Schwestern.

1. Mathilde Elisabeth, geb. 31. August 1839, verm. 1. September 1862 mit Albrecht Frhrn von Tessin, Kön. württemb. Kammerherrn.
2. Auguste Clementine, geb. 30. September 1843, verm. 27. Juli 1863 zu Augsburg mit Eduard von Stetten, Besitzer der Güter Hammel und Aystetten bei Augsburg.

Mutter.

Eugenie geb. Freiin von Schnurbein, geb. 10. Januar 1819, verm. 4. September 1837 mit dem Frhrn Maximilian Josef Emanuel (geb. 5. Mai 1804, Herrn auf Sandersdorf), Mendorf, Eggersberg, Tachenstein und Harlanden, Kön. bayr. Kämmerer und Landtagsabgeordneten; Witwe 8. April 1858. [Augsburg.]

Vatersschwester.

Amalia Friederica, geb. 14. Mai 1803, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]

Battaglia, s. Jahrg. 1886, S. 31.

Batz.

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel und Frhr. 25. Novbr. 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 21.]

Wilhelm Carl Ernst August Bartholomäus Freiherr von Batz, geb. 31. Dezember 1830, verm. 31. Dezember 1869 mit
Emily geb. Mesick, geb. 6. April 1836. [Washington.]

Geschwister.

1. Pauline Franzisca Katharina Sofie Margarethe, geb. 3. Januar 1832, verm. 26. Juli 1855 mit Maximilian Frhrn von Phull-Rieppur auf Obermönsheim; Witwe 17. März 1867. [Wohnsitze: Obermönsheim und Stuttgart.]
2. Friedrich Carl Ludwig Georg Bartholomäus, geb. 22. Februar 1833, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D., verm. 5. Oktober 1858 mit
Gabriele, geb. 14. März 1836, des 1. Januar 1837 † Johann Ritters Arioli von und zu Morkowitz und der 13. Dezember 1866 † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter. [Wien.]
Töchter (katholisch): 1) Franzisca Emilie Elise Ernestine, geb. 28. Oktober 1859.
2) Marie Rudolfine Caroline, geb. 2. Februar 1863.
3) Emilie Stefanie Franzisca, geb. 20. Januar 1870.
4) Elisabeth Leopoldine Johanna, geb. 24. September 1871.
5) Pauline Gabriele Franzisca Johanna, geb. 19. Dezember 1876.
3. Amalie Katharina Franzisca, geb. 1. April 1836. [Stuttgart.]

Mutter.

Elise geb. Moerike, geb. 13. Januar 1808, verm. 16. März 1830 mit dem Frhrn Friedrich Carl Leopold (geb. 30. Juni 1788), Kön. württemberg. Oberst und Adjutanten weiland Sr. M. des Königs Wilhelm; Witwe 28. Juli 1856. [Stuttgart.]

Baum von Appelshoffen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Appelshoffen" 9. August 1777, österr. Frhr. 24 Dezember 1811. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1861, S. 16.]

August Carl Freiherr Baum von Appelshoffen, geb. 1816, K. K. Ministerialrat a. D. und vormal. Generalkonsul zu Smyrna, verm. 1858 mit

Laura Theophila, geb. 1834, des 2. Juli 1882 zu Znaim † Constantin Ritters Choleva von Pawlikowsky, Gutsbesitzers in Galizien, Tochter.

Sohn: Constantin, geb. 1859, K. K. Konsulareleve und Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments Nr. 9.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 1815, verm. mit Ferdinand Ritter von Saulenfels, K. K. Oberfinanzrat zu Krakau.
2. Heinrich, geb. 1818, K. K. Hauptmann a. D., verm. 7. Januar 1843 mit

Marie geb. Gräfin von Coronini-Cronberg, geb. 2. Februar 1822. [Görz.]

Kinder: 1) Carl, geb. im Oktober 1843, K. K. Hauptmann im 10. Jägerbataillon, verm. 3. Juni 1871 mit

Bertha geb. Gräfin von Attems, geb. 15. Juli 1849.

2) Elvira, geb. im Januar 1848.
3) Josefine, geb. im Oktober 1857.

3. Anton, geb. im Dezember 1819, K. K. Oberst a. D.
4. † Josef (geb. 1820, † 11. März 1883 zu Wien, Großgrundbesitzer in Galizien). Dessen Witwe:

Valeria, des Ritters von (Labędz-) Dunin Tochter.

5. Ferdinand, geb. 1821, Gutsbesitzer in Galizien.
6. Johann, geb. 1822, K. K. Oberleutnant a. D.
7. Maria, verm. mit dem K. K. Kreiskommissar Hosch; Witwe.

Mutter.

Helene geb. . . . . , verm. mit dem Frhrn Anton (geb. 1763), K. K. Hofrat und Kreishauptmann; Witwe 1829.

Baumbgartner v. Baumgarten, s. Jahrg. 1886, S. 32.

Bautz (Capler von Oedheim genannt B.).

[Lutherisch. — Württemberg. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken, Kantons Odenwald, und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Besitz im Oberamt Neckarsulm: die Ritter- und Fideikommißgüter Oedheim und Willenbach c. p. (ersteres Allodium, das letztere ursprünglich Mannlehen, seit 1875 gleichfalls allodifiziert; die Güter befinden sich urkundlich seit Anfang des XIV. Jahrhunderts im Besitz der Familie). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 25.]

Heinrich Freiherr Capler von Oedheim genannt Bautz, geb. 26. April 1835, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. I) 24. Mai 1866 mit Martha Friederike Mathilde Auguste Sofie geb. Freiin von Breuning (geb. 13. Februar 1846, † 3. Juni 1874 auf Kochendorf); II) 12. August 1875 mit

Camilla geb. Freiin von Breuning, geb. 28. Februar 1837, Schwester der Vorigen. [Kochendorf im Oberamt Neckarsulm.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Hildegard, geb. 29. Juni 1867.
2. Else, geb. 19. September 1869.
3. Hans Wolfgang Hermann, geb. 24. November 1870.
4. Gertrud, geb. 7. November 1872.
— b) 2r Ehe: 5. Dietrich Fritz Hermann, geb. 5. August 1876.

Mutter.

Therese Eleonore geb. von Bühler, geb. 19. Juli 1812, verm. 19. Mai 1834 mit dem Frhrn Gustav Wolfgang (geb. 19. Mai 1803); Witwe 22. Januar 1868. [Oedheim.]

Beaulieu-Marconnay.

[Reformiert. — Die Familie stammt aus Poitou in Frankreich, die Tradition derselben erstreckt sich bis 980; als französische Marquis (marchiones) nach dem Rechte der Erstgeburt in ununterbrochener Stammreihe seit 1280 erscheinend, die Jüngere Hauptlinie ist um 1685 nach Hannover ausgewandert, die Ältere Hauptlinie in Frankreich ist kürzlich erloschen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 25.]

I. Ältere Linie.

[Österreich. — Laut Reskript der K. K. Geheimen Haus-, Hof- und Staatskanzlei des Hofkriegsrats d. d. Wien 31. Dezember 1846 ward dem nachstehenden Frhrn Ernste Wilhelm Olivier eine Anerkennung seines Freiherrentitels erteilt.]

Ernste Wilhelm Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 26. Dezember 1827 zu Hannover (des 1. November 1855 † Frhrn Louis, Kön. hannov. Oberstleutnants a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 27], Sohn), K. K. Kämmerer, verm. I) 31. Mai 1858 mit seiner Schwägerin Valentine Marie Luise geb. von Meinertzhagen-Karßeboom (geb. 26. Dezember 1833, † 31. Oktober 1869, s. unten); II) 8. September 1872 zu Wien mit

Marianna geb. Freiin von Auguſtinetz, geb. 11. Dezember 1846 zu Prag (katholiſch). [Linz in Oberöſterreich.]

Kinder 1r Ehe: 1. Marie Eleonore Blanche Wilhelmine, geb. 1. April 1859.

2. Louis Auguſt Wilhelm Jules, geb. 25. Juni 1861, K. K. Leutnant im Huſarenregiment Prinz zu Liechtenſtein Nr. 9.

3. Marthe Jeanne Claire Gilberte, geb. 25. Mai 1866.

Geſchwiſter.

1. Julie, geb. 18. Mai 1815, Stiftsdame des adligen Fräuleinſtifts zu Walsrode in der Provinz Hannover.

2. † Carl Erneſt (geb. 12. Dezember 1819, † 29. Juli 1855, Kön. preuß. Premierleutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 1. Oktober 1854 mit Valentine Marie Luiſe geb. von Meinertzhagen-Karßeboom [geb. 26. Dezember 1833 zu Paramaribo in Surinam, † 31. Oktober 1869 zu Baden-Baden, war in zweiter Ehe vermählt mit ihrem Schwager, dem Frhrn Olivier, ſ. oben]).

Deren Tochter: Luiſa Olivia Antoinette, geb. 17. Dezember 1855, verm. 16. Mai 1878 zu Linz in Oberöſterreich mit Johann Frhrn Mladota von Solopisk (katholiſch), Beſitzer der Herrſchaft Amſchelberg im Seltſchaner Kreiſe in Böhmen, K. K. Kämmerer.

II. Jüngere Linie.

[Grhzgt. Oldenburg und Grhzgt. Sachſen. — Beglaubigung der Anerkennung des Freiherrenſtandes im Grhzgt. Oldenburg 7. Dezember 1846 (für den Frhrn Wilhelm Ernſt, † 30 Juni 1859, ſ. unten).]

Carl Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 5. September 1811, Grhzgl. ſächſ. Kammerherr und Wirkl. GRat, vormal. Grhzgl. und Hzgl. ſächſ. außerordentl. Geſandter und bevollm. Miniſter am ehemal. Deutſchen Bundestage, verm. I) 10. Juni 1847 mit Ottilie geb. von Staff-Reitzenſtein (geb. 10. Januar 1825, † 16. Auguſt 1857); II) 9. November 1859 zu Frankfurt a. M. mit

Anna geb. Freiin von Fritſch, geb. 16. Oktober 1835. [Dresden.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Carl Wilhelm Hermann Leo, geb. 1. Juni 1848, Kön. preuß. Rittmeiſter und Eskadronschef im 1. hannov. Ulanenregiment Nr. 13, verm. 30. Oktober 1884 auf Eichenbarleben mit

Antonie, geb. 24. Januar 1860, des Adolf von Krosigk auf Eichenbarleben, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Adelheid geb. von Kotze Tochter.

Tochter: Margaretha Adelheid, geb. 29. Auguſt 1885 auf Eichenbarleben.

2. Flavie Johanna Conſtanze Luiſe, geb. 16. Juni 1851, verm. 4. Mai 1875 zu Dresden mit Ludwig Edgar Strahl Frhrn von Salis-Soglio, Kön. preuß. Rittmeiſter und Eskadronschef im 1. bad. (Leib-) Dragonerregiment Nr. 20.

3. Alfred Auguſt, geb. 8. Januar 1854.

— b) 2r Ehe: 4 Edmund Carl Iſidor, geb. 2. Oktober 1861 zu Weimar, Kaiſerl. deutſcher Regierungsreferendar zu Mülhauſen im Elſaß.

5. Carl August Alexander Olivier, geb. 3. Septbr. 1863 zu Weimar, Kön. preuß. Leutnant im 5. thüringischen Infanterieregiment Nr. 94.
6. Marie Amélie Dorothee Virginie, geb. 17. Oktbr. 1864 zu Weimar, Hoffräulein J. Kön. H. der Großherzogin von Sachsen.
7. Ida Luise Auguste Therese, geb. 5. Dezbr. 1866 zu Frankfurt a. M.
8. Sofie Dorothea Auguste Alexandrine, geb. 10. März 1868 zu Dresden.
9. Victoria Lucie Marie Ottonie, geb. 5. August 1870 ebendaselbst.

Brüder

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Eugen Carl Theodor Levin, geb. 16. Februar 1815, Grhzgl. oldenb. Kammerherr, Wirkl. GRat und Präsident des Oberlandesgerichts zu Oldenburg, verm. 11. November 1845 mit

Isidore Luise, geb 8. Juni 1826. des Salomo Ferdinand von Schletter auf Kospaden bei Leipzig und der Luise geb. Behr Tochter.

Töchter: 1) Johanne Luise Caroline Marianne, geb. 30. März 1850.
2) Rosalie Elisabeth, geb. 12. Oktober 1854, verm. 8. Oktober 1885 zu Oldenburg mit Gustav Hoppenstedt, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 2. hannov. Feldartillerieregiment Nr. 26.

2. Edmund Ernst Carl Maria, geb. 13. November 1817, Grhzgl. oldenb. Kammerherr, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 8. Mai 1856 mit

Adelheid geb. Freiin von Berg, geb. 24. Juni 1816. [Freiburg im Breisgau.]

3. Paul Friedrich August, geb. 16. Mai 1820, K. K. Major a. D., verm. 16. Mai 1867 mit

Elwine geb. von Hildebrandt, geb. 17. Januar 1845. [Dresden.]

Kinder: 1) Wilhelm Adolf, geb. 22. Mai 1868 zu Graz.
2) Johanna Juliane Isidora Emma, geb. 30. Mai 1870 ebendas.
3) Frida Carola Bertha, geb. 23. Mai 1876 zu Dresden.

4. Franz Alexander, geb. 1. April 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. oldenb. Kammerherr, Oberjägermeister und Chef der Hofverwaltung zu Eutin, verm. 23. September 1865 zu Frankfurt a. M. mit

Margarethe Emilie geb. Grunelius, geb. 3. Februar 1841.

Sohn: Carl Wilhelm, geb. 17. September 1866.

b) aus zweiter Ehe:

5. † Friedrich Wilhelm (geb. 1. November 1852, † 25. Januar 1885, Kön. preuß. Rittmeister a. D., dienstthuender Kammerherr J. K. H. der Erbgroßherzogin Elisabeth von Oldenburg geb. Prinzessin von Preußen). **Dessen Witwe:**

Anna, geb. 20. August 1855, des Adalbert von Barby, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., und der † Luise Ottilie geb. Funck von Senfftenau ältester Tochter, verm. 20. Februar 1876 zu Hannover.

Dessen Sohn: Friedrich August, geb. 28. Januar 1882 zu Oldenburg.

Stiefmutter.

Isabella geb. von Förster, geb. 8. Dezbr. 1816, verm. 12 Novbr. 1851 mit dem Frhrn Wilhelm Ernst (geb. 19. Mai 1786), Grhzgl.

oldenburg. Kammerherrn, Wirkl. GRat und Oberschenken (war verm. in erster Ehe 19. Mai 1810 mit Johanna [geb. 19. August 1793, † 22. Mai 1850], des † Grhzgl. oldenburg. Regierungs-Präsidenten Mentz und der Caroline geb. Bolken Tochter); Witwe 30. Juni 1859.

Bechtolsheim (von Mauchenheim genannt B.).

[Bayern. — Diese Familie gehörte zu den vormaligen reichsunmittelbaren ritterschaftlichen Kantonen am Rhein und in Franken. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrg. 1865, S. 35, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 272.]

I. Ältere Linie, zu Helbringen.

1. Ast, in Bayern. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 17. Jan. 1835.]

Gustav Adam Maria Theodor Freiherr von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, geb. 2. November 1842 zu Regensburg, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 12. Juni 1883 zu München mit

Maria geb. Gräfin Deym, Freiin von Střitež, geb. 28. Juni 1857. [München.]

Sohn: Hugo Max Alexander Arnulf Maria, geb. 20. Februar 1884 zu München.

Geschwister.

1. Helene Katharine Philomena Maria, geb. 19. September 1844 zu Regensburg, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.
2. Clementine Walburgis Maria, geb. 10. Dezember 1845 zu Regensburg.
3. Maximilian Maria Marcus, geb. 7. Oktober 1848 zu Augsburg, Kön. bayr. Premierleutnant im 8. Infanterieregiment, verm. 2. März 1886 zu München mit

Marie Antoinette, des † Carl Ritters von Täuffenbach, Kön. bayr. Kämmerers und Appellationsgerichtsrats a. D., und der Amalie geb. von Rotter-Rosenschwert Tochter.

4. Clemens Wenceslaus Nicodemus Alexander Maria (Posthumus), geb. 15. September 1852 zu München.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Freiberg-Eisenberg, geb. 30. September 1815, verm. 10. September 1837 mit dem Frhrn Alexander Carl Leopold (geb. 20. März 1808), Herrn auf Bodenstein und Walkersdorff, Kön. bayr. Kämmerer, Ministerialrat im Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, Landrat des Kreises Oberpfalz und Regensburg und Landtagskommissar; Witwe 30. Januar 1852.

2. (Älterer) Ast, in Dänemark. (Protestantisch.)

(Im eigenen Mannesstamme erloschen.)

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1865, S. 40.]

† Carl Eugen Freiherr von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, (geb. 5. April 1777, † 25. März 1857 zu Kopenhagen, Kön. dän. Generalmajor, verm. 1. März 1811 mit Christiane Jacobine [† 14. August 1862], des Nicolai Koch, Stiftsphysikus auf Laland und Falster, und der Marie Katharina geb. Benzon Tochter).

Deren Tochter: Auguste Nicoline Theodora Luise, geb. 30. Dezember 1816, verm. 3. Oktober 1840 mit Hans Eduard von Holten-Mauchenheim genannt Bechtolsheim. [Kopenhagen.]

II. Jüngere Linie, auf Mainsondheim. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25. März 1816.]

*) Friedrich Balduin Freiherr von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, geb. 24. Juni 1833, Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Brüdern) der Güter Mainsondheim und Biebergau, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 9. Oktober 1860 zu München mit

Maria geb. Freiin von Varicourt-Albini, geb. 30. Oktober 1838.

Kinder: 1. Franz Philipp Gottfried, geb. 19. Februar 1862.
2. Maria Caroline Luise, geb. 2. Oktober 1863.
3. Maria Theresia Eleonore Henriette, geb. 21. November 1864.
4. Hermann Friedrich Lambert Maria, geb. 10. Juli 1866.

Geschwister.

1. Anton, geb. 13. Dezember 1834 zu Würzburg, Ritter des Deutschen Ordens, K. K. Kämmerer, Generalmajor und Kommandant der 5. Kavalleriebrigade.
2. Hermann, geb. 28. Februar 1836, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer, Bezirkshauptmann und Badekommissar zu Kissingen, verm. 25. November 1873 mit

Leontine geb. Freiin von Erstenberg von und zum Freyenthurm, geb. 18. Juni 1845.

Kinder: 1) Rosa-Maria Anna Pia, geb. 18. November 1875.
2) Johannes-Anton Cajetan Pius, geb. 25. Oktober 1878.

3. Moritz Freiherr von Bechtolsheim genannt von Mauchenheim, geb. 12. Februar 1837, Hzgl. nass. Kammerherr; derselbe nahm mit Genehmigung Sr. Hoheit des Herzogs Adolf von Nassau d. d. 26. Juni 1862 Namen und Wappen der Freiherren von Schütz zu Holzhausen an und nannte sich demgemäß „Frhr von Schütz zu Holzhausen genannt von Bechtolsheim"; mittelst Allerhöchster Kabinettsordre Sr. Maj. des Kaisers und Königs Wilhelm I. d. d. Schloß Babelsberg 20. August 1874 ward demselben gestattet, diesen Namen, welchen jedoch seine Töchter erster Ehe fortführen, für sich wieder abzulegen und sich „Freiherr von Bechtolsheim genannt von Mauchenheim" zu nennen; verm. I) 4. September 1861 mit Marie Hubertine geb. Freiin von Schütz zu Holzhausen (geb. 24. November 1841, † 19. Juli 1866,

*) Freiherr Friedrich Balduin ist am 15. Oktober 1883 gestorben.

s. den Artikel „Schütz zu Holzhausen" im Jahrg. 1874, S. 655); II) 11. Februar 1874 zu Wien mit

Mathilde geb. Freiin von Sternegg, geb. 8. Dezember 1852. [Camberg im Reg.-Bezirk Wiesbaden.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Maria Caroline Friederike Freiin von Schütz zu Holzhausen genannt von Bechtolsheim, geb. 30. Juli 1862, Besitzerin des Freiherrl. von Schütz zu Holzhausenschen Fideikommisses (gestiftet 14. Juni 1862 und von Sr. Hoheit dem Herzog Adolf von Nassau s. d. 19. Juli 1862 landesherrlich bestätigt), verm. 30. August 1881 mit Alfred Frhrn von Freyberg-Eisenberg, päpstl. Geh.-Kämmerer di spada e cappa.

2) Charlotte Freiin von Schütz zu Holzhausen genannt von Bechtolsheim, geb. 23. Oktober 1863.

3) Auguste Maria Freiin von Schütz zu Holzhausen genannt von Bechtolsheim, geb. 11. Januar 1865.

4) Huberta Freiin von Schütz zu Holzhausen genannt von Bechtolsheim, geb. 22. Februar 1866.

— b) 2r Ehe: 5) Margaretha Caroline Antonie Freiin von Bechtolsheim genannt von Mauchenheim, geb. 6. Oktober 1875.

6) Natalie Mauritia Mathilde Auguste Freiin von Bechtolsheim, genannt von Mauchenheim, geb. 24. Dezember 1876.

7) Friedrich Carl Philipp August Moritz Freiherr von Bechtolsheim genannt von Mauchenheim, geb. 1. Juli 1878.

4. Charlotte Maria Thecla Walburga, geb. 3. September 1838 auf Mainsondheim, verm. 31. August 1863 mit Friedrich Frhrn von Hutten zum Stolzenberg.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Gagern, geb. 14. März 1801, verm. 18. Juli 1830 mit dem Frhrn Johann Philipp Gottfried (geb. 17. Juli 1789), Herrn auf Mainsondheim (584 Tagwerke), Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 6. September 1848.

Beck-Peccoz.

[Katholisch. — Bayern und Italien (Provinz Turin). — Bayr. Frhr. 17. Oktbr. (immatrikuliert 10. Dezember) 1840, sardinischer Frhr. 16. April 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 34.]

Carl Max Anton Freiherr von Beck-Peccoz, geb. 28. Mai 1832 (des 24. Januar 1882 † Frhrn Josef Anton, Besitzers der Herrschaft Kühbach und des Landgutes Fürstenried bei München, sowie der italienischen Besitzungen zu Gressoney am Monte Rosa in der Provinz Turin, Sohn), verm. 11. Dezember 1858 auf Schloß Au bei Freising mit seiner Kousine:

Philomele Marie geb. Freiin von Beck, geb. 14. September 1840 (s. unten). [Augsburg.]

Geschwister.

1. Amalie Palmine, geb. 16. November 1837, verm. 11. April 1858 zu Turin mit Daniel de la Pierre.

2. Anton, geb. 27. März 1839 zu Gressoney, verm. 8. August 1867 ebendaselbst mit
Maria Angelica geb. de la Pierre, geb. 14. April 1848.
Kinder: 1) Josef Anton Carl Amadeus, geb. 14. Dezember 1868 zu Gressoney.
2) Maria Angelica Mathilde Eugenie, geb. 1. Juli 1870 ebendaselbst.
3) Carl Humbert Egon Guido, geb. 15. Februar 1872 ebendaselbst.
4) Ludwig Anton Robert, geb. 30. Juli 1873 ebendaselbst.
5) Egon Josef Anton, geb. 22. November 1876 ebendaselbst.
6) Maria Gisela, geb. 24. Oktober 1878 zu Augsburg.
3. Ludwig, geb. 26. April 1841, Kön. bayr. Leutnant à la suite.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 6. März 1812, † 29. Oktober 1867 zu Augsburg, Herr der Herrschaften Pasing 2c., verm. 19. März 1835 mit Josefine geb. Appell [geb. 1804, † 8. April 1879]).
Deren Kinder: 1. Philomene Marie, geb. 14. September 1840, verm. 11. Dezember 1858 auf Schloß Au mit ihrem Kousin Carl Frhrn von Beck (s. oben).
2. Ida Pauline, geb. 2. Dezember 1841, verm. 14. Juni 1862 mit Franz Grafen von Gatterburg, K. K. Kämmerer. [Pasing.]
3. Eugen, geb. 7. Februar 1843, Herr der Herrschaften Au und Eurasburg in Oberbayern. [Augsburg.]
4. Emilie Mathilde, geb. 22. Februar 1853, verm. 12. Mai 1874 auf Schloß Au bei Freising mit Johann Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst à la suite.

Becke, von der.

[Katholisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt, entsprossen aus je adliger Ehe d. d. Babelsberg 26. August 1867 (s. Jahrg. 1871, S. 25). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 32.]

Friedrich Leopold Carl Alexander Freiherr von der Becke, geb. 6. August 1817, Kön. preuß. Generalleutnant und Inspektor der 3. Feldartillerie-Inspektion, verm. 26. April 1860 auf Rödinghausen mit
Emilie geb. von Dücker, Edler Herrin auf und zu Ober-Nieder-Rödinghausen, geb. 20. Mai 1829 (evangelisch). [Hannover.]
Kinder: 1. Adolfine von der Becke, geb. 9. März 1861, verlobt im Mai 1879 mit Hans Lehmann, Kön. preuß. Leutnant im 1. hannov. Feldartillerieregiment Nr. 10.
2. Heinrich von der Becke, geb. 19. August 1862, Kön. preuß. P.-Fähnrich im oldenb. Dragonerregiment Nr. 19.

Bedeus von Scharberg, ſ. Jahrg. 1886, S. 36.

Beeß und Chroſtin, ſ. Jahrg. 1886, S. 36.

Behaim von Schwarzbach.

[Lutheriſch. — Bayern. — Wappenvermehrung mit dem Prädikat „von Schwarzbach" d. d. Wien 10. Juli 1677 (vom Kaiſer Leopold I.), Reichsfrhr. mit abermaliger Wappenvermehrung d. d. Wien 13. Mai 1681; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 16. September 1809. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1856, S. 31.]

Carl Friedrich Martin Georg Heinrich Freiherr Behaim von Schwarzbach, geb. 5. Januar 1852 zu Ansbach (des 19. März 1882 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn). [Nürnberg.]

Geſchwiſter.

1. Maria Friederike Franziſca Caroline, geb. 26. Juni 1842 zu Ansbach, verm. 3. November 1866 mit Oscar Neu, Kön. bayr. Major a. D. [Nürnberg.]
2. Franziſca Friederike Caroline Henriette, geb. 25. Auguſt 1845 zu Ansbach. [Nürnberg.]
3. Henriette Friederike Caroline Eleonore, geb. 18. März 1849 zu Ansbach, verm. 5. April 1873 zu Nürnberg mit Guſtav Frhrn von Imhoff von und zu Helmſtädt, Kön. bayr. Hauptmann à la suite des 2. Fußartillerieregiments ꝛc.
4. Wilhelm Friedrich Carl Martin Heinrich, geb. 26. Auguſt 1857 zu Freiſing. [Nürnberg.]

Bellersheim genannt Stürzelsheim.

[Lutheriſch. — Grhzgt. Heſſen. — Dieſe Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterſchaft am Mittelrhein und iſt der altadligen Ganerbſchaft des Hauſes Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. inkorporiert. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 29, und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 25.]

Friedrich Carl Ludwig Adolf Freiherr von Bellersheim genannt Stürzelsheim, geb. 11. April 1841 (des 5. Februar 1865 † Frhrn Friedrich, Grhzgl. heſſ. Kammerherrn und Hauptmanns, Sohn), Sektionsingenieur zu Prag, verm. 21. Mai 1874 auf Falkenhof bei Bensheim mit

Sofie geb. Freiin von Günderrode, geb. 4. April 1841.

Kinder: 1. Luiſe Maximiliane Natalie Sofie Leopoldine Eliſabeth Friederike Caroline, geb. 17. Dezember 1878 zu Prag.

2. Maximilian Georg Adolf, geb. 20. Auguſt 1880 ebendaſelbſt.

Geschwister.

1. Sofie Luise Auguste Caroline Hermine, geb. 10. Februar 1840, verm. 5. Oktober 1865 zu Darmstadt mit Georg von Fabrice, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn und Drosten zu Altstrelitz.
2. Maximilian Ludwig Ferdinand, geb. 11. April 1841. Zwillingsbruder des obigen Frhrn Friedrich, Grhzgl. hess. Kammerherr und Finanzassessor zu Emmerich, verm. 14. Dezember 1869 zu Neustrelitz mit

Natalie, geb. 23. Mai 1846, des 21. Dezember 1869 † August von Bernstorff aus Othenstorff, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Oberstallmeisters, und der Natalie geb. Freiin von Günderrode einziger Tochter.

Kinder: 1) Natalie Maximiliane Luise Sofie Adolfine Friederike, geb. 31. Oktober 1870 zu Darmstadt.
2) Friedrich Ludwig August Georg Wilhelm, geb. 20. Oktober 1871 ebendaselbst.
3) Auguste Caroline Paula, geb. 27. April 1873 ebendaselbst.
4) Elisabeth Caroline, geb. 26. April 1877 ebendaselbst.

Vatersbruder.

Johann Maximilian, geb. 13. Juli 1813, Dr. jur., K. K. Kämmerer und Fürstl. thurn- und taxisscher Oberpostmeister a. D., verm. 27. August 1847 mit

Rosalie Auguste Octavie Theodora, geb. 6. August 1827, des 1832 † August Georg Adolf Friedrich von Fabrice, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn und Oberjägermeisters, und der 20. Juni 1859 † Luise Wilhelmine Rosalie geb. Freiin von Günderrode Tochter. [Frankfurt a. M.]

Benko von Boinik, s. Jahrg. 1886, S. 38.

Benz von Albkron, s. Jahrg. 1886, S. 38.

Berchem (auch Berchem-Königsfeld).

[Katholisch. — Bayern. — Edelmannsfreiheit in den bayr. Kurlanden 20. Oktober 1676, böhm. Frhr. d. d. Wien 23. Januar 1683. — Frhr Eduard († 22. Oktober 1883, s. unten), erhielt vom König Maximilian II. von Bayern unterm 10. Dezember 1860 für sich und seine Nachkommen die Bewilligung zur Namen- und Wappenvereinigung „Berchem-Königsfeld". — Beschreibung des Wappens „Berchem" und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 34, und Beschreibung

des Wappens „Berchem-Königsfeld" im Jahrg. 1867, S. 36; vgl. auch den Artikel „Berchem" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Rudolf Freiherr von Berchem-Königsfeld, geb. 12. Juni 1842 (des 22. Oktober 1883 † Frhrn Eduard, Herrn auf Steinach, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 3. Oktober 1885 zu Prag mit
Zoë geb. Hönning von Ely-O'Carroll und Orgiell.

Schwester.

Maria, geb. 30. Juni 1844.

Vatersgeschwister.

1. † Maximilian Clemens Maria (geb. 3. Dezember 1811, † 6. Januar 1876, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 10. Oktober 1839 mit Auguste geb. Gräfin von Seinsheim [geb. 26. Mai 1813, † 10. Januar 1880], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).
   Deren Söhne: 1) † Theodor Wilhelm Clemens (geb. 23. Juni 1840, † 25. März 1879, Kön. bayr. Hauptmann im 4. Jägerbataillon).
   Dessen Witwe:
   Josefe geb. Freiin Fuchs von Bimbach und Dornheim, geb. 28. Februar 1849 zu Würzburg, verm. daselbst 8. August 1868.
   Dessen Söhne: (1) Franz Lothar, geb. 26. Juli 1869 zu Landshut.
   (2) Otto Maximilian, geb. 19. Januar 1877 ebendaselbst.
   2) Maximilian Josef August Maria, geb. 28. August 1842, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Kompaniechef im 11. Infanterieregiment, verm. 15. Oktober 1877 zu Aibling mit
   Anna geb. von Schmauß, geb. 25. Mai 1852 zu Adelhausen.
   Töchter: (1) Auguste Anna Marie Luise, geb. 21. August 1878 zu Regensburg.
   (2) Mathilde Clementine, geb. 14. Januar 1882 ebendaselbst.
2. † Friedrich (geb. 28. Juli 1813, † 24. April 1875, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. I) 23. August 1842 mit Friederike Caroline Natalie geb. Freiin von Eyb [geb. 12. Oktober 1822, † 13. November 1846]; II) 3. September 1848 mit Friederike Henriette geb. Freiin von Eyb [geb. 25. März 1826, † 28. Dezember 1882 zu Schalkhausen], Schwester der Vorigen).
   Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1) Alfred Wilhelm Ludwig, geb. 17. April 1843, verm. im April 1875 mit
   Elise geb. Henning.
   Sohn: Egon, geb. 2. April 1876.
   2) Egon Ernst Eduard Maria, geb. 16. Oktober 1846, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 5. Chev.-leg.-Regiment, verm. 21. November 1871 mit
   Emilie geb. Freiin von Guttenberg zu Steinenhaußen, geb. 19. April 1849 zu Baireuth.
   Söhne: (1) Arnulf Friedrich Hermann, geb. 13. August 1872 zu München.
   (2) Egon Rudolf August, geb. 19. April 1875 ebendaselbst.
   (3) Edgar Ludwig, geb. 2. November 1877 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 3) Ludwig August Carl Maria, geb. 30. Juni 1849.

3. Emma Agnes Bertha, geb. 21. Juni 1816, verm. 19. November 1840 mit Otto Grafen Deym, Frhrn von Střitež auf Arnstorf, erbl. Reichsrat der Krone Bayern ꝛc.; Witwe 27. Mai 1865.

Großvatersbruder.

Carl Theodor, geb. 12. Oktober 1788, Kön. bayr. Generalmajor à la suite, verm. 20. August 1817 mit Maximiliane (geb. 6. September 1782, † 18. Juni 1855 zu Eichstädt), des Carl Friedrich Frhrn von Eyb auf Reisensburg Tochter.

Urgroßvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Anton Josef Johann Nepomuk (geb. 19. Dezember 1767, †, Kön. bayr. Forstmeister, verm. mit Maria Theresia Thecla (geb. 21. März 1769, † 28. Januar 1809), des Balthasar Frhrn Grießenbeck von Grießenbach und der Charlotte geb. Freiin Barthls von Wendern Tochter).

Deren Sohn: † Josef Maria Johann Nepomuk (geb. 31. Oktober 1802, † 29. März 1862, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat zu München). Dessen Witwe:

Marie Sidonie Elisabeth geb. Freiin Grießenbeck von Grießenbach, geb. 5. November 1815, verm. 3. Juni 1835. [München.]

Dessen Sohn: † Carl (geb. 1. September 1838, † 3. November 1878, Kön. bayr. Hauptmann im Infanterieleibregiment). Dessen Witwe:

Anna geb. Gräfin von Holnstein aus Bayern, geb. 28. Mai 1844, verm. 25. Oktober 1866. [München.]

Berckheim, s. Jahrg. 1886, S. 39.

Bereczko, s. Jahrg. 1886, S. 40.

Berg.

[Lutherisch und katholisch. — Oldenburg, Königr. Sachsen und Österreich. — Österr. Frhr. laut Allerhöchster Entschließung d. d. Schönbrunn 19. Juni 1838 (für Günther Heinrich von Berg, Vater des nachstehenden Frhrn Adolf Friedrich), Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 29. August 1838; bestätigt im Grhzgt. Oldenburg 7. Dezember 1838 und im vormaligen Königreich Hannover 30. Juni 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 30.]

Adolf Friedrich Freiherr von Berg, geb. 16. November 1798 (des 9. September 1843 † Frhrn Günther, Grhzgl. oldenburg. GRats, Staats- und Kabinettsministers, Sohn), Grhzgl. oldenburg. Geh.-

Oberregierungsrat a. D., verm. 8. März 1831 mit Sofie Friederike Marie Anna Charlotte geb. von Rössing (geb. 25. Dezember 1806, † 20. November 1862). [Oldenburg.]

Kinder: 1. † Günther Ernst Wilhelm (geb. 16. Juni 1832, † 12. Dezember 1883, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Oldenburg). **Dessen Witwe:**

Adolfine geb. von Blum, geb. 15. November 1836, verm. 4. Mai 1865.

Dessen Kinder: 1) Marie Adolfine, geb. 27. September 1866.
2) Wilhelm, geb. 31. Januar 1871.

2. Cäcilie Amalie Hermine Henriette, geb. 5. Januar 1834, verm. 11. August 1854 mit Franz Morell, Grhzgl. oldenburg. Amtsassessor zu Jever; Witwe 1881.
3. Julius Johann Friedrich, geb. 29. Juli 1835.
4. Mathilde Dorothea Wilhelmine Emilie, geb. 8. Februar 1839.

Geschwister.

1. † Edmund Carl Heinrich (geb. 30. November 1800, † 20. Juni 1874, Kön. sächs. Oberforstrat a. D. und vormal. Direktor der Forstakademie zu Tharand, verm. 26. August 1825 mit Mathilde Auguste Luise Henriette Konradine Charlotte Amalie geb. Freiin von Hammerstein-Equord [geb. 19. April 1804, † 28. Dezember 1864]).
Deren Kinder: 1) Marie Henriette Amalie Friederike Dorothea, geb. 10. Juli 1826, verm. 23. August 1851 mit Wilhelm von Croneborg, Kön. schwed. Kammerherrn.
2) Gustav Arnold, geb. 17. Oktober 1828.
3) Wilhelm Emil Werner Carl, geb. 24. Februar 1830.
4) Luise Caroline Irmegard, geb. 4. November 1837, verm. 30. September 1864 mit Hans Henning von Arnim auf Schloß Kriebstein bei Waldheim im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Kammerherrn und Rittmeister a. D.
5) Günther Friedrich, geb. 23. März 1842, verm. 3. August 1869 mit Elisabeth, des † Oscar von Kuntzsch, Majoratsherrn auf Langenleuba und Niederhain im Herzogtum Sachsen-Altenburg, Tochter.
Sohn: Ulrich Anton, geb. 9. Juni 1870.
6) Elsbeth (Elise) Julie Luise Hedwig, geb. 22. August 1843, verm. 30. November 1868 mit ihrem Vetter Günther Frhrn von Berg, Grhzgl. oldenb. Jagdjunker, Kaiserl. deutschem Oberförster ꝛc. (s. unten).
2. Gustav, geb. 26. März 1803, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 16. Oktober 1838 mit

Luise geb. Freiin von Mandell, geb. 26. März 1813 (katholisch).
Söhne (katholisch): 1) Ludwig, geb. 27. April 1841, Besitzer der Güter Nassenfuß, Stattenberg und Segeritz in Krain.
2) Carl, geb. 20. März 1852, Besitzer des Gutes Münchhofen in Steiermark, K. K. Oberleutnant in der Landwehr und Landesausschuß in Steiermark, verm. 10. Oktober 1874 auf Schloß Marusovec in Kroatien mit

Therese geb. Freiin von Simbschen, geb. 8. Februar 1854 (kathol.).
Kinder (katholisch): (1) Julius, geb. 21. August 1875.
(2) Luise, geb. 14. Juni 1878.

3. Amalie Marie, geb. 29. Mai 1808, verm. 11. Juni 1839 mit dem Kön. schwed. Zivilgouverneur der Provinz Wermeland Hans Oldewig; Witwe 26. Juni 1866.
4. Carl Heinrich Ernst, geb. 6. Mai 1810, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Staatsminister a. D., verm. 6. Mai 1840 mit Adelheid Jacoba (geb. 22. Februar 1818, † 21. April 1883), des Dietrich Wilhelm von der Hellen, vormal. Rittmeisters in der englisch-deutschen Legion, und der Cornelia geb. de Rom Tochter. [Oldenburg.]
   Kinder: 1) Günther Hans Dietrich, geb. 14. Februar 1841, Grhzgl. oldenburg. Jagdjunker, Kaiserl. deutscher Oberförster und ständiger Hilfsarbeiter im Ministerium für Elsaß-Lothringen, verm. 30. November 1868 mit seiner Kousine:
   Elsbeth geb. Freiin von Berg, geb. 22. August 1843 (s. oben).
   Kinder: (1) Thecla Agnes Luise Ida, geb. 17. September 1869. (2) Günther, geb. 20. September 1870. (3) Elsbeth, geb. 23. April 1873.
   2) Amalie Agnes Cornelia Elisabeth Marie, geb. 21. April 1843, verm. 26. Juli 1870 zu Oldenburg mit Georg Ferdinand August von Bomsdorff, Kön. preuß. Oberstleutnant und Flügeladjutanten Sr. M. des Kaisers und Königs.
   3) Adelheid Jacoba Elisabeth Emilie, geb. 19. März 1844, verm. 8. Mai 1868 mit Friedrich Goldschmidt, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. oberschles. Infanterieregiment Nr. 22.
   4) Carl Edmund Dietrich Gerhard, geb. 16. Juli 1845, Kön. preuß. Amtsrichter und stellvertretendes richterliches Mitglied des Bezirksverwaltungsgerichts zu Merseburg, verm. 22. Februar 1876 mit
   Luise, geb. 19. Mai 1854, des Rentier Friedrich Bernhard Hegeler zu Oldenburg jüngster Tochter.
   5) Luise Ermine Ernestine, geb. 26. Juni 1851, verm. 14. Mai 1873 mit Eugen Mentz, Kön. preuß. Justizrat und Divisions-Auditeur zu Hannover.
   6) Gustav Hans Dietrich August, geb. 6. Mai 1853, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 1. Garderegiments zu Fuß, kommandiert zur Dienstleistung bei Sr. K. Hoh. dem Prinzen Friedrich Leopold von Preußen, verlobt im Mai 1886 zu Bonn mit Stefanie, des Theodor Schaafhausen und der ..... geb. von Bessel Tochter.
5. Caroline, geb. 3. Dezember 1811, vormal. Hofdame J. K. H. der Großherzogin Elisabeth von Oldenburg.
6. Adelheid Christiane Charlotte Friederike, geb. 24. Juni 1816, verm. 8. Mai 1856 mit Edmund Frhrn von Beaulieu-Marconnay, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst a. D.
7. † Gunther Georg Franz Friedrich (geb. 9. Januar 1820, † 26. Dezember 1881, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Anna Caroline Mathilde geb. Böcking, geb. 1. Dezember 1830, verm. 27. Februar 1851. [Berlin.]
Dessen Kinder: 1) Aline Gustave Sofie Henriette, geb. 13. Dezember 1855, verm. 18. Oktober 1881 zu Wiesbaden mit Otto Baumann, Kön. sächs. Hauptmann und Intendantur-Rat zu Leipzig.

2) Anna Gerhardine Amalie Bertha Antonie Henriette, geb. 27. Januar 1857.
3) Carl Maria Eduard Max, geb. 13. Dezember 1868, Kön. preuß. Kadett zu Oranienstein.

Berger von der Pleiße, s. Jahrg. 1886, S. 41.

Berlepsch.

[Preußen (die Provinzen Sachsen und Hessen-Nassau), Königr. Sachsen und Österreich (Böhmen und Steiermark). — Hessischer und thüringischer Uradel. — Kön preuß. Anerkennung der Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels laut Reskript des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. Berlin 24. Februar 1876 (für den damaligen Landrat Hans Hermann Freiherrn von Berlepsch zu Kattowitz und sechs seiner Geschlechtsvettern) und d. d. Berlin 21. Oktober 1881 (für den Rittergutsbesitzer Rudolf Freiherrn von Berlepsch auf Schloß Seebach). — W.: quadriert; 1 und 4 in Gold fünf (2, 2, 1) rechts gewandte grüne Sittige (Papageien) mit roten Schnäbeln, ebensolchen Augen, Füßen und Halsbändern; 2 und 3 in Schwarz drei goldene Sparren übereinander. Freiherrenkrone und zwei Helme. Der erste ist mit einem von Rot und Gold gewundenen Wulste bedeckt und trägt zwei rote Tuben, auf deren Schallöffnungen je eine mit sieben schwarzen Hahnenfedern besteckte silberne Kugel liegt *); der zweite Helm mit schwarzgoldenen Decken ist gekrönt und trägt zwei mit den Mundstücken auswärtsgekehrte schwarze Büffelshörner, von denen jedes mit drei goldenen Sparren übereinander belegt ist. — Über die Geschichte dieses Hauses und die Gräfliche Linie s. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

I. Ältere Linie.

[Lutherisch. — Besitz: die Lehngüter Schloßgut Seebach und Großengottern im Kreise Langensalza.]

**) Sittig Rudolf Gottlob Freiherr von Berlepsch, geb. 31. März 1825 (des † Frhrn Sittig Ernst August Friedrich Heinrich Constantin [geb. 1. Juli 1792, † 5. September 1841], und der † Therese Marianne Karoline geb. von Wolffersdorff, Sohn), verm. 13. September 1856 mit
Pauline geb. Barthels, geb. 5. März 1837.
Söhne: 1. Sittig Carl Rudolf Hans, geb. 18. Oktober 1857, Kön. preuß. Leutnant im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11.
2. Sittig Erdmann Carl Bernhard, geb. 13. April 1859.
3. Sittig Emil Max Erdmann, geb. 22. Mai 1863.

*) Letzner, im Stammbuche der von Berlepsch 1592, nennt dieses Kleinod „zwei rote Küriß-Prügel, deren jeder einen Schneeball mit sieben schwarzen Hahnenfedern auf sich hat".

**) Freiherr Sittig Rudolf Gottlob ist im Jahre 1884 gestorben.

II. Jüngere Linie.

[Lutherisch und katholisch. — Gemeinschaftlicher Besitz: die Rittergüter Klostergut Seebach, Großengottern und Welsbach im Kreise Langensalza und Hambach im Reg.-Bezirk Kassel.]

Dietrich Otto Freiherr von Berlepsch, geb. 22. September 1823 (des † Frhrn Gottlob Franz August Adolf [geb. 27. November 1790, † 4. Oktober 1864], Kön. sächs. Oberstlandforstmeisters, und der 9. Januar 1878 † Auguste Adolfine geb. Gräfin von der Schulenburg-Lieberose Sohn), Kön. sächs. Geh.-Rat und Präsident des Landeskonsistoriums zu Dresden.

Geschwister.

1. Elisabeth Auguste, geb. 8. Mai 1822, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Görlitz in Preuß.-Schlesien.
2. Friedrich August Ludwig, geb. 23. Dezember 1824, Kön. sächs. Oberforstmeister.
3. Carl Heinrich, geb. 26. November 1826, Besitzer des Gutes Waasen in Steiermark, Mitbesitzer der Herrschaft Kolin samt Dolan und des Gutes Welmschloß in Böhmen, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. I) 1. September 1856 mit Therese geb. Horsky von Horskysfeld (geb. 10. April 1836, † 1. März 1859); II) 10. Januar 1861 mit

Adeline Clara Hermine Eleonore geb. Horsky von Horskysfeld, geb. 2. Januar 1840.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hans Erich Volkmar, geb. 25. Januar 1859, Mitbesitzer der Herrschaft Kolin und des Gutes Welmschloß in Böhmen, K. K. Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Graf Radetzky Nr. 5.

— b) 2r Ehe: 2) † Therese Caroline Adeline (geb. 15. Oktober 1861, † 3. September 1862).

3) Richard Franz August, geb. 6. Februar 1863, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Kaiser Franz Josef I. Nr. 1.

4) † Erich Alfred Sittig (geb. 3. Dezember 1865, † 7. November 1866).

5) Alfred Anton Heinrich, geb. 8. September 1867.

6) Otto Rudolf Dietrich, geb. 20. März 1872.

7) Franz Friedrich Adolf, geb. 14. Dezember 1875.

8) Helene Josefine Pauline Eleonore Adolfine Marie, geb. 20. März 1880.

4. † Ernst Otto (geb. 17. März 1828, † 27. August 1870 an den in der Schlacht bei St. Privat erhaltenen Wunden, Hauptmann im 1. Kön. sächs. [Leib-] Grenadierregiment Nr. 100). Dessen Witwe:

Anna Marie Friederike geb. von Egidy, geb. 6. September 1841, verm. 13. Februar 1867.

Dessen Sohn: Hans Curt August, geb. 26. Mai 1868.

5. Agnes Adolfine, geb. 15. August 1829, verm. 31. Mai 1853 mit Anton von Weber, Kön. sächs. Präsidenten des Oberlandesgerichts.
6. † Julius Adolf (geb. 15. August 1829, Hauptmann im 2. Kön. sächs. Grenadierregiment Nr. 1, gefallen in der Schlacht bei Sedan 1. September 1870). Dessen Witwe:

Luise Fanny geb. von Hausen, geb. 6. Dezember 1833, verm. 12. Oktober 1863.

Dessen Söhne: 1) Arnold Sittig Alexander, geb. 30. September 1864.
2) Günther Carl August, geb. 18. Februar 1868.

7. Amalie Caroline, geb. 10. Dezember 1830.
8. August Richard, geb. 19. Dezember 1833, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. I) 10. Oktober 1864 mit Meta geb. von Rostitz-Jänkendorff (geb. 10. Oktober 1839, † 3. Oktober 1880); II) 16. September 1882 mit

Isidore Johanna geb. von Witzleben, geb. 25. Januar 1855. [Hochheim a. Main.]

Kinder 1r Ehe: 1) Erich Volkmar, geb. 11. November 1865.
2) Thereſe Adolfine, geb. 14. Januar 1867.
3) Frieda Eliſabeth, geb. 12. Oktober 1870.
4) Marie Eva, geb. 21. September 1874.

9. Constanze Marie, geb. 9. April 1835.
10. Clara Sofie (geb. 9. April 1835, † 9. Dezember 1841).
11. Anna Helene, geb. 16. Juli 1841, verm. 12. Mai 1862 mit Carl Baron von Buttlar-Elberberg.
12. Hans Hermann, geb. 30. März 1843, Kön. preuß. Regierungspräſident zu Koblenz, verm. 16. Mai 1876 mit

Franziska Adelheid Marie Eva geb. von Tiele-Winkler, geb. 29. Oktober 1855.

Kinder: 1) Franziska Valeska Adolfine Eva, geb. 11. Februar 1877.
2) Dietrich Hubert Sittig Hans, geb. 28. Mai 1879.
3) Wilhelm Sittig, geb. 22. März 1881.
4) Huberta, geb. 14. Mai 1883.

Berlichingen.

[Württemberg und Baden. — Dieſes Geſchlecht gehörte ſeit älteſter Zeit zu der vormal. reichsunmittelbaren Ritterſchaft in Franken und iſt im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklaſſe des ritterſchaftlichen Adels immatrikuliert. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1849, S. 30; Ergänzung und Berichtigung zur geſchichtl. Überſicht, ſowie die Stammtafeln des Geſchlechts ſ. im Jahrg. 1859, S. 37; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer.]

I. Linie, auf Jagſthauſen. (Evangeliſch.)

Götz Otto Ernſt Hans Julius Joſef Freiherr von Berlichingen, geb. 27. November 1875 zu Stuttgart, Herr auf Jagſthauſen im Königreich Württemberg, Merchingen und Hüngheim im Grhzgt. Baden.

Schweſtern.

1. Gabriele Emma Sofie Anna Auguſte Gottfriede Ottolinde, geb. 2. Oktober 1869 zu Stuttgart.
2. Eliſabeth Maria Anna Erneſtine Frida Stefanie, geb. 26. Dezember 1870 ebendaſelbſt.

3. Sofie Clementine Elise Franzisca Helene Charlotte Ottolinde Josefe Paula Melanie, geb. 29. Juni 1872 auf Jagsthausen.
4. Marie Alfrede Olga Ottolinde, geb. 11. September 1874 ebendaselbst.

Mutter.

Melanie geb. Gräfin Eckbrecht von Dürckheim-Montmartin, geb. 4. Juli 1847 zu Handschuhsheim, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 5. Mai 1868 zu Baden-Baden mit dem Frhrn Götz Friedrich Philipp (geb. 27. Februar 1836), Herrn auf Jagsthausen, Merchingen und Hüngheim, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 25. August 1876. [Stuttgart und Jagsthausen.]

Vatersgeschwister.

1. Anna, geb. 1. September 1833 auf Jagsthausen, verm. 17. April 1878 zu Heidelberg mit Felix Grafen von Pückler-Limpurg, Kön. württemb. Rittmeister a. D.
2. † Ernst (geb. 2. Juni 1841 auf Jagsthausen, † 24. Mai 1882, Herr auf Jagsthausen, Merchingen und Hüngheim, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerherr und Premierleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Elisabeth geb. Freiin Truchseß von Wetzhausen, geb. 15. September 1854 auf Bundorf, verm. daselbst 16. September 1875. [Dörnishof bei Merchingen in Baden.]

Dessen Kinder: 1) Sigmund Maximilian Götz, geb. 21. Juni 1876 auf dem Dörnishof.
2) Marianne Sofie Luise, geb. 25. Juli 1877 ebendaselbst.
3) Charlotte Elise Anna Julie, geb. 16. Juni 1878 ebendaselbst.
4) Mechtilde Christine Clara, geb. 8. Juli 1881 ebendaselbst.

II. Linie, auf Rossach. (Evangelisch und katholisch.)

Reinhard Götz Freiherr von Berlichingen, geb. 17. November 1853.

Schwester.

Camilla Feodora Kathinca, geb. 12. Februar 1857.

Mutter.

Johanna Franzisca geb. Gnauth, geb. 13. Oktober 1827, verm. mit dem Freiherrn Reinhard Friedrich (geb. 2. August 1826), in niederländisch-ostindischen Kriegsdiensten zu Bankallang; Witwe 4. Mai 1867. [Stuttgart.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Maximilian Ludwig (geb. 12. Februar 1787, † 23. Juni 1847, Grhzgl. bad. Kammerherr und GRat, verm. 13. Juni 1811 mit Maria Anna Carolina geb. Gräfin von Leiningen-Billigheim [geb. 21. April 1792, † 27. Januar 1831]).

Deren Kinder: 1) Eleonore, geb. 23. Dezember 1813, verm. 26. Oktober 1835 mit Ludwig Grafen Rüdt von Collenberg zu Bödigheim, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Staatsminister a. D.; Witwe 14. August 1885. [Bödigheim.]
2) Johanne Charlotte, geb. 7. April 1818, verm. 8. Juni 1852 mit Johann Hermann Friedrich August Maximilian von Schwartzkoppen-Rottorf. [Weinheim.]

3) † Götz Carl Gustav (geb. 20. November 1819, † 9. Dezember 1881 zu Wien, Kön. württemb. Kammerherr und K. K. Rittmeister a. D., verm. mit .....?)
Dessen Tochter: Hermine, verm. 12. März 1884 zu Wien mit Paul Frhrn von Egger.
4) Friedrich Wolfgang Götz Graf von Berlichingen-Rossach, geb. 26. Juni 1826 (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).

2. † Reinhard Friedrich (katholisch, geb. 18. September 1798 zu Heilbronn, † 3. Juni 1865, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 1. August 1839 zu Handschuhsheim mit Albertine geb. Eschenburg [katholisch, geb. 17. Mai 1817 zu Hamburg, † 8. November 1883 zu Mergentheim]).
Deren Kinder (katholisch): 1) Carl Friedrich Götz Gustav Adolf, geb. 30. Mai 1840, Mitglied der Gesellschaft Jesu.
2) Mathilde Ernestine, geb. 27. Juli 1842, Ordensfrau vom Heil. Herzen Jesu zu Wien.

Bernewitz.

[Lutherisch. — Braunschweig und Preußen. — Hzgl. braunschweig. Genehmigung, sich des Freiherrentitels zu bedienen, d. d. Braunschweig 9. Februar 1867; auf Grund derselben erhielt laut kön. preuß. Kabinettsordre d d Ems 16. Juli 1867 der nachstehende Frhr Johann Heinrich August Adolf, als damal. Kön. preuß. Premierleutnant im 57. Inf.-Reg., die Erlaubnis, sich auch in Preußen des Freiherrentitels zu bedienen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 44.]

Johann Heinrich August Adolf Freiherr von Bernewitz, geb. 2. November 1833 zu Minden, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 30. September 1876 zu Braunschweig mit
Alma, geb. 18. Dezember 1835, des 2. Februar 1876 † Alexander Leopold von Erichson, Hzgl. braunschweig. Generalleutnants a. D., und der 13. März 1873 † Elise geb. Freiin von Bernewitz Tochter.
Tochter: Alma Franzisca Elise Bertha Margarethe, geb. 1. September 1878 zu Wesel.

Schwester.

Franzisca, geb. 24. Dezember 1831, verm. 10. Juni 1851 mit August von Luck, Kön. preuß. Hauptmann († war geschieden). [Braunschweig.]

Mutter.

Bertha geb. Rupe aus Minden, geb. 18. Oktober 1809, verm. 30. Oktober 1830 mit dem Frhrn Adolf Wilhelm Ferdinand (geb. 18. Februar 1802), Kön. preuß. Major; Witwe 21. Januar 1859. [Braunschweig.]

Vatersgeschwister.

1. † Ernst August Wilhelm (geb. 2. Dezember 1798, † 11. November 1851, Hzgl. braunschw. Hauptmann und Hofkavalier, verm. mit Antoinette [geb. 20. November 1806, † 16. März 1884], des † Gott-

fried Philipp von Bülow, Hzgl. braunschweig. Kammerdirektors, und der † Antoinette geb. von Rauschenplatt Tochter).
Deren Töchter: 1) Marie, geb. 8. September 1830, verm. 9. August 1849 mit Otto von Unger, Besitzer des Rittergutes Lardoyn bei Rastenburg in Ostpreußen. [Lardoyn.]
2) Ida, geb. 31. März 1841, verm. 25. Oktober 1863 mit Bernhard Loebbecke, Besitzer des Rittergutes Groß-Denckte bei Wolfenbüttel, Hzgl. braunschw. Major a. D.

2. † Louis Hermann Alexander (geb. 25. September 1804, † 11. September 1847, Hzgl. braunschw. Polizeidirektor, verm. 11. April 1833 mit Minette [Wilhelmine] Christiane Friederike [geb. 11. August 1807, † 6. Februar 1860], des † Wilhelm August Heinrich von Bülow, Hzgl. braunschw. Oberforstmeisters, und der † Caroline Wilhelmine Eleonore geb. Münchhausen a. d. H. Schwöbber Tochter).
Deren Söhne: 1) Otto, geb. 16. Januar 1834, Hzgl. braunschw. Kammerherr und Generalmajor z. Disp., verm. 29. Oktbr. 1865 mit Wilhelmine geb. 16. Juli 1837, des Friedrich Ludwig August von Bause, Hzgl. braunschw. Generalleutnants und Generaladjutanten, Tochter.
Söhne: (1) Curt, geb. 28. August 1866.
(2) Alexander, geb. 22. Mai 1868.
2) Max, geb. 1. Januar 1839, verm. 1863 mit Hedwig geb. von Bockelmann, geb. 22. April 1837.
Kinder: (1) Enno, geb. 11. August 1864.
(2) Adelheid, geb. 24. Juni 1866.
3) Udo, geb. 29. Mai 1841. [New York.]

3. † Carl Heinrich Friedrich Wilhelm (geb. 10. Oktober 1808, † 15. Dezember 1878, Hzgl. braunschw. Kammerherr und Generalmajor a. D., verm. 30. Juni 1835 mit Auguste geb. Boße [geb. 24. Mai 1815, † 8. August 1880]).
Deren Kinder: 1) Adelheid, geb. 1. Oktober 1837, verm. 7. April 1863 mit Moritz Scherenberg, K. K. Rittmeister bei Graf Wallmoden-Gimborn Ulanen Nr. 5.
2) Oscar, geb. 27. März 1839, Major à la suite des Hzgl. braunschweig. Infanterieregiments Nr. 92, kommand. zur Dienstleistung bei dem Leib-Grenadierregiment (1. brandenburg.) Nr. 8.
3) Arthur, geb. 16. Februar 1842, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. braunschw. Major und Flügeladjutant Sr. K. H. des Prinz-Regenten von Braunschweig, verm. 10. September 1865 mit Helene geb. Wrede aus Braunschweig, geb. 2. April 1847. [Braunschweig.]
Kinder: (1) Editha, geb. 12. April 1867.
(2) Konrad, geb. 11. Januar 1869.
(3) Hartwig Olgard Germain Arthur, geb. 10. September 1870 zu Braunschweig.
(4) Adelheid Eduarde Marie Hermine Leonie, geb. 31. Januar 1878 ebendaselbst.

4. Marie, geb. 27. November 1815, verm. mit Eduard Degener. [Texas.]

Bernhard.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 28. Mai 1830. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 43.]

Heinrich Freiherr von Bernhard, geb. 8. Februar 1843, verm. 6. September 1871 mit
Mathilde geb. Freiin von Kreusser, geb. 10. Mai 1845.
Töchter: 1. Mechthilde Wilhelmine, geb. 15. September 1872 zu München.
2. Thecla Maria Blanca Johanna Pia, geb. 14. Januar 1876 ebendaselbst.

Schwester.

Thecla, geb. 23. März 1845, verm. 11. Februar 1874 zu München mit ihrem verwitweten Schwager Hermann von Mallinckrodt, Besitzer der Rittergüter Nordborchen bei Paderborn, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.; Witwe 26. Mai 1874.

Mutter.

Wilhelmine geb. Freiin von Laßberg, geb. 28. Februar 1812, verm. 10. Januar 1841 mit dem Frhrn Dr. Friedrich Ludwig, (geb. 5. August 1801 zu Düsseldorf), Kön. bayr. Hofrat und Universitäts-Professor a. D. (war verm. in erster Ehe mit Amalie geb. Gräfin von Frohberg-Montjoie [geb. 30. März 1809 zu München, † daselbst 23. Juni 1837]); Witwe 24. Januar 1871. [Nordborchen bei Paderborn.]

Bernus.

[Reformiert. — Österr. Adel und Frhr. 31. August 1863 (Ausfertigung des Diploms 14. November 1863). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 36.]

Alexander Freiherr von Bernus, geb. 1839, verm. mit
Helene geb. Falkenburg. [Stift Neuburg am Neckar bei Heidelberg.]
Adoptivsohn und Neffe: Alexander Oskar, des August Grashey, Kön. bayr. Premierleutnants im 3. Infanterieregiment, und der Johanna geb. Freiin von Bernus (s. unten) leiblicher Sohn. [Derselbe wurde am 12. Juli 1885 von Sr. Kön. Hoheit dem Großherzog von Baden unter dem Namen „von Bernus" in den Freiherrenstand erhoben.]

Schwestern.

1. Caroline, geb. 184., verm. mit Dr. jur. Wilhelm Frhrn von Erlanger. [Ingelheim.]
2. Therese, geb. 184., verm. 19. Dezember 1867 mit Heinrich Frhrn von Haymerle (katholisch), K. K. Wirkl. GRat, Minister ꝛc.; Witwe 10. Oktober 1881.
3. Johanna, geb. 184., verm. mit August Grashey, Kön. bayr. Premierleutnant im 3. Infanterieregiment.
4. Maria, geb. 1859.

Mutter.

Marie geb. du Fay, geb. 180., verm. mit dem Frhrn Franz Alfred Jacob (geb. 14. Oktober 1808), gewes. Senator der ehemal. Freien Stadt Frankfurt a. M.; Witwe 17. März 1884. [Stift Neuburg am Neckar.]

Bersina von Siegenthal.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Siegenthal" d. d. Wien 13. Februar 1758, österr. Frhr. d. d. Wien 20. August 1810. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1849, S. 35.]

† Heinrich Freiherr Bersina von Siegenthal (geb. 18. Februar 1762), † 21. Dezember 1831, K. K. GRat, General der Kavallerie und Vizepräsident des Hofkriegsrats, auch Zweiter Inhaber des 1. Kürassierregiments, verm. 11. August 1801 mit Auguste geb. Gräfin von Hennin [geb. 9. Januar 1769, †]).

Deren Tochter: Franzisca, geb. 25. Oktober 1807, verm. 9. Januar 1826 mit Franz Frhrn Grammont von Linthal, K. K. Generalmajor; Witwe 19. Juni 1849.

Berstett, s. Jahrg. 1886, S. 43.

Beschwitz.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen. — Altes meißnisches Adelsgeschlecht. — Die Brüder Moritz und Heinrich von Peschwicz, ersterer Kön Kriegsrat, Kämmerer und Oberst, erhielten mit dem Titel „Wohlgeboren" und dem Ratstitel für Heinrich laut Diplom d. d. Regensburg 13. August 1636 den Reichsfreiherrenstand, bestätigt s. d Wien 6. April 1857 für Ludwig Wilhelm Ferdinand Frhrn von Beschwitz († 26. November 1874), Grhzgl. sächs. Kammerherrn ꝛc. (s. unten), kön. sächs. Bestätigung d. d. Dresden 10. Januar 1859. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 27.]

Moritz Wilhelm Wolf Freiherr von Beschwitz, geb. 10. Juli 1823 (des 26. November 1874 † Frhrn Ferdinand, Grhzgl. sächs. Kammerherrn ꝛc., Sohn), Besitzer des Fideikommißgutes Arnsdorf mit Gersdorf und Ottendorf im Königreich Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 26. November 1856 mit

Alexandra, geb. 24. Oktober 1834, des Kön. russ Wirkl. Staatsrats von Hesse zu Riga Tochter. [Arnsdorf bei Böhrigen im Königreich Sachsen.]

Kinder: 1. Anna Maria Olga, geb. 28. August 1857.

2. Auguste Helene, geb. 25. Oktober 1858, verm. 10. Juni 1877 mit

Hans Heinrich Albrecht Eduard von Gruben, Besitzer des Rittergutes Grüngräbchen bei Kamenz im Königreich Sachsen, Kön. sächs. Rittmeister in der Landwehrkavallerie

3. Heinrich Moritz Max, geb. 23. Dezember 1859, Leutnant im Kön. sächs. Gardereiterregiment, verm. 27. Januar 1885 mit
Alexandra geb. Gräfin von Zedtwitz, geb 15. September 1861.
Tochter: Alexandra Adda Gisela, geb. 19. November 1885.

Schwestern.

1. Amalie Auguste Elisabeth, geb. 14. Mai 1831, Besitzerin des Rittergutes Otzdorf bei Waldheim im Königreich Sachsen, verm. 26. April 1852 mit Otto Frhrn von Boyneburgk auf Stedtfeld, Grhzgl. sächs. Kammerherrn; Witwe 24. September 1867.
2. Sofie Friederike Marie, geb. 20. August 1836, verm. 11. Mai 1859 mit Franz Grafen und Edlem Herrn zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, Kön. sächs. General der Kavallerie a. D.; Witwe 25. Juli 1880. [Dresden.]

Besserer von Thalfingen.

[Katholisch und lutherisch. — Bayern und Württemberg. — Reichsadelsbestätigung d. d. Diedenhofen 29. Oktober 1552, bayr. Frhr. 5. Mai (immatrikuliert 24. Juni) 1817, württemb. Frhr. 19. Februar (Diplom 4. September) 1838. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 35, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 39.]

Maximilian Josef Aloys Freiherr Besserer von Thalfingen, geb. 3. September 1820 zu Öttingen (des 1. Februar 1839 † Frhrn Albrecht, Kön. bayr. Kämmerers, Generalmajors ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. 10. Mai 1853 mit
Elisabeth geb. Freiin von Reck auf Autenried, geb. 8. Juli 1833 auf Autenried. [München.]
Kinder: 1. Caroline Marie Josefe Franzisca, geb. 18. Oktober 1854 zu München, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.
2. Ludwig Wilibald Albrecht Johann Max Carl, geb. 28. Januar 1857 zu München, Kön. bayr. Leutnant im 3. Chev.-leg.-Regiment.
3. Marie Josefine Emma Therese, geb. 26. März 1860 zu München, verm. 18. April 1882 ebendaselbst mit Clemens Frhrn von Lilgenau, Kön. bayr. Leutnant im 2 schweren Reiterregiment.
4. Therese Emma Marie Elisabeth, geb. 30. Juli 1862 zu München.
5. Clara Maria Hedwig, geb. 15. März 1869 zu Freising.

Schwester.

Therese Sophia, geb. 30. August 1824 zu Ellingen, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethen-Ordens, Hofdame weiland J. M. der Königin von Bayern.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz Daniel (geb. 9. August 1797, † 25. Dezember 1879, Kön. württemb. Major a. D.). Dessen Witwe:

Adelheid geb. Freiin Kechler von Schwandorf, geb. 14. Oktober 1810, verm. 3. Oktober 1837. [Ludwigsburg.]
Dessen Tochter: Fanny, geb. 24. September 1843.

Bethmann.

[Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Bayern und Österreich (Böhmen). — Österr. Ritter d. d. Wien 11. Mai 1808. — Beschreibung des Wappens der verschiedenen Linien und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 34.]

I. Linie. (Lutherisch.)

[Bad. Frhr. d. d. Karlsruhe 31. Januar 1854.]

Ludwig Simon Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 13. Oktober 1844 (des 2. Dezember 1877 † Frhrn Moritz, Kön. preuß. Generalkonsuls a. D., Sohn), Besitzer der Johann Philipp und Simon Moritz von Bethmannschen Familienfideikommisse und des dazu gehörigen im Stadt- und Landkreise Frankfurt liegenden Grundbesitzes, erblicher Chef des Bankhauses „Gebrüder Bethmann" zu Frankfurt a. M., verm. 15. Juli 1885 auf Schloß Bernried mit
Helene geb. Freiin von Wendland, geb. 24. Oktober 1856 zu Paris. [Frankfurt a. M. und Marienhöhe bei Königstein im Taunus.]

Geschwister.

1. Henriette Maria, geb. 25. September 1843, verm. 28. April 1883 zu Frankfurt a. M. mit Carl Gabriel Rudolf von Frisching, Konsul der schweizerischen Eidgenossenschaft zu Frankfurt a. M.
2. Luise Friederike Henriette Maria, geb. 26. Oktober 1845, verm. 29. Oktober 1867 mit Rodolphe baron Hottinguer. [Paris.]
3. Moritz Carl Hugo, geb. 30. Januar 1848, verm. 10. September 1878 zu Paris mit
Marie Sofie Wilhelmine geb. Kinen, geb. 2. Oktober 1857 zu Paris. [Paris.]
Kinder: 1) Marie Sofie Wilhelmine Mauritia, geb. 6. Oktober 1880.
2) Johann Moritz, geb. 27. Dezember 1881.
3) Margaretha Alexandrine Marie Luisa, geb. 15. August 1883.
4. Lucie Therese Luise Marie, geb. 19. Februar 1850, verm. 19. Dezember 1877 zu Frankfurt a. M. mit Eugen Frhrn von Maucler, Kön. württemb. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Wien.

II. Linie. (Katholisch.)

[Bayr. Frhr. d. d. München 9. August (immatrikuliert 26. September) 1842.]

Carl Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 26. August 1844, Besitzer der Fideikommißherrschaften Fechenbach, Reistenhausen und Theresienhof in Unterfranken, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant a. D., verm. 12. April 1886 zu Wiesbaden mit
Josefine geb. Stürtz, geb. 27. April 1864. [Schloß Fechenbach am Main bei Stadtprozelten in Unterfranken.]

Schwestern.

1. Marie Thereſie Joſefine, geb. 8. Juli 1848.
2. Marie Sofie, geb. 5. Dezember 1850, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens, verm. 8. Oktober 1875 zu München mit Carl Frhrn von Perfall, Kön. bayr. Kämmerer, Generalintendanten der Kön. Hofmuſik und des Hoftheaters ꝛc.
3. Marie Thereſe Maximiliane Caroline, geb. 28. November 1852, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens.

Mutter.

Marie Thereſe geb. Freiin Vrints zu Treuenfeld, geb. 13. Oktober 1824 (katholiſch), Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens, verm. 24. Oktober 1842 mit dem Frhrn Carl (geb. 11. Oktober 1812), Grundherrn zu Fechenbach, Reiſtenhauſen und Ismaning, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 21. November 1871. [München.]

III. Linie. (Lutheriſch.)

[Öſterr. Frhr. d. d Wien 12. Oktober 1855.]

Simon Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 19. Dezember 1840, verm. 12. Auguſt 1873 mit

Unna geb. von Steinberg, geb. 17. November 1851.

Sohn: Simon Moritz Alexander Ludwig, geb. 10. Juni 1874 auf Krinec.

Schweſter.

Auguſte Maria Olga, geb. 15. April 1849, verm. 22. September 1868 mit Moritz Eduard Herm. Grunelius. [Frankfurt a. M.]

Mutter.

Johanna Friederike, geb. 4. Auguſt 1816, des Georg Friedrich Peter von Heyder und der Katharina Auguſte geb. von Meyer Tochter, verm. 31. März 1840 mit dem Frhrn Alexander (geb. 25. Auguſt 1814), Großgrundbeſitzer auf Krinec bei Nienburg in Böhmen, Ehrenritter des Johanniterordens; Witwe 20. Auguſt 1883.

Bettendorff, ſ. Jahrg. 1886, S. 46.

Bettſchart.

[Katholiſch. — Bayern. — Ein aus dem Schweizerkanton Schwyz ſtammendes altes Geſchlecht, welches s. d. 10. Februar 1742 im kurpfälziſchen Reichsvikariat in den Reichsfreiherrenſtand erhoben und s. d. 9. Februar 1814 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe eingetragen wurde. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 40.]

Maximilian Freiherr von Bettſchart in der Halden, geb. 12. März 1827 (des 5. Mai 1864 † Frhrn Joſef, Kön. bayr. Oberpoſtamts-offizials a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 3. Oktober 1864 mit

Therese, geb. 15. März 1834, des Dr. med. Franz Xaver Zirngibl, prakt. Arztes zu Regensburg, Tochter. [Regensburg.]
Kinder: 1. Franz Xaver Rudolf, geb. 15. Dezember 1867.
2. Emma, geb. 11. Juli 1874.
3. Otto, geb. 13. Mai 1877.

Beulwitz.

[Altes thüringisches Adelsgeschlecht, welches zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken, Kantons Gebürg, gehörte. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 30.]

A. In Österreich, vormals in Württemberg.

Schwarzburgische (Ältere) Hauptlinie: Haus Löhma.

[Katholisch. — Württemberg. — Bestätigung des Freiherrentitels d. d. Stuttgart 12 Februar 1884, österr. Anerkennung der Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels in der Eigenschaft eines ausländischen Adels d. d Wien 20. Oktober 1884. — Stammtafel und Näheres über die Freiherrenstands-Bestätigungen im Jahrg. 1886, S. 47.]

Franz Wilhelm Ludwig Freiherr von Beulwitz, geb. 6. Novbr. 1812 zu Ellwangen in Württemberg, Kön. württemb. Generalmajor a. D. und Adjutant Sr. M. des Königs, verm. 20. November 1865 auf Schloß Jeutendorf mit
Adele (Adelheid) Anna geb. Gräfin Bussy de Mignot, geb. 13. Oktober 1825, Besitzerin des landtäfl. Gutes Jeutendorf in Niederösterreich, K. K. StkrD. [St. Pölten und Jeutendorf.]
Sohn: Leo Franz Josef, geb. 20. August 1866 zu Ulm.

B. In Bayern.

Vogtländische (Jüngere) Hauptlinie: Haus Neuhaus.

[Protestantisch. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. September 1854 (s. Jahrg. 1870, S. 51).]

Carl Paul Camillo Freiherr von Beulwitz, geb. 28. Oktober 1852, Kön. bayr. Leutnant und Adjutant im 1. Chev.-leg.-Regiment, verm. 17. Juli 1883 mit
Betty geb. Wölfel, geb. 22. März 1864. [Nürnberg.]
Tochter: Sofie Pauline, geb. 2. Oktober 1884.

Schwestern.

1. Marie Anna Pauline Elise, geb. 2. Juli 1850.
2. Anna Ottonie, geb. 26. September 1851.
3. Pauline Camilla Anna, geb. 4. Mai 1854.
4. Elisabeth Camilla Pauline Anna, geb. 5. Juni 1856.
5. Sofie Auguste Therese, geb. 18. September 1861.

Mutter.

Pauline geb. von Stegmayer, geb. 26. Mai 1833 zu München, verm. 1849 mit dem Frhrn Camillo Hilmar (geb. 1. März 1820), Besitzer des Rittergutes Neuhaus bei Hof in Bayern, Kön. bayr. Kammerjunker und Rittmeister a. D.; Witwe 10. August 1881. [Neuhaus.]

Beust.

[Königr. Sachsen, Baden, Bayern und Österreich. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 37, geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 42, und Stammtafel im Jahrg. 1860, S. 41; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Hauptlinie. (Lutherisch.)

[Dem Frhrn Gottlieb August Maximilian (geb. 12. Juni 1827, s. unten) ward als Kön. preuß. Hauptmann im 3. brandenb. Infanterieregiment Nr. 20 laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 5. Dezember 1863, in Rücksicht, daß seinen Vettern in den sächs. Herzogtümern der Freiherrentitel zuerkannt war, die fernere Führung desselben gestattet. — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1854, S. 43.]

Joachim Friedrich Ottomar Freiherr von Beust, geb. 7. Oktober 1810 (des 22. März 1832 † Frhrn Maximilian Friedrich, Herrn des Rittergutes Moderwitz im Grhzgt. Sachsen, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherr und Major a. D., verm. I) 11. Juni 1840 mit Caroline (geb. 19. August 1816 zu Ansbach, † 4. April 1845), des † Ernst Edlen von Braun, Hzgl. sachsen-altenburg. Staatsministers, Tochter; II) 3. Dezember 1849 mit

Clara, geb. 28. Juli 1828, des 1. Februar 1877 zu Dresden † Heinrich Ludwig Erdmann von Winning, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der Emilie geb. Schirmann, Tochter. [Löbau.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Carl Joachim Friedrich, geb. 19. März 1841.

2. Bertha Charlotte Henriette, geb. 6. Juli 1842, verm. 30. Juli 1864 mit Otto Frhrn Stromer von Reichenbach, Erstem Bürgermeister der Stadt Nürnberg.

— b) 2r Ehe: 3. Joachim Kuno Maximilian Ottomar, geb. 1. Oktober 1850, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Hauptzollamts-Assistent zu Geestemünde, verm. 8. Juli 1884 zu Breslau mit

Maria Anna Elisabeth geb. von Bärenklau-Schönreith, geb. 8. September 1855.

4. Armgard Charlotte Emilie Eleonore Lucie Clara, geb. 15. Dezember 1852.

Brüder.

1. Hans Maximilian Philipp, geb. 25. Mai 1820 auf Moderwitz im Grhzgt. Sachsen, Besitzer des Rittergutes Brand bei Redwitz in Oberfranken (Königr. Bayern), verm. 12. September 1845 auf Thum im Königr. Sachsen mit

Emilie Auguste Rosalie geb. von Kotsch, geb. 18. Juni 1827 zu Meißen. [Schloß Brand.]

Töchter: 1) Marie Rosalie Margarethe, geb. 30. September 1853 zu Ramsbeck in Westfalen, verm. 12. Juli 1875 auf Schloß Brand mit Ludwig Frhrn von Zoller, Kön. bayr. Landgerichtsrat zu München.

2) Marie Emilie Antonie Johanne, geb. 24. Dezember 1854 zu Ramsbeck in Westfalen, verm. 6. Oktober 1874 auf Schloß Brand mit Arthur von Voß, Kön. preuß. Premierleutnant im 7. thüring. Infanterieregiment Nr. 96.

3) Friederike Thekla Melanie Marie, geb. 5. Dezember 1864 zu Sachsen-Altenburg, verm. 1. August 1881 auf Schloß Brand mit Gustav Ebenauer, Fabrikbesitzer zu Elisenfels in Oberfranken.

2. Tilo, geb. 6. August 1821, Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherr und Major a. D., verm. 20. Mai 1864 mit

Marianne, geb. 15. April 1825, des Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats von Otto Tochter.

3. Louis, geb. 3. Oktober 1822, Ökonom, verm. mit

Helene geb. Sander.

Tochter: Hulda.

4. Gottlieb August Maximilian, geb. 12. Juni 1827 zu Erfurt, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 12. November 1855 mit Anna (geb. 13. Januar 1837, † 19. Mai 1885), des zu Berlin † Rentners Julius Louis Blanchois und der 18. Januar 1861 ebendaselbst † Henriette Amalie geb. Feister. [Charlottenburg.]

5. Bernhard, geb. 1. November 1831, Dr. med., verm. mit

Sidonie geb. Peters. [Neu-Albany in Nordamerika.]

Kinder: 1) Max, geb. 7. Oktober 1854.

2) Theodor, geb. 1871. 3) Helene, geb. 187..

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl August (geb. 11. Januar 1779 auf Moderwitz, † 12. Dezember 1844 auf seinem Besitztum Arnshaugk, Hzgl. sachsen-goth. Hauptmann a. D., verm. mit Philippine Franzisca Theresia geb. Schiller von Schillershausen [geb. 18. Dezember 1794, † 13. Mai 1866]).

Deren Kinder: 1. Robert Arthur, geb. 26. März 1822, K. K. Hauptmann a. D., verm. 11. November 1868 mit

Caroline Josefine geb. von Jony, geb. 23. Januar 1842. [Leibitz in Ungarn.]

Kinder: 1) Carl Robert, geb. 4. Oktober 1869.

2) Anna Eveline, geb. 26. August 1871.

3) Thilo Maximilian, geb. 12. Februar 1874.

2. Arno Woldemar, geb. 20. April 1825, Grhzgl. sächs. Bezirksdirektor zu Eisenach, verm. 19. Mai 1872 mit

Adolfine Marie geb. Frölich.

Sohn: Hans Thilo, geb. 6. Dezember 1874 zu Dermbach bei Eisenach.

3. Melanie Lodoisca, geb. 2. Juni 1832, verm. 24. August 1858 mit Carl Georg Franz Leopold Zopf, Fürstl. reuß. Landgerichtsrat zu Greiz.

II. Hauptlinie.

1. Speziallinie, in Baden.

[Durch grhzgl. badisches Reskript d. d. 29. April 1856 als Freiherrlich bestätigt. — Beschreibung des Wappens und Abstammung im Jahrg. 1858, S. 34.]

1. Zweig. (Katholisch.)

Ludwig Freiherr von Beust, geb. 31. August 1819 (des 30. Dezember 1858 † Frhrn Franz, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Generalmajors vom Armeekorps, Sohn), Grhzgl. bad. Major a. D., verm. 3. Januar 1850 mit

Stefanie geb. Stutz, geb. 18. Februar 1826 zu Freiburg im Breisgau.

Töchter: 1. Ida, geb. 30. Januar 1851, verm. 17. Juli 1872 mit Heinrich Kuenzer, Fabrikbesitzer zu Freiburg im Breisgau.

2. Anna, geb. 11. März 1854.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 19. August 1812, verm. 3. Februar 1838 mit Carl Ludwig, Grhzgl. bad. Oberst und Kommandeur des Leibgrenadierregiments; Witwe 26. August 1855.
2. Pauline, geb. 13. Februar 1822, verm. 22. Juni 1845 mit Josef Sommer, Grhzgl. bad. Generalauditor a. D.; Witwe 26. November 1847.
3. Elise, geb. 24. Juli 1823.
4. Adolf Ludwig Leopold, geb. 17. Februar 1829, Kön. preuß. Major a. D., verm. 17. August 1861 mit

Caroline geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Regnitzlosa, geb. 3. Oktober 1838. [Wertheim a. M.]

Kinder: 1) Emma Anna Ernestine, geb. 9. Juni 1862.
2) Maria Luise, geb. 2. Mai 1863.
3) Ernst Franz Max, geb. 11. Juni 1872.

2. (eigentlich 1.) Zweig. (Lutherisch.)

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des † Freiherrn Wilhelm (geb. 21. Oktober 1805, † 2. Februar 1875), Kön. preuß. Majors a. D., und der † Emilie geb. Meier (geb. 10. September 1820, verm. 3. April 1841, † 24. Januar 1878) Tochter:

Rosalie Luise, Gräfin von Rhena, geb. 10. Juni 1845 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

2. Speziallinie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Der Freiherrenstand dieser Linie ist laut einem vom Kön. sächs. Oberhofmarschallamt beglaubigten Stammbaume bis zur 5. Generation aufwärts nachgewiesen und auch von weiland Sr. M. dem König Friedrich August von Sachsen anerkannt worden. — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1860, S. 47.]

† Carl Emil Freiherr von Beust (geb. 5. September 1800 zu Thoßfell im sächs. Vogtlande, † 19. April 1874 [des 5. Mai 1856 † Frhrn Carl Gustav, Kön. sächs. Kammerherrn, Sohn], K. K. Ritt-

meister a. D., verm. 30. Mai 1830 mit Maria Hedwig geb. Gräfin Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast [geb. 21. September 1806 (katholisch), † 11. Dezember 1877]).

Deren Tochter: Eugenia Hedwigia, geb. 15. August 1831 (kathol.), Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

Des † Frhrn Carl Emil Geschwister.

1. Emma Luise, geb. 13. November 1805, verm. 31. Dezember 1824 mit Curt Robert Frhrn von Welck, Herrn auf Riesa; Witwe 14. Juni 1866.
2. † Bernhard (geb. 20. November 1808 zu Thoßfell, † 30. Juli 1874).

Dessen Witwe:

Theresia Ferdinande Mathilde Sylvia geb. Freiin von Ende a. d. H. Romschütz, geb. 15. März 1817, verm. 2. August 1838. [Dresden.]

Dessen Tochter: Maria Ferdinande Sylvia, geb. 11. August 1840, Stiftsdame des freiadligen Damenstifts Wallenstein zu Fulda.

3. † Edmund (geb. 19. September 1811, † 18. Juli 1879, K. K. Rittmeister a. D., verm. 15. Juli 1844 mit Maria Walburga Notgera Thecla geb. Gräfin Almásy von Zsadány und Török-Szent-Miklós [geb. 23. September 1818 (katholisch), † 23. September 1870]).

Deren Töchter (katholisch): 1) Maria Magdalena Hortensie Clementine, geb. 4. Oktober 1849, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2) Anna Leopoldina Clementine Hedwig, geb. 27. März 1851, Besitzerin der Herrschaften Regecz, Erdö-Horváthy, Komloska, Vamos-Ujfalu im Zempliner Komitat und des Gutes Fony-Csonkas im Abaujvarer Komitat in Ungarn, K. K. StkrD., verm. 21. November 1874 zu Baden bei Wien mit Friedrich Frhrn Waldbott von Bassenheim-Bornheim (katholisch), K. K. Kämmerer und vormal. Hofsekretär im Oberstkämmerer-Amt.

3. Speziallinie.

[Lutherisch. — Freiherrenstand erworben von Joachim Friedrich (geb. 3. Juni 1661), Kön. dän. Staatsminister und General-Salinendirektor.]

Friedrich Constantin Freiherr von Beust, geb. 13. April 1806, K. K. Ministerialrat a. D., vormal. Generalinspektor der Berg-, Hütten- und Salinenwerke in den nicht zur ungarischen Krone gehörigen Königreichen und Ländern der österr. Monarchie, verm. 7. Oktober 1841 mit

Marie Caroline Wilhelmine, des † Kön. sächs. Amtshauptmanns von Houwald und der Maria geb. von Thielau Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Joachim Friedrich Ferdinand, geb. 5. November 1846.

2. Carl Friedrich Gottlob, geb. 23. Juli 1851, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. 1. März 1880 mit Marie Bertha Alexandra († 31. Dezember 1886), des Gustav von Veh, Kaiserl. russ. Oberleutnants a. D., und der Mary geb. Watkins Tochter.

Bruder.

Friedrich Ferdinand Graf von Beust, geb. 13. Januar 1809 zu Dresden (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Bianchi, Duchi di Casalanza, s. Jahrg. 1886, S. 49.

Bibra.

[Bayern, Sachsen-Meiningen, Preußen, Österreich, Australien. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken. — Philipp Anton Frhr von Bibra erhielt s. d. Wien 13. Januar 1810 das Inkolat im Herrenstande Böhmens und der inkorporierten Provinzen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 38; über die Abstammung der verschiedenen Linien s. Jahrg. 1857, S. 42 ff.]

I. Valentinischer Stamm.

[Reichsfrhr. 3. August 1698, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 21. Januar 1815.]

1. Euerheimer, jetzt Adelsdorfer Linie.

[Lutherisch. — Besitz: das Stammgut Adelsdorf (seit 1696) im Königr. Bayern, Kreis Oberfranken.]

Wilhelm Franz Freiherr von Bibra, geb. 18. Februar 1823 (des 11. Juni 1864 † Frhrn Heinrich, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Kön bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München, verm. 18. Mai 1858 mit

Fanny, geb. 4. Februar 1834, des † Carl Friedrich von Heintz, Kön. bayr. Staats- und Reichsrats, sowie Präsidenten des Oberappellationsgerichts zu München, Tochter.

Söhne: 1. Julius Richard, geb. 26. März 1862, Dr. jur. und Rechtspraktikant.

2. Friedrich Otto, geb. 27. Dezember 1866.

Geschwister.

1. Katinka Maria, geb. 30. Mai 1824, verm. 1. August 1843 mit Wilhelm von Gareis, Kön. bayr. Senatspräsidenten a. D. [München.]
2. Friedrich Gustav, geb. 10. Februar 1826, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 17. März 1873 mit

Auguste geb. Stieber, geb. 19. Juni 1840. [München.]
Kinder: 1) Caroline, geb. 3. Januar 1874.
2) Wilhelm, geb. 4. Februar 1875.

3. Carl Georg, geb. 14. Juni 1830, Kön. bayr. Oberamtsrichter zu Regensburg.
4. August Stefan, geb. 9. Juni 1832, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 8. Infanterieregiments, verm. 3. Mai 1869 mit Amalie geb. Niezoldi (geb. 10. Februar 1849, † 25. November 1884).
Kinder: 1) Luise Caroline, geb. 2. April 1871.
2) Ernst Josef, geb. 7. Oktober 1872.
3) Adolf, geb. 17. Juni 1878.
4) Auguste Emma, geb. 8. September 1880.
5) Wilhelm, geb. 25. November 1884.

5. Ernst Thomas, geb. 18. Dezember 1833, Kön. bayr. Landgerichtsrat zu Baireuth, verm. 11. September 1865 mit Bertha geb. Niezoldi (geb. 13. Januar 1845, † 21. Juni 1877).
Söhne: 1) Carl, geb. 14. Januar 1868.
2) August, geb. 17. Februar 1869.
3) Berthold Wilhelm, geb. 20. September 1871.

2. Gleicherwieser Linie. (Katholisch.)

Friedrich Freiherr von Bibra, geb. 28. Februar 1833 (des 1849 † Frhrn Friedrich Heinrich, Kön. großbritann. Kapitäns, Sohn), Major der Kön. ungar. Landwehrinfanterie und Kommandant des Mittel-Bácskáer Bataillons Nr. 5 zu Zombor, verm. I) 1858 mit Malwine geb. von Forster (†); II) 15. Februar 1879 mit
Anna geb. Kosztics, geb. . . . . [Zombor in Ungarn.]
Sohn: Eugen, geb. 26. November 1879.

Schwestern.

1. Caroline, geb. 24. Dezember 1822, verm. mit Carl von Lubach; Witwe 1873.
2. Auguste, geb. 10. Januar 1835, verm. 1. November 1853 mit Stefan von Gyerthanfi; Witwe 6. Oktober 1876.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ernst Friedrich (geb. 10. Dezember 1776, † 2. Januar 1858, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 20. Juni 1808 mit Johanna geb. Larisch von Niemsdorf [geb. 10. Mai 1789, † 18. August 1834]).
Deren Tochter: Auguste, geb. 18. Juli 1810, verm. 2. Dezember 1830 mit Johann Frhrn von Falkenstein, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 28. Dezember 1853.
2. † Ludwig (geb. 22. November 1778, † 14. Juni 1843, Erbherr auf Poßnitz, Kaldaun und Krug bei Leobschütz in Preuß.-Schlesien, Landesältester und Kreisdeputierter des Kreises Leobschütz, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 14. Juli 1805 mit Engelberta geb. Freiin Henn von Henneberg [geb. 24. Dezember 1788, † 1853]).
Deren Kinder: 1) † Ludwig (geb. 1. September 1808, † 25. März 1872, K. K. Oberleutnant a. D.). Dessen Witwe:
Franzisca geb. Freiin von Roseneg, verm. 15. Mai 1835.
Dessen Kinder: (1) Wilhelmine, geb. 29. April 1840, verm. 1857 mit Friedrich Edlem von Berres, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 15. Juni 1876. [Schloß Weyer in Oberösterreich.]
(2) Lothar, geb. 20. Juli 1844, verm. 27. Mai 1872 mit Ottilie geb. Meinert, geb. 10. März 1855.
Tochter: Fanny, geb. 17. September 1874 auf Schloß Weyer.
2) Anna, geb. 24. Juni 1824, verm. mit Ludwig von Urbanowsky; Witwe 13. Oktober 1873.
3. † Franz Ludwig (geb. 10. Februar 1783, † 14. Oktober 1823). Dessen Witwe:
Elisabeth geb. Reily, verm. 25. Januar 1807.
Dessen Kinder: 1) Benedict, geb. 8. Juli 1809, Gutsbesitzer bei Sydney in Australien, verm. mit
Maria geb. Offlardhey.

2) Friedrich, geb. 13. September 1811, K. K. Finanzrat a. D. [Hirtenberg bei Baden nächst Wien.]
3) Marie, geb. 4. Mai 1813, verm. mit dem Kön. großbritannischen Kapitän a. D. Lucas.
4) Carl, geb. 22. August 1816.
5) Emilie, geb. 6. September 1819.

4. † Friedrich Carl (geb. 14 Juli 1786, † 5. Juni 1873, verm. 3. Juli 1836 mit Maria Barbara geb. Freiin Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg [geb. 10. Januar 1808, † 1869], K. K. StkrD.).
Deren Tochter: Ernestine, geb. 14. Februar 1842, verm. 15. Juli 1871 zu Graz mit Rudolf Bélik von Dezsér, Kön. ungar. Finanzsekretär.

5. † Adalbert Wilhelm (geb. 12. März 1789, † 15. Juni 1873, K. K. jubil. Finanzwach-Oberinspektor zu Prag, verm. 19. November 1815 mit Franzisca geb. Wildau von Lindenwiese [geb. 24. Dezember 1791, † 20. Januar 1866]).
Deren Kinder: 1) Bertha, geb. 4. Oktober 1819, verm. 1. Juni 1858 mit Carl Wiechmann, K. K. Major a. D.; Witwe 8. März 1861.
2) † Carl (geb. 8. Januar 1821, † 1. September 1876, K. K. Oberleutnant a. D., verm. mit Rosa geb. Loschkau [† 10. Januar 1867]).
Deren Kinder: (1) Friederike, geb. 21. August 1855.
(2) Carl, geb. 7. September 1858, K. K. Leutnant in der Reserve des Trainregiments Nr. 3 und Bahnbeamter zu Prag.
(3) Johann, geb. 14. Mai 1859, K. K. Leutnant in der 16. schweren Batterie-Division zu Rokitzan in Böhmen.
(4) Anton, geb. 8. August 1861, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Frhr Teuchert-Kauffmann, Edler von Traunsteinburg Nr. 88.
3) † Wilhelm (geb. 24. März 1824 zu Biala in Galizien, † 18. Juni 1879 zu Szolnok in Ungarn, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Chef der ökonomischen Sektion und der Militärintendanz im Reichskriegsministerium). Dessen Witwe:
Maria geb. Pan, geb. 4. Oktober 1830, verm. 15. Dezember 1849,
Dessen Kinder: (1) Gabriele, geb. 1. September 1853.
(2) Alfred, geb. 13. Juni 1855, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium für Landesverteidigung.
4) Heinrich Franz, geb. 4. Oktober 1827, K. K. Hauptmann a. D., verm. 21. Februar 1861 mit
Rudolfine geb. Freiin von Lamb-Eben und Brunnen, geb. 9. März 1841.

3. Schwebheimer Linie.

[Katholisch. — Besitz: Schwebheim (seit 1681), Kr. Unterfranken in Bayern.]

Reinhold Freiherr von Bibra, geb. 7. Februar 1838 (des 5. Juni 1878 † Frhrn Ernst auf Schwebheim, Dr. phil. et med., Sohn), Herr auf Schwebheim bei Schweinfurt.

Geschwister.

1. Lucretia, geb. 19. September 1839, verm. 5. Juni 1867 mit Dr. med. Franz Riegel zu Münnerstadt.
2. Wolfgang, geb. 13. Februar 1841. [Nürnberg.]

Mutter.

Josefine geb. Pickel, geb. 17. Mai 1806, verm. 17. November 1836 mit dem Frhrn Ernst auf Schwebheim (geb. 9. Juni 1806), Dr. phil. et med., Mitglied mehrerer Gelehrten Gesellschaften; Witwe 5. Juni 1878. [Nürnberg.]

II. Bernhardischer Stamm.

1. Brennhäuser Linie.

[Katholisch. — Besitz: das Rittergut Brennhausen (seit 1681), im Bezirksamt Königshofen, Kr. Unterfranken, in Bayern.]

Carl Ernst Eugen Freiherr von Bibra, geb. 10. Mai 1814 (des 6. Juli 1827 † Frhrn Friedrich Philipp Ludwig Sohn), Mitbesitzer von Brennhausen, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 17. Juli 1861 mit

Caroline geb. Freiin Sartorius von Waltershausen, geb. 28. November 1835. [Brennhausen.]

Kinder: 1. Wolfgang Sebastian Wilhelm Edmund Hubert, geb. 7. Juni 1862.

2. Eberhard Adalbert Heinrich Hubert, geb. 8. März 1865.

3. Leonie Marie Luise Mathilde Elise, geb. 23. Mai 1867.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Gustav Johann (geb. 23. Juli 1823, † 9. Januar 1882, Mitbesitzer von Brennhausen, verm. 25. Dezember 1847 mit Caroline geb. Mohr [geb. 17. Januar 1817 zu Sommerach, † 6. September 1881]).

Deren Sohn: Carl Maximilian Theodor, geb. 18. Januar 1851, Mitbesitzer von Brennhausen, Kön. bayr. Forstgehilfe zu Rimpar, verm. 8. August 1882 mit

Maria Katharina Ernestine geb. Pfirrmann, geb. 16. Februar 1860 zu Dettenheim im Grhzgt. Baden.

2. Bibraer (vormals Höchheimer) Linie.

[Lutherisch. — Besitz: das Stammgut Bibra (seit unvordenklicher Zeit) im Hzgt. Sachsen-Meiningen.]

Hans Carl Alfred Freiherr von und zu Bibra, geb. 9. März 1832, Mitbesitzer von Bibra, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Geh.-Justizrat zu Meiningen, verm. 6. August 1867 mit

Marie geb. Trautmann, geb. 20. Februar 1844 zu Pößneck.

Söhne: 1. Hans Otto Feodor, geb. 7. Juli 1868.

2. Max Heinrich Carl, geb. 10. März 1873.

Schwestern.

1. Emma Johanna Antonie, geb. 8. September 1830, verm. 3. Februar 1856 zu Meiningen mit Dr. jur. Friedrich von Uttenhoven, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und GRat.

2. Bertha, geb. 3. Mai 1836, verm. 15. November 1855 zu Meiningen mit Eduard von Erffa, Besitzer des Rittergutes Ahorn bei Coburg.

3. Anna Clementine Emma Maria, geb. 8. März 1844, verm. 6. Ok-

tober 1863 mit Gustav Frhrn von Künsberg auf Wernstein, Kön. bayr. Regierungsdirektor a. D.

4. Octavia Johanna Franzisca Clotilde, geb. 2. April 1845, verm. 7. September 1869 mit Adolf von Schultes, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Oberamtsrichter zu Coburg.

Mutter.

Marie Antonie, geb. 18. Juni 1809, des 25. Februar 1843 zu Meiningen † Carl von Uttenhoven, Hzgl. sachsen-meining. GRats und Rechnungskammerpräsidenten, und der 16. Oktober 1858 zu Meiningen † Jeanette geb. Freiin von Speßhardt Tochter, verm. 5. Oktober 1829 mit dem Frhrn Otto (geb. 10. Februar 1803), Hzgl. sachsen-meining. Landmarschall, Konsistorialdirektor und nachheriger Staatsrat; Witwe 15. Januar 1852.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Alfred (geb. 13. März 1807, † 26. Juli 1847, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberamtmann zu Römhild) Dessen Witwe:

Thecla Theodora geb. von Uttenhoven, geb. 6. November 1818, Schwester seiner Schwägerin; verm. 15. Januar 1839, wiederverm. 26. Juni 1850 mit Hugo Frhrn von Speßhardt, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Hofmarschall.

Dessen Töchter: 1) Clotilde, geb. 15. Oktober 1842.
2) Clara, geb. 27. Juli 1845.
3) Thecla, geb. 3. Juni 1847.

2. † Wilibald (geb. 30. November 1809, † 10. Dezember 1867 zu Bamberg, Mitbesitzer von Bibra, vormaliger Kön. bayr. Bezirksgerichtsdirektor zu Windsheim). Dessen Witwe:

Fanny, geb. 25. Februar 1819, des † Carl August von Schmidt-Altenstadt, Kön. württemb. Hauptmanns a. D., und der Caroline geb. von Seethal Tochter, verm. 30. Juli 1840.

Dessen Kinder: 1) Amalie Caroline Maximiliane, geb. 4. Mai 1841.
2) † Otto Heinrich Carl (geb. 17. September 1842, † 19. Mai 1886, Kaiserl. deutscher Kreisdirektor zu Bolchen in Lothringen). Dessen Witwe:

Ida Wilhelmine geb. Reincke, geb. 22. Dezember 1857, verm. 2. Januar 1878.

Dessen Kinder: (1) Franziska Thusnelde Gertrud, geb. 17. Juni 1879.
(2) Theodor Wilibald Carl Alfred Otto, geb. 9. Februar 1881.
(3) Amalie Bertha Julie Thusnelde, geb. 10. September 1883.
(4) Emma, geb. 20. Juli 1885.

3) Carl August Franz Bernhard, geb. 26. April 1844, Gutsadministrator und Hzgl. sachsen-meining. Standesbeamter zu Bibra, verm. 26. September 1871 mit

Emma Marie Caroline Hubertine, geb. 7. November 1850, des 29. November 1874 † Theodor von Michels, Kön. bayr. Oberst und Kommandeurs des 14. Infanterieregiments, und der † Marie geb. Peller von Schoppershof Tochter. [Bibra.]

Kinder: (1) Marie Fanny Helene Magdalene, geb. 26. Juli 1872.
(2) Willibald Theodor Otto Franz Friedrich, geb. 3. Juli 1873.

(3) Mathilde Marie Magdalene Amalie Emma, geb. 1. Oktober 1874.
(4) Amalie Mathilde Wilhelmine Emma, geb. 8. Mai 1878.
(5) Carl-Theodor Alfred Wilhelm, geb. 29. Juli 1880.
(6) Carl Friedrich, geb. 1. Juli 1882.

3. Ältere Irmelshäuser Linie.

[Lutherisch. — Besitz: Irmelshausen (seit 1376), Ottelmannshausen (seit 1859) und Trappstadt (seit 1853) im Königr. Bayern, Kr. Unterfranken; ferner Aroldshausen (778 Morgen, früher Vorwerk des Stammgutes Bibra), Walldorf und Breuberg (letztere beiden seit 1774) im Hzgt. Sachsen-Meinigen.]

A. Älterer Ast.

Hans Ernst Albert Freiherr von Bibra, geb. 17. September 1804 (des 26. Oktober 1842 † Frhrn Carl Friedrich Wilhelm Gottlob, Hzgl. sachsen-meining. GRats, Sohn), Senior der Gesamtfamilie und als solcher Unter-Erbmarschall des vorm. Bistums Würzburg, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Geh.-Regierungsrat a. D., verm. I) 9. August 1841 mit Friederike (geb. 4. Dezember 1819, † 24. Dezember 1842), des † Carl Grafen von Soden auf Neu-Städles, Neidenfels und Eichenhausen und der † Antonie geb. Freiin von Kunßberg-Ermreuth Tochter; II) 8. September 1884 mit
Bertha, geb. 26. Januar 1809, des † Clemens August Frhrn von Kaas, Fürstl. schaumb.-lipp. Oberforstmeisters, und der † Helene geb. Habicht zu Bückeburg Tochter. [Meiningen.]

Kinder 2r Ehe: 1. Anna Caroline Auguste Helene Eugenie, geb. 18. Juni 1847, verm. 2. Mai 1871 mit Hermann Bodemer, Fabrikbesitzer zu Großenhayn im Königreich Sachsen.
2. Clemens Ernst, geb. 8. Februar 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. rhein. Infanterieregiment Nr. 30.
3. Hans Ernst Carl, geb. 4. Juli 1856, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des hess. Fusilierregiments Nr. 80.

Geschwister.

1. Fanny Caroline, geb. 30. Januar 1803. [Meiningen.]
2. † Bernhard (geb. 25. September 1819, † 15. Dezember 1877, Hzgl. sachsen-meining. Kammerjunker und Oberförster zu Saalfeld). **Dessen Witwe:**

Hedwig, geb. 24. Oktober 1842, des † Heinrich von Schultes, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Forstmeisters, und der † Fanny geb. von Charpentier Tochter, verm. 22. April 1865, wiederverm. 1. Juli 1879 mit Otto Müller, Hzgl. sachsen-meining. Amtsrichter zu Saalfeld.

3. Carl Ludwig Friedrich, geb. 2. September 1823, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 22. April 1854 mit
Luise Friederike Charlotte, geb. 23. Juni 1828, des August von Beulwitz auf Löhma, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Geh.-Legationsrats, und der Luise geb. von Witzleben Tochter. [Meiningen.]
Kinder: 1) Marie Dorothea Bertha Caroline Therese, geb. 11. Juli 1856.
2) Heinrich Gustav Traugott, geb. 8. April 1862.
3) Alfred Max Oscar, geb. 28. November 1865.

B. Mittlerer Ast.

August Ludwig Carl Georg Friedrich Freiherr von Bibra, geb. 29. Jan. 1808 (des 4. November 1844 † Frhrn Christian Heinrich, Grhzgl. hess. Wirkl. GRats und Landjägermeisters, Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. nass. Kammerherr, Fürstl. wiedscher Kammerdirektor a. D., verm. 12. August 1841 mit Ottilie Julie Agnes geb. Freiin von Stolzenberg (geb. 31. Oktober 1823, † 28. Juli 1866). [Wurchow in Pommern.]

Tochter: Luise Therese Agnes, geb. 8. Januar 1850, verm. 7. Septbr. 1872 auf Schloß Irmelshausen mit Christian Grafen von Bernstorff a. d. H. Gartow, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.; Witwe 5. März 1886.

C. Jüngerer Ast.

August Amalius Carl Gerhard Freiherr von Bibra, geb. 5. September 1848, Kön. preuß. Premierleutnant im Feldartillerieregiment Nr. 15.

Mutter.

Wilhelmine Friederike geb. Hild, verm. 29. Mai 1809 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 21. Juli 1813); Witwe 18. Februar 1851, wiederverm. und abermals Witwe.

Vaters-Halbbrüder

(aus des Großvaters zweiter Ehe).

1. † August Heinrich Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 25. Februar 1818, † 26. April 1878, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Oberforstmeister zu Wiesbaden). **Dessen Witwe:**

Julie Marie, geb. 9. Dezember 1822, des 22. Januar 1875 † Justus Heinrich Weynand von Erath Tochter, verm. 18. Dezember 1842. [Wiesbaden.]

Dessen Kinder: 1) Luise Thekla Emilie, geb. 27. Juni 1848, verm. 10. August 1880 zu Wiesbaden mit Carl Wilhelm Philipp von Reichenau, Kön. preuß. Oberförster zu Rentershausen bei Bebra im Reg.-Bezirk Kassel.

2) Henriette Wilhelmine Katharine Julie Marie, geb. 30. März 1853.

3) Anna Amalie Marie Caroline Agnes, geb. 16. Februar 1855, verm. 6. Mai 1879 zu Wiesbaden mit Otto Gerhard von Szczepanski, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. rhein. Infanterieregiment Nr. 30, kommand. zur Unteroffizierschule in Biebrich.

4) Ottilie Dorothea Anna Emma, geb. 22. Januar 1857, verm. 1. Januar 1880 zu Wiesbaden mit Dr. jur. Ernst Daniel Otto, Kön. preuß. Amtsrichter ebendaselbst.

5) Auguste Antonie Caroline Emilie, geb. 25. Januar 1859, verm. 21. Oktober 1884 mit Paul Hiller, Kön. preuß. Premierleutnant im pomm. Füsilierregiment Nr. 34.

6) Julius Friedrich Wilhelm Carl Hermann Cornelius, geb. 20. Juli 1862.

2. Wilhelm Sigmund Carl, geb. 17. September 1819, vormal. Hzgl. nassauischer Hofgerichtsacceſſiſt. [Wiesbaden.]

4. Jüngere Irmelshäuser Linie.

[Besitz: Irmelshausen, Dörfleshof und Höchheim im Kgr. Bayern, Kreis Unterfranken; ferner Arolds hausen im Hzgt. Sachsen-Meiningen.]

Moritz, Freiherr von Bibra, geb. 21. August 1875 auf Irmelshausen.

Mutter.

Ida, geb. 16. August 1845, des 13. März 1856 zu Mainz † Kön. preuß. Oberstleutnants von Czarnowski und der Marianne geb. Erath von Erathsberg Tochter, in erster Ehe Witwe des 21. Oktober 1870 † Curt von Griesheim, Kön. preuß. Premierleutnants im 1. hess. Infanterieregiment Nr. 81, verm. 30. September 1874 zu Biebrich am Rhein mit dem Freiherrn Ludwig Carl (geb. 9. März 1836); Witwe 23. März 1881. [Arnstadt in Thüringen.]

Vatersgeschwister.

1. Gustav, geb. 15. Juni 1837, Familiendirektor der Jüngeren Irmelshäuser Linie. [Höchheim.]
2. Marie, geb. 11. Oktober 1840, verm. 1. September 1863 auf Schloß Irmelshausen in Unterfranken mit Adolar Bresselau von Bressensdorf, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant und Bataillonskommandeur im 14. Infanterieregiment.
3. Hugo Franz Josef Albert, geb. 30. Juli 1842, Kaiserl. deutscher Ministerialrat im Ministerium für Elsaß-Lothringen zu Straßburg, verm. 9. September 1873 zu Wien mit

Anna geb. Swoboda, geb. 14. Januar 1854.

Kinder: 1) Elsa Anna Franzisca Luise, geb. 14. Juni 1874 zu Straßburg.
2) Hugo Ludwig Reinhard Moritz, geb. 7. Oktober 1875 ebendaselbst.
3) Alfred Daniel Hermann Lothar, geb. 14 Mai 1877 ebendaselbst.

4. Reinhard, geb. 4. Oktober 1845, K. K. Kämmerer und Hauptmann bei EH. Albrecht Inf. Nr. 44.

Großmutter.

Franziska, geb. 23. September 1815, des Franz von Hetzendorf, Kön. bayr. Generalmajors a. D., und der Barbara geb. von Schenkl Tochter, verm. 6. Mai 1835 mit dem Frhrn Georg Friedrich Moritz (geb. 29. September 1808), Kön. bayr. Regierungsrat; Witwe 10. September 1859. [Irmelshausen.]

Bibran und Modlau, s. Jahrg. 1886, S. 50.

Biedermann.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichsfrhr. d. d. Preßburg 23. Juni 1802, kursächs. Anerkennung 21. August 1802. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 51, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 60.]

Gustav Woldemar Freiherr von Biedermann, geb. 5. März 1817 zu Marienberg (des 29. Juni 1862 † Frhrn Gustav, Kön. sächs. Amtshauptmanns a. D. ꝛc., Sohn), Ehrendoktor der Philosophie (promov. von der Königl. Universität Leipzig), Kön. sächs. Geh.-Finanzrat, Vorstand der technischen Abteilung der Generaldirektion und Stellvertreter des Generaldirektors der Kön. sächsischen Staatseisenbahnen zu Dresden, verm. 11. Juli 1848 mit

Henriette Antonie Leopoldine, geb. 13. August 1825 zu Dresden, des † Julius Ernst Erdmann Trützschler von Falkenstein, Kön. sächs. Hof- und Justizrats, und der Caroline geb. Erhard Tochter.

Kinder: 1. Berthold Woldemar, geb. 3. Februar 1851 zu Chemnitz, Hauptmann und Kompaniechef im 6. Kön. sächs. Infanterieregiment Nr. 105, verm. 20. Mai 1880 zu Frankfurt a. M. mit

Augustine Bertha Auguste geb. Deines, geb. 12. Oktober 1858 zu Batavia.

Kinder: 1) Charlotte Auguste Antonie Bertfrida, geb. 5. April 1881 zu Dresden.

2) Heribert Wilhelm Berthold Woldemar, geb. 21. Oktober 1882 ebendaselbst.

2. Caroline Walburga, geb. 3. Mai 1852 zu Döbeln.

3. Childebert Woldemar, geb. 18. Mai 1853 ebendaselbst, Kön. sächs. Förster zu Cunersdorf bei Königstein und Leutnant in der Reserve des Schützen- (Füsilier-) Reg. Nr. 108, verm. 8. April 1886 mit

Auguste Luise geb. von Zenker, geb. 23. September 1862 zu Borstendorf bei Augustusburg.

4. Flodoard Woldemar, geb. 14. März 1858 zu Chemnitz, Inhaber einer Verlagsbuchhandlung zu Leipzig, verm. 27. Dezember 1885 mit

Clara Ernestine Magdalena geb. May, geb. 3. September 1859 zu Liestal in der Schweiz.

5. Gossilo Gustav Woldemar, geb. 3. September 1860 zu Leipzig, Leutnant und Bataillonsadjutant im Kön. sächs. 7. Infanterieregiment Nr. 106.

6. Henrica Yrmindrud Leopoldine, geb. 13. November 1863 zu Leipzig.

7. Zilla, geb. 7. Oktober 1865 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Moritz Oscar, geb. 26. November 1818 zu Marienberg, Kön. sächs. Generalmajor z. Disp., verm. 11. Oktober 1847 mit Johanne Marie Adelaïde geb. von Seelhorst (geb. 23. März 1822, † 10. Oktober 1874). [Bautzen.]

Söhne: 1) Edgar Ernst Moritz, geb. 18. Januar 1849 zu Dresden, Herr auf Techritz in der sächs. Oberlausitz, verm. 21. Oktober 1873 mit

Johanna Rosa Selma geb. Scherz, geb. 7. Dezember 1852 zu Radeberg.

Kinder: (1) Erich Ernst Moritz, geb. 28. August 1874 auf Techritz. (2) Frida Adelheid Johanna, geb. 29. März 1877 ebendaselbst. (3) Eva Ilse Adelheid Johanna, geb. 16. Juni 1882 ebendaselbst.

2) Christof Gustav Moritz, geb. 17. Oktober 1862 zu Grimma, Leutnant im 1. Kön. sächs. Ulanenregiment Nr. 17.

2. Cäcilie Clementine Adelheid, geb. 6. Oktober 1820 auf Nieder-Forchheim.

3. Detlev Wilibald, geb. 22. Oktober 1823 ebendaselbst, verm. 19. Mai 1856 mit

Elisabeth Clara Friederike, geb. 8. März 1826, des Karl Georg Wilhelm von Grävenitz und der 15. Juli 1882 zu Pankow † Bertha geb. Schmeling Tochter. [Dresden.]

Sohn: Gotthard Andreas Gustav Detlev, geb. 8. Januar 1860 zu Nieder-Forchheim, Leutnant im Kön. sächs. Grenadierregiment Nr. 100.

Biegeleben.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — (Reichsadel 30. Dezember 1723), grhzgl. hess. Übertragung auf die unten aufgeführte Geschlechtslinie d. d. Darmstadt 2. Januar 1810, österr. Frhr. 5. Oktober 1868. — Besitz in Tirol: die Güter Speermannsfeld und Müllerhof im Bezirk Bozen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 43, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 50.]

Rüdiger Franz Maria Josef Adalbert Freiherr von Biegeleben, geb. 2. Dezember 1847 zu Wien (des 6. August 1872 † Frhrn Ludwig, K. K. Wirkl. GRats und vormal. Sektionschefs im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, und der 26. Juni 1871 † Maria geb. Freiin von Buol zu Berenberg und Mühlingen Sohn), K. K. Botschaftsrat, mit den Funktionen eines diplomat. Agenten und Generalkonsuls im Fürstentum Bulgarien betraut, auch Leutnant im 1. niederösterr. Landwehr-Dragonerregiment. [Sofia.]

Geschwister.

1. Paul Anton Maria Engelbert Franz, geb. 24. April 1849 zu Frankfurt a. M., K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Kaltern in Tirol, tiroler Landtagsabgeordneter, verm. 21. April 1880 ebendaselbst mit

Anna geb. Freiin Di Pauli von Treuheim, geb. 22. Mai 1856, Besitzerin des Gutes Manincor im Bezirk Kaltern in Tirol.

Kinder: 1) Franz-Rafael Maria Anton Ludwig Josef, geb. 15. März 1881 zu Windegg bei Kaltern in Tirol.

2) Ludwig Gabriel Maximilian Maria Adalbert, geb. 21. Mai 1882 zu Berlin.

3) Maria-Annunziata Barbara Anna Cäzilie, geb. 22. November 1884 zu Kaltern.

2. Maximilian Anton Maria Arnold, geb. 12. Juni 1852 zu Wien, K. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 2. September 1878 zu Maria-Enzersdorf mit

Marie geb. Freiin Rivalier von Meysenbug, geb. 8. Dezember 1858 zu Wien.

Kinder: 1) Anita Maria Margarita Josefine Paula, geb. 15. September 1879 zu Wien.

2) Otto Maria Ludwig Max Paul Rüdiger, geb. 23. November 1880 ebendaselbst.

3) Adalbert Franz Maria Ludwig Maximilian Arnold, geb. 26. Januar 1885 ebendaselbst.

4) Maximilian Aloysius Maria Josef Pius, geb. 17. Januar 1886 ebendaselbst.

3. Ludwig Bernhard Maria Adalbert, geb. 20. Januar 1854 zu Wien. [Kaltern in Tirol.]

4. Marianna Theresia Elisabeth, geb. 30. Januar 1859 zu Wien. [Kaltern in Tirol.]

Biel.

[Evangelisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 24. November 1791 und mecklenburg-schwerinsche Anerkennung 11. Juli 1800; preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Karlsbad 11. Juli 1864 (für Wilhelm von Biel [† 16. Mai 1876]), geknüpft an den Besitz von Zierow, und laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 25. Februar 1865 (für dessen ältesten Sohn Thomson, s. unten), geknüpft an den Besitz von Kalkhorst, worüber das gemeinsame Diplom d. d. Baden-Baden 14. Oktober 1865 ausgefertigt wurde; der Freiherrentitel ist an den Besitz von Zierow resp. Kalkhorst geknüpft; grhzgl. mecklenburg-schwerin. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. Dezember 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 56.]

Thomson Wilhelm Carl Andreas Freiherr von Biel, geb. 1. September 1827 (des 16. Mai 1876 † Frhrn Wilhelm, Besitzers der Lehens- und Fideikommiß-Majoratsgüter [s. Jahrg. 1879, S. 60], Sohn), Besitzer des Rittergutes Kalkhorst (seit 1849) im Amte Grevismühlen in Mecklenburg-Schwerin, verm. 17. Mai 1867 mit

Ida, des August von Heyden-Linden auf Tützpatz ꝛc. bei Demmin, Kön. preuß. Kammerherrn, und der im März 1851 † Arianne geb. Freiin von Maltzahn a. d. H. Cummerow Tochter.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Mary Luise von Biel, geb. 4. März 1834 zu London, verm. 11. April 1856 mit Detlev Adolf Carl Gottlieb von Bülow a. d. H. Gudow, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Oberstallmeister a. D.; Witwe 7. März 1886. [Neustrelitz.]

2. Carl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel, geb. 26. Februar 1836, Erbherr der Lehens- und Fideikommiß-Majoratsgüter Zierow, Eggersdorf, Fliemsdorf, Hoben, Weitendorf (seit 1785) und Neu-Jassewitz (seit 1800 im Besitz der Familie) mit den dazu gehörigen Dorfschaften Stoffersdorf und Voßkuhlen und des Allodialgutes Wichmannsdorf

(seit 1863 im Besitz der Familie) im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, Direktor des Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Gestüts Rabensteinfeld bei Schwerin, verm. 19. Mai 1863 mit

Anna Armgard, geb. 8. Mai 1845, des 31. Juli 1855 † Werner von Veltheim a. d. H. Harbke und der 24. November 1885 auf Zierow † Margarethe geb. von Krosigk a. d. H. Hohen-Erxleben ältester Tochter.

Kinder: 1) Isidora Marie von Biel, geb. 12. September 1864, verm. 7. Oktober 1884 auf Zierow mit Edgar von Knebel-Döberitz auf Friedrichsdorf bei Falkenburg in Pommern.

2) Anna Luise von Biel, geb. 5. November 1865.

3) Irmgard von Biel, geb. 16. Februar 1867 auf Wichmannsdorf, verlobt 14. März 1886 auf Zierow mit Otto-Henning Frhrn von Stenglin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Jagdjunker und Forstassessor zu Forsthof Toddin.

4) Victoria Elsbeth von Biel, geb. 21. Oktober 1870 auf Wichmannsdorf.

5) Carl Josef von Biel, geb. 26. Februar 1873 ebendaselbst.

6) Werner Arthur von Biel, geb. 14. September 1874 ebendaselbst.

3. Caroline Wilhelmine Henriette von Biel, geb. 25. Juni 1838 auf Zierow, verm. 11. April 1856 mit Albrecht Frhrn von Maltzahn auf Leutschentin ꝛc., Erblandmarschall des Herzogtums Pommern; Witwe 21. Februar 1877.

4. Rudolf Emil von Biel, geb. 23. Juni 1839, verm. 31. Mai 1874 auf Harbke mit

Margarethe geb. von Veltheim a. d. H. Harbke, geb. 13. August 1849, Schwester der Obigen.

Kinder: 1) Armgard Margarethe Marie Ottonie, geb. 4. April 1875 auf Zierow.

2) Röttcher Rudolf Anton, geb. 2. Oktober 1878 auf Wichmannsdorf.

5. Therese Wilhelmine Franzisca von Biel, geb. 19. August 1841, verm. 23. September 1870 mit capitain Edward Jekyll of Wargrave Hill (Berkshire).

Bielfeld, s. Jahrg. 1886, S. 52.

Billing von Treuburg.

[Katholisch. — Preußen (Hohenzollern). — Adel und Frhr. (im vormal. Fürstentum Hohenzollern-Hechingen) 20. Oktober 1834. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1882, S. 49.]

† Gustav Freiherr Billing von Treuburg (geb. 1810, † 4. September 1856 zu Hechingen, Kön. preuß. Kammerherr, Kön. bayr. Kammerjunker,

Fürstl. hohenzollern-hechingenscher Wirkl. GRat, verm. mit Amalie geb. Bayl [geb. 4. Juni 1816, † 23. September 1878 zu Berlin]).

Deren Sohn: † August Friedrich Eugen (geb. 15. Januar 1837, † 11. September 1874). Dessen Witwe:

Mathilde, geb. 2. Dezember 1844 zu Hechingen, des Kön. preuß. Majors Werner und einer geb. Bayl Tochter, verm. 13. Februar 1866. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Dessen Söhne: 1) Gustav Friedrich Carl, geb. 1. Januar 1867 zu Hechingen.

2) Wilhelm Léonce, geb. 3. Januar 1868 ebendaselbst.

3) Paul Bernhard Franz, geb. 27. November 1870 ebendaselbst.

Bils, s. Jahrg. 1886, S. 52.

Binder von Krieglstein.

[Katholisch. — Österreich. — Alter Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Krieglstein" d. d. Wien 12. Juli 1723; Reichsfrhr. d. d. Wien 17. Mai 1759. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 61, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 48, Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1870, S. 65; vgl. auch die geschichtl. Einleitung zu dem Artikel „Pfeffel".]

Carl Wendelin Freiherr Binder von Krieglstein, geb. 9. Februar 1841 (des 5. März 1865 † Frhrn Carl, K. K. Oberfinanzrats und Forstdirektors von Niederösterreich, Sohn), Besitzer des Familienfideikommisses St. Georgen bei Wildon in Steiermark, verm. 22. April 1868 mit

Auguste geb. Schubert, geb. 1. Juli 1843. [St. Georgen.]

Kinder: 1. Carl, geb. 13. März 1869.
2. Cäsar, geb. 20. Februar 1870.
3. Mathilde, geb. 9. Juli 1872.
4. Eugen, geb. 6. Juli 1873.
5. Bruno, geb. 11. Januar 1876.
6. Auguste, geb. 16. Juni 1877.

Bruder.

Maximilian, geb. 24. August 1845.

Binzer, s. Jahrg. 1886, S. 52.

Bischoffshausen.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Die Familie gehört zur althessischen Ritterschaft; Anerkennung des Freiherrenstandes im Herzogtum Sachsen-Meiningen 1854 (für den Freiherrn Richard, † 5. Januar 1886, s. unten), Bestätigung dieser Anerkennung durch Attest des Hzgl. sachsen-meining. Staatsministeriums d. d. 12. März 1877, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 12. November 1877 auf Grund der Anerkennung des frühern Landesherrn, des Herzogs zu Sachsen-Meiningen. — Besitz: die Rittergüter Bischoffshausen (seit 1379) und Berge bei Witzenhausen im Reg.-Bezirk Kassel. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 61.]

Gotthard Freiherr von Bischoffshausen, geb. 12. Februar 1852, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des Infanterieregiments Prinz Friedrich der Niederlande (2. westfäl.) Nr. 15, kommandiert als Erzieher bei der Haupt-Kadettenanstalt zu Lichterfelde.

Geschwister.

1. Curt, geb. 13. März 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im 6. westfäl. Infanterieregiment Nr. 55.
2. Mathilde Wilhelmine Adolfine Sofie Caroline Luise Julie Charlotte, geb. 2. Dezember 1854, Hofdame J. Durchlaucht der Prinzessin Elisabeth von Schwarzburg-Sondershausen.
3. Werner Georg Reinhard Willfried, geb. 12. September 1856.
4. Günther Reginald, geb. 30. Mai 1866.

Mutter.

Antonie Adelheid Luise Katinka, geb. 22. Juni 1828, des 20. November 1835 † Ernst Heinrich Ludwig von Dalwigk-Schauenburg zu Dillich, Kurfürstl. hess. Rittmeisters, und der 19. April 1861 † Luise geb. von Heister Tochter, verm. mit dem Freiherrn Richard, Hzgl. sachsen-meiningenschen Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 3. thüring. Infanterieregiments Nr. 71; Witwe 5. Januar 1876. [Minden.]

Bissing.

[Lutherisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. d. d. Sanssouci 13. September 1851 und Ausdehnung auf die gesamte Deszendenz d. d. Dresden 19. März 1855 (beides für Wilibald auf Klein-Ellguth [† 3. September 1880, s. unten]), dann preuß. Frhr. 17. Juli 1852 und Ausdehnung auf die gesamte Deszendenz aus je adliger Ehe, d. d. Berlin 31. März 1858 (Diplom zugleich von diesem Tage, aber erst vollzogen 9. November 1859; beides für die Brüder: Moritz auf Bellmannsdorf [† 5. Februar 1860] und Adolf auf Beerberg [† 8. April 1880. s. unten]). — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 46. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 50, und Jahrg. 1857, S. 53; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Bissingen-Nippenburg".]

Moritz Freiherr von Bissing, geb. 30. Januar 1844, Kön. preuß. Major im Generalstabe des 3. Armeekorps, verm. 22. August 1872 zu Dresden mit

Myrrha geb. Wesendonck.

Sohn: Friedrich Wilhelm von Bissing, geb. 22. April 1873 zu Potsdam.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Auguste, geb. 19. Juli 1833, verm. 19. Mai 1855 mit Gustav von Gerßdorff.
2. † Hans Ulrich (geb. 27. November 1837, † 21. April 1886, Kön. preuß. Major à la suite des 3. brandenburg. Infanterieregiments Nr. 20 und Eisenbahn-Linienkommissar zu Schwerin). Dessen Witwe: Jenny, geb. 28. März 1844, des 11. Februar 1855 † Emil Hermann Sausin de Montanières auf Ober- und Nieder-Moisdorf bei Jauer und der Bertha geb. von Schickfuß und Neudorf (wiederverm. mit dem Kön. preuß. General der Infanterie a. D. von Gordon) einziger Tochter, verm. 22. Oktober 1863 zu Görlitz. [Wittenberg.]
   Dessen Töchter: 1) Clara Henriette Bertha, geb. 1. November 1864.
   2) Wally Victoria Tosca, geb. 13. August 1866 zu Görlitz.
   3) Marie Emma Auguste Margarethe, geb. 16. August 1867 ebendaselbst.
   4) Margarethe Maximiliane, geb. 15. Dezember 1871.
3. Wally, geb. 19. Januar 1843, verm. 27. November 1872 zu Görlitz mit Wolf von Griesheim, Kön. preuß. Major a. D.

b) aus zweiter Ehe:

4. Dorothea, geb. 6. März 1850, verm. 29. August 1872 zu Görlitz mit August Brandt von Lindau, Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 20. November 1873. [Pyrmont.]
5. Tosca, geb. 25. Mai 1851.
6. Carl, geb. 29. Mai 1853, Kön. preuß. Leutnant a. D.
7. Walther Adolf, geb. 9. Juli 1855, verm. 22. April 1880 zu London mit

Luisa Marion, geb. 1855, des Algernon Stewart Austen auf Anglesey house (Torquay), Esq., Kommandeurs in der Kön. großbritann. Marine, einziger Tochter.

Stiefmutter.

Henriette, geb. 8. März 1823, des † Ferdinand Leopold Otto Frhrn von Kloch und Kornitz und der † Luise geb. Freiin von Imhof Tochter, verm. 23. Oktober 1848 mit dem Frhrn Moritz (geb. 6. März 1802) Erbherrn auf Ober- und Nieder-Bellmannsdorf in der Oberlausitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn und Landesältesten des Kreises Lauban (war vermählt in erster Ehe mit Dorothea geb. Freiin von Gall [geb. 3. Juni 1800, † 19. Mai 1847]); Witwe 5. Februar 1860. [Naumburg a. d. Saale.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf (geb. 3. November 1800, † 8. April 1880), Erbherr auf Ober- und Nieder-Beerberg bei Marklissa in Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Dr. jur., Kön. preuß. Kammerherr und Kreisdeputierter des Kreises Lauban, verm. 10. Oktober 1835 mit Lauban geb. Gotty [geb. 1814, † 5. September 1862]).

Deren Tochter: Marie von Bissing, geb. 10. März 1842, verm. 28. Mai 1861 zu Beerberg mit Heinrich Gotthard Friedrich von

Haugwitz, Erbherrn auf Lähnhaus, Mauer ꝛc. bei Löwenberg in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Landrat des Kreises Löwenberg; Witwe 12. August 1865.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† August Wilhelm (geb. 14. Februar 1773, † 14. Oktober 1806, Erbherr auf Löberitz, Rödgen und Grötz bei Bitterfeld in der Provinz Sachsen, welche er erkaufte, Kurfürstl. sächs. Premierleutnant im Chev.-leg.-Regiment Prinz Clemens, verm. mit Marianne [geb. 1779, † 17. September 1858], des † Carl Wolf von Franckenberg-Ludwigsdorf auf Hirschfelde bei Sagan und der † Charlotte Marie Elisabeth geb. von Massow, Tochter).

Deren Sohn: † Willy (Wilibald), geb. 1. März 1806, † 3. September 1880, Erbherr auf Klein-Ellguth [194 Hekt.] bei Nimptsch in Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 23. September 1833 mit Emma Gabriele Benigna Tugendreich geb. Gräfin von Pfeil und Klein-Ellguth auf Neudeck [geb. 18. Juli 1814, † 28. Februar 1883]).

Deren Kinder: 1) Luise, geb. 31. August 1835, verm. 20. Juli 1859 auf Klein-Ellguth mit Reinhold Frhrn von Wechmar, Majoratsherrn auf Zedlitz im Kreise Steinau in Preuß.-Schlesien.

2) Ernestine, geb. 16. Oktober 1837 zu Järischau.

3) August Friedrich Sigismund, geb. 12. Dezember 1843, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. hannov. Dragonerregiment Nr. 9, verm. 3. Juli 1873 zu Darmstadt mit

Adele Charlotte Robertine, geb. Freiin van der Capellen van Berkenwoude, geb. 26. Juli 1850.

Sohn: Gotthard Max Wilhelm Moritz, geb. 5. Mai 1875 zu Babenhausen bei Darmstadt.

4) Maximiliane, geb. 4. Mai 1854.

Blanckart, s. Jahrg. 1886, S. 53.

Bleul.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 14. November 1797, Reichsfrhr. d. d. Wien 25. November 1800, salzburg. Ausschreibung 3. Februar 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 68.]

Ferdinand Josef Friedrich Freiherr von Bleul, geb. 7. Dezember 1806 zu Salzburg (des 21. September 1807 † Frhrn Heinrich, K. K. Präsidenten der Landrechte zu Salzburg, Sohn), Kreisdeputierter des Kreises Koblenz, verm. 12. Oktober 1839 mit Johanna geb. Zweiffel (geb. 3. Dezember 1816 zu Koblenz, † 20. Dezember 1869 zu Vallendar). [Vallendar im Kreise Koblenz.]

Kinder: 1. Camilla Friederike Therese Johanne Adele Antonia Margaretha, geb. 19. April 1841 zu Sayn bei Koblenz.

2. Heinrich Johann Josef Clemens Wenceslaus, geb. 13. Februar 1843 ebendaselbst, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Staatsanwalt zu Berlin.
3. Clemens Wenceslaus Johann Jacob Hermann, geb. 3. April 1847 zu Sayn, Kön. preuß. Hauptmann à la suite des 4. Garde-Grenadierregiments Königin.
4. Katinka Eleonore Adele Maria, geb. 15. April 1856 zu Sayn.

Blittersdorf, s. Jahrg. 1886, S. 54.

Block von Bibran und Modlau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Preuß. Adelserneuerung und Bestätigung 25. Juni 1787, preuß Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Block genannt Frhr von Bibran und Modlau" 16. Januar 1836. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1860, S. 60; vgl. auch die Artikel „Bibran", „Kölichen", „Schönberg" und „Senden".]

† Hans Benedict von Block genannt Freiherr von Bibran und Modlau (geb. 2. Oktober 1785, † 30. Januar 1861, Erbherr der Herrschaften Modlau und Urschkau in Schlesien, verm. 23. Juli 1811 auf Modlau mit Friederike Henriette Wilhelmine geb. Freiin von Bibran und Modlau [† 20. Januar 1850], Erbfrau der Rittergüter Modlau (2944 Hekt.) im Kreise Bunzlau und Altenlohm (554 Hekt.) im Kreise Goldberg-Hainau in Preuß.-Schlesien).

Deren Tochter: Pauline Charlotte Wilhelmine, geb. 26. April 1816, verm. 22. Mai 1852 mit Adolf Frhrn Senfft von Pilsach, Erbherrn auf Sandow und Bergen im Kreise Sternberg, Regierungsbezirks Frankfurt a. d. Oder, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit; Witwe 2. November 1882. [Sandow.]

Blomberg, s. Jahrg. 1886, S. 56.

Blumencron.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Prädikat „von Blumencron" und Wappenverbesserung d. d. Wien 21. Juni 1690 (für Max Adam Ludwig (Familienname), österr. Frhr. 10. August 1833 (Diplom d. d. Wien 23. Juni 1834). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 67.]

Robert Freiherr von Blumencron, geb. 18. Dezember 1807 (des 1851 † Frhrn Heinrich, K. K. Kreishauptmanns, Sohn), Besitzer

der Güter Hareth, Stranitz und Deutsch-Zlatnik in Böhmen, K. K. Generalmajor a. D., verm. mit Maria geb. Radváný de Alsó-Nemes-Lak (geb. 30. Juni 1810, † 1. März 1885). [Wien.]

Kinder: 1. Arpád, geb. 9. Juli 1838, Mitbesitzer der Güter Hareth, Stranitz und Deutsch-Zlatnik in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 28. Januar 1868 zu Wien mit

Johanna geb. von und zu Eisenstein, geb. 28. Februar 1840. [Hareth bei Brür in Böhmen.]

Söhne: 1) Sigismund Carl Maria Arpád, geb. 30. Oktober 1868 zu Wien.

2) Wilhelm Robert Maria Arpád, geb. 22. Januar 1870 auf Stranitz.

3) Hermann Adalbert Johanna Maria Arpád, geb. 28. Februar 1871 zu Wien.

2. Géza, geb. 25. November 1841.

3. Therese, geb. 11. Septbr. 1844, verm. 15. Oktbr. 1872 mit Carl Frhrn von Coudenhove, K. K. Hauptmann im 40. Landwehrbataillon.

Schwester.

Henriette, geb. 1814, verm. mit August Bayer von Bayersburg, Kön. bayr. Oberst a. D.

Bobenhausen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Bayern. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Januar 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1883, S. 66.]

Henriette Freiin von Bobenhausen, geb. 14. September 1822 auf Schloß Ober-Hart, präbendierte Stiftsdame des von Steinschen und Freiherrlich von Huttenschen adligen Fräuleinstifts. [Schloß Birken bei Baireuth.]

Schwester.

Marie Luise, geb. 31. Januar 1824 auf Schloß Ober-Hart, präbendierte Stiftsdame des von Steinschen adligen Fräuleinstifts. [Schloß Birken bei Baireuth.]

Bock (auch Bock-Hermsdorf), s. Jahrg. 1886, S. 60.

Böck von Greiffau.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altes böhm. Adelsgeschlecht; österr. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 10. April 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 57.]

Carl Friedrich Freiherr Böck von Greiffau, geb. 11. Oktober 1810 zu Krumau in Böhmen (des 1830 † Frhrn Josef Jacob Carl Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 11. November 1845 mit

Amalie geb. Steyskal, geb. 26. Januar 1825. [Smikow bei Prag.]

Kinder: 1. Friedrich, geb. 19. August 1846, K. K. Major im Generalstabskorps und Lehrer an beiden höheren Kursen und am Vorbereitungskurse für Stabsoffiziers-Aspiranten der Artillerie, verm. 24. Januar 1885 zu Szilvás-Ujfalu mit

Irene geb. Freiin Vécsey von Hajnácskeö, geb. 17. September 1862.

2. Anna, geb. 25. August 1847.
3. Wilhelmina, geb. 10. November 1850, verm. 15. Mai 1880 mit Ferdinand Krebs von Sturmwall, K. K. Hauptmann im 1. Genieregiment.
4. Josef, geb. 1. August 1852, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Graf Huyn Nr. 13.
5. Emma, geb. 11. Januar 1855.
6. Carl, geb. 14. Juni 1859.

Schwester.

Mathilde, geb. 13. März 1820, verm. mit Franz von Moth, K. K. Hofrat.

Böcklin von Böcklinsau.

[Evangelisch und katholisch. — Baden. — Ein uraltes elsässisches Dynastengeschlecht, welches in der Folge bei der vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau, und des Nieder-Elsasses immatrikuliert war. Wilhelm Böcklin von Böcklinsau, Vogt der Metropolitankirche zu Magdeburg und Kaiserl. Rat, erhielt für sich und seine Söhne, welche das Doktorat oder die Ratswürde erlangen, durch Kaiser Carl V. d. d. Brüssel 20. August 1555 das große Palatinat mit dem Nobilitationsrecht; kön. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 1773. — Besitz: ein Majorat zu Rust, ferner die Fideikommißgüter Rust, Nonnenweier, Almansweier, Wittenweier und Orschweier. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 46.]

Friedrich Wilhelm August Balthasar Freiherr Böcklin von und zu Böcklinsau, geb. 6. August 1829 (des 8. Juli 1873 auf Rust † Frhrn Friedrich, Majoratsherrn ꝛc., Grhzgl. bad. Hauptmanns a. D., Sohn), Majoratsherr, Grhzgl. bad. Major a. D., verm. 3. April 1861 mit

Beatrix Maria Ottilie Johanna geb. Bethleni von Bethlen, geb. 13. Januar 1835 (katholisch). [Rust a. Rhein im Bezirksamt Ettenheim im Grhzgt. Baden.]

Kinder (katholisch): 1. Hedwig Maria Maximiliana Emma, geb. 30. April 1866.

2. Bernhard Ernst Adam Balthasar, geb. 15. Januar 1868, Kön. preuß. Kadett.

Geschwister.

1. Wilhelm Ludwig Ernst Leopold Emil, geb. 12. Juli 1831, K. K. Generalmajor und Kommandant der 39. Infanteriebrigade, verm. 10. Juni 1875 mit
Lucinde geb. Livingston-Power aus Irland, geb. 16. Juli 1850 (katholisch).
Kinder (katholisch): 1) Hans-Wolfgang, geb. 2. März 1876 zu St. Pölten.
2) Alice Marie Antoinette, geb. 22. März 1877.
2. Franzisca Auguste Luise Friederike Amalie Arsena Charlotte Henriette Emilie, geb. 15. März 1835, verm. 8. Oktober 1866 mit Ludwig Schauffler, Kön. preuß. Oberst z. D.
3. Ernst Ludwig Philipp Leopold, geb. 15. Juni 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. 26. Februar 1870 mit
Marie geb. Freiin von Edelsheim, geb. 10. August 1837. [Freiburg im Breisgau.]
Tochter: Franzisca Friederike Mathilde Amalie Beatrix Marie, geb. 2. Dezember 1871.
4. Ludwig August Gallus, geb. 19. Oktober 1838, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 4. Garderegiment zu Fuß, verm. 9. April 1861 mit
Mary geb. Livingston-Power aus Irland, geb. 25. September 1840 (katholisch). [Mannheim.]
Kinder (katholisch): 1) Luise Marie Franzisca Elisabeth Caroline Friederike Amalie, geb. 22. Februar 1862, verm. 8. Februar 1881 zu Mannheim mit Rudolf Fries, Kön. preuß. Premierleutnant und Adjutanten des Kommandeurs der 29. Kavalleriebrigade zu Freiburg im Breisgau.
2) Helene Wilhelmine, geb. 21. März 1865.
3) Ruprecht, geb. 21. Juni 1875 zu Mannheim.

Vatersbrüder.

1. Leopold August Alexander, geb. 12. Oktober 1805, Kön. preuß. Oberst z. D., verm. 24. September 1829 mit
Henriette geb. Merk, geb. 12. Juli 1810. [Karlsruhe.]
Sohn: Richard Leopold Wilhelm, geb. 8. Juli 1830, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 29. April 1857 mit
Marie geb. Zeroni, geb. 24. Mai 1834. [Orschweier.]
2. † Emil Carl Ernst Eberhard (geb. 1. Juli 1807, † 1. Juni 1872, Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksförster a. D., verm. 1. Februar 1834 mit Marie Franzisca Josefine Auguste geb. Freiin Neveu von Windschläg [geb. 13. Juni 1814 (katholisch), † 5. April 1853]).
Deren Kinder: 1) August Emil Anton Friedrich Leopold, geb. 28. Januar 1836, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 2. Oktober 1879 auf Schloß Frankleben bei Merseburg mit
Mathilde, geb. 1. November 1849, des 11. April 1853 auf Unter-Frankleben † Carl Dietrich Melchior Heinrich von Bose auf

Unter-Frankleben und der Luise geb. von Bose Tochter. [Freiburg im Breisgau.]

2) Adolf August Ludwig Carl Ruprecht, geb. 2. Januar 1838, Kön. preuß. Major im westfäl. Infanterieregiment Nr. 55; verm. 23. Januar 1873 zu Karlsruhe mit

Emilie Amalie Mathilde geb. Rau, geb. 16. September 1851.

Kinder: (1) Auguste Amalie Emilie Marie, geb. 28. Dezember 1873.

(2) Ludwig Emil Adolf Georg Rudolf, geb. 25. September 1875.

3) Leopold Carl Friedrich Anton, geb. 21. Dezember 1842.

4) Maria, geb. 20. Juli 1852 (katholisch), Stiftsdame des adligen Albert-Carolinenstifts zu Freiburg im Breisgau.

Bodeck von Ellgau.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Prag 7. September 1584, Adelsbestätigung d. d. Prag 7. März 1598, wiederholte Bestätigung des alten Adels d. d. Wien 19. Januar 1615; die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau; königl. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Juli 1816 (s. Jahrg. 1874, S. 58). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 51, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 59.]

Franz Ludwig Maximilian Freiherr Bodeck von Ellgau, geb. 1. März 1842, K. K. Kämmerer und Hauptmann in der Reserve des tiroler Jägerregiments Kaiser Franz Josef I., verm. 17. November 1870 zu Würzburg mit

Maria geb. Freiin von Hallberg zu Broich, geb. 23. Juli 1850 zu Köln.

Kinder: 1. Anna Maria Caroline Therese Huberta Ludovica, geb. 26. März 1882 im Staudenhaus bei Bregenz.

2. Maximilian Otto Gustav Hubertus Bonaventura Maria, geb. 3. September 1883 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Maria Emilie, geb. 30. Juli 1843, verm. 14. September 1864 mit Carl Grafen von Andlaw-Homburg, K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 8. Januar 1874.
2. Therese Caroline, geb. 24. August 1844, Stiftsdame des Albert-Carolinen-Stifts zu Freiburg im Breisgau
3. Friedrich Maximilian Maria, geb. 9. Mai 1854.
4. Marie Carolina Benigna Huberta, geb. 13. Februar 1856.
5. August Max Emil Maria, geb. 27. September 1857.

Mutter.

Euphemia geb. Freiin von Zandt, geb. 10. Juli 1821, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 11. Mai 1841 mit dem Frhrn Georg Carl Josef (geb. 18. März 1805 zu Würzburg, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 17. September 1884. [Schloß Kloster-Heidenfeld bei Schweinfurt.]

Bodelschwingh-Plettenberg, s. Plettenberg.

Bodenhausen, s. Jahrg. 1886, S. 64.

Bodman.

[Katholisch. — Baden. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 31, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 45; vgl. auch Jahrg. 1864, S 52.]

I. Linie auf Bodman.

[Reichsfrhr. d. d. Wien 28. Oktober 1716.]

Johann Franz Freiherr von und zu Bodman, geb. 7. Mai 1835, Majoratsherr auf Bodman, Espasingen, Wahlwies, Liggeringen, Langenrain, Freudenthal, Kargegg ꝛc., Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens ꝛc., Grhzgl. bad. Kammerherr und Mitglied der I. bad. Ständekammer, verm. 7. Mai 1860 mit

Sofie geb. Freiin von Breiten-Landenberg, geb. 14. Juli 1838. [Schloß Bodman im Kreise Konstanz.]

Kinder: 1. Maria, geb. 22. März 1866, verm. 4. Mai 1886 auf Schloß Bodman mit Hartmann Frhrn von Ow, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant im 1. schweren Reiterregiment.

2. Johann Othmar, geb. 15. Mai 1868.

3. Rudolf, geb. 18. Juli 1870.

Geschwister.

1. Theresia, geb. 27. Februar 1834, Klosterfrau im Orden vom Heil. Herzen Jesu zu Lyon.

2. Johann Hermann, geb. 1. April 1838, Gutsbesitzer zu St. Florent bei Saumur (Maine-et-Loire) in Frankreich, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Grhzgl. bad. Leutnant a. D., verm. I) 20. Juni 1865 mit Jeanne (geb. 28. Oktober 1844, † 1. März 1880), des vicomte de la Frégeolière Tochter; II) 19. November 1881 mit Marie-Auguste-Eugénie-Valentine, geb. 15. Januar 1849, des François-Henri vicomte O'Neill de Tyrone und der Hermine-Louise-Augustine geb. de la Ponce Tochter. [Paris.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Johann Konrad, geb. 7. Mai 1866, im Orden der Gesellschaft Jesu zu Slough in England.
2) Hans, geb. 7. August 1867.
3) Maria Elisabeth, geb. 4. Juli 1868.
4) Maria Theresia, geb. 24. Mai 1873.
5) Johann Georg, geb. 29. Oktober 1875.
— b) 2r Ehe: 6) Johann Sigmund, geb. 6. November 1883.
7) Johann Hermann, geb. 9. Februar 1886.

3. Ida, geb. 15. Dezember 1839, Klosterfrau im Orden vom Heil. Herzen Jesu zu Riedenburg.

4. Amalie, geb. 20. Juni 1841, Klosterfrau in demselben Orden zu Riedenburg.
5. Johann Sigmund, geb. 20. März 1843, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. brandenb. Dragonerregiment Nr. 12, verm. 12. Juni 1877 mit
Gabriele geb. Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 23. Juli 1847.
6. Johann Richard, geb. 3. Februar 1848, Grhzl. bad. Kammerjunker und Oberförster zu Villingen, verm. I) 1. Juli 1879 mit Maria geb. Freiin von Rotberg (geb. 16. April 1860, † 5. Oktober 1881); II) 18. Juni 1883 auf Schloß Gaisbach mit
Uta geb. Freiin von Schauenburg, geb. 15. August 1859 ebendaselbst.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Johanna Maria Mathilde Hildegard, geb. 15. Juni 1880 zu Gengenbach.
2) Johann Siegmund Franz Josef Aloysius Richard, geb. 13. Juni 1881 ebendaselbst.
— b) 2r Ehe: 3) Maria Johanna Aloysia Emma Hedwig, geb. 23. Mai 1886.
7. Johann Albert, geb. 12. Dezember 1849, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Oberamtsrichter zu Weinheim und Leutnant in der Reserve des 2. bad. Dragonerregiments Nr. 21, verm. 31. Mai 1883 mit
Maria geb. Gräfin von Wiser, geb. 15. Juli 1860.

Mutter.

Mathilde geb. Gräfin von Hennin, geb. 14. Juli 1808, verm. 15. Mai 1833 mit dem Freiherrn Johann Sigmund (geb. 16. April 1801), Erbherrn auf Bodman, Espasingen, Wahlwies, Liggeringen, Langenrain und Freudenthal in Schwaben, Grhzgl. bad. Kammerherrn; Witwe 31. Oktober 1867.

Vatersgeschwister.

1. Johann Wilhelm, geb. 28. Oktober 1806, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberhofgerichtsrat a. D., verm. 5. Februar 1839 mit
Franzisca geb. Freiin von Enzberg zu Mühlheim, geb. 29. Mai 1820. [Freiburg im Breisgau.]
Söhne: 1) Johann Leopold, geb. 19. Mai 1840, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 25. Juli 1871 mit
Maria Anna Sofie, geb. 30. Mai 1850, des Otto Ritters von Dahmen und der Caroline geb. von Zwackh auf Holzhausen Tochter. [Freiburg im Breisgau.]
Kinder: (1) Johann Otto Wilhelm, geb. 21. Juli 1872.
(2) Johann Maximilian Carl, geb. 5. Juni 1873.
(3) Johann Wilhelm Max Georg, geb. 20. Dezember 1878.
(4) Maria Franzisca Caroline Anna, geb. 1. Juli 1880.
2) Johann Eduard, geb. 22. August 1842, Kön. preuß. Major und Flügeladjutant Sr. K. H. des Großherzogs von Baden, kommand. zur Dienstleistung bei dem Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.
3) Johann Max, geb. 27. Januar 1846, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberförster zu Baden-Baden, verm. 4. Oktober 1881 mit
Hildegard geb. Freiin von Ow, geb. 13. März 1857.
Töchter: (1) Maria Anna, geb. 31. Dezember 1882.
(2) Clara, geb. 26. April 1885.

4) Johann Wilhelm, geb. 2. Juni 1849, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im hannoverschen Fusilierregiment Nr. 73.

2. Johann Heinrich, geb. 24. März 1809, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 20. Juli 1832 mit
Elise geb. Shone, geb. 7. März 1811. [Freiburg im Breisgau.]
Kinder: 1) † Johann Leopold (geb. 8. Juli 1834, † 1874, Kön. preuß. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:
Thecla, des 26. September 1872 zu Karlsruhe † Carl Philipp von Reiff Tochter, verm. 23. Juli 1861.
Dessen Sohn: Johann Philipp, geb. 24. November 1862.
2) Emma, geb. 10. Januar 1836, verm. 18. März 1867 mit dem Professor an der Königl. Universität zu Berlin Heinrich von Treitschke (lutherisch).
3) Johann Ferdinand, geb. 31. Januar 1839, Besitzer des Gutes Lorettohof bei Freiburg im Breisgau, Kön. preuß. Major a. D., verm. 28. August 1867 mit
Alexandra geb. Offensandt, geb. 13. Januar 1840.
4) Johann Heinrich, geb. 21. Januar 1851, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Oberamtmann zu Karlsruhe, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve.

3. Bertha, geb. 25. April 1818, Ehrenstiftsdame zu Freiburg im Breisgau.

4. Johann Ludwig, geb. 19. Februar 1820, K. K. Major a. D., verm. 14. März 1864 zu Mühlheim a. d. Donau mit Wilhelmine (geb. 5. Januar 1811, † 12. Oktober 1884), des 26. November 1837 † Alexander Eberhard von Neubronn zu Eisenburg, Kön. württemb. Oberforstmeisters, und der 28. Oktober 1862 † Walburge geb. Gräfin Truchseß von Waldburg (Wolfegg) Tochter und Witwe des † Hzgl. nass. Forstmeisters von Nachtrab. [Bregenz.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Anton (geb. 3. Februar 1778, † 29. Dezember 1839, Kön. württemb. Kammerherr und Regierungsrat, verm. mit Auguste Friederike Wilhelmine geb. Freiin Kechler von Schwandorf [geb. 22. Oktober 1789, † 26. November 1826]).
Deren Kinder: 1. Caroline Wilhelmine, geb. 7. März 1820, Klosterfrau zu Kaufbeuren.
2. Johann Franz, geb. 2. September 1822, Kön. württemb. Hauptmann a. D., verm. 20. Mai 1860 mit Luise Martha Sofie geb. Witz († 19. April 1874 zu Friedrichshafen). [Friedrichshafen.]
Kinder: 1) Johanna, geb. 29. Juni 1865.
2) Franzisca, geb. 18. März 1868.
3) Emanuel, geb. 23. Januar 1874.

II. Linie, auf Möckingen.

[Reichsfrhr. 30. Januar 1690. — Über die ältere Genealogie s. Jahrgang 1856, S. 68.]

Johann Carl Wolff Freiherr von Bodman, geb. 5. April 1811 (des 13. September 1811 † Frhrn Johann Baptist Sohn), verm.

6. Februar 1834 mit Clementine geb. Freiin von und zu Bodman (geb. 8. Februar 1816, † 6. Oktober 1862).

Kinder: 1. Johann Carl Theodor Josef Otto, geb. 8. Dezember 1834.
2. Johanna Wilhelmine Katharina Bertha, geb. 19. September 1838.
3. Johanna Beata Agnes Stefanie, geb. 28. November 1839.
4. Johann Josef Alfred, geb. 27. Juli 1842, Gutsbesitzer, verm. mit Bertha Maria geb. Freiin von Ulm zu Erbach, geb. 1. Mai 1848 zu Freiburg im Breisgau.
5. Johann Eberhard Friedrich Max, geb. 9. Oktober 1843, Komtur des Deutschen Ordens der Kommende Sterzing, K. K. Kämmerer und Hauptmann im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Josef.
6. Johanna Aloysia Clementina, geb. 9. August 1845, verm. 20. Juli 1869 mit Dr. jur. Philipp Heinrich Ferdinand Frhrn von Papius. [Aschaffenburg.]
7. Johanna Elisa Albertina Agnes, geb. 26. November 1846, verm. 17. Oktober 1872 mit Carl Josef Frhrn von Reischach auf Hohenkrähen.
8. Johanna Franzisca Marie, geb. 1. April 1851.
9. Johanna Ludovica Mathilde, geb. 1. April 1851, der Vorigen Zwillingsschwester, verm. 30. September 1878 mit Ludwig Matti, Besitzer des Gutes Obergartenhof bei Aschaffenburg.
10. Johann Otto Wolfgang Ludwig, geb. 2. Januar 1857 auf Möckingen, Leutnant im 5. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 120.

Boemelburg, s. Jahrgang 1886, S. 65.

Boenigk.

[Evangelisch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadelstand mit dem Prädikat „von" 22. Januar 1726 (d. d. Wien für Georg Friedrich Boenig, Fürstl. anhaltköthenschen Wirkl. Hof- und Regierungsrat, sowie Bevollmächtigten am Kaiserl. Hofe zu Wien), Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. 19. Juli 1735 (d. d. Wien für Georg Gottfried). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1860, S. 66, und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1854, S. 55.]

I. Ältere Linie.

Carl Friedrich Wilhelm Freiherr von Boenigk, geb. 3. August 1862 zu Görlitz, Kön. preuß. Leutnant im 1. posenschen Infanterieregiment Nr. 18. verm. 29. April 1886 zu Wiesbaden mit
Mathilde, geb. 24. September 1866 zu Homburg vor der Höhe, des Oberlehrers Dr. Flach zu Wiesbaden ältester Tochter. [Gleiwitz in Oberschlesien.]

Halbgeschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gertrud Elise Henriette Anna, geb. 18. April 1847 zu Görlitz, verm. 28. November 1876 mit Carl Frischkorn, evang. Pastor zu Lahr im Grhzgt. Baden; Witwe 15. März 1883.
2. Ferdinande Elisabeth Wanda, geb. 29. Februar 1852 zu Glogau, Diakonissin zu Bethanien in Breslau.

b) aus dritter Ehe:

3. Martha Elisabeth, geb. 20. Juni 1866 zu Bielefeld.
4. Otto Johannes Eugen Ferdinand, geb. 3. November 1867 zu Freiburg in Preuß.-Schlesien.

Stiefmutter.

Anna Marie, geb. 19. Mai 1839, des 22. Mai 1861 zu Koblenz † Eduard von Koethen, Kön. preuß. Majors a. D., Tochter, vermählt 28. Februar 1865 zu Görlitz mit dem Frhrn Otto (geb. 26. Oktober 1821 zu Glogau), Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. schles. Jägerbataillons Nr. 6, zuletzt (während des deutsch-französischen Kriegs) Kommandeur des 1. kombinierten posenschen Landwehrregiments Nr. 19 (war verm. in erster Ehe 30. Oktober 1844 zu Krotoszyn mit Luise [geb. 16. Januar 1825 zu Altona, † 6. Juni 1854 zu Görlitz]), des 21. Februar 1856 zu Altona † Kön. großbrit. Hauptmanns a. D. Ludwig von Kamptz-Dratow und der Luise geb. Richter Tochter, und in zweiter Ehe 15. März 1860 zu Görlitz mit Clara Auguste Emilie [geb. 18. September 1836 zu Posen, † 22. November 1862], des 7. Dezember 1862 zu Görlitz † Ernst von Gizycki, Kön. preuß. Rechtsanwalts am Obertribunal und Justizrats a. D., und der 11. Januar 1839 zu Posen † Auguste Barbara geb. von der Osten Tochter); Witwe 12. September 1870. [Breslau.]

Vatersgeschwister.

1. Henriette Caroline Johanne Luise Emma, geb. 5. April 1825 zu Glogau. [Breslau.]
2. Wilhelm, geb. 18. November 1833, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. nassauischen Infanterieregiments Nr. 87, verm. 2. Juli 1867 zu Görlitz mit

Marie Auguste Luise, geb. 27. Oktober 1848, des † Rittergutsbesitzers August Franke auf Mittel-Herwigsdorf bei Freistadt in Preuß.-Schlesien zweiter Tochter.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Heinrich Gottfried (geb. 7. Oktober 1797, † 16. Juni 1860, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 18. September 1836 zu Glogau mit Sofie Juliane Ernestine [geb. 7. Februar 1804, † 24. August 1882], des 24. Juni 1817 zu Karlsbad † August Ernst von Kamptz-Deven, Kön. preuß. Generalmajors und Kommandanten von Kosel, und der 9 September 183. † Julie Caroline geb. de l'Homme de Courbière Tochter).

Deren Tochter: Johanna Maria Luise Gottfriede Albertine Sofie, geb. 12. Oktober 1841, verm. 15. Oktober 1868 zu Berlin mit

Friedrich Wilhelm Auguſt Eduard Theodor Nicolai, Kön. preuß. Major im 1. rhein. Infanterieregiment Nr. 25.

2. † Auguſt Lebrecht Moritz (geb. 16. Mai 1801, † 12. Dezember 1866, Kön. preuß. Oberſt z. Disp., verm. mit Marie geb. von Sanden [geb. 5. November 1801, † 21. März 1884]).
Deren Sohn: Guſtav, geb. 1839, Kön. preuß. Major a. D. und Poſtdirektor zu Demmin.

3. † Carl Ludwig Ehrenfried (geb. 17. Dezember 1803, † 21. September 1856 zu Görlitz, Kön. preuß. Appellationsgerichtsrat zu Breslau).
Deſſen Witwe:
Bertha Charlotte Salome, geb. 23. April 1807, des 20. April 1852 † Carl Heinrich von Eckartsberg, Kön. preuß. Landrats, und der 3. Auguſt 1824 † Caroline Henriette geb. Trauttvetter Tochter, verm. 23. April 1835. [Görlitz.]
Deſſen Kinder: 1) † Carl Conſtantin Maximilian (geb. 31. März 1836 zu Sprottau, † 4. März 1884 zu Meran, Kön. preuß. Major z. Disp.). Deſſen Witwe:
Martha Pauline Ida, geb. 15. September 1852 zu Sagan, des Friedrich Heinrich Alexander von Eckartsberg, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der Julie geb. Zimmer älteſter Tochter, verm. 7. April 1874 zu Görlitz.
Deſſen Kinder: (1) Eliſabeth, geb. 27. Januar 1875 zu Hannover.
(2) Gertrud, geb. 25. März 1876.
(3) Otto, geb. 5. Januar 1880 zu Berlin.
2) Hedwig Johanna Caroline Henriette, geb. 24. Mai 1838 zu Sprottau. [Görlitz.]

II. Jüngere Linie.

Curt Moritz Sylvius Freiherr von Boenigk, geb. 19. September 1844 zu Glogau, verm. 13. Januar 1873 mit
Hedwig geb. Hugo. [Texas.]
Kinder: 1. Clara. 2. Ottomar. 3. Albertine. 4. Olga.

Geſchwiſter.

1. Clara Wanda Franziska Lyda Valeria, geb. 14. Mai 1843 zu Glogau. [Breslau.]
2. Oscar Moritz Sylvius Ferdinand, geb. 12. April 1846 ebendaſelbſt, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Kaiſer Franz Gardegrenadierregiment Nr. 2, verm. 4. Mai 1873 zu Göttingen mit
Wilhelmine Henriette Friederike Tugendreich Theodora, geb. 10. Januar 1852, des 2. Oktober 1856 † Guſtav Ernſt Otto Johann von Quiſtorp, Kön. hannov. Amtsaſſeſſors, und der 8. Dezember 1869 † Sofie geb. von Berlepſch a. d. H. Berlepſch Tochter.
Söhne: 1) Wilhelm Sylvius Guſtav Theodor Barthold Kuno, geb. 11. Februar 1874 zu Göttingen.
2) Guſtav Sylvius Hans Hermann Eugen, geb. 25. Oktober 1878 zu Emden.
3. Kuno Sylvius, geb. 29. Mai 1848 zu Breslau, Königl. Amtspächter der Kön. preußiſch-brandenburg. Hausfideikommißherrſchaft Siegers-

dorf mit Tschirne im Kreise Bunzlau in Preuß.-Schlesien, verm. 1. November 1881 auf Wirchenblatt mit

Hedwig, des Louis Fischer, Besitzers des Rittergutes Wirchenblatt bei Guben, Kön. preuß. Ökonomierats, jüngster Tochter. [Siegersdorf.]

Kinder: 1) Erich Sylvius Wilhelm Louis, geb. 15. August 1882 zu Siegersdorf.

2) Erika Lyda Sidonie, geb. 20. Februar 1884 ebendaselbst.

3) Gertrud Bertha Antonie Hedwig, geb. 2. Februar 1885 ebendaselbst.

4) Gerhard Sylvius Oskar Georg, geb. 23. Februar 1886 ebendaselbst.

Mutter.

Lyda, geb. 18. Februar 1818 zu Berlin, des † Carl Ludwig Heinrich von Pritzelwitz-Machnitzky, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der Henriette geb. von Schladen a. d. H. Staßfurt Tochter, verm. 29. Dezember 1840 zu Breslau mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 3. Oktober 1806 zu Neiße), Kön. preuß. Premierleutnant und Garnisonverwaltungsdirektor a. D.; Witwe 2. März 1870. [Breslau.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Gustav Theodor (geb. 24. Februar 1811 zu Neiße, † 11. Dezember 1872 zu Breslau, Kön. preuß. Major a. D., verm. I) 15. Januar 1833 zu Patschkau mit Philippine geb. von Gerskow, [geb. 19. Juni 1815, † 17. Dezember 1850 zu Torgau]; II) 10. November 1857 zu Breslau mit Alwine geb. Fritsch [geb. 6. Juli 1813, † 17. August 1866]).

Dessen Söhne 1r Ehe: 1. Victor, geb. 16. Juli 1834 zu Wetzlar, Kön. preuß. Obersteuerkontrolleur zu Prostken in Ostpreußen, verm. 21. Juni 1861 zu Cröttingen mit

Minna geb. Schucht, geb. 18. September 1838.

Töchter: 1) Philippine Julie Luise Malwine, geb. 19. Mai 1862 zu Eydtkuhnen.

2) Julie Viktorie Eugenie Lucie, geb. 19. Oktbr. 1869 zu Heydekrug.

3) Minna Lucie Anna Luise, geb. 4. August 1871 zu Neuhaldensleben.

2. Eugen, geb. 25. Oktober 1837, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 12. Mai 1870 auf Trebendorf mit

Lucie, geb. 13. November 1838 auf Trebendorf, des Rittergutsbesitzers Strücker auf Trebendorf im Kreise Kottbus jüngster Tochter. [Görlitz.]

Kinder: 1) Philipp Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 6. Oktober 1872 zu Glatz.

2) Ernst Gottfried Helmuth Max, geb. 4. Februar 1880 ebendaselbst.

3) Tochter . . . . . , geb. 17. November 1883 zu Gleiwitz.

3. Gustav, geb. 20. Oktober 1838. [Kraschnitz bei Militsch in Preuß.-Schlesien.]

Bohlen, s. Jahrg. 1886, S. 66.

Böhm, s. Jahrg. 1886, S. 67.

Böhnen.

[Lutherisch. — Bayern und Schweden. — Kön. bayr. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 9. Januar 1813, infolgedessen eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 13. Januar 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 58.]

Axel Franz Carl Freiherr von Böhnen, geb. 22. August 1803 (des 24. Juni 1829 † Frhrn Carl Axel Ludwig, Herrn auf Bechingen und Sofienried, Kön. bayr. Kämmerers, GRats ꝛc., Sohn), Besitzer des Gutes Riseberga in der Provinz Schonen in Schweden.

Bruder.

Alfred Anton Gustav Franz, geb. 9. Mai 1813. [Regensburg.]

Boineburg (Boyneburgk), s. Jahrg. 1886, S. 68.

Bojakovsky von Knurow.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 9. Januar 1728. — Besitz: das landtäfliche Allodialgut Malhotitz in Mähren. — Beschreibung des Wappens, Stammtafel und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 87.]

Ferdinand Freiherr Bojakovsky von Knurow, geb. 22. Januar 1832 (des 7. März 1845 † Frhrn Wilhelm Sohn), Besitzer des Allodialgutes Malhotiz, Fürsterzbischöfl. olmütz. Hofrat, verm. 23. März 1858 mit

Marie geb. Agostini, geb. 12. Februar 1834 zu Trient in Tirol. [Kremsier in Mähren.]

Kinder: 1. Friedrich, geb. 2. Juni 1859 zu Krakau.
2. Josefine, geb. 19. März 1861 ebendaselbst.

Bondeli, s. Jahrg. 1886, S. 72

Bongart, von dem.

(Im eigenen Stamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Niederlande. — Diese Familie gehörte zur münsterschen, kleveschen, jülichschen, kölnischen und niederrheinischen Reichsritterschaft; Reichsfrhr. d. d. Wien 16. Dezember 1629, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 31. März 1827 (laut Staatsministerialreskript für Ferdinand Frhrn von dem Bongart auf Pfaffendorf); das Fideikommiß wurde s. d. 25. August 1845 gestiftet. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1858, S. 60, und geschichtl. Übersicht (II. Teil) im Jahrg. 1859, S. 87.]

† Ludwig Josef Fortunat Felix Freiherr von dem Bongart (geb. 25. April 1819, † 6. Mai 1878 [des 2. Juni 1850 † Frhrn Ferdinand Franz, Stifters des Familienfideikommisses, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn], Besitzer des Fideikommisses Pfaffendorf, Bohlendorf und Heiden in der Rheinprovinz und Herr auf Wynandsrath im Königreich der Niederlande, Erbkämmerer des Herzogtums Jülich, Ritter des Kön. bayr. St. Georgs-Ordens, stellvertretendes Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtages für den Reg.-Bezirk Köln). Dessen Witwe:

Melanie geb. Gräfin von Walderdorff, geb. 3. März 1829, K. K. StkrD. und Ehrendame des souver. Malteserordens, verm. 22. Juli 1852. [Pfaffendorf im Kreise Bergheim, Reg.-Bezirks Köln.]

Deren Neffe und Universalerbe.

[Pius Wilderich Graf von Walderdorff (geb. 6. Januar 1871, s. unten) nimmt als Universalerbe laut testamentarischer Verfügung seines am 6. Mai 1878 † Oheims Ludwig Frhrn von dem Bongart (s. oben) und mit Bestätigung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich-Ungarn d. d. Wien 23. Mai 1878 den Familiennamen und das Wappen der Reichsfreiherren von dem Bongart an und legt dafür Namen und Wappen der reichsgräflichen Familie von Walderdorff ab.]

Pius Wilderich Freiherr von dem Bongart, geb. 6. Januar 1871 (des Eduard Wilderich Grafen von Walderdorff, K. K. Kämmerers, und der Julie geb. Gräfin von Collalto und San Salvatore Sohn), Erbherr der Fideikommißrittergüter Pfaffendorf, Bohlendorf und Heiden in der preuß. Rheinprovinz und des Allodialgutes Wynandsrath im Königreich der Niederlande.

Des † Freiherrn Ludwig Schwester.

Odilia Caroline, geb. 7. Juli 1809, Besitzerin des Rittergutes Pesch mit Honnef (durch Testament ihres Vaters), Stiftsdame des rheinischen Fräuleinstifts.

Bonnet zu Meautry.

[Katholisch. — Bayern und Ungarn. — Ein altes französisches Adelsgeschlecht der Normandie, wo demselben d. d. 22 Januar 1667 der Adel bestätigt wurde; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 2. Dezember 1812 (Franz Leo, geb. 24. April 1773, † 18. März 1852). — W.: in Silber ein mit drei silbernen Münzen (besans) nebeneinander belegter roter Querbalken, welcher oben von zwei und unten von einer antiken blauen Mütze (bonnet) begleitet ist. Den Schild deckt eine Vicomte- oder Freiherrenkrone. Helmzier: ein silbernes Seepferd. Schildhalter: zwei doppeltgeschwänzte, auswärtssehende goldene (?) Löwen. (Eine genauere Wappenbeschreibung bleibt vorbehalten).]

Die Familie entstammt einem der ältesten französischen Adelsgeschlechter der Normandie. Der erstbekannte Ahnherr Odet de Bonnet zog unter einem König Philipp (vermutlich Philipp August) von Frankreich in das Heilige Land. Sein Enkel, Othon de Bonnet, seigneur de Montgommery, Neauphle et Montormel, war Teilnehmer eines Kreuzzuges unter Ludwig IX. dem Heiligen von Frankreich und hatte das Schicksal, mit dreihundert französischen Rittern von den Sarazenen geblendet zu werden. Derselbe wird als Stifter des Franziskanerklosters zu Seez (1226) genannt. Colin de Bonnet, Enkel des Othon und Inhaber der nämlichen Herrschaften, gründete 1311 das Hospital zu Trun und vermählte sich 1326 mit Danise d'Asnière. Dessen Sohn oder Enkel Jean Bonnet hatte aus seiner Ehe (1409) mit Colette de la Motte, dame du Buisson de Manneville et de Louvières, drei Söhne: Jean II^{d}, Richard und Colin. Jean Bonnet II^{d}, seigneur de Montgommery, verm. mit Thamine Chardon, ist der Stammvater der Geschlechter Bonnet de Neauphle, de la Courbonnet ou de Bellou, de la Tour, Monville, de Malicorne und de Meautry (Ast de Dramard), welche fast sämtlich noch gegen Ende des vorigen Jahrhunderts in der Normandie blühten. Jean Bonnet's II^{d} Abkömmlinge in direkter Linie waren: Saintin I^{er}, verm. 1509 mit Jeanne le Monnier, Saintin II^{d}, Jacques, Jean III^{d}, François und Guillaume, sämtlich successive Besitzer der Herrschaft Montgommery. Guillaume Bonnet war verm. I) 4. November 1647 mit Suzanne de la Houssaie, II) mit Marie de Gueteville. Der ersten Ehe entsprossen: François, Begründer der Linie de la Tour, der zweiten Ehe: Charles, Gabriel (beide † kinderlos), Jacques, Begründer der Linie Monville und Jean IV, von dessen zwei Söhnen: Pierre-Gregoire und Pierre-Louis, die weiteren Linien Malicorne bzw. Meautry (Ast Dramard) abzweigen.

Pierre Louis de Bonnet, seigneur de Meautry, hinterließ aus seiner Ehe mit Catherine-Gabrielle de Dramard als jüngsten Sohn François-Léon (geb. 24. April 1773, † 18. März 1852), welcher als Page des Grafen von Artois während der ersten französischen Revolution nach Bayern emigrierte und im Mai 1801 mit Marie Josepha Amalie, Tochter des Reichsritters und Kurfürstl. bayr. Forstmeisters Franz Karl von Straßern und dessen Gemahlin Charlotte Amalie geb. Lüll, sich vermählte. Er war der Vater des Freiherrn Carl († 26. März 1859, s. unten bei den Eltern). Zahlreiche Glieder der verschiedenen Linien dienten mit Auszeichnung in den französischen Kriegen

unter Karl VI., Karl VII. und den späteren Königen, und bekleideten Ehrenstellen an dem Hofe der Könige Ludwig XIV., XV. und XVI., z. B. Robert de Neauphle als Kammerjunker, Etienne de Neauphle als ancien garde du Roi, George de Monville als Page Louis' XIV., Pierre Louis de Meautry als Hofkavalier Louis' XVI. Richard Bonnet de Neauphle war erwählter Adelshauptmann des Herzogtums Alençon.

Johann Carl Eugen, Freiherr von Bonnet zu Meautry, geb. 13. Juli 1833, Kön. bayr. Oberleutnant a. D., verm. 12. Juli 1865 mit

Marie Creszenz Mathilde geb. Freiin von Pfetten-Füll, geb. 16. November 1833.

Geschwister.

1. Carl Josef Leo Otto, geb. 3. Februar 1835, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München, verm. 15. Oktober 1867 mit

Josefine Therese Marie Wilhelmine geb. Freiin von Pfetten-Füll, geb. 28. Juli 1845.

Sohn: Josef Maria Otto Wilhelm August, geb. 17. Novbr. 1869.

2. Franz Carl Maria Adalbert, geb. 31. August 1837, K. K. Oberleutnant a. D. und Institutsoffizier zu Tyrnau in Ungarn, verm. 26. September 1872 mit

Maria Anna Josepha geb. Negro del Wlach, geb. 15. August 1853.

Kinder: 1) Adelheid Marie Albertine Josepha, geb. 18. November 1873.

2) Olga Marie Albertine, geb. 1. Januar 1876.

3) Béla Franz Maria, geb. 6. Februar 1877.

3. Heinrich Carl August Edmund, geb. 6. Mai 1839, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 16. April 1866 mit

Marie Sophie Charlotte Rosa geb. Müller, geb. 13. April 1846.

4. Franz Carl August, geb. 3. Juni 1845, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. schweren Reiterregiment, verm. 27. September 1882 mit

Caroline Emma Alma Maria geb. Freiin von Steinling, geb. 16. Oktober 1863.

Tochter: Marie Anna Josefine Caroline, geb. 1. Oktober 1883.

Eltern.

† Carl Freiherr von Bonnet zu Meautry (geb. 3. Oktober 1802, † 26. März 1859), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 30. Dezember 1830 mit Josefine geb. Schleicher (geb. 10. März 1811, † 10. April 1880).

Bonomo, s. Jahrg. 1886, S. 73.

Bonseri.

[Evangelisch. — Preußen und Anhalt. — Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 30. April 1857, Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Titels in Preußen (laut königl. Kabinettsordre d. d. Berlin 20. Februar 1858 [s. Jahrg. 1866, S. 87]). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 85.]

Carl Julius Oscar Freiherr von Bonseri, geb. 21. März 1834, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Posen.

Schwestern.

1. Marie Wilhelmine Luise, geb. 22. November 1836, verm. 9. Oktober 1863 zu Berlin mit Waldemar von Wulffen a. d. H. Wüsten-Jerichow, Besitzer der Lehensrittergüter Loburg, Wendgräben, Groß-Libarsch und Klitsche im Reg.-Bezirk Magdeburg, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Loburg.]
2. Elsbeth Pauline Auguste Olga, geb. 29. November 1845, verm. 5. Mai 1871 zu Berlin mit Oscar von Lettow-Vorbeck a. d. H. Wangnitz in Pommern, Kön. preuß. Major im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.

Mutter.

Wilhelmine geb. Weiß, geb. 12. April 1815 zu Langensalza, verm. 30. Juni 1833 mit dem Freiherrn Julius (geb. 18. Januar 1804), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 7. Juli 1885. [Dessau.]

Borch, von der.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (die Provinzen Westfalen und Sachsen) und im Gebiet des ehemal. Herzogtums Bremen (Provinz Hannover), sowie der Freien Hansestadt Bremen. — Laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 31. Juli 1847 ist dem Rittergutsbesitzer Carl Alhard von der Borch zu Holzhausen und seinen Geschwistern für sich, den männlichen Familienmitgliedern auch für ihre Deszendenz die Fortführung des Freiherrl. Prädikats gestattet worden. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1868, S. 78; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 87, Berichtigung und Vervollständigung dazu im Jahrg. 1868, S. 78.]

Alhard Freiherr von der Borch, geb. 10. April 1845, Fideikommißbesitzer auf Holzhausen (seit 1448 Familienbesitz, früher Lehen, seit 1842 Fideikommiß) und Pombsen im Kreise Höxter in Westfalen, Herr auf Schönebeck bei Bremen, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 19. Mai 1873 auf Dahlen mit

Laura, geb. 3. Juli 1847, des Hermann August Heinrich von Schierstädt auf Dahlen im ersten Jerichower Kreise und der Fatyme geb. von Zychlińska, Tochter. [Holzhausen.]

Kinder: 1. Ludmilla, geb. 2. April 1874 auf Holzhausen.
2. Elisabeth, geb. 18. Mai 1875 ebendaselbst.
3. Alhard, geb. 23. Juni 1876 ebendaselbst.
4. Maria, geb. 12. September 1877 ebendaselbst.
5. Hermann, geb. 6. November 1878.
6. Margarethe, geb. 17. März 1880.
7. Ursula, geb. 6. September 1881.

Geschwister

a) aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Leopold, geb. 6. April 1846.
2. Thereſe, geb. 23. März 1847.
3. Amalie, geb. 23. März 1847, Zwillingsſchweſter der Vorigen, verm. 12. Januar 1870 auf Holzhauſen mit Ferdinand Frhrn von Dincklage, Kön. preuß. Landgerichtsdirektor zu Kaſſel.
4. Friedrich, geb. 27. April 1848, Premierleutnant im mecklenburg. Jägerbataillon Nr. 14, verm. 16. Oktober 1884 zu Schwerin mit
Anna, des W. von Uslar-Wilhelmshof und der Alexandrine geb. von Vieregge jüngſter Tochter.
5. Rudolf (katholiſch ſeit 1876), geb. 23. November 1850, Kön. preuß. Leutnant a. D.
6. Agnes, geb. 9. Februar 1852, verm. 20. Auguſt 1885 auf Holzhauſen mit Curt von der Malsburg auf Eichenberg bei Kaſſel, Kön. preuß. Major a. D.
7. Eliſabeth, geb. 2. Oktober 1853, verm. 4. November 1875 auf Holzhauſen in Weſtfalen mit Bernhard Frhrn von Czettritz und Neuhauß auf Kolbnitz ꝛc.
8. Siegfried, geb. 27. Juli 1855.
9. Luiſe Ludmilla, geb. 4. November 1856, verm. 18. Februar 1879 auf Holzhauſen mit Friedrich Frhrn von der Leyen-Blömersheim, Kön. preuß. Leutnant in der Reſerve des weſtfäl. Küraſſierregiments Nr. 4.

b) aus dritter Ehe:

10. Konrad, geb. 23. Auguſt 1860.
11. Jenny, geb. 20. November 1861.

Stiefmutter.

Emma geb. Gräfin von der Recke-Volmerſtein, geb. 27. März 1829, verm. 29. September 1859 mit dem Frhrn Carl Alhard Dietrich Franz Otto (geb. 4. Oktober 1795), Fideikommißbeſitzer (war verm. in erſter Ehe mit Jenny geb. Gräfin von der Recke-Volmerſtein [geb. 12. April 1797, † 1828], und in zweiter Ehe 21. Mai 1844 mit der älteren Schweſter ſeiner dritten Gemahlin, Ludmilla geb. Gräfin von der Recke-Volmerſtein [geb. 27. November 1821, † 2. Mai 1858]); Witwe 27. Oktober 1866. [Holzhauſen bei Nieheim in Weſtfalen.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ludwig Ferdinand (geb. 23. Dezember 1797, † 5. April 1863 auf Friedeburg bei Halle a. d. Saale, Beſitzer der Rittergüter Langendreer im Kreiſe Bochum in Weſtfalen und Friedeburg I u. II im Mansfelder Seekreis der Provinz Sachſen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Forſtmeiſter a. D.). **Deſſen Witwe:**
Anna geb. Bartels, geb. 1812.
Deſſen Söhne: 1) Alhard, geb. 1841, Beſitzer des Fideikommißgutes Langendreer im Kreiſe Bochum, Kön. preuß. Rittmeiſter a. D., verm. 1868 mit
Toni geb. von Goßler, geb. 1845.
Kinder: (1) Wulff, geb. 1869.

(2) Fritz-Wilm, geb. 24. Dezember 1871 zu Halle an der Saale.
(3) Margarethe, geb. 6. November 1877 zu Berlin.
(4) Carl, geb. 22. Januar 1880 auf Friedeburg a. d. Saale.
2) Friedrich Wilhelm, Kön. preuß. Rittmeister a. D.
2. † Philipp (geb. 1803, † 9. Mai 1863, stand als Rittmeister in Militärdiensten der Freien Hansestadt Bremen, verm. mit Doris geb. Engelken [geb. 1807, † 12. Juni 1885 zu Auerbach]).
Deren Töchter: 1) Alharda, geb. 183..
2) Oda, geb. 183.. 3) Hippolyta, geb. 183..
4) Minca, geb. 1845, verm. 1873 mit .... Eckert, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

Bordes, des, s. Jahrg. 1886, S. 73.

Bormann.

[Lutherisch. — Belgien. — Belgischer Adel 28. August 1859, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 12. September 1868, Kön. belg. Bestätigung 2. Dezember 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 57.]

Carl Heinrich Freiherr von Bormann, geb. 14. August 1839 zu Brüssel (des 25. November 1872 ebendaselbst † Frhrn Carl Wilhelm, Kön. belg. Generalmajors und Generaladjutanten Sr. M. des Königs, Sohn).

Borowiczka von Themaú.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Themaú" d. d. Wien 7. August 1875, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 86.]

Rudolf Freiherr Borowiczka von Themaú, geb. 1. Januar 1821 zu Unter-Themenau in Niederösterreich, K. K. Generalauditor a. D., verm. 12. Juni 1852 zu Wien mit
Caroline geb. Popp von Poppenheim, geb. 25. Dezember 1825.
Kinder: 1. Arthur, geb. 2. Oktober 1853, Ingenieur der K. K. Direktion für Staatseisenbahnbetrieb.
2. Alfred, geb. 7. Dezember 1855, K. K. Militärintendant.
3. Sidonie Antonia Franziska, geb. 24. September 1857, verm. 11. Mai 1878 zu Wien mit Josef Grafen von Ezdorf, K. K. Bezirkshauptmann in Böhmen.

Bors und Borsod, s. Jahrg. 1886, S. 74.

Böselager.

[Katholisch. — Preußen (die Provinzen Westfalen, Rheinprovinz und Hannover). — Preuß. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Potsdam 20. Dezember 1823. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 86.]

I. Linie, auf Heeßen.

Carl Maximilian Freiherr von Böselager, geb. 31. Juli 1827 (des 5. Dezember 1869 † Frhrn Carl auf Heeßen ꝛc., Sohn), Besitzer der Fideikommißgüter Heeßen, Middelborg, Curl, Höllinghofen, Nehlen ꝛc. in Westfalen, sowie des Gutes Selicum im Kreise Neuß (Reg.-Bez. Düsseldorf), verm. 21. Juli 1863 zu Hinnenburg mit

Clementine geb. Gräfin von Bocholtz-Asseburg, geb. 17. Juli 1838. [Höllinghofen im Kreise Arnsberg.]

Kinder: 1. Karl Franz Max, geb. 25. Oktober 1865.

2. Dietrich Hubertus Petrus Maximilian Hermann Josef Maria geb. 22. Februar 1867.
3. Wilhelmine, geb. 26. September 1871 auf Höllinghofen.
4. Adolfine, geb. 5. März 1875.
5. Wolfgang Hubertus, geb. 4. November 1877.

Geschwister.

1. Anna, geb. 29. Januar 1830, verm. 17. Juni 1851 mit Julius Frhrn von Dalwigk zu Lichtenfels, Kön. preuß. Kammerherrn und Rittmeister a. D.; Witwe 29. März 1885. [Münster.]
2. Caroline, geb. 18. März 1832, verm. 19. Juli 1859 mit Maximilian Frhrn von Oer auf Egelborg, Ehrenritter des souver. Malteserordens; Witwe 20. Juni 1877.
3. Therese Clementine, geb. 22. Juli 1838, verm. 3. Oktober 1860 auf Heeßen mit Clemens Frhrn von Twickel auf Havixbeck, Rorup ꝛc. ꝛc.
4. Otto, geb. 1840.
5. Adelheid, geb. 11. Dezember 1844, verm. 24. Juni 1867 auf Heeßen mit Carl Maximilian Frhrn von Elverfeld genannt von Beverförde-Werries zu Loburg.
6. Wolfgang, geb. 29. Februar 1848.

Vatersgeschwister.

1. † Friedrich Josef (geb. 31. Dezember 1799, † 1858, verm. 1825 mit Julie geb. Comitti [† 1856]).

   Deren Kinder: 1) Maximilian Josef, geb. 26. August 1830, Besitzer des Rittergutes Peppenhoven bei Rheinbach im Reg.-Bez. Köln, stellvertret. Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtags, verm. 14. Februar 1860 mit

   Fanny geb. Freiin von Wüllenweber, geb. 23. November 1834.

   Kinder: (1) Theodor Josef Max, geb. 20. November 1860.

   (2) Maria Theresia, geb. 5. Oktober 1862.

(3) Elise Caroline, geb. 26. Juli 1865.
(4) Luise Gisberta, geb. 19. Januar 1867.
(5) Adolfine Caroline, geb. 23. April 1868.
(6) Paula Maximiliane, geb. 29. Juni 1871.
(7) Fritz Paulus Pius, geb. 11. Januar 1874.

2) Gisbert, geb. 10. Januar 1832, verm. 12. Februar 1862 mit Maria Paula Franziska, geb. 22. März 1834, des Eberhard Anton Rudolf Hermann Johann Melchior Josef von Groote zu Kendenich auf Innendorf, Hermühlheim und Grimmilinghausen und der Marie Franziska Josepha Walburga geb. von Kempis Tochter.

3) Josefine, geb. 20. August 1833.

4) Paula Clementine Auguste Julie Maria Josefine Huberta, geb. 8. Januar 1836, verm. 22. September 1859 mit Carl Hube August von Groote, Bürgermeister zu Godesberg.

5) Carl, geb. 6. Juli 1842, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

2. Clara, geb. 1806. [Münster.]

3. † Clemens (geb. 1808, † 2. September 1858, Herr auf Nette bei Osnabrück, verm. 13. November 1841 mit Sofie geb. Freiin von Wolff genannt Metternich zu Wehrden [geb. 18. April 1807, † 16. Juni 1874]).

Deren Kinder: 1) Marie, geb. 23. Mai 1843, verm. 20. August 1867 auf Nette mit Kuno Maximilian Freiherrn von der Kettenburg, Herrn auf Kettenburg und Hünzingen in der Provinz Hannover.

2) Caroline, geb. 28. Dezember 1844, im Kloster der Ewigen Anbetung zu Innsbruck.

3) Philipp August Wenceslaus Hubertus Maria, geb. 28. September 1846, Besitzer des Landgutes Nette bei Osnabrück, sowie der in der Rheinprovinz gelegenen Rittergüter Heimerzheim, Müggenhausen, Fließstedden, Duisburg, Kreutzberg 2c., verm. 1. Mai 1873 zu Westheim mit

Therese Maria geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg, geb. 1. April 1852. [Bösselagerhof bei Bonn.]

Sohn: Albrecht Dominicus Hyacinthus Antonius Johannes Hubertus Vitus Josef Maria, geb. 15. Juni 1883.

4) Carl, geb. 9. März 1848, im Orden der Gesellschaft Jesu.

5) Friedrich, geb. 6. Juni 1851.

4. Dinette (Bernhardine), geb. 1812. [Münster.]

II. Linie, auf Eggermühlen.

Max Freiherr von Bösselager, geb. 7. Juli 1844, verm. 4. August 1870 zu Münster mit

Clara geb. Freiin von Oer a. d. H. Egelborg, geb. 28. März 1846.

Kinder: 1. Philippine Caroline, geb. 16. Mai 1871.
2. Antonia, geb. 14. Juli 1872.
3. Clemens, geb. 25. März 1874.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna, geb. 15. Juli 1848.
2. Ferdinand, geb. 29. März 1850, Kön. preuß. Gerichtsassessor beim Oberlandesgericht zu Celle.

b) aus zweiter Ehe:

3. Philippine Maria, geb. 31. August 1864.

Stiefmutter.

Maria Franziska geb. Freiin von Wrede zu Melschede, geb. 5. Juli 1834, verm. 16. Oktober 1860 mit dem Frhrn Clemens (geb. 1811), Herrn auf Eggermühlen (2862 Morgen), Grunsmühlen und Huntemühlen (271 Morgen) (war vermählt in erster Ehe 30. September 1841 mit Caroline Friederike geb. Freiin von Wrede zu Melschede [geb. 10. Juni 1817, † 15. März 1860], Schwester der zweiten Gemahlin); Witwe 7. Juni 1881.

Bossi-Fedrigotti ꝛc., s. Jahrg. 1886, S. 77.

Bothmer.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover).]

A. Lauenbrücker Hauptlinie.

[Reichsfrhr. d. d. Wien 9. November 1696, Reichsgrf. 4. November 1713 (ruht für die Linie laut Familienvertrag vom 2./13. August 1715). — Über die Geschichte dieses Hauses und die Gräfl. Linie s. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu; Ergänzung zur geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 66.]

Hans Ludwig Adolf Freiherr von Bothmer, geb. 7. Juli 1839 zu Goslar (des 24. Juni 1878 † Frhrn Theodor, vormal. Kön. hannov. Oberst, Sohn), Besitzer des allodifizierten Rittergutes Lauenbrück (1236 Hekt., davon 520 Wald) im Kreise Harburg und 7/12 Anteil (46 Hekt.) an dem allodifizierten Rittergute Bothmer IV a. d. Leine im Kreise Fallingbostel der Provinz Hannover, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 7. Juli 1870 mit

Etta Charlotte geb. Degener, geb. 20. September 1849 zu Braunschweig. [Lauenbrück im Kreise Harburg.]

Kinder: 1. Etta Therese Elsbeth, geb. 4. Februar 1874 auf Lauenbrück.
2. Hans Ludwig Arthur, geb. 25. September 1875 ebendaselbst.
3. Carl Ludwig, geb. 26. September 1878 ebendaselbst.
4. Wilhelm Otto, geb. 19. Februar 1880 ebendaselbst.
5. Adolf August Moritz, geb. 18. Mai 1881 ebendaselbst.
6. Angelika Adolfine Lilly, geb. 14. Dezember 1882 ebendaselbst.

Schwester.

Mathilde Henriette Thereſe, geb. 11. Januar 1852 auf Lauenbrück, verm. daſelbſt 6. September 1871 mit Arthur Poten, Kön. preuß. Major im ſchleswig-holſtein. Huſarenregiment Nr. 16.

Vaters-Halbgeſchwiſter

aus des Großvaters vierter Ehe:

1. Luiſe Chriſtiane Eliſabetha, geb. 5. Dezember 1830 zu Baireuth, verm. 23. Oktober 1850 ebendaſelbſt mit Ferdinand Frhrn von Hutten zum Stolzenberg (katholiſch), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 10. Auguſt 1871.
2. Ernſt Wilhelm Hans, geb. 27. Mai 1832 zu Baireuth.

B. Bennemühlener Hauptlinie.

[Nachdem Freiherr Ferdinand, Kön. preuß. Kammerherr und Landſchaftsrat zu Hannover (ſ. unten), urkundlich nachgewieſen, daß ſein Urgroßvater Georg Friedrich von Bothmer am 4. Auguſt 1712 von Hans Kaspar Freiherrn von Bothmer adoptiert worden iſt, auch deſſen Nachkommen von der vormaligen Kurfürſtl. reſp. Kön. hannov. Regierung ſtets der Freiherrentitel beigelegt worden iſt, ward ſeine Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels für ſich und ſeine Nachkommen auch vom Kön. preuß. Heroldsamte mittelſt Reſkripts d. d. Berlin 14. Dezember 1881 anerkannt. Eine gleiche Anerkennung erhielt ſein Vetter: Freiherr Bernhard, Kön. preuß. Landrichter zu Greifswald, und deſſen Bruder: Freiherr Ferdinand, Kön. preuß. Premierleutnant im neumärk. Dragonerregiment Nr. 3, mittelſt Reſkripts des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. Berlin 22. November 1882; ebenſo erhielten die beiden anderen, in Öſterreich naturaliſierten Brüder: Frhr Albert, Kammerherr Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland, und Frhr Wilhelm, K. K. Oberſt und Kommandant des 7. Dragonerregiments, laut Reſkript der K. K. öſterr.-ungar. Botſchaft zu Berlin d. d. 23. Auguſt 1884 vom K. K. Miniſterium des Innern zu Wien die Berechtigung zuerkannt, ſich des Freiherrentitels in der Eigenſchaft eines ausländiſchen Adels zu bedienen.]

Ferdinand Friedrich Ludwig Auguſt Freiherr von Bothmer, geb. 14. Mai 1829, Erbherr der Geſamtgüter Eſſel und Bennemühlen, ſowie auf Bothmer und zu Vesbeck in der Provinz Hannover, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Landſchaftsrat des Fürſtentums Lüneburg, verm. 6. Oktober 1854 mit

Hedwig Sofie Eberhardine Friederike geb. Freiin von Hodenberg a. d. H. Hudemühlen, geb. 17. Auguſt 1825. [Hannover.]

Kinder: 1. Friedrich-Wilhelm Auguſt Guſtav Kuno, geb. 15. Auguſt 1855, Kön. preuß. Leutnant im oldenburg. Dragonerregiment Nr. 19.

2. Elſa Wilhelmine Sofie Anna Marie, geb. 14. Oktober 1857.
3. Ferdinand Albrecht Friedrich Georg Engelbarth, geb. 6. Februar 1863.

Eltern.

† Friedrich Carl Ernſt Auguſt Freiherr von Bothmer (geb. 10. März 1796, † 21. Dezember 1861), vormal. Kön. hannov. Staatsminiſter, verm. mit Wilhelmine Amalia Anna Johanna Charlotte geb. von Schlepegrell a. d. H. Donnerhorſt (geb. 17. Januar 1799, † 10. Januar 1869).

Vatersbrüder.

1. August Friedrich Albrecht, geb. 2. Januar 1798, vormal. Kön. hannov. Drost zu Hannover, verm. 3. November 1829 mit
Sofie, geb. 26. Mai 1805, des † August Erich Edlen von Berger, Kön. hannov. Generalleutnants und Gesandten, und der † Amalie Juliane Christine geb. von Döring Tochter.
Söhne: 1) † August Friedrich Heinrich (geb. 1830, † im November 1882, Kön. preuß. Regierungsrat zu Minden). Dessen Witwe:
Emmy geb. Freiin von Ompteda, geb. 8. Juni 1839, verm. 12. September 1866 zu Hannover.
2) Ferdinand Friedrich Ludwig, geb. 6. September 1832, Kön. preuß. Oberst und Brigadier der 7. Gendarmeriebrigade, verm. mit
Marie geb. von Rheden, geb. 18. Februar 1848. [Münster.]
Kinder: (1) Anna, geb. 27. September 1868.
(2) Elise, geb. 4. März 1870.
(3) Günther, geb. 4. Juni 1871.
(4) Gertrud, geb. 4. April 1873.
(5) Marie Sofie, geb. 1875.
(6) Tochter . . . . . , geb. 4. April 1882 zu Münster.
3) Adolf Johann, geb. 1834, K. K. Oberst und Kommandant des Dragonerregiments Graf Neipperg Nr. 12.

2. † Carl Friedrich Ferdinand Vincent (geb. 27. September 1799, † 9. Mai 1852, Herr auf Carow in Pommern, Kön. hannov. Justizrat). Dessen Witwe:
Adelheid Charlotte Marie Sibylle geb. von Alten, geb. 2. Juli 1812, verm. 26. Dezember 1832.
Dessen Kinder: 1) Albertine Justine Marie Henriette, geb. 12. Oktober 1833, verm. 16. Juli 1858 mit Hans von Köller, Kön. preuß. Kreisrichter a. D. [Görcke in Pommern.]
2) Albert Friedrich Wilhelm, geb. 12. Juli 1836, Kön. preuß. Regierungsassessor a. D., Kammerherr Sr. K. H. des Herzogs Ernst August von Cumberland und zu Braunschweig und Lüneburg; verm. 25. November 1879 mit
Mathilde Margarethe Henriette geb. Westphalen, geb. 1. November 1847. [Wolfenbüttel.]
Kinder: (1) Mary, geb. 20. August 1880.
(2) Curt Karl Heinrich, geb. 1. Juli 1885 zu Wolfenbüttel.
3) Wilhelm Ludwig, geb. 22. April 1839, K. K. Oberst und Kommandant des Dragonerregiments Herzog Wilhelm von Braunschweig Nr. 7, verm. 13. Oktober 1877 zu Linz in Oberösterreich mit
Marie Antonie Therese, geb. 28. Juni 1850, des Dr. jur. Moritz Eigner, K. K. Landeshauptmanns in Oberösterreich, Tochter.
Tochter: . . . . . , geb. 7. Oktober 1884 zu Linz in Oberösterreich.
4) Bernhard Gerhard Carl Quintus, geb. 9. Januar 1846, Kön. preuß. Landrichter zu Greifswald, verm. 16. Mai 1876 mit
Gertrud Adelgunde geb. von Borcke, geb. 30. Oktober 1853.
Kinder: (1) Berntrud Clara Adelheid Martha, geb. 29. Juli 1877.
(2) Sofie Auguste Carola Mechtild, geb. 27. September 1879.
(3) Carl Bernhard Ludwig Ferdinand, geb. 22. Dezember 1880.
(4) Volbert Gerhard Wilhelm Wulff, geb. 27. August 1882.

5) Carl Ludwig Albert Ferdinand, geb. 23. Januar 1851, Kön. preuß. Rittmeister im neumärk. Dragonerregiment Nr. 3, verm. 3. Oktober 1879 zu Funkenhagen mit
Helene Bertha Marie geb. von Rhade, geb. 27. August 1860.
Sohn: Konrad Ulrich Ivo, geb. 19. Februar 1881.

Bottlenberg gen. von Schirp, s. Jahrg. 1886, S. 78.

Botzheim.

[Protestantisch. — Bayern. — Altes unterelsässisches Adelsgeschlecht. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. August 1884. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 89.]

Ferdinand Freiherr von Botzheim, geb. 22. April 1837, Besitzer des Rittergutes Mattsies im Bezirksamt Mindelheim des Kreises Schwaben und Neuburg in Bayern, Grhzgl. hess. Premierleutnant à la suite, verm. 20. September 1866 auf Schloß Mattsies mit
Sofie geb. von Rougemont aus Neuchatel in der Schweiz. [Schloß Mattsies.]

Kinder: 1. † Friedrich (geb. 8. August 1866, † 27. April 1876).
2. Albert, geb. 30. Oktober 1868.
3. Erich, geb. 10. Januar 1871.
4. Luise Maria, geb. 4. Februar 1873.

Brüder.

1. † Paul Friedrich Wilhelm Julius Eugen (geb. 13. Mai 1835, † 29. Juli 1857).
2. † Wilhelm (geb. 22. April 1837, des obigen Frhrn Ferdinand Zwillingsbruder, † im Juni 1837).
3. † Ludwig (geb. 15. Oktober 1839, † im Dezember 1839).

Eltern.

† Friedrich Wilhelm Carl von Botzheim (geb. 28. November 1766 auf Wachenheim, † 7. Juni 1840), vormal. Hauptmann in Kurfürstl. zweibrückenschen Diensten, verm. 15. August 1834 mit Anna Maria (Johanna) geb. Speeth († 1867 auf Schloß Mattsies).

Großeltern.

† Friedrich Wilhelm Ludwig von Botzheim (†), Besitzer des Gutes Wachenheim an der Pfrimm, Kurpfälz. Kapitän und Ritterrat der reichsunmittelbaren Ritterschaft am untern Rhein, verm. mit Isabella geb. Greck von Kochendorf, verwitw. von Massenbach.

Boulles-Rußig, s. Jahrg. 1886, S. 80.

Bourgeois.

[Katholisch. — Österreich. — Erbl.-österr. Adel 23. Oktober 1797 und erbl.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. Januar 1811. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 61.]

Carl Freiherr von Bourgeois, geb. 5. Mai 1836, K. K. Leutnant a. D. und Postamtsassistent zu Wien, verm. 8. Januar 1861 mit
Olga, geb. 17. März 1838, des 2. Oktober 1873 † Aloys Frhrn von Siber, vorm. K. K. Sektionsrats im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, und der 27. März 1882 † Caroline geb. Appel Tochter.
Kinder: 1. Eleonore, geb. 21. November 1861.
2. Ernst, geb. 26. März 1868.

Geschwister.

1. Marie, geb. 5. Juli 1825.
2. Camilla, geb. 19. August 1828, verm. 16. November 1850 mit Carl Brasseur Ritter von Kehldorf, K. K. Major a. D.
3. Emilie, geb. 23. August 1829, verm. 9. Oktober 1866 mit Ludwig Frhrn von Buschmann, K. K. Hauptkassierer.
4. Anna, geb. 14. Januar 1831, verm. 24. Oktober 1849 mit Wilhelm Steiner Edlem von Pfungen, K. K. Hofrat a. D.; Witwe 23. März 1886. [Wien.]
5. Josepha, geb. 17. Februar 1834, verm. 16. April 1859 mit Franz Xaver Frhrn von Buschmann, K. K. Generalmajor und Kommandanten der 9. Infanteriedivision.
6. Ernst, geb. 24. August 1838, K. K. Major bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 11.
7. Ritta, geb. 17. Juni 1840.
8. Katharina, geb. 7. Juni 1842.

Stiefmutter.

Babette geb. Edle von Ziernfeld, verwitw. Gräfin Borzék-Dohalsky von Dohalitz, verm. 1. Oktober 1849 mit dem Frhrn Josef (geb. 15. September 1794), Herrn auf Hoch-Walkersdorf in Niederösterreich, K. K. Hauptmann a. D. (war verm. in erster Ehe 20. Juni 1821 mit Josepha [geb. 28. März 1801, † 7. Juni 1842], des † Sebastian Frhrn Güldenmüller von Güldenstein und der † Katharina geb. von Schick Tochter, und in zweiter Ehe 26. Juni 1845 mit Clara geb. von Egloff [geb. 12. Dezember 1801, † 25. September 1848]); Witwe 1. Juni 1866. [Wien.]

Bourguignon von Baumberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Baumberg" d. d. Wien 8. Oktober 1757, österr. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 30. September 1775. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 74.]

Arthur Anton Béla Freiherr Bourguignon von Baumberg, geb. 14. Oktober 1857, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Schwestern.

1. Anna Maria Johanna Antoinette, geb. 27. August 1849 zu Pola verm. 24. August 1868 mit Carl Ritter von Herbert, K. K. Linienschiffsleutnant in der Reserve.
2. Maria Anna Johanna Antoinette Domenica Wilhelmine, geb. 14. Februar 1859 zu Pola, verm. 21. Oktober 1879 zu Graz mit Maria Anton Grafen von Aichelburg, K. K. Linienschiffsleutnant.
3. Charlotte Helene, geb. 24. Juli 1860 zu Pola, verm. 14. Mai 1879 mit August Ritter Marno von Eichenhorst, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Mutter.

Johanna Maria Valentia, geb. 17. Oktober 1825 zu Pola, des 1872 ebendaselbst † Wilhelm conte Lombardo-Murray und der 1851 ebendaselbst † Domenica geb. contessa Totto Tochter, verm. 10. Juni 1848 zu Pola mit dem Frhrn Anton (geb. 4. Juni 1808 zu Hermaniestitz in Böhmen), K. K. Wirkl. GRat, Admiral und Festungskommandanten zu Pola; Witwe 28. Mai 1879. [Pola.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Anna Maria Carolina, geb. 3. Januar 1807 zu Josefstadt in Böhmen, Stiftsdame.
2. † Carl (geb. 8. Oktober 1810 zu Pilsen in Böhmen, blieb 5. Juni 1848 bei Bassano, K. K. Hauptmann im 57. Infanterieregiment, verm. 25. November 1844 mit Mathilde geb. Schöll aus Brünn [geb. 8. Februar 1824, † 18. Februar 1846]).

Deren Sohn: Friedrich, geb. 9. Februar 1846 zu Brünn, K. K. Statthaltereirat bei der Statthalterei zu Wien, verm. 25. September 1871 zu Johrnsdorf in Mähren mit

Maria, geb. 28. Mai 1846, des 1881 † Dr. jur. Eduard Raphael Ulrich, Gutsbesitzers und mährisch-schles. Landesadvokaten, und der Maria geb. Klein Tochter.

Kinder: 1) Friedrich, geb. 6. Juni 1872.
2) Marie, geb. 17. Mai 1874.
3) Carl, geb. 23. Mai 1876.
4) Eugenie, geb. 25. September 1878.
5) Mathilde, geb. 8. April 1881.

b) aus zweiter Ehe:

3. † Stanislaus (geb. 9. Mai 1823, † 22. Februar 1884, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und vormal. Platzkommandant in Wien, verm. I) mit Sofie Caroline Therese geb. Haupt aus Brünn [† 3. Juli 1862]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Eleonore Aloysia Maria geb. Prinzessin und Altgräfin zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, geb. 16. September 1836 zu Gerlachsheim im Grhzgt. Baden, verm. 23. November 1879 zu Neu-Cilli in Untersteiermark.

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Amelie Sofie Emilie Marie, geb. 18. Juli 1860.
2) Hermine Leopoldine Marie, geb. 24. Juni 1861.

Boutteville.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 6. November 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 90.]

Edmund Freiherr von Boutteville, geb. 31. Dezember 1848 (des 28. Juni 1872 auf Mering † Frhrn Maximilian [s. Jahrg. 1875, S. 68] Sohn), Besitzer des Gutes Mering bei Augsburg, Kön. bayr. Premierleutnant in der Landwehr des 6. Chev.-leg.-Regiments, verm. 18. Februar 1873 mit

Olga geb. von Tchigéwitsch, geb. 21. Juli 1854. [Mering.]

Kinder: 1. Edmund Max Josef, geb. 5. Dezember 1873 auf Mering.
2. Max Josef Sigmund, geb. 26. April 1875 ebendaselbst.
3. Theodor Carl Edmund, geb. 5. September 1877 ebendaselbst.
4. Marie Alfonsine Olga, geb. 18. September 1881 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Clementine, geb. 25. September 1844, verm. 30. Oktober 1872 mit Maximilian Grafen von Armansperg, Kön. bayr. Bezirksamtmann zu Berchtesgaden.
2. Charlotte, geb. 4. Juni 1846, Klosterfrau im Orden der „Filles de Sion" zu Jerusalem.
3. Anna, geb. 18. Juni 1851, verm. 18. Februar 1873 auf Mering mit Maximilian Grafen von Seinsheim.

Vatersgeschwister.

1. Marianne, geb. 11. Juni 1817, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 1. Mai 1850 mit Gottlieb Frhrn von Thon-Dittmer, Kön. bayr. Staatsrat; Witwe 14. März 1853. [München.]
2. † Sigmund (geb. 1. Mai 1825, † 15. Juli 1867, verm. 5. Juni 1860 mit Caroline geb. von Zerzog [geb. 10. April 1832, † 17. Januar 1881]).

   Deren Kinder (protestantisch): 1) Julie, geb. 12. April 1861 zu München.

   2) Adolf Edmund, geb. 13. Juni 1862 zu Königswies, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 7. Infanterieregiment.

Boyneburgk, s. Boineburg.

Brackel, s. Jahrg. 1886, S. 83.

Branca.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes Patriziergeschlecht aus Cannobio im Mailändischen, Reichsadel d. d. Wien 29. März 1775, kurbayr. Anerkennung 5. August 1775. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 77.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

[Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 12. Mai 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 10. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 78.]

Maximilian Lambert Josef Freiherr von Branca, geb. 16. September 1818 zu Seeon (des 4. Oktober 1831 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 2. Mai 1852 mit

Johanna Marie geb. Becker, geb. 6. Juni 1826. [München.]

Kinder: 1. Carl Friedrich Maximilian, geb. 19. Mai 1853.
2. Therese Auguste, geb. 28. Oktober 1857.
3. Auguste Franzisca, geb. 7. August 1866.

Vaters-Halbgeschwister
aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Maximilian Clemens Wenceslaus, geb. 8. März 1814 zu Ansbach, Kön. bayr. Kammerjunker und Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 14. August 1848 mit

Maria geb. Freiin von Godin, geb. 19. Juli 1824. [München.]

Töchter: 1) Antoinette, geb. 15. August 1849, Klosterfrau im Kloster „Sacré-cœur" zu Portici bei Neapel.
2) Anna, geb. 4. April 1851.
3) Pauline, geb. 4. Juni 1859.

2. Josefine, geb. 18. Juli 1815 zu Ansbach, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Mai 1867 mit Casimir Frhrn von Gravenreuth zu Guttenthau, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 28. April 1881. [Augsburg.]

3. † Carl Theodor (geb. 28. April 1818 zu Ansbach, † 27. März 1869 zu Altdorf, Kön. bayr. Förster a. D.). Dessen Witwe:

Rosina geb. Wölfel, geb. 8. Februar 1834, verm. 9. Mai 1854.

Dessen Kinder: 1) Dorothea, geb. 8. Februar 1856, verm. 14. Oktober 1882 zu Erlangen mit Richard Loewe, Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 31. Division.
2) Kunigunde, geb. 17. April 1860.
3) Babette, geb. 14. März 1862.
4) Anna, geb. 3. April 1863.

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Bayr. Frhr. 17. April (immatrikuliert 30. Mai) 1875. — Führt dasselbe Wappen wie A. Älteres Freiherrliches Haus.]

Wilhelm Ernst Freiherr von Branca, geb. 10. Juni 1809, Kön. bayr. Ministerialrat a. D., Ehrenbürger der Stadt Fürth, verm. 1. Oktober 1853 mit

Sofie geb. Freiin von Welden, geb. 5. Februar 1812, in erster Ehe verwitweter Freifrau von Thon-Dittmer. [München.]

Des † älteren Bruders, des Maximilian Ernst Wilhelm von Branca (geb. 17. Juli 1807, † 7. November 1846), Kön. bayr. Landgerichtsassessors zu Aibling, verm. 5. Februar 1839 mit Sofie geb. Ott (geb. 1810, † 9. September 1864), Söhne:

1. Max Freiherr von Branca, geb. 19. November 1839, Kön. bayr. Major und Flügeladjutant, verm. 25. April 1867 mit
Wilhelmine, geb. 13. Juli 1846, des Kön. bayr. Oberbaurats Carl von Hummel und der Henriette geb. Werner Tochter.
Kinder: 1) Maximilian, geb. 19. Februar 1868.
2) Wilhelm, geb. 16. Februar 1870.
3) Henriette, geb. 30. Januar 1876.
2. Wilhelm Freiherr von Branca, geb. 3. April 1841, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D. [Berlin.]
3. † Carl Michael Freiherr von Branca (geb. 10. November 1842, † 14. Mai 1880, Kön. bayr. Eisenbahnoffizial zu Nürnberg). Dessen Witwe:
Adelheid, des Rentamtmanns Ott zu Kempten Tochter, verm. 8. Oktober 1873.
Dessen Kinder: 1) Helene, geb. 1. September 1874 zu München.
2) Curt, geb. 3. Dezember 1876.
4. Paul Freiherr von Branca, geb. 9. Dezember 1846, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 3. Jägerbataillon.

Brand, s. Jahrg. 1886, S. 84.

Brandenstein.

[Evangelisch. — Beide Mecklenburg. — Abstammend aus dem Hause Ranis in Thüringen. — Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 24. Februar 1486, bestätigt nebst Wappenvermehrung d. d. Worms 18. Juli 1495, neuere Bestätigung vom Großherzog Friedrich Franz I. von Mecklenburg-Schwerin d. d. 17. Mai 1833, aufgenommen unter die mecklenburgische Ritterschaft 7. Mai 1800. — Besitz: das Familienfideikommiß Niendorf (seit 1837) im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin (gestiftet von dem Frhrn Joachim [† 13. Februar 1857], Kön. preuß. Oberstallmeister und Generalmajor a. D.). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 82, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 69.]

Werner Hans Georg Freiherr von Brandenstein, geb. 6. März 1826 (des 2. Dezember 1864 † Frhrn Werner, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, Sohn), Nutznießer des Familienfideikommisses Niendorf in Mecklenburg-Schwerin, Besitzer der Lehensgüter Hohenstein und Heinrichswalde in Mecklenburg-Strelitz, K. K. Rittmeister a. D., verm. 4. Oktober 1861 auf Neuensund mit

Minca geb. von Arnim a. d. H. Neuensund in der Uckermark, geb. 26. September 1842.

Kinder: 1. Johanna Charlotte Marie, geb. 23. Juli 1862 auf Hohenstein.

2. Joachim Werner Matthias Adalbert Berthold, geb. 26. Januar 1864 ebendaselbst.

3. Otto Hans Carl August, geb. 21. Oktober 1865 ebendaselbst, P.-Fähnrich im 2. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 18.

4. Wolfgang Georg Carl Hermann, geb. 10. September 1867 ebendaselbst.

5. Lilla Barbara Bertha Auguste, geb. 15. August 1869 ebendaselbst.

6. Rudolf Wilhelm Georg Otto, geb. 10. Oktober 1871 ebendaselbst.

7. Minca Bertha Johanna Ottilie Carola Luise, geb. 9. März 1876 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Auguste Christiane Caroline, geb. 2. März 1823, verm. 30. Januar 1857 mit August Paul von Kahlden, Kön. preuß. Generalmajor a. D. [Auerbach im Grhzgt. Hessen.]

2. Georg Carl August, geb. 9. September 1827, Kön. preuß. Generalleutnant a. D. und Generaladjutant Sr. K. H. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin; verm. 12. September 1862 auf Wieschendorf mit

Luise Adolfine Gustave Christiane geb. von Mecklenburg a. d. H. Wieschendorf, geb. 29. Dezember 1838.

Kinder: 1) Lolo Franzisca Auguste Gustave Christiane, geb. 7. September 1863 zu Ludwigslust, verm. 20. Oktober 1882 zu Erfurt mit Friedrich Wilhelm Grafen von Keller, Kön. preuß. Kammerherrn und Rittmeister a. D.

2) Georg Friedrich Dietrich Otto August Albrecht, geb. 20. Juli 1865 zu Schwerin, Leutnant im 2. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 18.

3) Hans Friedrich Carl Louis Paul Bernhard, geb. 20. Dezember 1866 ebendaselbst.

4) Elisabeth Adelheid Lilla Marie Minca Mary Auguste, geb. 5. Januar 1870 zu Berlin.

5) Lothar Detlev Joachim Matthias Heinrich Carl Josef, geb. 14. Februar 1875 zu Münster.

6) Werner Alexander Ernst August Adolf, geb. 18. August 1877 ebendaselbst.

7) Fritz Eugen Georg Carl, geb. 31. August 1883 zu Schwerin.

3. Otto Friedrich Albrecht, geb. 28. Januar 1830, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherr, Oberstallmeister und Chef des Marstalls, verm. 19. Februar 1858 auf Balow mit

Hedwig Amande Wilhelmine Caroline, geb. 3. Juni 1839, des Albert von Flotow a. d. H. Balow in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Rittmeisters a. D., und der Rosalia geb. Freiin von La Roche-Starkenfels Tochter. [Schwerin.]

Kinder: 1) Werner August Albert, geb. 3. Juli 1860 auf Balow.

2) Jutta Minna Charlotte, geb. 24. Oktober 1862 zu Schwerin,

verlobt 24. Mai 1886 ebendaselbst mit E. von dem Knesebeck, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherrn und Stallmeister.

3) Max Georg Willy Carl, geb. 22. Mai 1865 ebendaselbst, Leutnant im 1. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 17.

4) Mathilde Auguste Lilla Johanna Adelheid Caroline, geb. 13. August 1866 ebendaselbst.

5) Hedwig Ina Minca Luise Charlotte, geb. 30. Juni 1868 ebendaselbst.

6) Christine Helmuthe Adolfine Ottilie, geb. 5. Juli 1869 ebendaselbst.

7) Margarethe Ottilie Auguste Ella Theodore, geb. 6. April 1871 ebendaselbst.

8) Otto Ernst Johannes Hans August, geb. 10. November 1872 ebendaselbst.

9) Lilla Ottilie Alexe Mathilde Albertine, geb. 1. Oktober 1876 ebendaselbst.

4. Charlotte Sofie Bernhardine Henriette Barbara, geb. 12. September 1831, verm. 30. Mai 1849 mit Ernst Hans Heinrich von Heyden auf Bredenfelde bei Stavenhagen in Mecklenburg-Schwerin; Witwe 22. September 1859.

5. Lilla Adelheid Luise, geb. 30. März 1833, verm. 14. April 1868 auf Galenbeck mit Max von Wickede, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherrn und Oberlandstallmeister zu Redesin.

Brandis, s. Jahrg. 1886, S. 84.

Brandt (in Bayern).

[Katholisch und protestantisch. — Bayern und Baden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 83.]

I. Linie, auf Neidstein.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18. Januar 1829.]

Philipp Ludwig Freiherr von Brandt, geb. 5. September 1841 (des 18. Januar 1870 † Frhrn Philipp, Kön. bayr. Generalleutnants a. D., Sohn), Herr auf Neidstein, Kön. bayr. Major à la suite des 3. Feldartillerieregiments und Direktor der Geschützgießerei und Geschoßfabrik, verm. 25. September 1867 mit Anna Caroline geb. Freiin Reisner von Lichtenstern (geb. 23. November 1843, † 29. August 1880).

Kinder: 1. Paul Philipp, geb. 28. Juni 1868.

2. Clara, geb. 19. März 1870.

Geschwister.

1. Theresia Natalie Philippine, geb. 21. August 1831, verm. 1. Januar 1853 mit Maximilian Frhrn von Gumppenberg-Ober-Prennberg, Kön. bayr. Generalleutnant z. Disp.

2. Luise Henriette Auguste, geb. 31. August 1837, verm. 14. Februar 1861 mit Friedrich von Hellingrath, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant im 3. Feldartillerieregiment.
3. Carl Ludwig Friedrich, geb. 11. Februar 1843, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

II. Linie, auf Bühl, bei Baireuth.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 17. Dezember 1819.]

† Ludwig Wilhelm Carl Ernst Christian Freiherr von Brandt (geb. 9. August 1792, † 21. Februar 1872 zu Karlsruhe [des 29. Dezember 1799 † Frhrn Christian Ludwig Wilhelm, Fürstl. brandenburg-culmb. Kammerherrn und Regierungsrats, und dessen dritter Gemahlin, der 14. August 1809 † Christine Auguste Ernestine geb. Freiin von Bünau, Sohn), Grhzgl. bad. Rittmeister a. D., verm. I) 20. April 1843 mit Maria Magdalena geb. Rissel, verwitw. Höscher aus Ettingen [geb. 30. Januar 1789, † 25. Juli 1857]).

Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Luise Friederike geb. Kayser, geb. 23. Januar 1826 zu Karlsruhe, verm. 27. Mai 1858. [Karlsruhe.]

Dessen Tochter 2r Ehe: Christiane Caroline Ernestine Augusta, geb. 10. September 1861.

Brandt (in Anhalt), s. Jahrg. 1886, S. 85.

Braun (in Österreich).

[Evangelisch. — Österreich. — Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 3. April 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1865, S. 96.]

Ludwig Carl Adolf Freiherr von Braun, geb. 20. August 1840 zu Wien, verm. 18. Mai 1868 mit

Gisela Irma geb. von Veszter, geb. 22. Oktober 1842.

Söhne: 1. Rudolf Arthur Ludwig Paul, geb. 6. März 1869.
2. Oscar Julius Hans, geb. 3. Mai 1870.

Schwester.

Antonie, geb. 7. Mai 1835 zu Kaiser-Ebersdorf bei Wien, verm. 9. November 1869 mit Julius von Veszter; Witwe 31. März 1873, wiederverm. 22. Juni 1875 mit Hugo Leeb, K. K. Hauptmann bei Grhzg. von Hessen Infanterieregiment Nr. 14.

Mutter.

Anna geb. Signor, geb. 5. September 1810, verm. 7. November 1833 mit dem Frhrn Johann Anton (geb. 20. Mai 1804), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 7. August 1867. [Krems in Niederösterreich.]

Braun (in Ostpreußen), s. Jahrg. 1886, S. 85.

Brauneck.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Württemberg und Preußen. — Württemb. Frhr. mit dem Namen „von Brauneck" 1. Oktober 1842 (Diplom 11. März 1843). — W.: von Silber über Schwarz quer geteilt, darin zwei übereinander nach rechts schreitende Leoparden von gewechselten Farben mit untergeschlagenen Schweifen. Aus dem nicht gekrönten Helm mit rechts rotsilberner, links schwarzsilberner Decke wächst ein rotes Einhorn hervor, dessen Horn viermal von Rot über Silber schräge gewunden ist. — Über die Abstammung s. Jahrg. 1867, S. 81; vgl. auch den Artikel „Breuning".]

Mathilde Friederike Natalie Marie Freifrau von Brauneck geb. Freiin von Breuning, geb. 10. November 1821, verm. in morganatischer Ehe 28. März 1844 mit Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August Prinzen zu Hohenlohe-Oehringen, Kön. württemberg. Oberst und Flügeladjutanten Sr. M. des Königs. [Slawentzitz.]

Braunecker.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 27. Januar 1791, Reichsfrhr. d. d. Preßburg 28. Juni 1802. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1856, S. 87.]

Otto Alexander Richard Freiherr von Braunecker, geb. 4. Januar 1818 zu Preßburg (des † Frhrn Anton, K. K. Ober-Verpflegs-Verwalters ꝛc., Sohn), verm. mit

Therese geb. Schäfer, geb. 3. April 1825 zu Wien.

Tochter: Beatrix Theresia, geb. 17. Dezember 1846 zu Wien.

Schwester.

Therese, geb. 14. März 1800 zu Preßburg, verm. 13. Mai 1818 mit Johann von Zimányi, K. K. Oberstleutnant und Auditor beim Ingenieurkorps; Witwe 30. Juni 1847.

Bredow, s. Jahrg. 1886, S. 87.

Breidbach-Bürresheim.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Reichsfrhr. 29. Januar 1690 (Ausfertigung des Diploms 26. Februar 1691, s. Jahrg. 1871, S. 67); kaiserl. Gnadenbrief d. d. Wien 17. November 1763 mit der Bewilligung zur Annahme des Namens und Wappens der erloschenen Reichsfreiherren von Riedt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 48.]

Friedrich Freiherr von Breidbach-Bürresheim genannt von Riedt, geb. 6. Januar 1822 zu Biebrich (des 30. Oktober 1878 † Frhrn Anton Philipp, vormal. Hzgl. nassauischen Oberstallmeisters und Generalmajors à la suite, Sohn), Ehrenritter des Deutschen Ordens, vormal. Hzgl. nass. Kammerherr und Oberstallmeister, verm. I) 1855 mit Silvine geb. Gräfin Vetter von Lilienberg, verwitw. Gräfin zu Castell-Castell (geb. 4. März 1810, †); II) 1873 mit

Wilhelmine geb. Künsberg, Freiin von Fronberg, verwitweter Freifrau von Sternbach zum Stock und Luttach, geb. 23. August 1841. [Wiesbaden.]

Geschwister.

1. † Wilhelm Hermann (geb. 13. Februar 1818, † 8. April 1866, Hzgl. nass. Kammerherr und GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Grhzgl. hess. Hofe und Bundestagsgesandter für Braunschweig und Nassau). **Dessen Witwe:**

Augusta Friederica geb. Freiin von Dalberg, geb. 15. Februar 1836, verm. 27. Juni 1855, wiederverm. 28. November 1874 zu München mit Franz von Gmainer, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D. **Dessen Töchter:** 1) Gabriele Marie Amalie, geb. 24. Juni 1856. 2) Antoinette Marie Gabriele, geb. 12. Juli 1864.

2. Luise, geb. 26. Februar 1821.
3. Henriette, geb. 10. Mai 1824, verm. 2. Februar 1847 mit Josef Grafen Boos von Waldeck, vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn und Oberstallmeister; Witwe 1. Oktober 1880.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp Jacob (geb. 10. Dezember 1793, † 7. November 1845 zu Wiesbaden, Hzgl. nass. Kammerherr und Oberzeremonienmeister, verm. mit Caroline Walpurga geb. Freiin von Greiffenklau zu Volraths [geb. 21. Januar 1809, † 29. März 1858], K. K. StkrD.).

Deren Töchter: 1. Carlotta Walpurga, geb. 5. Juni 1838, K. K. StkrD., Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Schlüsseldame weiland J. K. H. der Großherzogin von Hessen; verm. 28. Januar 1863 zu München mit Philipp Grafen Boos von Waldeck und Montfort, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Major a. D.

2. Theresia Walpurga, geb. 20. August 1843.

Breidenbach.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Württemberg. — Geadelt (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 1. November 1837, Frhr. (daselbst) d. d. Darmstadt 23. Juni 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 75.]

Friedrich Carl Heinrich Otto Georg Freiherr von Breidenbach, geb. 1. April 1860 zu Stuttgart, Dr. jur., Kön. preuß. Justizreferendar am Oberlandesgericht zu Berlin.

Breidenbach zu Breidenstein.

[Lutherisch. — Großherzogtum Hessen und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Das Geschlecht war seit mehreren Jahrhunderten bei der mittelrheinischen Freien Reichsritterschaft, im Kanton Wetterau und bei der fränkischen Reichsritterschaft, im Kanton Rhön-Werra, immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. XIX; Besitzstand im Jahrg. 1857, S. 78, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 69, und Stammtafeln des Geschlechts im Jahrg. 1858, S. 68 ff.]

I. Ältere Speziallinie.

Friedrich Ludwig Eberhard Carl Freiherr von Breidenbach zu Breidenstein, geb. 22. Juli 1846 zu Friedberg in der Wetterau.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Natalie Julia Amalie Friederike Marianne, geb. 8. September 1847 zu Friedberg, verm. 8. Oktober 1868 zu Wallau bei Biedenkopf mit Eduard Jäger, Kön. preuß. Oberförster zu Bellingshausen.
2. Emilie Charlotte Elisabetha Caroline, geb. 2. Dezember 1848 zu Darmstadt, verm. 14. Mai 1872 zu Wiesbaden mit Carl Lade, Kön. preuß. Garnisonsauditeur zu Koblenz.
3. Julia Antonie Luise, geb. 16. September 1850 zu Friedberg, verm. 10. Oktober 1877 zu Breidenstein mit Albrecht Frhrn von Wittgenstein, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 6. westfälischen Infanterieregiments Nr. 55. [Laasphe in Westfalen.]

b) aus zweiter Ehe:

4. Albert Felix Carl, geb. 29. Dezember 1858 zu Offenbach, folgte seinem Vater als Erb- und Mitgerichtsherr des Breidenbacher Grundes und Erbherr zu Bellingshausen.
5. Luise Elisabeth Agnes, geb. 13. August 1860 zu Darmstadt.

Stiefmutter.

Dorothea Ernestine, geb. 4. Januar 1820, des † Kön. dän. Hauptmanns Ernst von Schieck und der Katharina geb. Kranz von Neukirchen Tochter, verm. 25. März 1857 zu Offenbach a. Main mit dem Frhrn Theodor Emil Carl (geb. 8. September 1810 zu Marburg im Reg.-Bezirk Kassel), Erb- und Mitgerichtsherrn des Breidenbacher Grundes, Erbherrn zu Bellingshausen, Grhzgl. hess. Oberstleutnant a. D. (war vermählt in erster Ehe 11. Oktober 1845

zu Darmstadt mit Pauline Friederica Wilhelmine geb. Balser [geb. 2. Februar 1823 zu Darmstadt, † 18. Oktober 1851 zu Friedberg in der Wetterau]); Witwe 5. August 1879. [Breitenstein.]

II. Jüngere Speziallinie.

Ernst Carl Friedrich Gottlob Freiherr von Breidenbach zu Breidenstein, geb. 7. September 1839 zu Darmstadt, Erb- und Mitgerichtsherr des Breidenbacher Grundes, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im ostpreuß. Ulanenregiment Nr. 8, verm. 6. Februar 1873 zu Berlin mit Elisabeth Charlotte Luise Henriette (geb. 6. Januar 1846 zu Greifswald, † 5. Januar 1877 zu Berlin), des 17. November 1847 zu Greifswald † Philipp Seifert, Doktors und Professors der Medizin an daſiger Universität, und der Charlotte geb. Wilkens Tochter.

Tochter: Clara Charlotte Adolfine Alice, geb. 12. Juni 1874 zu Berlin.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe mit Amalie Johanna geb. Blecken von Schmeling:

1. Amalie Henriette Caroline, geb. 4. Dezember 1829 zu Darmstadt, verm. 31. Oktober 1855 zu Wallau bei Biedenkopf mit Otto Bernhard von Schkopp auf Polssen in der Uckermark, Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp.

b) aus zweiter Ehe:

2. Clara Hedwig Auguste Amalie Sofie Elisabeth Henriette Luise Marianne, geb. 10. März 1837 zu Darmstadt, verm. 12. Mai 1863 ebendaselbst mit August Frhrn Löw von und zu Steinfurth; Witwe 9. November 1868. [Darmstadt.]
3. Mathilde Julia, geb. 30. August 1842 zu Darmstadt.
4. Carolina Elisabetha Luise, geb. 20. November 1844 zu Darmstadt, verm. 23. April 1867 ebendaselbst mit Carl Benjamin von Rosenberg, Kön. niederländ.-indischem Staatsbeamten. [Haag.]

Mutter.

Clara Wilhelmina Josephina Thereſia geb. Eberhard, geb. 16. Februar 1816 zu Diez an der Lahn, verm. 8. April 1836 ebendaselbst mit dem Frhrn Carl Friedrich Ludwig Christian, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Generalmajor und Zweitem Kommandanten des Garde-Chev.-leg.-Reg., Direktor der Staatsschuldentilgungskasse (verm. in erster Ehe 5. März 1816 zu Jüdenhagen in Pommern mit Amalia Johanna geb. Blecken von Schmeling [geb. 3. Juli 1793, † 17. Mai 1835]); Witwe 12. Dezember 1847. [Darmstadt.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Carl Friedrich Wilhelm (geb. 13. Mai 1780 zu Döhren im Hannoverschen, † 20. März 1822 auf Breidenstein, Grhzgl. hess. Rittmeister im Garde-Chev.-leg.-Reg. a. D., verm. 23. Juni 1820 auf Breidenstein mit Sophia Eleonore [geb. 29. Oktober 1788 zu Gehrden bei Hannover, † 26. Januar 1847 auf Breidenstein], des † Erich Ludwig Grafen von Rohde und der † Sophia Maria geb. von Roden Tochter).

Deren Tochter: Elisabeth Albertina Charlotte Luise Auguste Friederike, geb. 4. August 1821 auf Breidenstein, verm. 17. Dezember 1841

ebendaselbst mit Wilhelm Christian Carl Freiherrn Schenk zu Schweinsberg auf Sorge und Hermannstein, Grhzgl. hess. Kammerherrn; Witwe 1. März 1874. [Darmstadt und Hermannstein bei Wetzlar.]

Breiten-Landenberg, s. Landenberg.

Breitschwert, s. Jahrg. 1886, S. 90.

Brenken.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen) und Bayern. — Preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 9. April 1845. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 63.]

Hermann Dietrich Dominik Freiherr von und zu Brenken, geb. 20. März 1820, succedierte seinem ältern Bruder, dem am 1. Oktober 1870 auf Holthausen † Frhrn Reinhard, im Besitz des Primogenitur-Fideikommisses Erpernburg ꝛc., auch Besitzer des zweiten Primogenitur-Fideikommisses Wewer ꝛc. (infolge testamentarischer Verfügung seines Großvaters, des 5. Juni 1832 † Frhrn Franz Josef, s. Jahrg. 1871, S. 72); Devotionsritter des souver. Malteserordens, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Kön. preuß. Leutnant a. D., Kreisdeputierter der Kreise Paderborn und Büren, verm. 15. Juni 1847 mit Maria geb. Gräfin von Harthausen-Abbenburg (geb. 26. Dezember 1826, † 17. April 1880), Besitzerin des Rittergutes Neuhaus in Unterfranken. [Schloß Wewer bei Paderborn.]

Kinder: 1. Dietrich Dominik, geb. 9. Oktober 1850, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des westfälischen Kürassierregiments Nr. 4, verm. 9. August 1881 auf Schloß Molzberg im Reg.-Bezirk Wiesbaden mit

Clarissa geb. Gräfin von Walderdorff, geb. 8. April 1860. [Schloß Erpernburg bei Büren im Reg.-Bez. Minden.]

Sohn: Hermann Friedrich Franziscus, geb. 22. August 1882.

2. † Otto Dominik (geb. 26. November 1852, † 25. Oktober 1884, Besitzer des Rittergutes Neuhaus in Unterfranken.) Dessen Witwe:

Maria geb. Gräfin von Rottenhan, geb. 11. März 1860 zu Bamberg, verm. 23. August 1882. [Schloß Neuhaus.]

3. Maria-Theresia Dominica, geb. 8. August 1859.
4. Maximilian Dominik, geb. 2. Oktober 1862.
5. Clotilde Dominica, geb. 13. Juni 1864.
6. Hedwig Charlotte Dominica, geb. 26. März 1866.
7. Elisabeth Sofie Dominica, geb. 30. Juli 1868.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Otto Philipp Dominik (geb. 6. März 1821, † 10. Februar 1878 auf Peckelsheim, Herr auf Abdinghof bei Peckelsheim im Kreise Warburg, Kön. preuß. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Freiin von Schorlemer-Nieder-Hellinghausen, geb. 21. April 1834, verm. 14. November 1867 auf Schloß Erpernburg. [Abdinghof.]

2. Clotilde Maria Kunigunde Walburgis Dominica, geb. 13. September 1824, verm. 24. September 1844 auf Erpernburg mit Friedrich Frhrn von Vittinghof genannt Schell zu Schellenberg, Kön. preuß. Kammerherrn; Witwe 28. Juni 1852.

3. Dorothea Charlotte Dominica, geb. 5. April 1832, Schwester der christlichen Liebe.

4. Friedrich Karl Dominik, geb. 8. Oktober 1833, Kön. preuß. Major in der 4. Gendarmeriebrigade zu Erfurt, verm. 15. Mai 1877 auf Schloß Overhagen bei Lippstadt mit

Marie geb. Freiin von Schorlemer zu Herringhausen, geb. 27. Dezember 1846.

5. Johanna Josepha Dominica, geb. 18. Juli 1835, verm. 21. Juni 1855 mit Oscar Grafen zu Westerholt und Gysenberg auf Schloß Stein im Großherzogthum Baden; Witwe 13. Februar 1874.

b) aus zweiter Ehe:

6. Antonia Maria Dominica, geb. 20. Juli 1840, verm. 21. September 1869 mit Lothar Frhrn von Fürstenberg-Eggeringhausen, Major und Eskadronchef im mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 17.

7. Carl Moritz Dominik, geb. 26. März 1842, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des westfäl. Ulanenregiments Nr. 5.

8. Rudolf Volckard Rüdiger Dominik, geb. 7. Februar 1848, Kön. preuß. Premierleutnant in demselben Regiment.

Stiefmutter.

Maria Luise Rosalie geb. Freiin von Harthausen-Abbenburg, geb. 21. Juli 1809, verm. 10. September 1839 mit dem Frhrn Friedrich Carl Dominik (geb. 11. Januar 1790), Herrn auf Brenken, Erpernburg, Wewer, Vernaburg, Alffen, Holthausen ꝛc. in Westfalen, Senior der Paderbornischen Ritterschaft, Kreisdeputiertem des Kreises Büren (war verm. in erster Ehe 12. November 1817 mit Maria Theresia Walburge geb. Freiin von Schade zu Ahausen [geb. 24. Juli 1794, † 2. Juli 1836]); Witwe 11. Juli 1867. [Paderborn.]

Brenn.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen und Königreich Sachsen. — Reichsfrhr. d. d. Wien 26. Februar 1804, kursächs. Anerkennung 26. Mai 1804 und kön. preuß. Anerkennung 14. April 1830. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 89.]

† Gustav Adolf Ewald Freiherr von Brenn (geb. 26. September 177., † 20. August 1838, Kön. preuß. Staatsminister a. D., verm.

18. August 1810 mit Charlotte Constanze geb. Freiin von Danckelman [geb. 4. Februar 1786, † 8. April 1833]).

Deren Töchter: 1. Mathilde, geb. 1811, Ehrenstiftsdame des Stifts Gesecke-Keppel im Reg.-Bezirk Arnsberg in Westfalen.

2. Luise, geb. 11. Juni 1812, verm. 9. Dezember 1848 zu Merseburg mit Hugo Grafen von Wrschowetz-Sekerka und Sedczicz auf Schloßlagow, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

3. Helene Marie, geb. 4. April 1825, verm. 16. September 1847 mit Carl Günther Wolf von Wurmb; Witwe 4. März 1852, wiederverm. 16. Mai 1854 mit Carl Friedrich Wilhelm Emil von Gutzmerow, Standesherrn auf Groß-Leuthen im Kreise Lübben, Kön. preuß. Kammerherrn, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Schloßhauptmann und Rittmeister a. D.

Brenner von Felsach, s. Jahrg. 1886, S. 92.

Brentano.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 3. Mai 1857; Wiederbestätigung des italienischen Adels laut Reskript des Königl. Ministeriums des Innern d. d. Rom 19. Mai 1885. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 101.]

Hermann Friedrich Freiherr von Brentano, geb. 14. August 1840 (des 20. Februar 1870 † Frhrn Anton, K. K. GRats und vormal. Sektionchefs im Finanzministerium, Sohn), verm. 8. Mai 1879 auf Schloß Schiltern mit Marie Sidonie Anna geb. Gräfin von und zu Aichelburg (geb. 15. Juli 1856, † 3. Februar 1881). [Unter-St.-Veit bei Wien.]

Töchter: 1. Marie Anna Charlotte Gertrude, geb. 9. März 1880.

2. Gertrude Marie Friederike Sidonie Franziska, geb. 24. Januar 1881.

Schwester.

Maria Theresia Aloysia, geb. 23. Juli 1846, verm. 29. Mai 1866 zu Wien mit Otto Frhrn von Hake (lutherisch), Herrn auf Hasperde in der Provinz Hannover, K. K. Major a. D.

Bresciani, s. Jahrg. 1886, S. 93.

Bretschneider.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 28. September 1843 (Diplom 22. Februar 1844). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 84.]

Anton Freiherr von Bretschneider, geb. 1829 zu Martzali in Ungarn (des 14. August 1866 † Frhrn Friedrich, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Eleonore, geb. 1831. 2. Anna Regina, geb. 1838.
3. Josef, geb. 1839 zu Bochnia in Galizien.

Breuning, s. Jahrg. 1886, S. 94.

Brewer genannt von Fürth, s. Fürth.

Brincken, von den.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Sachsen). — Poln. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Warschau 6. Dezember 1823, bestätigt in Preußen laut Indigenatsurkunde d. d. 19. Oktober 1853 und in Braunschweig laut Reskript Sr. Hoheit des Herzogs Wilhelm d. d. 20. Dezember 1853. — Besitz: das Rittergut Gebesee (1720 Morgen) im Kreise Weißensee, Reg.-Bezirks Erfurt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 96.]

Franz Egon Freiherr von den Brincken, geb. 5. Januar 1834 (des 16. Januar 1869 † Frhrn Eduard, Herzogl. braunschweig. Geh.-Kammerrats a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., Kaiserl. deutscher außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Athen.

Bruder.

Johannes Ernst Lothar, geb. 19. Februar 1836, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Weißensee. [Schloß Gebesee im Kreise Weißensee.]

Broich.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Belgien. — Altes jülichsches Adelsgeschlecht; einverleibt dem Adelstand des Königreichs der Niederlande 6. Januar 1816 (laut Diplom des Königs Wilhelm I. der Niederlande d. d. s' Gravenhage für den Baron Carel Hendrick [† 5. September 1831], als Grundherr der seigneurie Broeck bei Montzen im Herzogtum Limburg), unter gleichzeitiger Bestätigung des alten Adels und Anerkennung des Baronats; aufgenommen unter

die Ritterschaft der Provinz Lüttich 5. März 1816 (laut königl. Dekrets für denselben); preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Ministerialreskript d. d. 7. November 1834, für Arnold Carl Maria Freiherrn von Broich auf Schönau († 24. Septbr. 1873). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 91.]

Der Ortsname Broich, Bruch oder Broch, im holländischen oder wallonischen Sprachgebiete Broech, Broek, lateinisch palude, kommt am Niederrhein sehr häufig vor; ebenso finden sich mehrere Rittersitze und Geschlechter dieses Namens, sogar in der nämlichen Gegend als verschiedene Familien vorkommend, wodurch es äußerst schwierig ist, die ältere Genealogie der einzelnen festzustellen.

Das hier zu erwähnende Geschlecht scheint seinen Namen der Vogtei Broich, im ehemaligen jülichschen Amte Wilhelmstein, womit es belehnt war, entnommen zu haben, und teilte sich in die Broich von Pattern, wovon wieder ein Abzweig sich „von Bergrath" nannte, und in die „Broch von Husen".

Von den ersteren stammt die heute noch blühende Familie ab.

Adam Vogt von Bruche, Wehrmeister und Vogt zu Düren (1355), siegelt mit dem Querbalken und Turnierkragen im Schilde. (Jülich-Berg. Urk. 590 im Staats-Archiv zu Düsseldorf.)

Daem von Broich ward belehnt 1434 mit der Vogtei zu Broich, einem Gute und dem Zehnten zu Pattern, und mit den Gütern zu Wyß (Dürwiß), Roide (Bergrath) und Vrankhoven; er steht wegen Pattern 1444 auf dem jülichschen Ritterzettel, ebenso 1460. (Jülich. Lehnsregister, Staats-Archiv zu Düsseldorf. Fahne, Jülichsche Geschlechter, 2. Tl. X.)

Wilhelm von Broich genannt von Pattern und Daem von Broich genannt von Pattern werden 1507 von dem Herzog von Jülich eigenhändig unter jülichscher Ritterschaft mit je zwei ihnen zu stellenden Pferden aufgeführt. (Redinghovensche Sammlung 65 B.)

Junker Peter von Broich zu Dürwiß steht 1548 auf dem jülichschen Ritterzettel, ebenso 1564. (Staats-Archiv zu Düsseldorf.)

Dieser Besitz, Broicher oder Zillenlehn zu Dürwiß genannt, zersplitterte sich 1572, wurde aber gegen 1710 wieder konsolidiert (Staats-Archiv zu Düsseldorf) und blieb so dem Ältern Zweige der Familie bis zu dessen Erlöschen mit den Söhnen des kurkölnischen Kammerherrn Freiherrn Karl Philipp von Broich zu Dürwiß und Schönau und dessen Gemahlin Freiin Maria Anna geb. von Gronsfeld-Nievelstein zu Kellersberg, — wo das Gut gegen 1825 verkauft wurde.

Der vorhinerwähnte Peter von Broich wurde auch 1569 Mitglied der adligen Zunft der Herren zum Stern zu Aachen, und es erscheinen von nun an Mitglieder der Familie als Schöffen des königl. Stuhles der freien Reichsstadt Aachen. Mehrere Broichs erlangten die höchste Würde als Schöffenbürgermeister.

Das Wappen der Familie ist 1780 durch den Freiherrn von Eyß genannt Beusdahl, dessen Mutter eine geb. Broich war, bei Jülich-Bergischer Ritterschaft aufgeschworen.

Die in der preußischen Rheinprovinz ansässigen Mitglieder der Familie von Broich wurden sämtlich in die dortige Adelsmatrikel eingetragen. (Staats-Archiv in Koblenz. Bernd, Wappenbuch der Rheinprovinz.)

Zu Anfang des vorigen Jahrhunderts zweigte sich die jetzt noch blühende Freiherrliche Linie durch den kurpfälzischen Oberst zu Roß

Johann Carl Melchior von Broich zu Soersen von dem Dürwisser Hause ab, gelangte später in den Besitz der seigneurie Broeck oder Broich bei Montzen im Herzogtum Limburg und des Rittergutes Schönau im Landkreise Aachen.

Friedrich Arnold Carl Maria Freiherr von Broich, geb. 4. Juni 1831 auf Schönau (des 24. September 1873 auf Schönau † Frhrn Arnold, Kön. niederländ. Premierleutnants a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 1859 zu Düsseldorf mit
Julia, des † Theodor von Ammon, Kön. preuß. Oberprokurators zu Düsseldorf, Tochter. [Baden-Baden.]
Sohn: Carl Hans Maria, geb. 10. April 1862 zu Schwedt a. d. O., Kön. preuß. Leutnant im schleswig-holstein. Ulanenregiment Nr. 15.

Geschwister.

1. † Adolf Carl Heinrich Maria (geb. 20. November 1828 zu Brüssel, † im März 1864 zu Aachen). **Dessen Witwe:**
Adele, geb. 1835, des † Wilhelm Frhrn von Lommessem, Rittergutsbesitzers, Tochter. [Aachen.]
Dessen Töchter: 1) Maria Julia Wilhelmina Adelheid, geb. 8. April 1855 auf Kreutzerhof bei Schönau, verm. 4. Oktober 1876 zu Aachen mit chevalier Xaver de Spirlet-Gomzé-d'Andoumont. [Schloß Gomzé in der Provinz Lüttich in Belgien.]
2) Leontina Sophia, geb. 20. Februar 1860 auf Kreutzerhof bei Schönhof, verm. 21. November 1882 zu Aachen mit Egon Frhrn von Fürstenberg auf Heiligenhofen, Kön. preuß. Landrat des Kreises Wipperfürth im Reg.-Bezirk Köln. [Schloß Heiligenhofen.]
2. Julie Charlotte Eulalie Sofie, geb. 25. Oktober 1832 auf Schönau, verm. daselbst 18. November 1857 mit Carl Franz Frhrn von Nelessen; Witwe 7. Juli 1882. [Haus Neuhaus im Kreise Aachen.]
3. Eduard Christian Arnold Maria, geb. 9. Februar 1834 auf Schönau, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat und vortragender Rat im Staatsministerium, verm. 1. August 1865 zu Bonn mit
Anna Maria Elisabeth, geb. 4. Mai 1841 zu Bonn, des Josef Leydel, Kön. preuß. Baumeisters und Universitätsarchitekten zu Bonn, Tochter.
Söhne: 1) Theodor Ernst Maria, geb. 6. September 1867 zu Malmedy.
2) Hans Julius Wilhelm Arnold Eduard, geb. 8. Juli 1878 zu Hersfeld.
4. Carl Hubert Arnold Maria, geb. 27. März 1835 auf Schönau, Besitzer des Gutes Gutenborn bei Montzen in der belg. Provinz Limburg und des Rittergutes Schönau im Kreise Aachen, verm. 28. April 1877 zu Aachen mit
Maria Anna, geb. 5. Mai 1856, des † Fabrikbesitzers Brüls zu Aachen Tochter. [Schloß Schönau.]

(Aus dieser Ehe leben drei Kinder.)

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Carl Ferdinand (geb. 10. Oktober 1790, † 15. Februar 1883, Kön. niederländ. Kapitän a. D., verm. I) 11. März 1824 mit Flora Hyacintha Maria Victoria geb. Pollart de Canivris [geb.

22. März 1803 zu Brüssel, † 5. September 1849 ebendaselbst]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Pauline geb. Verstraeten de Moers, geb. 1822 zu Brüssel, verm. 1856 ebendaselbst. [Schloß Uccle bei Brüssel.]

Dessen Tochter 1r Ehe: Eulalie, geb. 1830, Erbfrau auf Broich bei Montzen in der belgischen Provinz Limburg, verm. 1752 zu Brüssel mit Louis vicomte Ysenbrandt de Lendoc; Witwe 1869, wiederverm. 1870 mit N. chevalier de Troyën. [Montzen.]

Bruck, s. Jahrg. 1886, S. 95.

Brück.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 10. Juli 1515 (d. d. Wien für Arnold von Brück in Reifferscheidt), Reichsritter oder vielmehr Bestätigung des Reichsadels als eines Reichsritterstandes mit Verleihung des Prädikats „Edle von" und einer Wappenbestätigung 3. Juli 1747 (d. d. Wien für Johann Josef von Brück), Kurpfälz. Hofrat und Amtmann des Herzogtums Jülich, und seinen Bruder Servaz Anton von Brück; bayr. Frhr. d. d. Mannheim 8. Oktober 1779; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. Dezember 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1856, S. 98.]

Ludwig Josef Freiherr von Brück, geb. 25. April 1812 (des 20. März 1831 † Frhrn Carl Theodor Franz de Paula, Kön. bayr. Kämmerers und Oberpostmeisters, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Generaldirektor der Kön. bayr. Verkehrsanstalten, verm. 23. August 1849 mit Amalie (geb. 1. November 1825, † 22. Juli 1878), des 14. Juni 1865 zu Offenburg † Wilhelm Frhrn von Rottenhof, Kön. württemberg. Majors a. D., und der Elisabeth geb. Stuber Tochter. [München.]

Kinder: 1. Maximilian Emil, geb. 11. März 1852, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite des 3. Chev.-leg.-Regiments und persönl. Adjutant Sr. K. H. des Herzogs Ludwig in Bayern.

2. Amalie Elisabeth, geb. 5. Dezember 1853.

3. Luise Margarethe Sofie, geb. 24. Dezember 1854.

4. Leopold Wilhelm Arnold, geb. 24. November 1856, Kön. bayr. Leutnant im 1. schweren Reiterregiment.

5. Alexandra Eleonore Maria, geb. 20. März 1858, verm. 18. August 1880 zu Bruckmühl mit Ernst von Schanzenbach, Gutsbesitzer.

6. August Lothar Maximilian Ludwig, geb. 7. August 1859, Kön. bayr. Kammerjunker, Leutnant in der Reserve des Infanterieleibregiments und Rechtspraktikant, z. Z. in Verwendung im Auswärtigen Amte des Deutschen Reichs.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Anton (geb. 19. November 1782, † 10. April 1858, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 2. September 1805 mit Christine

Henriette Eleonore [geb. 2. September 1786, † 15. Dezember 1818], des † Carl Frhrn von Würtzburg, erbl. Reichrats der Krone Bayern, Kön. bayr. GRats und Oberappellationsgerichtspräsidenten, und der † Franzisca geb. Freiin von Guttenberg zu Kirchlauter Tochter).

Deren Kinder: 1. Eduard Wilhelm, geb. 9. November 1808, Kön. bayr. Oberst a. D. [Bamberg.]

2. † Wilhelm Carl Philipp (geb. 15. Februar 1810, † 28. Dezember 1865, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst und Kommandant des 1. Artillerieregiments Prinz Luitpold). Dessen Witwe:

Caroline geb. Gräfin von Reigersberg, geb. 12. April 1812, verm. 15. Juli 1833, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]

Dessen Kinder: 1) Henriette Josefine Antoinette, geb. 9. April 1836, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethen-Ordens, verm. 7. April 1856 mit Ulrich Frhrn von Hutten zum Stoltzenberg, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor à la suite der Kön. Leibgarde der Hartschiere und Obersthofmeister J. K. H. der verwitweten Prinzessin Adalbert von Bayern.

2) Carl Heinrich Josef, geb. 17. Oktober 1837, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann zu Ebern, verm. 8. Mai 1869 mit

Charlotte geb. Freiin Grote a. d. H. Jühnde, geb. 6. Mai 1845 (lutherisch).

Kinder: (1) Eduard, geb. 28. April 1870.

(2) Charlotte Emilie Eugenie, geb. 1. Dezember 1871.

(3) Henriette, geb. 20. Juli 1874.

3) † Hugo Heinrich Christian (geb. 11. Januar 1841, † 21. Juli 1875, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Fußartillerieregiment). Dessen Witwe:

Amalie Wilhelmine Caroline geb. Freiin Grote a. d. H. Jühnde, geb. 8. Februar 1848 (lutherisch), verm. 10. August 1871.

3. Sofie Caroline Henrica Mariane, geb. 23. Februar 1811, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Mindelheim.]

4. Franzisca Anna Johanna, geb. 30. Mai 1817, verm. 11. November 1848 mit Adolf von Troge, Kön. bayr. Post- und Bahnverwalter zu Kaufbeuren; Witwe 16. November 1856.

Brügghen, von der, s. Jahrg. 1886, S. 96.

Brukenthal.

[Lutherisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Brukenthal" d. d. Wien 8. Juni 1724, siebenbürg. Frhr. d. d. Preßburg 18. November 1790. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 66, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 57.]

I. Linie.

Gyula (Julius) Freiherr von Brukenthal, geb. 7. Juli 1833.

Schwestern.

1. Ilka (Helene), geb. 10. Mai 1834, geb. 28. Oktober 1859 mit Paul Grafen Thóroczkay von Thóroczkó-Szent-György, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Arpadine, geb. 20. Mai 1836, verm. 1. Juni 1858 mit Nicolaus Grafen Thóroczkay von Thóroczkó-Szent-György.
3. Irma (Marie), geb. 17. September 1843.

Mutter.

Anna geb. Freiin von Wesselényi (reformiert), verm. mit dem Frhrn Michael (geb. 12. Juli 1804); Witwe 5. Februar 1855.

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Hermann Carl Josef Freiherr von Brukenthal (geb. 3. Juni 1843, † 9. März 1872 zu Hermannstadt [des 12. September 1867 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers, Hofrats, vormal. Präsidenten des Landesgerichts zu Hermannstadt ꝛc., Sohn], Besitzer des (1860 von dem Frhrn Carl gestifteten) Majorats zu Bethlen-Szent-Miklós in Siebenbürgen, K. K. Kämmerer). Dessen Witwe:

Bertha geb. Freiin Czekelius von Rosenfeld, geb. 14. März 1846 (katholisch), verm. 26. Oktober 1865.

Des † Freiherrn Hermann Schwestern.

1. Wilhelmine, geb. 24. September 1841, K. K. StkrD., verm. 27. September 1860 zu Hermannstadt mit Franz Frhrn von Mylius, K. K. Kämmerer und Präsidenten des Landesgerichts zu Klagenfurt.
2. Josefine Barbara Ludovica, geb. 9. Juni 1844, verm. 8. Februar 1864 zu Wien mit Ludwig Frhrn Czekelius von Rosenfeld, K. K. Kämmerer.

Des † Freiherrn Hermann Vaterschwestern.

1. Sofie Elisabeth, geb. 16. August 1813, verm. 15. Mai 1839 mit Sigmund Barcsay von Nagy-Barcsa, K. K. Kämmerer und Beisitzer der K. K. Landessteuerkommission; Witwe 12. Juli 1862.
2. Antonie Wilhelmine, geb. 16. November 1816, verm. 15. Mai 1835 mit Ladislaus Barcsay von Nagy-Barcsa, Kön. siebenbürg. Provinzialkommissar zu Déva; Witwe 13. Dezember 1880.
3. Josepha Johanna Adalberta, geb. 24. April 1826, verm. 31. Januar 1846 mit Georg Grafen Beldi von Uzon, K. K. Kämmerer und GRat, vormal. Präsidenten der Finanzlandesdirektion in Siebenbürgen; Witwe 23. September 1877.

Brusselle-Schaubeck.

[Katholisch. — Württemberg und Preußen (Kreis Hzgt. Lauenburg). — Württemb. Frhr. 4. Februar 1829, württemb. Genehmigung zur Führung des Prädikats „Schaubeck" 20. Oktober 1854. — Besitz: 1) in Württemberg: Schloß Schaubeck, Klein-Botwar und Heutingsheim (früher reichsunmittelbare und durch Erbschaft auf die Familie übergegangene Rittergüter); 2) im Kreise Hzgt. Lauenburg: das Gut Basthorst. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 82, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 88.]

Felix Josef Christian Freiherr von Brusselle-Schaubeck, geb. 26. Dezember 1840, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D., verm. 17. Januar 1869 zu Wien mit

Alexandrine Franzisca, des 14. Juni 1880 zu Wien † Gustav Biedermann von Üszögh und Mosgo, Gutsbesitzers, und der Elisabeth geb. Gumpel Tochter. [Graz.]

Kinder: 1. Elsa Sofie Maria, geb. 12. November 1871 zu Graz.
2. Felix Gustav Otto Josef Philibert, geb. 12. April 1874 ebendaselbst.
3. Alfred Felix Josef Gustav Maria Nikolaus, geb. 8. Dezember 1881 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Agnes Josefine Sofie, geb. 8. Januar 1839 (lutherisch), verm. 31. Juli 1866 auf Basthorst im Kreise Hzgt. Lauenburg mit Nicolaus von Holstein (lutherisch), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. dän. und Kön. preuß. Kammerjunker, sowie Kön. preuß. Regierungsassessor zu Schleswig; Witwe 18. Mai 1873.
2. Otto Emil Felix, geb. 22. August 1843, K. K. Kämmerer, verm. 19. Februar 1873 auf Schloß Burg bei Neuenstadt a. d. Linde in Württemberg mit

Charlotte geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treschklingen, geb. 4. Oktober 1846.

Kinder: 1) Sofie Franzisca Marie, geb. 2. Dezember 1873.
2) Marie Anastasia Agnes Charlotte, geb. 3. Januar 1875.
3) Alexandrine Maria Theresia, geb. 27. Mai 1876.
4) Josef Felix Maria, geb. 2. September 1877.
5) Leopoldine Franzisca Maria, geb. 18. Februar 1881 zu Ludwigsburg.
6) Franzisca Sofie Maria, geb. 9. Oktober 1883.

3. Therese Friederike Julie Gabriele, geb. 26. August 1844 (lutherisch), verm. 9. Juni 1868 auf Basthorst im Kreise Hzgt. Lauenburg mit Paul von Hirschfeld (lutherisch), Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherrn und Hausmarschall.

Mutter.

Sofie Emilie Warwara geb. Gräfin von Holstein a. d. H. Holsteinburg, geb. 3. Juni 1815 (lutherisch), verm. 12. Februar 1838 mit dem Frhrn Josef Theodor Alexander (geb. 26. November 1808); Witwe 8. August 1862.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Felix Friedrich Theodor (geb. 22. April 1811, † 30. August 1877, Besitzer der Güter in Württemberg, K. K. Kämmerer und Oberst

a. D., verm. 3. Juni 1846 mit Maria Dorothea geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treschklingen [geb. 16. Februar 1815, † 4. Februar 1853]).

Deren Kinder: 1. Sofie Maria Carolina Wilhelmine, geb. 11. März 1851, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. August 1875 auf Schloß Schaubeck mit Heinrich Grafen Adelmann von Adelmannsfelden, Kön. württemb. Kammerherrn.

2. Felix Anton Sigmund, geb. 26. Januar 1853, Kön. württemberg. Kammerherr und Premierleutnant in der Reserve des 1. Kön. württemberg. Ulanenregiments Nr. 19.

Bubna (Warlich von), s. Jahrg. 1886, S. 98.

Buddenbrock (auch Buddenbrock-Hettersdorf).

[Lutherisch. — Preußen. — Geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1860, S. 96.]

A. Aus dem Hause Cortmedien.

[Laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Charlottenburg 6. Dezember 1852 ward dem Kammerherrn Alexis von Buddenbrock auf Kaltwasser († 20. Oktober 1862, s. unten bei der Mutter) die Erlaubnis erteilt, Namen und Wappen der Freiherren von Hettersdorf mit den seinigen zu verbinden. Die Gemahlin des Freiherrn Alexis ist die Erbtochter des letzten Freiherrn von Hettersdorf aus der schlesischen Linie. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 95; ältere Genealogie im Jahrg. 1875, S. 87.]

Oscar Carl Franz Freiherr von Buddenbrock-Hettersdorf, geb. 23. Oktober 1829 auf Wabnitz, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 21. Juni 1870 auf Trebnig mit

Henriette Elfriede Hedwig Elisabeth, geb. 14. September 1839 auf Trebnig, des Alexander Georg Friedrich Ludwig von Schickfus und Neudorf, Erbherrn auf Trebnig, Baumgarten, Jerau und Rudelsdorf im Kreise Strehlen, Kön. preuß. Premierleutnants a. D., und der Friederike Caroline Henriette Elfriede geb. Freiin von Minnigerode a. d. H. Pohlom Tochter, in erster Ehe geschiedener von Hohberg-Buchwald. [Breslau.]

Tochter: Alexandrine Elisabeth Elfriede Eleonore, geb. 11. März 1872 zu Bruchsal in Baden.

Geschwister.

1. Richard Alfred Otto, geb. 3. Juni 1831 auf Wabnitz, Erbherr auf Bischdorf (325 Hekt.) bei Polnisch-Wartenberg in Niederschlesien und Dombrowe (589 Hekt.) im Kreise Schildberg des Reg.-Bezirks Posen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Polnisch-Wartenberg, verm. I) 15. August 1855 auf Schön-Briese mit Natalie Auguste geb. Gräfin von Kospoth a. d. H.

Schön-Briese bei Ols (geb. 25. Februar 1835, † 5. Mai 1879); II) 3. Juni 1880 zu Weimar mit

Anna Elisabeth geb. Freiin von Herder, geb. 13. November 1850.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Margarethe, geb. 24. Mai 1856 auf Kaltwasser, verm. 24. Oktober 1876 mit Erich Otto Friedrich Maximilian von Reinersdorff-Paczenski und Tenczin, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 2. schles. Dragonerregiments Nr. 8 und Adjutanten der 21. Kavalleriebrigade; Witwe 1. Dezember 1884.

2) Gabriele, geb. 6. Dezember 1864 auf Bischdorf.

3) Eleonore, geb. 27. Mai 1866 zu Poremba.

4) Ines Margarethe Eleonore Magdalene Olga Leonie, geb. 10. Dezember 1873 auf Bischdorf.

— b) 2r Ehe: 5) Natalie, geb. 13. Mai 1881 ebendaselbst.

6) Wolfgang, geb. 25. März 1884 ebendaselbst.

2. Valesca Anna Caroline, geb. 20. April 1833 zu Breslau, verm. 17. Oktober 1852 mit Josef Reichel (katholisch). [Wien.]

3. Emanuel Alexis Diodor, geb. 29. Juli 1835 zu Breslau, Kön. preuß. Oberst z. Disp. [Berlin.]

4. Olga Bianca Eleonore, geb. 4. Mai 1837 auf Wabnitz. [Breslau.]

5. Valerius Alfons Felix, geb. 7. März 1839 zu Breslau.

6. Wanda Ida Franzisca, geb. 8. Juli 1843 auf Wabnitz, verm. 11. Juli 1869 auf Bischdorf mit Theodor von Katte, Kön. preuß. Oberst a. D. [Breslau.]

7. Mortimer Guido Feodor, geb. 12. August 1844 auf Wabnitz, Kön. preuß. Major, aggreg. dem 2. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 76, verm. 3. Oktober 1872 auf Ober-Stradam mit

Magdalena Mathilde Adelheid Bertha, geb. 30. September 1847, des 5. Mai 1872 † Friedrich Otto Ferdinand Julius von Reinersdorff-Paczenski und Tenczin, Majoratsherrn auf Ober-Stradam, Mitglieds des Kön. preuß. Herrenhauses, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Rosalie Christine Henriette geb. Köhn von Jasky Tochter.

Kinder: 1) Jutta Rosalie Eleonore Katharine, geb. 14. August 1873 zu Wriezen a. d. O.

2) Vera Eleonore Rosalie Gertrud, geb. 26. März 1876 ebendaselbst.

3) Alexis Franz Otto Gottlob, geb. 5. März 1878 ebendaselbst.

8. Hippolyt Maximilian Eucharion, geb. 12. Oktober 1845 auf Wabnitz, Kön. preuß. Hauptmann à la suite des 3. Garde-Grenadierregiments Königin Elisabeth und Kommandeur der Unteroffiziersschule zu Jülich, verm. 26. September 1872 auf Kempczowitz mit

Elmerice, geb. 17. Januar 1851, des Adelbert von Koschützky-Larisch auf Kempczowitz und der Josefine geb. Zimmermann ältester Tochter.

Tochter: Helene Josefine Eleonore Clara, geb. 2. August 1873 zu Brandenburg a. d. Havel.

9. Friedrich Wilhelm, geb. 24. Februar 1847 zu Breslau, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. schles. Dragonerregiment Nr. 8, verm. 1881 mit

Erna, des Hans von Wissel auf Groß-Deutschen im Kreise Kreuzburg in Schlesien Tochter.

Mutter.

Eleonore Franzisca, geb. 18. Februar 1810 (katholisch), des † Franz Philipp Peter Emanuel Adam Gottlob Frhrn von Hettersdorf auf Ober- und Nieder-Wabnitz bei Öls, Ratsgebietigers der Ballei Franken, Kurköln. und Kurwürzb. Kammerherrn und Komturs des Deutschen Ordens, einzige Tochter, verm. 7. Januar 1829 zu Breslau mit dem Frhrn Alexis Alfons Polycarp Eucharion (geb. 13. Dezember 1803), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn und Leutnant a. D.; Witwe 20. Oktober 1862. [Breslau.]

B. Haus Ottlau.

[Preuß. Frhr. laut Diplom Sr. M. des Königs Wilhelm I. d. d. Berlin 28. Februar 1885 (für Ludwig Heinrich Rudolf von Buddenbrock, Kön. preuß. Kammerherrn, Mitglied des Herrenhauses und Majoratsbesitzer auf Ottlau im Kreise Marienwerder, dessen Bruder, Wilhelm David Theofil Alfred von Buddenbrock, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 19. Kavalleriebrigade, und deren Vetter: Heinrich Georg Arthur von Buddenbrock, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 6. thüring. Infanterieregiment Nr. 95 (dermalen im 4. Garderegiment zu Fuß). — W.: in Silber neun schrägerechts in drei Reihen aneinander gelegte Wecken, von denen die mittelste und die vier außenstehenden blau, die vier übrigen golden sind. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit blaugoldenen Decken trägt einen Busch von sieben abwechselnd blauen und goldenen Straußfedern. Schildhalter: zwei auf einer goldenen Arabeske stehende auswärtssehende „stolze" Pfauen (d. h. mit aufgeschlagenem Rad).]

Ludwig Heinrich Rudolf Freiherr von Buddenbrock, geb. 26. April 1821 (des 18. Januar 1867 † Wilhelm von Buddenbrock, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., Sohn); besitzt in Westpreußen, Reg.-Bezirk und Kreis Marienwerder, die Majoratsgüter Groß- und Klein-Ottlau und Karlshof (mit einem Areal von 6500 Morgen, worunter 2000 Morgen Wald); Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Kön. preuß. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Kreisdeputierter, verm. I) 7. Juli 1843 mit Emilie Friederike Charlotte Julie geb. Freiin von der Goltz a. d. H. Kallen (geb. 19. Juli 1826, † 3. März 1875 auf Ottlau); II) 20. Oktober 1876 zu Potsdam mit Anna Clara Jenny, geb. 25. April 1852 zu Königsberg, des 31. Juli 1876 zu Potsdam † Diodor Emil Pierre von Buddenbrock a. d. H. Cortmedien, Kön. preuß. Oberst z. Disp., und der Jeannette Leonide geb. von Heyking a. d. H. Ernstburg in Ostpreußen Tochter. [Ottlau.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Martha Charlotte Caroline Sofie, geb. 21. Mai 1844 zu Königsberg, verm. 3. April 1861 auf Ottlau mit dem Rittergutsbesitzer und Kön. preuß. Leutnant a. D. Reuter auf Rundewiese im Kreise Marienwerder; Witwe 1. Oktober 1877.

2. Arthur Louis Emil, geb. 4. Oktober 1850 auf Ottlau, Besitzer des Rittergutes Forken bei Powangen in Ostpreußen, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 10. November 1878 zu Königsberg mit Gertrud geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Schwarzenstein Untern Teils, geb. 24. Oktober 1855.

Kinder: 1) Arel Egmont Rudolf, geb. 18. März 1881 auf Forken.
2) Horst Werner Erich, geb. 9. Mai 1882 ebendaselbst.
3) Marie Anna Gertrud, geb. 3. Dezember 1883 ebendaselbst.

3. Erich Carl, geb. 5. Oktober 1852 auf Ottlau.
4. Siegmar Anton Walter, geb. 25. August 1855 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 5. Editha Jenny Emilie Anna, geb. 19. August 1877 ebendaselbst.
6. Wilhelm-Diodor, geb. 25. September 1879 ebendaselbst.
7. Rudolf Carl, geb. 14. November 1880 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Friederike Sofie Emilie von Buddenbrock, geb. 6. Oktober 1823 zu Memel.
2. Wilhelm David Theofil Alfred Freiherr von Buddenbrock, geb. 5. August 1826 zu Königsberg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 19. Kavalleriebrigade, verm. 18. November 1853 mit

Anna, geb. 17. September 1833 auf Schloß Stolpe, des 6. März 1862 zu Berlin † Friedrich August von Sobbe, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der † Auguste geb. von Buch a. d. H. Stolpe in der Provinz Brandenburg Tochter.

Tochter: Hedwig Charlotte Friederike, geb. 28. Juni 1855 zu Pasewalk, verm. 18. November 1874 zu Münster mit Eduard Frhrn Grote, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Kürassierregiment Nr. 4.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hans Heinrich Friedrich von Buddenbrock (geb. 27. Februar 1785 zu Strehlen, † 30. August 1840 zu Magdeburg, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur der 7. Landwehrbrigade, verm. I) mit Albertine [† 26. November 1829 zu Neumarkt], des 1801 zu Mölln † August von Schuckmann, Besitzers der Lehensherrschaft Mölln und Buchholz in Mecklenburg-Schwerin, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der † Adelheid geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Delitz Tochter). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Maria, geb. 26. Juni 1810, des † Hans von Kempski, Erbherrn auf Schönekirch bei Wohlau in Schlesien, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der † Charlotte Helene Marianne geb. von Gellhorn a. d. H. Neudorf Tochter, verm. 7. Januar 1837. [Schweidnitz.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Louis Hans Hermann von Buddenbrock, geb. 20. Februar 1821 zu Magdeburg, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 27. August 1849 mit

Elfriede, des Eduard Heller, Kön. preuß. Amtsrats und Generalpächters der Domaine Chrzelitz in Oberschlesien, Tochter.

2. Ida Henriette Albertine von Buddenbrock, geb. 17. September 1822 zu Magdeburg.
3. Adelheid Hermine Henriette von Buddenbrock, geb. 15. Juli 1824 zu Neumarkt, verm. mit Adolf Bauer auf Werden bei Neuruppin.
4. Carl Friedrich Albert von Buddenbrock, geb. 9. Mai 1828, Kön. preuß. Leutnant a. D.

— b) 2r Ehe: 5. Heinrich Georg Arthur Freiherr von Buddenbrock, geb. 29. Juli 1840 zu Magdeburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 4. Garderegiment zu Fuß, verm. 4. November 1872 mit

Olga geb. Freiin von Zedlitz und Neukirch, geb. 11. Mai 1846 auf Erdmannsdorf.

C. Haus Pläswitz und Skandlack.

[Kön. preuß. Ernennung des Freiherrenstandes 8. November (Diplom 10. November) 1786 (für den ehemaligen Kapitän des von Platenschen Regiments Dietrich Ludwig von Buddenbrock und dessen Brüder: Hans Heinrich Carl Justus, Leopold und Otto Abraham); das Diplom über diese Freiherrenstands-Erneuerung wurde der Familie erst s. d. 12. Januar 1833 verabfolgt. — S. Jahrg. 1881, S. 96; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 95.]

1. Linie, auf Pläswitz in Schlesien.

[Die im Kreise Striegau gelegenen Besitzungen Pläswitz (500 Hekt.) mit Zuckelnick, Johnsdorf und Metschkau sind vom Frhrn Johann Heinrich Wilhelm Jobst († 27. November 1781, s. Jahrg 1861, S. 112), Kön. preuß. Generalleutnant, laut Stiftungsurkunde vom 21. Oktober 1779 zu einem Familienfideikommiß konstituiert worden.]

Maximilian Ernst Wilhelm Freiherr von Buddenbrock, geb. 14. August 1831 auf Pläswitz (des 15. April 1838 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Kammerherrn, Sohn), Majoratsherr auf Pläswitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Regierungsrat a. D., verm. 14. Juni 1870 auf Vietnitz mit

Elisabeth, geb. 16. Juni 1842, des 26. Mai 1862 † Theodor Bernhard von Oelsen, Erbherrn auf Vietnitz ꝛc., Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats a. D., und der Adele geb. Gräfin von Kanitz jüngster Tochter.

Kinder: 1. Freda Adele Emma, geb. 3. Juni 1871 zu Breslau.
2. Erich Carl Theodor, geb. 25. Januar 1873 auf Bellmannsdorf.
3. Egon Carl Max, geb. 11. November 1877 auf Pläswitz.
4. Elisabeth Margarethe Henriette, geb. 7. März 1879 ebendaselbst.
5. Dietrich Carl Anton, geb. 31. August 1880 ebendaselbst.
6. Max Louis Conrad, geb. 9. April 1882 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Henriette, geb. 17. März 1823, verm. 28. Oktober 1846 zu Liegnitz mit Rudolf von Bessel, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Liegnitz.]
2. Emma, geb. 11. November 1838 zu Radschütz, verm. im April 1859 mit Bernhard von Loeper auf Georgendorf (426 Hekt.) bei Steinau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Landrat und Landesältestem a. D.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Alfred Alexander (geb. 1796, † 20. September 1863, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. und Mitglied des Herrenhauses, verm. mit Johanne Theodore Julie geb. Freiin Tölpe von Limburger [geb. 25. Mai 1795, † 23. August 1872 zu Berlin]).
   Deren Kinder: 1) Julie, geb. 11. Januar 1826.
   2) Ernst Johann Eugen, geb. 6. Juni 1835, Kön. preuß. Geh.-Legationsrat und vortragender Rat im Auswärtigen Amt des Deutschen Reichs.

2. † Heinrich Maximilian Guido (geb. 11. September 1797, † 13. April 1859, Kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. mit Jeannette geb. von Rosenberg-Gruszyńska [† 6. Juli 1844]).
Deren Kinder: 1) Emma, geb. 5. November 1829, Ehrenstiftsdame des Stiftes Marienfließ in der Ostpriegnitz.
2) Helene, geb. 16. April 1837, verm. 24. Juni 1862 zu Königsberg in Pr. mit Gneomar von Natzmer, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. rhein. Infanterieregiments Nr. 28.
3) Olga, geb. 22. Juli 1840.
4) Dietrich, geb. 6. März 1843, Herr auf Loschkeim bei Bartenstein, K. preuß. Rittmeister a. D., verm. 31. Mai 1867 auf Groß-Waldeck mit
Margarethe, geb. 16. Februar 1848, des 8. Januar 1873 auf Groß-Waldeck † August Maul, Besitzers des Rittergutes Groß-Waldeck bei Domnau und Kreisdeputierten, Tochter.
Kinder: (1) Margarethe, geb. 2. Mai 1868 zu Landsberg.
(2) Elisabeth, geb. 29. Juni 1869 auf Groß-Waldeck, verlobt 6. März 1886 auf Loschkeim mit Fritz von Reichel auf Terpen.
(3) Woldemar, geb. 11. Januar 1872 auf Groß-Waldeck.
(4) Tochter ....., geb. 5. März 1883 auf Loschkeim.
3. † Leopold (geb. 1802, † 26. September 1865, Kön. preuß. Landrat a. D.). Dessen Witwe:
Ida geb. von Wohlgemuth, verwitwete von Drygalska. [Königsberg i. P.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Wilhelm Alexander (geb. 27. November 1783, † 8. März 1856 zu Lüben, Kön. preuß. Major a. D., verm. mit Amalie Antoinette geb. Zawatzka [geb. 25. Juni 1794, † 1. Januar 1867]).
Deren Kinder: 1. Carl Gustav Wilhelm, geb. 31. März 1821.
2. Emma Mathilde Auguste, geb. 26. Januar 1823. [Lüben.]
3. Alfred, geb. 14. Februar 1827, Kön. preuß. Kammerherr, Oberstleutnant a. D. und Landesältester, verm. 9. Oktober 1852 mit
Auguste geb. Jordan, geb. 23. Dezember 1826. [Klein-Tschirnau bei Glogau.]
Kinder: 1) Alfred Emil Dietrich, geb. 6. Oktober 1856 zu Breslau, Kön. preuß. Leutnant im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4.
2) Julie, geb. 28. März 1859 ebendaselbst, verm. 29. Mai 1886 auf Klein-Tschirnau mit Constantin von Kessel, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 7. thüring. Infanterieregiment Nr. 96.
3) Anna, geb. 19. Oktober 1861 zu Schweidnitz.
4. † Robert Eduard Emil (geb. 27. März 1829, † 10. Februar 1871, Kön. preuß. Major im mecklenburg. Füsilierregiment Nr. 90). Dessen Witwe:
Isabella, geb. 30. Juni 1843 zu Danzig, des 1857 ebendaselbst † Christopher Nisbet, Esq., zweite Tochter, verm. 10. Oktober 1862 zu Danzig. [Groß-Glogau.]
Dessen Tochter: Amalie Marianne, geb. 1. Juli 1864 zu Magdeburg.
5. Ida Mathilde Henriette, geb. 6. Mai 1831. [Lüben.]

2. Linie, auf Skandlack in Ostpreußen.

Carl Gustav Leopold Freiherr von Buddenbrock, geb. 4. März 1810 zu Lamgarben (des 10. Dezember 1869 † Frhrn Hans Leopold, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp. [Düsseldorf.]

Brüder.

1. Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 17. Januar 1815 zu Wehlau, Kön. preuß. Generalmajor, verm. 28. April 1841 zu Stargard in Pommern mit

Caroline Albertine Amalie, geb. 25. März 1821, des Moritz Joachim von Schöning auf Lübtow in Pommern und der Friederike geb. Freiin von der Goltz Tochter.

Kinder: 1) Adele Joachime Leopoldine Caroline, geb. 30. Juli 1842 zu Stargard, verm. 17. März 1866 zu Köslin mit Friedrich Grafen von Hacke, Kaiserl. deutschem Kontreadmiral a. D.

2) Adalbert Moritz Friedrich Wilhelm, geb. 3. Mai 1845 zu Stargard, Kön. preuß. Major im Infanterieregiment Nr. 132, verm. 187. mit

Elly, des Kön. preuß. Justizrats a. D. Hientzsch und der Clara geb. von Bielefeld Tochter.

3) Erich Curt Wilhelm, geb. 21. September 1850 zu Bromberg, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. badischen Feldartillerieregiment Nr. 30, verm. 27. September 1882 zu Graz in Steiermark mit

Marianne geb. Gräfin von Khünburg, geb. 1. Oktober 1860 zu Wien.

4) Elisabeth Sofie Helene, geb. 19. Dezember 1854 zu Graudenz.

5) Friedrich Wilhelm, geb. 31. August 1859 zu Thorn.

2. Wilhelm, geb. 20. Juli 1822 zu Treptow a. d. Rega, Besitzer des Rittergutes Klein-Kölzig bei Bohsdorf in der Lausitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Landsyndikus des Kommunallandtags des Markgraftums Niederlausitz, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 18. Oktober 1847 mit

Eveline, geb. 13. September 1821, des 4. April 1869 † Ferdinand Hoffmann, Kön. preuß. Oberst a. D., und der 22. November 1860 zu Glowe bei Friedland † Wilhelmine geb. von Bojanowska Tochter.

3. Carl Friedrich Wilhelm, geb. 9. April 1833 zu Treptow a. d. Rega, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 4. Februar 1861 zu Glowe bei Friedland in der Lausitz mit

Eva Penelope geb. de Montmorency, geb. 7. September 1838 zu London, des Lord Viscount Raymond Lodge Frankfort de Montmorency Tochter.

Tochter: Eva Maria, geb. 15. April 1865 zu Berlin.

Budwiński.

[Katholiſch. — Öſterreich (Galizien). — Öſterr. Adel 24. April 1865, öſterr. Frhr. d. d. Wien 25. Oktober 1875. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 89.]

Adam Julius Joſef Freiherr von Budwiński, geb. 27. Januar 1845 zu Lemberg, Dr. jur., K. K. Hofrat bei dem Verwaltungsgerichtshof zu Wien, verm. daſelbſt 18. November 1871 mit

Mathilde Severine geb. Freiin Poſſinger von Choborska, geb. 26. November 1854 zu Lemberg.

Kinder: 1. Arthur Carl, geb. 7. Oktober 1872.

2. Olga Emilie, geb. 26. Mai 1875.

Schweſter.

Olga Marie Honorate, geb. 19. April 1847 zu Lemberg, verm. 29. September 1866 mit Carl Edlem von Hayderer, K. K. Staatsanwaltsſubſtituten zu Krakau; Witwe 26. April 1868, wiederverm. 3. Juni 1871 mit Franz Kasparek, Dr. jur., K. K. Profeſſor an der Jagelloniſchen Univerſität zu Krakau.

Mutter.

Philippine Marie geb. Moſing, geb. 11. November 1818 zu Tarnopol in Galizien, verm. 18. April 1844 zu Lemberg mit dem Frhrn Wenzel (geb. 24. April 1816 zu Tarnopol), K. K. Wirkl. GRat und Präſidenten des Oberlandesgerichts zu Krakau; Witwe 17. März 1879. [Krakau.]

Buffa zu Caſtellalt, ſ. Jahrg. 1886, S. 103.

Bühler, ſ. Jahrg. 1886, S. 104.

Buirette von Oehlefeld.

[Reformiert. — Bayern. — Adelsbeſtätigung und Reichsadel mit dem Prädikat „von Oehlefeld" d. d. Wien 21 November 1691, Reichsfrhr. mit Wappenverbeſſerung d. d. Wien 22. September 1771 und kurpfalzbayr. Anerkennung 22. September 1779, in Bayern bei der Freiherrenklaſſe immatrikuliert 10. November 1812 (ſ. Jahrg. 1875, S. 92). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 69, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 61.]

Friedrich Carl Alexander Freiherr Buirette von Oehlefeld auf Wilhelmshof in Mittelfranken, geb. 10. März 1803 (des 23. Februar 1855 † Frhrn Carl Ludwig, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Landrichter a. D., verm. 1. Mai 1834 mit Maria Thereſe geb. Freiin von Hormayr zu Hortenburg (geb. 20. Januar 1811, † 3. Juni 1870. [Nürnberg.]

Bruder.

† Sigmund Carl Ludwig Theodor (geb. 24. August 1810, † 5. Januar 1869, K. K. Oberst a. D.) Dessen Witwe:
Marie geb. Moor, geb. 17. Dezember 1833 zu Aarau in der Schweiz, verm. 2. Oktober 1859. [Nürnberg.]

Bülow, s. Jahrg. 1886, S. 105.

Bülow-Wendhausen.

[Evangelisch. — Österreich und Braunschweig. — Hzgl. braunschweig. Bestätigung des Freiherrenstandes mit dem Prädikat „Wendhausen", 30. Dezember 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 95.]

Arthur Wilhelm Hermann Freiherr von Bülow-Wendhausen, geb. 29. September 1831, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 20. Februar 1868 zu Hermannstadt mit
Paula, geb. 19. August 1845 zu Bucharest, des † Emanuel von Schweiger-Dürnstein, K. K. Konsulatskanzlers, und der Pauline geb. Freiin Popp von Böhmstetten Tochter. [Teesdorf bei Wien.]

Mutter.

Marie Caroline geb. Gräfin von Wartensleben a. d. H. Carow, geb. 1. März 1809 zu Berlin, verm. 11. Juli 1828 auf Carow mit dem Frhrn Hermann Friedrich Otto Wilhelm (geb. 11. Juli 1802), Hzgl. braunschweig. Kammerherrn und Hofmarschall; Witwe 28. November 1846. [Ludwigslust.]

Vatersgeschwister.

1. Bertha, geb. 5. Mai 1810, verm. 23. September 1830 mit Wilhelm Frhrn von Marenholtz auf Groß-Schwülper ꝛc., Kön. hannov. GRat; Witwe 1. Februar 1865. [Dresden.]
2. Mathilde Marie Emma, geb. 15. November 1811, verm. 16. November 1830 mit Louis Grafen von Görtz-Wrisberg auf Wrisbergholzen, Hzgl. braunschweig. Kammerherrn († 14. Juli 1844, war geschieden 1834); wiederverm. 7. Februar 1859 mit Léopold comte de Puysegur. [Cheniers in Frankreich.]
3. † Friedrich Wilhelm Christian Heinrich (geb. 3. April 1814, Hzgl. braunschweig. Kammerjunker, blieb 11. Juni 1855 bei Sevastopol als Ordonnanzoffizier des Kaiserl. russ. Generals Grafen von der Osten-Sacken; verm. 3. April 1842 mit Henriette geb. von Heise [geb. 15. Mai 1824, † 31. August 1850]).
Deren Tochter: Bertha, geb. 9. November 1848. [Dresden.]
4. Albert Gebhard Ernst Julius, geb. 28. Mai 1816, K. K. Oberst a. D., verm. 22. April 1841 mit
Marie, geb. 7. Dezember 1823, des 7. April 1875 † Franz Ritters von Ratschitzburg, böhm.-mähr. und niederösterr. Landstands, und

der Wilhelmine geb. Freiin von Bärnkopp Tochter. [Hietzing bei Wien.]

Kinder: 1) Gabriele, geb. 24. Juli 1849, verm. 6. Mai 1868 mit Hans von Kobbe, K. K. Oberstleutnant und Adjutanten beim Landwehrkommando zu Wien.

2) August Maria Albert, geb. 8. Dezember 1851.

5. Bernhard Hans Röttcher, geb. 23. Januar 1820. [Cheniers in Frankreich.]

Buol-Berenberg, s. Jahrg. 1886, S. 109.

Buol-Wischenau, s. Jahrg, 1886, S. 110.

Burgau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. 8. August 1702, in Bayern bei der Freiherrenklasse immatrikuliert 18. Januar 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 82.]

† Theodor Heinrich Freiherr von Burgau (geb. 16. Januar 1792, † 14. Januar 1831 [des 22. Dezember 1827 † Frhrn Clemens Desider, Kön. bayr. Kämmerers, Regierungsrats ꝛc., Sohn], Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann, verm. 24. Februar 1817 mit Helena geb. Höfflin [geb. 27. Juli 1794, † 19. März 1875]).

Dessen Töchter: 1. Juliane, geb. 17. Juni 1818, verm. 7. April 1837 mit Heinrich Ambros Eckert; Witwe.

2. Henriette, geb. 9. Januar 1824.

Burger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 18. Januar 1851, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 110.]

† Friedrich Moritz Freiherr von Burger (geb. 1805 zu Wolfsberg in Kärnten, † 2. Oktober 1873 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat und Marineminister a. D.). Dessen Witwe:

. . . . . .

Dessen Tochter: Bertha, verm. mit Vincenzo Bruno conte di San Giorgio e di Tornaforte, marchese di Clavesana.

Burgk (Dathe von), ſ. Jahrg. 1886, S. 112.

Burić von Pournay.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Öſterreich. — Reichs- und erbländ.-öſterr. Frhr. mit dem Prädikat „von Pournay“ 27. März 1779. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 92.]

† Johann Wilhelm Freiherr Burić von Pournay (geb. 24. Juli 1792 zu Agram, † 30. März 1858 [des 27. Februar 1803 † Frhrn Adam Franz, K. K. Oberſtleutnants, Sohn], K. K. Feldmarſchall-Leutnant a. D.). **Deſſen Witwe:**

Anna geb. Reßler, geb. 24. Juli 1830, verm. 6. Januar 1852. [Warasdin in Kroatien.]

Des † Freiherrn Johann Schweſter.

Franziſca, geb. 9. November 1793, verm. 10. Juli 1827 mit Joſef Iſtvanfy Edlem Herrn von Kiß-Aſſo.

Burkhardt von der Klee, ſ. Jahrg. 1886, S. 113.

Burſian.

[Evangeliſch. — Bayern. — Geadelt (im Fürſtentum Reuß J. L.) 30. März 1844, Frhr. (daſelbſt) 31. Auguſt 1852, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 12. Februar 1869. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 107, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 104.]

Johann Friedemir Ernſt Felix Freiherr von Burſian, geb. 17. September 1849 (des 8. Januar 1871 † Frhrn Ernſt, Fürſtl. reuß-plauenſchen Geh.-Legationsrats ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant im 1. ſchweren Reiterregiment. [München.]

Bruder.

Ernſt Adolf Heino Alexander, geb. 30. Auguſt 1854.

Buſchman.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Dieſes Geſchlecht gehörte den ehemaligen reichsritterſchaftlichen Kantonen am Rhein an; Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Speyer 30. April 1544, rittermäßiger Reichsadel 25. Mai 1598 (d. d. Prag für Daniel Buſchmann, Bürgermeiſter der Stadt Staden), Naturaliſations-Diplom als Freiherren d. d. Wien 7. Mai 1812; Anerkennung des Freiherrenſtandes in der Eigenſchaft eines öſterreichiſchen mit Feſtſtellung des Freiherrlichen Wappens laut Allerhöchſter

Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien, 13. April 1879 (Ausfertigung des Plakates 22. Mai 1879). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 105, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 88; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 100 ff.]

I. Linie.

† Ignaz Freiherr von Buschman (geb. 22. Oktober 1814, † 31. Juli 1882 [des 15. Dezember 1835 † Frhrn Franz, K. K. Gubernialrats zu Graz, Sohn], K. K. Hofrat, verm. I) 5. November 1837 mit Helene geb. Oesterlein [geb. 18. September 1816, † 19. Januar 1844]; II) 29. März 1845 mit Cornelia geb. Karger [geb. 22. September 1818, † 3. Februar 1885]).

Dessen Söhne: a) 1r **Ehe:** 1. Ignaz, geb. 16. November 1838.

— b) 2r **Ehe:** 2. Alfred, geb. 21. Juli 1846 zu Graz, Dr. jur., K. K. Generaldirektionsrat bei der Generaldirektion der österr. Staatseisenbahnen, verm. 22. November 1873 zu Wien mit
Hermine geb. Freiin von Distler, geb. 2. Januar 1850.
Töchter: 1) Hermine, geb. 30. Januar 1877.
2) Helene, geb. 27. Juni 1881.

3. Josef Ottocar, geb. 31. März 1854 zu Graz, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Finanzministerium, verm. 4. März 1878 zu Wien mit
Dina, geb. 185., des Dr. Domenico Marcocchia Edlen von Marcaini und der Regina geb. nobile dall' Acqua aus Zara in Dalmatien Tochter.

Des † Frhrn Ignaz † Bruder.

† Josef (geb. 10. Januar 1818, † 13. September 1884, vormal. K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit). **Dessen Witwe:**
Antonia geb. Gräfin Chorinsky, Freiin von Ledske, geb. 16. Februar 1833, verm. 23. Januar 1855.
Dessen Sohn: Franz Xaver, geb. 29. Januar 1856 zu Wien, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

II. Linie.

Gotthard Freiherr von Buschman, geb. 10. November 1810 (des 16. Oktober 1854 † Frhrn Josef, dirigierenden Hofrats weiland des souveränen Fürsten Aloys Josef von Liechtenstein, Sohn), Dr. jur., vormal. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium (auch als Schriftsteller bekannt), verm. 9. Oktober 1842 mit
Caroline geb. Freiin von Obenaus, geb. 24. Januar 1820. [Wien.]
Kinder: 1. Malwine, geb. 7. März 1844, verm. 29. März 1869 mit Wilhelm Frhrn von Haan, K. K. Ministerialsekretär im Justizministerium.

2. Maximilian, geb. 31. Juli 1845 zu Gersthof bei Wien, Dr. jur., K. K. Ministerialsekretär im Handelsministerium, verm. 2. Juni 1883 zu Oberdöbling bei Wien mit
Camilla geb. Wagner von Wagensberg, geb. . . . . ?
Tochter: Caroline, geb. 4. Mai 1884.

3. Hugo, geb. 7. November 1846 zu Wien, Kommissar bei der K. K. Generalinspektion der österr. Eisenbahnen, verm. 17. April 1875 mit
Maria Anna geb. Freiin von Haan, geb. 5. Mai 1846.
4. Maria, geb. 21. April 1851.
5. Gottbard, geb. 22. Mai 1854 zu Pötzleinsdorf bei Wien., gräfl. Forgáchscher Gutsverwalter, verm. 26. Mai 1883 zu Dubnitz in Ungarn mit
Regine geb. Roith, geb. . . . . ?
6. Theresia, geb. 23. März 1857.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 22. September 1808, † 9. Dezember 1871 zu Wien, K. K. Landesgerichtsrat daselbst). **Dessen Witwe:**
Marie, geb. 12. November 1821, des † Johann Ritters von Klebelsberg-Thunburg, K. K. Landesgerichtsrats, und der † Anna geb. Kremmeyer Tochter, verm. 10. Juni 1845. [Wien.]
Dessen Tochter: Bertha, geb. 4. August 1850, verm. 20. Februar 1878 mit Ignaz Frhrn von Rüstel, K. K. Telegraphen-Oberkontrolleur zu Wien.

III. Linie.

Ferdinand Freiherr von Buschman, geb. 16. April 1852 zu Währing bei Wien (des 13. Oktober 1876 † Frhrn Carl, K. K. Hof- und Ministerialrats im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Sohn), Dr. med. und K. K. Oberarzt in der Landwehr, verm. 30. August 1883 zu Grinzing bei Wien mit
Emilie, geb. . . . . (evangelisch), des Gustav Ritters von Schöller, Fabrikbesitzers zu Brünn, Tochter.

Geschwister.

1. Carl, geb. 31. Oktober 1853 zu Währing bei Wien, Beamter im K. K. Handelsministerium, verm. 16. Mai 1881 mit
Johanna geb. Sorge.
2. Franz Xaver Daniel, geb. 2. April 1857 zu Währing bei Wien, K. K. Hof- und Ministerialkonzipist im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern und Leutnant in der Reserve.
3. Heinrich, geb. 2. Mai 1859 zu Währing bei Wien, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 93.
4. Crescentia, geb. 31. Dezember 1860 zu Währing bei Wien.

Vatersgeschwister.

1. Clementine, geb. 25. Oktober 1822.
2. Ludwig, geb. 8. April 1825, K. K. Hauptkassierer, verm. 9. Oktober 1866 mit
Emilie geb. Freiin von Bourgeois, geb. 23. August 1829.
Sohn: Ludwig, geb. 29. August 1867 zu Währing bei Wien.
3. Franz Xaver, geb. 21. März 1827, K. K. Generalmajor und Kommandant der 9. Infanteriedivision, verm. 16. April 1859 mit
Josepha geb. Freiin von Bourgeois, geb. 17. Februar 1834.
Kinder: 1) Rudolf, geb. 10. April 1862 zu Wien.
2) Sophia, geb. 27. März 1863 ebendaselbst.

Busſche, von dem, ſ. Jahrg. 1886, S. 116.

Call zu Kulmbach und Roſenburg.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Übertragung des im Jahre 1548 vom Kaiſer Ferdinand I. (als damaligem römiſchen König) dem Michael Tratter verliehenen Wappens (bildet Mittelſchild mit dem zweiten Helm) auf den tiroler Hauptmann Anton von Call d. d. Innsbruck 12. Dezember 1628 vom Erzherzog Leopold zu Öſterreich und Übertragung des 21. März 1816 dem Oberſt Carl von Call mit dem Prädikat „von Kulmbach" verliehenen öſterr. Freiherrenſtandes auf deſſen Vetter und Adoptivſohn Aloys 4. Dezember 1847 (Diplom d. d. Wien 10. November 1851). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1856, S. 104.]

Guido Freiherr von Call zu Kulmbach und Roſenburg, geb. 6. September 1849 zu Trieſt, K. K. Legationsſekretär bei der öſterr.-ungar. Botſchaft zu Konſtantinopel, verm. 15. Mai 1876 zu Graz mit

Clara geb. Freiin von Schmidburg, geb. 15. September 1851.

Töchter: 1. Marie Philomene, geb. 27. März 1877 zu Konſtantinopel.

2. Maria Pia, geb. 18. März 1880 ebendaſelbſt.

Geſchwiſter.

1. Sofie, geb. 16. Mai 1853 zu St. Pauls bei Bozen, unter dem Kloſternamen „Agnes" im Orden der Barmherzigen Schweſtern des Heil. Vincenz von Paula zu Graz.
2. Friedrich, geb. 16. Oktober 1854 zu St. Pauls bei Bozen, Dr. jur., K. K. Miniſterialvizeſekretär im Juſtizminiſterium.
3. Ida, geb. 8. Juni 1856, zu St. Pauls bei Bozen.
4. Marie, geb. 12. September 1857 zu Meran, unter dem Kloſternamen „Maria Columba" Ordensfrau im Kloſter der Karmeliterinnen zu Graz.
5. Irene Antonie, geb. 9. November 1859 zu Graz.
6. Gabriele, geb. 18. Auguſt 1861 ebendaſelbſt.

Mutter.

Gabriele geb. von Kaltenegger-Riedhorſt, geb. 15. Januar 1824 zu Trieſt, verm. daſelbſt 14. November 1848 mit dem Frhrn Adolf (geb. 10. Mai 1819 zu Innsbruck), Dr. jur., K. K. Statthaltereiſekretär a. D.; Witwe 8. Februar 1877. [Graz.]

Vaterſchweſter.

Luiſe, geb. 24. Februar 1818 zu Innsbruck, unter dem Kloſternamen „Maria Frederika Conſtantia" Priorin im adeligen Damenſtift der Benediktinerinnen auf dem Nonnberge zu Salzburg.

Callot, ſ. Jahrg. 1886, S. 125.

Campe.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Mecklenburg-Schwerin. Niedersächsischer Uradel; Anerkennung des Freiherrenstandes im vormal. Königr. Westfalen 10. Juli 1813, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes mittels Diplom d. d. Berlin 20. März 1876. — Besitz: A) in Preußen, Provinz Hannover: das Fideikommißrittergut Isenbüttel mit den Oehrener Pertinentien (seit 1330 Familienbesitz), ferner die Rittergüter Wettmarshagen (seit 1250 Familienbesitz) und Nienhagen; B) in Mecklenburg-Schwerin: die Fideikommißrittergüter Hülseburg, Vortsahl und Presek. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 114.]

Carl Freiherr von Campe, geb. 15. Mai 1846, Erbherr auf Isenbüttel, verm. 27. Juni 1877 zu Hamburg mit Lucia Josepha (geb. 19. März 1859, † 21. August 1879), des Kaufherrn Wilhelm Oetling zu Hamburg und der Melania geb. von Meillon aus Colima in Mexiko ältester Tochter.

Tochter: Lucia Melania Wilhelmine, geb. 11. August 1879 zu Hamburg.

Brüder.

1. Kuno, geb. 1. Dezember 1847.
2. † Ascan (Aschwin) August Georg (geb. 15. Januar 1851 zu Gotha, † 17. Februar 1883, Erbherr auf Nienhagen bei Celle in der Provinz Hannover, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. **Dessen Witwe:**

Maria geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Vitzenburg, geb. 25. August 1854, verm. 10. Oktober 1876.

Dessen Tochter: Ilse Mechtilde Adolfine Clara Maria Agnes, geb. 17. Oktober 1877 zu Berlin.

3. Alexander, geb. 2. Mai 1853 zu Hannover, Kaufmann in New York.

Mutter.

Adolfine Artemise Wilhelmine Auguste, geb. 10. April 1824, des † Carl Ferdinand von Witzleben, Kön. hannov. Generalmajors a. D., und der Caroline geb. Holscher Tochter, verm. 10. Juli 1845 mit dem Frhrn Alexander Carl August Ernst (geb. 25. März 1817), Erbherrn auf Isenbüttel und Nienhagen; Witwe 19. Januar 1853.

Vatersbruder.

Albert Hans August, geb. im Juli 1819, Erbherr auf Wettmarshagen, Hülseburg, Vortsahl und Presek, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. hannov. Kammerherr, verm. 3. August 1847 mit Caroline Auguste Elisabeth geb. Gräfin von Westfalen zu Fürstenberg (geb. 26. August 1826, † 20. Juni 1873 auf Schloß Hülseburg).

Kinder: 1. Arthur Emil Carl Sigismund, geb. 22. Dezember 1848, Rittmeister und Eskadronschef im 2. Kön. sächs. Ulanenregiment Nr. 18, verm. mit

. . . . . geb. Schröder. [Rochlitz.]

2. Balduin Gottlieb Josef August Emil, geb. 18. Juli 1851, Kön. sächs. Premierleutnant a. D.
3. Mathilde, geb. 10. November 1853.
4. Martin August Georg, geb. 12. September 1855, Premierleutnant im 1. Kön. sächs. Ulanenregiment Nr. 17.

Canstein, von und zum.

[Preußen und Österreich. — Westfälischer Uradel. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1883, S. 119, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 86; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1881, S. 109 ff.]

I. Ältere Linie, in Österreich. (Katholisch.)

Robert Raban Freiherr von und zum Canstein, geb. 25. Februar 1835, vormal. Beamter bei der K. K. Marinebuchhaltung zu Triest, verm. 19. März 1864 mit

Emily Elisabeth, geb. 1843, des † Kön. großbritann. Leutnants zur See Josef Venables und der Emily Henriette geb. Apperly Tochter. [Görz.]

Töchter: 1. Emily Pauline Harriet, geb. 25. März 1867 zu Wien.
2. Olga Paula Robertine, geb. 18. März 1869 zu Triest.

Geschwister.

1. Luise Rosa Henriette, geb. 12. Juni 1836, verm. 25. August 1857 zu Lemberg mit Eduard Skala, K. K. Finanzwachkommissar a. D.; Witwe 22. Januar 1874. [Wien.]
2. Raban, geb. 25. August 1845 zu Lemberg, Dr. jur., K. K. ordentl. Professor des österr. Zivilprozeßrechts, sowie des Handels- und Wechselrechts an der Universität zu Graz, verm. 24. April 1869 zu Lemberg mit

Caroline, geb. 25. April 1849 zu Lemberg, des Anton Ritters von Ortyński, K. K. Oberlandesgerichtsrats, und der Josefine geb. von Theodorska Tochter.

Kinder: 1) Olga Gisela, geb. 4. November 1872 zu Lemberg.
2) Robert Herbold, geb. 8. Mai 1874 ebendaselbst.

3. Friedrich, geb. 3. Dezember 1847, K. K. Unterintendant bei der Militärintendanz zu Serajewo, verm. mit

Marie, des † K. K. Oberstleutnants a. D. Frhrn von Hülleshofen Tochter.

Sohn: Robert Raban Aloys, geb. 27. November 1873 zu Wien.

Mutter.

Marie, geb. 25. August 1812 zu Olmütz, des † von Marquard, Sekretärs weiland des Erzherzogs Rudolf von Österreich, und der † Antoinette geb. Freiin von Gudenus Tochter, verm. 31. Mai 1834 mit dem Frhrn Friedrich August (geb. 3. Juli 1804), K. K. Grenzwachkommissar; Witwe 11. Mai 1849. [Wien.]

II. Jüngere Linie, in Preußen. (Evangelisch.)

[Zur althessischen Ritterschaft gehörig und im Besitz des Mannlehengutes zu Neustadt im Regierungsbezirk Kassel, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 13. Juli 1854 (für Philipp Frhrn von Canstein [† 5. November 1877, siehe unten), damaligen Kön. preuß. Oberstleutnant im 23. Infanterieregiment).]

Ernst Raban Freiherr von und zum Canstein, geb. 20. März 1840, Dr. phil., Kön. preuß. Ökonomierat und Generalsekretär des Landwirtschaftlichen Provinzialvereins für die Mark Brandenburg und Niederlausitz, verm. 15. Juli 1864 auf Weitenhagen mit

Elise, geb. 17. Dezember 1840, des 13. Oktober 1867 auf Weitenhagen † Carl von Dewitz, genannt von Krebs, Rittergutsbesitzers auf Weitenhagen und Veltheim, und der Elisabeth geb. von Rüchel-Kleist ältester Tochter. [Berlin.]

Kinder: 1. Marie-Elise Albertine Luise, geb. 4. April 1868 auf Weitenhagen.
2. Margarethe Bodine Luise, geb. 26. September 1870 zu Eldena.
3. Carl-Hildebrand Raban, geb. 27. September 1872 zu Hofgeisberg bei Wiesbaden.
4. Adelheid Imma, geb. 4. Februar 1874 ebendaselbst.
5. Herbold Raban, geb. 4. September 1875 ebendaselbst.
6. Dietrich-Ernst Raban geb. 14. Juni 1880 zu Berlin.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Max Bodo, geb. 31. Oktober 1845 zu Berlin, Kön. preuß. Telegraphenbeamter zu Frankfurt a. Main, verm. 5. August 1879 zu Schlüchtern mit
Charlotte, geb. 14. September 1862, des † . . . . . Zipf, Gutsbesitzers zu Schlüchtern, jüngster Tochter.
Sohn: Alexander Ernst Ferdinand Raban, geb. 5. Mai 1882 zu Frankfurt a. Main.
2. Charlotte, geb. 27. März 1849 zu Berlin.
3. Mathilde, geb. 29. Januar 1851 zu Neiße, verm. 11. November 1872 zu Kassel mit Hans Wilhelm Ferdinand von Carlowitz, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Infanterieregiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. westfäl.) Nr. 15.
4. Rudolf Philipp, geb. 17. September 1854 zu Glatz, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. badischen Grenadierregiment Nr. 110.
5. Adelheid Amalie, geb. 24. Januar 1860 zu Breslau.

Stiefmutter.

Adelheid, geb. 6. Dezember 1817, des 3. November 1850 † Wilhelm von Krauseneck, Kön. preuß. Generals der Infanterie und Chefs des Generalstabs der Armee, und der 27. Mai 1878 zu Nischwitz † Charlotte geb. von Heyden Tochter, verm. 29. Juli 1844 mit dem Frhrn Philipp (geb. 4. Februar 1804 zu Eschwege), Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp. (war verm. in erster Ehe 19. März 1839 mit Marie [geb. 30. Juni 1817, † 21. August 1841], des † Ernst Maximilian Frhrn von Troschke [geb. 11. März 1780, † 3. März 1847], Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der † Charlotte geb. von Sydow a. d. H. Stolzenfelde [geb. 12. März 1782, † 21. Dezember 1820] Tochter); Witwe 5. November 1877. [Kassel.]

Vaterschwestern.

1. Bodine, geb. 10. Januar 1806.
2. Julie, geb. 4. August 1808, verm. 1829 mit Eduard Otto Frhrn von Buddenbrock, Kön. preuß. Major im 24. Infanterieregiment; Witwe 1. Juni 1836, wiederverm. 21. Juli 1844 mit Emil von Kessel und Tscheutsch, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.; abermals Witwe 8. November 1870. [Potsdam.]

Capellen van Berkenwoude, s. Jahrg. 1886, S. 126.

Capler von Oedheim, s. Bautz.

Carnap.

[Katholisch und reformiert. — Preußen (Rheinprovinz, Brandenburg und Schlesien). — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 13. September 1825 (für Johann Gerhard von Carnap auf Burg-Bornheim a. Rhein), kön. preuß. Namenvereinigung „Carnap-Bornheim" nebst Wappenvermehrung 11. Oktober 1845 [für denselben]. — Besitz: das Fideikommiß Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 125.]

Gerhard Helmuth Michael Friedrich Olivier Emil Josef Maria Erhard Freiherr von Carnap, geb. 4. Mai 1853 auf Burg Bornheim a. Rhein.

Geschwister.

1. Maria Anna Emilie Philippine Mathilde Johanna Ida Irene-Helene, geb. 31. Oktober 1854 auf Burg-Bornheim a. Rhein.
2. Anna Walpurga Jacqueline Josefine Sofie Maria, geb. 20. Februar 1856 auf Botsdorf.
3. Maria Gerhardine Justine Philippine Anna-Sofie, geb. 30. März 1858 auf Burg-Bornheim a. Rhein.
4. Julie Maria Philippine Gerhardine Emilie Arnolda, geb. 28. Januar 1861 auf Botsdorf.
5. Emilie Isabella Gerhardine Johanna Marie, geb. 4. Januar 1864 ebendaselbst.
6. Michael Gerhard Josef Maria Heinrich, geb. 20. Januar 1866 ebendaselbst.
7. Gerhard Michael Josef Maria Julius, geb. 17. März 1868 ebendaselbst.
8. Emilie Helene Irene Maria Philippine, geb. 26. Dezember 1870 ebendaselbst.

Mutter.

Marie Philippine geb. Gräfin von Wallis, geb. 16. November 1829 zu Goston in Ungarn, verm. 1. Mai 1852 mit dem Frhrn Helmuth (geb. 16. Februar 1820), Kön. preuß. Leutnant a. D., Bürgermeister von Waldorf und Mitglied des Kreistages; Witwe 13. Mai 1880.

Vatersgeschwister (reformiert).

1. Mathilde, geb. 1822, verm. mit ..... von der Lancken, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. Ulanenregiments; Witwe 25. April 1854, wiederverm. mit ihrem Schwager Ferdinand von der Lancken, Besitzer des Landgutes Leontinenhof (73 Hekt.) bei Görlitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst a. D.; abermals Witwe 21. Februar 1881, Erbin des Landgutes Leontinenhof,

in dritter Ehe wiederverm. 7. September 1885 zu Bonn mit dem Direktor Auguſt Diederichs.

2. Johanna, geb. 24. Mai 1823, verm. 1848 auf Burg-Bornheim mit Philipp Wilhelm Hans von Klitzing-Peſtel, Herrn auf Königsbach bei Koblenz; Witwe 2. November 1873. [Königsbach.]

3. † Philipp Ludwig Gerhard (geb. 26. Januar 1826, † 10. Dezember 1879, Herr der Fideikommißherrſchaft Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 11. Januar 1853 mit Ida geb. Gräfin von der Recke-Volmerſtein a. d. Hauſe Werdringen in Weſtfalen [geb. 26. März 1836, † 6. Februar 1886]).

Deren Kinder: 1) Emmy Gerhardine, geb. 29. Juli 1857 auf Burg-Kriegshoven.

2) Roderich Carl Gerhard Ottomar, geb. 13. September 1858 ebendaſelbſt, Herr der Fideikommißherrſchaft Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder, Kön. preuß. Leutnant in der Reſerve des 1. ſchleſ. Huſarenregiments Nr. 4, verm. 9. Mai 1882 auf Nieder-Girbigsdorf mit
Helene, geb. 29. April 1863, des Richard von Cranach, Beſitzers des Rittergutes Nieder-Girbigsdorf, Kön. preuß. Majors z. Disp., und der Wilhelmine geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo zweiter Tochter.

Kinder: (1) Erika Wilhelmine Ida Luiſe Caroline, geb. 3. März 1884 auf Jahnsfelde.

(2) Philipp Gerhard Guſtav Adolf, geb. 28. April 1885 ebendaſelbſt.

3) Thereſe Gerhardine Emilie Kunigunde, geb. 22. Oktbr. 1859 auf Burg-Bornheim.

4) Caroline Mathilde Leontine Luiſe Adolfine Kunigunde, geb. 22. Juni 1863 zu Berlin.

5) Friedrich Gerhard Philipp Helmuth, geb. 2. Auguſt 1864 auf Altlaube, Kön. preuß. Leutnant im 1. ſchleſ. Jägerbataillon Nr. 5.

6) Eugenie Adolfine, geb. 7. Dezember 1865 auf Altlaube.

7) Adolf Gerhard Friedrich Wilhelm Caſimir, geb. 5. Januar 1867 ebendaſelbſt, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. ſchleſ. Huſarenregiment Nr. 4.

8) Ludmilla Wally Luiſe Anna, geb. 18. Januar 1869 auf Altlaube.

9) Friedrich-Wilhelm Ludwig, geb. 4. März 1870 ebendaſelbſt.

10) Elly Thereſe Anna, geb. 2. April 1872 zu Görlitz.

11) Wally Luiſe, geb. 11. Juni 1874 auf Jahnsfelde.

12) Conſtantin Philipp Ottomar Gerhard, geb. 20. Dezember 1875 ebendaſelbſt.

Caſtell-Bedernau, ſ. Jahrg. 1886, S. 127.

Catty, s. Jahrg. 1886, S. 127.

Cazan zu Griesfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Ungar. Adel d. d. Ofen 30. Mai 1505, Reichsadel und Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 5. Juli 1511, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 29. Juli 1647 (Carl Balthasar und sein Bruder Leonhard), Reichsfrhr. 11. Dezember 1708. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1865, S. 154.]

† Leopold Janvitis Freiherr von Cazan zu Griesfeld (geb. 6. April 1764 zu Klausen in Tirol, † 19. Mai 1833 zu Wien, K. K. Kämmerer und Regierungsrat zu Wien, verm. daselbst 18. Januar 1809 mit Constantia [geb. 31. Oktober 1789 zu Krakau, † 25. November 1842 zu Wien], des † Carl Grafen (Odrowąz-) Rottermund, Kön. poln. Kämmerers, und der † Josepha geb. von Beckh-Widmann-Stetter Tochter, K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Constanze, geb. 6. August 1818 zu Wien, verm. daselbst 12 Oktober 1844 mit Johann Baptist Zorn, Direktor der Linz-Budweiser Eisenbahn; Witwe 13. Mai 1859. [Budweis.]

Cervelli, s. Jahrg. 1886, S. 127.

Ceschi di Santa Croce.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel 1325, erbländ.-österr. Adelstand nebst Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 16. Juli 1582, erbländ.-österr. Ritterstand d. d. Prag 4. April 1605 und Bestätigung des Ritterstandes für Reich und Erblande d. d. Wien 8. November 1620, weitere Bestätigungen d. d. Wien 24. Oktober 1723 und d. d. Wien 6. Februar 1725. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 109; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 71, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 65.]

I. Linie, zu Borgo di Valsugana in Südtirol.

[Immatrikuliert in Tirol unter der Ritterschaft und dem Adel 1594 (Anton Ceschi di Santa-Croce zu Borgo und seine Brüder); Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. s. d. Wien 15. März 1734.]

Joseph-Romedius Julius Maria Freiherr von Ceschi di Santa-Croce, geb. 17. Februar 1849.

Geschwister.

1. Josepha Elise Auguste Caroline, geb. 7. Mai 1837, verm. 14. Juni 1865 mit Eduard Moltsányi zu Maat bei Tokay in Ungarn; Witwe 16. September 1879.

2. Elisabeth, geb. 5. Juni 1838, verm. 25. September 1871 mit Josef Bellat Ritter von Bergamasch. [Borgo.]
3. Maria Aloyse Johanna Pia Kunigunde, geb. 3. März 1842, verm. 23. April 1872 mit Otto Frhrn von Humbracht, K. K. Bezirkshauptmann zu Cavalese.
4. Carolina Aloyse Maria Pia, geb. 22. Mai 1844.
5. Anna, geb. 27. März 1850.
6. Anton Aloys, geb. 1853, K. K. Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4.

Mutter.

Auguste geb. Gräfin zu Spaur und Flavon, geb. 15. Juni 1808, verm. 26. April 1832 mit dem Frhrn Anton (geb. 27. März 1802); Witwe 8. Mai 1872. [Borgo.]

Vatersbruder.

Josef Romedius, geb. 4. Juli 1808, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 2. Oktober 1858 mit
Julia geb. Freiin Kübeck von Kübau, geb. 25. Juli 1828.

II. Linie, zu Trient.

[Mittels Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich d. d. 18. April (Diplom 4. September) 1867 ward der laut Diplom des Kaisers Carl VI. d. d. 15. März 1734 den andern Linien erteilte Freiherrenstand auch auf diese II. Linie ausgedehnt.]

Aloys Freiherr von Ceschi di Santa-Croce, geb. 8. Januar 1825, Herr und Landmann in Tirol, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Statthalter in Triest und dem Küstenlande, verm. 23. Februar 1864 mit
Leopoldine geb. Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 1. August 1840, K. K. StkrD. und PD., Ehren- und Devotionsdame des souver. Malteserordens. [Trient.]

Kinder: 1. Anton, geb. 20. März 1865.
2. Marie Annunciata, geb. 29. Juli 1866.
3. Bianca, geb. 19. November 1867.
4. Guidobald, geb. 21. Januar 1869.
5. Johann Baptist, geb. 4. Januar 1871.
6. Franz, geb. 10. Juni 1872.

Bruder.

Johann Baptist, geb. 25. März 1827 zu Trient, Fürst Großmeister des souver. Malteserordens (mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 29. Dezember 1880 wurde ihm und seinen Nachfolgern im Großmeistertum der Rang eines Kardinals und Fürsten auch in Österreich zuerkannt), K. K. Kämmerer, GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit. [Rom.]

Cetto, s. Jahrg. 1886, S. 130.

Chambrier.

[Reformiert. — Schweiz (das ehemalige Fürstentum Neuchatel und Valangin). — Ein aus der Grafschaft Burgund stammendes altadliges Geschlecht; preuß. Bestätigung des uralten Adelstandes d. d. Cölln an der Spree 8. April 1709, preuß. Frhr. d. d. Berlin 12. Februar 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1883, S. 124.]

I. Ältere Linie.

Carl Ludwig Freiherr von Chambrier, geb. 22. Juni 1816 (des 21. Oktober 1856 † Frhrn Friedrich Alexander, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Legationsrats a. D., Generalprokurators und Präsidenten des Staatsrats im Fürstentum Neuchatel und Valangin, und der 27. April 1861 † Julie Adele geb. Freiin von Pury Sohn), Herr der Freiherrschaft Chambrier, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 19. April 1845 mit

Emilie Charlotte Auguſtine geb. de Muralt a. d. H. der Capitaneen von Locarno, geb. 11. April 1824.

Kinder: 1. Robert Carl Johann, geb. 17. Juni 1851, verm. 20. Juli 1881 mit

Blanche Erneſtine Sofie Pontine, geb. 26. September 1858, des † Eduard Anton baron de Chabaud Latour Tochter.

Töchter: 1) Johanna Mathilde Blanche Eliſabeth, geb. 15. Mai 1882.

2) Antoinette Emma Thereſe, geb. 30. Dezember 1883.

2. Heinrich Carl Friedrich, geb. 26. September 1856.

3. Mathilde Emilie, geb. 4. Mai 1863.

Geſchwiſter.

1. Friedrich Peter, geb. 28. Oktober 1817, Kön. preuß. Legationsſekretär a. D., vorm. Maire von Chaux-de-Fonds, Kanzler des Fürstentums Neuchatel und Valangin.

2. Friedrich Wilhelm, geb. 17. Januar 1820, verm. 21. Juni 1848 mit

Roſa Henriette Philippine geb. du Bois de Dunilac, geb. 21. Auguſt 1829.

Söhne: 1) Peter Friedrich Wilhelm, geb. 12. Dezember 1849.

2) Arthur Johann Wilhelm, geb. 28. März 1857.

3. Luiſe Eliſe, geb. 10. Oktober 1824, verm. 19. April 1843 mit Oscar Heinrich comte Guébhard.

II. Jüngere Linie.

Alexander Freiherr von Chambrier, geb. 29. Juni 1821 (des 15. Juni 1861 † Frhrn Alexander, Maire von Valangin und Staatsrats im Fürstentum Neuchatel und Valangin, und der 22. Mai 1868 † Ca-

milla Marie Luise geb. Freiin von Pury Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 24. Mai 1864 mit
Marie Anna, geb. 4. Juni 1837, des † Pfarrers Carl Eduard Courvoisier Tochter.
Kinder: 1. Johann Alexander, geb. 6. März 1865.
2. Paul, geb. 25. Februar 1866.
3. Julie, geb. 1. März 1869.

Geschwister.

1. Camilla, geb. 20. Mai 1823.
2. Alfred, geb. 17. Febr. 1825, Professor der Geschichte und Rektor der Akademie zu Neuchatel, verm. I) 15. Mai 1855 mit Sofie Adrienne Elisabeth geb. de Sandol-Roy (geb. 14. Februar 1835, † 2. Mai 1862]; II) 27. Juni 1866 mit
Elisabeth Luise Emilie geb. de Sandol-Roy, geb. 11. Dezbr. 1843.
Kinder 2r Ehe: 1) Laura, geb. 3. Dezember 1867.
2) Friedrich, geb. 27. Dezember 1868.
3) Samuel, geb. 23 Februar 1870.
3. Elise, geb. 2. März 1826.
4. James, geb. 18. November 1830, verm. 6. April 1864 mit
Sofie Bertha geb. de Sandoz, geb. 8. Mai 1842.
Kinder: 1) Margarethe, geb. 25. März 1865.
2) Blanche, geb. 12. April 1869.
3) Bernhard, geb. 17. Februar 1878.

Christiani-Grabiczński ꝛc., s. Jahrg. 1886, S. 131.

Cirheimb (Cyrian von).

[Katholisch. — Österreich (Krain). — Österr. Frhr. d. d. Wien 21. Dezember 1685. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 66.]

Anton Sigmund von Cirheimb zu Hopfenbach, Freiherr auf Gutenau, geb. 24. Januar 1802, Landstand im Herzogtum Krain, K. K. Landesregierungsoffizial a. D. des Herzogtums Krain, verm. I) mit Maria Anna geb. Heß (geb. 14. Juli 1802, † 11. Mai 1858); II) 23. November 1858 mit
Johanna Aloysia geb. Lappain, geb. 15. Juni 1823. [Laibach.]
Söhne: a) 1r Ehe: 1. Alfons Sigmund Johann Josef, geb. 20. Oktober 1838, Landstand im Herzogtum Krain, K. K. Major bei Hoch- und Deutschmeister Infanterieregiment Nr. 4, verm. 24. Juni 1861 mit
Wilhelmine, geb. 1840, des Valentin Edlen von Siebenreicher, K. K. Generalmajors a. D., Tochter. [Trient in Tirol.]
2. Zeno Edwin Alfred, geb. 28. April 1841, Weltpriester.

3. Victor Albin Ferdinand, geb. 17. Mai 1846, K. K. Oberleutnant in der Landwehr, verm. 15. Juni 1880 mit
Maria geb. Floh. [Teschen in Mähren.]
— b) 2r Ehe: 4. Arthur Franz Sigmund, geb. 13. Januar 1861.

Closen-Günderrode, s. Jahrg. 1886, S. 134.

Cnobloch.

[Lutherisch und katholisch. — Österreich und Ungarn. — Frhr. (im Herzogtum Sachsen-Altenburg) 30. März 1838, Bestätigung im Königr. Sachsen 8. August 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 94.]

Friedrich Carl Wilhelm Freiherr von Cnobloch, geb. 29. November 1827 zu Dresden, Besitzer der Herrschaft Kozsony Mitricz im Tremsiner Komitat in Ungarn, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 29. September 1859 zu Laibach mit
Sara geb. Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 4. Februar 1833.
Kinder: 1. Friedrich August, geb. 5. Juli 1860, K. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.
2. Sara Elisabeth Wilhelmine, geb. 15. März 1862.

Geschwister.

1. Minna (Wilhelmine) Johanna, geb. 22. Februar 1826 zu Dresden (katholisch), verm. 18. Juli 1849 zu Graz mit Sigmund Frhrn von Conrad-Eybesfeld (katholisch), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Minister für Kultus und Unterricht.
2. Carl Wilhelm, geb. 6. Mai 1829 zu Dresden, Mitbesitzer des Gutes Farchern in Kärnten, K. K. Major a. D. und Katastral-Hauptdirektor von Bosnien, verm. 29. September 1857 mit
Auguste geb. von Henneberg, geb. 30. August 1836.
Kinder: 1) Carl, geb. 6. August 1858.
2) Wilhelm, geb. 1. Dezember 1860, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Carl I. König von Rumänien Nr. 6.
3) Helene, geb. 22. Mai 1862, verm. 21. November 1884 mit Marcus Frhrn von der Trenck-Prennschütz von Schützenau, K. K. Konzeptspraktikanten bei der Landesregierung in Bosnien und der Herzegowina und Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Nr. 7.
4) Minna (Hermine), geb. 26. Juli 1863, verm. 26. August 1884 zu Wien mit Edward Bothomey Fruman, Esq., Kön. großbritann. Konsul für Bosnien und die Herzegowina.
5) Edmund, geb. 26. Juli 1866.
6) August, geb. 17. März 1871.
3. Alfred Wilhelm Friedrich, geb. 22. April 1838 zu Dresden, Mitbesitzer des Gutes Farchern in Kärnten, K. K. Rittmeister a. D., verm. 28. Mai 1867 zu Graz mit

Anna Marie geb. Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 6. Mai 1842 (katholisch). [Klagenfurt.]
Kinder (katholisch): 1) Alice, geb. 18. Februar 1868.
2) Robert, geb. 6. Dezember 1869.
3) Hans, geb. 6. März 1871.

Eltern.

† Friedrich Sigismund Freiherr von Cnobloch (geb. 8. Februar 1781 zu Freiburg a. d. Unstrut, †), vormal. Großhändler zu Dresden (früher zu Wien), verm. 1825 mit Minna geb. von Henikstein.

Coburg, s. Jahrg. 1886, S. 135.

Codelli von Codellisberg.

[Katholisch — Österreich. — Adels- und Wappenbestätigung mit dem Prädikat „von Codellisberg" 11. April 1654, Reichsritter mit dem Prädikat „von Sterngreif und Fahnenfeld" 2. Dezember 1688, Inkolat von Krain 26. August 1698, von Kärnten 14. Januar 1700 und von Görz 27. Januar 1745; österr. Frhr. d. d. Wien 12. März 1749. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 56.]

I. Ältere Linie.

Carl Freiherr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, geb. 26. April 1806 (des 17. November 1832 † Frhrn Anton, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns, und der 18. Juni 1852 † Elisabeth geb. von Nicoletti Sohn), K. K. Kreisgerichtspräsident a. D., verm. 15. Oktober 1838 mit Julie geb. Freiin Schweiger von Lerchenfeld (geb. 10. November 1814, † 24. April 1886). [Schloß Lung bei Laibach.]
Kinder: 1. Marie, geb. 31. August 1844, verm. 15. Mai 1873 mit Franz Frhrn von Minutillo, K. K. Fregattenkapitän ꝛc.
2. † Carl (geb. 1. Januar 1846, † 25. Februar 1878 zu Pola, K. K. Linienschiffsfähnrich). Dessen Witwe:
Rosalie geb. Freiin von Taufferer, geb. 2. September 1852, verm. 9. Januar 1873.
Dessen Kinder: 1) Maria, geb. 25. Januar 1874.
2) Anton, geb. 22. März 1875.
3) Julie, geb. 8. März 1877.

Geschwister.

1. † Anton (geb. 19. Januar 1800, † 8. Mai 1883, vormal. K. K. Landeshauptmann des Herzogtums Krain). Dessen Witwe:
Antonia Friederica geb. Freiin von Schmidburg, geb. 21. August 1809, verm. 7. April 1834. [Laibach.]

2. Victoria Elisabeth, geb. 6. November 1810 auf Thurn bei Laibach, verm. daselbst 4. November 1835 mit Ludwig Frhrn Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim, K. K. Gubernialrat a. D.; Witwe 14. Januar 1873.

II. Jüngere Linie.

[Vgl. wegen der älteren Genealogie auch den Jahrg. 1857, S. 115.]

Sesto Freiherr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, Freiherr auf Mossa, geb. 12. Februar 1812 (des 1. Januar 1832 † Frhrn Augustin, K. K. Bankal-Assessors zu Görz, Sohn), K. K. Statthaltereisekretär a. D., verm. 26. April 1838 mit

Amalie, geb. 13. Dezember 1821, des † Bernardin Grafen Beretta und der Theresia geb. Gräfin von Mels-Colloredo Tochter. [Schloß Mossa bei Görz.]

Kinder: 1. Heinrich, geb. 16. Juli 1839, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. italien. Vizepräfekt zu Belluno.

2. Hugo, geb. 20. März 1842, K. K. Kämmerer, verm. 27. Mai 1874 mit

Agnes geb. von Benda, geb. 23. Januar 1852. [Johnsdorf.]

Tochter: Elsa, geb. 17. April 1875.

3. Amalie, geb. 1. August 1844, verm. 4. Februar 1869 mit Gustav conte Freschi. [Ramuscello in Italien.]

4. Ida, geb. 13. Juni 1848.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Vincenz (geb. 20. November 1756, † 28. Mai 1815, K. K. Landrechtssekretär zu Görz, verm. 4. Juni 1786 mit Maria Anna (geb. 14. Februar 1765, † 20. April 1840], des † Hieronymus von Degrazia und der † Claudia geb. Gräfin von Thurn-Valsássina Tochter).

Deren Sohn: † Peter Anton (geb. 21. März 1787, † 29. Januar 1866, verm. 5. Februar 1817 mit Maria Anna [geb. 26. März 1793, † 21. Juni 1873], des † Julius von Agricola und der † Maria Anna geb. Gräfin von Attems Tochter).

Deren Töchter: 1) Anna Maria, geb. 21. Februar 1821, verm. 3. November 1857 mit .... von Varmo; Witwe.

2) Therese, geb. 7. Februar 1828, verm. 30. April 1866 mit ihrem verwitweten Schwager Johann Anton Flego Edlem von Eichenstamm. [Görz.]

Coels von der Brügghen, s. Jahrg. 1886, S. 136.

Coletti.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 12. Mai 1550, österr. Ritter 5. Mai 1754, österr. Frhr. 27. Februar 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1875, S. 107.]

Guido Maximilian Emanuel Andreas Adam Freiherr von Coletti, geb. 24. November 1841 zu Troppau, Herr und Landstand in Österr.-Schlesien, K. K. Kämmerer.

Schwester.

Emanuela Amalie Wilhelmine Antonie Therese, geb. 1. August 1838 auf Schloß Leitersdorf, verm. 26. Januar 1858 zu Troppau mit Johann Horváth von Szalabér, K. K. Kämmerer, Generalmajor und Militärinspektor der Kön. ungar. Pferdezuchtanstalten und Staats-Hengstendepots. [Budapest.]

Mutter.

Therese Pauline geb. Freiin Putz von Rolsberg, geb. 5. August 1816 auf Schloß Leitersdorf in Österr.-Schlesien, verm. 4. August 1835 mit dem Frhrn Carl (geb. 10. Dezember 1806 zu Wien), K. K. Major und Garde der Arcierenleibgarde a. D.; Witwe 22. November 1881. [Wien.]

Columbus, s. Jahrg. 1886, S. 137.

Conrad.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Freiherr Sigmund (geb. 1821, siehe I. Älteres Haus) und Freiherr Gustav (geb. 25. November 1819, s. II. Neueres Haus) sind Brüder.]

I. Älteres Freiherrliches Haus: Conrad von Eybesfeld.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Eybesfeld" d. d. Wien 12. April 1854, österr. Frhr. 15. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 8. April 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg 1877, S. 124.]

Sigmund Freiherr Conrad von Eybesfeld, geb. 11. August 1821 zu Kainberg in Steiermark, Besitzer der landtäfl. Güter Eybesfeld, Flammhof und Pöllauerhof in Steiermark, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Minister für Kultus und Unterricht, verm. 18. Juli 1849 zu Graz in Steiermark mit

Minna (Wilhelmine) Johanna geb. Freiin von Cnobloch, geb. 22. Februar 1826 zu Dresden.

Kinder: 1. Marie, geb. 10. Juli 1851, verm. mit Julius Fränzl, Ritter von Vesteneck, Gutsbesitzer zu Neudegg in Krain, K. K. Bezirkshauptmann a. D.

2. Hugo, geb. 7. September 1852 zu Unter-St. Veit bei Wien, K. K.

Bezirkshauptmann im Herzogtum Salzburg und Oberleutnant im niederösterr. Landwehr-Schützenbataillon St. Pölten Nr. 3.
3. Friedrich, geb. 7. November 1853 zu Temesvár, K. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.
4. Heinrich, geb. 7. Dezember 1854 zu Graz, K. K. Statthaltereisekretär in Niederösterreich, verm. 28. Juni 1884 auf Gneixdorf mit Marie, des Gutsbesitzers Georg Allesina von Schweitzer Tochter. [Gneisendorf in Niederösterreich.]
5. Helene, geb. 29. März 1857 zu Mailand.
6. Emma Caroline, geb. 16. Oktober 1858 zu Agram, verm. 3. Mai 1876 zu Wien mit Georg Ritter von Gutmannsthal-Benvenuti, K. K. Bezirkskommissar zu Görz.
7. Hermine, geb. 22. Juli 1860 zu Agram.
8. Olga, geb. 1. November 1862 auf Eybesfeld in Steyermark.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Ritter d. d. Wien 1. Dezember 1854, österr. Frhr. 27. Oktober 1873 (Diplom 20. Februar 1874). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 122.]

Gustav Freiherr von Conrad, geb. 25. November 1819 auf Schloß Kainberg in Steiermark, Besitzer des landtäfl. Gutes Murstetten mit dem Auhof in Steiermark, Dr. jur. utr., K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 1. Mai 1848 mit
Eugenie Emilie Adolfine, geb. 25. November 1828, des Carl Ritters von Henikstein Tochter. [Graz in Steiermark.]
Söhne: 1. Eugen, geb. 25. April 1849, K. K. Bezirkskommissar zu Graz, verm. daselbst 2. Oktober 1877 mit
Allonah, geb. 15. Juli 1853, des † Fredrick Philips, Kön. großbritann. Kapitäns im 2. Dragonerregiment, Tochter.
2. Sigmund, geb. 22. Mai 1851, Dr. jur., K. K. Bezirkshauptmann zu Spalato in Dalmatien.

Conrad von Konradsheim, s. Jahrg. 1886, S. 138.

Coreth, s. Jahrg. 1886, S. 139.

Cornberg.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Hannover und Hessen-Nassau). — Eine alte niederhessische Adelsfamilie; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Diplom d. d. Ems 25. Juni 1883 (für die Vettern Carl Friedrich Ludwig Viktor von Cornberg auf Auburg, vormal. Kön. hannov. Kammerrat, und Otto

Carl Wilhelm Josef von Cornberg auf Richelsdorf, vormal. Kön. hannov. Leutnant. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 130.]

I. Linie.

Carl Friedrich Ludwig Victor Freiherr von Cornberg, vormal. Kön. hannov. Kammerrat, geb. 11. Juli 1815, verm. 1856 mit
Henriette Friederike Luise Johanna Antonie geb. von Freitag. [Hannover und Auburg.]

Schwestern.

1. Luise Wilhelmine Auguste Charlotte, geb. 1816, Witwe des † Leo Götz von Olenhusen auf Olenhusen in Hannover.
2. Antoinette Auguste Luise, geb. 1819, Stiftsdame zu Fischbeck.
3. Henriette, geb. 1821. [Bückeburg.]
4. Emmy, geb. 1827. [Bückeburg.]

II. Linie.

*) Otto Carl Wilhelm Josef Freiherr von Cornberg, vormal. Kön. hannov. Leutnant, geb. 27. Januar 1812, verm. 30. Juli 1844 mit
Caroline Wilhelmine geb. Thoene. [Richelsdorf.]

Kinder: 1. Albertine Wilhelmine Henriette, geb. 19. Februar 1846, verm. 6. November 1866 mit Rudolf Carl von Freydorf, Grhzgl. bad. Ministerialpräsidenten, Wirkl. Geheimrat und Kammerherrn; Witwe.
2. Luise, geb. 2. Oktober 1847.
3. Caroline Mathilde, geb. 12. Oktober 1850, verm. 27. August 1872 mit Hector von Bayer, Zivilingenieur, z. Z. in Washington D. C.
4. Maria, geb. 22. Juni 1852, verm. 7. Mai 1876 mit Carl von Vultée auf Dippach im Grhzgt. Sachsen.
5. Therese, geb. 3. August 1854, verm. 7. Mai 1876 mit Anton Grafen von Sponeck, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. badischen Infanterieregiment Nr. 112.
6. Theodor, geb. 7. April 1857.
7. Josephine, geb. 22. Juni 1859.
8. Carl, geb. 1. Juli 1864, Kön. preuß. Leutnant im 4. badischen Infanterieregiment Nr. 112, verlobt im Januar 1886 zu Hannover mit Ella, des G. Schultze, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D. und Militär-Intendanturrats, und der Elise geb. Paulcke Tochter.

---

*) Freiherr Otto ist gestorben.

Corseigne (Daddaz von), s. Jahrg. 1886, S. 140.

Cöſter.

[Katholiſch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 17. Februar (immatrikuliert 1. März) 1827. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 123.]

Carl Theodor Joſef Freiherr von Cöſter, geb. 6. April 1826 (des 13. Juli 1873 zu München † Frhrn Guſtav Adolf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Generalmajor und Sektionschef bei der Inſpektion der Artillerie und des Trains.

Cotta von Cottendorf, ſ. Jahrg. 1886, S. 140.

Cotzhauſen.

[Evangeliſch. — Preußen (Rheinprovinz). — Franzöſ. Reichsbaron nach dem Rechte der Erſtgeburt d. d. Paris 17. März 1811, der Freiherrentitel iſt zugleich an den Beſitz des Majorats Wedau im Kreiſe Geilenkirchen, Reg.-Bezirks Aachen, geknüpft; eingetragen in die Kön. preuß. Adelsmatrikel der Rheinprovinz unter Nr. 73 der Freiherrenklaſſe 17. Juni 1829. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1885, S. 135.]

Carl Jacob Ludwig Freiherr von Cotzhauſen, geb. 22. November 1806 zu Weſel (des 18. Juli 1842 † Frhrn Heinrich Wilhelm Ludwig, Gründers und Nutznießers des Majorats Wedau, Kön. preuß. Kriegsrats a. D., Sohn), Majoratsnachfolger, Kön. preuß. Steuerrat a. D. [Düſſeldorf.]

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. † Heinrich Florenz Ludwig Freiherr von Cotzhauſen (geb. 4. Oktober 1804 zu Weſel, † 19. Dezember 1867 ebendaſelbſt, Majoratsnachfolger, verm. 7. Juli 1836 mit Fanny (geb. 28. Oktober 1810 auf dem Ritterſitze Lyſtringhauſen bei Meinertshagen, † 25. Juni 1860 zu Weſel), des 1857 † Ludwig Ernſt von Cotzhauſen, Kön. preuß. Leutnants a. D., und der 1863 † Agnes geb. Freiin Raitz von Frentz Tochter).

   Deren Töchter: 1) Valeska Luitgarde von Cotzhauſen, geb. 1. Oktober 1837. [Neuwied.]

   2) Maria Olga von Cotzhauſen, geb. 21. Dezember 1838. [Neuwied.]

   3) Friedericke Viktoria von Cotzhauſen, geb. 13. April 1841. [Neuwied.]

   4) Maria Franziska (genannt Fanny) von Cotzhauſen, geb. 11. März 1845. [Neuwied.]

   5) Ida Natalie Iſidore von Cotzhauſen, geb. 9. Juni 1848. [Neuwied.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Ludwig Alexander Friedrich Wilhelm von Cotzhauſen, geb. 2. Februar 1827 auf Haus Cambach, verm. mit

Emilie geb. Eſch aus Duisburg. [Milwaukee in Nordamerika.]

3. Oscar Hugo Ludwig von Cotzhausen, geb. 24. September 1830 auf Haus Cambach, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Steuereinnehmer zu Brühl, verm. mit
Marie, des † Kön. preuß. Oberst Knorr Tochter.
4. Hedwig von Cotzhausen, geb. 1834 auf Haus Cambach, verm. mit Hugo von Broich.
5. Ewald Alfred Arthur Friedrich Wilhelm von Cotzhausen, geb. 21. Juli 1838 auf Haus Cambach, Dr. jur. und Rechtsanwalt, verm. mit
Marie geb. Jacoby aus Hamburg. [Milwaukee, Nordamerika.]

Crailsheim, s. Jahrg. 1886, S. 141.

Cramer (in Preußen), s. Jahrg. 1886, S. 147.

Cramer (in Rußland).

[Griechisch-katholisch. — Rußland. — Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 25. September 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1881, S. 124.]

Alexander Alexandrowitsch Freiherr von Cramer, geb. 22. Februar 1855 zu St. Petersburg.

Geschwister.

1. Constantin Emil Alexandrowitsch, geb. 12. März 1857 zu St. Petersburg.
2. Emil Sebastian Alexandrowitsch, geb. 10. Oktober 1860 zu St. Petersburg.
3. Helene Marie Alexandrowna, geb. 31. Dezember 1864 zu Paris, verm. 13. September 1882 zu Dresden mit Dmitry de Kasazinoff, Kaiserl. russ. Kammerherrn und Legationssekretär.

Mutter.

Maria Bona Freifrau von Cramer, geb. 9. Mai 1830 zu Wilna, des † Narciß Grafen von Olizar, Senators und Kastellans des Königreichs Polen, und der † Emilie geb. von Corin-Zmijowska Tochter, verm. 29. April 1854 zu St. Petersburg mit Alexander von Cramer (geb. 29. Oktober 1807 zu St. Petersburg), Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrat; Witwe 10. Juli 1876. [St. Petersburg und Schloß Tusculanum bei Wilna.]

Cramer-Klett, s. Jahrg. 1886, S. 148.

Cresseri von Breitenstein.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Lombardischer Uradel, adlige Patrizier von Trient 1632, Adelsbestätigung und Reichsritter mit dem Prädikat „von Breitenstein" d. d. Wien 20. Juni 1720, österr. Frhr. d. d. Wien 31. August 1744. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 65.]

Josef Freiherr Cresseri von Breitenstein, geb. 19. Januar 1835 (des 29. August 1880 † Frhrn Simon, vormal. K. K. Landrats des Zivil-, Kriminal- und Wechselgerichts zu Trient, Sohn), Herr auf Castel-Pietra, Herr und Landmann in Tirol, verm. 25. Mai 1880 mit seiner verwitweten Schwägerin:

Luigia geb. di Inama, geb. 2. Juni 1839 (s. unten). [Trient.]

Geschwister.

1. † Matthias (geb. 10. November 1828, † 7. Februar 1871). **Dessen Witwe:**
   Luigia geb. di Inama, geb. 2. Juni 1839, verm. 25. Juni 1868, wiederverm. 25. Mai 1880 mit ihrem Schwager Josef Frhrn Cresseri von Breitenstein (s. oben). [Trient.]
   Dessen Töchter: 1) Marianna, geb. 2. Mai 1869.
   2) Chiara, geb. 16. Juni 1870.
2. Maria Crescentia, geb. 28. März 1830.
3. Maria, geb. 27. Dezember 1831.
4. Theresia, geb. 11. Juli 1833.
5. Anna, geb. 12. Juli 1837.
6. Magdalena, geb. 3. August 1839.
7. Caroline, geb. 24. August 1843.

Vatersschwester.

Theresa, geb. 16. April 1810.

Csollich, s. Jahrg. 1886, S. 149.

Csorich von Monte Creto.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. (durch Übertragung) mit dem Prädikat „de Monte Creto" d. d. Wien 16. Oktober 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 80.]

† Anton Freiherr Csorich von Monte Creto (geb. 1795, † 15. Juli 1864, K. K. Geh.-Rat, Feldzeugmeister und zweiter Inhaber des 15. Infanterieregiments, verm. I) mit Caroline [† 1831], des † Anton Franz Grafen Feuerstein von Feuersteinsberg und der 5. Juni 1855 † Johanna geb. Gräfin Sternberg auf Rudelsdorf Tochter; II) mit

Sophia Theresia geb. Freiin Bogdan von Sturmbruck [geb. 2. Januar 1816, † 16. November 1880]).

Dessen Tochter 1r Ehe: Caroline, geb. im Dezember 1826, verm. mit Julius Posselt, K. K. Oberstleutnant; Witwe 1860. [Salzburg.]

Culoz, s. Jahrg. 1886, S. 149.

Czapka von Winstetten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Winstetten" 27. April 1843, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 173.]

August Ignaz Theodor Ferdinand Freiherr Czapka von Winstetten, geb. 28. Juli 1840 (des 5. Juni 1881 † Frhrn Ignaz, K. K. Hofrats, vormal. Bürgermeisters der Haupt- und Residenzstadt Wien, Sohn), K. K. Statthaltereirat und Vorstand des Präsidialbüreaus der niederösterr. Statthalterei zu Wien.

Schwestern.

1. Caroline, geb. 27. Februar 1823, verm. 18. Mai 1846 mit Anton Frhrn Pelikan von Plauenwald, vormal. K. K. Vizepräsidenten der niederösterr. Finanzlandesdirektion zu Wien.
2. Theresia Anna, geb. 26. April 1827.
3. Anna Amalia, geb. 18. November 1829, verm. 1. Februar 1855 mit Franz Leitner von Leitenau, K. K. Ministerialrat im Ministerium für Landesverteidigung.

Czekelius von Rosenfeld, s. Rosenfeld.

Czettritz und Neuhauß, s. Jahrg. 1886, S. 150.

Czikann von Wahlborn.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wahlborn" 25. April 1875, österr. Frhr. 20. Februar (Diplom 19. März) 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 140.]

Moritz Carl Ferdinand Freiherr Czikann von Wahlborn, geb. 23. April 1847 zu Wien, K. K. Konsul zu Berlin.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Hermann Carl Ferdinand Moritz, geb. 29. Januar 1849 zu Linz in Oberösterreich, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Frhr

Ziemięcki von Ziemięcin Nr. 36, verm. 18. November 1879 zu Prag mit

Adele geb. Keller, geb. 11. Dezember 1856.

Tochter: Elisabeth Mauritia Sylvia, geb. 31. Dezember 1881 zu Wien.

b) aus zweiter Ehe:

2. Flora Aloysia, geb. 14. Oktober 1857 zu Wien, verm. 23. November 1878 zu Prag mit Maximilian Ritter von Glommer, K. K. Vizesekretär im Finanzministerium.

Mutter.

Fanny Freifrau Czikann von Wahlborn geb. Tiltscher, geb. 12. Januar 1832 zu Wien, verm. 24. November 1856 mit Moritz Ritter Czikann von Wahlborn (geb. 9. Juni 1813 zu Weißkirchen in Mähren), jubil. K. K. Vizepräsidenten und Finanz-Landesdirektor für Böhmen (war verm. in erster Ehe 30. Oktober 1843 mit Maria geb. Deckinger [geb. 1823 zu Wien, † 6. Januar 1856 zu Preßburg]); Witwe 12. Oktober 1880. [Wien.]

Czoernig von Czernhausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Czernhausen" d. d. Wien 19. Juni 1852. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1855, S. 104.]

Carl Freiherr Czoernig von Czernhausen, geb. 5. Mai 1804 zu Tschernhausen in Böhmen, K. K. Wirkl. GRat, Sektionschef und Präsident der Statistischen Zentralkommission a. D., korrespondierendes Mitglied der K. K. Akademie der Wissenschaften zu Wien, des französ. Instituts zu Paris und anderer Gelehrten Gesellschaften und Kunstvereine, auch Ehrenbürger der Städte Görz, Reichenberg und Friedland in Böhmen, verm. I) 17. November 1838 mit Clementine geb. Hasenöhrl (geb. 15. Juni 1813 zu Wien, † 9. Juni 1857 ebendaselbst); II) 7. Mai 1859 mit

Sofie geb. von Strada, geb. 12. Mai 1816 zu Budapest, in erster Ehe des † Ludwig Frhrn von Wohlgemuth, K. K. Feldmarschall-Leutnants und Zivil- und Militärgouverneurs von Siebenbürgen, Witwe. [Görz und Brunek.]

Kinder 1r Ehe: 1. Karl, geb. 24. September 1839 zu Mailand, K. K. Hofrat und Finanzdirektor zu Klagenfurt, verm. I) 30. März 1875 zu Triest mit Marie (geb. daselbst 30. März 1854, † 17. März 1876 ebendaselbst), des August Ritters Alber von Glanstätten, Präsidenten der K. K. Seebehörde zu Triest, und dessen erster Gemahlin, der 11. Juli 1855 † Violante geb. von Gröller Tochter; II) 19. Januar 1879 zu Triest mit

Marianne geb. Freiin von Plenker, geb. 15. August 1860 zu Wien.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Carl Maria, geb. 8. März 1876 zu Triest. — b) 2r Ehe: 2) Walter Georg Otto, geb. 16. Februar 1883 ebendaselbst.

3) Eleonora Julia Anna, geb. 4. Februar 1884 ebendaselbst.

2. Ferdinand Robert, geb. 23. Januar 1841 zu Mailand, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Innsbruck, verm. 25. November 1868 zu Wien mit
Ernestine, geb. 3. Januar 1843, des † Ferdinand Ritters von Walcher-Uysdal, K. K. Hofrats, und der † Hermine geb. von Sartorius Tochter.
Töchter: 1) Hermine Josefine Clementine Marie, geb. 17. November 1869.
2) Sofie, geb. 19. Juni 1873.
3. Marie, geb. 7. Mai 1844 zu Wien, verm. 11. Januar 1868 zu Ischl mit Johann Baptist von Bavier, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Dachenhausen.

[Katholisch. — Nordamerika, Österreich und Italien. — Schwäbischer Uradel. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben. — Bestätigung des Freiherrenstandes im Königreich Württemberg für die Jüngere Linie d. d. Stuttgart 13. Juni 1834, für die Ältere Linie d. d. Stuttgart 31. Mai 1878 und 19. Mai 1886. — Anerkennung des Freiherrenstandes der Älteren Linie für die österr.-ungar. Monarchie d. d. Wien 25. August (Diplom d. d. Wien 20. Oktober) 1884. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1870, S. 144.]

Die Ältere Linie dieser Familie erhielt d. d. Stuttgart 31. Mai 1878 eine der Jüngeren Linie d. d. 13. Juni 1834 ausgestellten Urkunde gleichlautende Bestätigung des Freiherrenstandes, und zwar ausgestellt für den Primogenitus der Familie: Alexander (geb. 5. September 1848), Kön. preuß. Premierleutnant a. D., und dessen Brüder: Alfred, Ernst und Bernhard, sodann für Ernestine v. D. geb. von Paulovics, Witwe des 1872 † K. K. Oberleutnants a. D. Alexander, und deren Kinder: Marie, Alfred und Ernestine.

Durch Allerhöchste Entschließung d. d. Wien 25. August und Diplom d. d. Wien 20. Oktober 1884 erfolgte seitens Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef die Anerkennung des erblichen Freiherrenstandes, als eines ausländischen, innerhalb der österr.-ungar. Monarchie, für die genannte Ernestine geb. von Paulovics und deren drei Kinder.

Ferner ward durch Reskript des Kön. württemb. Haus- und Staatsarchivs d. d. Stuttgart 19. Mai 1886 dem in Amerika ansässigen Familienzweige, nämlich der Margaret Elizabeth geb. Hunter und ihren Kindern: Friedrich Wilhelm, Georg Adolf, Ida Isabella und Alexander, eine gleiche Anerkennung der Freiherrlichen Eigenschaft des von Dachenhausenschen Geschlechts erteilt, wie sie bereits der in Neapel ansässige Zweig der Jüngern Linie 1834 erhalten hatte.

Abstammung der Ältern Linie.

Bernhard Ludwig von Dachenhausen Reichsfreier, Herr auf Freudenthal in Württemberg (geb. am Himmelfahrtstage 1636 auf Freudenthal, † 1700), hessen-darmstädt. Oberstwachtmeister und Kommandant

von Braubach und der Marxburg, verm. I) zu Verden 24. September 1663 mit Anna Sophia, Tochter des schwedischen Oberstleutnants Hans Christof von Schachten; II) zu Stade 10. März 1670 mit Helene, Tochter des Geheimen-Kriegs- und Regierungsrats und Gouverneurs von Windau in Kurland ... von Rolshausen.

Johann Christof (geb. zu Hannover 1664, † zu Langenbusch bei Hevensen in Hannover 16. August 1728), Kön. großbritann. und Kurfürstl. hannov. Oberst a. D., Herr auf Wolbrechtshausen und Langenbusch (seit 1708), verm. mit Anna Helene geb. von Schierstedt, verwitweter von Stockhausen.

Heinrich Ludwig (geb. 26. März 1690, † zu Bouchout in Brabant 26. März 1746, begraben in einem Kloster zu Lier), Herr auf Wolbrechtshausen und Langenbusch, Kön. großbritann. und Kurfürstl. hannov. Oberst und Chef des 4. Kavallerieregiments, verm. 1720 mit Sofie Henriette Irwine (getauft zu Münden 10. Mai 1703, † zu Einbeck 2. November 1782), Tochter des Kön. großbritann. und Kurfürstl. hannov. Drosten zu Münden Johann Joachim von Zeuner.

Gustav Friedrich (geb. zu Wolbrechtshausen 15. April 1724, † zu Stade 8. November 1787), Kön. großbritann. und Kurfürstl. hannov. Oberst und Chef des 4. Infanterieregiments, verm. zu Sulingen 28. Juni 1763 mit Justine Alide Sofie (geb. 3. August 1734, † im Kloster Barsinghausen 27. Oktober 1809), Tochter des Kön. großbritann. und Kurfürstl. hannov. Hauptmanns Cornelius de Groin und der Isabella Christine geb. von Merrettig.

Gustav Friedrich (geb. zu Hameln 27. Dezember 1775, † zu Göttingen 4. Juli 1851), Kön. hannov. Oberst a. D. und Chef des Postamts Göttingen, verm. zu Barsinghausen 28. April 1812 mit Auguste Justine Friederike geb. Reuter (geb. zu Wülfingen 10. Juli 1789, † zu Göttingen 27. September 1868).

Friedrich Bernhard (geb. 26. April 1813, † 18. September 1873). (Von ihm stammt der älteste Zweig der ältern Linie ab.)

Adolf Heinrich Carl (geb. 29. April 1815, † 14. Februar 1874).

Werner Alexander Friedrich Heinrich Phöbus Louis (geb. 18. August 1829, † 11. April 1872).

(S. unten I. Ältere Linie.)

I. Ältere Linie.

Friedrich Wilhelm Freiherr von Dachenhausen, geb. 22. Februar 1865 zu Louisville in Kentucky. [Washington, Distrikt Columbia, Amerika.]

Geschwister.

1. Georg Adolf, geb. 17. Juli 1867 zu Washington, D. C.
2. Ida Isabella, geb. 4. Februar 1870 ebendaselbst.
3. Alexander, geb. 20. September 1872 zu Georgetown, D. C.

Mutter.

Margareth Elizabeth geb. Hunter, geb. 18. Januar 1844 zu Waterford, London county in Virginien, verm. 14. Juni 1863 zu Washington, D. C., mit Adolf Heinrich Carl von Dachenhausen (als dessen zweite Gemahlin) [geb. 29. April 1815 zu Barsinghausen in Hannover], vormal. Rittmeister der Vereinigten Staaten von Amerika und Beamtem im Kriegsministerium zu Washington; Witwe 14. Februar 1874. [Washington, D. C.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Werner Alexander Friedrich Heinrich Phöbus Louis (geb. 18. August 1829 zu Osnabrück in Hannover, † 11. April 1872 zu Modern in Ungarn, Gutsbesitzer zu Tyrnau in Ungarn, K. K. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Ernestine Elisabeth Anna geb. von Paulovics, geb. 30. April 1833 zu Tyrnau, verm. 8. Januar 1852 ebendaselbst. [Wien.]

Kinder: 1. Marie Elisabeth Auguste Alexandrine Ernestine, geb. 23. August 1853 zu Tyrnau, verm. daselbst 1. Juli 1872 mit Heinrich Jäger, K. K. Major im 2. Trainregiment und Kommandanten der Traindivision Nr. 4. [Budapest.]

2. Alfred Friedrich Paul, geb. 10. Juni 1858 zu Tyrnau, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Graf Sternberg Nr. 8, verm. 10. Februar 1884 zu Wien mit

Rosa Maria, geb. 13. Januar 1864 ebendaselbst, des Josef Zeller, Grund- und Hausbesitzers zu Wien, Tochter. [Bohdanetz bei Pardubitz in Böhmen.]

Sohn: Wolf Eberhard, geb. 3. Mai 1885 zu Wien.

3. Ernestine Alexandrine Marie Auguste, geb. 26. Mai 1861 zu Tyrnau, verm. 30. September 1879 zu Wien mit Adolf Albert Isidor Sylvester Friepes, K. K. Oberstleutnant im Dragonerregiments Graf Sternberg Nr. 8. [Pardubitz in Böhmen.]

II. Jüngere Linie.

Henry William Edward Freiherr von Dachenhausen, geb. 16. Mai 1853 zu Neapel. [Amerika.]

Geschwister.

1. Edwy Frederik, geb. 15. September 1856 zu Castellamare di Stabia. [Amerika.]
2. Evelina Mary, geb. 4. März 1858 ebendaselbst.
3. Heribert, geb. 28. August 1860 ebendaselbst, Kön. italienischer Leutnant im 6. Bersaglieri-Regiment. [Neapel.]
4. Norbert Frederik, geb. 28. März 1862 zu Castellamare di Stabia. [Amerika.]
5. Frederica Una Mary, geb. 7. Mai 1864 zu Neapel.
6. Gwendolin Una Mary, geb. 21. Juni 1867 ebendaselbst.
7. Talitha Mary, geb. 4. April 1870 zu Castellamare di Stabia.

Mutter.

Una Justina Margaret Katharina, geb. 12. Februar 1829 zu Brighton in der Grafschaft Sussex, einzige Tochter des William George Stepney-Cowell (Bruders des Sir John Stepney-Cowell of Llanelly, Baronet) und der Margaret geb. Tomkyns, verm. 12. August 1852 zu Neapel mit dem Freiherrn Friedrich (geb. 20. Februar 1814 zu London, † zu Castellamare); Witwe 2. Oktober 1872. [Castellamare di Stabia.]

Daczicżky von Heßlowa, s. Jahrg. 1886, S. 154.

Dael von Köth-Wanscheid.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Freiherrenstand und Genehmigung zur Führung des Freiherrlichen Namens „Köth-Wanscheid" d. d. Darmstadt 25. Februar 1857 (für Friedrich Ludwig Dael vom Großherzog Ludwig III. von Hessen). — Besitz: das Gut Sörgenloch in Rheinhessen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 319.]

Hugo Georg Heinrich Freiherr Dael von Köth-Wanscheid, geb. 1. Juni 1836 (des 3. Dezember 1883 † Frhrn Friedrich Ludwig, Dr. jur., Sohn), Grhzgl. hess. Rittmeister à la suite, verm. 14. Juni 1869 mit

Anna Emilie Sidonie geb. von Camuzi, geb. 15. April 1848. [Dirmstein in Bayern.]

Sohn: Friedrich Gideon Heinrich Hugo, geb. 15. April 1870 zu Dirmstein.

Bruder.

Gideon Georg Emil, geb. 8. März 1840, Dr. jur., Grhzgl. hess. Landgerichtsassessor a. D., verm. 26. August 1871 zu Heppenheim mit Josepha Johanna Maximiliane Luise Charlotte Antoinette, geb. Freiin Pergler von Perglas (geb. 18. Februar 1844, † 28. September 1878). [Sörgenloch bei Mainz.]

Kinder: 1. Carl Friedrich Ernst Gideon, geb. 24. Juni 1873 zu Lorsch.

2. Gideon Hugo August Ernst, geb. 3. August 1874 ebendaselbst.
3. Maria Emilie Luise Charlotte Anna, geb. 20. Juni 1876 ebendas.
4. Josepha Emilie Hildegard Therese, geb. 20. September 1878 ebendaselbst.

Dahlen von Orlaburg, s. Jahrg. 1886, S. 154.

Dahlerup.

[Lutherisch. — Dänemark. — Österr. Frhr. d. d. Wien 1. August 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 128.]

Hans Joost Freiherr von Dahlerup, geb. 1. April 1871.

Geschwister.

1. Luise Marie, geb. 27. Juli 1872.
2. Joost, geb. 7. August 1874.

Mutter.

Ursula Signe Sofie geb. Holbech, geb. 5. Oktober 1840, verm. 23. Oktober 1869 mit dem Frhrn Hans Joost Wilhelm (geb. 27. September 1830), Kanzlisten im Kön. dän. Finanzministerium; Witwe 9. Dezember 1876.

Vaterschwester.

Ida Susanne Sofie Luise, geb. 7. März 1833.

Dalberg, s. Jahrg. 1886, S. 155.

Dalwigk zu Lichtenfels, s. Jahrg. 1886, S. 156.

Danckelman.

[Preußen, Österreich und Bayern. — Reichsadel und Reichsritter d. d. Wien 23. Juli 1689, Reichsfrhr. d. d. Wien 10. März 1695 (Diplom 16. Mai 1704). — Besitz: das Rittergut Altmuhr in Bayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 109, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1854, S. 101; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Danckelmann".

I. Friedrichsstamm. (Evangelisch.)

Wladimir Nicolaus Theodor Freiherr von Danckelman, geb. 5. Januar 1812 zu St. Petersburg (des 3. Februar 1837 † Frhrn Friedrich, Kaiserl. russ. Kollegienrats a. D., Sohn), Kaiserl. russ. Kapitän a. D.

Geschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Julie Beate, geb. 7. September 1817. [Nürnberg.]
2. Adolfine Caroline Zenide, geb. 25. November 1819, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. mit Georg Wilhelm von Lesuire, Kön. bayr. Kämmerer und Generalleutnant; Witwe 10. März 1852. [München.]
3. † Achilles Hermann Isidor (geb. 15. August 1821, † 13. Februar 1858, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Eleonore geb. Gräfin Zay von Csömör, geb. 3. April 1831, verm. 28. Mai 1854, wiederverm. 20. August 1862 zu Zéla im Neutraer Komitat in Ungarn mit Carl Victor Grafen von Grävenitz, K. K. Feldmarschall-Leutnant.

II. Adolfsstamm. (Reformiert.)

(S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

III. Wilhelmsstamm. (Evangelisch.)

Johann Emil Ernst Ludwig Freiherr von Danckelman, geb. 11. Januar 1822 (des 29. April 1833 † Frhrn William, Kön. preuß. Landrats des Kreises Querfurt, Sohn), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 9. Oktober 1847 auf Plaußig mit Marie Luise (geb. 4. Februar 1830, † 16. Dezember 1852), des † Ernst von Weißen auf Plaußig, Kön. sächs. Rittmeisters a. D., Tochter; II) 19. Februar 1855 zu Weimar mit Flavie geb. von Schütz (geb. 23. März 1823, † 29. November 1855); III) 26. April 1857 zu Berg-Sulza mit Ottilie Julinka (geb. 2. März 1828, † 26. Juni 1860), des † Julius von Schütz, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Majors zu Weimar, und der Marianne geb. Casiragha zweiter Tochter, Schwester der Vorigen; IV) 6. Dezember 1862 zu Kassel mit

Elisabeth geb. Freiin von Haynau, geb. 24. Juni 1836. [Bamberg.]

Söhne: a) 2r Ehe: 1. Alexander Sylvester Flavius Ernst, geb. 24. November 1855 zu Gordemitz, Dr. phil. und wissenschaftlicher Sekretär der deutschen Polarkommission zu Hamburg.

— b) 3r Ehe: 2. Hendrich Otto Siegfried, geb. 18. Juni 1860 zu Gordemitz, Versicherungsbeamter zu Köln a. Rhein.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf Albrecht Friedrich Wilhelm (geb. 5. November 1779 zu Chinsura, † 29. November 1820, Kön. sächs. Legationsrat a. D., verm. 10. September 1806 mit Marianne geb. von Jagemann [geb. 13. März 1783, † 28. Mai 1858]).

Deren Sohn: † Camillo Carl (geb. 25. April 1811, † 13. April 1858, Herr auf Meyhen bei Naumburg a. d. Saale, Kön. preuß. Rittmeister a. D., Bankbeamter zu Vevey in der Schweiz, verm. 1. März 1836 mit Malwina geb. von Niesemeuschel [geb. 13. Oktober 1813, † 14. April 1848]).

Deren Kinder: 1) Marianne, geb. 23. Dezember 1836, verm. 7. August 1866 auf Meyhen mit Moritz von der Becke. [Eisenberg.]

2) Elisabeth, geb. 20. März 1840. [Jena.]

3) Eberhard, geb. 2. Februar 1842, Kön. preuß. Major, aggreg. dem 1. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 75, verm. 15. Juli 1873 auf Schlanowitz mit

Margarethe, geb. 10. April 1856, des Emil von Ohnesorge auf Schlanowitz in Preuß.-Schlesien und der Mathilde geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg einziger Tochter. [Bremen.]

Kinder: (1) Eberhard Ernst Carl Emil, geb. 19. Januar 1875 zu Potsdam.

(2) Walter Ludwig Wilhelm Carl, geb. 26. März 1876 zu Potsdam.
(3) Ernst Alexander, geb. 6. Mai 1877 ebendaselbst.
(4) Amalie Mathilde Elisabeth Caroline, geb. 2. Juni 1878 zu Harburg.
(5) Carl-Günther Johann Theodor, geb. 11. Januar 1885 ebendaselbst.

4) Malwina, geb. 7. April 1848. [Jena.]

IV. Ludwigsstamm. (Katholisch.)

Cornelius Wilhelm Christof Freiherr von Danckelman, geb. 10. Dezember 1830 (des 12. September 1859 † Frhrn Cornelius, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 26. Juli 1860 mit

Mathilde Amalie Philomena Maria Luigia, des † Anton Ritters Peteani von Steinberg und der † Katharine geb. Freiin von Bresciani Tochter. [Olmütz.]

Töchter: 1. Marietta Katharina Valentine Ghislaine Johanna Victine, geb. 16. Juni 1861, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. Alice Sophia Ferdinandine Ghislaine Victine, geb. 2. April 1863.

Dathe von Burgk, s. Burgk.

De Bén Wolsheimb.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 6. Dezember 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 133.]

Josef Anton Ignaz Freiherr De Bén Wolsheimb, geb. 24. Mai 1836 zu Wien (des 28. September 1866 † Frhrn Josef, K. K. Regierungsrats und Polizeidirektors zu Wien, Sohn), K. K. Oberstleutnant im Genieregiment EH. Leopold Nr. 2, verm. 26. Juli 1870 mit Melanie geb. Otremba, verwitweter Zawodska (geb. 26. April 1842, † 18. November 1876). [Krems in Niederösterreich.]

Sohn: Josef Johann August, geb. 5. Mai 1871.

Geschwister.

1. Johann Nepomuk, geb. 31. August 1838, K. K. Vizeforstmeister im Ackerbauministerium.
2. Therese, geb. 22. Februar 1843, verm. 28. Oktober 1868 mit Albert Sponner, K. K. Generalmajor und Artilleriedirektor des 9. Korps. [Josefstadt in Böhmen.]

De Fin.

[Katholisch. — Österreich. — Lombardische Herren 1192, Patrizier von Bergamo vor 1300, von Ferrara 1521, von Triest 1533, Vereinigung des Wappens mit dem der Herren von Mirandola 5. Dezember 1500; Grafen von Carentino (im Montferratischen) 1525; österr. Adel 14. November 1606 und 1611 (letzteres Diplom für Alexander De Fin, Dr. jur. und Edelknabenhofmeister; Wappenverbesserung und ungar. Adel mit dem Indigenat d. d. Wien 22. August 1620 und 20. August 1623 (d. d. Wien für Alexander De Fin), erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" 4. Juli 1643 (d. d. Wien für Julius De Fin und seinen Bruder Johann Franz, sowie deren Vetter Andreas De Fin), Inkolat in Krain 28. Februar 1659, Bürger von Aquileja 1662, böhm. Inkolat im Herrenstande 1767 (von der Kaiserin Maria Theresia für Franz Carl Frhrn von De Fin, K. K. Kämmerer und Kön. böhm. Hauptmann des Kreises Saaz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 73; vgl. auch Jahrg. 1865, S. 186.]

Oscar Johann Freiherr De Fin, geb. 4. März 1826 (des 26. Juli 1880 † Frhrn Julius August, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 23. Juli 1856 mit seiner Kousine:

Marie Theresia geb. Freiin De Fin, geb. 27. Februar 1833, K. K. StkrD. (s. unten).

Kinder: 1. Olivier Johann Oscar, geb. 4. Juni 1858.
2. Felicitas Maria Isabella, geb. 30. September 1860.
3. Marie, geb. 10. April 1862.
4. Elisabeth, geb. 6. Januar 1871.

Bruder.

Hamilcar Constantin, geb. 2. August 1829, K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandant des Infanterieregiments König Milan I. von Serbien Nr. 97.

Vatersgeschwister.

1. Johann Nepomuk, geb. 3. Oktbr. 1800, K. K. Kämmerer, vormal. Major in der engl.-deutschen Fremdenlegion, dann Forstinspektor und Friedensrichter in der Kapkolonie, verm. 15. August 1827 mit Marie Eleonore Isabella geb. Gräfin von Auersperg (geb. 27. März 1806, † 23. Dezember 1872 zu Prag), K. K. StkrD.
   Kinder: 1) Franz Anton, geb. 4. August 1828.
   2) Maria Isabella, geb. 30. April 1831, Stiftsdame im K. K. Theresianischen adligen Damenstifte auf dem Hradschin zu Prag.
   3) Maria Theresia, geb. 27. Februar 1833, K. K. StkrD., verm. 23. Juli 1856 mit ihrem Vetter Oscar Frhrn De Fin, K. K. Kämmerer ꝛc. (s. oben).
   4) Ferdinand, geb. 19. Januar 1835 zu Neudorf in Böhmen, Komtur des Deutschen Ordens zu Meretinzen, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.
   5) Maria Johanna, geb. 1. März 1836, Stiftsdame im K. K. adlig-weltlichen Damenstift „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Maria Adelheid, geb. 20. September 1803, verm. 26. September 1822 mit Wilhelm Frhrn Schönowetz von Ungerswerth und Adlerslöwen; Witwe.

3. † Johann Baptist (geb. 10. Oktober 1804, † 27. Januar 1874, Gutsbesitzer zu Ajello im Küstenlande, K. K. Kämmerer und Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Auguste geb. Freiin von Teuffenbach zu Tiefenbach und Maßwegg, geb. 3. August 1830, verm. 20. November 1849.
Dessen Töchter: 1) Amalie, geb. 29. Mai 1858.
2) Anna, geb. 14. August 1859, verm. 30. April 1879 mit Dr. jur. Peter Lorenzetti (geschieden 7. Juli 1879).

Degenfeld.

[Lutherisch. — Baden. — Reichsfrhr. d. d. Wien 27. Januar 1625. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 88, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 76; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Degenfeld-Schonburg".]

I. Linie, zu Neuhaus.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1855, S. 132.]

Emil Ludwig Philipp Alfred Freiherr von Degenfeld zu Neuhaus, geb. 9. Februar 1816 (des 1. Januar 1858 † Frhrn Ferdinand, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberforstmeisters a. D., Sohn), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 4. Mai 1844 mit
Augusta geb. Gräfin von Sponeck, geb. 30. Mai 1823. [Karlsruhe.]
Töchter: 1. Hedwig, geb. 23. Dezember 1845, verm. 21. September 1869 mit Alexander Frhrn von Gemmingen-Fürfeld, Kön. württemb. Kammerherrn und Oberförster zu Comburg (Forsts Hall).
2. Auguste, geb. 18. Februar 1847 zu Karlsruhe, verm. 6. Juni 1867 mit Leopold Frhrn von Adelsheim, Kön. preuß. Major z. Disp.
3. Minna, geb. 12. August 1860.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand Christof Eberhard Friedrich (geb. 2. März 1811, † 14. März 1844, Grhzgl. bad. Leutnant im Dragonerregiment Großherzog). **Dessen Witwe:**
Bianca geb. von Kniestedt, geb. 1811, verm. 16. September 1838, wiederverm. 1845 mit . . . . . Helfenstein.

II. Linie, zu Ehrstädt.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Edmund Reinhard Friedrich Wilhelm Christof Hector Freiherr von Degenfeld zu Ehrstädt (geb. 13. Januar 1817, † 13. Dezember 1870 [des 25. Mai 1831 † Frhrn Christof Wilhelm Ferdinand Kön. bayr. Kämmerers und Majors (s. Jahrg. 1863, S. 132), Sohn], Grhzgl. bad. Generalmajor a. D.). **Dessen Witwe:**
Marie Adelheid Luise Sofie, geb. 5. August 1835, des † Johannes Friedrich Erasmus von Hardenberg auf Schlöben und Rabis im Hzgt. Sachsen-Altenburg, Kön. preuß. Kammerherrn,

und der Auguste geb. Freiin von Gemmingen Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 7. Mai 1855. [Karlsruhe.]

Des † Frhrn Edmund Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand Christof Friedrich Reinhard (geb. 25. Juni 1808, † 17. Februar 1843). **Dessen Witwe:**

Wilhelmine geb. Freiin von Schweickhard, geb. 17. Oktober 1811. [Karlsruhe.]

III. Linie, zu Eulenhof.

August Ferdinand Friedrich Edmund Christof Freiherr von Degenfeld zu Eulenhof, geb. 16. April 1853 (des 7. April 1858 † Frhrn Udo Ernst Ferdinand Ludwig Sohn). [Eulenhof.]

Geschwister.

1. Henriette, geb. 2. Juni 1854.
2. Franz Eugen Christof, geb. 4. Januar 1856, Premierleutnant im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 20.

Vatersschwestern.

1. Emma, geb. 26. Januar 1823, verm. 21. Oktober 1858 mit Carl Theodor Jäger, Kön. württemb. Revierförster zu Lichtenstern; Witwe im April 1886.
2. Henriette, geb. 24. August 1827, verm. 11. Februar 1858 mit dem Kaufmann August Reudter.
3. Therese, geb. 6. Februar 1831, verm. 23. März 1858 mit Georg Steinwachs, Kön. preuß. Oberstleutnant im 3. badischen Infanterieregiment Nr. 111; Witwe 19. Januar 1876.
4. Marie, geb. 18. August 1832, verm. 19. Februar 1852 mit Carl Anton Johann Freiherrn von Türckheim zu Altdorf; Witwe 20. März 1873.
5. Ida, geb. 30. März 1834, Stiftsdame im Kraichgauischen adligen Damenstift zu Karlsruhe.

Degrazia von Podgosdam, s. Jahrg. 1886, S. 164.

Dercsényi de Dercsény.

[Evangelisch und katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung 27. September 1687 (vom Kaiser Leopold I.), ungar. Frhr. d. d. Wien 21. März 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 79.]

Johann Jacob Heinrich Freiherr von Dercsényi de Dercsény, geb. 13. August 1827 (des 18. Dezember 1843 † Frhrn Paul Sohn).

Geschwister.

1. Henriette Julie Barbara, geb. 17. Juli 1825.
2. Clara Pauline Katharina, geb. 9. Mai 1829, verm. 15. August 1855 mit Luigi Pelliciolli zu Venedig.

3. Rudolf Carl Franz, geb. 22. April 1834, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. Mai 1858 mit
Maria geb. Freiin von Redwitz-Wildenroth, geb. 11. Mai 1837.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Ludwig (geb. 6. Oktober 1802, † 29. August 1863, K. K. Hofrat a. D., verm. 18 Oktober 1838 mit Elisabeth geb. Freiin von Eichhoff [geb. 16. September 1819, † 20. Oktober 1878]).
Deren Sohn: Béla (Adalbert), geb. 16. Dezember 1847, Besitzer der Güter Unter-Počernic in Böhmen und Hof-Arnsdorf in Niederösterreich, verm. 22. Januar 1878 zu Krems mit
Laura geb. Freiin von Mentzhengen, geb. 11. Oktober 1856. [Schloß Unter-Pročernic bei Biechowitz in Böhmen.]
Kinder: 1) Béla Franz Maria, geb. 26. November 1878 auf Schloß Unter-Pročernic.
2) Rudolf Franz Maria, geb. 12. Juli 1881 ebendaselbst.
3) Maria Elisabetha Ida, geb. 15. Februar 1885 ebendaselbst.

Dernbach, s. Jahrg. 1886, S. 165.

Dewez.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 13. September 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1885, S. 147.]

Wilhelm Josef Freiherr von Dewez, geb. 11. September 1826 zu Karlsbad, K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Generaldirektor für Post- und Telegraphenangelegenheiten, verm. 15. Januar 1873 mit
Maria geb. Freiin Marx von Marxberg, geb. 8. August 1850 zu Wien.
Kinder: 1. Emil, geb. 13. März 1874 zu Wien.
2. Marianne, geb. 13. Oktober 1878 ebendaselbst.

Dienersperg, s. Jahrg. 1886, S. 166.

Diepenbroick-Grüter, s. Grüter.

Diergardt.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 7. Januar 1860 (s. Jahrg. 1864, S. 139); Ausdehnung des Freiherrenstandes, unter Beilegung des gleichen Freiherrlichen Wappens, auch auf die beiden jüngsten Enkelkinder des † Frhrn Friedrich nämlich auf Bertha Julie und Johannes von Diergardt, durch besonderes Diplom S. M. des Königs Wilhelm I. d. d. Babelsberg 26. Juni 1867. Der Freiherrenstand der drei Söhne vererbt sich in ihrer Deszendenz nach dem Rechte der Erstgeburt und ist an die drei Fideikommisse geknüpft. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 193; ältere Genealogie im Jahrg. 1869, S. 156.]

Friedrich Heinrich Freiherr von Diergardt, geb. 27. Dezember 1820 (des 3. Mai 1869 † Frhrn Friedrich Wilhelm, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats und Mitglieds des Herrenhauses auf Lebenszeit, Sohn), verm. 25. Februar 1849 mit

Bertha Johanna, geb. 16. Juni 1828, Tochter des 7. Juli 1874 auf Morsbroich † Daniel von der Heydt, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats (jüngsten Bruders des 13. Juni 1874 zu Berlin † Kön. preuß. Staatsministers August Frhrn von der Heydt). [Burg Bornheim bei Roisdorf.]

Kinder: 1. Friedrich Daniel, geb. 21. November 1850, Besitzer des Familienfideikommisses Morsbroich (2640 Morgen) bei Schlebusch, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerjunker, Premierleutnant in der Landwehrkavallerie, Gerichtsreferendarius a. D. und Erster Kreisdeputierter des Kreises Solingen, verm. 4. Oktober 1877 auf Schloß Tegel mit

Agnes Constanze geb. Freiin von Loën, geb. 8. Dezember 1851. [Haus Morsbroich bei Schlebusch im Kreise Solingen.]

Kinder: 1) Gabriele Bertha Agnes von Diergardt, geb. 5. September 1878 zu Haus Morsbroich.

2) Friedrich Leopold Bertram Johannes von Diergardt, geb. 31. Dezember 1879 ebendaselbst.

3) Leopold Emil Alfred von Diergardt, geb. 21. Juni 1881 ebendaselbst.

4) Therese Selma Adelheid Agnes von Diergardt, geb. 29. September 1882 ebendaselbst.

5) Sohn . . . . . , geb. 4. Oktober 1884 ebendaselbst.

2. Daniel Heinrich, geb. 30. März 1852, Besitzer des Familienfideikommisses Dünwald (3033 Morgen) bei Mühlheim am Rhein, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Leutnant zur See in der Seewehr, verm. 8. Februar 1882 auf Stein bei Breslau mit

Agnes, geb. 31. Juli 1863, des Adolf von Klitzing auf Stein bei Breslau und der Jenny geb. von Oertzen Tochter. [Haus Roland bei Düsseldorf.]

3. Bertha Julie, geb. 3. September 1854, Besitzerin des Gutes Kalkhof bei Wanfried im Kreise Eschwege, Reg.-Bezirks Kassel, verm. 25. Februar 1874 mit Carl Xaver von Scharfenberg, Rittergutsbesitzer zu Wanfried, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des Königs-Husarenregiments (1. rhein.) Nr. 7.

4. Johannes, geb. 13. September 1859, Besitzer des Familienfideikommisses Finkenhorst bei Geldern (gestiftet 19. Juli 1867 und ebenfalls Allerhöchst bestätigt worden).

Dieskau.

[Evangelisch. — Preußen. — Frhr. (im Fürstentum Reuß-Schleiz) d. d. Gera 12. Februar 1853, kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 13. Februar 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 122.]

Leopold Eduard Bernhard Freiherr von Dieskau, geb. 3. August 1841 zu Brüssel, Kön. belg. Hauptmann im Generalstabe. [Antwerpen.]

Geschwister.

1. † Oscar Carl Heinrich Freiherr von Dieskau (geb. 5. Juni 1840 zu Brüssel, † 18. März 1885, Kön. preuß. Rittmeister a. D., beschäftigt im Auswärtigen Amte des Deutschen Reichs). Dessen Witwe:
Alice, des Friedrich Rodewald auf Feldheim in der Grafschaft Surrey in England und der † Mary geb. Mac-Neill älteste Tochter, in erster Ehe Witwe des † Ulrich von Dieskau, Kön. preuß. Majors a. D., verm. 1. Juni 1882 zu Wimbledon in der Grafschaft Surrey.
2. Hulda Sofie Dorothea, geb. 25. Februar 1844 zu Brüssel, verm. 3. Februar 1864 ebendaselbst mit Georg Blacke-Oughterson, Ingenieur. [Ealing bei London.]
3. Mathilde Anna Bertha, geb. 9. Dezember 1851 zu Brüssel. [Antwerpen.]

Eltern.

† Carl Heinrich Wilhelm Freiherr von Dieskau (geb. 26. Oktober 1797 zu Danzig, † 26. Dezember 1857 zu Brüssel), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. belg. Generalmajor a. D., verm. 29. Juli 1839 mit Emilie geb. Mertens (geb. 1816, † 9. Juni 1872 zu Görbersdorf in Preuß.-Schlesien).

Großeltern.

† Franz Heinrich von Dieskau (geb. 4. März 1750, † 12. Februar 1798 zu Naugarthen), Kön. preuß. Major im Infanterieregiment von Kauffberg, verm. 30. Oktober 1788 mit Caroline Friederike Charlotte Amalie geb. von Osolowska (geb. 1772, † 24. April 1808 zu Bankau in Preuß.-Schlesien).

Dietrich von Landsee.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenverbesserung 1. März 1577, Reichsadel 14. September 1621 (für Wilhelm Dietrich, Rentmeister und Rat des Fürsten von Konstanz) bestätigt nebst Vereinigung des Wappens mit dem des erloschenen Ge-

schlechts „von Landtsee und zu Berg“ 18. Juni 1662, Annahme des Prädikats (lediglich) „von Landtsee“ 19. Oktober 1673, Reichsfhr. d. d. Wien 9. November 1677, Inkolat in Böhmen 14. November 1778, Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 19. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 138.]

Des 14. Juli 1816 † Frhrn Konrad Laurenz **Tochter:**

Josefine Anna Elisabeth, geb. 13. November 1809, verm. mit Josef Frhrn von Remekházy zu Gurahoncz, vorm. K. K. Hofrat am Obersten Gerichts- und Kassationshofe zu Wien; Witwe 23. Dezember 1864. [Wien.]

Diez.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 5. Mai (immatrikuliert 24. Juni) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 139.]

† Ludwig Philipp Freiherr von Diez (geb. 30. Dezember 1807, † 18. Januar 1886 [des 8. Dezember 1850 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Generals der Kavallerie 2c., Sohn], Kön. bayr. Generalmajor a. D.).

Dessen Witwe:

Emilie geb. Schmid, geb. 23. August 1830, verm. 24. Juli 1851. [München.]

Dessen Töchter: 1. Luise, geb. 8. Juli 1852.
2. Josefine, geb. 29. November 1853.
3. Eugenie, geb. 24. November 1854.
4. Bertha, geb. 10. Juli 1857.
5. Marie, geb. 30. Juni 1863.

Digeon von Monteton, s. Monteton.

Diller (und Diller-Heß), s. Jahrg. 1886, S. 169.

Dincklage.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Frhr bestätigt laut Kön. hann. Kabinettsordre d. d. Hannover 12. Januar 1844. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 104.]

I. Schulenburger Linie.

Herbord Carl Hans Rudolf Erich Wilhelm Freiherr von Dincklage, geb. 20. Dezember 1840 auf Schulenburg, Herr auf Schulenburg (600 Morgen) bei Badbergen im Regierungsbezirk Osnabrück, verm.

25. September 1868 auf Hülsede bei Lauenau mit Adelheid Elise (geb. 1840, † 9. Juni 1874 zu Melle), des 1. September 1846 † Carl von Mengersen, Herrn auf Hülsede und Schmarrie, Kön. hannov. Rittmeisters, und der Wilhelmine geb. Freiin von der Schulenburg-Altendorf Tochter.

Sohn: Clemens Otto Alfred Adolf Carl Alexander, geb. 12. Mai 1871 auf Uhlenbrok bei Ostercappeln.

Geschwister.

1. Bertram Onco Wilhelm, geb. 16. Januar 1843 auf Schulenburg, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. I) 12. Februar 1876 zu Witzenhausen mit Mathilde (geb. 8. Februar 1856, † 5. April 1883), des † Gutsbesitzers Bodo Götz von Olenhusen und der Emma geb. Trage Tochter; II) 11. Dezember 1884 mit
Thekla geb. Götz von Olenhusen, geb. ..... [Arolsen im Fürstentum Waldeck.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Otto Berthold Hermann, geb. 10. Dezember 1876.
2) Hermann Rudolf Hans Bodo, geb. 16. April 1878.
3) Emma Clementine Franzisca Friederike, geb. 4. November 1879.
4) Eberhard, geb. 13. Februar 1882.
— b) 2r Ehe: 5) Franz, geb. 2. November 1885.
2. Charlotte Luise Wilhelmine Christine, geb. 22. Oktober 1845 auf Schulenburg, verm. 27. August 1874 zu Osnabrück mit Hermann von Suckow auf Bollinghausen bei Leer in der Provinz Hannover, K. K. Oberleutnant a. D.

Mutter.

Clementine Luise Auguste Johanne, geb. 28. August 1820 auf Bollinghausen bei Leer, des 1. November 1822 † Rudolf Frhrn von Rheden, Herrn auf Bollinghausen, und der 8. Mai 1822 † Charlotte Luise Wilhelmine geb. Gräfin von Wedel Tochter, verm. 5. Mai 1840 zu Osnabrück mit dem Frhrn Otto Erich Hans (geb. 1. September 1815), Herrn auf Schulenburg; Witwe 5. Februar 1875. [Osnabrück und Schulenburg.]

II. Camper Linie.

Friedrich Freiherr von Dincklage, geb. 25. Juli 1839, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. Garde-Ulanenregiment, verm. 25. November 1865 mit
Frida, geb. 18. September 1839, des 1. September 1846 † Carl von Mengersen, Herrn auf Hülsede und Schmarrie, und der Wilhelmine geb. Freiin von der Schulenburg a. d. H. Altendorf Tochter.

Sohn: Hans-Ulrich Theodor Herbord Alexander, geb. 19. August 1869 zu Osnabrück.

Schwestern.

1. Emmy (Amalie), geb. 13. März 1825, Stiftsdame zu Borstel.
2. Clara, geb. 25. November 1829.
3. Agnes, geb. 28. November 1841, verm. mit Ernst Georg Hermann von Stoltzenberg, Besitzer des Rittergutes Sögeln im Reg.-Bez.

Osnabrück, vormal. Kön. hannov. Hauptmann; Witwe 30. Januar 1871, wiederverm. 19. Juni 1879 zu Genua mit William H. Thaule aus New York.

Mutter.

Julie, geb. 31. Juli 1803, des † Theodor Wilhelm Carl Friedrich von Stolzenberg, Besitzers des Rittergutes Luttwerfen im Amte Neustadt am Rübenberge in der Provinz Hannover, Kön. hannov. Oberst a. D. und vormal. Kommandanten von Harburg, Tochter, verm. 7. Oktober 1823 mit dem Frhrn Hermann Eberhard Friedrich (geb. 14. August 1796), Herrn auf Campe (ca 2000 Morgen) und Osterwedde in der Provinz Hannover, vormal. Kön. hannov. Hauptmann; Witwe 14. Mai 1886.

Vatersgeschwister.

1. † Wilhelm Christian Carl (geb. 1797, † 6. Januar 1872 zu Hildesheim, vormal. Kön. hannov. Drost zu Osnabrück, verm. mit Hermine geb. Sudendorf [geb. 24. Juni 1814, † im März 1871]).
   Deren Tochter: Irmengard, geb. 18. Otober 1840, verm. 15. September 1862 mit Wilhelm August Gottfried von Lenthe a. d. H. Lenthe, Besitzer des Rittergutes Velber in der Provinz Hannover, Kön. preuß. Geh.-Regierungs- und vortragendem Rat im Reichsjustizamt.
2. Rudolf Ernst Georg August, geb. 12. Mai 1801, Kön. preuß. Oberforstmeister a. D., verm. im Mai 1838 mit Auguste geb. von Stolzenberg (geb. 26. Mai 1807, † 3. März 1863, Schwester der Freifrau Julie, s. oben).
   Söhne: 1) Ferdinand, geb. 12. April 1839, Kön. preuß. Landgerichtsdirektor zu Kassel, verm. 12. Januar 1870 auf Holzhausen mit
   Amalie geb. Freiin von der Borch, geb. 23. März 1847.
   Kinder: (1) Auguste, geb. 8. Januar 1871 zu Lingen.
   (2) Carl, geb. 14. September 1872 ebendaselbst.
   (3) Therese, geb. 14. Oktober 1873 ebendaselbst.
   (4) Rudolf, geb. 19. Dezember 1874 ebendaselbst.
   (5) Elisabeth, geb. 23. April 1876 ebendaselbst.
   2) Hugo, geb. 21. September 1840, vormal. Kön. hannov. Leutnant.
3. Charlotte Dorothea Auguste Sofie, geb. 19. Februar 1805, Stiftsdame zu Bassum.

Dingelstedt.

[Lutherisch. — Österreich. — Bayr. Adel d. d. Hohenschwangau 17. November 1867, österr. Frhr. 11. Februar (Ausfertigung des Diploms 28. Mai) 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 137.]

Wilhelm Friedrich Carl Freiherr von Dingelstedt, geb. 16. Januar 1849 zu Stuttgart (des 15. Mai 1881 † Frhrn Franz Ferdinand, K. K. Wirkl. Hofrats und Direktors des Hofburgtheaters zu Wien, Sohn), K. K. Hauptmann bei Frhr von Bauer Infanterieregiment

Nr. 84, in Dienstleistung bei der Militärabteilung des 2. Armeekorpskommandos zu Wien.

Geschwister.

1. Gabriele Franzisca Auguste, geb. 21. Januar 1845 zu Stuttgart, verm. 17. Mai 1865 mit Heinrich Ritter Preschern von Heldenfeldt. [Triest.]
2. Susanne Johanna Rosalia, geb. 11. August 1853 zu München.
3. Ernst Alexander, geb. 30. Juli 1855 ebendaselbst, Adjunkt auf den ungar. Herrschaften des Prinzen August zu Sachsen-Coburg-Cohary.

Di Pauli von Treuheim.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Treuheim" d. d. Wien 29. Dezember 1798, immatrikuliert in Tirol 23. Oktober 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Juli 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 82.]

Johann-Nepomuk Maria Anton Freiherr Di Pauli von Treuheim, geb. 2. Juni 1874, Herr und Landmann in Tirol und Steiermark.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

Anna Maria Franziska Katharina, geb. 22. April 1856, Besitzerin des Edelsitzes Manincor bei Kaltern in Tirol, verm. 21. April 1880 zu Kaltern mit Paul Frhrn von Biegeleben, K. K. Bezirksgerichtsadjunkten zu Kaltern in Tirol.

b) aus zweiter Ehe:

2. Pia Maria, geb. 18. September 1868.

Mutter.

Betty (Barbara) geb. Schasser von und zu Thanheimb, geb. 30. November 1829, Besitzerin der Edelsitze Windegg, Kaltenburg und Finnhals im Bezirk Kaltern, einer Base der † ersten Gemahlin, verm. 6. August 1867 mit dem Frhrn Anton (geb. 9. Juni 1828), Herrn und Landmann in Tirol und Steiermark, Dr. jur., K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4 und Kommandanten des Landesverteidigungs-Distrikts Etsch- und Fleimsthal Nr. 5, auch Bürgermeister von Kaltern (war vermählt in erster Ehe 22. Mai 1855 mit Anna Cäcilie geb. Schasser von und zu Thanheimb [† 29. Juni 1856]); Witwe 10. März 1883. [Windegg bei Kaltern in Tirol.]

Vatersschwestern.

1. Maria Anna, geb. 26. Juni 1832 zu Padua, verm. 28. Oktober 1868 zu Absam mit Dr. jur. Johann Rapp, K. K. Gerichtsadvokaten zu Kaltern.
2. Luise, geb. 23. September 1835 zu Kaltern, verm. 2. Juli 1859 ebendaselbst mit Franz Frhrn von Buol zu Berenberg, K. K. Kämmerer; Witwe 24. Juni 1875. [Kaltern.]

Großvatersbruder.

Aloys, geb. 24. Januar 1806 zu Innsbruck, Herr und Landmann in Tirol und Steiermark, vormal. K. K. Landesgerichtsrat zu Innsbruck, verm. 29. August 1837 mit
Caroline geb. Schaffer von und zu Thanheimb, geb. 30. Juli 1818. [Innsbruck.]
Söhne: 1. Josef, geb. 9. März 1844, verm. 18. September 1873 zu Bozen mit
Antonie geb. Zallinger von Stillendorf, geb. 13. April 1847. [Kaltern.]
Kinder: 1) Maria Immaculata, geb. 5. August 1874.
2) Carl Aloys Maria, geb. 17. Oktober 1877.
3) Georg Aloys Maria Franz, geb. 24. September 1880.
4) Agnes Maria, geb. 17. Februar 1885.
2. Andreas, geb. 15. April 1851, verm. 23. September 1879 zu Kaltern mit
Maria geb. von Röggla-Aehrenthal, geb. 16. April 1859, Besitzerin des Edelsitzes Matschatsch bei Kaltern. [Kaltern.]
Söhne: 1) Pius Maria Anton Adalbert, geb. 10. Juli 1880.
2) Leo Maria August Josef, geb. 4. Juli 1881.
3) Leonhard Maria Adalbert Aloys, geb. 15. August 1882.
4) Andreas Aloys Paul Anton Maria, geb. 25. Januar 1885.

Ditfurth, s. Jahrg. 1886, S. 170.

Dlauhowesky von Langendorf.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Ein altes böhmisches Rittergeschlecht; österr. Frhr. 12. April 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 112.]

Carl Freiherr Dlauhowesky von Langendorf, geb. 13. September 1844, Besitzer der Fideikommißherrschaft Nemčič mit den Gütern Krasilau und Hodjejau in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major im Ulanenregiment EH. Carl Ludwig Nr. 7, verm. 9. Dezember 1875 mit
Gabriele geb. Wislocka von Kulczyce und Sac, geb. 27. September 1847, K. K. StkrD.
Kinder: 1. Carl Ludwig, geb. 2. September 1876.
2. Friederike, geb. 5. September 1883.

Schwestern.

1. Friederica, geb. 17. November 1840, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Babette, geb. 9. Mai 1842, verm. 15. Februar 1868 mit Kálman Hármos de Hyhálom, K. K. Rittmeister und Garde der Kön. ungar. Leibgarde.
3. Marie, geb. 25. August 1853, verm. 19. September 1881 zu Salz-

burg mit Hans Arthold, K. K. Oberst und Kommandanten des Infanterieregiments Prinz Wilhelm von Preußen Nr. 57.

Mutter.

Friederica geb. Gräfin von Küenburg, geb. 8. November 1813, Besitzerin der Güter Statenitz und Kamajk in Böhmen, K. K. StkrD. und Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 15. Februar 1840 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 3. Februar 1811), K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.; Witwe 22. Oktober 1881. [Salzburg.]

Vatersgeschwister.

1. Anna, geb. 4. August 1816.
2. Ernst, geb. 11. Januar 1830, K. K. Rittmeister a. D., verm. 14. Juli 1860 mit

Adèle geb. von Udryöka, geb. 24. Oktober 1834.

Dobeneck.

[Lutherisch. — Preußen und Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. Oktober 1826, kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrenstandes 18. Januar 1844 (für Carl Ferdinand, Kön. preuß. Generalleutnant a. D., Großvater des nachstehenden Frhrn Hans Ernst). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 120.]

Hans Wilhelm Ernst Freiherr von Dobeneck, geb. 24. Juli 1857, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Garde-Feldartillerieregiment, verm. 21. September 1882 zu Berlin mit

Marie, geb. 25. März 1859 ebendaselbst, des Konsuls Gustav Müller ebendaselbst Tochter.

Sohn: . . . . . , geb. 15. Juni 1886 zu Berlin.

Schwestern.

1. Elisabeth, geb. 16. Februar 1860.
2. Margarethe, geb. 30. Juni 1863.

Mutter.

Antonie geb. Reinhard, geb. 20. Oktober 1834, verm. im September 1856 mit dem Frhrn Hans Carl (geb. 26. Januar 1826), Grubendirektor zu Siegen; Witwe 2. Juni 1864 [Wiesbaden.]

Vatersgeschwister.

1. Henriette Caroline Sofie, geb. 1. Juni 1827, verm. 10. Juli 1866 zu Berlin mit Carl Eduard Georg von Jagow, Erbherrn der Fideikommißgüter Rühstedt, Quitzöbel ꝛc. in der Provinz Brandenburg, Erbjägermeister der Kurmark, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D.
2. Hans Maximilian Robert, geb. 19. Oktober 1830, Herr auf Rehdorf (1865 käuflich erworben) bei Königsberg in der Neumark, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., verm. I) 19. Oktober 1858 zu Stralsund mit Emma geb. von Colmar (geb. 23. Februar 1840, † 22. August 1862), der Frau Bertha Walter, verwitweter von Colmar, geb. von Klinkowström Tochter; II) 18. Juli 1866 mit

Elisabeth, geb. 20. April 1834, des 14. Juli 1877 † Dr. jur. Moritz August von Bethmann-Hollweg, Kön. preuß. Staatsministers a. D., und der 5. September 1882 auf Hohenfinow † Wilhelmine Auguste geb. Gebser Tochter. [Berlin.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hans Curt, geb. 28. April 1860 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Feldartillerieregiment.

— b) 2r Ehe: 2) Elisabeth, geb. 31. August 1867 auf Rehdorf, verm. 7. Mai 1886 ebendaselbst mit Gottlieb von Cleve, Kön. preuß. Leutnant im 1. brandenburg. Dragonerregiment Nr. 2.

3. † Hans Hermann (geb. 17. Juli 1835, † 27. Juli 1885, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.). Dessen Witwe:

Julie, geb. 17. Juni 1842, des Julius Carl von Treskow, Erbherrn auf Grocholin ꝛc. in der Provinz Posen, und der Leontine geb. von Enkevort älteste Tochter, verm. 4. Februar 1868 zu Berlin.

Dessen Kinder: 1) Hans Julius Ferdinand, geb. 28. Juli 1869 zu Berlin.

2) Marie Leontine Anna, geb. 3. September 1870.

3) Leontine, geb. 28. Januar 1873 zu Berlin.

4) Hans Robert, geb. 30. Januar 1874 ebendaselbst.

5) Sofie, geb. 20. Juni 1875 auf Grocholin bei Exin.

6) Marie, geb. 27. August 1879 zu Köln.

4. † Hans Ferdinand Walther (geb. 19. Juli 1838, † 18. September 1874, Kön. preuß. Oberförster zu Gauleden im Reg.-Bez. Königsberg). Dessen Witwe:

Rosalie Antonie Auguste Clotilde, geb. 24. April 1842, des 10. Februar 1878 zu Potsdam † Kön. preuß. Generals der Kavallerie z. Disp. von Griesheim und der Rosalie geb. von Knebel-Döberitz zweite Tochter, verm. 22. November 1870 zu Berlin.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hans Carl (geb. 20. April 1796, † 22. November 1865, Besitzer der Güter Bug, Brandtstein, Schlegel und Joditz in Franken, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Regierungsrat und Konsistorialdirektor, verm. 13. September 1828 mit Fanny [Franzisca] geb. Freiin von Welden [geb. 13. September 1807 (katholisch), † 1881 zu München]).

Deren Kinder: 1. Caroline, geb. 5. August 1831.

2. Luise, geb. 10. Oktober 1832.

3. Hans Alban, geb. 20. November 1833, Besitzer der Güter Brandtstein, Schlegel, Rothenburg und Joditz, verm. 28. Juli 1857 mit

Wilhelmine Marianne, geb. 28. Juli 1838, des Carl Moritz von Nostitz, Kön. sächs. Majors a. D., und der Wilhelmine geb. von Tümpling Tochter.

Kinder: 1) Hans Heinrich, geb. 12. April 1858, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 97. [Kassel.]

2) Hans Günther, geb. 9. August 1861, Leutnant im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.

3) Anna, geb. 16. April 1863.

4) Sofie, geb. 8. August 1864.

5) Marie, geb. 2. November 1865.

6) Hans Arnold, geb. 30. Mai 1867.

7) Hans Gottfried, geb. 15. November 1868.
8) Martha, geb. 7. September 1870.
9) Hans Carl, geb. 26. Mai 1872.
10) Hans Friedrich, geb. 28. März 1874.
11) Hedwig, geb. 20. Mai 1878.

4. Hans Rudolf, geb. 14. Mai 1835, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 16. Juni 1874 mit
Marie geb. Gießler. [Frankfurt a. M.]
5. Hans Carl, geb. 18. Mai 1838, verm. 18. Mai 1863 mit
Thecla geb. von Sperl, geb. 7. April 1841.
Tochter: Erneſtine, geb. 28. Juni 1865.
6. Hans Ludwig, geb. 18. Oktober 1843, Kön. bayr. Amtsrichter zu München.

Doblhoff-Dier.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Wappenbrief d. d. Prag 2. Juli 1582 (vom Kaiſer Rudolf II.), öſterr. Adel mit dem Prädikat „von Doblhoff" d. d. Wien 6. Mai 1692, Reichsritter 1706, Namen- und Wappenvereinigung mit „Dier" 23. Juni 1757, Landſtand in Niederöſterreich 7. Juni 1767, öſterr. Frhr. d. d. Wien 9. April 1772. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1848, S. 83.]

Heinrich Freiherr von Doblhoff-Dier, geb. 6. Februar 1838, Majoratsherr, Beſitzer der landtäfl. Güter Rauhenſtein, Weickersdorf und Veſte Rohr in Niederöſterreich, Vizepräſident der K. K. Landwirtſchaftsgeſellſchaft zu Wien, verm. 6. November 1865 zu Wien mit
Marie geb. Freiin Rueskefer von Wellenthal, geb. 31. Januar 1841. [Wien.]
Kinder: 1. Heinrich, geb. 6. März 1868.
2. Rudolf, geb. 9. Auguſt 1870. 3. Marie, geb. 8. April 1872.

Brüder.

1. Joſef, geb. 25. Oktober 1844, korreſp. Mitglied der K. K. Geologiſchen Reichsanſtalt zu Wien, verm. 7. Juni 1875 zu Wien mit
Antonie geb. Freiin von Haan, geb. 5. Mai 1847. [Salzburg.]
Söhne: 1) Robert, geb. 1. April 1880.
2) Richard, geb. 3. Februar 1884.
2. Rudolf, geb. 19. Auguſt 1849, Beſitzer des landtäfl. Gutes Tribuswinkel in Niederöſterreich, verm. 5. Juli 1882 zu Wien mit
Dorothea, geb. 26. Oktober 1858, des † ..... von Littrow, Direktors der K. K. Sternwarte zu Wien, und der Auguſte geb. Kirchoff Tochter.
Sohn: Walther, geb. im Juni 1885.

Stiefmutter.

Maria Adolfine, geb. 11. Mai 1831, des 16. Februar 1875 zu Wien † Adolf Frhrn Pratobevera von Wiesborn, K. K. GRats und Mitglieds des Herrenhauſes des Reichsrats auf Lebenszeit, und der Amalie geb. Wagner Tochter, verm. 7. November 1852 mit dem Frhrn Joſef (geb. 3. Januar 1806), K. K. Statthaltereiſekretär in Niederöſterreich (war verm. in erſter Ehe 26. Januar 1837 mit

Ida [geb. 8. Januar 1813, † 15. Juli 1851], des Achaz Lenkey de Lenke und der Elisabeth geb. Büsche Tochter); Witwe 30. März 1856, wiederverm. 14. Oktober 1865 mit Benedict Haßlinger von Hassingen, K. K. Statthaltereirat a. D.

Vatersschwester.

Elisabeth, geb. 9. Februar 1810, verm. 6. November 1847 mit ihrem Schwager Josef Frhrn von Münch-Bellinghausen, Gutsbesitzer auf Deutsch-Brodersdorf in Niederösterreich; Witwe 18. Oktober 1870.

Dobřensky von Dobřenitz, s. Jahrg. 1886, S. 173.

Doliniany-Dolinianski, s. Jahrg. 1886, S. 175.

Donnersperg.

[Katholisch. — Bayern. — Joachim Dornsperger, Dr. jur. utr., Kurfürstl. bayr. Rat und Oberster Kanzler zu Landshut, erhielt laut Diplom d. d. Wien 8. März 1596 das Palatinat und s. d. Prag 10. Juni 1602 eine Palatinatsvermehrung, worunter auch die Befugnis zur Erteilung von bürgerlichen Wappen mit einbegriffen war; kurbayr Edelmannsfreiheit 8. Juni 1605; Reichsfrhr. 15. Juni 1624, kurbayr. Anerkennung 25. August 1633, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 25. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 124, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 116.]

Carl Freiherr von Donnersperg, geb. 25. Dezember 1849 (des 1. Februar 1878 † Frhrn Hermann, Kön. bayr. Oberst a. D., Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 27. Mai 1876 mit
Sofie geb. Würzburger aus München.

Schwestern.

1. Emma, geb. 18. Oktober 1846, verm. 6. Januar 1869 mit Gustav Hänlein, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 15. Infanterieregiment.
2. Wilhelmine, geb. 10. Februar 1855, verm. 3. Dezember 1873 mit Adolf Forster, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 15. Infanterieregiment.

Vatersschwestern.

1. Auguste Sofie Napoleone Anna, geb. 28. Februar 1806, verm. 20. November 1826 mit Christof von Schelhorn, Kön. bayr. Forstrat a. D. [München.]

2. Adelheid Anna Josepha Sofie, geb. 2. August 1810, verm. 9. Mai 1838 mit Xaver von Ziegler auf Schönstätt, Kön. bayr. Major a. D.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Stanislaus (geb. 26. Juli 1784, † 17. Februar 1859, Kön. bayr. Major a. D.). Dessen Witwe:
Maria Anna geb. Mayer, geb. 4. März 1800, verm. 1824.

Döpfner, s. Jahrg. 1886, S. 175.

Dormus von Kilianshausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Kilianshausen" d. d. Wien 23. Dezember 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 149.]

Josef Freiherr Dormus von Kilianshausen, geb. 1811 zu Drohobicz in Galizien, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber . . . . . [Lemberg.]
Sohn: Leo, K. K. Leutnant in der Reserve bei Graf Gondrecourt Infanterieregiment Nr. 55.

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Dörnberg.

[Preußen (die Provinzen Hessen-Nassau und Hannover), Grhzgt. Hessen, Bayern und Baden. — Reichsfrhr. d. d. Wien 19. April 1663. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 143; Stammtafel des Geschlechts im Jahrg. 1859, S. 143; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

I. Ältere Linie: Hausen. (Reformiert.)

[Das Schloß Hausen nebst Zubehör ist seit 1463 im Besitz der Familie.]

Hugo Friedrich Wilhelm Freiherr von Dörnberg, geb. 2. April 1844 zu Kassel, Majoratsherr auf Dittershausen, Herr auf Hausen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 22. Oktober 1874 zu Kassel mit
Cécile Franziska geb. von Pappenheim, geb. 18. März 1849 auf Stammen im Kreise Hofgeismar, Reg.-Bezirks Kassel. [Kassel.]

Kinder: 1. Hans-Carl Friedrich Wilhelm Ernst, geb. 23. Dezember 1875 zu Kassel.
2. Carola Elisabeth Marie Luise, geb. 6. Oktober 1877 ebendaselbst.
3. Hermann Alfred Heinrich Ferdinand Berthold, geb. 25. August 1880 ebendaselbst.
4. Sohn ....., geb. 12. März 1884 ebendaselbst.

Mutter.

Caroline Elisabeth Wilhelmine Sofie, geb. 10. August 1822, des † Christian Friedrich August von Schmerfeld, Kurfürstl. hess. Obergerichtsdirektors, und der 14. Januar 1832 † Sofie Charlotte Marie geb. Freiin von Leonhardi Tochter, verm. mit dem Frhrn Hermann (geb. 17. Dezbr. 1813), Kurfürstl. hess. Oberfinanzassessor a. D.; Witwe 25. Juni 1846, wiederverm. 20. April 1857 zu Kassel mit Carl Wilhelm Hector Frhrn von Günderrode genannt von Kellner, Doktor der Philosophie. [Frankfurt a. M.]

Vatersgeschwister.

1. Emilie, geb. 20. Juli 1810, verm. 18. Mai 1829 mit Walther Frhrn van der Hoop, Grhzgl. hess. Forstmeister a. D.; Witwe 29. Januar 1881. [Darmstadt und Jugenheim an der Bergstraße.]
2. † Philipp Friedrich Ernst (geb. 12 August 1818 zu Lorsch im Grhzgt. Hessen, † 13. Februar 1858 zu Frankfurt a. M., Kurfürstl. hess. Kammerherr, Geh.-Legationsrat, Bundestagsgesandter, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. württemb. und Grhzgl. hess. Hofe, sowie bei der Freien Stadt Frankfurt a. M., verm. 9. Oktober 1851 mit Hyma geb. Gräfin von Knyphausen [geb. 12. August 1824, † 5. Mai 1860]).
   Deren Kinder: 1) Carl Hans Friedrich Ernst, geb. 21. Oktober 1854 zu Paris, Legationsrat bei der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft in Japan und Leutnant in der Reserve des 2. Grhzgl. hess. (Leib-) Dragonerregiments Nr. 24.
   2) Luise Marie Emilie Pauline, geb. 1. September 1858 zu Frankfurt a. M.

Urgroßvatersgeschwister.

1. † Ludwig Wilhelm (geb. 24. Januar 1773, † 17. März 1836, Kurfürstl. hess. Major bei den freiwilligen reitenden Jägern, verm. 2. März 1817 mit Luise Maria Caroline Henriette Wilhelmine Marianne geb. von Baumbach [geb. 4. März 1793, † 30. August 1842]).
   Deren Sohn: Moritz Wilhelm Friedrich Ferdinand, geb. 25. Mai 1821, vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherr und Oberschenk, verm. 1. März 1851 mit
   Marie Wilhelmine Elisabeth geb. Freiin von Malapert genannt Neufville, geb. 19. Dezember 1831. [Kassel.]
   Töchter: (1) Anna Maria Constantine Mathilde, geb. 26. April 1854.
   (2) Luise Caroline, geb. 23. März 1857.
2. Luise, geb. 5. November 1824, verm. mit einem Herrn von Laffert.

II. Jüngere Linie: Herzberg. (Reformiert und lutherisch.)

1. Älterer Ast.

[Das Schloß Herzberg nebst Zubehör ist seit 1477 im Besitz der Familie. — Hannov. Anerkennung des Freiherrenstandes 9. Januar 1839 (für den nachstehenden Frhrn Emil). — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 145.]

Emil Friedrich Konrad Heinrich August Freiherr von Dörnberg zu Herzberg, geb. 28. Mai 1815 zu Hannover (des 13. Juli 1820 zu Brüggen † Frhrn Friedrich, Kön. hannov. Obersteuerrats, Sohn), als Senior der Gesamtfamilie, Erbküchenmeister von Hessen, Ehrenritter des Johanniterordens, vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherr, verm. I) 25. Oktober 1839 zu Hannover mit Ann geb. Freiin von Halkett (geb. 26. Mai 1820 zu Celle, † 26. Juni 1845 zu Voldagsen in der Provinz Hannover; II) 13. Februar 1858 zu Hannover mit

Adeline Luise Clara, geb. 4. Mai 1829 zu Eckerde, des Ferdinand von Holle, vormal. Kön. hannov. Majors, Tochter. [Göttingen.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Frederik Carl Eduard, geb. 29. Januar 1844 zu Stade.

— b) 2r Ehe: 2. Ann Emily Georgina Sofie Albertine, geb. 9. Januar 1859 zu Kopenhagen.

3. Wolfgang Ferdinand, geb. 5. August 1863 zu Stanowitz in Preuß.-Schlesien.

Vatersgeschwister.

1. † Carl Wilhelm Heinrich (geb. 2. Oktober 1796, † 22. November 1873 zu Berlin, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberforstmeister a. D., verm. 28. Dezember 1823 mit Emma [geb. 30. Juli 1802, † 9. Mai 1877), des Kön. preuß. Regierungspräsidenten von Rohr Tochter).

   Deren Söhne: 1) Albert Heinrich Leopold Carl, geb. 15. Dezember 1824, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Konsistorial-Präsident und Direktor des Konsistoriums der Provinzen Ost- und Westpreußen, verm. 12. Mai 1862 mit

   Emilie geb. Pönsgen, geb. 26. März 1834. [Königsberg.]

   Kinder: (1) Carl Albert Friedrich Hans, geb. 2. November 1863.
   (2) Emma Sofie Auguste Amalie, geb. 15. Dezember 1864 zu Siegen im Reg.-Bezirk Arnsberg in Westfalen.
   (3) Anna Bertha Hermine, geb. 19. März 1866 ebendaselbst.
   (4) Elisabeth Henriette Ottilie Aline, geb. 1. März 1868 ebendaselbst.
   (5) Ernst Julius Leo Carl, geb. 13. April 1873 ebendaselbst.
   (6) Martha Helene Julie Christiane, geb. 28. August 1875 ebendas.
   (7) Maria Helene Oleanie Emilie, geb. 18. November 1878 zu Oppeln.

   2) Carl Theodor Alexander Philipp, geb. 11. Dezember 1825, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat z. Disp., verm. 20. September 1882 mit

   Selma Therese Alexandrine Agathe Ida, geb. 27. November 1846, des im März 1884 zu Zohlen bei Preuß.-Eylau † Ludwig Carl August von La Chevallerie, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp.,

und der Auguste Caroline Wilhelmine Luise Sylvestra Nanny Ottilie Celine Ida geb. von Berg ältester Tochter. [Magdeburg.]

3) Hermann Wilhelm Carl Georg, geb. 2. November 1828, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. I) 7. Dezbr. 1865 zu Friedland bei Göttingen mit Emily Minna Henriette geb. Freiin von Dörnberg zu Herzberg (geb. 18. August 1840 zu Stade, † 13. Februar 1867); II) 30. September 1877 zu Oldenburg mit

Anna, geb. 16. Februar 1838, des Theodor Adolf Georg von Wedderkop, Grhzgl. oldenb. Kammerherrn und Oberappellationsgerichtsrats a. D. und Mitglieds des Oberkirchenrats, und der Margarethe Auguste Claudine geb. von Ruhmohr a. d. H. Crysebye Tochter. [Kassel.]

Tochter 2r Ehe: Cordelia Margarethe Ferdinandine Emily, geb. 23. September 1879 zu Metz.

4) Heinrich Friedrich August Carl, geb. 8. Februar 1831, Historienmaler zu Dresden, verm. 1873 mit Antonie geb. Walter († 24. März 1874).

Sohn: Julius, geb. 8. März 1874.

5) Ferdinand Ernst Wilhelm Carl, geb. 10. Juli 1833, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des kurmärk. Dragonerregiments Nr. 14, verm. 16. März 1886 zu Potsdam mit

Marie, des ..... von Behr auf Schmoldow, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Marie geb. Homeyer Tochter.

6) Julius Carl, geb. 25. Januar 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Landkreises Kassel, verm. 19. April 1876 zu Hannover mit

Adelheid Emilie Laurette Emma Luise Henriette, geb. 29. Juli 1846 zu Hildesheim, des Kön. preuß. Kreishauptmanns von Linsingen und der Marie geb. von Berlepsch Tochter.

Kinder: (1) Margarethe Emma Marie Anna, geb. 14. Januar 1877 zu Peine.

(2) Hans Wilhelm Albert, geb. 23. Januar 1878 zu Iburg.

(3) Freya Dorothea Marie Sofie, geb. 26. Juli 1879 ebendaselbst.

(4) Emma Georgine Emilie Paula, geb. 25. Februar 1882 zu Linden bei Hannover.

(5) Marie Johanna Ida Anna-Marie, geb. 11. Februar 1883.

2. † Alexander (geb. 24. Oktober 1801, † 6. Mai 1860, Kurfürstl. hess. Kammerherr, Gesandter und Staatsminister a. D., verm. mit Wilhelmine geb. von Carlshausen [geb. 1806, † 1826]).

Deren Sohn: Ernst, geb. 1. Oktober 1825, Gutsbesitzer auf Hof Fremersberg bei Baden-Baden, verm. 4. Mai 1859 mit

Marie, geb. 7. September 1840 zu Kassel, des 1. Januar 1876 † Ernst Wilhelm Friedrich Ludwig Carl Heinrich Georg Christof von Baumbach auf Ropperhausen, vormaligen Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Oberjägermeisters, und der 19. Septbr. 1883 zu Möllenbeck † Cäcilie geb. von und zu Bischofshausen zweiter Tochter. [Fremersberg.]

Tochter: Anna Margarethe Cäcilie, geb. 19. Juni 1869 auf Hof Fremersberg.

3. Sofie, geb. 7. November 1803, verm. mit Theodor Buderus von Carlshausen auf Alten-Haßlau bei Hanau, vormal. Kurfürstl. hess. Obergerichtsrat; Witwe 30. März 1872.

2. Jüngerer Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Derselbe gehört der Ganerbschaft des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. an; immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 16. Dezember 1812. — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. 144.]

† Johann Friedrich Carl Freiherr von Dörnberg zu Herzberg (geb. 23. Juli 1796 zu Ansbach [katholisch], † 20. Februar 1833 zu München [des 25. November 1828 † Frhrn Heinrich Ernst Friedrich Konrad, Kön. bayr. Kämmerers, Wirkl. GRats, Staatsrats und Regierungspräsidenten, Sohn], Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer). Dessen Witwe:

Ernestine geb. Freiin von Pfeffel, geb. 20. April 1810 zu Dresden (katholisch), verm. 28. September 1830 zu Paris, wiederverm. mit dem Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrat von Tutschef; abermals Witwe 27. Juli 1873.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Alexander Friedrich Ernst Moritz Graf von Dörnberg zu Herzberg (geb. 16. April 1801 zu Ansbach, † 26. November 1878, s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser].
2. † Carl Friedrich Wilhelm Maximilian (geb. 10. Juni 1809 zu Baireuth, † 26. Oktober 1861 zu Regensburg, Ehrenrittter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Kammerherr, Major à la suite und Hofmarschall a. D.); verm. 17. Januar 1853 zu Darmstadt mit Melanie Cäcilie Philippine geb. Freiin von Leykam [geb. 21. Dezember 1811 zu Wien (katholisch), † 23. September 1882], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Grhzgl. hess. Schlüsseldame). Deren Tochter: Mathilde Wilhelmine Ernestine Cäcilie Franziska Maria, geb. 16. Dezember 1854 zu Darmstadt.

Dorth.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Preußen (Rheinprovinz). — Der Freiherrenstand dieser Familie ist bis 1650 hinauf nachgewiesen und beim Deutschen Orden anerkannt worden; durch Reskript des Kön. preuß. Staatsministeriums d. d. 16. Januar 1828 erhielten die verwitwete Frau von Dorth geb. Freiin Raitz zu Frentz zu Bonn und ihre vier Kinder: Rudolf von Dorth († 7. Juni 1870), Kön. preuß. Rittmeister a. D. (s. unten), Carl, Auguste und Amalie von Dorth, gleichfalls eine Anerkennung ihres Freiherrenstandes. — Besitz: die Fideikommißgüter zu und bei Neckarsteinach im Grhzgt. Hessen, ferner das Rittergut Wartenstein und Güter zu Rheinbrohl und Wencherohr in den Rheinlanden. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 147, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 123.]

Lothar Franz Hubert Freiherr von Dorth zu Neckarsteinach, geb. 11. Juli 1830 zu Koblenz, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Geschwister.

1. Rudolf Carl Hubert, geb. 29. September 1833 zu Mannheim, Ratsgebietiger und Komtur des Deutschen Ordens zu Schlanders, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Auguste Josefine Huberta, geb. 4. August 1885 zu Mannheim, Stiftsdame des Damenstifts des niederrheinischen ritterbürtigen Adels.
3. Maria Ludovica Huberta, geb. 20. März 1837 zu Mannheim, Stiftsdame desselben Damenstifts.
4. Ludwig Hubert, geb. 15. Dezember 1838 zu Neckarsteinach.
5. Adolfine Huberta, geb. 12. Mai 1840 ebendaselbst, Stiftsdame des Damenstifts des niederrheinischen ritterbürtigen Adels.
6. Johann Anton Hubert, geb. 1. Januar 1842 zu Neckarsteinach, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Mitglied der Genossenschaft des niederrheinischen ritterbürtigen Adels, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. I) 9. Januar 1877 mit Anna geb. Gräfin von Walderdorff (geb. 13. Juni 1856 auf Schloß Molsberg im Reg.-Bezirk Wiesbaden, † 25. Mai 1881); II) 24. Juli 1883 mit Natalie Johanna geb. Freiin von Thüngen, geb. 22. Februar 1859. [Neckarsteinach am Neckar.]

   Töchter 1r Ehe: 1) Anna Maria Huberta, geb. 15. Dezember 1877 zu Neckarsteinach.

   2) Maria Mauritia Huberta, geb. 17. Januar 1879 ebendaselbst.
7. Carl Rudolf Hubert, geb. 10. Juni 1843 zu Neckarsteinach.
8. Wilhelm Emanuel Hubert, geb. 9. Oktober 1851 zu Heidelberg.

Mutter.

Anna-Maria geb. Freiin von Warsberg, geb. 29. September 1811 zu Saarburg, K. K. StkrD., verm. 25. September 1829 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 11. Oktober 1798), Herrn auf Wartenstein ꝛc., Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 7. Juni 1870.

Vatersschwester.

Auguste Huberta, geb. 18. Mai 1805 zu Heidelberg, verm. 2. Juni 1827 mit Franz Hugo Edmund Frhrn von Spies zu Büllesheim.

Dörh von Jobbaháza, s. Jahrg. 1886, S. 180.

Drasche von Wartinberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wartinberg" d. d. Wien 21. März (Diplom d. d. Wien 18. April) 1870, österr. Frhr. 13. August 1883 (Diplom d. d. Wien 3. Februar 1884). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 161.]

Heinrich Drasche (geb. 19. April 1811 zu Brünn, † 24. Juli 1880 zu Reichenau bei Payerbach) — Sohn des † Josef Drasche, Kaufmanns in Brünn, und der † Anna geb. Miesbach —, Großgrund- und Bergwerksbesitzer, verm. mit Josefine geb. von Freudenthal (geb. 1827, † 1862), ward mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers

Franz Josef I. d. d. Wien 21. März 1870 und Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 18. April 1870 mit dem Prädikat „von Wartinberg" aus ganz besonderer Gnade in den österreichischen Ritterstand erhoben. Sein Sohn Richard Ritter Drasche von Wartinberg (geb. 18. März 1850, s. unten) erhielt mit kaiserl. Handschreiben d. d. 13. August 1883, in Allerhöchster Anerkennung der von ihm selbst, gleichwie von seinem verstorbenen Vater durch mannigfache namhafte Stiftungen und Schenkungen für gemeinnützige und humanitäre Zwecke erworbenen patriotischen Verdienste, den österreichischen Freiherrenstand, über welche Erhebung d. d. Wien 3. Februar 1884 ein Diplom ausgefertigt wurde.

Richard Freiherr Drasche von Wartinberg, geb. 18. März 1850 zu Wien, Herr der landtäfl. Güter Inzersdorf am Wienerberg (seit 1822 Familienbesitz), Steinhof, Biedermannsdorf, Simmering, Freihof-Eichkogel in Niederösterreich, ferner der Herrschaft Pardubitz (6500 Hekt.) in Böhmen, sowie der Herrschaft Tolna mit Kaimad (6600 Hekt.) in Ungarn, Dr. phil., Mitglied der Carol.-Leop. Akademie, verm. 6. Dezember 1876 auf Schloß Marusevec in Kroatien mit

Maria Antonia, des K. K. Hof-Architekten Anton Groner und der Auguste geb. Duvivier Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Heinrich, geb. 28. August 1877 zu Wien.
2. Rudolf, geb. 10. November 1879 ebendaselbst.

Drechsel auf Deuffstetten, s. Jahrg. 1886, S. 181.

Dreihann und Sulzberg am Steinhof.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „Edler von" und „Sulzberg am Steinhof" d. d. Wien 19. Februar 1794, österr. Frhr. d. d. Wien 25. August 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 151.]

August Freiherr von Dreihann und Sulzberg am Steinhof, geb. 23. September 1834 zu Wien, K. K. Oberst bei Kaiser Franz Josef Husaren Nr. 1, verm. 27. August 1881 mit

Laurence, geb. 7. August 1854, des Romuald Holenia, Gewerkbesitzers in Kärnten, Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Günther Romuald Clemens, geb. 25. Juli 1882.
2. Oswald, geb. 7. Juni 1884.

Schwestern.

1. Friederike, geb. 17. Januar 1833 zu Wien.
2. Marianne, geb. 14. September 1839 ebendaselbst.

Mutter.

Clementine geb. Edle von Hillmayr, geb. 1. Mai 1803, verm. 8. Januar 1832 mit dem Frhrn Ignaz (geb. 1799), K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Zweitem Inhaber des 42. Infanterieregiments; Witwe 8. Juli 1878. [Wien.]

Droste zu Hülshoff, s. Jahrg. 1886, S. 182.

Droste zu Senden.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Erbdrost (d. i. Erbtruchseß) von Münster; Reichsfrhr. d. d. Wien 21. Januar 1670. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 141, Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1864, S. 159; vgl. auch den Artikel „Droste zu Vischering" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Maximilian Franz Freiherr Droste zu Senden, geb. 4. Mai 1854.

Geschwister.

1. Antonia Walburga, geb. 25. Oktober 1855.
2. Maria Franziska, geb. 23. April 1857.
3. Huberta Victoria, geb. 16. Februar 1859.
4. Franz Adolf, geb. 21. Mai 1860, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.
5. Ferdinand Aloysius, geb. 2. November 1861, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Kürassierregiment Nr. 4.
6. Kaspar Clemens, geb. 15. November 1863.
7. Sophia Mechtildis, geb. 16. Januar 1865.

Mutter.

Maria geb. Freiin von Fürstenberg a. d. H. Borbeck, geb. 24. Dezember 1831, verm. 21. Juni 1853 auf Borbeck mit dem Frhrn Clemens August (geb. 2. Februar 1821), Herrn auf Senden im Kreise Lüdinghausen, Ehrenritter des souver. Malteserordens; Witwe 7. Mai 1875. [Haus Senden bei Münster.]

Vatersschwestern.

1. Maria, geb. 2. November 1812.
2. Antonia, geb. 1. April 1819, verm. 15. Juni 1841 mit Clemens Frhrn von Oer zu Egelborg; Witwe 6. Juli 1849.

Drotleff von Friedenfels, s. Friedenfels.

Dubsky-Třebomislyc, s. Jahrg. 1886, S. 148.

Dücker.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Reichsadels-Erneuerung und Bestätigung mit dem Prädikat „Edler Herr zu Nieder-Rödinghausen" d. d. Preßburg 22. November 1687, kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels, welcher schon über 100 Jahre herkömmlich geführt wurde, s. d. 22. April 1846 für Theodor von Dücker auf Rödinghausen und diejenigen

seiner männlichen Nachkommenschaft, welche zum Besitz des Fideikommißgutes Rödinghausen gelangen (s. Jahrg. 1873, S. 121). — Besitz: die kombinierten Majoratsgüter Ober- und Nieder-Rödinghausen und Heese im Reg.-Bez. Arnsberg. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 149, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 147; vgl. auch den folgenden Artikel „Dückher von Haslau".]

Clemens August Christian Friedrich Freiherr von Dücker, Edler Herr auf und zu Ober- und Nieder-Rödinghausen und Heese (katholisch seit 5. Dezember 1875), geb. 18. Juni 1820 (des 2. Februar 1866 † Frhrn Theodor Sohn), Fideikommißnutznießer, verm. 27. Juni 1850 mit Marie geb. von Wedell-Fürstensee (geb. 2. August 1823 zu Fürstensee in Pommern, † 1. September 1878 auf Rödinghausen).

Kinder (adligen Standes): 1. Dietrich Gaudenz von Dücker, geb. 4. Dezember 1851 zu Kloschen, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8, verm. 6. Februar 1877 zu Paderborn mit

Caroline, des † Hermann von Schlechtendal, Kön. preuß. Majors a. D., und der Luise geb. Risse Tochter.

Töchter: 1) Maria Luise Clementine Caroline Stephania von Dücker, geb. 21. Dezember 1877 zu Lippstadt.

2) Clara Luise Caroline Cäcilia von Dücker, geb. 21. November 1878 ebendaselbst.

3) Luise Achate Franzisca von Dücker, geb. 3. Dezember 1880 zu Neuhaus bei Paderborn.

2. Egon Ernst Theodor von Dücker, geb. 4. November 1855 zu Preußisch-Eylau, Kön. preuß. Leutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15.

3. Clara von Dücker, geb. 8. Dezember 1859 zu Preußisch-Eylau.

Geschwister.

1. Elise Marie von Dücker, geb. 1. August 1814, verm. 20. Mai 1835 mit August Philipp von Pöppinghausen, Kön. preuß. Justizrat zu Soest; Witwe 4. April 1868.

2. Bertha Adolfine von Dücker, geb. 10. Juni 1817, verm. 15. Juni 1844 mit Wilhelm von der Becke, Rittergutsbesitzer auf Haus Cotten in Westfalen, Kön. preuß. Hauptmann a. D.

3. Caroline Johanne von Dücker, geb. 6. Dezember 1818, verm. 24. August 1841 mit Franz Otto August Gottfried von Michels, Besitzer des Rittergutes Narteln, Kön. preuß. Geh.-Justizrat und Kreisgerichtsdirektor a. D.

4. Theodor Ferdinand Carl von Dücker, geb. 29. März 1822, Ehrenamtmann des Amtes Menden in Westfalen, verm. 8. Oktober 1868 zu Berlin mit

Katharina geb. Sietze, geb. 8. April 1838, in erster Ehe Witwe des 6. August 1867 zu Charlottenburg † Theobald von Galléra, Kön. preuß. Hauptmanns im 20. Infanterieregiment.

5. † Wilhelm Eduard von Dücker (geb. 22. Oktober 1823, † 22. Juli 1864, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Agnes, geb. 31. Mai 1833, des † Grhzgl. hess. Oberforstrats Franz von Zelion genannt von Brandis Tochter, verm. 21. Juli 1857.

Dessen Söhne: 1) Theodor von Dücker, geb. 11. Mai 1860 zu

Gerresheim, Kön. preuß. Leutnant im 1. hannov. Infanterieregiment Nr. 74.

2) Franz von Dücker, geb. 26. Februar 1862 zu Benrat bei Düsseldorf, Kön. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Feldartillerieregiment Nr. 7.

6. Franz-Fritz von Dücker, geb. 3. Februar 1827, Kön. preuß. Bergrat a. D., verm. 15. November 1861 mit

Albertine geb. Freiin Vincke, verwitweter von Carisien, geb. 8. Dezember 1833. [Bückeburg.]

7. Emilie Antonie von Dücker, geb. 20. Mai 1829, verm. 26. April 1860 auf Rödinghausen mit Friedrich Frhrn von der Becke, Kön. preuß. Generalleutnant und Inspekteur der 3. Feldartillerie-Inspektion.

8. † Ernst Carl von Dücker (geb. 20. August 1831, † 17. April 1886), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D. und Oberforstmeister bei der Regierung zu Düsseldorf und Köln). Dessen Witwe:

Elise Albertine Friederike Doris, geb. 10. November 1849, des † Kön. preuß. Sanitätsrats Dr. med. Wilhelm von Möller einziger Tochter, verm. 6. Oktober 1869 zu Berlin. [Düsseldorf.]

Dessen Söhne: 1) Wilhelm Carl Albert von Dücker, geb. 13. April 1871 zu Minden.

2) Ernst Carl Fritz Eduard von Dücker, geb. 27. Oktober 1875 zu Stettin.

3) Max Gustav Adolf von Dücker, geb. 28. Januar 1878 ebendaselbst.

9. Marie Arnoldine von Dücker, geb. 5. Januar 1834, verm. 31. Januar 1861 auf Rödinghausen mit Heinrich Frhrn von Ledebur, Kön. preuß. Landgerichtspräsidenten zu Stargard im Reg.-Bezirk Stettin.

10. Adolfine Caroline von Dücker, geb. 19. April 1836, verm. 21. August 1862 auf Rödinghausen mit Werner von Lilien, Kön. preuß. Marine-Intendanten zu Kiel.

11. Isabelle Julie von Dücker, geb. 14. April 1839.

Dückher von Haslau.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. mit Vereinigung des von Dückerschen und von Heißpergschen Wappens d. d. Wien 26. Juni 1671, ausgeschrieben in Salzburg 20. Juni 1673; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. Februar 1813. — W.: quadriert und mit einem silbernen Mittelschild, worin fünf blaue Querbalken erscheinen (Stammwappen Dücker). 1 und 4 in Rot ein wachsender, rechtsgekehrter, doppeltgeschwänzter und gekrönter goldener Löwe mit ausgeschlagener roter Zunge; 2 und 3 in Silber drei nebeneinander stehende braune Berge, deren mittlerer die andern etwas überhöht; aus jedem Berge steigt eine rote Flamme empor (von Heisperg). Freiherrenkrone und zwei Helme mit rechts blausilbernen, links rotgoldenen Decken. Der rechte Helm ist mit einem von Blau und Silber fünfmal gewundenen Wulste bedeckt, aus welchem zwei mit den Ellbogen nach auswärts gekrümmte Arme hervorragen, welche zusammen mit den Händen eine gesichtete, golden strahlende Sonne empor-

halten; der rechte Arm ist silbern und am Ellbogen mit einem fliegenden blauen Bande, der linke aber blau und ebenso mit einem silbernen Bande umwunden (Helm des Stammwappens Dücker). Aus dem linken, gekrönten Helm wächst zwischen zwei Büffelshörnern, von welchen das rechte von Rot und Silber, das linke von Gold und Rot quer geteilt ist, der Löwe des ersten und vierten Feldes empor (von Heisperg).]

Franz von Dückher, Fürsterzbischöfl. salzburg. Hof- und Kammerrat, ward vom Kaiser Leopold I. laut Diplom d. d. Wien 26. Juni 1671 und zwar mit Zulegung des Heispergschen Wappens in den Reichsfreiherrenstand erhoben. Seit dieser Zeit schreibt sich die Familie „Dückher" statt „Dücker". Die Erhebung wurde s. d. 20. Juni 1673 in Salzburg ausgeschrieben.

Ferdinand Freiherr Dückher von Haslau zu Urstein und Winkel, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst à la suite, ward samt Geschwistern s. d. 20. Februar 1813 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen.

Diese Familie ist gleichen Ursprungs mit der vorhergehenden Familie Dücker auf Rödinghausen (s. wegen der Geschichte des Gesamthauses den Artikel „Dücker" im Jahrg. 1860, S. 147).

Eberhard Dücker, ein Ur-Urenkel des in der Kirche zu Horrde 1353 begrabenen Henricus Dücker ist eigentlich als Stammvater der nach Österreich ausgewanderten Dücker zu betrachten. Er schrieb sich Everhard Dücker, Herr zu Megaritz vom Haus zur Beck a. d. Ruhr, und hatte eine geb. von Vitinghofen, Schwester des 30. deutschen Heeresmeisters in Livland, zur Gemahlin. Nachdem er seine Güter im friedlichen Westfalen an die altkrekenbekische Linie verkauft hatte, zog er 1404 teils auf Zureden seines Schwagers, teils angespornt durch eignen Thatendrang samt Gemahlin in das unruhige Livland. Dort erwarb er sich die Güter Paistfer und Lödigfer. Er hatte zwei Söhne, Friedrich und Johann, und eine Tochter, Gertraud, welche in Reval Stiftsdame war.

Vorgenannter Friedrich, verm. mit einer verwitweten von Wrangel, war der nähere Stammvater der Familie Dückher von Haslau. Er hatte drei Kinder. Sein Sohn Eberhard folgte im Besitz. Derselbe ehelichte Anna geb. Reichsbitter von Seckholde, mit welcher er sechs Kinder hatte. Die Besitzung Enydes und Hau wurde durch ihn erworben. Sein ältester Sohn Friedrich hatte Elisabeth geb. Thür von Püzk zur Gemahlin, mit welcher er zehn Kinder erzeugte. Dessen Sohn Johann brachte die Herrschaften Palluber und Haslau in Livland an sein Geschlecht. Er war verm. I) mit einer geb. Gräfin von Rittberg († kinderlos); II) mit Mechthilde geb. von Lebenwalde, mit der er sieben Kinder erzeugte. Sein Sohn Eberhard teilte 1548 mit seinem Bruder Friedrich das väterliche Erbe, wobei ihm Haslau, Maral, Vikelep und Honspet zufielen. Derselbe ehelichte 1550 Kunigund geb. Urkühl von Rissenberg, welche ihm vierzehn Kinder gebar. Er erwarb noch die Besitzung Fiffhusen nebst einigen Dörfern. Als 1558 die Moskowiter in Livland einfielen, alles brandschatzten und plünderten, floh Everhard mit Familie nach Stockholm, wo er 1575 starb und neben seiner Gemahlin in der großen Pfarrkirche daselbst begraben wurde.

Johann, des Vorigen Sohn, aller Güter beraubt, studierte zu Rostock, kam nach verschiedenen Wechselfällen 1575 an den Hof des Herzogs Otto von Braunschweig und war 1582 auf dem Reichstag zu Warschau. 1583 bemühte er sich nebst anderen Vertriebenen vergebens, die in Livland gelegenen verwüsteten Besitzungen wieder zurückzuerhalten. Im Jahre 1593 kam er, 42 Jahre alt, an den Hof des Erzherzogs Maximilian von Österreich zu Innsbruck als Hofrat, und vermählte sich 1602 mit Marie geb. von Heisperg zu Merkenstein (geb. 1583), Tochter eines niederösterreichischen Edelmanns, welche ihm drei Kinder gebar; er erwarb 1610 die Herrschaft Rottenberg in Tirol und starb 1611 zu Innsbruck. Sein einziger Sohn Franz (geb. 1609 zu Innsbruck) eignete sich umfassendes Wissen auf verschiedenen Universitäten und vielfachen Reisen an. Im Jahre 1633 vermählte er sich mit Clara geb. Spindler von Hofegg zu Urstein (geb. 1616), mit welcher er elf Kinder erzeugte, von denen die meisten jung starben. Er verkaufte die Herrschaft Rottenberg und zog nach Urstein im Erzbistum Salzburg, welche Besitzung durch seine Gemahlin an die Familie kam. In diesem Erzstifte bekleidete er verschiedene Stellen und Würden, er war auch der Verfasser der Chronik von Salzburg und starb daselbst 1671. Die von ihm angesuchte Erhebung in den Reichsfreiherrenstand traf acht Tage nach seinem Tode ein.

Alfons, des Vorgenannten Sohn, schrieb sich nun „Dückher Freiherr von Haslau auf Urstein und Winkel". 1681 vermählte er sich mit Marie geb. Freiin von Ueberacker auf Sieghardstein, welche ihm vierzehn Kinder schenkte. Er bekleidete das Amt eines Vize-Hofmarschalls im Erzstifte Salzburg und starb 1. August 1717 zu Salzburg. Sein Sohn Johann Ernst Adeodatus übernahm die Besitzungen und vermählte sich 1717 mit Juditte geb. Freiin von Grünthal. Dieser bekleidete mehrere Ämter und Würden im Salzburgischen und starb 28. Oktober 1751 daselbst. Ihm folgte sein Sohn Josef Johann (geb. 1725), welcher in österreichischen Militärdiensten stand und mit dem Charakter als Oberst aus der Armee schied. Derselbe war Kommandeur des Salzburgischen Ruperti-Ritterordens und starb 1798 unvermählt. Mit ihm erlosch die direkte Nachkommenschaft von Johann Ernst Adeodatus. Der Erbe des Verstorbenen war der Sohn des jüngsten Bruders seines Vaters, nämlich Johann Qualbert, welcher in erster Ehe mit einer geb. Freiin von Haiden, in zweiter mit einer geb. Chzepitzky von Sindonitz und in dritter Ehe mit Antonia geb. Freiin von Schaffmann vermählt war. Der jüngste Sohn aus der letzten Ehe: Johann Qualbert (geb. 1762) bekleidete das Amt eines Oberstjägermeisters im Erzbistum Salzburg bis 1818, wo es aufgehoben wurde. Aus seiner 1796 geschlossenen Ehe mit Marie geb. Gräfin Christalnigg waren vier Kinder entsprossen. Er starb 1822. Sein Sohn Carl Dismas (geb. 1798) übernahm den Besitz und vermählte sich 1830 mit Amalie geb. Gräfin von Hegnenberg-Dux. Dieser hatte sechs Kinder, von denen nur zwei noch am Leben sind. Durch Ungunst der Zeitverhältnisse war er veranlaßt, die Besitzungen 1807 zu verkaufen. Er starb am 2. April 1870 (s. unten bei der Mutter).

Gustav Adolf Maximilian Hieronymus Qualbert Freiherr Dückher von Haslau, geb. 26. Februar 1831, K. K. Kämmerer, Feldmarschall-

Leutnant und Kommandant der 8. Kavalleriebrigade, verm. 3. Oktober 1865 zu Wien mit

Pia Clotilde geb. Gräfin Christalnigg von und zu Gilitzstein, geb. 20. Februar 1834. [Salzburg.]

Kinder: 1. Pia, geb. 25. Juli 1866 zu Wien.

2. Paula, geb. 25. November 1867 zu Keszthely.

3. Carl, geb. 22. April 1870 ebendaselbst.

Bruder.

Friedrich Georg Clemens Qualbert, geb. 30. August 1832, K. K. Oberleutnant a. D.

Mutter.

Amalie Thereſe geb. Gräfin von Hegnenberg-Dux, geb. 15. Juli 1805, verm. 20. April 1830 mit dem Freiherrn Carl Dismas (geb. 1798); Witwe 2. April 1870.

Du Jarrys von La Roche, ſ. La Roche.

Du Mont von Monten, ſ. Jahrg. 1886, S. 184.

Dungern.

[Evangeliſch. — Preußen (Provinz Heſſen-Naſſau), Bayern und Baden. — Otto Wilhelm Dungern, baden-durlachſcher Rat und Oberamtmann zu Hochberg, ward laut Diplom d. d. Wien 2. Dezember 1699 mit dem Prädikat „Edler von Weyer" in den Reichsadelſtand erhoben und s. d. 24. März 1723 in die ſchwäbiſche reichsunmittelbare Ritterſchaft, Kantons Ortenau, aufgenommen. — Beſitz: a) im Reg.-Bezirk Wiesbaden: das Fideikommißgut Fackenhofen (jetzt Henriettenthal) und Hof Gieshübel im Unter-Taunuskreiſe, Schloß und Herrſchaft Dehrn bei Limburg a. d. Lahn, die Güter Faulbach und Schaufferts und Beſitzungen bei Weilburg; b) im Königr. Bayern: die Güter Bayerhof und Oberau in Franken und der Riedhof in Rheinbayern. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1868, S. 160.]

Otto Friedrich Wilhelm Freiherr von Dungern, geb. 1. Juni 1831, Fideikommißbeſitzer, Hzgl. naſſ. Kammerherr, vormal. Hauptmann und Flügeladjutant, verm. 28. Oktober 1866 zu Berlin mit

Olga, geb. 26. November 1845, des 18. Oktober 1870 auf der Halburg bei Volkach † Adolf Barons von Grotthuß, Kaiſ. ruſſ. Oberſt a. D., Tochter. [Freiburg im Breisgau.]

Söhne: 1. Emil, geb. 26. November 1867 zu Würzburg.

2. Adolf, geb. 24. Juli 1870 auf der Halburg.

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Auguſte (Utta) Henriette Dorothea Luiſe Charlotte, geb. 24. November 1832, verm. 25. Juni 1856 mit Wilhelm Frhrn von Leon-

hardi, Grhzgl. heſſ. Kammerherrn, Geſandten am Hzgl. naſſauiſchen Hofe ꝛc.; Witwe 5. Dezember 1856, wiederverm. 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit Gisbert Frhrn Vincke, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.

b) aus zweiter Ehe:

2. † Hermann (geb. 9. Mai 1836, † 16. Dezember 1880, Herr auf Dehrn, Bayerhof ꝛc., Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer). **Deſſen Witwe:**

Wilhelmine geb. Freiin von Dungern, geb. 22. September 1842, verm. 13. Juni 1861 zu Weilburg (ſ. unten). [Bayerhof.]

Deſſen Kinder: 1) Frida, geb. 17. Juni 1862 zu Frankfurt a. M., verm. 17. Januar 1884 auf Bayerhof mit Reinhard Frhrn von Giſe, Kön. bayr. Bezirksamtsaſſeſſor zu Schweinfurt.

2) Iſabelle, geb. 23. Juni 1863 zu Wiesbaden, verm. 15. Juli 1886 auf Bayerhof mit Alfred Frhrn Wolffskeel von Reichenberg, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.

3) Otto Wilhelm, geb. 15. Juli 1869 auf Bayerhof.

4) Dora, geb. 20. Mai 1871 ebendaſelbſt.

5) Hermann Wilhelm, geb. 3. März 1874 zu Freiburg im Breisgau.

6) Ilka (Helene), geb. 8. Auguſt 1880 auf Bayerhof.

3. Maximilian, geb. 16. Mai 1838, Hzgl. naſſ. Kammerherr, Fürſtl. wiedſcher Kammerdirektor zu Neuwied, verm. 28. Auguſt 1874 zu Montreux am Genferſee mit

Clara geb. Freiin Vincke, geb. 25. Dezember 1843.

Kinder: 1) Otto Carl, geb. 14. Oktober 1875 zu Neuwied.

2) Luiſe, geb. 23. Januar 1877 ebendaſelbſt.

3) Gisbert, geb. 16. April 1880 ebendaſelbſt.

4) Fritz Ernſt Georg, geb. 23. Juli 1884 ebendaſelbſt.

4. Friedrich Ernſt Auguſt, geb. 20. September 1839 (ward ſamt Abkömmlingen s. d. 11. Juli 1877, in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe eingetragen), Beſitzer des Gutes Oberau im Bezirksamt Staffelſtein in Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 6. Oktober 1864 zu Frankfurt a. M. mit

Auguſte geb. Souchay de la Duboisière, geb. 9. Juni 1842. [Oberau.]

Kinder: 1) Helene, geb. 26. Juni 1865 auf Oberau.

2) Marie, geb. 6. Oktober 1866 ebendaſelbſt.

3) Lili (Eliſabeth), geb. 27. Februar 1868 ebendaſelbſt.

4) Thekla, geb. 13. Juli 1869 ebendaſelbſt.

5) Dorothea, geb. 27. Dezember 1870 ebendaſelbſt.

6) Otto Emil Carl Eduard Wilhelm, geb. 4. April 1873 zu Coburg.

5. Marie, geb. 12. März 1843, verm. im September 1873 mit Revd George Palmer Davies, B. A.; Witwe 23. April 1881. [Berlin.]

Stiefmutter.

Dorothea Natalie geb. Freiin Marſchall von Bieberſtein, geb. 21. Juni 1808, verm. 7. September 1834 mit dem Frhrn Emil Auguſt (geb. 29. Oktbr. 1802), Hzgl. naſſ. GRat, Staatsminiſter a. D., Staatsrat und Bundestagsgeſandten (war vermählt in erſter Ehe 3. Mai 1829 mit Charlotte Friederike geb. Freiin Marſchall von Bieberſtein [geb. 12. Januar 1810, † 8. Dezember 1832], Schweſter

der zweiten Gemahlin); Witwe 3. August 1862. [Freiburg im Breisgau.]

Vatersgeschwister.

1. † Wilhelm Heinrich (geb. 20. Juni 1809, † 3. Juli 1874 zu Wildbad, Herr auf Herrschaft Dehrn). Dessen Witwe:
Friederike geb. Gräfin von Reichenbach-Lessonitz, geb. 16. Dezember 1823, verm. 3. November 1841. [Weilburg.]
Dessen Tochter: Wilhelmine, geb. 22. September 1842, verm. 13. Juni 1861 zu Weilburg mit ihrem Vetter Hermann Frhrn von Dungern, K. K. Kämmerer; Witwe 16. Dezember 1880 (s. oben).
2. Isabella, geb. 31. August 1811, verm. 19. November 1843 mit Josef Frhrn von Syberg zu Sümmern, vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn, GRat und Hausmarschall; Witwe 24. Mai 1871. [Bamberg.]

Du Prel (de Chapois).

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Alter burgundischer Adel. Adelsbestätigung und Wappenvermehrung vom Kaiser Carl V. d. d. Regensburg im August 1532; spanisch-niederländ. Baronat (Frhr.) vom König Philipp V. d. d. Madrid 31. Juli 1651 (für die Linie du Prel d'Arloz, barons de Chapois); eingetragen in die Kön. französische Matrikel 5. Januar 1698, in die K. K. österreichische Matrikel (Luxemburgische Herrenbank) 5. März 1695. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 156.]

I. Bayrische Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. April 1814.]

Friedrich August Carl Ludwig Anton Freiherr Du Prel, geb. 12. Dezember 1833 (des 22. April 1882 † Frhrn Maximilian, vormal. Kön. bayr. Rechtsanwalts zu München, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat der Kammer des Innern der Königl. Regierung von Schwaben und Neuburg.

Geschwister.

1. Maximiliane Marie Josefine Kunigunde, geb. 19. Mai 1831. [Dieuze in Lothringen.]
2. Antonie Clementine Theodore Marie Clotildis, geb. 26. September 1832.
3. Eugenie Theodore Maximiliane Anna Antonie, geb. 2. April 1837, unter dem Klosternamen „Eugenie de Sales" Salesianerin zu Avignon.
4. Carl Ludwig August Friedrich Maximilian Alfred, geb. 3. April 1839, Dr. phil., Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 8. März 1880 mit
Albertine Marie Josepha geb. Baur, geb. 18. Juni 1853 zu München.
Kinder: 1) Franz Leopold Eduard Maximilian Gerhard, geb. 2. Mai 1882.

2) Hildegarde Emma Albertine Marianne Franziska, geb. 31. Dezember 1883.

5. Maximilian Josef Carl Borromäus Friedrich Clemens Emil, geb. 3. Juli 1840, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutscher Regierungsrat und ständiger Hilfsarbeiter im Ministerium von Elsaß-Lothringen, verm. 15. August 1875 zu Ansbach mit

Caroline Friederike Mathilde Emilie Julie geb. Freiin von Poellnitz, geb. 23. März 1855.

Kinder: 1) Marie Anna Maximiliane Caroline Clara Mathilde Theodore, geb. 26. August 1877 zu Straßburg im Elsaß.

2) Walter Eduard Gustav Justus Julius Carl Friedrich Albert, geb. 18. November 1878 ebendaselbst.

6. Franziska Magdalene Beatrix Anna Maria Clotildis Eugenie, geb. 13. Juli 1842, unter dem Klosternamen „Anna Maximiliana" Salesianerin zu Annecy.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Clemens Josef Franz de Paula (geb. 21. November 1791, † 4. Dezember 1873 zu Aschaffenburg, Kön. bayr. Major à la suite, verm. mit Rosalie geb. Baumgartner [† 12. Mai 1870]).

Deren Töchter: 1. Caroline, geb. 5. Februar 1847.

2. Franzisca, geb. 23. April 1854.

II. (Ältere) Luxemburgisch-Französische Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Peter Ludwig Adolf Baron du Prel d'Erpeldange (geb. 10. Mai 1782, † 1863, Oberst des 5. französ. Husarenregiments, dann in holländischen Diensten, verm. zu Nancy mit Charlotte geb. Le Bègue de Bayécourt [† 11. November 1872]).

Deren Töchter: 1. Marie, geb. 1. März 1833, verm. 16. Juni 1857 mit Alphonse Vicomte de Bry d'Arcy. [Châlons-sur-Marne.]

2. Elisa Charlotte, geb. 13. Januar 1835 zu Nancy, verm. daselbst 5. Mai 1863 mit Heinrich Frhrn Kesling von Bergen.

Durant, s. Jahrg. 1886, S. 185.

Dürfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 1. September 1659, Reichsadels- und Wappenbestätigung d. d. Wien 14. März 1761 (vom Kaiser Franz I.), österr. Frhr. 7. Juli (Diplom d. d. Wien 29. Oktober) 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 214.]

Rudolf Freiherr von Dürfeld, geb. 19. Januar 1855, K. K. Oberleutnant im 3. Jägerbataillon. [St. Pölten.]

Geschwister.

1. Marie, geb. 28. November 1853, verm. 17. September 1885 mit Johann Nepomuk Frhrn von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen in Tirol.
2. Caroline, geb. 15. August 1856, Hofdame J. H. der Erbprinzessin Elisabeth von Anhalt.
3. Luise, geb. 15. Januar 1858.
4. Leopoldine, geb. 2. Dezember 1858.
5. Heinrich, geb. 28. Juni 1860, K. K. Oberleutnant im 12. Jägerbataillon.
6. Adele, geb. 15. Oktober 1866.
7. Josef, geb. 15. Mai 1868.

Mutter.

Marie geb. von Arioli, geb. 30. März 1830, verm. 17. Januar 1853 mit dem Frhrn Josef (geb. 14. März 1803), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 28. April 1869. [Linz in Oberösterreich.]

Dürniz, s. Jahrg. 1886, S. 186.

Dürsch.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 20. Oktober 1714, kurbayr. Anerkennung 29. März 1719, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. mit Wappen Rohrbach d. d. Frankfurt a. M. 28. Juni 1742 (vom Kaiser Carl VII.), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. August 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 181.]

August Freiherr von Dürsch, geb. 10. April 1812 (des 28. März 1850 † Frhrn Max Alexander, Kön. bayr. Bezirks-Bauingenieurs ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Gutsverwalter zu Schleißheim, verm. 28. April 1854 mit Magdalena geb. Müller (geb. 19. Juli 1824, † 11. Dezember 1860).

Brüder.

1. Friedrich, geb. 20. Dezember 1818, Kön. bayr. Major a. D., verm. 27. Juli 1854 mit
Luise geb. Steeg, geb. 5. Dezember 1833.
2. Ludwig, geb. 5. Januar 1820, Kön. bayr. Steuerkatasterrevisor zu München.
3. Otto, geb. 21. März 1830, Inspektor bei der Kön. bayr. Bahnverwaltung zu Augsburg, verm. 1. April 1860 mit Charlotte geb. Sensburg (geb. 16. August 1830, † 3. Juli 1881).
Kinder: 1) † Otto (geb. 1861, † 5. Mai 1885), Kameralpraktikant. 2) Caroline, geb. 186..

Dyherrn, s. Jahrg. 1886, S. 187.

Eben und Brunnen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Alter böhmischer Freiherrenstand d. d. Laxenburg 1. Mai 1677. — Carl Frhr von Eben und Brunnen († 17. April 1834, s. unten) war der letzte männliche Sprosse der in Österreich blühenden Linie. Daher gestattete Kaiser Franz I. durch Allerhöchste Entschließung d. d. Baden 24. Juli 1824 die Adoption sowie Übertragung der Adels- und Familienprärogative auf seinen Enkel Rudolf Lamb, Sohn seiner Tochter Thecla (s. unten). Letzterer († 19. Februar 1841) führte deshalb den Namen „Freiherr von Lamb-Eben und Brunnen". — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 429. Ergänzung und Berichtigung hierzu im Jahrg. 1862, S. 145; Stammtafel im Jahrg. 1869, S. 177.]

† Carl Freiherr von Eben und Brunnen (geb. 24. Februar 1770, † 17. April 1834 zu Hohenelbe in Böhmen, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. mit Antonia geb. Gräfin Bubna von Littitz [†]).

Deren Töchter: 1. Thecla, verm. 1814 mit Johann Lamb, Justitiar der Herrschaft Hohenelbe in Böhmen; Witwe.

2. Josepha, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Adoptivsohn des † Freiherrn Carl.

† Rudolf Freiherr von Lamb-Eben und Brunnen († 19. Februar 1841).

Dessen Witwe:

Eugenie Therese geb. de Vicq de Cumptich, geb. 30. August 1817, verm. 16. Mai 1840.

Dessen nachgeborene Tochter: Rudolfine, geb. 9. März 1841, verm. 21. Februar 1861 mit Heinrich Frhrn von Bibra, K. K. Hauptmann beim Platzkommando zu Salzburg.

Eberstein (auch Eller-Eberstein), s. Jahrg. 1886, S. 188.

Eberz von Belderbusch.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Ein aus dem Limburgischen stammendes altadliges Geschlecht, dessen Freiherrenstand durch Zeugenaussagen und Lehenbriefe auf 100 Jahre zurück nachgewiesen ist; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. Juli 1816 (Johann Wilhelm Heinrich Josef und Bruder

Johann Baptist Michael [† 1856], s. unten). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 172.]

† Maximilian Carl Freiherr von Eberz von Belderbusch zu Rockenstein († [des 1856 † Frhrn Johann Baptist Michael, Guts- und Gerichtsherrn auf Rockenstein, Sohn], Direktor des Kön. bayr. Bezirksgerichts zu München rechts der Isar). Dessen Witwe:
Charlotte geb. Dietrich. [München.]

Ebner von Eschenbach.

A. In Bayern.

[Protestantisch. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 26. Dezember 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 151.]

Jobst Jacob Christof Carl Wilhelm Freiherr Ebner von Eschenbach, geb. 5. Mai 1827 zu Unterferrieden (des 5. Dezember 1861 † Frhrn Paul Wilhelm, Kön. bayr. Kammerjunkers und Revierförsters a. D., Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 14. Juli 1870 zu Stuttgart mit
Thecla, geb. 21. Oktober 1834 ebendaselbst (katholisch), des † August Frhrn von Soden, Kön. württemb. Staatsrats und Regierungspräsidenten, und der † Eleonore geb. Freiin Harsdorf von Enderndorf Tochter. [Schloß Eschenbach bei Hersbrück nächst Nürnberg.]
Kinder: 1. Carl Theodor Alfred Sigmund Wolfram Wilhelm, geb. 26. April 1871 zu Nürnberg.
2. Elisabethe Charlotte Katinka Caroline Sofie Wilhelmine, geb. 21. Juli 1874 ebendaselbst.
3. Marie Christine Caroline Sofie Wilhelmine, geb. 16. Oktober 1876 ebendaselbst.

Schwester.

Maria Katinka Mathilde Wilhelmine, geb. 24. August 1823 zu Unterferrieden, verm. 22. März 1847 mit Christof Sigmund Andreas Wilhelm Frhrn Ebner von Eschenbach, Kön. bayr. Oberst a. D. (s. unten).

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Sigmund Ferdinand Wilhelm (geb. 18. Juni 1797 zu Nürnberg, † 3. Oktober 1843, verm. 7. November 1824 mit Susanna Anna Barbara geb. Weinhold [geb. 24. Juli 1802, † 24. Dezember 1879]).
Deren Kinder: 1. Paul Hermann Wilhelm, geb. 9. Juli 1825 zu Nürnberg, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 28. Mai 1857 mit
Elisabeth Marie, geb. 14. April 1835 zu Loventer, des † Jacob William Carey Whitbraed, Kön. großbritann. Kapitäns der Artillerie a. D., und der Ellen Belfield geb. Farwel Tochter. [Eschenbach.]

Kinder: 1) Anna Maria Georgine Wilhelmine, geb. 9. Februar 1858 zu Würzburg, verm. mit Franz Bauer, Kön. bayr. Dekan zu Schwabach.
2) Sigmund Hermann Wilhelm Franz Maria Irenäus, geb. 1. April 1859 ebendaselbst, Rechtspraktikant zu Hersbruck.
3) Luitpold Christian Ernst Alfred Wilhelm Hermann, geb. 6. Juli 1860 zu Würzburg, Kön. preuß. Leutnant im 7. thüring. Infanterieregiment Nr. 96.
4) Robert August Wilhelm Hermann, geb. 13. Januar 1862 zu Würzburg, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Garde-Schützenbataillon.

2. Wilhelm Sigmund Christof, geb. 1. Oktober 1827, Kaufmann zu Nürnberg, verm. 24. September 1854 mit
Caroline Elise, geb. 26. Januar 1834, des Kaufmanns Carl Friedrich Döderlein zu Nürnberg und der Wilhelmine Caroline Magdalene geb. Merkel Tochter.
Kinder: 1) Carl Sigmund Wilhelm, geb. 15. März 1856 zu Nürnberg, Kön. bayr. Pfarramtskandidat zu Augsburg.
2) Anna Elise Wilhelmine Caroline, geb. 29. Mai 1858 zu Nürnberg.

3. Helena Jacobine Katharina Wilhelmine, geb. 27. Mai 1830 zu Nürnberg, verm. 16. Mai 1848 mit Carl Forster, Kön. bayr. Regierungsdirektor bei der Kammer der Finanzen in Augsburg.

4. Wilhelm Christian Oscar, geb. 25. März 1832, verm. 18. Oktober 1864 mit
Marie Luise Ernestine, geb. 22. Oktober 1845 zu Nürnberg, des Ulrich Sebald, Buchdruckereibesitzers zu Nürnberg, und der Fanny geb. Feuerlein Tochter. [Eschenbach.]
Kinder: 1) Oscar Ulrich Maria Wilhelm, geb. 17. Juli 1865 auf Eschenbach.
2) Carl Wilhelm, geb. 5. Januar 1867 ebendaselbst.
3) Hans Carl Wilhelm, geb. 31. Dezember 1868 ebendaselbst.
4) Franziska Elisabeth Wilhelmine, geb. 29. Januar 1871 ebendaselbst.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene
(aus des Urgroßvaters zweiter Ehe):

1. † Christof Andreas Wilhelm (geb. 16. August 1785, † 11. Juni 1837, Kön. bayr. Hauptmann und Platzadjutant zu München, verm. I) 26. März 1815 mit Benigna geb. Pfretschner (geb. 12. April 1793 zu Bamberg, † 18. Juli 1816 zu Neuburg a. D.); II) 12. August 1818 mit Maria Amalie Therese Anna Crescentia Walburga geb. Freiin von Hacke zu Schweinspeunt (geb. 10. Februar 1792 zu Neuburg a. D., † 14. Juli 1822 zu Eichstädt], verwitw. Freifrau von Andrian-Werburg, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens; III) 28. Oktober 1823 mit Eva Maria Regina Caroline geb. Conrad [geb. 12. Dezember 1800 zu Nürnberg, † 7. März 1866]).
Dessen Kinder 3r Ehe: 1) Christof Sigmund Andreas Wilhelm, geb. 23. Juni 1824 zu Schwabing, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 22. März 1847 mit
Marie Katinka Mathilde Wilhelmine geb. Freiin Ebner von

Eschenbach, geb. 24. August 1823 zu Unterferrieden (s. oben). [München.]

Kinder: (1) Caroline Katinka Mathilde Sigismunde Wilhelmine, geb. 29. September 1849 zu Nürnberg.

(2) Carl Christian Maximilian Sigmund Wilhelm, geb. 26. März 1854 zu München, Kön. bayr. Leutnant in der Reserve und Beamter der bayr. Hypotheken- und Wechselbank zu München.

2) Clara Katharina Amalie Marie Wilhelmine, geb. 24. Oktober 1828 zu München, verm. 22. Juni 1847 mit Georg Wilhelm Christian Scholler, zweitem Bankier in der Königl. Bank zu Nürnberg; Witwe 28. März 1884.

3) Paul Sigmund Wilhelm, geb. 9. Februar 1833 zu München, Kön. bayr. Major a. D.; verm. 8. März 1862 mit

Auguste Henriette, geb. 14. August 1841, des † Georg Hertel, Kön. bayr. Generalmajors und Stadt- und Festungs-Kommandanten von Würzburg, und der Henriette geb. Kleinfellner Tochter. [Nürnberg.]

Sohn: Georg Christian Paul Wilhelm, geb. 13. September 1863 zu Würzburg, Forstkandidat zu Aschaffenburg.

2. † Jacob Gottlieb Wilhelm (geb. 17. September 1787, † 14. November 1864, Senior der Familie und Administrator des Stammgutes Eschenbach und des Freiherrl. von Huttenschen Damenstifts zu Nürnberg ꝛc., verm. 28. Mai 1815 mit Barbara Susanne Wilhelmine [geb. 19. November 1788, † 20. April 1853], des Dr. med. Johann Christian Ackermann, Professors der Medizin zu Altdorf, und der Eleonore Friederike geb. von Wolfersdorf Tochter).

Dessen Söhne: 1) † Paul Christof Wilhelm Ernst (geb. 4. April 1823 auf Eschenbach, † 16. April 1870 zu Ansbach, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat zu Ansbach). Dessen Witwe:

Julie Franzisca Romana Johanna, geb. 22. Oktober 1830 zu Eichstädt, des Franz Losch und der Walburga geb. Brendel Tochter, verm. 19. Juni 1855. [München.]

Dessen Kinder: (1) Anna Walburgis Wilhelmine Julie, geb. 22. Mai 1857 zu Neustadt a. d. Aisch, verm. 19. Dezember 1877 zu München mit Ernst Valentin Christian Häffner, Telegraphen-Expeditor zu München; Witwe 10. Dezember 1880. [München.]

(2) Gottlieb Wilhelm Franz, geb. 8. August 1861 zu Ansbach, Kön. bayr. Leutnant im 3. Feldartillerieregiment.

2) Gottlieb Michael Carl Wilhelm, geb. 20. Januar 1828 auf Eschenbach, Kön. bayr. Oberforstrat bei der Regierung von Mittelfranken zu Ansbach, verm. 2. Dezember 1862 zu Ansbach mit

Frida, geb. 26. Februar 1842 zu Weiden, des Kön. bayr. Forstmeisters Reinhold zu Ansbach und der Adelheid geb. Meyer Tochter.

Söhne: (1) Carl Wilhelm, geb. 25. Januar 1866 zu Beilngries in Bayern, Forstkandidat zu Aschaffenburg.

(2) Wilhelm Gottlieb Daniel, geb. 22. Oktbr. 1872 ebendaselbst.

3) Carl August Heinrich Wilhelm, geb. 25. März 1829 auf Eschenbach, Kön. bayr. Landgerichtsdirektor zu Nürnberg.

B. In Österreich.

[Katholisch. — Reichsadel d. d. Regensburg 21. Februar 1641, Reichsritter und Wappenvereinigung mit dem der Nürnberger Ebner d. d. Wien 12. Juli 1694, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eschenbach" d. d. Wien 7. Juli 1796. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 167.]

Moritz Freiherr Ebner von Eschenbach, geb. 27. November 1815 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 3. Juli 1848 mit
Maria geb. Gräfin Dubsky, Freiin von Třebomislyc, geb. 13. September 1830 auf Zdißlawitz in Mähren. [Wien.]

Eltern.

† Wenzel Freiherr Ebner von Eschenbach (geb. 1745 zu Auspitz in Mähren, † 1821 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant im Ingenieurkorps, verm. 1810 mit Helene geb. Freiin von Dubsky von Třebomislyc (geb. 23. Juli 1782 zu Eszek, † 25. Dezember 1864 zu Wien).

Eckardstein.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen). — Preuß. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Eckardstein" 20. Februar 1799. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 184; über die Abstammung der verschiedenen Häuser s. Jahrg. 1878, S. 167 ff.]

I. Haus.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1882, S. 155 und 156.]

Wilhelm Heinrich Gottfried Freiherr von Eckardstein, geb. 19. September 1844 (des 30. März 1869 † Frhrn Wilhelm, vormal. Besitzers einer Steingutfabrik zu Berlin, Sohn), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. hess. Infanterieregiment Nr. 82, verm. 17. November 1874 zu Dresden mit
Marie geb. Ernst, geb. 5. August 1852 auf Oehrßen bei Hameln.

Töchter: 1. Irmgard Marie Anna Elisabeth, geb. 19. November 1875 zu Göttingen.
2. Elisabeth Marie Emma Dorothea, geb. 15. Oktober 1876 ebendaselbst.
3. Margarethe Florentine Johanna Ottilie, geb. 19. April 1878 ebendaselbst.
4. ....., geb. 23. August 1884 zu Northeim bei Göttingen.

Geschwister.

1. Johanne Albertine Elisabeth, geb. 9. Februar 1846.
2. Marie Auguste Florentine, geb. 29. Mai 1847.
3. Anna Dorothee Elisabeth, geb. 12. September 1850, verm. 21. November 1872 auf Straupitz mit Ernst Otto Grafen von Houwald, Kön. preuß. Landrat des Kreises Lübben (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).

4. Gottfried Franz Bernhard, geb. 25. Oktober 1855, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Eduard August (geb. 26. Januar 1802, † 15. Mai 1841, Besitzer einer Steingutfabrik zu Berlin, verm. 26. September 1834 mit Johanna Caroline geb. Gahns († 16. Dezember 1840]).
   Deren Sohn: † Ernst Gottfried Polycarp (geb. 10. Juli 1835, † 3. April 1864 zu Nübel bei Gravenstein, Kön. preuß. Premierleutnant im Leib-Grenadierregiment [1. brandenburg.] Nr. 8).
   Dessen Witwe:
   Maria geb. Pistorius, wiederverm. 23. September 1865 zu Berlin mit Clemens Kroll, Kön. preuß. Major a. D.
2. † Heinrich Wilhelm (geb. 11. Juli 1804, † 18. April 1871, Herr auf Frögenau bei Osterode im Reg.-Bezirk Königsberg). Dessen Witwe:
   Luise geb. von Rüchel-Kleist, geb. 31. Januar 1824, verm. 6. Juli 1850. [Frögenau.]
   Dessen Kinder: 1) Katharina Elisabeth Albertine Amalie, geb. 30. Oktober 1852, verm. 23. August 1872 zu Eberswalde mit Robert Thomasius.
   2) Gottfried Friedrich Albrecht Heinrich, geb. 30. Dezember 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im Leib-Grenadierregiment (1. brandenburg.) Nr. 8.
   3) Anna Luise Philippine Julie Wilhelmine, geb. 1. Mai 1855, verm. 22. September 1883 zu Frankfurt a. d. Oder mit Hans von Klitzing, Kön. preuß. Landrat zu Ortelsburg in Ostpreußen, auch Leutnant in der Reserve des Leib-Grenadierregiments (1. brandenburg.) Nr. 8.
   4) Friedrich Wilhelm Albrecht Franz, geb. 7. November 1858, Kön. preuß. Leutnant im ostpreuß. Ulanenregiment Nr. 8.

II. Haus.

Ernst Leopold Freiherr von Eckardstein, geb. 6. Juni 1816 (des 2. März 1827 † Frhrn Heinrich, Besitzers einer Spiegelfabrik zu Berlin [s. Jahrg. 1882, S. 156], Sohn), verm. mit
Luise Wilhelmine geb. Pasche, verwitweter Treu, geb. 181 . .

III. Haus.

Ernst Carl Julius Freiherr von Eckardstein, geb. 11. März 1833 (des 20. November 1844 † Frhrn Julius, Erbherrn auf Falkenhagen und Löwen [s. Jahrg. 1878, S. 170], Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 26. Februar 1861 zu Berlin mit
Amalie geb. Senger, verwitweter von Gollmitz, geb. 14. November 183 . . [Potsdam.]

Brüder.

1. † Wilhelm Bernhard Julius (geb. 14. Januar 1835, † 30. Dezember 1876, Besitzer der Herrschaft Jahmen nebst den Gütern Dürrbach, Kaschel, Borberg ꝛc., Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Leutnant a. D.). Dessen Witwe:

Thecla geb. Gräfin Kleist von Nollendorf, geb. 29. Dezember 1834, verm. 26. April 1859 auf Knauten.

Dessen Kinder: 1) Henriette Thecla, geb. 28. Februar 1860 auf Schloß Löwen, verm. 15. Mai 1879 zu Berlin mit Max von Blumenthal, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 2. Garde-Dragonerregiments.

2) Hermann, geb. 5. Juli 1864 auf Schloß Löwen, Kön. preuß. P.-Fähnrich im brandenburg. Kürassierregiment (Kaiser Nikolaus I von Rußland) Nr. 6.

3) Nepomuk Wilhelm, geb. 7. November 1865 auf Schloß Löwen.

4) Joachim, geb. 14. April 1869 ebendaselbst.

2. Julius Alexander Bernhard, geb. 29. November 1844, Rittmeister und Eskadronschef im oldenburg. Dragonerregiment Nr. 19, verm. 8. Februar 1872 zu Berlin mit

Clara, geb. 12. März 1849 auf Wachsdorf, des Otto von Jagow auf Wachsdorf, Kön. preuß. Landrats zu Wittenberg, und der Clara geb. von Morgenstern zweiter Tochter.

Kinder: 1) Imma Amalie Olga Agnes, geb. 5. November 1872 zu Luneville.

2) Sohn . . . . . , geb. 29. Dezember 1885 zu Oldenburg.

IV. Haus Prötzel.

[Besitz: A. In der Provinz Brandenburg. 1) im Kreise Ober-Barnim, Reg.-Bezirks Potsdam: Herzhorn (seit 1801), Grunow (seit 1794), Blumenthal (seit 1800), Werftfuhl (seit 1800), Wusing (seit 1803), Weway, Bliesdorf und Krustillier (seit 1830), Sophienhof (seit 1800), Marienhof (seit 1842), Beauregard (seit 1799; die vier letzten Güter liegen im Oberbruch), Klosterdorf (seit 1862, = 2800 Morgen); 2) im Kreise Westpriegnitz: Kletzke (seit 1805), Haaren (seit 1805) und Karthan (seit 1805). (Im ganzen ein Areal von 78 000 Morgen oder $3_{,80}$ QM.) B. In der Provinz Westpreußen, im Kreise Konitz: die Herrschaft Krojanten mit Powalken, Kladau und Gronsberg (seit 1862, = 20 000 Morgen).]

Ernst Carl Christof Freiherr von Eckardstein, geb. 22. Mai 1824 (des 8. August 1856 † Frhrn Arnold, Herrn auf Prötzel &c. [s. Jahrg. 1878, S. 171], Sohn), Erbherr der Rittergüter Prötzel (seit 1799), Prädikow (seit 1794), Biesow, Grunow, Kletzke, Beauregard und Krustillier, Besitzer der Herrschaften Krojanten mit Zubehör und des Rittergutes Klosterdorf, Rechtsritter des Johanniterordens, Kreisdeputierter des Kreises Ober-Barnim, verm. 11. Juli 1854 zu Berlin mit

Maria, geb. 183., des † Ludwig Traugott Wentzel, Kön. preuß. Geh.-Oberfinanzrats, dritter Tochter. [Prötzel.]

Kinder: 1. Arnold Ernst, geb. 23. August 1857 auf Prötzel, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments. [Klosterdorf bei Strausberg.]

2. Johannes August Otto, geb. 23. Dezember 1859 ebendaselbst.

3. Margarethe Sofie Marie Luise, geb. 27. Juni 1861 ebendaselbst, verm. 11. Juli 1882 auf Prötzel mit Wilhelm Grafen Finck von Finckenstein auf Ziebingen, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. brandenburg. Dragonerregiments Nr. 12.

4. Richard Carl Martin Arnold, geb. 10. November 1862 auf Prötzel, Kön. preuß. Kammergerichtsreferendar.

Bruder.

August Friedrich, geb. 9. März 1828, Erbherr der Rittergüter Haselberg (seit 1842), Reichenow (seit 1800), Steinbeck (seit 1835), Wellenberg (seit 1800), Leuenberg (seit 1800) und Sternbeck (seit 1799), sowie der Zuckerfabrik Thöringswerder bei Wriezen im Kreise Ober-Barnim (Reg.-Bezirks Potsdam), Besitzer der Oderbruchgüter Herrnhof, Königshof und Herrenwiese im Kreise Ober-Barnim, verm. 4. September 1858 mit

Hedwig, geb. 19. Februar 1837, des Kön. preuß. Amtsrats und Rittergutsbesitzers Schütz aus Grünthal zweiter Tochter.

Kinder: 1. Arnold Julius August, geb. 24. Dezember 1859 auf Haselberg. [Leuenberg bei Freienwalde.]

2. Hedwig Pauline Sofie, geb. 6. Januar 1861 auf Haselberg, verm. 17. Juni 1878 zu Berlin mit Bernhard Grafen von der Schulenburg a. d. H. Triebusch, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Dragonerregiment.

3. Metta Marie, geb. 11. September 1862.

4. Julius August, geb. 20. Januar 1867 auf Haselberg.

Ecker von Eckhofen, s. Jahrg. 1886, S. 192.

Edelsheim.

[Evangelisch. — Baden, Österreich, Preußen und Ungarn. — Rittermäßiger Reichsadel mit „von und zu Edelsheim" d. d. Wien 12. Dezbr. 1673 (s. Jahrg. 1867, S. 201), Reichsfrhr. 31. Dezember 1706. — Besitz: das Rittergut Wachenbuchen im Reg.-Bezirk Kassel. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 99.]

Franz Wilhelm Leopold Heinrich Friedrich Ludwig Freiherr von Edelsheim, geb. 25. Oktober 1868 zu Konstanz.

Mutter.

Amalie geb. Freiin von Gagern, geb. 2. März 1846, verm. 24. Oktober 1867 zu Wien mit dem Frhrn Ludwig (geb. 24. Oktober 1823 zu Karlsruhe), Grhzgl. bad. Kammerherr und Staatsminister a. D.; Witwe 23. Februar 1872. [Darmstadt.]

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm August, geb. 3. September 1824 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. und Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberstthofmeister J. K. Hoh. der Großherzogin Luise von Baden, mit dem Prädikat „Exzellenz"; verm. 6. November 1851 mit

Mathilde, geb. 6. November 1827, des 16. Oktober 1857 † Ernst Rudolf Heinrich von Spiegel a. d. H. Uhlersdorf und der Josefine geb. Freiin von Hardoncourt Tochter. [Karlsruhe.]

Tochter: Anna Friederike Johanna Josefine, geb. 1. November

1852 zu Karlsruhe, verm. daselbst 27. April 1876 mit Sigmund Frhrn von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse, Grhzgl. bad. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D.

2. Leopold Wilhelm Freiherr von Edelsheim-Gyulai, geb. 10. Mai 1826 zu Karlsruhe (nahm infolge seiner am 16. Oktober 1866 erfolgten Adoptierung durch seinen Vetter [Vatersschwestersohn], den nunmehr [am 21. September 1868] † Feldzeugmeister Franz Grafen Gyulai von Maros-Rémethy und Nadaska, mit kaiserl. Genehmigung den Namen „Edelsheim-Gyulai" an], Besitzer der Herrschaften Zaránd-Varsand, Neu-Panát, Nagy-Hegyes, Macs-Magy und Dada in Ungarn, Breve in Siebenbürgen und Brezovicza in Kroatien, K. K. Kämmerer, GRat und General der Kavallerie a. D., Inhaber des 4. Husarenregiments, vermählt zu Wien mit

Friederike geb. Cronau, geb. 7. März 1841 zu Ruhrort im Reg.-Bezirk Düsseldorf.

Sohn: Leopold Josef, geb. 1. November 1863 zu Salzburg, Dr. jur., verlobt 28. Mai 1886 zu Budapest mit Irma Pauline Anna Prinzessin Odescalchi, geb. 13. Januar 1863.

3. Marie Sofie Wilhelmine Theodore Georgine, geb. 10. August 1837, verm. 26. Februar 1870 mit Ernst Ludwig Frhrn Böcklin von Böcklinsau, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Hauptmann a. D.

Eelking, s. Jahrg. 1886, S. 193.

Eggers.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein), Freie Hansestadt Hamburg und Dänemark. — Reichsadel d. d. Wien 3. Januar 1790, Reichsfrhr. d. d. Wien 21. April 1806. — Besitz: die Hälfte des de Bangschen Fideikommißvermögens, gegründet von Else Marie de Bang geb. Schjödt 20. Januar 1802, landesherrlich bestätigt 21. Januar desselben Jahres, vermehrt durch den Freiherrn Christian von Eggers, hypotheziert im de Bangschen Familiengute Sparresholm auf Seeland. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1881, S. 163.]

Oluf Christian Tonnies Freiherr von Eggers, geb. 6. März 1836 zu Schleswig, Mitbesitzer des de Bangschen Fideikommisses. [Kopenhagen.]

Geschwister.

1. Antoinette Christine Wilhelmine Rosa Luise, geb. 26. Oktober 1837 zu Schleswig, verm. 5. Juni 1862 mit Anders Sandö Örsted, Kön. dän. Oberauditeur zu Veile in Jütland.

2. Hjalmar, geb. 14. Februar 1839 zu Schleswig, Kön. dän. Leutnant a. D., verm. 23. Mai 1870 mit

Katharina, geb. 21. Februar 1848, des H. C. Törsleff, Gutsbesitzers zu Skive, Tochter. [Durupgaard auf Falster.]

3. Julie Magdalene Constanze, geb. 15. April 1841 zu Schleswig, verm. 8. April 1871 mil Jörgen Hertz, Kaufherrn und Chef eines Großhandlungshauses zu Kopenhagen.
4. Otto Friedrich Johann, geb. 18. Oktober 1842 zu Schleswig, verm. mit Julie Agnes geb. Mentz aus Berlin. [New York.]
Sohn: Friedrich Ulrich, geb. 11. Juli 1878 zu New York.
5. Heinrich Franz Alexander, geb. 4. Dezember 1844 zu Schleswig, Kön. dän. Kapitän a. D., verm. 7. Juni 1873 mit
Mathilde Camilla, geb. 22. Februar 1848, des Johann August Stakemann, Kön. dän. Staatsrats, Vizegouverneurs der dänischen Inseln und Präsidenten der Insel St. Croix a. D., und der Mary Jane geb. Aarestrup Tochter. [St. Thomas.]
Kinder: 1) Olga Antoinette, geb. 31. Dezember 1875.
2) Friedrich, geb. 11. November 1877 zu Kopenhagen.
3) Magda, geb. 9. Oktober 1881 auf St. Thomas.
4) Alice, geb. 13. März 1883 ebendaselbst.
5) Tochter . . . . . , geb. 8. September 1884 ebendaselbst.
6. Sophus Hermann Johann, geb. 16. November 1846 zu Schleswig, verm. 23. Februar 1875 mit
Christiane, geb. 12. April 1856, des Gutsbesitzers Christian Andreas Clausen zu Aldebertsminde bei Veile in Jütland und der Elisabeth Marie Edele Julie geb. Dalgas Tochter. [Uldum in Jütland.]
Kinder: 1) Sigrid, geb. 3. Dezember 1875.
2) Astrid, geb. 17. September 1879 zu Uldum.
3) Oluf, geb. 3. November 1881.
4) Otto, geb. 18. Februar 1884.
7. Friedrich Balthasar Nikolaus Andreas, geb. 5. September 1848 zu Itzehoe, verm. 15. Juni 1873 mit
Ingeborg Christiane, geb. 18. Juni 1850, des Anton Michael Nyholm, Kaufherrn zu Kopenhagen, und der Marie Magdalena geb. Mortensen Tochter. [Kopenhagen.]
Söhne: 1) Otto Friedrich, geb. 22. Juni 1874.
2) Carl-Heinrich, geb. 9. Juli 1876.
3) Christian Ulrich Detlev, geb. 14. Dezbr. 1878 zu Kopenhagen.
4) Otto Michael, geb. 29. Mai 1881.
8. Constanze Justine Sofie, geb. 6. Juni 1850 zu Dyrhavegaard bei Kolding, verm. 14. Januar 1872 zu New York mit William Schacht. [Hamburg.]

Mutter.

Anna Magdalena geb. Evers, geb. 15. Juli 1815 zu Itzehoe, verm. 17. Februar 1835 mit dem Frhrn Oluf Friedrich (geb. 12. September 1800), Besitzer der Hälfte des de Bangschen Fideikommißvermögens, Kön. dän. Polizeimeister zu Schleswig; Witwe 26. April 1856. [Tondern.]

Egkh und Hungersbach, s. Jahrg. 1886, S. 194.

Egloffstein, s. Jahrg. 1886, S. 195.

Ehrenberg (Gayer von).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Ehrenberg" 14. August 1764 (d. d. Wien von der Kaiserin Maria Theresia für Anton Franz Gayer, Apotheker in der Altstadt Prag), österr. Frhr. 1. Mai 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 146.]

Wilhelm Freiherr Gayer von Ehrenberg, geb. 30. September 1803, Fürstl. Colloredo-Mannsfeldscher Wirtschaftsverwalter zu Althütten in Böhmen, verm. I) mit Maria geb. Kutschera († 1838); II) mit Johanna geb. Popper (†).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Johanna, geb. 1833.

2. Johann, geb. 24. April 1837, K. K. Finanzwachkommissar zu Prag, verm. 16. September 1873 mit

Marie geb. Titz, geb. 30. Juni 1850.

— b) 2r **Ehe:** 3. Wilhelmine, geb. 1847, verm. mit ..... Zabransky zu Moskau.

4. Emilie, verm. mit ..... Swoboda zu Althütten.

5. Benjamin, geb. 1849, Berg- und Hüttenbeamter zu Petronyse in Siebenbürgen, verm. 24. August 1874 mit

Marie geb. Apostol.

Halbgeschwister
(aus des Vaters zweiter Ehe):

1. Johann, geb. 30. März 1831, K. K. Kreisgerichtskanzlist zu Budweis in Böhmen, verm. 5. Februar 1871 mit

Caroline geb. Konrad, geb. 26. September 1842.

2. Eleonora, geb. 1. November 1832. [Prag.]

Eltern.

† Johann Freiherr Gayer von Ehrenberg (geb. 27. August 1771 zu Prag, † 11. November 1833), verm. I) mit Josefine geb. Ernest von Steinegg (†); II) 12. Januar 1830 mit Maria geb. Schiman (geb. 1808).

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 20. August 1782 zu Prag, † daselbst 11. Septbr. 1847, verm. 18. Januar 1811 mit Elisabeth geb. Holik [geb. 30. Juni 1785, † 24. Dezember 1874]).

Deren Söhne: 1. † Adolf (geb. 15. Dezember 1811, † 1. Oktober 1866, Fürstl. Lobkowitzscher Wirthschaftsdirigent zu Neundorf in Böhmen).

Dessen Witwe:

Ottilie geb. Schmidt, geb. 31. Januar 1832, verm. 1850.

Dessen Kinder: 1) Carl, geb. 14. August 1851, K. K. Oberleutnant im galizischen Landwehr-Infanteriebataillon Rzeszów Nr. 55 und Erzherzogl. österr. Förster in Galizien.

2) Adolf, geb. 20. Januar 1853, K. K. überzähl. Rittmeister bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4, zugeteilt dem Generalstabe.
3) Eduard, geb. 15. Dezember 1855, K. K. Leutnant in der Reserve des 9. Feldartillerieregiments.
4) August, geb. 16. Juni 1858, Fürstl. colloredo-mannsfeldischer Forstadjunkt zu Opočno in Böhmen.
5) Ottilie, geb. 20. Februar 1860.
6) Malvina, geb. 15. November 1863.

2. Eduard, geb. 4. Januar 1815, vormal. K. K. Statthaltereirat a. D. [Prag.]

Ehrenburg, s. Jahrg. 1886, S. 202.

Ehrmanns zum Schlugg.

[Katholisch. — Österreich. — Ein aus Spanien stammendes altes Geschlecht, Bestätigung des rittermäßigen Adelstandes mit dem Prädikat „zum Schlugg" für das Reich d. d. Wien 29. August 1692, Frhr. für Reich und Erblande d. d. Wien 22. September 1702, niederösterr. Landmannschaft im Herrenstande d d. Wien 25. Juni 1717. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 178.]

Karl Franz von Ehrmanns Freiherr zum Schlugg, geb. 18. Juni 1834 zu Wien, Nutznießer des Familienfideikommisses, akademischer Maler; verm. 9. August 1874 zu Döbling bei Wien mit
Emilie geb. Reuter, geb. 13. Dezember 1847 zu Wien. [Ober-Döbling bei Wien.]

Geschwister.

1. Karoline, geb. 23. Oktober 1835 zu Wien, verm. 1862 ebendaselbst mit Roman Scharl, Beamten der Westbahn.
2. Theodor, geb. 6. Mai 1843 zu Wien, akademischer Maler. [Fünfhaus bei Wien.]
3. Marie, geb. 4. Oktober 1847 zu Wien, verm. 1873 ebendaselbst mit Ferdinand Schwarzrock, Beamten der Czernowitzer Eisenbahn.
4. Felix, } Zwillingsbrüder, geb. 27. Oktbr. 1857 zu Wien, dienen
5. Franz, } beide im K. K. 1. Dragonerregim. Kaiser Franz Josef I.

Mutter.

Amalie Rosalie, geb. 29. Januar 1813 zu Wien, des Johann Rotter und der Theresia geb. Reichel zu Wien Tochter, verm. 22. April 1834 ebendaselbst mit dem Freiherrn Carl Franz (geb. 18. Juni 1812 zu Wien), Nutznießer des Familienfideikommisses, akadem. Maler zu Wien; Witwe 29. Oktober 1883. [Fünfhaus bei Wien.]

Vatersschwester.

Josepha, geb. 18.., verm. mit ..... von Fried.

Eichendorff.

[Katholisch. — Österreich (Mähren) und Preußen. Inkolat im Herrenstand des Markgraftums Mähren 12. Dezember 1655 (für Hartwig Erdmann), böhm. Frhr. (alter Herrenstand) d. d. Wien 10. März 1679. — Besitz: das Allodialgut Sedlnitz in Mähren. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 141.]

Hermann Josef Johann Adolf Martin Freiherr von Eichendorff, geb. 30. August 1815 (des 26. November 1857 zu Neiße † Frhrn Josef, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats a. D., Sohn), Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat a. D, verm. 24. Juni 1856 mit

Clara Henriette Bernhardine geb. Simons, geb. 3. August 1826. [Bonn.]

Kinder: 1. Hedwig Clara Maria Franzisca, geb. 24. Februar 1860.
2. Josef Arnold Hermann Hartwich Erdmann, geb. 24. Septbr. 1861, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 130.
3. Carl Josef Hartwich Erdmann Hermann, geb. 24. Februar 1863.
4. Anna Clara Maria Hermine Juliana, geb. 22. Dezember 1866.
5. Waldemar Hartwich Erdmann Hermann Josef, geb. 28. März 1868.
6. Anna Hermine Clara Maria, geb. 15. Dezember 1870.

Geschwister.

1. Maria Theresia Alexandrine, geb. 6. Mai 1817, verm. 6. Juli 1837 mit Ludwig Besserer von Dahlfingen (protestantisch), Kön. preuß. Major im 23. Infanterieregiment und Direktor der Divisionsschule zu Neiße; Witwe 21. März 1858.
2. Rudolf Josef Julius, geb. 19. April 1819, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 6. Oktober 1853 mit

Maria Amalia Ferdinande geb. Thymian, geb. 26. September 1832.

Kinder: 1) Margarethe Marie Josefine, geb. 12. Januar 1859.
2) Hartwich Erdmann Julius Rudolf, geb. 12. April 1860, Kön. preuß. Leutnant im 2. schles. Grenadierregiment Nr. 11.

Eichhoff.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 6. März 1833, österr. Frhr. d. d. Wien 17. September 1836, Indigena in Ungarn 1840 (für Josef). — Besitzstand im Jahrg. 1864, S. 185; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1853, S. 103.]

Josef Freiherr von Eichhoff, geb. 23. Oktober 1822 (des 1. Januar 1866 † Frhrn Peter Josef, K. K. GRats und vormal. Hofkammerpräsidenten, Sohn), Besitzer der Allodialgüter Roketnitz, Winar, Přcestawalk, Czekin, Klein-Pentschitz und Zabeczo-Lhotto in Mähren, K. K. GRat, verm. 23. Oktober 1843 mit

Marie Rosalie geb. Gräfin von Hohenwart zu Gerlachstein, Rabensberg und Raunach, geb. 28. August 1822.

Kinder: 1. Josef Andreas, geb. 4. Januar 1845, verm. 22. Septbr.

1869 mit Irene (geb. 3. November 1851, † 30. Oktober 1883), des 12. Juni 1877 † Rudolf von Salzmann-Bienenfeld, K. K. Ministerialrats zu Wien, Tochter. [Wien.]
Kinder: 1) Rudolf Josef, geb. 24. Juli 1870.
2) Hans Andreas, geb. 27. September 1871.
3) Marie Irene, geb. 4. Januar 1874.
4) Robert Franz, geb. 26. Juli 1876.
5) Siegfried Peter, geb. 4. Mai 1879.
6) Irene Marie, geb. 24. Oktober 1882.

2. Clara Maria Theresia Josefine, geb. 21. Juli 1851, verm. 10. September 1877 zu Graz mit Alfons Grafen und Herrn von und zu Aichelburg, K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern.
3. Bertha Elisabeth, geb 8. März 1855, verm. 11. September 1883 zu Graz mit Gustav Frhrn von Haynau, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im Feldartillerieregiment EH. Wilhelm Nr. 6.

Eichthal.

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Bayr. Adel und Frhr. mit Verleihung des Wappens der ausgestorbenen Familie „von Thalmann" d. d. München 22. September (immatrikuliert 10. Dezember) 1814, badische Anerkennung 23. Januar (ausgefertigt 24. Februar) 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1857, S. 166, und Jahrg. 1875, S. 149.]

I. Linie.

Emil Wilhelm Ludwig Freiherr von Eichthal, geb. 21. Mai 1840 (des 12. Dezember 1875 † Frhrn August und der 16. Dezember 1860 † Elise geb. Krings Sohn), verm. 8. April 1872 mit
Marie Christine geb. Gräfin von Bronno Brońska. [Schloß St-Selve, départ. de la Gironde.]

Schwestern.

1. Auguste Henriette, geb. 26. September 1835 zu Triest.
2. Luise Fanny Ernestine, geb. 22. März 1842 zu Augsburg.

II. Linie.

Eugen Freiherr von Eichthal, geb. 3. November 1844 zu Paris (des 9. April 1886 † Frhrn Gustav Sohn), verm. 3. Juli 1877 mit
Marie Pauline Philippine geb. Bohomoletz.
Sohn: Heinrich Eduard, geb. 4. Juni 1878.

Geschwister.

1. Johanna, geb. 6. Januar 1843 zu Paris, verm. 29. April 1861 mit A. Le Bret. [Paris.]
2. Georg, geb. 9. November 1845 zu Paris, verm. 15. Juli 1878 mit Marie geb. Rodrigues, geb. 184..

Vatersbruder.

Adolf, geb. 19. Dezember 1805, vormal. Deputierter, verm. 5. Juni 1834 mit
Louise-Elisabeth geb. De la Rue, geb. 180..
Kinder: 1. Luise Rosa, geb. 21. April 1835 zu Paris.
2. Ludwig, geb. 28. Juli 1837 ebendaselbst, verm. 31. Juni 1866 mit A. Maria geb. Freeman.
Kinder: 1) Johann Adolf William, geb. 21. März 1867.
2) Aloyse Marguerite, geb. 30. Juni 1868.
3) Aline Luise Charlotte, geb. 28. Januar 1874.
3. Adolf, geb. 6. Oktober 1841 zu Versailles.

III. Linie.

Carl Robert Freiherr von Eichthal, geb. 2. September 1845, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant a. D., sowie Kaiserl. deutscher Legationssekretär a. D., verm. 1. Mai 1877 mit
Luise geb. Gräfin von Otting und Fünfstetten, geb. 1. März 1853.
Tochter: Maria Athenaïs, geb. 5. März 1878.

Schwestern.

1. Maria Isabella, geb. 9. Juli 1848.
2. Sophia Amalia, geb. 25. Januar 1851, verm. 22. April 1872 mit Alfons Frhrn von Rummel, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.
3. Charlotte Ernestine Clementine, geb. 5. August 1854, verm. 12. Januar 1876 mit Friedrich Heinrich Franz Ludwig Hans Frhrn von Podewils (lutherisch), Besitzer der Fideikommißgüter Wildenreuth und Schönkirch in der Oberpfalz.
4. Irene Caroline, geb. 31. August 1858, verm. 28. August 1878 mit A. Keller.

Mutter.

Isabella Cajetana Eva geb. Gräfin Khun und Belasi, geb. 16. März 1826 zu München, verm. 16. Januar 1843 mit dem Frhrn Carl (geb. 9. Februar 1813), Besitzer der Landgüter Egg, Offenberg und Lobam in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 3. Juli 1880. [München.]

Vatersgeschwister.

1. Sofie, geb. 18. Septbr. 1815, verm. 26. Juni 1837 mit Kaspar Grafen von Berchem, Kön. bayr. Kämmerer und Major à la suite; Witwe 28. August 1881.
2. Amalie, geb. 26. April 1817 zu München.
3. † Julius (geb. 6. Januar 1822, † 28. September 1860, verm. I) 27. Mai 1847 mit Marie Walburga Elisabeth geb. Gräfin von Armansperg [geb. 5. November 1828, † 1. März 1850], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Caroline Josefine geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar-Gröningen, geb. 31. Oktober 1829 zu Mergentheim, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 6. August 1856 zu Mergentheim. [München.]
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Josef Ludwig Simon, geb. 20. Januar 1849 zu München.

— b) 2r Ehe: 2) Elisabeth Julie Caroline, geb. 14. Dezember 1858 ebendaselbst, verm. 28. Januar 1879 mit Ferdinand Maria Frhrn von Moreau, Kön. bayr. Kammerjunker.

4. Bernhard, geb. 3. Juni 1823, Kön. bayr. Kammerjunker und Rittmeister a. D., verm. im Mai 1855 mit

Clotilde geb. Gräfin Bossi-Federigotti von Ochsenfeld, geb. 23. August 1836. [München.]

Kinder: 1) Julie Amalia Sophia Maria, geb. 26. April 1856 zu Forchheim, verm. 7. Juni 1881 zu München mit Bernhard Frhrn von Godin, Kön. bayr. Notar und Advokaten daselbst.

2) Ludwig Carl, geb. 5. August 1858 zu Tegernsee, Kön. bayr. Leutnant a. D.

3) Amalie Leopoldine Luigia Maria, geb. 29. Juli 1859 zu Tegernsee, verm. 3. Mai 1884 zu München mit Luwig Grafen Bossi-Federigotti von Ochsenfeld, K. K. Kämmerer und überzähl. Rittmeister im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

4) Augusta Maria, geb. 19. Dezember 1861 zu Regensburg.

5) Alfons Josef Bernhard, geb. 13. Oktober 1865 zu Salzburg.

6) Josefine Julie Maria, geb. 18. Oktober 1871 zu Lindau.

7) Constantin Wilhelm, geb. 27. Mai 1873 ebendaselbst.

8) Ginevra Maria Alphonsina, geb. 7. August 1879 ebendaselbst.

Eickstedt.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Pommerscher Uradel. — Preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt und geknüpft an den alleinigen Besitz des Fideikommisses Gieraltowitz im Kreise Kosel d. d. Berlin 19. Dezember 1883 (für Hugo Julius von Eickstedt s. unten), desgleichen preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt und geknüpft an den alleinigen Besitz der Fideikommisse Silberkopf im Kreise Ratibor und Waissack im Kreise Leobschütz d. d. Berlin 6. Mai 1884 (für Friedrich Wilhelm von Eickstedt, Bruder des Vorigen). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1886, S. 206; über die Geschichte des Hauses und die Gräfliche Linie s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Eickstedt-Peterswaldt".]

Friedrich Wilhelm Freiherr von Eickstedt, geb. 3. Mai 1828, Besitzer der Fideikommisse Silberkopf im Kreise Ratibor und Waissack im Kreise Leobschütz, Erbkämmerer von Altvorpommern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 1855 mit

Marie geb. Klaps, verwitweter von Wiedenfeld.

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Siegbert von Eickstedt, geb. 7. Dezbr. 1856, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Garde-Husarenregiments.

2. Helene von Eickstedt, geb. 23. Januar 1858.

3. Ellinor von Eickstedt, geb. 3. März 1865.

4. Erna von Eickstedt, geb. im September 1871.

Geschwister.

1. Antonie von Eickstedt, geb. 2. August 1829, verm. mit Guido von Gersdorff, Kön. sächs. Kammerherrn; Witwe 1873, wiederverm. im August 1876 mit Gustav von Watzdorf, Domherrn des Hochstifts zu Meißen.
2. Hugo Julius Freiherr von Eickstedt, geb. 21. Mai 1832, Besitzer des Fideikommisses Gieraltowitz im Kreise Kosel und des Rittergutes Groß-Muritsch im Kreise Trebnitz, Kön. preuß. Regierungsreferendar a. D., verm. mit

Ida Nadieschda geb. Krohn, geb. 9. Oktober 1842 zu St. Petersburg.

Kinder: 1) Ida Nadieschda von Eickstedt, geb. 7. Juni 1867, verlobt 7. Juni 1886 auf Gieraltowitz mit Hans Frhrn von Reibnitz, Kön. preuß. Leutnant à la suite des Garde-Kürassierregiments.
2) Maria Nadieschda Mathilde Alexandra von Eickstedt, geb. 1. Oktober 1868, verm. 16. Juni 1886 auf Gieraltowitz mit Curt von Pritzelwitz, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.
3) Mathilde Nadieschda von Eickstedt, geb. 26. April 1870.
4) Hugo Eugen Dubslaff von Eickstedt, geb. 6. Februar 1873.

Eiselsberg, s. Jahrg. 1886, S. 207.

Eliatscheck von Siebenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Siebenburg" 11. August 1834, österr. Frhr. d. d. Wien 19. April 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 169.]

Hugo Paul Johann Nepomuk Freiherr von Eliatscheck, Edler von Siebenburg, geb. 16. Februar 1853 zu Preßburg, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Mamula Infanterieregiment Nr. 25.

Geschwister.

1. Eduard Julius Franziscus, geb. 2. März 1854 zu Komorn, K. K. Linienschiffsfähnrich.
2. Rudolf Heinrich Otto, geb. 30. Januar 1855 zu Budapest, K. K. Oberleutnant bei Prinz Luitpold von Bayern Feldartillerieregiment Nr. 7.
3. Elisabeth Antonie Clementine, geb. 19. November 1856 zu Korneuburg bei Wien.
4. Franzisca Caroline Marianne, geb. 27. März 1858 ebendaselbst.
5. Laura, geb. 26. Juni 1862 zu Preßburg.
6. Pauline, geb. 10. Januar 1865 zu Rendsburg in Schleswig-Holstein.

Mutter.

Mathilde geb. Institoris von Mossocz, geb. 1. Juni 1833, verm 1. Juni 1852 mit dem Frhrn Eduard (geb. 5. April 1818, K. K.

Major bei Frhr Ramming von Riedkirchen Infanterieregiment Nr. 72; Witwe 2. November 1866.

Vatersgeschwister.

1. Gabriele Cäcilie Sofie, geb. 28. Oktober 1830, verm. 18. Oktober 1857 mit Ignaz Raymann, K. K. Oberstleutnant bei Frhr von Ringelsheim Infanterieregiment Nr. 30.
2. † Hugo Josef (geb. 2. November 1831, † 4. September 1879, K. K. Major a. D. und Landsturmkommandant des Distrikts Innsbruck-Wippthal, verm. I) 16. April 1860 mit Maria Anna Elisabeth geb. Schuhmacher [geb. 23. November 1838, † 14. Dezember 1863]; II) 25. November 1867 mit Charlotte Therese geb. Obermüller [geb. 10. Mai 1844, † 29. Juli 1876]).
   Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1) Victor Wenzel Andreas, geb. 1. Juli 1862.
   — b) 2r Ehe: 2) Friedrich Wenzel, geb. 7. Oktober 1869.
3. Maximilian Josef, geb. 30. September 1839.

Eller-Eberstein, s. Eberstein.

Ellrichshausen.

[Lutherisch. — Württemberg. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken und Schwaben und ist im Königr. Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 104.]

I. Assumstädter Hauptlinie.

[Über die Verzweigung dieser Hauptlinie s. Jahrg. 1857, S. 171. Nach dem Erlöschen der Maisenhälder Speziallinie (9. März 1859) ist Maisenhälden an die Ältere und Jüngere Assumstädter Linie gefallen; ebenso sind nach dem Erlöschen des Mannesstammes der Jagstheimer Hauptlinie (11. August 1883) deren Besitzungen auf die beiden Assumstädter Linien übergegangen. Deren gemeinschaftlicher Besitz: Assumstadt, Maisenhälden und Ernstein als Fideikommißbesitzungen, sowie Schwarzerhof als Allodialbesitz im Oberamt Neckarsulm; ferner Jagstheim als Fideikommißbesitzung im Oberamt Crailsheim.]

1. Ältere Speziallinie.

Wilhelm Georg Alfred Freiherr von Ellrichshausen, geb. 6. Januar 1819 (des 11. April 1832 † Frhrn Ludwig, Kön. württemb. Kammerherrn und Direktors der landwirtschaftlichen Akademie zu Hohenheim, Sohn), Kön. württemb. Oberstleutnant a. D., verm. 9. Oktober 1855 zu Ulm mit Sofie Antoinette Clemente Katharina geb.

Freiin von Malchus (geb. 16. Dezember 1836, † 19. Mai 1881). [Ludwigsburg.]

Kinder: 1. Carl Ernst Ludwig, geb. 14. September 1857, Leutnant im 4. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 122.
2. Sofie Mathilde Amöne, geb. 21. Dezember 1859.
3. Sofie Marie Bertha, geb. 12. Mai 1862.
4. Carl Reinhard Robert, geb. 18. Januar 1866, P.-Fähnrich im 3. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 121.
5. Friederike Marianne Sofie, geb. 29. Juli 1867.
6. Alfred Carl Otto, geb. 31. Oktober 1874.

Geschwister.

1. Philippine Wilhelmine Bertha, geb. 30. Dezember 1819, präbendierte Stiftsdame zu Oberstenfeld. [Ludwigsburg.]
2. Otto Ernst Christian, geb. 28. Februar 1821, K. K. Oberst a. D. [Schloß Assumstadt an der Jagst.]
3. † Ernst Carl Ferdinand (geb. 22. Januar 1822, † 13. November 1867, verm. 2. Oktober 1861 zu Bonn mit Clara Eugenie Albertine Caroline [geb. 2. Januar 1839, † 25. Oktober 1880], des 6. Juni 1877 zu Bonn † Josef Hubert Aloys von Oidtmann, Kön. preuß. Majors a. D., und der 16. September 1862 † Caroline geb. von Eberstein Tochter).

   Deren Kinder: 1) Caroline Josefine Clementine Luise Mathilde Henriette, geb. 3. November 1862, verlobt im Februar 1886 zu Ludwigsburg mit ..... Hofmann, Leutnant im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 20.

   2) Konrad Gustav Arthur, geb. 21. Juli 1864, Leutnant im 1. Kön. württemb. Dragonerregiment Nr. 25.
4. Mathilde Caroline Henriette, geb. 29. Januar 1829, Stiftsdame des Freiherrl. von Huttenschen Fräuleinstifts zu Nürnberg. [Ludwigsburg.]

2. Jüngere Speziallinie.

Carl Maximilian Eugen Franz Freiherr von Ellrichshausen, geb. 5. Februar 1829 (des 8. Mai 1855 † Frhrn Ernst, Kön. württemb. Generalmajors und Ersten Adjutanten des Königs, Sohn). [Schloß Assumstadt an der Jagst.]

Bruder.

Josef Adolf Reinhard Friedrich, geb. 6. Februar 1832, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Oberstleutnant a. D., ritterschaftl. Abgeordneter des Neckarkreises, verm. 25. November 1861 mit Helene geb. Freiin von Neurath, geb. 11. Juli 1843. [Stuttgart.]

Tochter: Olga Auguste Sara Mathilde Alexandrine Melanie Julie Bertha, geb. 24. Dezember 1883.

II. (Ältere) Jagstheimer Hauptlinie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Gottfried Freiherr von Ellrichshausen (geb. 19. Juli 1814, † 11. August 1883 [des 1851 † Frhrn Carl Gottfried Wilhelm Sohn], Herr auf

Jagstheim und Anteil Matzenbach im Königreich Württemberg, Kön. württemb. Major im Ehren-Invalidenkorps). Dessen Witwe:
Amalie geb. Freiin von Stetten, geb. 26. Januar 1817, verm. 2. Oktober 1838. [Crailsheim.]

Des † Freiherrn Gottfried Schwester.

Luise, geb. 7. April 1810, verm. 3. Mai 1833 mit Dr. med. Stettenbacher, Gerichtsarzt zu Pappenheim an der Altmühl in Bayern.

Elmendorff, s. Jahrg. 1886, S. 209.

Eltz-Rübenach.

[Katholisch — Preußen (Rheinprovinz). — Der alte Herrenstand wurde dem ganzen Geschlecht vom Kaiser Ferdinand III. s. d. 19. Juni 1646 bestätigt, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. Juni 1827 (laut Staatsministerial-Reskript für Emmerich Josef zu Wahn), kön. preuß. Anerkennung des alten Herrenstandes 23. November 1870. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1862, S. 169; vgl. auch den Artikel „Eltz" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Maximilian Kuno Freiherr und Edler Herr von und zu Eltz-Rübenach, geb. 9. April 1832 (des 15. Dezbr. 1872 † Frhrn Clemens Wenceslaus Sohn), Herr auf Haus Wahn bei Deutz (Köln), Ehrenritter des souver. Malteserordens, Mitglied der Genossenschaft des rheinischen ritterbürtigen Adels, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 23. April 1861 auf Muddersheim mit Maria Franziska geb. Freiin Geyr von Schweppenburg (geb. 16. April 1840, † 28. Januar 1865); II) 4. Mai 1869 zu Eltville im Rheingau mit
Hugoline geb. Gräfin und Edler Herrin von und zu Eltz genannt Faust von Stromberg, geb. 20. April 1849, K. K. StkrD. [Haus Wahn.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Clemens Josef, geb. 4. Februar 1862.
2. Maria Theresia, geb. 11. Mai 1863.
3. Anna Maria, geb. 31. Juli 1864.
— b) 2r Ehe: 4. Lidwine Friederike, geb. 29. November 1870.
5. Hugo Anton, geb. 6. Januar 1872.
6. Paul Peter Raimund, geb. 9. Februar 1875.
7. Kuno Ladislaus, geb. 14. Oktober 1876.
8. Maximilian Clemens, geb. 10. März 1878.

Bruder.

Friedrich Alfons, geb. 7. Februar 1835.

Elvenich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritterstand und Inkolat im böhmischen Ritterstande d. d. Wien 17. Juli 1829, österr. Frhr. 26. September 1867 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 10. Januar 1868). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 164.]

† Heinrich Carl Alexander Freiherr von Elvenich (geb. 8. März 1840, † 22. August 1833 [des 17. November 1872 † Frhrn Carl, K. K. Oberst a. D.). Dessen Witwe:

Maria-Anna geb. Freiin von Bresciani, geb. 24. Juli 1853, verm. 22. Mai 1878 zu Cervignano.

Des † Freiherrn Alexander Schwestern.

1. Maria Elisabeth, geb. 4. März 1839, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Leopoldine Maria Caroline, geb. 8. Januar 1848 zu Theresienstadt in Böhmen, verm. 3. Februar 1872 zu Klattau mit Carl Norman von Audenhove.

Elverfeldt, s. Jahrg. 1886, S. 211.

Elverfeldt-Beverförde.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Friedrich Clemens Reichsfrhr von Elverfeldt (geb. 12. Januar 1767, † 9. Februar 1835), Kön. preuß. Kammerherr, ward von dem Kön. preuß. Staatsminister Friedrich Christian Frhrn von Beverförde als Sohn und Erbe adoptiert und nahm mit kaiserl Konsens d. d. Wien 20. Mai 1789 Namen und Wappen derer von Beverförde-Werries an. — Preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrenstandes d. d. Charlottenburg 1. Dezember 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 144, und geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1849, S. 107, und (II. Teil) im Jahrg. 1860, S. 181; vgl. auch den Artikel „Elverfeld".]

Carl Maximilian Freiherr von Elverfeldt genannt von Beverförde-Werries, geb. 15. Septbr. 1845, verm. 24. Juni 1867 auf Heeßen mit Adelheid geb. Freiin von Böselager, geb. 11. Dezember 1844. [Münster.]

Kinder: 1. Friederica Helena Maximiliane Maria Huberta, geb. 15. März 1870.

2. Adolfine Hermenegild Felicitas Maria Huberta, geb. 8. Oktober 1871.
3. Carl Maximilian Hermann Franziscus Hubertus Maria, geb. 13. November 1873.
4. Otto Josef Franziscus Aloysius Hubertus Maria, geb. 7. Februar 1875.
5. Maria Mathilde Anna Huberta Georgina, geb. 23. August 1877.
6. Therese Clementine, geb. 2. März 1882.

Schwestern.

1. Maria Anna Cäcilia, geb. 19. November 1836, Oberin des Hauses zum „Heil. Herzen Jesu" zu Graz in Steiermark.
2. Marie Mathilde, geb. 26. Juli 1842, verm. 19. Juli 1864 mit Clemens Frhrn von Hövel, Majoratsherrn auf Herbeck und Junkernthal.

Mutter.

Friederike, geb. 13. Oktober 1807, des † Friedrich Philipp August von Briest und der † Maria Friederica geb. von Luck Tochter, verm. 8. Septbr. 1831 mit dem Frhrn Carl Adolf Maria (geb. 6. April 1795), Herrn auf Langen, Ober- und Nieder-Werries, Hamsweerum (117 Morgen), Bönninghausen, Bispinghof, Falkenhof, Loburg, Nierhaven ꝛc., Burgmann zu Horstmar und Nienborg, Kön. preuß. Kammerherrn; Witwe 24. Mai 1863. [Münster.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Friedrich August (geb. 28. Juni 1796, † 21. Mai 1864, Kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 5. Juni 1837 mit Marie Clementine Bianca geb. Gräfin von Kospoth [geb. 21. April 1812 (lutherisch), † 23. Dezember 1881]).
   Deren Kinder: 1) Maria Clementine, geb. 6. März 1838, verm. 18. Mai 1858 zu Hamm mit Ferdinand Frhrn von der Recke (lutherisch), Besitzer der Rittergüter Uentrop und Mundloh im Kreise Hamm in Westfalen; Witwe 1. Juni 1886. [Uentrop.]
   2) Max Albrecht, geb. 18. März 1840, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. bad. Leibgrenadierregiment Nr. 109.
2. † Maximilian Friedrich (geb. 26. Mai 1798, † 1. Oktober 1874 zu Münster, Kön. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Franzisca geb. Freiin von Oer zu Egelburg, geb. 8. Januar 1802, verm. 24. Mai 1842.

3. † Wilhelm (geb. 9. Oktober 1799, † 1. Juli 1868, Kön. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Laura geb. von der Lippe, verm. 19. Juli 1827.
   Dessen Söhne: 1) Friedrich, geb. 31. Mai 1828, Kön. preuß. Leutnant a. D.
   2) Carl, geb. 8. September 1829.

Ende.

[Preußen, Österreich, Königreich Sachsen und Grhzgt. Hessen. — Reichsfrhr. bestätigt 31. Oktober 1530 und 10. Mai 1705 (s. Jahrg. 1874, S. 159). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 147, und Jahrg. 1863, S. 219.]

I. Linie, auf Alt-Jeßnitz.

[Besitz: das Majorat Alt-Jeßnitz (gestiftet 1694) im Kreise Bitterfeld, Reg.-Bezirks Merseburg; ferner das Lehensgut Trinum im Herzogtum Anhalt.]

1. Zweig. (Evangelisch.)

Carl Otto Heinrich Freiherr von Ende, geb. 1. Juli 1833 (des 2. Mai 1856 † Frhrn Otto Leopold, Kön. sächs. Kammerherrn und

Mitglieds des Kön. preuß. Herrenhauses, Sohn), Majoratsherr auf Alt-Jeßnitz, Lehensherr auf Trinum, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Kreisdeputierter, verm. 12. August 1865 zu Dessau mit

Thecla Adelheid Clara, geb. 21. November 1834, des † Georg Hans von Berenhorst, Hzgl. anhalt. Kammerherrn und Geh.-Kabinettsrats, und der † Mathilde geb. von Saldern Tochter. [Alt-Jeßnitz.]

Kinder: 1. Clara Mathilde Charlotte, geb. 15. Januar 1869 auf Alt-Jeßnitz.

2. Hans-Adam Heinrich Otto, geb. 9. September 1870 ebendaselbst.

3. Leopold Nicolas Heinrich, geb. 11. November 1871 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Leopold Fitz-Gerald Otto, geb. 22. Mai 1836, Lehensherr auf Trinum, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, Schloßhauptmann von Charlottenburg und Major z. Disp., verm. 25. September 1869 auf Pleischwitz mit

Elisabeth geb. Gräfin von Pfeil und Klein-Ellguth a. d. H. Pleischwitz, geb. 10. Januar 1851.

Töchter: 1) Elisabeth Charlotte Amélie, geb. 16. Juli 1870 auf Pleischwitz.

2) Carolina Anna Geraldine Hildegard, geb. 26. Januar 1872 zu Breslau.

2. Anna Charlotte Henriette, geb. 21. Oktober 1837.

3. Carl Friedrich Hermann, geb. 27. März 1840, Lehensherr auf Trinum, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.

4. Anna Sophia Beate, geb. 22. Mai 1841, verm. 8. August 1867 auf Alt-Jeßnitz mit Oscar von Seydewitz, Kön. preuß. Oberregierungsrat zu Liegnitz.

5. Cäcilie Geraldine Mathilde, geb. 22. November 1843, verm. 19. Mai 1863 auf Alt-Jeßnitz, mit Friedrich Grafen von Waldersee, preuß. Generalmajor und Kommandanten von Hannover.

2. Zweig. (Katholisch.)

Georg Friedrich Freiherr von Ende, geb. 7. September 1847 (des 31. Juli 1864 † Frhrn Friedrich August, Kön. sächs. Oberförsters, Kammer- und Jagdjunkers, Sohn), Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. Kön. sächs. Ulanenregiment Nr. 17, verm. 21. April 1873 zu Dresden mit Olivia (geb. 31. Januar 1853, † 29. Januar 1882), des Alexander Kayser zu St. Louis in Missouri und der Eloise geb. Morrisson Tochter. [Pegau im Königr. Sachsen.]

Kinder: 1. Eloise Maria Wilhelmine, geb. 4. Februar 1874 zu Borna.

2. Bertha Elisabeth Ida Heloise, geb. 28. Juni 1875 ebendaselbst.

3. Hans-Georg, geb. 21. Januar 1878 zu Pegau.

4. Elise, geb. 25. Juni 1879 ebendaselbst.

II. Kaimberger Linie. (Evangelisch.)

Carl Ludwig August Freiherr von Ende, geb. 18. Mai 1815 zu Waldau bei Kassel (des 11. April 1834 † Frhrn Johann Friedrich

August Sohn), Rechtsritter des Johanniterordens, vormal. Kön. preuß. Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau, verm. 3. August 1848 auf Lohe mit

Eleonore geb. Gräfin von Königsdorff a. d. H. Lohe, geb. 11. Februar 1831 zu Breslau. [Blasewitz bei Dresden.]

Kinder: 1. Siegfried, geb. 13. August 1851, Kön. preuß. Hauptmann à la suite des 3. Garde-Grenadierregiments Königin Elisabeth und Adjutant der mecklenburg. Infanteriebrigade Nr. 34, verm. 30. März 1876 mit

Caroline geb. Johannes auf Carlshof in der Neumark, geb. 24. Februar 1856.

Töchter: 1) Eva Maria Eleonore, geb. 11. März 1877.

2) Gerda, geb. 4. März 1885.

2. Margarethe, geb. 15. März 1854, verm. 19. August 1882 zu Blasewitz bei Dresden mit Friedrich Alfred Krupp zu Essen a. d. Ruhr.
3. Hilmar, geb. 15. März 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.
4. Felix, geb. 4. April 1856, Landschaftsmaler in München.
5. Eleonore, geb. 1. Juli 1857.
6. Martha, geb. 18. November 1858, Hofdame J. H. der Prinzessin Alexandra von Anhalt.
7. Anna, geb. 2. März 1860, verm. 27. Juli 1885 auf Schloß Weißwasser in Österr.-Schlesien mit Carl Brudnick, evangel. Pfarrer zu Freiwaldau.
8. Erich, geb. 25. Juni 1864.
9. Arnim, geb. 5. März 1866, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Königs-Grenadierregiment (2. westpreuß.) Nr. 7.
10. Irene, geb. 13. Juni 1870.

III. Linie, auf Düdelsheim. (Evangelisch.)

Friedrich Ludwig Freiherr von Ende, geb. 28. August 1827 (des 2. November 1875 † Frhrn Wilhelm, Mitbesitzers der von Hoffschen Fideikommißgüter im Reg.-Bezirk Kassel, Gutsbesitzers auf Düdelsheim bei Büdingen im Grhzgt. Hessen, Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 15. November 1870 mit

Marie Aloysia Theresia, geb. 26. September 1847, des 15. April 1878 † Dr. med. Ritters von Wank, K. K. Stabsarztes, und der Marie geb. de Brunfeaut Tochter.

Sohn: Wilhelm Georg August Otto Pierre-Marie, geb. 12. April 1874.

Geschwister.

1. Pauline Marie Eleonore, geb. 18. März 1830, verm. 1856 mit dem Dr. med. Carl Hirsch zu Darmstadt.
2. Auguste Caroline Henriette, geb. 7. Oktober 1832.
3. Heinrich Otto, geb. 6. Dezember 1834, K. K. Hauptmann a. D.

Engerth.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 21. September 1862, österr. Frhr. d. d. Wien 27. Juli 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 167.]

August Josef Freiherr von Engerth, geb. 29. September 1845 (des 4. September 1884 † Frhrn Wilhelm, K. K. Hofrats und Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Sohn), K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Frhr von Beck Nr. 47, verm. I) 23. September 1871 mit Betty geb. von Lanser auf Moos und Festenstein (geb. 4. August 1851, † 26. Juli 1872; II) 25. September 1882 mit Mathilde geb. Buschbeck, geb. 26. Dezember 1858.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Betty, geb. 26. Juli 1872.
— b) 2r Ehe: 2. Wilhelm Alfred August Carl, geb. 28. Juli 1884.

Geschwister.

1. Wilhelmine, geb. 2. November 1846, verm. 22. September 1868 mit Rudolf Grimus Ritter von Grimburg, K. K. Hofrat, vormal. Professor am K. K. Polytechnischen Institut zu Wien.
2. Sofie, geb. 15. Januar 1849, verm. 1. Mai 1876 zu Wien mit Peter Friedrich Kupka, Ingenieur der K. K. Ferdinands-Nordbahn.
3. Carl, geb. 14. April 1850, Oberinspektor der K. K. privileg. österr. Staatseisenbahngesellschaft, verm. 3. Mai 1875 mit
Elsa geb. Goldschmidt, geb. 9. November 1856.
Sohn: Raoul Wilhelm, geb. 24. Juni 1877.
4. Eduard, geb. 19. August 1853, K. K. Leutnant in der Reserve bei Großherzog Ludwig IV. von Hessen und bei Rhein Infanterieregiment Nr. 14 und Maschineningenieur bei der österr. Südbahn.
5. Josef, geb. 9. November 1856, Ingenieur der K. K. privileg. österr. Staatseisenbahngesellschaft.

Enis von Atter und Iveaghe.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Inkolate 27. Oktober 1680, böhm. Frhr. d. d. Wien 6. Februar 1784. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 155; vgl. auch Jahrg. 1848, S. 99.]

Maria Wenzel Freiherr (Mac-) Enis von Atter und Iveaghe, geb. 30. Oktober 1820 (des 6. Dezember 1852 † Frhrn Josef Franz, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), K. K. Oberst und Platzkommandant zu Brünn, verm. 6. Februar 1850 mit
Pauline geb. Gräfin von Schlik zu Bassano und Weißkirchen, geb. 30. September 1827.

Kinder: 1. Franz-Josef, geb. 16. Oktober 1852 zu Brünn, K. K. Oberleutnant bei Graf Bigot von Saint-Quentin Ulanen Nr. 8.
2. Carl Johann, geb. 31. Dezember 1854 zu Prag, K. K. Oberleutnant in demselben Regiment.
3. Maria Irene Therese, geb. 29. November 1864 auf Kamen.

Schwestern.

1. Maria Anna, geb. 5. März 1822, Kapitularin des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
2. Maria Leopoldine, geb. 19. September 1825, verm. 1854 mit Franz Frhrn Fleißner von Wostrowitz, K. K. Oberst a. D.; Witwe 13. April 1864. [Prag.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Alexander (geb. 28. Dezember 1790, † 15. August 1871 auf Schloß Lážan-Milčić, Besitzer des Gutes Lážan-Milčić, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Henriette geb. Freiin von Schönau, geb. 9. Mai 1832 zu Budweis, verm. 7. Juni 1856 zu Prag, K. K. StkrD., wiederverm. 26. November 1872 auf Schloß Lážan mit Josef Frhrn Battaglia, Besitzer der Herrschaft Bratonic in Böhmen.

Dessen Kinder: 1. Heinrich Julius, geb. 9. Februar 1858 auf Schloß Lážan-Milčić, Besitzer des Allodialgutes Lážan-Milčić (0,9 QM., seit 1620 Familienbesitz) bei Blatna im Kreise Prachin in Böhmen, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve bei Frhr von Mondel Infanterieregiment Nr. 21, verm. 9. Februar 1885 zu Prag mit
Caroline geb. Gräfin von Waldstein und zu Wartenberg, geb. 15. August 1863.
Tochter: Maria-Henriette Zdenka Caroline, geb. 19. November 1885 auf Schloß Lážan-Milčić.
2. Wilhelm Carl Alexander, geb. 4. März 1860, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Nr. 8.
3. Caroline Eleonore Mathilde, geb. 24. Juli 1863, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den Heiligen Engeln" in Prag.

Entreß von Fürsteneck, s. Jahrg. 1886, S. 216.

Enzberg zu Mühlheim.

[Katholisch. — Württemberg und Baden. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Hegau, und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Die Herrschaft Mühlheim mit Bronnen wurde im Jahre 1409 von den Brüdern Engelhardt und Friedrich von Enzberg von den Freiherren Konrad und Volz von Weitingen gekauft und ist seit dieser Zeit ununterbrochen in dem Besitze der Freiherren von Enzberg. Die Besitzungen sind fideikommissarisches Stammgut. Die Herrschaft Mühlheim im Schwarzwaldkreise ist als Rittergut in Württemberg immatrikuliert. Zu derselben gehören auch die Besitzungen im Großherzogtum Baden, deshalb ist der jeweilige Besitzer auch Grundherr in Baden. Diese Besitzungen sind das Hofgut Katzenthal und Buchheim und Schäferhof im Amte Meßkirch. Der Gesamtbesitz in Württemberg und Baden beträgt 2178 Morgen

Äcker, Waldungen und Wiesen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 110.]

Nicolaus Rudolf August Josef Freiherr von Enzberg, geb. 11. März 1846, Besitzer der Fideikommißherrschaft Mühlheim mit Bronnen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. württemb. Kammerherr, verm. I) 28. Januar 1875 auf Schloß Zeil mit Anna Maria Desiderata Wilhelmine Martha geb. Gräfin von Waldburg-Zeil und Trauchburg (geb. 9. Oktober 1844, † 17. Mai 1877); II) 24. Februar 1880 mit

Anna Marie geb. Freiin Groß von Trockau, geb. 23. September 1855. [Schloß Mühlheim bei Tuttlingen a. d. Donau.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Carola Leopoldine Maximiliana Maria Ludovica, geb. 25. Mai 1876 auf Schloß Mühlheim.

2. Nicolaus Konrad Ludwig Wilhelm Constantin Josef Stanislaus, geb. 7. Mai 1877 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 3. Nicolaus Rudolf Bruno Maria Gregor, geb. 11. März 1881.

4. Nicolaus Leopold Heinrich Maria Konrad, geb. 19. Februar 1882.

5. Maria Hermine Plazida Cäzilia, geb. 30. Mai 1883.

6. Nikolaus Josef Maria Michael, geb. 8. Mai 1884.

Geschwister.

1. Nicolaus Bruno Carl, geb. 4. September 1847, K. K. Rittmeister in der Reserve des Dragonerregiments Kaiser Franz Josef I. Nr. 1.

2. Emma Franzisca Maria, geb. 22. November 1850.

3. Johanna Maria Ludovica Josepha, geb. 8. August 1855.

4. Maria Elisabetha Josephine Maximiliana, geb. 21. Oktober 1858, verm. 16. Oktober 1877 auf Schloß Mühlheim mit Heinrich Frhrn Ueberbruck von Rodenstein, Grhzgl. hess. Kammerjunker. [Bensheim.]

Mutter.

Marie Luise Franzisca geb. Freiin von Leoprechting, geb. 27. Oktober 1826, verm. 28. Oktober 1843 mit dem Frhrn Leopold (geb. 20. März 1816), Besitzer der Herrschaft Mühlheim mit Bronnen; Witwe 13. April 1879. [Schloß Mühlheim.]

Vaterschwestern.

1. Maria Johanna Maximiliana, geb. 10. Mai 1812.

2. Maria Josepha Ludovica, geb. 13. Juni 1814, verm. 25. November 1841 mit Maximilian Clemens Grafen von Waldburg-Zeil-Hohenems, regier. Grafen von Lustnau und Hohenems, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 29. Mai 1868. [Hohenems in Vorarlberg.]

3. Maximiliana Crescentia, geb. 9. Juni 1817, verm. 12. Septbr. 1844 auf Schloß Mühlheim mit Wilhelm Grafen Truchseß von Waldburg-Zeil und Trauchburg; Witwe 9. Oktober 1847.

4. Maria Franzisca Constantia, geb. 19. Mai 1820, verm. 5. Februar 1839 mit Johann Wilhelm Frhrn von Bodman, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberhofgerichtsrat a. D.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Nicolaus August (geb. 1. Juli 1784, † 26. Juli 1831, Kön. württemb. Oberstleutnant im 2. Infanterieregiment, verm. 24. August

1826 mit Charlotte geb. Freiin von König [geb. 9. Dezember 1797, † 10. März 1864]).

Deren Kinder: 1. Pauline Wilhelmine, geb. 4. Juli 1827.

2. Nicolaus August Leopold, geb. 11. Dezember 1828, verm. 9. Juni 1857 mit

Eugenie geb. Freiin von Gaisberg, geb. 4. Februar 1838. [Schloß Möggingen bei Konstanz.]

Kinder: 1) Eugen Leopold August Nicolaus, geb. 26. Februar 1858, Leutnant im 7. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 125, verm. 12. Oktober 1882 zu Christiania mit
Polly Marie geb. Luerde.
Sohn: . . . . . , geb. zu Stuttgart.

2) Nicolaus Emil Ludwig, geb. 25. Juli 1860.

3) Paul August Nicolaus, geb. 11. Februar 1862.

4) Charlotte Franzisca Eugenie, geb. 14. April 1868.

Eötvös von Vásáros-Náményh, s. Jahrg. 1886, S. 217.

Erskine.

[Katholisch. — Bayern und Großbritannien. — Abstammend in direkter Linie von den Earls of Marr und Bucchan in Schottland; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18. Januar 1872. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1879, S. 170.]

James-Stuart Freiherr von Erskine, geb. 4. September 1821 (des 20. März 1855 † David-Montague Erskine, II. Lords Erskine, Pairs von Großbritannien, ehemal. Kön. großbritann. Gesandten am Kön. bayr. Hofe, Sohn), verm. 27. Februar 1849 mit Wilhelmine Natalie Adelheid geb. Gräfin von Törring-Minucci (geb. 16. Dezember 1827, † 23. Februar 1880). [Schloß Pörnbach bei Reichertshofen in Oberbayern.

Kinder: 1. Franzisca Maria Antonie, geb. 18. Januar 1850.

2. Hermine Marie, geb. 19. September 1852, verm. 12. August 1884 auf Schloß Seefeld mit Dr. jur. Hermann von Sicherer, ordentl. Professor der Rechte an der Kön. Ludwig-Maximilians-Universität zu München.

3. Hermann David Montague, geb. 12. Februar 1854, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

4. Stuarta Franzisca Maria Anna Elisabeth, geb. 11. Februar 1864.

Erstenberg zum Freyenthurm, s. Jahrg. 1886, S. 218.

Ertel von Krehlau.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wien 21. August 1861 (vom Kaiser Leopold I.), böhm. Adel d. d. Wien 19. Januar 1728, österr. Ritter mit dem Prädikat „von Krehlau" 30. Januar 1785, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Januar 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 116.]

Franz Freiherr Ertel von Krehlau, geb. 1. August 1821 (des 27. November 1851 † Frhrn Franz Sohn), K. K. Major a. D., verm. 26. Juli 1847 mit
Amalie geb. Rother, geb. 21. Juni 1828. [Wien.]
Sohn: Alfred, geb. 28. Juli 1848.

Vatersgeschwister.

1. Cecilie, geb. 5. Mai 1802, verm. 4. Februar 1826 mit Clemens Corteſi von Arual, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 17 Juni 1868.
2. Rudolf, geb. 2. Januar 1812, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]

Eschenburg (Purtscher von).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Eschenburg" 21. Januar 1817, österr. Frhr. 14. Dezember 1836, Aufnahme unter die Landmannschaft der gefürsteten Grafschaft Tirol und Vorarlberg 30. Juli 1837, Eintragung in die tiroler Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. Dezember 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 149.]

Carl Franz Johann Aloys Freiherr Purtscher von Eschenburg, geb. 21. September 1857 zu Wien, Herr- und Landmann in Tirol, Ministerialkonzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht und K. K. Leutnant in der Reserve bei Fürst zu Schwarzenberg Ulanen Nr. 2.

Schwestern.

1. Helene Antonia Therese Marianne, geb. 16. Januar 1854 zu Wien.
2. Marianna Elisabetha Amalie Franziska, geb. 18. April 1856 ebendaselbst. [Wien.]
3. Amalie Anna Maria Leopoldine, geb. 26. November 1859 ebendaselbst, verm. 8. April 1885 mit Dr. med. Alexander Kolisko, Assistenten am K. K. pathologisch-anatomischen Institut zu Wien.

Mutter.

Therese Anna Ludovica Leopoldine, geb. 31. Dezember 1827, des † Johann Dumreicher Edlen von Oesterreicher, Patriziers von Triest, und der † Amalie geb. Freiin Fechtig von Fechtenberg Tochter, verm. 8. Juni 1852 mit dem Frhrn Heinrich (geb. 6. April 1818), Herrn und Landmann in Tirol, Vizepräsidenten des K. K. Handelsgerichts zu Wien; Witwe 25. Juli 1874. [Wien.]

Escherich, s. Jahrg. 1886, S. 219.

Esebeck, s. Jahrg. 1886, S. 219.

Eskeles.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 6. November 1797, österr. Ritter 12. März 1810 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 8. April 1811), österr. Frhr. d. d. Wien 29. September 1822. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 195.]

† Denis (Daniel) Bernhard Freiherr von Eskeles (geb. 1804, † 15. Januar 1876 zu Wien, vormal. Chef des bestandenen Bankhauses „Arnstein und Eskeles" daselbst, verm. 6. Oktober 1831 mit Emilie [geb. 28. Oktober 1811, † 5. Juli 1880], des † Carl Frhrn von Brentano Cimaroly-Visconti und der † Anna Maria geb. Freiin von Fries Tochter).

Deren Töchter: 1. Helene Freifrau von Gablenz-Eskeles, geb. 30. Mai 1837 zu Wien (s. den Artikel „Gablenz-Eskeles").

2. Mathilde, geb. 10. August 1839, verm. mit Joseph marquis de Gabriac, vormal. französ. Gesandten zu Athen.

3. Emilie, geb. 17. Februar 1841, verm. 16. September 1862 zu Aigen bei Salzburg mit Theodor Frhrn von Raule, Dr. jur., K. K. Truchsessen; Witwe 10. Januar 1884. [Wien.]

4. Malvina, geb. 10. September 1843, verm. im Januar 1859 mit James Ritter von Bartling, K. K. Generalmajor a. D. [Graz.]

5. Maria Flora Cäcilia Augusta, geb. 26. Mai 1849 zu Wien, verm. daselbst 10. Januar 1867 mit Wilhelm Grafen Saracini von Belfort auf Andel und Molveno, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Trient.]

Ettingshausen, s. Jahrg. 1886, S. 224.

Eyb.

[Protestantisch. — Bayern und Württemberg. — Reichsfrhr. cum jure adoptandi 23. August 1694. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1860, S. 194.]

I. Hauptlinie, auf Rammersdorf.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. Juni 1814.]

Julius Ludwig Freiherr von Eyb, geb. 9. Januar 1862, Kön. bayr. Leutnant im 2. Ulanenregiment.

Brüder.

1. Otto Feodor Friedrich Wilhelm, geb. 9. Juni 1867.
2. Alexander Carl, geb. 14. September 1869.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Stetten, geb. 15. April 1826, verm. 18. Oktober 1859 mit dem Frhrn Ernst Constantin Alexander (geb. 3. Juli 1818), Herrn auf Rammersdorf, Wiedersbach, Frohnhof Neu-Dettelsau und Dörzbach; Witwe 22. März 1882. [Rammersdorf.]

II. (eigentl. I.) Hauptlinie, auf Eierlohe.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. Juni 1814.]

† Franz Daniel Wilhelm Freiherr von Eyb (geb. 16. Januar 1812, † 19. Juli 1882 zu Landshut [des † Frhrn Friedrich Wilhelm (geb. 27. Mai 1793, † 11. Juli 1839), Kön. württemb. Kammerjunkers und Hauptmanns a. D., und der † Christiane Friederike geb. Fischer (geb. 5. August 1792, † 1. Juni 1842) Sohn], Kön. bayr. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Wilhelmine Sofie Josefine geb. Schillinger, geb. 26. Dezember 1819, verm. 1. September 1844. [Landshut in Bayern.]

Des † Frhrn Franz Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ludwig Ernst Wilhelm Alexander (geb. 11. Januar 1782, † 5. August 1865, Kön. bayr. Major a. D., verm. 6. Januar 1823 mit Friederike Henriette geb. Gräfin von Rechteren und Limpurg [geb. 15. Juni 1787, † 31. Dezember 1871]).
   Deren Tochter: Auguste Juliane Caroline, geb. 28. Oktober 1823, verm. 21. November 1843 mit Severin Frhrn von Messina, Kön. bayr. Rittmeister a. D.; Witwe 21. Februar 1869.
2. † Carl († , Kön. württemb. Oberjustizrat, verm. mit . . . . . ?).
   Deren Tochter: Wilhelmine Caroline Luise, geb. 24. August 1819, verm. 16. Mai 1847 mit Eduard Frhrn von Seckendorff-Gudent, Kön. württemberg. Kammerherrn, Hofrats ꝛc.; Witwe 19. Oktober 1875.

III. Hauptlinie, auf Dörzbach.

[Gemeinschaftlicher Besitz beider Speziallinien: das Mannlehensrittergut Dörzbach im württemb. Oberamt Künzelsau.]

1. Ältere Speziallinie.

Hans Ludwig Heinrich Gustav Paul Freiherr von Eyb, geb. 4. August 1869 zu Stuttgart.

Schwestern.

1. Gertrud Luise Julie Bertha, geb. 4. Oktober 1870 zu Stuttgart.
2. Elisabeth Luise Maria, geb. 28. November 1871.

Mutter.

Marie Luise geb. Siegle, geb. 13. Februar 1850, verm. 22. September 1868 mit dem Frhrn Paul (geb. 2. September 1833), Kön. württemb. Hauptmann a. D.; Witwe 31. Juli 1873. [Ellwangen.]

Vaterschwestern.

1. Maria Henrica Anna, geb. 31. März 1827.
2. Bertha Elisabetha Luise, geb. 5. Oktober 1828.
3. Anna, geb. 27. Dezember 1831.

Großvaterschwestern.

1. Wilhelmine, geb. 19. Juni 1797, Stiftsdame zu Oberstenfeld.
2. Josefine, geb. 23. Februar 1805.

2. Jüngere Speziallinie.

[Abstammung vom Großvatersbruder des 31. Juli 1873 † Frhrn Paul (s. 1. Ältere Speziallinie), nämlich vom Frhrn Ludwig Heinrich Wilhelm (geb. 6. April 1769, † 19. Mai 1823), Grhzgl. bad. Kammerherrn und Major, verm. mit Henriette Luise geb. von Zanthier († 1814). Er war der Vater des nachstehenden Frhrn Eduard, welcher samt Abkömmlingen s. d. 28. Mai 1852 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen wurde.]

Eduard Carl Adolf Freiherr von Eyb, geb. 15. April 1801 (des 19. Mai 1823 † Frhrn Ludwig Heinrich Wilhelm, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Majors, Sohn), Kön. württemb. Oberförster a. D., verm. 6. Juni 1830 mit Friederike geb. Theurer (geb. 28. Juli 1802, † 24. April 1866. [Dörzbach im Oberamt Mergentheim in Württemberg.]

Kinder: 1. Adelheid, geb. 16. Februar 1831, Stiftsdame zu Oberstenfeld.

2. Fanny, geb. 15. November 1832, verm. 18. Mai 1857 mit Dr. med. Rudolf Wenz zu Donzdorf in Württemberg.

3. Richard, geb. 25. Juli 1834, Kön. bayr. Oberstleutnant und Kommandeur des 3. Chev.-leg.-Regiments, verm. 4. August 1863 mit Marie geb. Limmer, geb. 17. August 1842.

   Kinder: 1) Curt, geb. 25. Juni 1864.
   2) Hedwig, geb. 28. Dezember 1865.
   3) Otto, geb. 25. Dezember 1866.
   4) Melanie, geb. 11. August 1868.
   5) Wanda, geb. 25. Oktober 1874.

Eynatten, s. Jahrg. 1886, S. 224.

Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich.

[Katholisch. — Österreich (Tirol) und Ungarn. — Wappenbrief vom Pfalzgrafen Sigmund bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern, d. d. München am Samstag vor Mariä Reinigung (1. Februar) 1466; Reichsadel samt Wappenverbesserung und Rotewachsfreiheit d. d. Prag 2. August 1589, bestätigt durch Erzherzog Ferdinand von Österreich in Tirol d. d. Innsbruck 14. April 1590; Wappenvereinigung mit dem Wappen der † Schenk von der Liebenaich d. d. Graz 15. Mai 1602; Verleihung der Prädikate „von Waldgries und Liebenaich" d. d. Innsbruck 14. Oktober 1605; eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 31. Mai 1607; Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 3. August 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), bestätigt d. d. Trient 31. März 1794 (vom Fürstbischof Peter Vigilius von Trient), bestätigt in der Eigenschaft als österreichischer Freiherrenstand mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Gödöllö 5. Dezember (Diplom d. d. Wien 18. Dezember) 1880 und d. d. Wien 6. April (und Plakatsausfertigung mit Wappenbestätigung d. d. Wien 13. April) 1882. — W. (Diplom vom 18. Dezember 1880): quadriert und mit einem roten Mittelschild, worin drei (2, 1) mit der Spitze aufgerichtete weiße Eier erscheinen. 1 und 4 in Blau eine Büffelsstirn mit Ohren und Hörnern, deren letztere je an der Außenseite mit drei untereinander stehenden Straußfedern besteckt sind, alles von Gold (Stammwappen); 2 und 3 in Schwarz auf goldenem Dreiberge ein gerade emporgerichteter goldener Steigbaum mit beiderseits vorstehenden, sich nach oben verjüngenden Sprossen († Schenk von Liebenaich). Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme. Der erste mit rechts blaugoldener, links rotsilberner Decke trägt zwei ähnliche Büffelshörner wie im Schilde, aber ohne die Hirnschale und die Ohren, auch sind die besteckenden Straußfedern hier schwarz, und in jedem Mundloch der Hörner steckt noch eine vierte Straußfeder. Der zweite Helm mit rechts rotsilberner, links schwarzgoldener Decke trägt einen schwarzen Flügel, auf dem sich der Steigbaum, jedoch ohne den Dreiberg wiederholt. Schildhalter (nur einer an der rechten Seite): ein auswärtssehender, von Blau, Silber und Schwarz quergeteilter Löwe. — Das Wappen nach dem Plakat vom 13. April 1882 ist in allem dem obenbeschriebenen gleich, nur daß die Straußfedern im 1. und 4. Felde hier schwarz statt dort golden sind.]

Diplome:

I. Hans Ewrl (Eyrl), Pfalzgräfl. Zollner zu Ammergau, erhielt vom Pfalzgrafen Sigmund bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern d. d. München am Samstag vor Mariä Reinigung (1. Februar) 1466 einen Wappenbrief.

II. Alexander Eurll (Eyrl) erhielt vom römischen Könige Ferdinand I. d. d. Wien 1. Februar 1556 eine Wappenverbesserung.

III. Alexander Eurl (Eyrl), beider Rechte Doktor und Rat des Herzogs Wilhelm von Bayern, und Adam Eurl, sein Vetter,

Diener des Erzherzogs Ferdinand von Österreich, später Steuereinnehmer an der Etsch, erhielten vom Kaiser Rudolf II. d. d. Prag 2. August 1589 den Reichsadelsstand samt Wappenverbesserung und Rotewachsfreiheit.

IV. Adam von Eyrl, Steuereinnehmer an der Etsch, erhielt eine Bestätigung des unter III. verzeichneten Adelsdiploms und Rotewachsfreiheit durch den Erzherzog Ferdinand von Österreich in Tirol d. d. Innsbruck 14. April 1590.

V. Adam von Eurl erhielt durch den Erzherzog Ferdinand von Österreich in Steiermark, Vetter des gleichnamigen Erzherzogs in Tirol (Nr. IV), d. d. Graz 15. Mai 1602 die von dem Letztern bereits bewilligte, aber wegen dessen inzwischen erfolgten Todes nicht ausgefertigte Adelsfreiung für das im Landgerichte Gries und Bozen, Pranzoler Viertels, gelegene Landgut Waldgries und dessen Erhebung zu einem adligen An- und Freisitze, und bewilligte ferner die Vereinigung des alten Wappens der ausgestorbenen Schenk von Liebenaich mit dem seinigen. Adam hatte auch den uralten adligen Ansitz Liebenaich dieser Familie, gewöhnlich „zum Schenken" genannt und im Landgerichte Neuhaus zu Terlan gelegen, erworben.

VI. Adam von Eyrl, des Erzherzogs Carl zu Österreich, Markgrafen von Burgau, Rat und Pfleger der Herrschaft Pettersberg und zum Stain auf dem Ritten in Tirol, erhielt durch den Erzherzog Maximilian von Österreich, den Deutschmeister und Landesfürsten in Tirol, d. d. Innsbruck 14. Oktober 1605 die Prädikate „von Waldgries und Liebenaich" von seinen adligen Ansitzen verliehen.

VII. Die Gebrüder Josef Maria Anton Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich, Doktor und Professor der Theologie, Domherr zu Trient und zu „Unserer Lieben Frauen" alten Kapelle in Regensburg, sowie ständischer Vertreter für das Fürstbistum Trient, und Georg Bernhard Maria Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich in Bozen (Söhne des Johann Gottlieb Peter und der Magdalena geb. von Hofer) erhielten vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar, d. d. München 3. August 1790 den Reichsvikariats-Freiherrenstand.

VIII. Die Gebrüder Josef Maria Anton und Georg Bernhard Maria Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich (s. Nr. VII) in Bozen erhielten von ihrem Landesherrn, dem Fürstbischof Peter Vigilius von Trient a. d. H. der Grafen von Thun und Hohenstein, die Bestätigung des Freiherrenstandes, d. d. Trient 31. März 1794.

IX. Die Gebrüder Bernhard (geb. 30. Juli 1818), K. K. Major des Ruhestandes, und Josef (geb. 18. März 1820), Gutsbesitzer in Tirol (Söhne des Georg Bernhard Maria, s. Nr. VIII), und ihr Neffe Georg Bernhard (geb. 17. April 1849), K. K. Oberleutnant der Tiroler Landesschützen, Sohn ihres am 24. April 1874 † Bruders Eduard und dessen zweiter Gemahlin Anna geb. von Hafner zu Buchenegg und Peintner), alle Frei-

herren Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich, erhielten durch Allerh. Entschließung d. d. Gödöllö 5. Dezember 1880 und Diplomsausfertigung d. d. Wien 18. Dezember 1880 den unter Nr. VII ersichtlichen Reichsvikariats-Freiherrenstand ihres Geschlechts in der Eigenschaft eines österreichischen Freiherrenstandes, als „Eyrl Freiherren von und zu Waldgrieß und Liebenaich", vom Kaiser Franz Josef I. bestätigt und anerkannt.

X. Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich, Anna geb. von Hafner zu Buchenegg und Peintner, Witwe des am 24. April 1874 † Eduard Frhrn Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich, Magistratsrats in Bozen (s. Nr. IX), Bestätigung des Reichsvikariats-Freiherrenstandes (d. d. München 3. August 1790, s. Nr. VII), durch Allerh. Entschließung des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 6. April 1882 und Plakatsausfertigung mit Wappenbestätigung d. d. Wien 13. April 1882, als österreichischer Freiherrenstand.

Stammtafel.

Hans Ewrl (Eyrl), Pfalzgräflich. Zollner zu Ammergau; erhielt 1. Februar 1466 einen Wappenbrief. **(Diplom I.)**

Hans Ewrl, verm. mit N. geb. Pungleiter; in Bozen ansässig 1520.

Alexander, Dr. jur., Rat des Herzogs Wilhelm von Bayern; zog nach Österreich, verm. mit N. geb. von Payr.

(Diplom II und III.)

Er ist der Begründer der ungarischen Linie, aus welcher sein Enkel Matthias, verm. mit Eleonora Sophia, Tochter des Georg Freiherrn von Neuhaus und der Sophie geb. Gräfin Wurmbrand-Stuppach, stammte, welcher zwanzig Jahre hindurch Burgermeister von Wiener-Neustadt war und der wegen seiner Verdienste in den Türkenkriegen vom Erzherzog Leopold mit „einem an goldener Kette hangenden Gnadenpfennig ausgezeichnet" wurde. Derselbe erhielt auch für seine achtzehn Jahre lang dem Erzherzog Leopold geleisteten treuen Dienste als Kriegs-Quartier-

Bernard, Bürger des Rats zu Bozen (1576, † 1578), verm. I) mit Barbara († 1555), verwitweter Nicolai Perneller; II) mit Hedwig geb. Prugger von Grünberg.

Hans Adam Eurl (Eyrl), geb. in zweiter Ehe, † 29. April 1619 zu Günzburg, verm. I) 1. September 1582 mit Susanna geb. Anreiter von Ziernfeld († im August 1613 zu Günzburg); II) mit Martha geb. von Riedmann (später wiedervermählt mit Andreas Wilhelm von Küpach). Er war zuletzt des Erzherzogs Carl zu Österreich, Margrafen von Burgau, Rat, Kämmerer und Generalverwalter in Tirol und Pfleger der Herrschaft Pettersberg und zum Stein auf dem Ritten und in Stubei in Tirol; Pfandinhaber der Schlösser Katzenstein

kommissarius das ungarische Indigenat mit dem Prädikate „von Eyers" laut Adelsdiplom d. d. 5. April 1666.

und Thurnstein bei Meran und Besitzer der Adelsansitze Waldgries und Liebenaich. **(Diplom III, IV, V und VI.)**

Jacob, verm. mit Elisabeth geb. zu Starkenberg und Corredo.

Adam Balthasar, verm. mit Dorothea geb. Koller von Kollegg.

Georg Bernard, verm. mit Barbara Rosa geb. Rottenpücher zu Aschach und Sagburg.

Johann Dominicus, verm. mit Maria Magdalena geb. Grabmayr zu Angerheim.

Johann Gottlieb Peter, verm. I) mit Elisabeth geb. von Gummer zu Engelsburg, II) mit Maria Magdalena geb. von Hofer.

Georg Bernard Maria (geb. 9. Oktober 1760, † 25. Dezember 1837), verm. I) mit Johanna geb. Strehle von Löwenthal und Strehlburg), II) 4. Oktober 1802 mit Barbara geb. von Egen zu Thurnstein (geb. 1785, † 28. September 1861). **(Diplom VII und VIII.)**

† 1. Eduard (geb. zu Bozen 13. Oktober 1806, Reichstags- und Landtagsabgeordneter aus dem adligen Großgrundbesitze, Magistratsrat in Bozen, † 24. April 1874, verm. I) 18. August 1836 mit Elisabeth geb. von Mayrl († 26. März 1839); II) 6. Juli 1847 mit
Anna geb. von Hafner zu Buchenegg und Peintner (geb. zu Oberbozen 1. August 1823. **(Diplom X.)**
Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Irene (geb. 15. Juli 1837, † 17. November 1852 zu Bozen).
2) † Diego (geb. 18. November 1838, † 28. Novbr. 1856 zu Wien). — b) 2r Ehe: 3) Marie, geb. 21. Mai 1848 zu Bozen, verm. 10. Januar 1871 mit Aloys von Markowitz.
4) Georg Bernhard, geb. 17. April 1849 zu Bozen, K. K. Oberleutnant der Landesschützen. [Bozen.] **(Diplom IX.)**
2. † Josef (†). 3. † Humelina (†).
4. † Johann Peter (†). 5. † Elsa (†).
6. † Franz (geb. 12. April 1812, † 17. Juni 1862 zu Lindewiese in Schlesien).
7. † Johann (geb. 4. September 1813, † 5. April 1868 zu Sarnthal).
8. † Elisabeth (geb. 12. Mai 1815, † 27. Januar 1877 auf Gandegg), verm. 4. Februar 1837 mit Gabriel Graf Khuen von Belasi († 27. Oktober 1871).
9. † Hedwig (geb. 12. November 1816, † 4. Mai 1845), verm. 1844 mit Eduard Ritter von Heufler zu Rasen.

10. Bernhard, geb. 30. Juli 1818 zu Lengmoos, K. K. Major a. D., verm. 19. Mai 1863 mit
Amalie geb. Freiin Hausmann zu Stetten, geb. 16. Dezember 1839 zu Margreid. [Innsbruck.] (Diplom IX.)
Kinder: 1) † Elsa (geb. 5. November 1865 zu Eppan, †).
2) Bernard Eduard, geb. 6. Mai 1866 zu Bozen.
11. Josef, geb. 18. März 1820. (Diplom IX.)
12. Anna geb. 8. Mai 1825, verm. 27. April 1852 mit Dr. med. Gustav von Kofler zu Klevenstein; Witwe 9. April 18...

Fahnenberg.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Wappenbrief 12. April 1600, Reichsadel mit dem Prädikat „von Fahnenberg" d. d. Wien 27. Februar 1715 (siehe Jahrg. 1867, S. 233). — Diese Familie war bei der vormal. breisgauischen reichsunmittelbaren Ritterschaft und in dem fränkischen Kanton Rhön-Werra immatrikuliert; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25. November 1835. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 175, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 151.]

Philipp Freiherr von Fahnenberg, geb. 19. August 1829 (des 3. März 1861 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Grundherr der Herrschaften Stadt Burkheim, Ober- und Nieder-Rothweil, Ober-Bergen, Jechtingen und Vogtsburg im Grhzgt. Baden, Senior der Familie, verm. 5. Januar 1859 mit Sally geb. Strother (geb. 15. Mai 1833 zu St. Louis in Nordamerika, † 12. März 1885), des 1838 † honourable George-French Strother, Parlamentsmitgliedes zu Washington, Tochter. [Burkheim.]

Geschwister.

1. Stefan, geb. 1. September 1830, verm. I) 20. März 1854 mit Emilie geb. von Wadawska (geb. 11. April 1833, † 5. Januar 1856); II) 7. August 1856 mit Cölestine geb. von Terlikowska (geb. 19. Mai 1838, † 20. März 1866. [Wien.]
Töchter: a) 1r Ehe: 1) Helene, geb. 28. Februar 1855. [Wien.] — b) 2r Ehe: 2) Johanna Nepomucene, geb. 26. Januar 1860.
2. Julie, geb. 16. September 1833, verm. 21. November 1853 mit Franz Grafen von Cappy, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Wilhelmine, geb. 28. März 1838.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Egid Carl Franz Ferdinand (geb. 7. Juli 1782, † 27. Oktober 1855 zu Stuttgart, Kön. württemb. Kammerherr und vorm. Oberforstmeister zu Neuenstadt am Kocher, verm. I) im September 1809 mit Amalie geb. Freiin von Baden [geb. 5. Mai 1786, † 19. November 1814]; II) im November 1816, mit Sofie geb. von Kahlden [geb. 7. November 1790, † 20. November 1854]).
Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1) Beatrix Caroline Amalie, geb. 7. April 1812, verm. 12. Juli 1835 mit Carl Frhrn von Gem-

mingen-Fürfeld (lutherisch), Kön. württemb. Oberamtsrichter a. D.; Witwe 13. Juni 1885. [Stuttgart.]

— b) 2r Ehe: 2) Bertha Friederike Dorothea, geb. 27. Januar 1821, Hofdame J. Hoh. der Prinzessin Elisabeth von Baden.

2. † Friedrich Josef Theodor (geb. 1785, † 1833, Grhzgl. bad. Kammerherr und Gesandter am Kön. bayr. Hofe, verm. mit Maria Magdalena geb. von Dietterich-Schönhoffen [†]).

Deren Töchter: 1) Therese, geb. 4. April 1815, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens, verm. mit Carl Frhrn von Esebeck (evangelisch), Kön. preuß. Kammerherrn und vormal. Fürstl. hohenzollern-sigmaringischem Major.

2) Stefanie, geb. 15. Juni 1817 zu München, Ordensschwester unter dem Namen „Maria Augusta" im Servitienkloster im Herzogsspitale zu München.

Falke von Lilienstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Lilienstein" d. d. Wien 10. November 1786, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 180.]

Johann Baptist Freiherr Falke von Lilienstein, geb. 21. Mai 1827 zu Ofen, K. K. Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 20. November 1858 mit

Amalie Rosalie geb. von Szobovits, geb. 20. Juni 1837 zu Ofen.

Kinder: 1. Ludwig Franz Johann Baptist, geb. 12. April 1861, K. K. Konsulareleve.

2. Johann Baptist Franz Wilhelm, geb. 24. September 1862, K. K. Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments EH. Johann Nr. 11 und Rechtspraktikant bei dem Kreisgerichte zu Cilli in Steiermark.

3. Helene Theresia Amalie, geb. 19. April 1864.

4. Rosa Amalie Therese, geb. 28. August 1865.

5. Amalie, geb. 18. August 1867.

6. Gisela Therese Josepha, geb. 2. Januar 1871.

7. Gabriele Constanze Therese, geb. 4. September 1876.

Falkenhausen, s. Jahrg. 1886, S. 228.

Falkenstein, s. Jahrg. 1886, S. 232.

Fechenbach.

[Katholisch. — Bayern und Grhzgt. Hessen. — Reichsfrhr. d. d. Regensburg 17. September 1522. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 121.]

I. Ältere Linie auf Laudenbach und Sommerau.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. Dezember 1815. Nach dem Teilungsvertrage vom Jahre 1859 übernahm Frhr Friedrich Carl die Besitzungen in Bayern und sein Bruder Philipp Hugo diejenigen im Großherzogtum Hessen. Aus dem bayrischen Besitzstand errichtete Frhr Friedrich Carl mit kön. bayr. Genehmigung am 3. Oktober 1877 ein Fideikommiß mit Majorat.]

Friedrich Carl Constantin Eberhard Freiherr von Fechenbach zu Laudenbach und Sommerau, Herr auf Roßhof und Eulsbach, geb. 7. November 1836 (des 24. Oktober 1850 † Frhrn Friedrich Carl Josef auf Laudenbach ꝛc., Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 30. September 1875 auf Roßbach mit

Bertha geb. Freiin von Thüngen, geb. 14. Mai 1857 (lutherisch). [Laudenbach bei Miltenberg am Main und Sommerau in Bayern.]

Bruder.

Philipp Hugo Götz Oswald, geb. 6. Februar 1838, verm. 21. Februar 1865 mit

Anna geb. Freiin von Nordeck zur Rabenau, geb. 17. Novbr. 1843. [Dieburg bei Darmstadt.]

Kinder: 1. Marie, geb. 27. Dezember 1865.
2. Caroline, geb. 20. Dezember 1866.
3. Carl Hugo, geb. 23. Januar 1868.

II. Jüngere Linie, vormals auf Sommerau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 22. Februar 1816.]

† Hartmann Johann Philipp Freiherr von Fechenbach-Sommerau (geb. 21. März 1771, † 4. Februar 1848, verm. I) 1802 mit Wilhelmine geb. von Dincklage [† 27. Mai 1831]; II) mit Josefine geb. Bolz [geb. 24. April 1809, †]).

Dessen Töchter 2r Ehe: 1. Maria Katharina Charlotte, geb. 4. Februar 1833, verm. 17. Juli 1852 mit Guido Frhrn von Guttenberg-Steinenhaußen, Kön. bayr. und Kön. württemb. Kammerherrn ꝛc.; Witwe 9. Oktober 1870.
2. Isabelle Sofie, geb. 17. Juli 1835, verm. 12. August 1854 mit Albert Frhrn von Guttenberg-Steinenhaußen, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor z. Disp.; Witwe 7. September 1882.

Feilitzsch, s. Jahrg. 1886, S. 233.

Fejérváry von Komlós-Keresztes.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adelsbestätigung 4. Juni 1558 (vom Kaiser und König Ferdinand I.), Donation und Verleihung des Prädikats „de Komlós-Keresztes" 25. Mai 1570 (vom Kaiser und König Maximilian II.), österr. Frhr. d. d. Wien 25. April 1862, ungar. Frhr. 17. August 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 221; bei der Verleihung des ungarischen Freiherrenstandes wurde in das alte Familienwappen ein goldener Doppeladler in den obersten Teil des Schildes, über dem Löwen, aufgenommen.]

Géza Freiherr Fejérváry von Komlós-Keresztes, geb. 15. März 1833, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Kön. ungar. Minister für Landesverteidigung, verm. 31. Juli 1862 mit
Charlotte, geb. 13. April 1844, des 14. Juni 1880 zu Wien † Gustav Biedermann von Üszögh und Mosgó, Gutsbesitzers, und der Elisabeth geb. Gumpel Tochter.

Kinder: 1. Gisela Henriette Antonia, geb. 22. Oktober 1863, verm. 27. April 1884 mit Franz Frhrn Gerliczy von Arany und Szent-Gerlicze.
2. Imre Gustav Josef, geb. 20. Februar 1866.
3. Olga Antonia Elisabeth, geb. 7. August 1867.
4. Irma Elisabeth Antonia, geb. 10. Mai 1869.

Fekete de Galántha, s. Jahrg. 1886, S. 241.

Fellner von Feldegg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Prag 10. Januar 1589 (vom Kaiser Rudolf II.), rittermäßiger Reichsadel- und erbländ.-österr. Adelstand d. d. Prag 13. Oktober 1608, bestätigt mit dem Prädikat „von Feldegg" d. d. Wien 2. Mai 1622, österr. Ritter d. d. Wien 30. September 1867, österr. Frhr. 8. Juli (Ausfertigung des Diploms 20. September) 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 191.]

Heinrich Freiherr Fellner von Feldegg, geb. 14. Mai 1820 zu Ödenburg in Ungarn, K. K. Hofrat und Sektionschef bei dem Obersten Rechnungshof für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, verm. 11. Januar 1851 mit Wilhelmine (geb. 2. November 1831 zu Wien, † 6. Juli 1879 zu Laak in Steiermark), des † Peter Ritters von Murmann und der Wilhelmine geb. Engert Tochter.

Kinder: 1. Peter, geb. 25. Juni 1854, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Justizministerium.

2. Robert, geb. 28. Juli 1857, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonerregiment Nr. 5.
3. Theodora, geb. 26. August 1861, verm. 18. August 1879 zu Wien mit Otto von Bolschwing.
4. Hermine, geb. 15. März 1873.

Ferber, s. Jahrg. 1886, S. 242.

Feury auf Hilling und Piebelsbach.

[Katholisch. — Bayern. — Adel- und Ritterstand mit „Edler von" d. d. Zeil 2. Oktober 1754 (vom Pfalzgrafen Grafen Zeil), kurbayr. Frhr. d. d. München 6. August 1764 (Diplom für Johann Felix Cajetan Ferdinand Feury, Besitzer der Hofmark Hilling ꝛc., kurbayr. Regierungsrat zu Landshut), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. März 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 183, und ältere Genealogie im Jahrg. 1860, S. 200.]

Otto Freiherr von Feury auf Hilling und Piebelsbach, geb. 3. September 1835, Kön. bayr. Major und etatsm. Stabsoffizier im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 26. Oktober 1867 mit
Wally, geb. 30. November 1849 zu Reichenhall, des Josef Ritters von Koch-Sternfeld, Kön. bayr. Kammerjunkers und vormal. Landrichters zu Alt-Ötting, Tochter.
Kinder: 1. Mathilde, geb. 21. Januar 1869 zu München.
2. Alexander, geb. 12. April 1871 ebendaselbst.
3. Alfred, geb. 14. Januar 1874 zu Baireuth.
4. Friedrich, geb. 25. Februar 1877 zu Forchheim.

Brüder.

1. Alfred, geb. 1. September 1837, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.; verm. 24. Februar 1876 mit
Frida, geb. 19. Dezember 1851 zu Nürnberg, des Friedrich Ehehalt, Kön. preuß. Majors a. D., zu Freiburg im Breisgau Tochter.
Tochter: Frida, geb. 16. Dezember 1876 zu Augsburg.
2. Gustav, geb. 23. November 1838, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Passau, verm. 15. Januar 1872 zu Ansbach mit
Antonie, geb. daselbst 16. April 1847, des † Christian von Schmaltz, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Tochter.
Kinder: 1) Emilie, geb. 6. Dezember 1872 zu Eggerfelden.
2) Olga, geb. 1. Dezember 1874 zu Rottenburg in Niederbayern.
3) Günther, geb. 24. September 1876 ebendaselbst.

Mutter.

Isabella geb. Gräfin von Holnstein aus Bayern, geb. 10. Dezember 1809, verm. 4. August 1834 mit dem Frhrn Cajetan, Kön. bayr. Hauptmann a. D.; Witwe 18. Oktober 1859.

Vatersgeschwister.

1. † Theodor, geb. 1814, † 1. Dezember 1850 zu Passau, Kön. bayr. Postoffizial daselbst, verm. 17. April 1849 mit Josefine geb. Fütterer aus Passau [† daselbst 9. Februar 1874]).
   Deren Tochter: Marie, geb. 7. Februar 1850 zu Passau, verm. 28. Oktober 1875 mit Georg Schramm, Kön. bayr. Staatsanwalt am Bezirksgericht zu Donauwörth.
2. Marie, geb. 1817.

Fiáth von Görménves, s. Jahrg. 1886, S. 242.

Fichard genannt Baur von Eyssenеck

(a. d. H. der Herren Baur von Eyssenеck seit 1771).

[Lutherisch. — Preußen und Österreich. — Österr. Frhr. 23. Juli (Diplom d. d. Wien 17. November) 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 184.]

Maximilian Adalbert Isidor Freiherr von Fichard genannt Baur von Eyssenеck, geb. 10. Mai 1836, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., K. K. Hauptmann a. D., verm. 24. November 1863 mit

Georgine, geb. 8. September 1838 zu Ambleside in der Grafschaft Devonshire, des † Georg Friedrich Greaves, Esq., Kön. großbritann. Kapitäns, und der Anna geb. Richards zu Venedig Tochter (derselben wurden für ihre Person s. d. Darmstadt 17. September 1861 die Vorzüge des Adels im Grhzgt. Hessen verliehen).

Kinder: 1. Robert Johann Max, geb. 11. November 1864 zu Graz.
2. Blanche Marie Luise, geb. 19. März 1866 ebendaselbst.
3. Adalbert Greaves, geb. 12. Januar 1868 zu Temesvár.

Fiedler.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 28. Januar 1839, österr. Frhr. 4. Dezember 1858 (Diplom d. d. Wien 13. Januar 1859). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 241.]

Constantin Freiherr von Fiedler, geb. 24. November 1861 zu Brünn, K. K. Kadett im Infanterieregiment Nr. 81.

Mutter.

Emilie, geb. 2. Februar 1832 zu Brünn, des † Anton Ritters von Chlumetzky auf Rzikowitz und Aujezd in Böhmen, K. K. Hofrats und Truchsessen, und der Anna geb. Cozzi Tochter, verm. 2. Februar 1861 mit dem Frhrn Constantin (geb. 2. September 1820), K. K. Major bei Wilhelm I. (jetzt) Deutscher Kaiser und König von Preußen Infanterieregiment Nr. 34; Witwe 4. Februar 1864.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 17. August 1827 zu Szent-Miklós in Ungarn, † 1. März 1876 zu Erlau, K. K. Oberst und Kommandant bei (jetzt) Freiherr von Appel Infanterie Nr. 60). Dessen Witwe:

Eleonore geb. Kozdrańska, geb. 17. Dezember 1832 zu Tarnow in Galizien, verm. 24. November 1853 zu Tarnow. [Preßburg.]

Dessen Kinder: 1. Eleonore, geb. 31. Dezember 1854 zu Lemberg, verm. 17. Mai 1879 zu Preßburg mit August Frhrn von Hohenbühel genannt Heusler zu Rasen, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps.

2. Heinrich, geb. 17. März 1856 zu Lemberg, K. K. Oberleutnant im Infanterieregiment Freiherr von Appel Nr. 60. [Erlau in Ungarn.]

3. Rudolf, geb. 17. Mai 1860 zu Neusatz in Ungarn, K. K. Leutnant in demselben Regiment.

4. Claudio, geb. 17. März 1862 zu Graz.

Großmutter.

Henriette geb. Girard de la Sensée, geb. 9. November 1800 zu Brescia, verm. 20. Oktober 1819 ebendaselbst mit dem Frhrn Josef (geb. 17. März 1789 zu Müglitz in Mähren), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des Infanterieregiments EH. Carl Nr. 3; Witwe 28. Oktober 1876. [Preßburg in Ungarn.]

Fierlinger, s. Jahrg. 1886, S. 244.

Finck.

[Reformiert. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (im Königr. Sachsen) 1. März (Diplom 2. August) 1820. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 151.]

Albert Carl Freiherr von Finck, geb. 15. Oktober 1830, Dr. med. [Buenos Aires.]

Geschwister.

1. Marie Alexandrine, geb. 4. Dezember 1822. [Coburg.]

2. Rudolf Carl, geb. 7. September 1837, Besitzer der Rittergüter Nöthenitz und Rosentitz bei Dresden, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Kammerherr und Mitglied der Ersten Kammer der sächsischen Ständeversammlung, verm. 12. September 1872 auf Pesterwitz bei Dresden mit

Marianne geb. Freiin Dathe von Burgk, geb. 26. November 1851. [Dresden.]

Kinder: 1) Arthur Rudolf Carl, geb. 10. Mai 1874 zu Dresden.
2) Albert Leo Ernst, geb. 28. April 1877 ebendaselbst.
3) Marie Margarethe Ella Marianne, geb. 30. März 1882 ebendaselbst.

Mutter.

Marianne Cécilie geb. von Erdmannsdorff a. d. H. Schönfeld, geb. 20. Juni 1803, verm. 17. Dezember 1821 mit dem Frhrn Carl Eduard (geb. 14. April 1799), Herrn auf Lunau in Ostpreußen, sowie auf Linz und Ponikau im Kgr. Sachsen, Doktor der Rechte; Witwe 19. Juni 1867. [Dresden.]

Fini von Jablanaz und Gutenegg.

[Katholisch. — Österreich. — Adliges Patriziat von Venedig 1649, Wappenverbesserung und Palatinat d. d. Wien 30. April 1635, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Juli 1638, bestät. 30. Dezember 1817 und 1. März 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 257, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 242.]

Girolamo (Hieronymus) Antonio Freiherr Fini von Jablanaz und Gutenegg, geb. 10. März 1795 (des † Frhrn Girolamo und der † Anna Maria geb. Zane Sohn), K. K. Kämmerer und vormal. Vizedelegat zu Venedig.

Fircks.

[Lutherisch. — Aus Kurland, jetzt in Preußen. — Preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrenstandes 18. Januar 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 162, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 243.]

Heinrich Erdmann Carl Friedrich Ernst Wilhelm Freiherr von Fircks, geb. 9. September 1821 zu Breslau (des 2. Februar 1862 † Frhrn Wilhelm, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. I) 10. April 1853 auf Klessen mit Agnes geb. Gräfin Bredow a. d. H. Klessen (geb. 19. Oktober 1832, † 19. Januar 1854); II) 16. Dezember 1865 zu Berlin mit

Ida Elise, geb. 25. April 1848, des † Rittergutsbesitzers Wilhelm Weinstrauch auf Kemnath im Reg.-Bezirk Frankfurt a. d. Oder, Tochter. [Altona.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Arthur Wilhelm Ferdinand Heinrich, geb. 12. Januar 1854 auf Alt-Görzig. [Schleswig.]

— b) 2r Ehe: 2. Ruth Charlotte Ordalie Elise, geb. 6. April 1867 auf Warnitz.

3. Gudrun Anna Maria Bianca, geb. 8. August 1869 zu Hamburg.
4. Bianca Victoria Clara, geb. 4. Dezember 1870 zu Altona.
5. Walter Otto Heinrich Richard, geb. 27. April 1873 ebendaselbst.
6. Gisela Ida Olga, geb. 8. Dezember 1875 ebendaselbst.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Ordalie geb. Prinzessin von Schönaich-Carolath (geb. 2. Mai 1796 auf Carolath, verm. 4. Oktober 1820, † 15. April 1837 zu Breslau):

1. Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. Dezember 1822 zu Breslau, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm.

11. November 1851 mit Heinrich Fürsten zu Carolath-Beuthen, Kön. preuß. General der Kavallerie a. D., Oberjägermeister ꝛc.; Witwe 14. Juli 1864. [Carolath und Berlin.]

2. Clotar Paul Guido Graf von Blankensee-Fircks, geb. 18. Mai 1824 zu Breslau (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

b) aus zweiter Ehe mit Ernestine geb. von Rabe, verwitweter von Warburg (geb. 22. September 1802 zu Wriezen a. d. O., verm. 17. März 1840, † 8. September 1866 auf Alt-Waltersdorf):

3. Carl Ernst Wilhelm, geb. 22. Dezember 1840 zu Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Garde-Füsilierregiment, verm. 26. November 1868 auf Kasimir mit

Johanna Erdmuthe Friederike Auguste Anna, geb. 24. Juli 1849 auf Kasimir, des 6. Januar 1873 † Kön. preuß. Hauptmanns a. D. Alexander von Prittwitz und Gaffron auf Kasimir und der 3. Februar 1879 † Johanna geb. Freiin von Wallbrunn jüngster Tochter. [Berlin.]

Kinder: 1) Joachim-Bernhard Erdmann Wilhelm, geb. 3. Februar 1870 zu Breslau, Kön. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

2) Ernestine Johanna Erdmuthe Wanda, geb. 3. Dezember 1872 zu Berlin.

3) Anna Elisabeth Alexandra, geb. 17. September 1874 ebendaselbst.

4) Ernestine Johanna Hedwig Erdmuthe, geb. 15. Februar 1877 ebendaselbst.

5) Wilhelm Hermann Alexander, geb. 31. Dezember 1881 ebendaselbst.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg Richard Rudolf (geb. 9. Mai 1800, † 6. Mai 1856 zu Aachen, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 28. Infanterieregiments verm. 26. Januar 1836 mit Emilie Charlotte Elisabeth geb. Freiin von Kottwitz a. d. H. Boyadel [geb. 31. Dezember 1813 zu Wahlstatt, † 14. August 1866 zu Breslau]).

Deren Sohn: Arthur Richard Guido Hans Theodor, geb. 13. Februar 1838 zu Breslau, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Mitglied des Kön. Statistischen Büreaus zu Berlin.

Fischer von Nagy-Szalatnya, s. Jahrg. 1886, S. 247.

Fleckhammer von Aystetten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adelsanerkennung mit dem Prädikat „von Aystetten" d. d Wien 27. Mai 1854, österr. Frhr. 1. November (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 20. Dezember) 1861, s. Jahrg. 1870, S. 236. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 227.]

Emanuel Freiherr Fleckhammer von Aystetten, geb. 25. Dezember 1803 zu Raab in Ungarn, K. K. Generalmajor a. D., verm. 2. Dezember 1843 mit

Clementine geb. Freiin von Schorlemer-Niederhellinghausen, geb. 31. März 1825. [Troppau.]

Fleischhacker, s. Jahrg. 1886, S. 248.

Fleißner von Wostrowitz, s. Jahrg. 1886, S. 248.

Fleschner-Jetzer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Übertragung des Freiherrenstandes des damaligen K. K. Generalmajors und Brigadiers August Frhrn von Jetzer auf seinen Adoptivsohn Eugen Fleschner-Jetzer (s. unten), damal. K. K. Leutnant im 37. Infanterieregiment, s. d. Schönbrunn 29. Juli 1843. — Wappendevise: „Honor et virtus". — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 212; geschichtl. Notiz s. im Nekrolog des Jahrgangs 1863, S. 1077.]

Eugen Freiherr von Fleschner-Jetzer, geb. 22. April 1826 zu Ofen (des 14. Januar 1862 † August Frhrn von Jetzer, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Adoptivsohn), K. K. Oberst a. D., verm. 28. April 1860 mit

Therese Caroline, geb. 10. August 1835, des Kaiserl. Rats und Bankdirektors Erdl Tochter. [Wien und Peyerbach in Niederösterreich.]

Söhne: 1. Eugen August Josef, geb. 10. Juli 1866 zu Peyerbach.
2. Oscar Philipp Kaspar Josef, geb. 21. November 1867 zu Wien.
3. Wilhelm August Kaspar Wolfgang, geb. 12. April 1871 ebendaselbst.

Flödnigg, s. Jahrg. 1886, S. 250.

Flotow.

[Katholisch. — Bayern. — Alter mecklenburgischer Adel, bayr. Frhr. 4. Januar 1829, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 5. Dezember 1864. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 237.]

Victor Friedrich Ludwig Béla Josef Maria Freiherr von Flotow, geb. 24. Juli 1865 zu Fünfkirchen.

Bruder.

Ludwig Friedrich Franz von Assisi Josef Maria, geb. 17. November 1867 zu Wien.

Mutter.

Maria geb. Gräfin von Bubna und Littitz, geb. 24. Juli 1840, verm. 18. März 1861 zu Fünfkirchen in Ungarn mit dem Frhrn Carl Ludwig Christian August Helmuth Jacobus (geb. 30. März 1821 zu Würzburg), K. K. Kämmerer und Oberst a. D.; Witwe 4. Februar 1876.

Vatersgeschwister.

1. Charlotte Franzisca Maria Magdalena, geb. 16. Oktober 1817 zu Würzburg. [München.]
2. Franzisca Romana Friederica Sofia Wilhelmina, geb. 22. September 1819 zu Würzburg, verm. 2. Oktober 1848 zu Landshut mit Julius Frhrn von Ruffin, Kön. bayr. Kämmerer, Major a. D. und Hofmarschall weiland J. K. H. der Prinzessin Alexandra von Bayern. [München.]
3. Maximilian Anton Josef Gustav, geb. 11. Juli 1822 zu Würzburg, Kön. bayr. Oberst z. Disp.
4. † Maximilian Josef Carl (geb. 8. Juni 1825 zu Augsburg, † 1. August 1873 zu Görz, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.).

Dessen Witwe:

Amalie geb. Gräfin Hennin, geb. 17. April 1840, verm. 26. September 1860.

Dessen Kinder: 1) Theodor Friedrich, geb. 6. März 1862 zu Speyer, Leutnant im 5. badischen Infanterieregiment Nr. 113.
2) Sofie Henriette Amalie Konstanze, geb. 6. Januar 1866 zu München.
3) Amalie Henriette, geb. 10. Mai 1869 zu Landshut.
4) Mathilde Marie Konstanze, geb. 26. September 1872 zu Görz.

5. Friedrich Josef August, geb. 20. Juli 1829 zu Augsburg, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 8. März 1855 zu München mit

Therese geb. Ainmüller, geb. 15. Oktober 1835.

Kinder: 1) Friedrich, geb. 8. Juli 1856 zu München.
2) Gustav, geb. 17. Juli 1857 ebendaselbst.
3) Maria Antoinette, geb. 7. Juli 1863 ebendaselbst.

Földváry von Földvár, s. Jahrg. 1886, S. 250.

Follenius.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 6. August 1812 (Diplom resp Wappenbrief 6. Juni 1813; s. Jahrg. 1869, S. 231). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 155.]

Wilhelm Justus Freiherr von Follenius, geb. 28. September 1839, Kön. preuß. Major und Kommandeur des Gendarmeriedistrikts Oberhessen, verm. 5. Februar 1872 zu Lauterbach mit
Franzisca geb. Riedesel Freiin zu Eisenbach, geb. 14. Oktober 1850.
Tochter: 1. Elisabeth Anna Sofie Marie, geb. 29. Mai 1873.
2. Anna Philippine Paula Susanna, geb. 11. August 1877.
3. Luise Emma Auguste Julie, geb. 27. Juni 1881.
4. . . . . , geb. . . . . .

Schwestern.

1. Sofie Auguste Caroline, geb. 25. Juli 1837.
2. Caroline Maria Franzisca Philippine, geb. 29. Juni 1846.

Mutter.

Elisabeth Ida, geb. 3. August 1803, des † Grhzgl. hess. Finanzministers von Kopp Tochter, verm. 11. Juni 1835 mit dem Frhrn Friedrich Ludwig (geb. 7. Februar 1796), Grhzgl. hess. Geh.-Hofgerichtsrat a. D.; Witwe 21. August 1870.

Forgatsch von Forgatsch.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Frhr. mit dem Prädikat „von Forgatsch" nebst Inkolat im Herrenstand in Böhmen d. d. Wien 6. März 1651. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 111, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 124; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Forgach".]

Michael Johannes Wenceslaus Freiherr Forgatsch von Forgatsch, geb. 26. September 1800 zu Weißkirchen in Mähren (des 26. August 1835 † Frhrn Johann Baptist, K. K. Kämmerers und Gubernialrats zu Brünn, Sohn), K. K. Kämmerer und Statthaltereirat a. D., verm. 15. Juni 1840 zu Kremsier in Mähren mit Emilie geb. Gräfin von Vetter und Herrin von der Lilie, Freiin zu Burg-Feistritz (geb. 27. August 1815 zu Olmütz, † im August 1885). [Brünn.]
Kinder: 1. Emilie, geb. 22. April 1841 zu Olmütz, verm. 20. Oktober 1863 zu Brünn mit Ottocar Grafen von Bubna und Littitz, Besitzer der Fideikommißherrschaften Daudleb und Jeleni in Böhmen; Witwe 26. Mai 1881.
2. Michael Vincenz Rudolf Franz Josef Valentin, geb. 28. Mai 1850 zu Znaim in Mähren, K. K. Oberleutnant in der Reserve des Ulanenregiments EH Carl Ludwig Nr. 7.

Geschwister.

1. † Rudolf (geb. 10. Juli 1794, † 25. Mai 1863, K. K. Kämmerer, jubil. Statthaltereirat in Mähren ꝛc.). **Dessen Witwe:**

Leopoldine geb. Gräfin Bukuwky von Bukuwka, geb. 15. November 1809, verm. 6. Mai 1832. [Brünn.]
Dessen Kinder: 1) Caroline, geb. 31. Januar 1838.
2) Antonia, geb. 6. Juni 1839.
3) Rudolfine, geb. 14. Juni 1844.

2. Caroline, geb. 2. November 1797, K. K. StkrD., verm. 5. Januar 1817 mit Carl Frhrn von Beeß und Chrostin auf Konskau ꝛc.; Witwe 13. Dezember 1850. [Teschen und Konskau in Österr.-Schlesien.]
3. Emma, geb. 16. Januar 1799, verm. 17. April 1844 mit Emanuel Edlem von Kronbach; Witwe 4. August 1861. [Wien.]
4. † Ernst (geb. 20. Oktober 1801, † 31. August 1864, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 18. Mai 1836 mit Caroline geb. Gräfin Braida von Ronsecco und Cornigliano [geb. 4. Januar 1800, † 28. September 1870], K. K. StkrD.).
Deren Tochter: 1) Seraphine, geb. 17. Mai 1838, verm. 3. August 1870 mit Georg Patyanski Edlem von Viszagh, Gutsbesitzer zu Lugos in Ungarn.
2) Eugenie Josefine, geb. 23. Juli 1841, verm. 4. November 1871, mit Franz von Appelius, K. K. Major a. D.; Witwe 19. August 1879. [Graz.]
3) Maria Cölestine, geb. 1. Dezember 1842, K. K. StkrD., verm. 19. November 1870 mit Franz Frhrn Schrenck von Notzing und Egmating, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Graz.]
5. † Eugen (geb. 26. Dezember 1805, † 22. März 1855, K. K. Landesgerichtsrat zu Brünn). Dessen Witwe:

Katharine geb. Freiin von Pillersdorf, geb. 26. November 1820, verm. 12. Februar 1844. [Wien.]
Dessen Sohn: Eugen, geb. 20. April 1847, K. K. Oberleutnant bei Herzog Wilhelm von Braunschweig Dragonern Nr. 7, verm. 24. Februar 1868 zu Wien mit Laura Philippine Mathilde Marie (geb. 6. November 1834, † 1879), des Max Ritters von Neumann, K. K. Generalmajors a. D., und der Anna geb. von Singer Tochter (war verm. in erster Ehe mit Stanislaus Ritter von Strzelecki, K. K. Major, und dessen Witwe 3. Juli 1866). [Klattau in Böhmen.]
Sohn: Eugen Emanuel Johann Baptist Niclas, geb. 2. Juni 1870.

Formentini zu Tulmein und Biglia.

[Katholisch. — Österreich (Illyrien und Steiermark) und Italien. — Reichsadel d. d. Melnick 13. Januar 1357, Prädikat „zu Tulmein" 4. Dezember 1606, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. September 1623. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 189; über die ältere Genealogie und Nebenlinien s. Jahrg. 1858, S. 163.]

Josef Florian Michael Freiherr von Formentini zu Tulmein und Biglia, conte di Musmezzi, geb. 17. Oktober 1832 zu Görz (des

9. Januar 1841 † Frhrn Paul-Emil, K. K. Bezirkskommissars zu Guisca, Sohn), Besitzer des Freiherrl. von Rassauerschen Primogenitur-Fideikommisses, des Schlosses St. Florian und der ehemal. Herrschaft Ober-Cerou bei Görz, Herr und Landstand in der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca im Hzgt. Krain und in Steiermark, Patrizier von Cividale und der Stadt Tolmain, verm. 9. Juni 1869 zu Görz mit

Ernestine Josepha, geb. 6. März 1846 zu Treviso, des 1. August 1880 † Alexander von Claricini-Dornpacher, K. K. Landesgerichtsrats a. D., und der Cäcilie geb. Freiin von Locatelli Tochter. [Görz.]

Kinder: 1. Annunciata Josepha Maria, geb. 18. März 1870.
2. Paul-Emil Ernst Maria, geb. 14. Mai 1871.
3. Benno Leopold Maria, geb. 18. Dezember 1873.
4. Georg Anton Maria, geb. 14. April 1875.
5. Otto Adrian Maria, geb. 7. September 1877.
6. Ginus Salvator Maria, geb. 11. September 1878.
7. Renzo Franz Josef Maria, geb. 3. Februar 1880.
8. Egon Maria, geb. im September 1882.

Geschwister.

1. Antonia Josepha, geb. 11. November 1834, verm. 23. Oktober 1858 mit Sigismund Frhrn von Teuffenbach zu Tiefenbach und Maßwegg; Witwe 19. November 1865.
2. † Emil Clemens Franz, Freiherr von Formentini zu Tulmein und Biglia, conte di Cusano (geb. 11. April 1837, † 13. Januar 1884, Herr und Landstand ꝛc., Besitzer des Schlosses Spessa und der ehemal. Herrschaft Ober-Cerou). **Dessen Witwe:**

Maria Katharina Leandra geb. Gräfin Strassoldo, geb. 30. Oktober 1848, verm. 3. August 1872 zu Görz.

Vatersbrüder.

1. Anton Paul, geb. 9. Juni 1810.
2. Paul Raimund, geb. 3. Februar 1816.

Forstner.

[Evangelisch. — Preußen, Württemberg, Österreich, Frankreich, Niederlande und Nordamerika. — Diese Familie gehörte bis 1632 zur Ritterschaft des Erzherzogtums Österreich, dann zur reichsunmittelbaren Ritterschaft im Elsaß und in Schwaben, Kantons Kocher-Odenwald. Der gemeinschaftliche Stammvater der jetzt bestehenden Linien war Paulus Forstner zu Breitenfeld auf Wald in Oberösterreich, verm. mit Magdalena Eleonora geb. von Kapelli. Seine Söhne, Christof und Wolfgang, gründeten die beiden blühenden Hauptlinien. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 232.]

I. Ältere Hauptlinie.

[Abstammend von dem obigen Christof Forstner von Dambenois (geb. 7. Oktober 1598 auf Schloß Birkstein bei Linz in Oberösterreich, † 19. Dezember 1677 zu

Mömpelgard, beigesetzt in der Kirche zu Dambenois), 1645 mit Dambenois belehnt, Hzgl. württemb. Kanzler der Grafschaft Mömpelgard.]

A. Älterer Ast.

1. Speziallinie.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 219.]

Louis Freiherr von Forstner, geb. 21. April 1819 (des 5. Dezember 1866 zu Dambenois † Frhrn Ludwig Leopold Carl Alexander Wilhelm Sohn). [Dambenois.]

Bruder.

Edmund Alexander Louis, geb. 17. Dezember 1830 zu Mömpelgard, französ. Kapitän im 70. Regiment der Territorial-Infanterie, verm. 27. April 1874 mit Elisabeth geb. Fruend (geb. 29. Januar 1843 zu Heidelberg, † 1885). [Tours.]

Töchter: 1. Marguerite Luise Anna Hortense, geb. 23. Mai 1875 zu Courbevoie bei Paris.
2. Blanche, geb. 1884 zu Tours.

Vatersbruder.

Friedrich Ludwig Alexander, geb. 24. Januar 1789 zu Montbéliard, verm. mit
Marie Nicoline Alexandrine geb. Gräfin von Montron, geb. 30. November 1799 zu Chatibon. [Paris.]

2. Speziallinie.

[Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Sanssouci 22. Juli 1854 (für den Freiherrn Paul) und d. d. Charlottenburg 25. Januar 1855 (für seinen Vater Alexander und dessen Brüder Friedrich, Wilhelm und Carl Freiherren von Forstner, s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 232; über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 220.]

Hans Friedrich Wilhelm August Freiherr von Forstner, geb. 4. Februar 1853 zu Witlich, Kön. preuß. Premierleutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, verm. 28. September 1878 zu Culm in Westpreußen mit
Clara Martha Anna geb. Steiner, geb. 7. November 1858 zu Culm. [Dessau.]

Tochter: Margarethe Wilhelmine Elisabeth, geb. 8. November 1879 zu Berlin.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Friedrich Wilhelm Carl, geb. 1. Januar 1858 zu Koblenz, Kön. preuß. Leutnant im anhaltischen Infanterieregiment Nr. 93.
2. Wilhelm, geb. 9. März 1859 zu Koblenz, Kön. preuß. Leutnant der Reserve in demselben Regiment.
3. Mariane Elisabeth Wilhelmine Ida, geb. 12. Oktober 1860 zu Koblenz.
4. Wilhelmine Anna, geb. 21. Juni 1864 ebendaselbst.
5. Traugott (Posthumus), geb. 11. Juni 1869 zu Berlin.

Stiefmutter.

Anna Wilhelmine, geb. 16. Februar 1837 zu Berlin, des 24. Mai 1864 † August Wilhelm von Schack, Kön. preuß. Generalmajors zur Disp., und der 11. Februar 1875 zu Berlin † Wilhelmine geb. Freiin von Forstner Tochter, verm. 10. August 1855 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 28. März 1822 zu Köln), Kön. preuß. Regierungsrat zu Koblenz und Premierleutnant im 3. rhein. Landwehrregiment Nr. 29 (war verm. in erster Ehe 14. Februar 1852 mit Wilhelmine Auguste geb. von Schack [geb. 11. März 1826 zu Berlin, † 12. Februar 1853 zu Witlich], Schwester seiner zweiten Gemahlin); Witwe 9. März 1869. [Berlin.]

Großvatersbrüder.

1. † Carl Philipp Alexander (geb. 18. März 1798 zu Potsdam, † 31. Oktober 1871 zu Berlin, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. I) 1. Juli 1825 zu Götemitz auf der Insel Rügen mit Marie Sibylle Caroline geb. von Kathen [geb. 24. Januar 1799 zu Götemitz, † 2. September 1834 zu Berlin]; II) 3. August 1837 zu Putzar bei Anklam mit Wilhelmine Alexandrine Franzisca geb. Gräfin von Schwerin [geb. 15. Mai 1813 auf Schwerinsburg bei Anklam, † 11. Juli 1852]).

   Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Paul Ernst Alexander, geb. 2. September 1830 zu Berlin, Kön. preuß. Oberst zur Disp., verm. 14. Juli 1859 mit

   Wanda geb. Gräfin von Itzenplitz, geb. 8. Januar 1834 auf Herzberg bei Erin. [Potsdam.]

   Kinder: (1) Alexander Paul Hans, geb. 20. April 1861 zu Berlin, P.-Fähnrich in Kön. niederländ. Diensten.

   (2) Victor Alexander Max Fritz Laurenz, geb. 10. August 1864 zu Potsdam, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Füsilierregiment Nr. 35.

   (3) Ernst Alexander, geb. 31. Oktober 1869 zu Graudenz, Kön. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

   (4) Wanda, geb. 12. Mai 1872 zu Metz.

   2) Caroline Johanna Hildegard, geb. 10. Juni 1834 zu Berlin. [Berlin.]

   — 2r Ehe: 3) Charlotte Friederike Henriette, geb. 28. Juli 1839 zu Berlin, verm. daselbst 7. Januar 1863 mit Johannes Carl Heinrich Anton Krech, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Geh.-Regierungsrat im Auswärtigen Amte des Deutschen Reiches.

   4) Gustav Adolf Alexander, geb. 21. September 1841 zu Berlin, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 6. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 43, verm. 19. Oktober 1877 zu Greifswald mit

   Susanne Helene Friederike, geb. 25. Mai 1854 zu Hinrichshagen-Hof bei Greifswald, des 15. Februar 1859 zu Lindenhof bei Dresden † Benno von Lilienthal, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Minna geb. Meyer Tochter.

   Kinder: (1) Alexander Benno Wilhelm Carl Hans, geb. 9. September 1878 zu Greifswald.

(2) Alexander Waldemar Konrad Berndt Curt, geb. 11. September 1881 zu Greifswald.
(3) Alexander Friedrich Paul Robert Günther, geb. 21. November 1882 zu Königsberg in Ostpreußen.
(4) Tochter . . . . . , geb. 3. Juli 1886 ebendaselbst.

5) Emma Wilhelmine Marie, geb. 30. Oktober 1846 zu Berlin, verm. daselbst 28. März 1873 mit Dr. med. Friedrich Hänisch, prakt. Arzt und Privatdozenten an der Kön. Universität zu Greifswald; Witwe 1884. [Greifswald.]

6) Hedwig Wilhelmine Luise Ernestine, geb. 21. April 1850 zu Berlin, verm. daselbst 29. Mai 1880 mit dem Verlagsbuchhändler Leo Schleiermacher zu Potsdam.

2. † Carl Albert Magnus (geb. 29. April 1800 zu Potsdam, † 9. Juni 1882 zu Detmold, Kön. preuß. Generalmajor zur Dispos., verm. I) 23. Juni 1829 auf Zalencze in Oberschlesien mit Charlotte Henriette [geb. 19. Mai 1803 zu Ratibor, † 14. November 1840 zu Frankfurt a. d. O.], des 29. Mai 1837 † Friedrich von Wrochem auf Zalencze bei Ratibor und der 9. Dezember 1818 † Charlotte geb. von Skrbensky Tochter; II) 18. März 1843 zu Münster mit Friederike Wilhelmine Bertha [geb. 12. Februar 1821 zu Stendal, † 3. Januar 1881 zu Detmold], des † Christian von Bronikowsky, Kön. preuß. Oberst und Gendarmerie-Brigadiers, und der 6. November 1867 † Eleonore geb. von Puttkamer Tochter).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Antonie Charlotte Johanna, geb. 13. April 1830 zu Potsdam. [Potsdam.]

— b) 2r Ehe: 2) Bruno Carl Friedrich Johann, geb. 20. März 1844 zu Wesel, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Strafanstalts-Inspektor zu Lüneburg in der Provinz Hannover, verm. 19. Mai 1881 zu Lingen mit

Anna, des vormal. Kön. hannov. Hauptmanns a. D. und Strafanstaltsdirektors Heine und einer geb. Gebhard ältester Tochter.
Kinder: (1) Bruno-Carl, geb. 8. März 1882 zu Detmold.
(2) Bertha Anna, geb. 20. Juli 1884 zu Lüneburg.

3) Charlotte Bertha Johanna Eleonore Susanna, geb. 19. Mai 1846 zu Wesel. [Detmold.]

3. Speziallinie.

[Im Mannesstamme erloschen. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 222.]

† Carl Friedrich Ludwig Wilhelm Freiherr von Forstner von Dambenoy (geb. 19. Juli 1805 zu Schorndorf, † 27. Februar 1845 zu Ludwigsburg, Kön. württemberg. Rittmeister im 2. Reiterregiment).
Dessen Witwe:
Wilhelmine Leopoldine Espérance, geb. 4. Oktbr. 1805 zu Münsterberg, des † Louis Ernst Max August Frhrn von Dungern, Kön. preuß. Landrats, und der Ernestine Hermine Caroline geb. von Gaffron-Kunern Tochter, verm. 16. Juni 1832 zu Elsnig bei Neustadt in Oberschlesien.
Dessen Tochter: Wilhelmine Caroline Johanna Emilie Helene

Eva, geb. 14. Juli 1839 zu Ulm, verm. 5. Juli 1862 zu Augsburg mit Hermann Grafen von Thürheim (katholisch), Kön. bayr. Oberst à la suite des 4. Feldartillerieregiments und Referenten bei der Inspektion der Artillerie und des Trains.

B. Jüngerer Ast.

[Württemb. Frhr. 15. Juli 1827. — Seit 1702 im Besitze eines Kammerlehens von der Krone Württemberg. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1867, S. 250; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 219.]

1. Ältere Speziallinie.

[Niederlande. — Aufgenommen unter den niederländ. Adel als Freiherr nach der Primogenitur laut Diplom des Königs Wilhelm I. der Niederlande d. d. 4. März 1828 für den Frhrn Heinrich Friedrich Christof († 23. März 1870, s. unten), Ausdehnung des Kön. niederländ. Freiherrentitels auf seine gesamte Deszendenz 26. Juni 1850.]

Wilhelm Moritz Freiherr Forstner von Dambenois, geb. 10. Oktbr. 1847 im Haag, Kön. niederländ. Leutnant im Ingenieurkorps, verm. 14. November 1872 mit

Johanna Henrietta Franzisca geb. Baronin van Zuylen van Nyevelt, geb. 27. August 1844 zu Gorssel, in erster Ehe verwitweter Baronin Sirtema von Grovestins. [Haag.]

Schwester.

Marie Cornelie, geb. 24. Oktober 1838 zu Maestricht, verm. 20. Mai 1865 zu Breda in den Niederlanden mit Leonhard Frhrn von Massenbach, Kön. preuß. Landrat zu Homburg v. d. H.; Witwe 10. Juli 1883.

Mutter.

Margarethe Cornelie geb. Baronin d'Ablaing von Gießenburg, geb. 1. September 1805 zu Amsterdam, verm. 20. Mai 1836 zu Graveland mit dem Frhrn Heinrich Friedrich Christof (geb. 15. August 1792 zu Maestricht), Kön. niederländ. Generalleutnant, Generaladjutanten ꝛc.; Witwe 23. März 1870. [Utrecht.]

2. Jüngere Speziallinie.

Ernst Freiherr Forstner von Dambenois, geb. 20. Juni 1848 zu Oehringen in Württemberg (des 5. Oktober 1876 † Frhrn Carl Ludwig Wilhelm, Doktors der Rechte, Sohn), K. K. Rittmeister bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5, verm. 20. Juli 1880 auf Dobritschan in Böhmen mit

Anna geb. Freiin Zeßner von Spitzenberg, geb. 2. Juni 1846 (katholisch). [Marburg in Steiermark.]

Tochter: Elisabeth Caroline Marie Therese, geb. 6. Juli 1884.

Schwester.

Anna, geb. 12. April 1841 zu Würzburg, verm. 28. März 1859 mit August von Braun; Witwe im Juli 1867. [Frankfurt a. Main.]

II. Jüngere Hauptlinie.

[Abstammend von dem obigen Wolfgang Forstner († 1680), Hzgl. württemberg. Geh.-Regimentsrat und Kammermeister. — Auf Grund einer eingereichten Rezeption 1857 in Mecklenburg als Freiherrlich anerkannt. Dem nachstehenden Frhrn Reimar und seinem Bruder Siegfried ward laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 21. November 1857 die Fortführung des Freiherrentitels gestattet. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 223; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 232.]

Reimar Carl Rudolf Friedrich Wilhelm Freiherr von Forstner, geb. 19. August 1823 zu Wickerath bei Düsseldorf (des 20. Mai 1857 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. I) 18. Mai 1864 zu Warburg mit Auguste geb. Vogeler (geb. 15. April 1836, † 25. Juli 1877); II) 4. Januar 1879 zu Frankfurt a. M. mit Emilie geb. Moldenhauer (geb. 5. Januar 1839 zu Darmstadt, † 2. September 1884 zu Wiesbaden), in erster Ehe Witwe des 2. Juli 1874 † Richard Starkloff, Kön. preuß. Majors im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14.

Kinder 1r Ehe: 1. Johanna, geb. 22. März 1865.
2. Auguste, geb. 9. September 1867.
3. Therese, geb. 31. März 1869.
4. Friedrich, geb. 11. März 1871.

Geschwister.

1. Veronica Maria Magdalena Johanna Gottliebe, geb. 10. Dezember 1820 zu Trier, verm. 17. Dezember 1846 zu Berlin mit Carl Gottlob von Houwald, Kön. preuß. Landrat a. D. und Landsyndikus der Niederlausitz; Witwe 9. Januar 1883. [Neuhaus bei Lübben.]
2. Siegfried Richard Friedrich Christof, geb. 14. November 1828 zu Düsseldorf, Ingenieur-Oberst a. D. der Vereinigten Staaten von Amerika, verm. I) mit ..... geb. Hugo (†); II) 24. Februar 1864 mit

Mary-Adelaïde geb. Earley aus Bristol im Staate Pennsylvanien.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) ....., Kön. preuß. Leutnant im 5. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 48, kommand. zur Unteroffiziersschule in Marienwerder.
— b) 2r Ehe: 2) Mary-Adelaïde, geb. 2. Juli 1867.
3) † Marius Friedrich Wilhelm (geb. 14. Februar 1873, † 5. August 1873.)
4) Friederike Dorothea Mary, geb. 24. Dezember 1876.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Bernhard Adolf Wilhelm (geb. 27. März 1798 zu Schwerin, † 3. April 1857 zu Stuttgart, Kön. württemb. Major a. D.). Dessen Witwe:

Wilhelmine Friederike geb. von Neubronn-Eisenburg, geb. 30. März 1810, verm. 12. April 1831.

Dessen Tochter: Wilhelmine Sofie Julie Ottilie, geb. 10. März 1832, verm. 24. November 1853 mit Friedrich Frhrn Pergler von Perglas, Kön. württemb. Generalleutnant und Kommandeur der 26. Division (1. Kön. württemb.).

2. † Friedrich Carl Georg (geb. 24. Januar 1800 zu Schwerin, † 15. April 1861, Kön. württemb. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe: Julie geb. Freiin von Irmtraut, geb. 2. November 1808 zu Stuttgart, verm. 2. Mai 1828. [Lebt mit ihrer Familie seit Ende 1847 in Nordamerika zu Wartburg bei Montgomery, Morger Canton im Staate Tennessee.]
Dessen Kinder: 1) Julius Albert Carl Wilhelm, geb. 15. April 1829 zu Stuttgart.
2) Auguste Caroline Wilhelmine Mathilde, geb. 10. November 1830 ebendaselbst, verm. mit ..... Knabe, Professor der Musik im Staate Tennessee.
3) Maria Auguste Caroline Philippine, geb. 9. März 1835 zu Stuttgart.
4) Alexander Friedrich Wilhelm Philipp Carl Eugen, geb. 5. November 1838 ebendaselbst.
5) Anna, geb. 15. Oktober 1841.

Fort, Le, s. Jahrg. 1886, S. 252.

Foullon.

[Katholisch. — Österreich. — Kaiserl. Adelsbestätigung als eines rittermäßigen Reichsadelstandes nebst gleichzeitiger Wappenbestätigung d. d. Regensburg 5. Juli 1653, Reichsadelsbestätigung und Wappenverbesserung d. d. Ebersdorf 9. September 1695; Reichsfrhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 23. Januar 1740. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 207.]

Carl Freiherr von Foullon, geb. 10. Mai 1841 (des 10. Juli 1876 † Frhrn Georg Clemens, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Rittmeister in der Landwehr, verm. 27. Juni 1863 mit
Clementine geb. Freiin Du Mont de Beaufort-Várhegyi, geb. 17. November 1842. [Wien.]
Sohn: Wilhelm, geb. 13. Dezember 1864.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 8. September 1830, verm. 12. Juni 1852 mit Rudolf Frhrn von Fries; Witwe 1878.
2. Anna, geb. 30. April 1838, verm. 6. Februar 1860 mit Ludwig Frhrn Du Mont de Beaufort-Várhegyi, Kön. ungar. Oberstleutnant in der Gendarmerie.
3. Heinrich, geb. 12. Juli 1850, Adjunkt der K. K. geologischen Reichsanstalt zu Wien; verm. 20. Mai 1876 mit
Adele geb. Heyrowsky.
Kinder: 1) Heinrich, geb. 21. April 1877.
2) Claudine, geb. 25. Februar 1883.

Franckenstein, s. Jahrg. 1886, S. 253.

Frank.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 24. Oktober 1748, kurbayr. Frhr. 14. April 1769, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Dezember 1809. — W.: quadriert; 1 und 4 in Gold ein bis an die Kniee aufwachsender, vorwärtssehender Mann mit braunem Haar und Bart, rundem blauen Hut und einem langen blauen Rocke mit goldenem Kragen und gleichem Gürtel, welcher in der Rechten eine irdene Bierkanne, in der Linken eine natürliche Weintraube, die oben am Stengel mit zwei grünen Blättern versehen ist, seitwärts hält*) (Stammwappen). 2 und 3 in Rot auf einem doppelten Fuße von Quadersteinen ein schwarz ausgefugter runder weißer Turm mit oben abgerundetem schwarzen Thor, zwei über demselben nebeneinander befindlichen schwarzen Fenstern und einer in einen Knopf sich endigenden Kuppel († Kemnath). Freiherrenkrone und zwei nichtgekrönte Helme mit rechts blaugoldenen, links rotsilbernen Decken. Der erste ist mit einem von Gold und Blau siebenmal gewundenem Wulste bedeckt und trägt zwischen zwei von Gold und Blau abwechselnd quergeteilten Büffelshörnern den wachsenden Mann mit der Bierkanne und Weintraube; der zweite Helm trägt den Rumpf eines einwärtssehenden Mannes in roter Kleidung mit silbernem Halskragen und mit einem spitzen roten Hute, der mit drei Straußfedern, einer silbernen zwischen zwei roten, besteckt ist [† Kemnath).]

Kaiser Franz I. erhob laut Diplom d. d. Wien 24. Oktober 1748 die vier Brüder Frank: Florian Christof, Josef Christof, Franz und Johann Michael, in den Reichsadelstand.

Der erstgenannte Florian Christof wurde als kurbayr. Regierungskanzler und Lehenpropst zu Amberg, auch Pfleger zu Rieden, unter Zulegung des Wappens der ausgestorbenen Familie von Kemnath vom Kurfürsten Maximilian III. Josef von Bayern laut Diplom d. d. 14. April 1769 in den Freiherrenstand erhoben. Sein Sohn, Freiherr Johann Maximilian Xaver (geb. 2. November 1773 zu Amberg, † 5. April 1824 zu Regensburg), Herr auf Döfering und Hohenkemnath, Kön. bayr. Kämmerer und ehemal. kurbayr. Hofkammer- und Regierungsrat zu Amberg, ward s. d. 29. Dezember 1809 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen. Er war der Vater des nachstehenden Freiherrn Wilhelm († 20. Februar 1846).

† Wilhelm Freiherr von Frank auf Döfering und Hohenkemnath (geb. 1807, † 20. Februar 1846, Kön. bayr. Leutnant a. D.). Dessen Witwe: Philippine Amalie geb. Freiin von Junker-Bigatto zu Oberconreut, geb. 12. Juli 1822, verm. 21. Mai 1842, wiederverm. 8. Februar 1848

*) von Wölckern, Abt. II, S. 220, hält das Wappen für redend, denn, so sagt derselbe, da in Franken Hopfen und Wein gebaut wird, so hat der blaugekleidete Franke einen Bierkrug und eine „Weinflasche" in der Hand.

mit Constantin Frhrn von Podewils (evangelisch), Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D. [Landshut.]

Des † Freiherrn Wilhelm Schwestern.

1. † Eleonore (geb. 30. März 1808, † 20. August 1872 zu Regensburg), verm. mit dem Kön. bayr. Stadtgerichtsrat Gebrath (†).
2. † Sabine (geb. 1809, † 28. Januar 1878 zu Amberg).

Frank von Fürstenwerth.

[Katholisch. — Preußen. — Frhr. (im vormal. Fürstentum Hohenzollern-Hechingen) 20. August 1806. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 207.]

Wilhelm Friedrich Gustav Freiherr Frank von Fürstenwerth, geb. 6. August 1825, Kön. preuß. Ober-Verwaltungsgerichtsrat und ständiges Mitglied des Ober-Verwaltungsgerichts zu Berlin.

Brüder.

1. Albert Josef Franz Johann Wilhelm Gustav, geb. 5. November 1830, Dr. med., Kön. preuß. Generalarzt a. D., verm. 24. Juni 1862 zu Löwenberg in Preuß.-Schlesien mit
Clara geb. von Stahr.
2. Adolf Wilhelm Gustav, geb. 16. April 1833, Kön. preuß. Oberregierungsrat und Dirigent der Abteilung des Innern bei der Regierung zu Schleswig, verm. 10. Oktober 1871 zu Hechingen mit
Eugenie geb. Werner.
   Kinder: 1) Auguste Caroline Wilhelmine Eugenie Maria Martha, geb. 12. Februar 1875 zu Hechingen.
   2) Clara Maria Elisabeth Franzisca, geb. 13. September 1876 ebendaselbst.
   3) Gustav Adolf Georg Wilhelm Otto, geb. 2. Juni 1878 zu Kiel.
3. Josef Anton Friedrich Otto, geb. 11. Oktober 1837, Pfarrer zu Bietenhausen bei Haigerloch im Hohenzollernschen.

Mutter.

Amalie Auguste Natalie geb. Kintischer, geb. 18. Mai 1804, verm. 22. November 1824 mit dem Frhrn Franz Gustav Albert (geb. 21. Oktober 1794), Fürstl. hohenzollern-heching. Wirkl. GRat; Witwe 19. Juni 1867.

Fraunberg.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenverbesserung mit dem Wappen der † Haag d. d. Speyer 14. Juli 1570, kurbayr. Ausschreibung des kurz vorher verliehenen Reichsfreiherrenstandes 2. Dezember 1630, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 16. Dezember 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 179.]

Theodor Josef Freiherr von und zu Alten-Fraunberg, geb. 26. April 1837 (des 7. August 1858 † Frhrn Adolf auf Fraunberg, Kön. bayr.

Kammerjunkers, Sohn), Herr auf Fraunberg, Kön. bayr. Kammerjunker und Regierungsrat zu Landshut, verm. 28. Dezbr. 1864 mit Cécile geb. Hofreiter, geb. 22. November 1845.
Kinder: 1. Ida Caroline Cäcilie Anna Auguste, geb. 5. Oktbr. 1865.
2. Otto Georg Seyfried, geb. 24. Juli 1872.

Geschwister.

1. Caroline Anna Elisabeth Josefine, geb. 9. April 1841, verm. 18. Juli 1878 mit Oscar Schaaf, K. K. Oberrevisor bei der Generaldirektion der Verkehrsanstalten zu München.
2. Antoinette Therese, geb. 22. Oktober 1843, verm. 10. Juni 1874 mit Maximilian Mayer, Kön. bayr. Bataillonsauditeur zu München.
3. Ludwig Johann Nepomuk Rafael Emanuel, geb. 22. Oktober 1846, Kön. bayr. Hauptmann und Batteriechef im 2. Feldartillerieregiment, verm. 8. Januar 1884 zu Kissingen mit
Maria geb. Freiin Lochner von Hüttenbach genannt Heußlein von Eussenheim, geb. 28. April 1861 zu Würzburg.
4. Albert Emanuel Valentin, geb. 14. Februar 1848.
5. Georg, geb. 26. Oktober 1849, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 11. Infanterieregiment, verm. 6. Juni 1874 mit
Wilhelmine geb. Schwarzenbach, geb. 24. April 1849.
Sohn: Siegfried Ludwig, geb. 27. Dezember 1874.
6. Luise Maria Bernhardine, geb. 20. Mai 1851.

Frays.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 25. August (immatrikuliert 22. November) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 208.]

Friedrich Josef Maria Freiherr von Frays, geb. 23. November 1829 (des 24. Oktober 1863 † Frhrn Christian August, Kön. bayr. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), Besitzer der vereinigten Rittergüter Ernestgrün und Ottengrün (1400 bayr. Tagwerk; erkauft im November 1875) im Bezirksamt Tirschenreuth (Kreises Oberpfalz) in Bayern, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 6. September 1855 mit
Ida, geb. 15. April 1837, des † Fabrikbesitzers Philipp Casimir Krafft zu Nürnberg Tochter. [Nürnberg.]
Kinder (protestantisch): 1. Philipp August Georg, geb. 1. Juli 1857, Kön. bayr. Leutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment.
2. Luise Caroline Melinca, geb. 12. Oktober 1860, verm. 11. Mai 1880 mit Ferdinand von Grafenstein auf Hammer Gänlas in Bayern.
3. Melinca Luise Caroline, geb. 27. April 1868.
4. Ferdinand Philipp Christof, geb. 20. Mai 1877.

Geschwister.

1. † Theodor (geb. 19. Oktober 1818, † 13. Juli 1874 zu Traunstein, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst und Kommandant der Stadt Passau und der Militärstrafanstalt Oberhaus). Dessen Witwe:

Amalia geb. Mohrhardt, geb. 9. Januar 1826, verm. 23. September 1845.
Dessen Tochter: Leopoldine, geb. 26. Juli 1846.
2. † Ferdinand (geb. 7. Oktober 1820, † 3. Dezember 1877, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D.). Dessen Witwe:
Maria, geb. 20. September 1826, des † Josef von Dichtel, Kön. bayr. Generalleutnants und Vizepräsidenten des Generalauditoriats zu München, Tochter, verm. 31. Januar 1852.
3. Caroline, geb. 19. April 1825.

Frentz (Raitz von).

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsfrhr. und Vereinigung des Familienwappens mit dem des erloschenen Geschlechts von Schlenderhan 15. Juli 1650; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 15. Dezember 1826 (laut Staatsministerialreskript für Adolf Carl Frhrn Raitz von Frentz zu Schlenderhan und Emmerich Josef Frhrn Raitz von Frentz zu Kellenberg samt Geschwistern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 292, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 394.]

I. Hauptlinie, von Schlenderhan.

Ferdinand Franz Adolf Hubert Freiherr Raitz von Frentz, geb. 5. März 1825 (des 6. Januar 1867 † Frhrn Adolf, Kön. preuß. Kammerherrn und Landrats a. D., Sohn), Mitbesitzer der Fideikommißgüter Badinghausen und Listringhausen im Kreise Altena (Reg.-Bez. Arnsberg), Doktor beider Rechte, Kön. preuß. Landgerichtsassessor und Premierleutnant a. D. [Wiesbaden.]

Geschwister.

1. Maria Theresia Elisabeth Walburga Huberta, geb. 6. April 1827, verm. 17. Juni 1854 mit Carl Frhrn von Mylius auf Linzenich bei Jülich.
2. Maria Anna Huberta, geb. 4. April 1828. [Wiesbaden.]
3. Ernst August Hubert, geb. 5. August 1830, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Wiesbaden.]
4. Franz Carl Anton Hubert, geb. 23. März 1835, K. K. Kämmerer und Rittmeister in der Landwehrkavallerie, verm. 25. Januar 1870 mit Hermine geb. von Köhler.
Kinder: 1) Sofie Amalie Paula, geb. den 31. Januar 1871.
2) Carl Ernst Adolf Hubert, geb. 2. September 1873.
3) Max Paul Hubert, geb. 11. September 1877.
4) Hermine Therese Amalie Maria, geb. 20. Mai 1880.

Vatersgeschwister.

1. † Emmerich Anton Hubert (geb. 16. März 1803 auf dem Rittersitze Listringhausen, † 30. Dezember 1874 zu Düsseldorf, Besitzer des Rittergutes Garrath im Kreise Düsseldorf, Stifter der Linie Raitz von Frentz-Garrath, Kön. preuß. Kammerherr, Landrat und Rittmeister a. D., Schloßhauptmann von Benrath, Landtagsmarschall

des rheinischen Provinziallandtags, Ritterhauptmann der rheinischen ritterbürtigen Ritterschaft und Oberdirektor der rheinischen Ritterakademie zu Bedburg, verm. I) 15. März 1825 mit Wilhelmine geb. Freiin von Kylmann [geb. 4. Juli 1806, † 6. Januar 1835]; II) 8. September 1836 mit Margaretha Maria geb. von Lefort a. d. H. Millendonk [geb. 14. Juli 1807, † 2. April 1871]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Jacob Franz Hubert (geb. 30. Mai 1826, † 26. September 1884, Besitzer des Rittergutes Garrath, Kön. preuß. Kammerherr, Premierleutnant a. D., Schloßhauptmann von Stolzenfels und Landrat des Kreises Koblenz, verm. I) 28. Oktober 1852 mit Amalia geb. von Heister [geb. 15. März 1828, † 24. April 1853]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Erwine geb. Freiin von Maercken zu Geeradt, geb. 30. April 1832, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 27. Juli 1854.

Dessen Kinder 2r Ehe: (1) Emmerich Maria Hubert Carl Leopold, geb. 18. Februar 1857 zu Sigmaringen, Kön. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin, verm. 28. September 1881 zu Koblenz mit

Therese Maria Huberta Margaretha Angelika geb. von Roehl, geb. 1. Januar 1862 zu Ehrenbreitenstein.

Töchter: a) Margaretha Maria Huberta Erwine Therese, geb. 20. Juli 1883 zu Koblenz.

b) Erwine Caroline Maria Huberta Elisabeth, geb. 14 Juli 1884 ebendaselbst.

(2) Josef Maria Hubert Jacob August, geb. 11. August 1858 zu Sigmaringen, Kön. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin, verm. 10. Oktober 1883 zu Bonn mit

Johanna, des † Josef von Solemacher und der Mathilde geb. Stahl einziger Tochter.

Sohn: . . . . . , geb. 7. Juli 1885 zu Koblenz.

(3) Maria Huberta Caroline Adolfine, geb. 8. Juni 1862 zu Koblenz.

(4) Carl Maria Hubert Johannes Elfried, geb. 26. August 1864 ebendaselbst.

(5) Maximilian Maria Hubert Egolf Emmerich, geb. 12. November 1867 ebendaselbst.

(6) August Maria Hubert Carl Anton, geb. 23. Juli 1869 ebendas.

(7) Margarethe Maria Huberta Elisabeth, geb. 20. Mai 1871 ebendaselbst.

2) Adolfine, geb. 12. Juni 1834, verm. 27. April 1854 mit Franz Frhrn von Wüllenweber, vormal. Kön. hannov. Major; Witwe 30. November 1835. [Lüneburg.]

— b) 2r Ehe: 3) Max, geb. 30. Juni 1837, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 4. Mai 1872 mit

Sofie, geb. 22. Juli 1846, des 29. Juli 1883 zu Düsseldorf † Dr. jur. Nicolaus Druckenmüller, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats a. D., und der Marie geb. Zell Tochter. [Düsseldorf.]

Kinder: (1) Maria, geb. 5. April 1873.

(2) Ellinor, geb. 19. Mai 1875.

(3) Fanny, geb. 14. Dezember 1876.

(4) Max-Nicolaus, geb. 6. Dezember 1881.

4) Elfriede, geb. 16. September 1843, verm. 16. Januar 1862 mit Victor Frhrn von Holling; Witwe 1881. [Beaumont in Belgien.]

2. Maria Thereſia Antonia, geb. 7. Dezember 1809, verm. mit Joſef Laurent, Archivar und Bibliothekar zu Aachen; Witwe 24. Januar 1867.

3. Maximilian Carl Hubert, geb. 7. Auguſt 1812, Kön. preuß. Kammerherr und Geh.-Regierungsrat zu Düſſeldorf, verm. 7. Auguſt 1841 mit Judith geb. Freiin von Bourſcheidt zu Rath (geb. 3. November 1823, † 1884), K. K. StkrD.

Kinder: 1) Adolf, geb. 5. November 1843, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

2) Emmerich, geb. 30. Mai 1847, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 1. badiſchen Feldartillerieregiment Nr. 14, verm. 8. Mai 1875 mit

Gabriele geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treſchklingen, geb. 5. Juli 1852 zu Karlsruhe.

Kinder: (1) Sigmund Rafael Joſef Anton Hubertus Maria, geb. 29. Februar 1876.

(2) Erica, geb. 1. Auguſt 1878.

(3) Felix Franziscus Pius Rafael Antonius Hubertus Maria, geb. 3. Juni 1880 zu Karlsruhe.

(4) Uriel Guſtav Clemens Stanislaus Adolf Hubertus Maria, geb. 7. Dezember 1881 ebendaſelbſt.

3) Maria, geb. 22. September 1854.

4) Franz, geb. 4. Oktober 1857.

5) Max, geb. 6. Auguſt 1860.

6) Friedrich, geb. 20. Dezember 1861.

II. Nebenlinie, auf Kellenberg.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

† Reinhard Franz Carl Hubert Maria Thereſia Freiherr Raitz von Frentz zu Kellenberg (geb. 15. Oktober 1827, † 16. Oktober 1864 [des 22. Dezember 1842 † Frhrn Edmund Carl Chriſtian Sohn], Beſitzer des Rittergutes Kellenberg im Kreiſe Jülich, Reg.-Bezirks Aachen). **Deſſen Witwe:**

Antonia geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 23. Juni 1837, verm. 29. April 1862.

Deſſen Töchter: 1. Thereſia Alfreda, geb. 1. Oktober 1863.

2. Kunigunde Maria Eberhardina, geb. 4. September 1864.

Des † Freiherrn Franz Schweſtern.

1. Kunigunde, geb. 20. März 1824, verm. 2. März 1848 mit Clemens Auguſt Frhrn von Harff zu Dreiborn, Kön. preuß. Kammerherrn und Landrat des Kreiſes Schleiden.

2. Paula, geb. 13. Oktober 1829, verm. 4. November 1865 mit Kuno Damian Frhrn von Schütz zu Holzhauſen; Witwe 23. Juni 1883.

Frey von Schönstein, s. Schönstein.

Freyberg, s. Jahrg. 1886, S. 258.

Freystedt.

[Protestantisch. — Baden. — Reichsadel d. d. Wien 30. Dezember 1777, Frhr. (im Grhzgt. Baden) 12. Dezember 1846. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung und Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 217.]

Carl Johann Leopold Freiherr von Freystedt, geb. 14. September 1840, Besitzer des Stammgutes Istein mit Huttingen, Kön. preuß. Major z. Disp. und Hofmarschall Sr. Kön. H. des Erbgroßherzogs von Baden, verm. 6. November 1877 zu Karlsruhe mit

Olga geb. Gräfin von Zeppelin, geb. 27. Novbr. 1846 zu Stuttgart.

Halbschwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Bertha, geb. 16. Juli 1834, verm. 31. Mai 1860 mit Olympe Grafen Aguado. [Paris.]
2. Emma, geb. 21. Mai 1837 zu Lausanne, verm. 18. Juli 1866 mit Amédée Roux Montbéliard; Witwe 31. Juli 1876.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Mentzingen, geb. 24. Dezember 1818, verm. 27. Juli 1839 mit dem Frhrn Heinrich Gustav Louis (geb. 1. September 1809), Kön. preuß. Generalleutnant a. D. (war vermählt in erster Ehe mit Aloyse geb. von Blonay [geb. 2. Mai 1813 zu Lausanne, † 14. Juni 1837 ebendaselbst]); Witwe 8. Mai 1885. [Karlsruhe.]

Vatersschwester.

Hermine, geb. 8. Januar 1808 (katholisch seit 1852), verm. 1834 mit Carl Theodor Grafen von Kageneck (katholisch), Majoratsherrn, Grundherrn von Munzingen ꝛc., Grhzgl. bad. Regierungsrat a. D. ꝛc.; Witwe 14. Januar 1859.

Friedenfels (Drotleff, von).

[Lutherisch. — Österreich. — Ungar.-siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Friedenfels" 11. Januar 1816, österr. Frhr. 16. Juni (Diplom d. d. Wien 21. November 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 186.]

Josef Carl Ludwig Eugen Freiherr Drotleff von Friedenfels, geb. 9. März 1859.

Geschwister.

1. Rudolfine Ida Emma, geb. 15. April 1855, verm. 16. Juli 1877 zu Wien mit Franz Ritter von Liszt, Dr. jur., ordentl. Professor der Rechte an der Universität zu Gießen.
2. Eugen Franz Carl Josef, geb. 1. Juli 1864.

Mutter.

Johanna geb. Freiin von Hietzinger, geb. 6. November 1824, verm. 19. Mai 1851 mit dem Freiherrn Rudolf (geb. 19. Mai 1817), vormal. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium); Witwe 11. Januar 1881. [Wien.]

Friedenthal, s. Pino von Friedenthal.

Friedrich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 6. August 1827. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 159, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 146.]

† Ferdinand August Freiherr von Friedrich (geb. 29. März 1800, † 27. Januar 1879, Grhzgl. sächs. Kammerherr, verm. 10. Juli 1826 mit Franzisca Anna geb. Werr [geb. 26. Juni 1804, † 13. Novbr. 1844, erhielt durch Patent vom 14. März 1827 vom Großherzog Ludwig I. von Hessen die Vorzüge des Adels]).

Dessen Tochter: Agnes Franzisca Ferdinande, geb. 16. Februar 1828, verm. 6. April 1847 mit Theophil Felix Arwied von Witzleben a. d. Hause Werben, vormal. Hzgl. nass. Kammerjunker und Oberleutnant; Witwe 20. Januar 1883, dermalen Vorleserin J. M. der Königin von Rumänien. [Bukarest.]

Fries.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und -Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 31. Januar 1775, Reichsfrhr. d. d. Mantua 18. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 219; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Ältere Linie.

August Freiherr von Fries, geb. 27. Juli 1831 (des 9. Januar 1861 † Frhrn Philipp Jocob Moritz [s. Jahrg. 1879, S. 204] Sohn), verm. 6. November 1856 mit

Katharina geb. Gierster, geb. 21. August 1826.

Söhne: 1. Alfred, geb. 16. August 1857.

2. August, geb. 24. April 1859, K. K. Leutnant in der Reserve bei

Frhr von Lenk Feldartillerieregiment Nr. 5 und Verwalter des Militär-Verpflegsmagazins zu Laibach.
3. Richard, geb. 13. März 1863, K. K. Leutnant im Genieregiment EH. Leopold Nr. 2.

Geschwister.

1. Wilhelmine, geb. 24. September 1818, verm. 19. Januar 1839 mit Carl von Mevery auf Giula-Varsand.
2. † Jacob (geb. 18. März 1828, † 27. Februar 1855 zu Wien, K. K. Konzeptsadjunkt im Handelsministerium). Dessen Witwe:
Elvira geb. nobile de Gelli, geb. 1831, verm. 20. November 1851, wiedervermählte von der Stryk.
Dessen Tochter: Elvira Antonia, geb. 9. November 1852, verm. 22. April 1878 mit Ernst Leo Frhrn von Locella.

Vatersgeschwister.

1. † Johann Jacob Josef (geb. 23. Februar 1786, † 11. Dezember 1827, verm. 28. Juli 1805 mit Anna Maria geb. Eck [†]).
Deren Kinder: 1) Anna Marie Philippine, geb. 4. Juni 1807, verm. mit Arnold Lejeune.
2) Anna Maria Johanna, geb. 8. Oktober 1808, verm. 11. Oktbr. 1837 mit Franz Neilreich, K. K. Hofsekretär.
3) † Georg Adam (geb. 27. November 1809, † 19. Dezbr. 1862).
Dessen Witwe:
Theresia geb. Diettmann.
4) † Johann-Baptist (geb. 15. September 1816, † 1. Juli 1852, verm. 11. Mai 1850 mit Wilhelmine geb. Basson [geb. 1. Novbr. 1827, † 22. November 1877]).
Deren Tochter: Johanna Carolina, geb. 26. Juli 1852.
2. Franzisca, geb. 21. März 1804, verm. 1820 mit Franz Péchy von Péchy-Ujfalu, K. K. Kämmerer; Witwe 16. Februar 1873.

II. Jüngere Linie.

Rudolf Freiherr von Fries, geb. 22. Februar 1827 (des 3. Januar 1837 † Frhrn Friedrich Theodor [s. Jahrg. 1879, S. 204] Sohn); verm. 12. Juni 1852 mit
Mathilde geb. Freiin von Foullon, geb. 8. September 1830.
Töchter: 1. Hermine, geb. 30. Januar 1859.
2. Emma, geb. 25. April 1864.

Bruder.

Otto Natalius, geb. 23. September 1829, K. K. Oberstleutnant bei Frhr von Pürckner Infanterieregiment Nr. 25, verm. 20. Oktober 1864 mit
Mathilde geb. von Rosner, geb. 28. Januar 1842.
Kinder: 1. Friedrich Leo, geb. 1. Januar 1870.
2. Wilhelmine Friederike, geb. 4. Januar 1874.

Friesen, s. Jahrg. 1886, S. 263.

Fritsch.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Sachsen). — Reichsadel d. d. Wien 30. März 1730, kursächs. Anerkennung d. d. 5. Januar 1732, Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 3. Juni 1742, kursächs. Anerkennung 21. Januar 1743. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 129.]

Carl Friedrich Christian Wilhelm Freiherr von Fritsch, geb. 7. Mai 1804 (des 16. Oktober 1851 † Frhrn Carl Wilhelm, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Wirkl. GRats ꝛc. Sohn), Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat und vormal. Gesandter am ehemal. Deutschen Bundestage zu Frankfurt a. M.; verm. 12. September 1831 zu Drakendorf bei Jena mit Caroline geb. von Ziegesar (geb. 17. Juli 1808, † 28. Februar 1842).

Kinder: 1. Ida Caroline, geb. 20. Juli 1833, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 29. Dezember 1856 zu Frankfurt a. M. mit Carl Adolf Georg von Brocken auf Hohenluckow und Dobbin in Mecklenburg-Schwerin.

2. Friedrich Otto, geb. 28. September 1834.

3. Anna Luise Melanie Maria, geb. 16. Oktober 1835, verm. 9. November 1859 zu Frankfurt a. M. mit Carl Frhrn von Beaulieu-Marconnay, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Wirkl. GRat.

4. Carl Anton Emil, geb. 18. September 1837, Besitzer des Mannlehens- und Fideikommißgutes Seerhausen (erworben 1729 von Thomas und zu einem Fideikommiß konstituiert) im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 20. Mai 1863 mit Elisabeth Auguste, geb. 5. Februar 1842 zu Frankfurt a. M., des Peter Carl Grunelius, Bankiers zu Frankfurt a. M., und der Elisabeth geb. von St. George Tochter.

   Kinder: 1) Caroline Ida Georgine Albertine Elisabeth, geb. 16. Juli 1864 auf Seerhausen.
   2) Caroline Emilie Anna Adelheid, geb. 15. August 1867 ebendaselbst.
   3) Carl Alexander Hugo, geb. 26. Juni 1869 ebendaselbst.
   4) Thomas Ludwig Carl, geb. 7. Novbr. 1870 zu Frankfurt a. M.
   5) Victor Eduard Alexander, geb. 25. Dezbr. 1875 zu Dresden.

5. Marie Luise Caroline, geb. 19. Februar 1842, verm. 20. Oktober 1873 zu Dresden mit Paul Alfons Carl Baron von der Ropp, Besitzer des Rittergutes Maihof bei Mitau in Kurland; Witwe 17. Februar 1879.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Georg August (geb. 3. März 1807, † 26. September 1866, Herr auf Groß- und Klein-Goddula, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Oberforstmeister, verm. I) 13. Dezbr. 1836 zu Weimar mit Nanci Johanne Caroline geb. von Rosenbach [geb. 22. Juni 1807, † 25. November 1838]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Sofie geb. Freiin von Herda zur Brandenburg, geb. 4. Novbr. 1822.

Dessen Söhne: a) **1r Ehe:** 1) Carl Wilhelm Georg, geb. 11. November 1838 zu Weimar, Besitzer der Rittergüter Groß- und Klein-Goddula, welche zu einem Fideikommiß bestimmt sind (seit 1803

Besitz der Familie), ferner des Allodialrittergutes Klein-Corbetha, sämtlich im Kreise Merseburg in der Provinz Sachsen gelegen; Dr. phil. und ordentl. Professor der Mineralogie und Geologie an der vereinigten Friedrichs-Universität zu Halle, verm. 23. Mai 1867 zu Zürich mit

Clara Anna Elisabeth, geb. 25. August 1848 zu Breslau, des Professors Dr. G. Adolf Kenngott zu Zürich und der Clara geb. Koch Tochter.

Kinder: (1) Agnes Clara Sofie, geb. 5. August 1869 zu Frankfurt a. M.

(2) Clara Nanci Elisabeth, geb. 6. August 1870 ebendaselbst.

(3) Elisabeth Johanna, geb. 28. Juli 1872 ebendaselbst.

(4) Carl Albert, geb. 16. November 1880 zu Halle a. d. Saale.

(5) Friedrich Wilhelm, geb. 29. Mai 1883 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 2) Georg Ludwig, geb. 9. Dezbr. 1849 zu Allstadt, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11, verm. 4. November 1876 zu Bonn mit

Adelheid Elisabeth Frida Caroline, geb. 7. Januar 1856, des 27. Oktober 1879 zu Bonn † Ludwig von Bodelschwingh, Kön. preuß. Wirkl. GRats und Oberpräsidenten a. D., und der Marie geb. von Vietsch jüngster Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth Auguste Sofie Marie, geb. 20. Septbr. 1877 zu Düsseldorf.

(2) Adelheid, geb. 25. April 1879 ebendaselbst.

(3) Werner Thomas Ludwig, geb. 4. August 1880 zu Benrath.

(4) Margarethe, geb. 18. Februar 1882 ebendaselbst.

3) Friedrich Heinrich, geb. 4. April 1851, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 2. hess. Husarenregiments Nr. 14 und persönl. Adjutant Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Sachsen.

2. † Albert Bernhard (geb. 25. Mai 1808, † 17. Juni 1882, Besitzer des Fideikommißgutes Zschochau [erworben von Thomas und zu einem Fideikommiß konstituiert] im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, Kön. sächs. Generalleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Lucy geb. Barton, verw. Leicester, geb. 24. Juli 1811, verm. 25. Oktober 1838.

Dessen Kinder: 1) Margarethe Henriette, geb. 18. Dezember 1842, verm. 16. September 1865 mit Hans Frhrn von Reitzenstein auf Schönberg im Vogtlande, Kön. sächs. Kammerherrn und Premierleutnant a. D.

2) Carl Maximilian, geb. 4. April 1844, Besitzer des Fideikommißgutes Zschochau im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, verm. 11. März 1872 zu Dresden mit

Henriette Florentine, geb. 23. Mai 1849, des 21. Februar 1875 zu Dresden † Albert Johann von Jordan, Kön. preuß. Kammergerichtsassessors a. D., Tochter, Besitzerin des Allodialgutes Unwürde bei Löbau im Königreich Sachsen. [Dresden.]

Kinder: (1) Carl Thomas Jordan, geb. 10. Juni 1874 zu Dresden.

(2) Pia Irmgard Lucie, geb. 25. September 1876 ebendaselbst.

(3) Albert Carl Harry, geb. 24. Juli 1878 auf Unwürde.

Fröhlich von Salionze, s. Jahrg. 1886, S. 267.

Fromm.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 9. Oktober 1862, österr. Frhr. d. d. Wien 6. März 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 209.]

Ludwig Carl Matthias Josef Freiherr von Fromm, geb. 24. Mai 1811 zu Munkács in Ungarn, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 8. Juli 1845 mit

Henriette Marie Christina geb. Edlen von Cronberg, geb. 16. Januar 1827. [Wien.]

Sohn: Ferdinand Aloys Heinrich Ludwig, geb. 21. August 1856, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps.

Frönau.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Ebersdorf 19. September 1698, kurbayr. Frhr. 15. Juli 1754. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 254.]

† Maximilian Freiherr von Frönau (geb. 29. Oktober 1818, † 10. Mai 1882, Kön. bayr. Oberst a. D.). Dessen Witwe:

Maria Anna, geb. 27. November 1840, des Wilhelm von Schleich, Kön. bayr. Generalmajors z. Disp., und der Mathilde geb. von Mozart Tochter, verm. 30. Januar 1866 zu Ingolstadt.

Dessen Tochter: Josefine Mathilde Ida, geb. 24. Oktober 1866.

Des † Frhrn Maximilian Geschwister.

1. Josefine Ida, geb. 12. Juni 1812, verm. 21. Oktober 1844 mit Carl von Korb, Gutsbesitzer auf Thanhausen, Kön. bayr. Appellationsgerichtsdirektor; Witwe 14. April 1854.
2. Augusta Luise, geb. 26. Juni 1823.
3. † Franz Xaver Wilhelm (geb. 9. Mai 1825, † 7. Mai 1867, Kön. bayr. Hauptmann im 10. Infanterieregiment). Dessen Witwe:

Maria geb. Rieder, geb. 10. Februar 1837, verm. 14. November 1855.

4. Marie Augusta, geb. 8. November 1826.

Ferner gehören hierher:

1) Freiherr Adalbert, Kön. bayr. Hauptmann a. D. (früher im 14. Infanterieregiment).
2) Freiherr Josef, Kön. bayr. Kanzleifunktionär zu München.

Früh, s. Jahrg. 1886, S. 268.

Fuchs von Bimbach und Dornheim.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfrhr. und Vereinigung des Stammwappens mit dem Rosenbergischen Wappen d. d. Wien 9. November 1699, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25. Oktober 1813. — Besitz: die Stammgüter Bimbach mit Neudorf, Burg Preppach und Schweinshaupten. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 191.]

Otto Carl Freiherr Fuchs von Bimbach und Dornheim, geb. 18. Januar 1833 auf Schloß Bimbach, Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen drei Brüdern) der obengenannten Stammgüter, Kön. bayr. Kammerjunker und Landgerichtsrat zu Würzburg.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Franz Ludwig, geb. 29. Dezember 1833 zu Geroldshofen, Kön. bayr. Kammerjunker und Regierungsrat zu Würzburg, verm. 19. Mai 1866 mit
Katinka geb. Freiin Seefried von Buttenheim, geb. 20. Mai 1841.
2. Regina Henriette Wilhelmine, geb. 25. August 1835 auf Bimbach, verm. 3. Dezember 1859 zu Würzburg mit Eduard Günther, Kön. bayr. Major a. D.
3. Emma Josefe Mathilde, geb. 5. November 1837 auf Bimbach, verm. 9. April 1863 zu Würzburg mit Benno von Tettenborn, Besitzer des Rittergutes Töpen, Kön. bayr. Leutnant à la suite.

b) aus zweiter Ehe:

4. Otto Reinhold Michael Dietrich, geb. 21. Mai 1845 zu Würzburg, Kön. bayr. Major à la suite des 2. Fußartillerieregiments und Referent bei der Inspektion der Artillerie und des Trains, kommand. zur Kön. preuß. Artillerie-Prüfungskommission in Berlin, verm. 2. April 1871 auf Waldheim in Böhmen mit
Rosa geb. Freiin Malowetz von Malowitz und Kosforž, geb. 25. Mai 1847.
Kinder: 1) Otto Ernst Franz Anton Hubert, geb. 30. Dezember 1871 zu Würzburg.
2) Elvira Regine Franzisca Ernestine Huberta, geb. 5. März 1874 zu Landau.
3) Regine Franzisca Clodilde Juža Huberta, geb. 27. Mai 1875 ebendaselbst.
4) Elvira Victoria Franzisca Juža Huberta, geb. 7. Februar 1879 zu Germersheim.
5. Josefe Camille Mathilde, geb. 28. Februar 1849 zu Würzburg, verm. daselbst 8. August 1868 mit Theodor Frhrn von Berchem, Kön. bayr. Hauptmann im 4. Jägerbataillon; Witwe 25. März 1879.

Stiefmutter.

Regina Anna geb. Ehrenfest, geb. 15. Januar 1817, verm. 26. April 1842 mit dem Frhrn Franz Lothar (geb. 4. Januar 1804 auf Bimbach), Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 8. Mai 1832 mit Franzisca Katharina geb. Ehrenfest [geb. 4. Mai 1811, † 21. März 1839], Schwester seiner zweiten Gemahlin); Witwe 15. Januar 1860. [Würzburg.]

Fuchs-Nordhoff, s. Jahrg. 1886, S. 268.

Funck.

[Evangelisch. — Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg 1864, S. 233; über die Abstammung beider Linien s. Jahrg 1872, S. 199.]

I. Ältere Linie.

[Der nachstehende Frhr Ferdinand Ludwig Magnus erhielt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 1. Februar 1864 die Erlaubnis zur Fortführung des kurländischen Freiherrentitels.]

Ferdinand Ludwig Magnus Freiherr von Funck, geb. 26. April 1804, Kön. preuß. Major a. D., verm. 15. Juni 1840 mit
Amalie geb. Freiin Schmysing genannt von Korff, geb. 6. Dezember 1812.

Kinder: 1. Hedwig Caroline, geb. 6. April 1841, verm. 16. Oktober 1860 mit Guido von Fabeck auf Jabionken im Kreise Ortelsburg, Reg.-Bezirks Königsberg.

2. Gustav Louis Ferdinand Ernst, geb. 29. April 1843, Kön. preuß. Major im 5. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 41, verm. 3. Juni 1867 auf Plensen mit
Wanda, geb. 12. Dezember 1848, des Rittergutsbesitzers von Schlemmer auf Plensen im Kreise Friedland in Ostpreußen zweiter Tochter.

Tochter: Gisela Josepha Hedwig Wanda, geb. 26. November 1878 zu Memel.

II. Jüngere Linie.

[Kön. preuß. Erlaubnis zur Fortführung des kurländischen Freiherrentitels d. d. Berlin 1. November 1862 (für den Freiherrn Carl Otto [† 31. Oktober 1876, s. unten]) und d. d. Berlin 8. Dezember 1880 (für seinen Neffen: Paul Johannes Freiherrn von Funck, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Köslin).]

Carl Alexander Freiherr von Funck, geb. 14. Oktober 1839 zu Breslau, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 76, verm. 30. Juni 1870 zu Breslau mit
Anna Marie Cäcilie, geb. 1. August 1846 zu Breslau, des 18. September 1857 daselbst † Kön. preuß. Appellationsgerichtsrats von Glan und der Marie geb. von Pusch einziger Tochter.

Kinder: 1. Erna Anna Marie, geb. 10. Mai 1877 zu Wriezen.
2. Asta Elisabeth Magda, geb. 16. Juli 1878 ebendaselbst.
3. Carl Hans Ernst, geb. 12. August 1881 zu Sachsen-Altenburg.
4. Geza Julie Wanda Marie, geb. 13. Januar 1886 zu Hamburg.

Schwester.

Anna Wilhelmine, geb. 9. Juni 1838.

Mutter.

Marie Wilhelmine Dorothea, geb. 13. September 1818 zu Commercy, des 24. Oktober 1842 † Kön. preuß. Generalarztes Dr. med. Lampe Tochter, verm. 18. Juli 1837 mit dem Frhrn Carl Otto (geb. 7. August 1805), Kön. preuß. Wirkl. Geh.-Kriegsrat und Militär-Intendanten des VI. Armeekorps; Witwe 31. Oktober 1876.

Vatersbruders-Sohn.

Paul Johannes, Kön. preuß. Regierungsrat zu Frankfurt a. M.

Fürstenberg.

[Katholisch. — Preußen (die Provinzen Westfalen, Rheinprovinz und Schlesien). — Reichsfrhr. d. d. Wien 26. April 1660, Genehmigung zur Wappenvereinigung mit Grafschaft d. d. Wien 20. Mai 1660; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 25. Oktober 1834 (laut Staatsministerialreskript für Clemens Franz Frhrn von Fürstenberg zu Borbeck, seinen Bruder: Theodor Hermann Frhrn von Fürstenberg zu Heiligenhoven, und ihren Vetter: Franz Egon Frhrn von Fürstenberg zu Stammheim, Kön. preuß. Kammerherrn). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 164; Abstammung im Jahrg. 1854, S. 151; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Fürstenberg".]

Friedrich Leopold Freiherr von und zu Fürstenberg, geb. 12. März 1827 (des 25. September 1832 † Frhrn Franz-Egon Philipp Sohn), Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Geschwister.

1. Franz Egon Ludwig Graf von Fürstenberg-Herdringen, geb. 15. August 1818 (s. den Artikel „Fürstenberg, 1. Linie: Herdringen im Taschenbuch der Gräflichen Häuser).
2. Ferdinandine, geb. 2. November 1819, Ehrendame des souver. Malteserordens, verm. 10. August 1841 mit Friedrich Frhrn von Schorlemer zu Herringhausen auf Overhagen ꝛc.; Witwe 21. Oktober 1885.
3. Sofie, geb. 23. Januar 1823, verm. 7. Mai 1842 mit Otto Grafen zu Westerholt und Gysenberg, Herrn der Herrschaft Westerholt, des Rittersitzes Gysenberg ꝛc.
4. Engelbert, geb. 9. Oktober 1829 auf Schloß Herdringen in Westfalen, Erbherr auf Thule im Kreise Rosenberg und Kopanina im Kreise Tarnowitz in Oberschlesien, Devotionsritter des souver. Malteserordens, verm. 21. August 1856 mit Agnes Johanna Nepomucena Leopoldina Mathilde Friederike Maria geb. Gräfin von Praschma (geb. 16. September 1831, † 2. April 1870).

   Kinder: 1) Ferdinandine, geb. 9. Januar 1858 auf Schloß Falkenberg in Oberschlesien, verm. 30. Januar 1877 auf Thule mit Carl Grafen zu Westerholt und Gysenberg auf Arenfels, Kön. preuß. Kammerherrn, Schloßhauptmann von Stolzenfels und Rittmeister a. D.

   2) Maria, geb. 20. Dezember 1858 auf Frohnau im Kreise Brieg, verm. 29. August 1876 auf Thule mit Carl von Wallhoffen und

Matthias, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Major a. D. [Breslau.]

3) Franz Egon Josef, geb. 13. Juli 1860 auf Schloß Falkenberg, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. schles. Dragonerregiments Nr. 8.

4) Friedrich Leopold, geb. 20. September 1862 auf Frohnau.

5) Anna Eleonore, geb. 11. Oktober 1864 ebendaselbst, verlobt im Juni 1886 auf Thule mit ..... von Oblen und Adlerskron, Kön. preuß. Leutnant im 2. schles. Dragonerregiment Nr. 8.

6) Hubertus Ludwig, geb. 1. Februar 1869 auf Thule.

7) Elisabeth Agnes, geb. 24. März 1870 ebendaselbst.

5. Ferdinand, geb. 13. Dezember 1831, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Clemenes Maria Franz Walburgis (geb. 29. Dezember 1791 auf Herdringen, † 19. März 1844 auf Borbeck, Herr auf Borbeck, Horst im Bruch, Grafschaft und Hugenpoet, Domkapitular des ehemal. Erzstiftes Trier, Grhzgl. hess. Kammerherr und Major à la suite). **Dessen Witwe:**

Nini (Antonia) geb. Freiin von und zu Weichs zur Wenne, geb. 8. September 1808, verm. 28. August 1827.

Dessen Kinder: 1) Friedrich Leopold, geb. 22. Mai 1828, Erbherr der Fideikommißgüter Borbeck, Horst im Bruch, Grafschaft und Hugenpoet, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., verm. 18. September 1860 auf Gymnich mit Anna Franzisca geb. Gräfin von Wolff-Metternich zur Gracht (geb. 25. Oktober 1841, † im August 1873). [Schloß Borbeck bei Essen im Reg.-Bezirk Düsseldorf.]

Kinder: (1) Maximilian Anton, geb. 8. Januar 1862, Kön. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8.

(2) Clemens Lothar Adolf, geb. 7. Mai 1863.

(3) Mathilde Edeltrudis, geb. 22. Juni 1864.

(4) Maria Hermine, geb. 5. Oktober 1866.

(5) Josef Franz, geb. 17. April 1868.

(6) Hermenegilde Mathilde, geb. 12. April 1870.

(7) Antonia, geb. 1873.

2) Kaspar, geb. 15. September 1829, Kön. preuß. Major a. D.

3) Franz Egon, geb. 14. Oktober 1830, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

4) Maria, geb. 24. Dezember 1831, verm. 21. Juni 1853 auf Borbeck mit Clemens August Frhrn Droste zu Senden, Herrn auf Senden im Kreise Lüdinghausen; Witwe 7. Mai 1875.

5) Ferdinandine, geb. 8. November 1833, verm. 28. Mai 1872 zu Münster mit Johann Grafen von Bocholtz-Asseburg, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D.

6) Clemens, geb. 2. Dezember 1835, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des Garde-Kürassierregiments.

7) Sofie, geb. 21. Juli 1837, verm. 7. Juni 1864 zu Münster mit Edmund Frhrn von Spies-Büllesheim auf Haus Hall bei Rath-heim im Kreise Heinsberg, Kön. preuß Kammerherrn.

8) Ferdinand, geb. 24. Dezbr. 1838, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

9) Theresia, geb. 12. Mai 1841, verm. 16. August 1868 zu Münster mit Maximilian Frhrn von Kerckerinck zur Borg, Herrn auf Borg, Kön. preuß. Landrat a. D.

2. † Theodor Hermann Adolf Sofie (geb. 5. Februar 1797, †, Herr auf Heiligenhoven, Georghausen, Königsdorf ꝛc., Kön. preuß. Kammerherr, verm. I) 10. August 1824 mit Marianne geb. von Lilien zu Opherdicke [geb. 1804, † 3. März 1855]; II) 15. Januar 1856 mit Maria Franzisca geb. Freiin von Geyr-Schweppenburg zu Müddersheim (geb. 20. Dezember 1832, † 17. Mai 1863)].

Deren Kinder: a) 1r Ehe: 1) Ferdinandine, geb. 5. Juli 1826, verm. 3. Januar 1854 mit John Dorriano Houlton, Esq., Besitzer des Fideikommißgutes Farleigh Castle bei Bath; Witwe. [Wiesbaden.]

2) Franz, geb. 3. Mai 1829, verm. 19. August 1856 mit Wilhemine geb. von Schölver zu Schafhausen bei Werl.
Kinder: (1) Franz Josef, geb. 22. Juni 1857.
(2) Maria Anna, geb. 30. Juni 1858.

3) Franzisca, geb. 1. September 1830, verm. 30. August 1849, mit August von Lilien zu Wasserhausen, Erbsälzer zu Werl; Witwe 13. November 1865.

4) Sofie, geb. 16 August 1831.

5) Egon, geb. 26. Dezember 1832, Herr auf Heiligenhofen, Alsbach, Georghausen ꝛc., Kön. preuß. Kammerherr, Rittmeister a. D. und Landrat des Kreises Wipperfürth im Reg.-Bezirk Köln, verm. 21. November 1882 zu Aachen mit Leontina Sophia geb. Freiin von Broich, geb. 20. Februar 1860 auf Kreutzerhof bei Schönau. [Schloß Heiligenhofen.]
Tochter: Maria, geb. 22. April 1884.

— b) 2r Ehe: 6) Theresia Eberhardine, geb. 3. September 1857.

7) Friedrich Josef, geb. 31. Dezember 1858, Herr auf Königsdorf, Kön. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8, verm. 23. Juni 1885 zu Paderborn mit Wanda, des Titus von Szczytnicki, Kön. preuß. Oberstleutnants und Kommandeurs des 1. westfäl. Husarenregiments Nr. 8, und der 26. Mai 1870 † Angelika geb. Gräfin von Strachwitz einziger Tochter.
Sohn: Max, geb. 29. April 1886 zu Paderborn.

3. † Johann Friedrich Wilhelm Walburgis (geb. 25. Oktober 1799, † 14. August 1846, Herr auf Körtlinghausen, Siedlinghausen, Schweckhausen, Hohenover ꝛc., verm. 25. Oktober 1830 mit Sofie Charlotte geb. Gräfin von und zu Hoensbroech [geb. 23. Juli 1802, † 13. September 1880 zu Münster]).

Deren Kinder: 1) Friedrich Leopold, geb. 21. August 1831, Besitzer der Fideikommißherrschaft Körtlinghausen und des Fideikommißrittergutes Siedlinghausen in Westfalen, verm. 6. August 1861 mit Huberta Maria geb. Freiin von Loë a. d. H. Allner, geb. 11. Juni 1842. [Körtlingbausen bei Warstein in Westfalen.]
Kinder: (1) Rudolf Wolfgang Eugen Maria Hubertus Antonius Aloysius Michael, geb. 29. September 1864.

(2) Max Adolf Aloysius Maria Hubertus Walburgis, geb. 19. Februar 1866.
(3) Peter Paul Clemens Friedrich Antonius Maria Hubertus, geb. 29. Juni 1867.
(4) Maria Sophia Aloysia Antonia Huberta, geb. 16. Januar 1870.
(5) Johann Friedrich Maximilian Franziscus Hubertus Maria Aloysius, geb. 30. April 1872.
(6) Mechtilde Walburga Ignatia Antonia Maria Huberta, geb. 15. Oktober 1873.
(7) Maria-Elisabeth Huberta Henriette Anna, geb. 7. September 1875.
(8) Josef-Otto Antonius Maria Hubertus, geb. 19. Januar 1877.
(9) Marianna Clementine Maria Huberta, geb. 27. Mai 1878.
(10) Elisabeth Helene Friederike Maria Huberta, geb. 24. Februar 1881.
(11) Huberta, geb. 3. Januar 1885.

2) Maria Franziska Aloysia, geb. 3. Juni 1834, verm. 15. September 1859 mit Maximilian Frhrn Heereman von Zuydtwick, Herrn auf Surenburg, Nevinghof ꝛc. ꝛc.

3) Maria Johanna, geb. 17. Oktober 1837, Ordensfrau vom Heiligen Herzen Jesu.

4) Clemens Wenceslaus, geb. 16. April 1839, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 7. Juli 1874 auf Thule mit

Maria Theresia geb. Freiin von Ketteler, geb. 24. Juli 1849. [Ober-Marsberg.]

Söhne: (1) Friedrich Leopold, geb. 4. März 1876.
(2) Clemens Wilderich, geb. 18. Mai 1879.
(3) Friedrich Wilderich, geb. 4. Januar 1881.
(4) Wilhelm Emanuel, geb. 7. Januar 1883.

5) Franz Egon, geb. 11. Juli 1842, Herr der Rittergüter Gimborn und Eibach, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtags, verm. 6. Juni 1871 auf Schloß Ansembourg bei Luxemburg mit

Bertha geb. Gräfin von Marchant und Ansembourg, geb. 16. August 1850. [Gimborn bei Kaiserau im Reg.-Bezirk Köln.]

Kinder: (1) Guido, geb. 2. September 1872.
(2) Mathilde, geb. 6. Januar 1875.
(3) Gisbert Heinrich Egon, geb. 1. Mai 1877.
(4) Maria Franziska, geb. 6. März 1880.

4. † Franz-Friedrich Carl Maria Walburgis (der Taubstumme), geb. 26. April 1802, † 8. Februar 1860, Herr auf Eggeringhausen im Kreise Lippstadt in Westfalen, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 19. Oktober 1833 mit Antonie geb. Freiin von Impsen zu Weber [geb. 17. Januar 1813, † 10. Oktober 1852]).

Deren Kinder: 1) Max Paula (geb. 21. Juni 1838, † 28. Juli 1879, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 15. Juni 1866 zu Werl mit Clara [geb. 10. September 1837, † 6. Februar 1882 zu Pader-

born], des † Philipp von Papen, Erbsälzers zu Werl und Neuwerk, und der † Clementine geb. Freiin von Wenge Tochter).
Deren Söhne: (1) Friedrich, geb. 22. Mai 1867 auf Schloß Eggeringhausen bei Anröchte.
(2) Lothar, geb. 26. Juni 1870 ebendaselbst.
(3) Clemens, geb. 16. Juli 1872 ebendaselbst.

2) Lothar, geb. 21. Juni 1840, Major und Eskadronschef im mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 17, verm. 17. September 1869 mit
Antonia geb. Freiin von Brenken, geb. 20. Juli 1840.
Töchter: (1) Marie Antonie Walburge Dominica, geb. 29. November 1870 zu Paderborn.
(2) Elisabeth Antonie Aloysie Walburge Dominica, geb. 18. Oktober 1873 ebendaselbst.
(3) Clotilde Antonie Aloysie Walburge Dominica, geb. 9. September 1876 ebendaselbst.

3) Clara, geb. 18. September 1843, verm. 5. September 1867 auf Eggeringhausen mit Friedrich von Papen, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 5. Februar 1881. [Werl.]

4) Franzesco, geb. 9. November 1845, Kön. preuß. Rittmeister im westfäl. Kürassierregiment Nr. 4, kommand. als Adjutant beim Generalkommando des VII. Armeekorps, verm. 15. Juli 1873 zu Paderborn mit
Maria geb. von Schlechtendal, geb. 16. Mai 1851.
Söhne: (1) Franz-Fritz Maria Aloysius Hubertus, geb. 15. März 1876.
(2) Franz-Egon Maria Aloysius Hubertus, geb. 10. August 1878.

5. † Josef Carl (geb. 26. April 1810, † 8. Oktober 1880, Herr auf Muffendorf im Kreise Bonn ꝛc., Devotionsritter des souv. Malteserordens, Kön. preuß. Kammerherr und stellvertretendes Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtags, verm. 11. Juni 1839 mit Maria Felicitas Walburga Huberta geb. Gräfin Wolff-Metternich zur Gracht [geb. 9. Februar 1822, † 7. Januar 1870]).
Deren Töchter: 1) Ferdinandine Levina Felicitas Walburga Huberta, geb. 20. November 1840, verm. 21. August 1860 auf Muffendorf mit Clemens Grafen von Korff genannt Schmising.
2) Mathilde Walburg Huberta, geb. 19. Februar 1849, verm. 16. Mai 1871 auf Muffendorf mit Philipp Frhrn von Wolff genannt Metternich zu Wehrden, Fideikommißbesitzer auf Wehrden.
3) Marie Josefine Franzisca Walburga Huberta, geb. 25. November 1852, K. K. StkrD., verm. 5. Juli 1881 auf Muffendorf mit Carl Grafen von Schall-Riaucour, Fideikommißbesitzer auf Gaußig ꝛc., Kön. sächs. Kammerherrn.

Fürstenwärther, s. Jahrg. 1886, S. 269.

Fürth (Brewer genannt von), s. Jahrg. 1886, S. 270.

Gaál.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1860. — W.: quadriert und mit einem roten Mittelschild, den ein von Silber und Blau in zwei Reihen zwölffach (zu zwölf Plätzen) geschachter Querbalken durchzieht. 1 und 4 in Blau ein pfahlweise gestelltes grünes Ästchen mit drei oben voneinander gebogenen grünen Epheublättern; 2 und 3 in Gold ein nach rechts aufspringender natürlicher Löwe mit emporgeschlagenem Schweife, der mit der erhobenen rechten Vorderpranke ein golden gefaßtes blankes Schwert über sich zum Streiche schwingt. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der erste mit rotgoldenen Decken trägt einen mit den Sachsen einwärtsgekehrten roten Flügel, den ein Schachbalken wie im Mittelschilde quer überzieht; der zweite mit rechts blausilberner, links rotsilberner Decke trägt eine blaue, silberne und rote Straußfeder; und aus dem dritten Helm mit blaugoldenen Decken wächst der Löwe mit dem Schwerte und dem emporgeschlagenen Schweife empor.]

Ludwig von Gaál (geb. 1810 zu Uj-Bars in Ungarn) aus altadligem ungarischen Geschlecht ward als K. K. Generalmajor und Truppenbrigadier und Ritter des Ordens der Eisernen Krone 2r Kl., auf Grund der früheren Statuten dieses Ordens, laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 19. Juli 1860 in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Die Freiherrliche Familie von Gaál entstammt dem alten ungarischen Geschlechte Gaál von Gyula, aus welchem Johannes Gaál d. d. 14. Mai 1655 vom Kaiser Ferdinand III., König von Ungarn und Böhmen, bei Gelegenheit des zu Preßburg abgehaltenen Landtags eine Bestätigung seines alten Adels erhielt; er ward darauf in die Adelsmatrikel des Neutraer Komitats sub Nr. 175, Blatt 433, eingetragen.

Der in den Freiherrenstand erhobene Ludwig (Lajos) von Gaál starb als K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. am 10. Dezember 1877 zu Baden bei Wien. Er war ein Sohn des Nikolaus von Gaál und der Franziska geb. von Bakonyi und trat im Jahre 1828 in die K. K. Armee ein. Im Feldzuge von 1848 und 1849 in Italien, welchen er als Grenadierhauptmann und später als Major im 33. Infanterieregiment mitmachte, nahm er Anteil an allen Schlachten und Gefechten und that sich besonders bei der Erstürmung Mortaras hervor, wofür er mit Allerhöchstem Kabinettsschreiben vom 14. Juli 1849 durch Verleihung des Ordens der Eisernen Krone 3r Kl. ausgezeichnet wurde.

Während des Feldzuges von 1859 in Italien war derselbe als Generalmajor und Brigadekommandant bei allen Aktionen in Verwendung und kam auch mit seiner Brigade bei Solferino ins Gefecht, wo er während eines zehnstündigen Kampfes Beweise einer hervor-

ragenden Tapferkeit, Hingebung und Ausdauer lieferte. Er erstürmte mit seinen Truppen aus eigenem Antriebe den Ort Madonna della Scoperta und verhinderte hierdurch den Durchbruch der Franzosen zwischen dem V. und VIII. österreichischen Armeekorps. In Anerkennung seiner bewährten Treue wurde ihm mit Kaiserlichem Kabinettsschreiben vom 17. Dezember 1859 der Orden der Eisernen Krone 2r Kl. verliehen, infolge dessen, wie schon eingangs bemerkt, seine Erhebung in den österreichischen Freiherrenstand erfolgte. Er war der Vater des nachstehenden Frhrn Ferdinand Ludwig Anton Josef.

Ferdinand Ludwig Anton Josef Freiherr von Gaál, geb 28. April 1837 zu Wien, Oberst a. D. der Kön. ungar. Landwehr, verm. 4. August 1875 zu Budapest mit

Mariska (Marie) Rosina Anna Eleonora, geb. 6. März 1842, des Johann von Keszlerffy, K. K. Hofrats und gewesenen Landesfinanzpräsidenten von Ungarn, und der 1870 † Rosine geb. Baláshy von Belvatha Tochter. [Preßburg.]

Schwester.

Marie Ludovika Hedwig, geb. 6. Februar 1846 zu Budapest. [Budapest.]

Eltern.

† Ludwig Freiherr von Gaál (geb. 1810 zu Uj-Bars in Ungarn, † 10. Dezember 1877 zu Baden bei Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1835 mit Marie (geb. 13. Juli 1810 zu Wien, † 9. November 1873 zu Brunn am Gebirge in Niederösterreich), des 1837 † Anton Poccornii, K. K. Militär-Verpflegs-Oberverwalters und Referenten beim Generalkommando zu Wien, und der † Ludovika geb. Edlen von Saar Tochter.

Gablenz.

[Lutherisch. — Königreich und Grhzgt. Sachsen und Preußen. — Altadlige Familie, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 24. Februar 1836, Kön. sächs. Bestätigung 8. Mai 1837. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 268; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 132, und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 226; vgl. auch den nachfolgenden Artikel „Gablenz-Eskeles".]

Carl Heinrich Adolf Freiherr von Gablenz, geb. 14. Oktober 1841, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 20. Juni 1870 mit

Bertha geb. Muschner, geb. 26. Mai 1851. [Breslau.]

Geschwister.

1. Marie Antonie Henriette Ludovica, geb. 24. August 1843, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 12. November 1865 zu Berlin mit Alexis Georg Adolf Carl Hector Frhrn von Holzhausen, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, K. K. Hauptmann a. D. [Wiesbaden.]
2. Heinrich Adolf Ernst, geb. 11. Juni 1845, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 6. westf. Infanterieregiment Nr. 55, verm. 28. September 1880 zu Berlin mit

Clara, geb. 16. Februar 1859 zu Elbing, des Dr. jur. Max von Forckenbeck, Oberbürgermeisters von Berlin, und der † Marie geb. Reschke ältester Tochter.

Söhne: 1) Maximilian Anton Heinrich Adolf, geb. 26. Juli 1881 zu Soest.

2) Adolf Heinrich Anton Franz, geb. 12. August 1882 ebendaselbst.

3) . . . . . , geb. 18. April 1886 zu Höxter.

3. Curt Heinrich Adolf, geb. 10. April 1847, K. K. Rittmeister in der galizischen Landwehr-Ulaneneskadron Nr. 6, zugeteilt dem K. K. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. 10. Februar 1872 zu Brünn mit

Eugenia, geb. 7. September 1853, des Alfred Skene of Skene, Fabrikbesitzers zu Brünn und Reichstagsabgeordneten für Mähren, und der Maria geb. von Schöller Tochter.

Kinder: 1) Richard Philipp Carl, geb. 29. Novbr. 1872 zu Wien.

2) Antonia Maria Auguste Caroline, geb. 2. November 1875.

3) Curt, geb. 11. November 1879 zu Wien.

4) Olga, geb. 5. Juni 1882.

4. Adelaïde Auguste Caroline Olga, geb. 6. August 1850.

5. Thereſe Laura Marianne Amélie, geb. 10. Juni 1852.

6. Johanna Olga Helene Marie Alexandrine, geb. 22. Mai 1855.

Mutter.

Auguste geb. Freiin von Lützerode, geb. 10. August 1817, verm. 12. November 1840 mit dem Frhrn Anton August (geb. 3. Novbr. 1810 zu Jena), Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Major a. D.; Witwe 13. August 1878. [Weimar.]

Vatersbruder.

† Ludwig Carl Wilhelm (geb. 19. Juli 1814 zu Jena, † 28. Januar 1874 zu Zürich) (s. den folgenden Artikel „Gablenz-Eskeles").

Gablenz-Eskeles.

[Katholisch. — Österreich. — Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 24. Februar 1836, österr. Bestätigung 1. Juni 1857 (Diplom d. d. Wien 8. März 1858), Namen- und Wappenvereinigung „Gablenz-Eskeles" 30. April 1873 (Plakat 9. März 1874). — Beschreibung des kombinierten Wappens und Näheres über die Namenvereinigung „Gablenz-Eskeles" im Jahrg. 1877, S. 227; wegen der geschichtlichen Übersicht s. den vorhergehenden Artikel „Gablenz"; vgl. auch den Artikel „Eskeles".]

Dionys Heinrich Adolf Franz Freiherr von Gablenz-Eskeles, geb. 13. September 1856 zu Hietzing bei Wien, K. K. Oberleutnant bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.

Geschwister.

1. Heinrich Adolf Ludwig Emil, geb. 29. September 1857 zu Wien, K. K. Oberleutnant bei Großfürst Nicolaus von Rußland Husaren Nr. 2.

2. Mathilde Maria Emilie Zoë, geb. 27. März 1859 zu Verona,

verm. 30. November 1877 zu Venedig mit Gustav Baron Acton, Kön. italien. Linienschiffskapitän; Witwe 22. April 1880. [Venedig.]

Mutter.

Helene Freifrau von Gablenz-Eskeles, geb. 30. Mai 1837 zu Wien, des 14. Januar 1876 † Denis Frhrn von Eskeles Tochter, Erbin mit freiem Verfügungsrecht des Substitutionsvermögens des Freiherrl. von Eskelesschen Fideikommisses, verm. 12. November 1853 mit Ludwig Carl Wilhelm Frhrn von Gablenz (geb. 19. Juli 1814 zu Jena [lutherisch], Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und General der Kavallerie a. D., auch zweitem Inhaber des 6. Ulanenregiments; Witwe 28. Januar 1874. [Wien.]

Gaffron-Kunern, s. Jahrg. 1886, S. 272.

Gagern.

[Katholisch und evangelisch. — Grhzgt. Hessen, Bayern und Österreich. — Rügenscher Uradel; die nach Süddeutschland und Österreich gekommene nachstehende Linie war der vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft am Oberrhein inkorporiert. Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. Januar 1835 und 5. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 116.]

Friedrich Balduin Freiherr von Gagern, geb. 9. Juni 1842 zu Monsheim in Rheinhessen, Besitzer des Rittergutes Neuenbürg bei Erlangen, Grhzgl. hess. Kammerherr (ward s. d. 5. Oktober 1879 in erblicher Weise in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen); verm. 12. Januar 1867 zu Graz mit

Maria geb. Gräfin von Wimpffen, geb. 13. Mai 1842 zu Triest.

Kinder: 1. Alfons Franz Carl, geb. 11. November 1867.
2. Heinrich Victor Hans Friedrich, geb. 5. Dezember 1868.
3. Maria Anna Barbara Anastasia, geb. 24. Mai 1870.
4. Friedrich Maximilian Emil Amal Ludwig, geb. 2. Juni 1872.
5. Franz Maximilian Gustav Ludwig Maria, geb. 12. Juni 1876.
6. Ernst Emil Hans Heinrich Josef Maria Moritz, geb. 6. Juli 1878.

Geschwister.

1. Luise, geb. 16. Dezember 1840, verm. 14. September 1861 mit Eduard Krätzer-Fritzdorf, K. K. Oberleutnant a. D.; Witwe 24. September 1878.
2. Maximilian Ludwig, geb. 9. Oktober 1844 zu Monsheim, Grhzgl. hess. Kammerherr und Kreisrat zu Worms, auch Leutnant à la suite des 2. Grhzgl. hess. Dragonerregiments Nr. 24, verm. 10. April 1880 zu Meran mit

Elisabeth geb. Gräfin von Wimpffen, geb. 10. Januar 1854 zu Graz (lutherisch).

Töchter: 1) Elisabeth Pauline, geb. 10. Jan. 1881 zu Darmstadt.
2) Amalie Barbara Luise, geb. 4. Dezember 1883 zu Worms.

3. Amalie, geb. 2. März 1846, verm. 24. Oktober 1867 zu Wien mit Ludwig Frhrn von Edelsheim, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Staatsminister a. D.; Witwe 23. Februar 1872.
4. Ernst, geb. 8. August 1849 zu Bad Soden, Hauptmann im badischen Pionierbataillon Nr. 14, verm. 17. September 1877 zu Berlin mit

Emilie geb. Rütgers, geb. 4. Juli 1859.

Kinder: 1) Heinrich Rudolf Erich Curt Franz Constanz, geb. 1. Dezember 1878 zu Swinemünde.
2) Erich Friedrich Julius Ernst Hans Emo, geb. 27. November 1879 ebendaselbst.
3) Elisabeth Martha Luise Hedwig Lucie Maria, geb. 1. März 1883 zu Berlin.
4) Ernst Heinrich Wilhelm August Franz Josef, geb. 20. April 1884 ebendaselbst.

5. Heinrich Franz Ludwig, geb. 21. Dezember 1856 zu Heidelberg, Grhzgl. hess. Kammerjunker, Kaiserl. deutscher Regierungsassessor zu Metz, auch Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Kaiser Franz Garde-Grenadierregiments Nr. 2.

Mutter.

Barbara geb. Tillmann, geb. 18. Juni 1818, verm. 18. Juni 1839 mit dem Frhrn Heinrich Wilhelm August (geb. 20. August 1799), Grhzgl. hess. Wirkl. GRat und Staatsminister a. D., vormal. Präsidenten der Deutschen Nationalversammlung zu Frankfurt a. M. (war vermählt in erster Ehe 20. September 1828 mit Luise geb. von Prettlack [geb. 19. Oktober 1805, † 24. Februar 1831]); Witwe 22. Mai 1880. [Darmstadt.]

Vatersgeschwister.

1. † Carl Emil (geb. 23. Januar 1796, † 10. Januar 1862, Kön. bayr. Major a. D.). Dessen Witwe:

Sophia geb. Freiin von Falkenhausen-Trautskirchen, geb. 8. Dezember 1812 (lutherisch). [Heidelberg.]

Dessen Tochter: Charlotte, geb. 1847 (evangelisch), verm. 1864 mit Carl Boch (evangelisch), akademischem Musikdirektor zu Heidelberg.

2. Caroline, geb. 14. März 1801, verm. 18. Juli 1830 mit Philipp Frhrn von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 6. September 1848.
3. Maximilian Josef, geb. 26. März 1810, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. I) 23. Oktober 1833 mit Franzina geb. Lambert vom Cap (geb. 8. Dezember 1815, † 13. März 1849); II) 20. August 1853 mit

Dorothea geb. Biedenweg, geb. 4. Januar 1824 (lutherisch).

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Clementine, geb. 4. Mai 1838, Oberin des Klosters vom „Heil. Herzen Jesu" zu Riedenburg in Vorarlberg.
2) Friedrich, geb. 10. Juli 1839, Besitzer des Gutes Pokrin in Kärnten, verm. 5. Mai 1866 mit

Marie Therese Caroline, geb. 7. September 1842, des † Leopold

Edlen von Fischer, K. K. Generalmajors a. D., und der Adelheid geb. du Puis Tochter.
Tochter: Marie Adelheid Franzina Leopoldine Maximiliane, geb. 26. Juni 1867.

3) Heinrich, geb. 9. April 1841, verm. 19. August 1874 mit Beate geb. Gräfin von Auersperg a. d. H. Mokric in Krain, geb. 26. November 1848. [Mokric.]
Söhne: (1) Nicolaus Gustav Heinrich Max, geb. 18. Juli 1875.
(2) Hans Moritz, geb. 3. Mai 1877.
(3) Friedrich Heinrich Carl Gustav, geb. 26. Juni 1882.

4) Kunigunde, geb. 6. Februar 1843, verm. 19. Mai 1863 zu Wien mit Konrad Bredenkamp, Grhzgl. hess. Konsul zu Bremen.

5) Carl, geb. 11. Juli 1846, Herr auf Groß-Jerschitz in Böhmen, K. K. Legationsrat a. D., verm. 3. Juli 1870 auf Smiřic mit Maria Anna Bertha, geb. 16. Februar 1848, des 17. Juli 1870 auf seinem Schlosse Smiřic in Böhmen † Johann Frhrn von Liebieg, Domänenbesitzers und Großindustriellen in Böhmen, Chefs der Firma „Johann Liebieg und Komp." zu Reichenberg, Tochter.
Kinder: (1) Gabriele Maximiliane Maria, geb. 1. Mai 1872.
(2) Maximilian Maria, geb. 23. Dezember 1874.
(3) Hans Maria, geb. 3. März 1878.
(4) Maria Clementine Adeline Stefanie, geb. 9. Mai 1881 auf Groß-Jeřitz in Böhmen.
(5) Adeline Alice Marie, geb. 14. März 1884 ebendaselbst.

6) Elisabeth, geb. 11. Februar 1848.

7) Franz, geb. 7. Februar 1849, Fürstl. thurn- und taxisscher Domänenbeamter, verm. 17. April 1879 zu Regensburg mit Julie Babette Christine, geb. 24. März 1856, des Kön. bayr. Generalmajors a. D. Ludwig Frey Tochter.
Sohn: Maximilian Maria Franz Ludwig, geb. 15. Dezember 1880 zu Regensburg.

— b) 2r **Ehe:** 8) Franzina, geb. 11. Juli 1855, verm. 16. September 1876 zu Wien mit dem Großindustriellen Gustav Pacher von Theinburg.

9) Max, geb. 28. Oktober 1859, K. K. Konzeptspraktikant im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

Großvaters-Halbbruder

aus des Urgroßvaters, des 19. Oktober 1825 † Frhrn Carl Christof Gottlieb, oberrhein. Ritterrats und Hzgl. pfalzzweibrückischen Oberstlhofmeisters, 2r **Ehe:**
† Ferdinand (geb. 21. Februar 1815, † 13. November 1879). **Dessen Witwe:**
Marie geb. Kieffer, verm. 1852. [Marxdorf in Ungarn.]
Dessen Kinder: 1. Ernst Johann, geb. 1854.
2. Ida Anna Margarethe, geb. 1856.

Gaisberg, s. Jahrg. 1886, S. 272.

Gall.

[Evangelisch und katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Frhr. bestätigt laut Reskript des Grhzgl. hess. Ministeriums des Innern d. d. Darmstadt 14. Januar 1853 (s. Jahrg. 1879, S. 224). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 258.]

August Carl Ludwig Ferdinand Georg Wilhelm Freiherr von Gall, geb. 26. Februar 1846, Dr. phil., Direktor der Grhzgl. hess. Realschule zu Oppenheim a. Rhein, verm. 30. September 1871 zu Lemgo mit

Alma Auguste Melusina geb. Lindemann, geb. 21. März 1845 zu Lemgo.

Kinder: 1. August Georg Eduard Carl, geb. 18. September 1872 zu Lemgo.

2. Bertha Katharina Leonore, geb. 2. Juli 1877 zu Bessungen bei Darmstadt.

Geschwister.

1. Carl, geb. 5. November 1847, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Füsilierregiment, verm. 28. Oktober 1876 zu Worms mit

Sofie Juliane Caroline geb. von Muralt, geb. 18. Dezember 1847 zu Worms.

Söhne: 1) Werner Carl Max, geb. 2. September 1877 zu Worms.
2) Adolf Max August, geb. 8. November 1879 ebendaselbst.
3) Moritz, geb. 10. Januar 1882 ebendaselbst.

2. Gerhardine, geb. 4. Mai 1852. [Bessungen bei Darmstadt.]

Mutter.

Katharina geb. Breitwieser, geb. 7. Januar 1821, verm. mit dem Frhrn August (geb. 13. Dezember 1800), Grhzgl. hess. Kammerherrn und Major a. D. (war verm. in erster Ehe 26. Februar 1828 mit Luise geb. Gräfin von Randwyck, verwitweter Freifrau von Falck [geb. 19. April 1796, † 14. Juli 1844 kinderlos zu Darmstadt]); Witwe 31. Dezember 1874. [Darmstadt und Bessungen.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl August Friedrich Ludwig (geb. 3. März 1805, † 6. März 1869, Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberförster zu Bingenheim, verm. 20. Februar 1831 mit Emma geb. Rau [geb. 2. August 1809, † 13. Juni 1867]).

Deren Kinder: 1) Anna, geb. 1. Juni 1836 (zur kathol. Kirche übergetreten), unter dem Namen „Maria Paula" Oberin des Klosters „Maria-Hilf" zu Mainz.

2) Friedrich Carl Ferdinand, geb. 6. Juli 1840 (zur kathol. Kirche übergetreten), Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Darmstadt.]

3) Louis, geb. 15. Januar 1849. [Tucuman in der Argentinischen Republik.]

2. † Ferdinand Wilhelm (geb. 13. Oktober 1809 zu Battenberg im Reg.-Bezirk Wiesbaden, † 30. November 1872 zu Stuttgart, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerherr und Zere-

monienmeister a. D., verm. 13. Januar 1835 mit Leonore geb. von Gall [geb. 7. September 1806, † 13. Juli 1878]).

Deren Töchter: 1) Gerhardine, geb. 20. Januar 1839, verm. 21. September 1858 zu Stuttgart mit James C. Harris, Esq. [Nizza.]

2) Caroline, geb. 9. Dezember 1844 (zur kathol. Kirche übergetreten). [Nizza.]

Gallina, s. Jahrg. 1886, S. 275.

Galvagna.

[Katholisch. — Italien. — Österr. Adelsbestätigungen 6. Mai 1821 und 23. Oktober 1822; österr. Frhr. 15. Februar 1830. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 118, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 134.]

Emilio Freiherr von Galvagna, geb. 10. Oktober 1818 (des 5. Januar 1860 † Frhrn Franz, K. K. GRats und Präsidenten der Akademie der Schönen Künste zu Venedig, Sohn), verm. 20. Januar 1840 mit

Alba, des ..... conte Albrizzi und der ..... geb. contessa Pola Tochter. [Mailand.]

Söhne: 1. Franz Josef, geb. 10. November 1840, verm. 20. Januar 1884 ebendaselbst mit

Tatiana geb. Prinzessin Galitzin.

2. Josef, geb. 15. August 1843.

Gärtner (Gärtner-Griebenow), s. Jahrg. 1886, S. 276.

Gasser.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 25. (immatrikuliert 26.) Oktober 1825, bayr. Frhr. 20. April (immatrikuliert 3. Mai) 1866. — Beschreibung des Wappens (bei der Erhebung in den Freiherrenstand wurde das adlige Wappen nur mit einer Freiherrenkrone vermehrt) und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1870, S. 265.]

Rudolf Freiherr von Gasser, geb. 22. März 1829, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienste und außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu St. Petersburg, verm. I) 12. Mai 1866 mit Therese Charlotte geb. Freiin von Redwitz (geb. 12. März 1838, † 23. Oktober 1878), Ehrendame des Kön. bayr. Theresien-

und Dame des St. Elisabethen-Ordens; II) 26. Juni 1886 zu St. Petersburg mit
Alina geb. von Fehleisen.

Mutter.

Julie geb. von Flögen, verm. mit Christof von Gasser, Bankier zu St. Petersburg; Witwe 5. Januar 1863. [Wiesbaden.]

Gastheimb, s. Jahrg. 1886, S. 277.

Gayer von Ehrenberg, s. Ehrenberg.

Gayl.

[Evangelisch. — Preußen und Oldenburg. — Wappenbrief d. d. Regensburg 15. April 1532 (vom Kaiser Carl V. für Philipp Geill), rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 1. Januar 1573, Frhr. (im vormaligen Königreich Westfalen) oder vielmehr Bestätigung des von den Vorfahren schon in Kurland geführten Baronstitels 10. Juli 1813, grhzgl. oldenburg. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels 22. Februar 1842 (für den Frhrn Ludwig Eugen, † 9. November 1853), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 6. April 1878 (für die Nachkommen des 3. April 1821 † Frhrn Casimir Wilhelm Ernst). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1879, S. 226; das Filiationsregister im Jahrg. 1881, S. 233.]

Egon Friedrich Carl Freiherr von Gayl, geb. 7. Juli 1845, Kön. preuß. Major im Generalstabe des Gardekorps. [Berlin.]

Brüder.

1. Franz Alexander, geb. 3. Februar 1847, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 41, verm. 11. Juni 1876 mit
Sofie Magdalene Luise, geb. 25. Februar 1857, des Kön. preuß. Landrats a. D. und Rittergutsbesitzers von Saint-Paul auf Jäcknitz und einer geb. von Brandt Tochter.
Kinder: 1) Wilhelm Moritz Egon, geb. 4. Februar 1879 zu Königsberg in Ostpreußen.
2) Tochter . . . . . , geb. 16. September 1882 zu Memel.
2. Friedrich Wilhelm, geb. 15. Juli 1848, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 3, verlobt im Juli 1886 zu Blasewitz bei Dresden mit Charlotte geb. Freiin von und zu Egloffstein, geb. 20. Juli 1854.
3. George August, geb. 25. Februar 1850, Kön. preuß. Hauptmann im Generalstab der 8. Division, verm. 18. November 1880 zu Berg-Sulza bei Stadt-Sulza mit

Anna, des † Friedrich Leopold Ludwig Wendelin von Gerstenbergk, Edlen von Zech auf Berg-Sulza und Rautenberg, Hzgl. sachsen-altenburg. Wirkl. GRats und Staatsministers, und der Marie geb. von Helldorff Tochter.

4. Barnim Friedrich, geb. 21. November 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im anhaltischen Infanterieregiment Nr. 93, kommand. als Inspektionsoffizier zur Kriegsschule in Neiße.

Mutter.

Elise Pauline Friederike Ulrike, geb. 1817, des † . . . von Dassel, Besitzers des Rittergutes Klein-Belz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Caroline geb. von Wedell Tochter, verm. 17. Septbr. 1844 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 21. April 1814 zu Berlin), Kön. preuß. General der Infanterie a. D.; Witwe 10. Januar 1879. [Berlin.]

Vatersbruder.

Otto Franz Friedrich, geb. 15. April 1818 zu Stralsund, Kön. preuß. Hauptmann und Kaiserl. deutscher Postdirektor a. D., verm. 6. November 1850 mit

Constantine Auguste Ottilie geb. Quandt. [Kolberg.]

Sohn: Ernst Friedrich, geb. 10. Juli 1858, Kön. preuß. Leutnant im 2. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 76.

Großvatersbrüder

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

I. † Wilhelm Ernst Bogislaw (geb. 14. April 1773, † 16. Oktober 1813, Kön. preuß. Major, verm. 16. Oktober 1803 mit Friederike [†], des † Landschaftsdirektors Samuel Moritz von Prittwitz und Gaffron auf Korckwitz und der † Henriette Gottliebe geb. von Lessel Tochter).

Deren Tochter: Auguste, geb. 15. Mai 1812. [Schweidnitz.]

b) aus zweiter Ehe:

II. † Ernst Alexander Casimir (geb. 4. Oktober 1785 zu Stendal, † 13. Juli 1832), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, verm. 21. Februar 1820 zu Triest mit Emilie Luitgarde geb. Freiin von Schlotheim (geb. 17. März 1798, † 21. September 1863 zu Osnabrück [war wiedervermählt im April 1834 mit dem Kön. hannov. GRat und gewesenen Vizepräsidenten des Oberappellationsgerichts von Schlepegrell, und abermals Witwe 15. August 1856]).

Deren Sohn: † Hermann George Ernst Carl August, geb. 5. August 1824, † 13. Dezember 1868 auf Osterkappeln im Osnabrückischen, Mitbesitzer von Böhne und Wohlendorf im Lüneburgischen, vormal. Kön. hannov. Rittmeister im Regiment Gardes du Korps, verm. 22. Oktober 1853 mit Elisabeth Charlotte Therese Davide Amalie geb. Gräfin von Hardenberg [geb. 5. Mai 1831, † 6. Oktober 1867 auf Osterkappeln]).

Deren Kinder: 1) Hermann Carl Friedrich Hans Casimir, geb. 19. Juli 1854, Besitzer von Uhlenbrock im Osnabrückischen und des Rittergutes Böhne im Lüneburgischen, Premierleutnant im 1. Kön. sächs. Husarenregiment Nr. 18.

2) Marie Anna Helene, geb. 24. Mai 1858, verm. 2. Oktober 1878 mit Arno von Arnim a. d. H. Planitz auf Sofienbirt bei Hof in Bayern, Leutnant à la suite des 2. Kön. sächs. Ulanenregiments Nr. 18.
3) Albert Carl Benjamin, geb. 24. November 1859, Leutnant im Kön. sächs. Karabiniersregiment.
4) Dorothea Auguste Caroline Sofie Mathilde, geb. 1. März 1863.
5) Julia Adeline, geb. 1. September 1866.

III. † Ludwig Dietrich Eugen (geb. 4. Oktober 1785 zu Stendal, † 9. November 1853 zu Oldenburg), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Generalleutnant a. D., verm. I) 1810 mit Elisabeth geb. von Levtzow [† 1813]; II) 1819 mit Anna [geb. 4. Juni 1796, † 1. Dezember 1857 zu Oldenburg], des † Grhzgl. oldenburg. General-Superintendenten und Konsistorialpräsidenten Dr. theol. Anton Hollmann Tochter).

Dessen Kinder 2r Ehe: 1. Eugenie, geb. 14. Mai 1825, verm. 7. Juni 1846 mit Goswin von Grün, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Ober-Hausmarschall und Präsidenten der Grhzgl. Haus-Fideikommißdirektion.

2. Marie, geb. 27. Juni 1827, verm. 21. Septbr. 1857 mit Friedrich von Alten auf Ricklingen bei Hannover, Grhzgl. oldenburg. Oberkammerherrn.

3. Peter Emil Constantin, geb. 23. September 1830, Grhzgl. oldenb. Kammerherr, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. hanseatischen Infanterieregiments Nr. 76, verm. 6. Oktober 1863 zu Oldenburg mit

Caroline geb. Freiin von Rössing, geb. 7. März 1841.
Kinder: 1) Clara Adelheid Christine Friederike, geb. 7. September 1864.
2) Ernst Friedrich Franz, geb. 30. April 1870.
3) Edmund Carl Rudolf, geb. 19. August 1872.

4. Ernst Carl Anton Heinrich, geb. 30. Mai 1832, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Regierungsrat zu Magdeburg, verm. 3. Oktober 1865 mit Marianne Adolfine Eveline Blanca Natalie Pauline (geb. 18. Oktober 1843, † 10. Dezember 1885), des L. von dem Knesebeck auf Jühnsdorf, Kön. preuß. Majors und Landrats a. D., und der Marianne geb. von Quast Tochter, Mitbesitzerin des Rittergutes Jühnsdorf im Kreise Teltow.

5. Elisabeth, geb. 24. April 1835, verm. 7. Juni 1854 mit Ludwig Freiherrn von Lützow genannt von Dorgelow, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst z. Disp.

IV. † Franz Carl Friedrich (geb. 16. Januar 1789 zu Stendal, † 8. Februar 1860 zu Torgelow, Kön. preuß. Forstinspektor). **Dessen Witwe:**

Ulrike geb. von Hohendorf, verm. 8. Mai 1821.

Dessen Kinder: 1. Hugo, geb. 9. Juli 1822, Ökonom.
2. Ida, geb. 27. Juni 1824. [Potsdam.]
3. Arthur, geb. 29. März 1828 zu Leipen, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.
4. Emma, geb. 28. Dezember 1832. [Potsdam.]
5. Sofie, geb. 7. März 1834. [Potsdam.]

V. † Leopold George Carl (geb. 14. November 1791 zu Eichstädt, † 29. Novbr. 1876 zu Potsdam), Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp., Rechtsritter des Johanniterordens ꝛc., verm. 29. März 1826 mit Marie geb. Gräfin von Waldersee [geb. 11. Juli 1803, † 18. Mai 1862 zu Magdeburg]).

Deren Sohn: George, geb. 16. Dezember 1838, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant à la suite des altmärkischen Ulanenregiments Nr. 16, im Nebenetat des Großen Generalstabs, verm. 2. Juli 1874 mit

Marie geb. von Miaskowska, verwitweter von Wolffradt.

Gayling von Altheim, s. Jahrg. 1886, S. 278.

Gebsattel.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes, der vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken, Kantons Rhön und Werra angehöriges Geschlecht; eingetragen bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel 11. März 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 121.]

Constantin Ludwig Freiherr von Gebsattel, geb. 13. Februar 1854, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite des 1. Ulanenregiments und Brigadeadjutant, verm. 15. April 1882 zu München mit

Marie geb. Freiin Karg von Bebenburg, geb. daselbst 15. Septbr. 1860.

Söhne: 1. Viktor-Emil Clemens Franz, geb. 4. Februar 1883.

2. Lothar Anselm Constantin Theodor Maria, geb. 21. März 1886.

Brüder

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Hermann Otto, geb. 13. Juli 1855, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.

2. Ludwig Hermann, geb. 15. Januar 1857, Kön. bayr. Leutnant in demselben Regiment, verm. 26./14. Februar 1883 zu Moskau mit

Sofie Wasiliewna, geb. 9. Juli/27. Juni 1858, des Wasili Alexandrowitsch Olsonfieff und der Maria geb. von Rehbinder Tochter.

Kinder: 1) Hans Gottfried Dimitri, geb. 10. Juni/29. Mai 1884.
2) Marie Olga, geb. 5. Dezember 1885.

b) aus zweiter Ehe:

3. Johann Philipp Götz Alexis, geb. 5. Februar 1867, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 1. Ulanenregiment.

4. Max Nicolaus Friedrich, geb. 1. Januar 1868.

5. Otto Wilhelm, geb. 4. September 1870.

Stiefmutter.

Olga Alexiewna, geb. 17. August 1836, des 16. August 1869 † Alexis Maximowitsch von Rehbinder, Kaiserl. russ. Generalleutnants, und der 11. April 1840 † Sofie geb. Baronin von Velho Tochter, verm. 12. Juli 1865 mit dem Frhrn Victor Emil (geb. 12. September

1826), Kön. bayr. Kämmerer und weiland Hofmarschall J. M. der Königin Amalie von Griechenland (war verm. in erster Ehe 18. Oktober 1852 mit Emma geb. Freiin von Guttenberg [† 21. Dezember 1859]); Witwe 1. Juli 1874. [Bamberg.]

Des Großvatersbruders, des † Frhrn Lothar Anselm (geb. 2. Oktober 1802, † 6. Mai 1849), Kön. bayr. Hauptmanns, **Witwe:**

Eleonore geb. Freiin von Rupprecht, geb. 3. Oktober 1810, verm. 10. Februar 1834.

Gedult von Jungenfeld, s. Jungenfeld.

Gemmell zu Flischbach, s. Jahrg. 1886, S. 279.

Gemmingen.

[Württemberg, Bayern, Baden und Hessen. — Eins der ältesten reichsritterschaftlichen Geschlechter. — Sigmund von Gemmingen, K. K. Oberst, ward s. d. 17. August 1770 in den österr. Freiherrenstand erhoben; in Bayern ward die Familie s. d. 12. September 1843 in die Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen, ebenso ist sie in Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 136, Abstammung der Hauptstämme, Linien und Äste im Jahrg. 1856, S. 204.]

I. Älterer Hauptstamm.

A. Älterer Ast, auf Hagenschieß. (Lutherisch und katholisch.)

(Linie auf Steinegg, letzte des Astes.)

Julius Freiherr von Gemmingen-Steinegg, geb. 15. Juli 1843 (des 15. April 1861 † Frhrn Hermann Sohn), Kön. preuß. Major im Kriegsministerium, verm. I) 25. Juli 1871 auf Hecklingen mit Fanny Margarethe Charlotte (geb. 8. Mai 1835 auf Hecklingen, † 18. November 1883), des Gustav Friedrich von Trotha auf Hecklingen, Hzgl. anhalt. Kammerherrn und Oberforstmeisters, und der Fanny geb. von Renthe-Fink Tochter; II) 28. April 1886 zu Hecklingen mit Johanna geb. von Gerßdorff, verwitweter Freifrau von Willisen, geb. 14. Februar 1844.

Tochter 1r Ehe: Elisabeth Marie Anna Fanny, geb. 7. November 1872 zu Dessau.

Vatersgeschwister.

1. † Josef (geb. 5. Oktober 1804, † 8. März 1873, Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksförster a. D.). **Dessen Witwe:**

Friederike geb. von Struve, geb. 18. Juli 1807, verm. 18. März 1837. **Dessen Kinder:** 1) Julius, geb. 5. Mai 1838, Grhzgl. bad. Leutnant a. D., verm. I) 29. Mai 1862 mit St.-Clair geb. von Struve

(geb. 2. September 1842, † 22. April 1863); II) 29. September 1864 mit Sofie Luise Emilie Konradine Friederike Caroline Wilhelmine geb. Gräfin zu Castell-Rüdenhausen (geb. 2. September 1828, † 19. Oktober 1881). [Gernsbach im Grhzgt. Baden.]
Kinder: a) 1r Ehe: (1) St-Clair Friederike, geb. 1. April 1862. — b) 2r Ehe: (2) Josef St-Clair Friedrich Matthias Kuno Lorenz Wilhelm Johannes, geb. 12. Juni 1866.
(3) Stefanie St-Clair Caroline Sofie Baudine Eleonore Luise Johanne, geb. 21. November 1867.
2) Stefanie, geb. 11. August 1842.
3) Anna, geb. 5. März 1851.

2. Gustav Johann, geb. 7. Mai 1808, Besitzer des vormaligen reichsunmittelbaren Rittergutes Unter-Bessenbach bei Aschaffenburg, Ehrenritter des Johanniterordens und Kön. bayr. Kämmerer, verm. 15. November 1835 mit
Julie geb. Freiin von Gienanth, geb. 10. September 1811.
Kinder: 1) Oskar Friedrich, geb. 8. Januar 1838, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 18. Mai 1865 zu Wiesbaden mit
Caroline geb. Freiin von Preuschen von und zu Liebenstein, geb. 26. Dezember 1844. [Schloß Bessenbach bei Aschaffenburg.]
Kinder: (1) Emma Emilie Julie Anna, geb. 6. Oktober 1866.
(2) Hans-Dietrich Franz Ludwig Gotthelf, geb. 11. Juni 1869.
(3) Elisabeth Mathilde Caroline Ludovica, geb. 15. April 1872.
2) Emma Anna Luise, geb. 22. Dezember 1838, verm. 2. September 1858 mit Arthur Frhrn von und zu der Tann-Rathsamhausen, Kön. bayr. Oberstleutnant à la suite. [Schloß Tann.]
3) Mathilde Sofie, geb. 1. Juli 1848, verm. 23. Oktober 1879 mit Ludwig Wilhelm Heinrich Frhrn von Preuschen von und zu Liebenstein auf Schloß Liebeneck a. Rhein.

3. Sofie, geb. 28. Mai 1810, verm. 29. Juni 1829 mit Georg Frhrn von und zu Massenbach, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 1. Februar 1885.

4. Thecla Thereſie Eleonore, geb. 20. März 1813, verm. 22. Juni 1836 mit Gottlieb Frhrn Tucher von Simmelsdorf, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat a. D.; Witwe 17. Februar 1877.

5. Mathilde, geb. 1. Januar 1816, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 9. Oktober 1838 mit Dr. theol. August Tholuck, Kön. preuß. Oberkonsistorialrat und ordentl. Prof. der Theologie an der Universität zu Halle; Witwe 10. Juni 1877.

B. Jüngerer Ast, auf Guttenberg. (Lutherisch.)

1. Linie, auf Gemmingen.

1) Speziallinie, auf Gemmingen-Gemmingen.

Wilhelm Ludwig Pleikardt Freiherr von und zu Gemmingen, geb. 20. Mai 1823 (des 4. Mai 1870 † Frhrn August, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Sohn), Grundherr auf Gemmingen und Ittlingen, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Oberstkammerherr mit dem Prädikat „Exzellenz", verm. 28. Mai 1861 mit Marie Sofie Charlotte Eleonore Mathilde Elise Emilie Albertine geb. Gräfin von Grävenitz (geb. 23. November 1837, † 3. Oktober 1873). [Karlsruhe.]

Kinder: 1. Marie-Luise Amalie Friederike Charlotte Elisabeth Auguste, geb. 20. Februar 1862.
2. Friedrich Pleikardt August Ludwig, geb. 7. April 1863, Leutnant im 3. badischen Dragonerregiment Nr. 22.

Schwester.

Amalie Auguste Luise, geb. 16. April 1826, verm. 25. Oktober 1855 zu Baden-Baden mit Albert Grafen Hennin (katholisch), Grhzgl. bad. Kammerherrn und Kreisgerichtsrat a. D.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Friedrich Wilhelm (geb. 28. September 1794, † 7. Oktober 1858, Grundherr auf Gemmingen und Ittlingen, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberforstrat, auch Vizepräsident der I. Kammer der badischen Ständeversammlung, verm. I) 19. März 1817 mit Josefine geb. Freiin von Lassollaye aus Rastatt [geb. 1795, † 21. Februar 1824]; II) 4. November 1824 mit Emma Caroline Sebastiane geb. Freiin von Gemmingen-Bonfeld [geb. 15. März 1804, † 6. Mai 1865]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Charlotte Anna Josefe, geb. 10. Januar 1818, verm. 9. August 1838 mit Christof Heinrich Frhrn von Seutter, Kön. württemb. Oberförster zu Altenstein im Schwarzwaldkreise; Witwe 3. Oktober 1859.
2. Otto, geb. 19. Februar 1823, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 16. Dezember 1852 zu Venedig mit
Sarah Anna geb. Stewart of Adverlock aus Schottland, geb. 21. September 1829. [Graz.]

Kinder: 1) Helene, geb. 26. September 1853 zu Castelnuovo in Dalmatien, verm. 18. Januar 1876 zu Prag mit Hermann von Hoevel (katholisch), K. K. Oberstleutnant im Geniestab und Geniedirektor zu Esseg.
2) Hermann Georg Franz, geb. 18. Februar 1857 zu Venedig, K. K. Oberleutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, zugeteilt dem Generalstabe, verm. 15. April 1884 zu Wien mit
Elly (Elisabeth) geb. Freiin von Wächter, geb. 20. Mai 1864.
3) Mary Josefine Caroline, geb. 26. Juni 1860 zu Triest.
4) Reinhard Erich, geb. 11. Dezember 1866.
5) Emma Elisabeth Adolfine, geb. 10. August 1868.

— b) 2r Ehe: 3. Wilhelm Dietrich, geb. 17. April 1827, Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 14. Division.
4. August, geb. 14. August 1830, Grhzgl. badischer Kammerherr. [Karlsruhe.]

2) Speziallinie, auf Gemmingen-Fürfeld.

a) Fürfelder Zweig.

Ernst Theodor Hermann Freiherr von Gemmingen-Fürfeld, geb. 16. Mai 1834 (des 22. April 1850 † Frhrn Carl August Heinrich Sohn), Beamter beim Landgericht zu Heilbronn, verm. mit
. . . . . geb. Graseck.

Töchter: 1. Adelheid, geb. 13. November 1863.
2. Natalie, geb. 186..

Brüder.

1. Philipp Ferdinand Leopold, geb. 2. April 1837, Lehrer zu Stuttgart, verm. 5. Mai 1863 mit
Luise geb. Haag, geb. 25. November 1835 zu Obereisesheim.
Kinder: 1) Anna Sofie, geb. 21. Juli 1865.
2) Max Reinhard, geb. 26. April 1868.
3) Emma, geb. 14. Mai 1870.
4) Friedrich Wilhelm, geb. 6. Dezember 1871.
2. Gustav Emil Adolf Ludwig, geb. 29. November 1841, Kön. württemb. Postmeister zu Balingen, verm. mit
Lisette geb. Maier, geb. 27. Dezember 1846 zu Heilbronn.
Töchter: 1) Eugenie, geb. 14. Februar 1869.
2) Hedwig, geb. 10. März 1870.
3. Rudolf Albert, geb. 4. Dezember 1846, Kaufmann in Mannheim, verm. daselbst 9. Juni 1879 mit
Kathi Friederike Julie geb. Strecker aus Mannheim.
Söhne: 1) Rudolf. 2) Emil.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Friedrich Wilhelm (geb. 18. Oktober 1798, † 5. Juli 1867, verm. 21. November 1830 mit Henriette Friederike Wilhelmine geb. Freiin von Gemmingen-Fürfeld [geb. 17. Mai 1806, † 21. Juni 1870]).
Deren Sohn: Carl Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. 1831, verm. mit Lisette geb. Blank. [Heilbronn.]
2. † Carl Friedrich Wilhelm (geb. 8. April 1809, † 8. Februar 1886, Kön. württemb. Regimentsquartiermeister a. D.). **Dessen Witwe:**
Johanne Caroline geb. Mast, geb. 25. April 1805, verm. 21. April 1833. [Stuttgart.]
Dessen Töchter: 1) Caroline, geb. 20. Dezember 1835, verm. 11. Dezember 1878 mit dem Partikulier Ernst Stump.
2) Elise, geb. 30. Oktober 1838.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Heinrich August Otto (geb. 1771, † 25. März 1831, Grhzgl. bad. Oberleutnant a. D., verm. 1798 mit Katharina Friederike Elisabeth geb. Strauß [geb. 11. September 1777, † 12. März 1824]).
Deren Söhne: 1. † August Rudolf Friedrich (geb. 20. Juni 1799, † 18. April 1871, Grhzgl. bad. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Anna Babette geb. Müller, geb. 17. Juni 1807 (katholisch), verm. 24. November 1839. [Fürfeld.]
2. Carl Heinrich Otto Eduard, geb. 9. Juni 1811, Kön. württemb. Salinenkontrolleur a. D., verm. 8. Juni 1841 mit
Bertha Eleonore geb. Huber, geb. 3. Mai 1822. [Fürfeld, Oberamts Heilbronn in Württemberg.]
Kinder: 1) Emma Friederike Caroline Marie Ida Auguste, geb. 13. Juli 1843, verm. 15. Oktober 1871 mit Carl Huttenloch, Bierbrauereibesitzer zu Oetisheim im Oberamt Maulbronn; Witwe 9. April 1872, wiederverm. 11. März 1873 mit Theodor Reinhard Frhrn von Tessin-Hochdorf. [Wimpfen am Neckar.]
2) Eugen Carl August Ludwig Otto Anton, geb. 25. Dezember

1846, Kön. württemberg. Stationsmeister und Posterpeditor zu Hirsau, verm. 10. November 1870 mit
Aline geb. Schröter aus Plauen im sächs. Vogtlande.
Kinder: (1) Martha, geb. 1. September 1871.
(2) Hans, geb. 1. April 1873.
(3) Eugen, geb. 9. März 1877.
3) Helene Wilhelmine Luise Emilie Caroline, geb. 31. August 1858, präbendierte Stiftsdame des adligen Stifts Oberstenfeld.
4) Hugo Heinrich Wilhelm Carl August Gottfried, geb. 9. Februar 1860, Buchhalter bei der Bibelgesellschaft zu Stuttgart.
5) Otto August Gottfried Heinrich Dietrich, geb. 15. Mai 1863, evang. Pastor im Concordia-Seminar zu Syring in Nordamerika.

b) Stuttgarter Zweig.

Alexander Franz Dietrich Freiherr von Gemmingen-Fürfeld, geb. 1838, Kön. württemb. Kammerherr und Oberförster zu Comburg (Forsts Hall), verm. 21. September 1869 mit
Hedwig geb. Freiin von Degenfeld zu Neuhaus, geb. 22. Dezbr. 1845.
Kinder: 1. Beatrix, geb. 8. Januar 1871.
2. Carl Alfred Franz Dietrich, geb. 1. Februar 1877 zu Maulbronn.
3. Dietrich Alfred Alexander Johannes, geb. 25. November 1879 ebendaselbst.

Schwester.

Amalie, geb. 9. Juni 1845, verm. 10. Juni 1865 mit Albert Grafen von Urkull-Gyllenband, Kön. württemb. Kammerherrn und Forstmeister zu Neuenbürg.

Mutter.

Beatrix Caroline Amalie geb. Freiin von Fahnenberg, geb. 7. April 1812 (katholisch), verm. 12. Juli 1835 mit dem Frhrn Carl (geb. 16. Februar 1804), Kön. württemb. Oberamtsrichter a. D.; Witwe 13. Juni 1885. [Stuttgart.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Franz Ludwig Dietrich (geb. 21. August 1776, † 19. Juli 1854 zu Stuttgart, Kön. württemb. Kammerherr und Kreis-Oberforstmeister a. D., verm. 1809 mit Caroline Franzisca Charlotte Luise geb. Freiin von Stetten-Buchenbach [geb. 3. März 1791, † 13. Juli 1856]).
Deren Kinder: 1. Mathilde Amalie Luise, geb. 25. Januar 1811, verm. 17. Mai 1834 mit Hellmuth Ludwig von Plessen-Hohen-Entringen, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Hofrat, Direktor der Generalkommission der Ablösungen; Witwe 3. September 1855.
2. † Ernst Franz Carl (geb. 19. April 1816, † 26. Dezember 1876, Kön. württemb. Revierförster zu Kirchheim unter Teck). Dessen Witwe:
Pauline geb. von der Osten, geb. 20. April 1830, verm. 22. November 1853. [Stuttgart.]
Dessen Kinder: 1) Natalie Franzisca Caroline Clara Adele, geb. 25. März 1855.

2) Reinhard Carl Wilhelm Friedrich, geb. 27. September 1859, Leutnant im 1. Kön. württemberg. Infanterie- (Grenadier-) Regiment Nr. 119.
3) Johanna Caroline Emma Clara, geb. 16. Januar 1867.
4) Max Carl Friedrich, geb. 7. Mai 1868, Kön. preuß. Kadett zu Oranienstein.

2. Linie, auf Bonfeld.

[Gemeinschaftlicher, ungeteilter Besitz beider Speziallinien: die Güter Bonfeld und Nieder-Steinach im Königreich Württemberg und Guttenberg im Grhzgt. Baden; ferner der Speziallinie vom Untern Schlosse Bonfeld insbesondere: Dammhof im Grhzgt. Baden.]

1) Speziallinie, auf Bonfeld vom Obern Schlosse.

Otto Freiherr von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse, geb. 19. Februar 1838 (des 11. Februar 1882 † Frhrn Carl-Reinhard, Hzgl. sachsen-meining. Wirkl. GRats und Landjägermeisters a. D., Sohn), K. K. Oberst und Kommandant des 1. Ulanenregiments.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emma, geb. 23. Februar 1839, verm. 24. Juni 1860 mit Carl Frhrn von Racknitz.
2. † Dietrich (geb. 22. November 1840, † 16. Oktober 1881, Rittmeister und Eskadronschef im 1. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 19). **Dessen Witwe:**

Johanna geb. von Kinderlen-Wächter, verm. 16. November 1876.

3. Wilhelm, geb. 28. Februar 1843, Hauptmann und Batteriechef im 1. Kön. württemb. Feldartillerieregiment Nr. 13, verm. 8. April 1875 zu Stuttgart mit

Hildegard geb. Freiin vom Holtz, geb. 29. September 1855.

4. Franzisca Pauline, geb. 31. Oktober 1845, verm. 11. Juni 1863 mit Edzard Wilhelm Alco Grafen zu Inn- und Knyphausen, Besitzer der Fideikommißherrlichkeit Jennelt bei Emden in Ostfriesland ꝛc.

b) aus zweiter Ehe:

5. Hippolyt Carl Friedrich Rudolf Maximilian Paul, geb. 29. April 1856, Premierleutnant im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 20, verm. 22. Oktober 1881 mit

Josepha geb. de Vasconcellos-Teixeira.

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Eduard Friedrich Ludwig (geb. 29. Dezember 1807, † 8. Juni 1846, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. mit Luise Caroline geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg [geb. 24. Juli 1812, † 21. Mai 1849]).

Deren Söhne: 1) † Carl Sigmund Raimund (geb. 28. Mai 1837, † 21. Dezember 1880, Grhzgl. bad. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Helene geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg zu Treschklingen, geb. 28. März 1840 (katholisch), verm. 5. April 1864 (s. unten II, 1).

2) Sigmund Gustav Adolf, geb. 21. November 1839, Grhzgl. bad. Kammerherr, K. K. Rittmeister a. D., verm. 27. April 1876 zu Karlsruhe mit
Anna geb. Freiin von Edelsheim, geb. daselbst 1. November 1882.
Kinder: (1) Luise Mathilde Marie Caroline Franzisca Ernestine, geb. 24. Juni 1877 zu Freiburg im Breisgau.
(2) Hans Wilhelm Eduard, geb. 15. Oktober 1878 ebendaselbst.
(3) Luise Marie Clementine Sofie, geb. 8. August 1880.

2. Auguste Luise Laura, geb. 1. August 1809, verm. 14. August 1828 mit Johannes Friedrich Erasmus von Hardenberg auf Schlöben und Rabis im Hzgt. Sachsen-Altenburg, Kön. preuß. Kammerherrn; Witwe 27. Februar 1841.

2) Speziallinie, auf Bonfeld vom Untern Schlosse.

Eberhard Freiherr von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Untern Schlosse, geb. 17. Juli 1862.

Schwestern.

1. Anna Juliane Caroline Sofie Luise, geb. 28. Mai 1850 auf Schloß Guttenberg am Neckar, verm. daselbst 19. November 1872 mit Franz Carl Frhrn von Hauch, Besitzer des Rittergutes Haunsheim im Kreise Schwaben in Bayern.
2. Clara, geb. 1851.
3. Maria Elisabeth Luise, geb. 18. September 1856 auf Schloß Guttenberg, verm. daselbst 10. Juli 1879 mit Theodor Frhrn von Crailsheim, Kön. württemb. Premierleutnant a. D.; Witwe 26. Oktober 1883.
4. Maria, } Zwillingsschwestern, geb. 20. Mai 1867.
5. Elisa, }

Mutter.

Caroline geb. Freiin Cotta von Cottendorf, geb. 25. Januar 1827, verm. 1847 mit dem Frhrn Gustav Ludwig Ernst (geb. 1812 auf Guttenberg); Witwe 13. Januar 1868.

Vaterschwester.

Luise Charlotte Ernestine Philippine, geb. 17. Dezember 1814, verm. 1841 mit Friedrich Frhrn Schott von Schottenstein, Kön. preuß. Forstmeister zu Niederrad.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp Albrecht (geb. 10. April 1781, † 16. April 1852, Kön. württemb. Generalmajor und Gestütsdirektor, verm. I) 2. Juni 1816 mit Emilie geb. von Rauch [geb. 18. Dezember 1795, † 8. Oktober 1821]; II) 30. März 1826 mit Caroline geb. von Lützow [† 1853].

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. † Ludwig Moritz (geb. 8. April 1817, † 17. April 1883, Kön. württemb. Kammerherr, Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit und Landgerichtspräsident zu Ulm),

Dessen Witwe:
Helene geb. von Rauch, geb. 23. Februar 1834, verm. 1859.

Dessen Kinder: 1) Charlotte, geb. 5. Januar 1860, vermählt

1. September 1880 mit Ernst Bunge aus Rotterdam, Gutsbesitzer zu Buenos Aires.
2) Ernst, geb. 21. Mai 1863.
3) Mathilde, geb. 12. Juni 1864.
4) Rosa, geb. 15. August 1867.

2. † Ernst Ludwig (geb. 19. August 1818, † 27. Dezember 1880 zu Karlsruhe, Kön. württemberg. Kammerherr und Regierungsrat a. D.).
Dessen Witwe:
Julie Benigna geb. Freiin von Schaffalitzky-Mukodel, geb. 11. April 1827, verm. 10. Juli 1848. [Karlsruhe.]
Dessen Kinder: 1) Emilia Charlotte Luise, geb. 28. Mai 1858, verm. 10. Oktober 1878 mit Johann Rudolf von Ahlefeldt, Erbherrn auf Ludwigsdorf bei Schleswig.
2) Philipp Friedrich Carl, geb. 19. September 1860, Leutnant im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.
3) Luise Agnes, geb. 19. Januar 1862.
4) Ludwig Hermann, geb. 16. April 1863, Leutnant im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.

3. Luise Emilie Charlotte, geb. 3. Mai 1821, verm. 11. Januar 1851 mit Carl Frhrn von Wächter-Spittler, Kön. württemb. Staatsminister a. D. und Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit; Witwe 21. September 1874. [Karlsruhe.]

— b) 2r Ehe: 4. Wilhelm Friedrich Carl, geb. 12. Oktober 1827, Kön. württemb. Oberlandesgerichtsrat und Präsident des evangelischen Konsistoriums, verm. 22. Mai 1860 mit
Eugenie geb. Gräfin von Zeppelin, geb. 11. Januar 1836. [Stuttgart.]
Kinder: 1) Carl, geb. 12. Juni 1861, Kön. württemberg. Justizreferendar.
2) Max, geb. 29. Juni 1862, Leutnant im 2. Kön. württemberg. Dragonerregiment Nr. 20.
3) Amalie, geb. 4. März 1865.

II. Jüngerer Hauptstamm.

1. Linie, auf Treschklingen. (Katholisch.)

Gustav Freiherr von Gemmingen-Hornberg, geb. 19. Oktober 1813 auf Treschklingen (des 8. Mai 1843 † Frhrn Sigmund Johann Nepomuk, K. K. Kämmerers, Grhzgl. bad. Oberst der Kavallerie, Sohn), Herr auf Adersbach, Rauhof, Treschklingen, Ittlingen, Rappenau, Hassenheim, Bürg und Wolfskehlen, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 27. September 1845 mit Marie (geb. 8. Dezember 1827, † 28. November 1856), des Czeslaus Frhrn Jakubovski und der Anastasia geb. Freiin Kottulinska Tochter; II) 7. Oktober 1868 zu Regensburg mit
Franziska geb. Freiin von Mourat, geb. 3. März 1837. [Schloß Bürg bei Neuenstadt a. d. Linde in Württemberg.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Charlotte, geb. 4. Oktober 1846 zu Rzezow in Galizien, verm. 19. Februar 1873 auf Schloß Bürg mit Otto Frhrn von Brusselle-Schaubeck, K. K. Kämmerer und Gesandtschafts-Attaché.

2. Sigmund Otto, geb. 16. Juni 1850 zu Stockau, verm. 16. Juni 1881 mit
Maria geb. Webb. [Roschill in Nordamerika.]
Kinder: 1) Wilhelm Carl Gustav Marie, geb. 3. Mai 1882 zu Roschill.
2) Sigmund Ludwig, geb. 28. Mai 1883 ebendaselbst.
3) Weiprecht Viktor, geb. 28. Mai 1884 ebendaselbst.
4) Sohn . . . . ., geb. 3. Juni 1885.
— b) 2r Ehe: 3. Sigmund Reinhard Gustav Friedrich Nepomuk, geb. 1. Juli 1871.

Geschwister.

1. † Franz Carl (geb. 29. Dezember 1806, † 2. März 1867, Herr auf Treschklingen, Rappenau, Bürg und Wolfskehlen, Grhzgl. bad. Kammerherr). Dessen Witwe:
Franziska Ottilie geb. Gräfin von Ingelheim genannt Echter von und zu Mespelbrunn, geb. 27. August 1813, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 6. September 1835.
Dessen Töchter: 1) Antonia Marie Charlotte Reinhardine, geb. 26. Juli 1836.
2) Charlotte Theresia Reinhardine, geb. 22. November 1837.
3) Helena Isabella Maria Gabriele Reinhardine, geb. 28. März 1840, verm. 5. April 1864 mit Carl Frhrn von Gemmingen-Guttenberg zu Bonfeld vom Obern Schlosse (lutherisch); Witwe 21. Dezember 1880 (s. oben I. B. 2. 1).
2. Antonie, geb. 6. April 1817, verm. 18. Januar 1836 mit Raimund Frhrn von Gleichen genannt von Rußwurm, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn und Oberjägermeister; Witwe 25. Oktober 1883.
3. † Sigmund Reinhard (geb. 16. April 1819 zu Mannheim, † 1. April 1883 auf Treschklingen, Herr auf Treschklingen, Ittlingen Rappenau, Bürg, Hoffenheim und Wolfskehlen, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 29. April 1844 zu Wien mit Emilie geb. von Handel [† 20. September 1869]).
Deren Töchter: 1) Luise, geb. 6. März 1846 zu Karlsruhe.
2) Gabriele, geb. 5. Juli 1852 ebendaselbst, verm. 8. Mai 1875 mit Emmerich Frhrn Raitz von Frentz, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 1. bad. Feldartillerieregiment Nr. 14.
4. Adolf, geb. 14. Mai 1822 zu Mannheim, Herr auf Fränkisch-Crumbach (510 Hekt.) und Wolfskehlen im Grhzgt. Hessen, Treschklingen, Ittlingen, Rappenau und Hoffenheim in Baden, sowie Bürg in Württemberg, Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 6. November 1845 mit
Sarolta Johanna Theresia Anna Leopoldina geb. Gräfin Batthyány von Németh-Ujvar, K. K. StkrD.
Kinder: 1) Carl Ludwig Eberhard, geb. 8. November 1846, Kön. preuß. Major im Generalstabe des IV. Armeekorps.
2) Erneſtine, geb. 1. Januar 1848.
3) Gustav Weiprecht, geb. 17. August 1849, Dr. jur., Grhzgl. hess. Kammerherr, Amtmann zu Friedberg in der Wetterau und Premier-

leutnant in der Reserve des 3. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leib-) Regiments Nr. 117, verm. 16. August 1881 auf Schloß Leutershausen in Baden mit
Victoria geb. Gräfin von Wiser, geb. 27. Oktober 1854.
Töchter: (1) Sarolta Adolfine Eleonore Wilhelmine Victoria Ernestine Helene Maria, geb. 1. August 1882, auf Schloß Leutershausen in Baden.
(2) Eleonore Sarolta Adolfine Victoria Antonie Maria, geb. 6. März 1884 zu Friedberg im Grhzgt. Hessen.
4) Otto Sigmund Franz Carl, geb. 14. Januar 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Grhzgl. hess. Dragonerregiment Nr. 23.
5) Sigmund Franz Carl, geb. 9. Juli 1853, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Düsseldorf.
6) Franziska Ottilie, geb. 7. Januar 1860.

2. Linie, auf Babstadt. (Lutherisch.)

Hermann Ferdinand Friedrich August Freiherr von Gemmingen-Hornberg, geb. 30. März 1820 (des † Frhrn Ernst Franz Ludwig [geb. 3. März 1795, † 1834], Grhzgl. bad. Oberleutnants a. D., und der † Sofie geb. Freiin von Degenfeld-Eulenhof [geb. 1799, † 28. November 1880] Sohn), Herr auf Babstadt, Ittlingen und Wolfstätten, verm. 30. August 1846 mit Pauline Philippine Maximiliane geb. Freiin von Ellrichshausen (geb. 24. September 1825, † 24. Mai 1865).
Kinder: 1. Mathilde, geb. 22. September 1847, verm. 2. April 1872 auf Babstadt mit Constantin Sebastian Frhrn von Neurath, Kön. württemb. Kammerherrn.
2. Sofie, geb. 11. Februar 1849, verm. 5. Oktober 1871 auf Babstadt mit Götz Hermann Frhrn vom Holtz, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Ernst Oscar Adolf Carl Heinrich, geb. 15. August 1851, Hauptmann und Kompaniechef im 4. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 122, verm. 22. Februar 1883 zu Stuttgart mit
Annie geb. Kaupe, geb. 1. Januar 1858 zu New York.
Sohn: Eberhard Eduard Hermann Josef, geb. 9. Dezember 1883 zu Heilbronn.
4. Bertha, geb. 10. Januar 1853 auf Babstadt, verm. 1. August 1876 auf Glattbach in Württemberg mit Konrad Frhrn Varnbüler von und zu Hemmingen, Kön. württemb. Kammerherrn und Legationsrat; Witwe 20. November 1881.
5. Wilhelm Josef Julius, geb. 20. Juni 1854. [In Amerika.]
6. Marie, geb. 22. November 1856, verm. 24. September 1878 auf Schloß Assumstadt mit Gustav Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg zu Berleburg.
7. Carl, geb. 16. November 1858, Kaiserl. deutscher Regierungsassessor zu Zabern im Elsaß.
8. Friedrich, geb. 29. August 1860, Leutnant im 4. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 122.
9. Helene, geb. 9. Januar 1863.

Schwester.

Maria Luise Carolina Juliane, geb. 15. September 1825 auf Babstadt, verm. 18. Mai 1847 mit Wilhelm Frhrn von Stetten, Kön. württemb. Oberst a. D.

3. Linie, auf Neckarzimmern und auf Michelfeld. (Lutherisch.)

Franz Pleikardt Reinhard Freiherr von Gemmingen-Hornberg, geb. 19. September 1870.

Geschwister.

1. Max August, geb. 9. Oktober 1871.
2. Sofie Marie, geb. 28. Januar 1876.

Mutter.

Pauline geb. Freiin vom Holtz, geb. 26. November 1837, verm. 4. April 1867 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 15. Dezember 1823), Grundherr auf Neckarzimmern, Beihingen, Maienfels, Widdern und Prästeneck, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 29. Dezember 1882.

Vatersgeschwister.

1. Marie, geb. 21. April 1821 (katholisch), K. K. StkrD., verm. 20. Juni 1843 mit Maximilian Josef Frhrn von Freiberg-Eisenberg zu Allmendingen (katholisch); Witwe 28. Februar 1870.
2. August, geb. 9. November 1828, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 25. November 1861 mit

Anna geb. von Berzeviczy-Berzevicze (katholisch). [Michelfeld bei Fichtersheim im Grhzgt. Baden.]

Töchter (katholisch): 1) Elisabeth, geb. 4. November 1862.
2) Gabriele, geb. 6. Januar 1865.
3) Anna, geb. 5. Oktober 1867.

Gemmingen von Massenbach, s. Massenbach.

Gemmrich von Neuberg, s. Neuberg.

Geramb.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Adel 23. März 1610, Belehnung mit dem landesfürstlichen Lehen Possenhof und dem Gute Naß in Oberösterreich 1612, ungar. Adel 15. Juni 1647. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 201.]

I. Ältere Linie, vormals zu Possenhof.

[Reichsritter 29. Juli 1770, österr. Ritter 21. August 1770, österr. Frhr. 19. Juli 1808. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 202.]

Josef Freiherr von Geramb, geb. 24. Juni 1823 zu Graz (des 1833 † Frhrn Ernst, K. K. Majors ꝛc., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 28. September 1858 mit

Antonie geb. Nagy von Szabad Szent-Kyrály.

Sohn: Josef, geb. 22. Juni 1859 zu Temesvár, K. K. Leutnant in der Gestütsbranche der Kön. ungar. Pferdezuchtanstalten. [Mezöhegyes.]

II. Jüngere Linie, vormals zu Schemnitz.

[Die Mitglieder dieser Linie sind Teilhaber der 1752 von Johann Josef von Geramb gestifteten von Gerambschen Familien-Bergwerks-Union zu Schemnitz. — Österr. Ritter 4. Juli 1770, Reichsritter 29. Juli 1770, ungar. Frhr. und Magnatenwürde 22. Januar 1817. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 204.]

1. Zweig.

Camillo Freiherr von Geramb, geb. 22. März 1839 zu Budapest (des 11. August 1869 zu Preßburg † Frhrn Johann Baptist, Kön. ungar. Hofkammerrats und Berg- und Salinendirektors a. D., Sohn), K. K. Oberleutnant a. D., verm. 12. März 1868 mit

Alwine geb. Gräfin Somssich de Saárd, geb. 11. November 1846 auf Babócsa, Besitzerin des Gutes Bakháza im Somogyer Komitat in Ungarn. [Bakháza.]

Töchter: 1. Margit (Margaretha) Maria Anna, geb. 15. Mai 1870 zu Wien.

2. Maria Alwine Luise, geb. 26. Mai 1873 zu Preßburg.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Gabor (Gabriel), geb. 16. März 1845 zu Budapest, † daselbst 8. November 1878, Dr. jur., Kön. ungar. Gerichtsrat zu Budapest). Dessen Witwe:

Elisabeth geb. Török von Erzsébet, geb. 28. August 1854, verm. 23. Februar 1876 zu Budapest, wiederverm. 1880 mit Ladislaus Tomecsány de Tomecsányi, Gutsbesitzer. [Budapest.]

Dessen Tochter: Alice Emma Ludovica, geb. 26. Dezember 1876 zu Preßburg.

2. (eigentlich 1.) Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Carl Freiherr von Geramb (geb. 21. Februar 1799 zu Nagy-Bánya, † 25. September 1854 zu Schemnitz, verm. I) 1822 ebendaselbst mit Henriette geb. von Söreß [geb. 1805, † 1843]; II) 1844 zu Schemnitz mit Camille geb. Edlen von Dulović [geb. 1824, † 1856]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Irma, geb. 1. November 1848, K. K. StkrD., verm. 14. Juni 1873 zu Budapest mit Ladislaus Szögyény-Marich

von Magyar-Szögyényi und Szolgaegyház, K. K. Kämmerer, GRat und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

Geringer von Oedenberg, s. Jahrg. 1886, S. 292.

Gerlach.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 15. Mai 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 274]

Ludwig Carl Alexander Freiherr von Gerlach, geb. 22. September 1835 zu Worms (des 1. Februar 1878 † Frhrn Wilhelm, Grhzgl. hess. Generalmajors a. D., Sohn), verm. 14. November 1861 mit Alexandrine Caroline, geb. 10. März 1842, des Constantin von Margarit, K. K. Rittmeisters a. D., und der Sofie geb. Hêhn von Rosenhaim Tochter. [In Italien.]

Söhne: 1. Constantin, geb. 22. September 1862 zu Wien.
2. Alexander, geb. 1863.

Schwestern.

1. Emma Luise Clara Amalia Amanda, geb. 22. Juni 1831 zu Worms. [Auerbach bei Darmstadt.]
2. Wilhelmine Helene Amalia, geb. 24. August 1832 zu Worms. [Auerbach.]

Gerliczy, s. Jahrg. 1886, S. 292.

Gerolt.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Wappenbrief d. d. Prag 3. Januar 1558 (für Balthasar Gerolt, Baumeister des Rates in München), Reichsadel d. d. Linz 16. April 1614, preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Babelsberg 9. Juni 1858 (der Freiherrentitel ist mit dem Besitz des Rittergutes und Fideikommisses Zur Leyen verbunden). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 204.]

Friedrich Josef Maria Freiherr von Gerolt, geb. 4. Juni 1840 (des 27. Juli 1879 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Wirkl. GRats, vormal. außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Washington, Sohn), Herr des Fideikommißgutes Zur Leyen bei Linz a. Rhein im Reg.-Bezirk Koblenz, Kön. preuß. Legationsrat.

Schwestern.

1. Charlotte von Gerolt, geb. 17. März 1839, verm. 21. Juli 1863 mit John Ward, Kön. großbritann. Zivilbeamten zu Rampose-Boleale bei Kalkutta; Witwe im November 1874.

2. Dorothea von Gerolt, geb. 16. Juni 1842, verm. 19. April 1879 zu New York mit Cléon Rizzo Rangabé (griechisch-katholisch), Kön. griech. Generalkonsul zu Bucharest.
3. Bertha von Gerolt, geb. 8. August 1843, Novize im Kloster „zur Heimsuchung" zu Washington.

Gersdorff.

[Evangelisch. — Lausitzer Uradel. — W. (Stammwappen): quergeteilt; oben Rot und ohne Bild, unten von Silber und Schwarz gespalten. Der gekrönte Helm mit rechts schwarzsilberner, links rotsilberner Decke trägt einen heidnischen roten Stulphut, besteckt mit vier silbernen und vier schwarzen Federn. — Wegen der geschichtlichen Übersicht s. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Linie (a. d. H. Rengersdorf-Seichau).

[Preußen (Provinz Posen). — Böhm. Frhr. durch Übertragung d. d. Wien 9. Januar 1696. — W.: das Stammwappen vermehrt mit einer goldenen Krone im roten obern Felde, sowie mit einem zweiten, gleichfalls gekrönten Helm, darauf 8 (4, 4) Turnierlanzen mit je auswärtsflatternden roten Wimpeln. Helmdecken: rotsilbern und schwarzsilbern.]

Stammtafel.

Siegismund von Gersdorff auf Seichau, dann auf Weichau, kauft 1586 Schwartzau und Klaptau, lebt noch 1612; verm. mit Marianna geb. von Canitz a. d. H. Dieban.

Rudolf von Gersdorff auf Weichau, Klaptau ꝛc. (geb. 1590, † 21. Oktober 1629 zu Breslau), Kaiserl. Oberamtsrat, verm. 1619 mit Anna Maria geb. von Zedlitz a. d. Hause Schönau († 27. Juli 1648).

Maximilian Ferdinand von Gersdorff auf Schwartzau, Kuttlau, Gustau, Weichnitz, Samitz und Grabig (geb. 1604, † 19. September 1664), General-Kriegskommissar von Ober- und Niederschlesien; **erhielt den böhmischen Freiherrenstand d. d. Linz 20. Dezember 1645**; verm. mit Hedwig geb. von Haugwitz († 1648).
(Ohne Nachkommen.)

Hans Kaspar von Gersdorff auf Gustau, Weichnitz, Grabig und Samitz (geb. 1628, † 1698).
(Adlige Linie.)

Rudolf von Gersdorff auf Weichau, Kuttlau, Hünern ꝛc. ꝛc. (geb. 12. Mai 1629 auf Weichau, † 9. Dezbr. 1696); **erhielt den böhmischen Freiherrenstand durch Übertragung d. d. Wien 9. Januar 1696**; verm. 27. September 1652 mit Sofie Elisabeth geb. von Nostitz a. d. H. Cunewalde (geb. 27. November 1632, † 17. September 1699).

Rudolf Freiherr von Gersdorff auf Hünern (geb. 26. Juni 1660, † 11. September 1729); in Dänemark als Freiherr naturalisiert 30. März 1699.

(Deszendenz in „Danmarks Adels Aarbog".)

Gottlob Ehrenreich Freiherr von Gersdorff auf Weichau (geb. 12. Januar 1666, † 28. April 1720), verm. in erster Ehe 1. Februar 1693 mit Helene Sofie geb. von Dyherrn a. d. H. Streitelsdorf, verwitw. von Stößel (geb. 19. Dezember 1670, † 10. August 1699).

Gottlob Ehrenreich Freiherr von Gersdorff auf Drentkau, Gaffron ꝛc. (geb. 13. Mai 1696, † 11. April 1746 auf Drentkau), verm. in zweiter Ehe 1731 mit Johanna Charlotte geb. von Arnold a. d. H. Läßgen, wiedervermählter von Knobelsdorff auf Stentzsch (geb. 7. Juli 1711, † 8. Oktober 1789).

Carl Gottlob Freiherr von Gersdorff auf Drentkau (geb. 17. Oktober 1736, † 13. Februar 1778 ebendaselbst), verm. 1763 mit Marianna Helena geb. von Knobelsdorff a. d. H. Topper (geb. 8. Mai 1743 auf Topper, † 15. Dezember 1805).

Ernst Heinrich Gottlob Freiherr von Gersdorff (geb. 16. März 1769, †), Kön. preuß. Major (1815), verm. 3. November 1799 mit Friederike Sofie Elisabeth geb. Freiin von der Goltz (geb. 2. Oktober 1769, † 11. Dezember 1829).

Ernst Rudolf Carl Freiherr von Gersdorff (geb. 30. Juli 1803 zu Groß-Glogau, †), verm. I) mit Thecla geb. von Szczepkowska (†); II) mit Ernestine geb. von Bismarck († 15. Mai 1874 zu Breslau).

Aus erster Ehe:

Thecla Maria Friederike Philippine (geb. 16. Februar 1829 zu Fraustadt), verm. mit . . . . von Dziembowski; Witwe, wiederverm. 4. November 1862 mit Victor von Uthmann, Kön. preuß. Regierungsrat.

Aus zweiter Ehe:

Rudolf Ernst Hans Ehrenreich Freiherr von Gersdorff (geb. 30. Mai 1833), Herr auf Parsko bei Alt-Boyen und Chrzonstowo bei Schrimm im Reg.-Bezirk Posen, verm. 7. Oktober 1862 zu Nimkau mit Elisabeth geb. Gräfin von Strachwitz a. d. H. Proschlitz (geb. 5. August 1841, katholisch).

Kinder: 1. Luise Marie Eva, geb. 9. Oktober 1863 auf Parsko, verm. 31. Mai 1885 mit Erich von Koß auf Garkewitz in Pommern.
2. Ernst Hubert Gero Carl, geb. 4. November 1864 auf Parsko, Kön. preuß. Leutnant im Leib-Kürassierregiment (schles.) Nr. 1.
3. Ruth Marie Adele Cecile, geb. 22. November 1866 auf Parsko.

4. Thekla Marie Adele Justine, geb. 21. Dezember 1867 ebendaselbst.
5. Eva Marie Luise, geb. 11. Dezember 1874 ebendaselbst.
6. Rudolf Gero Adam, geb. 25 Juli 1878 ebendaselbst.
7. Marie Luise Auguste, geb. 8. Februar 1880 ebendaselbst.

II. Linie (Seidenberg).

[Preußen (Provinz Schlesien). — Kön. preuß. Erlaubnis zur Führung des erbl. Freiherrentitels laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 30. Januar 1884. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1885, S. 261.]

Carl Friedrich Anton Hermann Werner Freiherr von Gersdorff, geb. 26. Dezember 1844, Majoratsherr auf Ober- und Nieder-Alt-Seidenberg mit Neuklix (406 Hekt.) im Kreise Lauban, Besitzer des Allodialrittergutes Ostrichen (143 Hekt.) bei Seidenberg und des Allodialrittergutes Wilka (125 Hekt.) im Reg.-Bezirk Liegnitz, Landesältester, Kön. preuß. Kammerherr, Premierleutnant und Gerichtsreferendar a. D., verm. 19. März 1882 mit

Maria Johanna Martha geb. Nitzsche, geb. 11. November 1854 auf Schloß Gohlis bei Leipzig. [Ostrichen.]

Schwestern.

1. Frieda Auguste Caroline von Gersdorff, geb. 5. August 1838, verm. 4. April 1865 mit Heinrich Frhrn von Ledebur, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. thüring. Infanterieregiments Nr. 31.
2. Amelie Luise Thekla Cäcilie Clara Ferdinanda Marianna Frieda von Gersdorff, geb. 27. September 1854, verm. 19. September 1872 auf Ostrichen mit Dorotheus Natalis Grafen von Rothkirch, Frhrn von Trach, Majoratsherrn auf Bärsdorf ꝛc., Kön. preuß. Kammerherrn und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit.

Gerstner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Gerstenkern" d. d. Wien 10. Januar 1816, österr. Frhr. unter dem Namen „Freiherr von Gerstner" 13. April (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 11. Juli) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 246.]

† Eduard Freiherr von Gerstner (geb. 5. März 1843 zu Budapest, † 22. November 1882 [des 17. April 1869 † Frhrn Josef, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D. (s. Jahrg. 1879, S. 243), Sohn], K. K. Oberstleutnant im Generalstabskorps und Lehrer an der Kriegsschule zu Wien). **Dessen Witwe:**

Therese Caroline geb. de Gleria, geb. 17. April 1850 zu Linz in Oberösterreich, verm. 5. April 1876 ebendaselbst.

Gervay, s. Jahrg. 1886, S. 294.

Geuder.

[Lutherisch. — Bayern und Nordamerika. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 216.]

A. Geuder von Heroldsberg.

(Nürnberger Linie.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Juli 1822.]

Christian Friedrich Carl Freiherr von Geuder von und zu Heroldsberg, Stein und Untersdorf, geb. 12. März 1816 auf Heroldsberg (des 18. Januar 1855 zu Beutelsbach † Frhrn Carl Rudolf Georg Ernst Friedrich, Kön. bayr. Kammerjunkers, Sohn), verm. 17. Juni 1851 mit

Sofie Gottliebe Franzisca, geb. 3. August 1825 zu Donauwörth, des † Johann von Ott, Kön. bayr. Landrichters zu Illertissen, und der Johanne Gottliebine geb. Freiin von Racknitz Tochter. [Heroldsberg bei Nürnberg.]

Kinder: 1. Maria, geb. 6. Mai 1852 zu Nürnberg.
2. Julius Oscar Gotthelf, geb. 27. September 1855 auf Heroldsberg.
3. Rudolf Gottfried, geb. 7. August 1857 ebendaselbst.
4. Luise Marie Caroline Sofie, geb. 26. September 1862 zu Nürnberg.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christof Carl Josef Ludwig (geb. 19. März 1761 zu Nürnberg, † 21. Mai 1815 auf Heroldsberg, Bürgermeister, Septemair und Ratsdirektor der Reichsstadt Nürnberg, verm. 18. September 1781 mit Sophia Maria [geb. 18. September 1760, † 17. August 1808 zu Nürnberg), des † Reichsschultheißen Johann Sigmund Haller von Hallerstein und der † Maria Helene geb. Ebner von Eschenbach Tochter).

Deren Sohn: † Johann Sigmund Carl (geb. 1. November 1785 zu Nürnberg, † daselbst als Geschlechtsältester 14. Dezember 1851, verm. 9. August 1819 zu Augsburg mit Eleonore Gottliebine geb. Freiin von Racknitz [geb. 1. November 1796 auf Haunsheim, † 24. Februar 1879]).

Deren Söhne: 1) † Carl Friedrich Eugen (geb. 22. Januar 1822 zu Hersbruck, † im September 1883, Kön. bayr. Forstmeister zu Dillingen). Dessen Witwe:

Caroline geb. von Ott, geb. 17. Mai 1823 zu Obergünzburg, verm. 25. Oktober 1849 zu Illertissen.

Dessen Töchter: (1) Sofie, geb. 10. August 1850 zu Ottobeuren, verm. 14. Mai 1877 zu Dillingen mit A. Schmitt, Kön. bayr. Grenz-Oberkontrolleur.

(2) Rosalie, geb. 23. März 1853 zu Ottobeuren, verm. 31. Mai 1874 zu Hohenstrauß mit Karl Kadner, Kön. bayr. Oberförster.

2) Carl Rudolf Wilhelm Gustav Adolf Christian, geb. 26. Juni 1827 auf Heroldsberg, verm. 3. August 1851 mit
Charlotte geb. von Ott, geb. 12. Dezember 1829 zu Glött, Schwester der Obigen. [Cleveland in Nordamerika.]
Kinder: (1) Jeanette, geb. 3. Oktober 1852 zu North-Dover (Ohio) in Nordamerika.
(2) Gottlieb, geb. 24. November 1853 ebendaselbst.
(3) Charlotte, geb. 5. Dezember 1854 ebendaselbst.
(4) Georg, geb. 24. Juli 1856 ebendaselbst.
(5) Sofie, geb. 4. August 1860.

B. Geuder genannt Rabensteiner.

[Reichsadels-Bestätigung und Namen- und Wappenvereinigung mit Rabensteiner d. d. Wien 7. Mai 1693; Carl Friedrich Wilhelm Christof Georg Frhr von Geuder genannt Rabensteiner (geb. 1794, † 5. August 1871 auf Heroldsberg), Kön. bayr. Generalmajor a. D., wurde samt Abkömmlingen s. d. 18. März 1858 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen. Ebenso seine Brüder: a) Jobst Friedrich Wilhelm Carl Alexander Frhr von Geuder genannt Rabensteiner, Kön. bayr. Oberleutnant a. D. (nunmehr †) und b) Johann Sigmund Carl Frhr von Geuder genannt Rabensteiner, Kön. bayr. Major und Platzstabsoffizier bei der Kommandantschaft Germersheim (dermal. Oberst a. D. zu Nürnberg), samt ihrer Deszendenz s. d. 29. Mai 1860.]

Friedrich Alexander Sigmund Adolf Carl Freiherr von Geuder genannt Rabensteiner, geb. 3. Januar 1847, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment, verm. 20. Mai 1880 mit
Mathilde Anna Josefine Caroline Philippine, geb. 11. September 1857, des Otto von Orff, Kön. bayr. Oberst a. D. zu München, Tochter.

Schwestern.

1. Caroline Luise Leopoldine Marianne, geb. 19. November 1835, verm. 19. November 1862 mit Josef Jouvin, Kön. bayr. Oberst a. D. [München.]
2. Emilie Friederike Rudolfine Wilhelmine Auguste, geb. 5. Februar 1842. [Heroldsberg.]

Eltern.

† Carl Friedrich Wilhelm Christof Georg Freiherr von Geuder genannt Rabensteiner (geb. 9. Februar 1795, † 5. August 1871 auf Heroldsberg), Kön. bayr. Generalmajor a. D., verm. 14. Februar 1835 mit Marianne Michaeline (†), des † Kön. bayr. Regierungsrats Neuschmied zu München Tochter.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Sigmund Carl (geb. 8. April 1804, † 13. Juli 1883, Senior der Familie, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 10. August 1844 mit Elise Wilhelmine Mathilde [† im März 1886], des † Dr. med. Heinrichmaier, Kön. bayr. Landgerichtsarztes zu Nürnberg, Tochter).
Deren Kinder: 1. Eugenie Emilie Elise, geb. 13. Mai 1846, verm. 24. Oktober 1871 mit Carl Frhrn von Godin, Kön. bayr. Hauptmann im 14. Infanterieregiment.

2. † Georg Friedrich Carl Theodor (geb. 24. Mai 1847, † 16. Dezember 1885, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Chev.-leg.-Regiment). Dessen Witwe:
Adolfine Anna Amalie, geb. 3. Februar 1857, des Adolf von Moor, Kön. bayr. Oberstleutnants a. D., Tochter, verm. 17. Juni 1878.
Dessen Kinder: 1) Georg Sigmund Adolf, } Zwillinge, geb.
2) Johanna Anna Elise, } 25. März 1879.

Geymüller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 12. März (Ausfertigung des Diploms 9. Juni) 1810, österr. Frhr. d. d. Wien 31. März 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 215.]

Jacob Rudolf Freiherr von Geymüller, geb. 21. September 1813 (des 31. März 1824 zu Wien † Frhrn Johann Heinrich, vormal. Vizegouverneurs der K. K. privil. österreichischen Nationalbank, Sohn), Besitzer der Herrschaften Kamenitz a. d. Linde in Böhmen, Nußdorf a. d. Traisen, Franzhausen, Wagram a. d. Traisen, Rudolfsberg, Eisenthür, Traismauer, Rittersfeld und Hollenburg in Niederösterreich, Landstand in Niederösterreich und Böhmen, Landtagsabgeordneter für Böhmen, verm. I) 1836 mit Malwina geb. Günther (geb. 1814, † 22. August 1840); II) 30. Juli 1842 mit
Marie, geb. 1. Oktober 1823, des Friedrich Peithner Ritters von Lichtenfels und der Caroline geb. comtesse Brechainville Tochter. [Wien.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Marie Clara Malwina, geb. 28. September 1837, verm. 4. Juni 1859 mit Theodor Ritter von Neuhaus, Besitzer der Güter Kattau und Missingdorf in Niederösterreich, K. K. Major a. D.
— b) 2r Ehe: 2. Clara Maria, geb. 10. September 1844, verm. 2. August 1862 mit Wilhelm Frhrn von Reck auf Autenried (protestantisch), Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 22. Juli 1884.
3. Rudolf Friedrich Carl, geb. 24. Februar 1848, verm. 20. April 1882 zu Wien mit
Margueritta geb. Gräfin Serényi, geb. 19. März 1861.
Kinder: 1) Johann Ladislaus Rudolf, geb. 20. März 1883 zu Wien. 2) Maria Margarethe Ludmilla, geb. 15. Februar 1886 ebendaselbst.
4. Agathe Rudolfine Josefine, geb. 12. April 1849, verm. 15. Oktober 1870 auf Hollenburg mit Eugen Frhrn Ransonnet von Villez, K. K. Legationssekretär a. D. [Wien.]
5. Gabriele Friederike Clara Barbara, geb. 5. März 1854, verm. 21. Juli 1883 mit Daniel Ritter von Bonn auf Hollenburg in Niederösterreich, K. K. Oberst und Kommandanten des Infanterieregiments Graf Folliot de Crenneville Nr. 75.

Geyr von Schweppenburg.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Alter Reichsritterstand mit dem Prädikat „von Schweppenburg" d. d. Laxenburg 9. Juni 1717, Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 21. Februar 1743; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 15. Dezember 1826 (laut Staatsministerial-Reskript für Cornelius Josef Frhrn Geyr von Schweppenburg) und 2. Mai 1827 (desgl. für Maximilian Maria Josef Anton Johann Nepomuk Frhrn Geyr von Schweppenburg zu Wernling samt den Kindern seines † Bruders Emanuel). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 219, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 147.]

I. Ältere Linie, auf Schweppenburg.

Emil Franz Aloysius Freiherr Geyr von Schweppenburg, geb. 21. Juli 1860 zu Esneux in der Provinz Lüttich.

Schwester.

Maria Agnes Josepha, geb. 18. Mai 1859 zu Lüttich.

Eltern.

† Franz Philipp Frhr Geyr von Schweppenburg (geb. 7. Januar 1800 zu Köln, † 31. Oktober 1867 zu Neer in Belgien), Kön. preuß. Major a. D., verm. I) 15. Oktober 1826 mit Henriette Lucie († 15. November 1839), des † Carl Grafen von Wickenburg und der † Lucie geb. Gräfin von Hallberg Tochter; II) 1. August 1858 mit Maria del Carmen Antonia de Vicedo († 12. Januar 1863 zu Lüttich).

Vatersgeschwister.

1. † Carl-Theodor (geb. 19. Dezember 1801, † 19. Februar 1875 zu Berlin, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Alfonsine Blanche (Bianca), des Wilhelm von dem Knesebeck und der Wilhelmine geb. von Bredow Tochter, verm. 25. März 1833.

Dessen Kinder: 1) Agnes Elisabeth Adolfine, geb. 12. Februar 1838, verm. 18. Januar 1870 zu Berlin mit Franz Frhrn von Dalwigk zu Lichtenfels, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

2) Carl-Theodor Josef, geb. 2. August 1840, Kön. preuß. Major, aggreg. dem Garde-Husarenregiment, verm. 11. Oktober 1877 zu Berlin mit

Dorothea (evangelisch), des Botho von Hülsen, Kön. preuß. Kammerherrn, Wirkl. GRats und Generalintendanten der kön. Hofschauspiele, und der Helene geb. Gräfin von Häseler jüngster Tochter.

Kinder: (1) Marie-Gabriele, geb. 7. September 1880 zu Potsdam.

(2) Carl Wilhelm, geb. 13. November 1882 ebendaselbst.

(3) Elisabeth Jaschag, geb. 12. Dezember 1884 ebendaselbst.

(4) Leo Dietrich Franz, geb. 2. März 1886 ebendaselbst.

2. † Maximilian (geb. 1. Februar 1803, † 21. Juli 1835). **Dessen Witwe:**

Maria Agnes geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 2. Februar 1804, verm. 13. April 1830 (s. unten II. Jüngere Linie).

Dessen Söhne: 1) Franz Josef, geb. 18. September 1832, verm. I) 30. Juli 1861 mit Sofie geb. Freiin von Fürstenberg-Stamm-

heim (geb. 13. November 1833, † 2. Dezember 1868); II) 26. April 1870 auf Herbeck mit

Wilhelmine geb. Freiin von Hövel, geb. 23. April 1835. [Köln.]

Kinder 1r Ehe: (1) Paul Eberhard Bruno, geb. 6. Oktober 1864.
(2) Clemens Maria Martin, geb. 11. November 1865.
(3) Giselbert Clemens Hubert, geb. 2. Dezember 1866.
(4) Isabella Maximiliana Cornelia, geb. 15. Dezember 1867.
(5) Sophia Eugenia Franzisca, geb. 27. November 1868.

2) Franz Heinrich, geb. 15. November 1833, verm. 13. September 1865 mit

Maria Theresia geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 12. März 1844 (s. unten II. Jüngere Linie).

Kinder: (1) Max, geb. 18. August 1866.
(2) Eberhard, geb. 5. Dezember 1867.
(3) Franzisca, geb. 19. Juli 1869.
(4) Josef, geb. 16. Februar 1871.
(5) Agnes, geb. 12. November 1872.

3. Clementine, geb. 27. Oktober 1804. [Schloß Arfft.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Josef (geb. 29. März 1777, † 26. Mai 1856, Herr auf Schweppenburg, verm. 2. April 1803 mit Auguste Clementine [geb. 3. November 1784, † 5. November 1857], des † Johann Frhrn von Wassenaer-Warmond und der † Ottilie geb. Freiin von Steinen Tochter.

Deren Kinder: 1. Caroline, geb. 22. April 1805 zu Köln, verm. 29. September 1835 mit Edmund Grafen von Renesse, Herrn auf Bürresheim im Reg.-Bezirk Koblenz; Witwe 19. November 1869. [Schloß Bürresheim.]

2. † Johann Theodor (geb. 25. September 1806, † 3. Juli 1882, Herr auf Schweppenburg ꝛc., Besitzer des Rittergutes „die Graue Burg" [Sechtem] im Kreise Bonn, Kön. preuß. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Vizelandtagsmarschall des rheinischen Provinziallandtags, auch beigeordneter Bürgermeister zu Aachen). Dessen Witwe:

Clementine, des Carl von Strauch und der Maria Isabelle geb. Freiin von Thymus Tochter, verm. 14. November 1833. [Aachen.]

II. Jüngere Linie, auf Müddersheim.

Maximilian Josef Freiherr Geyr von Schweppenburg, geb. 24. Februar 1799 (des 25. September 1832 † Frhrn Cornel Josef, kurköln. GRats und Generaleinnehmers, Sohn), verm. 10. Oktober 1827 mit Maria Franzisca Rosalie geb. Gräfin von Bylandt (geb. 10. Oktober 1807, † 21. Mai 1869.) [Köln.]

Kinder: 1. Maria Rosalie, geb. 17. Mai 1831, verm. 4. Februar 1873 mit Friedrich Anton Frhrn von Loë auf Langenburg.

2. Rudolf Adolf, geb. 24. Juni 1832, Besitzer der Rittergüter Caën, Holthaide und Blaßrath im Kreise Geldern, Reg.-Bezirks Düsseldorf, verm. 26. Mai 1868 mit

Emerentia, geb. 22. September 1844, des Constantin von Ruys-

Nieruvenbroeck auf Haus Ingemaedt im Kreise Geldern und der Thecla geb. Saedt Tochter. [Haus Caën bei Strählen im Kreise Geldern, Reg.-Bezirks Düsseldorf.]

Kinder: 1) Max, geb. 31. Mai 1869 zu Unkel a. Rhein.
2) Johanna, geb. 13. Mai 1870 zu Wachtendonk im Kreise Geldern.
3) Maria, geb. 4. Dezember 1872 ebendaselbst.
4) Franz, geb. 15. Juli 1874 ebendaselbst.
5) Hermengilde, geb. 13. April 1876 ebendaselbst.
6) Agnes, geb. 23. Mai 1880 auf Haus Caën.

3. Albert Ernst, geb. 9. April 1834, Mitglied der Gesellschaft Jesu.
4. Maria Antonia, geb. 3. November 1835, Ordensfrau im Kloster zum „Heiligen Herzen Jesu" zu Riedenburg.
5. Eva Elisabeth, geb. 19. Mai 1839, verm. 23. Januar 1877 mit Albrecht Frhrn von Nagel-Ittlingen, Päpstl. Geh.-Kämmerer.
6. Maria Theresia, geb. 12. März 1844, verm. 13. September 1865 mit Franz Heinrich Frhrn Geyr von Schweppenburg (s. oben I. Ältere Linie).

Geschwister.

1. † Eberhard Anton Kaspar Melchior Balthasar (geb. 6. Januar 1793 zu Köln, † 13. März 1873, Besitzer der Güter zu Unkel, Weyerbusch, Birrenbach und Hemmelsen). Dessen Witwe:

Eva, geb. 12. September 1802, des † Johann Jacob Lyersberg und der † Elisabeth geb. Brennerscheid Tochter, verm. 21. April 1823. [Wohnsitz: auf den Gütern zu Unkel am Rhein.]

2. † Friedrich Wilhelm (geb. 21. Juni 1802, † 12. Mai 1859, Herr auf Müddersheim, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 1. Juli 1829 mit Theresia Josephina Antoinetta Helena Maria Walburga geb. Freiin von Fürstenberg-Herdringen [geb. 20. März 1804, † 28. April 1883]).

Deren Kinder: 1) Friedrich Leopold, geb. 25. Oktober 1831, Majoratsherr auf Müddersheim im Kreise Düren, Reg.-Bezirks Aachen, Kön. preuß. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Rittmeister a. D., Abgeordneter der Ritterschaft zum rhein. Provinziallandtag und Mitglied des Provinzialverwaltungsrats, verm. 24. August 1876 zu Eltville im Rheingau mit Sofie geb. Gräfin zu Eltz, geb. 7. August 1854 auf Vukovár.

Kinder: (1) Friedrich-Carl Theodor, geb. 30. Juni 1877 auf Müddersheim.
(2) Maximilian Hugo, geb. 17. August 1879 ebendaselbst.
(3) Maria Lidwina Theresia, geb. 2. April 1881 ebendaselbst.
(4) Kuno Ferdinand, geb. 6. April 1882 ebendaselbst.

2) Maximilian Philipp, geb. 19. Dezember 1833, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.
3) Henriette Caroline, geb. 1. Mai 1836, Stiftsdame zu Bedburg.
4) Maria Antonia, geb. 23. Juni 1837, verm. 29. April 1862 mit Reinhard Frhrn Raitz von Frentz zu Kellenberg; Witwe 16. Oktober 1864.
5) Sophia Charlotte, geb. 11. Dezember 1838, verm. 8. Oktober 1872 mit Arthur Ghislain von Meester-Tilbourg. [Bonn.]
6) Eveline, geb. 19. Dezember 1845.

3. Maria Agnes, geb. 2. Februar 1804, verm. 13. April 1830 mit Maximilian Frhrn Geyr von Schweppenburg; Witwe 21. Juli 1835 (s. oben I. Ältere Linie). [Haus Röttgen.]

Ghetaldi, s. J. 1886, S. 295.

Gienanth.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 27. September 1835, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. März 1836. — Besitzstand, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 189.]

Carl Freiherr von Gienanth, geb. 18. November 1818 (des 13. Dezbr. 1848 † Frhrn Johann Ludwig, Kön. bayr. Reichsrats [s. Jahrg. 1877, S. 252], Sohn), Besitzer der Eisenhüttenwerke Trippstadt und Kaiserslautern in Rheinbayern, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 9. Januar 1844 mit Mathilde geb. Freiin von Horn (geb. 3. März 1822 [katholisch], † 24. März 1862); II) 5. Oktober 1865 zu München mit

Hermine geb. von Stetten, geb. 23. April 1825 zu Augsburg. [Hochstein bei Winnweiler in Rheinbayern.]

Kinder 1r Ehe: 1. Ludwig, geb. 8. September 1845 zu Hochstein, Stahlwerksbesitzer zu Kaiserslautern. [Kaiserslautern.]

2. Eugen Wilhelm, geb. 18. September 1846 zu Hochstein, Eisenhüttenwerks- und Gutsbesitzer zu Eisenberg in der bayr. Pfalz, verm. 4. Mai 1872 mit

Elise Gabriele Sidonie geb. Engelhorn, geb. 4. Januar 1852 zu Mannheim. [Eisenberg.]

Kinder: 1) Carl Friedrich Eugen, geb. 3. März 1873.
2) Ilma Maria Hermine, geb. 12. Juli 1874.
3) Curt Ludwig, geb. 6. Dezember 1876.
4) Martha Helene, geb. 17. Dezember 1879.
5) Walter Friedrich Jacob, geb. 13. Februar 1882.
6) Hertha Emma Elisabeth, geb. 13. Juli 1884.

3. Gustav, geb. 21. Dezember 1848 zu Ludwigshafen a. Rhein in der Pfalz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment.

4. Max Carl, geb. 29. November 1849 zu Ludwigshafen, Eisenhüttenwerks- und Gutsbesitzer zu Hochstein in der bayr. Pfalz, verm. 17. November 1879 mit

Helene geb. Heyl, geb. 22. September 1858 zu Worms. [Hochstein.]

Tochter: Elisabeth, geb. 25. Januar 1881.

5. Edmund Gideon Josef, geb. 13. Mai 1852 zu Ludwigshafen, Kön. bayr. Kammerjunker, verm. I) 7. Juli 1875 mit Jenny Julie Wilhelmine geb. zur Helle (geb. 18. Februar 1854 zu Aachen, † 27. Mai 1876); II) 13. Januar 1885 zu Brüssel mit

Nelly Augustine Caroline, geb. . . . . (katholisch), des Kön. belg. Ministerialkabinettschefs van Camp Tochter. [Brüssel.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Hans Carl Clodwig Friedrich, geb. 20. Mai 1876. — b) 2r Ehe: 2. Anita Caroline Antoinette Maria, geb. 31. Oktober 1885 zu Brüssel (protestantisch).

6. Maria Caroline, geb. 16. September 1853 zu Ludwigshafen a. Rh., verm. 26. November 1874 mit Carl Frhrn von Horn (katholisch), Kön. bayr. Major im Generalstabe.

Schwester.

Julie, geb. 10. September 1811, verm. 15. Novbr. 1835 mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Hagenschieß, Besitzer des vormal. reichsunmittelbaren Rittergutes Unter-Bessenbach, Kön. bayr. Kämmerer.

Giesl von Gieslingen.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Gieslingen" d. d. Wien 10. August 1773, österr. Ritter d. d. Wien 3. September 1863, österr. Frhr. d. d. Wien 21. Juni 1883. — W.: quergeteilt; oben in Schwarz ein nach rechts laufender, leopardierter goldner Löwe mit ausgeschlagener roter Zunge; die untere Schildeshälfte ist von Rot und Silber in fünf Querreihen zu dreißig Plätzen geschacht. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme mit rechts schwarzgoldenen, links rotsilbernen Decken. Der erste trägt einen einwärtsgekehrten, von Gold über Schwarz quergeteilten Adlersflügel; aus dem zweiten Helm wächst ein vorwärtsgekehrter, rotbezungter goldner Löwe mit erhobenen Vorderpranken halb hervor; und der dritte Helm trägt einen einwärtsgekehrten, von Rot über Silber quergeteilten Adlersflügel. Schildhalter: zwei vorwärtsgekehrte, geharnischte, schnurrbärtige Männer mit offnen Visieren, und je drei Straußfedern auf dem Helme, und zwar auf dem Helme des zur Rechten stehenden einer goldenen zwischen zwei schwarzen, und auf dem des zur Linken stehenden einer silbernen zwischen zwei roten; die Männer tragen je an einem schwarzen Gurt um die Hüfte ein in der Scheide steckendes goldengefaßtes Schwert und stützen sich mit dem nach innen gekehrten Arm auf den Schild, während sie mit der äußern Hand eine auf den Boden aufstoßende, mit ihrer silbernen Spitze etwas auswärtsgeneigte Turnierlanze an braunem Schaft umfassen, von denen die vordere rot und die hintere schwarz bequastet ist; die Männer stehen auf einer unter dem Schilde sich ausbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung, um die ein goldnes Band mit der Devise in schwarzer Lapidarschrift: „Für Kaiser und Vaterland" geschlungen ist.]

Johann Nepomuk Giesl, K. K. Oberleutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment Fürst Löwenstein und Garde der Arzieren-Leibgarde, wurde nach mehr als 24jähriger Dienstzeit laut Diplom der Kaiserin Maria Theresia d. d. Wien 10. August 1773 mit dem Prädikat „von Gieslingen" in den erbländ.-österreichischen Adelstand erhoben. Er erreichte ein Alter von 90 Jahren. Sein Enkel Heinrich Carl Giesl von Gieslingen (geb. 7. August 1821 zu Olmütz, s. unten) erhielt für seine hervorragend tapfere Haltung im Feldzuge von 1849 als K. K. Hauptmann des 12. Feldjägerbataillons den Orden der Eisernen Krone 3. Kl.,

auf Grund dessen ihm, als nachherigem K. K. Major des Gendarmerieregiments Nr. 27, laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 3. September 1863 der österreichische Ritterstand erteilt wurde. Ferner ward derselbe als K. K. Feldmarschall-Leutnant und Gendarmerie-Inspektor, nachdem ihm der Orden der Eisernen Krone 2. Klasse verliehen worden war, den vormaligen Statuten dieses Ordens gemäß, laut kaiserl. Diplom d. d. Wien 21. Juni 1883 in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Heinrich Carl Freiherr Giesl von Gieslingen, geb. 7. August 1821 zu Olmütz in Mähren, K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Gendarmerie-Inspektor für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, verm. 22. November 1849 mit Emilie Marie Hermine geb. Christoph (geb. 10. April 1822 zu Seletitz in Mähren, † 20. September 1885 zu Meran in Tirol). [Wien.]

Kinder: 1. Emilie Marie Scholastika, geb. 14. September 1850 zu Stuhlweißenburg in Ungarn, verm. 25. Januar 1879 mit Emil Ritter von Feyerfeil, K. K. Ministerial-Vizesekretär. [Wien.]

2. Sidonia Anna Antonia, geb. 17. August 1852 zu Ossek in Mähren, verm. 26. Januar 1878 mit Franz Ritter Kriner von Eibsee, Beamtem der K. K. priv. Nordwestbahn. [Wien.]

3. † Henriette Maria Johanna Caroline (geb. 27. November 1854 zu Brünn in Mähren, † 21. April 1855 ebendaselbst.

4. Arthur Johann Baptist Anton, geb. 19. Juni 1857 zu Krakau, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps. [Wien.]

5. Wladimir Rudolf Carl, geb. 18. Februar 1860 zu Fünfkirchen in Ungarn, K. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Fürst Carl Philipp zu Schwarzenberg Nr. 2, zugeteilt dem Generalstabe. [Tarnów in Galizien.]

Giovanelli.

[Katholisch. — Tirol. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Wien 15. Februar 1564, Wappenvermehrung d. d. Wien 10. Dezember 1572, rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Wien 1. April 1583, bestät. und Vereinigung des Wappens mit dem Gerstlschen und Prädikat „von Gerstburg (Gerspurg)" d. d. Innsbruck 20. Juni 1590, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel unter den Ritterstand 1619 (Ritter Bernhard von Giovanelli [oder Zoanelli] zu Gerstburg), österr. Frhr. 16. August 1838 (für Josef), Ausdehnung des Freiherrenstandes auf sämtliche Geschwister des Frhrn Josef d. d. Schönbrunn 16. Juli 1839 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 29. Oktober 1840). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1853, S. 147, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 186; vgl. auch die Artikel „Giovanelli" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu, und im Goth. Hofkalender, II. Abteilung B.]

Josef Maria Freiherr von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, geb. 19. April 1846 auf Hörtenberg, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Rattenberg in Tirol, verm. 24. April 1876 zu Meran mit

Maria geb. Gräfin von Mohr, geb. 8. Februar 1855 zu Innsbruck.

Geschwister.

1. Maria, geb. 8. August 1848 zu Klobenstein am Ritten, verm. 30. Mai 1870 auf Hörtenberg mit Ernst Grafen Khuen von Belasi a. d. H. Englar.
2. Antonia Maria, geb. 31. Juli 1850 zu Klobenstein am Ritten.
3. Elisabeth Maria, geb. 7. Juni 1852 auf Hörtenberg.
4. Georg Bernhard Maria, geb. 24. Januar 1854 ebendaselbst, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Hermagor.

Mutter.

Maria, des † Matthias Ritters von Lawa zu Büchsen- und Brandhausen, K. K. Landrats, und der † Margaretha geb. Stolz von Latschburg Tochter, verm. 21. November 1844 mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 15. September 1810 zu Wien); Witwe 30. September 1882. [Hörtenberg bei Bozen.]

Vatersgeschwister.

1. Antonia, geb. 25. Novbr. 1812 zu Wien, verm. 1840 mit Anton von Mayrl; Witwe 4. Juli 1869. [Innsbruck.]
2. Maria, geb. 1814 zu Wien, verm. 24. Juni 1845 mit Ernst Frhrn von Moy de Sons, Professor der Rechte an der K. K. Universität zu Innsbruck; Witwe 1. August 1867.
3. Ignaz, geb. 5. April 1815 zu Bozen, K. K. Hofrat a. D., verm. 28. April 1846 mit Anna geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce (geb. 25. Oktober 1819, † 27. März 1881).
   Kinder: 1) Carl, geb. 28. Oktober 1847 zu Brescia, K. K. Landesgerichtsrat beim Kreisgericht zu Bozen.
   2) Maria Magdalena, geb. 17. Juni 1856 zu Trient.
   3) Gottfried, geb. 14. Juli 1859 ebendaselbst, Dr. jur.
4. Augustin, geb. 18. April 1818 zu Bozen, Domherr des Kathedral-Kapitels zu Trient.
5. Carolina, geb. 11. April 1820 zu Bozen.
6. Fanny, geb. 30. Mai 1822 ebendaselbst.

Großvatersbrüder.

1. † Ignaz (geb. 27. März 1795, † 31. März 1860, verm. 1824 mit Maria Anna [geb. 1801, † 18. Juni 1878], des † Johann Ritters Vintler von Platsch und Runggelstein und der † Rosa geb. Lanser von Moos und Festenstein Tochter).
   Deren Söhne: 1) Paul August (geb. 1827, † 16. Januar 1880 zu Meran, tiroler Landtagsabgeordneter). **Dessen Witwe:**
   Elisabeth geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 30. Juni 1841, verm. 23. Januar 1860 zu Meran. [Meran.]
   Dessen Tochter: Maria Annunciata, geb. 24. Dezember 1862 zu Meran.
   2) † Heinrich Ignaz (geb. 1830, † 27. Juli 1883, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen, Dr. jur.). **Dessen Witwe:**
   Aloysia geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 16. Juli 1844, verm. 7. Januar 1863 zu Meran. [Gries bei Bozen.]
2. † Johann Nepomuk (geb. 10. August 1797, † 5. April 1835, K. K. Kollegialrat zu Bozen, verm. 7. September 1829 mit Franzisca

geb. Freiin von Buol zu Berenberg [geb. 31. Mai 1799, † 29. März 1866]).

Deren Kinder: 1) Anna, geb. 3. Juni 1830.

2) Johann Nepomuk, geb. 26. Mai 1832, Gutsbeſitzer zu Gries bei Bozen, verm. I) 2. Juli 1862 ebendaſelbſt mit Johanna geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten (geb. 5. Oktober 1842, † 18. April 1875); II) 17. September 1885 mit

Marie geb. Freiin von Dürfeld, geb. 28. November 1853.

3. Peter Paul, geb. 1805, Gutsbeſitzer, K. K. Kämmerer. [Kaltern.]

Girardi von Caſtell, ſ. Jahrg. 1886, S. 297.

Girſewald, ſ. Jahrg. 1886, S. 298.

Giſe

(a. d. H. der Koch von Teublitz).

[Katholiſch. — Bayern. — Friedrich August von Koch auf Teublitz († 4. Oktober 1860, ſ. unten), Adoptivſohn des letzten Sproſſen des Giſeſchen Geſchlechts, wurde s. d. 28. Oktober (immatrikuliert 5. November) 1815 mit dem Giſeſchen Namen und Wappen in den bayr. Freiherrenſtand erhoben. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1857, S. 241.]

Maximilian Joſef Freiherr von Giſe, geb. 8. Juli 1817 (des 4. Oktober 1860 † Frhrn Friedrich Auguſt, Kön. bayr. GRats, vormal. Staatsminiſters ꝛc., Sohn), Herr auf Teublitz-Lutzmannſtein und Allersburg, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. außerordentl. Geſandter und bevollm. Miniſter zu Brüſſel und im Haag, verm. 31. Juli 1847 mit

Anna, geb. 1. Februar 1817, des Pierre-Claude-Louis-Robert comte Taſcher de la Pagérie, Kön. bayr. Kämmerers und Generalleutnants à la suite, und der † Amalie Thereſia Maria Antonia Charlotte geb. Prinzeſſin von der Leyen Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens. [München.]

Kinder: 1. Auguſt, geb. 5. Oktober 1850, Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 1. Juni 1875 zu München mit Antonia Maria Anna Franziska Aurora geb. Freiin von Schönfeld (geb. 11. Dezember 1851 zu Mailand, † 15. September 1885).

Töchter: 1) Irma, geb. 1. April 1876.

2) Charlotte, geb. 14. Juni 1879.

3) Gabriele, geb. 28. Oktober 1882.

2. Maria, geb. 6. Februar 1853 zu Dresden, verm. 24. September 1872 mit Joſef Grafen Deym, Beſitzer der Fideikommißgüter Arnſtorff, St. Mariakirchen ꝛc.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 14. Januar 1821, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 24. August 1843 mit Maximilian Frhrn Pergler von Perglas, Kön. bayr. Oberstkämmerer und Staatsrat im außerordentl. Dienst.
2. Maria Anna Sofie, geb. 22. November 1823, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 15. Februar 1847 mit Maximilian Grafen von Gravenreuth auf Affing, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern; Witwe 18. Juli 1874.
3. Ludwig, geb. 25. Oktober 1828, Gutsbesitzer zu Königsgut, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite, verm. 10. März 1854 mit

Christine geb. Freiin Mandl von Deutenhofen, geb. 23. April 1829.

Sohn: Reinhard, geb. 30. November 1855, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Schweinfurt, verm. 17. Januar 1884 auf Bayerhof mit

Frida geb. Freiin von Dungern, geb. 17. Juni 1862 zu Frankfurt a. M.

4. Adelheid, geb. 6. Oktober 1831, verm. 3. Mai 1851 mit Friedrich Frhrn von Moreau auf Unterpaur, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 2. Juni 1885.

Glanz von Eicha.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Eicha" d. d. Wien 9. April 1852, österr. Frhr. 30. September (Diplom 2. November) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 204.]

Leopold Emil Moritz Freiherr Glanz von Eicha, geb. 28. Juli 1839 (des 13. Mai 1877 † Frhrn Josef, vormal. K. K. Ministerialrats im Ministerium des Innern [s. Jahrg. 1882, S. 236], Sohn), verm. 2. Mai 1875 zu Wien mit

Ida Emanuele Anna Vincentia, geb. 3. Januar 1856, des † Dr. jur. Vincenz Fischer Edlen von Freienwall, Großgrundbesitzers in Niederösterreich, und der Antonie geb. Wolny Tochter.

Sohn: Egon Maria Alfred Leopold, geb. 29. Dezember 1880.

Brüder.

1. Alfred Ludwig Clemens, geb. 14. Juni 1841, K. K. Bezirkskommissar bei der niederösterr. Statthalterei, verm. 5. September 1872 zu Wien mit

Paula Antonia Maria Anna Vincentia geb. Fischer Edlen von Freienwall, geb. 1. April 1854, Schwester der Obigen.

Tochter: Paula Ida Maria Vincentia, geb. 8. Juni 1874.

2. Hugo Moritz Josef, geb. 19. Dezember 1848, K. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 2. Februar 1885 zu Wien mit

Johanna Elisabeth Franziska, geb. 3. Januar 1863, des Eduard von Hein und der Auguste geb. Striethorst Tochter.
Sohn: Hugo Eduard Josef Alfred, geb. 1. Februar 1886.

Gleichauf von Gleichenstein.

[Katholisch. — Baden. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Gleichenstein" d. d. Wien 23. Mai 1746, österr. Frhr. d. d. Wien 9. April 1808, Anerkennung des Freiherrenstandes in Baden 17. Juli 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 136; vgl. auch Jahrg. 1864, S. 277, und den Artikel „Huber von Gleichenstein".]

Oscar Josef Victor Adolf Freiherr Gleichauf von Gleichenstein, geb. 15. Mai 1822 zu Freiburg (des 10. Februar 1844 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrats a. D., Sohn), Herr auf Buchholz und Anteil Ober-Buchenbach im Grhzgt. Baden, verm. 21. Oktober 1856 mit Anna Maria Theresia geb. von Camuzzi aus Dirmstein (geb. 11. März 1839, † 19. November 1856). [Buchholz bei Freiburg im Breisgau.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz (geb. 24. Mai 1778 zu Stauffen, † 3. August 1828 zu Heiligenstadt bei Wien, verm. 28. Mai 1811 mit Anna geb. von Malfatti zu Rohrenbach und Dezza [geb. 6. Dezember 1792, † 25. September 1809 zu Rothweil am Kaiserstuhl]).

Deren Töchter: 1. Mathilde Franzisca Theresia, geb. 26. November 1812 zu Wien, verm. 4. Februar 1837 mit Marquard Frhrn Huber von Gleichenstein; Witwe 17. Juni 1877.

2. Anna, geb. 26. Juni 1814, Besitzerin des 1874 als Stammgut errichteten Gutes Ober-Rothweil am Kaiserstuhl im Grhzgt. Baden.

Gleichen genannt von Rußwurm.

[Evangelisch. — Schwarzburg-Rudolstadt, Bayern und Preußen. — Namen- und Wappenvereinigung mit Rußwurm 25. Februar 1732, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Juli 1858. — Beschreibung des Wappens, Besitzstand und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 243.]

I. Zweig, auf Greifenstein.

Heinrich Adalbert Freiherr von Gleichen genannt von Rußwurm, geb. 28. November 1803 (des 31. Oktober 1816 † Frhrn Heinrich, kurköln. Kammerherrn, Sohn), Ehrenbürger der Stadt Rudolstadt, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 29 Juli 1828 mit Luise Henriette Emilie (geb. 25. Juli 1804 zu Jena, † 25. November 1872 auf Greifenstein), Friedrichs von Schiller jüngster Tochter. [Schloß Greifenstein ob Bonnland in Unterfranken.]

Sohn: Heinrich Ludwig, geb. 25. Oktober 1836, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 7. Mai 1859 zu Frankfurt a. M. mit Elisabeth

Sophia Clara (geb. 15. August 1837, † 19. Dezember 1865), des Konrad Christof Frhrn von Thienen-Adlerflycht, Kön. dän. Kammerherrn, und der Luise geb. Freiin von Adlerflycht Tochter. [Weimar.]
Sohn: Heinrich Adalbert Konrad Carl Alexander Schiller, geb. 6. November 1865, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regiment Nr. 24.

II. Zweig, zu Rudolstadt.

Heinrich Ernst Alfred Freiherr von Gleichen genannt von Rußwurm, geb. 2. Januar 1852, Hzgl. anhalt. Kammerherr und Forstassessor, Kön. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 8. Oktober 1881 zu Dessau mit
Marie Renate Elisabeth, des August Pietscher, Herzogl. anhalt. Landesgerichtspräsidenten, jüngster Tochter. [Dessau.]
Söhne: 1. Raimund August Heinrich, geb. 14. Juli 1882.
2. Heinrich Adalbert Raimund, geb. 6. Februar 1884.

Schwestern.

1. Friederike Charlotte Luise, geb. 25. September 1837 (katholisch), verm. 17. April 1856 zu Rudolstadt mit Dr. jur. Jacob Hermann von Bertrab, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Wirkl. GRat und Minister.
2. Henriette Maria, geb. 14. Juli 1839, verm. 20. Januar 1861 zu Rudolstadt mit Ernst von Hopffgarten, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.
3. Sophia Franzisca, geb. 19. Mai 1842, verm. 17. September 1861 zu Rudolstadt mit August von Beulwitz, Besitzer der Rittergüter Löhma und Eichicht im Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn und Regierungsrat zu Rudolstadt.

Mutter.

Antonie geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg, geb. 6. April 1817 (katholisch), verm. 18. Januar 1836 mit dem Frhrn Heinrich Raimund (geb. 3. August 1805 [des Frhrn Adalbert (s. 1. Zweig) Bruder]), Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn und Oberjägermeister; Witwe 25. Oktober 1883. [Rudolstadt.]

III. Zweig, zu Rudolstadt.

[Kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels d. d. Berlin 14. Mai 1859 (s. Jahrg. 1875, S. 220).]

Heinrich Carl Freiherr von Gleichen genannt von Rußwurm, geb. 10. April 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Major und Eskadronschef im 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regiment Nr. 24.

Geschwister.

1. Emma Friederike Luise, geb. 5. März 1833, verm. 6. Juni 1854 zu Rudolstadt mit Lothar Carl Wolf von Wurmb, Kön. preuß. Regierungspräsidenten zu Wiesbaden, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Königl. Kommissarius und Stellvertreter des Ober-

präsidenten des Kommunallandtags des Regierungsbezirks Wiesbaden.

2. Heinrich Adolf, geb. 17. Oktober 1839, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.

Mutter.

Sofie geb. Gräfin zu Spaur, geb. 25. August 1805 (katholisch), verm. 18. Januar 1832 mit dem Frhrn Heinrich Alfred (geb. 18. Novbr. 1806 [des Frhrn Adalbert (s. I. Zweig) jüngster Bruder]), Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn und Oberst a. D.; Witwe 27. Mai 1874. [Rudolstadt.]

Gleißenthal.

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. 25. Februar 1697, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 13. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 213.]

Anton Oscar Ignaz Freiherr von Gleißenthal, geb. 1. Februar 1853.

Bruder.

Albert Friedrich Alexander, geb. 9. Oktober 1860.

Stiefmutter.

Johanna, des Kön. bayr. Professors a. D. Beutlhauser zu Regensburg Tochter, verm. 17. Januar 1871 mit dem Frhrn Heinrich (geb. 18. August 1807), Kön. bayr. Hauptmann a. D. (war vermählt in erster Ehe 11. November 1851 mit Franzisca geb. Backel [† 14. Februar 1866]); Witwe 20. April 1880. [Regensburg.]

Vatersbruder.

Wilhelm, geb. 26. April 1814, Kön. bayr. Oberförster a. D., verm. 18. November 1847 mit Therese Maria geb. Rupp (geb. 2. Juni 1820, † 13. November 1879). [München.]

Gobel auf Hofgiebing, s. Jahrg. 1886, S. 302.

Gödel-Lannoy.

[Katholisch. — Österreich.]

I. Älteres Freiherrliches Haus.

[Belg. Frhr. d. d. Brüssel 12. Januar 1857, österr. Ritter 8. Februar 1861, österr. Frhr. d. d. Wien 7. März 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 264.]

Emil Bartholomäus Freiherr von Gödel-Lannoy, geb. 1. Oktober 1845 auf Schloß Erlachstein, Besitzer der Herrschaften Erlachstein, Corpula und Zerowetz in Steiermark, K. K. Legationsrat bei der österr.-ungar. Botschaft zu London.

Mutter.

Thereſe, geb. 3. November 1821 zu Trient, des † Franz Ritters von Carneri auf Eben- und Bergfelden und der Maria geb. Gräfin von Giuliari Tochter, verm. 18. Juli 1844 auf Schloß Wildhaus mit dem Frhrn Rudolf Oscar (geb. 17. April 1814 auf Schloß Mährenberg in Steiermark), Beſitzer der Herrſchaften Erlachſtein, Corpula und Zerowetz in Steiermark, vormal. Präſidenten der K. K. Zentral-Seebehörde zu Trieſt und Vizepräſidenten des Verwaltungsrats der Südbahn; Witwe 13. Auguſt 1883. [Schloß Erlachſtein.]

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Öſterr. Ritter d. d. Wien 7. Februar 1862, Verleihung des Prädikats „Lannoy" 2. März 1872, öſterr. Frhr. 12. Juni (Ausfertigung des Diploms 31. Juli) 1873. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 265.]

Hermann Wladislaw Freiherr von Gödel-Lannoy, geb. 7. April 1820 zu Marburg in Steiermark, Gnadenritter des ſouver. Malteſerordens, Dr. jur., Gutsbeſitzer und vormal. Präſident der Kaiſerl. Finanzprokuratur zu Wien, Stellvertreter des Landeshauptmanns im Herzogtum Steiermark in der Leitung des Landtags und Zweiter Vizepräſident des Abgeordnetenhauſes des öſterr. Reichsrats, verm. 27. Juli 1846 zu Zara mit

Clementine Thereſe Luiſa, geb. 4. Januar 1822 zu Buje im venetianiſchen Küſtenlande, des † Carl Borromäus von Syrk, K. K. Präſidenten des dalmatiniſchen Tribunals zu Zara, und der † Felicitas geb. Braunitzer Edlen von Braunthal Tochter. [Wien.]

Adoptivſohn und Neffe: Richard Freiherr Baſſo von Gödel-Lannoy (erhielt mit Allerhöchſter Entſchließung Sr. M. des Kaiſers Franz Joſef I. d. d. 9. Auguſt 1884 die Erlaubnis, den Namen der Freiherrlichen Familie von Gödel-Lannoy mit dem ſeinigen vereinigt zu führen und deren Wappen anzunehmen), geb. 13. Mai 1854, K. K. Linienſchiffsleutnant, verm. 13. Auguſt 1885 mit

Friederike, geb. 12. Auguſt 1859, des Bartholomäus Ritters Carneri von Eben und Bergfelden, Gutsbeſitzers auf Wildhaus, und der † Luiſe geb. Gräfin von Schärffenberg Tochter.

Godin, ſ. Jahrg. 1886, S. 302.

Goeler von Ravensburg, ſ. Jahrg. 1886, S. 304.

Gohr (Gohren) von Nahrstett.

(Diese Elsässer Linie ist im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Elsaß. — Brandenburgischer Uradel; die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft im Elsaß, französische Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 22. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 250.]

† Josef Anton Johann Baptist Freiherr Gohr von Nahrstett (geb. 3. September 1793, † 30. Januar 1876 [des 2. April 1831 † Frhrn Franz Sebastian Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn], Gutsbesitzer auf Wattwiller im Elsaß, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 24. August 1824 mit Clara [geb. 1807, † 1826], des † Kaiserl. französ. Oberst Paradin de Péchery und der † Julie geb. Freiin von Neuenstein-Rodeck Tochter; II) 22. September 1831 mit Anna Maria Theresia Caroline geb. von Barbier, Gräfin von Schroffenberg [geb. 30. September 1811, † 16. April 1875]).

Dessen Töchter 2r Ehe: 1. Maria Anna Antonia Caroline, geb. 3. September 1832, verm. 15. Juli 1851 mit Hasso Anton Frhrn von Reinach auf Hirtzbach im Oberelsaß.

2. Franzisca Josephina Maria, geb. 5. Mai 1838, verm. 18. April 1860 mit Alphonse marquis de Jouffroy d'Abbans, général-commandant à Troyes in Frankreich.

Goldstein-Berge, s. Jahrg. 1886, S. 309.

Goltz, von der.

[Evangelisch. — Preußen. — Wappenverbesserung im August 1653 (vom König Ludwig XIV. von Frankreich für Joachim Rüdiger von der Goltz), französischer Baron 1666, Reichsfrhr. d. d. Wien 2. Juni 1689 und kurbrandenburg. Anerkennung d. d. Coelln a. d. Spree 7. November 1691 (für Georg Kaspar von der Goltz. Er war ein natürlicher Sohn des Joachim Rüdiger Frhrn von der Goltz, kursächs. Generalfeldmarschalls, und war mit seinem Halbbruder Joachim Rüdiger, unter gleichzeitiger Verleihung des Reichsadelstandes s. d. Wien 10. Mai 1678 vom Kaiser Leopold I. legitimiert worden). Besitz: Kopriewe, Pagdanzig und Pflastermühle bei Schlochau. — Weiteres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 313; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 196; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Ältere (Weiße) Hauptlinie von Reppow.

1. Haus Heinrichsdorf.

(S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

2. Haus Sortlack.

1) Linie Leißinen.

Alexander Georg Theodor Carl Freiherr von der Goltz, geb. 13. Juli 1832 (des 28. April 1870 † Frhrn Alexander, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Sohn), Kaiserl. deutscher Ministerialrat im Ministerium für Elsaß-Lothringen und Mitglied des Direktoriums der Kirche augsburgischer Konfession, verm. 2. November 1861 zu Wernigerode mit

Albertine, geb. 27. Februar 1835, des † Ernst von Sommerfeld, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Tochter. [Straßburg.]

Söhne: 1. Hans Alexander Ernst August, geb. 2. Juli 1864 zu Mettmann, Kön. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant der Reserve des 2. niederschles. Infanterieregiments Nr. 47.

2. Alexander Theodor Engelbert Wilhelm, geb. 14. September 1867 zu Mettmann, Garteneleve zu Speyer.

3. Waldemar Alexander Gustav Maximilian, geb. 8. Juni 1870 zu Mettmann.

Brüder.

1. Hermann Alexander Georg Maximilian, geb. 17. März 1835, Dr. und ordentl. Professor der Theologie, Probst zu St. Petri, Kön. preuß. Ober-Konsistorialrat und Mitglied des Evangelischen Oberkirchenrats zu Berlin, verm. 26. August 1863 zu Koblenz mit

Anna Helene Bernhardine Elise Friederike von Delius, geb. 15. August 1837, des 11. April 1861 zu Koblenz † Carl Heinrich Eduard Friedrich Delius, Kön. preuß. Regierungsvizepräsidenten daselbst, und der 29. Oktober 1869 zu Basel † Charlotte Amalie geb. von Ammon Tochter. (Dieselbe ward s. d. Berlin 4. März 1863 mit Mutter und Geschwistern von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen in den Adelstand erhoben.)

Kinder: 1) Marie Charlotte Anna Bertha, geb. 15. Januar 1868 zu Basel.
2) Eduard Alexander, geb. 31. Juli 1870 zu Langenbruck bei Basel.
3) Alexander, geb. 23. August 1872 ebendaselbst.
4) Otto Alexander Adolf Hermann, geb. 8. Juni 1875 zu Bonn.
5) Anna Charlotte Luise Wilhelmine, geb. 30. Mai 1878 zu Berlin.

2. Theodor Alexander Georg Ludwig, geb. 10. Juli 1836, Dr. phil., ordentl. Professor der Landwirtschaft und Direktor der landwirtschaftlichen Lehranstalt an der Universität zu Jena, verm. 23. Juli 1869 zu Königsberg in Ostpreußen mit

Bertha geb. Freiin von der Goltz, geb. 29. März 1838 (s. unten 2. Linie).

Tochter: Maria Theodora, geb. 29. Oktober 1870 zu Königsberg in Ostpreußen.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand Friedrich (geb. 3. September 1773, † 30. August 1813 zu Jauer, Kön. preuß. Major und Kommandeur des damal. 12. Reserve-Infanterieregiments, verm. 11. März 1795 mit Eleonore Charlotte geb. von Szenska [geb. 10. Oktober 1772, † 27. November 1856 zu Stift Heiligengrabe]).

Dessen Sohn: † August Eduard (geb. 25. September 1802 zu Königs-

berg i. Pr., † 27. September 1873 zu Bonn, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.). Dessen Witwe:

Emily Mildred geb. Barclay, geb. 26. Mai 1807 zu London, verm. 29. August 1839. [Unkel a. Rhein.]

Dessen Adoptivtochter: Mary Anna Emilie Charlotte Clementine, geb. 30. Juli 1836 zu Erwitten [leibliche Tochter des † Kön. preuß. Justizamtsassessors Epping zu Erwitten und dessen Gemahlin: M. A. E. C. geb. Barclay, Schwester der Gemahlin des Adoptivvaters]; dieselbe ward laut Kabinettsordre d. d. Berlin 29. April 1861 unter dem Namen „von der Goltz" von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen in den Freiherrenstand erhoben.

2) Linie Fingatten.

[Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 15. Dezember 1859 für den Frhrn Gustav Heinrich († 23. Dezember 1870, s. unten).]

Friedrich Gustav Freiherr von der Goltz, geb. 17. August 1830 (des 23. Dezember 1870 † Frhrn Gustav, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp. 2c., Sohn), Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandant von Rastatt, verm. I) 22. Juni 1855 mit Johanna geb. von Radecke (geb. 24. Juni 1833, † 28. Januar 1858); II) 10. Juni 1863 zu Danzig mit

Margarethe, geb. 18. Mai 1839, des Robert von Blumenthal, vormal. Kön. preuß. Regierungspräsidenten zu Sigmaringen, zweiter Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Anna Johanna, geb. 22. Januar 1858, verm. 12. April 1878 zu Mannheim mit Emil Frhrn von Stockhorner von Starein, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberamtsrichter zu Bruchsal.

— b 2r Ehe: 2. Elma Hedwig, geb. 15. September 1864 zu Bonn.
3. Caroline Charlotte, geb. 8. Novbr. 1865 zu Frankfurt a. Main.
4. Curt Gustav, geb. 28. Mai 1868 zu Ohlau.
5. Agnes Elisabeth, geb. 16. August 1869 ebendaselbst.
6. Elsbeth Frida, geb. 31. Januar 1871 ebendaselbst.
7. Marie Hedwig, geb. 16. März 1872 zu Mannheim.
8. Marie Albertine, geb. 5. August 1874 ebendaselbst.
9. Charlotte Elisabeth, geb. 8. Februar 1877 ebendaselbst.
10. Johanna Margarethe, geb. 14. Juni 1878 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Bertha, geb. 5. November 1828, verm. 4. September 1851 mit Wilhelm von Radecke auf Redden in Ostpreußen.
2. Max Gustav, geb. 31. Mai 1833, Rittergutsbesitzer auf Sardienen bei Preuß.-Eylau, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) 27. Oktober 1854 mit Johanna geb. Braemer (geb. 12. Juli 1836, † 14. Januar 1859); II) 26. September 1860 auf Rudnik mit

Hedwig, geb. 10. Juli 1842, des Eduard von Selchow, Erbherrn auf Pommerswitz, Schonowitz 2c. in Oberschlesien, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Wilhelmine geb. von der Marwitz, Erbfrau auf Rudnik und Ponientzitz in Oberschlesien, jüngster Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hans Gustav, geb. 18. September 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. schles. Husarenregiment Nr. 4. — b) 2r Ehe: 2) Frida Maximiliane, geb. 23. März 1862 zu Münster.
3) Marie, geb. 23. Juni 1864 ebendaselbst.
4) Gustav Wasa, geb. 9. September 1867 auf Sardinien.
5) Else, geb. 29. Oktober 1874 ebendaselbst.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wasa Aristides (geb. 1806, † 26. September 1874 zu Königsberg i. Pr., Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.). Dessen Witwe:
Jacobine geb. Oltersdorf, geb. 24. Januar 1819. [Königsberg in Preußen.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hans Wilhelm Abraham Henning (geb. 11. März 1767, † 12. Mai 1861, Kön. preuß. Major a. D., verm. mit Caroline geb. von Szenska [geb. 20. September 1770, † 7. März 1833]).
Deren Kinder: 1. † Ferdinand (geb. 1. Januar 1801, † 15. Januar 1848 zu Berlin, Kön. preuß. Major und Kommandeur des 1. Bataillons vom 3. Landwehrregiment). Dessen Witwe:
Therese geb. Gräfin von der Goltz a. d. H. Clausdorf, geb. 17. Dezember 1812, verm. 4. Juli 1837.
Dessen Kinder: 1) Bertha Agnes Therese, geb. 29. März 1838, verm. 23. Juli 1869 zu Königsberg i. Pr. mit Theodor Frhrn von der Goltz, Dr. phil. und ordentl. Professor an der Universität Jena [s. oben 1. Linie].
2) Carl Ferdinand Eduard, geb. 12. Mai 1842, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat des Kreises Geilenkirchen, Reg.-Bezirks Aachen.
3) Maria Caroline Therese, geb. 31. Dezember 1843.
2. Emilie, geb. 13. August 1804.
3. Luise, geb. 6. November 1809, verm. mit dem Prediger Hitzigrath zu Berlin; Witwe.

3) Linie Domnau.

Colmar Freiherr von der Goltz, geb. 12. August 1843, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., dermalen in Kaiserl. ottomanischen Diensten als Generalmajor, Pascha und Inspektor sämtlicher türkischen Militärbildungsanstalten, verm. 11. Oktober 1867 zu Berlin mit
Therese geb. Darguth, geb. 20. November 1843.
Kinder: 1. Katharina, geb. 11. April 1869 zu Berlin.
2. Colmar, geb. 5. Oktober 1870 zu Orschen in Ostpreußen.
3. Gertrud, geb. 6. April 1872 zu Potsdam.
4. Fritz, geb. 25. Oktober 1873 zu Berlin.
5. Eva, geb. 25. Februar 1875 ebendaselbst.

Mutter.

Palmyre geb. Schubart, geb. 14. April 181., verm. 1840 mit dem Frhrn Erhard Wilhelm Otto auf Fabiansfelde in Ostpreußen, Kön. preuß. Leutnant a. D. (war verm. in erster Ehe mit Caroline geb. Benwig [† vor 1841 kinderlos]); Witwe 6. August 1849.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Amadeus Bogislav Ferdinand (geb. 11. Februar 1804, † 23. März 1851 zu Berlin, Rittergutsbesitzer, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.).
Dessen Witwe:
Luise geb. Hempel, geb. 13. März 1812, verm. 8. Mai 1832.
Dessen Kinder: 1. † Richard Friedrich Josef Ferdinand (geb. 25. Mai 1833, † 5. Februar 1885, Kön preuß. Oberst und Kommandeur des 2. schles. Grenadierregiments Nr. 11). **Dessen Witwe:**
Claudine, geb. 1. Mai 1833, des † Kön. preuß. Oberförsters August von Zychlinski und der Wilhelmine geb. Holtz Tochter, verm. 21. April 1871 zu Berlin.
Dessen Sohn: Achim, geb. 14. November 1873 zu Paderborn.
2. Max Leopold Otto Ferdinand, geb. 19. April 1838, Kaiserl. deutscher Kontreadmiral und Direktor in der Admiralität, verm. 19. April 1868 zu Berlin mit
Clara, des Moritz von Kries, Kön. preuß. Regierungspräsidenten a. D., jüngster Tochter.
Kinder: 1) Moritz Ferdinand Max Joachim, geb. 27. Januar 1869 zu Kiel.
2) Richard Otto Max Rüdiger, geb. 10. April 1870 zu Berlin.
3) Malwina Luise Clara Irmgard, geb. 4. März 1871 ebendaselbst.
4) Gabriele Bertha Adele Clara, geb. 1. Oktober 1872 ebendaselbst.
5) Mara Clara, geb. 22. Oktober 1874 zu Oldenburg.
3. Adele, geb. 3. April 1839.
4. Paul Moritz Julius Ferdinand, geb. 21. Oktober 1843, Kön. preuß. Major à la suite des 2. brandenburg. Grenadierregiments Nr. 12 und Kommandeur der Unteroffizierschule zu Biebrich, verm. 19. Februar 1866 zu Orid in Westpreußen mit
Bertha geb. Knuht, geb. 184..
5. Alfred Ferdinand Heinrich, geb. 21. Januar 1849, Korvettenkapitän in der Kaiserl. deutschen Marine.

4) Linie, vormals auf Mertensdorf.

Gustav Erhard Ferdinand Friedrich Freiherr von der Goltz, geb. 29. April 1840 (des 26. April 1865 † Frhrn Gustav Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 7. November 1861 zu Visitz in Westpreußen mit
Clara geb. Knuht, geb. 184..

Geschwister.

1. Emma Theodore Luise, geb. 31. Dezember 1846.
2. Oscar Theodor Hermann Julius, geb. 10. März 1848.
3. Max Adam Wasa, geb. 26. Februar 1854, Kön. preuß. Premierleutnant im Infanterieregiment Nr. 128.

Vatersgeschwister.

1. † Julius Hermann (geb. 15. April 1809, † 20. Juli 1856, Kön. preuß. Major à la suite des 1. [Leib-] Husarenregiments und Adjutant beim Chef des Generalstabs der Armee). **Dessen Witwe:**
Emilie geb. von Wegern, geb. 16. Januar 1808. [Berlin.]
Dessen Kinder: 1) Emilie, geb. 2. April 1833, verm. 27. Dezember

1862 zu Berlin mit Georg Carl August Friedrich von Warburg, Kön. preuß. Kammerherrn und Major a. D.

2) Antonie, geb. 24. August 1834, verm. 30. November 1853 mit Anton Friedrich Leopold Frhrn von der Goltz auf Kallen (s. II. 1).

3) Marie, geb. 29. Januar 1836, verm. 14. Oktober 1862 zu Berlin mit Franz Junghans, evang. Pastor zu Werder bei Jüterbogk im Reg.-Bezirk Potsdam.

4) † Max (geb. 26. September 1837, † 26. Oktober 1883, Kön. preuß. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**
Clara, des Carl Daniel Wolff zu Berlin älteste Tochter, verm. 29. Dezember 1873 zu Berlin. [Neuruppin.]
Dessen Töchter: (1) Caroline Elise Charlotte Gertrud, geb. 3. November 1874.
(2) Marie Helene Alice, geb. 7. April 1876.

5) Nanny, geb. 19. Oktober 1838, verm. mit ..... von Wegern zu Berlin.

6) Gertrud, geb. 19. Dezember 1846, verm. 12. Mai 1869 zu Berlin mit Dr. med. Paul Hagens, Kön. preuß. Stabsarzt im 4. Garderegiment zu Fuß.

7) Magdalene, geb. 19. Februar 1850, verm. 16. Februar 1874 zu Berlin mit Richard Schütze, Kön. preuß. Hauptmann im 4. Garderegiment zu Fuß.

8) Elisabeth, geb. 2. April 1851, verm. 16. Februar 1874 zu Berlin mit Hans von Chorus, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. Garderegiment zu Fuß.

2. Albertine Eleonore Nanny, geb. 27. November 1811, verm. 4. September 1829 mit August Frhrn von der Trenck, genannt von Königsegg; Witwe 12. Dezember 1835, wiederverm. mit Hermann von Hirsch, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat zu Königsberg i. Pr.; abermals Witwe.

3. Antonie, geb. 16. Januar 1814, verm. mit Ferdinand von Wedell auf Althof bei Allenburg.

5) Linie, vormals auf Sortlack.

(S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

6) Linie Groß-Lauth.

Eckard Leonhard Freiherr von der Goltz, geb. 13. März 1815 (des 23. November 1769 geb. und 11. März 1844 zu Bromberg † Frhrn Alexander Friedrich, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., Sohn), verm. I) 1. Februar 1844 mit Amalie geb. Hepner (geb. 27. Juli 1826, † 24. August 1855); II) 18. Juni 1857 zu Potsdam mit
Agnes geb. Pfannenschmied, geb. 12. Februar 1820. [Drzenczewo bei Sandberg im Reg.-Bezirk Posen.]
Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Johanna Bertha, geb. 5. April 1845.
2. Friedrich Wilhelm Georg Marian Leonhard, geb. 17. März 1847, Kön. preuß. Hauptmann in der 11. Gendarmeriebrigade, verm. 6. Juli 1872 zu Bielefeld mit
Auguste geb. Bozy.
3. Maria Ernestine Henriette Amalie, geb. 13. Januar 1849.

4. Carl Alexander Friedrich Rudolf, geb. 27. April 1850, Besitzer von Dlugimost im Reg.-Bezirk Marienwerder.
5. Paul Georg Kuno, geb. 8. Oktober 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. magdeb. Infanterieregiment Nr. 26.
6. Helene, geb. 18. November 1854.

— b) 2r Ehe: 7. Eva, geb. 11. Mai 1863 auf Gorczenice.

Brüder.

1. † Albert Carl Friedrich (geb. 6. November 1808, † 31. Mai 1864, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Emma geb. von Kurowsky, geb. 18. Dezember 1820, verm. 19. Dezember 1846.

Dessen Tochter: Hulda Henriette Leocadie Olga Albertine, geb. 3. Februar 1851.

2. Eduard Kuno, geb. 5. Februar 1817, Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp., verm. 31. Dezember 1849 mit

Helene geb. Freiin von Troschke, geb. 29. März 1826. [Haus Fülme in Westfalen.]

Kinder: 1) Georg-Konrad Heinrich Albert Kuno, geb. 1. September 1852, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. westfäl. Infanterieregiment Nr. 15, verm. 19. Oktober 1881 auf Schloß Eisbergen mit

Susanne, geb. 27. Februar 1855, des † Hermann von Hirsch, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats zu Königsberg in Ostpreußen, und der Nanny geb. Freiin von der Goltz, in erster Ehe verwitweter Freifrau von der Trenck genannt von Königsegg, Tochter.

2) Maria Magdalena, geb. 21. Mai 1855 zu Berlin.

3) Hans Joachim Rüdiger, geb. 16. August 1856, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. schles. Jägerbataillon Nr. 6.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. Ludwig George Wilhelm (geb. 8. März 1773, † 23. Januar 1831 zu Bischofsburg, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 17. Mai 1811 mit Caroline geb. von Woisky [geb. 12. April 1792, † 29. Juli 1850]).

Deren Kinder: 1) † Oscar (geb. 28. Oktober 1818, † 14. August 1879, Kön. preuß. Rechnungsrat bei der Provinzial-Institutenkasse zu Posen, verm. 24. Mai 1852 mit Bertha geb. Tritschler [geb 29. März 1824, † 20. Juni 1872]).

Deren Kinder: (1) Antonie, geb. 25. März 1853, verm. 18. April 1876 mit dem Kaufmann Gustav Köhler zu Berlin.

(2) Selma, geb. 20. September 1854, verm. 5. Juli 1873 zu Posen mit dem Gymnasiallehrer Max Kranz daselbst.

(3) Arthur, geb. 12. August 1857.

(4) Bertha, geb. 13. April 1862.

(5) Maria, geb. 15. August 1865.

(6) Anna, geb. 3. Dezember 1866.

2) † Moritz (geb. 20. Mai 1820, † 17. Februar 1881, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.). Dessen Witwe:

Caroline Marie, geb. 26. Februar 1852, des Kön. preuß. Ober-

landesgerichtsrats Kah zu Marienwerder einzige Tochter, verm. 2. September 1878 zu Marienwerder in Westpreußen. [Erfurt.]
Dessen Sohn: Georg Konrad, geb. 18. Juni 1879 zu Erfurt.

3) Kunigunde, geb. 20. Juni 1825, verm. 9. April 1849 mit Carl Elsasser, Kön. preuß. Geh.-Oberregierungsrat bei der Kaiserl. deutschen Telegraphendirektion zu Berlin.

4) Wilibald, geb. 8. August 1829, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 12. April 1860 zu Graudenz mit
Emilie Caroline Cäcilie geb. von der Osten-Sacken, geb. 18. August 1839.

2. † Fabian Friedrich Ferdinand (geb. 27. Februar 1776, † 10. Mai 1857, Kön. preuß. Major a. D., verm. 1. Mai 1821 mit Auguste geb. Weidinger [geb. 16. Juli 1800 (katholisch), † 29. Januar 1872 zu Glatz, war verm. in erster Ehe mit Heinrich Gottlieb von Förster auf Ludwigsdorf, Bielitz 2c. und dessen Witwe seit 1818]).
Dessen Kinder: 1) Ferdinand, geb. 14. Januar 1822, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. mit Elise geb. Spill, geb. 21. Oktober 1832.
Sohn: Carl August Ferdinand, geb. 6. Juli 1874 zu Berlin.

2) Clementine, geb. 13. Januar 1823 (katholisch), verm. im September 1845 mit Eduard Struschka, K. K. Domänenrat zu Pawlowicz bei Saitz in Mähren; Witwe 17. Mai 1858.

3) Rosa, geb. 21. Juli 1826 (katholisch). [Glatz.]

3. † Johann August Alexander (geb. 14. Septbr. 1777, † 4. April 1814, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:
Friederike geb. von Drosedow, wiedervermählte Steinkeller.
Dessen Tochter: Agnes Cölestine Eudoxia, geb. 5. Oktober 1812.

3. Haus Giesen.

Carl Eduard Joachim Rüdiger Freiherr von der Goltz, geb. 17. Juli 1837 (des 4. Juli 1865 † Frhrn Carl Georg August, Kön. preuß. Landesdirektors der Neumark 2c., Sohn), Herr auf Kreitzig im Kreise Schievelbein, auf Zietlow im Kreise Belgard und auf Langhof und Latzig im Kreise Deutsch-Krone, Dr. jur., Kön. preuß. Landesdirektor von Pommern, verm. 27. März 1868 zu Berlin mit Marie Ulrike Charlotte Emilie (geb. 18. September 1846, † 19. August 1871 auf Kreitzig), des 9. August 1874 † August Germar von Bassewitz auf Schimm in Mecklenburg-Schwerin und Deutsch-Plassow in Pommern, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Majors a. D., und der Anna geb. von Gerlach Tochter.

Söhne: 1. Joachim Rüdiger, geb. 1. März 1869 auf Kreitzig,
2. Magnus Carl Joachim Rüdiger, geb. 23. März 1870 ebendaselbst,
} Besitzer des Rittergutes Deutsch-Plassow im Kreise Stolpe in Pommern.

II. Jüngere (Schwarze Hauptlinie) von Wuhrow.

1. Haus Curtow.

Anton Friedrich Leopold Freiherr von der Goltz, geb. 4. November 1828 (des 9. März 1859 † Frhrn Ferdinand auf Kallen, Ehrenritters

des Johanniterordens, Sohn), Besitzer des Rittergutes Kallen nebst Vorwerken (3866 Morgen) bei Fischhausen im Reg.-Bezirk Königsberg in Ostpreußen, verm. 30. November 1853 mit

Antonie geb. Freiin von der Goltz, geb. 24. August 1834 [s. I. 2. 4)].

Kinder: 1. Fritz Ferdinand Julius, geb. 4. November 1856.

2. Anna Marie Leopoldine Erhardine, geb. 10. März 1858 auf Kallen, verm. daselbst 20. Juni 1879 mit Albrecht von Glasow, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des ostpreuß. Kürassierregiments Nr. 3.

3. Gertrude Margarethe Emilie Nanny, geb. 18. November 1859.

4. Curt Rudolf Hans, geb. 3. August 1861 auf Kallen.

5. Erich Georg Max, geb. 8. Juni 1865.

6. Margarethe Alexandrine Friederike, geb. 28. September 1866.

7. Georg Max Anton, geb. 18. Februar 1868.

8. Katharina Clara Frida Helene, geb. 27. April 1873.

Geschwister.

1. Friedrich Wilhelm Johann Peter Theodor, geb. 14. Oktober 1831, Besitzer (seit 1860) der Rittergüter Mertensdorf und Sortlack im Kreise Friedland in Ostpreußen (zusammen 3900 Morgen, Sortlack seit circa 1550 und Mertensdorf seit 1803 im Besitz der Familie), verm. 26. September 1856 mit

Emma geb. Rinck, Freiin von Starck, geb. 25. September 1836. [Mertensdorf bei Friedland in Ostpreußen.]

Tochter: Elisabeth Caroline Emma, geb. 25. April 1871 auf Mertensdorf.

2. Marie Caroline Elisabeth, geb. 14. Oktober 1835, verm. 19. Juli 1852 mit Carl Friedrich Boguslaw von Below a. d. H. Rutzau in Westpreußen, Besitzer von Serpenten (1400 Morgen) bei Gumbinnen und von der Albrechtshöhe bei Königsberg i. Pr., Kön. preuß. Premierleutnant a. D.; Witwe 14. Februar 1875.

3. Carl Ludwig Ferdinand, geb. 3. Dezbr. 1837, Besitzer von Wolfshöhe bei Nordenburg, Kön. preuß. Hauptmann in der 5. Gendarmeriebrigade zu Ratibor, verm. 12. Mai 1861 mit

Ernestine, geb. 26. November 1843, des † Alfred Gustav Friedrich von Domhardt, Majoratsbesitzers der Bestendorfschen Güter bei Mohrungen in Westpreußen, und der Franzisca Ida Wilhelmine Marie Adelheid geb. von Rosenberg-Gruszynska Tochter.

Kinder: 1) Doris, geb. 21. April 1864.

2) Siegfried, geb. 28. Dezember 1870 auf Bestendorf bei Maldeuten in Ostpreußen.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich August Ferdinand († 27. Oktober 1852 zu Berlin, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. mit Henriette geb. von der Marwitz [geb. 21. September 1795, † 27. Juli 1870]).

Deren Kinder: 1. Otto Heinrich Alexander Erdmann, geb. 27. August 1823, Kön. preuß. Premierleutnant und Obersteuerkontrolleur a. D., z. Z. Generalagent der Versicherungsgesellschaft „Deutscher Phönix" zu Halle a. d. Saale, verm. I) mit Emma geb. Hergaß († 11. November 1861); II) 5. Mai 1863 zu Belgern mit

Clara geb. Schmidt, geb. 184..

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hedwig, geb. 28. September 1850.

2) Anna, geb. 21. März 1852, verm. 25. Juli 1882 zu Anderbeck bei Badersleben mit Theodor Schlaaff, evangel. Pastor zu Tottleben bei Langensalza.
3) Helene, geb. 11. Juni 1854.
4) Marie, geb. 4. Oktober 1857.
— b) 2r Ehe: 5) Hans Joachim Ferdinand Erdmann, geb. 29. März 1867 zu Nordhausen.
6) Curt, geb. 31. Juli 1868 ebendaselbst.
7) Martha, geb. 2. November 1870 ebendaselbst.
8) Erich, geb. 14. April 1873 ebendaselbst.
9) Gertrud, geb. 26. Juli 1874 ebendaselbst.
10) Otto, geb. 2. Dezember 1875 zu Aschersleben.
2. Henriette, geb. 13. Februar 1825.
3. Marie, geb. 1. Dezember 1828, verm. 1849 mit dem Kön. preuß. Major von Stückradt; Witwe im August 1850.
4. Anna, geb. 22. November 1830, verm. 1853 mit dem Kön. preuß. Regierungsrat von Schuckmann zu Breslau.
5. Elisabeth, geb. 3. September 1835.

2. Haus Clausdorf.

[Stammtafel im Jahrg. 1886, S. 322.]

A. Älterer Ast.

1) Linie Schellin.

[Erlaubnis zur Wiederannahme des Freiherrlichen Titels laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 31. Dezember 1883 (für den Frhrn Curt Heinrich August, Kön. preuß. Leutnant a. D., und seine beiden Brüder: Oskar Heinrich Rüdiger, damaligen Kön. preuß. Leutnant im thüring. Ulanenregiment Nr. 6, und Waldemar Heinrich Wilhelm, Kön. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8, s. unten).]

Oscar Heinrich Rüdiger Freiherr von der Goltz, geb. 18. Dezember 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im Kürassierregiment Königin (pomm.) Nr. 2, verm. 12. Juli 1882 zu Langensalza mit
Clara, geb. 28. Januar 1856, des Fabrikbesitzers Eduard Weiß zu Langensalza und einer geb. Weiß Tochter.
Kinder: 1. Konrad Heinrich Eduard, geb. 10. Dezember 1883 zu Mühlhausen in Thüringen.
2. Tochter . . . . . , geb. 31. Januar 1885 zu Pasewalk.
3. Tochter . . . . . , geb. 10. Juli 1886 ebendaselbst.

Brüder.

1. † Curt Heinrich August (geb. 7. August 1850, † 27. Februar 1885, Kön. preuß. Leutnant a. D.). Dessen Witwe:
Elisabeth, geb. 9. August 1860, des . . . . . Runge, Gymnasiallehrers zu Landsberg a. d. Warthe, und der . . . . . geb. Schirach Tochter. [Schneidemühl im Reg.-Bezirk Bromberg.]
2. Waldemar Heinrich Wilhelm, geb. 12. Mai 1856, Kön. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8, verm. 30. November 1881 zu Bromberg mit

Luise, geb. 3. August 1859, des Dionysius Klawiter, Besitzers des Rittergutes Slawencin bei Inowraclaw, Kön. preuß. Premierleutnants a. D., und einer geb. Markert Tochter.
Kinder: 1) Carola Agnes Emilie Luise, geb. 22. März 1883 zu Neuhaus im Reg.-Bezirk Minden.
2) Sohn . . . . . , geb. im Dezember 1885.

Mutter.

Agnes, geb. 17. Oktober 1825, des † Wilhelm Kegel und der Auguste geb. von Schmidt-Wirusz-Kowalska auf Jablonowo im Kreise Kolmar Tochter, verm. 30. Oktober 1849 mit dem Frhrn Konrad Heinrich Ferdinand (geb. 2. März 1822), Kön. preuß. Leutnant a. D.; Witwe 1. September 1871. [Schneidemühl.]

2) Linie Consbruch.

[Erlaubnis zur Wiederannahme des Freiherrlichen Titels laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 22. April 1868 (für den Frhrn Carl Friedrich Sigismund, † 2. November 1878, s. unten).]

Carl Friedrich Wilhelm Ernst Arnold Freiherr von der Goltz, geb. 1. Juni 1854 (des 2. November 1878 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Baurats a. D., Sohn), Leutnant in der Kaiserl. deutschen Marine a. D. und Amtsverwalter zu Neuenkirchen bei Rheine.

Bruder.

Friedrich Heinrich Ludwig Johann, geb. 12. Oktober 1856, Kön. preuß. Regierungsreferendarius.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Wilhelm Theodor August (geb. 27. September 1795, † 18. September 1864, Kön. preuß. Major a. D., verm. 24. Oktober 1833 mit Bertha geb. von Schmitz [geb. 24. Oktober 1810, † 19. November 1880]).
Deren Tochter: Angelica Tugendreich, geb. 17. Dezember 1838, verm. 14. April 1863 zu Berlin mit Paul von Schmidt, Kön. preuß. Major im Kadettenkorps zu Lichterfelde bei Berlin.

B. Jüngerer Ast.

(S. Haus Clausdorf im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.)

Gorizzutti, s. Jahrg. 1886, S. 310.

Gorup von Besánez.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Besánez" d. d. Wien 4. März 1816; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 15. Februar 1875 (Frhr Eugen, † 24. November 1878

[ſ. unten], nebſt ehelichen Nachkommen). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 152.]

Arthur Freiherr Gorup von Beſánez, geb. 9. November 1847.

Geſchwiſter.

1. Asvaſia, geb. 13. Mai 1845, verm. 11. Juni 1866 mit Alexander Lipowniczky von Lipownók, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Prisca, geb. 24. Oktober 1850, verm. 18. Januar 1869 zu Wien mit Carl Frhrn Moſer von Erbreichsdorf, Herrn der Herrſchaften Ebenfurth und Achau in Niederöſterreich; Witwe 12. Mai 1883.
3. Oscar, geb. 24. Oktober 1850, Zwillingsbruder der Vorigen.
4. Ferdinand Johann, geb. 1855 zu Saaz in Böhmen, Konzipiſt der K. K. Polizeidirektion zu Wien.

Mutter.

Luiſe Eliſabeth geb. von Reichle, geb. 1820, verm. 6. März 1844 mit dem Frhrn Guſtav (geb. 9. Mai 1810), K. K. Rittmeiſter a. D.; Witwe 28. November 1866. [Wien.]

Vatersbrüder.

1. Alfred, geb. 22. Auguſt 1812.
2. † Eugen Franz Seraſin (geb. 15. Januar 1817, † 24. November 1878, Dr. med., ordentl. Profeſſor der Chemie an der Kön. bayr. Univerſität zu Erlangen). **Deſſen Witwe:**

Roſalie geb. Deuringer, geb. 10. April 1828, verm. 30. Januar 1847.
Deſſen Söhne: 1) Guſtav, geb. 15. November 1847, Kön. bayr. Premierleutnant im 6. Infanterieregiment.
2) Wilhelm Waldemar, geb. 22. April 1854, Kön. bayr. Leutnant im 2. Jägerbataillon.

Gotter-Reſti-Ferrari.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. (Reſti-Ferrari) d. d. Wien 18. Oktober 1862, Namenvereinigung „Gotter-Reſti-Ferrari" mit gleichzeitiger Übertragung des Freiherrlichen Standes und Wappens 16. Juli 1870. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 688.]

Anton Julius Freiherr von Gotter-Reſti-Ferrari, geb. 10. Auguſt 1831, K. K. Oberſtleutnant im niederöſterr. Landwehr-Schützenbataillon Wiener-Neuſtadt Nr. 4, verm. 19. November 1859 mit
Anna Joſefine geb. Freiin von Reſti-Ferrari, geb. 3. September 1833.
Kinder: 1. Julius Emil, geb. 6. September 1864.
2. Emma Caroline, geb. 29. Januar 1870.
3. Heinrich Johann, geb. 12. Juli 1873.

Graes, ſ. Jahrg. 1886, S. 311.

Graff.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. (aber beim Reiche notifiziert) 22. Oktober 1763. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 220.]

Vincenz Anton Maria Freiherr von Graff, geb. 13. Februar 1802 zu Tarnopol (des 29. November 1805 † Frhrn Anton, K. K. Oberst und Kommandanten des 1. Husarenregiments, Sohn), K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. I) 8. Juli 1833 zu Bozen mit Francisca Xaverie Wilhelmine Josepha Crescentia geb. Freiin von Ingram zu Liebenrain, Fragburg und Graben (geb. 5. Juli 1809 zu Bozen, † 21. September 1836 ebendaselbst); II) 28. April 1840 zu Bozen mit

Maria Johanna geb. Gelmini von Kreutzhof, geb. 15. Oktober 1819 zu Salurn. [Innsbruck.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Maria Amalia, geb. 29. Mai 1835 zu Bozen, verm. 15. Juli 1861 zu Innsbruck mit Alfred Ritter d'Elvert, K. K. Major bei König der Niederlande Infanterieregiment Nr. 63.

— b) 2r Ehe: 2. Anton Maria Vincenz, geb. 28. Januar 1841 zu Bozen, K. K. Postamtsacceſſiſt zu Innsbruck, verm. 30. September 1867 mit

Marie geb. Niederkircher, geb. 15. Februar 1847.

Kinder: 1) Anna Maria Antonia, geb. 11. Februar 1869 zu Innsbruck.

2) Maria Cäcilia Emilia Bertha, geb. 6. Februar 1870 ebendaselbst.

3) Anton Aloys Vincenz Johann, geb. 19. Juli 1871.

3. Cäcilie Maria Antonie, geb. 21. Juli 1843 zu Bozen, verm. 13. Juni 1871 mit Anton Millemoth, Bauleiter der Unterdrauburg-Wolfsberger Eisenbahn. [Marburg in Steiermark.]

4. Emilie Maria, geb. 8. Mai 1845 zu Bozen, verm. im Januar 1868 mit Philipp Schnitzel, K. K. Oberingenieur bei der Beluchow-Tarnower Eisenbahn; Witwe 19. März 1883. [Sandec.]

5. Bertha Marie, geb. 22. Juli 1846 zu Bozen, verm. 22. Mai 1877 zu Innsbruck mit Anton Norbert Bernet, Bahningenieur zu St. Paul in Kärnten.

6. Felix Maria, geb. 12. Mai 1848 ebendaselbst, K. K. Oberjäger-Rechnungsführer im tiroler Landesschützenbataillon Riva Nr. 9, verm. 6. November 1877 zu Ala mit

Rosina geb. Sartori.

7. Vincenz Maria, geb. 9. Oktober 1850 zu Bozen, K. K. Oberleutnant bei Graf Bigot von Saint-Quentin Ulanen Nr. 8.

8. Victor Maria Franz, geb. 20. August 1854 zu Klobenstein am Ritten. [Innsbruck.]

9. Albert Johann Andreas Maria, geb. 17. Dezember 1858 zu Bozen, K. K. Oberleutnant bei Graf Bigot de St.-Quentin Ulanen Nr. 8.

Grainger-Ty'wysog, s. Jahrg. 1886, S. 312.

Grammont von Linthal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Linthal" d. d. Wien 21. Dezember 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 208.]

Heinrich Franz de Paula Freiherr Grammont von Linthal, geb. 20. April 1828.

Geschwister.

1. Victor Franz, geb. 22. Februar 1841.
2. Franz Carl, geb. 15. Juni 1842, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 8. Januar 1870 mit

Leopoldina geb. Hassa, geb. 11. Dezember 1851.

Tochter: Adele, geb. 5. Dezember 1870.

3. Amalia Franziska, geb. 13. Oktober 1843.

Mutter.

Franziska geb. Freiin Bersina von Siegenthal, geb. 25. Oktober 1807, verm. 9. Januar 1826 mit dem Frhrn Franz Adam (geb. 1. August 1798), K. K. Generalmajor; Witwe 19. Juni 1849.

Graß, s. Jahrg. 1886, S. 313.

Gravenreuth.

[Katholisch. — Bayern. — Eins der ältesten Rittergeschlechter des Vogtlandes und der Oberpfalz, das in allen bayrischen Stiftern und besonders in den zwei gefürsteten Damenstiftern zu Regensburg oftmals aufgeschworen ist; eingetragen in die Kön. bayrische Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. August 1813; erbl. Reichsrat der Krone Bayern. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1853, S. 157, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 242; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Gravenreuth".]

I. Linie, von Guttenthau.

Maximilian Casimir Freiherr von Gravenreuth zu Guttenthau, geb. 17. September 1879 zu Kempten, Besitzer (nach erlangter Großjährigkeit) der Fideikommißherrschaft Affing mit den Gütern Grießbeckerzell und Ober-Griesbach im Landgericht Aichach in Oberbayern.

Bruder.

Arthur, geb. 11. Februar 1881.

Mutter.

Marie geb. Gräfin de Bullion, geb. 185., verm. 11. Juni 1878 mit dem Freiherrn Casimir Maximilian (geb. 3. Januar 1850), Kön. bayr. Premierleutnant a. D.; Witwe 24. Oktober 1881.

Vatersgeschwister.

1. Maria Amalia Antoinette, geb. 28. Juni 1853, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]
2. Carl, geb. 12. Dezember 1858, Kön. bayr. Leutnant in der Reserve des 3. Infanterieregiments.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Casimir (geb. 22. Dezember 1808, † 28. April 1881, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 22. Februar 1849 mit Emilie geb. Gräfin von Joner-Tettenweiß [geb. 15. Oktober 1822, † 20. September 1863, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Josefine geb. Freiin von Branca, geb. 18. Juli 1815, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Mai 1867. [München.]
2. † Ludwig (geb. 4. August 1817, † 30. April 1884, Kön. bayr. Major a. D., verm. 3. September 1846 mit Euphemia [geb. 6. Dezember 1828, † 5. September 1863], des Kön. bayr. Forstmeisters Aloys von Regnier und der Wilhelmine geb. von Annetsberger Tochter).
Deren Söhne: 1) Ferdinand, geb. 28. Juli 1848, Kön. bayr. Bahnamtsassistent zu Fürth.
2) Maximilian, geb. 3. November 1851, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Garmisch in Oberbayern.

II. (eigentlich I.) Linie, von Schlammersdorf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Adam Friedrich Josef Carl Freiherr von Gravenreuth zu Schlammersdorf auf Menzlas (geb. 26. Januar 1778, † 23. April 1839 [des † Frhrn Christian Ludwig (geb. 17. April 1732) Sohn], Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) mit Dorothea [†], des † Georg Adam Frhrn von Junker auf Ruprechtsreuth und dessen dritter Gemahlin, der † Maria Caroline geb. Freiin Lochner von Hüttenbach, Tochter; II) mit Constantia geb. Freiin von Künsberg-Danndorf [geb. 1792, † 27. April 1861]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Julie, geb. 1836, verm. 26. November 1860 mit Guido von Schmuk, Kön. bayr. Hauptmann a. D.; Witwe 17. Februar 1874.

Gredler, s. Jahrg. 1886, S. 315.

Gregory.

[Evangelisch. — Preußen und Königreich Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 24. April 1789, kursächs. Anerkennung 16. Januar 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 268; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1886, S. 313 und 318.]

I. Sächsische Linie.

Friedrich Albert Moritz Freiherr von Gregory, geb. 31. Juli 1848 zu Dresden (des 7. Juni 1859 † Frhrn Albert, Kön. sächs. Rittmeisters ꝛc., Sohn), Besitzer des Majoratsweinberges Sorgenfrei in der Ober-Lößnitz, Hauptmann und Kompaniechef im 2. Kön. sächs. Grenadierregiment Nr. 101, verm. 15. Oktober 1874 zu Dresden mit
Elisabeth, geb. 24. März 1852 zu Dresden, des † Hermann Tischer, Kön. sächs. Kreisgerichtsrats, Tochter.
Kinder: 1. Eleonore Albertine Elisabeth Isidore Friederike, geb. 17. Juli 1875 zu Dresden.
2. Albert Friedrich Arthur, geb. 23. November 1876 ebendaselbst.

Bruder.

Curt Albert Christian, geb. 1. September 1853 zu Dresden, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. I) 10. April 1883 zu Chemnitz mit Clara Anna Therese (geb. 31. Juli 1861 zu Chemnitz, †?), des Richard Loesner, Fabrikbesitzers zu Chemnitz, und der Clara geb. Wex auf Hilbersdorf bei Chemnitz ältester Tochter; II) mit
Bertha geb. Philipps, geb. 22. Januar 1850 zu San Franzisco, in erster Ehe verwitweter Salinger. [München.]
Tochter 1r Ehe: Stefanie Clara Natalie Isidore, geb. 17. Januar 1884 zu Dresden.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christian Friedrich (geb. 27. Juli 1783, † 24. September 1863, Besitzer des Rittergutes Nieder-Gurig, vormal. Kön. sächs. Bergamtsassessor, verm. 25. Februar 1817 mit Christine Charlotte geb. Weber [geb. 24. November 1788, † 9. Dezember 1842], Witwe seines † Bruders Albert Friedrich).
Deren Kinder: 1. † Friedrich Hermann (geb. 29. Januar 1818, † 7. März 1863, Rechtsanwalt zu Dresden. **Dessen Witwe:**
Clara geb. Friederici, geb. 25. Juni 1827, verm. 8. Dezember 1862. [Dresden.]
2. Luise Christine Friederike, geb. 18. August 1830, verm. 27. Juli 1859 auf Schmellwitz mit Cäsar Dietrich von Witzleben, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Geh.-Regierungsrat und Direktor des Hauptstaatsarchives zu Dresden; Witwe 7. April 1882. [Dresden.]

II. Preußische Linie.

Gotthard Rudolf August Christian Martin Freiherr von Gregory, geb. 31. Oktober 1871 auf Groß-Zauche, Kön. preuß. Kadett.

Geschwister.

1. Erich Rudolf Friedrich Moritz Ernst, geb. 7. November 1872 auf Groß-Zauche.
2. Margarethe Marianne Julie, geb. 21. Oktober 1873 ebendaselbst.
3. Gabriele Rudolfine Barbara, geb. 28. Oktober 1875 ebendaselbst.
4. Irmgard Cäcilie Helene, geb. 10. Oktober 1876 ebendaselbst.
5. Ingo Rudolf Kuno Friedrich Max, geb. 12. Novbr. 1877 ebendas.
6. Konrad Rudolf Georg Fritz, geb. 2. Mai 1879 ebendaselbst.

Mutter.

Barbara Erdmuthe Eva Ida Leontine, geb. 8. Januar 1840 auf Machnitz, des † Moritz Carl Heinrich Gottfried von Obernitz, Besitzers der Rittergüter Machnitz mit Vorwerk Obernitz, Burgwitz, Bentkau, Klein-Schwundnig und Maltschawe im Kreise Trebnitz in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der 25. September 1842 auf Machnitz † Julie Helene Ernestine geb. von Keltsch und Riemberg a. d. H. Skarsine Tochter, verm. 27. Novbr. 1870 auf Machnitz mit dem Freiherrn Rudolf (geb. 22. Oktober 1819 auf Schlaupp), Besitzer des Rittergutes Groß-Zauche (570 Hekt.) bei Trebnitz in Preuß.-Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens; Witwe 18. Februar 1885. [Groß-Zauche.]

Vatersbrüder.

1. † Friedrich Oswald Wilhelm Albert (geb. 5. März 1821 auf Schlaupp, † 27. September 1867 zu Berlin, Kön. preuß. Major in der Garde-Artilleriebrigade und Vorstand des Artilleriedepots zu Berlin). **Dessen Witwe:**

Antonie Anna Marie Stefanie, geb. 14. Dezember 1820 zu Trier, des † Woldemar Carl Alexander von Hanneken, Kön. preuß. Generalmajors und Kommandeurs der 1. Infanteriedivision, und der † Kunigunde Josefine geb. von Fritsch Tochter, verm. 18. November 1850 zu Berlin. [Potsdam.]

Dessen Kinder: 1) Gertrud Ida Adelheid Mathilde Albertine, geb. 23. September 1852 zu Berlin.

2) Friedrich August Woldemar, geb. 24. August 1854 ebendaselbst, Kön. preuß. Premierleutnant und Adjutant im oldenburg. Infanterieregiment Nr. 91, verlobt 19. Februar 1886 auf Mülverstedt mit Mathilde, des Max von Hopffgarten auf Mülverstedt und der 13. November 1869 ebendaselbst † Anna geb. Freiin von Berg ältester Tochter.

3) Gotthelf Friedrich Wilhelm, geb. 12. April 1859 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im oldenburg. Infanterieregiment Nr. 91.

2. Kuno Friedrich Oswald Theodor, geb. 24. Dezember 1822 auf Schlaupp, Erbherr auf Ober-Tworsimirke (227 Hekt.) bei Freyhan in Preuß.-Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester des Kreises Militsch, verm. 19. Juni 1849 auf Jeschütz mit

Marie Eleonore Wilhelmine Henriette, geb. 14. April 1824 auf Jeschütz, des † Rudolf Georg Gustav von Salisch-Stiebendorf, Herrn auf Jeschütz, Postel, Kadlau, Kratzkau, Gohlitsch und Penkendorf, Landesältesten, und der † Auguste Charlotte geb. von Koeckritz und Friedland a. d. H. Sürchen Tochter, Besitzerin des Rittergutes Kadlau (832 Hekt.) bei Nimkau im Kreise Neumarkt in Schlesien. [Kadlau.]

Kinder: 1) Paul Rudolf August Friedrich Arthur Kuno, geb. 20. September 1850 zu Haynau, Kön. preuß. Premierleutnant im schleswig. Infanterieregiment Nr. 84, verm. 8. Oktober 1885 auf Schloß Döbernitz im Kreise Delitzsch der Provinz Sachsen mit

Melanie geb. Gräfin von Strachwitz, geb. 28. März 1861.

Sohn: . . . . . , geb. 29. Juli 1886 zu Flensburg.

2) Egon Kuno, geb. 20. Mai 1853 zu Lüben, Kön. sächs. Leutnant a. D.
3) Marianne Auguste Charlotte, geb. 17. September 1855 zu Lüben.
4) Ernst Kuno, geb. 23. August 1857 zu Breslau, Kön. preuß. Leutnant im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4.
5) Arthur Kuno, geb. 28. Februar 1859 zu Breslau, Kön. preuß. Leutnant im hess. Jägerbataillon Nr. 11, kommandiert zur Dienstleistung bei der Gewehr- und Munitionsfabrik in Spandau, verlobt im Februar 1885 zu Erfurt mit Margarethe, des Karl von Tzschoppe, Kön. preuß. Oberregierungsrats ebendaselbst, und der Agnes geb. Freiin von Seherr und Thoß einziger Tochter.
6) Katharina Cäcilie, geb. 1. Dezbr. 1862 auf Ober-Tworsimirke.

3. Max Friedrich Oswald Ferdinand, geb. 9. März 1826 auf Schlaupp, Rechtsritter des Johanniterordens, verm. 18. September 1856 auf Leontinenhof mit

Leontine Constanze Franziska, geb. 21. Januar 1822 auf Striegendorf, des † Georg von Ohlen und Adlerskron auf Striegendorf, Kön. preuß. Landrats und Landschaftsdirektors, und der † Caroline geb. von Donat Tochter, in erster Ehe Witwe des † Kön. preuß. Rittmeisters im 1. Ulanenregiment Bruno Sattig. [München.]

Greiffenklau zu Volraths, s. Jahrg. 1886, S. 318.

Gremp von Freudenstein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Reichsadelsbestätigung mit Verleihung des Prädikats „von Freudenstein" (Fraidenstein) d. d. Augsburg 19. August 1551, französische Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773. Dieses Geschlecht gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, im Elsaß und am Mittelrhein (s. Jahrg. 1871, S. 230). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 208; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 261.]

Leopold Ernst Wilhelm Friedrich Freiherr Gremp von Freudenstein, geb. 20. Dezember 1819 zu Homburg (des 15. April 1819 † Frhrn Christian Moritz, Landgräfl. hess. Chausseebaudirektors, Sohn), vormal. Landgräfl. hess. Kammerjunker, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 20. September 1849 mit Johanne Lydia (geb. 24. September 1820, † 7. Juni 1860), des † Kön. großbritann. Oberst a. D. Charles Oldfield Bowles, Esq., of North-Aston, und der † Elizabeth geb. Montague Tochter; II) 29. Oktober 1861 mit Amalie Meyrick geb. de Visme (geb. 31. Mai 1814 zu Brighton in England, † 5. Mai 1881); III) 4. Januar 1883 zu Canstatt in Württemberg mit

Emma Angelika Helene, geb. 5. Oktober 1832 (katholisch) zu Wiesbaden, des Josef Johann von Thewalt-Gürtler von Gürtelrain,

vormal. Hzgl. nassauischen Obersteuerrats, und der Helene Sofie Luise geb. Gürtler von Gürtelrain Tochter, in erster Ehe Witwe des 18. Dezember 1879 zu Homburg † Anton Friedrich Paul von Hermann, Fürstl. reuß-greiz. Hofrats. [Homburg v. d. Höhe.]

Sohn 1r Ehe: Ernst Friedrich Wolfgang Anton, geb. 19. März 1859, Kön. preuß. Referendar im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M.

Schwestern.

Caroline Isabelle Franzisca, geb. 2. März 1813, verm. 15. Oktober 1842 mit Ludwig von Pelden genannt von Cloudt, Kön. preuß. Major z. Disp.; Witwe 4. Juli 1876.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig Friedrich (geb. 22. April 1786, † 10. März 1853, Gutsbesitzer zu Bockenheim bei Frankfurt a. M. und auf Burg-Gelnhausen, Kurfürstl. hess. Rittmeister a. D., verm. I) 11. Oktober 1812 zu Huchelhofen mit Josefine [† 1815], des Ignaz Franz von Braunfeld Tochter; II) mit Dorothea geb. May [† 23. . . . . 1868 auf Burg-Gelnhausen]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Isabelle Caroline, geb. 30. Januar 1814 zu Ober-Aussen, verm. 9. Februar 1840 zu Alten-Haßlau mit Johann Lang daselbst.

— b) 2r Ehe: 2. † Heinrich Peter (geb. 30. September 1818 zu Bockenheim, † 31. Mai 1871 zu Gießen, Grhzgl. hess. Universitätsstallmeister daselbst). Dessen Witwe:

Caroline Johanne Emilie Charlotte, geb. 2. August 1825, des † Grhzgl. hess. Stallmeisters Carl Ludwig August Gebhard und der Sophia geb. Hahn Tochter, verm. 29. September 1847 zu Kirchberg bei Gießen.

Dessen Kinder: 1) Sofie Marie Charlotte Emilie, geb. 12. Juni 1848 zu Gießen, verm. 29. Juni 1872 zu Krofdorf im Kreise Wetzlar mit Oscar von Meibom, Kön. preuß. Oberförster a. D. [Gießen.]

2) Adalbert Carl Johann Heinrich Ludwig Wilhelm, geb. 11. September 1859, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Infanterieregiment Nr. 116.

3. Caroline Erneſtine, geb. 14. November 1820 zu Bockenheim.
4. Friederike Caroline, geb. 4. Mai 1825 auf Burg-Gelnhausen.
5. Georg Christian, geb. 7. Mai 1829 ebendaselbst. [Gelnhausen.]
6. Ludwig, geb. 22. Juli 1831 ebendaselbst, verm. im September 1858 mit

Elise geb. Coglino. [Maries im Staate Missouri in Nordamerika.] Sohn: Clemens, geb. 5. Oktober 1859.

7. Josefine, geb. 27. Dezember 1832 auf Burg-Gelnhausen, verm. daselbst 9. Oktober 1855 mit Heinrich Röder ebendaselbst.

Grenus, s. Jahrg. 1886, S. 319.

Grießenbeck.

[Katholisch. — Bayern. — Bestätigung des alten Ritterstandes mit dem Prädikat „zu Hahnreit" d. d. Wien 4. April 1708, Kurbayr. Frhr. 22. April 1739, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 19. November 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1856, S. 248.]

Stefan Friedrich Freiherr von Grießenbeck, geb. 25. Februar 1881, Besitzer des Fideikommisses Grießenbach mit Hahnreith. [Landshut.]

Schwestern.

1. Maria Theresia Caroline Huberta, geb. 5. Mai 1873 zu München.
2. Gabriele Caroline Huberta, geb. 26. Juni 1874 ebendaselbst.
3. Elisabeth Theresia Caroline Huberta, geb. 9. Juni 1876 zu Landshut.
4. Mathilde Marie Huberta, geb. 9. Februar 1879 ebendaselbst.

Mutter.

Maria Theresia Franzisca geb. Freiin von Solemacher zu Namedy, geb. 25. Januar 1848 zu Koblenz, verm. daselbst 20. September 1870 mit dem Frhrn Carl (geb. 14. Juni 1844), Fideikommißbesitzer, Kön. bayr. Kämmerer und Amtsrichter zu Landshut; Witwe 28. März 1881. [Landshut.]

Vatersschwestern

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Sidonie, geb. 19. März 1839, verm. 24. September 1859 mit Dr. phil. Wilhelm von Christ, Kön. bayr. ordentl. Professor der klassischen Philologie an der Königl. Universität zu München.

b) aus zweiter Ehe:

2. Amalie, geb. 6. Oktober 1847, verm. 15. August 1872 zu München mit Erhard Frhrn von Perfall zu Perfall auf Greiffenberg.

Großmutter.

Caroline, geb. 17. August 1809, des † Kön. bayr. Staatsrats Franz von Kobell Tochter, verm. 8. März 1842 mit dem Frhrn Christian Adam Carl (geb. 19. November 1809, Erbherrn des (nachmals zum Fideikommiß konstituierten) Stammgutes Grießenbach mit Hahnreith (nach dem am 11. Dezember 1835 erfolgten Tode des letzten Besitzers aus der altbayrischen Linie, des Frhrn Sigmund), Kön. bayr. Kämmerer und Oberrechnungsrat zu München (war verm. in erster Ehe 1. Mai 1838 mit Anna geb. Arnold [geb. 5. August 1808, † 2. April 1839]); Witwe 16. Mai 1853. [München.]

Großvatersgeschwister.

1. Marie Sidonie Elisabeth, geb. 5. November 1815, verm. 3. Juni 1835 mit Josef Frhrn von Berchem, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat zu München; Witwe 29. März 1862. [München.]
2. Maximilian Josef, geb. 24. Juli 1817, Kön. bayr. Postverwalter a. D., verm. 4. Mai 1853 zu Regensburg mit

Benigna, geb. 12. März 1832, des † Jonas von Pfretzschner, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Tochter. [Eichstädt.]

Kinder: 1) Ernst Jonas Carl Maximilian, geb. 29. September

1854 zu Regensburg, Kön. bayr. Leutnant in der Landwehr und Bezirksamtsassessor zu Vilshofen in Niederbayern, verm. 22. September 1885 mit

Friederike geb. von Horstig d'Aubigny genannt Englbrunner, geb. 12. Juli 1864 zu Amorbach in Unterfranken.

2) Marie Josefine Bertha Benigna Cordula, geb. 1. Juni 1859.

Grimschitz, s. Jahrg. 1886, S. 319.

Groll, s. Jahrg. 1886, S. 320.

Groß.

[Lutherisch. — Grhzgt. Sachsen. — Ein altadliges Patriziergeschlecht aus Bern in der Schweiz; österr.-niederländ. Frhr. nach der Primogenitur d. d. Wien 1. April 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 246.]

Rudolf Gabriel Freiherr von Groß, geb. 28. Oktober 1822 zu Weimar (des 13. April 1857 † Frhrn Ludwig Albrecht Josef Gabriel, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Geh.-Finanzrats, Sohn), Dr. jur., Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat und Chef des Grhzgl. Staatsministeriums, Departements der Auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, verm. I) 18. Januar 1869 mit Agnes geb. von Kracht (geb. 27. Juli 1831, † 20. Oktober 1873 zu Weimar), in erster Ehe Witwe des 5. Juli 1866 bei Dermbach gebliebenen Kön. preuß. Majors von Gontard; II) 12. Februar 1876 mit

Anna Helene geb. Nicolai, geb. 17. März 1837 zu Riga.

Kinder 1r Ehe: 1. Magdalene Agnes Amalie Melanie Irmina Gabriele von Groß, geb. 16. Oktober 1869.

2. Siegfried Wilhelm Gabriel von Groß, geb. 11. November 1870.

Schwester.

Melanie Gabriele von Groß, geb. 5. November 1834 zu Weimar.

Groß von Trockau.

[Katholisch. — Bayern. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 23. Juni 1813. — Besitz: a) in Oberfranken: Schloß und Gut Trockau (Stammgut, Kondominat), Tücherfeld (seit 1422 Familienbesitz) und Schloß und Gut Kohlstein (Kondominat, seit 1608 Familienbesitz); b) in Unterfranken: Schloß und Gut Gleißenau (Fideikommiß und Kondominat, seit 1763 Familienbesitz); ferner die durch Testament vom Jahre 1830 zu einem Fideikommiß vereinigten, in der Nähe von Würzburg gelegenen Güter des † Regierungspräsidenten Otto Philipp

Freiherrn Groß von Trockau; das Fideikommiß bildet zwei Majorate für die Nachkommen des 24. Mai 1863 † Anselm (Ältere Linie) und des 22. Januar 1867 † Johann Philipp (Jüngere Linie). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 234.]

I. Ältere Linie.

Adam Friedrich Maximilian Anselm Maria Freiherr Groß von Trockau, geb. 9. April 1819 (des 24. Mai 1863 † Frhrn Anselm Sohn), verm. I) 28. August 1844 mit Eva Amalia Sophia Eleonora Lukrezia Creszentia geb. Freiin Groß von Trockau (geb. 30. Mai 1827, † 4. Dezember 1855); II) 29. April 1857 auf Steinbach mit
Sophia geb. Freiin von Hutten zum Stolzenberg, geb. 6. Dezember 1825. [Würzburg.]

Töchter 1r Ehe: 1. Augustina Carolina Johanna, geb. 2. Juni 1845, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg und Stiftsdame vom Ritterort Gebürg.

2. Sophia Mathilda Alexandra Maria Ludovika, geb. 15. Januar 1848, unter dem Namen „sœur Marie de Jésus" im Kloster des pauvres Claires-Colettines zu Brügge in Belgien.

3. Maria Theresia Friederika Thekla Gabriele, geb. 23. September 1854, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg und Stiftsdame vom Ritterort Gebürg.

Geschwister.

1. Alexander Ernst Gustav Maria, geb. 13. November 1820. [Würzburg.]

2. Anna Maria Sophia Kunigunda, geb. 5. September 1838, verm. 27. August 1857 zu Würzburg mit Ludwig Grafen von Froberg-Montjoye auf Gersfeld an der Rhön.

II. Jüngere Linie.

Josef Freiherr Groß von Trockau, geb. 9. Oktober 1836 (des 22. Januar 1867 † Frhrn Johann Philipp, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 9. Januar 1861 auf Feistritz mit
Hermine geb. Gräfin von Lamberg, geb. 9. November 1835, K. K. StkrD.

Geschwister.

1. Johanna Maria Auguste, geb. 7. Juli 1821, verm. 23. Mai 1838 mit Philipp Frhrn von Zu-Rhein, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräsidenten von Oberbayern; Witwe 13. Januar 1870. [München.]

2. Charlotte, geb. 5. Mai 1824, verm. 6. November 1846 zu Würzburg mit Friedrich Grafen Beissel von Gymnich, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 8. Januar 1881. [Bonn.]

3. † Otto (geb. 10. Februar 1829, † 5. März 1880, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 26. Juli 1851 mit Johanna geb. Freiin von Zu-Rhein [† 6. März 1872 zu Würzburg]).

Deren Töchter: 1) Anna Maria, geb. 23. September 1855, verm. 24. Februar 1880 mit Nicolaus Rudolf Frhrn von Enzberg,

Majoratsherrn auf Mühlheim mit Bronnen, Kön. württemberg. Kammerherrn. [Mühlheim.]

2) Maria Theresia, geb. 11. Februar 1860, verm. 9. August 1884 auf Schloß Trockau mit Berthold Grafen Schenk von Stauffenberg, Kön. bayr. Leutnant in der Reserve des 1. Ulanenregiments.

4. Carl, geb. 1. Oktober 1838, Kön. bayr. Kämmerer und Landgerichtsrat zu Würzburg, verm. 11. November 1874 mit

Eleonore Adelheid geb. Freiin von Magerl, geb. 19. August 1855.

Tochter: Gabriele Anna Maria Auguste Adele, geb. 11. Dezember 1885 zu Würzburg.

Großschedel.

[Katholisch. — Bayern. — Geadelt d. d. Augsburg 24. Mai 1566 (vom Kaiser Maximilian II.), kurbayr. Frhr. d. d. München 31. Januar 1691 (Diplom des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern für Franz von Großschedel auf Perkhausen und Aigelsbach), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 217, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 195.]

Christian Freiherr von Großschedel zu Berghausen und Aigelsbach, geb. 12. Mai 1856 zu Baireuth, Forstgehilfe zu Heidesheim.

Schwestern.

1. Bernhardine, geb. 16. September 1853 zu Baireuth.
2. Wilhelmine, geb. 12. November 1857 ebendaselbst.
3. Henriette, geb. 1859 ebendaselbst.

Mutter.

Elise geb. Hölderich, verm. 12. Mai 1852 mit dem Frhrn Ludwig, geb. 22. Januar 1817, Kön. bayr. Hauptmann im 13. Infanterieregiment; Witwe 26. März 1862.

Vatersbruder.

Carl, geb. 10. Mai 1827, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 6. Februar 1851 mit Clementine Charlotte Henriette Auguste geb. Freiin und Edler Herrin von Kotzau (geb. 12. März 1833, † 14. Juni 1860).

Kinder: 1. Clemens Friedrich Christian, geb. 4. April 1852.

2. Aline Wilhelmine Friederike, geb. 14. Juli 1853, verm. 27. September 1877 zu Metz mit Constantin Köcher, Kön. preuß. Major im oberschles. Feldartillerieregiment Nr. 21.

3. Josefine Pauline Emilie Bernhardine, geb. 13. April 1855, verm. 10. Mai 1875 zu Metz mit ..... Honig, Kön. preuß. Premierleutnant im ostpreuß. Dragonerregiment Nr. 10.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Andreas Nicolaus Petrus (geb. 20. Februar 1794 zu Tholey in der preuß. Rheinprovinz, † 23. April 1872 zu München, Kön. bayr. Hauptmann à la suite, verm. I) 25. Mai 1829 zu München mit Wilhelmine Angelika Peregrina Aloysia [geb. 30. Mai 1807 zu St. Wilten bei Innsbruck, † 14. September 1841 zu München], des 3. Oktober 1817 zu Bozen † Aloys Johann I. Ritters und Edlen Mayer von Mayerfels, Großhändlers, Guts- und Hausbesitzers

in der Pfarrei St. Wilten, und der 5. August 1816 † Maria Anna Cölestine geb. von Tschusi zu Schmidthofen einzigem Kinde; II) 25. August 1842 zu München mit Henriette Maria Helene [geb. 28. Juni 1817 zu Bamberg, † 19. Januar 1872 zu München], des zu Konstanz † Eduard Edlen von Weling, Bankiers und Hausbesitzers zu Bamberg, und der zu München † Charlotte geb. Freiin von Eichthal Tochter).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Bernhard Christian Andreas Marquard, geb. 9. Juni 1834 zu München, Kön. bayr. Forstmeister zu Anzing bei Ebersberg, verm. zu München mit

Marie geb. Wild, geb. 4. Juli 1845 zu Schongau.

Kinder: (1) Marie Elise, geb. 11. September 1871 zu München, Elevin des Königl. adligen Max-Josef-Stiftes daselbst.

(2) Eduard Bernhard Andreas, geb. 17. Januar 1880 zu Schellenberg bei Berchtesgaden.

2) Pauline Clara Bernhardine, geb. 29. Juni 1837 zu München (altkatholisch), verm. daselbst 17. August 1867 mit Eduard Maximilian Augustin Ritter von Henzler, Edlem von Lehnensburg (altkatholisch), Kön. bayr. Hauptmann a. D. [München.]

2. † Josef (geb. 4. Juni 1800, † 17. Januar 1872 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Premierleutnant in der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. 30. August 1843 mit Auguste geb. von Welling [† 25. September 1848]).

Deren Töchter: 1) Sofie Franziska Charlotte, geb. 6. Juli 1846.

2) Marie Henriette Luise, geb. 17. September 1848.

3. † Max Carl Friedrich Clemens (geb. 2. April 1804, † 6. Mai 1870, Kön. bayr. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Josepha geb. Frühholz aus München, verm. 29. Juli 1830.

Dessen Tochter: Anna Marie Maximiliane Josefe Babette.

Grote, s. Jahrg. 1886, S. 322.

Gruben (auf Irsing), s. Jahrg. 1886, S. 327.

Gruben.

[Katholisch. — Österreich, Bayern und Belgien. — Ein früher in Westfalen vorkommendes Adelsgeschlecht, niederländ. Baronatsdiplom 14. Juni 1824 (für Friedrich Christof, † 1839 zu Brüssel, s. unten), österr. Frhr. 1. August 1867 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 15. November 1873 für Franz Josef, geb. 13. Februar 1829, s. unten). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg 1876, S. 254.]

Franz Josef Freiherr von Gruben, geb. 13. Februar 1829 zu Düsseldorf, vormal. Chef der Fürstlich thurn- und taxisschen Gesamtverwaltung zu Regensburg, verm. 4. September 1858 mit

Maria Justina Dorothea geb. Freiin von Linde, geb. 4. November 1837. [Regensburg.]

Kinder: 1. Franz Josef Maria Ignaz Justin, geb. 8. Dezember 1859.
2. Maria Anna Henriette Apollonia Dorothea Walburga, geb. 28. Mai 1862.
3. Anna Maria Elisabeth Walburga Katharina, geb. 2. August 1866.
4. Max Maria Georg Wunibald, geb. 17. Dezember 1867.
5. Wilhelmine Henriette Katharina Josefine Maria, geb. 19. Februar 1870.
6. Ignaz Maria Florin, geb. 13. Oktober 1872.
7. Emilie Maria Hathumar, geb. 9. August 1874.
8. Mathilde Maria Anna Katharina, geb. 27. Juli 1876.

Schwestern (nicht Freiherrlichen Standes).

1. Maria Petronella von Gruben, geb. 7. April 1826, Ordensfrau im Kloster der Heimsuchung zu Thurnfeld bei Hall in Tirol.
2. Friederica Huberta Maria Josefine von Gruben, geb. 16. Juni 1832 zu Cleve, verm. 25. August 1849 mit Theodor Frhrn zu Hallberg zu Broich.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Christof († 1839 zu Brüssel, verm. mit Marie geb. von Meyer von Beesten [†]).

Deren Kinder: 1. Carl Eugen Friedrich, geb. 23. Juli 1833, verm. 19. Juni 1855 mit
Euphrasia Maria geb. Du Bois, geb. 1. November 1833. [Schloß Wyneghem bei Antwerpen.]
Kinder: 1) Caroly Ferdinande Marie, geb. 23. Juni 1858, verm. 1. Dezember 1877 mit Fredegand Patrice Josef Maria Cogels.
2) Marie Alfonse Hubertine, geb. 20. Oktober 1862, verm. 30. November 1882 mit Oskar Louis Josef Ghislain comte Le Grelle. [Antwerpen.]
3) Anna Marie Mathilde, geb. 17. Oktober 1864.
4) Alfonse Marie Louise, geb. 20. Juli 1866.
5) Josef Marie Charles Eduard, geb. 12. November 1868.
6) Henry Marie Hyacinthe Camil, geb. 28. Februar 1870.

2. Bertha Walburga Franziska, geb. 8. Juni 1813 zu Schwelm, verm. 24. Juni 1835 mit Maximilian Grafen von Renesse; Witwe 4. Dezember 1864. [Brüssel.]
3. Mathilde Anna Sebastiane, geb. 7. Januar 1815, verm. 26. Juni 1862 mit Léopold-Arsène-Joseph Pabri de Longrée; Witwe 22. Oktober 1873.
4. Oktavie Charlotte, geb. 8. März 1827, im Kloster der Redemptoristinnen zu Mecheln.

Grunelius.

[Evangelisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. 3. September (Diplom 9. Oktober) 1883. — W.: in Rot eine auf einem goldenen Dreiberge stehende goldene Palme. Aus dem mit einer goldenen Blätterkrone gekrönten Helm mit rotgoldenen Decken

geht ein im Ellbogengelenk nach links gekrümmter, nackter roter Arm hervor, welcher mit der rechtsgekehrten Hand einen goldenen Palmzweig schrägelinks erfaßt hat (das alte Familienwappen der Grunelius zu Frankfurt a. Main, mit veränderten Farben neu verliehen).]

Carl Georg Grunelius, geb. 20. Juni 1836 zu Frankfurt a. M. (s. unten), erwarb 1876 das Rittergut Oberlauringen in Bayern und ward s. d. 25. November 1882 im Königr. Bayern naturalisiert. Vermöge Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Königs Ludwig II. von Bayern d. d. 3. September 1883 erhielt derselbe den Freiherrenstand, über welche Standeserhebung d. d. 9. Oktober desselben Jahres ein Diplom ausgefertigt worden ist.

Carl Georg Freiherr von Grunelius, geb. 20. Juni 1836 zu Frankfurt a. M., Besitzer des Rittergutes Oberlauringen mit Rothhof und Lindleshof im Bezirksamt Königshofen in Bayern, verm. I) 28. August 1860 mit Anna Bertha geb. von Heyder (geb. 28. Juli 1842 zu Frankfurt a. M., † 19. November 1881 auf Oberlauringen); II) 17. Dezember 1884 zu Heidelberg mit
Helene geb. Freiin Schilling von Canstatt, geb. 15. Februar 1857.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Georg Carl Moritz, geb. 5. Juni 1862 auf Rothhof, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 1. Ulanenregiment.
2. † Johann Georg Otto (geb. 5. Juni 1863 auf Rothhof, † 16. Juni 1863 ebendaselbst).
3. Johann Georg Ernst, geb. 13. September 1864 auf Rothhof.
4. Ida, geb. 20. Oktober 1866 ebendaselbst.
5. Georg Adolf, geb. 8. Januar 1870 ebendaselbst.
6. Elisabetha Luise Bertha, geb. 17. Oktbr. 1881 auf Oberlauringen.
— b) 2r Ehe: 7. Eduard Hermann Max Rudolf, geb. 2. Januar 1886.

Grüter (Diepenbroick-)

(a. d. H. der Herren von Grüter).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Kön. preuß. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung „Diepenbroick-Grüter" für die Deszendenz des † Johann Adolf Gustav Adam von Grüter, dessen erste Gemahlin: Wilhelmine geb. Freiin von Diepenbroick, die die Letzte ihrer Linie war, 29. Januar 1824; preuß. Frhr. 15. Oktober 1840 (für den 19. März 1870 † Kön. preuß. Landrat Ludwig, s. unten) und 24. September 1841 (für dessen fünf Brüder nach dem Rechte der Erstgeburt); laut Diplom Sr. Majestät des Königs Wilhelm I. von Preußen d. d. Baden-Baden 2. August 1861 wurde der gesamten rechtmäßigen ehelichen Nachkommenschaft dieser sechs Brüder der Freiherrenstand verliehen (vgl. Jahrg. 1858, S. 212). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 118; vgl. auch den Artikel „Gronsfeld" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Adam Carl Hermann Fritz Rudolf Freiherr von Diepenbroick-Grüter, geb. 11. November 1835 (des 19. März 1870 † Frhrn Ludwig, Herrn auf Marck und Rahe, Kön. preuß. Landrats zu Tecklenburg

in Westfalen, Sohn), Rittergutsbesitzer, Kön. preuß. Regierungsreferendar a. D., verm. 1863 mit
Dorothea geb. Rickmers, geb. 24. November 1841. [Haus Marck bei Tecklenburg in Westfalen.]
Kinder: 1. Georg Louis Edmund Theodor Gustav Adam, geb. 19. Januar 1865 zu Münster, Kön. preuß. P.-Fähnrich im posenschen Ulanenregiment Nr. 10.
2. Etha Victoria Eva, geb. 29. August 1866 zu Geesthelle bei Geestemünde.
3. Richard Otto Adam, geb. 4. Januar 1869 auf Haus Marck, Kadett in der Kaiserl. deutschen Marine.
4. Victor Wilhelm Adam, geb. 11. September 1870 auf Haus Marck.
5. Wilhelm Andreas Carl Adam, geb. 4. Novbr. 1871 ebendaselbst.
6. Thecla Maria Anna Eva, geb. 14. März 1873 ebendaselbst.
7. Elsa Eva, geb. 24. Juni 1874 ebendaselbst.
8. Asta Alona Johanna Eva, geb. 22. November 1875 ebendaselbst.
9. Magda Maria Elsa Eva, geb. 29. September 1878.

Halbbruder

aus des Vaters zweiter Ehe:

Florens Guido Carl Otto Adam, geb. 22. März 1841, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 5. rhein. Infanterieregiment Nr. 65, verm. 18. April 1879 zu Berlin mit
Henriette Franziska Ida Clara Georgine Bernhardine Else, geb. 15. September 1857, des † Reinhold von Arnim a. d. H. Nechlin und der † Clara geb. von Damitz Tochter. [Köln a. Rhein.]
Töchter: 1. Else-Eva Ludovica Ida, geb. 23. Februar 1880 zu Potsdam.
2. Eva Alona Lita, geb. 8. November 1882 ebendaselbst.
3. Erika Eva, geb. 12. März 1885 zu Köln.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Carl Theodor Christof Adam, geb. 20. Juli 1807, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Konsistorialrat a. D., verm. 4. Juli 1839 mit
Alone, geb. 8. Oktober 1814, des † Kön. hannov. Oberamtmanns Heyne zu Barsinghausen Tochter. [Münster.]
2. Friedrich Adam, geb. 29. Dezember 1808, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat z. Disp., verm. 21. Mai 1834 mit
Auguste, des † Carl von Gerhardt auf Flatow, Kön. preuß. Land- und Ritterschaftsrats, Tochter. [Merseburg.]
Kinder: 1) Eva Elisabeth Anna, geb. 3. Juni 1836.
2) Adam Friedrich Ernst Carl, geb. 19. August 1837, Kön. preuß. Major und Kommandeur des 3. schles. Dragonerregiments Nr. 15, verm. 1. Juni 1867 zu Potsdam mit
Marie, geb. 16. August 1845, des † Ferdinand von Arnim, Kön. preuß. Hofbaurats, einziger Tochter.
Kinder: (1) Eva Auguste Marie Adelheid, geb. 1. Mai 1868 zu Potsdam.
(2) Adam Ferdinand Carl Friedrich, geb. 8. Oktober 1869 auf Wilhelmshöhe bei Kassel.
(3) Anna Caroline Luise Eva, geb. 2. Mai 1873 ebendaselbst.

3) Adam Adolf, geb. 23. Oktober 1844, Kön. preuß. Hauptmann in der 9. Gendarmeriebrigade zu Kiel.

b) aus zweiter Ehe:

3. Gustav Wilhelm Adam, geb. 9. Oktober 1815, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh.-Oberjustizrat a. D. und vormal. Senatspräsident bei dem Kammergericht zu Berlin.

4. † Friedrich Wilhelm Otto Adam (geb. 21. März 1819, † 30. September 1870, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 14. Kavalleriebrigade.). **Dessen Witwe:**

Anna geb. Freiin von Sobeck a. d. H. Kruckow, geb. 5. September 1832, verm. 30. September 1854. [Berlin.]

Dessen Töchter: 1) Eva Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 12. April 1856 zu Potsdam, verm. 24. Mai 1881 zu Berlin mit Georg von Alten, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. brandenburg. Ulanenregiment (Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3.

2) Eva Maria Wilhelmine Gustave Theodore Franzisca Frida, geb. 9. Oktober 1858 auf Kruckow bei Demmin, verm. 9. Oktober 1878 zu Berlin mit Günther von Werder, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. Garderegiment zu Fuß.

5. † Ernst Alexander Julius Adam (geb. 7. Mai 1821, † 7. April 1878, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp., verm. 21. November 1848 mit Luise [geb. 22. Februar 1827, † 23. Dezember 1862], des 27. Januar 1865 zu Soest † Friedrich von Viebahn, Kön. preuß. Geh.-Justizrats, und der Sofie geb. Sasse Tochter).

Deren Kinder: 1) Helene Konradine Sofie Caroline Luise, geb. 21. September 1849, verm. 22. April 1871 mit Ernst Frhrn von Werthern, Kön. preuß. Landrat des Kreises Lippstadt in Westfalen.

2) Friedrich Wilhelm Louis Albert, geb. 2. April 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15.

3) Marie Auguste Sofie, geb. 4. Oktober 1852, verm. 22. Oktober 1871 zu Soest mit Walter Frhrn von Plettenberg a. d. Hause Oevinghausen, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 7. westfäl. Infanterieregiment Nr. 56; Witwe 23. Mai 1878, wiederverm. 19. März 1880 zu Berlin mit Claus von Stülpnagel auf Grünberg bei Prenzlau, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Ritterschaftsrat. [Grünberg.]

4) Anna Franzisca, geb. 24. August 1854.

5) Otto Adam Bertram Carl, geb. 18. Juli 1860, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 131.

6) Clara Alona Henriette, geb. 12. Mai 1862.

Gruttschreiber und Czopkendorf, s. J. 1886, S. 329.

Gudenau (Vorst von).

(Blüht im Mannesstamme im Gräflichen Hause „Mirbach-Harff" fort, s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser.)

[Katholisch. — Österreich (Mähren) und Preußen (Rheinprovinz). — Adelsbestätigung und Wappenverbesserung 9. April 1529 (d. d. Speyer vom römischen König Ferdinand I., als Reichsverweser), Reichsfrhr. 10. Dezember 1663. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 386, Stammtafel im Jahrg. 1872, S. 229; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Mirbach".]

† Clemens August Freiherr von der Vorst-Lombeck und Gudenau (geb. 4. Mai 1806 auf Gudenau, † 18. Januar 1857 zu Neapel, Herr auf Ziadlowitz, K. K. Kämmerer und Gubernialrat zu Brünn).

Dessen Witwe:

Luise geb. Gräfin Ugarte, verwitwete Gräfin Chotek, geb. 16. März 1813, Besitzerin der Herrschaften Brenditz und Krawska in Mähren, K. K. StkrD., verm. 14. Oktober 1850. [Krawska.]

Gudenus, s. Jahrg. 1886, S. 330.

Gugel von Brandt und Diepoltsdorf.

[Katholisch. — Bayern und Baden. — Wappenbrief 12. August 1502 (vom Kaiser Maximilian I.), rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Nürnberg 20. April 1543 (vom römischen König Ferdinand), Patriziat von Nürnberg d. d. Wien 5. April 1729 vom Kaiser Carl VI.), bayr. Bestätigung des Freiherrenstandes 26. April 1806, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 20. Juli 1812. — Besitz: Hofmark Diepoltsdorf und Burgstall Brandt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 248.]

I. Älterer Ast.

Eugen Ernst Christof Freiherr Gugel von Brandt und Diepoltsdorf, geb. 15. März 1861 (des 30. September 1868 † Frhrn Franz Wilhelm Christof Sohn), Kön. preuß. Leutnant im 1. oberschles. Infanterieregiment Nr. 22. [Rastatt.]

Geschwister.

1. August Philipp Christof, geb. 3. Mai 1863, Leutnant im 4. Grhzgl. hess. Infanterieregiment Nr. 118.
2. Anna Josefine, geb. 17. Juni 1868. [Wiesbaden.]

II. Jüngerer Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Wilhelm Christof Freiherr Gugel von Brandt und Diepoltsdorf (geb. 23. August 1771, † 4. Mai 1848, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat zu Amberg, Mitglied der Salinen-

sozietät zu Rheina in den Münsterlanden; erwarb Diepoltsdorf im Januar 1816 von Josef Maria Ludwig Christof Frhrn Gugel von Brandt und Diepoltsdorf [† 20. April 1843]; verm. I) 1803 mit Sophia geb. Freiin Gronefeld von Oltberg auf Heilsberg [† 12. September 1820]; II) 23. Januar 1828 mit Adelheid geb. Muffel von Ermreuth und Eschenau [geb. 6. März 1801, † 1. Juli 1842]).

Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1. Luise Sofie, geb. 21. Februar 1811, verm. 16. Januar 1834 mit Wilhelm von Loefen auf Heimhof und Eschertshofen, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 19. Oktober 1884. [Erfurt.]

— b) 2r Ehe: 2. Mathilde Sofie, geb. 20. Januar 1830, verm. 2. September 1851 mit Georg Frhrn Lochner von Hüttenbach, Majoratsherrn auf Lintach.

Gültlingen, s. Jahrg. 1886, S. 334.

Gumppenberg.

[Katholisch. — Bayern. — Erblandmarschall von Oberbayern 1411 (bis zur Auflösung der alten ständischen Verfassung 1808), Reichsfrhr. und Wappen „Seeberg" d. d. Prag 16. Januar 1571, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 13. Januar 1814, 18. Oktober 1815 und 15. März 1837. — Besitz: 1) die Herrschaft Gumppenberg mit Pöttmes (seit 1280) in Oberbayern, Fideikommiß mit erbl. Sitz in der Kammer der Reichsräte; 2) Deining in der Oberpfalz, Kronlehen (seit 1844); 3) Peuerbach und Langenhettenbach (seit 1680) in Niederbayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 220, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 167.]

I. Linie, auf Pöttmes.

A. Hauptlinie, auf Pöttmes.

[Erblicher Reichsrat der Krone Bayern.]

Richard Freiherr von Gumppenberg, geb. 22. Mai 1830, Kön. bayr. Landgerichtsassessor a. D. [München.]

Bruder.

Lothar, geb. 2. Januar 1833.

Mutter.

Auguste, geb. 2. Juni 1807, des † Johann Christof von Froelich und der † Friederike geb. Freiin von Wohnlich Tochter, verm. 27. September 1829 mit dem Frhrn Josef Maria (geb. 19. Juli 1798), Kön. bayr. Kämmerer, Regierungs- und Kreisbaurat a. D. (war verm. in erster Ehe 25. März 1821 mit Felicitas geb. Freiin Schenk zu Schweinsberg [geb. 21. Januar 1801, geschieden, † 6. Mai 1853]); Witwe 25. Oktober 1877. [Augsburg.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Adolf Eberhard (geb. 24. Februar 1804 zu München, † daselbst 16. Dezember 1877, Großkomtur des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern). Dessen Witwe:

Caroline Sofie geb. Gräfin von Bayrstorff, geb. 17. Oktober 1816, Dame des Kön. bayr. St. Elisabethen-Ordens und Ehrenstiftsdame des St. Anna-Ordens zu München, verm. daselbst 1. Mai 1834. [München.]

Dessen Töchter: 1) Therese Caroline, geb. 9. September 1846 zu München, verm. daselbst 27. Dezember 1865 mit Ludwig Frhrn von Gumppenberg zu Peuerbach, Kön. bayr. Kämmerer (s. unten III. A.).

2) Maximiliane, geb. 14. Mai 1850 zu München, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 18. Mai 1867 zu München mit Max Grafen von Holnstein aus Bayern, Kön. bayr. Oberststallmeister, erbl. Reichsrat ꝛc.

2. † Ferdinand (geb. 30. Dezember 1809 zu München, † 7. April 1862 auf Pöttmes, Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. 23. August 1831 zu Kempten mit Angelica geb. Weiß [geb. 1797, † 5. Juni 1876 zu Kempten]).

Deren Kinder: 1) † Ferdinand (geb. 26. Januar 1832 zu München, † 14. Februar 1885, Kön. bayr. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe: Johanne geb. Richmond Inglis, verm. 28. März 1860 zu Edinburg.

2) Franziska, geb. 28. Juni 1837 auf Miesbach.

B. Seitenlinie, auf Wallenburg.

Carl Freiherr von Gumppenberg, geb. 9. November 1833 auf Wallenburg (des 27. März 1847 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr. Majors à la suite, Sohn), Inspektor der Kön. bayr. Generaldirektion der Verkehrsanstalten zu München, verm. daselbst 26. August 1863 mit Engelberta geb. Sommer.

Kinder: 1. Hedwig Sophia, geb. 22. Mai 1865 zu München.

2. Hans Theodor Carl Wilhelm, geb. 4. Dezember 1866 zu Landshut, Kön. bayr. Edelknabe.

Schwestern.

1. Caroline Sophia, geb. 25. Mai 1840 zu München, verm. 30. Juli 1862 auf Wallenburg mit Ludwig von Stubenrauch, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München.

2. Therese, geb. 27. Oktober 1842 zu München, verm. 24. Juli 1865 auf Miesbach mit Dr. med. Hermann Albrecht, Kön. bayr. Bezirksarzt zu Neuburg; Witwe 15. Januar 1880. [München.]

II. Linie, von Ober-Prennberg.

Theodor Freiherr von Gumppenberg, geb. 25. August 1846 zu Regensburg (des 24. April 1866 † Frhrn Cajetan, Kön. bayr. Hauptmanns a. D., Sohn). [In Amerika.]

Schwester.

Amalie, geb. 23. Juli 1845 zu Regensburg, Klosterdame zu St. Sion in Paris.

Großvaters-Halbbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Franz Seraph (geb. 3. Dezbr. 1780 zu Regensburg, † 16. Juli 1857 zu München, ehemal. Kön. bayr. Oberberg- und Salinenrat, verm. 12. August 1811 auf Rothholz mit Maria Theresia geb. Gräfin von Tannenberg [geb. 15. April 1787 zu Innsbruck, † 2. November 1836 zu München]).

Deren Kinder: 1) † Ludwig Albert (geb. 8. Dezember 1812 zu Schwaz, † 18. Februar 1876 zu Meran, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat a. D., verm. 12. August 1848 zu Rettenstein mit Maria geb. Gräfin von Taxis-Bordogna [geb. 31. Januar 1828 zu Prag, † 17. April 1881 auf Pöttmes]).

Deren Söhne: (1) Hans Georg Maria, geb. 21. Mai 1852 zu Brückenau, Besitzer der Fideikommißherrschaft Pöttmes, erbl. Reichsrat der Krone Bayern, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer. [Pöttmes.]

(2) Hans Heinrich Maria, geb. 29. Juli 1855 zu Würzburg, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant im 4. Chev.-leg.-Regiment, kommandiert zur Kriegsakademie in München.

2) † Rudolf (geb. 28. April 1816 zu Aschaffenburg, † 27. August 1875 zu Traunstein, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D.).

Dessen Witwe:

Luitgarde geb. von Göritz, geb. 22. April 1827 zu Augsburg, verm. daselbst 3. November 1846. [Würzburg.]

Dessen Kinder: (1) Ludwig, geb. 16. Januar 1848 zu Augsburg, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann à la suite des Infanterie-Leibregiments und persönl. Adjutant Sr. K. H. des Prinzen Arnulph von Bayern; verm. 26. Juli 1873 zu Würzburg mit

Maria geb. Adlmann.

Kinder: a) Rudolf Ludwig Leofrid, geb. 26. Juni 1875 zu Würzburg.

b) Elisabeth, geb. 14. Februar 1877 zu München.

(2) Maria, geb. 30. November 1849 zu Augsburg, verm. 3. November 1871 zu München mit Adolf Hohe, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Infanterieregiment.

(3) Maria Theresia, geb. 7. Mai 1859 zu Würzburg, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg.

3) Otto, geb. 15. Oktober 1821 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Kornet der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. 1. Juni 1847 zu Passau mit

Julia geb. Schadelook, geb. 16. November 1828 zu Ingolstadt.

Tochter: Maria Nicolaja Julia, geb. 24. Juni 1863 zu Eichstädt.

4) Friederike, geb. 3. August 1823 zu München, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des Elisabethenordens, verm. 16. Mai 1857 zu München mit Ludwig Frhrn von Gumppenberg, Kön. bayr. Major a. D.; Witwe 18. Mai 1883 (s. unten).

5) Maximilian, geb. 1. Mai 1825 zu München, Kön. bayr. Generalleutnant z. Disp., verm. 1. Januar 1853 zu Landau mit Theresia geb. Freiin von Brandt, geb. 21. August 1831 zu München.

Kinder: (1) Irene, geb. 11. Januar 1854 ebendaselbst.
(2) Hubert, geb. 26. Oktober 1855 ebendaselbst, Kön. bayr. Kammerjunker und Bezirksamtsassessor zu Bergzabern.
(3) Hans Philipp Albrecht, geb. 13. November 1860 ebendaselbst, Kön. bayr. Leutnant im 6. Chev.-leg.-Regiment.

2. † Anton (geb. 10. Januar 1787 zu Praitenbrunn, † 5. April 1855 zu München, Lehensvasall auf Deining, Reichsrat der Krone Bayern, General der Infanterie und Inhaber des 4. Infanterieregiments, verm. 11. Dezember 1815 zu Salzburg mit Franziska geb. Freiin von Perfall [geb. 5. August 1789, † 11. November 1861 zu München], PD. und Ehrendame des Kön. bayr. Theresien-, St. Anna- und Elisabethen-Ordens).

Deren Sohn: † Ludwig (geb. 1. März 1818 zu Würzburg, † 18. Mai 1883, Besitzer des Lehens Deining, Kön. bayr. Major a. D.).

Dessen Witwe:
Friederike geb. Freiin von Gumppenberg, geb. 3. August 1823, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des Elisabethenordens, verm. 16. Mai 1857 zu München (s. oben). [Regensburg und Deining.]

Dessen Sohn: Maximilian, geb. 18. März 1858 zu München.

III. Linie, von Peuerbach.

A. Hauptlinie Peuerbach.

Ludwig Freiherr von Gumppenberg zu Peuerbach, geb. 6. August 1828 auf Peuerbach (des 15. September 1845 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Kämmerers und Oberstleutnants a. D., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 21. Juni 1856 auf Arnstorf mit Olga geb. Gräfin Deym, Freiin von Stritež (geb. 29. April 1832, † 11. Oktober 1863 auf Peuerbach); II) 27. Dezember 1865 zu München mit Therese geb. Freiin von Gumppenberg-Pöttmes, geb. 9. September 1846 (s. oben I. A.). [Regensburg und Peuerbach.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Robert, geb. 19. August 1858 auf Peuerbach, Kön. bayr. Kammerjunker und Rechtspraktikant zu Regensburg. — b) 2r Ehe: 2. Maria Caroline Adolfine, geb. 19. September 1870 zu München.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Aloysia Maximiliane, geb. 9. März 1819 zu Landshut, verm. 2. August 1849 zu Ergoldsbach mit Dr. med. Josef Großmann zu Ergoldsbach.

b) aus zweiter Ehe:

2. † Maximilian (geb. 10. Juli 1831 auf Peuerbach, † 22. Juli 1884 zu München, verm. 24. November 1856 zu Regensburg mit Christine geb. von Ritter [† 2. August 1867 zu München]).

Deren Sohn: Ludwig Philipp, geb. 25. Juni 1859 zu Weil.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Anselm (geb. 28. Juni 1791 zu München, † daselbst 14. Dezember 1863, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat und ehemal. Präsident des Oberappellationsgerichts zu München, verm. I) 22. Mai 1820 zu Augsburg mit Symphorosa geb. Rüber [† 6. September 1826 zu München]; II) 14. Februar 1830 zu Neuburg a. d. Donau mit Amalie geb. Gräfin von Verri della Bosia [geb. 7. Oktober 1794, † 24. November 1871 zu München], Dame des Kön. bayr. St. Elisabethen- und Ehrenstiftsdame des St. Anna-Ordens.

Dessen Kinder 1r Ehe: 1. Elisabeth, geb. 27. März 1821 zu München (lutherisch), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. November 1847 zu München mit Alexander von Baumbach (lutherisch), Kurfürstl. hess. Kammerherrn und vormal. Minister.

2. Carl, geb. 1. Februar 1822 zu Straubing, Kön. bayr. Kämmerer und Senatspräsident am Oberlandesgericht zu München, verm. 26. Juni 1852 zu Weilbach mit Bertha geb. Freiin von Ruffin (geb. 13. Oktober 1825 zu Weihern, † 13. Juni 1886 ebendaselbst).

Kinder: 1) Anna, geb. 28. Juni 1853 zu Straubing.
2) Caroline, geb. 24. April 1854 ebendaselbst.
3) Anselm Carl, geb. 12. März 1855 ebendaselbst, Kooperator an der Stadtpfarrkirche St. Ulrich zu Augsburg.
4) Julius, geb. 22. Mai 1856 zu Freysing.
5) Anton Josef Maria, geb. 11. August 1863 zu München.

B. Seitenlinie Feuerbach.

Carl Aloys William Freiherr von Gumppenberg, geb. 12. Juni 1849 zu München (des 13. September 1872 † Frhrn Maximilian, Kön. bayr. Kämmerers, Oberstleutnants ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant a. D., verm. 22. Dezember 1883 mit
Anna Maria geb. Aigner. [München.]
Tochter: Maria Henriette Caroline Emilie, geb. 17. Oktober 1884.

Schwestern.

1. Maria Franzisca Rosa, geb. 6. September 1855 zu München.
2. Emilie Mathilde Franzisca, geb. 2. September 1857 ebendaselbst.

Vatersschwester.

Rosa, geb. 17. Juni 1819 zu Kempten, verm. 17. Juli 1840 zu Regensburg mit Leopold Grafen Fugger von Glött, Kön. bayr. Regierungspräsidenten; Witwe 7. Mai 1859. [München.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand (geb. 28. Juni 1796 zu Regensburg, † 16. Juni 1854 zu Passau, Kön. bayr. Hauptmann, verm. mit Maria Josepha geb. Hermann [† 15. Januar 1849 zu Passau]).

Deren Kinder: 1. Heinrich, geb. 22. Juli 1821 zu Aich, Kön. bayr. Premierleutnant a. D. [Salzburg.]
2. Johanna, geb. 13. März 1824 zu Burghausen. [Passau.]
3. Josepha, geb. 7. September 1825 zu München. [Passau.]

Günderrode.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Grhzgt. Hessen und Bayern. — Diese Familie gehört seit 1587 zur altadligen Ganerbschaft des Hauses Altenlimpurg zu Frankfurt a. M. — Reichsfrhr. 3. Februar 1610. — Besitz: das ritterschaftliche Gut Höchst bei Altenstadt in der Wetterau und zwei Hofgüter (550 Morgen) zu Frankfurt a M., welche das 1. und 3. von Günderrodesche Fideikommiß bilden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 144.]

I. Ältere Speziallinie.

Carl Wilhelm Hector Freiherr von Günderrode genannt von Kellner, geb. 23. März 1830 (des 20. März 1862 † Frhrn Hector, Schöffen, Senators und [1861] ältern Bürgermeisters zu Frankfurt a. M., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Doktor der Philosophie, verm. 20. April 1857 zu Kassel mit

Caroline Elisabeth Wilhelmine Sofie, geb. 10. August 1822, des † Christian Friedrich August von Schmerfeld, Kurfürstl. hess. Obergerichtsdirektors, und der 14. Januar 1832 † Sofie Charlotte Marie geb. Freiin von Leonhardi Tochter, in erster Ehe Witwe des 25. Juni 1846 † Hermann Friedrich Wilhelm Ferdinand Frhrn von Dörnberg, gewesenen Kurfürstl. hess. Oberfinanzassessors. [Höchst bei Altenstadt im Grhzgt. Hessen.]

Geschwister.

1. Clotilde Luise Maximiliana, geb. 7. Januar 1813, Stiftsdame zu Frankfurt a. M.
2. Cornelie Amalia Wilhelmine, geb. 1. März 1815, verm. 12. November 1832 mit Gustav Adolf Theodor von Wasmer auf Schloß Hassenberg bei Coburg; Witwe 25. Februar 1855.
3. Ida Carolina Luise, geb. 5. Januar 1817, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 20. Oktober 1853 mit Robert Frhrn von Patow auf Zinnitz, Kön. preuß. Staatsminister a. D.
4. Maria Augusta Emilie, geb. 14. August 1821.
5. † Maximilian Ferdinand Ludwig Freiherr von Günderrode genannt von Kellner (geb. 28. April 1824, † 28. April 1867, Gutsbesitzer auf Gern und Helsberg, Kön. bayr. Kämmerer, Grhzgl. bad. Hauptmann a. D.; derselbe wurde s. d. 19. Dezember 1859 im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse immatrikuliert; verm. 17. Dezember 1853 mit Constanze Wilhelmine Ottilia von Jägerschmid [geb. 27. Dezember 1827, † 8. August 1863], des Carl Friedrich Victor Jägerschmid, Grhzgl. bad. Oberforstrats, und der † Ernestine geb. Vierodt Tochter, welche als Verlobte s. d. 5. Juli 1853 vom Großherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein in den Adelstand erhoben wurde).
   Deren Kinder: 1) Charlotte Marie Auguste, geb. 13. April 1855.
   2) Hector Carl Eduard Frhr von Closen, geb. 25. Juli 1856 (s. diesen Artikel).
   3) Amalie Caroline Ida Marie, geb. 6. Juli 1863.
6. Charlotte Friederica Luise, geb. 21. Januar 1827, verm. 5. Juli 1847 mit Georg von Panhuys, Kön. niederländ. General im Generalstabe; Witwe 30. Januar 1871.

Des Großvatersbruders, des † Frhrn Philipp Maximilian (geb. 13. August 1745, † 21. Januar 1814), Kurfürstl. hess. GRats, und dessen zweiter Gemahlin, der † Wilhelmine Caroline Eleonore geb. Freiin von Stein zu Nord- und Ostheim (geb. 3. Januar 1767, verm. 7. November 1791, † 13. Dezember 1857), Sohn:

† Johann Eustach Dietrich Maximilian Eduard (geb. 10. Oktober 1795, † 11. April 1876, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Kammerherr, Generalleutnant à la suite und vormal. Generaladjutant). Dessen Witwe:

Maria geb. Eisenmenger, geb. 3. Februar 1838, verm. 14. Oktober 1873. [Höchst bei Altenstadt im Grhzgt. Hessen.]

II. Jüngere Speziallinie.

1. Zweig.

[Der nachstehende Frhr Justinian Maximilian ward s. d. 6. März 1863 samt Abkömmlingen in die Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel eingetragen und stiftete laut Urkunde d. d. 25. Mai 1869, bestätigt von Sr. K. H. dem Großherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein, aus seinem Grundbesitz zu Lehrbach bei Homberg a. d. Ohm ein Familienfideikommiß.]

Justinian Maximilian Freiherr von Günderrode, geb. 21. Februar 1813 (des 9. Mai 1824 † Frhrn Friedrich Max, Stadtschultheißen zu Frankfurt a. M., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer und Legationssekretär a. D., verm. 10. November 1843 zu Moskau mit

Sophia, geb. 29. Mai 1819, des Peter Iwanow von Schelaschnikoff, Kaiserl. russ. Kammerherrn, Tochter.

Söhne: 1. Justinian Kuno Hektor, geb. 1. Juli 1847, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments.

2. Waldemar Konrad Eduard, geb. 26. Februar 1854.

Schwester.

Thecla Augusta Maria Anna, geb. 7. August 1815 (katholisch seit 1852), verm. 28. März 1836 mit Kuno Frhrn von der Kettenburg auf Matgendorf ꝛc. (katholisch), Devotionsritter des souver. Malteserordens, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherr; Witwe 10. Juni 1882.

2. Zweig.

Justinian Carl Friedrich Ludwig Maximilian August Georg Freiherr von Günderrode, geb. 28. Juni 1845 (des 23. August 1859 † Frhrn Carl Ludwig Ferdinand, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Sohn).

Schwester.

Caroline Josefine Sofie, geb. 4. April 1841, verm. 21. Mai 1874 auf Falkenhof mit Friedrich Frhrn von Bellersheim genannt Stürzelsheim.

Vatersschwester.

Wilhelmine Marie Natalie, geb. 28. Januar 1807, verm. 31. Juli 1828 mit Georg Abraham Carl Frhrn von Falck, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Generalleutnant und Kriegsminister; Witwe 24. Fe-

bruar 1836, wiederverm. 5. Juli 1844 mit Joachim August Wilhelm von Bernstorff auf Othenstorff, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Altenlimpurg zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Generalmajor a. D. und Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Oberstallmeister; abermals Witwe 21. Dezember 1869.

Gussich, s. Jahrg. 1886, S. 340.

Gutschmid.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 20. Oktober 1765, kursächs. Anerkennung 30. Dezember 1769. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 270.]

Paul Gotthelf Freiherr von Gutschmid, geb. 6. Juli 1822 zu Dresden (des 30. Dezember 1829 † Frhrn Alexander, Kön. sächs. Amtshauptmanns, Sohn), Senior der Familie, Kön. sächs. Kammerherr, Hofmarschall und Chef des Hofstaates Sr. K. H. des Prinzen Georg von Sachsen; verm. 20. Oktober 1851 zu Schönfeld bei Leipzig mit Isidore Sofie Margaretha geb. Preußer (geb. 15. September 1823 zu Leipzig, † 12. Juli 1854 zu Großschweidnitz bei Löbau im Königr. Sachsen). [Dresden.]

Geschwister.

1. Emma, geb. 20. Oktober 1817 zu Dresden, verm. 2. August 1834 zu Oelzschau bei Leipzig mit Gustav Preußer, Besitzer des Rittergutes Lockwitz bei Dresden; Witwe 9. Oktober 1860. [Dresden.]
2. Ottilie, geb. 3. September 1820 zu Chemnitz. [Baden-Baden.]
3. Julius Heinrich, geb. 12. Juli 1826 auf Ober-Steinbach bei Döbeln im Königr. Sachsen, Rechtsanwalt zu Dresden.

Vaterschwester.

Adelaïde, geb. 19. März 1801, verm. 18. Januar 1824 mit Max von Engel, Kön. sächs. General der Kavallerie und Oberstallmeister a. D.; Witwe 16. September 1881. [Dresden.]

Großvatersbrüder und deren Nachkommen.

1. † Gottlieb August (geb. 10. September 1757 zu Leipzig, † 1815, Kön. sächs. Geheimer-Kriegsrat, verm. mit Amalie Friederike geb. Seyfried [† 1838].
   Deren Sohn: † August Otto (geb. 27. Juni 1804 zu Dresden, † 28. November 1871, Kön. sächs. Amtsadvokat zu Zwickau, verm. 13. Januar 1840 mit Mathilde geb. von Metzradt [geb. 28. Juli 1812, † 13. März 1867]).
   Deren Tochter: Elisabeth Mathilde Helene, geb. 19. Juli 1842, verm. 8. Mai 1861 mit Heinrich Max von Koppenfels, Kön. sächs. Kreishauptmann zu Dresden.
2. † Johann Wilhelm (geb. 2. November 1761 zu Dresden, † 2. Februar 1830, Kön. sächs. GRat und Konferenzminister, verm. 31. Mai 1812 zu Dresden mit Auguste Agnes Amalie geb. von Burgsdorf

[geb. 22. Juli 1786 zu Merseburg, † 24. September 1852 auf Neupouch; war wiederverm. 27. Juni 1836 zu Dresden mit Eduard von Wietersheim auf Nöbdenitz bei Altenburg und Neupouch bei Bitterfeld, ehemaligem Kön. sächs. Staatsminister]).

Deren Sohn: † Felix Theodor August (geb. 31. März 1815 auf Klein-Wohnsdorf bei Radeberg im Königr. Sachsen, † 30. April 1856 zu Nizza, Besitzer des Rittergutes Tamm in Niederschlesien, verm. 28. Mai 1841 mit Cäcilie geb. Gräfin von Bassewitz [geb. 4. November 1819, † 7. Oktober 1874 zu Schwerin]).

Deren Kinder: (1) Agnes, geb. 20. Mai 1842 auf Klein-Wohnsdorf, verm. 10. Januar 1862 zu Schwerin mit Leopold Otto Carl Wilhelm Christian von Vieregge auf Steinhausen bei Wismar, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn.

(2) Felix, geb. 10. Oktober 1843, Legationsrat bei der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft zu Madrid.

(3) Clara, geb. 7. Oktober 1847, verm. 7. Oktober 1874 zu Schwerin mit Georg von Veltheim a. d. H. Veltheim, Besitzer der Fideikommißrittergüter Bartensleben und Glentorf, Hzgl. braunschw. Jägermeister.

(4) Auguste Marie Clara, geb. 21. März 1853 auf Unwürde bei Löbau im Königr. Sachsen, verm. 15. Februar 1879 auf Berlin in Mecklenburg-Schwerin mit Friedrich-Wilhelm Grafen von Bernstorff, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Kaiser Franz Josef I. von Österreich, König von Ungarn (schleswig-holstein.) Nr. 16.

3. † Christof Sigismund (geb. 14. Oktober 1762 zu Dresden, † 7. Juni 1812, Kön. sächs. Generalleutnant und Kommandeur der Kavalleriedivision, verm. mit Ursula geb. Fischer [† 1858]).

Deren Sohn: † Hermann († 1836, Kön. sächs. Hof- und Justizrat, verm. mit Luise geb. Freiin von Gutschmid [† 1848, s. oben]).

Deren Kinder: (1) Hermann Alfred, geb. 1. Juli 1831 zu Loschwitz bei Dresden, Dr. phil., ordentl. Professor der Geschichte an der Universität zu Tübingen, verm. 27. November 1857 zu Dresden mit

Constanze geb. Becker, geb. 15. Dezember 1834 zu Meißen.

Kinder: a) Hermann, geb. 11. Oktober 1858.
b) Irmgard, geb. 13. August 1861.
c) Hedwig, geb. 17. November 1863.
d) Hermine, geb. 24. November 1865.
e) Helene, geb. 21. Mai 1875.
f) Hildegard, geb. 18. Juli 1881 zu Tübingen.

(2) Luise Marie, geb. 31. Juli 1834, verm. 20. November 1864 mit Adolf Lothar von Göphardt, Kön. sächs. Justizrat und Rat beim Kön. Landgericht zu Dresden.

(3) Hermine Theodore, geb. 14. August 1836, verm. 6. Novbr. 1860 mit Heinrich Ferdinand von Koppenfels, Kön. sächs. Landesgerichtspräsidenten zu Bautzen.

Guttenberg, ſ. Jahrg. 1886, S. 343.

Gyurits von Viteſz-Sokolgrade.

[Katholiſch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Öſterr. Adel mit dem Prädikat „von Viteſz-Sokolgrade“ d. d. Wien 29. November 1853, öſterr. Frhr. d. d. Wien 25. April 1883. — W.: quadriert und mit einem blauen Mittelſchild, worin auf einem aus dem Fußrande ſich erhebenden grünen Berge ein rechtsgekehrter natürlicher Falke mit ausgebreiteten Flügeln ſteht. 1 und 4 in Rot erhebt ſich auf grünem Boden eine aus grauen Quadern erbaute Burg, beſtehend aus einer vierzinnigen Mauer mit offenem ſchwarzen Thor, über dem zu beiden Seiten ein ſchwarzes Fenſter angebracht iſt; die Mauer ſteht zwiſchen zwei dreizinnigen Seitentürmen von ihrer Höhe, welche je mit einem offenen Fenſter verſehen ſind; das Ganze überragt in der Mitte ein hoher dreizinniger Turm mit einem offenen Fenſter. 2 und 3 in Silber ein nach einwärts aufſpringender achtender roter Hirſch (aus dem Gräfl. von Ezdorffſchen Wappen entnommen). Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der erſte mit rotſilbernen Decken trägt einen auf dem gekrümmten Ellbogen ruhenden geharniſchten und goldengeränderten freien rechten Arm, der mit der einwärtsgekehrten Hand ein goldengefaßtes blankes Schwert über ſich ſchwingt; auf dem zweiten Helm mit blauſilbernen Decken ſteht ein Falke wie im Mittelſchilde, aber ohne den Berg; und aus dem dritten Helm mit rotſilbernen Decken wächſt der achtender Hirſch halb hervor Schildhalter: zwei auf einer unter dem Schilde ſich ausbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung ſtehende ganz geharniſchte, vorwärtsgekehrte Männer mit offenen Viſieren, ſchwarzen Schnurrbärten und umgegürteten Schwertern; die Männer, deren Helme je mit drei Straußfedern, einer goldnen zwiſchen zwei ſchwarzen beſteckt ſind, haben mit der nach innen gekehrten Hand den Schild erfaßt und halten mit der äußern Hand eine unten aufſtoßende, ſilbernbeſpitzte und blaubequaſtete Turnierlanze mit langem hölzernen Schaft.]

Timotheus Gyurits (geb. 1799 zu Jarkowitz im Banate), K. K. Hauptmann im illyriſch-banatiſchen Grenz-Infanterieregiment Nr. 18, erhielt nach einer mehr als dreißigjährigen Militärdienſtzeit laut Diplom Sr. M. des Kaiſers Franz Joſef I. d. d. Wien 29. November 1853 mit dem Prädikat „von Viteſz-Sokolgrade“ den öſterreichiſchen Adelſtand. Sein Sohn David, geb. 31. Mai 1821 (ſ. unten), K. K. Feldmarſchall-Leutnant des Ruheſtandes, ward auf Grund des ihm verliehenen Kommandeurkreuzes des Kaiſerl. öſterr. Leopoldordens, den früheren Statuten dieſes Ordens gemäß, laut Kaiſerl. Diplom d. d. Wien 25. April 1883 in den öſterreichiſchen Freiherrenſtand erhoben.

David Freiherr Gyurits von Viteſz-Sokolgrade, geb. 31. Mai 1821 zu Pancſowa, K. K. Feldmarſchall-Leutnant a. D., verm. 17. März 1866 mit

Anna geb. Gräfin von Ezdorf, geb. 22. Mai 1844. [Hermannſtadt.]

Kinder: 1. Adele Anna Giacomina Sofie, geb. 19. Februar 1867 zu Graz.
2. Alba Olga Adrianna Maria, geb. 25. September 1869 zu Venedig.
3. Theodor Josef Timotheus Richard Anton, geb. 17. Dezember 1872 zu Agram.

Haan.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Augsburg 1. März 1566 (vom Kaiser Maximilian II.), österr. Adel und Ritterstand mit „Edle von" d. d. Wien 24. April 1779. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 330, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 171.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

[Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 9. November 1796, aufgenommen unter den niederösterr. Herrenstand 30. Juli 1802. — Näheres über die Standeserhebungen und die ältere Genealogie im Jahrg. 1863, S. 330.]

Ernst Freiherr von Haan, geb. 17. Oktober 1851 (des 30. Juni 1859 † Frhrn Edmund, K. K. Majors bei Kaiser Franz Josef I. Infanterieregiment Nr. 1 und Grenadierbataillons-Kommandanten, Sohn), Besitzer des (von seinem Oheim und Adoptivvater gestifteten) Freiherrl. von Haanschen Realfideikommisses, Adoptivsohn des 21. Oktbr. 1879 auf Schloß Reiteregg † Frhrn Leopold (s. unten), verm. 10. Juni 1879 mit
Wilhelmine geb. Gräfin Kinsky zu Wchinitz und Tettau, geb. 10. Mai 1852. [Graz.]
Kinder: 1. Rosalie, geb. 26. Juni 1880 zu Graz.
2. Leopold Ferdinand Gustav, geb. 26. Juni 1885 ebendaselbst.

Geschwister

1. Eleonora, geb. 3. September 1848, verm. 20. Oktober 1872 mit Carl Ritter Nischer von Falkenhof, Kommissar bei der K. K. Generalinspektion der Eisenbahnen zu Wien.
2. Carl, geb. 19. Januar 1854, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment EH. Albrecht Nr. 44, verm. 1. November 1885 mit
Irene geb. Klaus.
3. Maximilian, geb. 3. Oktober 1855, K. K. Oberleutnant bei Herzog von Cumberland Infanterieregiment Nr. 42.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Josef (geb. 4. August 1806, † 19. August 1877, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**
Magdalena geb. Edle von Straßern, geb. 21. Juli 1820, verm. 26. April 1848. [Gars bei Horn in Niederösterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Samuel, geb. 28. Dezember 1820, K. K. Hauptmann a. D., verm. 1. April 1849 mit Rosa († 20. November 1866), des K. K. Stabsarztes Dr. med. Hirschberg Tochter. [Linz in Oberösterreich.]

Kinder: 1) Friedrich, geb. 6. April 1853, K. K. Oberleutnant bei Graf Jellčić de Bužim Inf. Nr. 69.
2) Sidonie, geb. 10. September 1858.
3) Edmund, geb. 25. November 1859, K. K. Leutnant bei Großherzog von Hessen Infanterieregiment Nr. 14.

Großvatersbruder.

† Josef (geb. 21. Februar 1774, † 31. Januar 1824, niederösterr. Herr und Landmann, K. K. Regierungsrat und Stadthauptmann zu Wien, verm. 10. Juni 1802 mit Franzisca [geb. 19. Februar 1776, † 13. Juni 1808], des † Anton Josef Frhrn von und zu Mayenberg, niederösterr. Landtagsverordneten, und der † Antonie geb. von Deschan zu Hannsen Tochter).

Deren Sohn: † Leopold Josef Anton Lorenz Ignaz (geb. 10. August 1806, † 21. Oktober 1879, Besitzer des [von ihm selbst 1872 gestifteten] Freiherrl. von Haanschen Realfideikommisses, bestehend aus dem Gute Reiteregg bei Graz in Steiermark [nebst 4 Häusern in Graz und 1 desgl. in Wien, welches letztere mit gerichtlicher Bewilligung 1. Mai 1874 verkauft und der Erlös in Papieren angelegt worden ist], niederösterr. Herr und Landstand, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.). Dessen Witwe:

Rosalie geb. Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 26. Februar 1818, verm. 10. Juni 1847. [Graz.]

Dessen Adoptivsohn und Neffe.

Ernst Freiherr von Haan, geb. 17. Oktober 1851 (s. oben).

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Frhr. 8. Mai (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 15. Juni) 1854. — Geschichtl. Notiz und über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 332.]

Friedrich Franz Freiherr von Haan, geb. 24. Februar 1838 (des 17. September 1868 † Frhrn Ludwig, K. K. Ministerialrats im Justizministerium, Sohn), niederösterr. Landstand, Adjunkt beim K. K. Landesgericht zu Wien.

Geschwister.

1. Wilhelm Josef, geb. 14. März 1845, K. K. Ministerialsekretär im Justizministerium, verm. 29. März 1869 mit
Malwine geb. Freiin von Buschmann, geb. 7. März 1844.
Kinder: 1) Ludwig Gotthard Carl Wilhelm, geb. 19. April 1870.
2) Gotthard Ludwig Carl Wilhelm, geb. 29. Dezember 1872.
3) Malwine Maria Caroline Antonia, geb. 20. Mai 1876.
4) Hugo Carl Wilhelm Viktor, geb. 13. Dezember 1885.
2. Antonia Josepha, geb. 5. Mai 1847, verm. 7. Juni 1875 zu Wien mit Josef Frhrn von Doblhoff-Dier.
3. Anna Maria, geb. 26. Juni 1848, Ehrenstiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
4. Carl Josef, geb. 1. August 1849, K. K. Leutnant im niederösterr. Landwehrbataillon St. Pölten Nr. 3 und Offizial im K. K. Ministerium des Äußern.

5. Franzisca Xaveria, geb. 16. November 1851, verm. 23. September 1873 mit Victor Frhrn von Tinti, K. K. Kämmerer ꝛc.; Witwe 7. September 1884.
6. Victor Josef, geb. 28. Februar 1853, verm. 1883 mit
Maria geb. Rzehak.

Haan (von Haanendahl)*).

[Katholisch. — Österreich. — Die Abstammung dieser Familie von der altritterlichen holländischen Familie de Haan ward vom K. K. Oberstkämmereiamt s. d. Schönbrunn 15. September 1816 bestätigt; österr. Adel mit dem Prädikat „Edle von Haanendahl" 6. (Ausfertigung des Diploms 19.) September 1802, österr. Frhr. d. d. Wien 9. Mai 1807, aufgenommen in den niederösterr. Herrenstand 13. November 1807. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 310.]

Josef Friedrich Freiherr von Haan, geb. 23. Januar 1804 (des 1. April 1834 † Frhrn Josef Friedrich, Besitzers der Herrschaften Dornau und Frauenhof in Niederösterreich, Sohn), Landstand in Niederösterreich, K. K. Hofrat a. D., verm. 6. Mai 1837 mit Leopoldine (geb. 6. November 1810, † 24. März 1879), des † Carl Xaver Pius Josef de Chimani, Dr. jur., und der † Franzisca geb. Edlen von Fillenbaum Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Josef Friedrich, geb. 9. Februar 1838, K. K. Linienschiffskapitän.
2. Ernst Emanuel, geb. 4. Juni 1839, K. K. Generalkonsul und Leiter des österr.-ungar. Konsulats in Konstantinopel, verm. 17. Juni 1876 zu Graz mit
Julie geb. Gräfin Batthyány, geb. 14. Juni 1853.
Tochter: Helene, geb. 1. November 1877.
3. Eugen, geb. 28. November 1842, K. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, auch Rittmeister in der galizischen Landwehrulanen-Eskadron Nr. 5.
4. Carl Maria, geb. 12. September 1847, K. K. Rittmeister a. D.

*) Das Prädikat „von Haanendahl" wird nicht mehr von der Familie geführt.

Haber von Linsberg, s. Jahrg. 1886, S. 349.

Habermann, s. Jahrg. 1886, S. 349.

Habermann von Haberfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Galizischer Adel mit dem Prädikat „Edler von Haberfeld" 8. April 1802. österr. Frhr. 15. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 245.]

† Josef Freiherr Habermann von Haberfeld (geb. 10. Februar 1806 zu Lemberg, † 19. Dezember 1880 zu Linz [des 11. September 1838 † Johann Habermann von Haberfeld, Gutsbesitzers in Galizien, K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn)], K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 39. Infanterieregiments). **Dessen Witwe:**

Ottilie Elisabeth geb. von Pann, geb. auf dem damaligen väterlichen Gut Thal bei Graz in Steiermark, verm. 8. April 1854 zu Szamobor in Kroatien.

Dessen Tochter: Stefanie Ludovica Katharina Amalia Maria, geb. 12. August 1858 zu Mailand.

Habitzheim, s. Jahrg. 1886, S. 350.

Hacke.

[Katholisch. — Österreich. — Ein uraltes thüringisches Geschlecht (Stammhaus Pfüffel, das heutige Hackpfüffel, bei Sondershausen); kurpfälz. Frhr. d. d. Düsseldorf 20. September 1692 (s. Jahrg. 1877, S. 313), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 5. Januar 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 173.]

Carl Maria Ferdinand Freiherr von Hacke, geb. 13. Oktober 1837.

Bruder.

Friedrich Carl Ludmilla, geb. 12. April 1839, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 20. Oktober 1877 zu Berlin mit

Alwine Sofie geb. Arnim, verwitweter von Gusnar, geb. 14. Dezember 1843 zu Berlin. [Berlin.]

Tochter: Ferdinandine Sofie Alwine Friederike, geb. 2. September 1878 zu Berlin.

Mutter.

Ferdinandine geb. Freiin Zobel von Giebelstadt, geb. 7. Mai 1812, verm. 7. Januar 1837 mit dem Frhrn Carl (geb. 23. Januar 1805), K. K. Kämmerer, Oberstleutnant und Adjutanten Sr. Maj. des Kaisers Ferdinand; Witwe 26. Juli 1849. [Wien.]

Vatersgeschwister.

1. † Philipp August Franz Sittig (geb. 11. Mai 1806, † 21. Juli 1868, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 1. Juli 1832 mit

Lucia Paolina Angelica geb. nobile de Londonio [geb. 13. Dezember 1812, † 1. März 1874 zu Wien]).
Deren Söhne: 1) Carl Anton Sittig, geb. 17. März 1833, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.
2) Rudolf Johann Sittig, geb. 29. November 1850.

2. Auguste Elisabeth Maria Franzisca, geb. 17. Oktober 1807 zu Mannheim, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 26. Juli 1826 zu Bamberg mit Ferdinand Frhrn von Hutten zum Stolzenberg, Grhzgl. toskan. Kammerherrn, Kön. bayr. Rittmeister à la suite; Witwe 23. März 1857. [Würzburg.]
3. Anna, geb. 4. November 1809, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 21. April 1830 mit Friedrich Franz Frhrn Gemmingen von Massenbach, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat zu Aschaffenburg; Witwe 6. April 1849. [Würzburg.]

Hackelberg-Landau, s. Jahrg. 1886, S. 350.

Hadeln.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Friesischer Uradel. — Frhr. (im vormal. Hzgt. Nassau) 1. September 1839. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 310; geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1864, S. 315.]

Heinrich Helmuth Detlev Freiherr von Hadeln, geb. 13. April 1865 (katholisch), des 19. August 1870 † Frhrn Moritz, Kön. preuß. Hauptmanns von der rhein. Artilleriebrigade Nr. 8 ꝛc., Sohn), Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. badischen Dragonerregiment Nr. 21.

Vatersgeschwister.

1. Marie Johanna Walburgis, geb. 20. August 1823 (katholisch), Stiftsdame des Klosters Schaaken im Waldeckischen, vormal. Hofdame J. K. H. der Herzogin Eugen von Württemberg. [Wiesbaden.]
2. Emma Franzisca Walburgis, geb. 25. Februar 1827, verm. 27. Juli 1855 mit Dr. phil. Julius Weeren, Professor an der technischen Hochschule zu Berlin.
3. Cornelie Wilhelmine Angele Walburgis, geb. 2. Februar 1831, verm. 26. September 1856 mit Feodor Frhrn von Herzberg, Hzgl. nass. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. [Wiesbaden.]
4. Franzisca Pauline Walburgis, geb. 2. Oktober 1833 (katholisch), verm. 27. Januar 1875 zu Wiesbaden mit Friedrich Emil Elidor Jonkheer von Testa, Kön. niederländ. Generalkonsul zu Tunis und Tripolis. [Tripolis.]
5. Heinrich Friedrich Detlev, geb. 11. Februar 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Fürstl. waldeck. und Grhzgl. sächs. Kammerherr, Hofmarschall Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Sachsen-Weimar-

Eisenach, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 7. März 1869 auf Schönweide in Holstein mit
Ida geb. Freiin von Hollen, geb. 23. Juli 1848.
Kinder: 1) Sofie Julie Cornelie, geb. 23. Dezember 1869 zu Treuenbrietzen.
2) Heinrich Friedrich Moritz Detlev, geb. 21. Februar 1871 ebendaselbst.
3) Cornelie Luise Georgine Emilie, geb. 29. Mai 1872 ebendas.
4) Marie Margarethe Gustave, geb. 25. August 1873 zu Arolsen.
5) Carl Moritz Wilhelm, geb. 7. Dezember 1876 ebendaselbst.
6) Detlev Moritz Georg Heinrich Wilhelm, geb. 26. Mai 1878 ebendaselbst.
7) Leopold Georg Albrecht Ludwig, geb. 28. Dezbr. 1881 ebendas.
8) Fritz Werner Oskar Johannes, geb. 14. Mai 1885 zu Weimar.
6. Friedrich Heinrich, geb. 11. Februar 1837, Zwillingsbruder des Obigen, Hütten-Ingenieur, verm. 27. Oktober 1867 mit
Nancy, geb. 2. April 1847, des Gutsbesitzers Friedrich Fontaine auf Wülfel Tochter. [Hannover.]
Kinder: 1) Ottilie Marie, geb. 27. Juli 1868.
2) Moritz Heinrich, geb. 30. August 1872.

Hafenbrädl, s. Jahrg. 1886, S. 351.

Haimberger.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 295.]

Johann Freiherr von Haimberger, geb. 11. Mai 1836 (des 5. August 1865 † Frhrn Anton, K. K. GRats und Reichsrats a. D., Sohn), Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat für den österr. Oberlandesgerichtssprengel, verm. 18. Januar 1876 zu Wien mit
Friederike geb. Edlen von Janda, geb. 24. Dezember 1854 zu Klosterbruck. [Wien.]
Kinder: 1. Johanna, geb. 17. Dezember 1876.
2. Friedrich, geb. 10. September 1878.
3. Marie, geb. 19. Dezember 1879.
4. Carl, geb. 17. Mai 1881.
5. Paul, geb. 29. Juni 1882.

Schwestern.

1. Antonie, geb. 29. Dezember 1830, verm. 3. Juni 1850 mit Anton Rotschek, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Krakau.
2. Pauline, geb. 28. September 1832, verm. 27. April 1857 mit Richard Zawadzki, K. K. Gerichtspräsidenten zu Tarnow in Galizien.
3. Julie, geb. 8. Mai 1834.

Halbhuber von Feſtwill, ſ. Jahrg. 1886, S. 353.

Halkett.

[Lutheriſch. — Preußen (Provinz Hannover). — Schottiſcher Baronet 1697, hannov. Frhr. 18. Juni 1862. — Beſchreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1865, S. 365, geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1864, S. X.]

Hugh Colin Guſtav Georg Freiherr von Halkett, geb. 15. April 1861.

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Emily Mary Georgina Caroline, geb. 1. März 1864.
2. Nora Lucie Bertha Theodore, geb. 10. Mai 1866.
3. Colin James Rudolf, geb. 22. November 1867.

b) aus zweiter Ehe:

4. James Colin Bodo Ernſt, geb. 19. November 1873.
5. Margaret Bertha Thereſe Georgine, geb. 1874.

Stiefmutter.

Bertha Alexandrine Charlotte, geb. 14. Auguſt 1834, des † Ernſt Auguſt von Lenthe, Kön. hannov. Staatsminiſters, außerordentl. Geſandten und bevollm. Miniſters am vormal. Deutſchen Bundestage, und der Dorothee geb. von Stockhauſen a. d. H. Imbſen Tochter, verm. 23. Mai 1871 mit dem Frhrn Colin (geb. 2. März 1816), vormal. Kön. hannov. Oberſt (war vermählt in erſter Ehe 3. Juli 1860 zu Verden mit Sofie geb. von Schwanewede [geb. 22. Februar 1843, † 26. Dezember 1869 zu Celle]); Witwe 22. Februar 1879. [Celle in der Provinz Hannover.]

Vatersgeſchwiſter.

1. † Frederick (geb. 2. Juni 1812, † 14. Oktober 1840 in Kanada, Kapitän der Kön. großbrit. Garde und Oberſt in Kanada). **Deſſen Witwe:**

Elisabeth-Margaret geb. Moodie, geb. 26. Juli 1813.
Deſſen Tochter: Emily Iſabella, geb. 10. Mai 1839, verm. mit T. Bradshav, Esq.

2. Georgine, geb. 17. Mai 1817, verm. 17. September 1849 mit Wilhelm Auguſt Frhrn von Reitzenſtein a. d. H. Conradsreuth, Kön. hannov. Oberſt, extraord. Flügeladjutanten Sr. M. des Königs und außerordentl. Geſandten und bevollm. Miniſter am Kön. preuß. und Kön. ſächſ. Hofe; Witwe 6. Dezember 1864.
3. Emily Alice, geb. 25. Februar 1819, verm. 6. September 1841 mit Bridges Taylor, Esq.
4. † James (geb. 21. Mai 1822, † 23. Oktober 1870 in Schottland), Kön. großbrit. Oberſt in der Garde). **Deſſen Witwe:**

Margaret geb. Kerr, geb. 11. Mai 1842, verm. 23. Oktober 1858.
Deſſen Töchter: 1) Emily Charlotte, geb. 16. Auguſt 1859.
2) Caroline, geb. 14. März 1862.
3) Margaret Georgina Sara, geb. 22. Juli 1865.

Hallberg zu Broich, s. Jahrg. 1886, S. 353.

Haller von Hallerstein.

[Lutherisch. — Bayern. — Wappenverbesserung d. d. Worms 1. April 1521 (vom Kaiser Carl V.), Namen- und Wappenvereinigung „Haller von Hallerstein" 27. März 1528 (von demselben Kaiser), Reichsfrhr. und bayr Frhr 24. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 3. März 1813 und 23. Oktober 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 234; ältere Genealogie im Jahrg. 1860, S. 296 ff.]

I. Sigismundische Linie.

Johann Sigmund Carl Freiherr Haller von Hallerstein, geb. 7. August 1819 (des 29. November 1839 † Frhrn Johann Sigmund, Kön. bayr. Forstmeisters, Sohn), rechtskundiger Magistratsrat zu Nürnberg, Pfleger der von Hallerschen Heil. Kreuzstiftung, Mitglied des Ausschusses der vormals patrizialischen Familien Nürnbergs, verm. 28. November 1852 mit

Regina Friederike Sofie Caroline geb. Freiin Holzschuher von Harrlach, geb. 19. April 1829.

Töchter: 1. Sofie Marie Caroline Elisabeth, geb. 4. Januar 1858.

2. Flora Cattina Emma Sigismunda, geb. 4. März 1859.

Brüder.

1. Friedrich Christian Sigmund, geb. 16. Oktober 1820, Kön. bayr. Forstrat bei der Regierungsfinanzkammer von Schwaben, verm. I) 5. September 1850 mit Eleonore Christiane Barbara geb. von Niethammer (geb. 4. Dezember 1826, † 5. August 1853); II) 4. Juni 1855 mit

Cattina geb. von Lößl, geb. 9. August 1829.

Söhne 1r Ehe: 1) Julius Carl Maria Emanuel Sigmund, geb. 12. Mai 1852, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite des 4. Feldartillerieregiments, kommand. als Aufsichtsoffizier in der Artillerie- und Ingenieurschule zu München, verm. 16. Oktober 1880 mit

Ida geb. Fraeb, geb. 16. April 1860.

Söhne: (1) Curt Julius Friedrich Carl Anton Sigmund, geb. 23. Juli 1881 zu Augsburg.

(2) Erhard Sigmund Carl Ludwig, geb. 24. Mai 1882 ebendas.

2) Carl Friedrich Emil Adolf Sigmund, geb. 30. Juli 1853, Kön. bayr. Forstamtsassessor zu Münchberg, Forstamts Stadtprozelten, und Leutnant in der Reserve des 3. Feldartillerieregiments.

2. Thomas Christian Carl Sigmund, geb. 1. November 1830, Kön. bayr. Major a. D., verm. I) 8. Oktober 1860 mit Marie Helene Cornelia geb. Freiin Waitz von Eschen (geb. 12. März 1838, † 26. Januar 1868); II) 24. April 1869 mit deren Schwester:

Auguste Luise Emilie geb. Freiin Waitz von Eschen, geb. 15. Juli 1832. [Nürnberg.]

Söhne: a) 1r Ehe: 1) Sigmund August Carl Ulrich, geb. 22. Oktober 1861, Kandidat der Medizin.
2) Maximilian Georg Sigmund, geb. 16. März 1866, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 1. Chev.-leg.-Regiment.
— b) 2r Ehe: 3) Friedrich Ulrich Christian Sigmund, geb. 29. Februar 1872.
4) Ulrich Julius Sigmund, geb. 15. März 1874.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Georg (geb. 24. Oktober 1786, † 1. September 1854, Kön. bayr. Generalmajor und Kommandeur der 6. Infanteriebrigade, verm. 2. November 1814 mit Christiane Elisabeth geb. von Sommerlatt [geb. 6. November 1790, † 17. Januar 1861]).
Deren Kinder: 1) † Amand Friedrich Christian Carl Georg Sigmund (geb. 26. September 1817, † 13. Juni 1844, Kön. bayr. Leutnant a. D.). Dessen Witwe:
Katharina Barbara geb. Domek, geb. 23. September 1807, verm. 26. November 1842. [Baden-Baden.]
Dessen Sohn: Georg Sigmund Anton, geb. 22. August 1843, verm. 6. November 1867 mit
Elisabeth Marie geb. Gillespie, geb. 14. Dezember 1849. [Ypsilanti im Staate Michigan in Nordamerika.]
Kinder: (1) Elisabeth Josefine, geb. 7. April 1869 zu Sandusky im Staate Ohio in Nordamerika.
(2) Emma Johanna, geb. 3. November 1870 ebendaselbst.
(3) Laura Marie, geb. 20. September 1872 ebendaselbst.
(4) Sigmund Georg, geb. 28. Januar 1874 ebendaselbst.
(5) Walfried Sigmund, geb. 19. Oktober 1876 ebendaselbst.
2) Maria Magdalena Anna Ottilie, geb. 10. Dezember 1818, verm. 9. August 1856 mit Georg Jacob Disqué; Witwe 30. Oktober 1880. [Landau in der bayr. Pfalz.]
3) Caroline Charlotte Wilhelmine Eleonore Mathilde, geb. 13. Januar 1823. [Bamberg.]
2. † Gustav Carl Wilhelm Sigmund (geb. 27. Juni 1793, † 8. Januar 1871, Kön. bayr. Revierförster a. D., verm. 11. September 1829 mit Eusebia geb. Heindel [geb. 9. Februar 1806, † gleichfalls 8. Januar 1871])
Deren Kinder: 1) Eleonore Margarethe Eusebia Wilhelmine, geb. 7. April 1831. [Regensburg.]
2) Elisabethe Margarethe Eusebia Caroline, geb. 30. September 1832. [Regensburg.]
3) Friedrich Sigmund Sebastian, geb. 25. Oktober 1833, Kön. bayr. Major und Bataillonskommandeur im 8. Infanterieregiment, verm. 6. Juli 1871 mit
Johanna geb. Holz, geb. 16. Juli 1849.
Töchter: (1) Johanne Regine Caroline, geb. 27. Juli 1872 zu Metz.
(2) Caroline Auguste Ida, geb. 26. April 1877 ebendaselbst.
4) Sigmund Sebastian Eusebius, geb. 18. Mai 1835, Kön. bayr. Förster zu Rückersdorf, verm. I) 21. Mai 1868 mit Babette

Kunigunde Sofie geb. Muschler, geb. 22. November 1846, † 5. August 1878); II) 3. Juni 1879 mit
Elise geb. Thoma, geb. 14. Januar 1850. [Lauf.]
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Eusebia Caroline Marie, geb. 11. Dezember 1868.
(2) Caroline Marie Elisabeth, geb. 15. Juni 1871.
(3) Gustav Christof Sigmund, geb. 25. Juni 1873.
(4) Anna Caroline, geb. 3. August 1878.
— b) 2r Ehe: (5) Charlotte Anna Cäcilie, geb. 29. Januar 1882 zu Lauf.

5) Caroline Margarethe Eusebia Sigismunde, geb. 21. April 1841, verm. 20. September 1875 mit Max Josef Lötz, Bezirkskassenoffizial der Kön. bayr. Verkehrsanstalten zu Ingolstadt.

6) Georg Sigmund, geb. 25. Oktober 1843, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 4. Oktober 1877 mit
Anna geb. Warnberg, geb. 21. Dezember 1842. [Regensburg.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Christof Samuel (geb. 10. Oktober 1761, † 7. Februar 1825, Kön. bayr. Kommunal-Administrator, verm. 13. Mai 1788 mit Susanne Marie Jacobine geb. Freiin Löffelholz von Kolberg [geb. 7. Juli 1764, † 26. Februar 1837]).
Deren Sohn: † Johann Sigmund Samuel (geb. 5. Januar 1794, † 20. Februar 1873, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. I) 24. Juli 1825 mit Luise Amalie geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Regnitzlosa [geb. 17. August 1799, † 14. März 1841]; II) 8. Mai 1842 mit Caroline Amalie Eleonore geb. Freiin von Tröltsch, verwitweter von Oelhafen [geb. 17. Oktober 1812, † 24. April 1872 zu Nürnberg]).
Dessen Töchter 2r Ehe: (1) Amalie Magdalene Eleonore, geb. 23. Juni 1845, verm. 25. Mai 1869 mit Georg Frhrn Kreß von Kressenstein, Rechtsanwalt zu Nürnberg.
(2) Johanna Eleonore Luise, geb. 6. Januar 1847, verm. 30. September 1874 mit Ludwig Frhrn von Welser, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat im Ministerium des Innern.

2. † Johann Georg (geb. 23. April 1773, † 21. August 1852, K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 25. November 1816 mit Elisabeth Ludovica Emanuela geb. Freiin Henninger von Eberg [geb. 24. April 1789, † 5. Februar 1862]).
Deren Kinder: 1) † Johann Georg Sigmund (geb. 26. August 1817, † 26. Juni 1870 zu Menghofen, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. I) 18. Oktober 1852 mit Johanna Luise geb. von Niethammer [geb. 26. September 1828, † 28. April 1857]; II) 6. November 1859 mit Clara geb. von Niethammer [geb. 20. Oktober 1832, † 13. Oktober 1874 zu München], Schwester der Vorigen).
Dessen Töchter: a) 1r Ehe: (1) Friederike Sofie Maria Elisabeth, geb. 22. April 1854. [München.]
(2) Luise Laura Julie Maria, geb. 19. April 1857, verm. 22. Oktober 1877 mit Carl Landmann, Kön. bayr. Hauptmann und Batteriechef im 3. Feldartillerieregiment.

— b) 2r Ehe: (3) Marie Magdalene Amalie Luise Clara, geb. 27. August 1860.

(4) Bertha Gabriele Magdalena Carolina, geb. 11. Februar 1864.

2) Marie Elisabeth Wilhelmine Helene Franzisca, geb. 6. März 1826, verm. 21. August 1852 mit Sigmund Frhrn von Tröltsch, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat a. D. [Augsburg.]

3) Rudolf Johann Aloys Georg, geb. 17. August 1831, vormal. Abteilungsvorstand bei der Kameraldirektion Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Albrecht von Österreich. [Linz in Oberösterreich.]

II. Joachimsche Linie.

Sigmund Christof Joachim Carl, Freiherr Haller von Hallerstein, geb. 15. Februar 1855, verm. 4. Juni 1881 mit

Luise geb. zur Nedden, geb. 12. Juli 1857.

Kinder: 1. Else Sofie Juliane Marie, geb. 3. Mai 1882 auf Zwiebelhof bei Roth in Bayern.

2. Curt Julius Karl Sigmund Joachim, geb. 4. Mai 1883 zu Nürnberg.

Schwestern.

1. Marie Juliane Eleonore Wilhelmine, geb. 8. Februar 1852.
2. Wilhelmine Helene Marie Julie, geb. 22. Mai 1859, verm. 24. Juli 1879 mit Martin Friedrich Brühlmeyer, Kön. bayr. Assessor beim Landbauamt zu Ansbach (geschieden 10. März 1881).

Mutter.

Julie Marie Susanne (geb. Fries, geb. 28. Februar 1829, verm. 24. Juli 1851 mit dem Frhrn Johann Sigmund Christof Joachim (geb. 12. Februar 1820), rechtskundigem Magistratsrat zu Fürth; Witwe 27. Januar 1873. [München.]

Vatersbruder.

Johann Friedrich Carl Christof Joachim, geb. 24. Juni 1821, Zivilarchitekt zu Nürnberg, verm. I) 10. September 1861 mit Marie Susanne geb. Schobert (geb. 17. Juni 1835, † 28. September 1863); II) 18. August 1869 mit

Marie Eleonore Margarethe geb. Sandel, verwitweter Knopf, geb. 3. Dezember 1830.

Des Urgroßvatersbruders, des † Frhrn Carl Joachim [geb. 1. Juli 1733, † 22. Mai 1793), Hzgl. braunschw. Hauptmanns, nachherigen Pflegers zu Gräfenberg, und der † Sofie Amalie Luise geb. von Imhof (geb. 6. Oktober 1739, verm. 20 Mai 1766, † 24. Juli 1788) Sohn und dessen Hinterbliebene:

† Georg Friedrich Christian Carl Joachim (geb. 5. Dezember 1775, † 12. Juni 1829, Kön. preuß. Major a. D., verm. I) 28. November 1803 mit Wilhelmine de Witt [geb. 1. Februar 1774, † 7. Januar 1810]; II) 12. November 1813 mit Florentine geb. Heinrich, verwitweter Wensche (geschieden 1819, † 1851]; III) 1823 mit Friederike geb. Schmid, verwitweter von Röbel [geb. 1788, † 23. März 1870]). Dessen Söhne 2r Ehe: 1) † Alexander Friedrich Carl Joachim Leberecht (geb. 15. April 1815, † 19. Januar 1874 zu Fürstenwalde,

Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst z. Disp.).
Dessen Witwe:
Adelheid geb. Rohr, geb. 3. Mai 1807, verm. 22. September 1837. [Berlin.]
2) Theodor Friedrich Carl Joachim Lebrecht, geb. 3. Juni 1820, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 3. September 1850 mit
Josepha Victoria Thecla geb. von Czapska, geb. 29. Juni 1828. [Berlin.]
Töchter: (1) Clara Cornelie, geb. 12. Juni 1851 zu Bromberg.
(2) Ella (Elisabeth) Adelheid Josefine Theodore, geb. 29. Januar 1855 zu Berlin, verm. 8. März 1881 ebendaselbst mit Wolfgang Grafen Blücher von Finken, Kön. preuß. Leutnant à la suite des Garde-Kurassierregiments.

Hammer von Nemesbány, s. Jahrg. 1886, S. 354.

Hammer-Purgstall.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 8. Februar 1791, österr. Ritter d. d. Wien 14. Februar 1825, österr. Frhr. mit Vereinigung von Namen und Wappen der erloschenen Grafen von Purgstall d. d. Wien 11. März 1836, Oberst-Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark 20. September 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1819, S. 179.]

Heinrich Freiherr von Hammer-Purgstall, geb. 8. September 1852 zu Theresienstadt, Herr des Fideikommißgutes Hainfeld (488 Joch) bei Feldbach in Steiermark, Oberst-Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark, K. K. Bezirkskommissar und Leiter des Präsidialbüreaus der Statthalterei in Steiermark, auch Leutnant in der Reserve bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5. [Schloß Hainfeld.]

Geschwister.

1. Isabella Maria, geb. 2. August 1851 zu Pilsen, verm. 6. April 1874 auf Hainfeld mit dem K. K. Linienschiffsleutnant Carl Köppel.
2. Arthur Wilhelm Franz Josef, geb. 2. April 1855 zu Graz, K. K. Linienschiffsfähnrich im Reservestand des Seeoffizierkorps, verm. 9. Januar 1881 zu Graz mit
Gisela geb. Gräfin Vetter von der Lilie, geb. 21. Juli 1860. [Schloß Hainfeld.]
Kinder: 1) Josefine Rudolfine Maria Gisela Ferdinandine, geb. 6. Oktober 1881 zu Oberdöbling bei Wien.
2) Heinrich Arthur Carl Josef Maria, geb. 21. Dezember 1884 auf Schloß Hainfeld.
3. Helene, geb. 30. August 1857 auf Hainfeld.
4. Ottocar, geb. 6. Oktober 1860 auf Hainfeld, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland Nr. 5.

Mutter.

Caroline geb. Lassovich, geb. 2. Oktober 1827, verm. 15. Februar 1847 mit dem Frhrn Carl auf Hainfeld (geb. 20. April 1817), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 12. Februar 1879. [Schloß Hainfeld.]

Vatersschwester.

Eveline, geb. 14. Januar 1824, verm. 18. November 1848 mit Adolf Maximilian von Bernd, K. K. Rittmeister a. D.

Hammerstein, s. Jahrg. 1886, S. 354.

Handel (auch Handel-Mazzetti).

[Katholisch. — Österreich und Bayern.]

A. In Österreich.

[Österr. Adel d. d. Wien 3. Juni 1808, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Mai 1819, aufgenommen in das oberösterr. Herrenstandskonsortium 14. April 1828, Namenvereinigung „Handel-Mazzetti" d. d. Wien 28. April 1849 (s. Jahrg. 1873, S. 225). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 154.]

Friedrich Freiherr von Handel, geb. 16. März 1836 (des 26. September 1873 † Frhrn Anton, K. K. Statthaltereirats und Kreishauptmanns a. D., Sohn), K. K. Oberstleutnant bei Frhr von Philippovič Infanterieregiment Nr. 35, verm. 29. April 1867 mit
Fanny geb. Gräfin von Saint-Julien, geb. 12. September 1842.
Töchter: 1. Sofie, geb. 6. September 1869.
2. Maria-Anna Friederike Franzisca Leontine, geb. 28. Juni 1873.

Schwestern.

1. Anna, geb. 17. September 1834, K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol.
2. Therese, geb. 13. Januar 1843.

Vatersgeschwister.

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Julie Friederica geb. Freiin von Preen (geb. 26 Dezember 1782, verm. 6. Januar 1802, † 8. September 1806):

1. † Ludwig, geb. 26. Februar 1804, † 30. März 1864, Besitzer des landtäfl. Gutes Hueb bei Ried in Oberösterreich, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 10. April 1836 mit Anna geb. Freiin Mazzetti von Roccanova [geb. 2. Januar 1813, † 1845]; II) mit Carlotta geb. von Benvenuti [† 1848]; III) 22. Januar 1863 mit Marie geb. Lasser von Zollheim [geb. 24. Dezbr. 1837, † 17. März 1872]).
Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelm Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 23. August 1838, K. K. Hafenkapitän zu Pola, verm. 29. Mai 1869 zu Triest mit

Carolina geb. Freiin von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, geb. 2. Februar 1840.
Sohn: Ernst Carl, geb. 10. Juni 1870.
2) Julie, geb. 15. Juni 1842.
3) Victor Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 26. November 1844, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Frhr Dahlen von Orlaburg Nr. 7 und Kommandant der Infanterie-Kadettenschule zu Hermannstadt.

2. Heinrich, geb. 6. Januar 1806, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, auch Inhaber des 10. Infanterieregiments, verm. 26. Dezember 1835 mit Caroline geb. Freiin Mazzetti von Roccanova (geb. 7. August 1814, † 24. Januar 1876), leibl. Schwester seiner † Schwägerin. [Wien.]
Kinder: 1) Gustav Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 19. Dezember 1836, K. K. Major a. D., verm. 10. Februar 1866 mit
Franzisca geb. Freiin Halbhuber von Festwill, geb. 23. Januar 1844. [Wien.]
Söhne: (1) Arthur, geb. 2. Juni 1867.
(2) Alfons, geb. 19. März 1869.
(3) Rudolf Eduard, geb. 1. Mai 1875.
(4) Eugen, geb. 28. Juni 1876.
2) Eduard Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 26. Januar 1838, K. K. Generalmajor und Kommandant der 15. Infanteriebrigade zu Innsbruck, verm. 1. Mai 1881 zu Wien mit
Friederica geb. Marchesa de Mauro, geb. 26. März 1853 zu Florenz.
Söhne: (1) Heinrich Rafael Eduard, geb. 19. Februar 1882.
(2) Hermann, } Zwillingsbrüder, geb. 7. Juni 1883.
(3) Friedrich, }
(4) Eduard Franz, geb. 19. Januar 1885 zu Innsbruck.
3) † Heinrich Freiherr von Handel-Mazzetti (geb. 30. Juni 1839, † 17. September 1870, K. K. Hauptmann bei Frhr Maroičić Infanterieregiment Nr. 7). Dessen Witwe:
Irene, geb. 6. April 1844, des Laurenz Adam Csergheö de Nemes-Tacskánd und der Wilhelmine geb. Ebeling Edlen von Dünkirchen Tochter, verm. 26. Dezember 1868. [Wien.]
Dessen Töchter: (1) Elvira, geb. 1. November 1869.
(2) Enrica, geb. 10. Januar 1871.
4) Ludovica, geb. 4. Januar 1845.
5) Lucia, geb. 8. April 1850.
6) Anton Albert Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 14. Mai 1852, K. K. Landesgerichtsadjunkt zu Wien.
7) Victoria, geb. 13. September 1857.

b) aus zweiter Ehe mit Philippine geb. Gräfin Berchem zu Nieder-Traubling (geb. 10. Mai 1790, verm. 29. Januar 1809, † 18. Mai 1823):

3. † Maximilian Josef (geb. 6. Dezember 1809, † 12. März 1885, Herr der Dominikalgüter Hagenau und Pogenhofen in Oberösterreich,

K. K. Wirkl. GRat und vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Stuttgart). **Dessen Witwe:**

Emma geb. Gräfin von Fries, geb. 8. Juni 1837, Besitzerin des landtäfl. Gutes Erlakloster in Niederösterreich, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 4. Februar 1856 zu Wien. [Schloß Hagenau bei Braunau in Oberösterreich.]

Dessen Töchter: 1) Marie Immaculata, geb. 15. Februar 1857, verm. 16. Juli 1879 auf Schloß Hagenau mit Franz Grafen von Beroldingen, Kön. württemberg. Kammerherrn.

2) Flora, geb. 4. August 1858, verm. 8. September 1881 auf Schloß Hagenau mit ihrem Kousin Anton Frhrn von Handel (s. unten).

3) Paula, geb. 6. August 1863, verm. 12. November 1883 auf Schloß Hagenau mit Carl Grafen von Coudenhove, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

4. Sigmund Eduard, geb. 25. März 1812, K. K. Statthaltereirat a. D., verm. 21. August 1855 mit

Amalie geb. Gräfin von Deroy, geb. 23. Februar 1836. [Linz.]

Söhne: 1) Anton Philipp, geb. 24. Februar 1857, verm. 8. September 1881 auf Schloß Hagenau mit seiner Kousine:

Flora geb. Freiin von Handel, geb. 4. August 1858 (s. oben).

Töchter: (1) Margaretha Maria, geb. 12. Januar 1883.

(2) Maria Clotilde, geb. 19. April 1885.

2) Erasmus Sigmund Hugo, geb. 1. Juni 1860, K. K. Bezirkskommissar bei Bezirkshauptmannschaft zu Pitrino in Istrien.

5. Ludovica Johanna, geb. 24. September 1816.

6. † Rudolf Heinrich Franz Max Josef (geb. 1. August 1821, † 17. September 1879, Präsident des K. K. Landesgerichts zu Linz. **Dessen Witwe:**

Clotilde geb. Gräfin von Berchem, geb. 19. Februar 1835 zu Linz, verm. 25. Mai 1857 auf Piesing. [Linz in Oberösterreich.]

c) aus dritter Ehe mit Therese geb. Gräfin von Armansperg (s. unten):

7. Marie, geb. 28. Septbr. 1827, verm. 20. Mai 1858 mit Rudolf Kink, K. K. Statthaltereirat zu Triest; Witwe 20. August 1864. (Ward nach dem Ableben ihres Gemahls als Witwe Kink mit ihren Töchtern am 19. April (Diplom 11. August) 1866 in den österreichischen Ritterstand erhoben.)

8. Bettina (Elisabeth), geb. 9. September 1834, verm. 4. Mai 1857 auf Hagenau mit Felix Frhrn von Ow, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat zu Regensburg; Witwe 8. Februar 1869. [Regensburg.]

9. Franz, geb. 19. September 1837, Gutsbesitzer auf Veste Albmegg in Oberösterreich, verm. 24. Februar 1870 zu Frankfurt a. M. mit

Maria geb. von Guaita, geb. 29. Januar 1844. [Albmegg in Oberösterreich.]

Kinder: 1) Carl Maximilian Anton Franz, geb. 23. Januar 1871 zu Frankfurt a. M.

2) Maximilian Josef Erasmus, geb. 14. Mai 1872 auf Albmegg.

3) Elisabeth Gertrudis Ludovica Maria Theresia, geb. 12. April 1874 ebendaselbst.
4) Maria Ludovica, } Zwillinge, geb. 6. Januar 1877
5) Rudolf Erasmus Franz, } ebendaselbst.

Stiefgroßmutter.

Therese, geb. Gräfin von Armansperg, geb. 10. August 1803, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 26. Juli 1824 mit dem Frhrn Paul Anton (geb. 23. Juli 1776), K. K. Hofrat, Ministerresidenten ꝛc.; Witwe 12. Mai 1847.

B. In Bayern.

[Eingetragen im Königr. Bayern bei der Adelsklasse 17. März 1813 (für Sebastian Heinrich Josef von Handel, † 16. Februar 1829 als Kön. bayr. Generalleutnant ꝛc, s. Jahrg. 1868, S. 308, nachdem sein Adelstand bis auf seinen Urgroßvater Peter, 1665, Hofratssekretär zu Mergentheim, nachher Amtmann zu Neckarsulm, zurückerprobt worden ist); bayr. Frhr. 11. (immatrikuliert 29.) Oktober 1866. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 325, über die ältere Genealogie und nähere Abstammung s. Jahrg. 1868, S. 308.]

Norbert Maria Freiherr von Handel, geb. 7. Juni 1834 zu München, verm. daselbst 2. Mai 1870 mit Marie geb. Freiin Karg von Bebenburg (geb. 9. Februar 1837, † 4. Februar 1886).

Sohn: Franz Mainhard Maria, geb. 4. Februar 1871.

Bruder.

Mainhard Maria, geb. 4. August 1836 zu München, Kön. bayr. Kämmerer.

Hanstein (auch Hanstein-Knorr).

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Sachsen) und Österreich (Steiermark). — Carl Philipp Emil von Hanstein a. d. H. Ershausen-Unterstein († 8. April 1861), Kurfürstl. hess. Staatsminister a. D. (s. unten), erhielt als Senior des Geschlechts für sich und seine Nachkommen d. d. Berlin 31 Januar 1840 vom König Friedrich Wilhelm III. von Preußen die Erlaubnis, den Freiherrentitel zu führen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 279; vgl. auch Jahrg. 1863, S. 356 ff.]

Edmund Ludwig Freiherr von Hanstein, geb. 17. November 1808 (des 11. Februar 1772 geb. und 8. April 1861 † Frhrn Carl, Kurfürstl. hess. Staatsministers a. D., Sohn), Senior der Gesamtfamilie, Erbherr auf Rothenbach im Kreise Heiligenstadt, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. I) 6. April 1842 mit Anna geb. von Hanstein a. d. H. Unterstein-Wahlhausen (geb. 29. Februar 1820, † 5. Dezbr. 1842); II) 3. November 1844 mit

Auguste geb. Vitzthum von Eggersberg, geb. 3. April 1819. [Rothenbach bei Arenshausen.]

Kinder 2r Ehe: 1. Carlo Friedrich Alexander, geb. 30. Oktober 1845, Besitzer des Rittergutes Unterstein im Kreise Heiligenstadt der Provinz

Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im mecklenburg. Jägerbataillon Nr. 14, verm. 17. September 1873 auf Neu-Kieköhr mit

Elisabeth, geb. 26. Juni 1853, des † Carl Hillmann, Gutsbesitzers auf Kätwin, ältester Tochter.

Kinder: 1) Dittmar Albert Edmund August Friedrich Franz, geb. 5. September 1875 zu Rostock.

2) Carola Anna Auguste Wilhelmine, geb. 24. September 1877 zu Schwerin.

3) Thilo Franz Adalbert, geb. 23. Juni 1880 ebendaselbst.

2. Mimi (Wilhelmine) Erna, geb. 2. November 1848, verm. 30. Dezember 1873 auf Rothenbach mit Robert Grafen Hue de Grais, Kön. preuß. Polizeipräsidenten zu Stettin.
3. Max Emil, geb. 18. Juli 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.
4. Ida, geb. 30. Oktober 1852.
5. Thilo, geb. 15. Oktober 1857, Kön. preuß. Leutnant im 1. bad. Leibgrenadierregiment Nr. 109.

Geschwister.

1. † Wilhelm Ludwig August Freiherr von Hanstein-Knorr (geb. 23. August 1803, † 28. April 1878; nahm mit landesherrl. Konsens für sich und seine Nachkommen Namen und Wappen des im Mannesstamme erloschenen altadligen Geschlechts seines Schwiegervaters an, Senior des ganzen Geschlechts, Erbherr auf Unterstein im Kreise Heiligenstadt, vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherr, Staatsrat und Obersteuerdirektor, verm. 3. Juni 1838 mit Emma [geb. 14. Oktober 1807, † 22. April 1876 zu Kassel], des 19. Januar 1847 † Sittig von Knorr auf Sollstedt und Breitenbich, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., des Letzten seines Stammes, und der † Friederike geb. von Laure älterer Tochter und Miterbin, Erbfrau auf dem Rittergute Sollstedt.

Deren Töchter: 1) Sitta, geb 29. Juli 1839, verm. 22. April 1867 zu Kassel mit Jonas Elias Gottlieb von Rosen, Kön. dän. Kammerjunker, Kön. preuß. Landrat des Kreises Hadersleben; Witwe 24. April 1881.

2) Clara Maria, geb. 3. Oktober 1846, verm. 6. Juli 1873 auf Unterstein mit Rudolf von Bünau, Besitzer des Rittergutes Groß-Vorbeck im Kreise Kolberg, Kön. preuß. Regierungsrat zu Stettin.

2. Mathilde, geb. 18. Mai 1805.
3. Emma, geb. 8. September 1810, verm 10. Mai 1830 mit Adolf von Wurmb; Witwe 15. Juni 1840. [Kassel.]
4. † Wilhelm Otto (geb. 26. August 1817, † 9. September 1874 auf Wildon, Besitzer des Gutes Wildon bei Graz in Steiermark, K. K. Oberstleutnant a. D.) **Dessen Witwe:**

Bertha geb. von Weissenburg, geb. 25. September 1832, verm. 25. September 1851. [Graz.]

Dessen Söhne: 1) Wilhelm, geb. 7. Juli 1852, verm. 18. März 1875 zu Treviso mit.

Giulietta geb. Gräfin Gritti, geb. 2. Juli 1851 (katholisch).

Kinder: (1) Maximilian, geb. 8. Juni 1877 auf Wildon.

(2) Heinrich Mathilde Wilhelm, geb. 6. Juni 1878 ebendaselbst.
(3) Carl Wilhelm, geb. 13. Oktober 1879 ebendaselbst.
(4) Maria Alexander, geb. 6. Mai 1882 ebendaselbst.
2) Carl Josef, geb. 18. August 1864.

5. † Adalbert Carl Maria (geb. 5. Juli 1820, † 6. Januar 1871, Erbherr auf Unterstein, Bornhagen-Steinhof und Rothenbach, Kön. preuß. Oberstleutnant und Bataillonskommandeur im Leibgrenadier- [1. brandenburg.] Regiment Nr. 8). Dessen Witwe:
Ottilie, geb. 26. Dezember 1840, des Dietrich von Pressentin auf Camin und der 15. April 1871 zu Frankfurt a. d. O. † Ottilie geb. von Stumpfeldt Tochter, verm. 13. August 1860.
Dessen Kinder: 1) Margarethe, geb. 14. Juli 1861 zu Polnisch-Lissa.
2) Ottilie, geb. 12. Februar 1863 ebendaselbst.
3) Hedwig, geb. 8. Januar 1865 auf Camin.
4) Ida, geb. 1. April 1868 zu Küstrin.
5) August, geb. 2. August 1869 zu Frankfurt a. d. O.

6. Maria Cäcilie Natalie Caroline, geb. 20. September 1821, verm. 3. Juni 1852 mit Wilhelm Frhrn von Wintzingerode-Knorr auf Wehnda, Kön. preuß. Kammerherrn und Landrat a. D.; Witwe 5. November 1876.

Hardt von Woellenstein.

[Katholisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Woellenstein" d. d. Wien 25. November 1762, aufgenommen unter den ritterschaftlichen Adel des Donaukreises 26. März 1833, württemberg. Frhr. 11. November 1843. — Besitz in Württemberg: ein Anteil an den ritterschaftlichen Besitzungen zu Balzheim, Oberamts Laupheim im Donaukreis. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 289, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 312.]

Constantin Ernst August Carl Franz Victor Freiherr Hardt von Woellenstein, geb. 26. April 1837 (des 12. Mai 1862 † Frhrn Victor Romuald Heinrich, Kön. württemb. Kammerherrn und Majors im Ehren-Invalidenkorps, Sohn), Kön. württemberg. Major a. D.

Schwester.

Louise Elisabethe Adolfine, geb. 2. September 1825, verm. 1848 mit John Turing-Ferrier, Esq., Kön. württemb. Leutnant a. D.

Härdtl.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 5. September 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1875, S. 277.]

Carl Freiherr von Härdtl, geb. 6. August 1817 zu Prag (des 7. Oktober 1863 † Frhrn Thomas, jubil. Senatspräsidenten des K. K.

obersten Gerichtshofes zu Wien [s. Jahrg. 1879, S. 317], Sohn, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat, Mitglied des K. K. Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und Präsident der Advokatenkammer zu Wien, verm. 8. Juli 1852 mit

Caroline geb. Freiin von Hauser, geb. 30. April 1827 zu Wien. [Wien.]

Kinder: 1. Marie, geb. 8. April 1853, verm. 7. Januar 1875 mit Dr. jur. Hermann Ritter von Feistmantel, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.

2. Heinrich, geb. 10. September 1854, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 31. Januar 1883 zu Wien mit

Anna, geb. 21. Dezember 1863, des Dr. jur. Victor Trotter, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien, und der Rosa geb. Zuschitzki Tochter.

Kinder: 1) Viktor, geb. 13. Dezember 1884.
2) Gabriele, geb. 2. Juli 1886.

3. Hermine, geb. 13. März 1859.
4. Eduard, geb. 10. Juni 1861, Dr. phil.
5. Ludwig, geb. 11. März 1863.
6. Gabriele, geb. 8. Oktober 1864, verm. 7. Januar 1886 zu Wien mit Alfred Frhrn von Feilitzsch, K. K. Leutnant im Husarenregiment Frhr von Koller Nr. 8.
7. Caroline, geb. 28. Januar 1866.
8. Adele, geb. 21. Mai 1867.

Geschwister.

1. † Josef Aloys Adalbert Eduard (geb. 18. April 1821 zu Prag, † 14. Juni 1884, K. K. Statthaltereirat a. D.). Dessen Witwe:

Aloysia Therese Franziska Anna, geb. 4. Dezember 1830 zu Wien, des Vincenz Spurny, K. K. Hofrats, und der Caroline geb. Hasenöhrl Tochter, verm. 17. Februar 1855 zu Wien. [Wien.]

Kinder: 1) † Caroline (geb. 16. August 1856 zu Agram, † 27. Februar 1859 zu Wien).
2) † Edmund (geb. 7. Juni 1858 zu Agram, † daselbst 8. August 1858).

2. August, geb. 9. Mai 1822 zu Prag, Dr. med. und Kön. preuß. Sanitätsrat zu Wildbad-Gastein, verm. 17. November 1857 zu Wien mit

Vilma (Wilhelmine) geb. Hofmann, geb. 9. Februar 1839. [Im Sommer Wildbad-Gastein, im Winter Salzburg.]

Kinder: 1) Guido, geb. 23. Februar 1859.
2) Paula, geb. 18. Juli 1862.
3) Olga, geb. 17. März 1864.
4) Irma, geb. 19. Dezember 1865.
5) Hans, geb. 9. März 1871.

3. Therese, geb. 6. August 1823 zu Prag, verm. 26. Januar 1856 zu Wien mit dem Gutsbesitzer Josef Wimmer auf Schloß Gerasdorf bei Neunkirchen in Niederösterreich; Witwe 28. August 1883.
4. † Rudolf (geb. 2. Dezember 1828 zu Prag, † 4. Juli 1880, Dr. jur., K. K. Hof- und Gerichtsadvokat beim Oberlandesgericht zu Wien). Dessen Witwe:

Veronica geb. Edle von Feyrer, geb. 4. März 1848, verm. 26. Oktober 1872 auf Schloß Haus-am-Bacher.
Dessen Kinder: 1) Carl, geb. 19. November 1873.
2) Rudolf, geb. 23. November 1874.
3) Therese, geb. 13. Juli 1876.

Häring, s. Jahrg. 1886, S. 367.

Harold.

[Katholisch. — Bayern. — Uraltes irisches Adelsgeschlecht, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Oktober 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 246; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1873, S. 258.]

Edgar Freiherr von Harold, geb. 30. Mai 1830 (des 27. November 1860 † Frhrn Adam, Kön. bayr. Kämmerers, Generalleutnants und Generalkommandanten von Nürnberg, Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Major z. Disp. [Berlin.]

Vaters-Neffe und dessen Hinterbliebene.

† August Heinrich (geb. 28. März 1799, † 1. Juni 1862, Kön. bayr. Landrichter, verm. 5. Oktober 1824 mit Therese geb. Gräfin von Reigersberg [geb. 30. Juni 1804, † 25. Juli 1871], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).
Deren Kinder: 1. Adalbert Heinrich Jacob Richard Franz Stefan (geb. 26. Dezember 1830, † 20. November 1884, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat bei der Regierung von Oberbayern). Dessen Witwe:
Emma Margaretha Maria Luise geb. Bastian, geb. 31. Mai 1851, verm. 4. Oktober 1870.
Dessen Töchter: 1) Emmy Luise Therese, geb. 31. Oktober 1871.
2) Theresia Antonie Caroline, geb. 24. Januar 1873.
2. Egbert, geb. 11. März 1838.
3. Maria Antonie Jacobine, geb. 31. Januar 1847.

Harsdorf von Enderndorf, s. Jahrg. 1886, S. 368.

Hartelmüller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 30. Juni 1803. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 247, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 192.]

Hugo Freiherr von Hartelmüller, geb. 3. November 1845 zu Proßnitz in Mähren, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 26. Oktober 1872 mit

Marie, geb. 5. April 1853, des Franz Kollary, Besitzers des Gutes Laschkau in Mähren, Tochter. [Olmütz.]

Bruder.

Erwin, geb. 16. August 1850 zu Littau, K. K. Rittmeister bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12.

Mutter.

Emilie, geb. 23. Oktober 1823, des † Josef Honheiser, K. K. Postmeisters zu Littau in Mähren, Tochter, verm. 16. September 1843 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 3. Juni 1802 zu Graz), K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 27. Februar 1883. [Olmütz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz (geb. 5. Oktober 1804 zu Preßburg, † 5. Januar 1878 zu Wien, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 6. Januar 1839 mit Marie [† 12. Februar 1853], des † Alexander von Milges, K. K. Oberst a. D., Tochter).

Deren Kinder: 1. Irma, geb. 2. August 1840 zu Eperies in Ungarn, verm. 16. Mai 1858 mit Hermann Lill von Lilienbach.

2. August, geb. 30. März 1847 zu Agram.

Hartlieb, s. Jahrg. 1886, S. 370.

Hartlieb von Wallthor.

[Katholisch. — Österreich. — Justus Hartlieben, Doktor der Heilkunde, auch kurmainz. Hofmedikus, erhielt s. d. Wien 17. Oktober 1635 das Palatinat, böhm. Ritter mit dem Inkolat von Böhmen und Mähren 26. April 1723, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Wallthor" d. d. Wien 26. Oktober 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 347.]

Moritz Freiherr Hartlieb von Wallthor, geb. 1821 (des 21. August 1862 † Frhrn Carl, K. K. Feldzeugmeisters a. D. ꝛc., und der 1792 zu Lemberg geb. und 1865 † Friederike geb. Riffer Sohn), vormal. Finanzsekretär bei der Kön. ungar. Finanzbezirksdirektion zu Rosenberg im Preßburger Komitat, verm. 1851 mit

. . . . . ?

Sohn: Moritz, geb. 1852, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Prinz Ludwig von Bayern Nr. 62.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 20. Februar 1822, † 6. März 1881, K. K. Oberstleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Pauline, geb. 29. August 1829, des Carl Edlen von Fölsch, K. K. Hofsekretärs, Tochter, verm. 15. Januar 1853.

Dessen Söhne: 1. Rudolf Carl Friedrich Moritz, geb. 28. November 1854, K. K. Bauadjunkt in Tirol.

2. Carl Friedrich Moritz Paul, geb. 2. Januar 1857, Dr. jur., K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Mürzzuschlag in Steiermark und Leutnant

in der Reserve des Feldartillerieregiments Ritter von Schmarda Nr. 4, verm. 19. Juni 1882 zu Graz mit

Ida Dorothea Creszentia, geb. 20. Februar 1858, des Friedrich Amelung, Büreauchefs der steiermärk. Eskomptbank, und der Ida geb. Edlen von Hartlieb Tochter.

Sohn: Lothar Otto Friedrich Paul Carl, geb. 12. November 1884.

Hartmann.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Ritter 19. November (immatrikuliert 18. Dezember) 1843, bayr. Frhr. 5. Juli (immatrikuliert 10. August) 1871. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 264.]

Hermann Freiherr von Hartmann, geb. 5. Juli 1838 zu München (des 23. Februar 1873 zu Würzburg † Frhrn Jacob, Kön. bayr. Generals der Infanterie ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 5. Chev.-leg.-Regiments, verm. 24. November 1879 mit

Marie Magdalene Leocadie, geb. 19. Juli 1854, des 10. Januar 1858 † Paul von Nimptsch, Besitzer der Rittergüter Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Preuß.-Schlesien, und der Franzisca geb. Gräfin von Hatzfeld-Trachenberg, wiedervermählter Freifrau von Loë, Tochter.

Kinder: 1. Maria Magdalena Franzisca Wilhelmine, geb. 28. Oktober 1880.

2. Jacobea Marie Magdalena Valentine Herminie, geb. 12. Oktober 1882 zu München.

3. Walther Jakob Valentin, geb. 11. November 1885 zu Saargemünd.

Hasselholdt-Stockheim, s. Stockheim.

Haßlinger von Hassingen.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel mit „von" d. d. Preßburg 18. November 1790, Kön. ungar. Donationsurkunde nebst dem ungarischen Indigenat 21. Februar 1806, Prädikat „Hassingen" 9. Mai 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 14. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 331.]

Johann Stefan Leopold Peter Freiherr Haßlinger von Hassingen, geb. 24. Februar 1822 zu Wien, Indigena des Königreichs Ungarn, K. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 29. Mai 1860 mit

Felicie geb. Freiin Vesque von Püttlingen, geb. 26. Mai 1837.

Kinder: 1. Johanna Maria Franzisca Leopoldine, geb. 7. April 1861.

2. Felix Benedict Johann Friedrich, geb. 3. August 1865.

Hauch, s. Jahrg. 1886, S. 371.

Hauer.

[Katholisch. — Österreich, Ungarn und Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Linz 26. August 1732, Reichs- und erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 12. Juni 1733, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 7. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), österr. Frhr. d. d. Wien 20. Dezember 1793, aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Herrenstandes 1. Februar 1817; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 7. Januar 1828 (laut Staatsministerialreskript für Heinrich Josef Jacob Apollinaris Leopold Frhrn von Hauer zu Jüchen bei Fürth) und d. d. 6. April 1830 (für den Bruder Georg Franz Frhrn von Hauer, Kön. preuß. Landrat zu Opladen, Söhne des am 7. Juli 1792 in den Reichsfreiherrenstand erhobenen Ernst Leopold Anton); ungar. Adel 12. Dezember 1833. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Nachrichten über die II. Linie, welche gänzlich erloschen zu sein scheint, im Jahrg. 1876, S. 287, Ergänzung hierzu im Jahrg. 1877, S. 332.]

Leopold Freiherr von Hauer, geb. 26. Januar 1854, K. K. Kämmerer und Rittmeister im Husarenregiment Nr. 11.

Bruder.

Wilhelm, geb. 12. Juni 1855, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im Husarenregiment Nr. 11.

Mutter.

Antonie geb. Gräfin Welser von Welsersheimb, geb. 9. November 1820, K. K. StkrD; verm. 15. Februar 1849 mit dem Frhrn Stefan (geb. 20. März 1811), K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und vormal. Sektionschef im Ministerium des Innern; Witwe 5. März 1877. [Graz.]

Vatersbruder.

Ignaz, geb. 2. Mai 1820, K. K. Major a. D.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Michael († , verm. mit Josefine geb. Baronin von Gabillet [†]). **Deren Tochter:** Josefine, geb. 11. September 1809, verm. 11. September 1833 mit Ludwig Ritter von Polzer; Witwe 14. Juni 1874.
2. † Franz († 13. März 1847, K. K. Hauptmann). **Dessen Witwe:**

Eleonore geb. Freiin von Mattencloit, geb. 10. Juni 1810, verm. 16. Mai 1836.

Hauff, s. Jahrg. 1886, S. 371.

Haulleville.

[Katholisch. — Belgien. — Altadlige lothringische Familie, österr. Frhr. 13. Mai (Diplom d. d. Wien 21. November) 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 353.]

Prosper Carl Alexander Freiherr von Haulleville, geb. 28. Mai 1830 zu Luxemburg, Dr. jur., und vormal. Professor der Rechte an der Universität zu Gent, verm. 4. September 1854 zu Trier mit
Melusine, des † Wilhelm von Plessen-Levetzow und der † Isabelle geb. von Haulleville Tochter. [Brüssel.]
Kinder: 1. Maria Charlotte Ferdinande Isabelle Elisabeth, geb. 26. Mai 1855.
2. Zoë Katharina Charlotte Wilhelmine Celenie, geb. 26. April 1857.
3. Carl Josef Wilhelm Prosper, geb. 21. März 1859.
4. Alfons Pius Stefan, geb. 6. November 1860.
5. Antonie Ernestine Josefine, geb. 10. Juni 1863.
6. Josefe Anna Caroline, geb. 23. März 1867.

Haus von Hausen.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Hausen" d. d. Wien 6. März 1797, liechtenstein. Frhr. d. d. Wien 14. August 1884. — W.: den blauen Schild durchströmt schrägerechts ein gefluteter, grüngewellter natürlicher Fluß, in welchem hintereinander nach aufwärts drei natürliche Hausen (Fische) schwimmen; in der linken Oberecke des Schildes schwebt ein sechsstrahliger goldener Stern und in der rechten Unterecke steht auf grünem Boden eine aus silbernen Quadern erbaute Zinnenburg (Anspielung auf Haus), deren mit einer Thüröffnung versehene Ringmauer von drei Zinnentürmen überhöht ist, von denen der mittlere die beiden andern überragt. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit blaugoldenen Decken trägt zwischen einem offenen blauen Fluge einen auf dem gekrümmten Ellbogen ruhenden geharnischten freien Arm, der mit der rechtsgekehrten Faust ein goldengefaßtes blankes Schwert über sich schwingt.]

Bernhard Josef Haus, Kaiserl. Oberpostverwalter zu Güns in Ungarn (s. unten bei den Großeltern), erhielt vom Kaiser Franz II. laut Diplom d. d. Wien 6. März 1797 mit dem Prädikat „von Hausen" den erbländ.-österreichischen Adelstand. Sein Enkel Carl (geb. 29. September 1823), Fürstl. liechtensteinischer Rat und Landesverweser zu Vaduz, ward von Sr. Durchlaucht dem regierenden Fürsten Johann II. von und zu Liechtenstein laut Diplom d. d. Wien 14. August 1884 in den Freiherrenstand erhoben.

Die beiden Großoheime des Freiherrn Carl waren der im Jahre 1830 zu Palermo † Marquis Kaspar Haus und der 1837 † Ludwig Balthasar Haus (Söhne des 1771 † Fürstl. würzburg. Hof- und Regierungsrats und öffentlichen Lehrers der Rechte Franz Melchior Anton Haus). Balthasar war Erzieher des Kön. neapolitanischen Kronprinzen und hatte vom Kaiser Franz II. laut Diplom d. d. Wien

26. Juli 1802 den Reichs-Frei- und Panierherrenstand mit dem Prädikat „von" und dem Titel „Wohlgeboren" erhalten.

Carl Freiherr Haus von Hausen, geb. 29. September 1823 zu Salzburg, Fürstl. liechtensteinischer Rat und Landesverweser a. D., verm. 11. April 1850 mit

Katharina, geb. 9. März 1830, des 1861 † K. K. niederösterr. Statthaltereirats Wilhelm Beinhauer Tochter. [Innsbruck.]

Tochter: Helene, geb. 24. Juli 1852 zu Wien, verm. 16. August 1870 mit Ignaz Banko, Fürstl. liechtensteinischem Architekt und Hausbesitzer zu Wien.

Eltern.

† Carl Haus von Hausen († 1830 zu Wien), Kaiserl. Rat bei der obersten K. K. Hof-Postverwaltung, verm. mit Katharina geb. ..... (†).

Großeltern.

† Bernhard Josef Haus von Hausen (†), Kaiserl. Oberpostverwalter zu Güns in Ungarn, verm. mit .....

Hausen und Gleichenstorff, s. Jahrg. 1886, S. 372.

Hauser.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 21. September 1850 — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 373.]

Heinrich Freiherr von Hauser, geb. 12. Juli 1800, K. K. Generalmajor a. D., verm. 27. September 1858 zu Gitchinoves mit

Anna geb. Freiin von Risenfels, geb. 12. März 1839. [Wien.]

Kinder: 1. Max, geb. 9. Juli 1860, K. K. Linienschiffsfähnrich.
2. Hertha, geb. 4. Februar 1862.
3. Hans, geb. 20. März 1864.
4. Wulf, geb. 26. September 1875.

Hausmann (Haußman).

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel d. d. Wien 20. November 1577, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1605, Wappenverbesserung d. d. Wien 1. September 1639 (vom Kaiser Ferdinand III.), Reichsfrhr und Wappenvermehrung d. d. Wien 12. November 1675. — Besitz, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 248. Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 405.]

I. Linie, zu Meran.

Carl Arbogast Hausmann zu Stetten, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 13. Juli 1825 (des 6. August

1874 zu Meran † Frhrn Josef Emanuel Sohn), Besitzer des Lehens Trojenstein, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Kämmerer, Oberst in der Reserve und Kommandant des IV. Landesverteidigungsdistrikts von Tirol, verm. 31. August 1858 zu Goertschach bei Laibach mit

Emma geb. Gräfin von Hohenwart zu Gerlachstein, geb. 1. April 1836 zu Wien. [Meran.]

Kinder: 1. Caroline Marie Theresia Emma, geb. 15. August 1859.
2. Anselma Emanuela Luise, geb. 8. Dezember 1863 zu Budweis in Böhmen.
3. Rudolf Andreas, geb. 14. Novbr. 1865 zu Josefstadt in Böhmen.
4. Elsa, geb. 13. September 1867 zu Rokizan in Böhmen.
5. Paula Luise Josefine, geb. 27. April 1872 zu Graz.
6. Gaston Peter Cyriak, geb. 6. Dezember 1875.

Schwestern.

1. Josefine, geb. 19. Juli 1819, K. K. StkrD. und Oberdechantin des K. K. weltlich-adligen Damenstifts zu Innsbruck.
2. Elisabeth, geb. 3. Mai 1821. [Meran.]
3. Marie, geb. 16. August 1829. [Meran.]

II. Linie, zu Bozen und Salurn.

(Abstammend vom Frhrn Franz Carl.)

Anton Hausmann zu Stetten, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 10. August 1816 zu Klobenstein am Ritten (des 11. Dezember 1828 † Frhrn Franz Carl Sohn), Güterbesitzer zu Salurn, verm. 8. März 1859 mit

Therese geb. Sanin, geb. 8. Dezember 1834. [Salurn.]

Kinder: 1. Ulrike, geb. 18. April 1862.
2. Emma, geb. 22. Mai 1864.
3. Hedwig Therese Marie, geb. 18. September 1866.
4. Hermann Franz Wilhelm, geb. 2. Mai 1873.

Geschwister.

1. † Franz (geb. 10. September 1810, † 2. August 1878, Güterbesitzer zu Bozen, verm. I) 24. Mai 1836 mit Theresia geb. von Mayrl [geb. 17. Oktober 1815 zu Bozen, † 28. März 1856 ebendaselbst]).
Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Emilie, geb. 2. Juli 1835, des Johann Plattner, K. K. Landesgerichtsrats a. D., und der 21. März 1861 † Caroline geb. Hörmann Tochter, verm. 1. März 1859 zu Bozen. [Bozen.]
2. † Johann Nepomuk (geb. 16. Mai 1812 zu Bozen, † 11. April 1863 ebendaselbst). Dessen Witwe:
Elisabeth, geb. 14. September 1814 zu Salurn, des † Aloys Kohl, Landesverordneten, Tochter, verm. 5. September 1833. [St. Michael in Eppan.]
Dessen Töchter: 1) Philomena, geb. 1. August 1836 zu Gfrill.
2) Rothburga, geb. 7. Juni 1838 zu Margreid, verm. 22. August 1865 mit Josef Gugler. [Bozen.]
3) Amalie, geb. 16. Dezember 1839 zu Margreid, verm. 19. Mai

1863 zu Bozen mit Bernhard Frhrn Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich, K. K. Major a. D. [Innsbruck.]

4) Maria, geb. 16. Juli 1845 zu Fennberg, verm. 22. August 1871 zu Bozen mit Dr. jur. Johann Jörg, K. K. Gerichtsadjunkten beim Kreisgericht zu Bozen.

3. Eleonora, geb. 30. April 1822, verm. 18. August 1851 mit Johann Ferdinand von Braitenberg zu Zenoburg, K. K. Bezirksrichter zu Hopfgarten in Tirol.

Harthausen, s. Jahrg. 1886, S. 373.

Haymerle, s. Jahrg. 1886, S. 376.

Hayn.

[Evangelisch. — Württemberg. — Thüringischer Uradel, württemberg. Frhr. 6. April (Diplom 28. Mai) 1836 (für den Frhrn Friedrich Heinrich Elias Christian [† 16. Februar 1874] und seine zwei Brüder, s. unten). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 379.]

Carl Ferdinand Freiherr von Hayn, geb. 5. Juli 1818 (des 29. Juli 1863 † Frhrn Christian, Kön. württemb. Oberst a. D., Sohn), Besitzer (in Gemeinschaft mit seinem Bruder Ernst) des Rittergutes Uhenfels, Oberamts Urach in Württemberg, verm. 7. September 1850 mit

Fanny, geb. 4. März 1822, des † Professors der Chemie an der Universität zu Tübingen Christian Gmelin Tochter. [Uhenfels.]

Kinder: 1. Maximilian Heinrich, geb. 27. Juni 1851, Rittmeister und Eskadronschef im 2. Kön. württemb. Dragonerregiment Nr. 26.

2. Helene Sofie, geb. 22. Oktober 1853.

3. Johanna Marie, geb. 7. Oktober 1856.

4. Elisabeth Anna, geb. 12. Oktober 1858.

Bruder.

Wilhelm Friedrich Ernst, geb. 12. Februar 1822, Besitzer des Rittergutes Dambach, Oberamts Ellwangen und Mitbesitzer von Uhenfels, Kön. württemb. Kammerherr und Hofmarschall a. D. [Uhenfels und Stuttgart.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Friedrich Heinrich Elias Christian Freiherr von Hayn zu Geroldseck (geb. 4. November 1787, † 16. Februar 1874, Besitzer des Rittergutes Geroldseck, Kön. württemb. Kammerherr, Major und Kreisforstrat a. D., verm. 8. Oktober 1818 mit Charlotte Henriette Elisabeth Sibylle geb. Freiin von König [geb. 8. August 1791, † 5. Mai 1866]).

Deren Kinder: 1) † Wilhelm Carl Friedrich Freiherr von Hayn

zu Geroldseck (geb. 25. Juni 1819, † 14. Januar 1878, Besitzer des Rittergutes Geroldseck in Württemberg [von dem sich diese Linie schrieb und welches nachher von Sr. M. dem König erkauft wurde], Kön. württemb. Kammerherr). **Dessen Witwe:**

Natalie geb. Freiin von Linden, geb. 18. Dezember 1836, verm. 5. März 1859. [Baldingen bei Nördlingen.]

2) Elise Charlotte Friederike Auguste, geb. 2. Juli 1823, verm. 12. Mai 1857 mit Wilhelm Franz Ludwig Frhrn von Wirsing, Herrn auf Schloß Oßweil im Neckarkreise des Königr. Württemberg; Witwe 9. Dezember 1858. [Winnenden in Württemberg.]

2. † Clemens Ferdinand Freiherr von Hayn (geb. 17. Juni 1793, † 21. Juni 1851, Kön. württemb. Oberst a. D., verm. 24. Januar 1826 mit Emilie [geb. 9. Februar 1799, † 14. Dezember 1885 zu Stuttgart], des Johann Christian Friedrich von Wucherer, Kön. württemb. Legationsrats, und einer geb. Mohl Tochter).

Deren Tochter: Sofie, geb. 19. Juni 1830, verm. 20. April 1854 mit Carl Alfred von Hoff, Kön. württemb. Postrat zu Stuttgart.

Haynau.

[Evangelisch und katholisch. — Frhr. (im vormal. Kurfürstentum Hessen) unter dem Namen „von Haynau", worüber ein besonderes Diplom nicht ausgefertigt wurde; Bestätigung des Freiherrenstandes in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha 3. Juli 1878. — Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1883, S. 328; vgl. die geschichtlichen Nachrichten im Jahrg. 1880, welche hiernach zu berichtigen wären.]

Victor Leopold Ludwig Freiherr von Haynau, geb. 28. Juli 1812 zu Marburg im Reg.-Bezirk Kassel (des im Februar 1813 im russischen Feldzuge gebliebenen Frhrn Georg, Grhzgl. bad. Hauptmanns, Sohn), früher Kurfürstl. hess. Obergerichtsrat, dann Fürstl. solms-braunfelsischer Kammerdirektor (1852), Dr. jur. und Privatdozent an der Universität Marburg (1857), Hzgl. sachsen-coburg. Staatsanwalt (1858), zuletzt Oberdirektor auf den in Ober- und Niederösterreich gelegenen Herzogl. Fideikommißherrschaften (seit 1867 z. Disp.); verm. 31. Januar 1839 zu Kassel mit

Ida geb. Freiin von Lepel, geb. 2. Dezember 1816 zu Hanau. [Coburg.]

Kinder: 1. Emilie Charlotte Marianne Ida, geb. 16. Dezember 1839 zu Kassel, verm. 28. Dezember 1864 zu Greinburg a. d. Donau mit Emil Frhrn von Lepel, Kön. bayr. Hauptmann im 3. Artillerieregiment; Witwe 14. Dezember 1870. [Ansbach.]

2. Anna Elisabeth Rosalie, geb. 25. März 1847 zu Hanau, verm. 11. März 1873 zu Coburg mit Carl Frhrn von Stockmar, Kön. preuß. Major a. D.

3. Gustav Cecil Ferdinand Emil (katholisch), geb. 16. November 1848 zu Hanau, K. K. Kämmerer und Hauptmann in der schweren Batterie-Division Nr. 5, verm. 11. September 1883 zu Graz mit

Bertha geb. Freiin von Eichhoff, geb 8. März 1855 (katholisch).

Sohn: Julius Maria Gustav Paulus, geb. 24. August 1884.

4. Ernst Wilhelm Friedrich, geb. 2. September 1850 zu Kassel, K. K. Kämmerer und Hauptmann im Feldartillerieregiment Kronprinz Erzherzog Rudolf Nr. 2, verm. 25. Februar 1884 zu Wien mit Harriet Emilie Julie Johanna Elise, geb. 1. August 1862, des Carl Ferdinand Ritters Mautner von Markhof, Großindustriellen zu Wien, ältester Tochter.
Tochter: Editha Johanna Ida, geb. 11. November 1884.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Carl (geb. 24. Dezember 1779 zu Hanau, † 21. Januar 1856 zu Kassel, Kurfürstl. hess. Generalleutnant a. D., verm. I) 24. Dezember 1803 zu Ansbach mit Caroline [† 1807], des † Kön. preuß. Generalmajors von Schack Tochter; II) 24. Dezember 1808 zu Hanau mit Luise Sofie Friederike Marie [geb. 10. September 1787 zu Hanau, † daselbst 21. Juli 1813], des † Carl Friedrich Buderus von Carlshausen, Kurfürstl. hess. GRats, und der † Sofie geb. Freiin von Dörnberg Tochter; III) im Juni 1818 zu Fulda mit Sofie Friederike Christine [geb. 21. Juli 1798 zu Hanau, † 18. März 1820 zu Marburg (kinderlos)], des Kurfürstl. hess. Oberst von Lengerke Tochter; IV) 30. Januar 1822 zu Kassel mit Elisabeth Marie Susanne Christine [geb. 14. Dezember 1793 zu Hanau, † 15. Juni 1844 zu Kassel], des Kurfürstl. hess. Hauptmanns Frhrn von Trott zu Solz Tochter).
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Friedrich Wilhelm Carl Eduard (geb. 5. Dezember 1804 zu München, † 24. Januar 1863 zu Kassel, Kurfürstl. hess. Generalleutnant a. D., verm. I) 15. März 1831 zu Kassel mit Natalie Sofie Josine Caroline [geb. 23. August 1809 zu Marburg, † 3. Juni 1840 zu Kassel], des 30. November 1856 † Ludwig Georg Carl Wilhelm von Baumbach, Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Staatsrats, und der 17. September 1868 † Marie Amalie geb. Steinbach Tochter; II) 14. November 1841 zu Ropperhausen mit Thecla Wilhelmine Amalie Sofie geb. von Baumbach [geb. 5. August 1812 zu Obermöllerich, † 24. Oktober 1882 zu Kassel], Schwester der Vorigen).
Dessen Töchter: a) 1r Ehe: (1) Theodora Hedwig, geb. 8. November 1835 zu Kassel, verm. 24. Juni 1863 zu Hannov.-Münden mit Dr. med. Heinrich Friedrich Ludwig Bonhoff zu Kassel; Witwe 28. Januar 1880.
— b) 2r Ehe: (2) Christine Clara Ella (Elisabeth), geb. 8. Januar 1847 zu Kassel.
(3) Elisabeth Maria Agnes Hedwig Thecla, geb. 6. August 1852 zu Kassel, verm. daselbst 16. Mai 1874 mit Oscar Frhrn von Moeller-Lilienstern, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat des Kreises Borkum.
— b) 2r Ehe: 2) † Wilhelm Carl Gustav Adolf (geb. 6. Januar 1812 zu Hanau, † 18. März 1837 zu Hofgeismar, Kurfürstl. hess. Leutnant im Leib-Husarenregiment, verm. 20. Mai 1834 zu Hanau, mit Hedwig Luise [geb. 1. März 1814 zu Marburg, † 20. November 1877 zu Kassel], des 8. April 1861 † Carl Frhrn von Hanstein, Kurfürstl. hess. Staatsministers a. D., Tochter).
Dessen Tochter: Elisabeth Bertha, geb. 24. Juni 1836 zu

Hofgeismar, verm. 6. Dezember 1862 zu Kassel mit Ludwig Frhrn von Danckelman, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Kassel.]

— c) 4r Ehe: 3) Franzisca Helene Charlotte Ernestine, geb. 15. November 1823 zu Kassel, verm. daselbst 2. Februar 1860 mit Jérôme Napoleon Frhrn von Schlotheim, Kön. preuß. Regierungspräsidenten z. Disp.; Witwe 4. März 1882.

2. † Philipp Ludwig (geb. 18. Mai 1782 zu Hanau, † 5. Juni 1843 zu Heidelberg, Grhzgl. bad. Wirkl. Geheimer-Rat, verm. 24. Februar 1821 zu Stuttgart mit Wilhelmine Caroline Sofie geb. Gräfin von Zeppelin [geb. 8. Januar 1791 zu Stuttgart, † daselbst 22. Dezember 1872], in erster Ehe Witwe des 16. März 1816 † Ludwig Grafen von Taube, Kön. württemb. Staatsministers).

Deren Tochter: Mathilde Caroline Marie Friederike, geb. 7. Dezember 1821 zu Dresden, verm. daselbst 7. Dezember 1850 mit Gustav Frhrn von der Leyen-Blömersheim auf Blömersheim ꝛc.; Witwe 4. Juni 1857.

3. † Julius Heinrich Friedrich Ludwig (geb. 14. Oktober 1786 zu Kassel, † 14. März 1853 zu Wien, K. K. Kämmerer, GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des 57. Infanterieregiments, Ehrenbürger der Städte Wien, Graz, Pest, Preßburg, Ödenburg und Arad, verm. 11. Oktober 1808 zu Pilsen mit Theresia [geb. 29. Mai 1787 zu Neuhaus in Böhmen, † 21. Oktober 1851], des 1809 † Johann Baptist Weber von Treuenfels, K. K. Feldmarschall-Leutnants, Tochter).

Deren Tochter: Wilhelmine Clotilde Auguste Josefine, geb. 27. September 1809 zu Prag. [Graz in Steiermark.]

Haysdorf, s. Jahrg. 1886, S. 379.

Heereman von Zuydwyck.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen) und Niederlande. — Adelsbestätigung und Reichsadel 15. Februar 1534, Reichsritter mit Wappenverbesserung d. d. Frankfurt a. M. 27. Juli 1658, kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 5. November 1845 (s. Jahrg. 1858, S. 253). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 295, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 229.]

I. Ältere Linie.

Maximilian Friedrich Antonius Freiherr Heereman von Zuydwyck, geb. 20. Juli 1826 (des 17. März 1854 † Frhrn Matthias auf Surenburg ꝛc., Sohn), Herr auf Surenburg, Nevinghof, Maser, Herding, Wienburg, Grevinghof ꝛc. in der preuß. Provinz Westfalen und der Herrschaft Lisse nebst dem Gute Dever ꝛc. im Königreich

der Niederlande, Devotionsritter des souver. Malteserordens, verm. 15. September 1859 mit

Maria Franziska Aloysia geb. Freiin von und zu Fürstenberg zu Körtlinghausen, geb. 3. Juni 1834. [Surenburg bei Rheine im Reg.-Bezirk Münster.]

Kinder: 1. Clemens August Matthias Franziscus Antonius, geb. 21. Dezember 1860.

2. Friedrich Carl Ferdinand Hubert Maria Apollinaris, geb. 6. Juli 1862.

3. Sophia Friederike Walburgis Aloysia Maria Antonia, geb. 7. Juni 1863.

4. Antonia Clementine Maria Aloysia Apollinaria, geb. 29. November 1864.

5. Franz Egon Maria Aloysius Matthias Hubertus Apollinaris Canisius, geb. 14. September 1867.

6. Clara Maria Aloysia Anna Franziska Huberta Apollinaria, geb. 20. März 1869.

7. Max Pius Antonius Aloysius Hubertus Josephus Maria Apollinaris Januaris, geb. 16. September 1871.

8. Friedrich Leopold Franziscus Maria Hermann Josef Apollinaris Hubertus Aloysius, geb. 6. April 1875.

Bruder.

Clemens August Antonius, geb. 26. August 1832, Devotionsritter des souver. Malteserordens und Kön. preuß. Regierungsrat a. D. [Münster.]

II. Jüngere Linie.

*) Werner Alexander Freiherr Heereman von Zuydwyck, geb. 26. März 1808 (des 3. April 1810 † Frhrn Engelbert Antonius, Kurfürstl. mainz. und Kaiserl. französischen Kammerherrn, Sohn), Besitzer des Fideikommisses Burg-Herstelle mit Kemperfeld im Kreise Paderborn, Reg.-Bezirks Minden, verm. 18. September 1832 mit

Ferdinande Theodore, geb. 26. August 1811, des 21. Januar 1869 † Friedrich Frhrn von Wrede-Melschede und der Philippine geb. Freiin von Fürstenberg-Herdringen Tochter.

Sohn: Friedrich Jacob, geb. 20. März 1835, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 18. August 1863 mit Isabella geb. Freiin von Fürstenberg-Stammheim (geb. 2. März 1842, † 16. Juli 1868). [Kemperfeld.]

Kinder: 1) Paula Ferdinandine, geb. 8. Juni 1864, verm. 10. Oktober 1882 mit C. von Jordans auf Rittergut Lüftelberg bei Meikenheim a. Rhein.

2) Engelbert Philipp, geb. 18. September 1865.

3) Gisbert Franz, geb. 1. Mai 1867.

4) Ferdinandine Clementine, geb. 4. Juli 1868.

*) Freiherr Werner ist am 14. Januar 1886 gestorben.

Heider.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 10. Mai 1880. — W.: in dem von Gold über Blau quergeteilten Schilde steht auf grünem, den ganzen Schildesfuß einnehmenden Boden ein vieräſtiger, grünbeblätterter natürlicher Baum, zwischen dessen beiden oberen Ästen ein vorwärtsgekehrter und rechtssehender natürlicher Adler mit erhobenen Flügeln erscheint. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme mit blaugoldenen Decken. Jeder Helm trägt einen mit den Sachsen einwärtsgekehrten geschlossenen Adlersflug, dessen vorderer Flügel golden, der hintere blau ist. Devise auf blauem Bande in goldener Lapidarschrift: „Nec temere nec timide“.]

Gustav Heider (geb. 15. Oktober 1819, s. unten) wurde als K. K. Sektionschef im Ministerium für Kultus und Unterricht, anläßlich seiner Versetzung in den bleibenden Ruhestand, auf Grund des ihm verliehenen Ordens der Eisernen Krone 2. Kl., den früheren Statuten dieses Ordens gemäß, laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 10. Mai 1880 in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Sein älterer Bruder Eduard Heider (geb. 17. Februar 1813 zu Wien, † 15. Dezember 1876 zu Graz), Zivilingenieur und Architekt zu Triest, war auf Grund des Ordens der Eisernen Krone 3. Kl. laut Kaiserl. Diplom d. d. Wien 16. Mai 1869 mit dem gleichen Wappen (ohne Freiherrenkrone) in den österreichischen Ritterstand erhoben. (Dessen Nachkommenschaft s. im Taschenbuch der Adeligen Häuser.)

Gustav Freiherr von Heider, geb. 15. Oktober 1819 zu Wien, Dr. philos., vormal. K. K. Sektionschef im Ministerium für Kultus und Unterricht, Korrespond. Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien und Auswärtiges Mitglied der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften; verm. 1845 zu Wien mit
Cäcilia geb. Radnitzky, geb. 1824. [Wien.]

Töchter: 1. Maria, geb. 20. August 1846 zu Wien, verm. 1868 mit Georg Ritter von Than, Dr. jur., K. K. Sektionsrat im Handelsministerium.
2. Cäcilia, verm. mit Anton Ritter von Riebauer, K. K. Ministerialrat im Finanzministerium.
3. Caroline, geb. 10. April 1854.
4. Julia Hermine, geb. 2. August 1860.
5. Gabriele, geb. 17. Februar 1862.

Hein, s. Jahrg. 1886, S. 379.

Heine-Geldern.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 30. März 1867, österr. Frhr. 24. September 1870, Bewilligung zur Führung des Freiherrlichen Namens „von Heine-Geldern" 20. Oktober 1870 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 30. Oktober 1870). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 286.]

Gustav Freiherr von Heine-Geldern, geb. 18. Juni 1810 zu Hamburg, Besitzer der Herrschaften Schönkirchen, Raggendorf, Neuhof und Straßhof, verm. 24. Juni 1846 mit Emilie geb. Kaan von Albest (geb. 30. März 1824, † 18. August 1859). [Wien.]

Kinder: 1. Marie, geb. 8. April 1848 zu Wien, verm. daselbst 15. April 1868 mit Heinrich Grafen Sizzo von Noris, K. K. Kämmerer und Major in der Reserve bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.

2. Gustav, geb. 26. August 1849.

3. Maximilian, geb. 1. September 1850, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1, verm. 30. September 1884 zu Würmla mit

Marie geb. Freiin von Seidler.

Sohn: Robert, geb. 16. Juli 1885.

4. Heinrich Carl, geb. 20. September 1855 zu Wien, verm. 2. November 1879 mit

Emma geb. Bocklet, geb. 30. August 1862.

Sohn: Heinrich Gustav, geb. 13. Oktober 1880.

5. Mathilde, geb. 21. Juni 1859, verm. 26. Mai 1879 zu Wien mit Alfons Edlem von Kodolitsch, K. K. Generalmajor a. D.

Heintze, s. Jahrg. 1886, S. 381.

Heldburg.

[Evangelisch. — Herzogtum Sachsen-Meiningen und Hildburghausen. — Adel und Frhr. (ebendaselbst) unter dem Namen „Heldburg" 18. März 1873. — W.: ein antiker quadrierter Schild; 1 und 4 in Schwarz steht auf grünem Hügel mit gespreizten Beinen ein vorwärtsgekehrter, goldengeharnischter Ritter mit goldener Kettenpanzerhaube, der mit der Rechten ein goldengefaßtes blankes Schwert zum Streiche gezückt hat und mit der Linken einen großen goldenen Kampfschild vor sich hält, in welchem zwischen zwei schwarzen Beeren an gebogenen Stielen ein grünes Kleeblatt aufwächst; 2 und 3 in Gold eine bis zum Schildeshaupt aufsteigende silberne Zinnenmauer mit schwarzem Thor, die von einem silbernen Zinnenturm mit schwarzem Fenster überhöht ist. Auf dem Schilde ruht ein mit einer Freiherrenkrone gezierter goldener Kübelhelm mit bandartigen schwarzgoldenen Decken, der

zwei goldene Stierhörner trägt, welche an der äußern Seite je siebenmal mit einem grünen Kleeblatt, jedesmal zwischen zwei schwarzbestielten Beeren, besteckt sind.]

Se. Hoh. Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen erhob Fräulein Ellen (Helene) Franz, morganatische Gemahlin Sr. Hoheit, am Tage ihrer Vermählung 18. März 1873 unter dem Namen „von Heldburg" in den Freiherrenstand.

Helene Freifrau von Heldburg geb. Franz, geb. 30. Mai 1839, verm. in morganatischer Ehe 18. März 1873 zu Liebenstein mit Sr. Hoh. dem regierenden Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Helfert.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. August 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 361.]

Josef Alexander Helfert, K. K. Unterstaatssekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht (s. unten), erhielt als Ritter des Kaiserl. österr. Ordens der Eisernen Krone 2r. Kl., den Statuten dieses Ordens gemäß, laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 18. August 1854 den österreichischen Freiherrenstand.

Josef Alexander Freiherr von Helfert, geb. 3. November 1820, K. K. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. Unterstaatssekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht, Präsident der K. K. Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung von Kunst- und historischen Denkmalen, auch Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, verm. I) 6. März 1848 mit Wilhelmine geb. Fügner (geb. 26. Dezember 1827, † 28. September 1849); II) 29. Januar 1853 mit

Julie geb. Freiin von Gredler, geb. 8. Dezember 1832. [Wien.]

Sohn 1r Ehe: Josef Wilhelm Zdenko, geb. 14. Februar 1849, verm. 19. August 1877 zu Kolin mit

Marie, geb. 14. August 1854 zu Jičin (Jitschin), des Anton Mareš (Maresch), vormal. K. K. Landesgerichtsrats und Bezirksrichters zu Kolin in Böhmen, Tochter.

Kinder: 1) Josef Anton Wilhelm Zdenko, geb. 19. Mai 1879.
2) Jaroslaw Anton Alexander, geb. 27. September 1883.
3) Marie Julie Luise, geb. 17. Januar 1885.
4) Wladimir Leopold Wilhelm, geb. 24. März 1886.

Hell, s. Jahrg. 1886, S. 382.

Helversen von Helversheim.

[Katholisch. — Böhmen. — Altes Geschlecht aus dem Siebenbürgischen, Adelsbestätigung mit dem Inkolat in Böhmen d. d. Prag 10. November 1602, böhm. Frhr. d. d. Wien 30. Dezember 1666. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 156; Ergänzung dazu und Stammtafel im Jahrg. 1874, S. 272.]

I. Linie.

Aloys Freiherr Helversen von Helversheim, geb. 26. September 1818 (des 7. April 1855 † Frhrn Aloys, K. K. Oberleutnants a. D. [s. Jahrg. 1879, S. 331], Sohn), K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 11. Oktober 1852 mit

Gabriele geb. Freiin Korb von Weidenheim, geb. 31. Oktober 1832. [Prag.]

Schwestern.

1. Rosalie, geb. 12. August 1820, verm. 5. November 1844 mit Emmerich Edlem von Sebastianovich, K. K. Rittmeister a. D. [Budapest.]
2. Therese, geb. 26. Juni 1824, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

II. Linie.

Otto Freiherr Helversen von Helversheim, geb. 19. Mai 1822 (des 22. Januar 1864 † Frhrn Wenzel Procop, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Statthaltereikonzipist a. D., verm. 5. Februar 1846 mit

Maria, geb. 8. Februar 1823 zu Prag, des Dr. med. Carl Schwabe daselbst und der Caroline geb. von Bouviez Tochter.

Töchter: 1. Marie, geb. 18. September 1848.
2. Melanie, geb. 16. Februar 1850.
3. Malwine, geb. 31. Mai 1852.
4. Ilka, geb. 16. Februar 1856.
5. Anna, geb. 5. September 1862.
6. Slawine, geb. 18. September 1864.

Brüder.

1. Christian Theodor, geb. 12. April 1824, K. K. Rittmeister a. D. [Werchechrad bei Cilli in Steiermark.]
2. Carl, geb. 8. Dezember 1830, Besitzer des Gutes St. Helena bei Samobor, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 21. April 1857 mit

Laura Adrianna Maria, geb. 17. Juli 1816, des Richard Grafen Balbi zu Venedig und der Alba geb. Gräfin Corner Tochter, K. K. StkrD. und PD. [Wien und St. Helena bei Samobor.]

Henikstein, s. Jahrg. 1886, S. 382.

Henn von Henneberg.

[Katholisch. — Preußen und Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Henneberg" d. d. Wien 26. Februar 1650, böhm. Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1728, alter böhm. Frhr. d. d. Wien 21. Januar 1730. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 253, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 194, und Stammtafel im Jahrg. 1875, S. 289.]

I. Hauptlinie.

Woldemar Julius Oscar Freiherr Henn von Henneberg, geb. 8. Juli 1865 zu Brieg, Kön. preuß. Leutnant im 2. Leibhusarenregiment Nr. 2.

Geschwister.

1. Alfred Gottlieb Maria, geb. 15. Juni 1867 zu Hanau, Kön. preuß. Kadett.
2. Erna Anna Maria, geb. 13. August 1868 ebendaselbst (evangelisch).
3. Valeria Anna Maria, geb. 8. Dezember 1869 (evangelisch).

Mutter.

Olga, geb. 3. März 1844 (evangelisch), des Alexander Grafen von Toll, Majoratsherrn auf Uniejow bei Kalisch in Russisch-Polen, und der 4. Oktober 1863 zu Brieg † Anna geb. von Loeben Tochter, verm. 3. September 1862 zu Breslau mit dem Frhrn Oscar (geb. 25. Juli 1828), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. hess. Infanterieregiment Nr. 82; Witwe 25. August 1870. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Großvatersbrüder.

1. Erdmann Theodor Julius Ottomar Hugo Josephus, geb. 1. Juli 1801, folgte seiner am 2. Dezember 1879 † Schwester Clementine als Nutznießer des Pekunial-Seniorats-Fideikommisses Alt-Grottkau (s. Jahrg. 1880, S. 310), Herr und Landstand in Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Kämmerer, ehemal. Deputierter bei dem schles. öffentlichen Konvent zu Troppau, verm. 14. April 1832 auf Slibowitz mit Franzisca (geb. 27. April 1811, † 19. April 1865 zu Troppau), des 11. Dezember 1820 zu Troppau † Carl Pino Ritters von Friedenthal, Besitzers der Güter Slibowitz und Slottnig bei Troppau, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns zu Troppau, und der 31. Mai 1865 † Maria Franzisca Elisabeth geb. von Miekusch und Buchberg Tochter. [Troppau.]

   Kinder: 1) Marie Franzisca, geb. 8. Juni 1833, K. K. StkrD., verm. 12. Mai 1859 mit Adolf Frhrn von Weichs zu Wenne, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Troppau.]

   2) Victor, geb. 21. Mai 1835, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. I) 15. November 1867 mit Rosa geb. Meinert [† 30. Januar 1869); II) 8. September 1870 mit Olga geb. Gräfin Belrupt-Tissac (geb. 25. Februar 1845, † 22. September 1878. [Troppau.]

   Tochter 2r Ehe: Marie, geb. 25. April 1872 zu Troppau.

2. † Johann (geb. 19. März 1805, † 15. Juni 1871 zu Breslau, Kön. preuß. Stadtgerichtsrat a. D.). Dessen Witwe:
Marie geb. von Pettenkofer, geb. 29. April 1828, verm. 22. Juni 1856 zu Breslau.
Dessen Sohn: Arthur, geb. 1. Juni 1858, verm. 26. Juni 1883 zu Berlin mit
Antonie geb. Rudolph. [Berlin.]

Des Urgroßvatersbruders, des † Frhrn Aloys (geb. 30. Juni 1750, † 30. Januar 1823), Besitzers der Herrschaft Zauditz mit Beneschau, Kön. preuß. Kammerherrn, verm. im Mai 1799 mit Elisabeth geb. Freiin von Krawarz (geb. 18. November 1758, † 12. Oktober 1836), Sohn:

† Friedrich Gottlieb Eugen (geb. 10. August 1801, † 27. April 1882, K. K. Rittmeister a. D., verm. 27. September 1832 mit Marie [geb. 1806, † 13. Oktober 1877], des † Ferdinand Ritters Stücker von Weiershofen, K. K. Oberstleutnants, und der Maria Euphemia Nepomucene geb. Gräfin Zieleczka von Poschczenitz, Herrin der Güter Wschechowitz und Prowodowitz in Böhmen, Tochter).

Deren Töchter: 1. Maria Emma, geb. 22. Dezember 1833, verm. 20. Juni 1852 mit Heinrich Frhrn von Gastheimb; Witwe 17. Januar 1872.

2. Maria Eugenia, geb. 12. Februar 1835, verm. 18. Juli 1857 mit Hugo Ritter von Gusnar, Herr des Gutes Friedrichowitz; Witwe 23. November 1859. [Troppau.]

3. Maria Walburga, geb. 12. Juli 1836.

II. Nebenlinie, auf Kirchenbirk in Böhmen.

[Österr. Namenvereinigung „Henneberg-Spiegel" d. d. Wien 24. Dezember 1835 (s. Jahrg. 1870, S. 346).]

Carl Freiherr Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 13. November 1821 (des 25. Juni 1841 zu Wien † Frhrn Gottlieb, K. K. Majors und Sekondewachtmeisters der Ersten Arcierenleibgarde, Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. im August 1856 mit Ottilie geb. Freiin Sturmfeder von Oppenweiler (geb. 23. Februar 1835, † 22. April 1864). [Schloß Hradek-Defours in der Bezirkshauptmannschaft Schüttenhofen in Böhmen.]

Kinder.

[Erben der im vormaligen Pisecker Kreise, in der Bezirkshauptmannschaft Schüttenhofen in Böhmen gelegenen Herrschaften Hradek und Welhraditz (13 Ortsch. und 5 Vorwerke, Gesamtareal 2573 Hekt.), welche ihr 25. März 1867 † Großvater mütterlicher Seite, Carl Theodor Frhr Sturmfeder von und zu Oppenweiler, besessen hatte.]

1. Antonie Marie Franzisca Carolina, geb. 3. September 1857, verm. 15. Oktober 1881 zu Darmstadt mit Carl Frhrn von Hertling, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Direktor der Fürstl. löwenstein-wertheim-rosenbergischen Domänenkanzlei.

2. Marie Franzisca Carolina Sofie, geb. 16. April 1860, verm. 9. September 1882 auf Schloß Hartenberg mit Victor Frhrn von

Kopal, K. K. Oberstleutnant und Kommandanten des Feldjägerbataillons Nr. 10.
3. Gottlieb Emanuel Josef Carl, geb. 25. Juli 1861.
4. Hedwig Maria Franzisca Ottilie, geb. 23. Dezember 1863.

Geschwister.

1. Franzisca Antonia, geb. 21. Juni 1814, Besitzerin der Herrschaften Hartenberg, Wallhof und Frankenhammer in Böhmen, K. K. StkrD., verm. 23. Januar 1836 mit Josef Joachim Grafen von Auersperg, Herrn auf Ehrnegg ꝛc.; Witwe 28. Oktober 1857.
2. Gottlieb Carl Johann, geb. 13. September 1823, Besitzer der Herrschaft Kirchenbirk mit Arnitzgrün und Reichenbach in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 7. Mai 1878 auf Schloß Hartenberg mit

Ernestine geb. Freiin von Kopal, geb. 3. September 1839. [Kirchenbirk.]

Hennet.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Inkolat 30. August 1749, böhm. Frhr. d. d. Wien 26. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 159.]

Leopold Ottomar Freiherr von Hennet, geb. 30. Januar 1799 (des 17. August 1833 † Frhrn Wenzel Johann, K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Präsident des Oberlandesgerichts in Böhmen, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 12. Juni 1827 mit Caroline geb. Freiin Zeßner von Spitzenberg (geb. 9. April 1797, † 4. September 1881). [Prag.]

Kinder: 1. Marie Theresia, geb. 20. April 1828, verm. 1. August 1855 mit Hermann Frhrn von Escherich, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.; Witwe 13. November 1859, wiederverm. 8. August 1861 mit Henry Augustus Dickinson, Esq., K. K. Oberstleutnant bei Frhr Martini von Nosedo Infanterie Nr. 30; abermals Witwe 10. August 1866.
2. Elisabeth, geb. 18. Juni 1830, verm. 13. September 1871 zu Prag mit ihrem verwitweten Schwager Theodor Artaria, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 4. Juli 1875. [Gernsbach.]
3. Lothar Wenzel, geb. 13. Mai 1832, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 8. April 1872 zu Prag mit

Franzisca geb. Freiin Korb von Weidenheim, geb. 21. Februar 1843.
Sohn: Maria Leopold Franz Carl Victor Lothar Bernhard, geb. 10. Mai 1876.
4. Gabriele, geb. 12. September 1840, Stiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria Schul" zu Brünn.

Henniger von Seeberg, s. Jahrg. 1886, S. 383.

Hentschel von Gutschdorf, s. Jahrg. 1886, S. 384.

Herbert.

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Österr. Adel d. d. Wien 21. September 1715, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1767. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 195.]

Franz Paul Anton Freiherr von Herbert, geb. 16. August 1819 (des 31. Oktober 1834 † Frhrn Albin Sohn), Bleiweißfabrik- und Gutsbesitzer, Landtagsabgeordneter für Kärnten, Direktor des kärnt. Industrie- und Gewerbevereins und Vorstand des Naturhist. Museums, verm. 25. November 1851 mit Anna geb. Freiin von Wangenheim (geb. 12. Juni 1833 zu Gotha, geschieden im März 1862). [Klagenfurt.]

Schwester.

Maria Theresia Cölestine, geb. 29. Dezember 1827, verm. 2. Februar 1864 mit Carl Frhrn von Spinette, K. K. Major a. D.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz Josef (geb. 30. Juli 1780, † 30. Juni 1856, verm. 23. Oktober 1820 mit Theresia geb. Persicha [geb. 1801, † 29. April 1835]). **Deren Töchter:** 1. Mathilde, geb. 9. Dezember 1821, verm. 14. November 1857 mit Josef von Hueber, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Klagenfurt.
2. Marie Anna, geb. 10. Juni 1831, verm. 7. September 1852 mit Andreas Malitsch, Realitätenbesitzer zu Laibach.

Herbert-Rathkeal, s. Jahrg. 1886, S. 385.

Herder.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. und Grhzgt. Sachsen. — Bayr. Adel 8. Oktober 1801, Frhr. (im Kgr. Sachsen) d. d. Plauen 8. März 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 278.]

† Eugen Wolfgang Freiherr von Herder (geb. 16. April 1810, † 8. März 1853, Herr auf Rauenstein im sächs. Erzgebirge, Kön. sächs. Oberbergamtsassessor a. D.). **Dessen Witwe:**

Therese geb. von Wolf, geb. 29. Dezember 1822, verm. 3. Juni 1847. [Weimar.]

Dessen Töchter: 1. Sofie Therese Susanna, geb. 28. Mai 1848, verm. 21. September 1869 zu Weimar mit Arthur von Necker, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiments Nr. 115; Witwe 12. Februar 1879.

2. Anna Elisabeth, geb. 13. November 1850, verm. 3. Juni 1880 zu Weimar mit Richard Frhrn von Buddenbrock-Hettersdorf, Kön. preuß. Landrat des Kreises Polnisch-Wartenberg.

3. Fides Gabriele, geb. 19. April 1852, verm. 28. Oktober 1872 zu Weimar mit Johann Carl von Pappenheim auf Liebenau im Reg.-Bezirk Kassel.

Herites (Matzner von).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Österr. Ritter 20. Mai 1783 (für die Herites), Ausdehnung des Ritterstandes auf die Matzner 23. März 1797, österr. Frhr. 21. Januar 1805. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 409.]

Thaddäus Freiherr von Herites, geb. 8. März 1803 (des 24. Dezember 1841 † Frhrn Johann, vormal. Besitzers der Herrschaft Neu-Stranow in Böhmen, Sohn), Inhaber des Marianerkreuzes des Deutschen Ordens, K. K. Hauptmann a. D. [Collin in Böhmen.]

Adoptivsohn: Vincenz Freiherr Voith-Herites von Sterbez, geb. 24. September 1842 (vgl. den Artikel „Voith von Sterbez").

Schwester.

Marie, geb. 31. Juli 1816, verm. 15. Mai 1837 mit Ferdinand Voith von Sterbez, K. K. Statthaltereirat und Kreishauptmann zu Czaslau in Böhmen; Witwe 10. Februar 1882.

Herman, s. Jahrg. 1886, S. 386.

Herring von Frankensdorf, s. Jahrg. 1886, S. 388.

Hertling.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. München 10. September 1745 (vom Kurfürsten Max Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 23. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 16. September 1813. — Be-

schreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1860 S. 328; die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1862, S. 370.]

Johann Freiherr von Hertling, geb. 13. Juli 1834 (des 10. Oktober 1867 † Frhrn Michael Josef, Kön. bayr. Kämmerers, Kreisforst- und Regierungsrats zu Landshut, Sohn), Gutsbesitzer zu Ising, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 12. Mai 1874 auf Schloß Au bei Freising mit
Mathilde geb. Freiin von Beck, geb. 22. Februar 1853. [München.]

Geschwister.

1. Elisa Walburga, geb. 23. Oktober 1835, Klosterfrau zu Amiens, unter dem Klosternamen „Josef Antoinette".
2. Anna Maria, geb. 2. April 1838, Klosterdame zu Mainz.
3. Maximilian Josef, geb. 29. März 1839, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann z. Disp. und Adjutant beim Landwehr-Bezirkskommando zu Zweibrücken, verm. 10. Mai 1876 mit
Therese geb. Freiin von Vequel-Westernach, geb. 20. Mai 1846.
Kinder: 1) Maria Theresia Bernhardine Maximiliane, geb. 6. Mai 1877 zu Zweybrücken.
2) Johann Baptist Maximilian, geb. 27. Mai 1879 ebendaselbst.
4. Wilhelm Franz Ignaz, geb. 13. Oktober 1841, Besitzer des Gutes Ottenburg bei Freising in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Leibregiment, verm. 20. August 1876 auf Hohenkammer mit
Clara geb. Freiin von Vequel-Westernach, geb. 16. Juni 1852, Schwester seiner Schwägerin.
Kinder: 1) Maria Helene Antonie, geb. 31. August 1879 auf Ottenburg.
2) Richard, geb. 26. September 1883 zu München.
5. Carl Ignaz, geb. 15. Februar 1843, Kön. niederländ. Forstbeamter zu Batavia, verm. 12. April 1871 zu Landshut mit
Jacoba Sara geb. Krul van Stompwyk.
Töchter: 1) Wilhelmine Josefine, geb. 19. April 1872 zu Rembang in Ostindien.
2) Mathilde, geb. 19. Mai 1878 zu München.
3) Marie, geb. 7. Juli 1879 ebendaselbst.
4) Elsa, geb. im März 1883 zu Kedirie auf Java.
6. Helene Marie Antonie, geb. 23. September 1844, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.
7. Maria Katharina Salvatore, geb. 6. Juni 1846, Klosterfrau zu Zangberg in Bayern.
8. Antonie, geb. 8. Mai 1848, Hofdame J. K. H. der Gräfin Bardi.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Ignaz (geb. 1. Januar 1804, † 20. Dezember 1879, Grhzgl. hess. Landgerichtsassessor a. D., verm. 22. Oktober 1839 mit Caroline Rhenane [geb. 17. Juni 1817, † 8. Juni 1857], des 14. Februar 1842 zu Wiesbaden † Johann von Bourcourd, Kön. holländ. Staatsrats, Tochter).
Deren Kinder: 1) Katharine Antonie, geb. 30. Juli 1842,

Klosterfrau zu Zangberg, unter dem Klosternamen „Maria Cäcilie".

2) Peter Josef, geb. 11. Mai 1849.

3) Friedrich Ignaz Philipp Carl Maria, geb. 23. März 1854.

4) Philipp Carl Salvator, geb. 7. Dezember 1855.

2. † Jacob Maximilian Theodor Alexander (geb. 13. April 1805, † 15. März 1851, Grhzgl. hess. Kammerherr und Hofgerichtsrat zu Darmstadt, verm. 27. April 1841 mit Antonie Georgine [geb. 5. Dezember 1816, † 18. Dezember 1881], des † Georg Friedrich von Guaita, Schöffen zu Frankfurt a. M., und der † Maria Magdalena Franziska geb. Brentano Tochter).

Deren Kinder: 1) Gisberta Maria, geb. 16. Februar 1842, verm. 17. September 1861 mit Engelbert von Biegeleben, Grhzgl. hess. Stadtgerichtsassessor zu Darmstadt; Witwe 5. März 1873.

2) Georg Friedrich, geb. 31. August 1843, Dr. phil. und ordentl. Professor in der philosophischen Fakultät der Universität zu München, verm. 28. Oktober 1869 mit

Anna Katharina Elisabeth Emma, geb. 28. März 1845, des zu Darmstadt † Engelbert von Biegeleben, Grhzgl. hess. Oberappellations- und Kassationsgerichtsrats, und der 25. Mai 1846 zu Darmstadt † Maria Magdalena geb. von Solemacher Tochter.

Kinder: (1) Antonia Maria Franziska Josepha Huberta, geb. 15. Juli 1875 zu Bonn.

(2) Maria Gisberta Maximiliane Franziska Josepha, geb. 13. April 1877 ebendaselbst.

(3) Carl Maria Johann Friedrich Franz Gebhard, geb. 20. September 1878 ebendaselbst.

(4) Agnes Maria Franziska Carolina, geb. 4. August 1884 zu München.

(5) Anna Maria Franziska, geb. 19. Juni 1886 ebendaselbst.

3) Carl Maria Franz Georg Jacob, geb. 25. Juli 1847, Grhzgl. hess. Kammerherr und Direktor der Fürstl. löwenstein-wertheim-rosenbergischen Domänenkanzlei, verm. 15. Oktober 1881 zu Darmstadt mit

Antonie geb. Freiin Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 3. September 1857. [Wertheim.]

Kinder: (1) Maria Antonia Anna Franziska, geb. 27. Juli 1882 zu Wertheim.

(2) Georg Maria Johann Friedrich Carl, geb. 8. Dezember 1883 ebendaselbst.

(3) Gisberta Maria Antonie Georgine, geb. 5. Dezember 1885 ebendaselbst.

4) Marie Ludovica, geb. 29. Oktober 1850, verm. 15. Oktober 1878 zu Darmstadt mit Georg von Ellerts, Kön. preuß. Regierungsrat zu Lüneburg.

Urgroßvaters-Brudersson und dessen Hinterbliebene.

† Franz Xaver Ignaz (geb. 28. Juni 1780, † 13. September 1844, Kön. bayr. Kämmerer, Kriegsminister und Generalleutnant, auch Inhaber des 15. Infanterieregiments ꝛc., verm. 1. August 1816 mit

Maria Anna geb. Freiin von Kalkhof [geb. 28. Oktober 1790, † 14. März 1868]).

Deren Kinder: 1. Caroline Friederike Wilhelmine Antonie, geb. 6. Mai 1817, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.

2. Philipp Theodor Josef, geb. 1. Januar 1825, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant in der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. 16. Januar 1867 mit

Auguste geb. Freiin von Reichlin-Meldegg, geb. 26. Juli 1836.

Kinder: 1) Friedrich Maria Franz Xaver Philipp, geb. 7. Februar 1868 zu München, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 3. Feldartillerieregiment.

2) Anna Maria Caroline Emilie, geb. 5. März 1869 ebendaselbst.

Hertwich, s. Jahrg. 1886, S. 389.

Herzenberg (Hertzberg).

[Evangelisch. — Preußen. — Ungar. Adel d. d. Preßburg 23. April 1649, alter Reichsritter mit dem Prädikat „Edler Herr von Herzenberg" d. d. Wien 28. August 1670, Reichsfrhr. als „Freiherr von Herzenberg" d. d. Wien 12. Novbr. 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 306.]

Louis Ernst Freiherr von Hertzberg, geb. 5. August 1864 zu Luxemburg.

Schwester.

Emma Luise Fanny Auguste, geb. 29. Juli 1857.

Stiefmutter.

Clara geb. Baumbach, geb. 10. November 1830, verm. mit dem Frhrn Christof Alexander (geb. 6. Oktober 1816 zu Reichelsdorf bei Schweinfurt), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst z. Disp. (war verm. in erster Ehe 17. Juli 1852 mit Auguste (†), des † Kön. sächs. Oberst von Dallwitz Tochter, und in zweiter Ehe 6. Oktober 1856 mit Emma Marie geb. von Egidy a. d. H. Kreinitz [geb. 1827, † 7. März 1867]); Witwe 4. August 1882. [Sachsen-Altenburg.]

Vaterschwester.

Johanne Hermine, geb. 30. Juni 1806 zu Delft.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hannibal (geb. 16. April 1783, † 23. April 1866, Herr auf Heuckewalde und Hermsdorf, Stiftsdirektor a. D. und Kön. preuß. Landwehrhauptmann a. D., verm. 20. Mai 1810 mit Luise Juliane Henriette geb. Freiin von Beust a. d. H. Neusalz [geb. 24. Januar 1785, † 8. Juli 1858]).

Deren Kinder: 1. Laura, geb. 4. November 1813.

2. Wilhelm Adolf Alexander, geb. 26. November 1814, Pfarrer zu Thamenheim im Königr. Sachsen, verm. 13. November 1842 mit

Pauline geb. Freiin von Fuchs a. d. H. Raknitz, geb. 9. November 1819.
Kinder: 1) Henriette Elisabeth Adelheid, geb. 17. März 1844.
2) Hannibal Richard Alexander, geb. 10. November 1849.
3) Pauline Laura Therese, geb. 11. März 1854.

3. Georg Hannibal Hermann, geb. 16. Februar 1817, verm. 30. Juni 1853 mit
Agnes Auguste Henriette geb. von Heynitz a. d. H. Heynitz bei Meißen, geb. 15. Juni 1830 auf Hermsdorf bei Dresden. [Dresden.]
Sohn: Hannibal Ehrenreich Ernst, geb. 27. November 1854, Besitzer des Rittergutes Heuckewalde (seit 1773 Familienbesitz = 275 Hekt.) bei Zeitz, Kön. preuß. Gerichtsreferendar a. D. und Leutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 19. Oktober 1880 auf Nieder-Girbigsdorf mit
Margarethe Clara Luise Barbara, geb. 16. Juli 1861, des Richard von Cranach auf Nieder-Girbigsdorf, Kön. preuß. Majors a. D., und der Wilhelmine geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo ältester Tochter.
Kinder: (1) Ursula Sibylla Wilhelmine Agnes, geb. 23. August 1881 auf Heuckewalde.
(2) Erich Hannibal Reinhard Eduard, geb. 19. August 1882 ebendaselbst.
(3) Joachim Richard Hans Wolf, geb. 10. Juli 1884 ebendaselbst.
(4) Irmgard Caroline Ulrike, geb. 29. Juni 1886 ebendaselbst.

4. Gustav Adolf Emil, geb. 22. Mai 1818, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh.- und Ober-Regierungsrat a. D. [Dresden.]

5. † Edmund Albin Friedrich (geb. 11. August 1819, † 15. Mai 1882, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Major z. D.). Dessen Witwe:
Helene geb. Freiin von Uslar-Gleichen, geb. 13. September 1832, verm. 12. Oktober 1854. [Ballenstedt am Harz.]
Dessen Töchter: 1) Marie Luise Adele, geb. 8. Januar 1857.
2) Anna Laura Julie Fernande, geb. 26. März 1859.

6. † Heinrich Eduard Richard (geb. 11. November 1820, † 25. Juni 1880, Kön. preuß. Justizrat zu Lindow). Dessen Witwe:
Dorothea geb. Böttcher. [Lindow.]

7. August Feodor Thilo, geb. 7. Juli 1824, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 26. September 1856 mit
Cornelie geb. Freiin von Hadeln, geb. 2. Februar 1831. [Münster.]
Kinder: 1) Henriette Franzisca Emilie Laura, geb. 23. Juni 1858.
2) Hans Alexander Emil Iscador Franz, geb. 1. November 1872.

Herzogenberg, s. Jahrg. 1886, S. 389.

Heß.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 197.]

I. (Neueres) Haus

(a. d. H. der Herren von Diller).

[Österr. Namen- und Wappenvereinigung „Heß-Diller" 21. Dezember 1854 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 14. Februar 1855). Näheres hierüber und Beschreibung des kombinierten Wappens im Jahrg. 1857, S. 317.]

Friedrich Carl Georg Freiherr von Heß-Diller, geb. 31. März 1847 zu Wien, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 18. Juni 1884 zu Wien mit Gisela Hectorine geb. Gräfin von und zu Gallenberg, geb. 12. Oktober 1862. [Wien.]

II. (Älteres) Haus.

(Im eignen Mannesstamme erloschen.)

[Laut Kaiserl. Diplom d. d. Wien 17. Juli 1855 ward die Übertragung des Standesgrades des Hermann Franz Joachim Reichsfreiherrn von Heß († 21. November 1855 zu Wien), K. K. Kämmerers, Wirkl. GRats ꝛc. (s. Jahrg. 1871, S. 281), auf dessen Stiefenkelin und Adoptivtochter Hermanie Bonnet Edle von Bayard (s. unten) in Vollzug gebracht.]

Hermanie Freiin von Bonnet de Bayard-Heß, geb. 1830, verm. 25. Oktober 1855 mit Carl Ritter von Henneberg, Oberst in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie und Divisionskommandanten.

Heßlowa, s. Daczicky von Heßlowa.

Heußlein von Eussenheim, s. Jahrg. 1886, S. 390.

Heydel.

[Katholisch. — Österreich (Galizien) und Rußland (Polen). — Poln. Baronat 19. August 1766, bestätigt in Rußland (durch die Senatsdeputation des Königreichs Polen) 22. Oktober 1820, österr. Frhr. 30. August 1826, aufgenommen in das Konsortium der galizischen Landstände im Herrenstande 20. Januar 1836. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1873, S. 280; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1877, S. 349.]

Adam Rudolf Freiherr von Heydel, geb. 24. Dezember 1846, Herr auf Romaszówka und Swierzkowce in Galizien. [Romaszówka bei Dzuryn in Ostgalizien.]

Mutter.

Valeria, geb. 27. November 1827, des † Nicolaus Ritters von Podlewski (Wappen Bogoria), Gutsbesitzers und Landstands in Galizien, Tochter, Besitzerin der Herrschaften Romaszówka und Luka in Galizien, verm. 22. Februar 1846 mit dem Frhrn Heinrich Vincenz Stanislaus (geb. 19. Juli 1818), Herrn auf Swierzkowce; Witwe 6. Juli 1867.

Vatersschwester.

Helene, geb. 9. Juni 1817, verm. im Juli 1840 mit Leonard Ritter von Radziszewski (Wappen Pomian), gewesenem poln. Offizier.

Großvatersgeschwister

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Alexander (geb. 27. Februar 1800, † 8. September 1847 zu Lemberg, verm. 21. November 1831 mit Pauline [geb. 29. Juni 1812, † 12. November 1862], des † Franz Xaver von Sidorowski und der † Barbara geb. Möller Tochter, Besitzerin der Herrschaft Debeskawce).
   Deren Söhne: 1) Julian, geb. 6. Januar 1835, Besitzer der Herrschaft Debeskawce.
   2) Erasmus Stanislaus, geb. 22. Mai 1836, verm. 17. Juni 1862 mit
   Jacobine, geb. 10. Juni 1839, des Jacob Ritters von Wolański (Wappen Przyjaciel), Gutsbesitzers in Galizien, und der Franzisca geb. von Bocheńska (Wappen Rawicn) Tochter, Besitzerin der Herrschaft Berekciany.
   Sohn: Franz Thomas Marian, geb. 16. September 1866.
2. † Carl Johann (geb. 26. Januar 1806, † 8. Dezember 1848 zu Lemberg, Herr auf Latacz, Landstand in Galizien im Herrenstande, verm. 1831 mit Michaline [geb. 27. September 1812, † 21. August 1844], des † Clemens Ritters von Dąbrowski (Wappen Ślepowron) und der † Justine geb. von Druzbacki Tochter).
   Deren Sohn: Miecislaus, geb. 28. Januar 1834, K. K. Leutnant a. D., verm. 2. Juli 1861 mit Marie (geb. 15. August 1839, † 3. Mai 1881), des Napoléon Ritters von Swidziński (Wappen Połkozic), Gutsbesitzers in Russisch-Polen, und der Maria geb. von Karczewska (Wappen Jasieńczyk) Tochter, Besitzerin der Güter Gardzienice und Kalkow in Russisch-Polen.
   Kinder: (1) Bronisława, geb. 18. April 1862.
   (2) Zdzislaus, geb. 8. April 1867.
3. Leopold, geb. 1812, verm. 10. Februar 1839 mit
Theresa geb. von Jentenis.

b) aus zweiter Ehe:

4. Mathilde, geb. 9. September 1823 auf Dróhiczówka, verm. 18. Januar 1845 mit Leontius Ritter von Wybranow Wybranowski (Wappen Poraj).
5. Octavian, geb. 12. Februar 182 ., verm. 27. September 1858 mit
Maria, geb. 5. September 1835, des Alexander Ritters von Myslowski (Wappen Rawicz) und der Luise geb. von Kuczyńska (Wappen Corwin) Tochter.

Heydt, von der, s. Jahrg. 1886, S. 391.

Heydte, von der.

[Protestantisch. — Bayern und Ungarn. — Frhr. (im Hzgt. Sachsen-Altenburg) 24. September 1832, kön. bayr. Anerkennung 10. Juni (immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18. Juli) 1835, österr. Prävalierung 24. April 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1873, S. 282.]

Friedrich Ferdinand Philipp Gustav Freiherr von der Heydte, geb. 14. April 1821 zu Ansbach (des 10. November 1847 † Frhrn Moritz Wilhelm, Kön. bayr. Regierungsrats zu Ansbach [s. Jahrg. 1877, S. 352], Sohn), Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 11. April 1855 zu Augsburg mit Fanny († 24. Juni 1871 zu Dillingen), des Kön. bayr. Generalmajors Franz Limmer und der 7. Februar 1839 † Ida geb. Freiin von Hornstein Tochter.

Kinder: 1. Rudolf Franz, geb. 31. Januar 1856, Kön. bayr. Leutnant im 4. Chev.-leg.-Regiment.

2. Ida, geb. 27. Februar 1864.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Philipp August (geb. 11. Januar 1809 zu Feuchtwangen in Bayern, † 6. August 1880 zu Eger in Böhmen, K. K. Generalmajor a. D.). **Dessen Witwe:**

Walburga Hermine, geb. 25. Februar 1817, des † Josef Theumern von Neckersfeld, K. K. Generalmajors a. D., und der † Elise geb. Fodor von Alsó- und Felsö-Bük, Tochter, verm. 14. Oktober 1833 zu Varsdorf in Ungarn. [Lugos im Banat.]

2 † Otto (geb. 17. April 1826 zu Ansbach, † 2. Juni 1881, Kön. bayr. Bezirkshauptmann zu München). **Dessen Witwe:**

Natalie geb. Freiin von Thüngen, geb. 26. Mai 1831, verm. 12. Juli 1860 zu Hausen.

Dessen Kinder: 1) Constanze Christine Helene, geb. 21. September 1863 zu Hersbruck.

2) Julius Franz Carl August Heinrich, geb. 13. April 1865 ebendaselbst.

Hietzinger, s. Jahrg. 1886, S. 392.

Hildprandt von und zu Ottenhausen.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief d. d. Augsburg 27. Juni 1530 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel nebst Wappenvermehrung d. d. Prag 17. Dezember 1579, bestätigt mit dem Prädikat „von und zu Ottenhausen" d. d. Wien 16. Oktober 1628, böhm. Frhr. d. d. Wien 23. August 1756. — Besitz in Böhmen im Kreise Prachin: die Herrschaft Blátna (1,26 QM., 1 Stadt und

22 andre Ortschaften). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 166.]

Robert Freiherr von Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 13. Juni 1824 (des 1845 † Frhrn Ferdinand auf Blátna ꝛc., K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaft Blátna mit Skoretiz in Böhmen, Mitglied des K. K. Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 15. Januar 1857 zu Namiest mit

Auguste Henriette Wilhelmine geb. Gräfin von Haugwitz, Freiin von Klein-Obisch, geb. 8. Juli 1835. [Blátna bei Budweis in Böhmen.]

Kinder: 1. Caroline Bertha Henriette, geb. 23. Juli 1858, verm. 18. Juni 1878 auf Blátna mit Werner von Blumenthal (evangelisch), Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Garde-Dragonerregiment.

2. Maria Bertha Anna, geb. 9. Dezember 1860, verm. 18. Juni 1883 auf Blátna mit August Frhrn von Koller, K. K. Oberleutnant bei Herzog von Braunschweig Dragonern Nr. 7.

3. Ferdinand Carl Otto Franz Maria, geb. 23. März 1863 zu Blátna, K. K. Leutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Wenzel Vincenz (geb. 23. Oktober 1780, † 14. Juni 1832, Herr auf Miecholup in Böhmen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 12. August 1805 mit Christine geb. Freiin von Hackelberg-Landau zu Höchenberg [geb. 12. September 1787, † 1860]. K. K. StkrD., war wiederverm. mit Georg von Hartmuth).

Deren Sohn: † Rudolf (geb. 27. Februar 1806, † 5. März 1850, K. K. Kämmerer und gewesener Leutnant im 1. Ulanenregiment). Dessen Witwe:

Adele geb. Gräfin von und zu Trautmannsdorff-Weinsberg, geb. 23. Dezember 1813, K. K. StkrD., verm. 2. April 1839.

Dessen Töchter: 1) Henriette, geb. 2. Mai 1840, K. K. StkrD., verm. 2. Mai 1859 zu Prag mit Carl Grafen Pilati von Taßul, Frhrn von Darberg, Erbherrn der Herrschaft Coritau in der Grafschaft Glatz.

2) Eleonore, geb. 3. April 1842, K. K. StkrD., verm. 3. März 1862 zu Prag mit Emil Grafen Dezasse von Petit-Verneuille, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Hilgers, s. Jahrg. 1886, S. 392.

Hilleprand von Prandau, s. Prandau.

Hiller.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel d. d. Wien 10. Februar 1790, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) 21. August 1790. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 424; ältere Genealogie im Jahrg. 1874, S. 290.]

† Moritz Heinrich Freiherr von Hiller (geb. 15. März 1806, † 19. November 1865, Herr auf Karisch im Kreise Strehlen in Schlesien, verm. mit Mathilde geb. von Johnston und Krögeborn [geb. 29. Mai 1811, † 13. Mai 1851]).

Deren Tochter: Mathilde Sofie Caroline, geb. 25. Oktober 1841, Erbfrau auf Karisch (305 Hekt.), verm. 22. Oktober 1866 mit Dr. jur. Max Grafen von Sauerma-Ruppersdorf und Zülzendorf, Kön. preuß. Kammerherrn.

Des † Frhrn Moritz Heinrich Schwester.

Luise Therese, geb. 11. September 1804, verm. mit Dr. med. Schwabe zu Leipzig; Witwe. [Halle a. d. Saale.]

Hiller von Gaertringen, s. Jahrg. 1886, S. 394.

Hingenau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Wappenverbesserung mit dem Prädikat „von Hingenau" d. d. Köln 5. Oktober 1512, aufgenommen in das steiermärkische ständische Konsortium 27. Juli 1735, österr. Frhr. d. d. Laxenburg 13. Juni 1736. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 168.]

† Ferdinand Gottlieb Freiherr von Hingenau (geb. 15. März 1791, † 30. November 1824, K. K. Kämmerer und GRat zu Triest, verm. 25. Mai 1818 mit Pauline geb. Gräfin von Sprinzenstein [geb. 26. Juni 1797, † 13. Juni 1831], K. K. StkrD.).

Deren Sohn: † Alfred Gottlieb (geb. 2. März 1820, † 6. August 1866, K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D.). Dessen Witwe: Sofie geb. Gräfin Engl von und zu Wagrain, geb. 29. November 1831, K. K. Stkr.D., verm. 14. Juli 1851, wiederverm. 22. Februar 1870 mit Oswald Frhrn von und zu Schneeburg zu Salthaus und Platten, K. K. Kämmerer. [Innsbruck und Hall in Tirol.]

Hippoliti von Paradiso und Montebello.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Prag am Tage vor Allerheiligen 1450, bestätigt d. d. Innsbruck 6. Juni 1641, Reichsritter mit dem Prädikat „von Paradiso" d. d. Wien 11. November 1685, österr. Ritter mit dem Prädikat „von Montebello" 13. Mai 1728, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 170.]

Carl Freiherr Hippoliti von Paradiso und Montebello, geb. 27. Oktober 1826 (des 9. September 1873 † Frhrn Josef Aloys, frühern Bürgermeisters von Borgo, Sohn), K. K. Kämmerer und Statthaltereisekretär a. D. [Borgo di Valsugana in Südtirol.]

Geschwister.

1. Raimund, geb. 3. Juli 1832, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann zu Schwaz in Tirol.
2. Crescentia, geb. 16. Juni 1839, verm. 1. September 1858 mit Anton Grafen Sardagna von Neuburg und Hohenstein. [Trient.]
3. Aloys, geb. 2. März 1843. [Borgo di Valsugana.]
4. Maria, geb. 13. Januar 1845, verm. 18. September 1876 mit Carl Frhrn von Kopal, K. K. überzähl. Oberst bei Großfürst Constantin von Rußland Infanterieregiment Nr. 18 ꝛc.

Hipsich, s. Jahrg. 1886, S. 397.

Hirsch auf Gereuth.

[Israelitisch. — Bayern. — Bayr. Adel mit dem Prädikat „auf Gereuth" 13. (immatrikuliert 23.) August 1818, bayr. Frhr. 2. April (immatrikuliert 6. Mai) 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 286.]

Moritz Freiherr von Hirsch auf Gereuth, geb. 9. Dezember 1831, Kön. belg. Generalkonsul a. D., verm. 28. Juni 1855 mit
Clara geb. Bischoffsheim, geb. 18. Juni 1833 zu Brüssel. [Paris.]
Sohn: Lucien-Jacques, geb. 11. Juli 1856.

Geschwister.

1. Pauline, geb. 24. Dezember 1829, verm. 24. September 1857 mit dem vormal. Kaiserl. französ. Oberst A. Levy zu Lyon.
2. Amalie, geb. 20. Mai 1834, verm. 30. Dezember 1855 mit Heinrich Bamberger, Bankier zu Antwerpen und Direktor der niederländ. Kreditanstalt zu Paris.
3. Luise, geb. 14. Juni 1835, verm. 1. Juni 1862 mit Jonas von Hirsch auf Gereuth, Bankier zu München.
4. Emil, geb. 4. März 1837, verm. 21. Mai 1868 mit
Mathilde geb. Ladenburg, geb. 4. August 1848 zu Mannheim.
Sohn: Carl Moritz, geb. 18. Juli 1871.
5. Theodor, geb. 11. September 1838, verm. 9. Januar 1872 zu Paris mit

Marie-Alice-Eléonore, geb. 23. Mai 1846, des Louis-Bernard-Armand Pelié und der Rose-Elisabeth-Eléonore geb. Lepic Tochter.

Kinder: 1) Diane, geb. 27. August 1873.
2) Maria Theodor Harold, geb. 11. Januar 1881.

6. James, geb. 19. Juli 1843, verm. I) 3. Dezember 1864 zu Auckland (Neuseeland, Australien) mit Margaret geb. Stanley († 19. Februar 1870); II) 29. April 1880 auf Schloß Planegg bei München mit Zenaïde, geb. 25. Mai 1856, des Samuel von Poliakoff, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Josef Theodor, geb. 23. November 1868.

Mutter.

Caroline geb. Wertheimber, geb. 18. August 1810 zu Frankfurt a. M., verm. 18. August 1828 mit dem Freiherrn Josef (geb. 2. Juli 1805), Besitzer des Rittergutes Planegg mit Krailling und Fronloh, sowie des ehemal. Kronlehengutes Harlaching mit Hellabrunn und Siegenbrunn in Bayern, Kön. bayr. Hofbankier, Kön. württemb. Konsul, Kurator und Administrator von zehn Planegger Stiftungen, Mitglied verschiedener industrieller und landwirtschaftlicher Gesellschaften; Witwe 9. Dezember 1885. [München.]

Hirschberg.

[Katholisch. — Bayern. — Ein sehr altes, ursprünglich vogtländisches Geschlecht. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 266, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 208; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Hirschberg".]

I. Hauptlinie, von Ebnath und Schwarzenreuth.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 2. März und 30. Mai 1813.]

Josef Maria Hermann Freiherr von Hirschberg zu Ebnath und Schwarzenreuth, geb. 20. März 1847, Besitzer des Rittergutes Wildenau im Bezirksamt Neustadt a./W. in der bayr. Oberpfalz, verm. 11. August 1874 zu Frankenthal mit

Luise, des † Rittergutsbesitzers J. von Grafenstein auf Röthenbach Tochter.

Schwestern.

1. Anna Susanna, geb. 27. Februar 1841, verm. 11. September 1866 auf Röthenbach mit Hermann von Grafenstein, Besitzer des Rittergutes Röthenbach in der bayr. Oberpfalz.
2. Maria Luise, geb. 31. Oktober 1842.
3. Adelheid Maria Katharina, geb. 6. Februar 1844.

Mutter.

Johanna, des Eduard von Grafenstein und der Anna geb. Ertl von und zu Röthenbach Tochter, verm. 10. Mai 1840 mit dem

Frhrn Anton Ignaz (geb. 18. August 1811), Herrn auf Wildenau; Witwe 30. Juli 1881. [Röthenbach.]

Vaterschwestern.

1. Margaretha Katharina, geb. 23. Februar 1800.
2. Maria Anna, geb. 1. April 1807, verm. 1831 mit Franz Anton von Ruff; Witwe.
3. Magdalena Franziska Eleonore, geb. 22. August 1843.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Adam Franz Bernhard (geb. 19. November 1783, † 30. April 1864, Kondominatsherr auf Ebnath und Schwarzenreuth, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 15. Oktober 1822 mit Charlotte geb. Freiin von Hirschberg-Weihersberg [geb. 13. Juli 1792, † 5. Oktober 1857], Stiftsdame des St. Stefan-Ordens zu Augsburg).

Deren Kinder: 1. Maria Isabella Theresia, geb. 5. Juli 1828, verm. 15. Oktober 1861 mit Eduard Grafen von Hirschberg; Witwe 15. August 1876.

2. Bernhard Amand Josef Carl, geb. 13. Februar 1830, Besitzer des allodifizierten Rittergutes Weisersberg im Bezirksamt Eschenbach in der bayr. Oberpfalz, Kön. bayr. Kämmerer und Oberamtsrichter zu Kissingen, verm. 24. August 1876 zu Regensburg mit

Maria Anna Thecla Clotilde, geb. 3. Juni 1851, des 21. Oktober 1883 † Hubert von Gernler, Rittergutsbesitzers, Kön. bayr. Majors a. D., und der Caroline geb. von Flotow auf Göppmannsbühl in der bayr. Oberpfalz Tochter.

Sohn: Otto Wolf Adam Carl Theodor, geb. 26. April 1878 zu Kissingen.

3. Sebastian Otto Luitgard Bernhard, geb. 6. August 1834, verm. I) 4. September 1862 zu Baireuth mit Wilhelmine geb. von Landgraf (geb. 26. August 1837, † 17. Januar 1865); II) 2. Mai 1872 auf Göppmannsbühl mit

Theodora Josefine geb. von Gernler, geb. 29. Januar 1848, Schwester der Vorigen. [Regensburg.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Charlotte, geb. 18. September 1863 zu Baireuth.

2) Wilhelmine, geb. 18. Dezember 1864 zu Weihersberg.

— b) 2r Ehe: 3) Bernhard Carl Otto, geb. 28. Februar 1876.

II. Hauptlinie, von Schwarzenbach zu Weihersberg.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 2. Mai 1826.]

Christian Adam Carl Freiherr von Hirschberg, geb. 1. April 1825, Kön. bayr. Ober-Staatsanwalt beim Generalauditoriat zu München, verm. 10. Oktober 1852 mit

Pauline geb. Herrfeldt, geb. 24. August 1827.

Kinder: 1. Anton Carl Ernst Christian, geb. 3. August 1853, Kön. bayr. Legationssekretär im Ministerium des Königl. Hauses und des Äußern und Leutnant in der Landwehr, verm. 29. Dezember 1877 mit

Marie Theresia, geb. 25. Mai 1853, des † Gustav Hohenadel, Kön.

bayr. Präsidenten des Oberlandesgerichts zu Augsburg, und der Mathilde geb. Freiin von Podewils Tochter.
Kinder: 1) Anton Gustav Christian Carl Maria, geb. 20. November 1878.
2) Pauline Mathilde Anna Marie, geb. 1. September 1882.
2. Carl, geb. 6. Dezember 1855, Kön. bayr. Leutnant im 1. Chev.-leg.-Regiment.
3. Anna, geb. 8. April 1859, verm. 15. Oktober 1879 mit Georg Prand, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Infanterieregiment.

Geschwister.

1. Amalie, geb. 18. Juli 1828, verm. 24. Mai 1852 mit Carl Alexander von Burchtorff, Kön. bayr. Regierungspräsidenten von Oberfranken. [Baireuth.]
2. Therese, geb. 25. November 1829, verm. 1854 mit Alexander Frhrn von Poellnitz, Kön. bayr. Oberstleutnant im 8. Infanterieregiment; Witwe 1876.
3. Carl, geb. 5. Januar 1832, Kön. bayr. Oberpost- und Bahnamtsoffizial zu Regensburg, verm. 1858 mit
Franziska geb. Litzelkirchner.
Tochter: Cornelie, geb. 16. Dezember 1859.
4. Emil, geb. 6. Juni 1833, Kön. bayr. Major a. D., verm. 28. Mai 1864 mit
Mathilde geb. Freiin von Magerl, geb. 8. Juli 1843.
5. Maximiliane, geb. 5. März 1837, verm. mit Clemens Frhrn von Junker-Bigatto zu Oberconreut.
6. Bernhard, geb. 9. Februar 1838, Vorstand der Kön. bayr. Ostbahn-Güterexpedition zu Eger, verm. mit
Olga geb. von Glony.
7. Albert, geb. 14. Juni 1841, Kön. bayr. Major und Bataillons-Kommandeur im 16. Infanterieregiment, verm. 1870 mit
Irene geb. Groll.
Tochter: Caroline, geb. 24. März 1872.

Mutter.

Caroline geb. Freiin Lochner von Hüttenbach, geb. 29. Mai 1805, Erbin von Kaiwitz, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Juni 1824 mit dem Frhrn Ernst Carl Friedrich (geb. 20. Mai 1800), Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor der Landwehr in Oberfranken; Witwe 30. Dezember 1849. [Regensburg.]

Hobe von Gelting.

[Katholisch (seit 1812). — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein). — Ein uraltes mecklenburgisches Adelsgeschlecht; dän. Freiherr unter dem Namen „Hobe von Gelting" 19. Oktober 1821 (Diplom 14. Mai 1828), der Freiherrentitel ist mit dem Besitz der Baronie Gelting verknüpft, bestätigt laut Reskript des Kön. preuß. Heroldsamts d. d. Berlin 30. Oktober 1875. — Besitz: das adlige Fideikommißgut Gelting bei Kappeln im Kreise Flensburg der Provinz Schleswig-

Holstein. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1876, S. 313.]

Bertram Ludwig Rudolf Maria Andreas Gottlob von Hobe, Freiherr von Gelting, geb. 7. Dezember 1849, Erbherr der Baronie Gelting im Schleswigschen, Kön. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie, Patron der Kirche und Schule zu Gelting, verm. 19. Juli 1877 mit

Henriette Isabella, geb. 21. Januar 1854, des Generalkonsuls Emil Nölting zu Hamburg und der Clara geb. Windsor ältester Tochter.

Kinder: 1. Siegfried Emil Maria Ludwig Seneca von Hobe, geb. 25. Juli 1878 auf Gelting.
2. Emil Maria Carl Rudolf Konrad von Hobe, geb. 25. August 1879 ebendaselbst.
3. Josepha Maria Alice von Hobe, geb. 1. Februar 1881 zu Hamburg.
4. Hermann Maria Heinrich von Hobe, geb. 1. April 1882 auf Gelting.
5. Bertram Maria Eduard Rudolf von Hobe, geb. 17. Juni 1883 ebendaselbst.
6. Clara Maria Erna von Hobe, geb. 6. August 1884 ebendaselbst.
7. Cord Dietrich Franz Maria von Hobe, geb. 2. Februar 1886 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Konrad Adolf Theodor von Hobe, geb. 7. September 1851, kath. Priester zu Rodaneck in Tirol.
2. Ludwig Florian Gerhard Friedrich von Hobe, geb. 18. Februar 1855.
3. Siegfried Georg Dietrich Bruno Dionysius von Hobe, geb. 9. Oktober 1856, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve und Referendar am Landgericht zu Flensburg.
4. Maria Agnes Anna Wilhelmine von Hobe, geb. 19. Februar 1858.
5. Elisabeth Mathilde Auguste Adriane von Hobe, geb. 15. Mai 1859.
6. Maria-Anna Henriette Adelheid Mathilde von Hobe, geb. 26. Oktober 1862.

Mutter.

Adriane Sebranda, geb. 8. März 1818, des Gottlob Dölle zu Dähnenteich und der Hedwig geb. von Hobe Tochter, verm. 2. Dezember 1835 auf Gelting mit dem Frhrn Siegfried (geb. 17. Dezember 1816); Witwe 24. September 1877.

Hochstädten.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel- und Freiherrenstand (im Grhzgt. Hessen) unter dem Namen „Hochstädten" d. d. Darmstadt 9. Juni 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 373.]

Anna Magdalena Freifrau von Hochstädten geb. Appel, geb. 8. März 1846 zu Darmstadt, verm. daselbst in morganatischer Ehe 20. Juni 1868 mit dem Großherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein; Witwe 13. Juni 1877. [Wiesbaden.]

Hock, s. Jahrg. 1886, S. 400.

Hodenberg, s. Jahrg. 1886, S. 400.

Hofenfels.

[Evangelisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Hofenfels" d. d. Wien 15. April 1776; Genehmigung zur Immatrikulation in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. (immatrikuliert 29.) September 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1877, S. 363.]

Maximilian Josef Julius Philipp Freiherr von Hofenfels, geb. 10. August 1816 (des 18. Juli 1839 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Landkommissars, Sohn), verm. 22. August 1844 mit Julie Friederike Marianne (geb. 10. Mai 1826, † 19. Juni 1875), des Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D. Hermann Fitting Tochter. [Zweibrücken.]

Söhne: 1. Hermann Carl Ludwig Julius, geb. 16. Januar 1846, Kön. bayr. Oberamtsrichter zu Homburg, verm. 29. Juni 1876 auf Haus Veerssen in der Provinz Hannover mit

Adelheid Luise Hermine, geb. 22. November 1856, des 23. August 1861 † Ernst August Wilhelm von Estorff, Majoratsherrn auf Barnstorf und auf Veerssen, vormal. Kön. hannov. Majors, und der Elisabeth geb. von Frankenberg-Ludwigsdorff Tochter.

Kinder: 1) Julie Elise Anna Ottonie, geb. 27. April 1877.
2) Hermann Maximilian Oskar Moritz, geb. 9. Juli 1883.

2. Maximilian Friedrich August Carl, geb. 27. November 1847, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Ulanenregiment, verm. 14. Oktober 1875 auf Schloß Strößendorf mit

Caroline geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Unterzenn-Ebneth, geb. 15. April 1855.

Kinder: 1) Max Franz Gustav Adolf Rudolf, geb. 10. August 1876.
2) Caroline Julie Bertha Amalie, geb. 2. Februar 1880.

3. Oscar Christian, geb. 17. Januar 1850, Kön. bayr. Premierleutnant in der Gendarmerie-Kompanie der Pfalz. [Speier.]

4. Richard August Friedrich, geb. 3. Februar 1853, verm. 4. Juli 1885 zu Zweibrücken mit

Ida, des Adolf Froelich und der Maria geb. Röchling Tochter.

5. Gustav-Adolf Carl, geb. 23. September 1855, Kön. bayr. Leutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich August (geb. 18. September 1814, † 3. März 1850, Kön. bayr. Oberleutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment, verm. 11. Sep-

tember 1839 mit Caroline [† 5. Oktober 1847], des † Carl von Mannlich, Kön. bayr. Forstmeisters, Tochter.

Deren Tochter: Amalie Caroline Charlotte, geb. 13. April 1845 zu Zweybrücken, verm. 7. April 1866 zu Berlin mit Edwin Grafen von Seyssel d'Aix (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

Hofer von Lobenstein, s. Jahrg. 1886, S. 404.

Hoffmühln.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Linz 22. November 1613, alter rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „Edler von Hoffmühlen" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 2. September 1687, ausgeschrieben in Bayern unter dem einfachen Namen „von Hoffmühln" 19. April 1688, Reichsfrhr. 20. August 1745 (vom Kurfürsten Max III. von Bayern, als Reichsvikar), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Januar 1810. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 365, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 434.]

Franz Xaver Freiherr von Hoffmühln, geb. 5. Dezember 1797 (des † Frhrn Franz Xaver, kurbayr. Kämmerers und Regierungsrats, Sohn), Herr der Güter Edelhausen, Westerndorf, Ettling, Gneidling und Kraftenberg, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Hofmann (im Grhzgt. Hessen).

[Lutherisch. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen). 25. August 1827 (Diplom für den damaligen Grhzgl. hess. Geh.-Staatsrat August Konrad Hofmann zu Darmstadt). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 326.]

August Freiherr von Hofmann, geb. 23. Januar 1858 (des 13. August 1868 † Frhrn Ernst, Grhzgl. hess. Oberforstrats zu Darmstadt, Sohn), Kön. preuß. Leutnant und Adjutant im 4. thüring. Infanterieregiment Nr. 72.

Geschwister.

1. Sofie genannt Erica, geb. 18. November 1856, verm. 6. Januar 1877 zu Wiesbaden mit Dr. phil. et med. William Thierry Preyer, Grhzgl. sächs. Hofrat und ordentl. Professor an der Universität Jena.
2. Ernst, geb. 27. Oktober 1862, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 130.

Vaterschwester.

Auguste Charlotte Johanne, geb. 7. April 1817, verm. 4. Dezember 1838 mit Eduard von Grolman, Grhzgl. hess. Oberstkammerherrn und Generalleutnant à la suite. [Darmstadt.]

Hofmann von Donnersberg, s. Jahrg. 1886, S. 405.

Hohberg, s. Jahrg. 1886, S. 406.

Hohenbruck (Schwäger von).

[Katholisch und protestantisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Hohenbruck" d. d. Wien 3. September 1772, österr. Frhr. d. d. Wien 3. Februar 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 476, und Notiz wegen der Abstammung im Jahrg. 1853, S. 422.]

Eduard Adolf Schwäger Freiherr von Hohenbruck, geb. 28. Oktober 1862, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Linz und Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments EH. Johann Nr. 11.

Schwestern.

1. Mathilde Clara, geb. 11. Dezember 1856, verm. 20. Juni 1881 mit Friedrich Pacher von Theinburg, Fabrikbesitzer zu Schönau bei Wien.
2. Emilie Olivia Maria, geb. 19. August 1858, verm. 16. Dezember 1879 mit Dr. jur. Gustav Marchet, Professor an der K. K. Hochschule für Bodenkultur zu Wien.
3. Bertha, geb. 31. Dezember 1864.

Mutter.

Emilie geb. Bellino, geb. 8. September 1833, verm. 25. September 1855 mit dem Frhrn Eduard (geb. 11. Februar 1828), K. K. Fregattenkapitän a. D.; Witwe 4. März 1874.

Vaters-Halbbruder (protestantisch seit 1882)
aus des Großvaters zweiter Ehe:

Arthur Adolf, geb. 17. August 1837, K. K. Sektionsrat im Ackerbauministerium, verm. 24. April 1865 mit
Prisca geb. von Hornbostel, geb. 8. September 1845.
Kinder: 1. Helene Eleonore Victoria, geb. 11. Januar 1875.
2. Oscar Eduard Theodor, geb. 8. Juni 1876.

Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Tirolischer Uradel; österr. Frhr. mit der Erlaubnis zur Wiederannahme des alten Geschlechtsnamens „von Hohenbühel" mit dem Zusatze „genannt Heufler zu Rasen" 11. Juli 1865 (Ausfertigung des

Diploms d. d. Wien 4. September 1865). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 402, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 437.]

I. Linie.

[Besitz: Gleifheim bei Bozen.]

Carl Julius Freiherr von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, geb. 24. Juli 1844 zu Mailand, Landmann in Tirol, K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern, verm. 27. März 1884 zu Wien mit

Isabelle geb. Freiin Rieger von Riegershofen, verwitw. Freifrau von Rumerskirch, geb. 17. Juli 1844 auf Chodau in Böhmen.

Geschwister.

1. Maria Josepha, geb. 25. Februar 1839 zu Verona, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol. [Bozen und Gleifheim.]
2. Carolina Maria, geb. 2. Februar 1840 ebendaselbst, verm. 29. Mai 1869 zu Triest mit Wilhelm Frhrn von Handel-Mazetti, K. K. Hafenkapitän zu Pola.
3. Heinrich Cajetan, geb. 27. Oktober 1845 zu Mailand, K. K. Staatsanwalt bei dem Kreisgericht zu Bozen, verm. 26. Mai 1874 zu Triest mit

Margaretha geb. Pagliaruzzi von Edelhain, geb. 11. Juli 1854 zu Triest.

Kinder: 1) Margareta Augusta, geb. 22. Januar 1876 ebendas.
2) Carl Josef, geb. 27. August 1878 zu Rovigno.
3) Josef Balthasar, geb. 30. März 1880 zu Triest.
4) Heinrich David, geb. 19. Januar 1883 ebendaselbst.

4. August Carl, geb. 20. April 1847 zu Mailand, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps, verm. 17. Mai 1879 zu Preßburg mit

Eleonore geb. Freiin von Fiedler, geb. 31. Dezember 1854 zu Lemberg. [Hueb in Oberösterreich.]

Kinder: 1) Friedrich, geb. 14. März 1880 zu Olmütz.
2) Friederike, geb. im Juli 1883 zu Linz in Oberösterreich.

Mutter.

Augusta geb. Freiin von Stivrtnick, geb. 2. Dezember 1816 zu Prag, verm. 17. April 1838 zu Mailand mit dem Frhrn Carl (geb. 14. September 1806 zu Innsbruck), K. K. Kämmerer, GRat und Oberlandesgerichtspräsidenten a. D.; Witwe 19. Januar 1881. [Bozen und Gleifheim.]

II. Linie.

[Besitz: Altenzoll bei Hall in Tirol.]

Paul Freiherr von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, geb. 9. Dezember 1854 zu Wien, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei für Tirol und Vorarlberg, zugeteilt der Bezirkshauptmannschaft zu Innsbruck.

Bruder.

Hans, geb. 29. März 1856 zu Wien, K. K. Kämmerer und Oberleutnant bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

Mutter.

Caroline geb. Gräfin Khuen von Belasi a. d. H. Lichtenberg und Englar, geb. 21. Juli 1833 zu St. Michael in Eppan bei Bozen, K. K. StkrD., verm. 27. Februar 1854 zu Eppan mit dem Freiherrn Ludwig Josef (geb. 26. August 1817 zu Innsbruck), Landmann in Tirol, K. K. Kämmerer und Sektionschef a. D., Ehrenbürger der Stadt Straßburg in Kärnten, Mitglied der Kaiserl. Leopoldinisch-Karolinisch-Deutschen Akademie der Naturforscher und anderer Akademien, Gesellschaften und Vereine; Witwe 8. Juni 1885. [Ansitz Altenzoll bei Hall in Tirol.]

Hohenhausen und Hochhaus, s. Jahrg. 1886, S. 408.

Hoiningen genannt Huene, s. Jahrg. 1886, S. 409.

Hollen.

[Lutherisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 21. März 1866. — Besitz: das Fideikommiß Schönweide bei Plön in Holstein. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 289.]

Ludwig Carl Freiherr von Hollen, geb. 30. Oktober 1866, Nutznießer des Fideikommisses Schönweide bei Plön in Holnstein.

Mutter.

Anna, geb. 16. August 1836, des Ludwig Eberhard Friedrich Anton Heinrich Edlen von Hymmen auf Burg Endenich, Kön. preuß. Geh.-Regierungs- und Landrats, und der Clara Henriette Franizsca Wilhelmine geb. von Ammon Tochter, verm. 17. August 1860 mit dem Frhrn Heinrich Carl Georg Philibert (geb. 22. August 1835), Kön. dän. Kammerjunker und Amtmann a. D.; Witwe 14. April 1872. [Lauenburg.]

Vatersgeschwister.

1. Luise Julie Henriette Auguste, geb. 19. Dezember 1833 auf Schönweide, verm. 15. März 1857 mit Carl Ernst Felix Grafen von Platen zu Hallermund auf Weißenhaus in Holnstein, Kön. hannov. Kammerherrn.
2. Julie Jeanette Adolfine, geb. 8. Juli 1837, verm. 19. Februar 1865 mit Ernst Sigismund von Zeschau, Kön. sächs. Hauptmann und Batteriechef im Feldartillerieregiment Nr. 12; Witwe 1. September 1870.
3. Carl Lewin August Leopold, geb. 29. Januar 1839, Erbherr des Fideikommisses Tüschenbeck bei Groß-Grönau im Kreise Hzgt. Lauenburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Stormarn, verm. 25. Mai 1884 auf Schloß Weißenhaus in Holstein mit

Luise Henriette Julie geb. Gräfin von Platen zu Hallermund, geb. 21. Januar 1862. [Wandsbeck.]
Kinder: 1) Elisabeth Luise Carola Sofie Anna, geb. 11. April 1885 zu Wandsbeck.
2) Carl Gustav Julius Friedrich, geb. 23. März 1886 ebendaselbst.

4. Albrecht Konrad Ernst Friedrich, geb. 29. Juni 1840, Herr auf Hohenwalde, Friedrichsruh und Billshöfen im Kreise Heiligenbeil in Ostpreußen, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 5. Juni 1867 mit
Marie geb. von Restorff a. d. H. Rackow in Mecklenburg-Schwerin, geb. 19. August 1842.
Töchter: 1) Maria Sophia Ottilie Caroline, geb. 14. Juli 1868.
2) Henriette Friederike Selma Anna, geb. 10. Februar 1870.
3) Sofie Caroline Georgine, geb. 28. April 1871 auf Hohenwalde.
4) Ella Mathilde Caroline Julie, geb. 12. April 1873 ebendaselbst.
5) Elisabeth Antoinette Caroline Marie Adolfine, geb. 28. August 1875 ebendaselbst.
6) Luise Deta Agnes Ida Henriette, geb. 2. Juni 1877 ebendaselbst.
7) Frida Lydia Mathilde Bertha, geb. 16. März 1881 ebendaselbst.

5. Sofie Amalie Luise Katharina, geb. 24. Mai 1843, verm. 27. Januar 1865 mit Curt von Ammon, Kön. sächs. Hauptmann im 2. Grenadierregiment Nr. 101; Witwe 18. August 1870.

6. Amandus Carl George Ludwig, geb. 13. Juni 1845, Kaiserl. deutscher Kapitän zur See und Inspektor der Marineartillerie, verm. 6. Mai 1874 zu Berlin mit
Luise, geb. 12. Mai 1854, des Albrecht von Stosch, Kön. preuß. Staatsministers und Generals der Infanterie z. Disp., vormal. Chefs der Kaiserl. Admiralität ꝛc., und der Rosa geb. Ulrich einziger Tochter.
Kinder: 1) Luise Henriette Rosa Ulrike, geb. 24. Februar 1875 zu Berlin.
2) Anna Sophia Mathilde Ottilie, geb. 23. Juli 1876 ebendaselbst.
3) Wilhelm, geb. 17. Januar 1879 ebendaselbst.

7. Ida Caroline Luise Ulrike, geb. 23. Juli 1848, verm. 7. März 1869 mit Heinrich Frhrn von Hadeln, Fürstl. waldeck. Kammerherrn und Hofmarschall, Kön. preuß. Major z. Disp.

8. Gustav Carl Emil Beatus, geb. 22. Dezember 1851, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des schleswig-holstein. Ulanenregiments Nr. 15 und Adjutant der Inspektion des Militär-Veterinärwesens.

Holtz, vom, s. Jahrg. 1886, S. 411.

Holzgethan.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 4. April 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 31. Dezember 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 317.]

† Ludwig Freiherr von Holzgethan (geb. 1. Oktober 1810 zu Wien, † daselbst 11. Juni 1876, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, Reichsfinanzminister und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 14. November 1835 mit Auguste Walburge [geb. 27. April 1812, † 12. November 1870 zu Wien], des † Ignaz Edlen von Plener und der † Auguste geb. Mikos von Tarródháza Tochter).

Deren Tochter: Augustine Marie, geb. 22. August 1836, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Holzhausen, s. Jahrg. 1886, S. 412.

Holzschuher von Harrlach.

[Lutherisch. — Bayern. — Wappenverbesserung d. d. Lisboa 8. Februar 1503 (vom König Emanuel von Portugal), Adelsbestätigung d. d. Augsburg 28. September 1547 (vom Kaiser Carl V.); Kaiser Leopold I. bestätigte s. d. Wien 8. Dezember 1697 den Adel für alle damals ratsfähigen Geschlechter Nürnbergs; immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1819. — Besitz: die Rittergüter Thalheim und Almeshof. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 277.]

I. Sigmundische Hauptlinie.

A. Sigmund-Jacobische Linie.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1860, S. 349 ff.]

1. Nürnberger Speziallinie.

Georg Carl Friedrich Sigmund Freiherr Holzschuher von Harrlach, geb. 16. November 1863 (des 17. April 1878 † Frhrn Emil, Kön. württemb. Obertribunalsrats, Sohn). [Stuttgart.]

Schwestern.

1. Clara Sofie Sigismunde, geb. 11. April 1858.
2. Maria-Anna Eleonore Luise, geb. 27. März 1860.

Vatersschwestern.

1. Katharina Eleonore Luise Sofie Franzisca, geb. 25. Juli 1819, verm. 25. November 1845 mit Carl Frhrn von Reitzenstein a. d. H. Zoppaten, Kön. württemb. Generalleutnant a. D.; Witwe 15. Oktober 1885. [Stuttgart.]

2. Lilli (Caroline) Luise Eugenie Friederike Sofie, geb. 3. April 1829, verm. 3. August 1850 mit Hastings Frhrn von Soden, Kön. württemb. Oberleutnant a. D.; Witwe 29. Juli 1859. [Stuttgart.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Sigmund (geb. 28. November 1780, † 6. Oktober 1856, verm. I) 2. Mai 1826 mit Regina geb. von Praun [geb. 1. April 1792, † 29. April 1830]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Marie Eleonore Sofie Johanne Wilhelmine geb. von Praun, geb. 19. Mai 1809, verm. 5. August 1845. [Nürnberg.]

Dessen Töchter 1r Ehe: 1) Regina Friederike Sofie Caroline, geb. 19. April 1829, verm. 28. November 1852 mit Johann Sigmund Carl Frhrn Haller von Hallerstein, rechtskundigem Magistratsrat zu Nürnberg.

2) Emma Regina Charlotte Sofie, geb. 11. April 1830.

2. † Johann Christof Carl Sigmund (geb. 1. Oktober 1802, † 1. November 1865, Kön. bayr. Kämmerer und Rentbeamter zu Nürnberg, verm. 13. Juli 1834 mit Bernhardine Wilhelmine Luise Flora geb. Vetterlein [geb. 18. April 1813, † 29. August 1872 zu Alzing]).

Deren Töchter: 1) Rosalie Charlotte Marie, geb. 18. Januar 1836, verm. 7. August 1882 mit Ludwig Anton Carl Denk, Kön. bayr. Oberbergrat und Bergmeister zu Bodenmais in der Oberpfalz.

2) Caroline Johanne Luise, geb. 20. März 1837, verm. 30. August 1864 mit August Michell, Kön. bayr. Major a. D.; Witwe 13. Januar 1880. [München.]

3) Theresia Cornelia, geb. 11. Juli 1841. [Alzing.]

4) Cornelia Elise Johanna, geb. 2. März 1850, verm. 17. Oktober 1878 mit Carl August Naumann, evangel. Pastor zu Röcknitz im Königr. Sachsen.

2. Gothaer Speziallinie.

Friedrich Heinrich August Ernst Sigmund Freiherr Holzschuher von Harrlach, geb. 2. Juni 1824 zu Samarang auf der Insel Java (des 7. November 1831 † Frhrn Carl Wilhelm Heinrich Sigmund Gotthold, Kön. holländ. Kapitäns ꝛc., Sohn), verm. I) mit Anna Caroline Jacobine geb. Itzig-Heine (geb. 6. Mai 1827, † 1864; II) 7. Oktober 1875 mit

Sofie Paulowna Barbarine Jacobe geb. Groothoff, geb. 28. November 1851. [Delfshaven bei Rotterdam.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Marianne Caroline Sigismunde, geb. 13. Januar 1847 zu Samarang, verm. 13. August 1867 mit Pieter de Riemer, Premierleutnant der Infanterie in Kön. niederländ. Diensten zu Samarang.

2. Rudolf Carl Friedrich Johann Leopold Sigmund, geb. 13. März 1850 ebendaselbst, verm. 10. August 1878 mit

Johanna geb. de Jongh aus Breda, geb. 1855. [Tiandjoer auf Java.]

Tochter: Maria Carolina Johanna Sigismunde, geb. 15. Oktbr. 1884.

3. Caroline Luise Charlotte Eleonore Sigismunde, geb. 4. Januar 1853 zu Samarang. [Samarang.]

— b) 2r Ehe: 4. Leonore Sofie Kunigunde Sigismunde, geb. Dezember 1875 zu Delfshaven bei Rotterdam.
5. Ernst Wilhelm Friedrich Gotthold Sigmund, geb. 6. Mai 1877 zu Samarang.
6. Emma Rudolfine Amalie Ursula Sigismunde, geb. 28. November 1878.
7. Henriette Marie Friederike Sofie Sigismunde, geb. 4. Juli 1880.
8. August Friedrich Heinrich Ernst Sigismund, geb. 22. April 1882 zu Delfshaven bei Rotterdam.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

† Friedrich Wilhelm Christian Sigmund (geb. 5. Oktober 1791, † 20. März 1859, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 23. Januar 1821 mit Helene geb. von Zickermann [geb. 30. April 1804, † 30. April 1835]).

Deren Kinder: 1. Luise Sofie Caroline Wilhelmine, geb. 13. November 1821.
2. Caroline Elise Friederike Wilhelmine Sigismunde, geb. 11. Juni 1823. [Grabow in Mecklenburg-Schwerin.]
3. Helene Charlotte Luise Marianne Johanne, geb. 11. Juni 1823, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 9. Dezember 1860 mit Theodor Daniel Zacharias Graf, Advokaten und Stadtsekretär zu Grabow in Mecklenburg-Schwerin; Witwe 1869.
4. Hermann Adalbert Sigmund, geb. 2. September 1825, Doktor der Philosophie und Tierheilkunde zu New York, verm. 9. Mai 1862 mit
Adolfine geb. Düvel zu Neubukow in Mecklenburg-Schwerin.
Sohn: Friedrich Martin Georg Daniel Sigmund Adolf, geb. 11. August 1863, verm. 28. Februar 1886 mit
Anna geb. Löschmann, geb. 1. Januar 1863 zu Garnsee in Westpreußen.
5. Albertine Dorothea Elise Marie, geb. 5. April 1827, verm. 18. Oktober 1861 mit Georg Friedrich Burtz, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landbaumeister zu Ludwigslust; Witwe im August 1867.

B. Sigmund-Eliassche Linie.

Ernst Carl Sigmund Freiherr Holzschuher von Harrlach-Vestenbergsgreuth und Thalheim, geb. 26. März 1823 (des 20. Juli 1861 † Frhrn Rudolf, Dr. jur. und Rechtskonsulenten a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. März 1862 mit
Rosa geb. von Schwarz, geb. 18. Februar 1838. [Salzburg.]

Geschwister.

1. Auguste Henriette, geb. 24. März 1819, verm. 1. Juni 1845 mit Wilhelm Hammer, Kön. bayr. Bezirksgerichtsdirektor a. D.
2. Christof Wilhelm Carl Sigmund, geb. 18. April 1824, Kön. bayr. Bezirksamtmann a. D., verm. I) 15. Oktober 1849 mit Helene Maria Isabella geb. Roßhirt (geb. 25. April 1824, † 26. Dezember 1850); II) 1. Mai 1854 mit
Caroline Wilhelmine Jacobine geb. von Stadtler aus Neuenburg, geb. 27. Juli 1834. [München.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Josefine Anna Amalie, geb. 10. Juli 1850,

verm. 20. September 1869 mit dem Kaufmann Louis von Schwarz zu Nürnberg.

— b) 2r Ehe: 2) Rudolf Carl Sigmund, geb. 6. Juli 1855, Kön. bayr. Leutnant im 1. schweren Reiterregiment.

3) Wilhelm Sigmund, geb. 15. Dezember 1858.

4) Carl Sigmund, geb. 7. Januar 1863.

5) Ludwig Friedrich Sigmund, geb. 25. August 1874.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Carl Sigmund (geb. 18. Februar 1776, † 20. Dezember 1831, Kön. bayr. Erster Polizeioffiziant zu Nürnberg, verm. 29. August 1810 mit Philippine Jacobine Therese geb. Freiin von Harsdorf [† 4. März 1848]).

Deren Sohn: † Carl Eduard Sigmund (geb. 14. Mai 1813, † 11. Dezember 1870, Kön. bayr. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Betty geb. Schöpff, geb. 6. Februar 1836, verm. 21. Mai 1861. [Nürnberg.]

II. Veitsche Hauptlinie.

Christof Gottlieb Veit August Freiherr Holzschuher von Harrlach, geb. 8. März 1813 (des 18. Mai 1832 † Frhrn Josef, Kön. preuß. Premierleutnants a. D. (s. Jahrg. 1865. S. 448), Sohn), Kön. bayr. Oberregierungsrat a. D., verm. 24. Mai 1847 mit

Caroline Friederike Bertha, geb. 18. August 1826, des Johann Paul von Stetten und der Johanne Caroline Barbara geb. von Stetten Tochter. [Augsburg.]

Tochter: Helene Maria Caroline, geb. 22. November 1854, verm. 4. Mai 1874 mit Lothar Grafen von Hegnenberg-Dux (katholisch), Herrn der Herrschaft Hof-Hegnenberg in Oberbayern.

Honrichs zu Wolfswarffen, s. Jahrg. 1886, S. 413.

Hoop, van der.

[Protestantisch. — Grhzgt. Hessen und Preußen. — Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 1. März 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 326.]

Konrad Ferdinand Freiherr van der Hoop, geb. 24. September 1836 (des 23. Februar 1857 † Frhrn Wilhelm, Gutsbesitzers auf der Schmidte bei Gießen, Sohn), K. K. Forstkommissar zu Wien.

Geschwister.

1. Adrian, geb. 19. September 1839, Gutsbesitzer auf der Schmidte bei Gießen, verm. 28. September 1866 zu Friedland mit Georgina Elisabeth Therese geb. Freiin von Dörnberg zu Herzberg (geb.

31. Oktober 1842 zu Stadte, † 4. September 1876). [Auf der Schmidte bei Gießen.]

Kinder: 1) Georg Friedrich Emil Walther Hermann, geb. 10. Juli 1867 auf der Schmidte bei Gießen.

2) Emily Luise Adeline Marie, geb. 16. Mai 1868 ebendaselbst.

2. Marie, geb. 30. Januar 1844.

Vatersgeschwister.

1. † Walther (geb. 30. Juni 1799, † 29. Januar 1881 [Zwillingsbruder des obigen † Frhrn Wilhelm], Senior der Familie, Grhzgl. hess. Forstmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Emilie geb. Freiin von Dörnberg zu Hausen, geb. 20. Juli 1810, verm. 18. Mai 1829. [Jugenheim an der Bergstraße.]

Dessen Kinder: 1) † Konrad Friedrich (geb. 6. Februar 1830, † 14. Januar 1871, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Major im 2. Reiterregiment). **Dessen Witwe:**

Luise Philippine Wilhelmine, geb. 11. November 1841, des 25. November 1867 zu Darmstadt † August Emmerling, vormal. Generalstaatsprokurators am Grhzgl. hess. Kassationshofe, Tochter, verm. 12. April 1860.

Dessen Kinder: (1) Walther August Friedrich, geb. 27. Mai 1861, Grhzgl. hess. Forstassessor.

(2) Luise Emilie, geb. 6. März 1864.

(3) Mathilde Emilie Antonie Georgine, geb. 12. November 1866.

2) Luise, geb. 1. September 1836, verm. 4. Oktober 1861 mit Adolf Frhrn von Malapert genannt Neufville, Rechtsritter des Johanniterordens; Witwe 17. Oktober 1873.

2. Luise van der Hoop, geb. 8. April 1801, verm. 19. August 1822 mit Ernst Ludwig von Baumbach, Kön. württemberg. Generalleutnant a. D. und Generaladjutanten des Königs; Witwe 7. August 1860.

Horix, s. Jahrg. 1886, S. 414.

Horn.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 17. März 1783 (für Wilhelm Josef Horn, Kurpfälz. Regierungsrat und Landschreiber zu Lautern), bayr. Frhr. 16. März 1791, franz. baron de l'empire 3. Januar 1813, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 10. April 1819, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 1. Juni 1827 (laut Staatsministerialreskript für Josef Franz Georg, Kön. preuß. Forstmeister zu Simmern [s. unten]). — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 327; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 322 u. 323.]

Philipp Wilhelm Freiherr von Horn, geb. 8. November 1817 zu Saargemünd (des 17. Januar 1847 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr.

Generalmajors und Brigadiers, Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 14. September 1843 mit
Maria geb. Degen. [Speyer.]
Tochter: Maria, geb. 8. Juni 1853 zu Nürnberg, verm. 2. September 1872 zu Speyer mit Johann Metz, Kön. bayr. Major im 2. Fußartillerieregiment.

Geschwister.

1. Carl Josef Maria, geb. 15. Dezember 1818 zu Speyer, Kön. bayr. General der Infanterie, Generaladjutant S. Maj. des Königs und kommand. General des I. Armeekorps, auch Inhaber des 2. Feldartillerieregiments, verm. 9. Juni 1846 mit Magdalena geb. Auernheimer (geb. 9. Juni 1818, † 12. Oktober 1870). [München.]
   Kinder: 1) Carl Friedrich Wilhelm, geb. 16. Februar 1847, Kön. bayr. Major im Generalstab, verm. 26. September 1874 mit
   Maria geb. Freiin von Gienanth, geb. 16. September 1853 zu Ludwigshafen a. Rhein.
   Kinder: (1) Mathilde, geb. 1. Juli 1875.
   (2) Hans, geb. 8. September 1877.
   (3) Luise, geb. 20. September 1882.
   2) Luitpold, geb. 1. Januar 1854, Kön. bayr. Premierleutnant im 3. Feldartillerieregiment, kommand. zur Kriegsakademie, verm. 19. September 1883 mit
   Marie Gabriele geb. Freiin von Hornstein, geb. 1. Mai 1863 zu München.
   3) Maria Magdalena Maximiliane, geb. 2. September 1855, verm. 8. Januar 1880 zu Würzburg mit Ludwig von Grauvogl, Kön. bayr. Hauptmann im Generalstab.
2. Maximilian, geb. 15. März 1821 zu Speyer, Kön. bayr. Generalleutnant z. Disp., verm. mit
Amanda geb. Ettlinger.
3. Bertha Amalie Luise, geb. 16. August 1825.
4. Gustav Carl August, geb. 8. August 1830 zu Landau, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 2. Chev.-leg.-Regiments, verm. mit
Friederike geb. Frommel.
   Kinder: 1) Marie, geb. 4. September 1859.
   2) Luise, geb. 22. September 1860.
   3) Max, geb. 3. November 1864, Kön. bayr. Leutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment.
   4) Julius, geb. 14. Januar 1869.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Franz Georg (geb. . . . . 178. zu Kaiserslautern, † 19. Januar 1830 zu Gräfrath, Kön. preuß. Forstmeister, verm. mit Luise geb. Schnell von Schnellenbühl [geb. 1792, † 28. November 1874 zu Castellaun]).
Deren Sohn: † Gustav (geb. 4. September 1815, † im Dezember 1881, Kön. bayr. Postmeister a. D., verm. I) mit Babette geb. Behringer [† 28. Mai 1852]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Babette geb. Zachmann. [Bamberg.]

Dessen Sohn 1r Ehe: Josef, geb. 20. Mai 1852, Kön. bayr. Premierleutnant in der Gendarmeriekompanie von Unterfranken und Aschaffenburg.

Horneck von Weinheim.

[Katholisch. — Bayern. — Dieses alte stiftsfähige Geschlecht, dessen Freiherrenstand bis 1616 zurück erprobt ist, gehört zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft am Rhein; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 17. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 176.]

Heinrich Alexander Gustav Freiherr Horneck von Weinheim, geb. 26. Februar 1843 zu Bamberg (des 10. Februar 1874 auf Schloß Thurn † Frhrn Anton, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 23. Januar 1873 zu Wien mit

Ludovica geb. Freiin von und zu Dalberg, geb. 30. April 1847, K. K. Stkr.D. [Schloß Thurn bei Forchheim in Bayern.]

Kinder: 1. Ferdinand Maria Anton Severin Friedrich Georg, geb. 23. Oktober 1874 auf Schloß Thurn.

2. Maria-Cunigunda Clementine Josepha Brigida, geb. 31. Januar 1876 ebendaselbst.
3. Marie-Therese Josepha Thomasia, geb. 7. März 1878 ebendas.
4. Friedrich-Carl Maria Gabriel Apolinarius, geb. 23. Juli 1880 ebendaselbst.
5. Georg Friedrich Maria Wilibald, geb. 7. Juli 1881 ebendaselbst.
6. Maria Elisabeth Sofie Margaretha, geb. 10. April 1884 ebendaselbst.

Schwester.

Maria-Theresia Sylvestra, geb. 31. Dezember 1844, Dame des Kön. bayr. St. Elisabethen-Ordens, verm. 9. Mai 1885 auf Schloß Thurn mit Oswald Baron von Wimpffen, K. K. Oberleutnant a. D.

Hornig von Hornburg, s. Jahrg. 1886, S. 417.

Hornstein.

[Katholisch. — Württemberg, Baden und Bayern. — Beschreibung des Wappens beider Linien und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 177.]

I. Ältere Hauptlinie, auf Grüningen.

[Reichsfrhr. und gleichzeitige Vereinigung des Hornsteinschen Wappens mit dem Hohenstoffelnschen und Vermehrung desselben mit den zwei Fahnen 13. August 1653 (laut Diplom d. d. Regensburg vom Kaiser Ferdinand III. für Balthasar

Ferdinand von Hornstein, welcher schon 1636 von dem Kaiser Ferdinand II. den Reichsfreiherrenstand erhalten hatte; da aber das Diplom über diese Erhebung nicht zur Ausfertigung gelangt war, so erhielt Balthasar Ferdinand auf seine Berufung darauf nachträglich das obige Diplom vom Kaiser Ferdinand III.). — Besitz: 1) die Herrschaft Grüningen im Oberamt Riedlingen des Königr. Württemberg; 2) die Herrschaft zu den Drei-Hohenstoffeln im Grhzgt Baden mit den dazu gehörigen Ortschaften Weiterdingen, Binningen und Biethingen nebst dem Hofgute Homboll. Die Herrschaft zu den Drei-Hohenstoffeln kam 1567 durch Heirat des Balthasar von Hornstein mit Cleopha geb. von Hohenstoffeln, der letzten ihres Stammes, und mit Kaiserl. Konsens als ein Reichslehen an die Freiherrl. von Hornsteinsche Familie. Diese Ältere Hauptlinie hat sich im Laufe der Zeit in vier Unterlinien geteilt, deren Glieder, vermöge des oben aufgezählten Grundbesitzes, soweit derselbe früher Lehen war, unter sich im Erbverbande stehen und daher auch laut Teilungsvertrag von 1686 sich „Herren zu den Hohenstoffeln, Homboll und Grüningen" schreiben.]

1. Ast.

1) Ältere Speziallinie: Biethingen-Homboll.

[Biethingen und Homboll laut Erbvertrag vom Jahre 1838 an den Freiherrn Friedrich Carl (geb. 29. September 1789, † 14. Oktober 1871) und dessen männliche Nachkommenschaft gefallen. Er war der Großvater des nachstehenden Freiherrn Edwin Friedrich Hans Christof.]

Edwin Friedrich Hans Christof Freiherr von Hornstein, geb. 25. April 1848 auf Biethingen, Grundherr auf Biethingen und Hombell, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. Garderegiment zu Fuß, verm. 1877 zu Baden-Baden mit

Carrie geb. Thompson, geb. 3. April 1859.

Kinder: 1. Carrie, geb. 18. Januar 1880 zu Konstanz.

2. Erich, geb. 30. Dezember 1882 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Stefanie Auguste Caroline Violande, geb. 25. Juni 1849 auf Biethingen, verm. 28. Mai 1872 ebendaselbst mit Wilhelm Grafen von Normann-Ehrenfels (evangelisch), Majoratsherrn der Lehens- und Fideikommißgüter Ehrenfels und Maßhalderbuch.
2. Amalie Josefine Caroline, geb. 19. März 1855 auf Biethingen.
3. Carola Fernanda Julie, geb. 11. März 1856 ebendaselbst.
4. Leopoldine Caroline Augusta, geb. 10. April 1862 ebendaselbst.

Mutter.

Julie Caroline geb. Westheimer, verm. 5. Januar 1847 zu München mit dem Frhrn Leopold Alfred August auf Biethingen und Homboll (geb. 20. August 1821 auf Biethingen); Witwe 18. September 1873. [Biethingen.]

Vatersgeschwister.

1. Philippine Caroline, geb. 3. Juni 1820 auf Biethingen, verm. 3. Mai 1852 mit Carl Frhrn Roth von Schreckenstein, Grundherrn auf Billafingen, Grhzgl. bad. Kammerherrn und vormal. Direktor des Generallandesarchivs zu Karlsruhe ꝛc.
2. Ferdinand Carl August, geb. 8. Januar 1823, Grundherr auf

Biethingen und Homboll, Kön. preuß. Major a. D., verm I) 20. Dezember 1852 mit Johanne Gabriele (geb. 20. Februar 1834, † im April 1858), des † Heinrich von Hinckeldey, Grhzgl. bad. Oberst und Kommandanten der Bundesfestung Rastatt, und der Maria geb. Toussaint Tochter; II) 21. April 1864 mit Marie († 5. März 1865), des † Grhzgl. bad. Staatsministers A. A. Klüber Tochter; III) 1867 mit

Ida geb. von Steinberg. [Schloß Randegg im Grhzgt. Baden.]

3. Caroline Cleopha Josepha, geb. 27. Juni 1826 auf Biethingen, verm. 16. Juni 1859 mit Oswald Peter Heinrich von Renné, Rittergutsbesitzer auf Steiermark, Feldhausen und Bauermannshof im Königreich Preußen; Witwe 14. November 1870. [Lindau.]

4. Feodor Carl Hans Christof, geb. 11. Juni 1829 auf Biethingen, Grundherr auf Biethingen und Homboll, Gutsbesitzer auf Bollsteg im Kanton Thurgau in der Schweiz, vormal. Grhzgl. bad. Oberleutnant, verm. 27. Dezember 1859 mit

Luise Therese geb. Hosp, geb. 23. August 1834. [Bollsteg.]

Kinder: 1) Clara, geb. 2. Oktober 1860 auf Bollsteg.
2) Oswald, geb. 22. Januar 1862 ebendaselbst.
3) Alfred, geb. 14. Juni 1866 ebendaselbst.

2) Jüngere Speziallinie: Grüningen.

[Grüningen, das Stammhaus der Gesamtfamilie, im Oberamt Riedlingen in Württemberg gelegen, befand sich urkundlich schon 1274 im Besitz derselben. Durch Erbvergleich vom Jahre 1838 an den Freiherrn Carl Theodor Melchior († 11. Januar 1862, s. unten bei der Mutter) gefallen, wurde diese Besitzung in Verbindung der allodialen Güter 1864 zu einem Majorat erhoben (Württemb. Reg.-Blatt 1867, S. 1).]

Eduard Sigmund Honorius Freiherr von Hornstein, geb. 4. Juli 1843 auf Grüningen, Majoratsherr auf Grüningen, verm. 6. Februar 1872 zu Hindelwangen mit

Marie Isabella geb. Freiin von Buol-Berenberg, geb. 28. November 1851 auf Zizenhausen. [Grüningen.]

Kinder: 1. Balthasar Maria, geb. 18. April 1873 auf Grüningen.
2. Rudolf Maria, geb. 7. März 1877 ebendaselbst.
3. Konrad Maria, geb. 12. Februar 1879 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Ida Josepha Sidonia, geb. 20. Februar 1841 auf Grüningen, verm. 16. August 1860 ebendaselbst mit Franz Adam, Professor, Historien- und Schlachtenmaler zu München.
2. Anna Maria Rosalia, geb. 24. Mai 1842 auf Grüningen.
3. Bertha Johanna Josefine, geb. 10. Februar 1849 ebendaselbst.

Mutter.

Bertha Theresia geb. von Langenmantel zu Westheim, geb. 19. Januar 1819, verm. 10. Dezember 1838 mit dem Freiherrn Carl Theodor Melchior (geb. 10. April 1801), Grundherrn auf Grüningen; Witwe 11. Januar 1862.

2. Ast.

1) Ältere Speziallinie: Hohenstoffeln-Weiterdingen.

[Hohenstoffeln-Weiterdingen, nach dem kinderlosen Absterben des Freiherrn Ignaz (geb. 21. Dezember 1789, † 10. Juni 1851) durch Erbvergleich vom Jahre 1837 an den Freiherrn Ferdinand († 27. Juni 1861, s. unten) und dessen männliche Nachkommenschaft gefallen.]

Robert Freiherr von Hornstein, geb. 5. Dezember 1833 zu Donaueschingen (des 27. Juli 1861 † Frhrn Ferdinand, K. K. Kämmerers ꝛc., Sohn), Grundherr auf Hohenstoffeln-Weiterdingen, verm. 7. Juni 1860 mit

Charlotte geb. Lehne, geb. 24. Dezember 1841 zu Alzei. [München.]

Kinder: 1. Charlotte Ferdinande, geb. 18. April 1861 zu Winkel.
2. Marie Gabriele, geb. 1. Mai 1863 zu München, verm. 19. September 1883 ebendaselbst mit Luitpold Frhrn von Horn, Kön. bayr. Premierleutnant im 3. Feldartillerieregiment, kommand. zur Kriegsakademie.
3. Ferdinand, geb. 31. Mai 1865 zu München.
4. Julius, geb. 14. April 1869 ebendaselbst.
5. Marion Adolfine Antonie, geb. 15. Mai 1870 ebendaselbst.

Vatersgeschwister.

1. † Ignaz Carl Thomas Peregrin (geb. 21. Dezember 1789, † 10. Juni 1851, Grundherr auf Hohenstoffeln-Weiterdingen). Dessen Witwe:

Emilie geb. Freiin Wolffskeel von Reichenberg, geb. 23. Dezember 1810, verm. 9. Juli 1837. [Weiterdingen.]

2. Maria Mauritia, geb. 31. Mai 1793, verm. 31. Juli 1817 mit Gottlieb von Kolb, Grhzgl. bad. Amtmann a. D.; Witwe 8. Mai 1855. [Konstanz.]
3. † Johann-Nepomuk Maria Franz Peregrin (geb. 2. Oktober 1804 auf Binningen, † daselbst 30. Mai 1873 [s. unten 2) Jüngere Speziallinie]).

2) Jüngere Speziallinie: Hohenstoffeln-Binningen.

[Hohenstoffeln-Binningen nach dem kinderlosen Absterben des Freiherrn Ignaz (geb. 21. Dezember 1789, † 10. Juni 1851, s. oben 1) Ältere Speziallinie) durch Erbvergleich vom Jahre 1837 an den Freiherrn Johann-Nepomuk Maria Franz Peregrin († 30. Mai 1873, s. unten bei den Eltern) und dessen männliche Nachkommenschaft gefallen.]

Hermann Beatus Ignaz Thomas Max Freiherr von Hornstein, geb. 8. Oktober 1843 auf Binningen, Grundherr auf Hohenstoffeln-Binningen, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 20. September 1870 zu Baumkirchen in Tirol mit

Maria geb. Freiin von Hornstein a. d. H. Bußmannshausen, geb. 25. März 1852 zu Wien, K. K. StkrD. (s. unten II. jüngere Hauptlinie). [Binningen im Amte Engen des Grhzgt. Baden.]

Kinder: 1. Hermann Johann Nepomuk Wilhelm Jordanus, geb. 11. September 1871 auf Binningen.
2. Wilhelm Carl Moritz Anton, geb. 21. April 1873 ebendaselbst.

3. Maria Katharina Paula Gabriele, geb. 1. September 1875 auf Binningen.
4. Carl Josef Moritz Pius, geb. 26. Oktober 1876 ebendaselbst.
5. Pia Maurizia Augusta Alberta, geb. 16. August 1878 ebendaselbst.
6. Paula Caroline Gabriele, geb. 25. Januar 1880 ebendaselbst.
7. Franz Moritz Albert Josef Maria, geb. 25. April 1884 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Anna Luise Bertha Maria Beata, geb. 20. Mai 1851 auf Binningen.
2. Gabriele Friederike, geb. 17. Oktober 1852 ebendaselbst.
3. Mauritia Januaria, geb. 28. Juli 1856 ebendaselbst, verm. 15. November 1877 ebendaselbst mit Albert von Hofer zu Konstanz.
4. Hans Nepomuk Thomas Mauriz Josef, geb. 21. Juli 1859 auf Binningen, Leutnant im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.

Eltern.

† Johann-Nepomuk Maria Franz Peregrin Freiherr von Hornstein (geb. 2. Oktober 1804 auf Binningen, † daselbst 30. Mai 1873), Grundherr auf Binningen und Weiterdingen im Grhzgt. Baden, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 25. August 1842 mit Jourdain Maria geb. Gräfin von Montmorency-Morres (geb. 11. Januar 1818 zu Paris, † 1. Mai 1871).

II. Jüngere Hauptlinie, auf Bußmannshausen (früher auf Göffingen).

[Reichsfrhr. d. d. Wien 3. September 1688, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Mai 1813.]

Bernhard August Freiherr von Hornstein, geb. 12. November 1811 (des 13. Juli 1855 † Frhrn August Marquard Franz, Kön. württemb. Kammerherrn, Sohn), Herr der Fideikommißherrschaften Bußmannshausen, Orsenhausen ꝛc. im Königr. Württemberg, Oberamts Laupheim. [Orsenhausen.]

Geschwister.

1. Wilhelm, geb. 23. Januar 1813, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und vormal. Oberhofmeister Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Carl Ludwig; verm. 28. April 1851 mit

Amalie geb. Gräfin von Seilern und Aspang, geb. 9. Dezember 1826, K. K. SttrD. und PD. [Innsbruck.]

Töchter: 1) Maria Augusta Walburga Josepha, geb. 25. März 1852 zu Wien, K. K. StkrD., verm. 20. September 1870 zu Baumkirchen in Tirol mit Hermann Frhrn von Hornstein a. d. Hause Hohenstoffeln, Grhzgl. bad. Kammerherrn (s. oben I. 2.).

2) Amalie Franzisca Maria Wilhelmine, geb. 21. August 1853, K. K. StkrD., verm. 11. Mai 1875 zu Wien mit Paul Grafen von Galen, K. K. Kämmerer und Rittmeister bei den Landes-

schützen zu Pferd in Tirol und Vorarlberg. [Baumkirchen in Tirol.]

2. Carl Friedrich, geb. 11. September 1819, Kön. württemb. Oberst a. D. [Ulm.]

3. Elisabeth, geb. 11. Mai 1821, verm. 12. Januar 1847 auf Orsenhausen mit Eduard Edlem von Mayr zu Starzhausen; Witwe 28. November 1857. [München.]

4. Bernhard August, geb. 3. September 1824, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. I) 18. Januar 1857 mit Felicie geb. Freiin von Münch-Bellinghausen (geb. 2. Juli 1827, † 10. Juli 1880); II) 15. Oktober 1883 mit
Julie geb. Schwarz, geb. 9. April 1848 zu Enns in Oberösterreich. [Wien.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Joachim, geb. 13. März 1858.
— b) 2r Ehe: 2) Felix Franz Anton, geb. 8. Juni 1884 zu Wien.
3) Antonie Maria Walburga, geb. 30. September 1885 ebendaselbst.

5. Anna Ludovica Josepha, geb. 3. Mai 1827, verm. 19. Januar 1858 zu Orsenhausen mit Josef Camill Frhrn von Messina, Kön. bayr. Major im 3. Chev.-leg.-Regiment; Witwe 31. Mai 1871. [München.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 10. Januar 1794), † 22. April 1878, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Major à la suite, verm. I) mit Anna geb. Freiin von Hornstein-Wackerstein [geb. 20. Januar 1797, † 16. Februar 1835]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Walburga geb. Prosser. [Laufen in Oberbayern.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian (geb. 10. Mai 1754, † 15. November 1819, verm. 1785 mit Josepha geb. von Wadespan [† 5. Januar 1811]).
Deren Sohn: † Ferdinand (geb. 21. Januar 1786, † 21. Februar 1875 auf Schloß Furth, Besitzer der Herrschaft Furth mit Sandelzhausen ꝛc. in Niederbayern, Kön. bayr. Rittmeister à la suite.
Dessen Witwe:
Rosa geb. Scheuchenpflug, geb. 18. Februar 1825 zu Pfaffenhofen a. d. Ilm in Oberbayern. [Schloß Furth bei Landshut.]
Dessen Söhne: 1) Matthäus, geb. 7. Juni 1857 zu München, verm. 1. Juli 1878 auf Schloß Furth mit
Philomena geb. Rauchenecker.
2) Ferdinand, geb. 5. August 1863 auf Schloß Furth.

Horst, von der.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 11. Mai 1844 (s. Jahrg. 1858, S. 282). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 275.]

I. Ältere Linie.

Carl Moritz August Wilhelm Otto Freiherr von der Horst, geb. 30. Juni 1835 (des 30. Juli 1880 † Frhrn Adolf, Kön. preuß. Landrats a. D., Sohn), Erbherr auf Hollwinkel und Ellerburg, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 30. Juni 1865 zu Berlin mit

Margarethe Jenny Sofie, geb. 18. Juni 1846, des 9. August 1850 † Gustav von Corvin-Wiersbitzki auf Broitz und der Clara geb. von Blankenburg jüngster Tochter. [Hollwinkel bei Lübbecke in Westfalen.]

Kinder: 1. Maria Clara Verena, geb. 29. März 1866 zu Berlin.
2. Hildegard Carla Margaretha, geb. 17. November 1867 ebendaselbst.
3. Ingeborg Clara Felicitas, geb. 3. April 1869 zu Paderborn.
4. Carl Gustav Adolf Bodo Otto Reinhard Paul, geb. 6. Juni 1870 auf Hollwinkel.
5. Freda Maria Emma Anna Isabella Caroline, geb. 12. März 1874 ebendaselbst.
6. Margarethe Magdalena Charlotte, geb. 2. Juli 1875 ebendaselbst.
7. Bodo Renatus Adolf, geb. 5. Oktober 1876 ebendaselbst.
8. Manfred Helge Siegfried, geb. 25. November 1877 ebendaselbst.
9. Gerhard Christfried Benedictus, geb. 23. Dezbr. 1878 ebendaselbst.
10. Elisabeth Maria Luitgard, geb. 26. April 1881 ebendaselbst.
11. Clara-Charlotte Fanny (Franziska) Mathilde Marie Theodora Martha, geb. 7. August 1882 ebendaselbst.
12. Wilhelm Wolfgang Sigismund Bodo Albrecht Maximilian, geb. 11. Oktober 1883 ebendaselbst.
13. Christa, geb. 4. April 1885.

Geschwister.

1. Isabella Sophia Charlotte Caroline, geb. 6. September 1833.
2. Maximilian Heinrich August Friedrich Wilhelm Bodo, geb. 5. Oktober 1838, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Kaiser-Franz-Grenadierregiment Nr. 2, verm. 14. Juli 1865 zu Hamburg mit Valesca (geb. 28. Juli 1846 zu Hamburg, † 8. Februar 1878 zu Berlin), des Anton Schröder, Handelsherrn daselbst, und der Henriette Franzisca geb. Freiin von Schröder Tochter.

   Töchter: 1) Anna-Maria Franzisca Charlotte Isabelle Therese, geb. 29. August 1867 zu Berlin.
   2) Else Helene Margarethe Mary Clara Harriet Ida, geb. 4. Dezember 1872 ebendaselbst.

Vatersbruder.

August Friedrich Carl Wilhelm, geb. 7. Februar 1816, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 29. März 1853 mit Mathilde

Auguste Charlotte Henriette Emilie geb. Freiin von Schlotheim (geb. 3. Mai 1826, † 14. Oktober 1878).

Söhne: 1. Carl Friedrich Wilhelm Felix, geb. 21. September 1854 zu Wietersheim, Kön. preuß. Leutnant und Adjutant im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.

2. Arnold Adolf Georg Hieronymus Kuno Eduard Edmund, geb. 14. September 1856 zu Minden, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Schützenbataillon.

II. Jüngere Linie.

Feodor Freiherr von der Horst, geb. 10. Februar 1851, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. auf Schloß Stolzenburg mit

Alma, des Hermann Schwenke, Rittergutsbesitzers auf Stolzenburg, ältester Tochter.

Kinder: 1. Marie Ludovike Irma, geb. 12. März 1876 zu Stettin.

2. Hermann Alfred Horst-Bernhard, geb. 11. Juli 1878 zu Petershain.

Mutter.

Marie Wilhelmine Aurelie Henriette geb. von Wickede, geb. 16. Mai 1850 mit dem Frhrn Alfred (geb. 21. März 1819), Kön. preuß. Premierleutnant im 2. Garderegiment zu Fuß; Witwe 20. August 1855, wiederverm. 18. Oktober 1860 zu Berlin mit Christian Frhrn von und zu der Tann vom Roten Schlosse; abermals Witwe 27. Mai 1866. [Potsdam.]

Vatersgeschwister.

1. Adelheid Helene Luise Judith, geb. 25. Februar 1821, verm. 8. Oktober 1844 mit Carl August von Gramatzki auf Tharau.

2. Hermann Wieprecht Bruno Alfred, geb. 30. März 1824 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Eisenbahn-Stationsvorstand zu Leichlingen im Kreise Solingen, Reg.-Bezirks Düsseldorf, verm. mit

Cornelie Katharine Julie geb. Schepers, geb. 3. Juli 1839 zu Linz a. Rhein.

Kinder: 1) Hermann August Wilhelm, geb. 23. Mai 1863 zu Geisweid im Kreise Siegen.
2) Luise Adelheid Auguste Cornelie, geb. 3. Dezbr. 1864 ebendas.
3) Friedrich Ludwig Emil Alfred, geb. 5. Juli 1867 ebendaselbst.
4) Anna Katharine Maria Auguste, geb. 28. Juli 1869 zu Opladen im Kreise Solingen.
5) Elisabeth Sofie Luise, geb. 10. Dezember 1872 ebendaselbst.
6) Hans Dietrich August Wilhelm, geb. 17. Juni 1883 zu Leichlingen.

3. Rudolf Balduin August Clamor Freiherr von der Horst von Neumann-Auer (erhielt mittels Diplom d. d. Berlin 18. Februar 1881 diese an den Besitz des Fideikommisses geknüpfte Namen- und Wappenvereinigung), geb. 13. Oktober 1827, Besitzer des Fideikommisses Auer bei Liebemühl in Ostpreußen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 22. November 1862 mit

Bertha Pauline Adele von Neumann, geb. 11. Februar 1839 (siehe Jahrg. 1876, S. 329).

Kinder: 1) Paula, geb. 21. November 1863 zu Glogau, verm. 18. April 1885 zu Berlin mit Asmus von Bredow auf Schwanebeck.
2) Kadi, geb. 28. Februar 1865 zu Glogau.
3) Rudolf, geb. 15. Dezember 1866 zu Berlin.

4. Robert Richard Alfred, geb. 19. Dezember 1829.
5. Luise Auguste, geb. 23. April 1831, verm. 16. September 1871 zu Königsberg i. Pr. mit Wilhelm Czygan, Besitzer des Rittergutes Pielraschen.
6. Richard Wilhelm August, geb. 23. März 1833.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Johann Heinrich Ludwig (geb. 19. Oktober 1786, † 26. Januar 1874 zu Bückeburg, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 14. Dezember 1837 mit Clotilde Friederike Auguste Sofie geb. Gräfin von Bernstorff [geb. 24. Februar 1811, † 29. März 1874 zu Bückeburg]).

Deren Adoptivtochter und Nichte.

Anna Henriette Adelgunde Thecla von der Horst-Rantzau, geb. 1. Mai 1851, des Waldemar Friedrich Ludwig von Rantzau, vormal. Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Amtmanns zu Gadebusch und Rehna, und der 8. Mai 1851 † Emma Luise Auguste Erica geb. Gräfin von Bernstorff leibliche Tochter.

2. † Ulrich Angelbert (geb. 16. November 1793, † 9. Mai 1867, Kön. preuß. Generalmajor a. D., zuletzt kommand. General der schleswig-holstein. Armee, verm. I) 10. November 1816 mit Wilhelmine Caroline Dorothea geb. von Linsingen [†]; II) 6. Mai 1847 mit Romana Josepha Seraphina geb. von Kurcewska [katholisch, geb. 25. Februar 1819, † 18. November 1876]).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelm Georg Alfred, geb. 10. Dezember 1817, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.
2) Cornelia Mathilde Antoinette, geb. 17. Oktober 1827, Ehrendame a. D. J. H. der Prinzessin Marie von Sachsen-Meiningen.

3. † Alfred Hermann (geb. 24. Februar 1798, † 9. Dezember 1875 zu Paderborn, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 14. Mai 1839 mit Jenny Maria Anna Ferdinande geb. Grasso [geb. 29. November 1804, † 19. Februar 1860]).

Deren Sohn: Wilhelm Philipp Alfred Ferdinand, geb. 26. März 1840 (katholisch), Kön. preuß. Amtsgerichtsrat a. D.

4. † Eberhard Busso (geb. 12. Dezember 1800, † 18. Juni 1869, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 1833 mit Eva geb. Koch [geb. 24. August 1810, † 188. zu Karlsruhe]).

Deren Töchter: Clotilde Clara, geb. 14. September 1839.

Horváth zu Szent-György.

[Katholiſch. — Ungarn. — Öſterr. Frhr. 21. September 1858 (Diplom d. d. Wien 28. Januar 1859). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 356.]

Alexander Otto Zeno Victor Freiherr von Horváth zu Szent-György, geb. 14. September 1829 (des 6. April 1850 † Joſef von Horváth zu Szent-György, Herrn der Herrſchaften Etſeg und Hegyfalu, ſowie der Güter Keléd, Bögöte, Pinnye, Jétény, Batta, Szent-András und Tót-Komlos, K. K. Kämmerers, und der 2. Mai 1832 † Roſalie geb. Gräfin Draskovic von Trakoſtján, K. K. StkrD., Sohn), Mitbeſitzer der Herrſchaften Etſeg und Hegyfalu, K. K. Kämmerer, verm. 14. Mai 1862 auf Schloß Steine bei Sibyllenort in Preuß.-Schleſien mit

Gabriele, geb. 19. Februar 1844, des 1856 † Johann Nepomuk von Káſzonyi de Káſzony, Erbherrn auf Mezö-Káſzony, und der Roſalie geb. Baronin Pongrácz Tochter.

Schweſter.

Anna Marie Thereſa von Horváth zu Szent-György, geb. 20. Juni 1817, Beſitzerin der Herrſchaft Tétény mit Batta bei Ofen, verm. 1842 mit Baptiſt Freiherrn von Paccaſſy, K. K. Generalmajor und Brigadier; Witwe 7. Juni 1848.

Hoſtel-Warluzel, ſ. Jahrg. 1886, S. 420.

Houwald, ſ. Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer.

Hövel.

[Katholiſch. — Preußen (die Provinzen Weſtfalen und Rheinprovinz). — Dieſe Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterſchaft am Mittelrhein und in der Wetterau; Frhr. beſtätigt in Preußen 27. Oktober 1845 (ſ. Jahrg. 1863, S. 418). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 418, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 212.]

Clemens Joſef Freiherr von Hövel, geb. 7. Auguſt 1832, Majoratsherr auf Herbeck bei Hagen im Reg.-Bezirk Arnsberg und auf Junkernthal (3905 Morgen) im Kreiſe Altenkirchen, Reg.-Bezirks Koblenz, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeiſter im 3. rhein. Landwehrregiment Nr. 29, verm. 19. Juli 1864 mit

Marie Mathilde geb. Freiin von Elverfeldt genannt von Beverförde-Werries, geb. 26. Juli 1842. [Junkernthal bei Kirchen a. d. Sieg.]

Kinder: 1. Hedwig Wilhelmina Maximiliana Maria, geb. 24. September 1865.

2. Anna Maria Friederica Joſefine, geb. 23. September 1867.

3. Adelheid Friederica Marie Johanna Huberta, geb. 2. Januar 1869.
4. Maria Wilhelmine Caroline Huberta, geb. 3. Januar 1871.
5. Friedrich Carl Arnold Franz Hubert Josef, geb. 21. April 1872.
6. Huberta Friederike, geb. 29. Dezember 1877.

Geschwister.

1. Edmund Franz, geb. 25. November 1833, Mitglied des Kön. preuß. Landes-Ökonomie-Kollegiums und Direktor der Landeskulturgesellschaft für den Regierungsbezirk Arnsberg in Westfalen. [Herbeck.]
2. Wilhelmine Theodora, geb. 23. April 1835, verm. 26. April 1870 auf Herbeck mit Franz Josef Frhrn Geyr von Schweppenburg. [Schweppenburg.]
3. Christof Werner, geb. 7. Mai 1841, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11.

Mutter.

Wilhelmine Hedwig geb. Freiin von Lilien a. d. H. Borg, geb. 27. April 1811, verm. 23. August 1831 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 24. Juni 1797), Majoratsherrn ꝛc.; Witwe 12. Februar 1877.

Vatersgeschwister.

1. Eleonore, geb. 15. April 1800. [Merlsheim.]
2. † August Werner (geb. 31. März 1807, † 4. Oktober 1864, Kön. preuß. Berghauptmann und Direktor des Oberbergamtes zu Bonn).

Dessen Witwe:

Clementine, geb. 6. Dezember 1816, des † Wilhelm Frhrn von Syberg zu Eicks und der † Franzisca geb. Freiin von Negri, verwitweten Freifrau von Blanckart Tochter, verm. 12. Februar 1839. [Bonn.]

Dessen Kinder: 1) Marie, geb. 19. Juli 1841.

2) August Friedrich, geb. 24. November 1842, Herr auf Scheppen, Kön. preuß. Landrat des Kreises Essen im Reg.-Bezirk Düsseldorf.

3) Johanna Friederika Cornelia Maria, geb. 14. Februar 1844, verm. 7. Dezember 1867 mit Carl Frhrn von Blanckart auf Schloß Lexby bei Lüttich.

4) Wilhelm Friedrich Hubert Franz, geb. 18. September 1845 zu Siegen, Herr auf Ettgendorf in der Rheinprovinz, Kön. preuß. Hauptmann und Distriktsoffizier der Gendarmeriebrigade in Elsaß-Lothringen, verm. 1. Oktober 1872 zu Endenich mit
Greta geb. Michels, geb. 31. Mai 1852 zu Köln.
Töchter: (1) Constanze Friederica, geb. 18. Juni 1874 zu Köln.
(2) Maria Clementine, geb. 17. August 1875 ebendaselbst.
(3) Elisabeth, geb. 1880 zu Straßburg im Elsaß.

5) Franz Ferdinand, geb. 29. April 1847, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 15. Januar 1884 zu Aachen mit
Therese, geb. 6. Mai 1857, des † Arnold Deden und der Franziska geb. Bocciocco zweiter Tochter. [Cassel.]
Kinder: (1) Therese, geb. 11. Januar 1885 zu Cassel.
(2) Franz, geb. 7. Januar 1886 ebendaselbst.

6) Werner, geb. 6. Januar 1852, Kön. preuß. Forstkandidat.

7) Albertine, geb. 6. Mai 1853.
8) Alexander Dietrich, geb. 6. September 1854.
9) Josefine, geb. 8. September 1856.

3. Wilhelmine, geb. 10. Dezember 1810. [Merlsheim.]
4. Josef Romeo, geb. 5. September 1812, Besitzer des Hauses Merlsheim (1480 Morgen) im Kreise Höxter, Reg.-Bezirks Minden.
5. † Wilhelm Alexander (geb. 12. Januar 1817, † 27. Februar 1859, Kön. preuß. Landrat des Kreises Ahrweiler in der Rheinprovinz). Dessen Witwe:

Clementine geb. Freiin von Bourscheidt zu Rath, verm. 8. September 1847. [Bonn.]

Dessen Kinder: 1) Antonia Friederica, geb. 4. Januar 1850, Ordensschwester im Orden der Benediktinerinnen im Kloster Nazareth in Tegeln bei Venlo.

2) Friedrich, geb. 28. März 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im 5. thüringischen Infanterieregiment Nr. 94, verm. 21. Juni 1879 mit

Luise geb. von Bülow.

3) Isabella, geb. 28. April 1855, Ordensfrau des Klosters von sacré cœur zu Brüssel.

Hoverbeck genannt von Schönaich, s. Schönaich.

Hruby und Gelenj, s. Jahrg. 1886, S. 421.

Hubel von Olengo.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Olengo" d. d. Wien 24. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 334.]

Christian Franz Wilhelm Heinrich Freiherr Hubel von Olengo, geb. 15. Juli 1860 zu Baden bei Wien.

Geschwister.

1. Ida Dorothea Anna Maria, geb. 19. August 1858 zu Baden bei Wien.
2. Carl Franz Ludwig Albert, geb. 18. September 1862.
3. Franz Josef Carl, geb. 12. Februar 1865.

Mutter.

Rosa Anna Franzisca geb. Ettrich, geb. 7. Juli 1830, verm. 6. Februar 1853 mit dem Frhrn Christian (geb. 23. Februar 1799), K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 16. Dezember 1868. [Wien.]

Huber von Gleichenstein.

[Katholisch. — Baden. — Adel und Frhr (im Grhzgt. Baden) 13. April 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 308.]

Alfred Freiherr Huber von Gleichenstein, geb. 31. Juli 1864.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Hans, geb. 13. August 1865.
2. Anna, geb. 8. Mai 1867.

b) aus zweiter Ehe:

3. Max Victor Ernst, geb. 4. Oktober 1876.
4. Irene Maria Emma Johanna, geb. 24. Juni 1878.

Stiefmutter.

Emma Elisabeth Susanne geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Regnitzlosa, verwitwete Freifrau von Reichlin-Meldegg, geb. 10. November 1846, verm. 14. Dezember 1875 zu Munzingen mit dem Freiherrn Alfred (geb. 2. Dezember 1837 zu Freiburg im Breisgau), Grhzgl. bad. Kammerherrn (war vermählt in erster Ehe 25. Juni 1863 zu Konstanz mit Emma [geb. 11. November 1839, † 4. Dezember 1872], des 21. März 1860 † Albert von Kleiser-Kleisheim, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Forstrats, und der Amalie geb. von Tschudy Tochter); Witwe 21. Dezember 1882. [Ober-Rothweil am Kaiserstuhl im Grhzgt. Baden.]

Vatersgeschwister.

1. Victor, geb. 24. Juni 1841 auf Küchlingsbergen, Kön. preuß. Major a. D., verm. 22. Oktober 1874 zu Köln mit
Elisabeth geb. Farina, geb. daselbst 26. September 1850. [Freiburg im Breisgau.]
Sohn: Victor, geb. 27. Oktober 1875 zu Frankfurt a. d. Oder.
2. Anna, geb. 3. Februar 1844 zu Freiburg i. Br., verm. 24. Oktober 1867 mit Heinrich Grafen von Kageneck auf Munzingen, Grhzgl. bad. Kammerherrn.

Großmutter.

Mathilde Franzisca Theresia geb. Freiin Gleichauf von Gleichenstein, geb. 26. November 1812 zu Wien, verm. 4. Februar 1837 mit dem Frhrn Marquard Carl Theodor (geb. 17. Juni 1805 zu Freiburg i. Br.; Witwe 17. Juni 1877. [Ober-Rothweil.]

Hübl, s. Jahrg. 1886, S. 421.

Hübner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Mai 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 323.]

Josef Alexander Hübner (s. unten) ward als damaliger K. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kaiserl. französischen Hofe und als Ritter des Ordens der Eisernen Krone 1. Kl. laut Diplom d. d. Wien 6. Mai 1854 von Sr. K. K. Maj. dem Kaiser Franz Josef I. in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Josef Alexander Freiherr von Hübner, geb. 26. November 1811 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. außerordentl. Botschafter zu Paris und Rom, verm. 8. April 1834 mit Maria (geb. 31. Dezember 1810 zu Paris, † 6. Juli 1844), des 2. Mai 1865 zu Wien † Josef Anton Edlen von Pilat, vorm. K. K. Regierungsrats im Ministerium des Äußern, und der † Elisabeth geb. von Mengershausen Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Melanie Elisabeth Marie, geb. 10. Dezember 1834, verm. 18. Mai 1859 zu Paris mit Léon comte de Maupassant, Besitzer des Gutes Clermont-sur-Loire im westlichen Frankreich.

2. Elisabeth Maria Franzisca, geb. 29. März 1837, verm. 21. April 1869 zu Cowille in Irland mit Jacques de Marliave, Besitzer des Gutes Avignon im département du Tarn im südlichen Frankreich.

3. Alexander Carl Josef, geb. 14. Dezember 1839, K. K. Oberst und Kommandant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8, verm. 27. Juli 1881 auf Schloß Ober-Waltersdorf bei Wien mit
Julie Jacqueline geb. Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 16. April 1855. [Ruma in Slavonien.]
Töchter: 1) Melanie, geb. 10. Mai 1882.
2) Gabriele Eleonore, geb. 28. Januar 1884 zu Stockerau bei Wien.
3) Alice Marie, geb. 8. Dezember 1885.

4. Eleonore Alfonsine Hermine, geb. 13. Dezember 1840, verm. 27. April 1864 mit John count O'Byrne of Mount Byrne and Corville in Irland, Ehrenritter des souver. Malteserordens.

Hübsch von Großthal, s. Jahrg. 1886, S. 422.

Hügel.

[Evangelisch. — Königreich Württemberg. — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 14. Dezember 1801. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1860, S. 359; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Alexander Ernst August Freiherr von Hügel, geb. 14. März 1832 zu Ludwigsburg (des 31. Dezember 1865 † Frhrn Albert, Besitzers

des Rittergutes Eschenau im Oberamt Weinsberg, Kön. württemb. Kammerherrn und Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Kämmerer, Generalmajor und Kommandant der 10. Kavalleriebrigade, verm. 19. Januar 1863 zu Rovigo mit

Elisabeth geb. Kövér de Rethát, geb. 2. Oktober 1845.

Geschwister.

1. Anna Luise Charlotte Mathilde, geb. 6. August 1833, verm. 19. Oktober 1864 mit Alfred Grafen von Degenfeld-Schonburg, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Ernst Ludwig Paul Carl Graf von Hügel, geb. 13. April 1835 auf Eschenau (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Charlotte Wilhelmine geb. Freiin Schott von Schottenstein († 4. Juli 1805):

1. † Carl Eugen (geb. 24. Mai 1805, † 29. Mai 1870, Kön. württemb. Kammerherr und Staatsminister a. D., verm. im Juli 1837 mit Alexandrine geb. von Wereschaguine [† 2. Januar 1873 zu Stuttgart]).
   Deren Töchter: 1) Elisabeth, geb. 5. Dezember 1838, verm. 25. Juni 1861 auf Schloß Hochberg mit Richard Frhrn König-Warthausen, Kön. württemberg. Kammerherrn ꝛc.
   2) Alexandrine, geb. 3. August 1843, verm. 20. Juni 1877 auf Schloß Hochberg mit Clemens Grafen von Beroldingen (katholisch), Kön. württemberg. Oberst a. D.; Witwe 29. Dezember 1884.

b) aus zweiter Ehe mit Luise Ernestine geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg († 1834):

2. Ludwig, geb. 18. Dezember 1808, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D. [Rom.]
3. Philipp, geb. 22. Januar 1812, Kön. württemb. Oberst a. D. [Urach in Württemberg.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Christian Friedrich (geb. 1764 zu Straßburg, † 1805 zu Amsterdam, Kön. württemb. Gesandter im Haag, verm. mit einer geb. Joubert [†]).
   Deren Söhne: 1) † Johann Theobald Friedrich (geb. 29. Januar 1790 in der Kapstadt, † 11. Mai 1844 zu Stuttgart, Kön. württemb. Oberst und Kommandeur des 4. Infanterieregiments, verm. I) mit Babette Marie Antonie Elisabeth [geb. 13. März 1790, geschieden], des † Fürstl. fürstenbergschen Hofrats Potschka und der † Maximiliane geb. von Baur-Breitenfeld Tochter); II) im Oktober 1832 mit Wilhelmine geb. von Starkloff [geb. 25. April 1803, † 3. März 1878]).
   Dessen Kinder: a) 1r Ehe: (1) Friederike Luise, geb. 28. März 1817, verm. mit Dr. med. Gustav Adolf, prakt. Arzt zu Freiburg i. Baden.
   — b) 2r Ehe: (2) Maria Theresia Auguste Luise Adolfine, geb. 23. Februar 1837, verm. 29. September 1857 mit Dr. med. Wilhelm Minet, Kön. preuß. Oberstabsarzt a. D.

(3) August Wilhelm Konrad Gustav, geb. 25. April 1840, Kön. württemb. Major a. D., verm. 5. November 1868 mit
Maria Rosalie Martha geb. Artaria, geb. 23. April 1846 zu Mannheim.
Kinder: a) Albert Adolf, geb. 1. August 1869.
b) Antonie Jacobine Rosalie, geb. 1. Juli 1870.

2) † Ernst Rudolf August (geb. 16. August 1794, † 1. Juni 1862, Kaiserl. russ. Oberstleutnant a. D., verm. 20. Mai 1837 mit Marie Luise Caroline Joachime geb. Freiin von Fahnenberg [geb. 11. März 1812 zu Karlsruhe, † 1. Dezember 1878 zu Heilbronn]).
Deren Sohn: Carl Cäcilius Alexander, geb. 18. Juli 1839 zu Pawlowsk bei St. Petersburg, Kön. württemb. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Tübingen, verm. I) 29. Oktober 1872 mit Henriette Luise Adelheid Maria geb. Freiin von Valois (geb. 22. Juli 1847, † 20. Juni 1880); II) 8. Januar 1883 mit Helene geb. Freiin von Soden, geb. 9. Juni 1858 (katholisch).

2. † August Ferdinand (geb. 11. September 1775 zu Ludwigsburg, † 19. Oktober 1837 zu Stuttgart, Kön. württemb. Generalleutnant, Divisionär u. Gouverneur von Stuttgart, verm. I) mit Marianne Sofie Ernestine Caroline geb. Freiin von Wöllwarth-Polsingen [geb. 4. Mai 1781, † 17. Juni 1806 zu Villingen]; II) 7. Januar 1808 zu Stuttgart mit Albertine Amalie Sofie geb. Freiin von Wöllwarth-Polsingen [geb. 18. März 1788 auf Polsingen, † 16. Juli 1870], Schwester der Vorigen).
Dessen Söhne 2r Ehe: 1) Albert Ferdinand, (geb. 25. September 1809, † 22. November 1884, Kön. württemberg. Oberst im Ehren-Invalidenkorps). Dessen Witwe:
Marie Charlotte geb. Mörike, geb. 6. Oktober 1815 zu Stuttgart, verm. 29. Januar 1845.
Dessen Sohn: Otto, geb. 20. September 1853 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 7. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 125, verm. 1. Oktober 1884 mit
Elisabeth geb. von Malsberg, geb. 27. August 1862.

2) † August Friedrich (geb. 8. Oktober 1810, † 23. November 1861, Kön. württemb. Major im Ehren-Invalidenkorps. Dessen Witwe:
Emma geb. Freiin Truchseß von Wetzhausen zu Bundorf und Bettenburg, geb. 25. Oktober 1822, verm. 11. Juli 1848. [Eßlingen.]
Deren Kinder: (1) Max, geb. 14. Mai 1851 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 5. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 123, verm. 10. April 1880 zu Friedrichshafen mit Maria geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen (geb. 7. April 1851, † 4. April 1881).
(2) Emma, geb. 6. Januar 1854 zu Stuttgart.

3) Hermann, geb. 28. Oktober 1811, Kön. württemberg. Generalmajor a. D., verm. 10. Oktober 1840 mit
Franzisca Dorothea geb. von Oberkamp aus Wiesbaden, geb. 25. Juli 1821. [Dorlisheim im Elsaß.]

4) Adolf, geb. 21. Juni 1817 zu Ludwigsburg, Kön. württemberg.

Oberst a. D., Mitglied der Ganerbschaft des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. Main, verm. 24. Septbr. 1857 mit
Mathilde geb. Freiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 10. Juni 1824 zu Freiburg im Breisgau. [Dorlisheim im Elsaß.]
Söhne: (1) Otto Wilhelm Theodor Adolf Friedrich, geb. 23. August 1860 zu Ulm, Mitglied der Ganerbschaft des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. Main, Leutnant im 8. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 126.
(2) Adolf Johann Ferdinand Gottlob, geb. 12. Juni 1863 zu Ulm, Kaiserl. deutscher Justizreferendar zu Molsheis im Elsaß.
(3) Gottfried Johann Adolf Albert Wilbelm, geb. 23. Juni 1866 zu Ulm, P.-Fähnrich im 1. Grhzgl. hess. Infanterie-(Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

5) † Wilhelm Eduard Heinrich (geb. 20. September 1818, † 21. Dezember 1866, Kön. württemberg. Major und Kommandant des 2. Jägerbataillons). Dessen Witwe:
Sofie, geb. 1. August 1827 zu Rom, des 4. April 1841 † Kön. württemberg. Hofrats Jacob Linkh und der 7. Januar 1876 zu Stuttgart † Therese geb. Bilfinger Tochter, verm. 6. August 1846. [Ludwigsburg.]
Dessen Tochter: Elisabeth Auguste Albertine Friederike Sofie, geb. 9. Juni 1847 zu Stuttgart, verm. 20. Juni 1868 zu Ludwigsburg mit Maximilian Pappus von Tratzberg, Frhrn von Laubenberg und Rauhenzell, K. bayr. Kämmerer und Major a. D.

6) Carl Theodor Ernst, geb. 28. Oktober 1821, Eisenbahningenieur zu Wien, verm. 8. Mai 1861 mit
Betty geb. Tessinskey, geb. 23. November 1830 zu Teschen in Böhmen.
Sohn: Carl Bernhard Adolf, geb. 28. Februar 1865.

7) Wilhelm Heinrich, geb. 19. November 1828 zu Ludwigsburg, Kön. württemb. Kammerherr und Forstmeister zu Hall, verm. 25. August 1859 mit
Helene geb. Seeger, des 15. Februar 1883 † Otto Paul von Seeger, Kön. württemb. Generalmajors a. D., und der 8. November 1840 † Charlotte Bernhardine geb. Freiin Capler von Oedheim genannt Bautz Tochter.
Kinder: (1) Elisabeth, geb. 25. Oktober 1860 zu Unterweissach.
(2) Anna, geb. 6. Januar 1862 ebendaselbst.
(3) Rudolf, geb. 5. Januar 1864 ebendaselbst.
(4) Helene, geb. 13. Septbr. 1866 ebendaselbst, verm. 6. August 1885 mit Dr. med. Dürr zu Schwäbisch-Hall.

Hugo von Spitzemberg, s. Spitzemberg.

Hülleßem (Meerscheidt-), s. Jahrg. 1886, S. 423.

Humboldt.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg, Schlesien und Sachsen). — Kön preuß. Adelsbestätigung 16. Mai 1738, Namen- und Wappenvereinigung „Humboldt-Dachröden" d. d. Königsberg 31. Oktober 1809, kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrenstandes d. d. Ems 11. Juni 1875. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 389; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 338 ff.]

Hans-Paul Wilhelm Alexander Freiherr von Humboldt genannt Dachröden, geb. 26. März 1857, Kön. preuß. Kammerjunker, Regierungsreferendar zu Potsdam und Leutnant in der Reserve des 2. schles. Dragonerregiments Nr. 8.

Geschwister.

1. Franz Günther Wilhelm Alexander, geb. 25. September 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7, verm. 26. September 1885 zu Saarbrücken mit

Ida, des Ernst Wagner, Glashüttenbesitzers zu St. Johann bei Lugano, ältester Tochter.

2. Eugenie Elisabeth Mathilde Margarethe, geb. 7. Oktober 1860, verm. 10. April 1885 auf Schloß Ottmachau mit Friedrich von Busse, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 18.
3. Bernhard Constantin Wilhelm Alexander, geb. 3. April 1863, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.

Mutter.

Hermine Franzisca Wilhelmine geb. von Werder, geb. 30. Dezbr. 1830, verm. 17. Mai 1851 mit Wilhelm Carl Theodor August von Humboldt genannt Dachröden (geb. 23. Juli 1823), Mitbesitzer der Herrschaft Ottmachau-Nitterwitz bei Neiße in Schlesien; Witwe 16. April 1867. [Schloß Ottmachau.]

Vaterschwester.

Sophia Therese Gabriele Mathilde, geb. 8. August 1830, Besitzerin des Rittergutes Auleben im Kreise Sangerhausen, Reg.-Bezirks Merseburg. [Ottmachau.]

Großvatersgeschwister.

1. Gabriele Mathilde Eleonore Constanze, geb. 28. Mai 1802, Erbfrau auf Tegel im Kreise Nieder-Barnim, Reg.-Bezirks Potsdam, verm. 10. Januar 1821 mit Ulrich Heinrich Wilhelm Frhrn von Bülow, Kön. preuß. Kammerherrn, Staatsminister und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten; Witwe 6. Februar 1846. [Berlin.]
2. † Hermann Carl Friedrich Georg Heinrich (geb. 23. April 1809 zu Rom, † 29. Dezember 1870 auf Friedrichseck, Erbherr auf Ottmachau-Friedrichseck im Kreise Neiße, verm. 26. September 1850 mit Eleonora Camilla Thurilde Priscilla Eglantine geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Schwarzenstein Untern Teils, verwitweter

von der Hagen [geb. 27. Mai 1826, † 16. Dezember 1871 auf Friedrichseck]).

Deren Töchter: 1) Gabriele Adelheid Alexandra, geb. 7. November 1851, verm. 26. September 1869 mit Rudolf von Rundstedt, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Königs-Husarenregiment (1. rhein.) Nr. 7; Witwe 18. Mai 1880, wiederverm. 28. September 1881 zu Berlin mit Carl Emil Ernst Moritz von Rabe, Besitzer des Rittergutes Groß-Silber im Kreise Saatzig der Provinz Pommern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im Generalstabe der 4. Armeeinspektion.

2) Priscilla, geb. 23. Januar 1853, verm. 26. Juni 1875 auf Schloß Tegel bei Berlin mit Hans Curt Christof Ernst von Posern auf Pulsnitz und Ramenau im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Kammerherrn, Klostervogt und Rittmeister a. D.; Witwe 18. Oktober 1884. [Schloß Pulsnitz und Dresden.]

3) Gabriele, geb. 11. August 1855, verm. 22. September 1874 mit Otto Theodosius Helmuth Franz Friedrich von Levetzow, Mitbesitzer des Ritter- und Lehengutes Hohen-Mistorf bei Teterow in Mecklenburg-Schwerin, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp.

4) Victoria, geb. 7. Dezember 1858, verm. 29. Juli 1876 auf Schloß Tegel mit August Frhrn von Loën, Kön. preuß. Major im 3. Garderegiment zu Fuß.

Humbracht, s. Jahrg. 1886, S. 425.

Hundt und Alten-Grottkau.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Böhm. Frhr. (ohne Prädikat) 18. März 1720 (d. d. Wien für Hildebrand Rudolf von Hundt); böhm. alter Freiherrenstand 18. Mai 1726 (d. d. Laxenburg für Franz Friedrich von Hundt und Alt-Grotgau, Bischöfl. breslauischen Regierungsrat zu Neyß und Hauptmann zu Johannesberg). — Besitz: das Lehengut Boithmannsdorf (seit 1583 = 321 Hekt.) im Kreise Grottkau. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 337.]

Alexander Emanuel Heinrich Freiherr von Hundt und Alten-Grottkau, geb. 24. November 1831 (des 19. Januar 1878 † Frhrn Alexander Theodor Philipp Emanuel Valentin Erdmann Sohn), Mitbesitzer des Rittergutes Boithmannsdorf, Kön. preuß. Major zur Disp., verm. 9. Februar 1874 mit

Gabriele geb. Freiin von Hundt und Alten-Grottkau, geb. 10. November 1852 (s. unten). [Breslau.]

Kinder: 1. Gabriele Maria Luise Auguste, geb. 11. Dezember 1874.
2. Walter Alexander Felix, geb. 30. August 1880.

Schwester.

Luise Barbara Anna, geb. 15. September 1830, verm. 22. November 1859 zu Neiße mit Hugo Hoffmann, Kön. preuß. Kreisgerichtsdirektor zu Grottkau in Schlesien; Witwe 2. August 1874.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Emanuel Erdmann (geb. 19. Januar 1807, † 1859, Mitbesitzer des Lehengutes Boithmannsdorf, verm. 1847 mit Ottilie Constanze geb. von Dandelska [geb. 7. Januar 1819, † im Februar 1848]). Deren Sohn: Josef Emanuel, geb. 4. Februar 1848.
2. † Felix Lazar Erdmann (geb. 17. März 1815, † 17. März 1880, Mitbesitzer des Rittergutes Boithmannsdorf, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Neiße.) Dessen Witwe:

Marie Sofie geb. Andreae, geb. 24. Dezember 1833 zu Stettin (evangelisch), verm. 9. Februar 1852.

Dessen Töchter: 1) Gabriele Hedwig Anna Maria, geb. 10. November 1852, verm. 9. Februar 1874 mit Alexander Frhrn von Hundt und Alten-Grottkau, Kön. preuß. Major z. Disp. (s. oben).

2) Wanda Sofie Gertrud, geb. 4. Februar 1855, verm. 11. Oktober 1880 zu Neiße mit Werner von Neindorff (evangelisch), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. oberschles. Infanterieregiment Nr. 23.

3. † Josef Philipp Benjamin Ferdinand Carl Franz Julius Johann Emanuel Erdmann (geb. 14. März 1817, † 10. August 1879, Mitbesitzer des Rittergutes Boithmannsdorf, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. I) 1854 mit Julia geb. von Hönika [geb. 5. Juni 1837, † 11. August 1855 zu Neiße]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Marie geb. von Schönebeck, geb. 30. Mai 1833 zu Lissa (evangelisch), verm. 1861. [Kühschmalz.]

Hunoltstein (Vogt von und zu), s. Jahrg. 1886, S. 426.

Hurter.

[Reformiert. — Preußen (Rheinprovinz). — Ein altes Patriziergeschlecht der Stadt Schaffhausen; kurbayr. Adel und Frhr. d. d. München 19. Juli 1789 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 22. Juni 1830 (laut Staatsministerialreskript für die Witwe des 2. September 1819 † Johann Heinrich Jacob Emanuel Frhrn von Hurter: Antoinette Luise geb. Reinhold zu Bonn, ihre Söhne: Reinhold Heinrich [geb. 30. August 1811] und Eduard Friedrich [geb. 18. Juni 1814), sowie ihre Schwägerin Johanna Jacoba [geb. 13. März 1777] zu Düsseldorf). — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebung und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 393.]

Heinrich Gotthard Adolf Freiherr von Hurter, geb. 12. Februar 1845 zu Elberfeld (des 17. Mai 1875 † Frhrn Reinhold Heinrich,

Kön. preuß. Justizrats und Advokatanwalts zu Elberfeld, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Rechtsanwalt beim Landgericht zu Elberfeld, verm. daselbst 1. August 1877 mit
Laura, geb. 6. November 1848, des 18. April 1879 † Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats und Kaufmanns Wilhelm Meckel ebendaselbst und der Hulda geb. Wülfing Tochter.

Kinder: 1. Hans Wilhelm, geb. 18. März 1879.
2. Martha Editha, geb. 5. September 1880.
3. Arthur, geb. 23. September 1881.
4. Sohn ....., geb. 6. Januar 1886 zu Elberfeld.

Schwestern.

1. Marie Therese Wilhelmine, geb. 7. November 1839 zu Elberfeld, verm. 21. Februar 1857 mit Dr. phil. Carl Friedrich von der Heydt; Witwe 10. März 1861; wiederverm 22. April 1872 zu Godesberg mit Dr. jur. Carl Gustav Bogislaw Gisbert von Bonn, Kön. preuß. Kammerherrn, Geh.-Finanz- und vortragendem Rat im Finanzministerium.
2. Reinhilde Eleonore Auguste Christina, geb. 13. Juni 1842 zu Elberfeld, verm. 14. November 1860 mit Carl Abraham Peter Siebel; Witwe 10. Mai 1868, wiederverm. 3. April 1875 mit Carl Kramer, Kön. preuß. Premierleutnant im niederrhein. Füsilierregiment Nr. 39.
3. Anna Brunhilda, geb. 5. Februar 1847 zu Elberfeld, verm. 5. Juni 1869 mit Waldemar Grafen von Moltke, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp.; Witwe 2. Dezember 1878. [Berlin.]
4. Johanna, geb. 12. April 1848 zu Elberfeld, verm. 3. November 1873 mit Charles August Hendrich zu Hamburg.
5. Therese Ludovica, geb. 28. Juli 1849 zu Elberfeld, verm. 5. April 1869 mit Bernhard Wetschky auf Domäne Helba bei Meiningen.
6. Elisabeth Friederike Eleonore, geb. 3. Januar 1851 zu Elberfeld, verm. 3. November 1873 mit Richard Wilhelm Egen zu Elberfeld; Witwe im Mai 1877, wiederverm. 1878 mit Peter Lipken, Bergwerksdirektor und Ingenieur bei Coquimbo in Südamerika.
7. Anna Elisabeth, geb. 28. Mai 1857 zu Elberfeld, verm. 31. Dezember 1876 mit Dr. med. Friedrich Pagenstecher zu Elberfeld.

Hutten zum Stolzenberg.

[Katholisch. — Bayern und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken und am Mittelrhein; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 21. Oktober 1816; die Brüder Ferdinand († 23. März 1857) und Friedrich († 16. Juni 1876, s. unten) erhielten s. d. 24. Oktober 1844 vom Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen eine Anerkennung ihres Freiherrenstandes. — Besitz: die (durch Johann von Hutten 1615 errichteten) Kondominats-Fideikommißbesitzungen a) in Bayern: die vormalige Patrimonialherrschaft Steinbach mit Wiesenfeld und die vormaligen Patrimonialrittergüter Stöckach und Walchenfeld in Unterfranken, ferner der Huttische Hof (Familienhaus) zu Würzburg; b) in Preußen (Provinz

Hessen-Nassau): die vormalige Patrimonialgrundherrschaft Romsthal oder der sogenannte Huttische Grund (seit dem XIII. Jahrhundert im Besitz der Familie), ferner die Güter zu Soden und Salmünster, angrenzend an den Huttischen Grund. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1858, S. 291, Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 379.]

Ulrich Franz Christof Friedrich Freiherr von Hutten zum Stolzenberg, geb. 2. Dezember 1827 auf Steinbach, Kapitularkomtur und Schatzmeister des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor à la suite der Königl. Leibgarde der Hartschiere und Obersthofmeister J. K. H. der verwitweten Prinzessin Adalbert von Bayern, verm. 7. April 1856 zu München mit

Henriette geb. Freiin von Brück, geb. 9. April 1836, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethen-Ordens.

Geschwister.

1. Ida Carolina Maria Kunigunde, geb. 20. Januar 1831 auf Steinbach, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg und des Freiherrl. von Huttenschen Fräuleinstifts zu Nürnberg.
2. Carl Theodor Ulrich Friedrich, geb. 27. Juli 1832 auf Steinbach, Kön. bayr. Rittmeister à la suite.
3. Clotilde Caroline, geb. 27. November 1833 auf Steinbach, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Stiftsdame des Freiherrl. von Huttenschen Fräuleinstifts zu Nürnberg.
4. Anna Maria Antonia Caroline, geb. 25. Juni 1835 auf Steinbach, Stiftsdame desselben Fräuleinstifts.

Mutter.

Auguste geb. Freiin von Hacke, geb. 17. Oktober 1807 zu Mannheim, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München, verm. 26. Juli 1826 zu Bamberg mit dem Frhrn Ferdinand Friedrich Franz Adam (geb. 15. März 1793), Grhzgl. toscan. Kämmerer, Kön. bayr. Rittmeister à la suite; Witwe 23. März 1857. [Würzburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Carl Josef (geb. 2. August 1794, † 16. Juni 1876), Kön. bayr. Kämmerer und Major à la suite, verm. 26. Juni 1819 zu Würzburg mit Maria Anna geb. Freiin von Redwitz-Küps, verwitweter von Lamay [geb. 26. Juni 1792 zu Mainz, † 22. Juli 1845 zu Würzburg]).

Deren Kinder: 1. † Ferdinand Ulrich (geb. 21. August 1823 auf Steinbach, † 10. August 1871 zu Würzburg, K. K. Hauptmann a. D.).

Dessen Witwe:

Luise geb. Freiin von Bothmer, geb. 5. Dezember 1830 zu Baireuth (lutherisch), verm. 23. Oktober 1850 ebendaselbst.

Dessen Kinder: 1) Elisabetha Josefine Charlotte Auguste Maria, geb. 17. August 1857 zu Baireuth.
2) Maria Charlotte Sofie Luise, geb. 19. April 1858 zu Baireuth.
3) Friedrich Carl August, geb. 2. Oktober 1869 auf Steinbach.

2. Franziska Sophia Therese, geb. 6. Dezember 1825 auf Steinbach, verm. 29. April 1857 mit Friedrich Frhrn Groß von Trockau.

3. Friedrich Ulrich Carl, geb. 24. Oktober 1827 auf Steinbach, verm. 31. August 1863 mit
Charlotte geb. Freiin von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, geb. 3. September 1838 auf Mainsondheim.
Töchter: 1) Maria Augusta Sophia, geb. 24. Januar 1867 ebendaselbst.
2) Carolina Maria Lucretia, geb. 9. April 1876 ebendaselbst.

Hye von Glunek, s. Jahrg. 1886, S. 427.

Ickstatt.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 17. März (immatrikuliert 19. Juli) 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 381.]

Johann Josef Freiherr von Ickstatt, geb. 26. März 1831, Dr. med. und prakt. Arzt zu Schweinfurt, verm. 11. August 1860 mit
Therese geb. Narr, geb. 27. Juni 1836.
Kinder: 1. Johann Adolf, geb. 31. Juli 1861.
2. Johann Ernst, geb. 2. August 1864.
3. Dorothea Johanna, geb. 22. März 1867.
4. Paul Gustav, geb. 27. September 1869.

Geschwister.

1. Ernestine Katharine Margarethe, geb. 26. September 1832.
2. Peter Maximilian, geb. 3. November 1836, Kön. bayr. Bezirksassessor zu Schongau.
3. Barbara Josepha, geb. 8. November 1839, verm. 14. Mai 1861 mit dem Gutsbesitzer Narr.
4. Georg Hugo, geb. 1. April 1841.
5. Clara Adelgunde, geb. 19. Juli 1842.
6. Eduard Jacob, geb. 26. April 1856.

Mutter.

Marie Ernestine geb. Kratz, geb. 24. Mai 1813, verm. mit dem Frhrn Johann Vincenz Peter (geb. 24. August 1798 zu Marktheidenfeld), vormal. Hzgl. nass. Amtssekretär; Witwe 14. November 1877.

Ifflinger von Granegg.

[Katholisch. — Württemberg. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben und ist im Königr. Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Besitz: das Rittergut Lackendorf mit Hendelbronn bei Rottweil als Stammgut und Kronlehen von Würt-

temberg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 389.]

Alfred Wilhelm Heinrich Freiherr Ifflinger von Granegg, geb. 30. Mai 1838 zu Stuttgart (des 19. Februar 1882 † Frhrn Carl, Kön. württemb. Hauptmanns a. D., Sohn, Kön. württemb. Kammerherr und Justizassessor, Kaiserl. deutscher Konsul zu Tiflis.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf Wunibald (geb. 21. Februar 1809 auf Schloß Oberstaad, † 5. August 1878, Besitzer des Schloßgutes Gaienhofen am Bodensee). **Dessen Witwe:**

Martha Maria geb. Boettlin, geb. 1. April 1829, verm. 20. September 1852. [Stuttgart.]

Dessen Söhne: 1. Gustav Adolf, geb. 7. August 1854 auf Schloß Gaienhofen, Kön. württemb. Leutnant a. D.

2. Carl Alexander, geb. 19. April 1858.

3. Carl August, geb. 1. Januar 1861.

Imbsen, s. Jahrg. 1886, S. 428.

Imhof (Imhoff, Im Hof).

[Katholisch und lutherisch. — Im gesamten Deutschen Reiche, in Österreich und in den Niederlanden verbreitet. — Geschichtl. Übersicht, Abstammung und Verzweigung der verschiedenen Linien s. im Jahrg. 1860, S. 371.]

I. Ältere (Schwäbisch-Österreichischer) Hauptast.

1. Linie, auf Unter-Meitingen.

[Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 14. Juni 1685, salzburg. Ausschreibung 12. August 1686, kurbayr. Anerkennung 29. August 1686, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 9. November 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 385.]

Johann Nepomuk Ferdinand Freiherr von Imhof, geb. 29. März 1842, Administrator des Majoratsgutes, verm. 24. August 1872 zu München mit

Clara Elisabeth geb. Lebling, geb. 29. Dezember 1847. [München.]

Kinder: 1. Ludwig Ignaz, geb. 12. Juni 1873.

2. Josef Johann Nepomuk, geb. 28. Juli 1874.

3. Franziska Clara Maria, geb. 9. Dezember 1876.

4. Carl Franz, geb. 9. März 1878.

5. Clara Regina Maria, geb. 4. April 1881.

Schwestern.

1. Anna, geb. 17. September 1840, verm. 17. September 1866 mit Josef Baumann, Kön. bayr. Rentbeamten zu München.

2. Franzisca, geb. 19. Mai 1844, verm. 8. Juli 1884 mit Theodor Hecht, Kön. bayr. Premierleutnant im 1. Feldartillerieregiment. [München.]

Mutter.

Maria Anna geb. Gräfin von Rambaldi, geb. 12. Januar 1814, Herrin auf Nieder-Ulrain, verm. 20. August 1838 mit dem Frhrn Johann-Nepomuk (geb. 28. April 1809), Herrn auf Unter-Meitingen bei Augsburg, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 3. Februar 1870. [Unter-Meitingen.]

Vatersschwestern.

1. Franzisca, geb. 16. Februar 1808, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Linz in Oberösterreich.]
2. Auguste, geb. 4. Januar 1814, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 20. August 1838 mit Johann Nepomuk Wilhelm Frhrn von Pechmann, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat und Staatsminister des Innern; Witwe 24. Februar 1868.

2. Linie, von Spielsberg und Ober-Schwambach.

[Stammtafel und ältere Genealogie im Jahrg. 1867, S. 432 ff.]

1. Ältere Piedenbacher Speziallinie.

[Reichsfrhr. d. d. Wien 25. Januar 1781, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 23. August 1813. Führt das Stammwappen allein und schreibt sich auch „Im Hof".]

1) Wiener Zweig.

Edmund Freiherr von Imhof, geb. 11. Dezember 1827 (des 3. April 1843 † Frhrn Jacob, K. K. Oberstleutnants und Kommandanten des Militärhospitals zu Wien, und der 1850 † Maria Theresia geb. Wagner Sohn), K. K. Steuerinspektor zu Jägerndorf in Österr.-Schlesien, verm. I) 25. September 1858 mit Amalia geb. Babócsay († 21. Dezember 1878); II) 4. Oktober 1879 mit
Elise geb. Kolck.
Töchter: a) 1r **Ehe:** 1. Ludwige Ida, geb. 15. September 1868.
— b) 2r **Ehe:** 2. Olga, geb. 6. Juli 1884.

Geschwister.

1. † Franz Carl Alexander (geb. 15. November 1811, † 15. Mai 1872, verm. I) 20. Januar 1842 mit Anna geb. Hirsch [† 1. Juni 1844]; II) mit Luise geb. . . . . [† 1875]).
   Dessen Töchter 1r Ehe: 1) Anna Josefine Victoria, geb. 9. April 1843, verm. 15. März 1867 mit Claudius Ritter Schön von Liebingen, K. K. Hauptmann im Geniekorps.
   2) Victoria Maria, geb. 16. April 1844. [Brünn.]
2. Eleonore Therese, geb. 13. April 1813, verm. mit Josef Slavik, K. K. Notar zu Napajedl in Mähren; Witwe 1870.
3. Mathilde, geb. 29. April 1815, verm. 1843 mit Claudius Höchsmann, Hof- und Gerichtsadvokaten; Witwe. [Wien.]
4. † Moritz (geb. 30. Januar 1817, † 25. Dezember 1884, Fürstl.

lobkowitzischer Hofrat und Güterdirektor auf Bilin in Böhmen). Dessen Witwe:
Anna geb. Herold, verm. 4. Oktober 1847. [Kaaden in Böhmen.]
5. Caroline, geb. 2. Oktober 1828, verm. mit dem K. K. Steuerbeamten Rudolf Krug; Witwe. [Brünn.]
6. Ottilie, geb. 30. September 1830. [Brünn.]
7. † Ladislaus (geb. 31. Mai 1835, † 22. September 1869, K. K. Bezirkshauptmann zu Kaaden in Böhmen). Dessen Witwe:
Gabriele geb. von Höch, geb. 1837, verm. 27. Juni 1857. [Prag.]

2) Salzburger Zweig.

Rupert Freiherr von Imhof, geb. 21. September 1821 (des 14. September 1865 † Frhrn Anselm, K. K. Forstmeisters a. D., Sohn), verm. 20. Juli 1857 mit
Ludovica, geb. 16. Dezember 1830, des 1853 † Kön. bayr. Hauptmanns von Tarnóczy Tochter. [Salzburg.]
Kinder: 1. Maximilian Josef, geb. 24. April 1858 zu Salzburg, Gutsbesitzer zu Schloßdörf an der Enns in Niederösterreich, K. K. Leutnant in der Reserve bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4, verm. 1. Mai 1884 auf Schloß Trautenfels bei Stainach in Steiermark mit
Caroline, des Josef Werndl, Generaldirektors der österreichischen Waffenfabrikgesellschaft zu Steyr, Tochter, in erster Ehe verwitweter Freifrau von Mayrau.
2. Maria Theresia, geb. 22. Mai 1859 zu Salzburg.
3. Rupert Heinrich, geb. 28. Oktober 1880 ebendaselbst, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 91.
4. Ludovica Anna, geb. 11. Juli 1862 ebendaselbst.
5. Angela Rosine, geb. 24. Mai 1867 ebendaselbst.
6. Leopold Ludwig Ferdinand, geb. 7. Juli 1869 ebendaselbst.

Schwestern.
1. Therese, geb. 8. Januar 1818.
2. Anna, geb. 24. Dezember 1819.

3) Mainzer Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Reichsfrhr. d. d. Wien 25. Januar 1781, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 9. November 1814.]

† Augustin Franz Freiherr von Imhof (geb. 9. Juni 1780, † 12. Juni 1860, Kön. bayr. Landgerichtsassessor a. D., verm. 30. Juli 1818 mit Maria Elisabeth geb. Schlut [geb. 10. Februar 1789, † 18. Februar 1861]).
Deren Tochter: Josepha, geb. 25. Juli 1820.

2. Jüngere, Augsburger Speziallinie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Bayr. Frhr. 2. September 1814, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 8. November 1814.]

† Carl Freiherr von Im Hof (geb. 27. September 1821, † 15. Juni 1877 [des 16. März 1786 geb. und 21. Juli 1862 † Frhrn Carl, Kön.

bayr. Kreisbau-Ingenieurs a. D., und der 9. November 1795 geb. und 10. Februar 1859 † Anna geb. Gräfin Ferraris Sohn], verm. 20. Oktober 1844 mit Thereſe [geb. 25. Auguſt 1816, † 18. März 1856], des 3. Mai 1840 † Joſef Hugo Grafen Fugger-Kirchheim und der 23. November 1848 † Marie Antonie geb. Gräfin von Lamberg Tochter).

Deren Töchter: 1. Marie, geb. 31. Oktober 1848. [Augsburg.]
2. Roſa, geb. 23. Dezember 1849. [Augsburg.]
3. Eliſabeth, geb. 15. Juni 1855. [Augsburg.]

Des † Frhrn Carl Schweſtern.

1. Eliſabeth, geb. 22. September 1819.
2. Roſa Maria, geb. 2. Juni 1824, verm. 23. Februar 1846 mit Friedrich Frhrn von Rehlingen zu Hainhofen, Kön. bayr. Rittmeiſter à la suite.
3. Hedwig, geb. 11. Juni 1832.

II. Jüngerer (Fränkiſcher) Hauptaſt.

A. Hans-Wilibaldiſches Haus.

[Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 388; über die erloſchene Linie in England ſ. Jahrg. 1875, S. 340.]

1. Linie (Majorat Hohenſtein bei Coburg).

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 14. Januar 1877. — Über die Stiftung des Majorats und die bisherige Majoratsnachfolge ſ. Jahrg. 1879, S. 385.]

1) Aeltere Speziallinie: Hohenſtein.

Guſtav Eugen Hans Ernſt Friedrich Udo Freiherr von Imhoff, geb. 15. März 1845 zu Coburg, V. Majoratsherr auf Hohenſtein bei Coburg.

Brüder.

1. Eugen Carl Ludwig Eduard Otto, geb. 17. Mai 1846 auf Hohenſtein, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 18. Oktober 1875 zu München mit
Luiſe Albertine geb. Singer, geb. 184.. [Wien.]
Sohn: Friedrich Wilhelm Georg, geb. 13. Oktober 1878.
2. Albert Carl, geb. 24. Mai 1849 auf Hohenſtein, Kön. preuß. Leutnant in der Reſerve des 4. poſenſchen Infanterieregiments Nr. 59, verm. I) 30. Oktober 1873 zu Breslau mit Marie geb. Freiin von Goldſtein-Berge († 23. Februar 1870 zu Liſſa in Preuß.-Schleſien); II) 14. Juni 1881 zu Regensburg mit
Marie geb. Minnerow, geb. . . . . .
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Elly, geb. 1875 zu Eichberg in Preuß.-Schleſien.
2) Natalie, geb. im Januar 1876 ebendaſelbſt.
3) Anna, geb. 1877 ebendaſelbſt.
— b) 2r Ehe: 4) Alexander, geb. 13. April 1882.

Mutter.

Luise Caroline Friederike Minette Sofie, geb. 25. September 1824, des Kön. bayr. Hauptmanns von Moltke und der Caroline geb. von Hanstein Tochter, verm. 30. Mai 1844 zu Coburg mit dem Frhrn Adolf Friedrich Wilhelm Carl (geb. 7. März 1797 zu Saalfeld), IV. Majoratsherrn auf Hohenstein, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Regierungsassessor a. D.; Witwe 9. Februar 1859. [Coburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Friedrich Anton Carl (geb. 17. Mai 1798 zu Saalfeld, † 18. März 1880, Fürstl. reuß-schleizscher Oberlandjägermeister a. D., Exzellenz, verm. I) mit Friederike Philippine Ferdinande Amalie geb. Kiefhaber [geb. 30. September 1804, † 13. Juni 1870 zu Dresden]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Caroline geb. von Randow, geb. 6. Juni 1829 zu Rossow, verm. 18. Oktober 1872. [Coburg.]

Dessen Kinder: 1r Ehe: 1. † Heinrich Maximilian Sebaldus Carl Ferdinand Theodor Ernst (geb. 23. Juli 1833, † 9. Dezember 1875 zu Maria-Theresiopol, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Jeannette geb. Antunowitz de Alma, verm. 23. Juli 1860. [Maria-Theresiopol in Ungarn.]

2. Fanny Theodore Henriette, geb. 31. März 1837, verm. 23. Juli 1859 mit Adolf Frhrn von Imhoff, Hzgl. sachsen-meining. und Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn; Witwe 11. Mai 1878 [s. unten 2) Jüngere Speziallinie]. [Rudolstadt.]

3. Anna, geb. 30. Oktober 1840, Hofdame J. K. H. der reg. Fürstin Reuß J. L. zu Schleiz, geb. Herzogin von Württemberg.

2) Jüngere Speziallinie, in Meiningen.

[Herzogl. sachsen-meining. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrl. Prädikats laut Ministerialreskripts d. d. Meiningen 13. Dezember 1862 für den nachstehenden Frhrn Carl Friedrich Sigmund und seine Deszendenz.]

Carl Ernst Bernhard Adolf Hans Wilibald Freiherr von Imhoff, geb. 27. Januar 1862 zu Saalfeld, Kön. preuß. Leutnant im magdeburg. Jägerbataillon Nr. 4.

Geschwister.

1. Luise Fanny Elisabeth, geb. 11. November 1860 zu Saalfeld.
2. Carl Albert Georg Ernst, geb. 15. März 1866 ebendaselbst, P.-Fähnrich im Kön. sächs. Jägerbataillon Nr. 12.
3. Friederike Johanna Caroline Anna, geb. 11. November 1873 zu Meiningen.

Mutter.

Fanny geb. Freiin von Imhoff, geb. 31. März 1837, verm. 23. Juli 1859 mit dem Frhrn Adolf (geb. 23. August 1823 zu Probstzella in Sachsen-Meiningen), Hzgl. sachsen-meining. und Fürstl. schwarzburg.-rudolstädt. Kammerherrn; Witwe 11. Mai 1878 [s. oben 1) Ältere Speziallinie]. [Rudolstadt.]

Vatersgeschwister.

1. † Bernhard Christian Carl (geb. 22. März 1828 zu Meiningen, † 12. Dezember 1880 zu Graz, K. K. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Hermine geb. Maschner, geb. 21. März 1838 zu Sternberg in Mähren, verm. 2. Oktober 1871 zu Kremsier in Mähren. [Graz in Steiermark.]

2. Ernst Magnus August Carl, geb. 21. Oktober 1829 zu Saalfeld, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 11. Januar 1864 mit

Fanny Ellen geb. Schönerstedt, geb. 11. Juni 1839 zu Eton bei Windsor. [Meiningen.]

3. Luise Caroline, geb. 15. April 1839 zu Saalfeld, verm. 25. Mai 1869 auf Hohenstein mit Max Lenz, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.

2. Linie, in Württemberg.

[Im Mannesstamme erloschen. — Gestiftet von Friedrich Wilhelm Carl (geb. 24. Mai 1736, † 17. Juni 1810), Kön. württemberg. Oberforstmeister, verm. 24. Mai 1768 mit Luise Marie Erneſtine geb. von Lossow (geb. 26. Juli 1747, † 2. Mai 1812). Er war der Vater des nachstehenden Frhrn Carl Eugen.]

† Carl Eugen Freiherr von Imhoff (geb. 1. Oktober 1778, † 10. April 1847, Kön. württemb. Generalmajor a. D., verm. 18. Mai 1810 mit Elisabetha Ursula Luise geb. Freiin von Linden [geb. 20. November 1788, † 11. Juli 1856 zu Stuttgart]).

Deren Töchter: 1. Eugenia Luise Caroline, geb. 12. November 1812, verm. 27. Mai 1856 mit Constantin Frhrn von Moltke, Kön. württemb. Forstmeister a. D.; Witwe 1861. [Kannstatt.]

2. Fanny Luise Caroline Wilhelmine, geb. 9. November 1813, verm. 6. Februar 1837 mit Ludwig Frhrn von Gaisberg, Kön. württemb. Oberstleutnant a. D.; Witwe 30. Juni 1862. [Kannstatt.]

B. Andreassches Haus.

1. Wilhelmische Linie.

[Reichsfrhr. d. d. Wien 27. Oktober 1697, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. April 1880 (laut Staatsministerialreskript für Carl Frhrn von Imhoff, Landrat zu Rheinbach, Sohn des Christof Gustav Friedrich Frhrn von Imhoff). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 390.]

1. Ältere Speziallinie.

Anton Freiherr von Imhoff, geb. 5. Februar 1796 (des 27. Februar 1813 zu Graudenz † Frhrn Gustav Christof Friedrich, Kön. preuß. Majors, und der 25. Dezember 1858 zu Kulm † Anna geb. von Hoffmann [Tochter des 10. April 1820 † Gustav von Hoffmann, Justizbürgermeisters zu Kulm] Sohn, Kaiserl. russ. Generalmajor a. D. (Ihm wurde 1846 in Rußland der Freiherrenstand und das Familienwappen bestätigt, und sein Name in die Liste der vierten russischen Rangklasse eingezeichnet.) [Lebt in Kurland.]

2. Jüngere Speziallinie.

[Dieselbe ist 1819 mit dem Prädikat „Baron“ und dem Familienwappen in die Kön. niederländische Adelsmatrikel eingetragen worden.]

Gustaaf Willem Hendrik Freiherr von Imhoff, geb. 16. März 1801 (des 13. Februar 1830 † Frhrn Gustaaf Willem, Kön. niederländ.

Gouverneurs der Provinz Groningen und außerordentlichen Staatsrats, Kurators der Universität zu Groningen, und der 1858 † Anna Judith geb. Baronin Sloet van Tweenyenhuisen Sohn), Präsident des Königl. Gerichtshofes, Bürgermeister der Stadt Groningen, verm. 21. Juni 1831 mit Antonia (geb. 29. Juni 1810, † 5. April 1873), des Dr. jur. Bernidus Munniks Tochter.

Kinder: 1. Maria Bernedine, geb. 12. November 1833.

2. Gustaaf Willem, geb. 26. Juli 1837 zu Groningen, Kön. niederländ. Richter im Zivilgericht zu Wumzhozen, verm. 31. Mai 1871 mit Helene Margaretha geb. Stheemann, geb. 2. September 1839.
Sohn: Gustaaf Willem Hendrik, geb. 18. Februar 1876.

3. Anna Judith, geb. 29. März 1839, verm. 12. April 1867 mit Hektor Livius Jonkheer van Vierssen-Trip, Dr. jur.

4. Caroline Lucie, geb. 28. Oktober 1840.

5. Christine Wilhelmine Isabeth, geb. 30. Oktober 1843, verm. mit Petrus Johannes Jonkheer van Swinderen.

6. Arend Willem, geb. 26. Dezember 1848, Kön. niederländ. Gerichtssekretär zu Stuidhorn, verm. mit Johanne Dorothee geb. Lewe van Aduard.
Söhne: 1) Gustaaf Willem Hendrik, geb. 27. März 1876.
2) Evert Jooft, geb. 18. September 1882.

Schwester.

Jeannette Philippine Katharine Conradine, geb. 24. Auguft 1810 verm. 21. November 1834 mit Jan Cornelius Jonkheer Mollerus, Dr. jur., Reichssteuer-Einnehmer zu Nyhek in der Provinz Geldern; Witwe 1864.

2. Jeremiassche oder Helmstädter Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Juli 1871 (s. Jahrg. 1881, S. 398).]

Gustav Christof Wilhelm Freiherr von Imhoff von und zu Helmstädt, geb. 25. Dezember 1835 zu Nürnberg (des 24. Februar 1876 † Frhrn Carl Gustav Christof Sohn), Kön. bayr. Major z. Disp., verm. 15. Auguft 1871 mit Marie Helene Caroline geb. Serz, geb. 28. März 1846 zu Nürnberg. [Nürnberg.]

Kinder: 1. † Hans Christof Gustav Sigmund Wilhelm (geb. 12. Oktober 1872, † 8. November 1872 zu Nürnberg).

2. Sigmund Carl Christof Wilhelm Hans, geb. 6. Mai 1874 zu Nürnberg.

3. Georg Christof Wilhelm Gottlieb Gustav, geb. 3. Januar 1876 ebendaselbst.

4. Maria Magdalena Wilhelmine Emilie, geb. 14. Januar 1877 ebendaselbst.

5. Friedrich Peter Christof Wilhelm, geb. 7. April 1878 ebendas.

6. Friedrich Wilhelm Christof Gustav, geb. 13. Februar 1880 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Elise Sofie Wilhelmine Caroline, geb. 30. Januar 1835 zu Nürnberg, verm. daselbst 15. April 1861 mit Ludwig V. Frhrn von und

zu Egloffstein; Witwe 5. September 1874. [Schloß Mühlhausen bei Bamberg.]

2. Friederike Caroline Wilhelmine, geb. 7. Oktbr. 1839 zu Nürnberg.
3. Carl Christof Friedrich Gotthold, geb. 1. Mai 1843 zu Nürnberg, Kaufmann zu Augsburg, verm. 27. April 1874 zu Nürnberg mit

Ida Barbara Caroline geb. Edlen von Wächter, geb. 19. Juli 1851 zu Ansbach. [Augsburg.]

Kinder: 1) Johanna Emilie Marie, geb. 8. Oktober 1875 zu Augsburg.
2) Elisabeth Theodolinda Anna, geb. 14. September 1878 ebendaselbst.
3) Christof Wilhelm Maximilian, geb. 18. Januar 1880 ebendaselbst.
4) Ida Elisabeth Caroline, geb. 30. Juli 1882 ebendaselbst.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Sigmund Christof Wilhelm (geb. 29. August 1803, † 2. Juni 1875, Kön. bayr. Staatseisenbahnbeamter zu Nürnberg, verm. 5. Oktober 1845 mit Marie Margarethe geb. Fischer [geb. 2. März 1810 zu Lauf, † 15. April 1882]).

Deren Kinder: 1. Gustav Christof Carl Sigmund, geb. 25. Januar 1847 zu Nürnberg, Kön. bayr. Hauptmann à la suite des 2. Fußartillerieregiments und Artillerieoffizier vom Platz der Festung Ingolstadt, verm. 5. April 1873 zu Nürnberg mit

Henriette geb. Freiin Behaim von Schwarzbach, geb. 18. März 1849 zu Ansbach.

Kinder: 1) Henriette Marie Sigismunde Caroline, geb. 22. Mai 1874 zu München.
2) Carl Sigmund Friedrich Georg Gustav, geb. 4. Dezember 1875 ebendaselbst.
3) Wilhelm Maria Sigmund Heinrich, geb. 30. Juni 1881 zu Metz.

2. Dorothea Marie Wilhelmine Sigismunde, geb. 30. Oktober 1848 zu Nürnberg. [Ingolstadt.]

Ingenhäff, s. Jahrg. 1886, S. 428.

Inkey von Pallin.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht. — Ungar. Frhr. 17. August 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 405; geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 293.]

Ferdinand Geiza Freiherr von Inkey und Pallin, geb. 11. Juni 1829 (des 10. Februar 1848 † Emmerich von Inkey und Pallin, K. K. Kämmerers und Obergespans des Sohler Komitats, Kön. ungar. Kommissars für die Regulierung der Flüsse: Save, Kulpa und Una,

sowie für die Austrocknung von Lonjsko Polje in Kroatien und Slawonien, und der 5. Januar 1855 † Josepha geb. Kiß de Nemeskér Sohn), Besitzer der Herrschaften Miszla mit Felső und Alsó-Bikód im Tolnaer Komitat und Rátka im Zalaer Komitat in Ungarn, ferner der Herrschaft Rasinja mit den Gütern Kuzminec, Gorizza und Gyelekowec im Kruzer Komitat in Kroatien, K. K. Kämmerer und GRat, Mitglied des ungarischen Oberhauses und des kroatisch-slawonischen Landtages, verm. 1. Mai 1858 mit

Ludmilla Theodora geb. Gräfin Deym, Freiin von Střitež, geb. 9. Januar 1842, K. K. StkrD. und PD. [Wohnsitze: Budapest und Rasinja bei Kopreinitz in Kroatien.]

Kinder: 1. Nandine (Ferdinandine) Ludmilla Pauline Gabriele Josefine Maria, des 13. April 1859, verm. 29. Mai 1884 zu Budapest mit Weiprecht Grafen Rüdt von Collenberg, K. K Kämmerer, Major im Generalstabskorps und provis. Generalstabschef der 31. Infanterie-Truppendivision.

2. Gabriele Franzisca Ludmilla Ferdinandine Maria, geb. 4. Januar 1861.

3. Ludmilla Ferdinande Maria Gabriele Elisabeth, geb. 19. November 1865.

4. Emerich Franz Ferdinand Gabriel Maria, geb. 27. Januar 1870.

Inn- und Knyphausen, s. Knyphausen.

Irmtraut, s. Jahrg. 1886, S. 429.

Jacobs von Kantstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kantstein" 9. April 1827, österr. Ritter d. d. Wien 10. Juni 1857, österr. Frhr. 27. März 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 418.]

Friedrich Freiherr Jacobs von Kantstein, geb. 18. August 1849, K. K. überzähl. Hauptmann bei Ritter von Benedek Infanterieregiment Nr. 28, zugeteilt dem Generalstabe.

Geschwister.

1. Carl, geb. 10. September 1850, K. K. Hauptmann in der Landwehr.
2. Eugen, geb. 12. April 1853, K. K. Vizekonsul, zugeteilt dem österr.-ungarischen Generalkonsulate zu Paris.
3. Amalie, geb. 3. Dezember 1855.
4. August, geb. 18. Dezember 1863.
5. Leopold Ernst, geb. 14. Februar 1869.

Mutter.

Caroline geb. von Gavenda, geb. 25. Juni 1831, verm. 12. November 1848 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 8. November 1811), K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D.; Witwe 7. April 1877. [Wien.]

Jeetze.

[Protestantisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Mai 1823 und 11. April 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 397.]

Hans Joachim Christof Clemens Ludwig Theodosius Alexander Freiherr von Jeetze, geb. 31. Mai 1861, Kön. bayr. Leutnant im 1. schweren Reiterregiment. [München.]

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Franzisca Serafine Clara Caroline Wilhelmine Alexandra, geb. 19. Januar 1843, verm. 16. Februar 1863 mit Hermann Bockhahn aus Mecklenburg-Schwerin; Witwe 8. Januar 1876. [München.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Therese, geb. 15. April 1850, verm. 4. Januar 1872 mit Carl Schuhmacher, Kön. bayr. Major im 17. Infanterieregiment.

Mutter.

Constantia Marie geb. Franck, geb. 9. Januar 1829, verm. 18. Januar 1848 mit dem Freiherrn Theodor (geb. 6. Mai 1811), Kön. bayr. Kämmerer, Generalleutnant und Generaladjutant Sr. Majestät des Königs (war vermählt in erster Ehe 22. November 1836 mit der Schwester seiner nachmaligen Stiefmutter: Luise Clara Julie Auguste Leopoldine Johanna Franzisca geb. Gräfin von Rheinstein und Tattenbach [geb. 24. Mai 1815, † 21. November 1845]); Witwe 23. April 1883. [München.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Ludwig Carl Heinrich († 24. Januar 1865, vormal. Kön. holländischer Major; ward s. d. 11. April 1853 in die Kön bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen, verm. mit Alexandrine geb. Weerts [† 2. Mai 1883 zu Arnheim]).
Deren Sohn: Theodor Carl Wilhelm, geb. 13. September 1831, Kön. niederländ. Oberstleutnant. [Groningen.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Marie Eugenie Wilhelmine, geb. 2. Mai 1848. [München.]

Stiefgroßmutter.

Clara geb. Gräfin von Rheinstein und Tattenbach, geb. 2. April 1818, verm. 27. Januar 1845 mit dem Frhrn Christian Wilhelm, Kön. bayr. Generalmajor a. D., zu Nürnberg, gewes. Kommandanten

der vormal. Bundesfestung Landau (war. verm. in erster Ehe mit Caroline Marie geb. von Köhring [† 25. August 1838]); Witwe 11. April 1852. [München.]

Jeszenszky von Nagy-Jeszen, s. Jahrg. 1886, S. 431.

Jetzer, s. Fleschner-Jetzer.

Jöchlinger von Jochenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Wappenbrief mit Lehenartikel im März 1576, Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Wien 19. Mai 1590 (s. Jahrg. 1879, S. 392), adlige Wappenverbesserung und steirische Landmannschaft 1598, Reichsfrhr. d. d. Neustadt 20. November 1634, Landmannschaft von Kärnten 1636, Bestätigung des Prädikats „Jochenstein, Freiherr von Pfannberg, Herr auf Hartenstein und Leiffling" 14. August 1652. — Beschreibung des Wappens und geschichtl Übersicht im Jahrg. 1848, S. 188.]

† Felix Freiherr Jöchlinger von Jochenstein auf Pfannberg und Hartenstein (geb. 4. Januar 1786, † 22. April 1846, K. K. Kämmerer, verm. I) 3. Juni 1808 mit Marie Wilhelmine [geb. 1. Juni 1789, † 26. August 1809], des † Franz Xaver Grafen von Ursenbeck-Massimo und der † Maria Anna geb. Gräfin Christalnigg von und zu Gilitzstein Tochter; II) 3. Februar 1815 mit Maria Anna geb. Gräfin Batthyáni von Német-Ujvár [geb. 21. Juli 1781, † 23. Juli 1849], Besitzerin von Wernberg in Kärnten, K. K. StkrD.).

Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1. Emerentia Johanna, geb. 6. August 1809, verm. 26. August 1839 mit Jacob Kull, Gutsbesitzer auf dem Lenzhof im Hart bei Graz.

— b) 2r Ehe: 2. Johanna, geb. 1. November 1815, Mitbesitzerin des Gutes Tamtschach in Oberkärnten, K. K. StkrD., verm. 3. November 1839 mit Friedrich Grafen Orsini von Rosenberg, K. K. Kämmerer und Major (s. Goth Hofkalender, II. Abteil. A.).

3. Ernestine, geb. 6. Juli 1818, Mitbesitzerin der Herrschaften Tamtschach und Aichlberg in Oberkärnten, K. K. StkrD., verm. 23. April 1838 mit Adolf Grafen von Wagensperg, Oberst-Erblandmarschall in Kärnten ꝛc.

John.

[Katholisch. — Österreich — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 399.]

Anton Max Friedrich Freiherr von John, geb. 5. November 1849.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Caroline Auguste Friederike, geb. 24. Juli 1851 zu Florenz, verm. 21. Januar 1873 mit Hugo Scherian, K. K. Major und Kommandanten des Ergänzungsbezirks des Infanterieregiments Frhr Maroičić Nr. 7. [Klagenfurt.]
2. Friedrich Albert, geb. 11. Februar 1854 zu Bologna, K. K. Linienschiffsleutnant, verm. 1884 mit
Adele geb. Kühnell, geb. 25. November 1862. [Pola.]
Tochter: Anna Henriette Antonie, geb. 20. August 1885 zu Pola.
3. Maria Theresia, geb. 29. Oktober 1855 zu Bologna, verm. 4. September 1876 zu Wien mit Gustav Gerstel, K. K. Betriebsdirektor der Staatseisenbahn zu Innsbruck.
4. Rudolf Franz Xaver, geb. 3. November 1860 zu Verona, K. K. Leutnant bei Frhr Maroičić di Madonna del Monte Infanterieregiment Nr. 7, zugeteilt dem Generalstabe.

b) aus zweiter Ehe:

5. Ida Maria Emma, geb. 15. Februar 1876 zu Wien.

Stiefmutter.

Maria Anna geb. Gräfin von Orsini und Rosenberg, geb. 15. Oktbr. 1841, verm. 24. Mai 1873 zu Graz mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 20. November 1815 zu Bruck an der Leitha in Niederösterreich), K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Feldzeugmeister und Chef des Generalstabs, auch Inhaber des 76. Infanterieregiments (war verm. in erster Ehe 27. Oktober 1849 mit Antonia [geb. 27. September 1827 zu Krakau, evangelisch, † 6. September 1871 zu Graz], des 1863 † Dr. Max Ritters von Weiße, K. K. Universitätsprofessors a. D. und Direktors der Sternwarte zu Krakau, und der Caroline geb. Lierhammer Tochter); Witwe 25. Mai 1876.

Jordan.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Preuß. Adelserneuerung 1. Oktober 1789 (für Imanuel Gottlieb, † 26. Februar 1805 als Kön. preuß. Geh.-Obertribunalsrat, Vater des nachstehenden † Frhrn Wilhelm), bayr. Frhr. unter Vereinigung des Familienwappens mit dem Oettlingerschen Wappen 12. Juni (immatrikuliert 6. Juli) 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 385.]

† Johann Georg Gottfried Wilhelm Freiherr von Jordan (geb. 1776, † 22. April 1841, Herr auf Wackerstein und Oettlingen, Kön. bayr. Kämmerer und Generalleutnant à la suite, verm. mit Vio-

landa geb. Gräfin von und zu Sandizell [† 8. April 1859 zu München], Dame des Kön. bayr. St. Elisabethen-Ordens).
Deren Tochter: Mathilde, geb. 12. April 1817, K. K. Palastdame und Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Mai 1843 mit Ferdinand Grafen von Beust (lutherisch), K. K. GRat, vormal. Reichskanzler ꝛc.

Jordis von Lohausen, s. Jahrg. 1886, S. 433.

Jósika von Branyitska.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen) und Österreich. — Altes siebenbürgisches Adelsgeschlecht; siebenbürg. Frhr. 12. April 1699. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 393.]

I. Linie.

Nikolaus Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 1821, K. K. Rittmeister a. D., verm. 1851 mit
Katharina geb. Zarevicz.

Brüder.

1. Géza, geb. 1824.
2. Leo, geb. 1827, verm. mit Clementine geb. Freiin Kendeffy von Malomvicz († 1875).
   Tochter: Irene, geb. 1853, verm. 1876 mit Samuel Frhrn Jósika von Branyitska, Obergespan des Klausenburger Komitats (s. unten III. Linie).
3. † Julius (geb. 1835, † 1872, vormal. K. K. Oberleutnant). **Dessen Witwe:**

Therese geb. Késmarki.

Eltern.

† Nikolaus Freiherr Jósika von Branyitska (geb. 21. April 1796 zu Torda in Siebenbürgen, † 27. Februar 1865 zu Dresden, der bekannte ungarische Romanschriftsteller, K. K. Kämmerer, verm. I) 1818 mit Elisabeth geb. Kállay von Nagy-Kálló (†); II) 1847 mit Julie geb. Freiin Podmaniczky von und zu Aszod, geb. 1815 zu Budapest.

Vatersbruders-Sohn.

Koloman, verm. mit Minka geb. Gräfin Waß de Czege.

II. Linie.

Andor Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 20. Juni 1851, verm. 24. Juni 1875 zu Klausenburg mit
Anna geb. Freiin Wesselenyi von Hadad, geb. 25. Februar 1856.
Söhne: 1. Julius, geb. 13. Februar 1877.
2. Gabriel, geb. 24. März 1878.
3. Andor, geb. 14. Februar 1880.
4. Aladár, geb. 24. Februar 1882.

Bruder.

† Julius (geb. 20. August 1850, † 2. März 1880).

Eltern.

† Paul Freiherr Jósika von Branyitska (geb. 30. August 1819, †, verm. 4. Oktober 1849 mit Angelika geb. Freiin Miske von Mayar-Cseszтve (geb. 19. September 1832 zu Klausenburg, † 17. August 1861 ebendaselbst).

III. Linie.

Ludwig Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 19. März 1807, K. K. Kämmerer und GRat, vormal. Obergespan des Klausenburger Komitats, verm. I) 1837 mit Franziska geb. Gräfin Haller von Hallerstein († 1841); II) 1847 mit

Adele geb. Gräfin Bethlen von Bethlen, geb. 1825, K. K. StkrD.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Josefine, geb. 1839.

— b) 2r Ehe: 2. Samuel, geb. 23. August 1848, Mitglied des Kön. ungar. Oberhauses, Obergespan des Klausenburger Komitats, verm. 1876 mit

Irene geb. Freiin Jósika von Branyitska, geb. 1853 (s. oben I. Linie).

3. Rosalie, geb. 21. Dezember 1851, verm. 1871 mit Theodor Frhrn Bornemisza von Nagy-Kászon.
4. Ludwig, geb. 3. April 1853.
5. Gabriel, geb. 16. Februar 1854, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im Husarenregiment Kaiser Franz Josef I. Nr. 1, verm. 13. Juni 1882 mit

Valerie geb. Gräfin von Waldeck, geb. 26. August 1858 auf Tißa-Roff.

6. Elisabeth, geb. 27. Juni 1864.

Vatersgeschwister.

1. † Samuel (geb. 1805, † 28. März 1869 zu Wien), K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, vormal. Kön. siebenbürg. Hofkanzler.
2. † Antonie († 1879), verm. mit Johann Frhrn Bornemisza von Nagy-Kászan.
3. † Josefine (geb. 1810, † 21. August 1836), K. K. StkrD., verm. mit Johann Grafen Horváth-Tholdy († 20. April 1865), K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant 2c.
4. † Johann (geb. 1813, † 1885), K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch zweiter Inhaber des 2. Husarenregiments.

Jovits (Jović) von Siegenberg.

[Griechisch-orientalisch. — Ungarn. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Siegenberg" 29. September 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 400.]

Theodor Freiherr Jovits von Siegenberg, geb. 29. Januar 1828, K. K. Major a. D., verm. 7. November 1855 mit

Antoinette geb. Miénta de Mikolajewicz, geb. 26. Dezember 1837. [Alt-Bécse in Ungarn.]

Kinder: 1. Euphemie, geb. 26. Dezember 1857, verm. 15. November

1874 mit Sima (Simon) Micsin, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8.
2. Alexander, geb. 23. Februar 1862.
3. Wladislaw, geb. 14. Oktober 1863.
4. Anton, geb. 3. April 1866.
5. Marie, geb. 5. September 1867.
6. Stefanie, geb. 30. Juli 1871.
7. Olga, geb. 25. Februar 1873.

Stiefmutter.

Marie geb. Klöckner, geb. 2. August 1814, in erster Ehe des † K. K. Beamten Josef Edlen von Buda Witwe, wiederverm. 1. November 1851 mit dem Frhrn Alexander (geb. 10. September 1794 [des 1816 zu Görz † Frhrn Theodosius, K. K. Oberstleutnants im Ottochaner Grenzregiment Nr. 2, Sohn], K. K. Generalmajor a. D. (war verm. in erster Ehe 19. Juni 1825 mit Anna geb. Millutinovits von Milovsky, Freiin von Weichselburg [geb. 6. Mai 1806, geschieden 1836]; Witwe 16. September 1873.

Vatersschwester.

Martha, geb. 8. Juni 1791.

Jud, s. Jahrg. 1886, S. 434.

Jungenfeld (Gedult von).

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Reichsadel d. d. Augsburg 18. Januar 1530, bestätigt und Reichsritter mit dem Prädikat „von Jungenfeld" d. d. Ebersdorf 8. September 1696, unter Erteilung des heutigen Familienwappens; bestätigt unter Erhebung in den Freiherrenstand des Grhzgt. Hessen d. d. Darmstadt 12. April 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 138, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 175.]

I. Ältere Linie.

Franz Anselm Josef Edmund Freiherr Gedult von Jungenfeld, geb. 3. Dezember 1845 (des 10. April 1880 † Frhrn Rudolf, Grhzgl. hess. Oberpostkommissars a. D., Sohn), Kaufmann in Batavia, verm. 20. September 1879 mit
Barbara Friederike Georgina geb. Swensen, geb. 8. März 1858 zu Batavia. [Batavia.]
Söhne: 1. Maximilian, geb. 11. Mai 1881 zu Batavia.
2. Edmund, geb. 3. Februar 1883 ebendaselbst.

Brüder.

1. Carl Julius Josef, geb. 24. Mai 1849.
2. Philipp Moritz, geb. 2. August 1851, Ingenieur in Mainz, verm. 15. Oktober 1879 mit
Stefanie geb. Rau, geb. 17. Mai 1859 zu Ostrovo.
Kinder: 1) Edmund Franziskus, geb. 7. Januar 1881.

2) Margaretha Josephina Rudolphina, geb. 16. März 1882 zu Mainz.
3) Clara Maria, geb. 9. April 1883.
4) Anna Maria Margaretha, geb. 17. Mai 1884.
5) Carl Jakob, geb. 24. November 1884.

3. Carl Rudolf, geb. 6. Mai 1856, Gutsbesitzer im Zipser Komitat in Ungarn, verm. 2. September 1885 mit

Eleonore Iphigenie Theodore, geb. 14. April 1869 auf Schloß Nedetz, des Theodor Salomon von Alap und der 22. August 1884 zu Leutschau † Gisela geb. Gräfin Csáky von Kereszthszegh und Adorján Tochter.

Vatersbruder.

Agnes Wilhelm Edmund, geb. 20. Oktober 1813. [Mainz.]

II. Jüngere Linie.

Franz Carl August Freiherr Gedult von Jungenfeld, geb. 27. Mai 1836 (des 10. Januar 1878 † Frhrn Edmund, Grhzgl. hess. Regierungsrats a. D., Sohn), Kaiserl. deutscher Zollinspektor und Stationskontrolleur der preußischen Hauptämter Harburg, Stade, Lüneburg und Hitzacker. [Harburg.]

Schwestern.

1. Maria Anna Rosa Caroline, geb. 26. September 1833.
2. Maria Anna Caroline, geb. 27. Oktober 1840, dame du sacré cœur zu Budapest.
3. Philippine Babette Marie, geb. 31. Mai 1845, verm. 12. Juli 1865 mit Carl Frhrn von Weitershausen, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.; Witwe 5. Mai 1885. [Darmstadt.]

Vatersbrüder.

1. † Franz Carl Josef (geb. 24. April 1808, † 29. Mai 1877, Grhzgl. hess. Ober-Postkommissar). **Dessen Witwe:**

Anna Margarethe geb. Bibon, geb. 21. Juni 1818, verm. 15. Juni 1837. [Mainz.]

Dessen Sohn: † Jacob Edmund (geb. 11. Januar 1841, † 20. Dezember 1884, Architekt und Ingenieur zu St.-Louis in Nordamerika, verm. 29. September 1870 mit Henriette Rosamunde geb. Tidemann [geb. 30. April 1845, † 7. Dezember 1873]).

Deren Kinder: (1) Anna Margaretha Charlotte, geb. 13. Juli 1871 zu St.-Louis.

(2) Carl Edmund, geb. 3. September 1872 ebendaselbst.

2. Arnold Ferdinand, geb. 24. Mai 1810, vormal. Vizepräsident des Grhzgl. hess. Obergerichts zu Mainz, verm. 6. Juni 1843 mit

Barbara Friederike, geb. 13. September 1822, des 29. Mai 1831 † Arnold von Sachs, Hzgl. nass. Regierungsrats, und der 26. August 1866 † Juliane geb. Werle Tochter. [Mainz.]

Söhne: 1) Emil Arnold Edmund, geb. 15. April 1844, verm. 18. Mai 1874 zu Darmstadt mit

Anna Carolina Eva, geb. 15. Februar 1853, des 28. September 1868 † Dr. jur. Eduard Seitz, Grhzgl. hess. GRats und General-

staatsprokurators am Kassationsgerichtshofe zu Darmstadt, und der Emilie geb. Freiin Röder von Diersburg Tochter. [Gießen.]
Kinder: (1) Arnold Ferdinand Eduard, geb. 7. Mai 1875.
(2) Emilie Barbara, geb. 11. Juli 1878.
(3) Carola Maria Friederike, geb. 12. Februar 1882.

2) Edmund Julius Carl August Maria Wilhelm, geb. 5. Dezember 1854.

3. Josef Ferdinand Georg, geb. 3. Januar 1812, Grhzgl. hess. Kammerherr und Generalmajor à la suite, verm. 16. April 1844 mit
Philippine Rudolfine Maximiliane Wilhelmine Gottliebe Maria Anna Friederike, geb. 29. April 1822, des 1850 † Carl Wilhelm Moritz Frhrn von Stosch und Siegroth, Grhzgl. hess. Generalmajors und Oberstthofmeisters des Großherzogs, und der 13. Mai 1866 zu Darmstadt † Marie geb. von der Salle, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Tochter. [Fürth im Grhzgt. Hessen.]
Kinder: 1) Anna Philippine Maria Julie Edmunde Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 9. Februar 1845, verm. 9. Februar 1871 zu Darmstadt mit Hector Frhrn von Reding-Biberegg, Oberstleutnant im Eidgenössischen Generalstab. [Lausanne.]

2) Carl Philipp Edmund Arnold Giesebert, geb. 2. September 1846, verm. 12. Juli 1881 zu Dresden mit
Luise Marie, geb. 2. Oktober 1846 auf Markersdorf (lutherisch), des Hans Carl von Zehmen auf Markersdorf, Neumühl, Ober-Geißendorf und Zschippach, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, und der Hedwig Adelheid geb. von Fabrice Tochter. [Barthelmesaurach im Landgericht Heilsbronn in Bayern.]

3) Arnold Maria Giesebert Ferdinand, geb. 18. September 1852, Premierleutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragonerregiment (Leib-Dragoner-Regiment) Nr. 24, verm. 7. Mai 1885 zu Frankfurt a. Main mit
Annie Elise, geb. 24. Mai 1864 zu New York, des Wilhelm Arnold Hardt und der Laura geb. Körner Tochter.
Sohn: Arnold-Josef Wilhelm Hektor Anton, geb. 13. April 1886 zu Darmstadt.

Junker, s. Jahrg. 1886, S. 434.

Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 5. August 1569 (d. d. Wien vom Kaiser Maximilian II. für Sylvester Jurich, Anführer der Uskoken), österr. Frhr. d. d. Wien 4. Mai 1634. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 193.]

† Franz Sales Victor Freiherr Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg (geb. 4. September 1775, † 31. August 1854, Herr auf Radel-

stein und Pletterje in Krain, K. K. Kämmerer und jubil. Hofrat zu Graz, verm. 15. September 1805 mit Ernestine [geb. 13. August 1776, † 26. Juni 1843], des † Max Josef Grafen von Thurn-Valsássina-Como-Vercelli Frhrn zum Kreuz, und der † Barbara geb. Gräfin von Wildenstein Tochter, K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Caroline, geb. 22. September 1817, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Prag.

Jurković, s. Jahrg. 1886, S. 436.

Kaager von Stampach, s. Stampach.

Kaiser.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 25. April 1866, österr. Frhr. d. d. Wien 28. März 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 407.]

† Ignaz Freiherr von Kaiser (geb. 11. März 1817 zu Wien, † 5. November 1884 ebendaselbst, vormal. K. K. Sektionschef des Obersten Rechnungshofes für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, verm. 21. Mai 1845 zu Wien mit Laura geb. Leyrer [geb. 10. März 1821 zu Wien, † 19. November 1871]).

Töchter: 1. Ludovica Anna Maria, geb. 25. August 1846 zu Wien. 2. Maria Eleonora Cäcilia, geb. 22. November 1849 ebendaselbst.

Kaiserstein, s. Jahrg. 1886, S. 436.

Kakonyi von Kakony und Tsipp, s. Jahrg. 1886, S. 437.

Kalchberg.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark und Krain). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kalchberg" d. d Wien 30. Dezember 1760, steirische Landmannschaft 6 August 1763; Indigenat des Herzogtums Krain 14. September 1846, österr. Frhr. d. d. Wien 4. Oktober 1861. — Beschreibung des Wappens und

Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1867, S. 448; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 290.]

Franz Freiherr von Kalchberg, geb. 8. Februar 1807, Landstand in Steiermark und Krain, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Unterstaatssekretär im Finanzministerium, verm. I) 17. Juni 1834 mit Rosine (geb. 15. November 1805 zu Paris, † 4. Oktober 1835), des Gabriel Schmidt, Bankiers zu Paris, und der Anna geb. Edlen von Frank Tochter; II) 16. November 1839 mit

Franzisca geb. Freiin von Schmidburg, geb. 6. März 1814.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Rosine, geb. 31. Mai 1835.

— b) 2r Ehe: 2. Adolf, geb. 8. Dezember 1840, K. K. Rittmeister im 2. Landwehr-Ulanenregiment und Sekretär des Ober-Bahnbetriebsamtes zu Wien.

3. Victor, geb. 14. Oktober 1843, K. K. Ministerialrat im Handelsministerium, verm. 12. Juli 1871 mit

Ida, geb. 1850, des Constantin Sautier, Bankiers zu Freiburg im Breisgau, Tochter.

Kalkhof.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsfrhr. 21. August 1794. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 292.]

† Anton Josef Freiherr von Kalkhof (geb. 30. August 1779, † 30. Januar 1866 [des † Frhrn Anton Moritz, Kaiserl. Geh.-Reichsreferendars, und der † Eva Sabina geb. von Straub Sohn], vormal. K. K. Direktor des Archivs und der Registratur der reichshofrätl. Indizien, dann der Reichslehen und Gradialakten, K. K. Legationsrat a. D., verm. mit Luise geb. von Dangries [geb. 1806, † 25. Februar 1880 zu Meran]).

Deren Kinder: 1. † Emil (geb. 1828, † 18. Oktober 1865, K. K. Rittmeister bei Prinz Carl von Preußen Kürassierregiment Nr. 8).

Dessen Witwe:

Linda Caroline, geb. 18. Februar 1841 (lutherisch), des Adam Laurenz Csergheö de Nemes-Tacskánd, K. K. Sektionsrats, und der Wilhelmine geb. Edlen von Ebeling-Dünkirchen Tochter, verm. 12. Mai 1864. [Ruma.]

2. Laura, geb. 1831.

3. Alphe, geb. 19. August 1834, verm. 29. Oktober 1856 mit Eduard Frhrn von Valois, Kön. württemb. Rittmeister im 2. Reiterregiment; Witwe 3. Dezember 1857. [Stuttgart.]

Des † Frhrn Anton Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl († 26. April 1856, verm. mit Caroline geb. von Edel [† 30. November 1848]).

Deren Tochter: Sofie Thereſe Philippine Sabine, geb. 15. November 1815, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu Mün-

chen, verm. 10. Juni 1845 mit Friedrich Frhrn von Tautphöus, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; Witwe 17. November 1862.

Kalliányi de Kalyán, s. Jahrg. 1886, S. 438.

Kallina von Urbanow.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Urbanow" d. d. Wien 10. Februar 1869, österr. Frhr. 18. April (Ausfertigung des Diploms 20. August) 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 359.]

*) Aloys Theodor Freiherr Kallina von Urbanow, geb. 1. Juli 1810 zu Wodnian in Böhmen, Dr. jur., K. K. Ministerialrat a. D., verm. 6. November 1838 mit Amalie geb. Zueber Edlen von Nordheim (geb. 20. April 1813, † 12. Mai 1871).

Kinder: 1. Ismene, geb. 7. Dezember 1840, verm. 17. April 1875 mit Johann Edelmann, K. K. Ministerialrat im Justizministerium.

2. Aloys, geb. 11. Januar 1843, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Prag, verm. 11. Juni 1870 mit
Bertha geb. Pauk, geb. 25. Oktober 1847.
Sohn: Aemilian, geb. 26. November 1871.

3. † Victor (geb. 20. Februar 1845, † 24. November 1875 zu Meran, Dr. jur., K. K. Hof- und Gerichtsadvokat). **Dessen Witwe:**
Bettina, geb. 19. September 1854 des Josef Kutschera Ritters von Aichlandt, K. K. Statthalterei-Vizepräsidenten bei der niederösterr. Statthalterei zu Wien, Tochter.
Dessen Tochter: Elsa, geb. 29. Januar 1874.

*) Freiherr Aloys ist am 6. Januar 1885 gestorben.

Kanne, s. Jahrg. 1886, S. 438.

Kap-herr, s. Jahrg. 1886, S. 440.

Kappel von Savenau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Savenau" d. d. Wien 13. Juni 1855, österr. Frhr. 15. Januar 1886. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1886, S. 392.]

Carl Borromäus Maria Josef Wenzel Freiherr Kappel von Savenau, geb. 3. Februar 1837, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 5. Juni 1867 zu Wien mit

Franzisca de Paula Anna Augusta, geb. 15. Juni 1836, des Heinrich Edlen von Martiny, K. K. Oberst a. D., und der Franzisca geb. Barbazza de Castel-Viscardo Tochter und verwitweter Mayr Edlen von Melnhof. [Graz.]

Söhne: 1. Carl Borromäus Maria Vincenz Franz de Paula, geb. 10. März 1868 zu Wien.

2. Leopold Maria Carl Borromäus Franz de Paula, geb. 27. März 1875 zu Graz.

Schwester.

Anna Carolina Borromäa, geb. 6. Dezember 1833.

Mutter.

Carolina Borromäa Maria Anna Franzisca Agnes geb. Lichtner, geb. 21. Januar 1806, verm. 13. Februar 1833 mit dem Frhrn Vincenz (geb. 17. Dezember 1798 zu Graz), K. K. Sektionschef im Finanzministerium a. D. ꝛc.; Witwe 8. August 1868.

Karaisl von Karais, s. Jahrg. 1886, S. 441.

Karg von Bebenburg, s. Jahrg. 1886, S. 442.

Karwinsky von Karwin, s. Jahrg. 1886, S. 444.

Kast von Ebelsberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Ebelsberg d. d. Wien 9. September 1826, österr. Frhr. d. d. Schönbrunn 13. Juni (Diplom d. d. Wien 15. August) 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 411.]

Llewellyn Carl Theodor Ludwig Freiherr Kast von Ebelsberg, geb. 30. Januar 1826 zu Florenz (des 19. Februar 1875 auf Schloß Ebelsberg in Oberösterreich † Frhrn Carl Theodor, K. K. Legationsrats a. D., und der 22. November 1857 auf Schloß Ebelsberg † Maria Anna geb. Miß Esdaile Sohn), Besitzer der Herrschaft

Ebelsberg in Oberösterreich, K. K. Rittmeister a. D., verm. 29. Mai 1855 zu Prag mit

Sophia Maria Antonia Maximiliana Carolina geb. Freiin Dobrensky von Dobřenitz, geb. 29. Oktober 1831 auf Wittingau in Böhmen, Besitzerin des Gutes Sirning in Oberösterreich.

Kinder: 1. Maria Theodorich Carl Arthur Michael Llewellyn, geb. 12. Juni 1858 auf Schloß Nedělist in Böhmen, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment König Albert von Sachsen Nr. 3.

2. Maria Michael Anton Carl Llewellyn, geb. 15. Oktober 1859 auf Schloß Nedělist, K. K. Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Prinz Friedrich Carl von Preußen Nr. 7 und Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannschaft zu Kirchdorf.

3. Maria Arthur Johann Llewellyn, geb. 10. April 1861 zu Bergschlößl in Oberösterreich, K. K. Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannschaft zu Wels.

4. Maria Johann Baptist Llewellyn, geb. 12. April 1867 auf Schloß Sirning.

Geschwister.

1. Arthur, geb. 23. Januar 1827 auf Schloß Ebelsberg, K. K. Rittmeister a. D.

2. Franziska, geb. 17. Mai 1828 auf Schloß Ebelsberg, K. K. PD., verm. 1. Mai 1849 mit Johann Grafen von Larisch-Moennich, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Obersthofmarschall Sr. M. des Kaisers; Witwe 3. Juni 1884.

Katzler.

[Evangelisch. — Preußen. — Ein altadliges Geschlecht; preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt, eventuell für den vom Frhrn Rudolf (s. unten) bezeichneten Neffen und Fideikommißnachfolger, d. d. Berlin 26. Februar 1870 (der Freiherrentitel ist an den Besitz des noch zu gründenden Familienfideikommisses geknüpft); gleichzeitig ward mit dieser Erhebung die Wiederaufnahme des von der Familie früher geführten Wappens gestattet. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 355.]

Rudolf Leopold Eduard Freiherr von Katzler, geb. 10. September 1819 (des † Friedrich von Katzler [geb. 9. März 1773, † 27. März 1841] und der Amalie geb. von Wegnern [geb. 29. November 1796, verm. 9. März 1817] Sohn, Besitzer der Rittergüter Uhyst (1441 Hekt.) bei Boxberg und Lippen (391 Hekt.) im Kreise Hoyerswerda im Reg.-Bezirk Liegnitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 8. April 1849 mit

Luise, geb. 26. Februar 1829 (evang.-reformiert), des 10. Dezember 1862 † Jemmi Jouanne, Besitzers der Herrschaft Pleschen, Tochter.

Kayser, s. Jahrg. 1886, S. 445.

Kechler von Schwandorf.

[Evangelisch. — Württemberg. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Neckar-Schwarzwald, und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Wohnsitz: Schloß Schwandorf im Oberamtsbezirk Nagold. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 402.]

Victor Gustav Ernst Carl Christof Freiherr Kechler von und zu Schwandorf, geb. 29. Oktober 1829 (des 30. April 1835 † Frhrn Gustav, Kön. württemb. Revierförsters zu Herrenalb, Sohn), Kön. württemb. Major a. D., verm. I) 16. April 1863 mit Marie Isabella geb. von Chastellain (geb. 6. Mai 1829, † 26. Januar 1868); II) 19. Juli 1870 mit

Fanny geb. Freiin von Gültlingen, geb. 21. Juni 1838 zu Stuttgart. [Stuttgart.]

Schwestern.

1. Caroline Luise Auguste Josefine Christine, geb. 24. August 1828.
2. Adelheid Leopoldine Julie, geb. 10. August 1833.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Maximilian Ernst Carl Adolf (geb. 23. September 1803, † 2. August 1854 in Amerika). **Dessen Witwe:**

Katharina geb. Rieble. [In Amerika.]

Dessen Kinder: 1) Una. 2) Adolf.

2. † Emil Carl August Christian (geb. 19. März 1815 auf Schloß Schwandorf, † 12. Dezember 1869 zu Stuttgart, Kön. württemb. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Johanna Franzisca Luise geb. Kausler, geb. 12. September 1818, verm. 26. August 1841. [Stuttgart.]

Dessen Kinder: 1) Emil Carl Friedrich Albert, geb. 14. Oktober 1843, Kön. württemb. Hütteninspektor zu Wasseralfingen und Premierleutnant in der Landwehr.

2) Albert Carl Gustav Ludwig Moritz, geb. 26. März 1848, Kön. württemberg. Hauptmann beim Landwehr-Bezirkskommando zu Stuttgart.

3) Anna Franzisca Caroline, geb. 19. November 1854.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ernst Carl Adolf (geb. 13. März 1775, † 1. Juni 1828, Kön. württemberg. Oberst und Kommandant der Festung Hohenasperg, verm. mit Caroline Friederike Wilhelmine geb. von Stedingk [geb. 5. April 1782, † 24. September 1857]).

Deren Sohn: † Emil Carl Gustav (geb. 6. August 1815, † 31. August 1879, Kopist bei der Kön. Postdirektion zu Stuttgart, verm. 1845 mit Emilie Adelheid geb. Föhr [geb. 11. März 1822, † 23. Juni 1885]).

Deren Sohn: Ernst Carl Friedrich August, geb. 13. Januar

1846, Assistent bei der Kön. Eisenbahndirektion zu Stuttgart, verm. 6. Mai 1873 mit
Lina geb. Berchtold, geb. 28. Juni 1847.
Kinder: (1) Pauline, geb. 29. Januar 1883.
(2) Sohn . . . . . , geb. im Juni 1885.

2. † Carl Maximilian Ferdinand (geb. 8. November 1779, † 1. Juni 1852, Kön. württemb. Oberst im Ehren-Invalidenkorps, verm. 16. Mai 1806 mit Marie Jacobine geb. Gfrörer aus Calw [geb. 11. September 1781, † 16. November 1864 zu Schwäbisch-Hall]). Deren Kinder: 1) † Maximilian (geb. 19. Februar 1807, † 16. Mai 1880, Kön. württemb. Regierungskanzlist a. D.). Dessen Witwe: Clara Caroline geb. Meldau, geb. 31. März 1819 zu Frankfurt am Main, verm 6. August 1846 ebendaselbst. [Ludwigsburg.]
2) Marie Eugenie Charlotte, geb. 9. Mai 1809, Stiftsdame zu Oberstenfeld.
3) Adelheid, geb. 14. Oktober 1810, verm. 3. Oktober 1837 mit Franz Frhrn Besserer von Thalfingen, Kön. württemb. Major a. D.; Witwe 25. Dezember 1879. [Ludwigsburg.]
4) Emma, geb. 14. Oktober 1810, Zwillingsschwester der Vorigen.

Keffenbrinck-Aschersaden, s. Jahrg. 1886, S. 446.

Keller von Schleitheim, s. Schleitheim.

Kellersperg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Graz 12. März 1567 (vom Erzherzog Carl von Österreich), Reichsadel d. d. Wien 21. Februar 1625, Reichsritter unter dem Namen „von und zu Kellersperg" nebst einer Wappenverbesserung und dem Palatinat 22 Januar 1666 (d. d. Wien für Johann Kaspar von Keller auf Söding), Reichsfrhr und erbländ.-österr. Frhr. 9. August 1728 d. d. Graz vom Kaiser Carl VI.), bestätigt 1. April 1779 (d. d. Wien für Ignaz, vormal. K. K. Rittmeister). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 236.]

Kaspar Josef Freiherr von Kellersperg, geb. 1. Februar 1861 zu Prag, Herr der Fideikommißgüter Groß-Söding, Altenburg, Pichling, und Frauheim in Steiermark, K. K. Leutnant in der Reserve bei Prinz Friedrich Carl von Preußen Husaren Nr. 7. [Graz.]

Brüder.

1. Christian Anton, geb. 19. September 1864 zu Triest.
2. Bernhard Josef, geb. 27. Februar 1866 ebendaselbst.
3. Roderich Ernst, geb. 19. September 1869 zu Graz.
4. Oswald Josef, geb. 7. Juni 1871 ebendaselbst.
5. Leo, geb. 1873.

Mutter.

Leonie geb. Gräfin und Herrin von und zu Schärffenberg, geb. 23. November 1838, verm. 16. Oktober 1858 mit dem Frhrn Ernst Leopold (geb. 28. Februar 1822), K. K. GRat und vormal. Statthalter im Königr. Böhmen; Witwe 22. April 1879. [Graz.]

Vaterschwester.

Theresia, geb. 10. März 1826, verm. 29. Mai 1849 mit Olivier Grafen von Busseul. [Graz.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Lorenz (geb. 17. September 1803, † 3. März 1835, Präsident des K. K. Landesgerichts zu Innsbruck, verm. 14. Mai 1833 mit Elvira geb. Turrati de Torneri [geb. 27. Juli 1812, † 10. April 1844]).

Deren Kinder: 1. Alexander, geb. 8. März 1834, Gutsbesitzer zu Lizzanella bei Roveredo in Südtirol, Doktor der Rechte, verm. 5. März 1859 mit

Marie geb. Nodari, geb. 2. Juli 1836. [Lizzanella.]

Kinder: 1) Elvira Marie Alexandrina, geb. 5. Januar 1860 zu Triest.

2) Antoinette Marie Caroline Jeannette, geb. 16. Juli 1861 ebendaselbst.

3) Ida Charlotte Marie, geb. 29. März 1863 zu Lizzanella.

4) Emmelin Maria, geb. 19. Februar 1870 zu Roveredo.

5) Robert Maria, geb. 8. September 1873.

2. Clelia Emilie, geb. 8. April 1840 zu Roveredo.

3. Laura Maria, geb. 7. August 1842 zu Sondrio, präbendierte K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.

Kellner von Köllenstein, s. Jahrg. 1886, S. 446.

Kerckerinck zur Borg, s. Jahrg. 1886, S. 447.

Kerner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel und Frhr. 23. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 399.]

† Carl Friedrich Freiherr von Kerner (geb. 7. März 1775 zu Ludwigsburg, † 12. April 1840 zu Stuttgart, Kön. württemberg. GRat, Generalmajor, Präsident des Bergrats ꝛc., verm. mit Christiane geb. Weckherlin [geb. 9. April 1766, † 10. Septbr. 1846 zu Stuttgart.]).

Deren Tochter: Caroline Friederike, geb. 16. Dezember 1810, verm.

18. Oktober 1834 mit Fidel Carl Friedrich von Baur-Breitenfeld, Kön. württemb. Generalleutnant a. D. und Mitglied der Standesherren auf Lebenszeit; Witwe 20. März 1882. [Ludwigsburg.]

Kesling von Bergen, s. Jahrg. 1886, S. 447.

Kessel und Zeutsch.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Ein altes meißnisches Geschlecht; preuß. Freiherr unter dem Namen „von Kessel und Zeutsch" nach dem Rechte der Erstgeburt laut Allerhöchster Geneigtheit d. d. 18. September 1872 (Ausfertigung des Diploms d. d. Berlin 28. September 1873); der Freiherrentitel ist zugleich an den Besitz des Fideikommisses Raake geknüpft. Die beiden Jagdfalken als Schildhalter wurden s. d. Berlin 30. Mai 1873 Allerhöchst genehmigt. — Besitz: das Fideikommiß Raake, bestehend aus den Rittergütern Raake (333 Hekt.), Neuhof (171 Hekt.), Pischkawe (192 Hekt.) und Medlitz (54 Hekt.) im Kreise Öls. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 360.]

Georg Heinrich Alexander Freiherr von Kessel und Zeutsch, geb. 18. November 1827 auf Raake, Majoratsherr auf Raake, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Landesältester des Kreises Öls, auch Kurator der von Kessel-Johnstonschen Familienfideikommißstiftung, verm. 22. September 1859 mit Leocadie geb. Gräfin von Lüttichau, geb. 8. Mai 1842. [Raake bei Bohrau.]

Kinder: 1. Friedrich Johann Richard von Kessel, geb. 27. Dezember 1860, Kön. preuß. Leutnant im 1. brandenb. Ulanenregiment (Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3.

2. Hedwig Antoinette Margarethe von Kessel, geb. 7. Juni 1866, verlobt im Januar 1886 zu Kuhnern mit Oscar Grafen Pilati von Taßul zu Darberg, Kön. preuß. Leutnant im Leib-Kürassierregiment (schles.) Nr. 1.

Ketelhodt.

[Lutherisch — Schwarzburg-Rudolstadt. — Freiherrenstandesbestätigungen im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin 20. Juli 1843, im Königr. Sachsen d. d. Dresden 14. Juli 1854 (Ausfertigung 6. Februar 1855), im Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt s. d. 15. Dezember 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 347; Stammtafeln im Jahrg. 1857, S. 366.]

Günther Wilhelm Ulrich Freiherr von Ketelhodt, geb. 10. Januar 1813 (des 13. November 1832 † Frhrn Carl Ulrich, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn und Oberjägermeisters Sohn), Dr. jur., Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr und vormal.

Präsident des Oberappellationsgerichts zu Jena, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Altenlimpurg zu Frankfurt a. M.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Carl Gustav (geb. 14. November 1799, † 20. November 1866, Erbschenk der gefürsteten Grafschaft Henneberg, Ehrenritter des Johanniterordens, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr und Geh.-Kammerrat, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Altenlimpurg zu Frankfurt a. M.). **Dessen Witwe:**

Thecla Pauline geb. von Berenhorst aus Dessau, geschiedene Freifrau von Richthofen-Kohlhöhe, geb. 22. Juli 1808, verm. 1. Mai 1834.

Dessen Töchter: 1. Katinka (Katharina), geb. 7. Juni 1835, verm. 29. November 1853 mit Clemens Frhrn von Schauroth, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Kammerherrn.

2. Hedwig Pauline, geb. 1. Juni 1837, verm. 27. Mai 1858 zu Rudolstadt mit Anton Frhrn von Humbracht a. d. H. Rengersdorf in der Grafschaft Glatz (katholisch), Fürstl. schwarzb.-rudolstädt. Kammerherrn, Kön. preuß. Major z. Disp.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Friedrich (geb. 26. April 1744, † 2. Februar 1809, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Hofmarschall und Oberstallmeister, verm. I) 9. Januar 1770 mit Friederike Bernhardine Henriette [geb. 24. September 1747, †], des † Heinrich von Sommer auf Pölnitz, Vizekanzlers und Vizekonsistorialpräsidenten, und der † Johanne Luise geb. von Jobin Tochter; II) 1787 mit Friederike Elisabetha Lucia geb. von Beulwitz; III) 1792 mit Luise Caroline Wilhelmine Henriette Charlotte [geb. 14. Juli 1762, † 20. Februar 1833], des † Hauptmanns Ludwig Casimir von Humbracht und der † Amalie Hedmar geb. von Monsbruch Tochter).

Dessen Söhne: a) **1r Ehe:** 1. † Ludwig Carl Christian (geb. 26. Februar 1775, † 4. Dezember 1811, Besitzer des Rittergutes Behringen, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Regierungsrat, verm. mit Marianne geb. von Berbisdorf aus Gotha [geb. 29. Dezember 1775, † 17. Juni 1838]).

Deren Söhne: 1) † Maximiian August (geb. 27. Dezember 1804, † 11. Oktober 1865, auf Oxford und Loyds in Jamaika, Mitglied des Oberhauses und des comité exécutif der Insel Jamaika, Gemeindevorsteher [Kustos] von St. Thomas in the East, verm. 12. Oktober 1830 zu Aachen mit Sophia Luise Radcliff, des † Admirals Richard Graves-Colleton Tochter [† 27. März 1869]).

Deren Tochter: Caroline Julie Marianne Anna Colleton Plantagenet, geb. 12. November 1831 zu Aachen, verm. 27. Dezember 1864 zu Chancery-Hall mit Alfred Frhrn von Ketelhodt (geschieden, s. unten). [Jamaika.]

2) † Johannes Albert (geb. 25. Juni 1806 zu Rudolstadt, † daselbst 15. Mai 1873, Besitzer des Rittergutes Behringen, Erbschenk der gefürsteten Grafschaft Henneberg, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr, GRat, Vorstand der Abteilung für Finanzen und der Abteilung für Kirchen- und Schulangelegenheiten im Fürstl. Ministerium). **Dessen Witwe:**

Thecla geb. Freiin von Ketelhodt, geb. 7. Dezember 1817, verm. 29. Oktober 1837 (s. unten).

Dessen Söhne: (1) Max, geb. 16. November 1843, Besitzer des Rittergutes Behringen, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Amtmann zu Gadebusch.

(2) Carl, geb. 11. März 1846, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 10. Oktober 1876 zu Wirsitz mit

Charlotte Friederike Ottilie Hedwig, des Emil Freymark auf Tuszko, Kön. preuß. Landrats a. D., und der Ottilie geb. von Schwemler Tochter.

Kinder: a) Elsa Ottilie Thecla, geb. 1. Oktober 1877 zu Wirsitz.
b) Carl Gerd Albert Emil, geb. 18. Januar 1879.
c) Hertha Frieda Ida, geb. 28. Juli 1880 zu Jena.

(3) Ernst, geb. 1. August 1847, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 7. thüring. Infanterieregiment Nr. 96, verm. 3. November 1879 auf Braunsdorf mit

Frida (Friederike) Anna Therese, geb. 3. April 1860, des Curt von Einsiedel, Besitzers des Rittergutes Braunsdorf bei Triptis, und der Anna geb. von Reiboldt Tochter.

(4) Waldemar, geb. 11. Juni 1850, Kön. preuß. Premierleutnant im thüring. Feldartillerieregiment Nr. 19.

2. † Ferdinand (geb. 13. August 1782, † 8. September 1842, Kön. preuß. Major a. D., verm. 20. Januar 1817 mit Friederike Dorothea geb. Freiin von Schmertzing (geb. 6. Januar 1797, † 14. Juni 1870]).

Deren Tochter: Thecla, geb. 7. Dezember 1817, verm. 29. Oktober 1837 mit Johannes Albert Frhrn von Ketelhodt, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn ꝛc.; Witwe 15. Mai 1873 (s. oben).

— b) 3r Ehe: 3. † Carl August Ludwig (geb. 20. März 1798, † 20. Oktober 1849, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr und GRat, verm. I) mit Luise geb. Jokisch-Scheuereck [geb. 18. Dezember 1797, † 29. Februar 1828]; II) mit Emma geb. von Hake [geb. 7. Juni 1808, † 28. März 1831]; III) 23. Januar 1836 mit Therese [geb. 23. Januar 1817, † 24. Mai 1873 zu Rudolstadt], des Kammerpräsidenten Scheller zu Rudolstadt Tochter).

Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1) Rudolf Hugo, geb. 28. Februar 1828, K. K. Rittmeister a. D. [Budapest.]

— b) 2r Ehe: 2) Alfred, geb. 6. September 1830, verm. 27. Dezember 1864 zu Chancery-Hall mit Caroline geb. Freiin von Ketelhodt (geb. 12. November 1831 zu Aachen, geschieden (s. oben). [Michelsberg bei Hermannstadt.]

— c) 3r Ehe: 3) Robert Oscar Vredeber, geb. 17. Oktober 1836 zu Rudolstadt, Besitzer des Rittergutes Hermannsgrün bei Greiz, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Geh.-Staatsrat und Vorstand der Abteilung des Hzgl. Staatsministeriums für Coburg, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr, verm. 14. Oktober 1883 auf Soßnow mit

Olga Elise Marianne Ernestine Magdalena geb. von Müllern,

in erster Ehe verwitweter Freifrau Hiller von Gaertringen, geb. 17. Juni 1852.

Sohn: Joachim August Brede, geb. 16. Juli 1884 zu Gotha.

4) Rudolf, geb. 15. Mai 1838, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr, Oberforstmeister und vortragender Rat bei der Finanzabteilung des Fürstlichen Ministeriums, verm. 23. Oktober 1866 zu Rudolstadt mit

Luise, geb. 28. August 1848, des 5. Januar 1857 † Carl Jokisch-Scheuereck, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Forstmeisters, und der Anna geb. Mangelsdorf, wiedervermählter Freifrau von Schauroth, Tochter.

Kinder: (1) Carl Ludwig Gerd, geb. 1. März 1868 zu Rudolstadt.
(2) Wilhelm Carl Ulrich Alfred, geb. 15. Juni 1869 ebendaselbst.
(3) Georg Arthur Hans Carl, geb. 3. Februar 1871 ebendaselbst.
(4) Therese Luise Anna Caroline Gertrud, geb. 24. Februar 1873 zu Frankenhausen.

Ketschendorf (Stolzenau von), s. Jahrg. 1886, S. 451.

Ketteler, s. Jahrg. 1886, S. 451.

Kettenburg, von der.

[Katholisch (seit Juli 1852). — Mecklenburg-Schwerin, Preußen (Provinz Hannover) und Österreich (Tirol und Steiermark). — Österr. Frhr. 9. Dezember 1862 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 22. März 1863), Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Erlaubnis zur Annahme des Freiherrentitels 22. November 1872. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 458.]

Kuno Maximilian Johann Friedrich Freiherr von der Kettenburg, geb. 3. Juni 1839, Herr auf Kettenburg und Hünzingen (seit 1462 Familienbesitz) im Reg.-Bezirk Lüneburg, Provinz Hannover, verm. 20. August 1867 auf Nette bei Osnabrück mit

Marie geb. Freiin von Böselager a. d. H. Nette, geb. 23. Mai 1843.

Kinder: 1. Kuno, geb. 9. August 1869 auf Kettenburg.
2. Via, geb. 26. Februar 1872 ebendaselbst.
3. Philipp Cajus, geb. 10. Januar 1875 ebendaselbst.
4. Clemens, geb. 21. August 1876 ebendaselbst.
5. Maria Theresia, geb. 23. Januar 1878 ebendaselbst.
6. Franz-Josef, geb. 8. Dezember 1882 ebendaselbst.

Bruder.

Kuno Franz Heinrich August, geb. 20. November 1841, Herr auf Matgendorf (seit 1621 Familienbesitz), Schwetzin (seit 1683), Perow (seit 1621) und Wüstenfelde c. p. (seit 1843) in Mecklenburg-Schwerin, K. K. Kämmerer, verm. 2. Februar 1869 mit

Elisabeth geb Gräfin und Herrin zu Brandis, geb. 20. April 1850. [Matgendorf im Amte Güstrow in Mecklenburg-Schwerin.]

Kinder: 1. Johann Baptist, geb. 19. Juni 1870 auf Faal.
2. Marie, geb. 16. Juli 1871 zu Genf.
3. Heinrich Anton, geb. 30. April 1874 zu Thonon in Ober-Savoyen.

Mutter.

Thecla geb. Freiin von Günderrode, geb. 7. August 1815, verm. 28. März 1836 mit dem Frhrn Kuno (geb. 4. August 1811), Herrn auf Matgendorf, Schwetzin ꝛc., Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn; Witwe 10. Juni 1882.

Keyserlingk, s. Jahrg. 1886, S. 453.

Kielmansegg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief für die österr. Erblande d. d. Wien 14. September 1567, rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande nebst einer Wappenverbesserung d. d. Wien 20. Januar 1610, Adelsbestätigung für die österr. Erblande d. d. Linz 2. Juni 1614 (s. Jahrg. 1879, S. 407), wiederholte Adelsbestätignng mit Wappenverbesserung 3. Oktober 1632, Reichs- und erbländ.-österr. Frhr. 12. Juli 1652; in den niederösterreichischen Herrenstand aufgenommen 6. September 1653 und in den oberösterreichischen Herrenstand 27. August 1710. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 375; und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 360.]

Carl Josef Franz Freiherr von Kielmannsegg, Frei- und Erbherr von Gföhl, geb. 12. Juni 1835 (des 29. Januar 1835 † Frhrn Franz Carl, K. K. Landrechtsauskultanten, Sohn), Besitzer der Güter Hainstetten und Leutzmannsdorf in Niederösterreich, verm. 22. Juli 1857 mit

Maria geb. Freiin von Werner, geb. 31. August 1837. [Schloß Hainstetten bei Amstetten in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Maria Barbara Maximiliana Rosa Bernardine Angela, geb. 31. Mai 1858, verm. 22. Mai 1883 auf Schloß Hainstetten mit Carl Frhrn von Kutschera, Besitzer des Gutes Czellin in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D.
2. Ida Rosa Josepha Bernardine, geb. 12. August 1859.
3. Carl-Heinrich Max Johann, geb. 26. November 1860, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Nr. 7.
4. Ludovica Maximiliana Maria, geb. 26. März 1863.
5. Bernhardine Apollonia Georgine Maria, geb. 4. Februar 1867.
6. Maximilian-Heinrich Josef Ludwig, geb. 30. März 1869.

Kienmayer, s. Jahrg. 1886, S. 456.

Killinger.

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Adelsattribut „von" d. d. Wien 9. Dezember 1747 (s. Jahrg. 1879, S. 408). — Kön. württemb. Genehmigung zur Führung des Freiherrenstandes 14. Mai 1835. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 413.]

Carl Friedrich Wilhelm Freiherr von Killinger, geb. 25. Oktober 1823 (des 12. Juni 1824 zu Oehringen † Frhrn Friedrich, Fürstl. hohenloheschen Forstmeisters, und der 21. Mai 1849 † Charlotte Friederike geb. Freiin von Berlichingen-Hengstfeld Sohn), Herr auf Anteil Hengstfeld, Kön. württemberg. Forstmeister zu Neuenstadt an der Linde.

Schwester.

Pauline Charlotte, geb. 7. September 1822 zu Jagsthausen, verm. 27. Juli 1858 auf Schloß Stetten mit Gustav Frhrn von Stetten, Kön. württemb. Major im Ehren-Invalidenkorps.

Kirchbach, s. Jahrg. 1886, S. 457.

Kittlitz.

[Lutherisch. — Preußen und Grhzgt. Hessen. — Schlesischer Uradel; die Familie kommt schon im XV. Jahrhundert mit dem Freiherrentitel vor. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 308; ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 361.]

Friedrich Freiherr von Kittlitz und Ottendorf, geb. 7. April 1863 zu Guben, Kön. preuß. Leutnant im Feldartillerieregiment Nr. 31.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Helene Agnes Christiane, geb. 22. Dezember 1858 zu Birnbaum, verm. 25. September 1879 zu Dresden mit Eugen Victor Petzel, Kön. preuß. Leutnant und Adjutanten im 1. niederschles. Infanterieregiment Nr. 46.

b) aus zweiter Ehe:

2. Willy, geb. 10. August 1866 zu Frankfurt a. d. O.

Mutter.

Minna, des Theodor von Nimptsch, Kön. preuß. Majors a. D., und der Charlotte geb. Bordan einzige Tochter, verm. 18. Juni 1862 zu Guben mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 1. Juni 1822), Kön. preuß. Oberst a. D. (war vermählt in erster Ehe 11. März 1858 zu Birnbaum mit Agnes [† 28. Dezember 1858], des Kön. preuß. Oberamtmanns Petzel jüngster Tochter); Witwe 17. Mai 1877.

Vatersgeschwister.

1. † Rudolf (geb. 2. April 1817 zu Bar-le-Duc, † 11. Dezember 1882, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 17. November 1856 mit Laura [geb. 24. August 1828, † 8. Februar 1881], des 23. Mai 1879 † Dr. phil. Carl Rudolf Samuel Peiper, vormal. Archidiakonus und Senior an der evangel. Gnadenkirche zu Hirschberg, Tochter).
   Deren Tochter: Anna, geb. 20. Februar 1859 zu Posen.
2. Carolina Wilhelmine Amalie Elisabeth, geb. 3. Dezember 1832, verm. mit Ernst Köhne, Kön. preuß. Leutnant a. D.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm Rudolf (geb. 5. September 1794, † 10. August 1869, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 25. Oktober 1820 mit Henriette Juliane Ernestine [† 9. Mai 1834], des † Ernst Sigismund von Rheinbaben und Stampen, Erbherrn auf Klein-Jänowitz in Schlesien, Kön. preuß. Justizrats, Landesältesten und Marschkommissarius des Kreises Liegnitz, und der † Johanna Henriette geb. von Festenberg-Packisch a. d. H. Hulm in Schlesien Tochter).

Deren Söhne: 1. † Richard (geb. 22. Februar 1829, † 24. Dezember 1867, Dr. phil. und Oberlehrer an der Kön. Ritterakademie zu Liegnitz). Dessen Witwe:

Anna, geb. 29. Januar 1837, des Kön. preuß. Sanitätsrats Dr. med. Müller zu Liegnitz einzige Tochter, verm. 11. April 1860, wiederverm. mit dem Professor Alwin Pröller zu Wetzlar; Witwe 1878. [Wetzlar.]

2. Robert, geb. 9. März 1831, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Görlitz, verm. 23. Juli 1868 mit
   Camilla geb. Primke, geb. 27. Dezember 1846.
   Kinder: 1) Walter Curt, geb. 17. Januar 1870 zu Leobschütz im Reg.-Bezirk Oppeln.
   2) Elly Marie, geb. 31. Juli 1874 zu Stettin.
   3) Margot Elisabeth, geb. 21. April 1878 zu Muskau.
   4) Gerhard Sigismund, geb. 8. März 1880 ebendaselbst.

Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich August (geb. 7. August 1769 zu Sprottau, † 9. März 1825 zu Hirschberg, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Bataillons vom 7. Landwehrregiment, verm. 14. Januar 1798 mit Henriette geb. von Diebitsch [geb. 5. September 1771, † 17. Januar 1835 zu Welkersdorf], des † Kaiserl. russ. Feldmarschalls Grafen Diebitsch-Sabalkansky Halbschwester; die Nachkommen dieser Ehe sind mit den betreffenden Familien von Prittwitz und von Tiefenhausen successionsberechtigt in das Diebitsch-Sabalkanskysche Majorat).

Deren Söhne: 1. † Friedrich Heinrich (geb. 16. Februar 1799, † 10. April 1874 zu Mainz, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [als Naturforscher und Schriftsteller rühmlichst bekannt], verm. 28. Juni 1844 mit Julie geb. Schulz, verwitweter Reichenbach [geb. 22. März 1812, † 24. September 1865]).
   Deren Kinder: 1) Friedrich Eduard Julian, geb. 10. Oktober 1845

zu Berlin, Kön. preuß. Hauptmann in der 3. Ingenieur-Inspektion, verm. 16. September 1876 mit
Elisabeth Amalie Sofie geb. von Pustau, geb. 25. März 1856 zu Hongkong. [Mainz.]
Kinder: (1) Julie Elisabeth, geb. 21. Juni 1877 zu Königsberg in Ostpreußen.
(2) Friedrich Wilhelm Oscar, geb. 21. Septbr. 1878 zu Berlin.
2) Friedrich Oscar Eugen Julian, geb. 15. Oktober 1849 zu Mainz, Kön. preuß. Hauptmann à la suite der 3. Ingenieur-Inspektion, kommand. zur Dienstleistung beim Kriegsministerium, verm. 16. September 1879 mit
Jutta Hubertine Agneſe geb. van Kricken, geb. 17. November 1856 im Haag.
Sohn: Albert Friedrich Heinrich Anton, geb. 17. Januar 1881 zu Mainz.
3) Laura Johanna, geb. 18. März 1851 zu Mainz, verm. 11. Februar 1882 mit Lic. theol., Dr. jur. et phil. Hugo Sachße, Kön. preuß. Gerichtsaſſeſſor zu Berlin.
2. Friedrich Rudolf, geb. 16. Dezember 1809, Kön. preuß. Leutnant und Oberförster a. D., verm. I) mit Katharina geb. Appiano (geb. 12. Februar 1811, † 1841); II) 17. November 1859 mit
Antonie geb. Blum, geb. 19. Juli 1837. [Nieder-Hornikau bei Danzig.]
Kinder 1r Ehe: 1) † Friedrich Heinrich Carl Ernst (geb. 17. November 1832, † 14. September 1869, Kön. preuß. Leutnant a. D.; erhielt s. d. 17. September 1859 das grhzgl. heſſ. Indigenat). Deſſen Witwe:
Thereſe geb. Schott, geb. 8. März 1838 zu Mainz, verm. daſelbſt 17. September 1859. [Mainz.]
Deſſen Kinder: (1) Friedrich, geb. 19. Juli 1860 zu Mainz, verm. im Februar 1885 zu Stuttgart mit
Alice geb. Haan.
(2) Anna, geb. im September 1861 zu Mainz.
(3) Hans, geb. 9. Dezember 1862 ebendaſelbſt.
(4) Ernst (Posthumus), geb. 24. November 1869 ebendaſelbſt.
2) Bertha, geb. 24. Januar 1834, verm. 27. Juni 1873 mit Hugo von Rabenau, Kön. preuß. Major a. D. [Blankenburg am Harz.]

Kleckler-Schiller von Herdern, ſ. Schiller ꝛc.

Kleimayrn, ſ. Jahrg. 1886, S. 459.

Klein von Wisenberg.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn (Siebenbürgen). — Gemeinschaftlicher Besitz beider Häuser: die Herrschaft Wisenberg (11 783 Joch) im Kreise Olmütz in Mähren und das Gut Battisz in Siebenbürgen.]

I. Älteres Freiherrliches Haus.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Wisenberg" 24. August (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 1. Dezember) 1859, österr. Ritter 16. Mai 1863 (Diplom d. d. Wien 28. Januar 1864), österr. Frhr. 10. Juli 1872 (Diplom. 12. April 1873). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 364.]

Hubert Freiherr Klein von Wisenberg, geb. 26. Oktober 1848 zu Prag, Besitzer der Güter Kostelez mit Ziadowitz und Skalka (742 Joch) im Kreise Hradisch in Mähren, verm. 16. Oktober 1883 zu Wien mit Julie geb. Freiin von Pillerstorff, geb. 25. Oktober 1859.

Geschwister.

1. Friedrich, geb. 8. April 1850 zu Prag.
2. Wilhelm, geb. 29. Juni 1851 ebendaselbst.
3. Julie, geb. 7. Januar 1853 ebendaselbst, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
4. Amalie, geb. 24. August 1854 auf Zöptau in Mähren, verm. 30. Mai 1883 zu Wien mit Carl Ritter von Nadherny-Borotin, Gutsbesitzer in Böhmen.

Mutter.

Amalie geb. Langer, geb. 14. Mai 1820 auf Damasko bei Röversdorf in Österr.-Schlesien, verm. mit dem Frhrn Albert (geb. 16. Januar 1808 zu Seibersdorf in Österr.-Schlesien), Mitbesitzer der Herrschaft Wisenberg und des Gutes Battisz, Besitzer des Gutes Hennersdorf mit Matzdorf (2682 Joch) im Kreise Troppau in Österr.-Schlesien; Witwe 31. Oktober 1877.

II. Jüngeres Freiherrliches Haus.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Wisenberg" 26. Juli 1865 (Diplom 24. Mai 1866), Ausdehnung des Freiherrenstandes des Älteren Hauses auf dieses Jüngere 20. Juni (Diplom 28. Juli) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 365.]

Franz Freiherr Klein von Wisenberg, geb. 29. Mai 1851 zu Schottwien (des 8. Dezember 1882 † Frhrn Franz auf Wisenberg 2c. Sohn), Mitbesitzer der Herrschaft Wisenberg in Mähren und der Herrschaft Immendorf in Niederösterreich, verm. 18. Mai 1878 auf Kamenitz mit Emmy geb. Freiin von Ringhoffer, geb. 6. Februar 1858 zu Smichow bei Prag.

Tochter: Elisabeth Josefine Leopoldine, geb. 15. Mai 1885 zu Wien.

Geschwister.

1. Franziska Elisabeth Carolina, geb. 29. August 1853 zu Planina, verm. 12. Oktober 1871 mit Franz Frhrn von Ringhoffer, Großgrundbesitzer und Großindustriellen in Böhmen.

2. Friederike Rosalie, geb. 31. März 1855 zu Planina, verm. 19. Juni 1875 zu Wien mit Emanuel Frhrn von Ringhoffer, Großgrundbesitzer und Großindustriellen in Böhmen.
3. Alfred, geb. 1. Mai 1856 zu Brünn, verm. 19. August 1883 ebendaselbst mit
Eugenie, des Fabrikbesitzers Edmund Bochner Edlen von Straschisko zu Brünn Tochter.
Sohn: Alfred, geb. 28. Dezember 1884 zu Brünn.
4. Marie, geb. 26. Februar 1858 zu Wien, verm. 1880 mit Carl Ritter von Ludwig, K. K. Generalmajor.
5. Rudolf, geb. 1. Juni 1865 ebendaselbst.
6. Leopoldine, geb. 15. Dezember 1866 ebendaselbst.

Kleinberger von Kleinberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kleinberg" 28. Januar 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 30. November 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 492.]

Rudolf Freiherr Kleinberger von Kleinberg, geb. 1. Oktober 1831 (des 22. April 1868 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Kleinschrod, s. Jahrg. 1886, S. 460.

Kleinsorgen, s. Jahrg. 1886, S. 461.

Kleudgen.

[Katholisch und protestantisch. — Baden, Bayern und Österreich. — Ein ursprünglich aus Holland stammendes Adelsgeschlecht; Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes vom Kaiser Franz II. s. d. Wien 12. Dezember 1803, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 9. Oktober 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S 367.]

Anton Freiherr von Kleudgen, geb. 16. März 1824 (des 24. März 1849 † Frhrn Ludwig, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Damian (geb. 18. Dezember 1766, † 14. November 1830, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrat und Universitätssyndikus zu Heidelberg, verm. mit Anna Maria geb. Heiderich [† 6. August 1843]).

Deren Sohn: † Friedrich Anton (geb. 29. August 1794, † 28. April 1867, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberpostrat, verm. 10. Januar 1822 mit Elisabeth geb. Meerwein [geb. 23. Oktober 1802, † 14. Januar 1881]).

Deren Kinder: (1) † Friedrich (geb. 30. Januar 1824, † 30. Oktober 1881, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.). Dessen Witwe: Katharina Elisabeth geb. Rohrmeister, geb. 23. Oktober 1830 (protestantisch), verm. 2. April 1881. [Karlsruhe.]

(2) Elise, geb. 22. Juni 1828.

(3) Anna, geb. 29. Juli 1836.

b) aus dritter Ehe:

2. † Friedrich (geb. 17. Januar 1785, † 14. Januar 1845, Kön. bayr. Oberpostmeister zu Würzburg, verm. mit Amanda geb. von Zwack-Holzhausen [† 19. März 1867]).

Deren Sohn: † Wilhelm (geb. 1. Oktober 1810, † 14. Juli 1849). Dessen Witwe:

Luise geb. Freiin Zobel von Giebelstadt zu Darstadt, geb. 10. Juni 1805 (protestantisch), verm. 1. Februar 1845.

Dessen Sohn: Friedrich Philipp, geb. 23. Februar 1846 (protestantisch), Gutsbesitzer auf Astheim im Landgericht Volkach in Bayern.

Kleydorff, s. Jahrg. 1886, S. 462.

Klezl von Norberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 17. Januar 1826, österr. Frhr. mit dem Pädikat „Norberg" 1. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 16. März) 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 369.]

Otto Eduard Philipp Maria Anna Freiherr Klezl von Norberg, geb. 23. August 1854 zu Hietzing bei Wien (des 16. April 1874 † Frhrn Eduard, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D., Sohn), K. K. Hof- und Ministerialkonzipist im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 6. September 1881 auf Schloß Stiebar mit

Marie, geb. 2. April 1861 zu Wien, des Eduard Ritters von Raab, Mitbesitzers des Gutes Stiebar bei Gresten in Niederösterreich, und der † Marie geb. Freiin von Knorr Tochter. [Hietzing bei Wien.]

Söhne: 1. Eduard Otto Franz de Paula Josef Maria, geb. 27. Mai 1884 zu Penzing bei Wien.

2. Felix Eduard Aloysius Otto Maria, geb. 21. Juni 1885 zu Hietzing bei Wien.

Geschwister.

1. Bertha Maria Anna Augusta, geb. 9. Juli 1836 zu Konstantinopel Chorschwester im Orden vom Allerheiligsten Erlöser.

2. Caroline Maria Theresia, geb. 7. Oktober 1840 ebendaselbst, Chorschwester im Orden vom Allerheiligsten Erlöser zu Wien.
3. Ludovica Anna Maria Franzisca, geb. 25. August 1845 zu Konstantinopel.
4. Ottilie Maria Theresia, geb. 1. April 1850 ebendaselbst, verm. 21. April 1868 mit Franz Ritter von Eisenbach, Kommissar bei der K. K. Generalinspektion der österreichischen Eisenbahnen.
5. Alfons Franz de Paula Maria Anton Josef, geb. 8. August 1858 zu Hietzing bei Wien, K. K. Konzeptspraktikant bei der niederösterr. Statthalterei und Leutnant in der Reserve des 27. Jägerbataillons.

Klöckler von Weldegg ꝛc., s. Jahrg. 1886, S. 463.

Klot-Trautvetter, s. Taschenb. der Gräfl. Häuser.

Knebel von Treuenschwerdt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Treuenschwerdt" 5. April 1841, österr. Ritter d. d. Wien 20. November 1850, österr. Frhr. 18. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 338.]

Albert Freiherr Knebel von Treuenschwerdt, geb. 23. Mai 1817 zu Esseg in Slawonien, K. K. GRat, Feldzeugmeister und Präsident des Obersten Militärgerichtshofes, auch Inhaber des 76. Infanterieregiments, verm. mit

Henriette Jane Paulet (evangelisch), Tochter von des † Lord Kingsale viertem Sohne, dem † honour. Courcy, Kön. großbritann. Oberstleutnant.

Tochter: Susanne Albertine, geb. 1. November 1859 zu Brünn.

Knigge.

[Lutherisch. — Preußen (die Provinzen Sachsen und Hannover) und Rußland (Kurland). — Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 19. Juni 1665, kursächs. Anerkennung 20. September 1670. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 494, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 421.]

Wilhelm Otto Ludwig Freiherr Knigge, geb. 6. Januar 1840, Nutznießer der Fideikommißrittergüter Harkerode und Arnstein in der preuß. Provinz Sachsen, Mitbesitzer des Rittergutes Bredenbeck (5511 Morgen, davon 3633 Morgen Wald) in der Provinz Hannover, Kön. preuß. Kammerjunker und Rittmeister a. D., verm. 28. Februar 1874 zu München mit

Sofie geb. Stehle, geb. 15. Mai 1842 zu Sigmaringen. [Hannover und Harkerode.]

Söhne: 1. Hilmar Ludwig Carl Otto Ernst, geb. 8. Dezember 1880 zu Hannover.

2. Curt Moritz Leopold Ernst, geb. 17. April 1885 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Anna, geb. 25. März 1836, verm. 8. März 1859 zu Hannover mit Bernhard Grafen von der Schulenburg-Altenhausen, Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10; Witwe 9. Juli 1866. [Hannover.]

2. Ernst Franz Georg Adam, geb. 20. Mai 1843, Nutznießer der Fideikommißrittergüter Endorf und Pfersdorf in der preuß. Provinz Sachsen, Mitbesitzer von Bredenbeck, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 5. Januar 1866 mit

Adele Thecla Luise Georgine Davide geb. Gräfin von Bernstorff, geb. 29. Januar 1847. [Endorf.]

Kinder: 1) Ernst, geb. 22. März 1867 zu Hannover.
2) Hugo, geb. 4. Juli 1869 auf Wotersen.
3) Elisabeth, geb. 25. Juli 1872 auf Endorf.

Mutter.

Jeannette geb. von Slicher, geb. 20. Juni 1812, Ehrenstaatsdame J. M. der Königin Marie von Hannover, verm. 2. Juni 1835 mit dem Frhrn Ernst (geb. 6. April 1806), Fideikommißnutznießer ꝛc., vormal. Kön. hannov. Oberkammerherrn; Witwe 15. Juni 1880. [Hannover.]

Vatersbrüder.

1. † Otto Franz Leopold Georg (geb. 2. Oktober 1808, † 8. April 1885, Besitzer des Rittergutes Beienrode und Mitbesitzer von Bredenbeck in der Provinz Hannover, Fürstlich schaumburg-lippescher Oberst a. D., verm. 10. Juni 1845 mit Therese geb. von Landesberg a. d. H. Wormsthal [geb. 18. April 1816, † 8. August 1871]).

   Deren Kinder: 1) Leo, geb. 23. Mai 1848, Besitzer des Rittergutes Beienrode und Mitbesitzer von Bredenbeck, Hzgl. braunschw. Hofjägermeister, verm. 21. Juli 1870 auf Oelber mit

   Hildegard, geb. 2. Juli 1850, des 17. September 1851 † Adalbert von Cramm auf Oelber am Weißen Wege und der 21. Dezember 1874 zu Bern † Mechtilde geb. Gräfin von Veltheim jüngster Tochter. [Beienrode.]

   Töchter: (1) Ottonie, geb. 20. August 1872 auf Beienrode.
   (2) Hildegard, geb. 22. Oktober 1873 ebendaselbst.
   (3) Adda, geb. 21. Februar 1875 ebendaselbst.
   (4) Mary, geb. 3. Dezember 1877 ebendaselbst.
   (5) Waldtraut, geb. 11. September 1882 ebendaselbst.

   2) Franziska, geb. 24. April 1851, verm. 22. Juli 1871 mit Ernst von Alten auf Juliusburg, Fürstl. schaumburg-lippischem Kammerherrn.

   3) Anna, geb. 27. Oktober 1857, verm. 3. Februar 1877 auf Beienrode mit Benno von Lautz, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10.

2. Moritz Gotthard Wilhelm Jobst, geb. 16. August 1821, Besitzer

des Rittergutes Leveste (1114 Morgen) und Mitbesitzer von Bredenbeck in der Provinz Hannover, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, verm. mit

Rosa geb. von Honstedt a. d. H. Eilte, geb. 5. Mai 1826. [Leveste bei Gehrden in der Provinz Hannover.]

Söhne: 1) August, geb. 14. Februar 1854, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 1. hannov. Ulanenregiments Nr. 13, verm. 16. April 1884 zu Hannover mit

Annina, geb. 9. Mai 1864, des † ..... von Lepel, Kön. preuß. Kammerjunkers und Oberstleutnants a. D., und der Anna geb. Kunde einziger Tochter. [Leveste.]

Tochter: Elisabeth, geb. 31. März 1885 zu Leveste.

2) Moritz, geb. 9. Februar 1858 zu Oldenburg, Kön. preuß. Leutnant im 1. hannov. Ulanenregiment Nr. 13.

3) Jobst, geb. 16. August 1861 auf Leveste, Kön. preuß. Leutnant im 1. hannov. Ulanenregiment Nr. 13.

3. August Adam Otto, geb. 25. Juni 1824, Besitzer des Rittergutes Pattensen und Mitbesitzer des Rittergutes Bredenbeck in der Provinz Hannover, sowie Besitzer der Güter Santen und Zehren in Kurland, vormal. Kön. hannov. Rittmeister, verm. 1860 zu Mitau mit

Helene geb. von Koskull a. d. H. Kruschgallen in Kurland, geb. 24. Juni 1837. [Santen.]

Kinder: 1) Adam, geb. 23. Februar 1861. [Zehren.]

2) Annette, geb. 7. Juni 1862.

3) Wilhelm, geb. 29. Mai 1863, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des magdeburg. Husarenregiments Nr. 10.

4) Elisabeth, geb. 2. April 1865, verlobt im August 1886 auf Santen mit Alexander Baron von Rahden.

5) Marie, geb. 20. Juni 1867.

6) Margarethe, geb. 11. Juli 1870.

7) Helene, geb. 30. Juni 1875.

Knobelsdorff.

[Preußen und Niederlande. — Beschreibung des Wappens beider Linien im Jahrg. 1871, S. 342, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 379; vgl. auch Jahrg. 1865, S. 496.]

I. Schlesische Linie: Haus Schloin-Buchelsdorf. (Lutherisch.)

[Über die Abstammung und Verzweigung dieser Linie s. Jahrg. 1885, S. 459.]

1. Älterer Zweig.

[Bestätigung des Freiherrenstandes vom Kön. preuß. Oberpräsidium der Provinz Posen 27. Oktober 1841 (s. Jahrg. 1870, S. 431).]

Carl Heinrich Ernst Wilhelm Freiherr von Knobelsdorff, geb. 4. Juni 1839 zu Berlin, Obmann des von Knobelsdorffschen Geschlechtsverbandes, Kön. preuß. Hauptmann und Distriktsoffizier bei der

Gendarmeriebrigade in Elsaß-Lothringen, verm. 11. Juni 1876 auf Bodendorf mit

Ilse (Isabella) geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Bodendorf, geb. 9. Juli 1853 auf Bodendorf. [Kolmar im Elsaß.]

Kinder: 1. Margarethe Juliane Maria, geb. 12. September 1877 auf Bodendorf.

2. Adolf Carl Heinrich Leopold, geb. 29. März 1879 zu Salzwedel.

3. Ernst Carl Heinrich Leopold, geb. 19. Januar 1882 ebendaselbst.

4. Ilse-Eleonore Luise Anna, geb. 22. August 1883 auf Bodendorf.

Schwester.

Wanda, geb. 5. Februar 1847 zu Berlin, verm. 26. März 1867 zu Breslau mit Oscar Grafen von Blumenthal, Kön. preuß. Major a. D. (geschieden seit 1877). [Unkel a. Rhein.]

Mutter.

Julie, geb. 16. März 1813 zu Berlin, des 1852 † Carl von Rabe, Kön. preuß. Domänenkammerdirektors, und der Henriette Wilhelmine geb. von Strachwitz Tochter, verm. 29. August 1838, auf Karmzow in der Uckermarck mit dem Freiherrn Adolf Carl Heinrich (geb. 22. Januar 1798 zu Leobschütz), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 22. Dezember 1874. [Unkel a. Rhein.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Hans Kaspar Eduard (geb. 7. Oktober 1796 auf Groß-Graudenz, † 26. Januar 1869, Herr auf Pomjany im Kreise Schildberg in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Kammerherr und Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Auguste, geb. 29. März 1815, des † August von Oheimb, Erbherrn auf Oberstreit im Kreise Striegau, Kön. preuß. Majors a. D., und der † Christine Luise geb. von Düsterloh Tochter. [Dresden.]

Dessen Töchter: 1) Marie, geb. 7. Juli 1840 auf Pomjany, verm. 18. September 1872 zu Liegnitz mit Oldwig von Uechtritz-Steinkirch, Kön. preuß. Major a. D. [Dresden.]

2) Therese, geb. 18. Dezember 1847 zu Liegnitz, verm. 14. April 1882 zu Dresden mit Adalbert von Salviati, Herrn auf Trebus bei Fürstenwalde a. d. Spree, Ehrenritter des Johanniterordens.

2. † Wilhelm (geb. 13. Januar 1799 auf Streng im Kreise Schildberg, † 7. Januar 1875 zu Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant und Landstallmeister a. D., verm. 13. Januar 1839 zu Breslau mit Anna Pauline Sofie Wolf von Schutter [geb. 14. Juli 1800, † 17. August 1876], des 25. November 1843 † Arnold von Schutter, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., Stief- und Adoptivtochter aus erster Ehe seiner Gemahlin, der † Johanna Sofie geb. Lösch, geschiedener von Wolf).

Deren Tochter: Anna, geb. 27. August 1842 zu Leubus in Preuß.-Schlesien, verm. 30. Juli 1861 ebendaselbst mit Carl von Rother auf Arnoldsdorf im Kreise Schweidnitz, Landesältesten des Kreises Neiße; Witwe 12. August 1869, wiederverm. 15. Juli 1875 zu Breslau mit Adalbert Grafen zu Dohna, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Breslau.]

2. Jüngerer Zweig.

[Mittels Allerhöchster kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 9. Januar 1884 ward die Familienfideikommißstiftung Buchelsdorf (gestiftet aus den seit 1531 in der Familie befindlichen Gütern Schloin und Buchelsdorf mit Heinrichau) im Kreise Grünberg in Preuß.-Schlesien und der Freiherrentitel für Arthur Friedrich Joachim Frhrn von Knobelsdorff und dessen zweiten Sohn: Prott Kaspar Balthasar Tobias (s. unten), als präsumtivem Fideikommißnachfolger, bestätigt. Der Freiherrentitel ist mit dem Besitze des Familienfideikommisses Buchelsdorf verbunden und wird künftig nur von dem Fideikommißinhaber geführt.]

Arthur Friedrich Joachim Freiherr von Knobelsdorf, geb. 28. Dezember 1813 auf Buchelsdorf, Nutznießer des von ihm selbst gestifteten Familienfideikommisses Buchelsdorf, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Landesältester der Glogau-Saganschen Fürstentums-Landschaft, verm. 5. Mai 1840 mit

Agnes Sofie geb. Freiin von Wackerbarth genannt von Bonsdorff, geb. 18. November 1817.

Sohn: Prott Kaspar Balthasar Tobias, geb. 25. März 1848 auf Buchelsdorf, präsumtiver Fideikommißnachfolger, Kön. preuß. Premierleutnant im westpreuß. Kürassierregiment Nr. 5, verm. 2. Juli 1883 auf Schloß Nieder-Heyersdorf mit

Melanie Friederike Leontine Konstanze Pauline, geb. 2. November 1857 zu Bolkenhayn in Preuß.-Schlesien, des 15. März 1880 † Friedrich Otto Maximilian Richard von Kettler, Mitbesitzers des Rittergutes Nieder-Heyersdorf im Kreise Fraustadt der Provinz Posen, Kön. preuß. Major a. D., und der 1884 † Leontine Jenny Caroline Konstanze geb. von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Sitzmannsdorf Tochter.

(Die übrigen nicht den Freiherrentitel führenden Kinder siehe in dem genealogischen Taschenbuch der Ritter- und Adelsgeschlechter, Jahrgang 1879.)

II. Niederländische Linie (a. d. H. Langmeil). (Reformiert.)

[Niederländ. Frhr. 18. April 1837 (für Friedrich Wilhelm Adrian Carl von Knobelsdorff, geb. 4. Oktober 1810 (s. unten). — Über die Abstammung siehe Jahrg. 1865, S. 497, und ältere Genealogie im Jahrg. 1871, S. 343.]

Friedrich Wilhelm Adrian Carl Freiherr von Knobelsdorff, geb. 4. Oktober 1810, Erbherr auf Gelder, Kryttenberg ꝛc. in den Niederlanden, Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., Kön. niederländ. Kammerherr, verm. 26. April 1837 zu Wyhe mit Konradine Wilhelmine (geb. 11. Juni 1814 zu Vollenhoven, † 2. August 1878), des 1836 † Heinrich Anton Zwier Barons Vos van Steenwyck tot Windesheim und der 1859 † Luise Florentine Marie geb. Baronin van Heekern van Enkhuisen Tochter. [Schloß Gelder.]

Sohn: Heinrich Anton Zwier, geb. 28. Juni 1840 auf Schloß Gelder, Besitzer des (von seinem Oheim, dem 25. November 1880 zu Hannover † Frhrn Wilhelm, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. ꝛc., gestifteten) Familienfideikommisses Nyenhuis und Ammerfeld bei Wyhe in der Kön. niederländ. Provinz Oberyssel, Exspektant des Deutschen

Ordens (Ballei Utrecht), Kön. niederländ. Kammerherr, verm. 10. Oktober 1863 auf Schloß Keppel mit

Adelheid Johanna Henriette, geb. 17. Januar 1838 im Haag, des 1870 † Adolf Werner Karl Barons von Pallandt, Herrn auf Keppel, und der Henriette geb. Baronin Torik zu Rosendael Tochter. [Nyenhuis.]

Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Adrian Carl, geb. 2. September 1865 auf Schloß Keppel.

2) Adolfine Wilhelmine Charlotte, geb. 10. Oktober 1866 ebendaselbst.

Knobloch von Hausen-Aubier, s. Jahrg. 1886, S. 464.

Knopp von Kirchwald, s. Jahrg. 1886, S. 466.

Knorr von Rosenroth.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Österreich. — Böhm. Adel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 27. Juli 1549, bestätigt d. d. Wien 19. April 1624 (mit Wappenvermehrung) und d. d. Wien 26. April 1668, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1826. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 414.]

† Friedrich August Freiherr Knorr von Rosenroth (geb. 3. August 1783 zu Friedberg in der Wetterau, † 26. Dezember 1856 zu Wien, K. K. Major a. D., verm. I) 1824 mit Caroline [geb. 16. Mai 1786, † 20. Juli 1827 kinderlos], K. K. StkrD., Witwe des 18. November 1821 † Josef Ignaz Wenzel Grafen von Unwerth und Tochter des † Franz Xaver Frhrn Devm von Střitež; II) 12. Februar 1833 mit Julie geb. von Geusau [geb. 1811, † 18. Dezember 1833]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Ludwine, geb. 20. November 1833, verm. 19. September 1853 mit Hans Franz Carl Grafen von Hallwyl, Besitzer des Gutes Wimsbach in Oberösterreich, K. K. Rittmeister a. D.

Knyphausen, s. Jahrg. 1886, S. 467.

Kober.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 26. November 1882. — W.: den silbernen Schild durchzieht ein blauer Querbalken, welchen neun goldene Kugeln belegen, die dreimal je zu 1, 2 geordnet nebeneinander gereiht sind. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts blausilberner, links blaugoldener

Decke trägt einen blauen Spitzhut ohne Stulp, welcher oben mit einer goldenen Kugel endet, die mit drei Straußfedern, einer silbernen zwischen zwei blauen, besteckt ist.]

Guido Kober (geb. 11. Juni 1833 zu Chlumetz in Böhmen, s. unten) ward als K. K. Generalmajor und Kommandant der 7. Infanterie-Truppendivision, auf Grund des Ordens der Eisernen Krone 2r Kl., welcher ihm mit der Kriegsdekoration verliehen worden war, den vormaligen Statuten dieses Ordens gemäß, laut Diplom Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 26. November 1882 in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Guido Freiherr von Kober, geb. 11. Juni 1833 zu Chlumetz in Böhmen, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 7. Infanterie-Truppendivision zu Triest, verm. mit Isabella geb. Freiin von Simbschen (geb. 26. Mai 1827, † 26. April 1881 zu Wien).
Sohn: Olivier, geb. 24. Januar 1857 zu Wien, K. K. Finanz-Konzipist zu Wien.

Kochmeister.

[Evangelisch. — Ungarn. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 3. Januar 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 417.]

Friedrich Freiherr von Kochmeister, geb. 16. November 1816 zu Ödenburg in Ungarn, Präsident der Handels- und Gewerbekammer zu Budapest, sowie Präses der Pester Waren- und Effektenbörse und des Schiedsgerichts derselben, auch Mitglied der Budapester hauptstädtischen Repräsentanz, verm. 19. Mai 1842 mit
Caroline geb. Hornbostel, geb. 4. August 1819 zu Wien. [Budapest.]

Kochtizky.

[Katholisch. — Königr. Sachsen. — Böhm. Frhr. 26. März 1610. — Besitz: das Rittergut Pinnewitz mit Kreysa in der Amtshauptmannschaft Meißen (welches seit 1738 Fideikommißbesitz der Edlen von Sternstein war). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 460.]

Friedrich Castor Freiherr von Kochtizky, geb. 20. Februar 1817 (des 3. April 1853 † Frhrn Carl Wilhelm, Kön. sächs. Hauptmanns der Infanterie, Sohn), Kön. sächs. Major a. D., verm. 15. Juli 1844 mit
Ida Luise geb. Feller, geb. 23. Juni 1825. [Dresden.]
Tochter: Helene Luise, geb. 21. August 1845.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Heinrich Theodor (geb. 24. August 1815, † 9. Mai 1877 zu Vevey, Kön. sächs. Oberst z. Disp.). Dessen Witwe:

Atlantide Auguste geb. von Roguin, verwitwete Wiesand, geb. 23. Januar 1814, verm. 2. April 1848. [Lausanne in der Schweiz.]
Dessen Tochter: Caroline Philippine Ida, geb. 9. März 1849, verm. 26. Juni 1872 mit Eduard van Muyden, Architekten zu Lausanne.

2. † Ernst Pollux (geb. 20. Februar 1817, † 27. Juli 1855, Zwillingsbruder des Obigen, Kön. sächs. Hauptmann). Dessen Witwe:
Maria Clotilde geb. Edle von Sternstein a. d. H. Pinnewitz, geb. 2. November 1824, verm. 6. Juni 1852, wiederverm. mit Axel von Brandt (geschieden 1868). [Pinnewitz.]
Dessen Töchter: 1) Clara Marie Auguste, geb. 5. März 1853, verm. 12. Juli 1881 mit Alexander Salvator von Pereira, Kön. sächs. Hauptmann im Kriegsministerium.
2) Johanna Maria Katharina, geb. 23. März 1854, verm. 5. November 1875 mit Heinrich Franz von Ivernois, Kön. preuß. Leutnant a. D. (geschieden 1883, † 5. Juni 1884 zu Erlangen). [Dresden.]

3. † Gustav Woldemar (geb. 10. Dezember 1819, † 4. März 1879 zu Dresden, Kön. sächs. Oberst z. Disp.). Dessen Witwe:
Mathilde Therese geb. Edle von Sternstein a. d. H. Pinnewitz, geb. 20. Mai 1823, verm. 22. November 1852. [Dresden.]
Dessen Sohn: Hugo Paul, geb. 4. Februar 1858, Kön. sächs. Leutnant a. D. [Wien.]

Köckritz, s. Jahrg. 1886, S. 469.

Kolbensteiner, s. Jahrg. 1886, S. 470.

Kölichen von Bibran und Modlau.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Kölichen genannt Freiherr von Bibran und Modlau" 7. März 1830. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1862, S. 424; vgl. auch die Artikel „Bibran", „Block", „Schönberg" und „Senden".]

† Ernst Heinrich von Kölichen genannt Freiherr von Bibran und Modlau (geb. 2. Oktbr. 1775, † 26. Dezbr. 1832 [des 7. Oktbr. 1790 † Ernst Vollrath von Kölichen und der 24. Februar 1809 † Henriette geb. von Krockow-Wickerode zu Krockow in Pommern Sohn], Majoratsherr der Fideikommißherrschaft Siegendorf, Erbherr der Allodialherrschaft Reisicht bei Haynau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Kammerherr). Dessen Witwe:
Marie Sofie geb. Freiin von Bibran und Modlau, verm. 12. September 1804.
Dessen Tochter: Marie Agnes, geb. 5. Oktober 1812, Erbfrau der Herrschaft Reisicht, bestehend aus den Rittergütern Reisicht (862 Hekt.),

Tschirbsdorf (253 Hekt) und Nieder-Wittgendorf (181 Hekt.) im Kreise Haynau-Goldberg, verm. 27. April 1835 mit Louis Ernst Frhrn von Senden und Bibran, Herrn auf Nieder-Wittgendorf bei Haynau in Schlesien; Witwe 30. August 1883. [Reisicht.]

Koller.

[Katholisch — Österreich (Böhmen). — Österr. Frhr. 26. Dezember 1810, Inkolat in Böhmen 25. Januar 1815. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 437.]

Alexander Freiherr von Koller, geb. 3. Juni 1813 zu Prag (des 22. August 1826 † Frhrn Franz, K. K. Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. GRat, General der Kavallerie, Hauptmann der Ersten Arcierenleibgarde und vormal. Reichskriegsminister, auch Inhaber des 8. Husarenregiments und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 7. September 1846 mit

Auguste geb. Raymann, geb. 29. Juni 1819.

Kinder: 1. Alexander Wilhelm Johann Nepomuk, geb. 8. März 1850 zu Hohenmauth, K. K. Sekretär der Seebehörde zu Triest.

2. Johanna Alexandrine Anna, geb. 26. Juli 1851.

3. August, geb. 4. November 1856, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Fürst zu Windisch-Grätz Nr. 14, verm. 18. Juni 1883 auf Schloß Blátna mit

Maria geb. Freiin von Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 9. Dezember 1860.

Töchter: 1) Alexandrine Auguste Johanna Maria, geb. 17. Mai 1884 zu Klattau.

2) Maria Johanna Auguste Alexandrine, geb. 28. März 1886 zu Taus in Böhmen.

Schwester.

Johanna, geb. 26. März 1809, verm. 3. Juli 1833 mit Carl Grafen von Thun und Hohenstein, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D.; Witwe 16. Januar 1876. [Triest.]

Komers von Lindenbach, s. Jahrg. 1886, S. 471.

Kometer von Trübein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel nebst Wappenvermehrung 10. Januar 1584 (d. d. Graz vom Erzherzog Carl von Österreich), bestätigt d. d. Wien 24. Oktober 1626, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Trübein" d. d. Wien 11. November 1670, Erwerbung der kärntischen Landmannschaft 21. Februar 1607 und der steiermärk. 4. September 1664, österr. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Wien 10. September 1848. — Khemeter, Kömeter, Kometer

sind die verschiedenen Gestaltungen des Familiennamens, wie er im Laufe der Jahrhunderte in Urkunden vorkommt. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 273.]

Hans Carl Freiherr Kometer von Trübein, geb. 28. August 1850 auf Puchenstein, Herr auf Puchenstein bei Unter-Draubing in Steiermark.

Bruder.

Georg Arthur, geb. 18. November 1851 auf Puchenstein.

Mutter.

Emilie geb. Kornides von Krempach, geb. 2. April 1823, verm. 9. April 1849 zu Wien mit dem Freiherrn Johann Baptist (geb. 3. März 1804), Herrn auf Puchenstein; Witwe 31. März 1880.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg Bartholomäus Josef (geb. 24. April 1805, † 6. März 1884, Herr auf Seltenheim in Kärnten). **Dessen Witwe:**

Maria, geb. 14. September 1817, des Franz Ritters von Fritsch Tochter, verm. 26. Februar 1835.

Dessen Kinder: 1. Bertha Dominica, geb. 5. November 1835.
2. Amanda Maria, geb. 15. November 1837, Stiftsdame in Kärnten.
3. Sidonia Auguste, geb. 13. Januar 1842.
4. Johanne Georgine, geb. 23. Oktober 1844.
5. Olga Hemma, geb. 13. September 1849.
6. Hermine Maria, geb. 19. März 1851.
7. Georg Leopold, geb. 2. Oktober 1859, Herr auf Seltenheim in Kärnten, K. K. Leutnant bei Kaiser Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

König (auch König-Warthausen), s. J. 1886, S. 472.

König (a. d. H. Lochtum), s. Jahrg. 1886, S. 475.

Königsbrunn.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 3. Mai 1642, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Königsbrunn" für dieses seither unter den steiermärkischen, niederösterr. und görzischen Herrenstand aufgenommene Geschlecht d. d. Wien 10. September 1685, Reichsfrhr. als „Frhr. von Königsbrunn" d. d. Wien 12. August 1716, Richtigstellung des Wappens d. d. Wien 19. Dezember 1855 (s. Jahrg. 1874, S. 351). — Geschichtl. Übersicht und Beschreibung des früher geführten Wappens im Jahrg. 1848, S. 201; über die nähere Abstammung der Linien s. Jahrg. 1857, S. 385.]

I. Linie.

Roderich Freiherr von Königsbrunn, geb. 13. Mai 1836, K. K. Major bei Prinz Ludwig von Bayern Infanterieregiment Nr. 62, verm. 3. September 1873 zu Scheibbs mit

Natalie geb. Freiin von Lazarini, geb. 31. März 1843.

Söhne: 1. Hanno Leopold Roderich Franz Xaver Anton, geb. 15. Oktober 1874, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.
2. Arthur Anton Konrad Leopold Roderich, geb. 29. Dezember 1875.
3. Ida Aloyse Franziska Amalie Natalie, geb. 13. August 1880.

Geschwister.

1. Isabella, geb. 20. Juli 1834, K. K. Stiftsdame.
2. Arthur, geb. 16. Februar 1839, K. K. Major bei EH. Ernst Infanterieregiment Nr. 48 und Kommandant der Kadettenschule zu Wien.
3 Leocadia, geb. 8. August 1841.

Mutter.

Luise, geb. 12. August 1808, des 12. April 1842 † Dr. jur. Ferdinand Winkler, jubil. Kurfürstl. salzb. Rats, und der 19. März 1862 † Luise geb. Edlen von Haratinger Tochter, verm. 6. Juni 1832 mit dem Frhrn Leopold Ernst (geb. 11. Januar 1796), K. K. Kämmerer und Oberfinanzrat a. D.; Witwe 1. März 1881. [Salzburg]

Großvatersbrüder und deren Nachgelassene.

1. † Sigismund (geb. 11. Oktober 1771, † 23. August 1825, K. K. Kämmerer und gewesener Referent der Grundsteuer-Regulierungskommission zu Triest, verm. 19. November 1800 mit Maria Anna geb. Freiin von Königsbrunn [geb. 15. Oktober 1768, † 13. Mai 1839], des † Anton Frhrn von Königsbrunn Witwe, K. K. StkrD.).
   Deren Sohn: † Sigmund (geb. 7. August 1806, † 6. Juni 1885), K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D., verm. I) 22. Juli 1839 mit Katharina geb. von Justenberg [† 29. September 1849]; II) 10. Juni 1851 mit Theresia geb. Freiin Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif [geb. 5. August 1815, † 23. Juni 1878 zu Wien]).
   Dessen Tochter 2r Ehe: Elisabeth, geb. 3. August 1853, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Graz.]
2. † Martius Clemens (geb. 23. September 1776, † 20. Dezember 1866, K. K. Kämmerer und jubil. landschaftl. Obereinnehmer zu Graz). Dessen Witwe:

Anna geb. Carina, geb. 29. Januar 1806, verm. 23. September 1837.

II. (eigentlich I.) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des 20. September 1830 † Ludwig Freiherrn von Königsbrunn, K. K. Kämmerers, mähr.-schles. Gubernialrats und ständ. Verordneten, Tochter:

Adolfine, geb. 16. Juli 1813, K. K. StkrD., verm. 20. Mai 1838 mit Anton Szeredy von Szent-Harom Ság, K. K. Kämmerer und Major a. D.

III. Linie.

Hermann Freiherr von Königsbrunn, geb. 1. März 1823 (des 7. Januar 1843 † Frhrn Franz Seraf, K. K. Leutnants a. D., Sohn), Professor der landschaftlichen Zeichenakademie zu Graz,

verm. I) 11. Mai 1858 mit Maria geb. Hochenegger (geb. 23. März 1829, † 23. Juli 1868); II) 31. Januar 1871 mit
Mathilde geb. Schlegel, geb. 28. Juni 1845.
Kinder 2r Ehe: 1. Max Sigmund Josef, geb. 14. Dezember 1871.
2. Bertha Maria Clara, geb. 25. April 1873.
3. Maria Elisabeth Therese, geb. 12. Dezember 1876.

Königswarter.

[Israelitisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Adel- und Ritterstand d. d. Wien 25. Mai 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Oktober 1870. — Besitz: die Herrschaft Neudek mit den Gütern Chodau und Tüppelsgrün in Böhmen (11 200 Joch), die Herrschaft Schebetau in Mähren (8000 Joch), die Herrschaft Niederkreuzstetten in Niederösterreich (1560 Joch), sowie die Güter Csabaksüd (8000 Joch) und Cséh-hélék (4500 Joch) in Ungarn. — W.: quadriert und mit einem blauen Mittelschild, worin auf grünem Boden ein von fünf goldenen Bienen im Halbkreise umschwärmter goldener Bienenkorb mit weißem Steinsockel steht. 1 in Gold fünf sich in ihrer Mitte kreuzende, silbern bespitzte und befiederte hölzerne Pfeile, welche ein mit doppelter Schleife versehenes rotes Band mit auseinanderflatternden Enden zusammenhält; 2 und 3 in Blau ein einwärtsgekehrter, rotbezungter goldener Löwe; 4 in Gold eine nach rechts auffliegende weiße Taube, die einen grünen Ölzweig im Schnabel emporhält. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit blaugoldenen Decken trägt einen von Gold über Blau quergeteilten offenen Flug. Schildhalter: zwei auswärtssehende, rotbezungte goldene Löwen, welche auf einer unter dem Schilde sich verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um die ein blaues Band mit der Devise in goldener Lapidarschrift: „Candide secure“ geschlungen ist.]

Die Familie Königswarter hat ihren Ursprung im nordwestlichen Böhmen, von wo ein Vorfahr in der Mitte des vorigen Jahrhunderts nach Bayern auswanderte. In dem ersten Dezennium dieses Jahrhunderts verzweigte sich die Familie auch nach Frankfurt a. M. und nach Wien und im weitern Verlaufe auch nach Amsterdam, Hamburg und Paris, überall behufs Gründung von Bankhäusern.

Jonas Königswarter (geb. 10. August 1807 zu Frankfurt a. M.), der älteste Sohn aus der Frankfurter Linie, vermählte sich im Jahre 1829 mit der ältesten Tochter Josefine aus der Wiener Linie und übernahm nach dem fast gleichzeitig erfolgten Tode seines Oheims und nunmehrigen Schwiegervaters Moritz Königswarter, welcher männliche Deszendenz nicht hinterließ, das von demselben im Jahre 1810 gegründete gleichnamige Wiener Bankhaus. Seltene geistige Vorzüge, hervorragende Geschäftskenntnisse, vereint mit rastlosem Eifer und einem musterhaften Charakter, zeichneten den jungen strebsamen Bankier aus und krönten seine finanzielle Thätigkeit mit dem glänzendsten Erfolge. Bereits im Jahre 1839 zum Zensor der privilegierten österr. National-Bank ernannt, erscheint er 1850 zum Direktor derselben gewählt. Zu dieser Ehrenstelle gesellten sich noch die eines Präsidenten des Verwaltungsrates der privil. Böhmischen Westbahn, eines Verwaltungsrates der österr. Kredit-Anstalt, der Kaiser-Ferdinand-Nordbahn, der Theiß-Eisen-

bahn, eines K. K. Börsenrates, eines Präses des Vorstandes der Wiener israelitischen Kultusgemeinde ꝛc.

In Anerkennung seines gemeinnützigen und philanthropischen Wirkens wurde ihm von Sr. Maj. Kaiser Franz Josef I. am 6. Januar 1860 der Orden der Eisernen Krone 3r Kl. verliehen und, den damaligen Ordensstatuten gemäß, mittels Allerhöchsten Diploms d. d. Wien 25. März 1860 erhielt er den österreichischen Ritterstand. In neuerlicher Würdigung seiner hervorragenden Verdienste wurde dem Ritter Jonas von Königswarter unterm 24. September 1870 derselbe Orden 2r Kl. verliehen, worauf er mittels Kaiserl. Diploms d. d. Wien 26. Oktober 1870, gleichfalls den damaligen Ordensstatuten gemäß, in den österreichischen Freiherrenstand erhoben wurde. Frhr Jonas starb am 23. Dezember 1871 zu Wien, er war der Vater des nachstehenden Frhrn Moritz.

Moritz Freiherr von Königswarter, geb. 16. Juli 1837 zu Wien, Chef des Bankhauses „Moritz Königswarter in Wien", Mitglied des K. K. Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Präsident-Stellvertreter der Staatsschulden-Kontroll-Kommission, Landtagsabgeordneter ꝛc., verm. 28. Oktober 1860 mit

Charlotte geb. Edlen von Wertheimstein, geb. 2. Dezember 1841.

Kinder: 1. Heinrich Maximilian, geb. 22. August 1861.
2. Hermann, geb. 4. Februar 1864.
3. Wilhelm Carl, geb. 21. Oktober 1866.
4. Josefine Franziska, geb. 21. Dezember 1870.

Eltern.

† Jonas Freiherr von Königswarter (geb. 10. August 1807 zu Frankfurt a. M., † 23. Dezember 1871 zu Wien), Chef des Bankhauses „Moritz Königswarter zu Wien", verm. 1829 mit Josefine geb. Königswarter aus der Wiener Linie (geb. 13. April 1811, † 14. Mai 1861).

Könitz.

[Lutherisch. — Bayern, Preußen, Sachsen-Coburg und Gotha und Sachsen-Meiningen. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg 1859, S. 369.]

I. Thüringische Linie.

1. Älterer, Bayrischer Zweig.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 8. Mai 1818.]

(Abstammend von Johann Adams [geb. 1711, † 1757] Sohn zweiter Ehe, nämlich von August Christian Friedrich [geb. 1747, † 1793].)

Albert Alexander Freiherr von Könitz, geb. 4. September 1842 (des 21. Juli 1859 † Frhrn Alexander, Kön. bayr. Kämmerers und Oberst a. D., Sohn), Kön. bayr. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 1. Ulanenregiment, verm. 15. Januar 1883 mit

Johanna geb. Gräfin Verri della Bosia, geb. 12. Juni 1857.

Söhne: 1. Hans Alexander, geb. 8. Oktober 1883.
2. Heinrich Carl, geb. 22. Februar 1886.

Schwestern.

1. Charlotte Marie Henriette, geb. 5. Novbr. 1828, verm. 19. August 1850 mit Philipp Grafen von Ysenburg-Philippseich, Kön. bayr. Major und Kommandanten des 7. Jägerbataillons; Witwe 10. Juli 1866.
2. Juliane Friederike Caroline, geb. 28. April 1830, verm. 11. Oktober 1852 zu Augsburg mit Dr. phil. Oscar Ferdinand Peschel, Kön. sächs. Geh.-Hofrat und Professor der Geographie an der Universität Leipzig; Witwe 31. August 1875.
3. Friederike Mathilde Therese Eleonore, geb. 19. September 1832, verm. 19. August 1850 mit Ludwig Grafen von Ysenburg-Philippseich, Kön. bayr. Generalleutnant z. D.
4. Luise, geb. 20. Januar 1835, verm. 23. Mai 1859 mit Ludwig Hoermann von Hoerbach, Kön. bayr. Major im Generalquartiermeisterstab; Witwe 29. Mai 1868, wiederverm. 29. Juli 1869 mit Dr. med. Ludwig Walther, prakt. Arzt zu München; abermals Witwe 7. Juli 1871.
5. Friederike Ernestine Eleonora Mathilde, geb. 4. September 1836, verm. 6. Oktober 1863 mit Hans Adolf von Kirchbach, Oberst und Kommandeur des 9. Kön. sächs. Infanterieregiments Nr. 133.
6. Albertine Franziska Luise, geb. 12. April 1840, verm. 5. November 1861 mit Christian Wilhelm Ludwig von Abeken, Kön. sächs. Staatsminister der Justiz.

2. Jüngerer, Coburger Zweig.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. März 1847.]

(Abstammend von Johann Adams [geb. 1711, † 1757] Sohn dritter Ehe, nämlich von Helfgott Friedrich Heinrich [geb. 1750, †].)

Carl Adolf Hermann Magnus Freiherr von Könitz, geb. 8. Dezbr. 1832 (des 22. April 1866 † Frhrn Hermann, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, Sohn), Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Geschwistern) des Rittergutes Weißenbrunn am Forst im Coburgischen, verm. I) 27. November 1860 mit Margarethe geb. Schröpfer (geschieden 1867); II) 1869 mit

Ottilie geb. Freiin von Könitz, geb. 7. Juli 1848 (s. unten II. Linie).

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Curt, geb. 15. Oktober 1861.
2. Martha, } Zwillinge, geb. 8. Oktober 1862.
3. Max, }
— b) 2r Ehe: 4. Louis, geb. im März 1873.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Clara Katinka Felicitas Henriette Molly, geb. 24. Juli 1829, verm. 24. Juni 1850 mit Friedrich Forkel, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Geh.-Justizrat zu Coburg.

b) aus zweiter Ehe:

2. Bernhard Alexander Wilhelm, geb. 8. August 1841, Kaufmann zu Amsterdam.
3. Emma Christiane Dora Luitgard Fanny, geb. 25. Oktober 1842, verm. 1867 mit dem Kaufmann Louis Kuhles zu München.

4. Marie Louise Auguste, geb. 10. August 1844, verm. mit Bernhard Vierneusel, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 6. thüring. Infanterieregiment Nr. 95; Witwe 9. August 1870.
5. Adolf Eugen Hugo, geb. 28. Dezember 1845, Rentier.
6. Alexander Hermann Eduard, geb. 2. Mai 1847, Kön. preuß. Leutnant a. D., Chemiker zu Wiesbaden, verm. zu Mainz mit
Margarethe geb. Schnös.
Töchter: 1) Beatrix, geb. 13. August 1879 zu Mainz.
2) Margarethe, geb. 7. Februar 1882 zu Frankfurt a. Main.
7. Paul Emil Albert, geb. 21. Februar 1849. [New York.]
8. Anna Hedwig Friederike, geb. 28. Oktober 1851. [Saalfeld.]

c) aus dritter Ehe:

9. Alexander Carl Hugo, geb. 7. April 1856, Ökonom zu Coburg.
10. Emilie, geb. 18. September 1861. [Saalfeld.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ferdinand (geb. . . . . , † 1858, verm. mit Bernhardine geb. Bäuker [†], wiederverm. mit Georg von Krafft, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn).
Deren Söhne: 1) Lothar, geb. 1844, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Grueber Infanterieregiment Nr. 54.
2) Max, geb. 1845, Kaufmann zu Berlin.
2. † Ernst August Emil Leopold (geb. 17. Septbr. 1809, † 14. September 1871, Gutsbesitzer auf Sandhof im Landgericht Königshofen in Bayern). Dessen Witwe:
Caroline geb. Rensch, geb. 15. November 1819, verm. 24. April 1854. [Sandhof.]
Dessen Kinder: 1) Anna Elisabeth Mathilde Clara, geb. 16. Juni 1855, verm. 13. Mai 1876 mit Heinrich Gustav Kühner, Kaufmann zu Eisenach.
2) Caroline Sofie Hulda, geb. 4. Juni 1857.
3) Ernst Julius Hermann Louis Max, geb. 25. Mai 1861.

II. Kasseler Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 8. April 1837.]

Carl Freiherr von Könitz, vormal. Besitzer des Rittergutes Moggenbrunn bei Coburg, verm. mit Caroline geb. Freiin von Seefried auf Buttenheim († 1870). [Coburg.]
Kinder: 1. Udo, geb. 22. März 1840, verm. I) 1862 mit Lisette geb. Haßfurter (geb. 13. Februar 1837 zu Burgpreppach in Bayern, † 3. März 1873); II) 1873 mit
Dorette geb. Fischer, geb. 9. März 1852 zu Ermershausen in Bayern. [Coburg.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Carl, geb. 20. Dezember 1862.
2) Franziska Maria, geb. 6. Februar 1864.
3) Balthasar, geb. 20. April 1867.
— b) 2r Ehe: 4) Ottilie, geb. 12. Mai 1874.
5) Udo, geb. 10. Juli 1875.
6) Ida, geb. 14. Januar 1881.
2. Franzisca, geb. 13. Dezember 1845.

3. Ottilie, geb. 7. Juli 1848, verm. 1869 mit Magnus Frhrn von Könitz auf Weißenbrunn (s. oben I. 2.).

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Heinrich († 28. November 1846, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant in der Infanterie, verm. mit Wilhelmine [geb. 13. Februar 1826, † 22. Oktober 1846], des Moritz Frhrn von Junker-Ober-Conreut, Herrn auf Ruprechtsreut in Bayern, Kön. bayr. Bezirksgerichtsdirektors a. D., Tochter).
   Deren Tochter: Amalie, geb. 9. Oktober 1846, verm. 11. Dezbr. 1866 mit Wilhelm Grafen von Holnstein aus Bayern (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Major z. Disp.
2. † August († , verm. mit Feodora geb. Freiin Seefried von Buttenheim [geb. 30. Januar 1816, † 1876 zu Coburg]).
   Deren Kinder: 1) Oscar Theodor Sidonius, geb. 23. Januar 1846, Kön. sächs. Leutnant a. D., verm. mit
   Helene geb. Mühlmann.
   2) Julie, verm. mit Hugo von Döring, Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 22. November 1871. [Dresden.]
3. † Wilhelm († zu Wilhelmshausen bei Kassel). (War vermählt und hat Kinder hinterlassen.)

Könneritz.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Kön. sächs. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels 17. Juni 1874 (s. Jahrgang 1877, S. 447). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Taschenbuch der Gräflichen Häuser, Jahrgang 1866, S. 466.]

Hans Freiherr von Könneritz, geb. 20. Juni 1820, Kön. sächs. GRat und Oberhofmarschall, verm. 30. April 1858 mit
Helene geb. Freiin von Offenberg, geb. 10. September 1833, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

Söhne: 1. Carl Friedrich Rudolf, geb. 23. Dezember 1859, Leutnant im 1. Kön. sächs. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100.
2. Carl Friedrich Leo, geb. 6. Juni 1862, Leutnant im Kön. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108.

Geschwister.

1. † Carl (geb. 22. September 1821, † 10. November 1885, Kön. sächs. Hofrat und Rechtsanwalt). **Dessen Witwe:**
   Isidore, geb. 22. Juni 1843, des Carl Otto von Kyaw und der Christiane Mathilde geb. Schmidel Tochter, verm. 16. Septbr. 1869. **Dessen Tochter:** Marie, geb. 25. September 1873.
2. Adelheid, geb. 27. Dezember 1825, verm. 5. Oktober 1850 mit Johann Georg Sahrer von Sahr, Rittmeister im Kön. sächs. 3. Reiterregiment; Witwe 4. September 1858.
3. Ida, geb. 16. September 1828, verm. 18. Oktober 1855 mit Georg Jacob von Carlowitz; Witwe 27. Januar 1886.
4. Otto, geb. 24. Oktober 1835, Kön. sächs. Oberstleutnant z. Disp., verm. 10. Juni 1876 zu Kötzschenbroda mit Margaretha († 23. Au-

gust 1877), des Eduard Eckhardt und der Anna geb. von Wolf Tochter, in erster Ehe verwitweter von Thielau.

5. Arthur Leo, geb. 1. Februar 1843, Besitzer des Rittergutes Mulda im Königr. Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Kammerherr und Major z. Disp., verm. 5. Juli 1873 mit

Marie Antonie Angélique Mathilde, geb. 25. Juli 1851 zu Dresden (katholisch), des 21. Februar 1875 zu Dresden † Albert Johann von Jordan, Kön. preuß. Kammergerichtsassessors a. D., und der Luise geb. von Benkendorff und von Hindenburg jüngster Tochter.

Vatersbrüder.

1. † Hans Heinrich Graf von Könneritz (geb. 7. Februar 1790, † 21. Mai 1863, seine Nachkommenschaft im Taschenbuch der Gräfl. Häuser).
2. † Julius Traugott Jacob (geb. 31. Mai 1792, † 28. Oktbr. 1866, vormal. Kön. sächs. Staats- und Justizminister, verm. 25. August 1819 mit Marianne Wilhelmine Luise geb. Gräfin von Wallwitz [geb. 17. August 1801, † 6. Juli 1863 zu Marienbad in Böhmen]).
   Dessen Töchter: 1) Maria Anna, geb. 30. März 1823, Grhzgl. sächs. Staatsdame.
   2) Constanze Auguste, geb. 23. Mai 1831, Hofdame weiland J. M. der Königin-Mutter von Sachsen.
3. † Eduard (geb. 10. April 1802, † 12. August 1875, Besitzer des Rittergutes Weigsdorf in der sächs. Oberlausitz, Kön. sächs. Wirkl. GRat und Präsident des evang. Landeskonsistoriums zu Dresden, verm. 2. Mai 1842 mit Clara [geb. 30. Januar 1825, † 27. September 1885], des † Carl Heinrich Adolf Anton von Leipziger auf Kropstädt, Jahmo, Lißnitz, Weddin, Broßdorf und Assau, Kön. sächs. Kreis-Oberforstmeisters, und der Isidore geb. von Burgsdorff Tochter).
   Deren Töchter: 1) Rosa, geb. 9. Februar 1849, verm. 14. Mai 1868 mit Werner Rudolf Heinrich von Watzdorf a. d. H. Störmthal, Kön. sächs. Kammerherrn und GRat im Departement der Auswärtigen Angelegenheiten.
   2) Felicie, geb. 5. September 1853.

Kopal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel 29. September 1836 (Diplom d. d. Wien 12. Februar 1837), österr. Frhr. d. d. Wien 11. Januar 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1866, S. 504.]

Carl Freiherr von Kopal, geb. 8. Dezember 1833 (des 16. Juni 1848 † Carl von Kopal, K. K. Oberst und Kommandanten des 10. Feldjägerbataillons, und der Theresia geb. Freiin von Spiegel Sohn), K. K. Oberst des Armeestandes, zugeteilt zur Dienstleistung bei Sr. Kaiserl. Hoh. dem Erzherzog Heinrich; verm. 18. Septbr. 1876 mit

Maria geb. Freiin Hippoliti von Paradiso und Montebello, geb. 13. Januar 1845. [Bozen.]

Tochter: Franziska, geb. 24. August 1881 zu Königgrätz.

Geschwister.

1. Victorine, geb. 2. Februar 1835, verm. 12. Juni 1854 mit Ludwig Ritter Brand von Santa Lucia, K. K. Oberst a. D.
2. Victor, geb. 25. Juli 1836, K. K. Oberstleutnant und Kommandant des Feldjägerbataillons Nr. 10, verm. 9. September 1882 auf Schloß Hartenberg in Böhmen mit
Marie geb. Freiin Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 16. April 1860.
Tochter: Franziska Romana, geb. 14. August 1883 auf Schloß Hartenberg.
3. Ernestine, geb. 3. Septbr. 1839, verm. 7. Mai 1878 auf Schloß Hartenberg mit Gottlieb Frhrn Henn von Henneberg-Spiegel, Besitzer der Herrschaft Kirchenbirk mit Arnitzgrün und Reichenbach in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D.

Kopfinger von Trebbienau, s. Jahrg. 1886, S. 479.

Köppelle.

[Katholisch — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Wien 18. Dezember 1739, kurbayr. Frhr. 19. August 1765, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1809. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 429.]

Franz Freiherr von Köppelle, geb. 10. Oktober 1812 (des 15. November 1844 † Frhrn Carl Friedrich Franz de Paula, Kön. bayr. Hauptzollamtsverwalters zu Augsburg, Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Hauptzollamtsverwalter a. D., verm. 3. Oktober 1842 mit Caroline geb. Säckler (geb. 10. November 1812, † 5. Dezember 1882). [München.]

Kinder: 1. Carl, geb. 17. Juli 1843, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Schweren Reiterregiment, verm. 2. Mai 1870 mit
Caroline geb. von Hueber, geb. 6. Oktober 1851. [Dillingen.]
Sohn: Theodor, geb. 11. April 1871.
2. Eleonora, geb. 14. Mai 1847, verm. 3. April 1872 mit Emil Rattinger, Kön. bayr. Bezirksamtmann zu Kelheim.
3. Franzisca, geb. 7. Januar 1850.
4. Amanda, geb. 27. Januar 1851, verm. 18. Februar 1872 mit Carl Herold, Kön. bayr. Betriebsingenieur bei der Generaldirektion zu München.
5. Carolina, geb. 30. März 1853, verm. 26. November 1878 mit dem Kön. bayr. Hauptzollamtskontrolleur Mayr in Pfronten.

Schwester.

Josefine, geb. 21. April 1826, verm. 2. Mai 1864 mit Max Hofmann, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

Korb von Weidenheim, s. Jahrg. 1886, S. 479.

Korff.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 361; vgl. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch.]

A. Schmysing genannt von Korff.

[Von den zahlreichen, in Rußland (Kurland, Esthland ꝛc., s. Jahrg. 1863, S. 470) und in Preußen blühenden Häusern dieses Geschlechts sind nachstehende im Königreich Preußen ansässig und bedienstet. — Geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1856, S. 361; vgl. auch Jahrg. 1860, S. 423.]

I. Haus auf Laukitten in Ostpreußen. (Lutherisch.)

[Gegründet von Otto Ernst von Korff (geb. 1697), verm. mit Rosalie geb. von Gohr.]

Botho Felix Erdmann Freiherr Schmysing genannt von Korff, geb. 12. November 1848 (des 21. Juli 1885 auf Laukitten † Frhrn Friedrich Gustav Sohn), Erbherr auf Laukitten und Dagwitten in Ostpreußen, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. I) 4. Juni 1873 auf Schloß Langenau mit Olga (geschieden), des Albert von Beneckendorff und Hindenburg auf Langenau im Kreise Rosenberg (Reg.-Bezirk Marienwerder), Kön. preuß. Kammerherrn, und der Lina geb. von Polenz jüngster Tochter; II) 16. Februar 1880 mit Julie geb. Pietsch (abermals geschieden 1882). [Laukitten bei Ludwigsort in Ostpreußen.]

Schwester.

Anna Wilhelmine Gottliebe Valesca, geb. 8. Mai 1840, verm. 13. März 1857 mit Friedrich Frhrn Schmysing genannt von Korff-Schönbruch, Kön. preuß. Rittmeister ꝛc.; Witwe 17. Februar 1868, wiederverm. 4. April 1870 mit Richard von Alvensleben a. d. H. Zichtau, Kön. preuß. Major im Regiment der Gardes du Korps, kommand. als etatsm. Stabsoffizier zum 5. Reserve-Husarenregiment; abermals Witwe 19. November 1870 (s. II. Haus, vormals auf Mosens).

Vatersgeschwister.

1. Amalie, geb. 6. Dezember 1812, verm. 15. Juni 1840 mit Ferdinand Frhrn von Funck, Kön. preuß. Major a. D. [Danzig.]
2. † Wilhelm Carl Ernst (geb. 7. Juni 1816, † 2. Februar 1853 zu Pisa, Erbherr auf Telsen in Kurland). Dessen Witwe:

Angelica geb. Gräfin von Kayserlingk a. d. H. Malguţen, geb. 18. März 1825, verm. 12. September 1844.

Dessen Tochter: Claudine Theofile Charlotte Dorothea, geb. 28. Oktober 1851, verm. 23. April 1872 zu Dresden mit Maximilian Grafen von Lüttichau, Kön. preuß. Kammerherrn und Major z. Disp.

II. Haus, vormals auf Mosens in Ostpreußen.

(Lutherisch und katholisch.)

Carl Ludwig Freiherr Schmysing genannt von Korff, geb. 9. Dezember 1822 (des † Frhrn Carl Johann Dietrich [geb. 8. Dezember 1790, † 3. Juni 1859 zu Elbing], Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., und der † Bertha geb. von Bergen [geb. 8. Februar 1802, verm. 1820 zu Danzig, † 1874 zu Berlin] Sohn).

Geschwister.

1. Minna Julie Luise, geb. 17. August 1821. [Danzig.]
2. Friedrich-Wilhelm, geb. 15. Januar 1826, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. I) 1852 mit Bertha geb. Matthäi († 1. Mai 1875); II) 20. Juni 1876 mit

Elise geb. Tümmler. [Zerbst im Hzgt. Anhalt.]

Söhne: a) 1r Ehe: 1) Hans, geb. 21. Januar 1856.
2) Fritz, geb. 8. Oktober 1859.
3) August, geb. 4. Juni 1865.
— b) 2r Ehe: 4) Friedrich Carl Ferdinand Erich, geb. 17. Dezember 1879.
5) Friedrich Wilhelm, geb. 16. Juni 1881.
6) Elisabeth Margarethe Gertrud, geb. 14. Juni 1884.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Wilhelm Georg August (geb. 16. Juni 1797, † 20. Januar 1871). Dessen Witwe:

Agnes geb. Gräfin zu Eulenburg, geb. 25. Juli 1803, verm. 25. Juli 1821.

Dessen Kinder: 1. Botho Friedrich Nikolaus, geb. 10. Juni 1822, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 28. Juni 1854 mit

Nelly geb. Gräfin von Klinckowstroem, geb. 28. Juni 1836.

Tochter: Jenny Malwine Agnes, geb. 9. Februar 1856.

2. Emanuel Carl Heinrich, geb. 31. Mai 1826, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 18. März 1857 zu Berlin mit

Blanca, geb. 15. Juni 1832 (katholisch), des 2. Mai 1864 zu Paris † Kön. preuß. Generalmusikdirektors und Hofkapellmeisters Giacomo Meyerbeer und der 28. Mai 1886 zu Wiesbaden † Minna geb. Mosson Tochter. [Berlin.]

Sohn: Friedrich Maria, geb. 9. Januar 1850 (katholisch), Kön. preuß. Leutnant a. D.

3. Marie Agnes, geb. 21. November 1827, verm. 6. Mai 1850 mit Carl von Radecke, Kön. preuß. Justizrat zu Halle a. d. S., auch Direktor der landschaftlichen Kreditverbindung für die Provinz Sachsen.
4. † Friedrich Nicolaus Paridon (geb. 13. Oktober 1832, † 17. Februar 1868, Kön. preuß. Rittmeister, aggreg. dem 2. hannov. Ulanenregiment Nr. 14). Dessen Witwe:

Anna geb. Freiin Schmysing genannt von Korff, geb. 8. Mai 1840, verm. 13. März 1857, wiederverm. 4. April 1870 mit Richard von Alvensleben a. d. H. Zichtau, Kön. preuß. Major im Regiment der

Gardes du Korps ꝛc.; abermals Witwe 19. November 1870 (siehe I. Haus auf Laukitten).

Dessen Sohn: Wilhelm Carl Gustav, geb. 19. Februar 1861 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant à la suite des westfäl. Kürassierregiments Nr. 4.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Rafael Anton (geb. 1750, † 1824, Erbherr auf Dammer in Schlesien, Kön. preuß. Major a. D., verm. I) 178., mit Johanna von Staedter [† 179.]; II) 1796 mit Luise Friederike Sofie Gottliebe geb. Freiin von Lyncker [geb. 16. Oktober 1768, † 20. März 1829]).

Dessen Kinder 2r Ehe: 1. † Friedrich Julius Anton (geb. 4. März 1799, † 3. Juni 1875 zu Paris, Kön. preuß. Leutnant a. D.).

Dessen Witwe:

Ernestine geb. Straube.

2. Antoinette Auguste, geb. 14. Februar 1803.

3. Hermann Anton, geb. 12. November 1804, verm. 8. Oktober 1832 zu Ratibor mit

Auguste Sofie, geb. 2. September 1809 zu Ratibor, des † Gottlob Adam Johann von Wrochem, Herrn auf Pschow, Zawada, Groß-Paniow und Ridultau in Oberschlesien, Kön. preuß. Landrats, und der † Auguste Charlotte Sofie geb. Freiin von Lyncker Tochter.

B. Korff zu Harkotten.

[Katholisch. — Preußen (die Provinzen Westfalen und Hannover). — Königl. preuß. Erlaubnis zur Fortführung des Freiherrlichen Prädikats 1. August 1844 und 23. August 1846 (s. Jahrg. 1874, S. 354). — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 513.]

Max Franz Xaver Freiherr von Korff zu Harkotten, geb. 18. Juni 1845 zu Münster (des 15. Dezember 1879 † Frhrn Clemens August auf Harkotten ꝛc. Sohn), Besitzer des Rittergutes Harkotten und der Güter Marienfeld im Kreise Warendorf, Pröbsting und Hollinde im Kreise Münster und Wittenburg in der Landdrostei Osnabrück, verm. 20. August 1878 auf Schloß Geistern mit

Maria Theresia Friederike geb. Freiin von und zu Weichs zur Wenne, geb. 12. Mai 1854 auf Schloß Geistern. [Harkotten.]

Kinder: 1. Maria Augusta Walburga, geb. 2. September 1879 auf Harkotten.

2. August Ferdinand, geb. 9. September 1880 ebendaselbst.

3. Bruno, geb. 4. März 1882 ebendaselbst.

4. Sofie, geb. 18. Dezember 1883 ebendaselbst.

5. Aloysia, geb. 11. Mai 1885.

6. Stefanie, geb. 10. August 1886.

Bruder.

Ferdinand Anton Wilderich, geb. 23. September 1848 auf Harkotten, Kön. preuß. Amtsrichter zu Haltern im Regierungs-Bezirk Münster und Premierleutnant a. D.

Vatersgeschwister.

1. Clemens, geb. 10. April 1815, im Orden der Kapuziner zu Eichstädt.
2. Wilhelm, geb. 10. Juli 1816, Kön. preuß. Major a. D. [Münster.]
3. Leopold, geb. 3. Oktober 1817, Kön. preuß. Leutnant a. D. [Haid in Böhmen.]
4. Sofie, geb. 25. Dezember 1818. [Münster.]
5. Alexander, geb. 18. Dezember 1822, Kön. preuß. Rittmeister a. D, verm. 4. April 1861 mit

Clementine geb. Kleinhaus, geb. 3. April 1833. [Neuß.]

Kinder: 1) Maria, geb. 22. Januar 1862 zu Düsseldorf, Novize im Orden „vom armen Kinde Jesu" zu Burtscheidt.
2) Josefine, geb. 20. März 1863 zu Wesel.
3) Friedrich Bernhard, geb. 2. Februar 1865 ebendaselbst, Leutnant im 2. rhein. Feldartillerieregiment Nr. 23.

C. Korff zu Waghorst.

(Im eignen Stamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Frhr. bestätigt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 23. August 1846. — Siehe die geschichtl. Übersicht des Artikels „Korff zu Harkotten" im Jahrg. 1865, S. 513.]

† Heinrich Friedrich Wilhelm Ludwig Freiherr von Korff zu Waghorst (geb. 1791 auf Waghorst im Reg.-Bezirk Minden, † 11. November 1860 zu Schönebeck als der Letzte seines Stammes [des † Frhrn Victor Ludwig Dietrich, Dompropstes des Stiftes Minden, Domherrn der dortigen Kathedralkirche, Kön. preuß. Landrats a. D., und der 1766 geb. und 1824 † Dorothee Wilhelmine Sofie Henriette geb. Freiin von Buttlar a. d. H. Elberberg einziger Sohn], Erbherr der alten Stammgüter Waghorst, Rengshausen, Ellersberg, Lübcke und Hastenbeck [welche er schon bei seinen Lebzeiten veräußert hatte], Ehrenritter des souver. Malteserordens, Domherr des vormal. Domstifts zu Halberstadt, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landrat des Kreises Minden). Dessen Witwe:

Therese geb. Freiin von Schmitz-Grollenburg, in erster Ehe verwitwete Krokisius. (Der † Frhr Heinrich adoptierte seinen Stiefsohn Edmund Krokisius, welcher mit seiner Deszendenz den Namen „von Korff-Krokisius" führt [s. Jahrg. 1871, S. 354].)

Kosjek.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel- und Ritterstand d. d. Wien 15. April 1870, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Januar 1880. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1882, S. 383; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 477.]

Gustav Freiherr von Kosjek, geb. 17. August 1838 auf Schloß Mittertrixen in Kärnten, K. K. außerordentl. Gesandter und bevollm.

Minister am Kön. persischen Hofe, verm. 10. September 1867 zu Bujukdere mit

Eveline, geb. 18. Februar 1850, des Peter Edlen von Klezl, K. K. Regierungsrats, und der Rosa geb. Edlen von Grisenbach Tochter.

Kinder: 1. Albin Valentin Peter, geb. 6. August 1869 zu Konstantinopel, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

2. Carl Valentin Peter, geb. 9. Juni 1874 zu Bujukdere.

3. Rosine Marie Franzisca, geb. 4. Februar 1881 zu Konstantinopel.

Köth-Wanscheid, s. Dael.

Kottwitz, s. Jahrg. 1886, S. 481.

Kotz von Dobř (Dobrsch).

[Katholisch. — Böhmen. — Ein sehr altes böhmisches Adelsgeschlecht — Beschreibung des Wappens und Näheres über die verschiedenen Standeserhebungen ꝛc. im Jahrg. 1877, S. 453.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

Wilhelm Freiherr Kotz von Dobř, geb. 9. Januar 1839, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Geschwister.

1. Wenzel, geb. 28. April 1842, K. K. Kämmerer, Oberstleutnant und Kommandant des Husarenregiments Nr. 11, verm. I) 21. Mai 1870 zu Salzburg mit Marie geb. Gräfin von Lützow (geb. 26. März 1847, † 27. März 1880 auf Schloß Heiligenkreuz); II) 6. Mai 1882 auf Schönpriesen mit

Henriette geb. Gräfin von Kolowrat-Krakowský, geb. 20. Januar 1859 zu Temesvár.

Sohn 1r Ehe: Heinrich, geb. 9. März 1880.

2. Carl, geb. 24. Juni 1844, verm. mit

Friederike geb. Maurer.

Töchter: 1) Bertha, geb. 15. März 1879.

2) Ida, geb. 26. Mai 1880.

3. Johanna, geb. 21. Januar 1846, verm. 20. Oktober 1877 auf Heiligenkreuz mit Felix Wit von Dörring, K. K. Major bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 1.

Mutter.

Aglaë Leopoldine Sofie Maria geb. Prinzessin von Auersperg, geb. 26. Januar 1812, verm. 20. Mai 1837 mit dem Freiherrn Christian (geb. 4. September 1806), Besitzer der Herrschaft Heiligenkreuz bei Hostau in Böhmen, K. K. Kämmerer und Statthalterei-Vizepräsidenten a. D.; Witwe 31. Oktober 1883. [Heiligenkreuz.]

Großeltern.

† Wenzel Freiherr Kotz von Dobř (geb. 1772, † 30. Juni 1857 auf Heiligenkreuz), Besitzer der Herrschaft Heiligenkreuz bei Hostau in Böhmen, K. K. Major a. D., verm. mit Johanna geb. Gräfin Clam-Gallas († 1810).

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Frhr. 5. Februar 1869.]

Ferdinand Freiherr Kotz von Dobř, geb. 1849, Beamter der K. K. Finanz-Landesdirektion für Böhmen. [Prag.]

Geschwister.

1. Alexander, geb. 1851, K. K. Hauptmann im Feldartillerieregiment Kaiser Franz Josef I. Nr. 1.
2. Eugen, geb. 1859. 3. Marie Valerie, geb. 1870.

Mutter.

Valerie, des ..... Girtler Ritters von Kleeborn, Besitzers der Herrschaft Cerckwitz in Böhmen, und der Albertine geb. von Güßner und Comorno Tochter, verm. 16. Juli 1848 mit dem Freiherrn Ferdinand Ernst (geb. 1818), Herrn auf Hlawniowitz, Liebietitz und Přestanitz in Böhmen, Präsidenten des landwirtschaftlichen Vereins zu Neuern im Kreise Pilsen ꝛc.; Witwe 2. August 1882. [Schloß Hlawniowitz.]

Kotzau, s. Jahrg. 1886, S. 484.

Kraittmayr, s. Kreittmayr.

Kramer.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 3. Juli 1817, bayr. Frhr. 5. Dezember 1836, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. Januar 1837. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 385.]

Maximilian Felix Ernst Franz Xaver Johann Nepomuk Freiherr von Kramer, geb. 31. Oktober 1840 (des 29. Mai 1846 † Frhrn Ernst [s. Jahrg. 1863, S. 490] Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 22. Februar 1870 zu Venedig mit

Beatrice geb. contessa Zenone di Castelceriolo.

Kinder: 1. Henriette Antonie Sigismunda Beatrice Marie Johanna Nepomucena, geb. 24. Mai 1872 zu München.

2. Otto Cäsar Ernst Maximilian Anton Johann Nepomuk, geb. 31. Oktober 1873 zu Venedig.

3. Maximilian Cäsar Heinrich Anton Johann Nepomuk, geb. 12. Mai 1879 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Amalie Clementine Marie Johanne Nepomucene, geb. 3. Mai 1837, verm. 1. Mai 1866 zu München mit Friedrich Dichtel, Kön. bayr. Oberst a. D.
2. Sigmund Heinrich August Johann Nepomuk, geb. 13. Februar 1842, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutscher Kreisdirektor zu Saargemünd in Lothringen, verm. 1. August 1870 zu Ansbach mit Adelheid geb. Freiin von Messina, geb. 19. Januar 1849.
   Tochter: Marie Camilla Adele Maximiliana Caroline Lambertine Johanna Nepomucena, geb. 3. November 1871.
3. Adelgunde Josepha Maria Johanna Nepomucene, geb. 29. Mai 1843, verm. 19. April 1873 zu Amberg mit Hermann Nürnberger, Kön. bayr. Major und Bataillonskommandeur im 7. Infanterieregiment.

Krane, s. Jahrg. 1886, S. 485.

Krauß (in Bayern).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 13. (immatrikuliert 22.) Januar 1822. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1854, S. 283.]

Maximilian Josef Carl Freiherr von Krauß, geb. 27. Juni 1854 (des 4. April 1883 zu Augsburg † Frhrn Carl, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn), Leutnant und Adjutant im 6. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 124, verm. 11. Januar 1881 mit
Marie, geb. 23. März 1860, des Josef von Titschewitsch, Kaiserl. russ. Hofrats, Tochter.
Sohn: Carl Johann Nepomuk Hugo Max Josef, geb. 12. Mai 1882.

Schwestern.

1. Clementine Franziska Marie, geb. 25. September 1852.
2. Wilhelmine Marie Brunhilde Clementine Auguste, geb. 2. Oktober 1857, verm. 25. Mai 1881 mit Hugo Frhrn Barth von und zu Harmating, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Infanterieregiment.

Vatersschwestern.

1. Ascania Benedicta Johanna Nepomucena Wilhelmina, geb. 17. Juli 1812, verm. 15. Mai 1831 mit Sigmund Grafen von Berchem, Herrn auf Piesing, Haiming ꝛc. in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer; Wien 1. Juni 1869.
2. Flora Johanna Benedicta Nepomucena, geb. 4. Mai 1822, verm. 20. August 1844 mit Anton Frhrn Barth von und zu Harmating, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Krauß (in Österreich), s. Jahrg. 1886, S. 487.

Kreittmayr (Kraittmayr).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Ritter 2. August (eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Ritterklasse 16. September) 1839, bayr. Frhr. 22. Oktober (eingetragen bei der Freiherrenklasse 22. November) 1885. — Über die frühern Standeserhebungen, Beschreibung des ältern und neuern Wappens, sowie über die Abstammung s. Jahrg. 1869, S. 465.]

Ignaz Friedrich Johann Nepomuk Freiherr von Kreittmayr, geb. 19. Juli 1843 (des 8. Dezember 1878 † Frhrn Johann Nepomuk, Besitzers der Güter Gütting, Hausen, Grueb und Elsendorf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Nutznießer des Fideikommißgutes Offenstetten im Landgericht Abensberg in Bayern, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 16. Mai 1870 mit

Caroline geb. Freiin von Waldenfels, geb. 30. September 1847 zu Nürnberg (lutherisch). [Offenstetten.]

Geschwister.

1. Emil Friedrich Maria, geb. 16. November 1849.
2. Maria Charlotte Mathilde, geb. 2. Januar 1860.

Kreß von Kressenstein.

[Lutherisch. — Bayern. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; Adelsbestätigung und Wappenverbesserung d. d. Augsburg 15. Juli 1530 (vom Kaiser Carl V.); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 26. Januar 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 368.]

I. Linie.

Georg Wilhelm Friedrich Carl Christof Freiherr Kreß von Kressenstein, geb. 20. April 1840, Mitbesitzer des Kondominats Kraftshof und derzeitiger Administrator desselben, Rechtsanwalt zu Nürnberg, verm. 25. Mai 1869 mit

Amalie Magdalene Eleonore geb. Freiin Haller von Hallerstein, geb. 23. Juni 1845.

Söhne: 1. Friedrich Sigmund Georg, geb. 24. April 1870 zu Nürnberg.
2. Gustav Christian Walfried, geb. 18. April 1872 ebendaselbst.
3. Carl Friedrich Christof, geb. 4. Februar 1874 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Carl Friedrich Wilhelm Richard, geb. 27. April 1841, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 22. August 1879 mit

Mathilde Margaretha geb. Weber, geb. 19. Juni 1858. [Nürnberg.]

Töchter: 1) Agnes Johanna Mathilde, geb. 25. Januar 1881 zu Crailsheim.

2) Hedwig Marie Sofie Franziska, geb. 24. November 1882 zu Wallhauſen.

2. Marie Sofie Franzisca Caroline, geb. 6. Auguſt 1848, verm. 22. April 1874 mit Alexander Ernſt Dotzauer, Kön. bayr. Major im 6. Chev.-leg.-Regiment.

3. Friedrich Wilhelm Eberhard Carl, geb. 28. Januar 1852, Königl. Oberförſter zu Riedenburg, verm. 11. Auguſt 1883 zu München mit Amalie geb. Freiin von Tröltſch, geb. 22. Februar 1858.
Tochter: Johanna Amalie Gertrud, geb. 10. Januar 1885 zu Kipfenberg.

Mutter.

Johanna Chriſtiane Sofie Regine geb. von Königsthal, geb. 10. April 1811, verm. 15. Mai 1839 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 3. Mai 1808), Mitbeſitzer des Kondominats Kraftshof und Adminiſtrator desſelben, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat zu Nürnberg; Witwe 24. Mai 1877.

Vaters-Zwillingsſchweſter.

Franzisca Friederike Antonia, geb. 3. Mai 1808.

Urgroßvaters-Brudersſohn und deſſen Hinterbliebene.

† Anton Ulrich (geb. 20. Dezember 1784, † 12. Juli 1822, verm. 18. November 1810 mit Margaretha Barbara geb. Friedrich [geb. 29. März 1786, † 18. April 1865]).

Deren Kinder: 1. Anna Katharina, geb. 9. Mai 1813, verm. 1. Mai 1836 mit dem Kaufmann Eugen Heerdegen zu Nürnberg; Witwe 5. April 1866.

2. Chriſtof Anton Carl Wilhelm, geb. 14. April 1816, Mitbeſitzer des Kondominats Kraftshof, Senior der Familie, Kön. bayr. Forſtmeiſter a. D., verm. 11. Auguſt 1849 mit
Bernhardine geb. Wigand, geb. 8. Februar 1824.
Kinder: 1) Anna, geb. 16. März 1851.
2) Otto, geb. 25. September 1852.
3) Eugenie, geb. 9. November 1853.
4) Max, geb. 31. Oktober 1855.

3. Margaretha Johanne Jacobine, geb. 2. Septbr. 1817, verm. 30. Januar 1842 mit Eduard Carl Zacherl, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

4. † Chriſtof Carl Joſef (geb. 30. Januar 1821, † 6. Februar 1871, Kön. bayr. Major im 12. Infanterieregiment). Deſſen Witwe:
Caroline Sofie geb. von Stetten, geb. 4. Juli 1824, verm. 24. Oktober 1845.
Deſſen Kinder: 1) Babette Pauline Bertha, geb. 4. Oktober 1846.
2) Babette Caroline, geb. 26. November 1847.
3) Anna Eugenie Emilie, geb. 3. Juni 1849, verm. 25. Juni 1872 zu München mit Franz Frhrn von Tautphöus, Kön. bayr. Rittmeiſter und Eskadronschef im 6. Chev.-leg.-Regiment.
4) Otto Paul Felix, geb. 13. September 1850, Kön. bayr. Hauptmann im Generalſtabe beim Generalkommando des II. Armeekorps, verm. 20. März 1879 mit
Johanna geb. von Orff, geb. 13. Januar 1855. [München.]
Söhne: (1) Carl Joſef, geb. 20. Januar 1880 zu München.
(2) Franz Otto, geb. 23. Juli 1881 zu Augsburg.

5) Friedrich Anton Carl, geb. 15. März 1855, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant im Infanterieleibregiment, verm. 20. Oktober 1881 mit
Nina geb. von Kwist, geb. 11. Mai 1859 zu St. Petersburg.
Sohn: Oscar Josef, geb. 11. Juli 1882 zu München.

5. Dorothea Caroline Antonie, geb. 26. August 1822, verm. 6. Juli 1845 mit Maximilian Josef Müller, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat a. D.

II. Linie.

Friedrich Georg Carl Johann Christof Freiherr Kreß von Kressenstein, geb. 30. Juni 1841 (des 30. August 1880 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers und Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), Mitbesitzer des Kondominats Kraftshof, K. K. Kämmerer und Major bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4, verm. 4. Mai 1872 zu Wien mit
Rosa geb. Gräfin Alberti von Poja, geb. 3. Mai 1847 zu Kocs (katholisch). [Enns a. d. Donau.]

Söhne: 1. Georg Friedrich Christof Leo, geb. 6. März 1873 zu Salzburg.
2. Carl Daniel Christof Georg, geb. 20. November 1875 zu Wels.
3. Friedrich Christof Bartholomäus, geb. 22. September 1877 ebendaselbst.
4. Ferdinand Sigmund Hans Christof, geb. 31. August 1882 ebendaselbst.

Schwestern (katholisch).

1. Julia, geb. 24. Mai 1840, Stiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien.
2. Maria, geb. 1. Juni 1844, verm. 3. November 1881 zu Baden bei Wien mit Georg Rohonczy von Felsö-Pula, K. K. Oberstleutnant im Husarenregiment Graf Radetzky Nr. 5.

Vaters-Halbbruder
aus des Großvaters erster Ehe:

† Carl (geb. 21. März 1781 zu Nürnberg, † 26. Januar 1856 zu Wien, Herr auf Kraftshof und Röttenbach bei St. Wolfgang in Bayern, K. K. Kämmerer, GRat, General der Kavallerie a. D. und Zweiter Inhaber des 11. Ulanenregiments Kaiser Alexander II. von Rußland; verm. 16. Februar 1822 mit Leopoldine geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö [geb. 16. Februar 1800 (katholisch), † 24. Dezember 1872 in Algier], K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Leontine Marie Caroline, geb. 16. November 1822 (katholisch), K. K. StkrD., verm. 12. Januar 1850 mit Othmar Grafen Khevenhüller-Metsch (katholisch), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Kreusser, s. Jahrg. 1886, S. 491.

Krieg von Hochfelden.

[Katholisch. — Österreich. — Kurpfalzbayr. Adel mit dem Prädikat „von Hochfelden" d. d. München 20. Juli 1786 (für Georg Christof Krieg [† 1806], Markgräfl. badischem Wirkl. GRat und Oberamtmann zu Rastatt), österr. Frhr. 16. Juli 1818 (für Franz Anton Josef Krieg von Hochfelden [† 17. April 1856], Sohn des vorgenannten Georg Christof), galiz. Indigenat 18. Oktober 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1871, S. 361.]

Franz Freiherr Krieg von Hochfelden, geb. 24. Juli 1858 zu Brun am Gebirge bei Wien.

Schwestern.

1. Ernestine, geb. 23. Oktober 1857 zu Wien, verm. 12. Dezember 1883 zu Linz in Oberösterreich mit Ivo Ritter von Peßler, K. K. Landesbeamten ebendaselbst.
2. Dorothea, geb. 26. März 1859 zu Brun am Gebirge bei Wien.
3. Julie, geb. 28. Dezember 1860 zu Troppau.
4. Josefine, geb. 21. August 1862 ebendaselbst.

Mutter.

Valentine, geb. 6. Dezember 1840 zu Troppau, des Ludwig Klette von Klettenhof auf Glomnitz und Neuhof und der Anna geb. Laminet Edlen von Artzheim Tochter, verm. 1856 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 7. Oktober 1805), K. K. Hofrat a. D.; Witwe 24. Mai 1873. [Graz.]

Vatersgeschwister.

1. Josef Gustav, geb. 26. Januar 1807, K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. 16. August 1856 mit Marie geb. Berres Edlen von Perez (geb. 8. September 1826, † 25. April 1857). [Wien.]
2. Julia, verm. 1839 mit Moritz von Woyna; Witwe 1839, wiederverm. 1844 mit Ludwig Ritter von Benedek (lutherisch), K. K. Feldzeugmeister a. D.; abermals Witwe 27. April 1881. [Graz.]

Kriegsau, s. Jahrg. 1886, S. 492.

Krticzka von Jaden, s. Jahrg. 1886, S. 492.

Kübeck von Kübau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Kübau" d. d. Wien 20. Oktober 1816, österr. Frhr. d. d. Wien 28. März 1825. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1853, S. 240.]

Maximilian Freiherr Kübeck von Kübau, geb. 15. Januar 1835 zu Wien (des 11. September 1855 † Frhrn Carl, K. K. GRats und

Präsidenten des Reichsrats, Sohn), Besitzer der Herrschaft Lechwitz in Mähren, Landmann in Tirol, Landstand in Steiermark, Böhmen, Mähren und Schlesien, Indigena in Siebenbürgen und Ungarn, K. K. Legationsrat, Kurator des K. K. Museums für Kunst und Industrie ꝛc. ꝛc., verm. 15. März 1871 zu Wien mit

Natalie, des im Juli 1870 † Carl Fr. Ritters von Loosey, K. K. Generalkonsuls zu New York, Tochter. [Hietzing bei Wien.]

Tochter: Blanca Natalie Juliana Ida, geb. 10. Juli 1873.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Franziska, geb. 5. Novbr. 1810, verm. 5. Mai 1830 mit Lothar Grafen von Terlago, K. K. Kämmerer und ehemaligem Vizepräsidenten bei der Statthalterei für Tirol; Witwe 26. Februar 1865. [Gmunden.]
2. Caroline, geb. 11. Dezember 1813, verm. 15. August 1837 mit Josef Ritter von Derchich, K. K. Gubernialrat und Landesprotomedikus in den venezianischen Provinzen; Witwe 1862. [Linz in Oberösterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

3. Julie, geb. 25. Juli 1828, verm. 2. Oktober 1858 mit Josef Frhrn von Ceschi di Santa Croce, K. K. Kämmerer und Oberst a. D. [Wien und Hadersdorf.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Aloys (geb. 19. Juni 1787, † 18. Juni 1850, Herr und Landmann in Tirol; ward am 8. September 1839 als Freiherr in die tiroler Adelsmatrikel eingetragen; vormal. K. K. Wirkl. Hofrat bei der vereinigten Hofkanzlei, verm. 30. September 1815 mit Luise geb. Edlen von Montag [geb. 3. Januar 1794, † 20. April 1872 zu St. Pauls bei Bozen]).

Deren Kinder: 1. Clara, geb. 7. November 1817, verm. 8. Februar 1842 mit Johann Ritter Putzer von Reibegg, Kaiserl. deutschem Konsul zu Bozen.

2. † Aloys Carl (geb. 29. Dezember 1818, † 14. Mai 1873 zu Graz, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Wirkl. GRat und außerordentl. Botschafter am Päpstl. Stuhle). Dessen Witwe:

Fidèle geb. comtesse de Salignac-Fénelon, geb. 24. Januar 1838, verm. 29. Juni 1857. [Graz.]

Dessen Kinder: 1) Carl, geb. 18. April 1859, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei in Steiermark.
2) Alfred, geb. 22. Mai 1861, K. K. Kadett im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2.
3) Pia, geb. 5. Mai 1862.
4) Franz Josef, geb. 18. Dezember 1863, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Fürst zu Schwarzenberg Nr. 2.
5) Bertha, geb. 18. Juli 1866.
6) Max, geb. 8. Juni 1868.
7) Maria Julia, geb. 6. Januar 1871.

3. Guido, geb. 13. Januar 1829, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Wirkl. GRat und Statthalter im Herzogtum Steiermark, verm. 31. Mai 1865 auf Schloß Sonnegg bei Laibach mit

Angélique geb. Gräfin von Auersperg a. d. H. Auersperg, geb. 5. November 1845. [Graz.]
Kinder: 1) Hermine Maria Josefine Luise Angélique, geb. 6. Mai 1866 auf Schloß Sonnegg.
2) Leo Carl Guido Maria, geb. 9. Januar 1869 zu Klagenfurt.
3) Mary Hermine Luise Angélique, geb. 13. Februar 1879 zu Graz.
4) Therese Maria Luise Hermine Angélique, geb. 22. März 1883 ebendaselbst.
4. Wilhelmine, geb. 26. Mai 1833, verm. 21. August 1854 mit Paul Ritter Putzer von Reibegg. [Bozen.]

Kudriaffsky, s. Jahrg. 1886, S. 493.

Kuhn von Kuhnenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kuhnenfeld" d. d. Wien 20. Februar 1823; Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 393.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 28. Dezember 1852. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 394.]

Franz Freiherr Kuhn von Kuhnenfeld, geb. 15. Juli 1817 zu Proßnitz in Mähren, K. K. GRat, Feldzeugmeister, Kommandant des 3. Korps und kommandierender General zu Graz, auch Inhaber des 17. Infanterieregiments, verm. 4. Oktober 1852 mit
Rosa, geb. 1833, des 1864 † Casimir Ritters von Thoren, K. K. Oberst a. D., und der 1864 † Constantia geb. Lachmann Tochter.
Kinder: 1. Rosa, geb. 22. Februar 1856, verm. 24. Juni 1878 zu Graz mit Cäsar Grafen Strassoldo, K. K. Kämmerer und Ministerialsekretär im Ministerium für Landesverteidigung.
2. Lucia, geb. 20. November 1857, verm. 25. April 1882 zu Graz mit Rudolf Frhrn von Seckendorff-Gudent.
3. Otto, geb. 20. April 1859, K. K. Dragomanats-Attaché zu Konstantinopel, Leutnant in der Reserve bei Kaiser Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.
4. Franz, geb. 1. Juni 1862, K. K. Leutnant bei König Franz II. Beider Sizilien Ulanen Nr. 12.
5. Helene, geb. 1. Juni 1862, Zwillingsschwester des Vorigen.
6. Moritz, geb. 2. Juli 1869.
7. Maximilian, geb. 5. September 1872.

B. Jüngeres Freiherrliches Haus.

[S. Jahrg. 1883, S. 444; genauere Nachrichten fehlen.]

Kulmer zum Rosenpichl ꝛc., s. Jahrg. 1886, S. 493.

Kunisch von Richthofen, s. Richthofen

(II. Heinersdorfer Linie).

Künsberg (Künßberg).

[Bayern, Österreich (Galizien), Preußen und Sachsen-Meiningen. — Fränkischer Uradel. — Reichsfrhr. 25. April 1690 und 11. September 1691. — Geschichtl. Übersicht und Stammtafeln des ganzen Geschlechts im Jahrg. 1858, S. 333 u. XIII.; vgl. über die Stammfolge der Linie „Nagel-Ober-Langenstadt" auch Jahrg. 1857, S. 399.]

I. Hauptlinie: Weidenberg-Kürmsees-Guttenthau.

[Katholisch. — W. (das Stammwappen): in Blau eine gerade aufsteigende, eingebogene silberne Spitze. Den offenen Helm mit rotsilbernen Decken bedeckt ein rundes, mit Hermelin aufgestutztes rotes Hütchen, hinter welchem zwei je in der Mündung mit einer silbernen Eichel besteckte rote Büffelshörner emporragen.]

1. Älterer Ast: Mandel.

1) Ältere Speziallinie: Mandel-Vilseck. (Katholisch.)

a) Erster Zweig.

Hans Gotthelf Josef Freiherr von Künsberg, geb. 21. Oktober 1878 zu Regensburg.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Auguste Maria Anna Philippine, geb. 26. Oktober 1854 auf Syrgenstein, verm. 9. Januar 1877 zu Würzburg mit Otto Grafen Beissel von Gymnich auf Frentz, Blens und Schmidtheim.
2. Sarah Wilhelmine Maria Hildegarde, geb. 16. August 1857 zu Regensburg, verm. 1879 mit Robert Zeiller zu München.

b) aus zweiter Ehe:

3. Marie Magdalene Wilhelmine, geb. 6. August 1874 zu Breslau.
4. Johanna Emma Maria, geb. 17. November 1875 zu Regensburg.
5. Carl Rudolf Wilhelm, geb. 5. Juli 1881 ebendaselbst.

Mutter.

Emmy Maria Anna, geb. 12. Januar 1851 zu Stade in der Provinz Hannover, des Friedrich Wilhelm They, Grundbesitzers zu Stade, und der Magdalena geb. Plötzky Tochter, verm. 22. Februar 1873 zu Berlin mit dem Frhrn Philipp August Stefan (geb. 20. April 1831, war verm. in erster Ehe 15. November 1853 mit Anna Amalie Auguste geb. Freiin von Redwitz a. d. H. Wildenroth [geb.

11. Januar 1833, geschieden 11. Januar 1872], K. K. StkrD.); Witwe 1885. [Regensburg.]

b) Zweiter Zweig.

[Die aus der zweiten Verbindung des Großvaters, des Frhrn Hans Gotthelf Josef (s. oben a) Erster Zweig), nämlich des 20. Mai 1874 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr. Kämmerers und Majors à la suite, hervorgegangenen und nachstehend aufgeführten Kinder wurden s. d. 7. Juli 1859 legitimiert und zugleich mit dem Namen „Künsberg, Freiherren und Freiinnen von Fronberg" in den Kön. bayr. Freiherrenstand erhoben. — W.: in Blau eine gerade aufsteigende, eingebogene silberne Spitze, welche mit einem fünfspeichigen goldenen Wagenrade belegt ist. Der gekrönte Helm mit rotsilbernen Decken trägt zwei je in der Mündung mit einer silbernen Eichel besteckte Büffelshörner.]

Wilhelm Maximilian Künsberg, Freiherr von Fronberg, geb. 27. März 1838, Herr auf Fronberg, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 5. Oktober 1869 mit

Charlotte Anna Sofie geb. Gräfin von Schönborn-Buchheim, geschiedener Gräfin von und zu Arco-Valley genannt Bogen, geb. 26. November 1843.

Geschwister.

1. Wilhelmine Marie Caroline Künsberg, Freiin von Fronberg, geb. 23. August 1841, verm. 12. August 1860 mit Hugo Frhrn von Sternbach zum Stock und Luttach, Kön. bayr. Rittmeister im 2. Kürassierregiment; Witwe 27. Dezember 1863, wiederverm. 1873 mit Friedrich Frhrn von Breidbach-Bürresheim genannt von Riedt, vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn und Oberstallmeister.
2. † Johann Friedrich Wilhelm Carl Künsberg, Freiherr von Fronberg (geb. 26. September 1842, † 24. März 1876 auf Schloß Riemelingen bei Nördlingen, Kön. bayr. Premierleutnant in der Reserve des 1. Kürassierregiments). **Dessen Witwe:**

Elisabeth geb. Freiin von Le Fort, verwitwete Gräfin von Hahn, geb. 16. Juli 1834 (lutherisch), verm. 17. Januar 1874 auf Faulenrost in Mecklenburg-Schwerin.

3. Rudolf Philipp Wilhelm Goswin Carl Künsberg, Freiherr von Fronberg, geb. 27. März 1844, Kön. bayr. Kämmerer und Leutnant à la suite, verm. 12. Februar 1874 zu Dresden mit

Maria geb. Freiin von Huppmann-Valbella, geb. 4. April 1853.

Töchter: 1) Charlotte, geb. 22. November 1876.
2) Elisabeth, geb. 27. Mai 1879.

2. Jüngere Speziallinie: Mandel.

Ignaz Freiherr von Künsberg, geb. 20. November 1823 zu Bamberg (des 15. März 1830 † Frhrn Franz Ludwig, Kön. bayr. Hauptmanns a. D., Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant à la suite, verm. 29. Juni 1852 mit Maria Anna Caroline geb. Freiin von Berchem auf Schülzburg in Württemberg (geb. 19. Oktober 1818, † 15. August 1853).

Schwester.

Theresia, geb. 18. Mai 1828 zu München.

2. Jüngerer, Kürmseeser Ast, zu Guttenthau. (Katholisch.)

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1865, S. 532 u. 533.]

Adam Friedrich Heinrich Josef Freiherr von Künsberg, geb. 2. August 1821 (des 9. September 1839 † Frhrn Christof Franz, Kön. bayr. Kämmerers, GRats ꝛc., Sohn), Senior der Familie, Kön. bayr. Major a. D., verm. 5. Juni 1848 mit

Anna geb. Freiin von Poelnitz a. d. H. Aschbach, geb. 27. September 1826. [Bamberg.]

Brüder.

1. † Maximilian Josef (geb. 6. April 1812 zu München, † 20. Juni 1875), Herr auf Guttenthau, Tressau und Kürmsees, Kön. bayr. Kämmerer). **Dessen Witwe:**
Caroline geb. Freiin Notthafft von Weißenstein, geb. 15. Novbr. 1808, verm. 12. Oktober 1840.
2. † Heinrich Gottfried (geb. 22. August 1818, † 4. August 1867, Kön. bayr. Kammerjunker und Bezirksgerichtsrat zu Amberg). **Dessen Witwe:**
Henriette Rosina Clara Luise Helene geb. Freiin von Aretin, geb. 20. Oktober 1833, verm. 30. Juni 1857.
3. † Philipp (geb. 28. Dezember 1822, † 6. Mai 1877, Besitzer des Rittergutes Kaibitz in Bayern, K. K. Rittmeister a. D.) **Dessen Witwe:**
Rosalia geb. Gemmrich Freiin von Neuberg, geb. 10. Juni 1829, verm. 14. Juni 1857. [Kaibitz.]
Dessen Kinder: 1) Antonia Philippine Wilhelmine, geb. 22. November 1859.
2) Sophia Antonia, geb. 5. September 1861.
3) Maximilian Josef Johann Nepomuk, geb. 1. Juli 1863 auf Kaibitz, Kön. bayr. Leutnant im 6. Chev.-leg.-Regiment.
4) Anna, geb. 1. März 1865 auf Kaibitz.
4. Carl Theodor, geb. 10. Dezbr. 1834, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 28. Juni 1856 mit Josefine Friederike Therese Anna geb. Freiin von Reibeld (geb. 6. November 1838 zu Würzburg, † 18. August 1865 zu Reichenhall).

II. Hauptlinie: vormals auf Ermreuth-Ober-Steinbach.

[Protestantisch. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 206.]

Ulrich Freiherr von Künsberg, geb. 17. Januar 1847 auf Ober-Steinbach, Exspektant des Deutschen Ordens der Ballei Utrecht.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Theodolinde, geb. 9. Dezember 1836 auf Ober-Steinbach, verm. 28. Juni 1858 mit Maximilian Frhrn von Proff-Irnich und Menden. [München.]

b) aus dritter Ehe:

2. Maximilian, geb. 19. Dezember 1848 auf Ober-Steinbach.
3. Hulda, geb. 9. Juni 1851 ebendaselbst.
4. Kuno, geb. 5. Mai 1853 auf Montpreis in Untersteiermark.

Mutter.

Thecla geb. Freiin von Crailsheim, geb. 14. August 1822 (katholisch), verm. 2. September 1845 mit dem Frhrn Uso (geb. 30. Mai 1810 auf Ermreuth), Ritter des Deutschen Ordens (Ballei Utrecht), Doktor beider Rechte (war verm. in erster Ehe 15. August 1833 mit Ida Wilhelmine geb. Freiin von Berlichingen-Hengstfeld [geb. 3. Februar 1811, † 17. Januar 1837] und in zweiter Ehe 6. März 1839 mit Amalia Franzisca [geb. 30. April 1813 (katholisch), † 9. November 1842], des † Theodor Maria Frhrn von Hallberg zu Broich und der † Elisabeth Caroline geb. von und zu Olne Tochter); Witwe im April 1875. [Bamberg.]

III. Hauptlinie: (Neu-) Wernstein.

[Führt wie die I. Hauptlinie das dort beschriebene Stammwappen.]

1. Älterer Ast: Nagel-Ober-Langenstadt. (Katholisch.)

Ottocar August Carl Heinrich Freiherr von Künsberg, † 15. Januar 1841 zu Bayreuth (des 2. Januar 1863 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers und vormal. Regierungspräsidenten, Sohn), Majoratsherr der Fideikommißgüter Ober- und Unter-Langenstadt, Nagel und Kommuniongut Tüschnitz (s. Jahrg. 1865, S. 534), Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 10. Oktober 1863 mit

Caroline Rosalie Charlotte Therese Cornelie geb. Freiin von Künsberg a. d. H. Hain-Schmeilsdorf, geb. 13. Oktober 1844 auf Schmeilsdorf, Herrin der landtäfl. Herrschaften Ustrzyki-górne und Wołosate (5000 Hekt.) im Sanoker Kreise in Galizien (s. unten). [Ober-Langenstadt bei Küps in Bayern.]

Kinder: 1. Carl August Max Franz Ludwig, geb. 18. September 1864 auf Ober-Langenstadt, Besitzer der Freiherrl. von Cunibertschen Fideikommisse in Bayern und Preußen.

2. Maximilian Josef Maria August Heinrich, geb. 26. Juni 1866 auf Ober-Langenstadt.

3. Guidobaldine Maria Cornelie Auguste, geb. 29. August 1867 ebend.

Schwestern.

1. Maria Luise Alexandra, geb. 5. Juni 1834 zu Brückenau im Würzburgischen, verm. 31. Januar 1857 mit Ernst Grafen von Fugger zu Glött, Oberndorf ꝛc., Grafen von Kirchberg und Weißenhorn, Standesherrn und erbl. Reichsrat der Krone Bayern; Witwe 10. Februar 1885.

2. Franzisca Theresia Adolfine, geb. 28. Juli 1835 zu Brückenau, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 16. November 1867 mit Alfred Grafen von Fugger zu Glött, Kön. bayr. Rittmeister a. D. [Linz in Oberösterreich.]

2. Jüngerer Ast: Hain-Dannndorf. (Protestantisch.)

A. Hain-Schmeilsdorf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz-Ludwig Friedrich Freiherr von Künsberg (geb. 18. Dezember 1785 auf Hain, † 27. Juli 1860 [des 1798 † Frhrn Adam

Rudolf Friedrich, Erbmarschalls und Fürstl. bamberg. Kammerherrn, Sohn], Erbmarschall, verm. I) 1805 mit Maria Theresia geb. Freiin von Falkenhausen [† 1840 auf Schmeilsdorf]; II) 10. Oktober 1843 mit Christiana Caroline geb. von Vetterlein [geb. 25. Dezember 1812 zu Baireuth, † 5. März 1862]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Caroline Rosalie Charlotte Therese Cornelie, geb. 13. Oktober 1844 auf Schmeilsdorf, Herrin der landtäfl. Herrschaften Ustrzyki-górne und Wołosate in Galizien, verm. 10. Oktober 1863 mit August Frhrn von Künsberg auf Ober-Langenstadt (s. oben).

B. Wernstein-Danndorf.

(Schreibt sich „Künßberg".)

[Besitz: die Fideikommißgüter Wernstein, Danndorf, Hain, Schmeilsdorf und das Kommuniongut Tüschnitz in Oberfranken.]

Gustav Wilhelm Wolf Heinrich Carl Freiherr von Künßberg, geb. 7. August 1826 zu Meiningen (des 31. Januar 1874 daselbst † Frhrn Wilhelm, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Oberforstmeisters a. D., und der 10. Oktober 1856 † Eugenie geb. Freiin von Erffa auf Unterlind Sohn), Kön. bayr. Regierungsdirektor a. D., verm. 6. Oktober 1863 mit

Anna geb. Freiin von und zu Bibra, geb. 8. März 1844. [Baireuth.]

Geschwister.

1. Ida, geb. 28. März 1824 zu Meiningen, Hofdame J. H. der Herzogin Marie von Sachsen-Meiningen, Stiftsdame des fränkischen Orts Gebürg.
2. Caroline, geb. 22. Mai 1825 zu Meiningen, verm. mit dem Pastor Bernhard Schlotter zu Dittersdorf.
3. Max Carl August, geb. 19. September 1828 zu Hildburghausen, verm. 17. September 1856 mit

Sophia geb. Freiin von Rotenhan, geb. 15. September 1834. [Wernstein bei Kulmbach.]

Kinder: 1) Julie, geb. 20. Juni 1857 auf Wernstein.
2) Marie, geb. 22. Juli 1858 ebendaselbst.
3) Carl, geb. 17. April 1860 ebendaselbst.
4) Heinrich, geb. 30. Juni 1864 ebendaselbst.
5) Mathilde, geb. 3. Juni 1872 ebendaselbst.

4. Maria, geb. 27. Januar 1831 zu Hildburghausen, Stiftsdame des Stifts Birke bei Baireuth und des fränkischen Ortes Gebürg. [Meiningen.]

Kutschera, s. Jahrg. 1886, S. 495.

Kylmann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel 3. Juli 1747, Reichsfrhr. und bayr. Frhr 25. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 1. August 1829 (laut Staatsministerial-Reskript für Johann Jacob Freiherrn von Kylmann (s. unten). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1869, S. 478.]

† Johann Jacob Freiherr von Kylmann († 14. Januar 1837, Kön. preuß. Präsident des Appellationsgerichts zu Düsseldorf, verm. I) mit Maria geb. Scherer von Brandnerau [† 1802 kinderlos]; II) mit Wilhelmine geb. von Brée [† 1839]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Therese, geb. 5. Februar 1807, verm. 16. Dezember 1830 mit Franz Adolf Frhrn von Eynatten, Besitzer des Rittergutes Derendorf bei Düsseldorf, Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 16. November 1859.

Lachmann von Falkenau, s. Jahrg. 1886, S. 496.

Lago.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 2. Januar 1808. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 313, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 287.]

Eduard Freiherr von Lago, geb. 10. Januar 1826 (des 16. Februar 1858 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers und Vizepräsidenten der vormal. niederösterr. Landesregierung, Sohn), Besitzer des landtäfl. Gutes Windern in Oberösterreich, K. K. Kämmerer und Ministerresident a. D., verm. 5. September 1872 zu Lemberg mit

Marie Honorine, geb. 29. Mai 1852, des Eduard Ritters von Micewski, Besitzers der Güter Tuczempy und Kréchow in Galizien, und der Marie geb. Gräfin Czacka Tochter. [Wien.]

Sohn: Alexander Eduard Maria, geb. 9. Juni 1873 zu Venedig.

Schwester.

Antonie Maria, geb. 19. April 1821, Chorschwester unter dem Namen „Fidelia" im Orden der Redemptoristinnen zu Ried bei Linz in Oberösterreich.

Lallemand du Marais, s. Jahrg. 1886, S. 496.

Lamezan.

[Katholisch. — Bayern, Baden, Österreich und Frankreich. — Reichsadel- und Reichsritterstand mit dem Prädikat „Edler Herr" (im kurbayr. Reichsvikariat, s. Jahrg. 1867, S. 507) d. d. München 10. September 1745, Reichsfrhr. und bayr. Frhr (im kurpfalzbayr. Reichsvikariat) d. d. München 1. Oktober 1790, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. November 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 375; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Lamezan-Salins".]

Ferdinand Freiherr von Lamezan auf Frei-Aldenhoven, geb. 10. April 1843, Kön. bayr. Hauptmann a. D., Kaiserl. deutscher Konsul zu Tiflis, verm. 3. November 1877 mit

Magda geb. Hauff, geb. 24. Juni 1853 zu St. Petersburg.

Kinder: 1. Gustav Albrecht Alexander, geb. 9. August 1878 zu Helsingfors.

2. Hedwig, geb. 7. Juni 1880 ebendaselbst.
3. Elsa, geb. 6. November 1881 ebendaselbst.
4. Magda, geb. 11. Juni 1884 ebendaselbst.
5. Ferdinand Wilhelm, geb. 14. April 1885 zu St. Petersburg.

Bruder.

Carl Josef, geb. 16. Juni 1845, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Ulanenregiment.

Mutter.

Sofie geb. Freiin Stromer von Reichenbach, geb. 23. September 1816, verm. 6. Juli 1842 mit dem Frhrn Carl Gustav (geb. 3. März 1815, Kön. bayr. Oberst z. Disp.; Witwe 11. November 1880. [München.]

Vaters-Halbgeschwister
aus des Großvaters dritter Ehe:

1. Franzisca Henriette, geb. 25. November 1827. [Freiburg im Breisgau.]
2. † Carl Theodor Balthasar (geb. 5. Juni 1833, † 20. Juni 1877, Gutsbesitzer zu Ile de Noé im südlichen Frankreich). **Dessen Witwe:**

Marie Dominica geb. Villiez des Ondes, baronne de Giron, geb. 10. August 1845, verm. 21. November 1860.

Dessen Kinder: 1) Bernhard Aloys Edmund Maria Josef, geb. 12. August 1863.
2) Emanuel, geb. 16. Juni 1868.
3) Carl August Maria Josef, geb. 25. Juli 1873.
4) Marie, geb. 25. April 1875.

Lamotte, s. Jahrg. 1886, S. 497.

Lamotte von Frintropp

(a. d. H. der Herren von Frintropp).

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. alter Ritterstand mit dem Inkolat 10. April 1657 (d. d. Wien für Vincenz, Marie Magdalene und Marie Angela, Geschwister, Kinder des † Peter Anton Lamotte, Kaiserl. Oberst und Generalkommissars über die Kavallerie), böhm. Frhr. d. d. Wien 6. April 1756. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 215.]

Franz de Paula Freiherr Lamotte von Frintropp, geb. 4. Oktober 1835 (des 21. September 1859 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. K. Major im küstenländischen Landwehr-Schützenbataillon Görz Nr. 74, verm. 9. März 1867 mit

Marie Clotilde geb. Wotypka, geb. 27. Februar 1844.

Kinder: 1. Franz Alexander Fridolin, geb. 21. Dezember 1870 zu Pola.

2. Desirée Amalie Georgine Julie, geb. 19. November 1879 zu Klagenfurt.

Schwestern.

1. Maria, geb. 7. September 1828.
2. Jenny, geb. 14. Januar 1832, verm. 26. Oktober 1880 mit Richard von Schluetenberg, K. K. Oberst a. D.; Witwe 14. Dezember 1880.
3. Theresia, geb. 4. Januar 1840.

Lancken-Wakenitz, s. Jahrg. 1886, S. 498.

Landau, s. Jahrg. 1886, S. 499.

Landenberg (Breiten-).

[Katholisch. — Baden. — Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben und am Rhein und erhielt am 6. August 1773 die kön. französische Anerkennung ihres Freiherrenstandes. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S 315; ältere Genealogie im Jahrg. 1857, S. 379.]

Eusеb Johann Baptist Ludwig Maximilian Freiherr von Breiten-Landenberg, geb. 30. Januar 1805 (des 10. Dezember 1821 † Frhrn Hermann Eusеb Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 11. Oktober 1826 mit Maria Ferdinande Beatrix geb. Freiin von Andlaw-Birseck (geb. 6. März 1805, † 23. Mai 1868). [Freiburg im Grhzgt. Baden.]

Kinder: 1. Ludovica, geb. 21. Juli 1827, dame du sacré-cœur zu Riedenburg in Vorarlberg.

2. † Eusebius Carl Maximilian Hermann (geb. 27. Dezember 1829,

† 27. Juni 1862, Grhzgl. bad. Oberleutnant im 1. [Leib-] Dragonerregiment und Adjutant des Festungskommandanten zu Rastatt). Dessen Witwe:

Franzisca geb. Freiin von Roggenbach, geb. 14. Oktober 1833, verm. 16. April 1855. [Karlsruhe.]

Dessen Kinder: 1) Charlotte, geb. 9. Januar 1856.

2) Maximilian, geb. 5. Oktober 1860, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 1. rhein. Feldartillerieregiments Nr. 8.

3. Marie, geb. 18. September 1833, K. K. StkrD., verm. 22. April 1856 mit Leopold Frhrn von Rotberg, Grhzgl. bad. Kammerherrn; Witwe 29. April 1871. [Bamlach.]

4. Sofie, geb. 14. Juli 1838, verm. 7. Mai 1860 mit Johann Franz Frhrn von und zu Bodman, Grhzgl. bad. Kammerherrn.

Landsberg-Velen, s. Jahrg. 1886, S. 500.

Lang (in Österreich).

(Im eignen Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 14. November 1852, österr. Frhr. 30. März (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860, Übertragung des Freiherrenstandes und Wappens auf den Adoptivsohn Guido Edlen von Lang (s. unten) 28. Januar 1864. (Dieser ist der Sohn des Bruders Hieronymus, welcher letztere d. d. Wien 2. Dezember 1851 den österr. Adelstand mit dem Prädikat „Edler von" erhalten hatte.) — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 518.]

† Adolf Freiherr von Lang (geb. 4. September 1800, † 21. Oktober 1873 auf seiner Besitzung Freudenberg bei Nassenfuß in Krain, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 45. Infanterieregiments, verm. I) 26. Januar 1852 mit Albertine Luise geb. Freiin von Pach zu Hansenheim [geb. 24. November 1827, † 7. Januar 1853]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Albina geb. Gräfin Barbo von Waxenstain, geb. 18. Dezember 1826, verm. 19. Juni 1854.

Des † Frhrn Adolf Adoptivsohn.

Guido, geb. 2. September 1837, K. K. Rittmeister a. D., verm. 30. September 1876 mit

Olga, geb. 4. August 1852, des 1861 † Octav Edlen von Vest, K. K. Gubernial- und Medizinalrats im Küstenlande, und der Clementine geb. Edlen von Reyer Tochter. [Klagenfurt.]

Lang (in Württemberg), s. Jahrg. 1886, S. 501.

Langen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Pommern) und Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 10. Januar 1706. unter den schwed. Adel aufgenommen 13. Juni 1800, unter die mecklenburgische Ritterschaft 1826, preuß. Frhr. 17. Dezember 1839, grhzgl. mecklenburg-schwerin. Anerkennung 20. April 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg 1857, S. 404.]

Friedrich Franz Freiherr von Langen, geb. 30. Juni 1809 (des 18. Juni 1859 † Frhrn Carl, Kön. schwed. Regierungsrats a. D., Sohn), Majoratsherr auf Uselitz mit Tannenort und Grabow (Majorat seit 28. Februar 1740), Parow (Majorat seit 27. August 1776), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 3. August 1836 mit

Anna, geb. 15. Mai 1819, des Henry Preston, Esq., of Moreby Hall in der Grafschaft Yorkshire in England Tochter.

Brüder.

1. † Carl Ludwig Georg (geb. 25. September 1813, † 28. Mai 1867, Erb- und Gerichtsherr auf Klein-Belitz, Boldensdorf [beide seit 1715 im Familienbesitz] und Neuenkirchen in Mecklenburg-Schwerin. **Dessen Witwe:**

Agnes geb. Freiin von Klot-Trautvetter, geb. 26. April 1828, verm. 8. September 1847. [Stralsund.]

Dessen Sohn: Carl Ludwig Amadeus Otto, geb. 11. Juli 1848, Besitzer der Rittergüter Klein-Belitz, Neuenkirchen und Boldensdorf in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 29. Juni 1883 auf Schwandt mit

Clementine geb. Gräfin von Schlieffen, geb. 4. Oktober 1861 auf Voßfeld. [Klein-Belitz.]

Tochter: Anna Friederike Anastasia Agnes Clementine, geb. 25. September 1885 auf Klein-Belitz.

2. Eduard Gustav Moritz, geb. 10. Mai 1818, Besitzer der Rittergüter Rosengarten (1336 Morgen) und Presek (291 Morgen) auf der Insel Rügen, verm. 15. Juni 1848 mit

Mathilde Caroline, geb. 8. Januar 1830, des † Ludwig Wilhelm von Rosen, Kön. dän. Kammerherrn und Majors a. D., und der Gertrude geb. v. Bülow a. d. H. Zaschendorf Tochter.

Töchter: 1) Anna Caroline, geb. 8. Juli 1850, verm. 31. Oktober 1873 auf Rosengarten mit Degen von Buggenhagen auf Borrenthin (geschieden), wiederverm. 14. April 1882 auf Rosengarten mit Johannes von Maltzan, Freiherrn zu Wartenberg und Penzlin, Erblandmarschall zu Wenden.

2) Marie Gottliebe, geb. 13. April 1852, verm. 1. April 1880 zu Rosengarten auf Rügen mit Fritz von Malachowski, Kön. preuß. Hauptmann im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.

3) Wanda Gertrude, geb. 22. Februar 1864 auf Rosengarten, verm. 24. November 1885 ebendaselbst mit Max von Puttkamer-Sellin, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Kaiser Franz Garde-Grenadierregiments Nr. 2. [Sellin.]

3. Arthur Leopold Helmuth, geb. 30. Mai 1823, Besitzer des Gutes Groß-Lüdershagen bei Stralsund, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 6. Mai 1853 zu Stralsund mit Carolina Sofie geb. von Keffenbrinck (geb. 25. November 1820, † 27. Januar 1882).

Sohn: Friedrich-Ernst Arthur, geb. 21. Januar 1860, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9.

Langenau, s. Jahrg. 1886, S. 502.

Langermann und Erlencamp.

[Lutherisch. — Beide Mecklenburg und Preußen (die Provinzen Pommern, Posen und Schlesien). — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 8. November 1693, preuß. Adel d. d. Königsberg 18. Januar 1701, preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Langermann und Erlencamp" 3. Juli 1776, mecklenburg-schwerin. Anerkennung 2. November 1781. — Beschreibung des Wappens, geschichtliche Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 449.]

Wilhelm Freiherr von Langermann und Erlencamp, geb. 24. Januar 1805 (des 30. Juni 1860 † Frhrn Adolf Friedrich auf Dambeck ꝛc. Sohn), Herr auf Dambeck, Bollewick, Carchow, Netebow, Spitzkuhn, Zaschendorf und Erlencamp in Mecklenburg-Schwerin, verm. 7. Juli 1848 mit

Bertha geb. Lübbe, geb. 27. März 1826. [Zaschendorf.]

Kinder: 1. Wilhelm, geb. 12. Oktober 1849, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des rhein. Dragonerregiments Nr. 5 und Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Bürgermeister zu Gadebusch.

2. Anna, geb. 21. Juni 1851, verm. 19. September 1873 mit Robert Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Hauptmann ꝛc. (s. unten).

3. Friedrich, geb. 20. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Leib-Kürassierregiments (schles.) Nr. 1, verm. 19. Juni 1885 mit Elisabeth, des August von Fabrice, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn und Landdrosten zu Stargard, Tochter.

Sohn: Friedrich Ludwig August Wilhelm, geb. 1. Mai 1886.

4. Marie, geb. 13. Januar 1859, verm. 19. September 1883 auf Dambeck mit Paul von Bredow, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Jägerbataillon.

5. Carl, geb. 13. August 1866.

Brüder.

1. Gerhard, geb. 5. April 1810, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Generalmajor a. D., verm. 7. Oktober 1842 mit Luise geb. von Flotow a. d. H. Altenhof (geb. 15. April 1819, † 14. April 1886). [Schwerin.]
   Kinder: 1) Luise, geb. 14. Juni 1844.
   2) Gerhard, geb. 28. Januar 1850.
   3) Friederike, geb. 1. Juni 1854.
   4) Ludwig, geb. 14. Dezember 1856, Leutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89.
2. Leopold, geb. 3. März 1811, verm. 7. Juli 1857 mit Luise geb. Freiin von Langermann und Erlencamp (geb. 15. August 1811, † 16. Juni 1885). [Güstrow.]
3. † Julius (geb. 3. August 1812, † 9. Dezember 1872 auf Dambeck, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:
Maria geb. Schillings-Englert, geb. 7. Juli 1829, verm. 7. Juli 1852.
Dessen Kinder: 1) Otto, geb. 11. Januar 1854, Kön. preuß. Leutnant im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14, verm. 28. September 1880 zu Kassel mit
Clara geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo, geb. 13. Januar 1857 zu Schwedt.
Sohn: Carl, geb. 3. Oktober 1885 zu Kassel.
   2) Olga, geb. 26. September 1856.
   3) Carl, geb. 12. Januar 1858, Kön. preuß. Leutnant im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14, verlobt 13. Juni 1886 zu Schleswig mit Marie, des ..... von Uckro, Kön. preuß. Regierungsrats zu Schleswig, und der Selma geb. von Beeren Tochter.
   4) Helene, geb. 5. April 1861.
4. Theodor, geb. 4. September 1818.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Christof auf Brodelwitz in Preuß.-Schlesien (geb. 16. Juni 1784, † 28. Juni 1844, verm. 26. Januar 1808 mit Wilhelmine Friederike Christiane Henriette [geb. 25. April 1786, † 12. Juli 1856 zu Alt-Raudten], des † Johann Georg Friedrich von Scheliha auf Alt-Wohlau in Schlesien und der † Charlotte Elisabeth geb. Freiin von Zedlitz Tochter).
   Deren Kinder: 1) † August (geb. 25. Februar 1814, † 26. Juni 1879, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 28. September 1842 mit Sofie geb. von Maltzan, Freiin zu Wartenberg und Penzlin [geb. 25. Mai 1817, † 10. Juli 1880]).
   Deren Kinder: (1) August, geb. 27. August 1843, verm. mit Marie Athalie geb. Guilotte, geb. 21. April 1845.
   (2) Rudolf, geb. 12. November 1847.
   (3) Carl, geb. 6. Mai 1850, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im rhein. Kürassierregiment Nr. 8, verm. 12. Oktober 1880 zu Brühl mit
   Maria, geb. 11. Dezember 1856, des 25. Januar 1883 zu Brühl † Eduard Mayer, Kön. preuß. Justizrats, und der Mathilde geb. Joest Tochter.

Töchter: a) Sophia Maria Mathilde, geb. 12. November 1881 zu Deutz.
b) Marianne, geb. 28. August 1883 ebendaselbst.

2) Moritz, geb. 8. Februar 1815, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 19. September 1845 mit
Emilie geb. Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 8. November 1826 (s. unten). [Wernigerode.]
Kinder: (1) Robert, geb. 8. September 1847, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann im Garde-Schützenbataillon, kommandiert als Adjutant zur Inspektion der Jäger und Schützen, verm. 19. September 1873 mit
Anna geb. Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 21. Juni 1851 (s. oben).
Tochter: Anna Marie, geb. 28. Juni 1874.
(2) Hedwig, geb. 1. September 1849.
(3) Helene, geb. 14. April 1852.
(4) Rudolf, geb. 25. November 1858, Premierleutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89.

3) Ida, geb. 13. März 1816, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf. [Raudten im Kreise Steinau.]

4) Marie, geb. 6. Mai 1818 (katholisch). [Frankenstein in Preuß.-Schlesien.]

5) Wilhelm, geb. 18. Juli 1819, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 6. Juli 1859 zu Peterswaldau bei Reichenberg in Niederschlesien mit
Thora, geb. 21. November 1829, des † Kön. preuß. Generalmajors du Vignau und der 15. November 1881 † Ida geb. Lambeck Tochter. [Warmbrunn.]
Sohn: Johannes, geb. 11. August 1862 zu Liegnitz, Kön. preuß. Leutnant im 3. posenschen Infanterieregiment Nr. 58, verm. im September 1885 mit
. . . . . geb. Hoffmann.
Tochter: . . . . . , geb. im Juni 1886.

6) Adolf Friedrich, geb. 27. August 1821, Herr auf Lubin und Zmyslowo im Reg.-Bezirk Posen, verm. 15. Oktober 1868 zu Berlin mit
Julie Auguste, geb. 18. Mai 1834 zu Magdeburg, des 26. Januar 1881 zu Berlin † Kön. preuß. Wirkl. GRats August Costenoble und der † Emilie geb. Engelmann Tochter.
Tochter: Luise Marie Emilie, geb. 5. Juni 1872 auf Lubin.

2. † Ferdinand auf Dalen in Mecklenburg-Strelitz († , verm. I) mit . . . . . [†]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Wilhelmine geb. von Hellwig.
Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Auguste, geb. 30. Juni 1825.
2) Emilie, geb. 8. November 1826, verm. 19. September 1845 mit Moritz Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Major z. Disp. (s. oben).

Langwerth von Simmern, s. Jahrg. 1886, S. 503.

Lapenna, s. Jahrg. 1886, S. 504.

La Roche (Du Jarrys von).

[Katholisch. — Baden und Bayern. — Ein aus der Provinz Anjou in Frankreich herstammendes und zu La Roche ꝛc. in der Provinz Limousin begütert gewesenes Geschlecht. In Urkunden seit 1322 als adlig erscheinend, 1731 nach Deutschland übergesiedelt; als Freiherren in Baden s. d. 16. März 1805 bestätigt. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 405, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 243.]

I. Ältere Linie, im Großherzogtum Baden.

Max Carl August Heinrich du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 15. August 1841, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Infanterieregiment Nr. 132.

Halbschwester

aus des Vaters zweiter Ehe:

Mathilde Amalie Ernestine Caroline Maximiliane, geb. 17. August 1866 zu Mannheim.

Stiefmutter.

Mathilde geb. Freiin von Adelsheim-Sennfeld, geb. 11. Juni 1836 (lutherisch), verm. 6. September 1859 mit dem Frhrn Carl (geb. 2. März 1811), Grhzgl. bad. Generalleutnant vom Armeekorps (war vermählt in erster Ehe 25. Januar 1838 mit Elvira geb. Jägerschmid [geb. 13. Januar 1813, † 18. Januar 1858]); Witwe 13. August 1881. [Karlsruhe.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig geb. 3. Februar 1807, † 12. Juni 1857, Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksamtmann zu Jestetten). Dessen Witwe:

Katharina geb. von Mohr, geb. 10. April 1812, verm. 7. November 1833.

Dessen Töchter: 1. Mathilde, geb. 5. Dezember 1834, verm. 20. März 1851 mit Eduard von Mülmann, Kön. preuß. Major a. D.

2. Franziska Charlotte, geb. 1. Mai 1837, verm. 2. Januar 1860 mit Dr. med. Constantin Weißenberg zu Bremgarten in der Schweiz.
3. Hermine Ernestine Mariane, geb. 21. Mai 1838, Klosterfrau im Kloster de l'assomption zu Bordeaux.
4. Frida Caroline Amalie, geb. 28. Oktober 1841, verm. 27. September 1866 mit dem Partikulier Johann Hohmann.

II. Jüngere Linie, im Königreich Bayern.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. Juni 1838.]

Ludwig du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 1. November 1852 (des 28. Januar 1872 zu Nürnberg † Frhrn Max Kaspar Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 13. Januar 1877 mit

Fanny geb. von Ellenrieder, geb. 28. Dezember 1858 zu Ansbach.

Kinder: 1. Maximilian Albert, geb. 30. Dezember 1877 zu Dillingen a. d. Donau.

2. Ferdinand Alfred Alexander, geb. 1. März 1879 ebendaselbst.

3. Elisabeth Henriette Marie, geb. 9. November 1880 zu München.

Schwestern.

1. Wilhelmine Josepha, geb. 10. Mai 1845, verm. 6. Februar 1865 mit Ferdinand Frhrn von Schrottenberg, Kön. bayr. Rittmeister a. D.

2. Josepha Eleonora, geb. 19. November 1848, verm. 4. Mai 1870 mit Theodor Frhrn Tucher von Simmelsdorf (lutherisch). [Leitheim.]

Halbbruder.

[Bayr. Adel 22. Oktober 1855, bayr. Frhr. 17. November 1872; mittels Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 27. April 1873 erhielt Frhr Alexander die Erlaubnis, sich seines bayr. Freiherrenstandes nebst Wappen in der Eigenschaft eines ausländischen Adels in Österreich zu prävalieren.]

Alexander du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 2. März 1836 zu Cap Haytien in Westindien, K. K. Rittmeister a. D., verm. 14. Dezember 1872 auf Kadarkut mit Antonia geb. Gräfin Somssich de Saárd (geb. 28. November 1841 auf Kadarkut, geschieden 6. November 1874). [Wien.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 25. April 1802 zu Heidelberg, † 14. Februar 1876 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, General der Kavallerie und Generaladjutant der Königl. Leibgarde der Hartschiere, verm. 16. Oktober 1830 mit Cäcilie [geb. 24. November 1809, † 5. September 1878], des † August Heinrich von Trott auf Solz zu Imshausen, Kön. württemberg. Staatsrats und Bundestagsgesandten, Tochter).

Deren Kinder: 1. Elisabeth, geb. 11. September 1831, präbendierte Ordensdame des Kön. bayr. Theresienordens.

2. August, geb. 23. März 1833, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 1. Feldartillerieregiments.

3. Max, geb. 1. September 1834, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst à la suite des 1. Feldartillerieregiments, Hofmarschall und Adjutant Sr. K. H. des Prinzen Leopold von Bayern, verm. 10. Juni 1867 mit

Mathilde geb. Freiin Malsen von Tilborch, geb. 9. Februar 1836.

Kinder: 1) Maria-Anna Elisabeth Cäcilie Friederike, geb. 16. Januar 1872.

2) Friedrich Desiderius Erasmus Maria, geb. 22. Mai 1873.

3) Elisabeth Maria Anna Friederike Thereſe, geb. 18. November 1874.
4) Gabriele Maria Anna Pauline, geb. 24. März 1876.

4. † Luitpold (geb. 23. November 1837, †, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann a. D.). Deſſen Witwe:

Pauline Wilhelmine Julie geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar-Sugenheim-Weingartsgreuth, geb. 30. März 1839, verm. 6. Juni 1865. Deſſen Töchter: 1) Melanie Friederike Cäcilie Caroline Auguſte, geb. 17. Januar 1873.
2) Elisabeth Auguſte Mathilde Eveline Bodo, geb. 14. November 1874.

La Roche-Starkenfels.

[Reformiert. — Baden, Preußen und Bayern. — Altadliges Geſchlecht aus Frankreich; alter Adel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler Herr von Starkenfels" und Wappenvermehrung d. d. Wien 12. Auguſt 1706; Reichsfrhr. d. d. Wien 26. Juni 1713, kön. preuß. Anerkennung 7. Juni 1714, aufgenommen unter die mittelrheiniſche Freie Reichsritterſchaft 4. Mai 1713 und unter die oberrheiniſche Freie Reichsritterſchaft 8. Januar 1732 zu Mainz (ſ. Jahrg. 1875, S. 406). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 382, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1854, S. 289.]

I. Ältere Linie.

Georg Johann Chriſtian Heinrich Philipp Friedrich Hermann genannt Carl Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, geb. 12. Juni 1812 (des 6. Dezember 1830 † Frhrn Carl Georg, Grhzgl. bad. Majors, und der 5. September 1851 zu Bamberg † Johannetta Eleonora geb. Scheidt von Roſenhof Sohn), verm. 14. November 1845 mit

Bertha geb. Freiin von Fürſtenwärther genannt Kellenbach, geb. 5. Dezember 1827.

Sohn: Emil Otto Carl, geb. 10. September 1850.

Vatersbruder und deſſen Nachkommen.

† Philipp Friedrich Heinrich Ernſt Moritz Carl Leopold, geb. 16. Juli 1770 zu Monsheim, † 13. Januar 1842 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. Generalmajor und Brigadier, verm. I) 17. März 1806 mit Caroline Henriette [geb. 14. Januar 1783, geſchieden, † 18. April 1823 zu Mainz], des † Wilhelm von Geuſau, Kurfürſtl. bad. GRats, K. K. Oberſt, und der † Friederike Henriette Luiſe geb. von Kanne zu Liebau Tochter, in erſter Ehe Witwe des † Carl von Lindau, Kurheſſ. Oberſtleutnants; II) 1823 mit Eleonore Clara Sofie geb. Freiin von Degenfeld zu Neuhaus [geb. 3. Dezember 1781, † 21. Februar 1862 zu Karlsruhe]).

Deſſen Sohn 1r Ehe: † Maximilian Carl Cöleſtin Joſef Marquard (geb. 7. Dezember 1808 zu Freiburg, † 13. Mai 1849, Grhzgl. bad. Rittmeiſter im 1. Dragonerregiment, verm. 30. Oktober 1830 mit Franziska Xaverie Eliſabeth Margaretha geb. du Jarrys,

Freiin von La Roche [geb. 19. Juli 1809 (katholisch), † 26. Mai 1870 auf dem Karthause zu Freiburg im Breisgau]).

Deren Kinder: 1) Emilie Eleonore, geb. 7. November 1832, verm. 14. Juli 1855 mit Felix Frhrn Röder von Diersburg, Kön. preuß. Oberst a. D.; Witwe 31. Januar 1885. [Karlsruhe.]

2) † Alfred Guido (geb. 12. Oktober 1834, † 29. November 1876).

Dessen Witwe:

Gabriele geb. Ghyczy von Assa und Ablanczhürthi, geb. 13. Januar 1840, verm. 2. Juni 1863.

Dessen Tochter: Elvira, geb. 1865.

II. Jüngere Linie.

Udo Samuel Wilhelm Maximilian Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels genannt von Vultée, geb. 5. September 1844; verzichtete durch Familienvertrag auf das Majorat Wieblingen.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Emilie Esther Mathilde, geb. 5. November 1847, verm. 3. März 1868 zu Karlsruhe mit Ferdinand Frhrn von Schütz-Pflummern zu Hohenstein, Kön. württemberg. Kammerherrn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Udo Carl Wilhelm Johannes, geb. 9. Mai 1859 zu Karlsruhe, Majoratsherr auf Wieblingen bei Heidelberg, Rechtspraktikant.

Stiefmutter.

Emma Thecla Anna Minna, geb. 12. September 1837, des 27. Februar 1841 † Johannes Friedrich Erasmus von Hardenberg auf Schlöben und Rabis im Hzgt. Sachsen-Altenburg, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Auguste Luise Laura geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse Tochter, verm. 3. Juni 1858 zu Karlsruhe mit dem Frhrn Udo (geb. 18. November 1818 auf Wieblingen), Majoratsherrn auf Wieblingen, Kön. preuß. Generalleutnant a. D. (war verm. in erster Ehe 23. Oktober 1843 zu Mannheim mit Mathilde geb. Freiin von Berlichingen [geb. 7. Juli 1815, † 30. November 1854]); Witwe 8. März 1883. [Karlsruhe.]

Lasalle von Louisenthal, s. Jahrg. 1886, S. 504.

La Sollaye.

[Katholisch. — Baden. — Reichsfrhr. d. d. Wien 15. April 1780. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 409.]

Carl Felix Freiherr von La Sollaye, geb. 23. November 1828, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der Kavalleriedivision zu Jaroslaw, verm. 2. Februar 1863 mit

Josefine Maria geb. Neumann, geb. 5. April 1830.

Söhne: 1. Mauritius Eduard, geb. 13. Januar 1864, K. K. Leutnant bei Kaiser Franz Josef Dragonern Nr. 11.
2. Carl Leopold, geb. 9. September 1867.

Schwester.

Maria, verm. mit ..... Ritter von Treter; Witwe.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 19. Oktober 1784, † 31. Oktober 1863, Grhzgl. bad. Generalleutnant und Generaladjutant a. D.). Dessen Witwe:
Maria geb. Uria y Alcedo, verm. 1826.
Dessen Tochter: Sofie Wilhelmine Marie Henking von La Sollaye (unter diesem Namen im August 1881 in den erblichen Adelstand des Grhzgt. Baden erhoben), geb. 2. Juli 1829, verm. mit Heinrich Henking, Grhzgl. bad. Rittmeister im 3. Dragonerregiment; Witwe 5. Mai 1862.

Lasser von Zollheim, s. Jahrg. 1886, S. 506.

Laßberg.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfrhr. und Vereinigung des Familienwappens mit dem des erloschenen Geschlechts der Herren Reickher von Videnbach d. d. Wien 16. November 1664, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. April 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 410; vgl. auch den Artikel „Lasberg" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Dietrich Eduard Carl Maria Freiherr von Laßberg, geb. 17. August 1847, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 14. Januar 1879 zu München mit
Augusta Maria Josepha Anna geb. von Langlois, geb. 22. Januar 1856 zu Freising. [München.]
Söhne: 1. Josef Maximilian Aloysius Maria, geb. 16. Januar 1882 zu München.
2. Maximilian Josef Ignaz Maria, geb. 26. Januar 1885 ebendas.

Geschwister.

1. Josef August Maria, geb. 22. Mai 1851, Priester der Gesellschaft Jesu. [In England.]
2. Johann Friedrich Hubert Maria, geb. 18. Januar 1854, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. Main, Kön. bayr. Kämmerer und Leutnant im 10. Infanterieregiment.
3. Maximilian Kuno Maria, geb. 17. Februar 1857.
4. Bertha Maria, geb. 18. Mai 1860, Klosterfrau im Orden vom Heiligsten Herzen Jesu zu Budapest.
5. Franz Hermann Maria, geb. 20. April 1862, Kön. bayr. Leutnant im 1. Infanterieregiment.
6. Georg Maria, geb. 17. August 1863.

Mutter.

Ida geb. Freiin von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 1. Januar 1824, verm. 4. Oktober 1846 mit dem Frhrn Maximilian (geb. 9. November 1813), Kön. bayr. Kammerjunker, Postrat zu Detmold ꝛc.; Witwe 26. Februar 1866. [München.]

Lattermann.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 4. Oktober 1782, aufgenommen in das steiermärkische ständische Konsortium 12. Mai 1783, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Juli 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 235.]

Cäsar Cajetan Johann Nepomuk Maria Freiherr von Lattermann, geb. 14. Mai 1847 zu Venedig (des 28. September 1881 † Frhrn Franz, K. K. Wirkl. GRats und Oberlandesgerichtspräsidenten a. D., Sohn), K. K. Kämmerer, Bezirkshauptmann in Niederösterreich und Oberleutnant im tirolischen Landwehrschützen-Bataillon Roveredo-Sacco Nr. 9, verm. 18. November 1885 zu Graz mit

Marie geb. 5. März 1860, des Adolf Edlen von Pichler, K. K. Statthaltereirats a. D., und der 19. Februar 1871 † Johanna Nepomucena geb. Freiin Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein Tochter.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Augusta Carolina Rosa Maria, geb. 22. Dezember 1844 zu Venedig, präbendierte Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Carolina Augusta Sidonia Maria, geb. 2. März 1872.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 22. September 1821, † 27. Oktober 1872 zu Klagenfurt, K. K. Major u. Kommandant des kärtnerischen Landwehrbataillons Klagenfurt Nr. 21). Dessen Witwe:

Pauline geb. Jaggl, geb. 30. November 1832, verm. 27. Juni 1852.

Dessen Töchter: 1. Caroline, geb. 20. August 1856.

2. Hermine, geb. 29. August 1859.

Laudon.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 5. März 1759. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 216.]

Ernst Freiherr von Laudon, geb. 6. September 1832 (des 26. Juni 1881 † Frhrn Olivier auf Hadersdorf Sohn), Herr der Fideikommißherrschaft Hadersdorf in Niederösterreich, Besitzer der Allodialherrschaft Bistritz mit dem Gute Prusinowitz (2,51 QM., 25 Ortsch.) im Kreise Neutitschein in Mähren, K. K. Kämmerer, verm. 11. September 1856 auf dem Gute Luckow in Mähren mit

Henriette geb. Gräfin von Seilern und Aspang, geb. 17. August 1838, K. K. StkrD. [Schloß Bistritz am Hostein in Mähren.]
Sohn: Remigius Olivier Josef Anton, geb. 23. August 1857, verm. 23. August 1882 zu Dresden mit
Alice geb. Gräfin von Voß, geb. 4. Januar 1861.
Kinder: 1. Antonie, geb. 12. August 1883.
2. Ernst, geb. 3. Juli 1886.

Lauer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 19. Juni 1790. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1848, S. 218.]

Hugo Josef Constantin Anton Freiherr von Lauer, geb. 28. Novbr. 1831 zu Königgrätz in Böhmen (des 26. Februar 1848 † Frhrn Josef, K. K. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor und Kommandant des Militär-Invalidenhauses zu Tyrnau, verm. 20. November 1855 auf Schloß Weißenstein in Krain mit
Mathilde geb. Gräfin Ursini von Blagay, geb. 13. April 1833.
Kinder: 1. Marie Ignatia Hyacinthe Franziska, geb. 30. Dezember 1858 zu Graz in Steiermark, verm. 28. September 1884 mit Franz Schurz, K. K. Hauptmann a. D.
2. Hyacinthe Eleonore Ludovica Domenica Anna Maria, geb. 13. November 1861 zu Laibach in Krain.
3. Eleonore Hyacinthe Domenico Carolina Gabriele Elisabeth, geb. 29. November 1862 zu Este im Venetianischen.
4. Ludwig Hugo Anton Josef Maria Ignaz, geb. 9. März 1865 zu Venedig.
5. Therese Constantia Agnes Maria Mathilde Josepha, geb. 5. März 1866 ebendaselbst.
6. Elisabeth Mathilde Ludovica Theresia Pauline, geb. 3. August 1867 zu Ofen.
7. Ignaz Hugo Stefan Benjamin, geb. 18. August 1868 auf Schloß Weißensee in Krain.

Lauer von Münchhofen.

[Lutherisch. — Preußen. — Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Münchhofen" (im kursächs. Reichsvikariat) d. d Dresden 11. September 1790, bestätigt in Preußen mit Wappenvermehrung d. d. Berlin 26. Oktober 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 547.]

Friedrich Wilhelm Maximilian Eugen Freiherr Lauer von Münchhofen, geb. 23. Dezember 1832 auf Plaue a. d. Havel (des 1. Mai 1854 † Frhrn Emil, vormal. Kön. preuß. Premierleutnants, zuletzt

schlesw.-holstein. Majors, Sohn), verm. 14. Dezember 1861 zu Berlin mit

Sofie Luise Elisabeth geb. Pusch, geb. 15. September 1833. [Dresden.]

Sohn: Georg Theophil Ernst Emil Maximilian, geb. 11. Juni 1863 zu Dresden, Kön. preuß. Kammergerichtsreferendar.

Geschwister.

1. Marie, geb. 21. Oktober 1831 auf Plaue a. d. Havel, in erster Ehe verwitwete Pashley, wiederverm. 27. Februar 1865 mit Richard Jenery-Shee, Esq., barrister at law. [London.]
2. Ernst Eduard Maximilian, geb. 11. Juni 1834 zu Potsdam, Besitzer des Rittergutes Romnitz (112 Hekt.) bei Jauer im Reg.-Bezirk Liegnitz.
3. Maximilian Friedrich Emil, geb. 19. Februar 1836 zu Berlin, Kön. preuß. Regierungsrat zu Koblenz, verm. 5. Oktober 1875 zu Posen mit

Marie Ottilie Beate, geb. 23. März 1852, des 10. Mai 1886 † Friedrich Albert Tschuschke, Rittergutsbesitzers auf Gwiazdowo, Kön. preuß. Justizrats zu Posen, und der † Ottilie geb. von Carmer Tochter.

Tochter: Armgard Marie Anna Ottilie Sofie, geb. 8. November 1877 zu Posen.

4. Friedrich Maximilian Leo, geb. 23. Mai 1839 zu Berlin, Baumeister ebendaselbst, verm. 7. Februar 1880 ebendaselbst mit

Edith Marie Emily geb. Pashley, geb. 8. Juni 1853 zu London, des † Robert Pashley, Esq., Queens counsel, und der Marie Jenery-Shee geb. Freiin Lauer von Münchhofen, verwitweter Pashley (s. oben), ältester Tochter.

Kinder: 1) Robert Maximilian Waldemar, geb. 7. November 1881 zu Berlin.

2) Irma Martha Luise Konstanze Edith Marie, geb. 4. Juli 1884 ebendaselbst.

3) Sofie Charlotte Ellen Leonore, geb. 17. August 1885 ebendas.

Lazarich von Lindaro, s. Jahrg. 1886, S. 508.

Lazarini (auch Lazarini-Battiala).

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 1. März 1594, Inkolat in Krain 1687 (für Vincenz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht in Jahrg. 1849, S. 238.]

I. Hauptlinie, auf Jablanitz.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 10. November 1770.]

1. Ältere Speziallinie: Lazarini-Battiala.

[Den Brüdern Josef († 4. April 1867), Jacob und Nicolaus Freiherren von Lazarini (s. unten) ward mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers

Franz Josef I. d. d. 28. September 1859 (Ministerialerlaß vom 10. Dezember 1860) die Vereinigung des Namens „Battiala" mit ihrem Familiennamen gestattet.]

Jacob Thomas Ludwig, Freiherr von Lazarini-Battiala, geb. 25. August 1840, Besitzer der Herrschaften Jablanitz und Klana in Krain, sowie San Montino in Istrien, Podestà von Albona, verm. 10. September 1862 mit

Maria Thereſe, geb. 18. Dezember 1842, des 4. Dezember 1875 † Bartholomäus nobile di Vergottini, Herrn zu Parenzo, und der Francesca Seraphina geb. contessa Gallici aus Udine Tochter. [Albona.]

Kinder: 1. Paula Seraphina Anna Maria, geb. 14. Juli 1863.
2. Eleonora Margherita Giovanna Maria, geb. 12. Mai 1866.
3. Giuſeppe Ludovico Maria, geb. 24. November 1871.
4. Bianca Maria, geb. 10. Mai 1873.
5. Maria Thecla Giuſta, geb. 2. November 1874.
6. Ottavia Bartola Maria, geb. 28. Januar 1875.
7. Bartolino Maria, geb. 2. Januar 1877.

Geſchwiſter.

1. Katharina, geb. 28. September 1837, verm. 24. November 1859 mit Dr. Johann B. Dell'Oste. [Fiume.]
2. Nicolaus Carl Georg, geb. 27. März 1849, Besitzer der Herrſchaft Dobrova in Istrien, verm. 15. Februar 1871 mit

Polyxena Adele, geb. 31. Oktober 1850, des 3. Februar 1876 † Gian Andrea marchese di Gravisi, Barbabianca, Boschina, marchese di Pietrapellosa, und der Antonia geb. di Madonizza aus Capodiſtria Tochter. [Albona.]

Kinder: 1) Nicolina Margherita Andrina Ludovica Antonia Maria, geb. 3. November 1872.
2) Ludovico Giuſeppe Andria Antonio Maria, geb. 21. November 1873.

Mutter.

Margerita Giovanna Maria geb. contessa Battiala, geb. 3. November 1803, Gutsbeſitzerin zu Albona, Ubaz, Porto-Longo, Carpano, Carnizza ꝛc. in Istrien, verm. 12. Oktober 1825 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 26. August 1798), Herrn auf Jablanitz, Klana ꝛc. ꝛc.; Witwe 10. Mai 1856.

2. Jüngere Speziallinie.

Joſef Philibert Freiherr von Lazarini, geb. 13. August 1816, Bruder des 10. Mai 1856 † Frhrn Ludwig (ſ. 1. Speziallinie), K. K. Profeſſor zu Graz, verm. 13. Juli 1843 mit

Ida geb. Gräfin Barbo von Warenſtain, geb. 20. Juni 1823. [Graz.]

Kinder: 1. Oscar Hippolyt, geb. 11. August 1844 zu Gallhof in Krain, Zivilingenieur zu Wien, verm. 20. März 1875 zu Budapeſt mit

Ilona (Helene) Emilie Franziska, geb. 9. März 1857 zu Arad in Ungarn, des Samuel Konrad Dobſa Edlen von Rotareſt und der Amalie geb. Pfliegel Tochter.

Kinder: 1) Alice Melanie Valeska Serena, geb. 22. Januar 1878.
2) Alfred Carl Josef Paul, geb. 30. Juni 1879.
3) Blanche Carola Felizitas Sylvia, geb. 21. Mai 1882.
2. Katharina Carolina, geb. 29. Juni 1846, Stiftsdame in Krain.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk (geb. 8. April 1809, † 27. Januar 1872 zu Graz, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. I) 11. Juni 1844 mit Emilie Christine Alexandrine Franzisca de Paula geb. Freiin von Swinburne [geb. 22. Oktober 1823, † 27. September 1850]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Hedwig Aloysia Franzisca, geb. 7. Juni 1830, des Nicolaus Edlen von Susani, K. K. Rittmeisters, und der Luise geb. Edlen von Schlager Tochter, verm. 16. Februar 1854. [Graz.]
Dessen Töchter 2r Ehe: 1. Emilie Elisabeth Aloysia, geb. 22. Dezbr. 1855.
2. Gisela Katharina Josepha, geb. 2. Juli 1857, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.
3. Gabriele Hedwig Therese Rosalie, geb. 24. Juli 1860.
4. Hedwig Margarethe Anatolia, geb. 10. Juli 1863.

II. Hauptlinie.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 1. August 1771.]

1. Ältere Linie, auf Flödnig.

[Inkolat in Steiermark 1807.]

Heinrich Maria Josef Freiherr von Lazarini, geb. 9. Novbr. 1842, Besitzer der Güter Flödnig und Reitelstein in Krain, Herr und Landmann in Krain und Steiermark, verm. mit
Katharina geb. Hočevár. [Schloß Flödnig bei Laibach.]
Kinder: 1. Anna Maria, geb. 7. Juni 1871.
2. Franz-Xaver Maria Dominik, geb. 20. April 1873.
3. Heinrich Maria Josef, geb. 21. März 1874.
4. Pius Maria Philomena, geb. 6. Juni 1875.
5. Maria Pia Anna, geb. 29. November 1876.
6. Gottfried Maria Pius, geb. 22. Februar 1878.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Eveline Genoveva, geb. 4. Dezember 1837, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Kuno Ferdinand Anton, geb. 24. November 1844, K. K. Kämmerer, verm. 12. August 1868 zu Hamburg mit
Elisabeth Adolfine Luise Auguste geb. Gabe de Massarellos, geb. daselbst 6. August 1846. [Graz.]
Söhne: 1) Maria Kuno Therese Johann Franz Xaver Anna Pedro Aloysius Heliodorus, geb. 2. Juli 1869 zu Graz.
2) Maria Pedro-Paule Johann Bertha Ferdinandine Pius Salvator Ignatius Antonius Canatus, geb. 17. Januar 1873.

3. Pius Maria Ferdinand, geb. 21. Juni 1847, K. K. Kämmerer und Regierungssekretär zu Serajevo in Bosnien.
4. Philomena Maria Clementine Josepha, geb. 14. März 1849, Stiftsdame des Herzogl. Savoyischen Damenstifts zu Wien. [Laibach.]
5. Gabriel Maria Guido Christian, geb. 18. Oktober 1852, K. K. Linienschiffsleutnant.
6. Maria Mathilde Philomene, geb. 4. April 1857, Ordensfrau im Kloster „zum Heiligen Herzen Jesu" zu Graz.

Mutter.

Anna-Maria geb. Gräfin und Herrin zu Brandis, Freiin zu Leonburg, Forst und Fahlburg, geb. 19. März 1818, K. K. StkrD., verm. 20. Oktober 1840 mit dem Frhrn Franz Xaver Felix (geb. 23. Juli 1802), Herrn auf Flödnig ꝛc., K. K. Kämmerer ꝛc. (war verm. in erster Ehe 23. Juli 1835 mit Elisabeth Wilhelmine geb. Freiin von Schmidburg [geb. 22. Juni 1811, † 14. Februar 1838]); Witwe 4. Juni 1860.

Vatersgeschwister

(aus des Großvaters zweiter Ehe mit Mathilde geb. Gräfin von Stürgkh [geb. 10. August 1794, † 6. Mai 1833]).

1. † Guido Ludwig (geb. 1. Juni 1817, † 25. Mai 1882, K. K. Kämmerer und Major a. D.). Dessen Witwe:
Malwina geb. Freiin von Lazarini, geb. 8. März 1839, verm. 12. Mai 1860 (s. unten 2. Jüngere Linie). [Wien.]
Dessen Kinder: 1) Guido Richard Leo Franz Xaver Ludwig, geb. 28. April 1861, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Wien und Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments EH. Johann Salvator Nr. 11.
2) Malwine Amalia Sidonie Natalie Leontine Christine Mathilde, geb. 20. Januar 1863.
3) Alexander Christian Cajetan Vincenz Guido Richard Stefan, geb. 2. September 1864.
4) Valerie Marie Ludovica Amalie Malwine Mathilde, geb. 29. Dezember 1868.
2. Cajetan Carl, geb. 5. Februar 1819 auf Schloß Flödnig, Groß-Komtur des Deutschen Ordens der Komturei Laibach, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.
3. Alexander, geb. 1820, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Laibach.]
4. Christine, geb. 15. Februar 1828, Stiftsdame des Hzgl. Savoyischen Damenstifts zu Wien.
5. Maria Mathilde, geb. 18. Juni 1830, K. K. StkrD., verm. 15. Oktober 1855 mit Ludwig Grafen Ursini von Blagay, K. K. Oberleutnant a. D.

2. Jüngere Linie, auf Zobelsperg.

Ignaz Ludwig Freiherr von Lazarini, geb. 11. Februar 1799 (des 29. August 1840 † Frhrn Ludwig Dismas Sohn), K. K. Kämmerer und jubil. Statthaltereirat, verm. I) 31. Juli 1830 mit Josepha

geb. Gräfin Wagensperg (geb. 14. Juni 1808, † 8. Juli 1834); II) 14. Juli 1835 mit Johanna Nepomucena geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce, verwitwete Giovanelli von Gerstburg (geb. 20. Dezember 1806, † 27. November 1879), K. K. StkrD. [Innsbruck.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Josef Ludwig Ignaz, geb. 23. August 1831, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 14. Juli 1860 mit
Theresia geb. Freiin von Lazarini, geb. 27. Juni 1836 (s. unten). [Graz.]

Söhne: 1) Leo Arthur Maria, geb. 28. Juli 1862.

2) Othmar Maria Ignaz, geb. 29. November 1863, K. K. Leutnant im Ulanenregiment König Franz II. Beider Sizilien Nr. 12.

2. Caroline Theresia, geb. 24. Dezember 1832, verm. 19. August 1858 mit Ludwig Frhrn Karg von Bebenburg, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 29. Februar 1868. [Wien.]

— b) 2r Ehe: 3. Johanna Pia, geb. 5. Januar 1838, Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts zu Innsbruck.

4. Julius Romeo Josef, geb. 27. September 1839, K. K. Kämmerer und Major in der Landwehr, verm. 26. Januar 1867 mit
Marie Franzisca Caroline Amalie geb. Gräfin von Zedtwitz, geb. 12. Dezember 1832, K. K. StkrD. [Graz.]

Sohn: Wilhelm Ignaz Emil Julius, geb. 23. Januar 1868, K. K. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Akademie.

5. Amalia Elisabeth Ottilie, geb. 20. Januar 1842, K. K. StkrD. und Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Erzherzogin Marie Antonie, Großherzogin von Toscana.

6. Maria Eleonore Hyacinthe, geb. 4. Januar 1844.

7. Carl Victor, geb. 21. April 1847, K. K. Kämmerer und Hauptmann bei Prinz Ludwig von Bayern Infanterieregiment Nr. 62.

8. Ludwig Ignaz Paris Benjamin, geb. 13. Januar 1849, K. K. Leutnant a. D.

Brüder.

1. † Aloys Ignaz Anton (geb. 4. September 1795, † 10. August 1867, verm. 15. Februar 1830 mit Rosalie (geb. 31. August 1804, † 19. Juni 1881, des † Leopold Frhrn von Rastern zu Schernpichl und der † Maria Katharina Genoveva geb. Freiin Juritsch zu Strugg Tochter).

Deren Töchter: 1) Gabriele, geb. 21. September 1831, im Orden der Barmherzigen Schwestern zu Graz und Oberin der Strafanstalt zu Wigaun in Krain.

2) Theresia, geb. 27. Juni 1836, verm. 14. Juli 1860 mit Josef Frhrn von Lazarini, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. (s. oben).

2. † Josef (geb. 2. August 1802, † 21. Dezember 1868, K. K. Kämmerer und jubil. Postdirektor zu Klagenfurt, verm. I) 31. Oktober 1830 mit Ernestine [geb. 11. März 1812, † 17. März 1832], des 1840 † Stefan Ritters von Keeß, Direktors des Kaiserl. Technischen Kabinetts zu Wien, Tochter; II) 28. August 1833 mit Elisabeth geb. von Keeß [geb. 1801, † 17. April 1863], Schwester der Vorigen). Dessen dritte Gemahlin und Witwe:
Vincenzia geb. Gaschnig, geb. . . . . , verm. . . . . .?
Dessen Tochter 3r Ehe: Anna, geb. 30. Mai 1865.

3. Ludwig Georg, geb. 25. April 1805, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 18. April 1838 mit Elisabeth geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce (geb. 25. November 1805, † 14. April 1882). [Innsbruck.]
4. † Richard Anton Dismas (geb. 29. September 1809, † 10. Mai 1866, K. K. Kämmerer und Hofsekretär der obersten Rechnungskontrolle-Behörde, verm. 11. Januar 1837 mit Amalie [geb. 7. September 1812, † 21. März 1879], des Benedict von Auffenberg und der Maria geb. von Milbacher Tochter).
Deren Töchter: 1) Sidonia Anna Therese, geb. 14. Oktober 1837.
2) Malwina Anna Maria, geb 8. März 1839, verm. 12. Mai 1860 mit Guido Frhrn von Lazarini, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 25. Mai 1882 (s. oben 1. Ältere Linie).
3) Natalie Anna Josepha, geb. 31. März 1843, verm. 3. Septbr. 1873 zu Schribbs mit Roderich Frhrn von Königsbrunn, K. K. Major bei Prinz Ludwig von Bayern Infanterieregiment Nr. 62.

Lebzeltern, s. Jahrg. 1886, S. 508.

Ledebur.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Westfalen, Hannover und Westpreußen). — Preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 11. März 1848 für die Mühlenburger Linie, welche sich in nachstehende fünf Zweige teilt (s. Jahrg. 1869, S. 497 ff. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 522; vgl. auch den Artikel „Ledebur-Wicheln" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Justusscher Zweig.

Albrecht Friedrich August Justus Freiherr von Ledebur, geb. 6. September 1827 (des 16. Juni 1860 † Frhrn Carl, Erbmarschalls der ehemal. reichsunmittelbaren Abtei Herford in der Grafschaft Ravensberg, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., Sohn), Erbherr auf Arenshorst (seit 1566 Familienbesitz, seit 1726 Fideikommiß) im Regierungsbezirk Osnabrück der Provinz Hannover, ferner auf Crollage und Figenburg (seit 5. Mai 1623 Familienbesitz, seit 1791 Fideikommiß) im Kreise Lübbecke, Reg.-Bezirks Minden, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., Kreisdeputierter und Mitglied im Stande der Ritterschaft des westfälischen Provinziallandtags, verm. 19. August 1857 zu Obernfelde mit Marie geb. Freiin von der Reck a. d. H. Stockhausen (geb. 7. Juni 1833, † 14. Januar 1876 auf Crollage). [Arnshorst bei Bohmte im Osnabrückschen.]
Kinder: 1. Mathilde, geb. 11. Juli 1858 auf Crollage.
2. Wilhelm, geb. 5. Juli 1859 ebendaselbst, Kön. preuß. Regierungs-

referendar zu Potsdam und Leutnant in der Reserve des 1. westfäl. Husarenregiments Nr. 8.
3. Else, geb. 22. Februar 1861 auf Crollage.
4. Helmine, geb. 9. März 1863 ebendaselbst.
5. Carl, geb. 27. Februar 1864 ebendaselbst, Kön. preuß. P.-Fähnrich im hannov. Husarenregiment Nr. 15.
6. Bertha, geb. 26. Februar 1867
7. Luise, geb. 16. Februar 1868
8. Adelheid, geb. 5. Mai 1869
9. Marie, geb. 17. Juli 1871
10. Gerhard, geb. 24. Januar 1873
11. Julia, geb. 7. Juni 1874
12. Albrecht, geb. 17. Dezember 1875

} auf Crollage.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Juliane Mathilde Marie Sofie, geb. 12. August 1828, verm. 7. August 1858 zu Köritz mit August Friedrich Hermann von Behr-Negendank auf Passow ꝛc. ꝛc. in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Clamor, geb. 28. August 1836. [Crollage.]

II. Ernestinischer Zweig.

Wilhelm Heinrich Albert Freiherr von Ledebur, geb. 20. Dezember 1843 (des 10. Februar 1880 † Freiherrn Ferdinand, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Caroline Ottilie Luise, geb. 10. Mai 1842, Oberin des Diakonissenhauses zu Quedlinburg.
2. Friedrich Otto Ferdinand, geb. 6. September 1848, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. hanseat. Infanterieregiment Nr. 75, verm. 26. März 1878 zu Harburg mit

Antonie Cäcilie Pauline geb. Warnstorff, geb. 16. Juni 1852 zu Harburg.

Söhne: 1) Adolf Otto Ferdinand, geb. 13. März 1879 zu Harburg.
2) Heinrich Ludwig Adolf Gerhard, geb. 6. August 1881 ebendaselbst.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Leopold Carl Wilhelm August (geb. 2. Juli 1799, † 17. November 1877, Ehrendoktor der Philosophie [promov. von der Universität zu Leipzig], Domherr zu Zeitz, Kön. preuß. Hauptmann a. D., Geh.-Regierungsrat und Mitglied des Kollegiums des Kön. Heroldsamts zu Berlin, Verfasser des „Adelslexikon der Preußischen Monarchie" ꝛc., verm. 24. Juni 1829 mit Emilie Mathilde Marie Auguste Rosalie Henriette [geb. 22. Januar 1806, † 14. Juni 1881], des † Carl Ludwig Heinrich Gottlob von Pritzelwitz-Machnitzky,

Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der † Henriette geb. von Schladen a. d. H. Staßfurt Tochter).

Deren Söhne: 1) Heinrich Carl Ernst Emil Leopold (geb. 8. Januar 1832, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 17. Infanteriebrigade zu Glogau, verm. 4. April 1865 zu Ostrichen mit

Frida Auguste Caroline, geb. 5. August 1838, des 23. Juli 1878 † Dr. phil. Carl August Ernst Christian Wilhelm von Gersdorff, Majoratsherrn auf Alt-Seidenberg und Besitzers von Ostrichen in der preuß. Oberlausitz, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn, Hauptmanns a. D. und Mitglieds des Herrenhauses auf Lebenszeit, und der 2. Januar 1883 zu Gnadenberg in Preuß.-Schlesien † Auguste Theodora geb. Freiin Waldner von Freundstein Tochter.

Kinder: (1) Augusta Emilie Ida Henriette, geb. 8. Januar 1866 zu Spandau.

(2) Leopold Ernst Theodor Carl Felix, geb. 7. Januar 1868 ebendaselbst, Kön. preuß. Kadett zu Potsdam.

(3) Carl Eduard Gustav Otto, geb. 11. November 1869 ebendaselbst, Kön. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

(4) Gerhard Heinrich Ernst Albrecht Robert, geb. 21. August 1875 zu Potsdam.

(5) Ferdinand Christian Dorotheus, geb. 20. Dezember 1878 zu Rudolstadt.

2) † Ernst Carl Eduard (geb. 6. Mai 1835, † 6. April 1885, Kön. preuß. Geh.-Ministerial-Archivsekretär zu Berlin, verm. I) 28. Juni 1869 mit Anna geb. Schmidt [geb. 31. Januar 1834, † 16. Januar 1871]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Sofie Henriette Katharina geb. Deichmann, geb. daselbst 3. Oktober 1848, verm. 14. November 1873 zu Bremen.

Dessen Kinder 2r Ehe: (1) Carl Leopold Heinrich Ernst, geb. 6. September 1874 zu Berlin.

(2) Leopold, geb. 18. Mai 1876 ebendaselbst.

(3) Henriette Emilie Wilhelmine, geb. 13. Januar 1879 ebendaselbst.

2. † Ludwig Friedrich Heinrich Alexander (geb. 2. Juli 1799, † 1858, Zwillingsbruder des Obigen, Kön. preuß. Salzinspektor zu Potsdam, verm. 13. April 1830 mit Anna geb. Edlen von Loß [geb. 22. Juli 1808, † 29. November 1881]).

Deren Tochter: Maria, geb. 11. Januar 1844, verm. 30. Januar 1866 zu Berlin mit William-Cosman Murray, Esq.; Witwe 23. Januar 1884. [Wiesbaden.]

3. † Carl Friedrich Heinrich Wilhelm Philipp Justus (geb. 20. April 1806, † 25. Oktober 1872 zu Stolpe, Kön. preuß. Major und Kommandant des Invalidenhauses zu Stolpe). Dessen Witwe:

Sofie, geb. 14. Juni 1807, des 1807 † Louis Friedrich Wilhelm von Löschebrand, Kön. preuß. Stabsrittmeisters, und der † Charlotte Isabella Marianne geb. Gräfin von Hertzberg a. d. H. Bahrenbusch in Pommern Tochter, verm. 13. März 1835. [Stolpe.]

Dessen Kinder: 1) Sidonia, geb. 9. Dezember 1835.

2) Ernst, geb. 10. Juni 1837, verm. 23. Juni 1874 auf Breitenfelde bei Hammerstein in Westpreußen mit
Elisabeth geb. Freiin von Ledebur, geb. 9. Mai 1846 (s. unten).
Kinder: (1) Eva, geb. 11. Juli 1875 auf Brauershof bei Mickrow. (2) Gerhard, geb. 23. Mai 1877 auf Breitenfelde.
3) Carl, geb. 13. Februar 1840, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Intendant des Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Hoftheaters, verm. I) 10. November 1865 zu Potsdam mit Elisabeth geb. von Hobe (geb. 20. Mai 1842, † 24. August 1866 zu Potsdam); II) 14. Juli 1874 mit
Josefine geb. Birnbaum, geb. 13. Juni 1842.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Arthur Eugen Carl Heinrich, geb. 14. August 1866 zu Potsdam, Kön. preuß. Leutnant im Ulanenregiment Kaiser Alexander III. von Rußland (westpreuß.) Nr. 1. — b) 2r Ehe: (2) Margaretha Josefine Anna Luise, geb. (28. Februar) 11. März 1876 zu Riga.
(3) Elsa Emma Sofie Charlotte, geb. (16. Januar) 28. Januar 1877 ebendaselbst.

4. † Wilhelm (geb. 17. September 1807, † 24. Januar 1871 auf Breitenfelde, Besitzer des Rittergutes Breitenfelde [nunmehr verkauft] bei Hammerstein im Kreise Schlochau des Reg.-Bezirks Marienwerder, Kön. preuß. Regierungsrat a. D., verm. 20. September 1841 mit Hermine [† 22. April 1877 auf Breitenfelde], des † Eduard Heinrich Erdmann von Kleist auf Wendisch-Tychow in Pommern und der † Friederike geb. von Kleist a. d. H. Dubberow Tochter).
Deren Kinder: 1) Theodor Heinrich Ewald Friedrich Wilhelm Leopold, geb. 11. Februar 1844, Magistratsbeamter zu Berlin, verm. daselbst 30. September 1878 mit
Agathe, des † Kön. preuß. Polizeileutnants a. D. von Puttkamer zu Berlin jüngster Tochter. [Berlin.]
2) Hermann Heinrich Ludwig Alfred Carl Friedrich Wilhelm, geb. 18. Februar 1845, Besitzer des Gutes Marienheim bei Lychen im Reg.-Bezirk Potsdam, verm. 28. September 1878 zu Berlin mit
Elisabeth, des † Pastors Lionnet und der Marie geb. Fecht Tochter.
Söhne: 1) . . . . . , geb. 15. August 1880 auf Marienheim.
2) . . . . . , geb. 29. März 1883.
3) Elisabeth Wilhelmine Friederike Hermine Nanny Henriette, geb. 9. Mai 1846, verm. 23. Juni 1874 auf Breitenfelde bei Hammerstein in Westpreußen mit Ernst Frhrn von Ledebur (s. oben).
4) Wilhelmine Henriette Hermine, geb. 10. September 1849, verm. 25. Juli 1877 auf Breitenfelde mit Adolf Lionnet, evangel. Pastor zu Lindow.
5) Leopold, geb. 24. November 1850, Kön. preuß. Eisenbahnbeamter zu Bromberg.
6) Ernst, geb. 22. Juli 1852, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 15. Februar 1878 zu Neu-Ruppin mit
Ida geb. Hermann, geb. 11. Dezember 1855 zu Protzen bei Fehrbellin. [Berlin.]
Sohn: Willy, geb. 8. Dezember 1878 zu Berlin.

III. Adolfischer Zweig.

Adolf Theodor Oscar Bruno Hermann Freiherr von Ledebur, geb. 21. Mai 1840, Litterat und Kön. preuß. Eisenbahn-Rechnungsführer zu Halberstadt, verm. mit

Auguste geb. Franz, geb. 2. Juni 1845 zu Windhausen am Harz.

Kinder: 1. Adolf Carl August, geb. 19. September 1867 zu Halberstadt.

2. Olga Natalie Auguste, geb. 11. Februar 1870 ebendaselbst.

3. Leopold, geb. 3. April 1872 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Emma Anna Eugenia, geb. 10. Oktober 1841.

2. † Erich August Alexander (geb. 27. März 1845, † 8. August 1876 zu Bernburg, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Generalagent der Feuerversicherungsgesellschaft zu Bernburg). **Dessen Witwe:**

Clara Mathilde Luise, geb. 16. Februar 1849 zu Halberstadt, des Kön. preuß. Hauptmanns a. D. Lepper Tochter, verm. 15. April 1875, ist wiederverm. in zweiter Ehe zu Quedlinburg.

Tochter: Elisabeth Eulalie Mathilde, geb. 19. Dezember 1876 zu Halberstadt.

3. Marie Virginie Eulalie, geb. 7. Februar 1849 zu Rothenburg in der Oberlausitz, verm. 24. April 1870 mit Carl Heinrich Gustav von Uffel. [Halberstadt.]

Mutter.

Eulalie Agathe Thusnelde geb. Kuthe, geb. 4. November 1813, verm. 1. Juni 1839 mit dem Frhrn Carl (geb. 12. März 1802), Kön. preuß. Premierleutnant a. D.; Witwe 7. November 1848. [Berlin.]

IV. Alexandrinischer Zweig.

Heinrich Alexander Carl Franz Wilhelm Ludwig Freiherr von Ledebur, geb. 8. April 1830 (des 27. August 1839 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., Sohn), Kön. preuß. Major a. D. und Präsident des Landgerichts zu Stargard im Reg.-Bezirk Stettin, verm. 31. Januar 1861 auf Rödinghausen mit

Marie Arnoldine geb. von Dücker auf und zu Ober-Nieder-Rödinghausen, geb. 5. Januar 1834.

Töchter: 1. Caroline, geb. 5. Januar 1862 zu Leobschütz im Reg.-Bezirk Oppeln.

2. Emilie, geb. 9. Februar 1865 zu Olpe im Reg.-Bezirk Arnsberg.

3. Hertha, geb. 2. Februar 1873 zu Unna im Reg.-Bezirk Arnsberg.

Geschwister.

1. † Otto Ernst Leopold Gottfried (geb. 5. Juli 1833, † 3. Juli 1866, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. westfäl. Infanterieregiment Nr. 17). **Dessen Witwe:**

Marie geb. von Hoym a. d. H. Wahrburg, geb. 26. Juli 1836, verm. 28. Oktober 1860 zu Wahrburg bei Stendal, wiederverm. 1869 mit August Carl Ziemsen, Advokaten zu Rostock, und nach dessen Tode 1876 mit dem Privatier Kraft zu New York.

Dessen Kinder: 1) Marie, geb. 14. September 1861 zu Wesel. [Schneidemühl.]

2) Carl, geb. 12. April 1863 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Trainbataillon.

2. Marie Friederike Auguste Sofie Wilhelmine Bertha, geb. 13. Mai 1836, verm. 31. Juli 1862 mit Hermann Nobbe, Kön. preuß. Bezirks- und Verwaltungsgerichts-Direktor zu Merseburg.

3. Heinrich Carl Albert, geb. 10. Juni 1838, Kön. preuß. Major z. Disp. und Bezirkskommandeur des 1. Bataillons (Hamburg) vom 2. hanseat. Landwehrregiment Nr. 76, verm. 15. Oktober 1868 zu Erfurt mit

Elsbeth Charlotte geb. Freiin von Werthern a. d. H. Brücken, geb. 22. August 1844. [Altona.]

Kinder: 1) Otto, geb. 22. September 1869 zu Erfurt, Kön. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

2) Elsbeth, geb. 26. Januar 1872 zu Altona.

3) Thilo, geb. 18. August 1874 ebendaselbst.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Louis Justus Carl Heinrich (geb. 15. August 1804, † 3. März 1879, Kön. preuß. Major a. D.). Dessen Witwe:

Pauline, geb. 10. August 1821, des 5. November 1852 zu Cleve † Heinrich von Grüter, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., Tochter, verm. 11. August 1845. [Erfurt.]

Dessen Kinder: 1) Luise, geb. 10. September 1850.

2) Pauline, geb. 10. September 1854.

3) Wilhelmine, geb. 28. August 1860.

2. † Wilhelm Friedrich Carl Franz Alexander Louis (geb. 3. April 1806, † 28. April 1875 zu Allendorf a. d. Werra, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 24. Mai 1843 mit Clementine geb. von Grüter [geb. 9. Juni 1820, † 26. Januar 1884], Schwester der Obigen).

Deren Söhne: 1) † Heinrich Alexander Ernst Louis (geb. 12. April 1844, † 28. November 1870, Kön. preuß. Leutnant im 3. hannov. Infanterieregiment Nr. 79). Dessen Witwe:

Natalie geb. Hermann, geb. 28. Oktober 1848.

2) Alexander, geb. 27. April 1845.

3) Carl, geb. 20. August 1850, Kön. preuß. Premierleutnant im 5. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 48, kommand. zur Unteroffiziersschule in Weißenfels, verlobt 22. März 1880 zu Allendorf a. d. Werra mit Henriette, des zu Ehrenfeld bei Köln † Kaufmanns P. Raaymann jüngster Tochter.

V. Ludwigischer Zweig.

Ludwig Wilhelm Julius Freiherr von Ledebur, geb. 17. August 1813, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 4. April 1846 mit

Laura geb. Michalowicz, geb. 8. September 1822. [Dresden.]

Söhne: 1. Hans Heinrich Ludwig, geb. 16. Februar 1847, verm. 15. Juni 1878 zu Dresden mit

Helene Friederike Marie Erdmuthe, geb. 24. April 1852, des 9. Januar 1871 † Ernst Christian Gottlob von Heynitz, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats und Landrats des Kreises Fraustadt, und der

30. Juli 1885 † Agnes Pauline Luise geb. von Diebitsch Tochter. [Dresden.]
2. Hugo Ludwig Adalbert, geb. 20. Juli 1850. [New York.]
3. Ludwig Curt, geb. 15. Juli 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, verm. 26. Mai 1886 auf Loburg mit
Elisabeth Marie Aline, geb. 26. Mai 1860, des Hasso Hans August Wilhelm von Wulffen, Besitzers der Fideikommißherrschaft Loburg II. Anteils und Herrn auf Padegrim im Reg.-Bezirk Magdeburg, Kön. preuß. Justizrats a. D., und der Luise Charlotte geb. Freiin von und zu Mannsbach ältester Tochter.
4. Max Ludwig Carl Rudolf, geb. 20. September 1854.
5. Curt Ludwig Leonhard, geb. 3. Dezember 1860.

Lederer, s. Jahrg. 1886, S. 510.

Leerodt.

(Im eignen Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsfrhr. d. d. Prag 27. Juni 1637, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 10. Mai 1827 (laut Staatsministerial-Reskript für Clemens August Frhrn von Leerodt zu Leerodt in Aachen und seines ältern Bruders Johann Hugo bereits 1817 † Sohnes Maximilian mit Therese geb. Freiin von Eynatten [s. unten] erzeugten drei Töchter: Caroline [† 27. Juli 1841], Emilie [† 1848] und Adelheid [s. unten]). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1871, S. 391.]

† Maximilian Freiherr von Leerodt zu Leerodt († 1817 [des † Frhrn Johann Hugo und der † Caroline geb. Freiin von Bentinck-Limbricht Sohn], verm. mit Therese geb. Freiin von Eynatten [geb. 15. Oktober 1793, † 5. Januar 1882], Besitzerin des Stamm- und Burghauses Leerodt mit dem dazu gehörigen Rittergut Opheim, sowie Müllendorf bei Geilenkirchen im Reg.-Bezirk Aachen, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, wiederverm. mit Georg von Sartorius; abermals Witwe 6. Februar 1856). [Aachen.]
Deren Tochter: Adelheid, geb. 13. Juli 1815, verm. 7. Oktober 1839 mit Max Frhrn Maillot de la Treille, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsdirektor a. D.

Schütz von Leerodt.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Frhr. unter dem Namen „Schütz von Leerodt" 6. Dezember 1885, der Freiherrentitel ist zugleich an den alleinigen Besitz des Rittergutes Leerodt c. p. bei Geilenkirchen geknüpft. — Besitz:

das Rittergut Leerodt c. p. bei Geilenkirchen im Reg.-Bezirk Aachen. — W.: quadriert; 1 und 4 quergeteilt, oben in Gold ein goldengekrönter, rotbewehrter schwarzer Adler, unten in Blau ein nach rechts schreitender, rotbezungter goldner Löwe; 2 und 3 in Silber ein goldengekrönter, rotbezungter schwarzer Löwe. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme. Aus dem ersten mit blaugoldnen Decken wächst ein einwärtsgekehrter, schwarzgekleideter und mit goldnem Kragen und dergleichen Aufschlägen versehener Mann hervor, dessen Haupt mit einer von Schwarz und Gold gewundenen Binde mit abfliegenden Bändern geschmückt ist, und welcher mit der Rechten einen rotgefiederten Pfeil auf der Sehne eines Bogens spannt, den seine Linke hält. Der zweite Helm mit schwarzsilbernen Decken trägt zwischen einem offenen schwarzen Adlersfluge einen wachsenden, goldengekrönten und rotbezungten schwarzen Löwen.]

Der Sohn der Freiin Caroline von Leerodt († 27. Juli 1841, s. oben in der Einleitung bei „Leerodt"), welche mit dem am 26. November 1859 zu Hunshoven im Kreise Geilenkirchen verstorbenen Kön. preuß. Hauptmann a. D. Friedrich Wilhelm von Schütz vermählt gewesen war, nämlich Robert Josef Johann Georg von Schütz, Kön. preuß. Major a. D., gelangte durch Erbschaft am 1. Juli 1884 in den alleinigen Besitz des Schlosses Leerodt und der dazu gehörigen Rittergüter Leerodt und Opheim bei Geilenkirchen im Regierungsbezirk Aachen.

Demselben wurde durch kön. preuß. Diplom d. d. 6. Dezember 1885 zum Zwecke der Erhaltung des Namens und Besitzes der im Mannesstamme erloschenen Freiherrlichen Familie von Leerodt die Freiherrliche Würde unter dem Namen „Schütz von Leerodt" verliehen, sowie demselben gleichzeitig gestattet, das mit dem Schützschen Wappen vereinigte Freiherrliche Leerodtsche Wappen, wie oben beschrieben, zu führen. Der Freiherrliche Name geht auf den jedesmaligen Nachfolger in dem alleinigen Besitz des Rittergutes Leerodt über, welcher aus der männlichen Nachkommenschaft des vorgenannten ersten Trägers stammt.

Robert Josef Johann Georg Freiherr Schütz von Leerodt, geb. 18. August 1837 zu Erfurt, Rittergutsbesitzer zu Schloß Leerodt bei Geilenkirchen, Kön. preuß. Major a. D., verm. 26. Mai 1866 mit Anna Huberta geb. Michels, geb. 1. Dezember 1846 zu Köln.

Kinder: 1. Constanze Maria Caroline Huberta von Schütz, geb. 1. Januar 1870.
2. Hans Georg Gustav Antonius Hubert von Schütz, geb. 13. Juni 1872.
3. Leopold Georg Adolf Hubert von Schütz, geb. 26. November 1873.
4. Maria Paulina Wilhelmine Huberta von Schütz, geb. 10. März 1875.

Leesen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Posen) und Sachsen-Coburg und Gotha. — Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 28. Dezbr. 1861; laut Kön. preuß. Ministerialreskript d. d. 13. September 1865 ist die Führung des Freiherrentitels in Preußen gestattet. — Besitz im Regierungsbezirk Posen (Kr. Fraustadt): die Familienfideikommißgüter: a) Herrschaft Treben bei Lissa, und

b) Herrschaft Retschke bei Storchnest. — Beschreibung des Wappens ꝛc. im Jahrg. 1863, S. 522.]

Georg Heinrich Wilhelm Freiherr von Leesen, geb. 23. April 1836 (des 14. Februar 1844 † Heinrich Wilhelm von Leesen zu Catharinenhof auf Fehmern Sohn), folgte seinem Oheim, dem 14. Oktbr. 1876 † Frhrn August Ferdinand, in den Besitz der Fideikommißgüter Treben und Petersdorf mit Wolfsvorwerk, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 15. April 1861 zu Gotha mit

Clara, geb. 12. Juni 1843, des 9. Oktober 1864 zu Gotha † August Ludwig Rötger Friedrich von Gräffendorff, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Hauptmanns a. D., und der Elisabeth Dorothea geb. Madlung Tochter. [Schloß Treben.]

Kinder: 1. Anna Elisabeth Luise, geb. 8. Oktober 1862.
2. Margaretha Emerentia, geb. 6. November 1864, verm. auf Schloß Treben mit Curt von Schöning, Kön. preuß. Leutnant im 2. Leib-Husarenregiment Nr. 2.
3. Curt, geb. 5. Dezember 1865.
4. Hans Eberhard, geb. 28. August 1867.
5. Hugo Albrecht, geb. 10. Oktober 1870.
6. Kuno Helmuth, geb. 20. Juli 1874.
7. Maximilian, geb. 11. Mai 1878 auf Schloß Treben.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Nicolaus Ferdinand (geb. 2. Mai 1838, † 30. September 1879, folgte seinem Oheim, dem 14. Oktober 1876 † Frhrn August Ferdinand, in den Besitz der Fideikommißgüter Retschke, Wulke, Campanina und Cowale, Ehrenritter des Johanniterordens). Dessen Witwe:

Luise geb. Freiin von Werthern a. d. H. Wiehe, geb. 18. April 1844, verm. 25. Juni 1863 zu Gotha.

Dessen Kinder: 1. Johanna Maximiliane, geb. 11. Juli 1866.
2. Gertrud Freya, geb. 27. Januar 1870.
3. Hans Matthias, geb. 22. November 1872 auf Retschke.
4. Wolf Nicolaus Matthias, geb. 30. April 1878 ebendaselbst.

Lefort, s. Fort.

Lehmann (im Grhzgt. Hessen), s. Jahrg. 1886, S. 513.

Leithner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 27. Januar 1790, österr. Frhr. 1. Oktober 1812 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 6. April 1813). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 415.]

† Josef Freiherr von Leithner (geb. 1809 zu Wien, † 4. April 1885 [des 21. März 1855 † Frhrn Franz Xaver, K. K. Regierungsrats ꝛc. Sohn], vormal. Sekretär der Generaldirektion der K. K. Tabaksfabriken zu Wien, verm. mit . . . . . [†]).

Deren Tochter: Marianna, verm. mit Hippolyt Freiherrn Reud von Warderer, K. K. Leutnant a. D.

Des † Frhrn Josef Bruder.

Anton, geb. 1814 zu Wien, Kön. ungar. Rat und Sektionschef beim Staatsrechnungshofe zu Budapest, verm. mit . . . . . ?

Sohn: Ernst, geb. 1852 zu Leutschau in Ungarn, K. K. Hauptmann im Genieregiment Kaiser Franz Josef I. Nr. 1.

Leitner, s. Jahrg. 1886, S. 514.

Lemayer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 8. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1883, S. 477.]

Carl Freiherr von Lemayer, geb. 13. Mai 1841 zu Boskowitz in Mähren, Dr. jur. et philos., K. K. Sektionschef und Rat am Obersten Verwaltungsgerichtshofe, Präses des rechtshistorischen Staats-Prüfungskommission ꝛc., verm. 30. April 1872 mit Stefanie (geb. 17. September 1847, † 13. April 1874), des Dr. Carl Giskra, K. K. Wirkl. GRats und Ministers a. D., Tochter. [Wien.]

Lempruch, s. Jahrg. 1886, S. 515.

Lentz.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 4. August 1658; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes durch Allerhöchste Kabinettsordre d. d. 14. Dezember 1881. — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und Stammtafel im Jahrg. 1883, S. 479.]

Carl August Heinrich Freiherr von Lentz, geb. 3. November 1820 zu Berlin, Kön. preuß. Wirkl. Geh.-Oberfinanzrat und vortragender

Rat im Finanzministerium, auch Direktor der allgemeinen Witwen-Verpflegungsanstalt, verm. 4. September 1849 zu Berlin mit
Nina Friederike Leontine geb. Krause, geb. 27. Oktober 1828.
Kinder: 1. Karl Heinrich Adalbert, geb. 15. November 1850 zu Berlin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Garde-Ulanenregiment.
2. Charlotte Auguste Leontine Gabriele, geb. 23. Januar 1852 zu Berlin, verm. 14. Oktober 1869 mit Eusebius von Brand auf Wutzig und Hermsdorf im Kreise Friedeberg in der Neumark, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.

Leonhardi, s. Jahrg. 1886, S. 516.

Leonrod.

[Katholisch. — Bayern. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; eingetragen in die Kön bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. September 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 394.]

Carl Freiherr von Leonrod, geb. 20. Dezember 1814 zu Nürnberg (des 2. Januar 1859 † Frhrn Carl Ludwig, Herrn auf Leonrod, Neudorf und Diedenhofen, Kön. preuß. und Grhzgl. bad. Kammerherrn, Kön. bayr. Kämmerers, GRats, Staatsrats, Appellationsgerichtspräsidenten ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Generalleutnant a. D., verm. 25. August 1859 mit
Caroline, geb. 28. Juni 1832 zu München, des 9. Juni 1867 † Eduard Wilhelm von Melzl, Kön. bayr. Forstrats, und der 13. November 1833 † Franziska geb. Freiin von Leoprechting Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]
Kinder: 1. Rosa, geb. 17. April 1860 zu Speier, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.
2. Wilhelm, geb. 15. Juli 1865 zu Augsburg, Kön. bayr. Leutnant im 2. Ulanenregiment.

Brüder.

1. August, geb. 29. Septbr. 1819 zu Ansbach, Kön. bayr. Kämmerer und Generalleutnant z. Disp., verm. 17. August 1860 mit Sibylla geb. Meilhaus (geb. 20. August 1816, † 29. April 1881). [Rosenheim.]
2. † Josef (geb. 12. Februar 1822 zu Ansbach, † 1. Januar 1873 zu München, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.). Dessen Witwe:
Olga geb. Freiin von Schäzler, geb. 6. November 1828, verm. 3. November 1849. [Freiburg im Breisgau.]
3. Franz, geb. 26. August 1827 zu Ansbach, Bischof von Eichstädt im Königr. Bayern.
4. Leopold, geb. 13. Dezember 1829 zu Ansbach, Kön. bayr. Käm-

merer und Präsident des Landgerichts München I, verm. 17. April 1860 mit
Rosa geb. Freiin von Welser, geb. 4. Februar 1839 zu Bamberg.
Kinder: 1) Franz, geb. 3. August 1862 zu München, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.
2) Cölestine, geb. 12. Oktober 1863 zu München.
3) Friedrich, geb. 21. Mai 1878 ebendaselbst.

Leoprechting, s. Jahrg. 1886, S. 518.

Lepel.

[Lutherisch. — Sachsen-Coburg und Gotha und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Frhr. (im vormal. Königreich Westfalen d. d. Kassel 26. März 1812, Grhzgl. hess. Anerkennung 10. Januar 1828; seit 1819 Mitglieder der Ganerbschaft des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 529.]

Gustav Wilhelm Eduard Maximilian Carl Freiherr von Lepel, geb. 22. Oktober 1821, Besitzer des Schloßgutes Hattenbach im Kreise Hersfeld, Reg.-Bezirks Kassel, verm. 28. Juli 1859 mit
Emma Luise Rosa geb. von Egidy a. d. H. Kreinitz im Königreich Sachsen, geb. 14. Oktober 1832.
Kinder: 1. Elise Holma Emma, geb. 23. April 1860, verm. 1. September 1882 auf Hattenbach mit Theodor Nestle, Kön. württemb. Regierungsrat zu Stuttgart.
2. Wilhelmine Anna Caroline Elisabeth, geb. 2. Juli 1861, verm. 14. Mai 1884 auf Hattenbach mit Gustav Ecke, Diakonus zu Suhl in Thüringen.
3. Fanny Cäcilia Henriette Caroline Maria, geb. 4. September 1862, Stiftsdame des adligen von Cronstett- und von Hynspergischen evangelischen Damenstifts zu Frankfurt a. Main.
4. Johanna Wilhelmine Amalie Fanny Mathilde Caroline, geb. 23. Januar 1864.
5. Mathilde Ida Minna Maximiliane Caroline Magdalene, geb. 21. April 1865.
6. Marie Caroline Henriette Sofie, geb. 17. April 1867.
7. Luise Helene Wilhelmine Therese Caroline Rosa, geb. 8. Mai 1870.
8. Ferdinand Eduard Fritz Ernst Christian Carl Emil, geb. 28. September 1872.
9. Lina Mathilde Antonie Marie Emma Magdalene Luise, geb. 14. November 1874 auf Hattenbach.

Geschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:
1. Henriette, geb. 31. Dezember 1822. [Frankfurt a. M.]
2. † Emil Hector Konrad (geb. 26. Februar 1824 zu Frankfurt a. M., † 14. Dezember 1870, Kön. bayr. Hauptmann im 3. Artillerieregiment).

Dessen Witwe:

Emilie geb. Freiin von Haynau, geb. 16. Dezember 1839, verm. 28. Dezember 1864. [München.]
Dessen Kinder: 1) Victor Ferdinand Friedrich Eduard, geb. 26. März 1866.
2) Marie, geb. 28. Juli 1868.
3) Curt Wilhelm Gustav, geb. 28. Juni 1870.

3. Wilhelm, geb. 19. Mai 1826, verm. 9. Oktober 1856 mit Amalie geb. Schwinner, geb. 26. April 1828. [Preßburg.]
Kinder: 1) Ferdinand, geb. 3. Juli 1858, K. K. Leutnant im Husarenregiment Frhr von Koller Nr. 8, verm. 12. Oktbr. 1885 mit Ilona, des Julius Storch, Kön. ungar. Ministerial-Eisenbahn-Oberinspektors, Tochter.
2) Marie, geb. 20. März 1863.

4. † Friedrich Ernst Eduard (geb. 21. November 1829, † 29. Juni 1875, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Regierungsrat z. Disp.). Dessen Witwe:
Fanny, geb. 20. Mai 1838, des 30. Dezember 1878 zu Coburg † Charles Townshand Barnard, Kön. großbritann. Legationsrats und Geschäftsträgers, Tochter, verm. 12. Mai 1859. [Erfurt.]
Dessen Kinder: 1) Ferdinand Eduard Emil, geb. 12. Juni 1860, Kön. preuß. Leutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.
2) Luise Emily Helene Ebba, geb. 2. August 1863.
3) Carl Maximilian Leopold Woldemar, geb. 16. September 1864, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.
4) Ferdinand Friedrich Rudolf Hugo Eduard, geb. 29. November 1865.
5) Vera Mary Emilie Meta Sofie Clara Victorie, geb. 19. Januar 1876.

5. Wilhelmine, geb. 14. März 1832, verm. 20. November 1857 mit Gustav von Steinsdorff, Kön. preuß. Generalmajor a. D. [Kassel.]

Stiefmutter.

Luise Wilhelmine geb. von Meyern-Hohenberg, geb. 10. Januar 1828, verm. 8. Mai 1865 zu Coburg mit dem Frhrn Georg Ferdinand (geb. 27. November 1779 zu Spangenberg im Reg.-Bezirk Kassel), Hzgl. sachsen-coburg-goth. GRat und Staatsminister a. D. (verm. in erster Ehe 10. Juni 1810 mit Christine Hille geb. von Stubenrauch [geb. 24. Juli 1781 zu Wien, † 25. Februar 1812] und in zweiter Ehe 1. September 1818 mit Elisabeth Sofie Friederike geb. Freiin von Günderrode [geb. 1. September 1792, † 25. April 1850]); Witwe 10. November 1873. [Coburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Friedrich Wilhelm Emil (geb. 12. Dezember 1782 zu Kassel, † 28. November 1855 ebendaselbst, Kurfürstl. hess. Generalleutnant und Generaladjutant, verm. I) 23. Juni 1815 mit Caroline Marianne Franzisca geb. Freiin von Lützow [geb. 23. Januar 1794 zu Hersfeld, † 29. Januar 1831 zu Kassel]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Caroline Charlotte Cäcilie, geb. 14. November 1808, des 7. Februar 1851 † Friedrich Ludwig Christian von Baumbach auf Lenderscheid, Kurfürstl. hess. Generalmajors a. D., und der 14. Februar 1857 † Marie Amalie Elisabeth geb. Gießel Tochter, verm. 17. März 1838.
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Sofie Caroline Marianne Ida, geb. 2. Dezember 1816 zu Hanau, verm. 31. Januar 1839 zu Kassel mit Dr. jur. Victor Frhrn von Haynau, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Oberdirektor ꝛc. z. Disp.
2. Ferdinand Ludwig Carl Emil, geb. 7. Mai 1818, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 8. August 1848 mit
Amalie, geb. 24. November 1827, des 30. Januar 1848 † August von Kruse, Hzgl. nass. Generalleutnants, und der 29. Dezember 1873 zu Weilburg † Henriette geb. Freiin von Dungern Adoptivtochter. [Darmstadt.]
3. † Emil Carl Friedrich (geb. 1. September 1824, † 7. Juli 1885, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 13. Juli 1854 mit Eugenie geb. Freiin von Stockum-Sternfels [geb. 26. November 1832, † 23. November 1870]).
Deren Kinder: 1) Alfons, geb. 20. April 1855, Kön. preuß. Leutnant a. D. [In Amerika.]
2) Marianne, geb. 20. Juni 1856.
3) Rudolf, geb. 29. Mai 1861, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.
— b) 2r Ehe: 4. Amalie, geb. 28. August 1841, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Obernkirchen.
5. Mathilde, geb. 3. Oktober 1846.

Lerchenfeld, s. Jahrg. 1886, S. 520.

Lesser.

[Katholisch. — Rußland (Polen), Preußen, Belgien und Königreich Sachsen. — Frhr. (im Herzogtum Sachsen-Meiningen und Hildburghausen) 13. Februar (nachträgliche Wappenverleihung 27. März) 1876, kaiserl. russ. Anerkennung 29. Juli 1876, kön. sächs. Anerkennung 13. Februar 1877 (für den Frhrn Casimir Alexander, Dr. phil., als Kön. sächs. Staatsbürger), kön. preuß. Erlaubnis zur Annahme und Führung des Freiherrentitels laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Ems 27. Juni 1877 (für den Frhrn Ladislaus Leon, Dr. med., als Kön. preuß. Staatsbürger); aufgenommen in den Freiherrenstand des Königreichs Belgien 20. September 1877 (laut Diplom des Königs Leopold II. d. d. Brüssel für den Frhrn Johann Constantin, als Kön. belg. Staatsbürger). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1878, S. 416.]

Stanislaus Freiherr von Lesser, geb. 11. November 1817 zu Warschau, Kön. sächs. und Kön. bayr. Generalkonsul a. D., auch

Grhzgl. sächs. Konsul a. D., dermalen Konsul der Republik Peru, Handelsrichter, Bankier und Börsenältester, verm. 1. Juli 1845 mit
Emilie geb. Hirschendorff (lutherisch), geb. 4. August 1824 zu Warschau.
Kinder: 1. Ladislaus Leon, geb. 28. Juli 1846, Dr. med. und Privatdozent der Medizin und Chirurgie an der Kön. Universität zu Leipzig.
2. Casimir Alexander, geb. 4. Oktober 1847, Dr. phil.
3. Emil Stanislaus, geb. 18. Dezember 1848.
4. Johann Constantin, geb. 13. Juli 1850, verm. 27. September 1881 mit
Sofie Luise geb. Freund, geb. 23. August 1859 zu Warschau (lutherisch). [Brüssel.]
Tochter: Stefanie Pauline Ladislas, geb. 13. Juni 1885.
5. Bronislaus Lucian, geb. 1. Januar 1852, verm. 23. Juni 1883 mit
Helene Thekla, geb. 21. September 1864 (lutherisch), des Dr. med. Ludwig Teichmann, K. K. Regierungsrats und Professors an der Universität zu Krakau, Tochter.
Tochter: Wanda Bronislawa, geb. 19. Juni 1885.
6. Victor Stanislaus Sigismund, geb. 17. Oktober 1853.
7. Stanislaus Moritz Constantin, geb. 22. September 1855.
8. Lucian Xavery, geb. 7. Januar 1858.
9. Emilie Marie, geb. 30. Juni 1865.

Leutrum von Ertingen.

[Evangelisch. — Württemberg und Baden. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Neckar-Schwarzwald, und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Besitzstand, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 431; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Norwin Friedrich Otto Hugo Freiherr Leutrum von Ertingen, geb. 10. November 1859 zu Karlsruhe, Leutnant im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 20, verm. 15. Mai 1886 zu Breslau mit
Clara, geb. 1862, des 12. August 1869 † Carl von Rother auf Arnoldsdorf im Kreise Schweidnitz, Landesältesten des Kreises Neiße, und der Anna geb. Freiin von Knobelsdorff, wiedervermählten Gräfin zu Dohna ältester Tochter.

Geschwister.

1. Gerhard Arnold Carl Balduin Graf Leutrum von Ertingen, geb. 23. August 1851 zu Karlsruhe (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).
2. Adela Natalie Eleonore Wilhelmine, geb. 1. August 1857 zu Karlsruhe, verm. 16. November 1878 auf Schloß Unter-Riexingen mit Carl Otto von Schott, Major à la suite des 4. Kön. württemb. Infanterieregiments Nr. 122 und Flügeladjutanten Sr. Majestät des Königs, kommandiert in das Kriegsministerium.

Mutter.

Emma geb. Freiin Taets von Amerongen, geb. 6. Oktober 1830 zu Karlsruhe, verm. 6. Oktober 1850 zu Karlsruhe mit dem Frhrn Adolf (geb. 18. August 1817), Kön. württemb. Kammerherrn und Legationsrat a. D.; Witwe 13. Februar 1861. [Stuttgart.]

Leuzendorf-Campo, s. Jahrg. 1886, S. 524.

Lexa von Aehrenthal, s. Aehrenthal.

Leyen-Blömersheim, von der.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel 21. November 1786, preuß. Frhr. und Vereinigung des Wappens mit dem der Plancken von Vogelsang 17. Januar 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 568.]

Friedrich Ludwig Gustav Freiherr von der Leyen-Blömersheim, geb. 15. Juli 1854, Besitzer der Rittergüter Blömersheim im Kreise Mörs und Meer im Kreise Neuß, Reg.-Bezirks Düsseldorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kreisdeputierter des Kreises Neuß, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des westfäl. Kürassierregiments Nr. 4, verm. 18. Februar 1879 auf Holzhausen mit

Luise Ludmilla geb. Freiin von der Borch a. d. H. Holzhausen, geb. 4. November 1856. [Haus Meer.]

Kinder: 1. Ludmilla Mathilde Emma Friederike Ida Henriette Laura Agnes Ottilie, geb. 15. März 1880 zu Haus Meer.

2. Friedrich-Gustav Adolf Carl Alhard Curt Martin, geb. 11. November 1881 ebendaselbst.

3. Erich Otto Leopold, geb. 29. März 1883 ebendaselbst.

4. Mechtildis Maria Amalie Kunigunde Sofie Gustava, geb. 11. Mai 1885 ebendaselbst.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Haynau, geb. 7. Dezember 1821 zu Dresden, verm. daselbst 7. Dezember 1850 mit dem Frhrn Gustav Heinrich (geb. 22. Septbr. 1805), Besitzer des Rittergutes Blömersheim im Kreise Mörs; Witwe 4. Juni 1857. [Haus Blömersheim.]

Leykam, s. Jahrg. 1886, S. 524.

Lichtenberg (in Thüringen).

[Lutherisch. — In den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha. — Eines der ältesten thüringischen und fränkischen Rittergeschlechter. — Hzgl. sachsen-coburg-goth. Bestätigung der Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels d. d. Gotha 6. Januar 1872 (laut Reskript des Hzgl. Staatsministeriums für den damaligen K. K. Major im 8. Infanterieregiment Emil von Lichtenberg, s. unten). — W.: in Blau zwei nebeneinander stehende schwarze Gemshörner. Auf dem gekrönten Helm mit schwarzblauen Decken wiederholen sich die Gemshörner, zwischen welchen hier ein kleines goldenes Tatzenkreuz steht. Devise: „Dum spiro opero".]

Eines der ältesten und ansehnlichsten thüringischen und fränkischen Rittergeschlechter, aus welchem Heinrich von Lichtenberg 1405 seinen Landesherren, den Markgrafen Friedrich und Wilhelm zu Meißen, Fehdebriefe sendete. Die Gotha diplomatica beginnt die fortlaufende Stammreihe des Geschlechts mit Maximius von Lichtenberg, welcher in Gotha 1398 mit dem Holze unweit Ilmenau belehnt wurde. Der Sohn desselben, Albrecht Reinhard von Lichtenberg, erhielt 1440 zu Weimar den Rittersitz Vippach-Edelhausen, damals Fredelhusen genannt, zu Lehen, dessen Sohn Hans wurde im Jahre 1455 vom Kurfürsten Friedrich dem Sanftmütigen mit Ballstädt und den Zinsen von Oschhausen und Wilfershausen belehnt, und dessen Sohn erhielt 1509 Wölfis zu Lehen. Die Familie erwarb im weitern Verlauf der Zeiten zahlreiche Güter, zumeist in Thüringen, die zum Teil noch heute in ihren Händen sind.

Emil Freiherr von Lichtenberg, geb. 15. Januar 1831 zu Coburg, K. K. Generalmajor und Kommandeur der 59. Infanteriebrigade, verm. mit

Charlotte, des † C. T. Tannsland-Barnard, Kön. großbritann. Legationsrats und Geschäftsträgers zu Coburg, Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Reinhold, geb. 15. Dezbr. 1865, stud. jur. zu München.
2. Emil, geb. 5. Dezember 1866, Zögling der K. K. Militärakademie zu Wiener-Neustadt.

Geschwister.

1. Henriette Wilhelmine Thekla Ottilie Nelly (Cornelie), geb. 13. November 1835, verm. 8. Juni 1857 mit Markus Frhrn von Schnurbein, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu Augsburg; Witwe 2. September 1882.
2. Richard, geb. 7. Oktober 1837 zu Coburg, verm. mit

Clara, des † Christof Arndt von Egidy, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Regierungs- und Justizrats, Tochter.

Töchter: 1) Nelly, geb. 20. Januar 1867.
2) Johanna, geb. 21. Juli 1868.
3) Frida, geb. 31. März 1874.

Eltern.

† Otto Friedrich Freiherr von Lichtenberg auf Scherneck bei Coburg (geb. 1800, † 1838), Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Kammerherr, Regierungsrat und Obersteuerkontrolleur zu Coburg, verm. mit Henriette geb. Freiin Raßler von Gamerschwang (geb. 28. Januar 1809).

Lichtenberg (in Hessen).

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich (Dalmatien). — Frhr. (im Grhzgt. Hessen d. d. Darmstadt 16. Mai 1809, nachträgliche Erteilung eines Wappenbriefes d. d. Darmstadt 30. März 1810. — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 550.]

Ludwig Clemens Matthäus Freiherr von Lichtenberg, geb. 17. November 1869, Kön. preuß. Kadett zu Bensberg.

Mutter.

Johanna geb. Freiin von Lilien, geb. 27. Januar 1843 (katholisch), verm. 15. Juli 1865 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 14. November 1817), Besitzer des Gutes San Giorgio auf der Insel Giuppana im Bezirk Ragusa, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Konsul zu Ragusa (war verm. in erster Ehe 1847 mit Nicolette geb. Faccenda [geb. 7. Juli 1816, † 6. April 1863]); Witwe 3. Oktober 1877, wiederverm. 7. Dezember 1880 zu Wiesbaden mit Rudolf Carl Labrés, K. K. Linienschiffsleutnant. [Pola.]

Vatersgeschwister.

1. Luise, geb. 9. April 1813, verm. 7. Juli 1839 mit Clemens Frhrn von Lilien (katholisch), Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 12. Januar 1871. [Oberlahnstein.]
2. † Ernst (geb. 30. April 1820, † 30. Dezember 1849 in Texas).

Dessen Witwe:

Susanne geb. Brislard aus Gießen, verm. 1848 zu Neubraunschweig in Texas (ist wiedervermählt).

Lichtenfels (Peithner von), s. Jahrg. 1886, S. 525.

Lichtenstern (Reisner von).

[Katholisch. — Bayern. — Wappenverleihung 23. August 1613 (vom Herzog Maximilian I., nachmaligem Kurfürsten von Bayern), Reichsadel mit dem Prädikat „von Lichtenstern" d. d. Regensburg 5. September 1653, kurbayr. Frhr. 9. März 1753; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 22. März 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 385.]

Carl Eduard Theodor Freiherr Reisner von Lichtenstern, geb. 16. Mai 1841, übernahm von seinem Vater infolge des Familienvertrags vom 15. Juli 1874 die Stammgüter Neusath und Haindorf im Landgericht Nabburg in Bayern; verm. 23. Juli 1874 mit

Adelheid geb. Freiin Seefried von Buttenheim, geb. 24. Januar 1848. [Neusath bei Nabburg im Kreise Oberpfalz.]

Kinder: 1. Carl Johann Bruno, geb. 20. Mai 1875.
2. Mathilde Caroline Franzisca, geb. 11. September 1877.

Schwester.

Marie, geb. 15. Mai 1850, verm. 1. Mai 1871 zu Baireuth mit Ludwig Frhrn von und zu Aufseß, Kön. bayr. Rittmeister a. D.; Witwe 13. Oktober 1873.

Mutter.

Caroline, geb. 15 November 1819, des † Josef von Stuber, Kön. bayr. Kreis- und Stadtgerichtsdirektors zu Landshut Tochter, verm. 16. Mai 1838 mit dem Frhrn Carl (geb. 9. Mai 1804), Kön. bayr. Kammerjunker und Bezirksamtmann a. D.; Witwe 10. Februar 1881. [Amberg.]

Vatersgeschwister.

1. Marianna Barbara Adelheid, geb. 24. November 1811, verm. 10. August 1834 mit Christof von Korb, Besitzer des Rittergutes Püchtersrath im Kreise Oberfranken, Kön. bayr. Kammerjunker.
2. Franz Anton Heinrich, geb. 31. Juli 1814, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 30. November 1844 mit

Franzisca geb. Freiin Voith von Voithenberg, geb. 22. Dezbr. 1823.
Kinder: 1) Caroline Franzisca, geb. 29. Juni 1847.
2) Carl Franz Anton, geb. 29. August 1848, Kön. bayr. Hauptmann im Infanterie-Leibregiment.
3) Heinrich Julius Anton, geb. 17. Juni 1850, Kön. bayr. Premierleutnant im 14. Infanterieregiment.
4) Johanna Franzisca, geb. 4. Juli 1853.
5) Franzisca Romana, geb. 19. Juni 1858.
6) Franz Seraph, geb. 17. April 1862.

3. Marianne Eleonore Pauline Amanda, geb. 29. April 1819, verm. 28. September 1842 mit Josef von Paur, Besitzer des Rittergutes Waffenbrunn im Kreise Oberpfalz in Bayern.

Lichtenthurn, s. Jahrg. 1886, S. 525.

Liebenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adel für Reich und Erblande unter dem Namen „von Liebenberg" d. d. Wien 20. April 1622, ungar. Frhr. d. d. Wien 20. August 1714, ungar. Indigenat d. d. Preßburg 3. Juni 1728. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 535.]

Koloman Maximilian Freiherr von Liebenberg, geb. 28. September 1872 zu Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

Geschwister.

1. Maria-Anna, geb. 4. November 1874 zu Wien.
2. Victor Julius Andreas, geb. 14. Mai 1880 ebendaselbst.

Mutter.

Justina, geb. 8. September 1846 zu Wien, des Doktors der Heilkunde und praktischen Arztes Josef Dantsek de Dajka und der Maria geb. Petschacher Tochter, verm. 3. Januar 1872 zu Cziffer in Ungarn

mit dem Frhrn Vincenz (geb. 5. April 1841 zu Böhmisch-Kamnitz), K. K. Oberleutnant a. D. und Postoffizial zu Böhmisch-Kamnitz; Witwe 10. Januar 1883.

Vatersgeschwister.

1. Magdalena, geb. 27. März 1833 zu Wien. [Krems in Niederösterreich.]
2. Julius Josef, geb. 8. Mai 1843 zu Böhmisch-Kamnitz, K. K. Postoffizial und vormaliger Leutnant des K. K. Infanterieregiments Nr. 54 in Wien, verm. 4. September 1873 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien mit

Johanna geb. Pichler-Schüßler, geb. 2. Februar 1838 zu Krems an der Donau, Adoptivtochter des Johann Schüßler und der Johanna geb. Hagen. [Wien.]

Kinder: 1) Maximilian Josef Maria Georg, geb. 23. September 1875 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien.
2) Irene Faustina Johanna Maria, geb. 23. Februar 1877 ebendas.

Liebenstein.

[Protestantisch. — Württemberg und Österreich. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, der Kantone Kocher, Donau und Kraichgau, und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und Stammtafeln im Jahrg. 1860, S. 484, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 436.]

Gustav Adolf Freiherr von Liebenstein, geb. 11. März 1824 (des 26. März 1824 † Frhrn Ludwig August Friedrich, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Staatsrats ꝛc., Sohn), Besitzer des Rittergutes Jebenhausen im Oberamt Göppingen des Königr. Württemberg, verm. 17. Februar 1852 mit

Marie Anna Henriette Emilie geb. von Orlando, geb. 22. Januar 1830. [Jebenhausen.]

Söhne: 1. Friedrich Franz Carl Gustav Adolf, geb. 17. Februar 1853, Kaiserl. deutscher Regierungsassessor im Reichslande Elsaß-Lothringen und Leutnant in der Reserve des kurmärk. Dragonerregiments Nr. 14. [Mülhausen.]

2. Franz Carl Albrecht, geb. 24. Mai 1854, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. niederschles. Infanterieregiment Nr. 47, kommand. zur Kriegsakademie in Berlin, verm. 29. Juni 1881 mit Geppy geb. Jacoby (geb. 23. November 1861, † 10. Juni 1882).
Sohn: Gebhard Orland, geb. 22. Mai 1882.

3. Carl Ignaz, geb. 17. Dezember 1855, Kön. württemberg. Justizreferendar zu Stuttgart.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig Friedrich (geb. 19. August 1816, † 13. Oktober 1867, verm. 8. Mai 1850 mit Pauline geb. Rapp [geb. 6. Mai 1824, † 16. September 1856]).

Deren Tochter: Camilla Luise Dorothea, geb. 23. Januar 1851.

Liebieg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 10. September 1867, österr. Frhr. 25. Mai (Diplom d. d. Wien 28. Juli) 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 539.]

Franz Freiherr von Liebieg, geb. 22. September 1827 zu Reichenberg, Chef der Firma „Franz Liebieg", K. K. priv. Wollwarenfabrik zu Reichenberg in Böhmen, verm. mit

Pauline geb. Dworžak, geb. 1835 zu Prag.

Liebig, s. Jahrg. 1886, S. 528.

Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim.

[Katholisch. — Krain. — Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. 11. März 1660 (d. d. Wien für Franz, Johann Georg und Franz Bernhard), Namen- und Wappenvereinigung „Liechtenberg-Janeschütz von Adlersheim" 15. Januar 1781 (d. d. Wien vom Kaiser Josef II. für Franz Xaver). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 497.]

Leopold Wolfgang Freiherr von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim, geb. 10. April 1853 zu Laibach, Besitzer der Herrschaft Habbach und des Gutes Dobrawa in Krain, K. K. Leutnant in der Reserve des 12. Artillerieregiments, verm. 10. April 1877 zu Maria-Grün in Steiermark mit

Maria Hippolyta geb. Freiin von Apfaltrern, geb. 17. Mai 1856. [Habbach in Krain.]

Mutter.

Charlotte geb. Freiin von Paungarten zu Deittenkofen und Maßbach, geb. 12. Oktober 1830, verm. 13. Juni 1851 mit dem Frhrn Leopold, Besitzer der Herrschaft Habbach und des Gutes Dobrawa in Krain, K. K. Kämmerer; Witwe 8. Februar 1858, wiederverm. 31. Juli 1865 mit Ottocar Frhrn von Schlechta-Wschehrd, K. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister a. D.

Lilgenau.

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Böhmen). — Altes vogtländisches Adelsgeschlecht; auf Grund des nachgewiesenen hundertjährigen Besitzes des Freiherrentitels eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 5. Mai 1822. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 437.]

Clemens Wenzel Freiherr von Lilgenau, geb. 4. September 1854 (des 4. März 1881 † Frhrn Carl Theodor, Kön. bayr. Kämmerers und

Landrichters a. D., Sohn), Kön. bayr. Leutnant im 2. schweren Reiterregiment, verm. 18. April 1882 zu München mit
Marie geb. Freiin Besserer von Thalfingen, geb. daselbst 26. März 1860. [München.]
Kinder: 1. Elisabeth Anna Marie, geb. 4. April 1883 zu Landshut.
2. Carl Maximilian, geb. 26. August 1884.

Bruder.

Carl Clemens, geb. 4. Januar 1857, Besitzer der Herrschaft Schlüsselburg und des Gutes Zivotic in Böhmen, K. K. Leutnant in der Reserve bei Graf von Sternberg Dragonern Nr. 8.

Vatersbruder.

Clemens Wenzel, geb. 25. November 1830, Kön. bayr. Stabsauditeur a. D., verm. 27. Oktober 1870 mit
Josefine geb. von Miller-Altammerthal, geb. 30. September 1849.
Söhne: 1. Heinrich, geb. 12. Januar 1874.
2. Otto, geb. 20. Februar 1878.

Lilien, s. Jahrg. 1886, S. 530.

Lilienau (Limbeck von).

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsritter 1. Oktober 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Lilienau" 17. Dezember 1793, österr. Frhr. 12. Oktober (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 23. Oktober) 1837. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 502.]

Rudolf Limbeck Freiherr von Lilienau, geb. 6. Februar 1837 zu Wien (des 21. Februar 1862 † Frhrn Maximilian, K. K. Sektionsrats und Kanzleidirektors im Ministerium der Finanzen, Sohn), K. K. Ministerialrat extra statum des Handelsministeriums und administrativer Direktor der Generaldirektion der österreichischen Staatseisenbahnen, verm. 4. Juni 1864 ebendaselbst mit
Marie geb. Burger, geb. 6. März 1835 zu Wien.
Kinder: 1. Maximilian, geb. 23. April 1865 zu Wien.
2. Hilda, geb. 8. November 1870.

Geschwister.

1. Alfred, geb. 19. Juli 1839 zu Wien, Dr. jur., K. K. Postinspektor im K. K. Handelsministerium.
2. Hedwig Maria Theresia, geb. 17. November 1840 zu Wien, verm. daselbst 17. September 1868 mit Carl Czermak, Buchhändler und Schriftsteller zu Wien; Witwe 17. August 1882. [Wien.]

Vatersgeschwister.

1. † Aloys (geb. 25. Oktober 1803 zu Saaz in Böhmen, † 8. August 1876, K. K. niederösterr. Statthaltereisekretär a. D.). Dessen Witwe:

Caroline geb. Leibenfrost, geb. 23. Oktober 1823 zu Wien, verm. 22. Juli 1843 zu Florisdorf bei Wien. [Wien.]

Dessen Sohn: Adolf, geb. 1. Mai 1844 zu Wien, Kassaoffizial bei der K. K. Privat-Fideikommißfamilien- und Avitikalfonds-Kassendirektion zu Wien, verm. 1. September 1869 mit Caroline geb. Jarisch (geb. 23. Dezember 1848 zu Wien, † daselbst 21. Januar 1874).

Töchter: (1) Martha, geb. 14. Oktober 1870.

(2) Friederike, geb. 4. Januar 1874.

2. Clara Elisabeth, geb. 25. Januar 1806 zu Prag, verm. 10. Januar 1829 zu Wien mit Josef Erasmus Anton Czermak, Dr. med. und Professor der Physiologie an der K. K. Universität zu Wien; Witwe 14. März 1851. [Wien.]

Liliencron, s. Jahrg. 1886, S. 532.

Limpöck.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und erbländ.-österr. Adel 18. Dezember 1636 (d. d. Regensburg vom Kaiser Ferdinand II. für Wolfgang Limpeckh, Bürgermeister der Hauptstadt Straubing in Kurbayern); kurbayr. Frhr. 1. April 1721; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 501, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 389; ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 449.]

† Clemens Josef Ignaz Freiherr von Limpöck (geb. 21. April 1802, † 21. März 1870, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 19. November 1828 mit Caroline geb. Gräfin von Seinsheim [geb. 27. Mai 1802, † 14. September 1858]).

Deren Tochter: Clementine, geb. 14. August 1837, K. K. StkrD., Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. Theresienordens und Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Prinzessin von Bayern.

Lindelof, s. Jahrg. 1886, S. 534.

Lindeman (auch Lindeman-Just).

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Dieses Geschlecht war bereits im XV. Jahrhundert adlig; Wappenverbesserung 24. Oktober 1561 (vom Kaiser Ferdinand I.), Reichsadelsbestätigung (resp. Erneuerung) d. d. Wien 24. April 1783, kursächs. Anerkennung 4. Oktober 1783; Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) 31. Juli

1790; kön. sächs. Erlaubnis zur Führung des Prädikats „Just" und des Freiherrlich Justschen Wappens nach dem Rechte der Erstgeburt 29. Mai 1824 (die Familie Just hatte gleichfalls laut Diplom d. d. 31. Juli 1790 im kursächs. Reichsvikariat den Reichsfreiherrenstand erlangt). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1854, S. 314.]

Ferdinand Wilhelm Alexander Freiherr von Lindeman-Just, geb. 16. Juli 1817 (des 16. November 1832 † Frhrn Wilhelm Ferdinand, Kön. sächs. Oberstleutnants im 2. leichten Reiterregiment, Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Baden bei Wien.]

Brüder.

1. Bernhard, geb. 17. September 1818, Kaiserl. russ. Professor zu Nowo-Tscherkask, verm. 1849 mit
Natuschta geb. von Weymar.
Kinder: 1) Christiane, geb. 1852.
2) Katharina, geb. 1853.
3) Olga, geb. 1854.
4) Wladimir, geb. 1857.
5) Alexander, geb. 14. August 1862.
6) Marie, geb. . . . . .
2. Oscar, geb. 26. Januar 1820 zu Erlbach im Vogtlande, Kön. sächs. Oberst z. Disp., verm. 29. April 1851 mit
Elise geb. Trinks, geb. 17. Dezember 1829.
Sohn: Carl Ferdinand, geb. 17. Dezember 1856, Premierleutnant im 1. Kön. sächs. Husarenregiment Nr. 18.
3. † Alexander (geb. 16. Dezember 1821, † 16. Juni 1885, Kön. sächs. Major z. Disp.). **Dessen Witwe:**
Wilhelmine geb. von Schirnding, geb. 17. September 1829, verm. 18. Oktober 1852. [Dresden.]
Dessen Kinder: 1) Ferdinand Wilhelm Alexander, geb. 14. Januar 1855.
2) Georg, geb. 17. Juli 1856, Kön. sächs. Leutnant a. D.
3) Anna Helene, geb. 22. März 1859.
4) Ernst Richard, geb. 16. September 1860.
4. Bruno, geb. 23. Mai 1825, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 16. Januar 1859 zu Neu-Beesen mit Helene geb. Dietze (geb. 20. August 1838, † 30. Juni 1884). [Dresden.]

Lindemann.

[Katholisch. — Bayern. — Neapolitanischer Conte d. d. Gaëta 6. Februar 1861, bayr. Frhr. 11. Februar (immatrikuliert 8. Mai 1875). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 505.]

Christian Philipp Adolf Freiherr von Lindemann, neapolitanischer Conte, geb. 30. November 1811 auf Schloß Jägersburg in Pfalzbayern, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister der Republik Costarica am Kön. italienischen Hofe, verm. 26. Juli 1846 zu Paris mit

Flore-Aimée-Herménégilde geb. de Leville, geb. 28. Juli 1826 zu Merignies (départ. du Nord). [Rom und Paris.]
Sohn: Carl Julius Adolf, geb. 17. November 1847 zu Paris.

Linden, s. Jahrg. 1886, S. 535.

Lindenfels.

[Bayern. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken ꝛc.; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 24. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 434.]

I. Thumsenreuther Linie. (Lutherisch.)

Wilhelm Freiherr von Lindenfels, geb. 15. Februar 1799 (des 8. Februar 1837 † Frhrn Friedrich, Guts- und Gerichtsherrn auf Thumsenreuth ꝛc., Sohn), Senior der Familie, Kön. bayr. Generalmajor a. D., verm. 20. Mai 1823 mit Friederike geb. Erdinger (geb. 14. September 1801, † 6. Juli 1865). [Augsburg.]
Kinder: 1. Caroline, geb. 29. Juni 1827.
2. Gustav, geb. 6. September 1829, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Oberst in der Gestütsbranche und Kommandant des Staats-Hengstendepots zu Klosterbruck, verm. 12. August 1865 mit Irene geb. von Neydeck (geschieden).
3. Sofie, geb. 9. März 1833, verm. mit Gustav von Bezold, Kaiserl. deutschem Reichsgerichtsrat zu Leipzig.

Geschwister.

1. † Carl Friedrich Wilhelm (geb. 7. August 1802, † 21. März 1862, Errichter und Besitzer des Familienfideikommisses für die Thumsenreuther Linie, bestehend aus den Rittergütern Thumsenreuth, Altenstadt und Lehen, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsdirektor von Mittelfranken, verm. 12. Juni 1838 mit Helene Marie Jacobine Josefine geb. Freiin Holzschuher von Harrlach [geb. 22. Juli 1817, † 6. September 1866]).
   Deren Kinder: 1) Therese, geb. 5. August 1841, verm. 12. September 1868 mit Maximilian Frhrn von Schacky, Kön. bayr. Rittmeister à la suite des 4. Chev.-leg.-Regiments ꝛc.
   2) Luise Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 3. April 1844, verm. 28. Oktober 1865 mit Krafft Frhrn von Crailsheim, Kön. bayr. Kämmerer und Minister des Königl. Hauses und des Äußern.
   3) Carl, geb. 3. November 1846, Besitzer des Familienfideikommisses Thumsenreuth bei Stadt Erbendorf in Bayern, verm. 3. Oktober 1872 mit
   Martha Elisabeth, geb. 27. Mai 1873, des Rudolf Woldemar von Seydewitz, Besitzers des Rittergutes Braunsdorf im Königr.

Sachsen, und der Ottilie Agnes geb. von Polentz ältester Tochter. [Thumsenreuth.]
Kinder: (1) Gustav, geb. 16. Juni 1873.
(2) Eleonore, geb. 28. Juli 1883.

2. † Julius (geb. 2. März 1808, † 8. Februar 1882, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Regierungsdirektor von Mittelfranken, auch Vorstand des Königl. protestant. Konsistoriums zu Ansbach). Dessen Witwe:
Elise geb. von Elbracht, geb. 8. November 1809, verm. 1. Februar 1837.
Dessen Kinder: 1) † Otto (geb. 23. November 1837, † 25. November 1879, Kön. niederl. Premierleutnant in der Kavallerie der ostindischen Armee auf Java). Dessen Witwe:
Cornelie Elisabeth geb. van der Leeuw zu Buetenzorg, verm. 24. Dezember 1867. [Ansbach.]
Dessen Kinder: (1) Otto Julius, geb. 26. September 1868.
(2) Elsa, geb. 11. März 1872.
(3) Walter, geb. 21. Mai 1878.
2) Anna, geb. 12. August 1840, verm. 25. Mai 1880 mit Carl Frhrn von Poellnitz, Rechtsanwalt zu Ansbach.
3) † Adolf (geb. 30. September 1842, † 1. September 1870, Kön. bayr. Oberleutnant und Adjutant im 12. Infanterieregiment). Dessen Witwe:
Anna geb. von Kispert aus Ulm, verm. 29. September 1867. (Dieselbe hatte am 17. September [immatrikuliert 20. September] 1867 den bayr. Adel erhalten.) [München.]
Dessen Tochter: Luise, geb. 13. November 1869.
4) Sofie, geb. 15. Juni 1844, verm. 14. März 1882 mit Heinrich Frhrn von Thüngen, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 28. November 1882.
5) Gustav, geb. 26. Juni 1846, Kaiserl. deutscher Wirkl. Legationsrat und vortragender Rat im Auswärtigen Amt, verm. 1. Juni 1880 auf Schloß Reuth mit
Eugenie geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Selbitz-Reuth, geb. 16. Dezember 1856.
Söhne: (1) Julius, geb. 26. September 1881.
(2) Rudolf, geb. 31. Mai 1883.
6) Josefine, geb. 2. Februar 1851, verm. 23. Oktober 1873 mit Alfred Frhrn von Seckendorff-Aberdar, Herrn auf Sugenheim, Kön. bayr. Rittmeister à la suite der Armee.

3. Wilhelmine, geb. 5. April 1815.

II. Wolframshofer Linie. (Katholisch.)

Adolf Freiherr von Lindenfels, geb. 17. Mai 1819 (des 13. Februar 1842 † Frhrn Ferdinand, Guts- und Gerichtsherrn auf Wolframshof und Weha bei Baireuth, Kön. bayr. Hauptmanns à la suite, Sohn), Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Geschwistern) des Gutes Wolframshof, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 20. Januar 1874 zu Baireuth mit

Flora geb. Freiin von und zu Aufseß, geb. 26. Mai 1846. [Wolframshof.]
Söhne: 1. Ludwig Carl Adolf Leopold Alexander Cölestin Ferdinand Maria, geb. 13. November 1874 zu Colmdorf.
2. Carl Maria Ludwig August Florian Adolf Cölestin, geb. 22. Oktober 1877 zu Baireuth.

Geschwister.

1. August, geb. 7. Mai 1821, Kön. bayr. Förster a. D., verm. 9. Oktober 1860 mit Maria geb. Freiin von Strauß (geb. 20. Dezember 1837, † 31. Juli 1861). [Wolframshof.]
2. Caroline, geb. 27. November 1826.

Linsingen, s. Jahrg. 1886, S. 537.

Linstow.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. 13. Juni 1844 (für den Frhrn Georg, † 29. Juni 1856, s. unten) und laut Reskript des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. 29. Mai 1878 (für den unten aufgeführten Frhrn Hugo und seine eheliche Descendenz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 487.]

Hugo Traugott Georg Freiherr von Linstow, geb. 3. April 1821 (des 29. Juni 1856 † Frhrn Georg, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Sohn), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. mit
Auguste geb. von Stojenthin, geb. 16. September 1840. [Berlin.]
Kinder: 1. Wanda Tony, geb. 26. September 1868.
2. Hugo, geb. 18. Mai 1870.
3. Eberhard, geb. 23. März 1872.
4. Georg, geb. 7. Juni 1873.
5. Curt Ernst, geb. 8. September 1874.
6. Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 18. Juni 1878.
7. Antonie Ernestine Auguste, geb. 19. April 1882.

Schwester.

Georgine, geb. 7. Mai 1819, verm. mit Adolf von Hern, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 19. Januar 1880. [Wernigerode.]

Lippert, s. Jahrg. 1886, S. 538.

Liubibratich von Trebinya.

[Katholisch. — Österreich — Erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Trebinya" d. d. Wien 26. Januar 1760 (von der Kaiserin Maria Theresia). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 442.]

Alexander Freiherr Liubibratich von Trebinya, geb. 181., K. K. Oberleutnant a. D. und Kapitän der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft zu Thurn-Severin, verm. 10. Juli 1836 mit

Elisabeth Katharina, geb. 181., des Gutsbesitzers Sardenna zu Mailand Tochter.

Söhne: 1. Peter Josef Maria, geb. 30. September 1837, K. K. Bezirkshauptmann bei der Statthalterei in Dalmatien.

2. Alexander, geb. 11. September 1838.

3. Paul Heinrich, geb. 16. Dezember 1849.

4. Aloys Heinrich, geb. 11. Mai 1851.

Schwester.

Carolina, geb. 181..

Lobkowitz, s. Jahrg. 1886, S. 538.

Locatelli.

[Katholisch. — Österreich und Italien. — Adelsbestätigung mit Wappenvermehrung und Verleihung des Prädikats „Eulenburg" 8. März 1634 vom Kaiser Ferdinand II.), österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eilenburg (Eulenburg) und Schönfeld" 20. Mai 1847 d. d. Wien vom Kaiser Ferdinand III.), bestätigt 26. Juli 1838 (vom K. K. Ministerium des Innern zu Wien, als oberste Adelsbehörde, für den Frhrn Georg zu Cormons). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 510, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 317; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Michael Raimund Freiherr Locatelli von Eulenburg zu Schönfeld, geb. 10. September 1843, Besitzer der Allodialgüter Cormons, Angoris, Villanuova, Borgnano, Aquileja und Campolongo in der Grafschaft Görz und St. Biaggio del Romagno in Italien (zusammen 3000 Joch), K. K. Kämmerer, verm. 14. Februar 1863 mit

Marie Theresine geb. Gräfin Strassoldo, Freiin auf Graffenberg, geb. 14. Februar 1846. [Schloß Strassoldo.]

Kinder: 1. Georg Nicolaus, geb. 3. Januar 1864, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments König von Sachsen Nr. 3.

2. Theresie Maria, geb. 29. Januar 1865.

3. Isabella Augusta, geb. 17. August 1866.

4. Marie Valerie, geb. 4. Juni 1870.

5. Martha Johanna, geb. 24. Mai 1874.

6. Cäcilie Mathilde, geb. 16. Juni 1877.

Schwestern.

1. Cäcilie, geb. 12. August 1827, verm. 31. August 1844 mit Alexander von Claricini-Dornpacher, K. K. Landesgerichtsrat a. D.; Witwe 1. August 1880. [Görz.]
2. Walburgis, geb. 20. August 1828, verm. 21. Februar 1846 mit Johann Frhrn von Del Mestri auf Schönberg; Witwe 24. Mai 1876. [Cormons.]
3. Amalie, geb. 11. Juli 1835, verm. 30. Januar 1858 mit Johann Paul Frhrn von Polesini, Reichsratsabgeordnetem; Witwe 13. Juli 1882. [Parenze in Istrien.]

Mutter.

Ernestine geb. Gräfin Strassoldo, Freiin von Villanuova, geb. 7. Oktober 1806, verm. 10. Juni 1825 mit dem Frhrn Georg (geb. 13. November 1796), Großgrundbesitzer zu Cormons, Angoris, Bornian ꝛc.; Witwe 2. Juli 1862. [Cormons.]

Locella, s. Jahrg. 1886, S. 539.

Lochner von Hüttenbach, s. Jahrg. 1886, S. 540.

Locquenghien.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Span.-niederländ. Frhr. „von Melsbroeck" 17. März 1656 (Diplom des Königs Philipp IV. von Spanien für Carl von Locquenghien); kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 24. Mai 1827 (s. Jahrg. 1882, S. 440). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 455.]

Ernst Freiherr von Locquenghien, geb. 27. April 1820 zu Elsen bei Düsseldorf (des 17. August 1851 † Frhrn Josef, Herrn von Laach in der preuß. Rheinprovinz, Sohn).

Geschwister.

1. Josefine, geb. 24. März 1824 zu Elsen.
2. Carl Theodor Hubert, geb. 24. Juni 1826 ebendaselbst, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 25. Kavalleriebrigade, verm. 14. Juni 1858 mit

Marie Therese geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg a. d. H. Söder in der Provinz Hannover, geb. 4. Juni 1833.

Kinder: 1) Marie-Anna Huberta, geb. 13. März 1859.
2) Marie Agnes Huberta, geb. 5. November 1862.
3) Carl Theodor Hubert, geb. 7. August 1864.
4) Ernst Jacob Emanuel Hubert, geb. 7. März 1866 zu Berlin.

Loë.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz und Provinz Westfalen) und Niederlande (Provinz Limburg). — Reichsfhr. 20. Oktober 1629, kurbrandenburg. Bestätigung 15. Oktober 1661, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 20. Mai 1827 (laut Staatsministerialreskript für Friedrich Frhrn von Loë zu Wissen) und d. d. 2. August 1834 (desgleichen für Max Frhrn von Loë zu Allner, Kön. preuß. Kammerherrn. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 570; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Friedrich Anton Freiherr von Loë, geb. 9. April 1820 (des 27. Dezember 1849 † Friedrich Grafen von Loë zu Wissen, Kön. preuß. Kammerherrn, Sohn), verm. I) 20. Mai 1856 mit Anna Marie Ernestine geb. Gräfin von Robiano (geb. 12. Juli 1828, † 17. März 1861); II) 26. November 1863 mit Victorine Maria Theresia Mathilde geb. Freiin Waldbott von Bassenheim-Bornheim (geb. 2. Dezember 1839, † 6. Januar 1872 auf Langenburg bei Königswinter); III) 4. Februar 1873 mit

Maria Rosalia geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 17. Mai 1831. [Langenburg bei Königswinter im Kreise Sieg.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Maria Anna Maximiliane, geb. 9. Dezember 1857.

— b) 2r Ehe: 2. Caroline Ottilie Felicitas Maria, geb. 30. Oktober 1864.

3. Clemens Maximilian Carl August Josef Hubert Maria, geb. 8. März 1866.
4. Anna Clementine Huberta Maria Wilhelmine, geb. 4. April 1868.
5. Mathilde Wilhelma Eugenia Aloysia Odilia Huberta Maria, geb. 31. Juli 1869.

Geschwister.

1. Maximilian August Graf von Loë, geb. 20. Juni 1817 (siehe Taschenbuch der Gräflichen Häuser).
2. Mathilde Franzisca, geb. 10. August 1821, Ehrendame des souver. Malteserordens, verm. 5 April 1840 mit Franz Marquis von und zu Hoensbroech, Erbmarschall des Herzogtums Geldern ꝛc.; Witwe 19. Dezember 1874.
3. Felix Max Clemens Maria, geb. 23. Januar 1825, römischer Graf (in der Primogenitur seit 5 Juni 1877), Herr auf Tervorten bei Goch im Reg.-Bezirk Düsseldorf, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Landrat a. D., verm. 25. Juni 1850 mit

Walburga Jakobine geb. von Groote, geb. 22. Juni 1831.

Sohn: Josef Hubert Maria, geb. 27. März 1855.

Vatersbrüder.

1. † Franz (geb. 22. Juni 1789, † 17. Juni 1838, Herr auf Imstenrath und Mheer, verm. 1. Mai 1817 mit Eugenie geb. Gräfin von Marchant und Ansembourg [geb. 11. März 1789, † 3. Juli 1873]).

Deren Kinder: 1) Maria Emma Franzisca, geb. 27. Februar 1818, verm. 18. Oktober 1838 mit Clemens Frhrn von Weichs zur Wenne, Majoratsherrn auf Wenne-Reiste.

2) Napoléon, geb. 29. August 1821, Herr auf Mheer und Terworm in der niederländ. Provinz Limburg, verm. I) 9. Juni 1846, mit Antonia geb. Freiin von Böselager († 12. Oktober 1847); II) 16. Mai 1854 mit Johanna geb. Gräfin von Wolff-Metternich zur Gracht (geb. 31. Juli 1836, † 25. Februar 1864).
Söhne 2r Ehe: (1) Franz, geb. 22. September 1857.
(2) Levin Clemens, geb. 4. Oktober 1863.
3) Victorine, geb. 16. August 1826, Ordensschwester im Kloster „Unserer lieben Frau" zu Namur.

2. † Maximilian (geb. 15. Januar 1801, † 5. Mai 1850, Herr auf Allner und Marienwasser, Kön. preuß. Kammerherr und Landrat des Kreises Sieg, verm. I) im Juli 1827 mit Helene geb. Gräfin von Hatzfeldt-Schönstein [geb. 8. November 1801, † 1. April 1838]; II) 15. Januar 1840 mit Maria Anna geb. Gräfin von Schönborn-Wiesentheid [geb. 31. Januar 1809, † 26. Juni 1856], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Carl Walther Degenhard, geb. 9. September 1828 auf Schloß Allner an der Sieg, Kön. preuß. Generalleutnant, Generaladjutant Sr. Maj. des Kaisers und Königs und kommand. General des VIII. Armeekorps, auch stellvertretendes Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtags, verm. 24. Mai 1859 mit
Franziska geb. Gräfin von Hatzfeldt-Trachenberg, verwitweter von Nimptsch, geb. 13. Juni 1833.
Kinder: (1) Helene, geb. 2. März 1860.
(2) Hubert, (3) Margarethe, } Zwillinge, geb. 6. Juni 1866.
2) Engelbert, geb. 23. Dezember 1833.
3) Otto, geb. 8. März 1835, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Legationssekretär z. Dispos., verm. 25. Oktober 1879 zu Paris mit
Sophie, des marquis de Chastenet de Puysegur Tochter.
4) Clemens, geb. 19. Juni 1836, K. K. Rittmeister a. D.
— b) 2r Ehe: 5) Anna, geb. 21. November 1840, K. K. StkrD. und PD., verm. 5. Juni 1860 mit Ludwig Grafen von Waldburg-Zeil und Trauchburg, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.
6) Huberta Maria, geb. 11. Juni 1842, verm. 6. August 1861 mit Leopold Frhrn von und zu Fürstenberg, Majoratsherrn auf Körtlinghausen und Siedlinghausen in Westfalen.

3. Clemens, geb. 23. März 1809, Herr der Rittergüter Wissen im Kreise Sieg und Konradsheim im Kreise Euskirchen, Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtags, verm. 1. Mai 1833 mit Theresia geb. Freiin von Weichs zur Wenne (geb. 20. Januar 1810, † 23. Februar 1880).
Kinder: 1) Kaspar Melchior Balthasar, geb. 11. Februar 1835, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. I) 10. August 1869 zu Aachen mit Eugenia Maria Amanda Jacobine Augusta geb. Gräfin von Goltstein (geb. 11. April 1839, † 18. Juni 1880); II) 1. Mai 1883 mit
Antoinette geb. Gräfin von Korff genannt Schmising-Kerssen-

brock, geb. 13. März 1856. [Burg Schinnen in der niederländ. Provinz Limburg.]

Töchter 1r Ehe: (1) Therese, geb. 28. Mai 1870 zu Pöchlarn a. d. Donau in Oberösterreich.

(2) Elisabeth, geb. 6. Juli 1872 auf Burg Schinnen.

(3) Maria, geb. 14. Juni 1873 ebendaselbst.

2) Eugen, geb. 25. Oktober 1839, Kön. preuß. Landrat des Kreises Sieg im Reg.-Bezirk Köln, Mitglied im Stande der Ritterschaft des rheinischen Provinziallandtags. [Siegburg.]

3) Sophia, geb. 17. Dezember 1845, verm. 7. Mai 1872 auf Burg Wissen mit August Frhrn von Twickel, Erbherrn auf Hamern im Kreise Koesfeld in Westfalen.

4) Dietrich, geb. 7. Dezember 1850, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 7. August 1883 mit

Marie Mathilde geb. Gräfin Wolff-Metternich zur Gracht, geb. 4. August 1862. [Wissen bei Siegburg.]

Loën, s. Jahrg. 1886, S. 542.

Löffelholz von Kolberg.

[Lutherisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel nebst Wappenvermehrung d. d. Wien 2. August 1515 (vom Kaiser Maximilian I.), Reichsfrhr. und abermalige Wappenvermehrung d. d. Wien 26. August 1708 und d. d. Wien 29. Juli 1715; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. Juli 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 397, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 447.]

I. Ältere (Hans Friedrichische) Linie.

Sigmund Friedrich Josef Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg, geb. 19. November 1833 (des 4. Oktober 1874 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Oberförsters zu Lichtenhof bei Nürnberg, Sohn).

Geschwister.

1. Adolf Philipp Friedrich, geb. 14. Mai 1836, Kön. bayr. Hauptzollamtsassistent zu München, verm. 17. Mai 1866 mit

Caroline Anna geb. Braunecker, geb. 15. Juli 1839.

Kinder: 1) Josef Friedrich Adolf Peter Jacob, geb. 8. April 1871.

2) Anna, geb. 9. April 1873.

2. Friederike Elisabeth Barbara, geb. 8. August 1851, verm. 8. Oktober 1884 mit Friedrich Frhrn von Mettingh, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsassessor a. D.

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm Christian Eberhard Friedrich, geb. 15. August 1809 zu Nürnberg, Senior der Familie, Dr. phil., Fürstl. öttingen-wallersteinischer Dominialkanzleirat, Vorstand des Archivs und der Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen des Fürstl. Hauses, verm. 27. De-

zember 1836 zu Nürnberg mit Charlotte Sofie Thereſe Mathilde geb. Freiin Holzſchuher von Harrlach-Veſtenbergsgreuth und Thalheim (geb. daſelbſt 5. September 1817, † 13. März 1874 zu Wallerſtein). [Wallerſtein.]

Kinder: 1) Jobſt Wilhelm Carl Eugen, geb. 18. Mai 1839 zu Nördlingen, Künſtler und Profeſſor an der Kön. bayr. Realſchule zu Ansbach, verm. 25. November 1873 zu Waſſertrudingen mit
Auguſte Thecla Henriette Babette geb. Hartlieb, geb. 20. Januar 1847.

Kinder: (1) Hans Friedrich Wilhelm Konrad, geb. 27. September 1874.
(2) Hans Wilhelm Rudolf Otto Theodor, geb. 24. April 1876 zu Ansbach.
(3) Hans Friedrich Wilhelm Carl Eugen Gottlob Siegfried, geb. 18. September 1879 ebendaſelbſt.
(4) Eliſabeth Emma Walburga Wilhelmine Julie Mathilde, geb. 5. Mai 1885.

2) Carl Rudolf Friedrich Wilhelm, geb. 25. Dezember 1840 zu Nördlingen, Kön. bayr. Regierungsrat bei der Kammer des Innern der Regierung der Rheinpfalz, verm. 21. Januar 1874 zu Nürnberg mit Ida Franziska Chriſtine geb. Gademann (geb. 26. April 1855, † 22. Juni 1878). [Speyer.]

Kinder: (1) Juſtine Emma Mathilde Ida Caroline, geb. 2. November 1874.
(2) Carl Wilhelm Rudolf Friedrich Heinrich, geb. 10. November 1875 zu Gerolzhofen.
(3) Carl-Eugen Wilhelm Sylveſter, geb. 31. Dezember 1876 ebendaſelbſt.

3) Hans Wilhelm Friedrich Eduard Hermann, geb. 1. Juni 1842 zu Nördlingen, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 8. Infanterieregiment, verm. 1. Juni 1880 zu Ansbach mit
Anna Walburga geb. Roſa, geb. 2. Auguſt 1856 zu Ansbach.

Tochter: Julie Eliſe Johanna Mathilde, geb. 21. Juli 1883.

4) Adelheid Katharine Eliſe Thereſe Mathilde, geb. 6. Januar 1844 zu Wallerſtein.

5) Wilhelm Hans Carl Burkard Friedrich, geb. 26. März 1847 ebendaſelbſt, Pfarrer zu Pfäfflingen im Ries bei Nördlingen in Bayern, verm. zu Möttingen mit
Anna Katherine Babette geb. Frauenholz, geb. 22. Mai 1848 zu Weißenkirchberg.

Kinder: (1) Anna Antoinette Auguſte Mathilde Nanette, geb. 13. Dezember 1879.
(2) Martha Sofie Emilie, geb. 15. Februar 1883.
(3) Wilhelm Chriſtian Friedrich Walther, geb. 15. März 1884.

6) Emilie Mathilde Bertha Eliſe Thereſe, geb. 30. Mai 1850 zu Wallerſtein, verm. 2. Mai 1878 zu Ehringen mit Friedrich Pauſch, Fürſtl. öttingen-wallerſteinſchem Forſtmeiſter zu Wallerſtein.

2. Helena Sofie Maria Regina Wilhelmine, geb. 26. Juni 1811 zu Nürnberg.

3. † Gotthold Emanuel Friedrich Wilhelm (geb. 8. Juli 1817 zu

Nürnberg, † 3. September 1878 ebendaselbst, Kön. bayr. Landrichter a. D., verm. 19. Januar 1858 zu Gunzenhausen mit Julie geb. Wucherer [geb. 13. Juli 1817, † 24. Oktober 1863]).

Deren Tochter: Julie Eleonore Wilhelmine Elise, geb. 16. Oktober 1863 zu Kadolzburg, verm. 2. Juni 1883 zu Nürnberg mit Ernst Häberle, Architekten zu Nürnberg.

II. Jüngere (Hans-Paulische) Linie.

1. Ast.

Ludwig Carl Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg, geb. 12. Juli 1838, Vorstand der Kön. bayr. Ostbahnstation Klardorf, verm. 14. April 1868 mit

Luise Caroline Crescentia geb. Riedel, geb. 30. Dezember 1839.

Sohn: Peter Warmund Ludwig, geb. 17. Juni 1869.

Bruder.

Carl Wilhelm, geb. 2. Mai 1840, K. K. Hauptmann a. D. [München.]

Mutter.

Dorothea Carolina Luise Wilhelmine, geb. 1. September 1811, des Johann Sigmund Georg Wilhelm von Furtenbach und der Maria Philippine Caroline geb. von Volckamer Tochter und in erster Ehe Witwe des 20. Dezember 1833 † Carl Friedrich Wilhelm Frhrn Löffelholz von Kolberg (s. unten 2. Ast), wiederverm. 8. Mai 1837 mit dem Frhrn Hans Carl Friedrich (geb. 17. August 1810); abermals Witwe 27. August 1875.

Vatersbruder.

Georg Carl Ludwig, geb. 2. Juni 1815, Herr auf Gibitzenhof und Administrator der neuern Familienstiftungen, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. I) 14. Mai 1860 mit Antoinette Luise geb. Freiin von Crailsheim-Fröhstockheim (geb. 25. März 1841, † 12. Juni 1861); II) 14. September 1865 mit

Luise geb. Freiin Tucher von Simmelsdorf, geb. 24. Dezember 1836. [Schloß Gibitzenhof und Nürnberg.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Elise Caroline Luise, geb. 26. Mai 1861. — b) 2r Ehe: 2. Marie Friederike, geb. 5. August 1867.

3. Georg Sigmund Ludwig Theodor, geb. 11. Juli 1869.

4. Friedrich Carl, geb. 21. September 1870.

2. Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Carl Friedrich Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg (geb. 14. März 1795, † 20. Dezember 1833). Dessen Witwe:

Dorothea Carolina Luise Wilhelmine geb. von Furtenbach, geb. 1. September 1811, verm. 28. Juli 1832, wiederverm. 8. Mai 1837 mit Hans Carl Friedrich Frhrn Löffelholz von Kolberg; abermals Witwe 27. August 1875 (s. oben 1. Ast).

Löhneysen.

[Lutherisch. — Braunschweig. — Uradel der Oberpfalz; hzgl. braunschw. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Braunschweig 3. Februar 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 400.]

Hilbert August Engelhard Freiherr von Löhneysen, geb. 16. September 1833 zu Braunschweig, K. K. Generalmajor und Kommandant der 8. Kavalleriebrigade, verm. 7. Januar 1865 zu Venedig mit
Ada Maria (katholisch), geb. 10. Januar 1842, des Thomas Smart, Esq., und der Luise geb. von Loë jüngster Tochter.

Geschwister.

1. Therese Hermine Hedwig Eugenie, geb. 8. November 1842 zu Braunschweig, verm. 28. Juni 1883 zu Brunkensen mit Friedrich Schaumann, vormal. Kön. hannov. Hauptmann.
2. August Otto Adolf Carl Heinrich, geb. 8. Februar 1848 zu Braunschweig, Erbherr der Pertinenzgüter der Forstgemarkung (170 Hekt. Forst und 85 Hekt. Acker ꝛc.), Hzgl. braunschw. Kammerherr, Mitglied der Landessynode, verm. 12. Oktober 1878 zu Braunschweig mit
Irmgard geb. Gräfin von Görtz-Wrisberg, geb. 19. Juli 1848. [Brunkensen bei Alfeld im Hzgt. Braunschweig.]
Kinder: 1) Emma Ottonie Wilhelmine Ada-Maria, geb. 2. August 1879 zu Brunkensen bei Alfeld.
2) Friedrich-Hilbert Wilhelm Edgard Plato Heinrich, geb. 15. Juni 1881 ebendaselbst.
3) Hermann Alexander Berthold Friedrich Eugen-Rudolf, geb. 25. April 1883 ebendaselbst.

Mutter.

Emma geb. Gräfin von Görtz-Wrisberg, geb. 25. Juni 1812 zu Heidelberg, verm. 31. Oktober 1832 zu Hohenberg mit dem Frhrn Friedrich (geb. 2. Januar 1804 zu Braunschweig), Hzgl. braunschweig. Geh.-Legationsrat und Kammerdirektor a. D.; Witwe 4. Mai 1878. [Brunkensen bei Alfeld.]

Longo-Liebenstein, s. Jahrg. 1886, S. 547.

Lo Presti, s. Jahrg. 1886, S. 547.

Lorenz.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel und Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 7. August 1790. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 414.]

Ernst Gottfried August Freiherr von Lorenz, geb. 25. September 1833, vormal. Kön. sächs. Oberleutnant im 2. Reiterregiment; ist nach Mexiko ausgewandert und soll dort bei Queretaro 1867 gefallen sein.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Paul Hugo (geb. 27. September 1837, † 26. Januar 1876, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 8. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 64). **Dessen Witwe:**
Helene geb. von Brixen, geb. 26. September 1836, verm. 1859.
Dessen Söhne: 1) Ernst, geb. 20. November 1861, Kaiserl. deutscher Marineleutnant a. D.
2) Hans, geb. 10. Januar 1863.
2. Oscar Bernhard, geb. 27. Januar 1840, Gutsbesitzer auf Woisko im Reg.-Bezirk Oppeln, verm. 6. März 1879 zu Warmbrunn mit Elfriede, des 22. Januar 1873 † Hermann von Hugo, Kön. preuß. Oberstleutnants z. Disp., und der 13. Mai 1879 † Ernestine geb. Freiin von Zedlitz und Neukirch jüngster Tochter. [Woisko.]
Kinder: 1) Friedrich Ernst Günther Paul Hermann August, geb. 4. Dezember 1879 auf Woisko.
2) Oscar Ernst Konrad August Theodor, geb. 15. Juli 1881 ebendaselbst.
3) Johannes Ernst Carl, geb. 14. Oktober 1882.
4) Elfriede Ernestine Hermine Molly, geb. 12. August 1884.
3. Auguste Marie, geb. 4. Mai 1841, verm. 22. November 1865 zu Dresden mit Alexander Frhrn von Rothkirch und Trach genannt von Schwarzenfels, Besitzer von Altenberga ꝛc.

b) aus zweiter Ehe:

4. Clara Mathilde, geb. 25. Februar 1845 auf Ober-Nötzschka, verm 23. September 1876 mit Curt Frhrn von Reiswitz-Kaderzin und Grabowka, Kön. preuß. Regierungsrat zu Bergen auf Rügen.
5. Marie Valerie, geb. 22. September 1846, verm. 17. Mai 1866 zu Ober-Lößnitz mit ihrem verwitw. Schwager Heinrich Wilhelm von Sprenger auf Malitsch (219 Hekt.) bei Brechelshof in Preuß.-Schlesien, Landesältestem des Kreises Jauer in Preuß.-Schlesien.

Stiefmutter.

Caroline Sofie geb. aus dem Winkel, geb. 18. Januar 1821, verm. 29. April 1843 mit dem Frhrn Ernst Constantin Gottfried (geb. 24. Juni 1807), Besitzer der Güter Ober- und Unter-Nitzschka im Königreich Sachsen (war verm. in erster Ehe 11. Juni 1832 mit Auguste Marie geb. Mahlmann [geb. 16. Mai 1811, † 4. Mai 1841]); Witwe 25. Mai 1859. [Ober-Lößnitz bei Dresden.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 28. Dezember 1777, † 29. August 1848 auf Würben, Herr auf Olbendorf, dann auf Würben in Preuß.-Schlesien, verm. mit Johanna Elisabeth Auguste geb. von Koppy [geb. 8. Juni 1786, † 27. März 1853]).

Deren Kinder: 1. Auguste Johanne, geb. 30. Oktober 1812, verm. 11. Oktober 1834 mit Alfred Frhrn von Reiswitz-Kaderžin und Grabowka auf Podelwitz ꝛc. im Königreich Sachsen, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 6. März 1872.

2. † Robert (geb. 23. März 1818, Besitzer des Rittergutes Würben bei Grottkau in Preuß.-Schlesien, begab sich 1852 nach Amerika, hielt sich bis Anfang August 1855 im Staate Texas auf, starb, im Begriff nach Europa zurückzukehren, auf der Durchreise in New Orleans 29. August 1855). Dessen Witwe:

Elfriede geb. Pohl, geb. 20. Februar 1821 zu Lorenzberg. [Breslau.]

Dessen Kinder: 1) Auguste Elfride Hedwig, geb. 31. März 1847, verm. 4. Juli 1872 mit Paul von Oheimb auf Bothendorf (268 Hekt.) bei Trebnitz in Schlesien.

2) † Friedrich Oscar (geb. 4. Mai 1848, † 25. November 1882, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im kolberg. Grenadierregiment [2. pomm.] Nr. 9). Dessen Witwe:

Margarethe, des Präsidenten der Generalkommission für die Provinz Schlesien Schwarz und der Fanny geb. Martin älteste Tochter, verm. 23. Mai 1881 zu Breslau.

3) Auguste Elfride Meta, geb. 26. Oktober 1850, verm. 22. Februar 1876 zu Breslau mit Paul Graßmann, Kön. preuß. Hauptmann im 3. posenschen Infanterieregiment Nr. 58.

4) Friedrich Robert, geb. 30. Juli 1852.

Lottersberg, s. Jahrg. 1884, S. 514.

Lotzbeck auf Weyhern.

[Lutherisch und katholisch. — Bayern und Baden. — Wappenverleihung d. d. Wien 10. August 1559 (vom Kaiser Ferdinand I.), Reichsadel mit dem Prädikat „von Blancfort" und Wappenverbesserung d. d. Wien 18. November 1800, bayr. Frhr. d. d. Wien 3. Januar (immatrikuliert 1. Februar 1815, bestätigt in Baden d. d. Karlsruhe 29. Mai 1815, erblicher Reichsrat der Krone Bayern. — Das Familienfideikommiß, errichtet von dem Frhrn Carl Ludwig († 18. Januar 1873), besteht aus den Rittergütern Weyhern, Eisolzried, Nannhofen und Hard im Königr. Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 414.]

Eugen Freiherr von Lotzbeck auf Weyhern, geb. 29. März 1845 zu München, Besitzer des Familienfideikommisses, Grundherr auf Ottenweyher im Grhzgt. Baden, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern, verm. 9. März 1874 zu Florenz mit

Malvina geb. Gräfin zu Reventlow (von der jüngern Linie), geb. 23. September 1851 zu Pederstrup auf Laaland.

Söhne: 1. Carl Ludwig, geb. 4. Januar 1876 auf Villa Lotzbeck bei Lindau.
2. Ferdinand, geb. 28. August 1880 zu München.
3. Eugen Johann Anton, geb. 24. Februar 1882 ebendaselbst.
4. Ludwig Richard, geb. 2. Juni 1883 auf Villa Lotzbeck bei Lindau.
5. Christian Eduard, geb. 13. September 1884 auf Schloß Nannhofen.

Halbgeschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Ida, geb. 21. Januar 1817, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. mit dem Kaiserl. französ. Senator und ehemal. Botschafter Paul Baron de Bourgoing; Witwe 16. August 1864.
2. † Alfred (geb. 5. Februar 1819, † 27. Oktober 1874, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern, verm. mit Henriette Clementine geb. de Mallet [geb. 1829, † 30. März 1853 zu München]).

Deren Tochter: Henriette Elisabetha Carolina Laura, geb. 27. September 1852, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 21. August 1880 zu Paris mit Hermann Grafen von Arnim, Besitzer der Freien Standesherrschaft Muskau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Legationsrat a. D.

Mutter.

Johanna Antonie geb. Hill, geb. 18. Januar 1819, verm. mit dem Frhrn Carl Ludwig (geb. 20. Februar 1786), Kön. bayr. Kämmerer 2c. (war verm. in erster Ehe mit Amalie Henriette geb. Sautier [† 4. März 1841]); Witwe 18. Januar 1873. [Reichenhall.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene (katholisch).

† Ferdinand (geb. 12. August 1792, † 26. Juli 1883, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. und Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. I) 21. August 1816 mit Luise geb. Freiin von Oberkirch [geb. 29. Juni 1794, † 14. November 1826]; II) 15. Mai 1827 mit Stefanie geb. Freiin von Fahnenberg [geb. 17. März 1808, † 14. März 1839]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Cäcilie Stefanie, geb. 16. Oktober 1830, verm. 23. September 1847 mit Christian Henne Frhrn Gayling von Altheim, K. K. Kämmerer 2c.; Witwe 6. Dezember 1859.

Löw von und zu Steinfurth.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Altes turnierfähiges Geschlecht, dessen Stammhaus Steinfurth nahe der ehemaligen Reichsstadt Friedberg in der Wetterau liegt. Die Familie war bei der vormaligen mittelrheinischen Reichsritterschaft, Kantons Wetterau, immatrikuliert. — Besitz: Steinfurth, Wisselsheim, Florstadt, Staden,

und Ziegenberg in der Wetterau. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 403, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 417.]

I. Ältere Linie.

Maximilian Friedrich Oscar Erwin Freiherr Löw von und zu Steinfurth, geb. 4. November 1861, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment.

Halbschwester
aus des Vaters zweiter Ehe:

Clara, geb. 1. April 1864. [Darmstadt.]

Stiefmutter.

Clara geb. Freiin von Breidenbach zu Breidenstein, geb. 10. März 1837 zu Darmstadt, verm. daselbst 12. Mai 1863 mit dem Frhrn August (geb. 3. Dezember 1832, war verm. in erster Ehe 1860 mit Luise geb. Spieß [† 6. November 1861]); Witwe 9. November 1868. [Darmstadt und Löwenthal bei Nauheim in der Wetterau.]

Großvatersbruder.

August, geb. 11. Mai 1819, Senior der Familie, Großherzogl. hess. Kammerherr, verm. 4. Juni 1840 mit

Adelheid, geb. 16. Juni 1820, des Friedrich Julius von Pape auf Hevesen in der Provinz Hannover und der Wilhelmine geb. von Pape Tochter. [Bessungen bei Darmstadt.]

Kinder: 1. Erwin, geb. 2. November 1841, Grhzgl. hess. Kammerherr und Kreisassessor zu Heppenheim, verm. 20. Oktober 1874 mit

Mathilde geb. Leuthner, geb. 11. Mai 1854.

Kinder: 1) Mathilde, geb. 7. August 1875.
2) Sofie, geb. 13. Oktober 1876.
3) August, geb. 23. Juni 1879.
4) Robert, geb. 22. Februar 1884.

2. Sofie, geb. 26. Februar 1848, verm. 19. September 1874 zu Darmstadt mit Leo von Weiher, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.
3. Adelheid, geb. 24. März 1849, verm. 19. September 1877 zu Rastatt mit Friedrich von Scholl, Rittmeister im 1. Grhzgl. hess. (Leib-) Dragonerregiment Nr. 24.
4. Gilbrecht, geb. 4. Oktober 1851, verm. 24. August 1882 auf Karben mit

Auguste geb. Freiin von Leonhardi, geb. 21. März 1855.

Tochter: Adelheid Luise Marianne Elisabeth, geb. 20. Juni 1883 auf Nieder-Florstadt.

II. Jüngere Linie.

Gustav Freiherr Löw von und zu Steinfurth, geb. 10. Oktober 1836 (des 31. Dezember 1867 † Frhrn Carl, Grhzgl. hess. Schloßhauptmanns des Burggrafiats Friedberg ꝛc., Sohn), Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 15. Mai 1860 mit

Henriette geb. Freiin von Langsdorff, geb. 7. Dezember 1838.

Kinder: 1. (Tochter) George, geb. 14. Januar 1873.
2. Erwin, geb. 6. November 1874.
3. Friedrich, geb. 4. März 1878.

Schwestern.

1. Anna Charlotte Bertha Amalie, geb. 18. November 1833, verm. 15. November 1853 mit Friedrich Frhrn von Preuschen, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Ministerrat z. Disp.
2. Marie Luise Henriette Sofie Caroline, geb. 28. April 1839, verm. 30. März 1868 zu Darmstadt mit Philipp Octavio von Boehn, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 21. Division.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm [geb. 16. September 1800, † 10. Februar 1855 zu Darmstadt, Grhzgl. hess. Kammerherr und Major a. D., verm. 9. Januar 1847 mit Elisabeth geb. Seibel [geb. 17. September 1809, † 18. Februar 1856]).
   Deren Tochter: Amalie, geb. 3. April 1852, verm. im Oktober 1870 mit Ludwig Frhrn Senarclens von Grancy, Grhzgl. hess. Kreisgerichtsassessor zu Alzey.
2. † Ludwig (geb. 12. Dezember 1803, † 17. Mai 1868, Dr. jur., Hzgl. nass. Kammerherr und vormal. Präsident des Oberappellationsgerichts zu Wiesbaden, verm. 1831 mit Emilie geb. Roux [geb. 11. Oktober 1808, † 19. Dezember 1872]).
   Deren Kinder: 1) Erwin, geb. 5. Oktober 1833, vormal. Hzgl. nass. Oberleutnant im Generalstab und Adjutant der Infanteriebrigade, verm. mit
   Therese Josefine geb. Schindler, geb. 9. April 1840. [Wiesbaden.]
   Söhne: (1) Ludwig, geb. 9. Juni 1875 zu Wiesbaden.
   (2) Carl, geb. 30. Dezember 1878 ebendaselbst.
   (3) Hugo, geb. 24. März 1880 ebendaselbst.
   2) Thecla, geb. 8. September 1843, verm. 9. Juni 1874 zu Wiesbaden mit Hugo von Hagen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Kompaniechef im 4. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 67.
   3) Marie, geb. 27. Februar 1849.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg (geb. 3. September 1750, † 27. Dezember 1811, verm. 25. April 1804 mit Luise geb. von Diede zum Fürstenstein [geb. 8. Dezember 1778, † 23. März 1858]).
Deren Söhne: 1. † Wilhelm (geb. 9. Juli 1805, † 13. Mai 1873 zu Darmstadt, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Kammerherr). **Dessen Witwe:**
Fanny geb. von Kopp, geb. 26. November 1811, verm. 24. Dezember 1833. [Ziegenberg bei Bad Nauheim in der Wetterau.]
Dessen Töchter: 1) Agnes (katholisch), geb. 16. Februar 1835, verm. 14. November 1853 mit Arnold von Biegeleben (katholisch), Grhzgl. hess. Staatsrat.
2) Emma, geb. 16. August 1837, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 1883 mit Friedrich von Stockhausen, Kön. preuß. Major im 1. hess. Husarenregiment Nr. 13.
2. † Hermann Carl August Friedrich (geb. 30. September 1809,

† 10. Juli 1842, verm. 15. August 1837 mit Adelheid geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg [geb. 2. Juli 1813, † 23. März 1872]).
Deren Tochter: Luise, geb. 6. Januar 1839, verm. 4. November 1857 mit Bernhard Frhrn von Stein zu Nord- und Ostheim, Besitzer des Gutes Staden im Kreise Friedberg des Grhzgt. Hessen, Ehrenritter des Johanniterordens. [Staden.]

Löwenthal, s. Schaller von Löwenthal.

Ludwigstorff, s. Jahrg. 1886, S. 550.

Lühdorf.

[Evangelisch. — Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 28. November 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 517.]

Friedrich August Freiherr von Lühdorf, geb. 8. März 1834 zu Elberfeld, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrat, verm. mit
Emma Maria geb. Hosfeld, geb. 9. September 1833 zu Elberfeld. [Hamburg.]

Lüninck.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Ein altadliges niederrheinisches Geschlecht; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. Februar 1845. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 405.]

Carl Franz Josef Freiherr von Lüninck, geb. 25. Juni 1856, Herr auf Ostwig, Borg (zusammen ca 1700 Morgen, kamen um 1780 in den Besitz der Familie) und Meimeringhausen (ca 800 Morgen, seit 1864 Allodium) in Westfalen. [Ostwig bei Meschede.]

Mutter.

Marie Josepha Franzisca geb. Gräfin von Wiser-Siegelsbach, geb. 31. Juli 1836, verm. 4. Oktober 1853 mit dem Frhrn Ferdinand Theodor auf Ostwig, Borg und Meimeringhausen (geb. 18. September 1818); Witwe 4. Februar 1875.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Gottfried Maximilian, geb. 26. Februar 1820.
2. Josefine Theodora, geb. 3. Mai 1823.
3. Antoinette, geb. 19. September 1825, verm. 24. April 1856 mit Anton von Stockhausen.

b) aus zweiter Ehe:

4. Maria Dorothea geb. 9. April 1843.
5. Wilhelmine, geb. 5. Juli 1844.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Engelbert (geb. 23. September 1803, † 7. Januar 1862, Kön. preuß. Major a. D.). Dessen Witwe:

Clara Eugenie, geb. 23. Mai 1824, des 1861 † Carl Anselm von Heinsberg auf Backenhof, und der 1868 † Sophia Albertine geb. Freiin von Mylius Tochter, verm. 31. Mai 1847.

Dessen Töchter: 1. Sofie Caroline, geb. 14. Juli 1850.

2. Franzisca Caroline Marie, geb. 18. März 1853.

Lupin, s. Jahrg. 1886, S. 551.

Lurz.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 22. August 1808, immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 13. April 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1866, S. 583.]

Albert Josef Maria Freiherr von Lurz, geb. 14. Oktober 1830 (des 17. März 1871 † Frhrn Gottfried Sohn), Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 3. Feldartillerieregiments, verm. 17. September 1868 mit Johanna Philippine Emilie geb. von Mark (geb. 8. November 1846, † 25. September 1885).

Tochter: Hilda Katharina Johanna Albertine, geb. 15. August 1872.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Raimund Erwin Peter Maria Freiherr von Lurz (geb. 27. März 1826, † 19. Januar 1880, Kön. bayr. Regierungsrat und Bezirksamtmann zu Berchtesgaden, verm. 4. Mai 1864 mit Luise Maria geb. Bayer [geb. 6. April 1837, † 26. Juli 1870], des 13. Juni 1870 zu München † Dr. jur. et philos. Hieronymus von Bayer, Kön. bayr. GRats, Reichsrats auf Lebenszeit, ordentl. Professors des gemeinen und bayr. Zivilprozesses an der Kön. Universität zu München und Mitglieds der Kön. bayr. Akademie der Wissenschaften, Tochter).

Deren Töchter: 1. Franzisca Julie Marie Luise, geb. 1. Februar 1866.

2. Maria Cäcilie Therese Julie, geb. 22. November 1869.

Lüttichau.

[Katholisch. — Österreich. — Frhr. bestätigt in Österreich 11. Mai (Plakat 18. Juni) 1865. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 567; über die Geschichte des Hauses s. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser, Jahrg. 1864, S. 512, und im Handbuch dazu, S. 546.]

Franz Rudolf Freiherr von Lüttichau, geb. 29. Juli 1846, K. K. Kämmerer und Gerichtsadjunkt zu Krems.

Mutter.

Ottilia Electa, geb. 24. Dezember 1817, des † William Piers of Tristernagh, Esq., K. K. Rittmeisters a. D., und der † Maria Anna geb. Gräfin Schaaffgotsche genannt von und zu Kynast und Greiffenstein Tochter, verm. 14. Oktober 1845 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 8. Januar 1812), K. K. Kämmerer und Oberst a. D.; Witwe 20. Dezember 1876. [Krems in Niederösterreich.]

Lüttwitz, s. Jahrg. 1886, S. 553.

Lutz.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel 21. August (immatrikuliert 12. November) 1880, bayr. Frhr. 28. Dezember 1883 (immatrikuliert 24. Februar 1884). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1886, S. 556.]

Johann Freiherr von Lutz, geb. 4. Dezember 1826 zu Münnerstadt in Unterfranken (katholisch), Dr. jur., Kön. bayr. Staatsrat im ordentl. Dienst, Staatsminister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten und Vorsitzender im Ministerrate, verm. I) 28. September 1852 mit Caroline geb. Reuß (geb. 16. Februar 1828 [protestantisch], † 7. April 1865); II) 3. April 1867 mit Anna (geb. 8. Juni 1838 [protestantisch], † 1. Mai 1884 zu München), des Dr. jur. Adolf von Schmidt-Osting zu München und der † Amalie geb. Freiin von Habermann Tochter.

Kinder (protestantisch): a) 1r Ehe: 1. Julie, geb. 12. August 1853, verm. mit Johann Pabst, Kön. bayr. Kommerzienrat und Fabrikbesitzer zu Selb.

2. Ernst, geb. 22. Februar 1859, Kön. bayr. Leutnant im 2. Infanterieregiment, verm. mit

Julie geb. Petzoldt.

Sohn: Ernst, geb. 8. Juli 1884.

— b) 2r Ehe: 3. Adolf, geb. 11. Januar 1868, Kön. bayr. Edelknabe.

4. Paul, geb. 1. Mai 1873.

Lützelburg, s. Jahrg. 1886, S. 557.

Lützerode.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Königr. Sachsen. — Reichsfrhr. 17. Dezember 1652 (für die Brüder Adolf Christof, Johann Franz und Johann Reinhard). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 582.]

† Carl August Freiherr von Lützerode (geb. 24. Juli 1794 zu Bonn, † 2. März 1864 auf Ahrensburg (des 1801 † Frhrn Friedrich Franz Lothar Adam und der † Marianne Sofie geb. Gräfin von Paumgarten Sohn), Erbherr auf Clyfft, Rath, Weilerswist und Kulseck, erbl. Mitglied der Ritterschaft und der Stände des Herzogtums Berg, Kön. sächs. Generalmajor a. D., vormal. Generaladjutant weil. Sr. Maj. des Königs und Gesandter am Kaiserl. russ. Hofe, verm. 12. November 1816 zu Dresden mit Laura Ernestine Josefine geb. Gräfin von Schimmelmann [geb. 12. November 1798 zu Kiel, † 29. April 1857 zu Seifertsdorf in Schlesien], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).

Deren Kinder: 1. Friederike Auguste Amalie, geb. 10. August 1817 (lutherisch), verm. 12. November 1844 mit Anton Frhrn von Gablenz, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Major a. D.; Witwe 13. August 1878. [Weimar.]

2. Caroline Adelaïde, geb. 14. Januar 1823 zu Dresden (lutherisch), verm. 12. November 1844 mit Ernst Grafen von Schimmelmann auf Ahrensburg in Holstein, Lehensgrafen auf Lindenburg in Jütland 2c.; Witwe 2. Juli 1885. [Schloß Ahrensburg bei Hamburg.]

3. † K. A. Ernst Lothar (geb. 26. November 1824, † 28. Oktober 1862 zu Dresden, Kön. sächs. Kammerherr und Rittmeister a. D., verm. 31. Januar 1858 mit Sofie [† 7. April 1877 zu Dresden], des Kaiserl. russ. GRats von Noroff Tochter).

Deren Tochter: Georgine Marie Caroline Toinette, geb. 12. September 1859.

4. Friederike Auguste Therese Caroline, geb. 26. November 1826 (lutherisch), Diakonissin des Elisabeth-Krankenhauses zu Berlin.

5. Alexandra Marie Olga, geb. 23. Mai 1836 (lutherisch).

Lützow (Lützow-Dorgelo), s. Jahrg. 1886, S. 557.

Luze, de.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen, Schweiz und Frankreich. — Preuß. Adel 7. November 1772, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 30. Juni 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 504.]

Georg Heinrich Alfred Freiherr de Luze, geb. 8. Oktober 1797, vormal. Grhzgl. hess. Konsul zu Bordeaux, verm. 16. Mai 1827 mit

Georgine Elise geb. Johnston (geb. 9. Dezember 1807 zu Bordeaux, † 20. November 1845).

Söhne: 1. Wilhelm Johnston, geb. 14. August 1828 zu Bordeaux.
2. Alfred Franz Heinrich, geb. 29. Januar 1833 ebendaselbst.
3. Carl Nathaniel, geb. 12. März 1837 ebendaselbst.
4. Moritz Barton, geb. 22. Juli 1843 ebendaselbst.

Lyncker, s. Jahrg. 1886, S. 559.

Mac=Nevin O'Kelly von Aughrim.

(Spr. Mac Neven O'Kelly von Ahrim.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges irländisches Geschlecht; böhm. Ritter mit der Namen- und Wappenvereinigung „O'Kelly ab Aughrim" d. d. Wien 20. September 1753, böhm. Inkolat 30. September 1755, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 14. November 1767. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1880, S. 465.]

Franz Wilhelm Mac=Nevin of Crannagh=Mac=Nevin, Freiherr Mac=Nevin O'Kelly von Aughrim, geb. 12. Juni 1849 zu Laibach, Erbherr auf Ballynahown, K. K. Kämmerer, Statthaltereisekretär zu Graz in Steiermark und Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober=Etschthal Nr. 4, verm. 15. November 1873 zu Linz mit Eleonore geb. Gräfin Montfort, geb. 26. Januar 1854 zu Ödenburg in Ungarn.

Kinder: 1. Hugo Marie Wilhelmine Johann Ludwig, geb. 16. Mai 1875 auf Gabrielenhof bei Linz.
2. Marie Gabriele Sofie Victorie, geb. 29. Januar 1877 zu Böcklabruck.

Schwestern.

1. Victoria Elisabeth, geb. 23. Juni 1837 zu Laibach, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Linz.]
2. Wilhelmine Maria, geb. 19. Mai 1841 zu Laibach. [Laibach.]
3. Therese Stella, geb. 6. Februar 1844 zu Laibach, verm. daselbst 17. Oktober 1868 mit Hellwig Maria Grafen Wurmbrand-Stuppach, K. K. Kämmerer und Rittmeister in der Landwehr (s. Goth. Hofkalender, II. Abt. A.).

Mutter.

Victoria Elisabeth geb. Freiin Codelli von Codellisberg, geb. 6. November 1810 auf Thurn bei Laibach, verm. daselbst 4. November 1835 mit dem Frhrn Ludwig Achilleus (geb. 16. Juni 1795 zu Prag), K. K. Gubernialrat a. D.; Witwe 14. Januar 1873. [Laibach.]

Vatersbruder.

Hugo Walther, geb. 9. Februar 1800 zu Prag, K. K. Hofkonzipist a. D.

Machiels-Clinbourg, s. Jahrg. 1886, S. 563.

Macchio.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel 1. Mai 1807, österr. Frhr. d. d. Wien 16. Mai 1861. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 604.]

Florian Freiherr von Macchio, geb. 14. August 1802 zu Zara in Dalmatien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., auch zweiter Inhaber des 20. Infanterieregiments, verm. 6. Oktober 1851 mit Angelica Antonia Albertine Eberhardine geb. Freiin von Mylius (geb. 28. September 1828, † 23. März 1881). [Baden bei Wien.]

Sohn: Eberhard Carl Franz Wenzel Florian Angelo Maria Hubertus, geb. 23. Februar 1859 zu Hermannstadt in Siebenbürgen, Dr. jur., K. K. Leutnant in der Reserve bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5 und Legationssekretär bei der österr.-ungar. Botschaft zu Konstantinopel.

Maderny.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 25. Januar 1808 (immatrikuliert in Bayern bei der Freiherrenklasse 17. Februar 1809). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1878, S. 455.]

Adrian Gottlieb Freiherr von Maderny, geb. 2. Februar 1848 (des 6. Juni 1867 † Frhrn Adrian Josef Franz Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Ludovica, geb. 30. Oktober 1835, verm. 30. Oktober 1857 mit Josef Kirchmeier.
2. Therese, geb. 28. April 1843, verm. 22. März 1870 mit Josef Weißenberger, Zentralkasse-Kontrolleur bei der Kön. bayr. Generaldirektion der Verkehrsanstalten.

b) aus zweiter Ehe:

3. Mathilde, geb. 12. Januar 1847.
4. Eugenie, geb. 5. Oktober 1855.

Maercken zu Geerath, s. Jahrg. 1886, S. 564.

Magdeburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 15. Juli 1844 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 20. August 1845), österr. Frhr. 4. Mai (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 27. Juli) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1874, S. 427.]

Carl Friedrich Freiherr von Magdeburg, geb. 9. Mai 1809, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 10. Juli 1839 mit
Maria Magdalena Johanna geb. von Gasser, geb. 20. Oktbr. 1815.
Kinder: 1. Friederike Sofie Marie, geb. 20. Dezember 1841, verm. 17. April 1871 mit Wilhelm Ulrich, K. K. Oberleutnant im 1. Artillerieregiment.
2. † Albert Carl Johann (geb. 10. Mai 1843, † 13. März 1886, K. K. Hauptmann im Pionierkorps und Kommandant der Pionier-Kadettenschule zu Hainburg). Dessen Witwe:
Marie Anna Antonia geb. Schraffl, geb. 24. August 1844, verm. 17. April 1871 zu Bozen.
3. Caroline Sofie Anna, geb. 21. Juni 1844.
4. Victor Josef Cölestin, geb. 17. Juli 1846, K. K. Rittmeister bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12.
5. Emil Heinrich Marie, geb. 30. Oktober 1848, K. K. Rittmeister bei EH. Carl Ludwig Ulanen Nr. 7.
6. Walburga Johanna Marianna, geb. 29. Mai 1856.

Magerl, s. Jahrg. 1886, S. 565.

Mages von Kompillan, s. Jahrg. 1886, S. 566.

Magnus.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Adel d. d. Charlottenburg 2. März 1853, preuß. Frhr. d. d. Berlin 18. Dezember 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 412.]

Konrad Martin Freiherr von Magnus, geb. 1. September 1849 (des 3. Februar 1879 † Frhrn Rudolf Martin, Besitzers des Rittergutes Drehsa im Königreich Sachsen, Sohn), Kön. sächs. Rittmeisters a. D., verm. 29. Juli 1877 zu Großenhain im Königreich Sachsen mit
Lina Luise geb. Zschille. [Cosma bei Görlitz.]

Geschwister.

1. Fanny Cäcilie Wilhelmine, geb. 14. Oktober 1850, verm. 20. Juli 1871 auf Drehsa mit dem Bruder ihrer Stiefgroßmutter: Carl

Heinrich Hans Wenzel von Prittwitz und Gaffron, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. schles. Grenadierregiments Nr. 10.
2. Hans Martin, geb. 11. April 1855.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Victor Carl (geb. 13. September 1830, † 29. Juni 1872 zu Potsdam, Kön. großbritann. Generalkonsul, Chef eines Bankhauses zu Berlin). **Dessen Witwe:**
Christine, geb. 24. Dezember 1842, des 4. April 1870 † Dr. phil. Gustav Magnus, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats und Professors zu Berlin, Tochter, verm. 23. November 1866. [Berlin.]
2. Marie Luise, geb. 2. Februar 1833, verm. 17. Juni 1854 auf Kuhna mit Anton von L'Estocq, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor zur Disp. [Matzdorf bei Reibnitz in Preuß.-Schlesien.]
3. Friedrich Carl, geb. 20. Mai 1836, Besitzer der Rittergüter Ober-Oelsa (464 Hekt.) und Nieder-Oelsa (302 Hekt.) im Kreise Rothenburg in Preuß.-Schlesien, verm. 21. Mai 1874 zu Stuttgart mit
Florence, geb. . . . . 184., des † Hermann von Zezschwitz, Kön. sächs. Rittmeisters a. D., einziger Tochter. [Oelsa.]
Tochter: Valerie Fanny Marianne Henriette Florence, geb. 6. August 1875 auf Nieder-Oelsa.

b) aus zweiter Ehe:

4. Martin Heinrich Carl, geb. 9. Juni 1859, Besitzer der Rittergüter Kuhna (195 Hekt.), Tielitz (197 Hekt.) und Wendisch-Ossig (281 Hekt.), sowie des Gutes Cosma (83 Hekt.) im Kreise Görlitz in Preuß.-Schlesien. [Kuhna.]

Stiefgroßmutter.

Henriette Wilhelmine Elisabeth, geb. 13. November 1831 zu Potsdam, des 8. Juni 1871 † Carl Ludwig Wilhelm Ernst von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Karisch in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Generals der Infanterie a. D., und dessen zweiter Gemahlin, der 4. Januar 1874 † Antoinette Luise Eleonore geb. Gräfin von Hacke Tochter, verm. 15. Oktober 1857 mit dem Frhrn Friedrich Martin (geb. 7. November 1796), Besitzer der Rittergüter Kuhna, Tielitz und Wendisch-Ossig im Kreise Görlitz in Preuß.-Schlesien, Chef eines Bankhauses zu Berlin (verm. in erster Ehe mit Fanny geb. Fränkel aus Warschau); Witwe 17. Februar 1869. [Görlitz.]

Maillot de la Treille, s. Jahrg. 1886, S. 567.

Mairhofen von Aulenbach.

[Katholisch. — Bayern. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel als von Mayrhoffen d. d. Wien 12. Juni 1633, alter Reichs- und erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Aulenbach" d. d. Wien 16. April 1685, Reichsfrhr. d. d. Wien

15. März 1696, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 4. April 1816. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 425; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 487, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 458.]

Franz Hugo Lothar Max Freiherr von Mairhofen und Aulenbach, Burgmann zu Klingenberg, geb. 29. März 1857, Majorats- und Fideikommißbesitzer. [Klingenberg im Untermainkreise.]

Geschwister.

1. Franz Maria Bernhard, geb. 18. August 1861.
2. Caroline Marie Fanny, geb. 20. Mai 1863.
3. Carl Maria Franz, geb. 14. April 1866.
4. Eduard Maria Pius, geb. 11. April 1869.

Mutter.

Marie geb. Freiin von Geyso, geb. 18. Juli 1827, verm. 13. September 1855 mit dem Frhrn Franz (geb. 21. März 1815 zu Klingenberg im bayr. Untermainkreise), Majorats- und Fideikommißbesitzer, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 29. April 1882. [Aschaffenburg.]

Vaterschwester.

Antonie, geb. 16. Juli 1810.

Majthényi von Kesseleökeö, s. Jahrg. 1886, S. 568.

Malapert genannt Neufville

(a. d. H. der Herren von Neufville).

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Reichsadel d. d. Wien 29. März 1753 (d. d. Wien vom Kaiser Franz I. für Johann David Neufville); Namen- und Wappenvereinigung mit Malapert 1766, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 11. April 1792 (d. d. München vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern als Reichsvikar, für Friedrich Wilhelm von Malapert genannt Neufville, Kön. preuß. Kammerherrn). — Die Familie gehört zur altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 460, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 423.]

I. Linie.

Philipp Anton Felix Freiherr von Malapert genannt Neufville, geb. 28. Juni 1834. [Frankfurt a. M.]

Geschwister.

1. Anna Katharina, geb. 10. März 1833, verm. 9. Dezember 1851 mit E. Hill.
2. Susanna Maria, geb. 7. April 1836, verm. 19. April 1854 mit Julius Kleinschmit, Kön. preuß. Oberst a. D.
3. Antoinette Juliane, geb. 25. Oktober 1837, verm. 15. August 1855 mit Heinrich Musset, Kön. preuß. Oberst z. Disp. und Bezirkskommandeur des 1. Bataillons vom holstein. Landwehrregiment Nr. 85. [Kiel.]

4. Friedrich Carl Reinhold, geb. 13. Mai 1839, Kön. preuß. Hauptmann a. D.
5. Ludwig Gustav Robert, geb. 27. April 1846, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 22. März 1875 zu Frankfurt a. M. mit Barbara geb. Lehn aus Mainz.

Tochter: Antonie, geb. 26. Juni 1881 zu Wiesbaden.

Mutter.

Antoinette geb. Schlinck, geb. 14. Oktober 1808, verm. 23. Dezember 1831 mit dem Frhrn Wilhelm Gustav Adolf (geb. 28. Januar 1787), Senior der Familie, Hzgl. nass. Kammerherrn und vormal. Ersten Direktor der Landesregierung; Witwe 12. Juni 1862. [Wiesbaden.]

II. Linie.

(Schreibt sich Malapert-Neufville.)

Philipp Friedrich Carl Freiherr von Malapert-Neufville, geb. 4. April 1826 zu Wiesbaden (des 14. Mai 1871 † Frhrn Julius Carl Constantin, vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn und Majors, Sohn), Rechtsritter des Johanniterordens, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Major a. D., verm. 6. Juni 1854 mit

Mathilde geb. Freiin von Bock-Hermsdorf, geb. 18. Januar 1831. [Frankfurt a. M.]

Söhne: 1. Fritz Constantin Carl, geb. 22. März 1855, Leutnant zur See in der Kaiserl. deutschen Marine am Bord Sr. Maj. Kanonenboot „Möwe".
2. Julius Paul Wilhelm Moritz, geb. 20. Juni 1862, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.

Geschwister.

1. † Adolf (geb. 12. Juni 1828, † 17. Oktober 1873 zu Auerbach im Grhzgt. Hessen, Rechtsritter des Johanniterordens). **Dessen Witwe:** Luise geb. Freiin von der Hoop, geb. 1. September 1836, verm. 4. Oktober 1851. [Darmstadt.]
2. Marie Wilhelmine Elisabeth, geb. 19. Dezember 1831, verm. 1. März 1851 mit Moritz Frhrn von Dörnberg, vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Oberschenken. [Kassel.]
3. Luise Constantia, geb. 28. Juni 1834, verm. 10. Mai 1869 mit Wolf von Zobel, Kön. sächs. Geh.-Legationsrat im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten.
4. Thecla Julie, geb. 11. April 1839. [Darmstadt.]

Malchus, s. Jahrg. 1886, S. 569.

Malowetz von Malowitz.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen und Oberösterreich). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 14. Februar 1781. — Besitz: das 1582 errichtete Familienseniorat, zur Zeit noch bestehend in dem Pekuniär-Äquivalent der Domäne Hohen-Radek. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 261.]

Ernst Michael Freiherr Malowetz von Malowitz und Kosoř, geb. 18. Juli 1853 (des 29. November 1867 † Frhrn Ernst, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Besitzer der Domäne Waldheim ($0{,}_{28}$ QM., 7 Ortschaften) im Kreise Eger in Böhmen, K. K. Kämmerer.

Schwestern.

1. Rosa, geb. 22. Mai 1847, verm. 2. April 1871 auf Waldheim mit Reinhold Frhrn Fuchs von Bimbach und Dornheim, Kön. bayr. Major à la suite des 2. Fußartillerieregiments ꝛc.
2. Elvire, geb. 25. Januar 1850, K. K. StkrD., verm. 3. August 1869 zu Prag mit Victor Grafen Boos von Waldeck und Montfort, Herrn der Herrschaft Laschan-Desfours in Böhmen, K. K. Kämmerer.

Vatersgeschwister.

1. † Leopold Carl Zdenko (geb. 8. Februar 1812, † 27. Februar 1876 zu Prag, Nutznießer des Familienseniorats, K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 12. Mai 1855 mit Mathilde geb. Gräfin von Attems [geb. 18. Juli 1830, † 22. Mai 1856 zu Wien]).
   Deren Tochter: Leopoldine Mathilde Huberta, geb. 30. Januar 1856, verm. 9. Mai 1875 zu Linz in Oberösterreich mit Paul Otto Frhrn Wittenbach auf Schloß Rötheln im Grhzgt. Baden.
2. Rosa Josepha Caroline, geb. 19. März 1816, K. K. StkrD., verm. 10. August 1841 mit Eugen Frhrn von Mylius, K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant; Witwe 17. Mai 1849, K. K. Geheime-Ratsfrau und Oberstiftsfrau des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
3. Zdenko Emanuel, geb. 8. Mai 1820, Nutznießer des Familienseniorats, K. K. Kämmerer und Oberlandgerichtsrat zu Prag, verm. 3. Februar 1845 mit

Octavia geb. Gräfin Attems, geb. 8. September 1818, K. K. StkrD.
Kinder: 1) Anton, geb. 15. März 1846, K. K. Kämmerer, überzähl. Major bei Herzog von Braunschweig Dragonern Nr. 7 und Flügeladjutant Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Albrecht.
2) Ernestine Aloysia Rosa Leopoldine Huberta, geb. 18. Februar 1852, Kapitularin im K. K. Neustädter freiweltlich-adligen Damenstift „zu den Heil. Engeln" in Prag.
3) Ottocar Maria Heinrich, geb. 1. August 1858, Dr. jur., K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Prag und Leutnant in der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

4. Maria Anna, geb. 28. Oktober 1821, K. K. StkrD. und PD.; verm. 30. November 1850 mit Michael Grafen Strassoldo, Frhrn auf Graffenberg, K. K. Kämmerer, Geh.-Rat und vormaligem

Statthalter des Herzogtums Steiermark; Witwe 26. Dezember 1873. [Graz.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Emanuel Josef (geb. 3. September 1779, † 29. Dezember 1823, K. K. Kämmerer und Major im damaligen Infanterieregiment Argenteau, verm. 15. Juni 1819 mit Josepha geb. Freiin von Menßhengen [geb. 18. Februar 1790, † 2. Mai 1877]).

Deren Kinder: 1. Julie, geb. 13. März 1820, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. Bertha, geb. 6. April 1821, verm. 1. Juni 1841 mit Josef von Herget, K. K. Statthaltereirat und Kreisvorsteher a. D.; Witwe im November 1873. [Prag.]

3. Ludwig Emanuel, geb. 11. August 1822, K. K. Kämmerer, Hofrat und Kreishauptmann zu Königgrätz in Böhmen, verm. 8. Juni 1861 mit

Caroline geb. Freiin von Menßhengen, geb. 22. Dezember 1835, Besitzerin der ehemal. Rustikal-Höfe (230 Joch) zu Ober-Měcholup bei Prag.

Töchter: 1) Thecla, geb. 11. Juli 1868 zu Prag.
2) Caroline, geb. 28. April 1872 zu Königgrätz

Malsen von Tilborch.

[Katholisch. — Bayern. — Niederrheinischer Uradel. Der Titel „Frhr von Tilburg" oder „Tilborch" ist im XV. Jahrhundert von Robert von Malsen durch seine Vermählung mit Margaretha geb. von Haesterich, Herrin von Tilborch und Goorle, erworben worden. Die Nachkommen aus dieser Ehe nannten sich fortan „Seigneurs" und später „Barone" von Tilborch. — Die Familie wurde s. d. 25. März 1813 bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel eingetragen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 362, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 327.]

Wilhelm Konrad Adalbert Freiherr Malsen von Tilborch, geb. 5. Dezember 1840 zu Baireuth (des 16. Juni 1864 † Frhrn Theobald, vormal. Hofmarschalls weiland Sr. K. H. des Herzogs Pius von Bayern, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Polizeirat bei der Königl. Polizeidirektion zu München, verm. 2. Oktober 1866 zu Miesbach mit

Helene, geb. 6. April 1843, des † Theodor von Zwehl, Kön. bayr. Staatsrats im außerordentlichen Dienst und Präsidenten der Kön. Regierung von Oberbayern, und der Therese geb. von Pidoll zu Quintenbach Tochter.

Kinder: 1. Theodor Maria Konrad Theobald, geb. 26. Juni 1867 zu Baireuth, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 3. Infanterieregiment.

2. Hermann Maria Hans-Carl, geb. 2. Juni 1870 zu Traunstein.

3. Maria Theresia Wilhelmine Johanna, geb. 18. März 1872 ebendaselbst.

4. Helene Maria Theresia Wilhelmine, geb. 6. April 1874 zu Tegernsee.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Erasmus Adalbert (geb. 28. Januar 1790, † 1. Mai 1866, Herr auf Marzoll in Oberbayern, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 26. Juli 1827 mit Thereſe geb. Freiin von Ruffin, verwitweter Gräfin von Uiberacker [geb. 23. September 1799, † 11. Juli 1860], Oberhofmeiſterin J. K. Hoh. der Prinzeſſin Amalia von Bayern).

   Deren Kinder: 1) Albert Aloys, geb. 13. Januar 1832, Herr auf Marzoll in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann à la suite und vormal. Hofmarſchall Sr. K. Hoh. des Prinzen Ludwig von Bayern; verm. 28. Dezember 1868 mit

   Ida geb. Gräfin von Butler-Clonebough genannt Haimhauſen, geb. 2. April 1838.

   Söhne: (1) Ludwig Lambert Albert, geb. 15. Januar 1871.

   (2) Wilhelm Lambert Carl, geb. 28. Auguſt 1872.

   (3) Adalbert Lambert Albert, geb. 2. Juli 1874.

   2) † Bernhard Johann Nepomuk (geb. 19. Februar 1834, † 24. Juli 1874 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeiſter à la suite und Hofmarſchall Sr. K. Hoh. des Herzogs Maximilian in Bayern).

   Deſſen Witwe:

   Emma geb. Freiin Truchſeß von und zu Wetzhauſen, geb. 2. September 1826, verm. 8. Juni 1857.

   Deſſen Kinder: (1) Lambert Erasmus Franz Richard, geb. 30. April 1858, Kön. bayr. Leutnant im 2. ſchweren Reiterregiment.

   (2) Fidelia Mathilde Bertha Thereſe, geb. 25. Oktober 1861.

   (3) Fidelia Ida, geb. 4. Auguſt 1863.

   (4) Lambert Theobald, geb. 10. Oktober 1864.

   3) Mathilde Antonie Thereſe, geb. 9. Februar 1836, verm. 10. Juni 1867 mit Max du Jarrys, Frhrn von La Roche, Kön. bayr. Kämmerer, Oberſt ꝛc.

   4) Hermann Joſef Maria, geb. 24. Mai 1837.

2. † Konrad Adolf (geb. 29. Juni 1792, † 14. Oktober 1867, Ehren-Großkomtur des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer und Staatsrat im außerordentl. Dienſt, verm. I) 20. Februar 1827 mit Caroline geb. Freiin Mandl von Deutenhofen (geb. 21. Oktober 1794, † 28. März 1828); II) 3. Juni 1829 mit Caroline geb. Freiin von Peckenzell [geb. 20. Dezember 1808, † 9. Juli 1849], K. K. StkrD.).

   Deſſen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Ludwig, geb. 28. März 1828, Dr. jur., Kapitular-Großkomtur des Kön. bayr. St. Georg-Ordens und Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer und Oberſthofmarſchall, verm. 18. Januar 1864 mit

   Wilhelmine geb. Gräfin von Waldkirch, geb. 8. Mai 1844, Beſitzerin (ſeit Oktober 1882) des Gräfl. Waldkirchſchen Fideikommiſſes Schermau im Bezirksamt Dingolfing in Niederbayern, Ehrendame des souver. Malteſer- und des Kön. bayr. Thereſienordens.

   Kinder: (1) Alice Mathilde Wilhelmine Caroline Fidelie, geb. 22. Oktober 1864, Dame des Kön. bayr. St. Eliſabethen-Ordens.

(2) Clara Carolina Wilhelmine Ludovica Mathilde, geb. 17. August 1866, Dame des Kön. bayr. St. Elisabethen-Ordens, verm. 14. Juni 1886 mit Sigmund Freiherrn von Prandh, Besitzer der Herrschaft Buchs in Steiermark, Kön. bayr. Kammerjunker, Regierungsassessor und Leutnant in der Reserve.

(3) Konrad Lambert Franz Ludwig Pius, geb. 11. Juli 1869, Kön. bayr. Edelknabe.

(4) Margaretha Irene Wilhelmine Ludovica Prisca, geb. 18. Januar 1872.

— b) 2r Ehe: 2) Caroline, geb. 29. August 1833, verm. 22. August 1864 mit Dr. Josef Victor von Scheffel (lutherisch), Grhzgl. sächs. Hofrat; Witwe 9. April 1886. [Karlsruhe.]

Maltzan (und Maltzahn), s. Jahrg. 1886, S. 570.

Mandl von Deutenhofen.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Wappenbrief 1590, Reichsadel mit Wappenverbesserung 7. Februar 1623 und d. d. Wien 17. Dezember 1629, Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Deutenhofen" d. d. Regensburg 12. September 1653, kurbayr. Anerkennung 22. Oktober 1654, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 23. Dezember 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 367, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 334.]

Johann Ludwig Freiherr Mandl von Deutenhofen, geb. 3. Dezember 1824 (des 11. Mai 1886 † Frhrn Johann Nepomuk, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Herr der Fideikommißherrschaft Tußling bei Neu-Oetting in Oberbayern (welche ihm sein Vater am 11. Juli 1872 abgetreten hat), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 28. Dezember 1852 mit

Maria geb. Freiin von Grainger-Ty'wysog, geb. 17. August 1829.

Geschwister.

1. Josefine, geb. 20. November 1827, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 23. November 1854 mit Adolf Frhrn von Peckenzell, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.
2. Christine, geb. 23. April 1829, verm. 10. März 1854 mit Ludwig Frhrn von Gise, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite.
3. † Johann Franz (geb. 26. Dezember 1830, † 9. Oktober 1885, Kön. bayr. Kämmerer). Dessen Witwe:

Anna geb. Gräfin Deym, Freiin von Střitež, geb. 27. August 1841, verm. 16. September 1861.

Dessen Töchter: 1) Marie, geb. 9. August 1865.
2) Isabella, geb. 26. Mai 1867.

4. Luise, geb. 9. Oktober 1840.

Mannsbach (Mansbach), s. Jahrg. 1886, S. 584.

Manteuffel.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen. — Reichsfrhr. unter dem Namen „von Manteuffel" (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 12. Januar 1742, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. Dezember 1843 (s. Jahrg. 1881, S. 535). — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 435, Abstammung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 472, über die nähere Abstammung der Zweige s. Jahrg. 1881, S. 535 ff.; vgl. auch den Artikel „Manteuffel" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

1. Zweig.

Ernst Rudolf Leopold Freiherr von Manteuffel, geb. 20. März 1861 zu Sachsen-Altenburg, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Feldartillerieregiment.

Mutter.

Marie Leopoldine geb. Michelsen, geb. 21. Dezember 1836 zu Leipzig, verm. 16. Juni 1860 ebendaselbst mit dem Frhrn Ernst Carl (geb. 28. April 1826), Grhzgl. sachsen-altenburg. Hauptmann und Kompaniechef; Witwe 30. Mai 1867.

Vatersgeschwister.

1. Curt Ernst, geb. 27. Juli 1827 zu Freiberg im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Bergwardein ebendaselbst, verm. 27. Juli 1863 mit Anna Gertrud geb. von Bosse (geb. 14. Februar 1830, † 3. Februar 1880).
   Sohn: Ernst August Curt, geb. 20. April 1866 zu Freiberg.
2. Hans Ernst, geb. 19. November 1834, Direktor der Eisenhüttengesellschaft „Lauchhammer" zu Gröditz bei Riesa im Königr. Sachsen, verm. 3. Mai 1870 mit
   Helene geb. Kännichen, geb. 24. April 1849 zu Haidemühl.
   Tochter: Carola Helene, geb. 29. April 1871 zu Lauchhammer.
3. Marie Ulrike, geb. 11. Oktober 1837 zu Freiberg.

Großmutter.

Ulrike, geb. 26. September 1806, des † Carl von Maltitz, Kön. sächs. Hauptmanns, und der † Maximiliane geb. Funk Tochter, verm. 1. Januar 1825 mit dem Frhrn Ernst Rudolf (geb. 18. Februar 1797), Kön. sächs. Oberhüttenverwalter zu Freiberg; Witwe 23. Dezember 1854.

Großvatersgeschwister.

1. † Hans Ernst (geb. 13. August 1799 zu Canig bei Guben, † 21. Dezember 1872 zu Colditz, Kön. sächs. Oberforstmeister daselbst). Dessen Witwe:
   Clara Charlotte Sofie, geb. 18. April 1810, des † Friedrich August Wolf von Schönberg auf Ober-Reinsberg, Kön. sächs. Kammer-

herrn und Oberforstmeisters a. D., und der † Henriette Christiane Charlotte geb. Gräfin von Bünau Tochter. [Grimma.]

2. † Rudolf Ernst (geb. 30. Juli 1802 zu Canig bei Guben, † 1849, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. I) 1834 mit Thecla geb. von Wiedebach [geb. zu Beitsch bei Guben, † 1841]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Bertha, geb. 21. Mai 1816, verm. 1842, des † Georg Friedrich von Ziegler und Klipphausen und der † Henriette Luise geb. Gräfin von Pfeil und Klein-Ellguth Tochter, verm. 18. Mai 1842.

Dessen Tochter 2r Ehe: Katharina, geb. 24. August 1847, verm. 11. Oktober 1873 mit Dietrich von Bose, Pächter des Rittergutes Beucha bei Borna im Königr. Sachsen.

3. Curt Ernst, geb. 3. Februar 1804 zu Canig im Kreise Guben, Kön. preuß. Kreisgerichtsdirektor z. Disp. und Geh.-Justizrat zu Wittenberg, verm. 15. August 1842 zu Freiberg im Königr. Sachsen mit Anna Amalie Therese geb. von Schönberg a. d. H. Wittgensdorf (geb. 22. September 1819, † 8. Dezember 1855 zu Wittenberg).

Kinder: 1) Hans Ernst August Friedrich, geb. 30. Juni 1848 zu Genthin, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Magdeburg.]

2) Joachim Ernst August Friedrich, geb. 21. Februar 1850 zu Genthin, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 67, kommand. bei der Gewehr- und Munitionsfabrik zu Erfurt.

3) Curt Ernst August Friedrich, geb. 4. Februar 1853 zu Genthin, Kön. preuß. Hauptmann im Generalstabe der Armee und kommand. zur Dienstleistung beim Generalstabe des VII. Armeekorps, verm. 12. Mai 1886 zu Magdeburg mit

Hedwig, des ..... von Wolff, Kön. preuß. Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, und der Elise geb. von Wurmb Tochter.

4) Martha Amalie Caroline Anna, geb. 1. April 1855 zu Genthin, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Fräuleinstifts Joachimstein zu Radmeritz bei Görlitz.

4. Ernestine Caroline, geb. 17. Mai 1807 zu Canig bei Guben.

2. (eigentlich 1.) Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Maximilian Freiherr von Manteuffel (geb. 20. Dezember 1842, † 23. Juli 1879, Assessor bei der Kaiserl. deutschen Kreisdirektion zu Straßburg im Elsaß). Dessen Witwe:

Maria, geb. 25. September 1850, des Alexander Ernst Julius Hermann von Sybel, Kaiserl. deutschen Regierungsrats beim Oberpräsidium von Elsaß-Lothringen, und der Maria geb. Friedrichs Tochter, verm. 10. Mai 1876. [Straßburg im Elsaß.]

Dessen Tochter: Maria Bertha, geb. 1. März 1877 zu Straßburg.

Des † Frhrn Maximilian Mutter.

Pauline, geb. 1. Dezember 1816, des Kön. französ. Hauptmanns de Valladon Tochter, verm. 28. August 1840 mit dem Frhrn Hans Carl Friedrich (geb. 23. April 1811), Kön. sächs. Steuerbeamten; Witwe 11. April 1859.

Des † Frhrn Maximilian Vaters-Halbschwester
aus des Großvaters erster Ehe mit Johanna geb. Freiin von Wagner (geb. 26. September 1761, verm. 26. September 1791, † 2. Februar 1802).

Caroline, geb. 20. Juni 1797, verm. 1. Mai 1821 mit dem Pastor Friedrich Heimann; Witwe 1846. [Meißen.]

3. Zweig.

Ernst August Edwin Freiherr von Manteuffel, geb. 18. März 1848 (des 17. Juni 1885 † Frhrn Edwin, Kön. preuß. Generalfeldmarschalls ꝛc., Kaiserl. deutschen Statthalters in Elsaß-Lothringen, Sohn), Majoratsherr von Topper I und II im Kreise Krossen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß.

Geschwister.

1. Emilie Auguste Hertha Isabelle, geb. 18. Dezember 1844, Ehrenstiftsdame des Stifts „Zum Heiligen Grabe" im Kreise Ost-Priegnitz. [Straßburg.]
2. Hans Carl Edwin Albrecht Job, geb. 12. März 1852, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Leib-Husarenregiment Nr. 2, verm. 23. September 1879 auf Pommerzig mit

Valesca geb. Gräfin von Schmettow, geb. 23. April 1859 auf Pommerzig.

Kinder: 1) Edwin Hans Carl Bernhard Job Heinrich, geb. 12. Dezember 1880 zu Frankfurt a. d. Oder.
2) Hertha Marie Valeska Isabelle, geb. 14. Dezember 1882 zu Straßburg im Elsaß.

Vatersschwester.

Isabelle, geb. 7. Juni 1810, verm. 17. September 1859 mit Dr. jur. utr. Heinrich Ferdinand Wilhelm von Schlieckmann, Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Kön. preuß. Wirkl. Geh.-Oberjustizrat, Kronsyndikus und Vizepräsidenten am Obertribunal; Witwe 3. Mai 1869. [Posen.]

4. Zweig.

Otto Carl Gottlob Freiherr von Manteuffel, geb. 29. November 1844, Herr auf Schäcksdorf im Kreise Luckau, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Luckau, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, Stellvertreter des Vorsitzenden des Kommunallandtags des Markgrafentums Niederlausitz und Rittmeister in der Reserve des thüring. Husarenregiments Nr. 12, verm. 11. Juni 1872 zu Merseburg mit

Helene, geb. 6. Januar 1849, des 17. Februar 1856 † Carl Heinrich von Brandenstein a. d. H. Zöschen, Kön. preuß. Regierungsrats, und der 1849 † Elisabeth geb. von der Brenken jüngster Tochter.

Mutter.

Bertha geb. von Stammer a. d. H. Görlsdorf, geb. 7. September 1807, verm. 22. Dezember 1841 mit dem Frhrn Otto Theodor (geb. 3. Februar 1805 zu Lübben), Herrn auf Drahnsdorf, Krossen und Falkenhain im Kreise Luckau und auf Vorwerk Neuschlagsdorf

im Kreise Jüterbogk-Luckenwalde, Ritter des Kön. preuß. Schwarzen Adlerordens in Brillanten, Ehrenkommendator des Johanniterordens, Kön. preuß. Staatsminister a. D. und vormal. Ministerpräsidenten, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, Vorsitzenden des Provinziallandtags der Provinz Brandenburg, auch Ehrenbürger der Haupt- und Residenzstadt Berlin und aller Städte der Niederlausitz; Witwe 26. November 1882. [Krossen bei Golßen im Kreise Luckau.]

Mantey-Dittmer, s. Jahrg. 1886, S. 587.

Marenholtz, s. Jahrg. 1886, S. 587.

Marenzi von Marenzfeld und Schöneck.

[Katholisch. — Österreich. — Aufgenommen unter den Landstand in Krain 7. Juni 1631; Reichsfrhr. 15. September 1654; aufgenommen unter den Landstand in Görz 18. Januar 1707 und in Steiermark 26. November 1811. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 609, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862. S. 512; vgl. auch den Artikel „Marenzi" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

I. Linie, zu Triest.

Anton Freiherr Marenzi von Marenzfeld und Schöneck, geb. 8. April 1807. [Schloß Senoschetz in Krain.]

Geschwister.

1. Markgraf Franz Anton, geb. 12. Juni 1805 zu Triest (s. den Artikel „Marenzi" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser).
2. Anna, geb. 29. Juli 1809, verm. 1832 mit Franz Vogel; Witwe 27. November 1853. [Triest.]
3. Therese, geb. 1820, verm. 19. Februar 1841 mit Josef Garzarolli, Edlem von Turnlack; Witwe 1873. [Senoschetz.]

II. Linie, zu Odolina.

*) Josef, Freiherr Marenzi von Marenzfeld und Schöneck, geb. 10. Oktober 1801 (des 11. Septbr. 1822 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers und Gubernialvizepräsidenten zu Graz, und der † Lucretia geb. von Baglioni aus Venedig, Sohn), Gutsbesitzer zu Odolina recte Marenzfeld, verm. 29. Mai 1826 mit

Euphemia geb. Freiin Marenzi von Marenzfeld und Schöneck, geb. 25. August 1804 (s. unten III. Linie). [Schloß Odolina bei Materia im österr. Küstenlande.]

*) Freiherr Josef sen. ist am 30. Oktober 1880 zu Odolina gestorben.

Kinder: 1. Josef, geb. 26. März 1827, Gutsbesitzer zu Odolina, verm. 12. Juli 1876 auf Schloß Odolina mit
Carolina geb. Edlen von Zuccato a. d. H. Osiliano bei Görz.
2. Anton, geb. 4. Mai 1828, K. K. Hauptmann a. D., verm. 25. Januar 1862 mit
Emilie, geb. 14. Oktober 1841 zu Marburg in Steiermark, des dasigen Guts- und Realitätenbesitzers Carl Koch einziger Tochter. [Marburg in Steiermark.]
Tochter: Paula, geb. 7. Mai 1863, verm. 28. November 1883 mit Stanislaus Prinzen Sulkowski, K. K. Leutnant im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.
3. Marie, geb. 22. August 1829, verm. 7. März 1859 mit Josef Sindici, Direktor des städtischen Archivs zu Triest.
4. Ferdinand, geb. 9. Januar 1831, K. K. Institutshauptmann im Militär-Invalidenhause zu Wien, verm. 30. November 1878 mit
Leopoldine, geb. 29. Juni 1855 zu Baden bei Wien, des Anton Ritters von Kollmann, K. K. Oberst a. D., Tochter.
Söhne: 1) Friedrich, geb. 28. Januar 1880.
2) Rudolf, geb. 1881. 3) Leopold, geb. 1883.
5. Amalie, geb. 28. Dezember 1837, verm. 24. Januar 1865 mit Josef Aichholzer, K. K. Oberförster zu Görz.
6. Franzisca, geb. 13. November 1839, verm. 12. Juli 1876 auf Schloß Odolina mit Franz Spindler, K. K. Fregattenkapitän.

III. Linie, in Siebenbürgen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des 1. März 1835 † Hieronymus Freiherrn Marenzi von Marenzfeld und Schöneck
Tochter:
Euphemia, geb. 25. August 1804, verm. 29. Mai 1826 mit Josef Frhrn Marenzi von Marenzfeld und Schöneck, Gutsbesitzer zu Odolina; Witwe 30. Oktober 1830 (s. oben II. Linie).

Maroičić ꝛc., s. Jahrg. 1886, S. 589.

Marschalck, s. Jahrg. 1886, S. 589.

Marschall (=Altengottern).

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Sachsen) und Österreich. — Thüringischer Uradel; mittels Reskripts des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. Berlin 23. Februar 1885 ward die Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels für den Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat und Landrat Rudolf Levin Frhrn Marschall von Altengottern und seine eheliche Deszendenz (s. unten) anerkannt. — Beschreibung des Wappens und

geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 514; vgl. auch den Artikel „Marschall auf Burgholzhausen" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Rudolf Levin Freiherr von Marschall auf Altengottern, geb. 10. Februar 1820, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, Geh. Regierungsrat und Landrat des Kreises Langensalza, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. 22. April 1854 mit
Anna Luise, des † Kön. preuß. Majors und Kön. württemb. Kammerherrn Frhrn von Seebach auf Kammerforst, Oppershausen 2c., und der Reinhardine geb. Freiin von Kinsky und Tettau Tochter.
Kinder: 1. Wolf Rudolf, geb. 26. September 1855, Kön. preuß. Premierleutnant und Adjutant im Regiment der Gardes du Korps, verm. 1. Dezember 1885 auf Modlau im Kreise Bunzlau mit
Wilhelmine geb. Gräfin von Rittberg, geb. 2. September 1866 auf Modlau.
Tochter: ....., geb. 4. September 1886 auf Modlau.
2. Anna Margarethe, geb. 19. Juli 1862, verm. mit Konrad Kühne, Kön. preuß. Rittmeister im thüringischen Ulanenregiment Nr. 6.

Brüder.

1. Levin Adolf, geb. 2. Juli 1825, K. K. Rittmeister a. D., verm. mit Laura Polyxena geb. Földváry von Földvár und Bernathfalva auf Berczell 2c. in Ungarn.
Söhne: 1) Julius Levin, geb. 7. April 1858, K. K. Oberleutnant im Husarenregiment von Fratricsevics Nr. 12. [Wien.]
2) Rudolf Levin, geb. 11. April 1863, K. K. Leutnant im Husarenregiment Herzog Alexander von Württemberg Nr. 11. [Wien.]
2. Julius Levin, geb. 18. Oktober 1830, Gutsbesitzer in Ungarn, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. mit
Sarolta geb. von Gáczy-Garamszéy.
Kinder: 1) Gisela, geb. 1871.
2) Ernst Heinrich, geb. 1883.

Marschall von Bieberstein.

[Evangelisch. — Baden und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 438, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 371.]

I. Ältere Linie, in Baden.

[Besitz: die 1873 mit fideikommissarischem Verband belegte Grundherrschaft Neuershausen im Bezirksamt Freiburg im Breisgau.]

August Friedrich Freiherr Marschall von Bieberstein, geb. 4. Juli 1804 (des 11. August 1817 † Frhrn Carl Wilhelm, Grhzgl. bad. Staatsministers, Sohn), Grundherr zu Neuershausen, Grhzgl. bad. Kammerherr, Wirkl. GRat und Oberhofrichter a. D., verm. I) 21. Januar 1839 mit Ida geb. Freiin von Falkenstein (geb. 7. Mai 1810 [katholisch], † 11. Juli 1857); II) 2. August 1860 mit

Adelheid geb. Freiin von Falkenstein, geb. 16. Oktober 1814 (katholisch), Schwester der Vorigen. [Freiburg im Breisgau.]

Söhne 1r Ehe: 1. † Otto (geb. 24. Mai 1841, † 21. Februar 1879, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Asta geb. Freiin Vincke, geb. 21. Mai 1852 zu Münster, verm. 28. September 1875 zu Freiburg im Breisgau, wiederverm. 4. Juni 1881 auf Ostenwalde mit Witbold von Ubisch, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. hannov. Dragonerregiment Nr. 9.

Dessen Tochter: Ida Auguste, geb. 3. Oktober 1876.

2. Adolf Ernst, geb. 12. Oktober 1842, Grhzgl. bad. Kammerherr und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Berlin, auch Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reichs.

Brüder.

1. Adolf Ludwig, geb. 10. März 1806, Grhzgl. badischer Kammerherr und Wirkl. GRat, verm. 27. Oktober 1846 mit

Marie geb. Freiin Marschall von Bieberstein, geb. 24. November 1819 (s. unten II. Linie). [Freiburg im Breisgau.]

Kinder: 1) Adolf, geb. 11. Januar 1848, Grhzgl. bad. Kammerherr und Legationsrat im Grhzgl. Staatsministerium, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. badischen Landwehrregiment Nr. 111, verm. 1. Oktober 1878 zu Karlsruhe mit

Elisabeth Auguste Therese, geb. 28. Dezbr. 1857, des Friedrich Wilhelm Ernst Heinrich von Porbeck, Grhzgl. bad. Generalleutnants a. D., und der Mathilde Sofie geb. Steinwachs Tochter.

Kinder: (1) Erica Sofie Adolfine Elisabeth, geb. 23. Januar 1882 zu Karlsruhe.

(2) Fritz Adolf Hans, geb. 11. April 1883 ebendaselbst.

2) Pauline, geb. 17. März 1849, verm. 5. Oktober 1876 zu Freiburg im Breisgau mit Friedrich von Oertzen, Kaiserl. deutschem Landrichter zu Zabern im Elsaß.

2. † Carl Otto (geb. 11. April 1810, † 7. Oktober 1876, Grhzgl. bad. Kammerherr und Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:

Elisabeth geb. Westphal aus Hamburg, geb. 15. Mai 1832, verm. 10. November 1855.

Dessen Kinder: 1) Wilhelm, geb. 30. Dezember 1856, Grhzgl. bad. Hofjunker und Amtsrichter zu Mosbach.

2) Utta (Auguste), geb. 27. September 1859, verm. 17. Oktober 1881 zu Karlsruhe mit Heinrich Wilhelm von Renz, Kön. preuß. Hauptmann im 1. Garde-Feldartillerieregiment.

3) Carl, geb. 20. September 1862, Kön. preuß. Leutnant im 1. hess. Infanterieregiment Nr. 81.

II. Jüngere Linie, in Preußen.

[Dem Frhrn Rudolf (geb. 13. Juli 1840, s. unten) ward auf Grund vorgelegter Urkunden über das seiner Familie zustehende Freiherrliche Prädikat mit kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 5. September 1872 die Genehmigung zur fernern Führung des Freiherrentitels erteilt. — Besitz im Amte Diez, Regierungsbezirks Wiesbaden: das Majorat Burg-Hanstädten, bestehend aus dem am 7. August 1815 d. d. Biebrich und 8. August 1815 d. d. Weilburg vom Herzog Wilhelm I.

von Nassau dem Frhrn Ernst († 22. Januar 1834), Hzgl. nass. dirigierendem Staatsminister, verliehenen vormal. kurtrierschen Hofgut Obern-Eisen (99 Morgen), dem vormal. Abtei-Eberbachschen Hofgut zu Freien-Diez (6 Morgen), dem Hofgut Holzheim (95 Morgen), dem Wald Fechsenhöhle (281 Morgen) und dem Gut Hanstädten (43 Morgen).]

Friedrich Wilhelm Carl Otto Emil Rudolf Berthold Freiherr Marschall von Bieberstein, geb. 20. November 1866 zu Marburg im Reg.-Bezirk Kassel (des 13. August 1870 † Frhrn Ernst, Kön. preuß. Hauptmanns und Kompaniechefs im hess. Jägerbataillon Nr. 11, Sohn), Majoratsherr auf Burg Hanstädten.

Brüder.

1. Ernst August Abel, geb. 24. Dezember 1867.
2. August Ludwig Adolf, geb. 21. März 1869.
3. Rudolf Erich, geb. 27. Juni 1870.

Vatersgeschwister.

1. Bertha, geb. 23. August 1836.
2. Rudolf Friedrich August Carl Adolf Theodor, geb. 13. Juli 1840, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Infanterieregiment Nr. 130, verm. 1. Mai 1872 zu Dresden mit Elisabeth Henriette Jeannette Luise (geb. 5. Juni 1850, † 27. Dezember 1881), des 16. Oktober 1870 zu Wiesbaden † Peter von Weltzien, Grhzgl. oldenb. Kammerherrn, Kön. preuß. Generalleutnants und Kommandeurs der 15. Division, Tochter.
   Kinder: 1) Peter Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 15. März 1873 zu Dresden.
   2) Elisabeth Marianne Margarethe, geb. 7. Juli 1875 zu Mainz.
3. Luise, geb. 24. Juli 1845.
4. Mary Ida Pauline Ottonie, geb. 11. März 1851.

Großvatersgeschwister.

1. Adolfine, geb. 2. März 1803, verm. 25. Mai 1828 mit Carl Heinrich Friedrich von Rettberg, Hzgl. nass. Oberst und Flügeladjutanten; Witwe 5. November 1844.
2. Dorothea Natalie, geb. 21. Juni 1808, verm. 7. September 1834 mit Emil Frhrn von Dungern, Hzgl. nass. GRat, Staatsminister a. D. und Bundestagsgesandten; Witwe 3. August 1862.
3. Marie Luise, geb. 24. November 1819, verm. 27. Oktober 1846 mit Adolf Frhrn Marschall von Bieberstein, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Wirkl. GRat (s. oben I. Linie).
4. Wilhelm, geb. 29. August 1822, Gutsbesitzer in Texas.

Marschall genannt Greiff, s. Jahrg. 1886, S. 591.

Martens.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadel d. d. Wien 30. Juli 1783, kursächs. Anerkennung 13. Mai 1786, kurhannov. Anerkennung 14. April 1789, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) 31. Juli 1790, Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 30. Juni 1830 (laut Staatsministerial-Reskript für den Freiherrn Friedrich [† 3. Januar 1857, s. unten]). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1880, S. 498, und geschichtl. Notiz nebst Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 520.]

Moritz Ferdinand Freiherr von Martens, geb. 12. März 1820 zu Nordheim bei Göttingen (des 11. November 1851 † Frhrn Moritz, Kön. hannov. Hauptmanns a. D. und Ober-Steuerinspektors zu Göttingen, Sohn), Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Wittmund in der Provinz Hannover.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emilie, geb. 29. Dezember 1816, verm. 10. Juni 1845 mit Carl Hildebrand. [Kassel.]
2. † Gustav (geb. 11. Januar 1823, † 10. November 1822, Ökonom in Chile). Dessen Witwe:
. . . . . ?
Dessen Kinder: 1) Hermann. 2) Luise. 3) Julie. 4) Cäzilie. 5) Robert. 6) Rudolf.

b) aus zweiter Ehe:

3. Luise, geb. 17. August 1826 zu Salzgitter, verm. 18. September 1853 mit Gustav Theilkuhl, Gräfl. Stolberg-Wernigerodeschem Oberamtmann zu Schmatzfeld; Witwe 6. August 1868. [Wernigerode.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 29. November 1778, † 3. Januar 1857, Kön. preuß. Oberst und vormal. Gesandter in Paris, verm. 1818 mit Hermine geb. Collard de Villers-Hallon, geb. 1800, † 6. April 1864]).
Deren Töchter: 1. Hermine, geb. 11. Februar 1820 zu Berlin, verm. 20. Februar 1845 mit Philipp Albrecht. [Paris.]
2. Bertha, geb. 10. Juni 1822 zu Berlin, verm. 18. Mai 1843 mit Charles Delbrück; Witwe 10. April 1869. [Paris.]

Martinez.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 25. November 1858, österr. Frhr. d. d. Wien 3. Dezember 1864. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 585.]

Tristan Walter Freiherr von Martinez, geb. 2. Mai 1875.

Bruder.

Erich, geb. 31. August 1876.

Mutter.

Henriette Freifrau von Martinez geb. Schauer. [Graz.]

Vatersgeschwister.

1. Carolina, geb 14. Februar 1837 zu Mailand, verm. mit Adolf Pisacic von Hisanowez, K. K. Oberst bei Grhzg von Sachsen-Weimar-Eisenach Infanterieregiment Nr. 64.
2. Josephina, geb. 15. Oktober 1838 zu Mailand.
3. Emilia, geb. 2. Juni 1848 zu Linz in Oberösterreich.
4. Franz-Josef, geb. 30. Januar 1851 ebendaselbst, Dr. jur., K. K. Notar zu Rosegg.
5. Luise, geb. 7. April 1856 zu Mailand.

Martini von Nosedo, s. Jahrg. 1886, S. 592.

Marx von Marxberg, s. Jahrg. 1886, S. 592.

Massenbach (auch Gemmingen von M.)

[Diese Familie gehörte wegen Massenbach zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Kraichgau. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 281; über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1881, S. 543 ff.]

I. Ältere, norddeutsche Linie.

[Evangelisch. — Preußen. — Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels im Königreich Preußen 3. Juli 1875 (s. Jahrg. 1881, S. 544).]

1. Ast: Rodmannshöfen.

Carl Adolf Reinhold Leo Freiherr von Massenbach, geb. 3. November 1836 (des 12. November 1880 † Frhrn Leo, Kön. preuß. Regierungspräsidenten a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 1. Juli 1875 zu Düsseldorf mit

Olga, geb. 11. Februar 1855 zu Frankfurt a. Main, des 4. Juli 1863 † Eduard von Reiman, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der 1856 † Marie Henriette Albertine geb. von Winterfeldt Tochter.

Kinder: 1. Reinhold Eduard Leo Georg Max, geb. 9. Juni 1876 zu Düsseldorf.
2. Hilmar Walther Reinhold, geb. 17. September 1877 ebendaselbst.
3. Asta Albertine Dorothea Minna, geb. 21. Januar 1880 zu St. Johann bei Saarbrücken.
4. Curt Ernst Leo Eduard Hans, geb. 18. Novbr. 1881 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Mathilde, geb. 24. Juli 1833, verm. 1854 mit Carl Berthold von Goßlar, Kön. preuß. Rittmeister im 5. Ulanenregiment; Witwe 7. Juni 1860.
2. Dorothea, geb. 7. September 1845, Hofdame J. K. H. der Erbprinzessin von Hohenzollern.

2. Ast: Stutehnen.

1) Zweig.

Friedrich Wilhelm Freiherr von Massenbach, geb. 23. November 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Grenadierregiment Königin Elisabeth, kommand. zur Kriegsakademie, verlobt im August 1885 zu Aachen mit Frieda, des F. W. von der Mosel, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der ..... geb. von Görschen Tochter.

Brüder.

1. Hans, geb. 23. Februar 1856, Kön. preuß. Leutnant in demselben Regiment.
2. Carl, geb. 23. Oktober 1860, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.
3. Friedrich, geb. 26. Juli 1862, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garde-Grenadierregiment Königin Elisabeth.

Mutter.

Amélie, geb. 1. Mai 1822, des † Friedrich von Görschen, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Wilhelmine geb. von Schierstedt Tochter, verm. 1. Mai 1852 mit dem Frhrn Friedrich Wilhelm (geb. 30. Oktober 1792), Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 1. Juni 1874. [Brandenburg a. d. Havel.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † August Albrecht (geb. 29. Oktober 1793, † 29. August 1868 zu Pyrmont, Kön. preuß. Geh.-Oberfinanzrat und Provinzial-Steuerdirektor zu Posen, verm. I) 6. August 1822 mit Amanda [geb. 11. November 1800, † 4. April 1830], des † Kön. preuß. Geh.-Oberrechnungsrats Friedrich Büttner Tochter; II) 15. Oktober 1832 mit Luise Friederike [geb. 21. Februar 1800, † 5. Mai 1874], des † Kön. preuß. Geh.-Oberfinanzrats Bon Tochter).
   Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Carl Friedrich Edmund, geb. 24. August 1828 zu Potsdam, Dr. med., Kön. preuß. Regierungs- und Medizinalrat zu Koblenz, verm. 18. Oktober 1862 zu Berlin mit Anna Wilhelmine Luise, geb. 18. September 1836, des † Kaufmanns Julius Fleischhammer Tochter.
   Söhne: (1) Hans August Edmund, geb. 9. Juni 1866 zu Langensalza.
   (2) Fritz Julius Edmund, geb. 22. Oktober 1875 zu Sigmaringen. — b) 2r Ehe: 2) Henriette Ida, geb. 19. August 1834 zu Kassel. [Posen.]
2. † Ulrich (geb. 31. März 1803, † 12. Januar 1863, Kön. preuß. Oberstleutnant). **Dessen Witwe:**

Thereſe Amalie, geb. 20. Mai 1810, des Polizeirats Richter Tochter. [Berlin.]

Deſſen Kinder: 1) Julius Friedrich Albrecht, geb. 1. Juli 1830, Kön. preuß. Juſtizrat, Rechtsanwalt und Notar zu Braunsberg in Oſtpreußen, verm. 22. Oktober 1858 auf Neucken mit

Anna geb. Freiin von Braun, geb. 11. Juni 1834.

Söhne: (1) Ulrich Friedrich Albrecht, geb. 17. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant im oſtpreuß. Jägerbataillon Nr. 1.

(2) Friedrich Julius Eduard, geb. 13. Mai 1861.

(3) Paul, geb. 27. Oktober 1868.

2) Luiſe, geb. 24. Oktober 1832, verm. mit Johannes von Wenckſtern, Kön. preuß. Oberſt a. D. [Dresden.]

3) Thereſe, geb. 20. Februar 1837, verm. mit Natango von Wenckſtern, Kön. preuß. Oberſtleutnant a. D. [Berlin.]

3. † Heinrich (geb. 12. Februar 1809, † 11. Juli 1863 zu Elbing).

Deſſen Witwe:

Wilhelmine geb. Gemnich, geb. 1811.

Deſſen Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Leonhard (geb. 1836, † 10. Juli 1883, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat zu Homburg v. d. Höhe). Deſſen Witwe:

Marie Cornelie geb. Freiin von Forſtner von Dambenoy, geb. 24. Oktober 1838 zu Maeſtricht, verm. 20. Mai 1865 zu Breda in den Niederlanden.

Deſſen Söhne: (1) Adolf, geb. 23. Auguſt 1868.

(2) Fabian Friedrich, geb. 18. Juni 1872.

2) Antonie, geb. 1836, verm. mit dem Gutsbeſitzer Hofmann auf Mahland bei Elbing.

3) † Auguſt (geb. 26. Auguſt 1838, blieb als Kön. preuß. Hauptmann bei Colombey vor Metz 14. Auguſt 1870). Deſſen Witwe:

Lina geb. Sinhuber. [Potsdam.]

Deſſen Kinder: (1) Friedrich Wilhelm Albrecht Heinrich, geb. 3. Januar 1867 zu Paderborn, Kön. preuß. Kadett.

(2) Luiſe. (3) Margarethe.

2) Zweig.

Robert Freiherr von Maſſenbach, geb. 17. Januar 1812 (des 18. Januar 1867 † Frhrn Louis Alexander, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), verm. mit

. . . . . geb. Korſchel.

Kinder: 1. Max, geb. 15. Januar 1842, Kön. preuß. Hauptmann, verm. I) mit Marie (†), des Rittergutsbeſitzers Timme auf Naſtenpohl bei Danzig Tochter; II) im Januar 1876 mit

Emma, des Kön. preuß. Majors Scheringer Tochter, in erſter Ehe verwitweter von Steinwehr.

2. Willy, geb. 13. Juni 1847, Kön. preuß. überzähl. Hauptmann im Grenadierregiment Kronprinz (1. oſtpreuß.) Nr. 1, und Militärlehrer bei der Zentral-Turnanſtalt, verm. 1874 mit

Helene geb. Hedicke, in erſter Ehe verwitweter Scheringer.

Tochter: . . . . . , geb. 1874.

3. Emma, geb. 1850, verm. 1873 mit Julius Scheringer.

Geschwister.

1. Gustav, geb. 16. Mai 1813, Gutsbesitzer auf Blaustein bei Bartenstein, verm. 1856 mit
Alma geb. von Kahlden.
Kinder: 1) Louis, geb. 28. April 1857.
2) Alice, geb. 1868.
2. Eugen Fabian, geb. 2. Mai 1817, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 1844 mit Johanna geb. Köhn von Jaski (geb. 1821, † 6. November 1875 zu Liegnitz. [Liegnitz.]
Kinder: 1) Georg, geb. 2. August 1845, Kön. preuß. Hauptmann und Platzmajor zu Stralsund.
2) Heinrich, geb. 21. August 1848, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im magdeburg. Dragonerregiment Nr. 6, verlobt 29. Oktober 1884 zu Berlin mit Maria, des . . . . . von Kock, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Tochter.
3) Anna, geb. 1. Februar 1850.
4) Eugen, geb. 30. Juni 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im oldenburg. Dragonerregiment Nr. 19, verm. 1. Juni 1885 zu Potsdam mit
Else, des . . . . . von Lilienhoff-Zwowitzky, Kön. preuß. Oberstleutnants und Bezirkskommandeurs, und der . . . . . geb. Schob ältester Tochter.
5) Louis, geb. 8. September 1860, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 4. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 24.
3. Alexander, geb. 1818, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 1844 mit
Adele geb. von Krohn, geb. 9. Mai 1825. [Berlin.]
Tochter: Margarethe, geb. im August 1848.
4. Waldemar, geb. 1820, verm. 1845 mit
Marie geb. Steppuhn. [Angerhof.]
Kinder: 1) Franz, geb. 26. Februar 1850.
2) Helene, geb. 1854, verm. mit dem prakt. Arzt Dr. med. Walter Bredschneider zu Benkheim.
5. Rosa, verm. 1850 mit . . . . . Steppuhn.
6. Bertha, verm. mit Hermann von Scharfenort, Witwer ihrer † Schwester Clara.

Vaters-Halbbruder und dessen Nachkommen.

† Gustav (geb. 1789, blieb 1812 in Rußland, verm. mit seiner Kousine . . . . . geb. Freiin von Massenbach [geb. 1788, † 1813], zweiter Tochter erster Ehe des 1. August 1820 zu Königsberg in Ostpreußen † Frhrn Albrecht, Kön. preuß. Tribunalrats [s. Jahrg. 1881, S. 546].
Deren Sohn: † Gustav Victor (geb. 20. Dezember 1812, † 12. April 1874 zu Quedlinburg, Kön. preuß. Major a. D.). Dessen Witwe: . . . . . geb. Schneider.
Dessen Kinder: 1) Gustav Victor, geb. 3. Dezember 1840, verm. mit . . . . . geb. Kramer.
Sohn: Gustav Georg, geb. 23. Juni 1875 zu Berlin.
2) Cäcilie, verm. mit Georg von Rhade, Kön. preuß. Rittmeister a. D. [Quedlinburg.]

3) Gustav, geb. 28. Dezember 1846, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 5. April 1872 mit
Margarethe, des Friedrich Carl Gustav Felix von Behr auf Vorgatz, Schmoldow 2c. im Kreise Greifswald, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Marie geb. Homeyer Tochter.
Tochter: ....., geb. 3. März 1881 zu Jouy aux Aroes.
4) Horst, geb. 8. April 1850.
5) Martha, geb. 185..

II. Jüngere, süddeutsche Linie.

[Evangelisch. — Württemberg und Preußen. — Eingetragen bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels im Königr. Württemberg. — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 613 ff.]

1. Ast.

Eduard Carl Franz Reinhard Ferdinand Frhr von und zu Massenbach, geb. 13. Januar 1816 (des 30. Oktober 1845 † Frhrn Georg, Hzgl. nass. Kammerherrn, Oberforstmeisters 2c., Sohn), besitzt gemeinschaftlich mit seinem Bruder, dem Frhrn Moritz, einen Anteil am Lehensstammgut Massenbach, und zwar 1/3 vom Obern Schlosse und 1/4 vom Untern Schlosse; vormal. Hzgl. nass. Kammerherr und Hofrat. [Wiesbaden.]

Geschwister.

1. † Moritz Christof Anton (geb. 3. Mai 1825, † 25. August 1883, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Forstmeister zu Wiesbaden).
Dessen Witwe:
Henriette Luise Friederike Julie Annette, geb. 23. März 1829, des 24. April 1874 † August Wulbrand Christian Philipp Godert von Reden auf Franzburg, vormal. Kön. hannov. Oberforstmeisters, und der 1. Oktober 1873 † Henriette geb. von Wurmb Tochter, verm. 10. Juni 1857.
Dessen Kinder: 1) Elisabeth, geb. 7. März 1858.
2) George, geb. 2. Oktober 1860.
3) Ella, geb. 2. Oktober 1864.
4) Adolf, geb. 10. Mai 1867.
2. Sofie Christiane Eleonore, geb. 14. Oktober 1827. [Wiesbaden.]
3. Auguste Albertine, geb. 6. Oktober 1828. [Wiesbaden.]

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Dorotheus Friedrich Ferdinand Eberhard [geb. 19. Oktober 1760, † 30. April 1825, Kön. württemb. Staatsrat und Erster Direktor der Oberrechnungskammer, verm. mit Caroline Sofie geb. Freiin von Seckendorff [geb. 8. August 1770, † 10. August 1839]).
Deren Sohn: † Hermann Alexander Friedrich Heinrich (geb. 26. Juni 1799, † 18. April 1847, Kön. württemb. Oberstleutnant und Adjutant weiland Sr. M. des Königs Wilhelm I., verm. 23. Mai 1829 mit Eveline Helene geb. von Jacobs aus Riga [geb. 20. Mai 1806, † 18. September 1865]).
Deren Töchter: 1) Eveline Katharine Amalie Caroline, geb. 4. März 1830, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und

des Kaiserl. russ. St. Katharinen-Ordens, Staatsdame J. Maj. der Königin von Württemberg.

2) Pauline Wilhelmine, geb. 4. Oktober 1838, verm. 26. April 1860 mit Benno [Benedict] Frhrn von Hermann, Besitzer der Fideikommißherrschaft Wain ꝛc.

2. Ast.

[Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Ministerialverfügung d. d. 3. Dezember 1825 für Christian von Massenbach († 20. November 1827, Kön. preuß. Oberst a. D., s. unten).]

Christian Julius Albert Carl Freiherr von und zu Massenbach, geb. 7. Dezember 1832, Besitzer des Rittergutes Konin, Mitglied des Kön. preuß. Staatsrats, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Regierungspräsident zu Marienwerder, verm. 29. Mai 1863 auf Plauth mit

Caroline, geb. 28. Juni 1844, des 17. April 1874 zu Lübben † Eugenius von Puttkamer auf Groß-Plauth im Kreise Rosenberg in Westpreußen, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberpräsidenten a. D., und der † Emilie geb. von Zitzewitz a. d. H. Klein-Gansen jüngster Tochter.

Kinder: 1. Reinhard, geb. 4. Juli 1864 zu Samter.
2. Eugenie, geb. 25. Mai 1865 ebendaselbst, verlobt 4. Mai 1886 zu Marienwerder mit Arthur von Falkenhayn, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Marienwerder in Westpreußen.
3. Adelheid, geb. 27. April 1872 zu Posen.
4. Georg, geb. 27. September 1875 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Luise Amalie Maria Adelheid, geb. 23. April 1830, verm. 27. September 1865 auf Bialokosz mit Albrecht Grafen von Stosch, Erbherrn der Herrschaft Polnisch-Kessel in Schlesien; Witwe 29. Mai 1880.
2. † Hermann Julius Christian Johann (geb. 25. Juni 1831, † 29. Juni 1866, Kön. preuß. Premierleutnant im 5. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 48). Dessen Witwe:

Hedwig, geb. 27. November 1837, des 10. November 1882 auf Charcice † Otto von Sander, Besitzers des Rittergutes Charcice im Kreise Birnbaum, Reg.-Bezirks Posen, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Landschaftsrats und Premierleutnants a. D., und dessen erster Gemahlin, einer geb. Carbe, Tochter, verm. 23. Oktober 1865 auf Charcice. [Soldin.]

Dessen nachgeborne Tochter: Amalie, geb. 29. September 1866 auf Bialokosz.

3. Albertine Luise Thecla Mathilde, geb. 29. Juni 1834.
4. Georg Carl Wilhelm Eberhard, geb. 20. September 1842, Besitzer der Rittergüter Pinne und Jakobowo, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 17. Oktober 1872 auf Hundisburg mit

Elsbeth, des † Hermann Engelhard von Nathusius, Besitzers des Rittergutes Hundisburg im Kreise Neuhaldensleben, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats, und einer geb. Bartels Tochter. [Pinne.]

Kinder: 1) Carl, geb. 7. Juli 1874 auf Pinne.
2) Luise, geb. 15. April 1876 ebendaselbst.

3) Amelie, geb. 18. Februar 1878 ebendaselbst.
4) Johanna, geb. 12. Mai 1879 ebendaselbst.
5) Sylvia, geb. 21. Juni 1880 ebendaselbst.
6) Tochter . . . . . , geb. 6. Januar 1883 ebendaselbst.
7) Tochter . . . . . , geb. 27. Juli 1885 ebendaselbst.

5. Carl August Heinrich Ernst, geb. 23. Februar 1844, Besitzer des Rittergutes Bialokosz, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 1. Mai 1872 mit

Elisabeth, des Ernst von Cosel, Kön. preuß. Oberst a. D., ältester Tochter.

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 6. Februar 1873 auf Bialokosz.
2) Walter, geb. 1. Februar 1874 ebendaselbst.
3) Sofie, geb. 18. November 1875 ebendaselbst.
4) Bernhard Ernst Sylvius, geb. 25. November 1876 ebendaselbst.
5) Brigitta, geb. 6. Februar 1879 ebendaselbst.
6) Margaretha, geb. 24. April 1880 ebendaselbst.

6. Sofie, geb. 22. September 1845, verm. 14. April 1869 auf Bialokosz mit Friedrich von Flotow, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Bezirkskommandeur zu Nienburg a. W.

7. Dorothea, geb. 31. Oktober 1848, verm. 13. Mai 1879 auf Massenbach mit Georg von Hopfengärtner, Kön. württemb. Oberstleutnant à la suite des 1. Kön. württemb. Fußartillerieregiments Nr. 13 und Vorstand des Artillerie-Depots zu Ludwigsburg.

8. Anna, geb. 21. April 1850, verm. 26. April 1871 auf Bialokosz mit Gottlieb von Nathusius a. d. H. Hundisburg auf Orlowo, Kön. preuß. Landrat zu Obornik.

9. Marie, geb. 22. Juli 1851, verm. im Mai 1877 auf Massenbach mit Carl von Seeger, Kön. württemb. Bauinspektor bei der Intendantur des XIII. (Kön. württemb.) Armeekorps, im Kriegsministerium.

Mutter.

Sofie geb. Freiin von Gemmingen-Steinegg, geb. 28. Mai 1810, verm. 29. Juni 1829 mit dem Frhrn Georg (geb. 30. Juli 1799), Besitzer der übrigen Anteile ($^2/_3$ vom Obern Schlosse und $^3/_4$ vom Untern Schlosse), am Lehensstammgute Massenbach, Kommendator des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 1. Februar 1885. [Massenbach bei Schwaigern im Neckarkreise des Königreichs Württemberg.]

III. Linie: Gemmingen von Massenbach.

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 6. Juli 1813. — Diese Linie verkaufte ihren Anteil an dem ehemaligen reichsfreien Lehens- und Stammgut Massenbach zu Ende des XVIII. Jahrhunderts an die II. Linie. — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 616 ff.]

1. Schwäbischer Ast.

Carl Georg Heinrich Freiherr Gemmingen von Massenbach, geb. 3. Februar 1846, Apotheker zu Stockach in Baden, verm. 1873 mit Maria geb. Schippert, geb. 1849.

Geschwister.

1. Wilhelm Georg, geb. 1. September 1847, Kaufmann zu Immenstadt.
2. Maria Bertha, geb. 13. März 1850.
3. Carolina Maria, geb. 6. Januar 1857.

Mutter.

Charlotte geb. Hübschle, geb. 10. November 1824, verm. mit dem Frhrn Gustav Christof Carl (geb. 10. Dezember 1818), Altbürgermeister von Stockach in Baden; Witwe 2. April 1879.

2. Bayrischer Ast.

Carl August Maria Freiherr Gemmingen von Massenbach, geb. 10. Mai 1831, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 27. Juni 1863 mit
Julie geb. Gräfin von Berchem, geb. 30. August 1840.

Geschwister.

1. Walburga Kunigunda, geb. 1. Dezember 1836, verm. 10. März 1863 mit Dr. med. Heinrich May.
2. Wilhelm Carl Maria, geb. 5. November 1838, Kön. bayr. Major und Bataillonskommandeur im 4. Infanterieregiment, verm. 18. März 1865 mit
Anna geb. Heinbeck, geb. 21. Dezember 1843.
3. Ludwig Carl Maria, geb. 29. Juni 1843, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 12. Januar 1869 mit
Johanna geb. von Deckenbroeck, Freiin Droste zu Hülshoff, geb. 29. April 1847.
Kinder: 1. Julia Maria Kasparina, geb. 6. Januar 1870.
2) Carl August Maria, geb. 14. März 1871.
3) Ferdinand Friedrich Josef, geb. 29. April 1872.
4) Max, geb. 31. Mai 1873.
5) Wilhelm, geb. 10. September 1874.
6) Maria Anna Antonia, geb. 21. Mai 1876.

Mutter.

Anna geb. Freiin von Hacke, geb. 4. November 1809, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 21. April 1830 mit dem Frhrn Friedrich Franz (geb. 17. November 1797), Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat zu Aschaffenburg; Witwe 6. April 1849.

Vaterschwester.

Walburga, verm. mit Carl Bartholomäus von Lehner, vormal. Präsidenten des Kön. bayr. Oberappellationsgerichts zu München; Witwe 1871.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christof Wilhelm (geb. 25. Februar 1782 zu Floß, † 17. April 1852, Kön. bayr. Oberstleutnant, verm. 13. April 1809 mit Eva Maria geb. Spanmann [geb. 16. Mai 1786, † 25. September 1842]).
Deren Kinder: 1. † Wilhelm Friedrich (geb. 10. Juli 1815, † 5. März 1856, Kön. bayr. Hauptmann im Infanterie-Leibregiment, verm. 10. Februar 1851 mit Susanne Marie Luise Amalie geb. Freiin Haller von Hallerstein [geb. 13. März 1832, † 22. August 1877]).
Deren Tochter: Amalia Laura Natalie, geb. 30. Juli 1854, verm.

16. September 1879 mit Hermann Eduard Maria Frhrn Gemmingen von Massenbach, Kön. bayr. Hauptmann ꝛc. (s. unten).
2. Wilhelmine, geb. 14. Februar 1819, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.
3. † Franz Friedrich (geb. 22. Januar 1826, † 13. April 1882, Kön. bayr. Generalmajor z. Disp.). Dessen Witwe:
Elisabeth Maria geb. Zenetti, geb. 23. November 1830, verm. 5. Mai 1850. [München.]
Dessen Kinder: 1) Hermann Eduard Maria, geb. 28. Januar 1852, Kön. bayr. Hauptmann à la suite des Ingenieurkorps und Lehrer an der Kriegsakademie, verm. 16. September 1879 mit Amalia Laura Natalie geb. Freiin Gemmingen von Massenbach, geb. 30. Juli 1854 (s. oben).
2) Julie Therese, geb. 22. April 1855.

Mattencloit, s. Jahrg. 1886, S. 592.

Mattl von Löwenkreuz, s. Jahrg. 1886, S. 594.

Matzinger.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel 21. August (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 13. September) 1859, österr. Frhrn d. d. Wien 8. Juni 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 555.]

Franz Freiherr von Matzinger, geb. 23. März 1817 zu St. Pölten in Niederösterreich, Dr. jur., K. K. GRat, Sektionschef im Ministerium des Innern und Präsident des Hofbaukomitees, verm. 26. Oktober 1847 mit
Johanna geb. Horn, geb. 5. August 1811.

Mauchenheim genannt Bechtolsheim, s. Bechtolsheim.

Maucler, s. Jahrg. 1886, S. 595.

Maurer von Kronegg.

[Katholisch und reformiert. — Österreich und Ungarn. — Reichsadel und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Kronegg zu Ungarshofen" nebst Wappenverbesserung 23. Juli 1677, Reichsritter 22. November 1777 (vom Hofpfalzgrafen Josef Fürsten von Schwarzenberg), Reichsfrhr. d. d. Wien 13. November 1787. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 485, über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1864, S. 526.]

Adolf Franz Leopold Freiherr Maurer von Kronegg, geb. 27. November 1856 zu Stampfen.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 29. Dezember 1854 zu Stampfen, verm. 1. Juni 1880 mit ihrem Oheim Alfred Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Major a. D. (s. unten).
2. Oscar Franz Leopold, geb. 12. Mai 1860 ebendaselbst.
3. Maria Theresia Johanna Babette, geb. 12. August 1866 ebendaselbst.

Mutter.

Mathilde Elisabeth Esther, geb. 3. März 1825 zu Stampfen, des † Leopold Ritters von Troyer zu Aufkirchen und Thúrn, Indigena in Ungarn, Gerichtstafelbeisitzers und Oberstuhlrichters des Preßburger Komitats, und der † Therese geb. von Petenyi Tochter und in erster Ehe verwitwete de Buocz de Dolina et Villa Tarno, verm. 9. April 1854 zu Stampfen mit dem Frhrn Eduard (geb. 15. März 1821 zu Hřziwitz), Gutsbesitzer zu Stampfen in Ungarn, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 11. Juli 1870. [Stampfen.]

Vatersgeschwister.

1. Emilie Anna Johanna Antonia, geb. 19. Januar 1817 zu Hřziwitz, verm. 17. November 1850 mit Leopold Peschl, K. K. Bezirkskommissar a. D.
2. Christina Anna Elisabeth, geb. 19. November 1819.
3. Adolf Franz Josef, geb. 23. Oktober 1827, K. K. Hauptmann a. D., verm. 27. Juli 1871 zu Wien mit

Norberta geb. Freiin Gemmrich von Neuberg, gerichtlich geschiedener Freifrau Fleißner von Wostrowitz, geb. 3. Mai 1832 zu Gießhübel. [Wien.]

Kinder: 1) Franz Adolf Alfred, geb. 7. Juni 1872 zu Baden bei Wien. 2) Johanna Antonia Norberta, geb. 9. Dezember 1873 zu Wien.

4. Alfred Aloys Josef, geb. 8. Dezember 1834, K. K. Major a. D., verm. 1. Juni 1880 mit seiner Nichte:

Mathilde geb. Freiin Maurer von Kronegg, geb. 29. Dezember 1854 zu Stampfen (s. oben).

Mayer von Löwenschwerdt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat von „Löwenschwerdt" 10. April 1810, österr. Frhr. 22. Januar (Diplom 9. April) 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 483.]

Arthur Freiherr Mayer von Löwenschwerdt, geb. 1864.

Geschwister.

1. Heinrich, geb. 1865. 2. Anton, geb. 1866.
3. Leopold, geb. 1868. 4. Melanie, geb. 1869.

Mutter.

Antonie geb. Finsterle, verm. 1863 mit dem Freiherrn Anton (geb. 29. November 1819 zu Olmütz), K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 14. Juli 1884. [Wien.]

Vaterschwester.

Barbara Josepha Katharina, geb. 3. Februar 1828 zu Olmütz.

Großmutter.

Barbara Josepha geb. von Kilian, geb. 13. Mai 1797 zu Lorch am Rhein, verm. 18. Februar 1819 mit dem Freiherrn Franz (geb. 21. März 1794 zu Verchain bei Valenciennes), K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 1. Mai 1869. [Wien.]

Mayr.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter und Aufnahme in das niederösterr. ständische Konsortium d. d. Wien 28. Januar 1801, österr. Frhr. d. d. Wien 24. August 1825. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 246.]

† Johann Evangelist Michael Freiherr von Mayr (geb. 18. Mai 1805, † 16. Dezember 1881 [des † Frhrn Franz Xaver Sohn], K. K. Truchseß und gew. Hofkonzipist der Allgemeinen Hofkammer, verm. 6. Oktober 1834 mit Anna geb. Freiin von Lattermann [geb. 10. September 1814, † 1. August 1843]).

Deren Töchter: 1. Anna, geb. 28. Mai 1841, verm. 16. Juni 1859 mit Carl Frhrn von Krauß, K. K. Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

2. Marie, geb. 2. November 1842, verm. 16. Juni 1859 mit Carl Frhrn von Riefel, K. K. Rittmeister a. D.

Des † Frhrn Johann Schwester.

Marie, geb. 26. Oktober 1802, verm. 22. Juni 1819 mit Dr. med. Josef von Vering; Witwe 1862.

Mayr von Melnhof, s. Jahrg 1886, S. 597.

Mayrhofer von Grüenbühel, s. Jahrg. 1886, S. 596.

Mazzetti von Roccanova, s. Jahrg. 1886, S. 598.

Mechow.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Schweiz. — Adel und Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt (im vormal. Herzogtum Anhalt-Köthen) 18. November 1811; bestätigt (daselbst) 6. April 1819. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1869, S. 581.]

† Julius Franz Friedrich Ferdinand Freiherr von Mechow (geb. 7. Dezember 1831 zu Darmstadt, † . . . . . [des 27. Februar 1835 † Frhrn Ferdinand, Grhzgl. hess. Hauptmanns, Sohn], Fabrikbesitzer zu Neunkirch bei Schaffhausen). **Dessen Witwe:**
Emilie geb. Pfeiffer.
Dessen Tochter: Anna Luise von Mechow, geb. 26. Juni 1867 zu Neunkirch.

Mecklenburg, s. Jahrg. 1886, S. 598.

Mecséry de Tsóor, s. Jahrg. 1886, S. 600.

Medem.

(Haus Wulkau.)

[Lutherisch. — Preußen. — Bestätigung des Freiherrenstandes laut Reskript des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. 23. Mai 1878 (s. Jahrg. 1879, S. 537). — S. Jahrg. 1867, S. 596; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Oscar Alexander Eberhard Eustach Freiherr von Medem, geb. 28. April 1843 zu Berlin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 3. Garderegiment zu Fuß, verm. 25. Januar 1869 zu Dresden mit
Olga Wilhelmine Helene, geb. 6. Januar 1848, des † Rittergutsbesitzers Frhrn von Röbel auf Dumzin und Carvin in Pommern und der Auguste geb. von Kahlden Tochter.

Bruder.

Curt Leopold Eberhard, geb. 1. Oktober 1848 zu Berlin, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef am Kadettenhause zu Potsdam, verm. 29. September 1879 zu Cáputh bei Potsdam mit

Marie, geb. 4. April 1856, des 16. Auguſt 1870 bei Vionville † Albert von Sellin, Kön. preuß. Majors im 4. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 24, und der 28. September 1863 † Erneſtine geb. von Damnitz einziger Tochter.

Töchter: 1. Erna Maria Agnes Bertha, geb. 22. Juni 1880 zu Potsdam.

2. Margarethe Alexandra Albertine, geb. 18. Juni 1881 ebendaſelbſt.

Mutter.

Agnes Hedwig Rudolfine, geb. 23. Februar 1817, des Leopold von Puttkamer, Kön. preuß. Generals der Infanterie z. Disp., und der † Euſtaſie geb. von Holtzendorff, Tochter, verm. 30. Oktober 1839 mit dem Frhrn Alexander (geb. 12. Februar 1814 zu Charlottenburg), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.; Witwe 15. Februar 1879. [Dresden.]

Vaterſchweſtern.

1. Laura Eleonore von Medem, geb. 14. Juli 1821 zu Berlin, verm. 30. Juni 1848 mit Carl Leopold Emil von Stemann, Dr. jur., Kön. dän. Kammerherrn, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat a. D. [Eutin.]
2. Antonie Sofie von Medem, geb. 28. Oktober 1827 zu Berlin, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzſchen Damenſtifts zu Kapsdorf in Schleſien.

Mednyánßky von Aranyos-Medgyes.

[Katholiſch. — Ungarn. — Ungar. Adel 1356, beſtätigt nebſt Wappenvermehrung 20. Januar 1561, ungar. Frhr. d. d. Wien 24. Oktober 1750. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 290.]

Dionys Freiherr Mednyánßky von Aranyos-Medgyes, geb. 19. November 1830 (des 17. Juni 1844 † Frhrn Aloys, K. K. Kämmerers, GRats, Präſidenten der ungariſchen Hofkammer, Obergeſpans des Neutraer und Adminiſtrators des Trencſiner Komitats, Präſes des Zenſurkollegiums, Mitglieds mehrerer landwirtſchaftl. Vereine ꝛc., Sohn), Erb- und Burgherr auf Beczkó und Cſejthe in Ungarn, K. K. Kämmerer, vormal. K. ungar. Oberkammergraf des niederungar. Montandiſtrikts, korreſpondierendes Mitglied der ungar. Akademie der Wiſſenſchaften ꝛc., verm. 2. Juni 1860 zu Brunócz in Ungarn mit

Agathe, geb. 31. Oktober 1841, des 18. Dezember 1859 † Rafael Ghyczy von Ghicz, Aſſa- und Ablancz-Kürth und der Johanna Nepomucena geb. Sándor von Szlavnicza Tochter, K. K. StkrD. [Rakovicz bei Tyrnau in Ungarn.]

Sohn: Paul Emmerich, geb. 26. Oktober 1861, K. K. Leutnant in der Reſerve bei Prinz von Thurn und Taxis Huſaren Nr. 3.

Schweſter.

Hedwig, geb. 20. März 1821, verm. 20. April 1853 mit Moritz Frhrn von Lederer, K. K. GRat und Feldmarſchall-Leutnant a. D. [Graz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 21. Juni 1789, † 11. Januar 1868, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Eléonore geb. Richert de Vhir, geb. 27. August 1798, verm. 13. August 1818. [Stammhaus Beczkó an der Waag in Ungarn.]

Dessen Kinder: 1. † Ladislaus (geb. 28. Juni 1819, † 4. Juni 1849). Dessen Witwe:

Maria Bertha Carolina geb. Gräfin Majláth von Székhely, geb. 4. August 1821, verm. 1. März 1847.

Dessen Sohn: Arpad, geb. 12. März 1848.

2. Eduard Aloys Eustach, geb. 20. Februar 1823, verm. 30. Juli 1851 zu Pest mit Marianna Caroline Mathilde geb. von Szirmay zu Szirma und Szirma-Bessenyö († 17. Dezember 1883). [Schloß Nehre in der Zips in Ungarn.]

Kinder: 1) László (Ladislaus) Eustach, geb. 30. April 1852.

2) Margit (Margarethe) Eleonora Anna, geb. 6. Juni 1858.

3. Gizella, geb. 7. März 1827, verm. 8. Mai 1856 mit Lajos (Ludwig) Bezerédy von Bezeréd und Lörenthe; Witwe 10. April 1868.

Meerheimb.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Böhm. Frhr. mit Wappenbestätigung d. d. Wien 10. August 1661. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 445.]

Jaspar Friedrich August Freiherr von Meerheimb, geb. 23. Oktober 1853 auf Groß-Belitz, Kön. preuß. Leutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15.

Geschwister.

1. Elisabeth Emilie Caroline Katharine Friederike, geb. 3. Juni 1856 auf Groß-Belitz.

2. Hans Wilhelm Ludwig, geb. 1. März 1858 ebendaselbst, Erbherr der Fideikommißgüter Wokrent (seit 1695 Familienbesitz) und Groß-Belitz (seit 1717) in Mecklenburg-Schwerin, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.

Mutter.

Elisabeth, geb. 16. Mai 1830, des 8. März 1872 zu Rostock † Dr. jur. August Friedrich Johann Heinrich von Bassewitz a. d. H. Schönhof, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberappellationsgerichtspräsidenten, und der Caroline geb. von Engel Tochter, verm. 18. Oktober 1851 zu Rostock mit dem Frhrn Hans Wilhelm Ferdinand Joachim (geb. 26. Mai 1819); Witwe 24. November 1858. [Ludwigslust.]

Vatersgeschwister.

1. Auguste Wilhelmine Margarethe Ida Katharine, geb. 13. November 1820, Klosterfräulein zu Dobbertin.

2. † Ferdinand Ludwig Johann (geb. 11. April 1823, † 7. Mai

1882, Erbherr der Fideikommißgüter Wokrent und Groß-Belitz in Mecklenburg-Schwerin, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor a. D.). Dessen Witwe:

Brunhilde geb. von Ramin a. d. H. Schmagerow in Pommern, geb. 19. März 1830, verm. 7. Mai 1850. [Berlin.]

Dessen Töchter: 1) Gertrud Wilhelmine Henriette Sofie, geb. 6. Mai 1852 zu Stettin, verm. 21. September 1872 zu Berlin mit Emanuel Raimund von Caprivi, Kön. preuß. Major im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

2) Katharine Luise Emilie Hermine, geb. 2. August 1857 zu Stettin, verm. 12. Juni 1882 zu Berlin mit Carl Wilhelm Paul von Rohrscheidt, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 3. Garde-Grenadierregiments Königin Elisabeth und Adjutant der 2. Garde-Infanteriebrigade.

3) Margarethe Henriette Marie, geb. 28. Juli 1859 auf Schmagerow, verm. 8. Oktober 1881 zu Berlin mit Ludwig Wolfgang Franz Wilhelm Max Frhrn Treusch von Buttlar-Brandenfels, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. rhein. Infanterieregiment Nr. 36, kommand. zur Kriegsakademie zu Berlin.

4) Brunhilde Hedwig Margarethe, geb. 9. Mai 1869 zu Berlin, erspekt. auf Dobbertin.

3. Jaspar Friedrich Andreas Leopold, geb. 1. Oktober 1824, Erbherr der Güter Groß- und Klein-Gnemern (seit 1661 bei der Familie) in Mecklenburg-Schwerin, verm. 5. November 1855 zu Lübeck mit

Ida Wilhelmine Luise Eleonore geb. von Lücken a. d. H. Zahrensdorf, geb. 18. Oktober 1828. [Gnemern bei Bernitt.]

Kinder: 1) Hans Wilhelm, geb. 3. November 1856 zu Heidbergshof in Holstein, Kön. preuß. Leutnant im 2. pomm. Ulanenregiment Nr. 9.

2) Emil Friedrich Joachim Ferdinand, geb. 2. November 1858 ebendaselbst.

3) Ludwig Wilhelm Ferdinand Jaspar, geb. 11. Januar 1864 zu Würzburg.

4) Leopold August Albert Thomas Konrad, } Zwillinge, geb. 10. Au-
5) Helene Brunhilde Anna Elisabeth Maria, } gust 1867 auf Wokrent.

4. Elisabeth Eleonore Margarethe Kathrine, geb. 26. August 1826, verm. 4. März 1859 auf Gnemern bei Bützow in Mecklenburg-Schwerin mit Carl Martin Rudolf von Liebeherr, Kön. preuß. Generalmajor a. D. [Havelberg.]

5. Anna Emilie Friederike, geb. 16. April 1828, verm. 7. September 1855 mit Leopold von Lücken auf Stresow im Reg.-Bezirk Potsdam; Witwe 16. Juli 1881. [Ludwigslust.]

6. Marie Friederike Emilie Caroline, geb. 28. Juli 1835, verm. 17. Mai 1866 auf Gnemern mit Albert von Bülow, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. magdeburg. Infanterieregiments Nr. 27.

Großmutter.

Emilie Sofie Charlotte Caroline geb. von Kleist a. d. H. Stavenow, geb. 7. Februar 1800, verm. 22. Mai 1818 mit dem Frhrn Jaspar Friedrich (geb. 12. Juni 1785), Herrn auf Groß- und

Klein-Gnemern, Wokrent und Groß-Belitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 25. Dezember 1872.

Meerscheidt-Hülleßem, s. Hülleßem.

Melczer von Kellemes, s. Jahrg. 1886, S. 603.

Menghin von Brezburg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief im Reiche mit Lehenartikel d. d. Augsburg 12. Juli 1559, österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Brezburg" 7. Juli 1838, österr. Frhr. d. d. Wien 4. April 1857. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 554, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 630.]

Aloys Josef Carl Remigius Maria Freiherr Menghin von Brezburg, geb. 1. Oktober 1855, Dr. jur.

Mutter.

Marianne geb. Gräfin Martini von Griengarten und Neuhof, geb. 29. Mai 1835, verm. 18. Dezember 1854 mit dem Frhrn Achilles (geb. 28. Mai 1813), Dr. jur., K. K. Hofrat a. D.; Witwe 18. März 1883. [Riva am Gardasee.]

Vatersbruder.

Oreste Franz Matthäus, geb. 21. September 1816, Dr. jur., K. K. Hofrat und Präsident des Kreisgerichts zu Roveredo in Südtirol, verm. 17. März 1847 mit Amalie geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce (geb. 14. Juni 1823 zu Roveredo, † daselbst 22. März 1870).

Kinder: 1. Josef Felix Anton Sisinius Maria, geb. 21. Dezember 1851, Dr. jur., K. K. Adjunkt im Tribunal zu Triest.
2. † Antonia Luise Violante Maria (geb. 18. Oktober 1855, † 8. April 1882), verm. 28. August 1880 mit Carl Grafen Marzani, K. K. Bezirksgerichtsadjunkten zu Mezzolombardo in Südtirol.
3. Violante Elisabeth Amalia Anna Maria, geb. 21. Januar 1857.
4. Maria Sigismonda Franzisca Anna, geb. 22. Oktober 1859, verm. 26. Oktober 1885 in der Villa Martignano bei Trient mit Carl Grafen Marenzi, K. K. Bezirksgerichtsadjunkten zu Mezzolombardo bei Trient.

Mensi von Klarbach, s. Jahrg. 1886, S. 603.

Menßhengen.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 10. Dezember 1668, Reichsritter mit „Edler Herr" d. d. Wien 21. April 1687, Mitglied des niederösterr. Ritterstandes 28. November 1706, aufgenommen in das Konsortium der reichsunmittelbaren Ritterschaft am Rhein 14. Juni 1714, österr. Frhr. d. d. Wien 23. Dezember 1806, Mitglied des niederösterr. Herrenstandes 18. Juli 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 248; s. Jahrg. 1849, S. 278.]

Franz Xaver Freiherr von Menßhengen, geb. 1. April 1798 (des 25. Januar 1804 † Frhrn Franz Xaver Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Äußern und des Kaiserlichen Hauses, Schatzmeister des Mariatheresien-Ordens, verm. 3. April 1826 mit Thecla geb. Le Roy de Lozembrune (geb. 27. Oktober 1794, † 22. Juni 1873 zu Wien). [Wien.]

Kinder: 1. Franz Xaver, geb. 14. Dezember 1828, K. K. Kämmerer und Statthaltereirat zu Krems in Niederösterreich, verm. 16. Januar 1856 mit

Ida geb. Freiin Hilleprand von Prandau, geb. 19. August 1833.

Kinder: 1) Laura, geb. 11. Oktober 1856, verm. 22. Januar 1878 zu Krems mit Béla Frhrn von Dercsényi de Dercsény, Besitzer der Güter Unter-Počernic in Böhmen und Hof-Arnsdorf in Niederösterreich.

2) Arthur, geb. 13. Oktober 1858.

3) Gustav, geb. 18. März 1877.

2. Josef, geb. 11. September 1830, K. K. Kämmerer und Regierungsrat zu Freiwaldau in Österr.-Schlesien, verm. 5. Juli 1856 mit

Adelheid, geb. 11. Oktober 1838, des August Ritters von Merkl, vormal. K. K. Landeschefs von Schlesien, und der 2. August 1880 † Adelheid geb. von Sturm zu Hirschfeld Tochter.

Kinder: 1) Irene, geb. 9. Juni 1860.

2) Octavie, geb. 13. November 1864.

3) August, geb. 7. Dezember 1866.

4) Lothar, geb. 21. Februar 1869.

5) Carl Ludwig, geb. 8. Juni 1871.

3. Ferdinand, geb. 2. Januar 1834, K. K. Kämmerer, überzähl. Oberst bei Fürst Windisch-Grätz Dragonern Nr. 14 und Kammervorsteher Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Johann Nepomuk von Toscana; verm. 12. März 1869 mit

Marie, geb. 15. November 1844, des 21. Mai 1866 † Heinrich Wokurka, K. K. Majors a. D., Tochter.

Kinder: 1) Thecla, geb. 12. April 1871.

2) Caroline, geb. 1. Oktober 1874.

3) Ferdinand, geb. 10. April 1879.

4. Caroline, geb. 22. Dezember 1835, Besitzerin der ehemal. Rustikalhöfe (230 Joch) zu Ober-Měcholup bei Prag, verm. 8. Juni 1861 mit Ludwig Frhrn Malowetz von Malowitz und Kossorž, K. K. Kämmerer, Hofrat und Kreishauptmann zu Königgrätz in Böhmen.

Mentzingen, s. Jahrg. 1886, S. 604.

Merck, s. Jahrg. 1886, S. 605.

Merkl (und Merkl von Reinsee).

[Katholisch. — Österreich. — Frhr Taddäus (geb. 23. September 1812, s. I. Älteres Haus) und Frhr Jacob (geb. 14. Februar 1814, s. II. Neueres Haus) sind Brüder.]

I. Älteres Freiherrliches Haus.

[Österr. Adel und Ritter 7. Dezember 1871, österr. Frhr. 29. Januar (Anfertigung des Diploms d. d. Wien 7. März) 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 556.]

Thaddäus Freiherr von Merkl, geb. 23. September 1812 zu Kremsier in Mähren, vormal. K. K. Reichsgerichtsrat und Präsident des K. K. niederösterr. Handels- und Wechselgerichts, Großgrundbesitzer auf Slatenegg in Krain, Mitglied des K. K. Reichsgerichts, verm. I) 24. August 1839 zu Linz in Oberösterreich mit Marie (geb. 17. August 1819 zu Graz †), des 26. Dezember 1862 zu Linz † Anton Prandstetter, K. K. Stadt- und Landrats daselbst, und der 1821 zu Graz † Antonie geb. Edlen von Hierzenberger Tochter; II) 23. August 1883 zu Mürzzuschlag in Steiermark mit

Marianne, geb. 28. November 1834 zu Triest, des 23. Juli 1868 † Dr. jur. Johann Konrad Edlen von Platner, Patriziers von Triest, Hof- und Gerichtsadvokaten ebendaselbst, und Mitglied des K. K. Staatsgerichtshofs, und der 23. April 1881 zu Graz † Maria geb. Fürst Tochter. [Wien.]

Kinder 1r Ehe: 1. Anton, geb. 13. Juni 1842 zu Salzburg, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Gerichtsadjunkt bei dem Kreisgericht zu Steyr.

2. Maria, geb. 3. Juli 1844 zu Salzburg.

3. Theresia, geb. 2. Februar 1848 zu Wien.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

Merkl von Reinsee.

[Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Reinsee" d. d. Wien 29. März 1869, österr. Frhr. d. d. Wien 30. März (Diplom d. d. Wien 8. Mai) 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 552.]

Jacob Freiherr Merkl von Reinsee, geb. 14. Februar 1814 zu Kremsier in Mähren, jubilierter K. K. Generaldirektor der Tabakregie, verm. I) 14. Oktober 1844 zu Bludenz in Vorarlberg mit Katharina

geb. Edlen von Reinhart zu Thurnfels und Werklehen (geb. 10. Februar 1821, † 22. Juni 1860); II) mit
Eleonore geb. von Seemann-Treuenwart, geb. 4. Januar 1835 zu Mailand. [Wien.]
Kinder 1r Ehe: 1. Thaddäus, geb. 23. Januar 1850 zu Feldkirch in Vorarlberg, K. K. Gerichtsadjunkt zu Wien.
2. Theresia, geb. 15. Januar 1852 zu Brixen.
3. Adolf, geb. 23. Dezember 1853 zu Feldkirch in Vorarlberg, K. K. Finanzkommissar der Generaldirektion der Tabakregie zu Wien.

Mérode, s. Jahrg. 1886, S. 606.

Mertens.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Wappenbestätigung d. d. Wien 15. Dezember 1773, erbländ.-österr und böhmischer Ritterstand d. d. Wien 2. April 1787, aufgenommen unter die niederösterr. Landmannschaft im Ritterstand 18. April 1787, österr. Frhr. d. d. Wien 8. August 1849. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1859, S. 543; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 351.]

Carl Freiherr von Mertens, geb. 7. November 1841 (des 25. März 1874 † Frhrn Carl, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D. ꝛc., Sohn), K. K. Oberst und Kommandant bei EH. Carl Ulanen Nr. 3.

Messina, s. Jahrg. 1886, S. 607.

Meszéna von Hiv-vár.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel d. d. Wien 24. Februar 1656, österr. Frhr. mit dem Prädikat von „Hiv vár" (Treue Burg) d. d. Wien 23. März 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 295.]

Franz Alexander Ladislaus Freiherr Meszéna von Hiv-vár, geb. 10. August 1819, verm. 2. Juli 1849 mit
Ida geb. von Odry de Pacsér, geb. 26. November 1826.
Tochter: Claudia Eva Ida, geb. 3. Februar 1851.

Bruder.

Stefan Johann Carl, geb. 4. Oktober 1825, Oberst und Kommandant der 3. Kön. ungar. Landwehrbrigade.

Mutter.

Elisabeth geb. von Zámoczky, geb. 30. Mai 1791, verm. mit dem Frhrn Johann (geb. 6. Februar 1785 zu Grán in Ungarn), K. K. Major a. D.; Witwe 19. Mai 1852.

Metternich, s. Jahrg. 1886, S. 607.

Mettingh.

[Lutherisch. — Bayern und Preußen. — Reichsadel d. d. Wien 4. Mai 1766, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. März 1815. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrg. 1875, S. 484.]

Jacob Peter Friedrich Freiherr von Mettingh, geb. 18. April 1826 (des 9. Januar 1871 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers und Forstmeisters a. D., Sohn), Besitzer des Landgutes Zerzabelshof (seit 1861 im Besitz der Familie) bei Nürnberg, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsassessor a. D., verm. I) 17. Februar 1859 mit Marie Elisabeth Friederike Emilie Wilhelmine geb. Freiin Löffelholz von Kolberg (geb. 8. November 1837, † 19. Februar 1884); II) 8. Oktober 1884 mit

Friederike geb. Freiin Löffelholz von Kolberg, geb. 8. August 1851, Schwester der Vorigen. [Nürnberg.]

Geschwister.

1. Bertha, geb. 16. Januar 1824, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. im Januar 1844 zu Ansbach mit Alexander von Wulffen, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 1851. [München.]
2. Moritz, geb. 29. April 1827, Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 10. Dezember 1878 zu München mit Lina geb. von Kramer, verwitweter Hofmann (geschieden 1879, † 9. März 1885). [München.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Friedrich von Mettingh (geb. 14. September 1778, † 6. März 1854 zu Frankfurt a. M., verm. 16. September 1806 mit Katharina Elisabetha geb. Schäfer [geb. 20. Dezember 1782, † 14. Juni 1855 zu Darmstadt]).

   Deren Tochter: Anna Johanna Auguste, geb. 16. Juli 1811, verm. 21. Januar 1839 mit Carl August von Stockhausen, Grhzgl. hess. Generalmajor und Brigadekommandeur; Witwe 9. Dezember 1866. [Darmstadt.]
2. † Menco Heinrich von Mettingh (geb. 11. Januar 1780, † 17. Dezember 1850 zu Berlin, Kön. preuß. Geh.-Legationsrat a. D., verm. mit Emilie [† 31. August 1864], des † Franz Wilhelm Frhrn von Phull, Kaiserl. russ. Generalleutnants, Tochter).

   Deren Sohn: Hugo, geb. 8. Januar 1819, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Oberregierungsrat a. D., verm. I) 2. September 1871 auf Schulenburg mit Freya Mathilde Wilhelmine Rosa geb. Gräfin von Luckner (geb. 4. Juni 1849, † 21. März 1882); II) 15. August 1883 zu Fürstenwalde a. d. Spree mit

   Adelheid geb. Graßnick, in erster Ehe Witwe des † Kön. preuß.

Rittmeisters a. D. Wilhelm Wobring. [Fürstenwalde a. d. Spree im Kreise Lebus, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder.]
Tochter 1 Ehe: Anna Rosa Bertha Sofie, geb. 15. Juli 1881 zu Fürstenwalde.

Metzburg, s. Jahrg. 1886, S. 610.

Meurer.

[Protestantisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein). — Rittermäßiger Reichsadel nebst Wappenbestätigung 27. Mai 1631 (d. d. Wien vom Kaiser Ferdinand II.); erneuerte Adelsbestätigung 13. September 1745 (im kursächs. Reichsvikariat d. d. Dresden vom Kurfürsten Friedrich August von Sachsen, König von Polen); Reichsfreiherr und Panierherr mit Wappenvermehrung (Krummendiek) 3. Juli 1754 (d. d. Wien vom Kaiser Franz I.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 386; Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 545.]

Adolf August Freiherr von Meurer, geb. 2. Juni 1830 (des 11. Mai 1830 † Frhrn Carl Joachim Friedrich Sohn), Erbherr auf Krummendiek, Campen und Rhade, Ehrenritter des Johanniterordens. [Krummendiek bei Itzehoe.]

Meyern-Hohenberg, s. Jahrg. 1886, S. 610.

Meysenbug (Rivalier von).

[Reformiert und katholisch. — Preußen (Provinz Hannover), Baden, Österreich 2c. — Geadelt mit dem Prädikat „von Meysenbug" (im vormal. Kurfürstentum Hessen) d. d. Wilhelmshöhe 28. Juli 1825, österr. Frhr. 18. Januar (Diplom d. d. Wien 15. Februar) 1834; die Brüder Otto (geb. 23. März 1845) und Hermann (geb. 2. Februar 1848, s. unten) erhielten laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. 29. Juli 1869 die kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels. — Besitz: in der Provinz Hannover: das Rittergut Lauenau. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 761, Berichtigung dazu im Jahrg. 1879, S. 547.]

Friedrich Ulrich Freiherr Rivalier von Meysenbug, geb. 29. Dezbr. 1803 zu Kassel (des 20. Dezbr. 1847 † Frhrn Louis Carl, Kurfürstl. hess. Staatsministers, Sohn), vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherr und Geh.-Legationsrat, verm. 1829 mit Caroline Marianne geb. Harnier († 1851). [Lauenau in der Provinz Hannover.]

Geschwister.

1. † Otto Heinrich Emil (geb. 2. März 1806 zu Kassel [katholisch], † 31. März 1886, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Unterstaats-

sekretär im Ministerium des Kaiserl Hauses und des Äußern). **Dessen Witwe:**

Josefine Friederike geb. Freiin Zinn von Zinnenburg (katholisch). [Wien.]

Dessen Kinder (katholisch): 1) Irene, geb. 26. Mai 1849 zu Wien, verm. daselbst 16. Mai 1876 mit Dr. jur. Ludwig Otto Ritter von Chlendowski, Besitzer der Insel Oberwörth bei Koblenz. [Koblenz.]

2) Arthur Tassilo Waldemar Aloys, geb. 31. Juli 1854 zu Wien, Praktikant im K. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 23. August zu Salzburg mit

Marie geb. Schwarz.

3) Adolfine Luise Marie, geb. 8. Dezember 1858 zu Wien, verm. 2. September 1878 zu Maria-Enzersdorf mit Maximilian Frhrn von Biegeleben, K. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

4) Maria Benedicta Anna, geb. 21. März 1860 zu Wien, verm. 2. Juli 1884 mit Dr. med. Felix Ehrendorfer ebendaselbst.

5) Bernhard Pius, geb. 26. März 1866 zu Wien.

2. † Friedrich August Carl (geb. 1. Mai 1807 zu Kassel, † 8. Februar 1866 zu Lauenau, Fürstl. lippischer Kammerherr und Hofmarschall a. D.). **Dessen Witwe:**

Meta Sofie Luise geb. Quentell, geb. 26. Juni 1819 zu Bremen, verm. 2. Oktober 1838 zu Detmold. [Detmold.]

Dessen Söhne: 1) Carl Ludwig Philipp Georg, geb. 8. September 1839, Fürstl. lippischer Kammerherr und Fürstl. reuß. Kammerherr und Hofmarschall zu Gera, verm. 28. April 1868 mit

Ida Sofie Julie, geb. 26. August 1843, des Fürstl. lippischen Kammerpräsidenten Caspari Tochter.

Tochter: Agnes-Elisabeth Luise Sofie Clara Melanie, geb. 8. April 1876 zu Detmold.

2) Otto Carl Ernst Louis, geb. 23. März 1845, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 8. westfäl. Infanterieregiment Nr. 57.

3) Hermann Gustav Carl, geb. 2. Februar 1848, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 11. September 1878 zu Wiesbaden mit

Hildegard Luise Valesca, geb. 11. Oktober 1857, des † nordamerikan. Generals Adolf von Steinwehr und der Florence geb. Murelle Tochter. [Lauenau.]

4) Ernst August Carl, geb. 2. September 1851, K. K. Konsul zu New Orleans, verm. daselbst 1. Juni 1878 mit

Luise geb. Quentell.

Kinder: (1) Maximilian Carl Otto, geb. 18. Februar 1879 zu New Orleans.

(2) Corinne Luise Sofie Isabella, geb. 15. Juni 1880 ebendaselbst.

(3) Ernst Friedrich Carl, geb. 16. Dezember 1881 ebendaselbst.

3. Otto Heinrich Emil, geb. 13. September 1808 zu Kassel, Dr. jur., vormal. Kön. preuß. Kanzleirat und Geheimer expedierender Sekretär im Ministerium des Innern, verm. mit

Auguste geb. Schultze. [Berlin.]

4. Melanie Luiſe Wilhelmine, geb. 20. September 1810 zu Kaſſel, verm. mit Carl Frhrn von Medem; Witwe. [Lauenau.]
5. Amalie Malvida Wilhelmine Tamina, geb. im November 1816 zu Kaſſel. [Rom.]
6. Franziska Emilie Laura, geb. 16. März 1818 zu Kaſſel. [Lauenau.]

Mikos von Tarródháza.

[Katholiſch. — Ungarn. — Öſterr. Frhr. d. d. Wien 3. Dezember 1825. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 453.]

Johann Nepomuk Joſef Freiherr Mikos von Tarródháza, geb. 8. Dezember 1841 (des 6. Septbr. 1873 † Frhrn Eduard auf Mikosd ꝛc., Sohn), Beſitzer der Herrſchaften Mikosd und Ujfalu im Eiſenburger und Nagy- Atád im Somogyer Komitat in Ungarn, verm. 19. Oktober 1874 zu Deutſch-Altenburg mit

Margarethe geb. Inkey von Pallin, geb. 26. September 1856. [Mikosd bei Zalabèr.]

Kinder: 1. Margarethe Ferdinanda Maria Eugenia, geb. 22. November 1877 auf Mikosd.
2. Maria Carmelita Giſela, geb. 18. November 1878 ebendaſelbſt.
3. Gabriele Luiſe Marie, geb. 3. April 1880 ebendaſelbſt.
4. Michael Joſef Eduard, geb. 4. Auguſt 1881.

Schweſtern.

1. Olga Alexandrine Julie Johanna, geb. 29. März 1844, verm. 26. Juli 1875 auf Schloß Mikosd mit Géza Frhrn von Weigelsperg.
2. Giſela Maria, geb. 31. Januar 1847, verm. 19. Juni 1871 auf Mikosd mit Salvator Prinzen Iturbide (Adoptivſohn weiland Sr. Maj. des Kaiſers Max von Mexiko). [Venedig.]

Millutinović von Milovsky ꝛc., ſ. J. 1886, S. 612.

Minutillo, ſ. Jahrg. 1886, S. 613.

Minutoli (und Minutoli-Wolbeck).

[Evangeliſch. — Preußen. — Preuß. Genehmigung zur Annahme des Namens „Minutoli" 7 Mai (Patent 26. Oktober) 1820, Erlaubnis zur Fortführung des Freiherrentitels laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Hauptquartier Reichenberg 1. Juli 1866, Namen- und Wappenvereinigung „Minutoli-Wolbeck" und Verleihung der Schildhalter für den jedesmaligen Beſitzer des (s. d. Berlin 7. Oktober 1848 von Ernſt Heinrich Friedrich von Wolbeck geſtifteten) Pekuniarfideikommiſſes

laut Diplom Sr. Maj. des Königs Wilhelm I. von Preußen d. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1874, S. 464.]

Alexander Friedrich Wilhelm Freiherr von Minutoli-Woldeck, geb. 26. Dezember 1806, erſter Fideikommißbeſitzer des von ſeinem Oheim Ernſt Heinrich Friedrich von Woldeck durch Teſtament vom 7. Oktober 1848 geſtifteten Pekuniarfideikommiſſes, Beſitzer der Herrſchaft Friedersdorf am Queis, beſtehend aus den Rittergütern Friedersdorf am Queis (192 Hekt.), Vogelsdorf (155 Hekt.) und Gieshübel im Kreiſe Lauban in Preuß.-Schleſien, Dr. phil., Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat a. D., verm. I) 8. Mai 1855 mit Fanny Albertine geb. Poſſart (geb. 11. Auguſt 1830, † 5. April 1861; II) 10. November 1863 zu Züllichau mit deren Schweſter:

Bertha geb. Poſſart, geb. 19. Auguſt 1833. [Schloß Friedersdorf.]

Tochter 1 Ehe: Anna, geb. 28. Februar 1856, verm. 25. Mai 1877 auf Friedersdorf mit Arthur Frhrn von Minutoli, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. bad. Infanterieregiment Nr. 113; Witwe 19. Februar 1883 (ſ. unten).

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Julius Rudolf Ottomar Freiherr von Minutoli (geb. 30. Auguſt 1804, † 5. November 1860, Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., Kön. preuß. Wirkl. Geh.-Oberregierungsrat, Generalkonſul und Miniſterreſident am Königl. perſiſchen Hofe, verm. mit Mathilde geb. Freiin von Rotenhan [geb. 19. Mai 1812, † 28. März 1878]).

Deren Kinder: 1. † Arthur Heinrich Carl Sigismund Freiherr von Minutoli (geb. 28. Januar 1840, † 19. Februar 1883, Ritter des ſpaniſchen Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. badiſchen Infanterieregiment Nr. 113). **Deſſen Witwe:**

Anna geb. Freiin von Minutoli, geb. 28. Februar 1856, verm. 25. Mai 1877 auf Friedersdorf (ſ. oben).

2. Hedwig Sofie Luiſe Henriette, geb. 12. Auguſt 1836. [Görlitz.]
3. Sofie Luiſe Henriette Thusnelda, geb. 14. Dezbr. 1837. [Görlitz.]
4. Marie Ida Agnes Gerhardine, geb. 11. Auguſt 1845. [Görlitz.]

Miske von Magyar-Cseſztve, ſ. Jahrg. 1886, S. 613.

Mitis.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 25. März 1780, aufgenommen unter die niederöſterr. Stände 29. März 1790, öſterr. Frhr. 7. Dezember 1867 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 18. Februar 1868). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1870, S. 591; vgl. auch den Artikel „Aichen-Mitis".]

Georg Freiherr von Mitis, geb. 17. April 1810 zu Wien, K. K. GRat und vormal. Sektionschef im Juſtizminiſterium, verm.

I) 25. Mai 1839 zu Wien mit Caroline geb. Edlen von Schreibers (geb. 8. Dezember 1814, † 12. April 1843); II) 1. Februar 1845 zu Wien mit Anna geb. Seligmann (geb. 10. Dezember 1812, † 6. Februar 1865). [Wien.]

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Maria, geb. 23. Januar 1842, verm. 23. Januar 1860 zu Wien mit Peter Frhrn von Mitis (s. unten).

— b) 2r Ehe: 2. Pauline, geb. 12. November 1845, verm. 2. März 1867 zu Wien mit Emil Gründlinger, K. K. Major a. D. [Linz in Oberösterreich.]

Vatersbrudersſohn.

Peter, geb. 6. Januar 1826, K. K. Hofrat und Vizepräsident des Handelsgerichts zu Wien, verm. 23. Januar 1860 zu Wien mit

Maria geb. Freiin von Mitis, geb. 23. Januar 1842 (s. oben).

Kinder: 1. Maria, geb. 27. Oktober 1861.

2. Mathilde, geb. 24. November 1864.

3. Rudolf, geb. 18. Juli 1868.

4. Oskar, geb. 1. Juni 1874.

Mladota von Solopisk, s. Jahrg. 1886, S. 614.

Moeller von Lilienstern.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Lilienstern" d. d. Wien 26. Februar 1804. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 560.]

Julius Friedrich John Freiherr Moeller von Lilienstern, geb. 19. Oktober 1812 (des 21. Juni 1846 † Frhrn Johann Peter, Domherrn von Walbeck, Sohn), Erbherrn auf Rotspalk ꝛc. in Mecklenburg-Schwerin, Rechtsritter des Johanniterordens, verm. I) 6. Oktober 1839 mit Charlotte geb. Gräfin zu Rantzau a. d. H. Rastorff (geb. 28. März 1817, † 15. Februar 1853 zu Schwerin); II) 25. Januar 1855 mit

Marie geb. Freiin von Coburg, geb. 14. September 1827. [Rothspalk bei Lalendorf.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Mathilde, geb. 31. Oktober 1841, verm. 1. September 1868 mit August von Plessen auf Damshagen, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn.

2. John Carl Emil Oscar, geb. 30. Juni 1847 auf Rothspalk, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat des Kreises Beckum im Reg.-Bezirk Münster, verm. 16. Mai 1874 zu Kassel mit

Thecla geb. Freiin von Haynau, geb. daselbst 6. August 1852.

Sohn: . . . . . , geb. 30. März 1885 zu Kassel.

— b) 2r Ehe: 3. Otto Louis Friedrich Leopold Dimitri Hugo, geb. 15. Januar 1860, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment.

Molitor von Mühlfeld, s. Jahrg. 1886, S. 615.

Moll.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbestätigung mit Lehenartikel d. d. Brüssel 23. April 1555 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel und Wappenbestätigung d. d. Prag 6. Juli 1580, aufgenommen in das ständische Konsortium im Lande ob der Enns 19. Februar 1655 (d. d. Wien für Wolf Friedrich von Moll), Landmannschaft im Ritterstande in Österreich ob der Enns 18. Oktober 1783 (d. d. Wien für Sigmund von Moll), österr. Frhr. d. d. Wien 4. Mai 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 254.]

Sigmund Freiherr von Moll, geb. 11. August 1828 (des 2. November 1860 † Frhrn Leopold, K. K. Kämmerers, Sohn), verm. 7. Februar 1869 mit

Therese, geb. 4. Januar 1848 zu Mantua, des † Thomas marchese di Benzoni und der Julie geb. von Bonoris Tochter. [Nomi in Südtirol.]

Kinder: 1. Heinrich Josef Thomas, geb. 5. April 1871 zu Mantua.
2. Hippolyte Marie Ernestine Julie, geb. 4. Juni 1872 ebendaselbst.
3. Leopold Cajetan Aloys, geb. 28. Oktober 1873 ebendaselbst.
4. Caroline Julie Marie, geb. 21. Juli 1875 ebendaselbst.
5. Ludwig Marsilio, geb. 6. Juli 1876 ebendaselbst.
6. Maria Amalia, geb. 30. November 1877 ebendaselbst.
7. Sylvia Cäsarina Maria, geb. 11. März 1880.

Vatersgeschwister.

1. † Josef Ludwig (geb. 19. Juli 1807, † 10. Juli 1882, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Donna Clara Francesca Maria Antonia Carolina Benedetta geb. Albertoni von den Grafen von Maccherio, geb. 29. Dezember 1828, K. K. StkrD., verm. 9. Oktober 1845. [Villa Lagarina bei Roveredo.]
Dessen Kinder: 1) Franz Johann Carl, geb. 16. Juli 1846, K. K. Kämmerer, verm. 6. Mai 1877 mit seiner Kousine:
Donna Silvia Maria Luigia Marcella Amalia Francesca Lodovica Elisabetta Felicie geb. Albertoni von den Grafen von Maccherio, geb. 5. November 1853.
2) Johanna Carolina Amalia, geb. 31. Juli 1852, verm. 1. Oktober 1877 mit Heinrich Carl Grafen zu Welsperg, Raitenau und Primör, Oberst-Erblandstabel- und Küchenmeister der gefürsteten Grafschaft Tirol.

2. Maria Aloysia, geb. 3. September 1810, verm. 21. Dezember 1836 mit Josef Maria Ritter Valentini von Weinfeld; Witwe 25. August 1855.

Mollinary von Monte Pastello, s. Jahrg. 1886, S. 616.

Monteton (Digeon von).

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg und Sachsen). — Altes französisches Adelsgeschlecht; kön. preuß. Bestätigung des Freiherrenstandes 6. Oktober 1820 (für Friedrich Digeon von Monteton auf Priort [† 29. Juli 1865, s. unten], Kön. preuß. Regierungs- und Landesökonomierat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 647.]

Helmuth Freiherr Digeon von Monteton, geb. 7. Oktober 1823 auf Priort (des 29. Juli 1865 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Regierungs- und Landesökonomierats a. D., Sohn), Besitzer des Rittergutes Priort (2222 Morgen, seit 1742 Familienbesitz) im Kreise Osthavelland, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) mit Anna geb. von Bredow a. d. H. Bredow (geb. 18. Juli 1830, † 10. Mai 1860 auf Bredow); II) 8. September 1862 auf Bredow mit

Johanna Wilhelmine, geb. 31. August 1842, des Eberhard Alexander von Bredow auf Bredow und Wernitz und der Pauline Luise Auguste Wilhelmine geb. von Görtzke a. d. H. Groß-Beuthen Tochter. [Priort.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Hans, geb. 11. Januar 1855 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im altmärk. Ulanenregiment Nr. 16.

2. Bodo, geb. 14. Juni 1856 zu Berlin.

3. Hedwig, geb. 7. September 1837 ebendaselbst.

4. Fritz, geb. 29. Oktober 1858 auf Bredow, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.

— b) 2r Ehe: 5. Anna, geb. 13. Juli 1863 auf Bredow im Kreise Westhavelland.

6. Wilhelmine, geb. 5. Juli 1865 auf Priort.

7. Frida, geb. 17. Oktober 1871 ebendaselbst.

8. Elisabeth, geb. 6. Dezember 1873 ebendaselbst.

9. Tochter ....., geb. 19. Februar 1885 ebendaselbst.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf (geb. 11. September 1830 auf Priort, † 18. März 1876 auf Groß-Salze, Besitzer des Rittergutes Groß-Salze (1600 Morgen) im Kreise Salzwedel, Kön. preuß. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:

Adolfine Claudine Wilhelmine Selma, geb. 14. April 1837, des 17. Februar 1865 zu Potsdam † Sigismund von Redern, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und dessen erster Gemahlin, der 26. August 1838 † Claudine geb. von Boissolier Tochter, verm. im September 1857. [Groß-Salze.]

Dessen Söhne: 1. Max, geb. 22. August 1858 auf Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im 1. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 75, verlobt im Juni 1886 zu Stade mit Luise, des Kön. preuß. Oberregierungsrats von Briesen zu Stade zweiter Tochter.

2. Curt, geb. 16. Juli 1860 auf Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im 3. rhein. Infanterieregiment Nr. 29.

3. Helmuth, geb. 28. Juni 1862 auf Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 23. Januar 1787, † 5. März 1844, Ritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 3. Juli 1817 mit Luise geb. von Schurff auf Groß-Salze [† 24. Januar 1822]).

Deren Kinder: 1. Hermann Julius, geb. 21. April 1818, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 18. Oktober 1851 mit

Elisabeth Wilhelmine, geb. 27. November 1832, des Kön. preuß. Geh.-Oberbergrats Fabian Tochter. [Wiesbaden.]

Kinder: 1) Hedwig Erdmuthe Emilie Luise, geb. 2. Februar 1858.

2) Victor Carl Hermann, geb. 22. September 1866, Kön. preuß. Leutnant im 2. badischen Dragonerregiment Nr. 21.

2. Bertha, geb. 31. Oktober 1819. [Halle a. d. Saale.]

3. Hedwig Wilhelmine, geb. 29. Dezember 1820, verm. 18. Februar 1841 mit Sigismund von Redern a. d. H. Löwenberg, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 17. Februar 1865. [Halle a. d. Saale.]

4. Otto, geb. 22. Januar 1822, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 24. Oktober 1847 mit Armgard (geb. 23. Mai 1823, † 4. August 1875 auf Hecklingen), des 3. März 1856 † Adolf Friedrich von Krosigk auf Hohen-Erxleben und Rathmannsdorf und der † Elisabeth geb. von Westphalen Tochter. [Berlin.]

Kinder: 1) Adolf, geb. 5. Juli 1851, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des anhalt. Infanterieregiments Nr. 93, kommand. als Kompanieführer bei der Unteroffiziersschule zu Annaberg, verm. 9. April 1885 zu Dessau mit

Emma geb. Freiin Schott von Schottenstein, geb. 22. April 1858.

Sohn: Jean-Jacques Carl Anton Otto, geb. 8. Juni 1886 zu Annaberg.

2) Wilhelm, geb. 29. November 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im rhein. Ulanenregiment Nr. 7.

3) Lisette, geb. 27. Juli 1856, verm. 8. Oktober 1876 zu Hohen-Erxleben mit Albrecht von Gadenstedt auf Gadenstedt.

4) Anton, geb. 28. Februar 1860 auf Alt-Bertkow im Reg.-Bezirk Magdeburg, Kön. preuß. Leutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, verm. 17. Mai 1885 zu Ballenstedt am Harz mit

Elisabeth Pauline Marie, geb. 17. Oktober 1861 zu Stettin, des 30. Juni 1877 zu Potsdam † Werner von Alvensleben, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der 15. März 1863 zu Posen † Adelheid Elisabeth geb. Kahl jüngster Tochter.

Sohn: Otto Werner Friedrich-Konstantin, geb. 28. Februar 1886 zu Bernburg.

5) Armgard, geb. 28. April 1863 auf Alt-Bertkow im Reg.-Bezirk Magdeburg.

Mont-Leuenberg, s. Jahrg. 1886, S. 616.

Morawitzky.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen und Österreich (beide Schlesien). — Alter böhm. Freiherrenstand d. d. Wien 8. April 1695. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 471; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

† Johann Nepomuk Josef Freiherr Morawitzky von Rudnitz (geb. im Mai 1795, † 9. Mai 1826 [des 24. März 1831 † Frhrn Johann Maria Josef auf Boblowitz mit Skrochowitz und der † Philippine geb. von Kehler a. d. H. Rackau bei Ratibor in Oberschlesien (verm. 27. Juni 1792) Sohn], Erbherr auf Boblowitz mit Skrochowitz in Österr.-Schlesien, verm. 12. August 1822 zu Zossen in Österr.-Schlesien mit Antonie [†], des † Kön. preuß. Majors von Wittorf und einer geb. Freiin Morawitzky von Rudnitz, wiedervermählter Freifrau Bereczko, Tochter, Erbherrin auf Zossen, war wiederverm. 1827 mit Friedrich Leopold Gottlieb von Eickstedt (†), Erbherrn auf Silberkopf, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im 7. Kürassierregiment).

Deren Tochter: Maria Johanna Valentine, geb. 23. Juni 1824 auf Boblowitz, verm. 3. Mai 1844 mit dem Kön. preuß. Major z. Disp. und Bezirkskommandeur im 1. oberschles. Landwehrregiment Nr. 22 von Hautcharmoy. [Ratibor.]

Moreau, s. Jahrg. 1886, S. 617.

Morsey genannt Picard, s. Jahrg. 1886, S. 617.

Mosbach genannt Breidenbach.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Kön. preuß. Anerkennung des seit 150 Jahren geführten Freiherrenstandes 15. Februar 1844. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 456.]

Clemens Carl Josef Theodor Maria Freiherr von Mosbach genannt Breidenbach, geb. 1862.

Schwestern.

1. Josefine, geb. 1858. 2. Franzisca, geb. 1859.
3. Antoinette, geb. 1860.

Stiefmutter.

Beata Maria Ottilie geb. Negwer, in erster Ehe des † Ferdinand Hermann Büttner Witwe, verm. 6. Juli 1871 mit dem Frhrn Carl Anton Hubert Cornelius (geb. 12. Juli 1835, war verm. in erster

Ehe im Mai 1858 mit Marie Caroline Albertine geb. Houben [† 26. November 1866]); Witwe 24. Juni 1874. [Breslau.]

Vatersschwestern

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Maria Anna, geb. 30. März 1827, verm. mit Theodor von Lesecque, Kön. preuß. Steuereinnehmer zu Mörs; Witwe 4. Juni 1867.
2. Josefine, geb. 9. November 1833, verm. mit dem Kaufmann Johann Wirtz zu Köln.

b) aus zweiter Ehe:

3. Katharina, geb. 19. November 1840, verm. mit ..... Statz, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Bonn.

Stiefgroßmutter.

Sofie geb. Spickernagel, verm. 3. Mai 1837 mit dem Frhrn Clemens Wenceslaus Carl Franz auf Sinzenich (geb. 16. August 1785, verm. in erster Ehe 20. März 1825 mit Maria Anna Jacobina geb. Mell [geb. 20. April 1797, † 13. Januar 1836]); Witwe 14. Dezember 1842.

Moser von Ebreichsdorf, s. Jahrg. 1886, S. 618.

Mourat.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 16. Oktober 1630 (d. d. Regensburg für Johann Murat, kurbayr. Pfistermeister), kurbayr. Frhr. nebst Wappenvermehrung d. d. München 12. Juni 1749, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 5. September 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 457.]

Friedrich Freiherr von Mourat, geb. 13. Mai 1794, Kön. bayr. Kreiskassier der Oberpfalz und von Regensburg, verm. 9. Juni 1830 mit Friederike geb. Bozzini de Bozza (geb. 13. Dezember 1802 zu Mainz, † 30. August 1872). [Regensburg.]

Töchter: 1. Adolfine, geb. 6. Dezember 1832, verm. 27. Oktober 1856 mit Wilhelm Gottfried, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat zu Bamberg; Witwe 19. November 1877.

2. Josefine, geb. 5. Januar 1835, Ordensdame des Klosters „Sacré-cœur" zu Nancy.
3. Franziska, geb. 3. März 1837, verm. 7. Oktober 1868 zu Regensburg mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Hornberg, Herrn auf Aderspach.
4. Katharina, geb. 1. April 1840.

Moy de Sons.

[Katholisch. — Österreich (Tirol), Bayern und Frankreich. — Frhr. bestätigt (Prävalierung) in Österreich 24. März 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 527; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Ernst Maria Josef Augustin Anton Bernhard Freiherr von Moy de Sons, geb. 12. Mai 1852, K. K. Bezirkskommissar zu Riva, verm. 25. Oktober 1881 zu Graz in Steiermark mit

Ancsa, geb. 31. Oktober 1859 zu Gmunden, des 10. Januar 1871 † Alexius Barcsay von Nagy-Barcsa, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., und der Gabriele geb. Gräfin Schmidegg von Sár-Ladány Tochter.

Töchter: 1. Irma, geb. 6. Oktober 1882 zu Riva am Gardasee.
2. Alice, geb. 19. August 1883 zu Innsbruck.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Elisabeth Caroline Josefine Perrone-Marie, geb. 6. Dezember 1823, Salesianerin zu Ditramszell.
2. Graf Carl Josef Ernst Maria, geb. 22. Juli 1827 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).
3. Josefine Ernestine Ludovica Caroline Marie-Gertrude, geb. 29. März 1829, Salesianerin zu Beuerberg in Oberbayern.
4. Anna Maria Josepha, geb. 4. August 1835, verm. 5. Mai 1863 zu Innsbruck mit Ignaz Hörmann von Hörbach, tirolisch-landschaftlichem Sekretär.

b) aus zweiter Ehe:

5. Josef Maria Ernest Johann Nepomuk Anton, geb. 19. April 1855 K. K. Postbeamter zu Innsbruck.

Mutter.

Maria geb. Freiin von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, geb. 1814 zu Wien, verm. 24. Juni 1845 mit dem Frhrn La-Force-Charles-Ernest (geb. 10. August 1799 zu München), Dr. jur., ordentl. Professor des Kirchenrechts und der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte an der K. K. Universität zu Innsbruck (war verm. in erster Ehe 9. Februar 1823 mit Carolina geb. Borzaga [† 16. April 1842]); Witwe 1. August 1867. [Innsbruck.]

Müffling (sonst Weiß genannt), s. Jahrg. 1886, S. 619.

Mühlwerth-Gärtner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Mühlwerth" 30. Dezember 1780, Übertragung des Namens und Freiherrlichen Standes der Reichsfreiherren von Gärtner auf die hinterbliebenen und unten aufgeführten Kinder

des 18. April 1846 † Wilhelm Müller von Mühlwerth, K. K. Generalmajors (s. Jahrg. 1878, S. 512), zufolge Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich d. d. Wien 17. Juli 1858 (Ausfertigung des Diploms unter dem Namen „Mühlwerth-Gärtner" 2. Oktober 1858). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 560; vgl. auch den Artikel „Gärtner".]

Friedrich Wilhelm Freiherr von Mühlwerth-Gärtner, geb. 8. September 1836 zu Wien, K. K. Oberstleutnant im Armeestande, zugeteilt dem Kriegsarchiv, verm. 24. März 1870 zu Wien mit

Marie Stefanie geb. Freiin Skerlecz von Lomnicza, geb. 30. März 1846. [Wien.]

Tochter: Frida Johanna Clotilde Leonie Maria, geb. 13. Januar 1879.

Schwestern.

1. Clotilde Therese, geb. 19. September 1837, verm. 24. Juni 1865 mit Carl von Bernd, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 21. März 1879. [Graz.]
2. Helene Konradine Anna, geb. 31. Juli 1845, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Wien.]

Müllenheim-Rechberg, s. Jahrg. 1886, S. 621.

Müller von Friedberg, s. Jahrg. 1886, S. 622.

Müller von Gnadenegg.

[Katholisch. — Bayern. — Kurpfälz. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Gnadenegg" d. d. Düsseldorf 18. August 1703 (vom Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 22. Oktober 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 507.]

Johann Nepomuk Josef Wilhelm Freiherr Müller von Gnadenegg, geb. 24. Dezember 1814 (des 30. Mai 1852 † Frhrn Jacob, Kön. bayr. Kämmerers, Stadtgerichtsrats ꝛc. zu Nürnberg, Sohn), Kön. bayr. General der Infanterie z. Disp., verm. 4. November 1844 mit Rosalie geb. Krazeisen (geb. 24. September 1820, † 19. Januar 1886), des † Carl von Krazeisen, Kön. bayr. Generals der Infanterie z. Disp., Tochter. [München.]

Kinder: 1. Carl Maria Jacob Fortunat, geb. 9. Mai 1848, Assessor der Kön. bayr. Polizeidirektion zu München, verm. 8. Februar 1880 zu Neustreliz mit

Margarethe, geb. 25. November 1851 (lutherisch), des † Wilhelm

von Bernstorff, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Staatsministers, und der 23. August 1886 zu Neustrelitz † Auguste geb. von Dewitz Tochter.
2. Luise Caroline Franzisca Walburga, geb. 30. August 1850.
3. Carl August, geb. 18. Juli 1852, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite der Armee und Pagenhofmeister.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Christof Ludwig, geb. 31. März 1821, Fabrikbesitzer zu München.
2. Walburga Veronica Katharina, geb. 4. November 1827, verm. 24. Oktober 1849 mit August Grafen von Pestalozza; Witwe 9. Oktober 1873.
3. Georg Adam Moritz, geb. 12. Dezember 1832, Kön. bayr. Kammerjunker und Stabsauditeur beim 1. Infanterie-Brigadekommando, verm. 30. April 1881 mit seiner Nichte:

Anna geb. Gräfin von Pestalozza, geb. 6. Dezember 1851.

Müller-Hörnstein, s. Jahrg. 1886, S. 622.

Müller von Mühlwerth-Gärtner, s. Mühlwerth-G.

Müller von Reichenstein, s. Reichenstein.

Mulzer.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von" und der Bewilligung, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen d. d. Wien 26. Februar 1804 (für Adam Josef Mulzer, kurerzkanzlerischem Direktorialrat und Direktor der Grafschaft Wetzlar — Sohn des kurerzkanzlerischen GRats und Syndikus des erzhohen Domkapitels Mulzer und Enkel des Fürstl. bambergischen Steuereinnahmedirektors Mulzer); bayr. Frhr. d. d. München 30. März (immatrikuliert 17. Mai) 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 531.]

Wilhelm Carl Ludwig Freiherr von Mulzer, geb. 23. September 1838 (des 23. Januar 1875 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Staatsrats im außerordentl. Dienst und vormal. Präsidenten des Appellationsgerichts von Niederbayern, Sohn).

Mumb von Mühlheim.

(Blüht nur im Weibesstamme.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Mühlheim" d. d Wien 2. Mai 1817, österr. Frhr. 15. August 1859 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 7. Februar 1863). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 571.]

Maria Theresia Katharina Clara Freifrau Mumb von Mühlheim geb. Stöhr, geb. 12. August 1828 zu Teplitz, verm. 14. Februar 1847 mit Ferdinand Anton Mumb von Mühlheim (geb. 5. Februar 1817 zu Padua, † 24. Juli 1859), K. K. Oberst und Kommandanten bei Grhzg Ludwig III. von Hessen Infanterieregiment Nr. 14; Witwe 24. Juli 1859. [Wien.]

Töchter: 1. Katharina Aloysia Josepha Theresia, geb. 1. März 1851 zu Prag.

2. Natalie Adelheid Luise Therese, geb. 25. November 1853 zu Wien, verm. 9. September 1876 zu St. Bortolo bei Triest mit Richard Banfield, K. K. Linienschiffsleutnant.

Münch.

[Evangelisch. — Württemberg und Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 4. April 1731; Reichsfrhr. d. d. Banorza in Ungarn 7. November 1788 (s. Jahrg. 1870, S. 601), auch in Ungarn immatrikuliert 5. Januar 1809. — Besitz: A. in Württemberg: die Rittergüter Dommelsberg, Dürrenhardt, Egelstall, Gündringen, Mühlen, Mühringen und Wiesenstetten, sämtlich im Oberamt Horb im Schwarzwaldkreise gelegen, und Filseck im Oberamt Göppingen im Donaukreise; B. in Bayern: die Allodialgüter Elbgau bei Donauwörth und Erching bei Freising. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 539.]

Oscar Carl Freiherr von Münch, geb. 20. Dezember 1864 auf Hohen-Mühringen.

Geschwister.

1. Gabriele Thusnelde Helene, geb. 31. August 1862, verm. 26. Mai 1883 zu Stuttgart mit Albrecht Frhrn von Podewils, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Garde-Husarenregiments.

2. Alfred Friedrich, geb. 5. Oktober 1869.

Mutter.

Wilhelmine geb. Freiin Schertel von Burtenbach, geb. 16. Februar 1836, verm. 21. Oktober 1861 mit dem Frhrn Carl Wilhelm Friedrich (geb. 23. November 1834); Witwe 9. Januar 1882. [Stuttgart und Hohen-Mühringen.]

Münch-Bellinghausen, s. Jahrg. 1886, S. 624.

Münchhausen.

[Evangelisch. — Preußen und Sachsen-Coburg und Gotha. — Als turnier- und stiftsfähiges Adelsgeschlecht in Niedersachsen urkundlich in ununterbrochener Folge zurückzuführen bis zum Jahre 1183; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Reskript des Kön. Heroldsamtes für den Zweig Ingersleben-Niederschwedeldorf vom 4. Dezember 1861, für die Häuser Straußfurt und Althaus-Leitzkau vom 28. Dezember 1864. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 618.]

I. Zweig: Ingersleben-Nieder-Schwedeldorf.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1883, S. 569 u. 570.]

A. Haus Nieder-Schwedeldorf.

Hilmar Adolf Albrecht Freiherr von Münchhausen, geb. 6. April 1862, Besitzer der Allodialherrschaft Nieder-Schwedeldorf mit Poditau in der Grafschaft Glatz in Preuß.-Schlesien.

Schwestern.

1. Sofie Luise, geb. 29. Dezember 1858, verlobt 17. Juni 1886 auf Nieder-Schwedeldorf mit Heinrich Grafen Finck von Finckenstein, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garde-Ulanenregiment.
2. Hertha, geb. 14. Dezember 1859.
3. Martha, geb. 20. Februar 1872.

Mutter.

Luise, geb. 13. Septbr. 1834, des † Carl Eduard von Loebbecke auf Mahlen bei Trebnitz, Kön. preuß. Kommerzienrats, und der Sofie geb. von Schwartz Tochter, verm. 26. Juni 1855 mit dem Frhrn Hilmar Adolf Otto auf Nieder-Schwedeldorf mit Poditau (geb. 19. Februar 1826 auf Ingersleben), Landesältesten, Kön. preuß. Rittmeister in der Landwehrkavallerie; Witwe 27. März 1883. [Nieder-Schwedeldorf bei Glatz.]

Vaterschwestern.

1. Caroline, geb. 22. Juli 1824, verm. mit Albrecht von Goldfus auf Kittlau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Landrat; Witwe.
2. Ottonie, geb. 28. Dezember 1828, verm. 11. Oktober 1856 mit Adolf Grafen zu Münster-Langelage; Witwe 31. Mai 1884.
3. Marie Luise, geb. 7. August 1837, verm. mit Johann von Münchhausen, Majoratsherrn auf Schwöbber in der Provinz Hannover.

B. Haus Ingersleben.

Thankmar Freiherr von Münchhausen, geb. 3. November 1835 zu Meiningen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Konsul zu Kiew, verm. 21. September 1880 zu Berlin mit
Anna Eva Hildegard, des † Rudolf Barons von Keudell und der Hildegard geb. von Keudell zweiter Tochter.

Geschwister.

1. Clotilde Luise Henriette, geb. 5. Dezember 1832 zu Meiningen, verm. 27. November 1856 mit Hugo Frhrn von Bülow, Kön. preuß.

Legationsrat und Konsul des Norddeutschen Bundes zu Smyrna; Witwe 26. Januar 1869. [Berlin.]
2. Otto, geb. 15. Juni 1837.

Mutter.

Henriette Wilhelmine, geb. 30. September 1810, des † Hzgl. sachsen-meining. Majors von Bose einzige Tochter, verm. mit dem Frhrn Thankmar (geb. 8. Juni 1795 zu Gotha [des obigen Frhrn Adolf Otto Wilhelm Gottlob zweitem Sohn]), Hzgl. sachsen-meining. Hausmarschall; Witwe 17. September 1864. [Berlin.]

II. Zweig: Althaus-Leitzkau und Straußfurt.

A. Haus Straußfurt.

[Gemeinschaftlicher Besitz: die Lehensrittergüter Straußfurt und Hobeck.]

Ernst Eugen Freiherr von Münchhausen, geb. 30. September 1847, Kön. preuß. Rittmeister im Garde-Husarenregiment, verm. 22. Mai 1883 auf Escheberg im Reg.-Bezirk Kassel mit
Elsbeth, des Carl Hans von der Malsburg, Erbherrn auf Escheberg, Oedinghausen, Ober- und Nieder-Elsungen, Kön. preuß. Kammerherrn und Vizemarschall der altheſſischen Ritterschaft, und der Albertine geb. Freiin von Ritter zu Grünstein Tochter.
Töchter: 1. Ilse, geb. 30. September 1884 zu Potsdam.
2. Hertha Clementine Clotilde, geb. 1. November 1885 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Eugenie Marianne, geb. 4. März 1841, verm. 23. Mai 1860 mit Carl von Hedemann. [Gotha.]
2. Helene Gabriele, geb. 16. Juni 1843, verm. 31. Dezember 1862 mit Carl Lüder, Kön. preuß. Oberst und Bezirkskommandeur des 2. Bataillons Prenzlin vom 8. brandenb. Landwehrregiment Nr. 64.
3. Auguste Cornelia, geb. 3. Juni 1844, verm. 9. Juni 1862 mit Bernhard von Lindern, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Gotha.]

Mutter.

Angelica Georgine geb. Lüder von Löwenich, geb. 28. August 1820, des † Drosten Lüder und der 24. November 1873 zu Aachen † Marianne geb. von Löwenich Tochter, verm. 28. Mai 1840 mit dem Frhrn Georg (geb. 17. Oktober 1804), Kön. preuß. Oberregierungsrat a. D.; Witwe 9. Februar 1872. [Gotha.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand Carl Wilhelm August (geb. 23. September 1810, † 21. Juli 1882, Domdechant und Senior des Domstifts zu Merseburg, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, Oberpräsident der Provinz Pommern und Schloßhauptmann von Merseburg, auch Kön. Kommissarius des Provinziallandtags des Herzogtums Pommern und des Fürstentums Rügen). **Dessen Witwe:**
Amalie Charlotte Caroline Wilhelmine Auguste geb. Freiin von Münchhausen a. d. H. Althaus-Leitzkau, geb. 29. Juli 1815, verm. 6. November 1842. [Stettin.]
Dessen Kinder: 1. Ida Caroline Auguste Bertha Editha, geb. 27. Juli 1843, verm. 23. Mai 1877 zu Stettin mit John Pacher zu Hamburg.

2. † Rembert Eugen (geb. 1. Mai 1848, † 1. April 1884, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann à la suite des Generalstabs der Armee). Dessen Witwe:

Martha, geb. 20. Oktober 1853, des Johann Heinrich Wilhelm Hans von Bornstedt auf Messow bei Schönfeld und der Amalie Auguste Adelheid geb. von Kröcher jüngste Tochter, verm. 28. Mai 1873 auf Messow.

Dessen Tochter: Ella Amalie Oda Wally, geb. 25. Juli 1875 zu Stettin.

3. Statius Carl, geb. 26. April 1852, Mitbesitzer der Rittergüter Straußfurt und Hobeck, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Kürassierregiment Königin (pomm.) Nr. 2.

B. Haus Althaus-Leitzkau.

[Besitz: das Lehensrittergut Althaus-Leitzkau (seit 1564 Familienbesitz) mit Lochow.]

Heino Gerlach Adolf Georg Freiherr von Münchhausen, geb. 20. Mai 1842, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 21. Juni 1866 zu Wittenberg mit

Editha, geb. 18. Februar 1846, des 12. März 1872 zu Naumburg a. d. Saale † Friedrich Adrian von Arnstedt auf Groß-Werther, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Appellationsgerichtsrats zu Naumburg a. d. Saale, und der Sidonie geb. von Arnstedt ältester Tochter.

Mutzenbecher.

[Evangelisch. — Freie Hansestadt Hamburg und Preußen. — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Berlin 18. Januar 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 573.]

Johannes Eduard Freiherr von Mutzenbecher, geb. 8. April 1822 zu Hamburg, verm. I) 2. Mai 1851 mit Juliane Elisabeth geb. Jacobi (geb. 9. Januar 1830, † 19. November 1854; II) 2. Dezember 1856 mit

Jeannette Auguste geb. Schön, geb. 20. Juni 1839. [Hamburg.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Helene, geb. 17. Juli 1852, verm. 25. Mai 1878 zu Hamburg mit Josef Grafen von Attems a. d. H. Petzenstein (katholisch), K. K. Hauptmann in der Landwehr. [Graz.]

2. Johannes Eduard Julius, geb. 18. November 1854, Dr. jur., Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments und Legationssekretär bei der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft zu Lissabon.

— b) 2r Ehe: 3. August Victor, geb. 20. November 1857, Kön. preuß. Kammergerichtsreferendar und Leutnant in der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments.

4. Bruno Schön, geb. 17. Februar 1861.

5. Hedwig Jeannette, geb. 22. August 1862.

6. Robert Curt, geb. 18. November 1866.

Mylius, s. Jahrg. 1886, S. 625.

Myrbach von Rheinfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Rheinfeld" d. d. Wien 21. Juli 1810, österr. Ritter 29. Dezember 1819, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Dezember 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 574.]

Franz Xaver Freiherr Myrbach von Rheinfeld, geb. 3. Dezember 1850, Dr. jur., K. K. Finanzsekretär bei der Finanz-Landesdirektion zu Graz und Oberleutnant a. D., verm. 3. September 1874 zu Ober-Döbling bei Wien mit

Erna geb. Freiin von Pillersdorff, geb. 7. November 1855.

Brüder.

1. Felician, geb. 19. Februar 1853, K. K. Hauptmann im dalmatinischen Landwehr-Schützenbataillon Spalato Nr. 80, verm. 24. März 1884 mit

Julie geb. Sauer-Csáky aus Nordendorf. [Paris.]

2. Carl, geb. 23. Juli 1857, K. K. Bezirkskommissar bei der Bezirkshauptmannschaft zu Marburg in Steiermark und Leutnant in der Reserve des 12. Artillerieregiments.
3. Rudolf, geb. 22. August 1860, Konzeptspraktikant bei der K. K. Statthalterei in Steiermark.

Mutter.

Friederike geb. Gräfin Bolza, geb. 12. Januar 1820, verm. 12. Juni 1849 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 26. September 1818), K. K. Hofrat mit dem Titel eines Landespräsidenten bei der Statthalterei zu Graz; Witwe 1. April 1882. [Graz.]

Nagel (auch Nagell).

[Preußen (Rheinprovinz und Westfalen) und Niederlande. — Kön. niederländ. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 25. Mai 1822. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 514; Ergänzung dazu und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1862, S. 653.]

I. Älterer Ast. (Katholisch.)

[Mittels kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 15. November 1845 ist den im Reg.-Bezirk Münster ansässigen Linien der Familie von Nagel, nämlich den Linien von Nagel-Doornick und Nagel-Ittlingen, die Fortführung des Freiherrlichen Prädikats gestattet worden.]

1. Ältere Linie, auf Ittlingen.

Ernst Anton Freiherr von Nagel, Herr auf Ittlingen und Calhorn, geb. 27. November 1829, verm. 11. August 1857 zu Münster mit

Franzisca geb. Freiin von Twickel zu Havixbeck und Lüttinghof, geb. 15. Januar 1830. [Schloß Ittlingen bei Herbern im Kreise Lüdinghausen, Reg.-Bezirks Münster.]

Kinder: 1. Paula Romana Ferdinandine Maria Theresia Huberta Walburga, geb. 1. Juni 1858 auf Ittlingen, verm. 5. Juni 1884 ebendaselbst mit Friedrich von Bönninghausen. [Münster.]

2. Maria-Theresia Helena Huberta Walburga, geb. 18. August 1859 ebendaselbst, verm. 3. Mai 1881 zu Münster mit Gottfried Baron von Korff auf Sutthausen bei Osnabrück.

3. Clemens August Pius Maria Hubert, geb. 11. Mai 1861, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Kürassierregiment Nr. 4.

4. Mathilde Thiatildis Maria Huberta Walburga, geb. 17. November 1863.

5. Wilhelmine Antonia Pia Margaretha Maria Huberta Walburga, geb. 10. Februar 1867.

6. Werner Cajus Ernst Maria Hubert Bonaventura, geb. 13. Juli 1870.

Bruder.

Albrecht Leopold Vincentius, geb. 11. Juni 1831, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Päpstl. Geh.-Kämmerer und vormal. Bersaglieri-Kapitän, verm. 23. Januar 1877 zu Lüttich mit

Eva Elisabeth geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 19. Mai 1839.

Kinder: 1. Josef Maximilian Maria Pius Hubertus, geb. 31. Dezember 1877 zu Rom.

2. Maria Paula Elisabeth, geb. im März 1879 zu Breolungi bei Mundovi.

3. Mathilde Maria Josepha Franzisca Assisi Elisabeth Pia, geb. 1. März 1881 ebendaselbst.

4. Elisabeth Maria Agnes Josepha Franzisca Assisi Pia, geb. 24. März 1882 ebendaselbst.

5. Pius, geb. 1883 ebendaselbst.

Mutter.

Marie Pauline geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg, marchesa di Cravanzana, geb. 18. September 1810, verm. 10. September 1828 mit dem Frhrn Werner auf Ittlingen; Witwe 28. Januar 1832, wiederverm. 2. Juni 1838 mit Wilderich Frhrn von Kettler, Herrn auf Thüle in Westfalen; abermals Witwe 29. Juli 1873.

2. Jüngere Linie, auf Vornholz.

[Über die Namen- und Wappenvereinigung „Nagel-Doornick" s. Jahrgang 1877, S. 576. — Die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 655.]

Clemens August Freiherr von Nagel-Doornick auf Vornholz ꝛc. ꝛc., geb. 25. Januar 1835 (des 20. Februar 1839 † Frhrn August Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens, verm. 14. Januar 1862 mit

Maria Johanne Huberta geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg zu Westheim, geb. 17. Juli 1841. [Vornholz im Kreise Warendorf, Reg.-Bezirks Münster.]

Kinder: 1. Bertha Paula Ferdinandine Huberta Anna Maria, geb. 7. Januar 1864.
2. August Aloysius Hubertus Maria, geb. 6. Juni 1865.
3. Elisabeth Amalia Caroline Huberta Maria, geb. 9. Februar 1867.
4. Maria Augusta Leopoldina Huberta, geb. 3. Juni 1869.
5. Sophia Johanna Pia Antonia Huberta Maria, geb. 2. Juni 1872.
6. Paul Clemens Josef Hubertus Maria, geb. 10. Dezember 1875.
7. Leopold Josef Pius Hubertus Maria, geb. 4. Juni 1877.
8. Dietrich Hermann Josef Antonius Hubertus Maria, geb. 6. April 1880.

II. Jüngerer Ast. (Reformiert.)

1. Ältere Linie, auf Ampsen.

Christian Jacob Adrian Freiherr von Nagell, geb. 26. Juni 1784 (des 1851 † Frhrn Anne-Wilhelm Carl, Kön. niederländ. Staatsministers ꝛc. [s. Jahrgang 1857, S. 516], Sohn), Herr auf Alten- und Neuen-Ampsen, Kön. niederländ. Kammerherr, ehemaliges Mitglied der Generalstaaten, verm. 15. August 1820 mit Justine Wilhelmine Marie geb. Freiin Rengers a. d. H. Burmania (geb. 21. März 1795, † 23. Dezember 1863), Oberhofmeisterin J. M. der Königin-Mutter der Niederlande. [Ampsen in der Provinz Geldern.]

Kinder: 1. Anne Wilhelmine Elisabeth, geb. 16. November 1822, verm. 21. April 1842 mit Mauritz Carl Frhrn von Nagell auf Gartrop; Witwe 5. März 1873 (s. unten, 2. Jüngere Linie).
2. Egbert Justinus Heinrich, geb. 14. November 1825, Kön. niederländ. Kammerherr und Regierungsrat für Gelderland, verm. 17. Oktober 1850 mit

Sofie, geb. 30. September 1828, des 1872 † Wilhelm Anne Frhrn Schimmelpenninck van der Oye, Kön. niederländ. Staatsministers und Ministers des Innern a. D., Oberhofmarschalls Sr. Maj. des Königs der Niederlande, und der † Sofie geb. Freiin von Rhemen zu Rhemenhuizen Tochter.

Kinder: 1) Anne Wilhelm Jacob Joost, geb. 25. Dezember 1851, Exspektant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht, Kön. niederländ. Leutnant in der Artillerie, verm. 10. August 1879 mit Johanna geb. Baronin van Zuylen van Nyevelt auf Schloß Schaffelaar.

Kinder: (1) Cornelia, geb. 15. März 1881.
(2) Egbert Justinus, geb. 25. Mai 1882, Exspektant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht.

2) Jacob Assuerus, geb. 15. Februar 1853, Exspektant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht, verm. 14. August 1877 mit Marie geb. von Eck.

Tochter: Cornelia Gerhardina, geb. 1878.

3) Johanna Maria, geb. 25. Juli 1855, verm. 8. August 1872 mit Paul Baron van der Borch van Verden.
4) Seino Anne Carl, geb. 25. Oktober 1856, Exspektant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht.
5) Alexander Adrien, geb. 24. Januar 1859, Exspektant auf den

Deutschen Orden der Ballei Utrecht, verlobt mit Luise Freiin van Zuylen van Nyevelt.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Hermann Sigismund Moritz († verm. mit Anne Elisabeth geb. Freiin de Vos van Steenwyc [†]).
   Deren Sohn: † Johann Arend (geb. 9. Juli 1807, † 25. Juni 1869, Kön. niederländ. Kammerherr). Dessen Witwe:
   Franziska Cornelia Jacoba, geb. Freiin von Pallandt von Beerse, verm. 27. Oktober 1853.
2. † Charles Anne Daniel auf Nederhemert (geb. 5. Februar 1792, † 26. September 1868, Kön. niederländ. Kammerherr, verm. 1. September 1814 mit Ottoline Friederike Luise geb. Gräfin von Bentinck [geb. 7. August 1793, † 15. November 1868]).
   Deren Kinder: 1) † Moritz Johann Hermann Adrian (geb. 8. August 1820, † 31. August 1880, Bürgermeister und Deichrat auf Nederhemert). Dessen Witwe:
   Elisabeth Anna Gerhardina geb. von Kretschmar zu Veen, verm. 15. Dezember 1852.
   2) Gustavine Friederike Ottoline Sofie, geb. 13. August 1822, verm. 1842 mit Wilhelm Johann Cornelius Ritter Huyssen van Kattendyke, Kön. niederländ. Marineminister; Witwe 1866.

2. Jüngere Linie, auf Gartrop.

[Die Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels wurde durch ein kön. preuß. Ministerialreskript an den Frhrn Mauritz († 5. März 1873, s. unten) d. d. Berlin 12. September 1846 anerkannt, und zwar auf Grund urkundlicher Nachweise, daß bereits den Vorfahren der Familie im Königreich der Niederlande ein gleicher Standestitel rechtmäßig zukam.]

Constantin Carl Wilhelm Albrecht Freiherr von Nagell, geb. 12. August 1848, Besitzer der Rittergüter Gartrop und Rodeläuw im Kreise Duisburg, Reg.-Bezirks Düsseldorf, Ritter des Deutschen Ordens der Ballei Utrecht, Ehrenritter des Johanniterordens. [Schloß Gartrop bei Wesel.]

Geschwister.

1. Constanze Hermine Pauline Marie Jacoba, geb. 25. April 1843, verm. 18. September 1862 auf Gartrop mit Werner von Alvensleben a. d. H. Errleben, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des brandenburg. Husarenregiments (Zietensche Husaren) Nr. 3.
2. Sofie Anna Elisabeth Dorothea, geb. 1. Juli 1844, verm. 11. Mai 1865 zu Düsseldorf mit Gebhard von Stammer a. d. H. Triestewitz, Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Major a. D.
3. Egbert Joost Gustav Paul, geb. 21. Mai 1850, Ritter des Deutschen Ordens der Ballei Utrecht, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 31. Mai 1882 zu Düsseldorf mit
   Alice Marie Elisabeth Luise geb. Cleff, geb. 15. Januar 1865.
   Tochter: Anne Marie Elsbeth Tosca, geb. 30. März 1885.

Mutter.

Anne Wilhelmine Elisabeth geb. Freiin von Nagell a. d. H. Ampsen, geb. 16. November 1822, verm. 21. April 1842 mit dem Frhrn Mauritz Carl (geb. 24. August 1812), Besitzer des Rittergutes Gartrop; Witwe 5. März 1873 (s. oben II. 1. Ältere Linie).

Nadeldinger von Traunwehre, s. Jahrg. 1886, S. 627.

Nebel von Türkheim, s. Türkheim.

Neffzern

(a. d. H. der Freiherren von Thomagnini).

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel 1. Dezember 1660, böhm. Frhr. 1737, österr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung als „Frhr. von Neffzern" 12. August 1754. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrgang 1882, S. 517.]

Wilhelm Franz Stefan Freiherr von Neffzern, geb. 1. Juli 1841 (des 19. August 1848 † Frhrn Stefan, K. K. Hauptmanns im 19. Infanterieregiment, Sohn), Beamter des Rechnungsdepartements der K. K. Statthalterei in Mähren, verm. 25. Oktober 1873 zu Brünn mit

Leontine geb. Padowetz, geb. 14. April 1849.

Sohn: Konrad, geb. 22. Oktober 1875.

Bruder.

Hugo, geb. 1. September 1842, K. K. Hauptmann beim Platzkommando zu Wien, verm. 31. August 1873 zu Wien mit

Rosine geb. Ruchty, geb. 26. Januar 1847.

Kinder: 1. Vincenz, geb. 25. September 1874.
2. Franz, geb. 12. März 1876.
3. Katharine, geb. 28. Januar 1878.
4. Carl Wolfgang, geb. 23. Oktober 1879.

Vatersbruder.

Carl, geb. 26. August 1814, K. K. Oberleutnant in d. A. [Czakathurm in Ungarn.]

Neimans, s. Jahrg. 1886, S. 627.

Nell von Nellenburg und Damenacker.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Reichsadel und erbländ.-öſterr. rittermäßiger Adel mit dem Prädikat „zu Thomenacher“ d. d. Wien 25. April 1709, Reichsritter und erbländ.-öſterr. Ritter mit dem weitern Prädikat „von Nellenburg“ d. d. Wien 22. Februar 1717, öſterr. Frhr. 13. Mai 1821 (Ausfertigung des Diploms s. d. Wien 17. Januar 1822). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 511. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 517.]

Guſtav Freiherr Nell von Nellenburg und Damenacker, geb. 1. Auguſt 1832, des † Frhrn Franz Maria [geb. 16. Juni 1794, † 6. November 1852], K. K. Hof- und Miniſterialrats, Direktors der vormal. Bundesfinanzabteilung zu Frankfurt a. M., und der † Sidonia geb. Freiin Wetzlar von Plankenſtein [geb. 10. September 1810, † 7. Mai 1849] Sohn.

Nelleſſen, ſ. Jahrg. 1886, S. 628.

Nettelbladt.

[Lutheriſch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 22. Januar 1746, Reichsfrhr. d. d. Wien 4. Mai 1762. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 295, und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 306.]

Albert Chriſtian Auguſt Carl Freiherr von Nettelbladt, geb. 12. März 1871 zu Forſthof Zapel.

Schweſtern.

1. Eliſabeth Caroline Rudolfine Luiſe, geb. 13. Februar 1874 zu Forſthof Zapel.
2. Bertha Rudolfine Wilhelmine Caroline Ottilie, geb. 7. Juni 1876 zu Ludwigsluſt.

Mutter.

Auguſte geb. Menke, geb. 7. Februar 1846 zu Parchim, verm. daſelbſt 12. Mai 1870 mit dem Frhrn Hugo (geb. 3. April 1841 zu Ludwigsluſt), Grhzgl. mecklenb.-ſchwerin. Forſtmeiſter zu Ludwigsluſt; Witwe 17. Januar 1877.

Vaterſchweſter.

Charlotte Rudolfine Dagoberta, geb. 24. Dezember 1842 zu Ludwigsluſt.

Großvaters-Halbgeſchwiſter

(aus des Urgroßvaters dritter Ehe mit Eva Wilhelmine Eliſabeth Hedwig geb. von Preſſentin [geb. 21. Auguſt 1793 zu Roſtock, verm. daſelbſt 1. Oktober 1813, † 7. September 1831 zu Parchim]):

1. Otto Gerhard Rudolf, geb. 26. November 1814 zu Güſtrow, Grhzgl. mecklenb.-ſchwerin. Kammerdirektor zu Schwerin, verm.

I) 23. Mai 1848 zu Lübtheen mit Maria Thereſe Babette geb. Hähnel (geb. 23. Juni 1818 zu München, † 24. Juni 1861 zu Badenweiler); II) 15. September 1882 zu Kaſſel mit
Amélie, des † Kön. preuß. Oberſt Rivière zu Kaſſel Tochter.
2. † Georg Auguſt Wilhelm Erhard (geb. 1. Oktober 1816 zu Güſtrow, † 17. Oktober 1864 zu Charleston, Grhzgl. mecklenburg-ſtrelitziſcher Major a. D.). Deſſen Witwe:
Auguſte Thereſe Wilhelmine geb. Fiſcher, geb. 27. Mai 1830 zu Schönberg, verm. daſelbſt 23. Juli 1850.
3. Magdalene Caroline Eberhardine, geb. 23. Auguſt 1818 zu Güſtrow, Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Penſioniſtin des Kloſters Dobbertin.

Urgroßvaters-Halbbruder

aus des Ur-Urgroßvaters, des † Frhrn Carl Friedrich Wilhelm (geb. 4. Mai 1747 zu Wetzlar, † 30. Juli 1818 zu Roſtock), Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Juſtizkanzleirats, zweiter Ehe mit Eberhardine Chriſtiane geb. Prehn (geb. 1. November 1756 zu Roſtock, verm. 3. Oktober 1781 zu Keſſin, † 8. April 1796 zu Roſtock. In erſter Ehe war er vermählt mit deren Schweſter Friederike Wilhelmine [geb. 27. Mai 1752 zu Roſtock, verm. 3. April 1778 zu Berendshagen, † 24. Februar 1779 zu Roſtock]:

† Chriſtian Erhard (geb. 14. Januar 1792 zu Roſtock, † daſelbſt 20. März 1863, Dr. phil., Univerſitätsbibliothekar zu Roſtock, verm. daſelbſt 21. Dezember 1824 mit Anna Friederike Sophia geb. Ritzerow [geb. 21. November 1797 zu Roſtock, † daſelbſt 14. Januar 1873]).
Deren Kinder: 1. Chriſtian Carl Heinrich, geb. 25. Auguſt 1825 zu Roſtock, Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Major a. D. und Oberinſpektor des Landarbeitshauſes zu Güſtrow, verm. daſelbſt 22. Juli 1863 mit
Julie Wilhelmine Hermine, geb. 28. Februar 1842 zu Schwerin, des Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Obergerichtspräſidenten Dr. jur. Carl du Verger-Monroy Tochter.
Kinder: 1) Thereſe Sofie Rudolfine Charlotte Erneſtine, geb. 7. Juli 1865 zu Güſtrow.
2) Chriſtian Carl Erhard Friedrich-Sigmund, geb. 26. Juli 1868 ebendaſelbſt.
3) Bertha Magdalene Caroline Ottilie Julie-Sofie, geb. 26. November 1869 ebendaſelbſt.
4) Carl Chriſtian Albert Friedrich Hans Wilhelm, geb. 1. Januar 1873 ebendaſelbſt.
5) Ernſt Chriſtian Hans Anton Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. September 1874 ebendaſelbſt.
2. Wilhelmine Charlotte Caroline Luiſe, geb. 23. Oktober 1828 zu Roſtock, Konventualin des dortigen Kloſters „zum Heiligen Kreuz".
3. † Erhard Chriſtian Ferdinand (geb. 8. März 1830 zu Roſtock, † 17. Dezember 1883 zu Ludwigsluſt, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg.-ſchwerin. Oberſt a. D.). Deſſen Witwe:
Clara Luiſe Oelgard Eliſabeth Franziska, geb. 15. Mai 1836 zu Roſtock, des † Bürgermeiſters J. Paſſow zu Roſtock Tochter, verm. 12. September 1856 ebendaſelbſt.

Dessen Kinder: 1) Friedrich Christian Eduard Adolf Helmuth, geb. 20. Februar 1859 zu Schwerin, Dr. jur., Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Regierungsreferendar zu Rostock.
2) Emmy Elisabeth Helene Christine Charlotte, geb. 27. September 1860 ebendaselbst.
3) Christiane Caroline Auguste Charlotte Gerhardine Eduarde, geb. 4. Dezember 1861 ebendaselbst, verm. zu Ludwigslust 25. Mai 1886 mit Dr. Theodor Bruger zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.
4) Heinrich Richard Hermann Dagobert, geb. 29. Juli 1864 zu Schwerin, Kön. preuß. Leutnant im lauenburg. Jägerbataillon Nr. 9.
5) Elisabeth Ernestine Therese Ottilie Friederike, geb. 5. November 1868 zu Dresden.
6) Luise Pamela Elisabeth Maximiliane Auguste, geb. 12. Mai 1870 zu Bonn.
7) Hans Franz Anton Carl, geb. 3. Juli 1873 zu Frankfurt a. d. O.
8) Franz Nicolaus Rudolf Hermann Friedrich Theodor Christian, geb. 25. April 1876 zu Rostock.

4. Erhard Elias Friedrich, geb. 23. August 1832 zu Rostock, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Bezirkskommandeur des 1. Bataillons (Wismar) vom 2. mecklenburg. Landwehrregiment Nr. 90, verm. 23. Juli 1867 mit Antonie Margaretha Sofie Mathilde (geb. 28. März 1844 auf Goldebee, † 12. September 1883), des Friedrich Christian Johann Köster, Besitzers des Rittergutes Goldebee in Mecklenburg-Schwerin, Tochter.
Kinder: 1) Friedrich Christian Carl Robert, geb. 28. August 1868 auf Goldebee.
2) Caroline Margarethe Charlotte Ida Anna Helene, geb. 14. September 1880 ebendaselbst.
5. Caroline Wilhelmine Elise, geb. 11. Mai 1835 zu Rostock, Partizipientin der Siegfried- und Brönnekow-Lipen-Avenschen Vikarie zu Stralsund.

Neu, s. Jahrg. 1886, S. 628.

Neubeck.

[Katholisch. — Bayern. — Französ. Adel (vom König Ludwig XV.); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 21. April 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 668.]

Carl Freiherr von Neubeck, geb. 26. Mai 1821 (des 30. Dezember 1835 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Oberstleutnants und Vorstands der Armee-Montur-Depot-Kommission, Sohn), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 24. Juni 1849 mit
Sabine geb. Hoderlein, geb. 11. März 1825.
Söhne: 1. Maximilian, geb. 5. Juli 1851, Kön. bayr. Haupt-

mann und Batteriechef im 3. Feldartillerieregiment, verm. 1. Mai 1885 mit
Anna geb. Freiin von Feilitsch, geb. 12. August 1858. [München.]
2. Ludwig, geb. 31. Dezember 1852.

Neuberg (Gemmrich von), s. Jahrg. 1886, S. 629.

Neuenstein.

[Katholisch. — Baden. — Kön. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773. — Besitz in Baden: das (seit 1864) allodifizierte Gut Rodeck im Amtsbezirk Achern. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1864, S. 553.]

I. Ast.

Friedrich August Gustav Freiherr von Neuenstein, geb. 20. Januar 1836 zu Offenburg, Waldbereiter der K. K. Privatherrschaften Weinzierl und St. Leonhard, verm. I) 1869 mit Carolina geb. von Schalberg († 1873); II) 12. Januar 1875 zu Wien mit
Sofie geb. Freiin von Risenfels, geb. 5. September 1849, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Schloß Rodeck im Amtsbezirk Achern in Baden.]
Söhne: a) 1r Ehe: 1. August, geb. im Juli 1870.
2. Richard, geb. 1872.
— b) 2r Ehe: 3. Ferdinand, geb. 8. Januar 1876.

Brüder.

1. † Maximilian Carl Ignaz (geb. 20. Januar 1837 zu Offenburg, †, Besitzer des Allodialgutes Rodeck, K. K. Oberleutnant a. D.).
Dessen Witwe:
Auguste geb. Gmaehle, geb. 18. Oktober 1850, verm. 8. April 1869. [Schloß Rodeck am Rhein im Amtsbezirk Achern.]
2. Rudolf Heinrich Ludwig, geb. 11. September 1840 zu Achern. [In Amerika.]
3. Leopold Franz, geb. 4. November 1844 zu Achern, verm. I) 1870 mit Marie geb. Graser († im Mai 1875); II) 1876 mit
Bertha geb. La Fontaine.
4. Carl Anton, geb. 4. Januar 1846 zu Achern, verm. 1870 mit
Olga geb. Nüßler.
Kinder: 1) Maximilian, geb. 4. Januar 1873.
2) Clotilde, geb. 25. Dezember 1874.

Mutter.

Clotilde geb. Freiin von Rotberg, geb. 12. November 1808, verm. 4. Mai 1835 mit dem Frhrn Carl August Leopold (geb. 8. Januar 1802 zu Kappel am Rhein), K. K. Kämmerer; Witwe 1. Mai 1866.

II. (Älterer) Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Leopold Josef Andreas Carl Freiherr von Neuenstein (geb. 2. September 1768 zu Straßburg, † 13. Februar 1846 zu Freiburg im Breisgau, verm. 5. August 1802 mit Sofie Walburga geb. Gräfin zu Leiningen-Heidesheim [geb. 4. Januar 1779, † 3. Februar 1842]).

Deren Tochter: Sofie, geb. 180..

Neugebauer von Cadan, s. Jahrg. 1886, S. 629.

Neukirchen genannt von Nyvenheim, s. Nyvenheim.

Neumann.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. November 1880, Übertragung auf die Adoptivtochter d. d. Wien 3. März 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1882, S. 522.]

Leopold Freiherr von Neumann, geb. 22. Oktober 1811 zu Zaleszczyki in Galizien, Dr. jur., K. K. Hofrat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. ordentl. Professor der Rechte an der Wiener Universität, verm. mit

Camilla geb. Tamer, geb. 8. Februar 1822.

Adoptivtochter.

Ina Freiin von Pfannkuche-Neumann, geb. 3. Dezember 1854, des vormal. Maschinenfabrikanten Gustav Pfannkuche leibliche Tochter.

Neurath, s. Jahrg. 1886, S. 631.

Neustaedter.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. 1. Mai 1819 (für Johann von Neustaedter, K. K. Feldmarschall-Leutnant, wegen 45jähriger Dienstleistung, und seinen Neffen Michael von Neustaedter, Departementsvorsteher der K. K. Hofkriegsbuchhaltung). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 463.]

Maria Georg Freiherr von Neustaedter genannt Stürmer zu Schönfeld und Altenstein, geb. 28. Februar 1831 (des 9. November 1878 † Frhrn Georg Josef Carl, K. K. Hof- und Ministerialsekretärs a. D., Sohn). [Bruck a. d. Leitha.]

Geschwister.

1. Pauline, geb. 30. September 1832.
2. Barbara, geb. 9. Juli 1834.
3. Anna, geb. 15. Februar 1836.
4. Albert Paul Edmund, geb. 28. Dezember 1837.
5. Carl Josef Michael, geb. 4. November 1842, K. K. Rittmeister a. D. [Szobotist bei Göding in Ungarn.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Ferdinand Franz (geb. 11. Mai 1796, † 15. Dezember 1866, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1. August 1850 mit Helena geb. von Hervoic (geb. 25. Januar 1829, † 29. Januar 1859]).

Deren Tochter: Sofie Josefine Helene, geb. 15. Juni 1856, verm. 10. September 1877 zu Görz mit Louis Marquis von Gozani, K. K. Bezirkskommissar zu Krainburg.

Neveu von Windschläg, s. Jahrg. 1886, S. 632.

Nicolics de Rudna, s. Jahrg. 1886, S. 633.

Niethammer.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel 14. März (immatrikuliert 15. April) 1830, bayr. Frhr. 22. August (immatrikuliert 28. August) 1876, erbl. Reichsrat der Krone Bayern. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 521.]

Ludwig Freiherr von Niethammer, geb. 14. Januar 1830 (des 23. Juni 1882 zu Bad Adelholtzen † Frhrn Adolf Julius, Herrn der Hofmarken Mengkofen, Hofdorf, Buchhausen und Tunzenberg in Niederbayern, Dr. jur., erbl. Reichsrats der Krone Bayern ꝛc., Sohn), erbl. Reichsrat der Krone Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 28. Januar 1885 zu Dresden mit

Adelheid geb. Gräfin von Kospoth, verwitweter von Niebelschütz, geb. 23. August 1844.

Geschwister.

1. Sofie Magdalene Johanne von Niethammer, geb. 26. Januar 1826, verm. 1. Mai 1843 mit Adolf Frhrn von Lupin, Kön. bayr. Kämmerer und Oberappellationsgerichtsrat a. D.
2. Friedrich Freiherr von Niethammer, geb. 26. Januar 1831, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Geh.-Legationsrat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister bei der schweizerischen Eidgenossenschaft und am Grhzgl. badischen Hofe, verm. 9. September 1859 mit

Marie Luise Henriette Laura, geb. 15. September 1840 auf Kogel, des Rittergutsbesitzers A. von Flotow auf Kogel in Mecklenburg-

Schwerin und der C. geb. von Medem Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Bern.]
Töchter: 1) Clara Caroline Sofie Adelgunde Wilhelmine, geb. 15. August 1860.
2) Paula Alma Marianne Adolfine, geb. 22. August 1864.
3) Alma Magdalena Johanna Luise, geb. 8. Oktober 1868.

Nigroni von Risinbach, s. Jahrg. 1886, S. 633.

Nopcsa von Felsö-Szilvás, s. Jahrg. 1886, S. 634.

Nordeck zu Nordeck.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Königl. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 22. Mai 1827 (laut Staatsministerial-Reskript für Carl Wilhelm Gisbert Theodor Friedrich auf Burg Hemmerich). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 631.]

Carl Gisbert Wilhelm Freiherr von Nordeck zu Nordeck, geb. 28. März 1865 auf Burg Hemmerich.

Schwestern.

1. Mathilde Luise Wilhelmine, geb. 9. Mai 1866 auf Burg Hemmerich.
2. Adelheid Bertha Elise, geb. 7. Juli 1868 ebendaselbst.

Mutter.

Eleonore geb. Freiin von Plettenberg-Heeren a. d. H. Oevinghausen, geb. 10. Juni 1843, verm. 19. Mai 1864 zu Sandfort bei Olfen mit dem Frhrn Rudolf (geb. 11. September 1834, Erbherrn auf Burg Hemmerich bei Bonn; Witwe 11. Mai 1878. [Burg Hemmerich.]

Vaters-Halbschwester
aus des Großvaters erster Ehe:

Luise, geb. 30. Oktober 1815, verm. 9. Oktober 1839 mit Ernst von Bock und Polach, Kön. preuß. Hauptmann in der 8. Artilleriebrigade; Witwe 14. Dezember 1849.

Nordeck zur Rabenau, s. Rabenau.

Nordenflycht, s. Jahrg. 1886, S. 634.

Normann.

[Lutherisch. — Pommerscher Uradel. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1860, S. 575, und (II. Teil) im Jahrg. 1861, S. 530; vgl. auch den Artikel „Normann-Ehrenfels" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Ast. (Dubnitzer Linie.)

[Preußen und Württemberg. — Laut Reskript des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. Berlin 20. September 1881 haben Se. Maj. der Kaiser und König Wilhelm I. d. d. Hannover 5. September 1881 dem nachstehenden Frhrn Emil, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Landwehrbezirkskommandeur zu Schlettstadt (dermalen wohnhaft zu Ulm), die Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels zugestanden.]

Emil August Friedrich Wilhelm Freiherr von Normann, geb. 8. April 1826 (des 17. April 1859 † Frhrn Heinrich, Hzgl. nass. Kammerherrn und Oberst a. D., Sohn), Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 1. November 1851 mit

Antonie geb. Bertram, geb. 17. Mai 1832. [Ulm.]

Kinder: 1. Jacob August Franz Carl Heinrich Otto, geb. 21. August 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. hannov. Infanterieregiment Nr. 74, verm. 24. September 1885 zu Marienwerder mit

Luise, geb. 3. April 1863 ebendaselbst, des ..... von Groddeck, Kön. preuß. Justizrats, und der Luise geb. Hein jüngster Tochter.

2. Henny (Henriette) Wilhelmine Caroline Helene Auguste, geb. 16. April 1862 zu Weilburg, verm. 28. September 1881 mit Anton Rummel, Major und Bataillonskommandeur im 2. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 120.

II. Ast. (Dubnitzer Linie.)

[Grhzgt. Hessen. — Der im Großherzogtum Hessen blühende Ast dieser Familie gehört daselbst zum Freiherrenstand, bestätigt auf den Grund vorliegender Akten und Urkunden d. d. Darmstadt 15. Mai 1872 von der Grhzgl. hess. Haus- und Staatsarchivdirektion.]

Wilhelm Franz Anton Philipp Josef Freiherr von Normann, geb. 24. März 1818 (des 14. Februar 1863 † Frhrn Philipp, Hzgl. nass. Kammerherrn und Oberst, Sohn), Grhzgl. hess. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. 28. Juni 1840 mit

Ludovica geb. Freiin Scheben von Cronfeld, geb. 20. Juli 1821. [Darmstadt.]

Kinder: 1. Constanze Ferdinande Henriette Mathilde Marie Luise, geb. 27. Februar 1841, verm. 27. Juni 1867 mit August von Hesse, Grhzgl. hess. Medizinalrat zu Darmstadt.

2. Adalberte Eberhardine Friederike Luise, geb. 22. Juli 1846, verm. 17. November 1873 mit Adolf von Davans, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. brandenb. Feldartillerieregiment Nr. 3.

3. Virginie Josefine Mathilde Marie Therese, geb. 27. März 1848.

4. Leopold Friedrich Ernst Wilhelm Ludwig Heinrich, geb. 10. Ja-

nuar 1851, Rittmeister im 2. Grhzgl. hess. Dragonerregiment (Leib-Dragonerregiment) Nr. 24.
5. Ferdinande Mathilde Marie Thereſe Franziſca Joſefine, geb. 23. März 1853, verm. 1876 mit Franz Wilhelmy, Leutnant im Grhzgl. hess. Garde-Dragonerregiment Nr. 23.
6. Marie Georgine Adolfine, geb. 26. März 1863.

Notthafft von Weißenstein.

[Katholiſch. — Bayern. — Reichsfrhr. 8. Februar 1640 (d. d. Wien für Johann Sebaſtian Notthafft von Weißenſtein, Kaiſerl. und Kurbayr. Hofrat, ſowie Hof-Oberrichter. Das Diplom wurde jedoch von der Familie nicht ausgelöſt), ausgeſchrieben in Kurbayern 2. März 1643, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklaſſe 13. September 1813. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 576.]

Albrecht Carl Friedrich Freiherr Notthafft von Weißenſtein, geb. 19. September 1840 (des 1. März 1866 † Frhrn Ernſt, Kön. bayr. Hauptmanns a. D., Sohn), Kön. bayr. Inſpektor bei dem Ingolſtadt-Zentralbahnhof, verm. 22. Mai 1867 mit
Laura geb. Nobiling, geb. 8. Februar 1842.
Söhne: 1. Albrecht Carl Benno Adolf, geb. 10. September 1868.
2. Richard Julius Auguſt, geb. 3. Juni 1870.

Geſchwiſter.

1. Anna Luiſe Franziſca Chriſtina, geb. 31. Dezember 1842, verm. 7. September 1864 mit Dr. med. Julius Bertram zu Stadtamhof.
2. Benno Wilhelm, geb. 11. Auguſt 1846, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
3. Hermann Maximilian Albrecht Reinhard Heinrich, geb. 13. Februar 1849.

Vatersgeſchwiſter.

1. Carolina, geb. 15. November 1808, verm. 12. Oktober 1840 mit Maximilian Joſef Frhrn von Künsberg, Herrn auf Guttenthau, Treſſau und Kürmſees, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 20. Juni 1875.
2. † Albrecht Carl Otto Michael (geb. 2. September 1813, † 30. April 1877, Kondominatsherr auf Friedenfels, Poppenreuth und Weißenſtein, Kön. bayr. Hauptmann a. D.; verm. 15. Dezember 1842 mit Chriſtine Caroline Mathilde geb. Freiin von Künsberg a. d. H. Weidenberg-Kürmſees [geb. 16. Oktober 1816, † 21. März 1879 auf Schloß Friedenfels]).
   Deren Kinder: 1) Maximilian Joſef Heinrich Gottfried, geb. 20. Oktober 1843, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
   2) Luiſe Sofie Caroline Joſefine, geb. 16. Auguſt 1845.
   3) Caroline Amalie Roſalie Henriette, geb. 4. Dezember 1849.
   4) Franz Ernſt Heinrich, geb. 11. Mai 1851.
   5) Anna Amalie, geb. 8. März 1853.
   6) Reinhard Max Heinrich, geb. 12. November 1854.
3. Ludwig Carl, geb. 10. Auguſt 1817.

Nyvenheim, s. Jahrg. 1886, S. 636.

Obenaus von Felsö-ház.

[Katholisch. — Österreich. — (Wappenbrief 10. Mai 1610 vom Kaiser Rudolf II.); Reichsadel und Wappenvermehrung d. d. Laxenburg 5. Juni 1666, ungar. Indigenat und Adelstand mit dem Prädikat „de Libenfeld" 4. Juli 1800 (d. d. Wien für Johann Baptist Obenauß, Reichsrat, österr. Frhr. 16. August 1827, ungar. Frhr. 10. Juli 1844 (für die Brüder Franz und Ferdinand); mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 20. Juli 1863 ist der Familie die Führung des Prädikats „Felsö-ház" gestattet worden. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1857, S. 527, und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1859, S. 547.]

Oscar Franz Carl Josef Freiherr Obenaus von Felsö-ház, geb. 5. Juni 1846, K. K. Rittmeister bei Kaiser Alexander II. von Rußland Ulanen Nr. 11.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Gabriele Franzisca Elisabeth, geb. 1. Oktober 1852.
2. Melanie Fanny Anna Maria, geb. 16. Mai 1858.
3. Sandor Gotthard Eugen, geb. 11. April 1862, K. K. Leutnant bei Kaiser Alexander II. von Rußland Ulanen Nr. 11.

Vaterschwester.

Caroline, geb. 24. Januar 1820, verm. 9. Oktober 1842 mit Dr. jur. Gotthard Frhrn von Buschmann, K. K. Ministerialrat a. D.

Stiefmutter.

Anna Maria geb. Steger, geb. 22. Juni 1826, verm. 24. Februar 1852 mit dem Freiherrn Franz Seraf Carl (geb. 18. September 1818), K. K. Statthaltereisekretär bei der politischen Landesbehörde für Österreich ob der Enns, Ehrenbürger der Gemeinde Pöstlingberg in Oberösterreich, war verm. in erster Ehe 18. September 1845 mit Therese Maria Franzisca geb. Fuchs [geb. 22. Juli 1823, † 15. Juni 1847]); Witwe 25. Juli 1884. [Linz in Oberösterreich.]

Oberkamp, s. Jahrg. 1886, S. 637.

Odeleben.

[Evangelisch. — Königreich Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. als „Frhr. von Odeleben" (im kursächs. Reichsvikariat) 7. August 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1874, S. 486.]

Carl Ludwig Richard Freiherr von Odeleben, geb. 25. Mai 1852 (des 16. September 1879 † Frhrn Ernst Ludwig, Kön. sächs.

Bahnhofsinspektors zu Krippen bei Schandau, Sohn). Kön. sächs. Eisenbahnassistent zu Dresden, verm. 8. September 1877 mit
Elise Friederike geb. Strich, geb. 19. Juli 1856.
Kinder: 1. Ella Caroline Thecla, geb. 31. März 1879.
2. Ludwig Curt Richard, geb. 6. November 1881.

Geschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Curt Carl Erdmann, geb. 19. Juni 1858, Leutnant im 2. Kön. sächs. Feldartillerieregiment Nr. 28, kommand. als Adjutant zum Landwehr-Bezirkskommando Bautzen, verm. 4. Mai 1885 mit
Marie Helene geb. Heymann, geb. 8. Juni 1863.
Tochter: Pia Maria Dorothea, geb. 28. März 1886.
2. Dorothea Carola, } Zwillingsschwestern, geb. 24. März 1860.
3. Maria Laura, }

Oefele, s. Jahrg. 1886, S. 637.

Oer.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Reichsfrhr. 10. Mai 1677. — Besitz: die Rittergüter Egelborg (seit 1662 Familienbesitz) und Stockum (Fideikommiß) im Kreise Ahaus, Reg.-Bezirks Münster. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1864, S. 562; ältere Genealogie im Jahrgang 1869, S. 613 und 614.]

I. Linie, auf Egelborg.

Adolf Maximilian Antonius Hubertus Maria Freiherr von Oer, geb. 21. Februar 1863, Herr auf Egelborg im Kreise Ahaus, Reg.-Bezirks Münster. [Schloß Egelborg.]

Geschwister.

1. Antonia, geb. 27. November 1861.
2. Sofie, geb. 25. Juni 1864.
3. Clementine, geb. 2. August 1866.
4. Paula, geb. 16. März 1868.
5. Clemens August Pius, geb. 15. August 1869.
6. Adelheid, geb. 2. April 1871, Stiftsdame zu Börstel.
7. Clara, geb. 2. Juni 1872.
8. Maximilian, geb. 11. Mai 1874.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Böselager a. d. H. Heeßen, geb. 18. März 1832, verm. 19. Juli 1859 mit dem Frhrn Maximilian Sofie Theodor (geb. 2. September 1831), Herrn auf Egelborg, Ehrenritter des souver. Malteserordens; Witwe 20. Juni 1877. [Egelborg.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Marie, geb. 26. Mai 1830, Stiftsdame zu Börstel.

b) aus zweiter Ehe:

2. Friedrich, geb. 12. September 1842 auf Egelborg, K. K. Kämmerer, verm. 23. Mai 1871 auf Schloß Birstein mit
Gabriele geb. Gräfin Khuen von Belasi a. d. H. Gandegg, geb. 17. September 1841 zu Bozen. [Bierstein in der Provinz Hessen-Nassau.]
Kinder: 1) Antonia Marie, geb. 10. April 1872.
2) Gabriel, geb. 5. Februar 1874.
3) Clemens, geb. 19. Januar 1875.
3. Edmund, geb. 17. August 1844, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 3. thür. Infanterieregiment Nr. 71, verm. 21. September 1876 zu Greifswald mit
Magdalena, des Albert von Schultz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der 26. Juli 1884 zu Greifswald † Wilhelmine geb. von Schack ältester Tochter
4. Clara, geb. 28. März 1846, verm. 4. August 1870 zu Münster mit Max Frhrn von Böselager a. d. H. Eggermühlen.
5. Clemens Theobald Maria Anton Hubert, geb. 16. Mai 1848 auf Schloß Egelborg, Kön. württemb. Kammerherr, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. 29. April 1886 zu Hamburg mit
Henriette, geb. 3. Septbr. 1855 zu Madrid, des J. von Chapeaurouge und der Emilia de la Dolores geb. Scholtz von Hermensdorff Tochter. [Stuttgart.]

Stiefgroßmutter.

Antonie geb. Freiin Droste zu Senden, geb. 1. April 1819, verm. 15. Juni 1841 mit dem Frhrn Clemens auf Egelborg (geb. 1. Januar 1802, war verm. in erster Ehe 26. Mai 1829 mit Sofie geb. Freiin von und zu Fürstenberg [geb. 3. April 1794 zu Obsinnich, † 17. August 1832]); Witwe 6. Juli 1849.

Großvatersschwester.

Franziska, geb. 1. Januar 1802, Zwillingsschwester des Vaters, verm. 24. Mai 1842 mit Maximilian Friedrich Frhrn von Elverfeldt genannt von Beverförde-Werries, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 1. Oktober 1874.

II. Vormals Nottbecker Linie.

Alexander Ernst Theodor Freiherr von Oer, geb. 26. August 1841 (des 30. Januar 1885 † Frhrn Theobald, Grhzgl. sächs. Professors und Historienmalers zu Dresden, Sohn), Kön. sächs. Betriebsingenieur zu Leipzig, verm. 14. Oktober 1866 mit
Helene geb. Hoffmann, geb. 7. Juni 1846.
Töchter: 1. Therese, geb. 1. September 1868.
2. Elisabeth, geb. 7. November 1870.

Geschwister.

1. Elisabeth, geb. 29. April 1844, verm. 22. Oktober 1872 mit Franz Christian Frhrn von Hausen, Kön. sächs. Oberst z. Disp. [Bamberg.]

2. Ernst Clemens Hermann, geb. 14. September 1845, Major à la suite des 1. Kön. sächs. Jägerbataillons Nr. 12 und Erzieher J. K. H. der Prinzen Johann-Georg und Max von Sachsen.
3. Anna Maria, geb. 9. Dezember 1846.
4. Clemens Robert Anton Maria, geb. 11. Oktober 1848, Hauptmann und Kompaniechef im 7. Kön. sächs. Infanterieregiment Nr. 106, verm. 29. April 1884 auf Haus Melschede mit
Clara geb. Freiin von Wrede a. d. H. Melschede, geb. 3. September 1854.
5. Theobald Emil Alfred, geb. 20. Dezember 1849, Hauptmann und Kompaniechef im 7. Kön. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108, verm. 20. April 1882 auf Schloß Haidenburg mit
Friederike geb. Freiin von Aretin, geb. 20. Dezember 1852.
6. Franz Egon, geb. 30. Septbr. 1852, Hofkaplan des Fürstbischofs von Seckau. [Graz.]
7. Maximilian, geb. 8. Mai 1860, Kön. sächs. Referendar am Amtsgericht zu Pirna und Leutnant in der Reserve des 3. Kön. sächs. Infanterieregiments Nr. 102.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Alexander Konrad (geb. 10. September 1809, † 29. August 1885, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 17. Februar 1835 mit Pauline geb. Strahl [geb. 1. Februar 1810, † 28. Februar 1880]).

Deren Tochter: Anna, geb. 11. Juli 1848.

Oeynhausen, s. Jahrg. 1886, S. 638.

Oldershausen, s. Jahrg. 1886, S. 641.

Ompteda.

[Evangelisch. — Preußen und Königreich Sachsen. — Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Berlin 8. September 1874. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 594.]

I. Linie.

Ludwig Friedrich Christian Carl Freiherr von Ompteda, geb. 18. Mai 1828, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Schloßhauptmann von Montabaur, vormal. Kön. hannov. Finanzrat und Geschäftsträger zu München und Stuttgart, verm. 12. Mai 1866 zu München mit
Adda (Auguste) Julie Constanze geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Sugenheim, geb. 30. November 1843 zu Stuttgart, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Melanie Clotilde, geb. 15. März 1867 zu München.

2. Victor Friedrich Carl Georg Luitpold, geb. 3. August 1874 zu Wiesbaden.
3. Nicolaus Carl Theodor Wilhelm, geb. 5. September 1876 ebendaselbst.
4. Ada-Renate Adele Artemise Pauline Caroline, geb. 19. Dezember 1877 ebendaselbst.
5. Albrecht Wolf Ferdinand Hans, geb. 14. März 1879 ebendaselbst.
6. Heinrich Friedrich Jacob Roderich Emil, geb. 3. August 1880 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Wilhelm Heinrich, geb. 11. April 1832, Kön. hannov. Kammerherr und Hofmarschall, verm. 9. Januar 1860 mit

Anna, geb. 19. November 1832, des 11. Dezember 1880 zu Dresden † Ernst von Mangoldt, Kön. sächs. Oberlandstallmeisters und Oberst a. D., und der † Fanny geb. Gräfin von Egloffstein Tochter. [Dresden.]

Söhne: 1) Georg Josef Fecco, geb. 29. März 1863 zu Hannover, Leutnant im 1. Kön. sächs. Husarenregiment Nr. 18.

2) Otto Hermann Friedrich Ernst, geb. 15. Februar 1864 ebendaselbst, Leutnant im Kön. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108.

2. Emmy, geb. 8. Juni 1839, verm. 12. September 1866 zu Hannover mit August Friedrich Heinrich Frhrn von Bothmer, Kön. preuß. Regierungsrat zu Minden; Witwe im November 1882.

Mutter.

Clotilde, geb. 21. September 1805, des † Claus Friedrich von Reden a. d. H. Hastenbeck-Hameln, Kön. hannov. Oberst, und der † Philippine geb. Freiin Knigge Tochter, verm. 15. August 1827 mit dem Frhrn Christian Friedrich Theodor (geb. 20. September 1801), Rechtsritter des Johanniterordens, Kanonikus zu Bardowiek, vormal. Kön. hannov. Geh.-Regierungsrat; Witwe 26. Januar 1869. [Hannover.]

II. Linie.

Christian Freiherr von Ompteda, geb. 5. März 1852 zu Lüneburg (des 1872 † Frhrn August, vormal. Kön. hannov. Majors und Flügeladjutanten, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31, kommand. zur Dienstleistung bei der Schloßgardekompanie.

Geschwister.

1. Auguste, geb. 26. Dezember 1848 zu Lüneburg, verm. 27. Dezember 1874 zu Dötzingen mit Carl von Alten, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31 und Adjutanten beim Festungs-Gouvernement zu Metz; Witwe 1. Mai 1882. [Montreux.]
2. Ludwig Adolf Carl, geb. 10. Januar 1855 zu Lüneburg, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31, verm. 16. Oktober 1884 zu Berlin mit

Florence, des † Robert von Stieglitz zu Carraigbhan bei Rostrevor in Irland und der Marcella geb. von Stieglitz jüngster Tochter.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Friedrich (geb. 23. Januar 1804, † 13. Februar 1878, Kön. preuß. Oberamtsrichter zu Schulenburg bei Nordstemmen in der Provinz Hannover, verm. mit Franzisca geb. von Oldershausen a. d. H. Förste [geb. 25. Juli 1812, † 22. April 1876]).

Deren Töchter: 1. Caroline Maria Sophia, geb. 9. November 1847 zu Ehrenburg, verm. 7. Juli 1870 zu Schulenburg mit Franz Freiherrn von Oldershausen auf Förste in der Provinz Hannover, Erbmarschall der Fürstentümer Calenberg, Göttingen und Grubenhagen; Witwe 2. April 1883. [Hannover.]

2. Franzisca, geb. 13. Oktober 1850, verm. 4. September 1876 mit August von Frese auf Fresenhaus in Ostfriesland, Provinz Hannover.

3. Clotilde, geb. 17. Juli 1854.

Oppen-Huldenburg, s. Jahrg. 1886, S. 647.

Oppenheim.

[Protestantisch, katholisch und israelitisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Österr. Frhr. 18. März 1867 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 20. April 1868), preuß. Frhr. 14. Februar 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 523.]

Eduard Salomon Freiherr von Oppenheim, geb. 3. August 1831 zu Köln (protestantisch, des 24. Dezember 1880 † Frhrn Simon, Besitzers des Rittergutes Schlenderhan bei Bergheim [seit 1870], Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats und Bankiers zu Köln, Sohn), Besitzer des Rittergutes Schlenderhan bei Bergheim, K. K. Generalkonsul zu Köln, verm. 3. August 1859 mit

Amalie Aurelie geb. Heuser, geb. 29. Mai 1835 (protestantisch).

Kinder (protestantisch): 1. Maria Therese Henriette Aurelie, geb. 15. Mai 1860, verm. 15. April 1882 zu Köln mit George baron de Plancy, bevollm. Minister der Französischen Republik a. D. [Plancy.]

2. Ada Georgine Eveline, geb. 11. März 1862, verm. 1. Oktober 1885 zu Köln am Rhein mit Gisbert Grafen von Bredow, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Jägerbataillon.

3. Simon-Alfred Franz Emil, geb. 26. Juni 1864, Kön. preuß. Gerichtsreferendar und Leutnant in der Reserve des brandenburg. Husarenregiments (Zietensche Husaren) Nr. 3.

4. Emmy Henriette Melanie, geb. 16. Oktober 1869.

5. Victoria Erneſtine Luise Leonie, geb. 20. Juni 1871.

6. Henriette Therese Charlotte Felicie, geb. 22. Oktober 1872.

Geschwister.

1. Albert Moritz Philipp, geb. 13. November 1834 zu Köln (katholisch), Besitzer der Commende Ramersdorf (ca 300 Hektar) bei Ober-

kassel am Rhein im Siegkreise, Kön. sächs. Generalkonsul daselbst, verm. 8. Juli 1858 mit

Paula Franzisca Theodora Hubertina geb. Engels, geb. 29. Juni 1837 (katholisch).

Kinder (katholisch): 1) Paul Philipp Salomon Hubert, geb. 26. Mai 1859.

2) Max Adrian Simon, geb. 15. Juli 1860, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Wiesbaden und Leutnant in der Reserve des schleswig-holstein. Ulanenregiments Nr. 15.

3) Emil Abraham Hubert, geb. 22. Januar 1862, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des 1. hessischen Husarenregiments Nr. 13.

4) Clara Maria Hubertina, geb. 17. März 1870.

5) Wanda, geb. 14. November 1871.

2. Emma Charlotte Emilie, geb. 18. Mai 1837 (protestantisch), verm. 19. April 1857 mit Felix Frhrn von Kaskel zu Dresden.

3. Felix Heinrich Carl, geb. 19. April 1846 (protestantisch), Kön. preuß. Leutnant a. D.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Abraham (geb. 24. Mai 1804, † 10. Oktober 1878, Besitzer des Rittergutes Bassenheim bei Koblenz [seit 1873], Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrat und Bankier zu Köln). **Dessen Witwe:**

Charlotte geb. Beyfuß, geb. 24. Dezember 1820, verm. 20. April 1838. [Frankfurt a. M. und Schloß Bassenheim.]

Orczy, s. Jahrg. 1886, S. 648.

Orville (d') von Löwenclau.

[Evangelisch. — Preußen und Königr. Sachsen. — Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Löwenclau" nebst Wappenvermehrung (Buirette) d. d. Frankfurt a. M. 12. April 1743; die Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels ward laut Reskript des Kön. preuß. Heroldsamts d. d. Berlin 30. April 1859 für sämtliche Familienglieder anerkannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 598.]

I. Ältere Linie.

[Die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1879, S. 599.]

Guido Heinrich Rudolf Freiherr d'Orville von Löwenclau, geb. 1. März 1839 (des 2. März 1842 † Frhrn Carl Robert Sohn), Kön. preuß. Oberstleutnant im 5. badischen Infanterieregiment Nr. 113, verm. I) 10. November 1865 zu Berlin mit Luise (geb. 26. August 1843, † 16. August 1871 zu Berlin), des Franz Alexander Friedrich Wilhelm von Borcken-Auerose, Rittergutsbesitzers

auf Auerose, und der Charlotte geb. von der Osten a. d. H. Witzmitz Tochter; II) 7. Mai 1874 zu Melno mit
Jenny geb. Bieler, geb. 17. September 1850.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Charlotte, geb. 28. August 1866, verlobt im September 1885 zu Freiburg im Breisgau mit Hans von Uthmann, Kön. preuß. Leutnant im hessischen Füsilierregiment Nr. 80.
2. Erich, geb. 7. September 1867.
— b) 2r Ehe: 3. Axel Rudolf, geb. 25. Mai 1875 zu Berlin.
4. Ilse Jenny Ottilie, geb. 2. Juni 1880 zu Biebrich a. Rhein.

Vaterschwester.

Emma Caroline Bertha, geb. 5. März 1805, verm. 15. März 1822 mit Gustav Wendt, Kön. preuß. Geh.-Oberfinanzrat zu Erfurt; Witwe 22. August 1870.

II. Jüngere Linie.

[Die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1877, S. 600.]

Johann Carl Erdmann Leopold Freiherr d'Orville von Löwenclau, geb. 15. Januar 1815 (des 13. Februar 1842 † Frhrn Carl Philipp Wilhelm, Kön. preuß. Regierungs- und Forstrats zu Reinsberg, Sohn), Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Halle a. d. Saale, verm. 18. Oktober 1844 mit
Alwine geb. Schönian, geb. 21. Februar 1816.
Kinder: 1. Elisabeth, geb. 11. Januar 1846, verlobt im Juni 1886 zu Halle a. d. Saale mit Heinrich von Tungeln, Kön. preuß. Leutnant a. D.
2. Carl Wilhelm Leopold Maximilian, geb. 14. Februar 1848 zu Naumburg a. d. Saale, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31, verlobt im Oktober 1885 zu Dresden mit Gertrud Freiin d'Orville von Löwenclau (s. unten).

Geschwister.

1. † Carl Guido (geb. 28. August 1820, † 5. Dezember 1879, Kön. preuß. Major z. Disp.). Dessen Witwe:
Franzisca geb. Müller. [Berlin.]
2. Amalie Rahel Erdmuthe, geb. 29. April 1824, verm. mit Hermann von Plötz, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.; Witwe 6. Mai 1879. [Nieder-Schosdorf bei Greiffenberg im Reg.-Bezirk Liegnitz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg (geb. 4. Januar 178., † 18. Januar 1832 zu Halle a. d. S.), Kön. preuß. Rittmeister, verm. mit Eleonore Julie Charlotte geb. von Thadden (geb. 14. Januar 1793, †).
Dessen Kinder: 1. Richard, geb. im Mai 1821, verm. I) mit Maria geb. Richter († im Dezember 1856); II) mit
Laura geb. Funcke. [Dresden.]
Töchter: a) 1r Ehe: 1) Marie, geb. 8. Februar 1845, vermählte Funcke zu Chemnitz.
b) 2r Ehe: 2) Gertrud, verlobt im Oktober 1885 zu Dresden mit Maximilian Frhrn d'Orville von Löwenclau, Kön. preuß. Hauptmann ꝛc. (s. oben).
2. Marie, geb. . . . . .

Osten, von der, s. Jahrg. 1886, S. 649.

Ostman von der Leye, s. Jahrg. 1886, S. 650.

Ottenfels genannt von Gschwind.

[Katholisch. — Österreich. — Aufgenommen in das ständische Konsortium Kärntens 30. Januar 1643, Verleihung des Prädikats „von und zu Ottenfels" nebst Wappenverbesserung 20. Juli 1652, aufgenommen in das ständische Konsortium Krains 1696 und in das steiermärkische 1698, österr. Frhr. 20. August 1710, Vereinigung des Namens und Wappens mit denen der erloschenen Familie „von Gschwind" 4. März 1719. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 268.]

Moritz Franz Freiherr von Ottenfels genannt von Gschwind, geb. 3. Juni 1820 (des 17. März 1851 † Frhrn Franz Xaver, K. K. Kämmerers, GRats und vormal. Internuntius zu Konstantinopel, Sohn), Oberst-Erbland-Falkenmeister des Herzogtums Kärnten, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Bern, verm. 29. Oktober 1859 zu Gevisiez bei Freiburg in der Schweiz mit

Cécile, geb. 29. März 1839, K. K. StkrD., des Ludwig Grafen d'Affry und der Lucie geb. Marquise Maillardoz Tochter.

Kinder: 1. Natalie, geb. 7. August 1864.

2. Franz, geb. 22. Dezember 1878.

Geschwister.

1. Wilhelmine, geb. 12. März 1817, K. K. StkrD., verm. 28. Mai 1846 mit Wilhelm Grafen von Attems, K. K. Kämmerer; Witwe 21. Juni 1872. [Graz.]
2. Sigmund, geb. 17. Juni 1825, K. K. Kämmerer. [Schloß Horvatska in Kroatien.]

Otterstedt, s. Jahrg. 1886, S. 652.

Ow, s. Jahrg. 1886, S. 652.

Ožegović von Barlabaševec und Bela.

[Katholisch. — Ungarn (Kroatien). — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „Bela" 6. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 28. Mai) 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1875, S. 527.]

Metell Freiherr Ožegović von Barlabaševec und Bela, geb. 4. Mai 1814 zu Agram, Besitzer der Herrschaft Bela bei Warasdin in Kroatien, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Staatsrat, verm. 18. Mai 1839 mit Johanna geb. Gräfin Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád (geb. 15. Dezember 1812, † 14. Februar 1878). [Wien.]

Kinder: 1. Ludwig Theophil Emmerich, geb. 28. Februar 1841 zu Warasdin in Kroatien, Besitzer der Herrschaft Guščerovec-Kalnik (Nagy-Kemlek) bei Kreuz in Kroatien, K. K. Kämmerer, verm. 18. Mai 1864 zu Agram mit

Olga Josepha Juliana geb. Gräfin Erdödy von Monyorókerék und Monoszló, geb. 3. März 1845 zu Graz, K. K. StkrD. [Guščerovec-Kalnik.]

Kinder: 1) Johanna Metella Olga Ida, geb. 10. März 1865 auf Guščerovec-Kalnik.
2) Metell Aloys Georg Josef, geb. 9. April 1867 ebendaselbst.
3) Johann Maria Felix, geb. 12. Januar 1872 zu Agram.
4) Friedrich Alexander Georg, geb. 11. April 1874 auf Guščerovec-Kalnik.

2. Ida, geb. 10. Oktober 1844 zu Preßburg, verm. 18. Mai 1864 zu Agram mit Alfred Frhrn von Moscon, Erbherrn auf Pišec.

Paccassy, s. Jahrg. 1886, S. 655.

Pach, s. Jahrg. 1886, S. 655.

Pachner von Eggenstorf, s. Jahrg. 1886, S. 657.

Packenj von Kielstädten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kielstädten" 2. April 1822, österr. Frhr. d. d. Wien 7. Mai 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 671.]

Friedrich Johann Josef Freiherr Packenj von Kielstädten, geb. 31. Januar 1817 zu Graz, K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des 9. Infanterieregiments, verm. 26. Dezbr. 1849 mit

Pauline Maria Sofie, geb. 18. Februar 1827 zu Tyrnau, des Anton Szulinyi von Szulin, Gutsbesitzers zu Tyrnau, und der Anna geb. Muller Tochter.

Kinder: 1. Clementine Anna Maria, geb. 21. Januar 1851 zu Budapest, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. Friedrich Arthur Franz, geb. 8. Mai 1856 zu Wien, K. K. Oberleutnant im Pionierregiment.

Pagenhardt, s. Jahrg. 1886, S. 657.

Paleske, s. Jahrg. 1886, S. 658.

Palm.

[Evangelisch. — Württemberg, Königreich Sachsen und Österreich. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von" 13. Februar 1711, Reichsfrhr. 7. August 1735. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1859, S. 564; vgl. auch den Artikel „Palm-Gundelfingen" im Goth. Hofkalender II. Abt. B.]

I. Ältere Linie.

Carl August Eberhardt Freiherr von Palm, geb. 23. Dezember 1820 (des 11. August 1871 † Frhrn Eberhard, Kön. württemb. Generalmajors a. D., Sohn), Majoratsherr auf Mühlhausen am Neckar, verm. 21. Oktober 1851 mit

Caroline geb. Freiin von Roeder, geb. 3. August 1820 zu Stuttgart.

Geschwister.

1. Marie, geb. 14. Juli 1818, verm. 17. Juni 1846 mit dem Pastor Johann Scharffenberg, Hofprediger auf der Gräfl. Schönburgischen Lehensherrschaft Rochsburg im Königreich Sachsen.

2. † Albert Jonathan Eberhardt (geb. 24. Dezember 1827, † 13. Juli 1885, Kön. württemb. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Maria Valentinowna, geb. 1. Januar 1830, verm. 21. Januar 1864, des Valentin von Schklarsky, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats zu St. Petersburg, Tochter und Witwe des † Josef von Konstantinoff, Kaiserl. russ. Staatsrats und Generalmajors.

II. Jüngere Linie.

1. Zweig.

Carl Friedrich Freiherr von Palm, geb. 1. August 1824 (des 25. August 1834 † Frhrn Carl, Kön. württemb. Kammerherrn, Kön. sächs. Hof- und Justizrats, und der 26. März 1856 † Philippine geb.

Freiin von Ellrichshausen-Assumstadt, Sohn), Nutznießer des Fideikommißgutes Lauterbach bei Großenhain im Königr. Sachsen und der Herrschaft Ratschitz in Mähren, Kön. sächs. Kammerherr, verm. 1. August 1848 mit

Anna, geb. 9. Dezember 1828, des † Heinrich Wilhelm von Sprenger, Besitzers der Herrschaften Malitsch in Preuß.-Schlesien und Dzialyn in der Provinz Posen, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Eleonore geb. von Mellish Tochter.

Kinder: 1. Anna Philippine Eleonore, geb. 29. April 1850, verm. 8. August 1878 auf Lauterbach mit Otto von Ehrenstein, Kön. sächs. Geh.-Regierungsrat zu Dresden.

2. Helene Caroline Agnes, geb. 7. März 1851, verm. 25. September 1872 auf Lauterbach mit Hennig Philipp von Stammer, Kön. sächs. Rittmeister a. D. [Dresden.]

3. Ernst Theodor, geb. 8. Oktober 1854, Besitzer des Gutes Neu-Khünegg bei Mureck in Steiermark, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 25. Februar 1880 zu Preßburg mit

Clara Margarethe, geb. 23. Dezember 1850, des 16. September 1876 † Michael Hengelmüller de Hengervár, Kön. ungar. Hofrats und Senatspräsidenten der Kön. ungar. Tafel, und der Josefine geb. von Lackenbacher Tochter.

Kinder: 1) Clara Eleonore Josefine Marianne, geb. 5. April 1881 zu Gries bei Bozen.

2) Emmerich Carl Michael Julius, geb. 30. Juni 1884 zu Ungarisch-Altenburg.

4. Hans Rudolf, geb. 20. Dezember 1855, K. K. Oberleutnant bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 24. November 1883 zu Karlsruhe mit

Charlotte geb. Gräfin von Berlichingen, geb. 18. August 1863.

Sohn: Hans Carl Friedrich, geb. 25. September 1884.

5. Marie Mathilde Margarethe, geb. 8. April 1860, verm. 20. September 1881 auf Lauterbach mit Carlotto Grafen Vitzthum von Eckstädt, Premierleutnant im 1. Königl. sächs. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100.

Geschwister.

1. Ernst Jonathan Ludwig, geb. 20. September 1826, Herr auf Linz und Ponikau im Königreich Sachsen, verm. 23. August 1859 auf Riesa mit

Marie Clementine geb. Freiin von Welck, geb. 14. Juni 1835.

2. Mathilde Philippine Julie Charlotte Franzisca, geb. 24. Juni 1828, verm. 17. Mai 1853 mit Georg Grafen zu Münster Langelage, Kön. serbischem Oberststallmeister und Gestütsdirektor zu Belgrad.

2. Zweig.

Carl Alexander Freiherr von Palm, geb. 8. April 1843 (des 8. Mai 1871 † Frhrn Rudolf, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., und der 29. Mai 1861 † Julie Pauline geb. Gräfin Pejácsevich von Veröcze Sohn), Besitzer des zweiten Majoratsgutes, des Schlößchens zum Hohenkreutz bei Eßlingen, K. K. Kämmerer und Haupt-

mann a. D., auch Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 14. Mai 1868 mit

Natalie Alexandrine, geb. 31. Januar 1844, des 18. August 1882 † Otto Johann Barons von Rosen, Erbherrn auf Mehntak, Etz und Rauſtfer in Eſthland, und der Julie geb. Baronin von Stackelberg Tochter.

Kinder: 1. Marguerite Julie Bertha, geb. 13. August 1870 auf Hohenkreutz.

2. Philipp Carl, geb. 29. Juni 1872 ebendaſelbſt.

Schweſter.

Juliana Maria Ferdinandina, geb. 13. August 1844 (katholiſch).

Vatersgeſchwiſter

a) aus des Großvaters erſter Ehe:

1. Bertha Wilhelmine Charlotte Franzisca, geb. 8. April 1815, vormal. Hofdame weiland J. Maj. der Königin Pauline von Württemberg.

b) aus zweiter Ehe:

2. Julius Carl Jonathan Ernſt, geb. 21. Auguſt 1820, Beſitzer des Senioratsfideikommiſſes Steinbach mit Bodelshofen, Herr auf Meßbach, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 24. November 1854 mit

Eliſabeth geb. van der Hoeven, geb. 28. September 1828. [Stuttgart.]

Söhne: 1) Julius Friedrich Eli, geb. 19. März 1856, Kön. preuß. Leutnant im 1. heſſ. Huſarenregiment Nr. 13, verm. 2. Oktober 1879 auf Schloß Lautenbach mit

Blanche geb. Freiin von Waechter-Lautenbach, geb. 27. Oktbr. 1856.

Töchter: (1) Renata Joſefine Eliſabeth Bertha Maria, geb. 23. Juli 1882.

(2) Irene Amélie Luiſe Adele Johanna, geb. 24. Auguſt 1883.

2) Friedrich Carl Rudolf, geb. 6. März 1859, Kön. württemberg. Leutnant a. D.

Pappus von Trazberg, ſ. Jahrg. 1886, S. 659.

Parente.

[Israelitiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 6. Dezember 1847, öſterr. Frhr. 27. Oktober (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 20. Dezember) 1873. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 585, und Jahrg. 1876, S. 532.]

Salomon Freiherr von Parente, geb. 13. Auguſt 1808 zu Trieſt, Großhändler und vormal. Präſident der Handels- und Gewerbekammer daſelbſt, vormal. braunſchweig. Generalkonſul und Hzgl.

nassauischer, sowie Grhzgl. sächs. Konsul, verm. 8. Mai 1827 mit Stella geb. Hierschel (geb. 29. Januar 1804, † 4. März 1873). [Triest.]

Töchter: 1. Regina, geb. 30. Juni 1828, verm. 10. Oktober 1850 mit Mase Ritter von Dormitzer, österr. Reichsratsabgeordneter; Witwe.

2. Rachele, geb. 6. September 1829, verm. 9. Mai 1851 mit Cesare Ritter von Perugia, Bankdirektor zu Pisa.

3. Isabella, geb. 29. April 1831, verm. 23. Dezember 1855 mit Leon Norlenghi; Witwe 15. September 1858.

Pascotini.

[Katholisch. — Österreich — Patriziat von Triest 23. Oktober 1794 (für Johann Baptist Pascotini, Vater des 3. Februar 1879 † Frhrn Carl, s. unten), österr. Adel mit dem Prädikat „von Ehrenfels" d. d. Wien 15. März 1804 österr. Frhr. d. d. Wien 24. Februar 1827. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 608.]

Neffe und Adoptivsohn des 3. Februar 1879 † Frhrn Carl.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „von Hagendorf" 1809, österr. Übertragung des Freiherrenstandes 9. Februar (Diplomsklausel 4. April) 1871.]

Ferdinand Jacob Carl Freiherr Pascotini-Juriskovič von Hagendorf und Ehrenfels, geb. 29. August 1840, Dr. jur., K. K. Regierungsrat bei der Landesregierung in Krain, verm. 17. September 1877 zu Laibach mit

Rosalie geb. Freiin Schweiger von Lerchenfeld, geb. 15. Februar 1852. [Laibach.]

Kinder: 1. Maria Anna Elisabetha Sophia Julia Rosalia Pia, geb. 3. November 1878.

2. Carl Ferdinand Johann Anton, geb. 2. November 1879.

Des 3. Februar 1879 † Carl Frhrn Pascotini von Ehrenfels, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D. (war vermählt 3. Juni 1833 mit Maria Anna [geb. 29. Oktober 1806 zu Parenzo in Istrien, † 17. Januar 1882 zu Triest], des † Georg conte Bečić und der † Clara geb. marchesa Polesini Tochter),

Schwester:

Margaretha Elisabeth Antonia Freiin Pascotini von Ehrenfels, geb. 16. Januar 1803, verm. mit Ferdinand Juriskovič von Hagendorf, K. K. Oberst a. D. [Triest.]

Pasetti von Friedenburg, s. Jahrg. 1886, S. 660.

Pasqualati von Osterberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Osterberg" d. d. Wien 10. März 1777, österr. Ritter d. d. Wien 9. Februar 1784, österr. Frhr. d. d. Wien 12. Februar 1798 (s. Jahrg. 1875, S. 537); die Freiherren Pasqualati von Osterberg sind sämtlich krainische Herren und Landstände. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 318.]

Josef Freiherr Pasqualati von Osterberg, geb. 15. März 1802 (des 30. April 1830 † Frhrn Johann Baptist und der 4. Oktober 1805 † Eleonore geb. von Koller Sohn), vormal. K. K. Professor der analytischen Chemie am Polytechnischen Institut, Präsident der Akademie der Tonkunst und Ehrenmitglied der Gesellschaft der Ärzte zu Wien.

Halbbruder

aus des Vaters zweiter Ehe mit Eleonore geb. Fritsch († 5. August 1811):

† Johann Baptist (geb. 1810, † 27. Februar 1876 zu Wien, K. K. Feldkriegsprotokollist a. D.). **Dessen Witwe:**

Amalia geb. von Vogl, geb. 19. Mai 1823, verm. 3. November 1839.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Andreas (geb. 7. Juni 1784, † 29. März 1864, verm. mit Rosalie geb. Sölenwanger [geb. 1787, † 26. Mai 1863]).

Deren Sohn: Moritz, geb. 7. Januar 1810, K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. 15. Oktober 1855 mit

Pauline geb. Jäger, geb. 4. Juni 1829 zu Wien. [Graz.]

Patow, s. Jahrg. 1886, S. 661.

Paümann.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. nebst Wappenverbesserung 5. Juni 1693. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 571.]

Johann Nepomuk Freiherr von Paümann, geb. 5. Juli 1822 (des 1. November 1842 zu Lemberg † Frhrn Aloys, K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn), vormal. K. K. Sektionsrat im Ministerium für Kultus und Unterricht, verm. 4. Juni 1859 mit

Marie Therese geb. Freiin von Tomaschek, geb 3. Juli 1839.

Kinder: 1. Eduard Aloys Anton, geb. 20. April 1860.

2. Marianne, geb. 26. Juli 1863.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 16. Juli 1802, † 22. März 1870, K. K. Hofrat und vormal. Polizeidirektor zu Krakau, verm. 14. Januar 1830 mit Amalie Caroline [geb. 23. Februar 1815, † 9. Oktober 1877], des † Ignaz von Lewinsky Tochter).

Deren Tochter: Amalie Philippine, geb. 22. September 1839, verm.

5. Novbr. 1859 mit Alexander Kißling, K. K. Oberst und Kommandanten bei Großherzog Ferdinand IV. von Toscana Infanterieregiment Nr. 66.

Paumgartten, s. Jahrg. 1886, S. 663.

Paungartten (Paungarten).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit „von" d. d. Wien 31. Dezember 1582, Reichsfrhr. und Wappenvermehrung d. d. Wien 11. August 1731, kurbayr. Ausschreibung 28. Dezember 1733. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 675.]

Maximilian Freiherr von Paungartten zu Deitenkofen und Maßbach, geb. 7. Juni 1825 zu Laibach, K. K. Major a. D., verm. 22. September 1873 mit

Pauline, geb. 18. Februar 1839, des Friedrich Edlen von Knapitsch, Besitzers des Schloßgutes Mayerhofen bei Frisach in Kärnten, Tochter. [Feldkirchen in Kärnten.]

Kinder: 1. Emma, geb. 29. Juli 1874.
2. Maximilian, geb. 28. April 1876.

Schwester.

Charlotte, geb. 12. Oktober 1830, verm. 13. Juni 1851 mit Leopold Frhrn von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim, Besitzer der Herrschaft Habbach ꝛc. in Krain; Witwe 8. Februar 1858, wiederverm. 31. Juli 1865 mit Ottocar Frhrn von Schlechta-Wschehrd, K. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister a. D. [Wien.]

Mutter.

Josepha geb. Heß, geb. 18. April 1804, verm. 17. Oktober 1824 mit dem Frhrn Maximilian, Registranten beim K. K. Gubernium zu Laibach a. D.; Witwe 1. September 1858. [Laibach.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christian († K. K. Beamter, verm. mit . . . . .).

Dessen Tochter: Leopoldine, verm. mit Wilhelm Mack, K. K. Landesgerichtsrat a. D. [Graz.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz Johann Theodor Maria (geb. 2. Juli 1752, † 15. Oktober 1835, K. K. Rat und gewes. Kreishauptmann in Galizien, verm. 10. September 1796 mit Franzisca (geb. von Spurny [† 27. Februar 1841]).

Deren Sohn: † Carl Franz Christian (geb. 2. Dezember 1797, † 21. Mai 1870, jubil. Direktionsadjunkt der galizischen Statthaltereihilfsämter, verm. 28. August 1825 mit Marie geb. von Martinowicz [geb. 5. August 1803, † 21. Juni 1871]).

Deren Söhne: 1) Carl Franz Vincenz, geb. 19. Juli 1826, K. K. Hauptmann a. D., verm. 14. Oktober 1861 mit

Marie geb. Fürgantner, verwitw. Zagitzek von Kehlfeld, geb. 24. Oktober 1829. [Graz.]

2) Franz Maximilian (geb. 3. Oktober 1827, † 8. August 1866 zu Milowitz in Böhmen, K. K. Hauptmann im 18. Jägerbataillon). **Dessen Witwe:**
Auguste geb. Meißner, geb. 10. Januar 1833, verm. 10. Januar 1860.
3) Maximilian Anton Ignaz, geb. 15. Februar 1829, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 5. Oktober 1862 mit Helene geb. Hupka, verwitw. Pekczyńska (geb. 17. November 1835, † 6. Juni 1872); II) 2. Oktober 1873 mit
Marianna geb. Miskey Edlen von Delney, geb. 19. Juni 1846.
Sohn 2r Ehe: Ferdinand Max Carl, geb. 30. Mai 1874. [Graz.]

Pawel-Rammingen.

[Evangelisch — Sachsen-Coburg und Gotha und Braunschweig. — Reichsadel d. d. Prag 20. Mai 1575, Anerkennung des Freiherrenstandes in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha laut hzgl. Urkunden d. d. 18. (für den Frhrn Alexander, † 30. Januar 1882) und 25. März 1854 (für den Frhrn Emil, † 8. Juli 1886, Bruder desselben). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 485, Stammtafel im Jahrg. 1882, S. 548 u. 549.]

Alfons Freiherr von Pawel-Rammingen, geb. 27. Juli 1843, verm. 24. April 1880 im Schlosse zu Windsor in England mit
Friederike Sofie Marie Henriette Amalie Therese geb. Prinzessin von Hannover und Großbritannien, geb. 9. Januar 1848.

Geschwister.

1. Anna, geb. 28. Februar 1842, verm. 3. Juli 1862 zu Coburg mit Oswald Frhrn von Coburg, K. K. Generalmajor a. D.
2. Albert, geb. 31. Dezember 1851, K. K. Rittmeister bei Herzog Wilhelm von Braunschweig Dragonern Nr. 7, verm. 29. Mai 1879 mit
Gisela, geb. 31. März 1852, des Emmerich Frhrn von Babárczy, K. K. Kämmerers, Feldmarschall-Leutnants, Hauskommandanten und Garde-Unterleutnants der Ersten Arcierenleibgarde, Tochter.
Kinder: 1) Manfred Emil Emmerich Plato Julius, geb. 9. März 1881.
2) Margarethe Friederike Luitgarde Amalie Luise Rudolfine Wilhelmine, geb. 3. Januar 1883 zu Klattau.
3) Manuel Friedrich Ladislaus Alfons Janos Emmerich Albert, geb. 20. Mai 1885.

Mutter.

Luitgarde geb. Freiin von Friesen, geb. 5. September 1819, verm. 7. Mai 1840 mit dem Frhrn Emil (geb. 12. Dezember 1807), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Wirkl. GRat; Witwe 8. Juli 1886. [Coburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig Alexander (geb. 25. April 1814, † 30. Januar 1882, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Oberstleutnant à la suite und Flügeladjutant). **Dessen Witwe:**

Auguste geb. Freiin von Werthern, geb. 4. Juni 1822, verm. 24. Oktober 1843.

Dessen Kinder: 1. William (katholisch), geb. 23. Oktober 1844.
2. Alexandrine, geb. 22. November 1852.
3. Alexander, geb. 30. Juli 1855, verm. 28. April 1883 zu Naumburg a. d. Saale mit Clara Auguste Mathilde Anna, des † Gebhard August von Witzleben, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., Erbadministrators der Klosterschule Roßleben, und der Helene geb. von Broscovius jüngster Tochter (geschieden 1886). [Rittergut Langröden bei Eisenach.]
Sohn: Gerhard August Henning Hans Andreas Alexander, geb. 30. November 1885 auf Langröden.
4. Elisabeth, geb. 4. Oktober 1864.

Pechlin von Löwenbach.

[Lutherisch. — Dänemark, Preußen (Provinz Schleswig-Holstein) und Freie und Hansestadt Hamburg. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „Edler von Löwenbach" d. d. Laxenburg 24. Mai 1740, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. Frankfurt a. Main 4. November 1743, kön. dänische Naturalisation als „Freiherren" 31. Juli 1776. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 538.]

Ernst Friedrich Otto Georg Freiherr Pechlin von Löwenbach, geb. 25. Juli 1823 (des 2. Januar 1856 † Frhrn Georg, Kön. dän. Majors a. D., Sohn), Kön. dän. Kapitän a. D. [Slagelse auf Seeland.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Eduard (geb. im Mai 1797, † im Dezember 1874, Kön. dän. Oberförster zu Trittau). Dessen Witwe:
Luise geb. Bachmann. [Bergedorf.]
2. † Carl Ulrich Adrian Franziscus (geb. 27. August 1804, † 5. Oktober 1879, Kön. dän. Kammerjunker und Kapitän a. D.). Dessen Witwe:
Jeanette geb. Sirtema von Grovestins, geb. 17. Februar 1811, verm. 29. Juli 1837. [Hamburg.]

Pechmann.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Wappenbestätigung 17. Oktober 1630, Reichsfrhr. nebst Wappenverbesserung 17. Juni 1698, kurbayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 11. Dezember 1728, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 12. Mai 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1859, S. 573; Stammtafel im Jahrg. 1885, S. 660.]

I. Ältere Linie.

Carl Friedrich Ernst Gottfried Albert Freiherr von Pechmann, geb. 2. August 1847 (des 7. Juli 1866 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Oberst

und Kommandanten des 5. Chev.-leg.-Regiments, Sohn), Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 3. Chev.-leg.-Regiment. [Freising.]

Bruder.

Casimir Carl Friedrich, geb. 29. Juni 1852, verm. 27. Juli 1885 mit Euphrasie, geb. 2. Mai 1857, des 9. März 1860 zu Speyer † Franz von Pillement, Kön. bayr. Oberstleutnants a. D., und der Mathilde geb. Greding Tochter.

II. Jüngere Linie.

1. Ältere Speziallinie.

Wilhelm Johann Nepomuk Freiherr von Pechmann, geb. 16. Februar 1806, Kön. bayr. Kämmerer, Regierungsrat und Bezirksamtmann a. D., verm. 8. Januar 1839 mit Josepha geb. Reiner (geb. 4. Oktober 1809, † 23. Juli 1862). [Straubing.]

Kinder: 1. Amalie Josepha Friederike, geb. 6. Oktober 1839.

2. Anna Maria Theresia Franziska Josepha Rosina, geb. 9. März 1841, verm. 3. Oktober 1861 mit August Groll, Kön. bayr. Hauptzollamtsverwalter zu Waldsassen.

3. Heinrich Josef Wilhelm, geb. 2. Oktbr. 1843, Kön. preuß. Justizrat und Divisionsauditeur bei der 15. Division, verm. 27. Juni 1878 zu Köln mit

Elise Henriette Marie, geb. 12. Januar 1857, des Carl Erlenwein und der Adele geb. Cläffen Tochter.

Söhne: 1) Hans Wilhelm, geb. 13. März 1879 zu Köln.

2) . . . . . , geb. 5. Januar 1884 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Therese, verm. mit Ludwig Wisser, Kön. bayr. Landrichter a. D.

2. Amalie, geb. 6. Januar 1805, verm. mit Carl August von Schmitt, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

3. † Heinrich (geb. 23. Juli 1807, † 26. Januar 1884, Dr. med., Kön. bayr. Bezirksarzt a. D., verm. 15. Juli 1834 mit Therese geb. Strobl [geb. 11. Dezember 1811, † 13. März 1883]).

Deren Söhne: 1) Ludwig Josef Heinrich, geb. 12. März 1837, Besitzer eines Landgutes zu Mazersreuth im Bezirksamt Tirschenreuth, verm. 4. Juni 1872 mit

Maria Anna geb. Resch, geb. 14. März 1843.

Sohn: Ludwig Martin Günther, geb. 27. August 1876.

2) Josef Friedrich Wilhelm, geb. 4. Dezember 1847, Kön. bayr. Premierleutnant a. D. [Tirschenreuth.]

4. Anna Josepha Gertrude Emilie, geb. 2. Oktober 1813, verm. mit dem Kön. bayr. Landrichter Ludwig Klüg; Witwe.

5. Maria Josepha, geb. 23. Juni 1816, verm. mit Ludwig Winneberger, Kön. bayr. Forstmeister a. D.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Heinrich Konrad (geb. 26. Februar 1774, † 4. Juli 1861, Kön. bayr. Geh.-Oberbaurat, verm. 8. Juni 1812 mit Maria Anna Barbara geb. Freiin von Lurz [geb. 17. Oktober 1791, † 21. April 1837]).

Deren Kinder: 1) † Johann-Baptist (geb. 4. Mai 1813, † 28. Mai

1885, Dr. med. und prakt. Arzt zu Nürnberg, verm. 3. April 1849 mit Mathilde geb. Beck [geb. 6. März 1819, † 4. März 1858]).
Deren Sohn: Hans Georg Friedrich, geb. 1. April 1850, Privatdozent an der Königl. Universität zu München.

2) † Aloys Heinrich Konrad (geb. 18. Mai 1814, † 4. September 1881, Kön. bayr. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:
Franzisca geb. Meischhofer, geb. 13. August 1827, verm. 16. Juli 1863.
Dessen Töchter: (1) Franzisca, geb. 9. September 1864.
(2) Anna, geb. 9. Januar 1866.

3) Otto, geb. 4. Januar 1817, Kön. bayr. Regierungs- und Kreisbaurat zu Ansbach, verm. I) 11. Juli 1843 mit Hulda geb. Glaser (geb. 27. Juni 1817, † 30. Oktober 1849); II) 11. November 1851 mit
Secunda geb. Striedinger, geb. 17. Juni 1832.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Ludwig, geb. 17. Oktober 1845, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Infanterieregiment, verm. 27. November 1880 mit
Anna geb. Freiin von Malchus, geb. 3. Juni 1857.
Kinder: a) Max August Günther, geb. 10. November 1882 zu Neu-Ulm.
b) Irmengard Bertha Ursuline, geb. 16. Mai 1885 ebendas.
— b) 2r Ehe: (2) Marie, geb. 25. Juli 1853, verm. 4. Juni 1878 mit dem rechtskundigen Bürgermeister Wilhelm Gebhardt zu Donauwörth.
(3) Secunda, geb. 25. Juli 1853, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 10. Mai 1883 mit Arthur Frhrn von Butlar-Elberberg, Gutsbesitzer in der Pfalz.
(4) Ottilie, geb. 29. Dezember 1856, verm. 12. Juli 1881 mit Hugo Steinbacher, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Ulanenregiment.
(5) Anna, geb. 1. März 1859.
(6) Friedrich, geb. 28. Juli 1862.
(7) Aloysia, } Zwillingsschwestern, geb. 16. Juli 1865.
(8) Elisabeth, }
(9) Helene, geb. 30. Juli 1879.

4) Josef Heinrich Friedrich, geb. 4. März 1818, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 30. März 1848 mit
Rosamunde Auguste geb. Beckh, geb. 18. Juni 1829. [München.]
Kinder: (1) Friedrich Georg Heinrich, geb. 12. August 1849, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Rosenheim in Niederbayern, verm. 24. Juni 1880 mit
Elisabeth geb. Zürn, geb. 9. Januar 1856.
Söhne: a) Friedrich Josef Ludwig, geb. 15. Juni 1881.
b) Ludwig Maria Maximilian Heinrich, geb. 10. September 1882 zu Griesbach.
c) Maximilian Günther Friedrich, geb. 19. Dezember 1883 ebendaselbst.
(2) Emma Auguste Rosine, geb. 27. Novbr. 1850, verm. 2. Juli 1873 mit Dr. med. Eduard Reinbart. [Weiden.]

(3) August Adolf Heinrich Georg, geb. 24. November 1851, Kön. bayr. Grenz-Oberkontrolleur zu Marquartstein, verm. 7. November 1881 zu Rosenheim mit
Peppa, geb. 1. Januar 1862, des Anton Christl, Kön. bayr. Postoffizials zu Rosenheim, Tochter.
Tochter: Peppa Anna Johanna, geb. 28. August 1882 zu Rosenheim.
(4) Anna Emilie Auguste Rosine, geb. 1. Januar 1853.
(5) Maximilian Georg Friedrich Heinrich, geb. 24. Oktbr. 1854.

5) Maria Luise, geb. 8. April 1825, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.

6) Marie Luise Amalie, geb. 8. August 1826, verm. 22. Dezember 1859 mit Carl Grafen von Stralenheim-Wasaburg, Kön. bayr. Oberst a. D.; Witwe 11. Mai 1872.

2. † Aloys (geb. 26. Juni 1776, † 13. August 1854, Kön. bayr. Bezirksbauinspektor, verm. 2. April 1845 mit Franziska geb. Gärtner [geb. 6. Dezember 1786, † 31. Juli 1864]).
Deren Kinder: 1) † Adalbert (geb. 4. Januar 1822, † 3. März 1886, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München). Dessen Witwe:
Ida geb. Petersen, geb. 7. April 1838, verm. 24. Juli 1858. [München.]
Dessen Kinder: (1) Wilhelm, geb. 10. Juli 1859, Rechtsanwalt.
(2) Ida, geb. 24. Juli 1860.
(3) Elise, geb. 15. Mai 1863.
(4) Heinrich, geb. 31. Dezember 1865, Forstkandidat.

2) Agnes, geb. 1. Mai 1824, verm. 22. Januar 1873 zu München mit Anton Knözinger, Kön. bayr. Oberstabsauditeur und Direktor des Militärbezirksgerichts zu München.

3) Heinrich Carl Franz, geb. 10. März 1826, Kön. bayr. Konservator und Historienmaler zu München, verm. I) 5. Mai 1866 mit Johanne geb. D'Ester (geb. 24. März 1838, † 6. September 1871); II) 1. Februar 1873 zu München mit
Anna Amalie geb. Lotze, geb. 27. August 1839 zu Freibergsdorf im Königreich Sachsen.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Carl, geb. 26. März 1867.
— b) 2r Ehe: (2) Luise Agnes, geb. 25. Dezember 1873.

4) Mathilde, geb. 11. Juli 1827, verm. 13. August 1853 mit Carl Wegmeier; Witwe 22. Juli 1872.

2. Jüngere Speziallinie.

Hans August Wilhelm Freiherr von Pechmann, geb. 7. Januar 1840.

Geschwister
aus des Vaters erster Ehe:

1. † Heinrich Wilhelm Adolf (geb. 26. Februar 1841, † 25. Januar 1868, Kön. bayr. Oberleutnant im 14. Infanterieregiment). Dessen Witwe:
Katharina geb. Zeltner, geb. 4. September 1844, verm. 12. Juni 1867. [Nürnberg.]
Dessen Sohn: Heinrich (Posthumus), geb. 24. März 1868.

2. Johann Konrad Heinrich, geb. 17. April 1842, Kön. bayr. Bezirksgeometer, verm. 16. Juli 1873 mit
Anna geb. Neuner.
3. Christiane Caroline Amalie, geb. 11. August 1843, verm. 14. Juli 1872 mit Johann Baptist Lex, Apotheker und Materialienhändler zu Lohr in Bayern.
4. Amalie Helena Christina, geb. 8. März 1846, verm. 6. Juni 1876 mit dem Kön. bayr. Amtsrichter Hans Walter.
5. Rudolf Christian Martin Gundhard, geb. 29. Juli 1847.
6. Ludwig Carl Leopold, geb. 6. November 1848, Kön. bayr. Leutnant a. D.
7. Theodor Max Emanuel, geb. 8. Juli 1850, Kön. bayr. Leutnant in der Reserve des 2. schweren Reiterregiments.
8. Johann Ferdinand, geb. 9. April 1852.
9. Bernhard, geb. 14. November 1853, Kön. bayr. Premierleutnant im 15. Infanterieregiment.

Stiefmutter.

Wilhelmine Franziska Antonia, geb. 27. Juni 1830 zu Mailand, des † Wilhelm Eduard Johann Nepomuk Pickl, Edlen von Witkenberg, K. K. Majors a. D., und der Maria Theresia geb. Witke Tochter, verm. 26. August 1875 zu Graz mit dem Freiherrn Carl Wilhelm Konrad Max (geb. 3. November 1806), Kön. bayr. Kammerjunker und Forstrat a. D. (war verm. in erster Ehe 31. Juli 1837 mit Julie geb. Wiedmann [† 27. November 1853] und in zweiter Ehe 8. Januar 1862 mit Helene geb. Hermann [geb. 25. April 1800, † 25. Januar 1869]); Witwe 8. September 1882.

Vatersgeschwister.

1. † Johann Nepomuk Wilhelm (geb. 7. Januar 1809 zu Vilsbiburg in Bayern, † 24. Februar 1868, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im ordentl. Dienst und Staatsminister des Innern). **Dessen Witwe:**
Auguste geb. Freiin von Imhof, geb. 4. Januar 1814, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 20. August 1838.
Dessen Kinder: 1) Wilhelm Johann Nepomuk Franz, geboren 27. Mai 1839, Kön. bayr. Kämmerer, Regierungsdirektor und Polizeidirektor der Haupt- und Residenzstadt zu München, verm. 4. Januar 1874 mit
Amalie geb. von Ringelmann, geb. 14. November 1847.
Kinder: (1) Anna Elisabeth, geb. 19. Oktober 1876.
(2) Albrecht Otto, geb. 4. Juli 1879.
2) Maria Theresia Franziska Anna, geb. 20. Juni 1840.
3) Maria Anna Carolina Katharina, geb. 29. August 1842.
4) Eduard Carl, geb. 24. Oktober 1843, Kön. bayr. Rittmeister z. Disp. und Vorstand der Remonte-Ankaufs-Kommission.
5) Maria Augusta Carolina, geb. 17. Februar 1846.
6) Maria, geb. 17. Februar 1850.
2. Carolina Maximiliana, geb. 1. Mai 1813, verm. 25. Januar 1835 mit Aloys Franz de Paula von Klingensperg, Kön. bayr. Kammerjunker und Zivilingenieur zu Nürnberg; Witwe 3. Mai 1881.
3. Henriette, geb. 20. Oktober 1814, verm. 6. März 1851 mit Bernhard de Crignis, Gutsbesitzer und Privatier; Witwe.

4. † Ferdinand (geb. 15. April 1816, † 1. Januar 1854, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Infanterieregiment). Dessen Witwe:
Luise geb. von Braunmühl, geb. 20. Mai 1824, verm. 19. Juli 1849.
Dessen Kinder: 1) Anna Sibylle Josepha Edmunda, geb. 23. April 1850.
2) Ferdinand Anton Edmund, geb. 13. August 1851.
5. Maximilian Josef Carl Franz, geb. 28. Januar 1821, Kön. bayr. Major a. D., verm. 29. Januar 1856 mit
Henriette geb. Koch, geb. 11. November 1835.
Tochter: Marie, geb. 2. Dezember 1856, verm. 26. Februar 1877 mit Ludwig Meixner, Kön. bayr. Polizeiassessor zu München.

Peckenzell, s. Jahrg. 1886, S. 666.

Peithner von Lichtenfels, s. Lichtenfels.

Pelichy.

[Katholisch. — Österreich. — Österr.-niederländ. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 26. Oktober 1726 (vom Kaiser Carl VI.), aufgenommen unter den niederländischen Adel als Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 14. April 1816, eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. Juli 1817. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1875, S. 542.]

Hugo Freiherr von Pelichy, geb 21. Juni 1841 zu Linz in Oberösterreich (des im Mai 1869 zu Wien † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers und Statthaltereirats a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Fregattenkapitän.

Geschwister (adligen Standes).

1. Camilla Maria Philomena Leocadie von Pelichy, geb. 11. Juli 1840, verm. 17. Dezember 1873 mit Alfred Frhrn Hillepranbt von Prandau, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Wien.
2. Marie von Pelichy, präbendierte Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
3. Josef von Pelichy, geb. 21. Dezember 1846, K. K. Hauptmann bei Frhr von Weber Infanterieregiment Nr. 22.

Pelikan von Plauenwald, s. Jahrg. 1886, S. 666.

Pelkhoven-Hohenbuchbach auf Teising.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Uradel; bayr. Frhr. 13. Januar 1688 (vom Kurfürsten Maximilian Emanuel von Bayern), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 21. April 1813; mittels kön. bayr. Diploms d. d. 23. Februar 1884 erhielt Freiherr Maximilian (geb. 27. Mai 1827, s. unten) die Erlaubnis, fortan den Namen „Pelkhoven-Hohenbuchbach auf Teising" in erblicher Weise zu führen. — Besitz: das von dem 10. August 1883 † Freiherrn Wilhelm von Pelkhoven auf Teising, Kön. bayr Kämmerer und Kreisbaubeamten a. D, aus der vormaligen Hofmark gleichen Namens zu errichten testamentarisch angeordnete Familienfideikommiß Teising im Amtsgericht Neumarkt an der Rott in Oberbayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 273.]

Maximilian Freiherr von Pelkhoven-Hohenbuchbach auf Teising, geb. 27. Mai 1827 (des 6. August 1827 † Frhrn Josef Ignaz Franz de Paula, Herrn auf Hauzendorf, Kön. bayr. Oberleutnants à la suite, und der 12. September 1861 † Johanna geb. Taenzl Freiin von Trazberg Sohn), Nutznießer des Familienfideikommisses, Gutsbesitzer zu Mittersendling bei München, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsassessor a. D., verm. 6. Februar 1872 mit

Clementine geb. Freiin von Coreth, geb. 7. Oktober 1847. [Mittersendling.]

Kinder: 1. Hyacintha Hippolyta Marie Clementine, geb. 6. Mai 1874.
2. Wilhelm Max Josef Maria Heinrich Aloys Ignatius, geb. 4. August 1875.
3. Elisabeth Mechtilde Emilie Maria, geb. 11. Mai 1877.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Maximilian Johann Nepomuk Xaver (geb. 25. November 1796, † 13. September 1864, Kön. bayr. Kämmerer und Staatsrat im ordentl. Dienst, verm. I) 25. Mai 1830 mit Aloysia geb. Pummerer [geb. 11. November 1805, † 25. Juni 1835]; II) 23. Oktober 1837 mit Maria Anna Juliana geb. Freiin von Hertling [geb. 15. September 1844]).

   Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Anna Maria Hyacintha Aloysia, geb. 9. Juli 1831, Profeßschwester des Ordens vom Heiligen Herzen Jesu zu Schmichow bei Prag.

   2) Heinrich Josef Max, geb. 15. Juli 1833, Priester der Gesellschaft Jesu zu Feldkirch.

b) aus zweiter Ehe:

2. Hippolyte Maximiliana Antonia, geb. 13. August 1811, Kön. bayr. Palastdame, verm. 14. Oktober 1830 mit Carl Grafen von Rechberg und Rothenlöwen, Kön. bayr. Oberstthofmeister; Witwe 6. Januar 1847.
3. Maria Maximiliana, geb. 23. März 1817, verm. 13. August 1867 mit Dr. phil. Josef Mayr, Grundbesitzer zu Straubing; Witwe 2. April 1872.
4. Elisabeth, geb. 10. November 1818.

Pereira-Arnstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Pereira-Arnstein" 16. Februar 1812, aufgenommen unter den niederösterr. Herren- und Landstand s. d. Wien 18. März 1815. — Besitz: die Herrschaften Schwarzenau und Allentsteig in Niederösterreich und Bergheim in Oberösterreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 492.]

Alfons Heinrich Ludwig Freiherr von Pereira-Arnstein, geb. 8. April 1845 zu Wien (des 8. September 1858 † Frhrn Ludwig, Besitzers der Herrschaft Böös in Ungarn, Kön. schwed. Generalkonsuls 2c., und der 30. November 1861 † Henriette geb. Gräfin von Larisch-Moenich Sohn), Herr und Landstand in Niederösterreich, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., dermalen Legationssekretär bei der österr.-ungar. Gesandtschaft zu Stuttgart, verm. 17. Mai 1873 zu Fiume mit

Anna geb. Freiin Vranyczány-Dobrinović, geb. 10. November 1855 zu Zengg.

Kinder: 1. Henriette Emma Marie, geb. 14. November 1874 zu Rom.

2. Adolf Gandolf Ludwig Heinrich Maria, geb. 6. Juli 1877 zu Castel Gandolfo bei Rom.

3. Johann Ludwig Alfons, geb. 11. Juni 1879 zu Rom.

4. Ludwig Viktor, geb. 2. Januar 1883 zu Kannstatt.

Geschwister.

1. Luise Katharine Adolfine Augusta, geb. 5. Mai 1848 zu Wien, verm. 7. September 1875 zu Vöslau bei Baden nächst Wien mit Franz Clemens Grafen von Coronini-Cronberg, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 1886. [Görz.]

2. Adolf Ludwig, geb. 15. April 1853 zu Wien, K. K. Vizekonsul zu Varna.

3. Blanche Maria Henriette, geb. 15. August 1857 zu Hietzing.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† August Franz Albert (geb. 9. Juli 1811 zu Hietzing bei Wien, † 29. November 1847 auf Schwarzenau, Besitzer der Herrschaften Allentsteig und Schwarzenau in Niederösterreich, Herr und Landstand in Niederösterreich, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 8. Juli 1835 auf Marczaltheö mit Serafine Franziska geb. Gräfin Amadé de Várkony [geb. 24. Februar 1814 zu Preßburg, † 30. Juni 1848 auf Erlakloster]).

Deren Kinder: 1. Heinrich Franz Seraphim Ludwig Adolf August, geb. 27. Juni 1836 zu Reindorf bei Wien, Besitzer der Herrschaften Schwarzenau und Allentsteig, niederösterr. Landtagsabgeordneter und K. K. Rittmeister a. D., verm. 15. Oktober 1860 zu Ödenburg in Ungarn mit

Dorothea geb. Gräfin Széchényi, geb. 29. November 1841 zu Wien.

Kinder: 1) Dorothea Paula Maria Henriette Eva, geb. 29. November 1866 zu Wien. [Schwarzenau.]

2) Heinrich Maria Franz Johann, geb. 7. Mai 1868 ebendaselbst.

3) Victor Franz Seraphim Maria, geb. 21. Januar 1870 ebendas.

2. Paula Angelica Henriette, geb. 17. Juli 1837 auf Allentsteig, verm. 21. August 1861 auf Vöslau bei Baden nächst Wien mit Felix Grafen Arz von Arzio-Wasegg, Ehrenritter des souver. Malteserordens.
3. Victor Ludwig Adolf, geb. 6. November 1838 zu Wien, Besitzer der Herrschaft Bergheim in Oberösterreich, oberösterr. Landesausschuß, Mitglied des Staatseisenbahnrates, verm. 21. August 1865 auf Czernahora mit

Victoria geb. Gräfin von Fries, geb. 1. Juli 1845 zu Vöslau. [Schloß Bergheim.]

Kinder: 1) Ludwig Victor Vincenz von Paul Maria, geb. 19. Juli 1866 zu Wien.
2) Augustin Victor Maria, geb. 17. Dezember 1867 zu Städteldorf in Niederösterreich.
3) Seraphina Mathilde Victoria Franzisca Maria, geb. 29. Januar 1869 auf Bergheim.
4) Adolf Heinrich Victor Paulinus Maria, geb. 22. Juni 1870 ebendaselbst.
5) Agathe Victoria Cherubina Maria, geb. 1. Juni 1872 ebendas.
6) Marie-Valerie Victoria Flora, geb. 12. Oktober 1874 zu Vöslau bei Wien.
7) Zoë Flora Auguste Victoria Maria, geb. 24. Juli 1877 auf Bergheim.
8) Friedrich Georg Victor, geb. 29. Juni 1880 ebendaselbst.
9) Johanna Viktoria Maria, geb. 23. März 1883.
10) Egon Anna Maria, geb. 2. Oktober 1885.

4. Clementine Antonia Josepha Seraphina Augusta, geb. 10. Mai 1844 zu Wien, verm. 12. Oktober 1863 auf Vöslau bei Baden nächst Wien mit Felix Frhrn Skrbensky von Hříštie, Besitzer der Herrschaft Meltsch in Österr.-Schlesien.
5. Flora Gabriele Josefine Alexandrine, geb. 16. September 1845 zu Wien, verm. daselbst 15. Mai 1865 mit Peter Frhrn Pirquet von Cesenatico, Besitzer der Herrschaft Hirschstetten in Niederösterreich.

Perfall, s. Jahrg. 1886, S. 667.

Pergler von Perglas.

[In Österreich, Bayern, Württemberg und im Grhzgt. Hessen als freiherrlich anerkannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 489; über die Abstammung der einzelnen Linien s. Jahrg. 1862, S. 560 ff.]

I. Linie: Vogelsang. (Katholisch.)

1. Älterer Ast.

Ernst Sigismund Franz August Freiherr Pergler von Perglas, geb. 19. Oktober 1838, Besitzer des 1881 allodifizierten, seither Frei-

herrl. von Falk-Günderrodeschen Fideikommißgutes Falkenhof bei Bensheim an der Bergstraße, Grhzgl. hess. Kammerherr, Ehrenbürger zu Schönberg im Grhzgt. Hessen, verm. 28. September 1864 auf Schloß Schweinsberg bei Marburg im Reg.-Bezirk Kassel mit

Johanna Christiane Emilie Rosaline, geb. 23. September 1837, des 28. Juni 1869 † Moritz Frhrn Schenck zu Schweinsberg, vormal. Kurfürstl. hess. Obergerichtsrats, und der 25. Februar 1869 † Emilie geb. Freinsheim Tochter.

Kinder: 1. Margarethe Emilie Luise Anna Charlotte Maria, geb. 12. Juni 1866.

2. Luise Antoinette Dorothea Josepha, geb. 25. Juni 1867, verlobt im Juli 1886 auf Falkenhof mit Albert Grafen und Edlem Herrn zu Boineburg und Lengsfeld, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des thüring. Husarenregiments Nr. 12.
3. Moritz Ernst Johann Arthur, geb. 14. Juli 1869.
4. Maria Emma Antoinette Josepha, geb. 13. Februar 1871.
5. Johanna Maria Luisa Charlotta, geb. 27. Juni 1876.

Stiefmutter.

Stefanie, des Kön. bayr. Forstmeisters und Professors Stefan Behlen und der Margarethe geb. Broux Tochter, verm. 3. Februar 1846 mit dem Frhrn Carl (geb. 1800), Grhzgl. hess. Kammerherrn und Generalleutnant a. D. (war verm. in erster Ehe 29. Juni 1837 mit Luise [† 9. Juli 1844], des 15. September 1846 † Grhzgl. hess. Geh.-Staatsrats Ernst Schenck und der 2. April 1856 † Johannette geb. von Schmalkalder zu Darmstadt Tochter); Witwe 25. September 1869. [Darmstadt.]

2. Jüngerer Ast.

Maximilian Josef Carl Ernst Anton Constantin Freiherr Pergler von Perglas, geb. 20. Mai 1817 (des 3. Oktober 1843 † Frhrn Carl-August, Kön. bayr. Kämmerers und Regierungsrats, Sohn), Großkomtur ad honores des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstkämmerer und Staatsrat im außerordentl. Dienst; erhielt das Prädikat „Exzellenz", interim. mit der Führung der Geschäfte des Oberstzeremonienmeisters betraut; verm. 24. August 1843 mit

Caroline geb. Freiin von Gise, geb. 14. Januar 1821, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

Schwestern.

1. Caroline Wilhelmine Eleonore Euphrosyne, geb. 13. März 1816, K. K. StkrD., verm. 28. Dezember 1838 mit Carl Herzog de Tascher de la Pagérie, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. französ. Senator und Erstem Kammerherrn der vormal. Kaiserin der Franzosen; Witwe 3. Februar 1869.
2. Friederike Isabella Theresia Auguste, geb. 4. Januar 1820, verm. 15. Oktober 1838 mit Friedrich Wilhelm Frhrn von Boelderndorff und Waradein, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor; Witwe 19. Juli 1859.

II. Linie, in Württemberg. (Protestantisch.)

Friedrich Wilhelm Ernst Julius Freiherr Pergler von Perglas, geb. 27. Januar 1827 (des 13. Februar 1868 † Frhrn Friedrich, Kön. württemb. Generalmajors und Kommandanten des Landjägerkorps, Sohn), Kön. württemb. Generalleutnant und Kommandeur der 26. Division (1. Kön. württemb.), verm. 24. November 1853 mit

Ottilie geb. Freiin von Forstner, geb. 10. März 1832.

Kinder: 1. Anna Wilhelmine Sofie Eva Mathilde, geb. 20. August 1855, verm. 11. Oktober 1877 zu Ulm mit Arthur Frhrn von Houwald a. d. H. Neuhaus bei Lübben, Kön. preuß. Premierleutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93.

2. Wilhelm Friedrich Adam Ernst Bernhard, geb. 19. März 1857, Landwirt und Leutnant in der Reserve des 2. Kön. württemb. Dragonerregiments Nr. 26.

Brüder.

1. Wilhelm Ernst Julius Hermann, geb. 7. Februar 1828, Kön. württemb. Generalmajor a. D., verm. 25. September 1854 mit

Pauline Wilhelmine geb. Groß, geb. 9. Januar 1829. [Ober-Türkheim bei Kannstatt.]

Söhne: 1) Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 31. Mai 1855. [London.]
2) Arthur Friedrich Wilhelm, geb. 31. Mai 1855, des Vorigen Zwillingsbruder, Leutnant im 2. Königl. württemberg. Ulanenregiment Nr. 20.

2. Friedrich Wilhelm Emil, geb. 16. Dezbr. 1830, verm. 31. März 1859 mit

Elisabeth Mathilde geb. Dryden, geb. 22. April 1820. [London.]

Tochter: Emma, geb. 9. Februar 1860.

Pernstein, s. Jahrg. 1886, S. 669.

Petz.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 3. Juni 1841, österr. Frhr. d. d. Wien 8. August 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 546.]

Anatol Louis Anton Josef Siegfried Rudolf Peter Freiherr von Petz, geb. 16. Juni 1859 (des 7. Mai 1885 † Frhrn Anton, K. K. Wirkl. GRats und Vizeadmirals a. D., Sohn), K. K. Linienschiffsfähnrich.

Schwester.

Maria Valentine Barbara Katharine Antoinette Elisabeth Natalie Auguste, geb. 11. Mai 1849, verm. mit Hermann Carl Eugen Czeike, K. K. Fregattenkapitän.

Pfeffel, s. Jahrg. 1886, S. 669.

Pfeiffer von Ehrenstein, s. Rohmann.

Pfeill (Scharpffenstein genannt Pfeill).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Speyer 20. März 1544, Adelsbestätigung, Reichsritterstand und Vereinigung des Familienwappens mit dem Benefisschen Wappen 29. August 1616 (d. d. Schloß Prag vom Kaiser Matthias für Johann Scharpffenstein genannt Pfeill); Reichsfrhr. d. d. Wien 13. Juli 1746. — Besitz in Böhmen, Kreis Beraun: das Gut Nalžowitz (0,29 QM., 7 Ortsch.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 321.]

Alfred Freiherr von Scharpffenstein genannt Pfeill zu Benefis, geb. 25. September 1836, Besitzer des Gutes Nalžowitz in Böhmen, K. K. Kämmerer und Landesausschußbeisitzer im Königreich Böhmen. [Prag.]

Schwester.

Leontine, geb. 18. Juli 1830.

Mutter.

Friederike geb. Gräfin von Nostiz-Rieneck, geb. 15. Oktober 1803, verm. 9. Juni 1829 mit dem Frhrn Carl August (geb. 8. Dezbr. 1790, Besitzer des Gutes Nalžowitz in Böhmen, K. K. Kämmerer und Oberst im damal. 2. Dragonerregiment König Ludwig I. von Bayern; Witwe 29. März 1839.

Pfetten (auch Pfetten-Füll), s. Jahrg. 1886, S. 670.

Pfister, s. Jahrg. 1886, S. 673.

Pflummern.

[Katholisch. — Bayern, Württemberg und Baden. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Innsbruck 18. Februar 1563, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenverbesserung d d. Wien 2. Juni 1744 (d. d. Wien von der Kaiserin Maria Theresia für Johann Josef Aurel von Pflummern), letztere Standeserhebung bestätigt 6. Mai 1778 (von derselben Kaiserin) und 23. August

1797 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, für die Eisenburger Linie). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 634.]

I. Ältere Linie, in Bayern.

(S. Jahrg. 1881, S. 631, genauere Nachrichten fehlen.)

II. Jüngere Linie, in Württemberg.

[Im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert.]

Ernst Freiherr von Pflummern, geb. 30. Juni 1814 (des † Frhrn Johann Nepomuk Fidel Magnus Heinrich, vormal. Stadt- und Amtspflegers zu Biberach [s. Jahrg. 1879, S. 620], Sohn). [Biberach im Donaukreise des Königr. Württemberg.]

Geschwister.

1. Wilhelm, geb. 25. Mai 1818.
2. Emma, geb. 30. Juni 1819.
3. Alfred, geb. 5. August 1821.

Pfordten, von der, s. Jahrg. 1886, S. 674.

Pfusterschmid von Hardtenstein, s. J. 1886, S. 674.

Philippovich von Philippsberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Philippsberg" d. d. Wien 5. Juli 1781, österr. Frhr. 20. März 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 548.]

Josef Freiherr Philippovich von Philippsberg, geb. 1818 zu Gospič, K. K. GRat, Feldzeugmeister, Kommandant des 8. Korps und kommandierender General zu Prag, auch Inhaber des 35. Infanterieregiments, verm. mit

Leontine, des † Bankiers Josef Ritters von Joelson und der 7. Mai 1875 zu Wien † Anna geb. . . . . ? Tochter.

Töchter: 1. Gisela. 2. Olga. 3. Paula.

Bruder.

Franz, geb. 1820 zu Gospič, K. K. Feldzeugmeister a. D. und Inhaber des 70. Infanterieregiments.

Phull (auch Phull-Rieppur), s. Jahrg. 1886, S. 675.

Picot de Peccaduc, s. Herzogenberg.

Pidoll zu Quintenbach.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel und Ritterstand mit dem Prädikat „Edler von Quintenbach" d. d. Wien 18. Mai 1714. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1855, S. 425.]

I. Älteres Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 20. April 1843; Indigenat in Ungarn und niederösterr. Landstand. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 426.]

Ignaz Freiherr von Pidoll zu Quintenbach, geb. 4. Oktober 1818 (des 9. Februar 1849 † Frhrn Carl, K. K. Hofrats bei dem Hofkriegsrat, Sohn), Besitzer des Gutes Jánosfalu (1000 Joch) im Neutraer Komitat in Ungarn, K. K. Major a. D., verm. 30. April 1851 mit

Hermine geb. Beraun von Riesenau, geb. 7. April 1821.

Sohn: Carl Michael Franz Ignaz Emmerich, geb. 13. Dezbr. 1853.

Geschwister.

1. † Franz (geb. 25. September 1811, † 4. November 1868 zu Aussee in Mähren). Dessen Witwe:

Amalia Cäcilia geb. Freiin von Geusau, geb. 8. März 1823, verm. 1. Juni 1841, wiederverm. 8. Mai 1869 mit Michael Ritter von Thom, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; abermals Witwe 15. Dezember 1882.

2. Amalia, geb. 12. Dezember 1815, verm. 15. Juli 1834 mit Stefan Frhrn von Ambrózy de Seden; Witwe 15. Dezember 1854, wiederverm. 12. Juni 1864 mit Johann Ritter von Mikulás, K. K. Ministerialrat a. D.; abermals Witwe 10. Dezember 1884. [Wien.]

3. † Anton (geb. 28. September 1825, † 5. April 1882, K. K. Oberleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Maria geb. Raab, geb. 14. Mai 1834, verm. 15. August 1851. [Pilsen in Böhmen.]

II. Neueres Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 16. Juli 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 427.]

Carl Michael Valentin Freiherr von Pidoll zu Quintenbach, geb. 7. Januar 1847, verm. im August 1879 mit

Margaretha geb. von Scherff, geb. 3. Auguſt 1852 zu Luxemburg. [Luxemburg.]

Kinder: 1. Marie, geb. 9. September 1880.
2. Paul, geb. 3. Auguſt 1882.
3. Hans, geb. 5. Juli 1883.
4. Franz, geb. 19. September 1884.

Geſchwiſter.

1. Gabriele Sidonia Claudine, geb. 23. Februar 1848, verm. 7. Juni 1870 mit Dr. jur. Victor Haſenöhrl, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.
2. Michael Franz Gabriel, geb. 24. Juli 1851, Dr. phil., K. K. Regierungsrat und proviſoriſcher Direktor der K. K. Thereſianiſchen Akademie, ſowie der orientaliſchen Akademie zu Wien.
3. Franz Ignaz Anton, geb. 29. Mai 1853, K. K. Hauptmann im Genieſtab, zugeteilt dem Eiſenbahnbureau im Reichskriegsminiſterium.

Mutter.

Gabriele Helene Marie, geb. 13. März 1826, des Valentin Ritters von Mack, K. K. Truchſeſſen und niederöſterr. Herren- und Landſtands, und der Sidonia geb. von Tſchoffen Tochter, verm. 21. Februar 1846 mit dem Frhrn Franz Carl (geb. 12. Oktober 1820), K. K. Feldmarſchall-Leutnant a. D.; Witwe 5. Februar 1881. [Wien.]

Vaterſchweſter.

Anna Claudine Thereſia Henriette, geb. 10. April 1823.

III. Neueſtes Haus.

[Öſterr. Frhr. 15. Januar 1862 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 1. September 1865). — S. Jahrg. 1869, S. 638.]

Franz Friedrich Angelo Theodor Freiherr von Pidoll zu Quintenbach, geb. 7. September 1846, K. K. Hauptmann bei Herzog von Cumberland Infanterieregiment Nr. 42.

Pilati von Taßul, ſ. Jahrg. 1886, S. 676.

Pilgram.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Wappenbrief 6. November 1621 (vom Kaiſerl. Hofpfalzgrafen Chriſtof Höflich), öſterr. Adel mit dem Titel „Edler von" 15. Dezbr. 1787 (d. d. Wien für Johann Joſef Pilgram, niederöſterr. Landrat), öſterr. Frhr. 21. Auguſt (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 2. September) 1840. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 277, und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 311.]

Theodor Friedrich Leopold Freiherr von Pilgram, geb. 5. März 1825 (des 30. Mai 1861 † Frhrn Johann Baptiſt, K. K. Wirkl. GRats, Staats- und Konferenzrats a. D., Sohn).

Schwester.

Auguste Friederike Cölestine, geb. 10. September 1823, verm. 31. Januar 1842 mit Franz Frhrn von Schloißnigg, K. K. Kämmerer und Sektionsrat a. D.; Witwe 7. August 1877. [Wien.]

Pillerstorff (Pillersdorff).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 5. Januar 1616, böhm. Adel mit dem Prädikat „von Pillerstorff" d. d. Wien 3. Mai 1719, böhm. Ritter mit dem Inkolat 8. September 1733, böhm. Frhr. d. d. Wien 28. Dezbr. 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 278.]

Hermann Freiherr von Pillerstorff, geb. 15. Dezember 1817 auf Biskupitz in Mähren (des 13. Oktober 1869 † Frhrn Anton, Besitzers des Lehensgutes Biskupitz, K. K. Finanz-Oberkommissars, Sohn), Besitzer des Gutes Branek bei Walachisch-Meseritz in Mähren, vormal. K. K. Landespräsident im Herzogtum Schlesien, verm. 15. Juli 1849 mit

Adolfine Johanna geb. Klein, geb. 25. Oktober 1830, Mitbesitzerin der Herrschaft Wiesenberg mit Zöptau in Mähren. [Wien.]

Kinder: 1. Hermann Anton Libor Edmund, geb. 28. Mai 1850, Dr. jur., K. K. Bezirkshauptmann bei der Statthalterei in Mähren, verm. 12. September 1876 zu Wien mit

Vera, geb. 17. September 1855 zu Odessa, des † Michael Dimitriewitsch Grafen Tolstoy, Herrschaftsbesitzers in Rußland und Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats, Adoptivtochter. [Brünn.]

Söhne: 1) Hermann Michael Demetrius Lothar Paul Alexander, geb. 2. August 1877.

2) Manfred Hermann Michael Julian Adolf Elias, geb. 31. Juli 1878.

2. Adolfine Julie Anna, geb. 16. Dezember 1851, verm. 15. Juni 1875 zu Wien mit Dr. jur. Hans Huber. [Wien.]

3. Robert Victor Hubert, geb. 25. Februar 1854 zu Trentschin in Ungarn, Besitzer des Gutes Piersna in Österr.-Schlesien, verm. 16. Oktober 1876 zu Salzburg mit

Katharina geb. Freiin Putz von Rolsberg, geb. 29. August 1857 auf Schloß Leitersdorf. [Schloß Piersna.]

Söhne: 1) Robert Egon Hermann Maximilian Carl, geb. 29. Juli 1877 auf Schloß Skalizka.

2) Rudolf Robert Carl Adolf Max Hermann, geb. 11. Mai 1880 auf Schloß Branek.

4. Julie Maria Olga, geb. 25. Oktober 1859, verm. 16. Oktbr. 1883 zu Wien mit Hubert Frhrn Klein von Wiesenberg auf Kosteletz in Mähren.

Geschwister.

1. † Albert (geb. 14. April 1819, † 14. Dezember 1869, K. K. Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Franziska Romana geb. Gräfin von Kolowrat-Krakowský, geb. 5. Juli 1835 auf Teinitzl, verm. 26. Februar 1854.

Dessen Tochter: Erna (Ernestine) Maria Josepha Antonie, geb. 7. November 1855, verm. 3. September 1878 zu Ober-Döbling bei Wien mit Franz Frhrn Myrbach von Rheinfeld, K. K. Finanzsekretär bei der Finanz-Landesdirektion zu Prag.

2. Katharina, geb. 26. November 1820, verm. 12. Februar 1844 mit Eugen Frhrn Forgatsch von Forgatsch, K. K. Landesgerichtsrat zu Brünn; Witwe 22. März 1855.

3. Adelheid, geb. 11. August 1823, verm. mit Anton Laurent, K. K. Bezirkshauptmann in Mähren; Witwe.

4. Josefine, geb. 12. August 1832.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Franz Xaver (geb. 4. Juli 1757, † 13. Januar 1806, Besitzer des Lehensgutes Biskupitz in Mähren, K. K. Truchseß und Hofrat der Obersten Justizstelle, verm. mit Johanna geb. Majthényi von Keseleökeö [† 21. Oktober 1805]).

Deren Sohn: † Franz Xaver (geb. 1786, † 22. Februar 1862, K. K. GRat und [1848] Minister des Innern; erlangte am 20. Januar 1823 die Aufnahme in das Herrenstandskonsortium von Niederösterreich, wo er die Herrschaft Wald im Kreise Ob.-W.-W. besaß; verm. I) 1. Juni 1816 mit Clarisse geb. Pachner von Eggensdorf [geb. 1. November 1799, † 17. Juli 1817]; II) 18. Mai 1824 mit Maria [geb. 15. November 1801, † 10. November 1844], des † Ignaz Grafen Chorinsky und der † Sofie geb. von Mertens Tochter).

Dessen Töchter 2r Ehe: (1) Clarisse, geb. 23. Juli 1825, verm. 21. Februar 1852 mit Franz Grafen von Gorcey-Drotaumont. [Wien.]

(2) Constance, geb. 6. März 1839.

b) aus vierter Ehe:

2. Aloys, geb. 19. Dezember 1795, Besitzer der Güter Nieder-Trzanowitz und Pitran in Österr.-Schlesien, verm. mit
. . . . . , geb. Galgon.

Söhne: 1) Aloys, geb. 13. Juli 1838 zu Teschen in Österr.-Schlesien, K. K. Leutnant a. D., verm. I) 8. Mai 1866 auf Schloß Loslau mit Ida geb. Brauns (geschieden, † im Juni 1876); II) 16. September 1876 mit
Hedwig Antonie Helene geb. Janko, geb. 17. September 1857. [Teschen.]

Töchter: (1) Viola Julie Hedwig Gisela Gabriele, geb. 5. Juli 1877.

(2) Clairisse Katharina Hedwig Luise Marie, geb. 10. November 1880.

(3) Hedwig Katharina Marie Aloysia, geb. 25. Mai 1882.

2) Eugen, K. K. Rittmeister bei Kaiser Franz Josef Ulanen Nr. 4.

3) Erwin, Beamter der Kaschau-Oderberger Eisenbahn, verm. mit Laura geb. von Slochau. [Teschen.]

Sohn: Leon, geb. im Januar 1878.

3. † Leopold († 15. März 1857, Besitzer des Gutes Palupin, verm. mit Caroline geb. Tretter von Trittfeld [†]).
Deren Söhne: 1) Carl, K. K. Major a. D., verm. 1864 mit Leopoldine geb. Ritter von Peche. [Perchtoldsdorf bei Wien.]
2) Wilhelm, K. K. Bezirkshauptmann zu Pilgram in Böhmen, verm. mit
Marie geb. Müller.
Kinder: (1) Wilhelmine. (2) Marie. (3) Caroline. (4) Wilhelm.

Pilot-Brynneck.

[Katholisch. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) unter dem Namen „Pilot-Brynneck" 21. Juni 1877. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 635.]

Aloys Josef Freiherr von Pilot-Brynneck, geb. 5. März 1824, verm. mit
Florentine geb. Rosenthal aus Brynneck in Preuß.-Schlesien, geb. 11. Dezember 1834. [Frankfurt a. M.]

Pino von Friedenthal, s. Jahrg. 1886, S. 677.

Piret de Bihain, s. Jahrg. 1886, S. 678.

Pirquet von Cesenatico.

[Katholisch. — Österreich. — Patriziergeschlecht von Lüttich; Adelsbestätigung d. d. Frankfurt a. Main 14. März 1742 (vom Kaiser Carl VII.), österr. Frhr. mit dem Prädikat „Cesenatico" d. d. Wien 14. Mai 1818, immatrikuliert in Tirol 9. November 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1848, S. 280.]

Peter Zeno Freiherr Pirquet von Cesenatico genannt de Mardaga, geb. 31. Januar 1838 (des 21. November 1861 † Frhrn Peter, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Sohn), Besitzer der Herrschaft Hirschstetten bei Stadlau im Marchfelde bei Wien, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Legationssekretär a. D., verm. 15. Mai 1865 zu Wien mit
Flora geb. Freiin von Pereira-Arnstein, geb. daselbst 16. September 1845.
Kinder: 1. Theodor Peter, geb. 18. Februar 1866.
2. Peter August, geb. 18. November 1867.
3. Silverio Peter, geb. 25. April 1870.

4. Clemens Peter, geb. 12. Mai 1874.
5. Agnes Desiderata, geb. 12. November 1875.
6. Margaretha Maria Victoria, geb. 8. September 1877.
7. Guido Peter, geb. 30. März 1880.

Schwester.

Marie, geb. 19. November 1828, verm. 27. April 1857 mit Guido Frhrn von Eiselsberg, Besitzer der Herrschaft Steinhaus in Oberösterreich, K. K. Hauptmann a. D.

Pittel, s. Jahrg. 1886, S. 678.

Plappart von Leenheer.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel (Wappenbrief?) 9. November 1656, Reichsritter mit „Edler von" 5. Juli 1784, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Leenheer" d. d. Wien 26. Oktober 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 615, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 565.]

Adolf Freiherr Plappart von Leenheer, geb. 5. November 1830 zu Wien (des 21. März 1860 † Frhrn Anton, jubil. K. K. Hofrats des Obersten Gerichts- und Kassationshofes, Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. 1. Juli 1860 zu Triest mit

Amalie Marie geb. Martineck, geb. 28. März 1839. [Wien.]

Kinder: 1. Bertha Julie, geb. 23. März 1861 zu Graz, verm. 5. März 1882 zu Preßburg mit Dr. med. Adolf Kalley, Brunnenarzt zu Karlsbad.

2. Alfred Johann August, geb. 25. Mai 1862 zu Graz.

Geschwister

a) aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Theresia Genoveva, geb. 26. März 1814, verm. 14. November 1836 mit Carl Vesque von Püttlingen. [Wien.]

b) aus dritter Ehe:

2. Alexander, geb. 11. März 1834, Doktor der Rechte, K. K. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien.
3. August, geb. 21. Februar 1836, K. K. Ministerialrat im Ministerium des Innern, verm. 7. August 1869 zu Neuhaus a. d. Donau mit

Franzisca Seraphica, geb. 15. Februar 1848, des Eduard Planck von Planckburg und der Katharina geb. Mayreder Tochter.

Kinder: 1) Eduard, geb. 2. Dezember 1870.
2) Julie, geb. 24. Mai 1872.
3) August, geb. 23. Februar 1874.
4) Alexander Curt, geb. 3. Juni 1877.

Plenker, s. Jahrg. 1886, S. 679.

Plettenberg, s. Jahrg. 1886, S. 680.

Pletzger.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 10. Dezember 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 585.]

Eduard Freiherr von Pletzger, geb. 15. August 1817 (des 24. Oktober 1853 † Frhrn Leopold, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 17. April 1849 mit
Aloysia geb. Hirsch, geb. 27. April 1830. [Graz.]
Kinder: 1. Elvira, geb. 11. September 1851, verm. 17. Januar 1874 mit Christof von Klar, K. K. Hauptmann im Geniekorps.
2. Emma, geb. 22. März 1853, verm. 3. Juni 1879 mit Heinrich Frhrn von Pach zu Hansenheim, K. K. Justizbeamten.
3. Carolina, geb. 20. Februar 1855.
4. Rudolf, geb. 26. September 1867.

Schwester.

Leopoldine, geb. 21. Mai 1821, verm. 12. November 1847 mit Ladislaus Tahy von Tavar und Tarkoe, Besitzer des Gutes Vitis bei Eperies in Ungarn.

Pley von Schneefeld, s. Jahrg. 1886, S. 684.

Plotho.

[Evangelisch. — Preußen. — Dieses Geschlecht gehörte bereits im XIII. Jahrhundert dem Freien Herrenstande an durch den Besitz der Städte und Herrschaften Kyritz und Wusterhausen in der Priegnitz. 1471 werden die Edlen von Plotho als Bannerherren im Katalog der Reichsstände namentlich aufgeführt. — Wolfgang Edler Herr von Plotho und Freiherr von Engelmünster auf Parey und Weißandt erhielt laut Diplom d. d. Wien 13. September 1643 eine Bestätigung seines uralten Reichsfreiherrenstandes mit den Prädikaten „von Engelmünster auf Parey und Weißandt" und gleichzeitig eine Bestätigung seines Wappens; kurbrandenburg. Anerkennung 14. April 1675 (für dessen vier Söhne: Gebhard Siegfried, Delphin, Joachim Friedrich und Werner Edle von Plotho und Engelmünster); Kön. preuß.

Anerkennung als „Edle Herren und Freiherren" für die Gesamtfamilie 30. Oktober 1750, neueste Bestätigung 25. April 1878. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 501.]

I. Linie: Parey.

[Besitz in der preuß. Provinz Sachsen, Reg.-Bezirks Magdeburg, Kr. Jerichow II.: das Rittergut Parey I (3000 Morgen), altes von Plothosches Mannlehen (schon vor 1371 Familienbesitz), an dessen Besitz die am 15. Oktober 1840 erlangte Erbkämmererwürde des Herzogtums Magdeburg infolge kön. preuß. Erlasses d. d. 6. November 1846 geknüpft ist; ferner das Allodialrittergut Parey II (1500 Morgen).]

Wilhelm Friedrich Carl Otto Edler Herr und Freiherr von Plotho, geb. 26. November 1841, Erbherr des Mannlehenrittergutes Parey I und Besitzer des Rittergutes Parey II, Erbkämmerer des Hzgt. Magdeburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Deichhauptmann zu Berlin, Mitglied des Landes-Eisenbahnrates, verm. 5. Mai 1866 mit

Emma geb. Degetau, geb. 31. Juli 1848 zu Altona.

Kinder: 1. Ella Alwine Luise, } Zwillingsschwestern, geb. 14. August
2. Olga Helene Mamoa, } 1867 auf Nutha bei Zerbst.
3. Hans-Erich Carl Siegfried, geb. 25. August 1870 ebendaselbst.
4. Gisela Adele Therese Mathilde, geb. 28. Juli 1872 ebendaselbst.
5. Stefanie Ursula, geb. 20. Januar 1877 auf Parey.
6. Hanna Olga, geb. 27. Januar 1882 zu Berlin.
7. Sohn ....., geb. 15. Mai 1886 auf Parey.

Schwestern.

1. Anna Luise, geb. 17. April 1840, verm. 6. Mai 1876 auf Parey mit Arthur Frhrn Treusch von Buttlar-Brandenfels, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., Ehrenritter des Johanniterordens. [Berlin.]
2. Adele Mathilde, geb. 14. September 1843, verm. 2. Mai 1872 auf Parey mit Louis von Ostau, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst à la suite des Garde-Kürassierregiments und Kommandeur der 14. Kavalleriebrigade.
3. Jenny Luise, geb. 5. September 1856.

Mutter.

Luise Emma Mathilde, geb. 14. Mai 1820, des † Friedrich von Ziegler, Kön. preuß. Oberst a. D., Tochter, verm. 15. Mai 1839 mit dem Freiherrn und Edlen Herrn Carl (geb. 29. Mai 1804), Erbherrn auf Parey, Erbkämmerer ꝛc.; Witwe 19. April 1884. [Berlin.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Carl Bernhard Ludwig (geb. 28. Mai 1803, † 29. April 1875 zu Genthin). Dessen Witwe:

Mathilde Friederike, geb. 20. September 1809, des † Kön. preuß. Oberappellationsgerichtsrats Kaiser Tochter, verm. 11. September 1843. [Genthin.]

Dessen Kinder: 1. Ludwig, geb. 16. August 1846, Besitzer des Gutes Holegruft bei Segeberg in Holstein, Kön. preuß. Regierungsreferendar

und Premierleutnant in der Reserve des thüring. Husarenregiments Nr. 12, verm. 6. November 1880 zu Pinneberg mit
Johanna geb. Grotrian. [Holegruft bei Segeberg in Holstein.]
Töchter: 1) Olga, geb. im September 1881.
2) Fanny, geb. im September 1882.
2. Friederike, geb. 5. März 1849, verm. 10. Februar 1885 zu Genthin mit Gustav Lüdecke, Pfarrer zu Vieritz.
3. Minna (Wilhelmine), geb. 2. Oktober 1850, verm. 23. April 1874 zu Genthin mit Walther Fabricius. [Magdeburg.]

II. Linie: Zerben.

[Besitz in der preuß. Provinz Sachsen, Reg.-Bezirks Magdeburg, Kr. Jerichow II: die Mannlehensrittergüter Zerben (schon 1420), Güsen (urkundlich schon 1221) und Pennigsdorf (seit 1750) mit einem Gesamtareal von 4000 Morgen.]

Wolfgang Werner Edler Herr und Freiherr von Plotho, geb. 24. Februar 1849, Erbherr der Mannlehensrittergüter Zerben, Güsen und Pennigsdorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Kreisdeputierter, verm. 26. September 1874 auf Briesen bei Friesack mit
Dina, geb. 24. April 1852, des Adalbert von Bredow auf Briesen, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., ältester Tochter. [Zerben bei Parey an der Elbe.]
Kinder: 1. Gabriele Marie Elly Gertrud, geb. 24. Mai 1875 auf Zerben.
2. Hans-Gebhard Friedrich Wolfgang Felix Adalbert, geb. 21. Mai 1877 ebendaselbst.
3. Wolfgang Moritz Delphin, geb. 7. September 1879 ebendaselbst.
4. Gertrud Eva Luise Bernhardine, geb. 20. April 1882 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Margaretha Luise, geb. 5. Januar 1847.
2. Luise Marie, geb. 20. April 1852, verm. 30. Juli 1874 auf Zerben mit Paul von Gerßdorff, Kön. preuß. Deichhauptmann zu Amt Kloster Jerichow a. d. Elbe und Leutnant in der Reserve des thüring. Husarenregiments Nr. 12.
3. Elisabeth, geb. 26. Oktober 1853 auf Zerben, verm. daselbst 1. Januar 1873 mit Armand Leon Baron von Ardenne, Kön. preuß. Rittmeister im 2. westfälischen Husarenregiment Nr. 11 und Adjutanten bei der 30. Kavalleriebrigade.

Mutter.

Marie, geb. 14. Juni 1822, des 4. April 1846 † Carl August von Welling, Kön. preuß. Oberst a. D., Tochter, verm. 11. Februar 1845 mit dem Frhrn Felix (geb. 6. März 1822), Kön. preuß. Deichhauptmann a. D.; Witwe 18. Januar 1864. [Zerben.]

Vaterschwester.

Fanny, geb. 27. April 1819, verm. mit Wolf von Dallwitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn; Witwe 15. September 1876. [Dresden.]

III. Linie: Ringfurth.

[Besitz in der preuß. Provinz Sachsen, Reg.-Bezirks Magdeburg, Kr. Wolmirstedt: Plothoscher Besitz seit mehreren Jahrhunderten mit Zubehörungen im Kreise Jerichow II (Gesamtareal 3300 Morgen). Die Eigentümer sind fünf Brüder: Hugo Friedrich, Gustav Adolf, Carl, Emil Adalbert und Hermann Ernst (s. unten).]

Hugo Friedrich Edler Herr und Freiherr von Plotho, geb. 29. August 1822 (des 13. April 1874 † Frhrn Carl auf Ringfurth, Kön. preuß. Kammerherrn, Sohn), Mitbesitzer des Rittergutes Ringfurth im Kreise Wolmirstedt, Reg.-Bezirks Magdeburg, Kön. preuß. Landgerichtspräsident zu Frankfurt a. M., verm. I) 6. November 1851 mit Camilla geb. Brandt von Lindau (geb. 1830, † 23. September 1858); II) 4. Juni 1860 mit

Agnes, geb. 6. April 1835, des 30. Dezember 1882 † Eduard von Rabenau, Kön. preuß. Geh.-Justizrats, Domdechanten zu Naumburg und Mitglieds des Kön. preuß. Herrenhauses, und der 8. Juli 1848 † Emma geb. von Schweinitz Tochter.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Melanie, geb. 22. Juli 1852, verm. 30. Oktober 1871 zu Glogau mit Otto Liebermann von Sonnenberg, Kön. preuß. Major im 4. posenschen Infanterieregiment Nr. 59.

— b) 2r Ehe: 2. Anna Elisabeth, geb. 11. März 1861 zu Merseburg, verm. 14. Juli 1879 zu Naumburg a. d. Saale mit August Frhrn Riedesel zu Eisenbach auf Stockhausen, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des thüring. Husarenregiments Nr. 12.

Geschwister.

1. Elisabeth, geb. 27. August 1819, verm. 1855 mit Theodor Frhrn von Hagen, Erbherrn auf Breitenworbis auf dem Eichsfelde; Witwe 30. Juli 1884. [Halle a. d. Saale.]
2. Gustav Adolf, geb. 6. Januar 1825, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 3. August 1880 zu Görlitz mit Valesca (geb. 15. September 1835 zu Görlitz, † 8. Dezember 1884 ebendaselbst), des Kön. preuß. Oberregierungsrats a. D. Daniel ältester Tochter. [Görlitz.]
3. † Carl (geb. 12. März 1827, † 29. März 1886, Mitbesitzer des Rittergutes Ringfurth im Kreise Wolmirstedt und Besitzer des Rittergutes Lüttgenziatz im Kreise Jerichow I, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Landrat des Kreises Jerichow I, verm. I) 8. Oktober 1858 auf Alten-Plathow mit Johanna geb. Keller [geb. im August 1838, † 5. November 1866], des Rittergutsbesitzers Hermann von Keller auf Alten-Plathow Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Magdalene, geb. 2. März 1845, des 6. April 1852 † Hzgl. anhalt. Kammerherrn und Geh.-Kabinettsrats von Berenhorst und der 30. Oktober 1874 † Mathilde geb. von Saldern jüngster Tochter, verm. 10. März 1870 zu Dessau. [Burg.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gebhard, geb. 13. April 1860 zu Loburg, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Kürassierregiment (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, verlobt 17. März 1886 auf Alten-Plathow bei Genthin mit Elisabeth, des ..... von

Pieschel, Besitzers des Rittergutes Alten-Plathow und Kreisdeputierten, und der Luise geb. Cleve jüngster Tochter.

2) Frida, geb. 5. April 1862 zu Loburg, verm. 18. April 1882 zu Burg bei Magdeburg mit Arthur von Pieschel a. d. H. Theeßen, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Naumburg a. d. Saale.

3) Ines, geb. 30. April 1863 zu Loburg, verm. 9. April 1883 zu Burg mit Constans von Voigts-Rhetz, Kön. preuß. Major im Generalstabe der 6. Division.

4) Hermann, geb. 4. Februar 1865 zu Loburg.

— b) 2r Ehe: 5) Magdalena, geb. 23. März 1871 ebendaselbst.

6) Siegfried, geb. 18. August 1874 ebendaselbst.

7) Carl, geb. 9. Juni 1882 zu Burg.

4. Emil Adalbert, geb. 9. August 1829, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.

5. Hermann Ernst, geb. 10. August 1837, Kön. preuß. Major a. D.

Poche (auch Poche-Lettmayer).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 28. Juli 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 2. November 1849, Frhr. „von Poche-Lettmayer" 10. Juni (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 26. Juli) 1864. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 558.]

Adolf Freiherr von Poche, geb. 9. Juni 1811 (des 26. Juni 1865 zu Zbirow † Bergwerksbesitzers Franz Poche und der 8. Juni 1864 zu Prag † Josefine geb. Nittinger Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Statthalter in Mähren, verm. I) 1. August 1841 mit Therese geb. von Herget (geb. 1816, † 6. Juli 1849); II) 20. August 1851 mit Fanny geb. Hering (geb. 9. August 1823, † 25. Januar 1883), in erster Ehe verwitweter Lettmayer. [Wien.]

Stiefkinder des Frhrn Adolf.

1. Richard Johann Friedrich Franz Frhr von Poche-Lettmayer, geb. 31. Mai 1845 zu Brünn, Mitbesitzer des Gutes Hallegg in Kärnten.

2. Eugen Carl Franz Josef Johann Frhr von Poche-Lettmayer, geb. 13. April 1846 zu Brünn, Mitbesitzer des Gutes Hallegg in Kärnten, verm. 12. Juli 1871 mit

Madeleine, geb. 16. August 1850, des Michael Ritters von Manner auf Bohdalic ꝛc. in Mähren und der Theresia geb. Gräfin von Blankenstein Tochter. [Schloß Hallegg.]

Kinder: 1) Eugenie, geb. 8. Juni 1875 zu Wien.

2) Fanny, geb. 22. August 1876 zu Komorau in Mähren.

3) Therese, geb. 19. April 1878 zu Wien.

4) Eugen, geb. 23. Oktober 1879 zu Komorau in Mähren.

5) Madeleine, geb. 24. Februar 1884 auf Hallegg.

3. Franziska Therese Stefanie Freiin von Poche-Lettmayer, geb. 17. Januar 1848 zu Brünn, verm. 28. Juni 1868 auf Schloß Dukowan mit Isidor Frhrn von Ripp, K. K. Oberst und Kommandant des Dragonerregiments König Albert von Sachsen Nr. 3.

Podewils (auch Podewils-Dürniz).

[Pommerscher Uradel. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1861, S. 573.]

I. Linie, in Bayern. (Lutherisch und katholisch.)

[Eingetragen in die kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 23. Oktober 1817. — Beschreibung des Wappens Podewils im Jahrg. 1861, S. 573, und des Wappens Podewils-Dürniz im Jahrg. 1880, S. 573.]

Friedrich Heinrich Franz Ludwig Hans Freiherr von Podewils, geb. 8. März 1843 (des 23. Juni 1863 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers und Regierungspräsidenten von Oberfranken, Sohn), Besitzer der Fideikommißgüter Wildenreuth (seit 1611 im Besitze der Familie) und Schönkirch im Kreise Oberpfalz und Regensburg, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 12. Januar 1876 mit

Charlotte geb. Freiin von Eichthal, geb. 5. August 1854 (katholisch). [Wildenreuth.]

Söhne: 1. Friedrich Carl Franz Erdmann Hans, geb. 13. Oktbr. 1877.

2. Adalbert Waldemar Friedrich Franz Erdmann Hans, geb. 1. November 1881 zu München.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 20. Juni 1836, verm. 2. Mai 1872 mit Rudolf von Metz, Präsidenten des Kön. bayr. Appellationsgerichts für Oberfranken; Witwe 15. März 1873. [Aibling.]
2. Maria Crescentia, geb. 17. August 1844, Hofdame J. K. H. der Großherzogin von Oldenburg.
3. Sofie Caroline Bernhardine, geb. 3. Mai 1846.
4. Bertha Elisabeth Sofie, geb. 3. August 1847.
5. Adalbert Philipp Franz Ludwig Hans, geb. 5. November 1851, Kön. bayr. Leutnant a. D.
6. Ida Josefine Pauline, geb. 23. Juni 1854.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Heinrich Christof (geb. 10. März 1806, † 6. Juni 1882, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 20. Mai 1844 mit Freda [geb. 5. Dezbr. 1816, † 28. Juli 1882], des † Philipp von Lattorff auf Klieken, Kön. preuß. Majors a. D., Tochter).
   Deren Sohn: Franz Emil, geb. 18. Juni 1845, Kaiserl. deutscher Amtsanwalt zu Metz.
2. † Philipp Ludwig (geb. 15. Mai 1809, † 25. November 1885, Kön. bayr. Generalleutnant a. D., verm. I) 12. Oktober 1840 mit Martha Regina Franziska [geb. 6. April 1811, † 13. Dezember 1869], des † Carl Haas, Kön. bayr. Landrichters zu Haßfurt, Tochter). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Emilie geb. von Vincenti, geb. 5. Januar 1816, verm. 4. Juli 1871 zu Amberg. [Amberg.]

Dessen Sohn 1r Ehe: Carl Franz Constantin, geb. 27. Februar 1844, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 28. Dezember 1872 mit Jessie geb. Wallace Best.

Kinder: (1) Martha, geb. 9. April 1874.
(2) Thomas Philipp, geb. 2. Januar 1876.

b) aus zweiter Ehe:

3. Constantin Carl Friedrich, geb. 25. März 1820, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 8. Februar 1848 mit
Philippine geb. Freiin von Junker-Bigatto zu Ober-Conreut, verwitw. Freifrau von Frank, geb. 12. Juli 1822 (katholisch). [Landshut.]
Kinder: 1) Adelheid Wilhelmine, geb. 7. Dezember 1848.
2) Clemens Hans Constantin Freiherr von Podewils-Dürniz, geb. 17. Januar 1850; erhielt durch kön. bayr. Dekret d. d. 4. April 1878 für sich und seine Deszendenz die Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung „Podewils-Dürniz"; Kön. bayr. Kämmerer und Legationssekretär bei der Kön. Gesandtschaft zu Berlin, verm. 14. April 1874 zu München mit
Friederike geb. Freiin von Dürniz, geb. 27. Juni 1855 (katholisch).
Kinder (katholisch): (1) Hans Carl Constantin Ludwig Maria, geb. 17. Juli 1875.
(2) Erdmann Carl Hans Clemens Maria, geb. 28. Dezbr. 1877.
(3) Maria Helena Friederika Anna, geb. 17. August 1883.
3) Ludwig Hans Kaspar, geb. 4. Februar 1855, Kön. bayr. Leutnant im 2. schweren Reiterregiment.
4. Caroline Wilhelmine, geb. 3. Mai 1823, verm. 21. Juli 1860 mit Adolf Franz Carl Victor von Cetto, Kön. bayr. Ministerialrat a. D. [München.]
5. † Theobald Carl Franz (geb. 12. September 1825, † 5. Dezember 1872 zu Landshut, Kön. bayr. Oberstleutnant im 2. Kürassierregiment, verm. 14. Oktober 1862 mit Julie Wilhelmine Luise Christiane [geb. 27. Februar 1840, † 11. März 1886], des Fürstl. öttingen-wallersteinschen Forstrats von Brandis Tochter).
Deren Söhne: 1) Ludwig Franz Emil Friedrich, geb. 20. Juli 1863.
2) Constantin Hans Erdmann, geb. 21. Juni 1868.
6. Elisabeth Wilhelmine Ferdinanda, geb. 4. Mai 1831, verm. 22. Juli 1859 mit Oscar von Schintling, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 3. Infanterieregiments; Witwe. [München.]

II. Linie, in Württemberg. (Lutherisch.)

[Württemberg. Frhr. 1. April 1854. — Führt dasselbe Wappen wie die Bayrische Linie, nur den Schild schrägelinks statt quer geteilt. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1869, S. 647.]

Albrecht Georg Friedrich Wilhelm Bogislav Freiherr von Podewils, geb. 14. Dezember 1853, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Garde-Husarenregiments, verm. 26. Mai 1883 zu Stuttgart mit
Gabriele geb. Freiin von Münch, geb. 31. August 1862.
Söhne: 1. Hugo Edwin Carl Bogislav, geb. 10. Mai 1884 zu Potsdam.
2. Arnold Friedrich Wilhelm Bogislav, geb. 29. März 1885 auf Schloß Leinstetten bei Sulz am Neckar.

Schwester.

Elisabeth Sofie Luise Henriette, geb. 6. Mai 1850, verm. 14. Januar 1875 zu Stuttgart mit Wilhelm Frhrn von König auf Königshofen bei Biberach.

Mutter.

Elisabeth geb. Freiin Cotta von Cottendorff, geb. 17. Mai 1823, verm. 17. Juli 1849 mit dem Frhrn Edwin (geb. 5. September 1819), Besitzer des Rittergutes Leinstetten im Oberamt Sulz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemberg. Kammerherrn ꝛc.; Witwe 12. Januar 1869. [Stuttgart.]

Podstatzky-Prussinowitz und Thonsern.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Österr. Frhr. und Vereinigung des Familiennamens und Wappens mit denen der Freiherren von Thonsern 23. Novbr. 1804 (d. d. Wien für Wilhelm Franz Podstatzky von Prussinowitz, Herrn der Herrschaft Littentschitz in Mähren). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1868, S. 630; vgl. auch den Artikel „Podstatzky-Liechtenstein" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Theodor Wilhelm Franz Michael Gilbert Freiherr von Podstatzky-Prussinowitz und Thonsern, geb. 4. September 1844 (des 22. Juli 1878 † Frhrn Franz Wilhelm auf Littentschitz Sohn), Herr der Herrschaft Littentschitz mit dem Gute Chalnow in Mähren, K. K. Kämmerer und Rittmeister im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 2, verm. 9. Januar 1872 mit

Gabriele Emma Mauritia geb. Gräfin und Herrin von Zierotin, geb. 27. April 1853. [Schloß Littentschitz bei Kremsier.]

Kinder: 1. Olga Zdenka Carola Theodora Gabriele Franzisca, geb. 13. März 1873.

2. Ida Elisabeth Mathilde Emanuela Gabriele Theodora, geb. 18. Februar 1874.

3. Zdenka Wilhelmine Aloysia Ernestine Theodore Gabriele Marie, geb. 5. September 1875 auf Littentschitz.

4. Maximilian Aloys Ludwig Theodor Gabriel Fortunat, geb. 9. Juni 1883.

Schwestern.

1. Sinka (Therese) Wilhelmine Johanna Leopoldine, geb. 15. November 1838.

2. Gabriele Wilhelmine Johanna Adelheid Beata, geb. 10. Mai 1848, verm. 28. Oktober 1873 mit Eduard von Michalkowski, K. K. Major bei König Beider Sizilien Ulanen Nr. 12.

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm Claudius, geb. 7. Juni 1812.

2. Sofie Antonie, geb. 14. April 1814, verm. 30. Oktober 1845 mit Percy Isaacson, Esq., K. K. Major bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 1 (jetzt Nr. 13); Witwe 6. September 1856.

3. Henriette Isabella, geb. 11. Juli 1816, verm. 31. Januar 1848 mit August Grafen Bigot von Saint-Quentin, K. K. Major; Witwe 19. Dezember 1849.

Poellnitz (Poelnitz), s. Jahrg. 1886, S. 687.

Pohland.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Frhr. (im Fürstentum Reuß-Schleiz) 12. November 1845, kön. sächs. Anerkennung 23. Februar 1846. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 504.]

Carl Gustav Freiherr von Pohland, geb. 28. April 1802, Doktor der Rechte, Fürstl. reuß-schleiz. Legationsrat a. D., verm. 23. Mai 1827 mit Auguste Emilie geb. Schmidt (geb. 31. Oktober 1799, † 23. Januar 1832). [Dresden.]

Tochter: Augusta Elisabeth, geb. 22. Januar 1832.

Pokorny von Fürstenschild, s. Jahrg. 1886, S. 691.

Pongrátz von Szent-Miklós und Ovar.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Frhr. 5. März 1608 (d. d. Prag für Daniel Pongrátz de Szent-Miklós und Ovár). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 632; die Gräflichen Linien und über die Geschichte des Hauses s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu.]

Emil Iren Freiherr Pongrátz von Szent-Miklós und Ovár, geb. 13. Februar 1842, K. K. Kämmerer, Sektionschef im Kön. ungar. Finanzministerium, Mitglied und Schriftführer des Kön. ungar. Oberhauses, Publizist und belletristischer Schriftsteller, verm. 26. August 1873 mit

Etelka geb. von Szent-Iványi, geb. 17. August 1852, K. K. StkrD.

Kinder: 1. Margit Iren Johanna Kathinca Etelka Maria, geb. 24. Oktober 1875.

2. Irene Marie Etelka Emilie Johanna, geb. 11. Dezember 1880 zu Budapest.

3. Ernö Iren Emil Johann Franz, geb. 23. Januar 1882 ebendaselbst.

Brüder.

1. † Anselm (geb. 10. April 1838, † 29. Oktober 1874). **Dessen Witwe:** Sarolta geb. von Simonyi und Varsány, geb. 18. Septbr. 1848. **Dessen Kinder:** 1) Ilona, geb. 1869. 2) Anselm, geb. 1870. 3) Anton, geb. 1871.

2. Vincenz, geb. 6. Oktober 1846, K. K. Hauptmann bei EH. Josef Infanterieregiment Nr. 37, verm. 4. Mai 1881 mit

Irene geb. Freiin von Störck, geb. 1855.

Kinder: 1) Carl, geb. 10. Februar 1882 zu Essegg.
2) Clementine, geb. 22. Mai 1884.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

† Johann (geb. 1787, † 1850). Dessen Witwe:
Amalia geb. Freiin Fischer von Nagy-Szalatnya, geb. 6. April 1800 zu Kaschau, verm. 1817. [Kaschau in Ungarn.]
Dessen Kinder: 1. Eleonore, geb. 1823, verm. 1844 mit Kálmán Grafen Forgách von Ghymes und Gács, Herrn der Herrschaften Mándok, Szalánez und Kemencze; Witwe 3. August 1878.
2. Wilhelmine, geb. 1824, verm. 1851 mit Josef Frhrn Schneider von Arno, K. K. Generalmajor ꝛc.; Witwe 27. Januar 1857, wiederverm. 11. April 1871 mit Vincenz Grafen Szirmay; abermals Witwe 26. September 1883.

Ponickau.

[Protestantisch. — Bayern. — Königl. bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. (eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25.) September 1815; erbl. Reichsrat der Krone Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 514.]

Johann Julius Carl August Freiherr von Ponickau, geb. 27. Oktbr. 1811 zu Kempten in Bayern (des 16. Januar 1841 auf Osterberg † Frhrn Christof Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaft Osterberg (seit 1816 im Besitz der Familie) im Kreise Schwaben und Neuburg und der (vormal. Kloster-) Herrschaft St. Mang zu Füssen (erworben 1839), ferner der Schloßgüter Hopferau bei Füssen (erworben 1846) und Nieder-Raunau bei Krumbach (erworben 1850), sowie des Landgutes Niederried bei Füssen (erworben 1857), welche Besitzungen sämtlich im Fideikommißverbande stehen; Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern, verm. 5. Juli 1836 mit
Therese Constantia geb. von Krafft-Festenburg, geb. 6. März 1806.
Kinder: 1. Johanna Katharina Beata Theresia, geb. 8. August 1838 auf Osterberg (katholisch), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 16. März 1868 zu München mit Wilhelm Pappus von Tratzberg, Frhrn von Rauhenzell und Laubenberg (katholisch), Besitzer des Rittergutes Rauenzell bei Immenstadt in Bayern, Kön. bayr. Hauptmann a. D.
2. Johann Christof Carl Alexander, geb. 1. August 1839 auf Osterberg, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 3. Mai 1865 zu München mit
Thecla geb. Freiin von Rotberg, geb. 14. Novbr. 1844 zu Ansbach.
3. Johanna Maria Therese, geb. 27. Dezember 1845 zu Augsburg.

Pont-Wullyamoz, de, s. Jahrg. 1886, S. 691.

Ponte Reno von Ponnrode.

Katholisch. — Österreich, Italien, Sachsen-Coburg und Gotha. — Neuere Diplome: Römisches Patriziat und Adel (nach der vom Papste Pius VI. bestätigten resoluzione della congregazione vom 31. Mai 1796) durch motu proprio des Papstes Pius VII. vom 6. Dezbr. 1800 und dem Diplom vom 30. Juni 1847. Anerkennung des Baronats im Diplom d. d. Florenz 17. Februar 1848; Aufnahme in den Freiherrenstand der Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha nebst Erteilung des Prädikats „von Ponnrode" mit Diplom vom 10. Novbr. 1856. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 698.]

Victor Franz de Paula Freiherr von Ponte Reno von Ponnrode, geb. 19. Mai 1844 (des 14. Juni 1869 † Frhrn Ludwig, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Geh.-Legationsrats, Sohn), K. K. Leutnant a. D. [Tharandt.]

Schwester.

Maria Rosalia Julia Victorine, geb. 12. Mai 1842, verm. 23. Juni 1866 mit Friedrich Frhrn von Villecz, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandanten der 35. Infanterie-Truppendivision; Witwe 13. Dezember 1885.

Popp von Böhmstetten, s. Jahrg. 1886, S. 693.

Portner von Höflein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit Wappenverbesserung d d. Prag 8. Mai 1570, bestätigt nebst Wappenvermehrung (dem Wappen der Augsburger Portner) d. d. Prag 16. März 1592, österr. Frhr. d. d. Wien 12. November 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 527.]

Anton Hermann David Freiherr Portner von Höflein, geb. 26. November 1821 zu Temesvár, vormal. K. K. Militärverpflegungs-Oberverwalter zu Lemberg, verm. 26. November 1853 mit

Antonia geb. Kimlein, geb. 26. November 1838.

Kinder: 1. Rudolf, geb. 6. Januar 1855, K. K. Hauptmann im Geniestabe bei der Militär-Baudirektion zu Wien.

2. Hildegarde, geb. 7. September 1856.

3. Albrecht, geb. 29. Oktober 1857, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Mutter.

Josepha geb. Lucates, verm. 7. April 1817 mit dem Frhrn David (geb. 20. Juli 1785), K. K. Feldkriegskommissar; Witwe 3. Oktober 1822.

Großvatersbruder und dessen Nachgelassene.

† Josef († 1800, K. K. Oberst, verm. mit Cäcilia [†], des 1784 † Martin Frhrn Knesevich von Szent-Helena, K. K. Generalmajors, Tochter).

Deren Sohn: † Anton († 1852, K. K. Major). Dessen Witwe: Rosa geb. von Zandonati.

Dessen Tochter: Sylvia, geb. 1845, verm. mit August Spieß, K. K. Hauptmann im 22. Jägerbataillon.

Possinger von Choborski, s. Jahrg. 1886, S. 693.

Poten.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Österreich. — Kön. hannov. Freiherrenstands-Übertragung (der Freiherrentitel ist mit dem Besitz des Potenschen Pekuniarfideikommisses nach dem Rechte der Erstgeburt verknüpft) laut Diplom d. d. 16. Oktober 1848; kön. preuß. Anerkennung durch Reskript des Heroldsamtes in Berlin d. d. 31. März 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 506.]

Hanach Ernst Konrad Freiherr von Poten, geb. 11. Juli 1831 (des 24. Juni 1838 † Ernst Poten, Kön. hannov. Oberstleutnants und Platzkommandanten von Göttingen, Sohn), Besitzer des Familienfideikommisses, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 16. Oktober 1883 zu Hamburg mit

Luise, des † Kön. preuß. Generalkonsuls Stägemann zu Hamburg und der Luise geb. von Löben Tochter. [Hamburg.]

Tochter: Emmeline Friederike Auguste Luise Charlotte, geb. 31. Juli 1884 zu Hamburg.

Brüder.

1. † Georg Jacob Friedrich Freiherr von Poten (geb. 30. Oktober 1824, † 1. August 1856 zu Bad Rehburg, früherer Besitzer des Familienfideikommisses, Kön. hannov. Premierleutnant im Regiment Königin Husaren). Dessen Witwe:
Dorothee Eleonore Henriette geb. von der Decken.
Dessen Tochter: Luise Cäcilie Friederike Poten.
2. August William Poten, geb. 1. Januar 1835, Kön. preuß. Oberpräsidialrat zu Kassel, verm. 16. September 1866 mit
Ida, geb. 31. Dezember 1843, des 7. Mai 1880 † Wilhelm Chappuzeau, Rechtsanwalt zu Uelzen in der Provinz Hannover, und der 3. Mai 1845 † Minna geb. Helring Tochter.
Kinder: 1) Willy Poten, geb. 31. Mai 1867.
2) August Poten, geb. 13. Mai 1870.
3) Frida Poten, geb. 29. November 1877.
3. Carl Poten, Besitzer des Rittergutes Olczanka in Österreich.
4. Friedrich Poten, Besitzer des Rittergutes Lahodow in Österreich.

Prandau (Hilleprand von).

[Katholisch. — Österreich und Ungarn (Slavonien). — Rittermäßiger Reichs- und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Prandau" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 10. Juni 1674. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 562.]

I. Linie.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Januar 1779.]

Alfred Freiherr Hilleprand von Prandau, geb. 24. April 1835 (des 8. März 1877 † Frhrn Rudolf Sohn), K. K. Kämmerer, Hofrat und Kanzleidirektor des Obersthofmarschallamtes, verm. 17. Dezember 1873 mit

Camilla geb. von Pelichy, geb. 11. Juli 1840.

Kinder: 1. Marie, geb. 31. Oktober 1874.
2. Gustav, geb. 26. Februar 1876.
3. Rudolf Armand, geb. 26. Oktober 1878.

Geschwister.

1. Ida, geb. 19. August 1833, verm. 16. Januar 1856 mit Franz Frhrn von Menßhengen, K. K. Kämmerer und Statthaltereirat zu Krems in Niederösterreich.
2. Rudolf, geb. 10. Februar 1842, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 19. November 1872 mit

Paula, geb. 184., des Stefan Bedöcs von Taródfa und Telekes, K. K. Rittmeisters a. D., und der Clara geb. Sibrik von Szarvaskend und Ovár Tochter.

II. (Ältere) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 3. Januar 1704, ungar. Indigenat d. d. Wien 17. Juni 1723. — Besitz: die Herrschaften Valpo und Mthöljac mit 5 Märkten und 40 Ortschaften im Virovitizer Komitat in Slavonien. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 507.]

† Gustav Freiherr Hilleprand von Prandau (geb. 13. Mai 1807, † 24. Mai 1885 [des 13. Oktober 1816 † Frhrn Josef Ignaz, K. K. Regierungsrats, Sohn], K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, verm. 5. Juni 1827 mit Adelhaide geb. Cseh von Szent-Katolna [geb. 3. April 1805, † 29. August 1869 auf Valpo bei Essek]).

Deren Töchter: 1. Marianne, geb. 15. April 1828, verm. 19. März 1846 mit Paul Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö, K. K. Kämmerer; Witwe 13. Mai 1850, wiederverm. 15. April 1852 mit Constantin Grafen von Normann-Ehrenfels (lutherisch), K. K. Rittmeister a. D.; abermals Witwe 15. August 1882.
2. Stefanie, geb. 6. Dezember 1831, K. K. StkrD. und PD., verm. 15. April 1852 mit Georg Majláth von Székhely, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, Oberlandesrichter des Königreichs Ungarn, Präsidenten des ungarischen Oberhauses und der Kön. ungar. Kurie ꝛc.; Witwe 29. März 1883.

Prato zu Segonzano, s. Jahrg. 1886, S. 694.

Prätorius von Richthofen, s. Richthofen.

Prenzel von Penzig.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen. — Reichsadel d. d. Wien 8. März 1795, Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Penzig" d. d. Wien 12. September 1801, kursächs. Anerkennung 13. März 1802. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 653.]

Alfred Freiherr Prenzel von Penzig, geb. 8. Mai 1822 zu Neschwitz, Kön. sächs. Oberstleutnant z. Disp. [Dresden.]

Preuschen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Grhzgt. Hessen und Königreich Bayern. — Angebliche Abstammung von einem luxemburgischen Rittergeschlecht, gegen Ende des XV. Jahrhunderts in das Innere von Deutschland eingewandert; Reichsadel mit dem Adelsprädikat „von" nebst Wappenbestätigung, Verleihung der Lehensbesitzfähigkeit und der Bewilligung, sich nach zu erwerbenden Gütern zu nennen, d. d. Wien 8. März 1782 (s. Jahrg. 1877, S. 643). — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 283; Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1857, S. 559.]

I. Ältere Linie: Liebenstein.

[Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von und zu Liebenstein" und Wappenvermehrung d. d. Wien 28. Juli 1791; aufgenommen unter die unmittelbare Freie Reichsritterschaft, Kantons Mittelrhein, 17. Oktober 1792. — Besitz: Liebenstein, Liebeneck und Osterspey im Reg.-Bezirk Wiesbaden und (des Ersten Zweiges insbesondere) die ehemal. Freiherrl. von Albinischen Güter Dieburg und Messel im Grhzgt. Hessen und Dürrenried im Königr. Bayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 558.]

1. Zweig.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 17. August 1832.]

Franz Georg Ernst Ludwig Freiherr von Preuschen von und zu Liebenstein, geb. 2. Januar 1804 (des 12. September 1849 † Frhrn Georg Ernst Ludwig, Hzgl. nass. GRats und Ober-Appellationsgerichtspräsidenten, Sohn), Senior der Familie, Inhaber des dem ältern Zweige zustehenden Anteils am Majorat Osterspey und Liebenstein, Hzgl. nass. Kammerherr und vormal. Ober-Appellationsgerichtsrat zu Wiesbaden, verm. 18. Mai 1841 mit

Emilie geb. Freiin von Schwartzenau, geb. 24. Juli 1815. [Schloß Liebeneck bei Osterspey am Rhein im Reg.-Bezirk Wiesbaden.]

Kinder: 1. Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 26. Dezbr. 1844, verm. 18. Mai 1865 zu Wiesbaden mit Oscar Frhrn von Gemmingen-Steinegg, Kön. bayr. Kämmerer.

2. Ludwig Wilhelm Friedrich, geb. 9. August 1846, verm. 23. Oktober 1879 auf Schloß Bessenbach bei Aschaffenburg mit

Mathilde Sofie geb. Freiin von Gemmingen-Hagenschieß, geb. 1. Juli 1848. [Schloß Liebeneck.]

Sohn: Franz Ludwig Julius Emmerich, geb. 21. November 1882.

3. † Franz Georg Ernst Ludwig Wilhelm Friedrich (geb. 15. August 1851, † 13. Januar 1884, Kön. bayr. Leutnant a. D. und Forstamtsassistent zu Eichstätt). Dessen Witwe:

Marie Pauline Bertha geb. von Stetten, geb. 31. Januar 1858, verm. 20. November 1879 zu Augsburg.

Dessen Söhne: 1) Ernst August Franz Ludwig, geb. 10. Septbr. 1880.
2) Reinhard Franz Ludwig, geb. 14. Mai 1882.
3) Ludwig Wilhelm Julius, geb. 25. Oktober 1883.

Schwestern.

1. Johanna Barbara, geb. 19. Juni 1812, verm. 30. September 1834 mit Wilhelm Frhrn von Thüngen zu Roßbach, Kön. bayr. Kämmerer und Reichsrat auf Lebenszeit; Witwe 1. März 1871.

2. Caroline Wilhelmine Margaretha, geb. 15. November 1820, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 27. August 1857 auf Schloß Liebeneck am Rhein mit Ludwig Frhrn von Schwartzenau, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 28. Februar 1880.

2. Zweig.

Clemens August Ludwig Wenceslaus Freiherr von Preuschen von und zu Liebenstein, geb. 5. April 1840, Inhaber des dem jüngern Zweige zustehenden Anteils an dem Majorat Osterspey und Liebenstein, Kön. preuß. Oberförster zu Lorch im Reg.-Bezirk Wiesbaden, verm. 14. August 1871 mit

Marie Anna Caroline, geb. 4. Oktober 1843 zu Wien, des † Josef Ritters von Neuwirth, K. K. Oberstleutnants, Tochter.

Kinder: 1. Katharina Johanna Caroline Ludowige, geb. 17. Juli 1872.
2. Ludwig Franz Edmund, geb. 19. Juni 1875.

Geschwister.

1. Vincenz Friedrich Ludwig Clemens, geb. 12. Dezember 1841, K. K. Rittmeister bei König Albert von Sachsen Dragonern Nr. 3, verm. 27. Dezember 1864 mit

Fanny, geb. 16. Dezember 1843, des † James Pinkney Henderson, Generals und Gouverneurs von Texas, Tochter.

Söhne: 1) Ernst August Ludwig Julius, geb. 18. Oktober 1865 zu Wiesbaden.
2) Franz Ludwig, geb. 11. März 1867 ebendaselbst.
3) Clemens Eduard Ludwig, geb. 22. Juni 1869 ebendaselbst.

2. Franz Eduard Carl Christian Ludwig, geb. 8. März 1845, Dr. med. und außerordentl. Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Greifswald.

3. Katharina Johanna Jacobine Ludviga, geb. 1. Dezember 1848, verm. 30. April 1870 auf Schloß Liebeneck am Rhein mit Curt Maria Heinrich Gustav Arnold von Brandenstein, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Kadettenkorps zu Lichterfelde.

Mutter.

Katinka Johanna Maria Therese Josefe geb. Edle von Coll, geb. 15. Februar 1818 (katholisch), verm. 24. Juli 1837 mit dem Frhrn Ludwig August (geb. 10. September 1810), Hzgl. nass. Amtmann zu Reichelsheim; Witwe 31. März 1864. [Wiesbaden.]

Vatersschwester.

Sofie Luise, geb. 29. November 1807, verm. 11. November 1836 auf Schloß Liebeneck am Rhein mit Eduard Friedrich von Fransecky, Kön. preuß. General der Infanterie.

II. Jüngere Linie.

[Grhzgl. hess. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. August 1864. — S. Jahrg. 1871, S. 513.]

Maximilian Ernst Justus Ludwig Konrad Freiherr von Preuschen, geb. 6. September 1818 (des 17. März 1856 † Frhrn Carl Ernst Ludwig Adolf, Grhzgl. hess. Hofgerichtspräsidenten [s. Jahrg. 1860, S. 627], Sohn), Grhzgl. hess. Geh.-Oberkonsistorialrat, Vorsitzender des Grhzgl. Verwaltungsgerichtshofs und Mitglied der Kaiserl. deutschen Disziplinarkammer zu Darmstadt, verm. 28. Juni 1853 auf Hattendorf mit

Friederike Anna Albertine Ottilie, des Rittergutsbesitzers Scheffer auf Hattendorf und der Hermine geb. von Hanstein Tochter.

Töchter: 1. Hermine Ernestine Henriette Anna, geb. 7. August 1854 zu Darmstadt, verm. im August 1882 ebendaselbst mit Dr. med. Oswald Schmidt zu München.

2. Wilhelmine Eduardine Ottilie Anna Ida, geb. 10. Dezember 1860 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Friedrich Carl Wilhelm Ludwig, geb. 7. April 1823, Grhzgl. hess. Kammerherr, Ministerialrat z. Disp. und Mitglied des Staatsrats, verm. 15. November 1853 zu Friedberg in der Wetterau mit

Anna geb. Freiin Löw von und zu Steinfurth, geb. 18. November 1833. [Darmstadt.]

Kinder: 1) Marie Anna Thecla Charlotte Amalia, geb. 25. August 1854 zu Friedberg in der Wetterau.
2) Luise Anna Amalie, geb. 22. September 1855 ebendaselbst.
3) Thecla Helene Gabriele, geb. 1. März 1859 zu Gießen.
4) Carl Maximilian Gustav Ferdinand August Eduard, geb. 29. September 1862 zu Darmstadt, Leutnant im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25.
5) Wilhelmine Henriette Marie, geb. 19. März 1866 ebendaselbst.
6) Maximilian Ludwig Konrad Friedrich, geb. 12. August 1867 ebendaselbst.

7) Friedrich Octavio Hermann Erwin, geb. 27. Mai 1872 zu Darmstadt.

2. Anna, geb. 6. September 1831, verm. 3. März 1859 zu Darmstadt mit Hermann von Fransecky, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. [Wiesbaden.]

Prielmayer, s. Jahrg. 1886, S. 695.

Prinz von Buchau.

[Katholisch. — Preuß.-Schlesien. — Österr. rittermäßiger Adelstand nebst Wappenverbesserung 28. Dezember 1577, abermalige Wappenverbesserung im rittermäßigen Reichsadelstande nebst Verleihung des Palatinats 13. Juni 1588, bestätigt mit Wappenvermehrung 24. November 1635, Reichsfrhr. und böhm. Frhr. d. d. Regensburg 5. Mai 1644. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 566.]

I. Ältere Hauptlinie.

1. Ober-Kühschmalzer Speziallinie.

Georg Philipp Hans Adam Bernhard Max Theodor Freiherr Prinz von Buchau, geb. 11. April 1853 auf Ober-Kühschmalz, Nutznießer des Fideikommißgutes Ober-Kühschmalz (301 Hekt.) bei Grottkau.

Schwestern.

1. Hedwig Philippine Emma, geb. 1. April 1846 auf Ferdinandshof bei Friedland in Oberschlesien, verm. 25. September 1867 mit Maximilian Müller von Klobuczinsky, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp.; Witwe 17. April 1884. [Ober-Kühschmalz.]
2. Elisabeth Josefine Maria Franziska Theodora, geb. 18. Juli 1850 auf Ober-Kühschmalz.

Mutter.

Betty geb. Gräfin d'Ambly des Ayvelles, geb. 7. Oktober 1817 auf Weißwasser in Österr.-Schlesien, verm. 19. Oktober 1843 mit dem Frhrn Johann auf Ober-Kühschmalz (geb. 15. März 1810), Landesältestem und Kreisdeputiertem des Kreises Grottkau; Witwe 13. Dezember 1882.

Vatersschwester.

Philippine Maria Anna Theresia Josepha Antonie, geb. 13. Juni 1812 auf Ober-Kühschmalz. [Weidenau in Österr.-Schlesien.]

2. Nieder-Kühschmalzer Speziallinie.

Hans Leopold Theodor Ernst Ferdinand Freiherr Prinz von Buchau, geb. 31. März 1854 zu Neiße, Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Brüdern) von Nieder-Kühschmalz (150 Hekt.), Kön. preuß. Leutnant a. D. [Breslau.]

Geschwister.

1. Hans Theodor Heinrich Josef, geb. 5. Oktober 1856 zu Wittenberg, Kön. preuß. Leutnant im 4. niederschles. Infanterieregiment Nr. 51, verm. 8. Oktober 1881 mit
Elisabeth geb. Pätzold, geb. 23. März 1858.
Kinder: 1) Theodor, geb. 2. Juli 1882 zu Breslau.
2) Erna, geb. 3. September 1883 ebendaselbst.
2. Hans Ernst Julius, geb. 15. Mai 1859 zu Breslau, Kön. preuß. Leutnant im 4. niederschles. Infanterieregiment Nr. 51.
3. Elisabeth Leontine Josefine Henriette Eva, geb. 20. September 1860 zu Breslau, verm. 24. Januar 1884 ebendaselbst mit Stefan von Prittwitz und Gaffron auf Omechau, Leutnant zur See in der Kaiserl. deutschen Marine.
4. Hans Curt Wilhelm, geb. 25. April 1863 zu Neiße, Kön. preuß. Kadett auf der Kriegsschule zu Neiße.

Mutter.

Ernestine geb. Koschny, geb. 21. Juni 1827 zu Sponsberg bei Breslau, verm. 16. Juli 1853 mit dem Frhrn Theodor Carl Emanuel Ferdinand Erdmann (geb. 10. Juli 1811 auf Nieder-Kühschmalz), Mitbesitzer des Fideikommißgutes Nieder-Kühschmalz, Kön. preuß. Oberst z. Disp.; Witwe 25. Juli 1871. [Breslau.]

Vatersgeschwister.

1. † Julius Johann Philipp Adalbert Erdmann (geb. 1. Mai 1813 auf Nieder-Kühschmalz, † 20. August 1862 zu Neiße, Mitbesitzer des Fideikommißgutes Nieder-Kühschmalz, Kön. preuß. Hauptmann a. D.).
Dessen Witwe:
Julie, geb. 10. Juni 1816 zu Rybnik in Preuß.-Schlesien (lutherisch), des Carl Friedrich Bernhard Frhrn von Wackerbarth-Belling und der Helene Anna Charlotte geb. Wittwe Tochter), verm. 4. Juni 1846. [Neiße.]
2. Carl Franz Ludwig Gisbert Adam, geb. 14. Dezember 1816 auf Nieder-Kühschmalz, Mitbesitzer des Fideikommißgutes Nieder-Kühschmalz, Kön. preuß. Leutnant a. D.
3. Barbara Maria Antonie Benigna Eva, geb. 10. Juni 1822 auf Nieder-Kühschmalz. [Nieder-Kühschmalz.]

II. Jüngere, Zindeler Hauptlinie.

Heinrich Sigismund Boguslaw Freiherr Prinz von Buchau, geb. 12. Dezember 1838 (des 21. November 1845 † Frhrn Ferdinand Sohn), Kön. preuß. Major a. D., verm. mit
Anna geb. Stahmer aus Zittau.

Geschwister.

1. Luise, geb. 23. Februar 1832, verm. mit dem Rechtsanwalt Bauck zu Lauenburg in Pommern.
2. † Emil (geb. 6. März 1834, † 9. Mai 1883, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 6. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 43).
Dessen Witwe:
Hedwig (lutherisch), des Franz Wilhelm Alexander von Mitzlaff zu

Dresden und der Friederike Cäcilie Hermine geb. von Zitzewitz a. d. Hause Zezenow Tochter.
Dessen Töchter: 1. . . . . 2. . . . . .?
3. Marie Antoinette, geb. 23. Oktober 1840. [In Schottland.]

Vatershalbschwestern
aus des Großvaters dritter Ehe:

1. Henriette. [Helmstedt im Braunschweigischen.]
2. Marie, verm. mit Dr. med. Schröder zu Bloomington im Staate Illinois in Nordamerika.

Großeltern.

† Josef Ferdinand Frhr Prinz von Buchau († im März 1846), Generaladjutant des Kön. preuß. Feldmarschalls Gebhard Lebrecht Fürsten Blücher von Wahlstatt, dann Kommandant von Kassel, verm. I) mit . . . . . geb. von Zitzewitz (†); II) mit . . . . . (†); III) mit . . . . . geb. von Göbel (†).

Prittwitz-Gaffron, s. Jahrg. 1886, S. 696.

Procházka.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 16. Januar 1818, Inkolat in Böhmen, Mähren und Schlesien 29. März (Ausfertigung des Diploms 5. August) 1818, österr. Frhr. 24. November 1836 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 19. Januar 1837). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 648, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 570; wegen der ältern Genealogie s. Jahrg. 1859, S. 599.]

Ottocar Freiherr von Procházka, geb. 1. Mai 1837 (des 6. Februar 1862 † Frhrn Jaroslav, K. K. Majors a. D., Sohn), Herr und Landmann in Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Hauptmann bei der Geniedirektion zu Josefstadt, verm. 31. August 1868 mit Marie (geb. 5. Februar 1837, † 2. April 1876 zu Prag), des Anton Nicolaus Ritters von Raab und der Leonisde Marie geb. von Timoni Tochter, in erster Ehe verwitweter Zaufal Edlen von Zaufalow.

Geschwister.

1. Bertha, geb. 16. Oktober 1839.
2. Arthur, geb. 30. März 1842.
3. Gottfried, geb. 24. November 1854, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 20. Januar 1875 mit

Adele geb. Freiin von Ehrenburg, geb. 4. Dezember 1850. [Jungbunzlau in Böhmen.]
Kinder: 1) Marie Charlotte, geb. 20. Oktober 1881.
2) Friedrich, geb. 27. Januar 1883 zu Jungbunzlau in Böhmen.

Vatersgeschwister.

1. † Carl (geb. 7. April 1801, † 28. Juli 1851, K. K. Gubernialrat und Bezirkshauptmann zu Klattau in Böhmen). Dessen Witwe:

Johanna geb. von Dalquen, geb. 3. September 1800, vermählt 4. August 1828.

Dessen Sohn: † Carl Josef (geb. 22. September 1829, † 5. August 1867, K. K. Statthaltereikonzipist zu Prag). Dessen Witwe:

Jacobine Theresia geb. Schwenk von Rheindorf, geb. 11. Oktober 1837, verm. 24. November 1856.

Dessen Sohn: Rudolf Ludwig Franz Ottocar, geb. 23. Febr. 1864.

2. Josefine, geb. 16. März 1810, verm. 20. Juni 1835 mit Felix Bracht, Gutsbesitzer in Texas.

3. † Ottocar (geb. 28. Oktober 1811 zu Klattau in Böhmen, † 7. Juni 1885 zu Hietzing bei Wien). Dessen Witwe:

Leopoldine Henrica Johanna Veronica, geb. 24. September 1818 zu Brünn, verm. 24. Januar 1842 zu Prag, Tochter des Leopold Gersch, K. K. Expeditionsdirektors daselbst, und der Theresia Pauline geb. Ott (in zweiter Ehe wiederverm. mit Henry Lord Stuart de Decies [†]).

Dessen Kinder: 1) Pauline Henrica Johanna, geb. 9. Dezember 1842 zu Prag.

2) Harry Dudley Victor Patrick Jaroslav, geb. 21. Oktober 1845, K. K. Rittmeister bei Kaiser Alexander II. von Rußland Ulanen Nr. 11, verm. 10. Januar 1874 mit

Wilhelmine Katharine Therese Anna geb. von Thierry, geb. 20. April 1856.

Sohn: Ottocar Heinrich Wilhelm Leopold, geb. 26. Oktober 1874.

Proff-Irnich und Menden, s. Jahrg. 1886, S. 697.

Prohaska-Carolini.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „Carolini" 21. Mai 1821. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 592.]

Johann Nepomuk Freiherr von Prohaska-Carolini, geb. 2. April 1818 (des 24. April 1828 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. GRats, Feldmarschall-Leutnants 2c., Sohn), verm. 5. Juli 1858 mit Susanna geb. Jekler, geb. 11. August 1830.

Schwester.

Amalie, geb. 9. Mai 1811, verm. mit Josef Frhrn Maurer von Maurersthal, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 26. Januar 1857.

Prónay von Tót-Próna 2c., s. Jahrg. 1886, S. 698.

Protmann von Ostenegg, s. Jahrg. 1886, S. 699.

Puchner.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel d. d. Preßburg 11. Juli 1657, ungar. Frhr. d. d. Wien 19. Februar 1830, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Mai 1833. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 390; ältere Genealogie im Jahrg. 1855, S. 440.]

Hannibal Constanz Sever Freiherr von Puchner, geb. 26. Februar 1820 zu Treviso, Herr der Donationalgüter Bikal, Marotz und Köblény im Baranyaer Komitat in Ungarn, K. K. Generalmajor a. D., verm. 3. März 1859 zu Mailand mit

Anna Maria, geb. 3. April 1841 zu Frankfurt a. M. (katholisch), des † K. K. Generalmajors a. D. Carl Schulz Tochter. [Bikál bei Fünfkirchen in Ungarn.]

Kinder: 1. Leocadie Elise Adeline Anna, geb. 16. März 1860 zu Graz.

2. Carl Theodor, geb. 12. Juli 1862 auf Bikál, K. K. Leutnant bei Graf Pálffy Husaren Nr. 15.

3. Emil Carl Theodor, geb. 7. Januar 1864 ebendaselbst.

Stiefmutter.

Lucretia geb. Gräfin Salis-Zizers, geb. 24. Januar 1807 auf Zizers, K. K. StkrD., verm. 4. Januar 1851 zu Wien mit dem Frhrn Anton (geb. 11. November 1779 zu Schemnitz), K. K. GRat, General der Kavallerie, Zweitem Kapitän der Arcierenleibgarde und Zweitem Inhaber des 3. Infanterieregiments (war verm. in erster Ehe 8. Mai 1811 mit Antonia geb. von Stolz [geb. 1790 zu Dux, † 4. Mai 1822 zu Terracina]; Witwe 28. Dezember 1852.

Puffer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 21. Mai 1853. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 601.]

Carl Ferdinand Paul Stanislaus Freiherr von Puffer, geb. 26. Oktober 1854 (des 8. Dezember 1882 † Frhrn Josef Anton, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. überzähl. Hauptmann im 3. Jägerbataillon, zugeteilt dem Generalstabe.

Pukalski, s. Jahrg. 1886, S. 700.

Purtscher von Eschenburg, s. Eschenburg.

Puteani.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen) und Ungarn. — Böhm. Inkolat d. d. Ebersdorf 24. Oktober 1637 (für Erhard de Puteanus), Inkolat in Mähren 17. Mai 1743, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 3. Juli 1782 (oder eigentlich Bestätigung des vom Kaiser Ferdinand II. zugesagten Reichsfreiherrenstandes, wie im Diplom ausdrücklich hervorgehoben ist). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 287.]

I. Böhmische Linie.

Carl Ferdinand Georg Friedrich Maria Freiherr von Puteani, geb. 30. Dezember 1843 zu Prag, Herr und Landmann in Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., verm. 16. September 1871 auf Fajzat mit Maria (geb. 9. Dezember 1845, † 18. März 1881), des Stefan von Scultéty de Szoppor, Besitzers der Güter Fajzat und Rhéde in Ungarn, ältester Tochter. [Wilhelmsburg bei St. Pölten in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Zdenko, geb. 16. Oktober 1872 auf Rhéde, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
2. Ernst, geb. 24. Dezember 1874 zu Weinberg.
3. Marie, geb. 5. März 1876 ebendaselbst.
4. Carl Tassilo, geb. 5. November 1877 ebendaselbst.
5. Theresia, geb. 24. Februar 1879 ebendaselbst.

Bruder.

Friedrich, geb. 1. Januar 1849 ebendaselbst.

Mutter.

Marie geb. Ebenberger, geb. 3. August 1821, verm. 14. Februar 1843 mit dem Frhrn Friedrich August (geb. 22. August 1811), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; Witwe 7. März 1865. [Wien.]

Vatersschwestern.

1. Theresia, geb. 15. Dezember 1808, verm. mit Hans Julius von Mangold, Kön. sächs. Generalleutnant a. D.; Witwe 13. Februar 1865.
2. Franzisca, geb. 22. Juni 1814, verm. mit Ernst Adolf von Craushaar, Kön. sächs. Generalmajor und Kommandeur der 1. Infanteriebrigade; Witwe 18. August 1870.

Großeltern.

† Emanuel Freiherr von Puteani (geb. 10. Februar 1778, † 8. April 1849), Kön. sächs. Kammerherr, GRat und Oberstthofmeister der Königin, verm. 9. November 1802 mit Augusta (geb. 21. April 1778 auf Ober-Sohland, † 1863), des † Maximilian Rudolf Hiob von Uechtritz, Kön. sächs. Oberst, und der † Friederike Charlotte geb. von Uechtritz a. d. H. Nieder-Sohland Tochter, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Nepomuk (geb. 4. August 1775, † 2. November 1854, Herr auf Wiklantitz, verm. 1. Novbr. 1804 mit Maria Theresia

[geb. 29. Juni 1788, † 22. März 1826, des † Carl Frhrn Mack von Leiberich, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., und der † Katharina geb. von Gabriel Tochter]).

Deren Söhne: 1) † Eduard (geb. 1. Januar 1812, † 2. September 1858, Herr auf Wiklantitz ($0_{,13}$ QM., 6 Ortsch.) im Kreise Czaslau, verm. mit Pauline [† 1865], des 1862 † Gottfried Ritters von Böhm und der † Wilhelmine geb. Gräfin Kolowrat-Krakowský Tochter).

Deren Tochter: Anna, geb. 1852.

2) † Ernst (geb. 12. Oktober 1817, † 27. März 1878 zu Prag). Dessen Witwe:

Maria Anna geb. Gräfin von Waldstein und zu Wartenberg, geb. 14. Mai 1825, verm. 16. Januar 1849. [Prag.]

2. † Wenzel (geb. 27. November 1779, † 24. Mai 1810, s. unten bei den Großeltern der II. ungarischen Linie).

3. † Carl Ferdinand Josef (geb. 7. Dezember 1782, † 17. Juni 1847, Herr auf Litten ($0_{,36}$ QM., 5. Ortsch.) im Kreise Beraun, Wrschowetz, Nussel und Blahotitz, K. K. Kämmerer, verm. 2. September 1806 mit Franzisca de Paula geb. Freiin Helversen von Helversheim [geb. 3. Dezember 1782, † 10. Juni 1868]).

Deren Kinder: 1) † Erhard Josef (geb. 6. Oktober 1811, † 9. September 1876, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Irene geb. Gräfin von Wallis, Freiin zu Karighmain, geb. 1822, K. K. StkrD., verm. 1843.

2) Henriette, geb. 12. September 1816, verm. 1839 mit Franz Grafen von Seeau; Witwe 5. Dezember 1841, wiederverm. mit Apollinar von Wislotzky, Besitzer von Dembožin in Galizien; abermals Witwe im Oktober 1870.

3) Carl Ferdinand, geb. 26. Juni 1817, Besitzer von Bluhotitz und von Kohlenwerken, verm. mit

Ilka (Helene) geb. Gräfin Batthyány von Német-Ujvár, geb. 5. März 1825.

4) Dorothea, geb. 2. April 1820, Stiftsdame zu Brünn.

4. † Franz Sales Carl (geb. 15. November 1793, † 29. Mai 1858, Herr auf Rochow, Wrbitschan und Triebsch in Böhmen, K. K. Kämmerer, verm. 30. Juni 1819 mit Antonie geb. Gräfin von Morzin [geb. 14. März 1800, † 1881], K. K. StkrD.).

Dessen Kinder: 1) † Ottocar (geb. 4. November 1821, † 15. September 1855 zu Pápa in Ungarn, K. K. Kämmerer und Rittmeister im 5. Kürassierregiment Kaiser Nicolaus I. von Rußland, verm. 23. Mai 1850 mit Mathilde geb. Freiin von Widmann [geb. 28. Juni 1829, † 26. Juni 1867, war wiederverm. 27. Juli 1858 mit ihrem Schwager Rudolf Frhrn von Puteani († 1870), K. K. Kämmerer und Major a. D.]).

Deren Tochter: Adele, geb. 26. Novbr. 1853, verm. 29. Novbr. 1873 zu Prag mit Carl Frhrn von Skal und Groß-Ellguth, Besitzer des Gutes Stettkowitz im Kreise Tabor in Böhmen.

2) Adele Caroline Theresia Marcellina Josepha Antonie, geb. 26. März 1823, K. K. StkrD., verm. 23. August 1846 mit Josef

Grafen Swéerts-Sporck, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 12. November 1848, wiederverm. 24. Februar 1862 zu Prag mit Albert Grafen von Nostiz-Rieneck, K. K. Kämmerer, GRat ꝛc.; abermals Witwe 25. Januar 1871.

II. Ungarische Linie.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1885, S. 702 u. 703.]

Coloman Freiherr von Puteani, geb. 30. Oktober 1834 (des 31. Dezember 1861 † Frhrn Alexander, K. K. Kämmerers, Witwe), K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. im August 1867 mit

Wilhelmine geb. Freiin von Puteani, geb. 18. März 1850 (s. unten).

Töchter: 1. Irma, geb. 29. Dezember 1870.

2. Paula, geb. 12. Januar 1872.

3. Ilona, geb. 10. Oktober 1874.

Geschwister.

1. Claudius Adalbert, geb. im April 1837, K. K. Kämmerer und Hauptmann bei Ritter Mollinary Infanterieregiment Nr. 38, verm. mit

Ilka geb. von Halasy.

2. Natalie, geb. 31. Mai 1840, verm. 1862 mit Ladislaus Gyárfás von Léczfalva; Witwe 24. August 1863, wiederverm. im Juli 1879 mit Franz Horváth von Zalabér.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 20. April 1811, † 5. Juli 1869, Deputierter des ungarischen Landtags im Jahre 1848, verm. 1835 mit Pauline geb. von Zarka [† 18. Mai 1858]).

Deren Kinder: 1. Rosa, geb. 10. Februar 1836, verm. 1857 mit Franz Horváth von Zalabér (geschieden), wiederverm. 16. Januar 1871 mit Alexander Frhrn von Babarczy.

2. Edmund, geb. 9. November 1840, verm. I) 1867 mit Vilma geb. Chernel von Chernelháza († 1869); II) 1870 mit Ilka geb. Chernel von Chernelháza († 1874); III) im September 1875 mit

Ilona geb. Speidl.

Kinder: a) 2r Ehe: 1) Vilma, geb. 22. Februar 1871.
2) Stefan, geb. 28. Januar 1873.
— b) 3r Ehe: 3) Ilona, geb. 2. Juli 1876.
4) Polin, geb. 31. März 1878.

3. Géza, geb. 6. Januar 1847, Leutnant in der Kön. ungar. Landwehrinfanterie, verm. 30. September 1873 zu Tömösd mit

Irma, des Ferdinand Chernel von Chernelháza, Vizegespans des Eisenburger Komitats, Tochter.

4. Wilhelmine, geb. 18. März 1850, verm. im August 1867 mit Coloman Frhrn von Puteani, K. K. Kämmerer und Major a. D. (s. oben).

Puthon, s. Jahrg. 1886, S. 700.

Puttkamer, s. Jahrg. 1886, S. 701.

Putz von Rolsberg, s. Rolsberg.

Quadt und Hüchtenbruck.

[Reformiert. — Preußen (Provinz Westfalen). — Ein sehr altes westfälisches Adelsgeschlecht. Wilhelm Thomas Quadt Edler Panier- und Freiherr von Wickhradt (vorher Quadt von Wickhradt) und sein Vetter Johann Adolf Quadt Edler Frei- und Panierherr von Landscron (vorher Quadt von Landscron) erhielten laut Kaiserl. Diplom d. d. Regensburg 14. Februar 1664 die Verleihung oder vielmehr Erneuerung ihres, wie im Diplom gesagt ist, schon früher von der Familie geführten Freiherrenstandes mit dem Titel „Wohlgeboren" für Reich und Erblande, sowie gleichzeitig eine Bestätigung ihres alten Wappens; kurbrandenburg. Anerkennung d. d. Veste Sparnberg 9. November 1666 (für Johann Arnold Reichsfreiherrn Quadt von Hüchtenbruck zu Wykradt, kleve-märkischen Hofgerichtspräsidenten; kön. preuß. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit Hüchtenbruck 18. Mai 1709. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1867, S. 683; Berichtigung dazu im Jahrg. 1871, S. 523.]

Constant Albrecht August Freiherr von Quadt-Wykradt-Hüchtenbruck, geb. 6. Januar 1841 (des 8. November 1849 † Frhrn Ludwig, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 7. westfäl. Infanterieregiment Nr. 56, verm. 22. Juni 1872 auf Reinstedt mit

Clementine geb. Freiin zu Inn- und Knyphausen, geb. 20. August 1852.

Töchter: 1. Luise, geb. 6. September 1873 auf Reinstedt.

2. Stella, } Zwillingsschwestern, geb. 18. Septbr. 1874 zu Berlin.
3. Jenny, }

4. Elisabeth, geb. 21. Februar 1882 zu Kleve.

Geschwister.

1. Eugenie, geb. 23. Juni 1824, verm. 1. Mai 1847 mit Carl Frhrn von Bodelschwingh-Plettenberg, Fideikommißbesitzer auf Bodelschwingh in Westfalen.

2. † Louis (geb. 3. Dezember 1825, † 17. Dezember 1871 zu Düsseldorf, Kön. preuß. Major, aggreg. dem magdeburg. Jägerbataillon Nr. 4, und Zweiter Kommandeur des 3. Bataillons vom 2. Garde-Landwehrregiment, verm. 30. Juli 1861 zu Erfurt mit Clara [geb. 11. Januar 1842, † 11. März 1874 zu Düsseldorf], des 2. Dezember 1869 zu Erfurt † Eduard Adolf Georg Heinrich von Schlegell, Kön. preuß. Generals der Infanterie, und der Wilhelmine Friederike Ottilie Adolfine geb. von der Lehe Tochter).

Deren Töchter: 1) Marie, geb. 7. Juli 1865 zu Aachen.
2) Clara, geb. 21. August 1867 auf Haus Göritz bei Rechlin.

3. Adele, geb. 20. Mai 1829, Hofdame J. K. H. der verwitweten

Prinzessin Friedrich von Preußen, geb. Prinzessin zu Anhalt-Bernburg. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig Friedrich Constant (geb. 3. März 1781 zu Bergen op Zoom, † 2. Mai 1868 auf Haus Bögge bei Hamm in Westfalen, Herr auf Haus Bögge, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. General der Infanterie a. D., verm. 2. Dezember 1815 mit Sofie geb. von Bodelschwingh a. d. H. Velmede [geb. 4. September 1791, † 10. Mai 1855 zu Berlin]).

Deren Kinder: 1. Frida, geb. 22. April 1817 zu Berlin, verm. daselbst 6. Oktober 1838 mit Dr. theol. Wilhelm von Hengstenberg, Kön. preuß. Oberhof- und Domprediger zu Berlin, Propst des Stiftes zu Heiligengrabe; Witwe 25. September 1880.

2. Otto, geb. 5. Juli 1819 zu Hamm, Herr auf Haus Bögge (seit 1785 im Besitz der Familie), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., verm. 8. Oktober 1859 zu Breslau mit

Agnes Luise Meta, geb. daselbst 18. März 1842, des Kön. preuß. Oberstleutnants a. D. Carl von Hülsen und dessen zweiter Gemahlin Luise geb. Lübbert Tochter. [Haus Bögge bei Hamm.]

Kinder: 1) Carl Otto Ludwig Traugott Constant, geb. 4. November 1860 zu Glatz, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß.

2) Sofie Hertha, geb. 6. September 1867 zu Soest.

3) Frida, geb. 8. Dezember 1870 auf Haus Bögge.

4) Bertha Hermine Adele Maria, geb. 25. März 1873 ebendaselbst.

5) Editha, geb. 25. Januar 1875 ebendaselbst.

3. Ida, geb. 18. September 1821 auf Haus Velmede in Westfalen, verm. mit Wilhelm von Natzmer, Kön. preuß. Hauptmann zu Öls in Schlesien; Witwe 12. August 1852.

4. Ernst, geb. 1. August 1823 zu Berlin.

5. † Friedrich August Carl Ludwig Constantin (geb. 24. November 1825, † 13. Juni 1881, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungspräsident zu Oppeln). **Dessen Witwe:**

Friederike Caroline Wilhelmine Elise Auguste Luise, geb. 15. Juni 1834 auf Haus Heyde in Westfalen, des Carl von Bodelschwingh, Kön. preuß. Staatsministers a. D., Tochter, verm. 25. Juli 1856 zu Berlin.

Dessen Kinder: 1) Constantin Friedrich Alfred, geb. 20. Juni 1862 zu Hamm, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß.

2) Meta Frida Marie, geb. 2. Dezember 1864 zu Hamm.

3) Wilhelm Ludwig Franz Friedrich, geb. 22. Februar 1866 zu Münster.

4) Carl Wilhelm Udo Gustav, geb. 2. Juli 1867 ebendaselbst.

5) Friedrich Wilhelm Carl Walter Victor, geb. 27. Juni 1870 zu Osnabrück.

6) Wilhelm Julius, geb. 15. August 1871 ebendaselbst.

7) Frida Caroline Luise, geb. 10. März 1873 ebendaselbst.

8) Luise Elisabeth Ida, geb. 16. Mai 1877 ebendaselbst.

Quesar, s. Jahrg. 1886, S. 707.

Rabenau (Nordeck zur), s. Jahrg. 1886, S. 708.

Racknitz.

[Evangelisch. — Baden und Württemberg. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Graz 14. März 1553 (vom Erzherzog Ferdinand) und Bestätigung des Freiherrenstandes mit Wappenvereinigung „Perneck" d. d. Neustadt 21. August 1570 (vom Erzherzog Carl). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1865, S. 732.]

I. Ältere Linie, in Baden.

[Besitz: a) in Baden: die Grundherrschaften Heinsheim mit Schloß Ehrenberg und Zimmerhof mit Kohlhof im Amtsbezirk Mosbach; b) in Württemberg: das Gut Unter-Eisisheim im Oberamt Heilbronn.]

Carl Freiherr von Racknitz, geb. 29. Juni 1827 (des 23. Januar 1848 † Frhrn Eduard, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberforstrats, Sohn), verm. 24. Juni 1860 auf Bonfeld mit
Emma geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse, geb. 23. Februar 1839. [Heinsheim.]
Kinder: 1. Hans, geb. 26. September 1861 auf Schloß Ehrenberg.
2. Marie, geb. 3. September 1863 ebendaselbst.
3. Charlotte, geb. 23. Februar 1868 ebendaselbst.
4. Emma, geb. 25. Februar 1869 auf Schloß Heinsheim.
5. Carl Eduard, geb. 4. November 1871 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Otto, geb. 5. Januar 1829, verm. 1866 mit Caspara geb. Möller aus Christiania, in erster Ehe verwitweter de Chateauneuf (geb. 10. August 182., † 8. August 1872 zu Baden-Baden).
2. Thecla, geb. 21. Juni 1837, verm. 14. November 1868 mit Edward Munch, Kön. norwegischem Hauptmann a. D.; Witwe 1882.

II. Jüngere Linie, in Württemberg.

[Besitz im Königr. Württemberg: das Rittergut Laibach (Wohnsitz) im Oberamt Künzelsau im Jagstkreis.]

Otto Franz Ernst Carl Gallus Erasmus Freiherr von Racknitz, geb. 25. August 1843 auf Laibach (des 10. März 1852 † Frhrn Gustav, vormal. Grhzgl. hess. Rittmeisters, Sohn), Herr auf Laibach, verm. 25. November 1871 mit
Thusnelde geb. Freiin Schertel von Burtenbach, geb. 2. September 1847.
Kinder: 1. Dagobert, geb. 3. Juni 1877.
2. Martha, geb. im März 1884 auf Laibach.

Schwester.

Caroline Clementine, geb. 10. April 1845, verm. 14. Februar 1874 mit Aloys Rathgeb zu Stuttgart.

Radák v. M.-Bényc, s. Jahrg. 1886, S. 711.

Radoszewsky, s. Jahrg. 1886, S. 711.

Raesfeldt.

[Protestantisch. — Preußen und Bayern. — Reichsfrhr. d. d. Wien 14. Mai 1757 (s. Jahrg. 1869, S. 665). — Geschichtliche Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1855, S. 446, und (II. Teil) nebst Wappenbeschreibung im Jahrg. 1860, S. 636.]

Max Ludwig Hermann Freiherr von Raesfeldt, geb. 18. April 1849.

Mutter.

Ottilie geb. von der Mosel a. d. H. Rosenthal, geb. 23. März 1819, verm. 26. März 1846 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 9. März 1818), Kön. preuß. Landrat a. D.; Witwe 20. Juni 1880. [Wiesbaden.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25. Juli 1841.]

† Ludwig Reinhard (geb. 5. Januar 1800, † 11. Juli 1864, Kön. bayr. Ministerialrat und Vorstand der Generalbergwerks- und Salinen-Administration). Dessen Witwe:

Franzisca, geb. 4. September 1810, des † Josef von Stichaner, Kön. bayr. Staatsrats, und der † Margareth geb. Freiin von Heppenstein Tochter, verm. 21. Mai 1834.

Dessen Kinder: 1. Ferdinand Carl Josef, geb. 2. Februar 1815 zu Gunzenhausen, Kön. bayr. Ministerialrat im Ministerium der Finanzen, verm. 29. September 1864 mit Maria Anna Ernestine geb. Freiin von Reibeld (geb. 28. Oktober 1837 zu Würzburg, † 17. Juli 1866 zu München).

Tochter: Anna Marie Franzisca, geb. 31. Januar 1866.

2. Ludwig, geb. 7. März 1837, Kön. bayr. Oberforstrat bei der Regierungsfinanzkammer von Niederbayern, verm. mit

Jenny geb. von Spies.

3. Josef, geb. 19. Juni 1838, Geh.-Registrator im Kön. bayr. Ministerium der Finanzen.

4. Lilla, geb. 19. Mai 1840.

5. Marie, geb. 10. April 1844.

6. Franzisca, geb. 5. Februar 1846.

7. Auguste, geb. 17. Juli 1847.

8. Ida, geb. 17. Dezember 1848.

9. Hermann, geb. 17. Juli 1851, Kön. bayr. Rechnungskommissar bei der Finanzkammer für Oberbayern und Premierleutnant in der Reserve des 1. Infanterieregiments.

Raet, s. Jahrg. 1886, S. 712.

Raitz von Frentz, s. Frentz.

Ralli.

[Griechisch-orientalisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 15. April (Ausfertigung des Diploms 5. Septbr.) 1874. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 659.]

Paul Freiherr von Ralli, geb. 15. November 1845, Großgrundbesitzer zu Triest und in der Umgegend, Großhändler und Bankier zu Triest, verm. 29. April 1875 zu London mit
Katharine geb. Ralli, geb. 13. Septbr. 1851 zu London. [Triest.]
Kinder: 1. Ambrosius, geb. 1. Mai 1876.
2. Maria, geb. 7. Juli 1877.
3. Penelope Katharine, geb. 24. April 1883.

Geschwister.

1. Aglaja, geb. 15. September 1840, verm. 20. Oktober 1862 mit Dr. med. Alexander Manussi von Ohabitza. [Triest.]
2. Cimon, geb. 29. August 1851.
3. Stefan, geb. 11. Mai 1859, K. K. Leutnant in der Reserve bei Frhr von Weber Infanterieregiment Nr. 22.

Mutter.

Penelope geb. Petrocochino, geb. 31. März 1819 zu Scio, verm. 20. Oktober 1836 zu Triest mit dem Frhrn Ambrosius Stefan (geb. 20. Juli 1798 zu Smyrna), Großgrundbesitzer, Großhändler und Bankier zu Triest; Witwe 8. Februar 1886. [Triest.]

Ramberg, s. Jahrg. 1886, S. 712.

Ransonnet von Villez.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-niederländ. Adel 26. Februar 1772 (von der Kaiserin Maria Theresia), österr. Frhr. d. d. Wien 18. Juni 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 719.]

Carl Freiherr Ransonnet von Villez, geb. 25. Mai 1802 zu Wien (des 9. Januar 1816 † Frhrn Hubert Josef, K. K. Finanz- und Domänenrats in den Niederlanden, Sohn), K. K. GRat und vormal. Vizepräsident des K. K. Obersten Rechnungshofes, verm. 16. Mai 1835 zu Stuhlweißenburg in Ungarn mit Margarethe geb. Gräfin Bigot von Saint-Quentin (geb. 12. Januar 1807 zu Eichstätt, † 18. April 1881 zu Wien), Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [Wien.]

Kinder: 1. Eugen, geb. 7. Juni 1838, K. K. Legationssekretär a. D., verm. 15. Oktober 1870 auf Hollenburg mit

Agathe geb. Freiin von Geymüller, geb. 12. April 1849. [Wien.]

Töchter: 1) Margarethe, geb. 9. Dezember 1871 zu Wien.
2) Marie, geb. 19. September 1873 zu Nußdorf am Attersee.
3) Elisabeth Maria, geb. 28 Juli 1878 ebendaselbst.
4) Eugenie Caroline, geb. 17. November 1880 zu Wien.

2. Elisabeth, geb. 8. Oktober 1843 zu Wien, verm. daselbst 19. Juni 1864 mit Ferdinand Grafen Nemes von Hidvég, K. K. Rittmeister a. D.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 5. August 1807, † 27. April 1868, K. K. Bergrat und Salinenverwalter zu Ischl, verm. 21. August 1831 mit Pauline geb. Gräfin von Breßler [geb. 10. August 1807 (evangelisch), † 2. Oktober 1879]).

Deren Tochter: Mathilde, geb. 1832.

Raßler von Gamerschwang.

[Katholisch. — Württemberg. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Kreenried" und Wappenverbesserung d. d. Wien 5. Februar 1654, Verleihung des Prädikats „von Gamerschwang" d. d. Wien 27. April 1672, österr. Frhr. d. d. Linz 2. April 1681. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 447, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 342.]

Maximilian Rudolf Josef Freiherr Raßler von Gamerschwang, geb. 10. Februar 1856 zu Stuttgart (des 14. Mai 1863 † Frhrn Josef, Kön. württemb. Oberst a. D., Sohn), Majoratsherr auf Weitenburg, Bieringen, Börstingen, Obernau, Sulzau und Bittelbronn im Königreich Württemberg, Kön. württemb. Kammerjunker und Leutnant a. D., verm. 21. Februar 1881 zu Süßwinkel in Preuß.-Schlesien mit

Fanny, geb. 4. Oktober 1859 (protestantisch), des Kön. preuß. Ritt-

meisters a. D. und Amtsrats Richard Rönckendorff und der Marie geb. von Braunschweig Tochter.

Kinder: 1. Marie Natalie Caroline, geb. 14. Januar 1882 auf Schloß Weitenburg.
2. Natalie Elisabeth Hedwig, geb. 31. Januar 1883 ebendaselbst.
3. Sohn ....., geb. 29. September 1884 ebendaselbst.

Bruder.

Otto Adolf Heinrich Josef, geb. 20. April 1861, Leutnant im 1. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 19.

Vatersgeschwister

aus des Großvaters, des 14. September 1808 † Frhrn Heinrich auf Gamerschwang, Weitenburg ꝛc., zweiter Ehe mit Theresia geb. Freiin von Welden, geb. 24. Febr. 1777, † 24. Februar 1842):

1. † Eduard (geb. 17. Juni 1801, † 29. Oktbr. 1839, Herr auf Gamerschwang, verm. 10. April 1833 mit Emilie Lisette Friederike geb. Freiin von Wirsing [geb. 4. September 1809 (lutherisch), † 20. September 1881]).
   Deren Kinder: 1) Auguste Johanne Thusnelde, geb. 10. Aug. 1836.
   2) Anna Luise Albertine, geb. 27. Juni 1838.
   3) Heinrich Carl, geb. 26. September 1839, Herr auf Gamerschwang im Oberamt Ehingen des Königr. Württemberg, verm. 6. August 1846 mit
   Marie geb. Freiin von Wiederhold, geb. 8. Dezember 1845. [Gamerschwang.]
   Kinder: (1) Kuno Eduard Albert, geb. 18. Juli 1869.
   (2) Emilie, geb. 6. Juni 1870.
   (3) Anna, geb. 23. Juli 1871.
2. Henriette, geb. 28. Januar 1809, verm. mit Otto Friedrich Frhrn von Lichtenberg (lutherisch), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Regierungsrat; Witwe 1838. [Coburg.]

Rast, s. Jahrgang 1886, S. 714.

Rath.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 27. Dezember 1806, österr. Frhr. d. d. Wien 10. März 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 738.]

† Josef Franz Carl Freiherr von Rath (geb. 26. Februar 1772 zu Budweis in Böhmen, † 31. Oktober 1852, K. K. GRat, Feldzeugmeister und vormal. Festungskommandant zu Peschiera). Dessen Witwe:

Sidonia geb. Freiin von Barco, geb. 25. Februar 1807 zu Lemberg, verm. daselbst 15. Juli 1826. [Linz in Oberösterreich.]

Dessen Töchter: 1. Sidonia Augusta, geb. 3. August 1828 zu Lemberg, verm. 7. Januar 1847 zu Peschiera mit Alexander Mac-Donald de Élan-Renald, K. K. Major a. D.

2. Mathilde Therese, geb. 16. August 1829 zu Lemberg, verm. 7. Januar 1847 zu Peschiera mit Johann Ritter von Host, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 30. Juli 1873. [Graz.]

Rathsamhausen, s. Jahrg. 1886, S. 714.

Rauber von Plankenstein, s. Jahrg. 1886, S. 715.

Raule.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 14. Mai 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Mai 1861. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 741.]

Alexander Freiherr von Raule, geb. 12. September 1868.

Schwestern.

1. Leonie, geb. 18. August 1867.
2. Helene, geb. 15. Oktober 1869.
3. Malwine, geb. 17. Mai 1871.
4. Marie, geb. 14. August 1872.
5. Natalie, geb. 31. Dezember 1873.

Mutter.

Emilie geb. Freiin von Eskeles, geb. 17. Febr. 1841, verm. 16. September 1862 zu Aigen bei Salzburg mit dem Frhrn Theodor (geb. 20. April 1830), Dr. jur., K. K. Truchsessen (war verm. in erster Ehe 6. Januar 1859 mit Marie geb. Edlen von Gözsy [geb. 23. August 1836, † 26. Januar 1862]); Witwe 10. Januar 1884. [Wien.]

Rechbach auf Mederndorf, s. Jahrg. 1886, S. 716.

Rechenberg, s. Jahrg. 1886, S. 717.

Reck auf Autenried.

[Protestantisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 13. November 1787, bayr. Frhr. 13. März (immatrikuliert 18. März) 1821, österr. Frhr. d. d. Wien 29. Juli 1832. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 612.]

Wilhelm Rudolf Freiherr von Reck, geb. 29. Juli 1865, Gutsherr auf Autenried bei Ichenhausen im bayr. Kreise Schwaben und Neuburg.

Geschwister.

1. Albert Sebastian, geb. 22. Dezember 1866.
2. Rudolf Johann Konrad, geb. 24. Juni 1868.
3. Marie Josefine Clara, geb. 16. Februar 1870.
4. Theodor, geb. 14. Juli 1874.
5. Emma, geb. 18. April 1876.
6. Clara, geb. 26. Februar 1878.
7. Agathe, geb. 1. Februar 1881.

Mutter.

Clara Maria geb. Freiin von Geymüller, geb. 10. September 1874 (katholisch), verm. 2. August 1862 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 5. April 1832), Gutsherrn auf Autenried, Kön. bayr. Kämmerer, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 22. Juli 1884. [Autenried.]

Vatersgeschwister.

1. Elisabeth Katharina Franzisca, geb. 8. Juli 1833 (katholisch), verm. 10. Mai 1853 mit Maximilian Frhrn Besserer von Thalfingen, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor a. D.
2. Albert Johann Ferdinand, geb. 1. Juli 1835, Kön. bayr. Oberstleutnant à la suite des 1. schweren Reiterregiments, Hofmarschall und persönl. Adjutant Sr. K. Hoh. des Herzogs Maximilian in Bayern, verm. 20. Oktober 1873 zu München mit

Mathilde geb. von Herigoyen, geb. 9. August 1852.

3. Maria Antonia Josefine, geb. 3. August 1836 (katholisch), verm. 25. Juni 1864 mit Friedrich Frhrn von Wulffen (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht zu Augsburg; Witwe 11. Oktober 1882.
4. Emma Caroline Wilhelmine, geb. 3. September 1838 (katholisch), verm. 25. Juni 1864 mit Josef Keller von Schleitheim Frhrn von und zu Ysenburg (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer, Generalleutnant und Gouverneur der Festung Ingolstadt.

Recke (Reck), von der, s. Jahrg. 1886, S. 720.

Recum.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz und Provinz Hessen-Nassau). — Französ. baron de l'empire d. d. St. Cloud 14. August 1813, immatrikuliert im Königr. Bayern nach dem Rechte der Erstgeburt bei der Freiherrenklasse 24. Mai 1822, kön. bayr. Ausdehnung des Freiherrenstandes auf die gesamte Deszendenz 8. Mai 1825, preuß. Anerkennung lediglich des einfachen Adels laut Staatsministerial-Reskript d. d. 30. November 1829 (für die seit 31. Oktober 1828 verwitwete Christina Caroline von Recum geb. von Hundheim, ihren Stiefsohn Otto und ihre beiden rechten Söhne Franz Carl und Julius Florentin). — Besitz: das Schloßgut Kauzenberg bei Kreuznach; ferner im Reg.-Bezirk Wiesbaden die ehemalige Herrschaft Sauerburg (im Amte St. Goarshausen) und Frucht- und Geldgefälle zu Dotzheim (im Amte Wiesbaden). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 454.]

Rudolf Freiherr von Recum, geb. 17. August 1861, Leutnant im Herzogl. braunschweig. Husarenregiment Nr. 17.

Geschwister.

1. Susanna, geb. 18. Dezember 1862.
2. Maximilian, geb. 15. Juli 1873.

Mutter.

Therese geb. Nilkens, geb. 10. November 1844, verm. 20. November 1860 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn Otto (geb. 3. November 1821), Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 8. März 1885.

Vaters-Halbbruder

aus des Großvaters zweiter Ehe mit Christina Caroline geb. von Hundheim (†):

† Julius Florentin (geb. 19. August 1828, †, Rittergutsbesitzer).

Dessen Witwe:

Caroline Lony geb. Freiin von Langsdorff, geb. 16. Juni 1834 zu Friedberg in der Wetterau, verm. 21. November 1852, wiederverm. 21. September 1882 zu Dresden mit Michael Hieronymus Grafen Leszczyc von Sumin-Sumiński, Kön. preuß. Kammerherrn. [Schloß Tharandt bei Dresden.]

Kinder: 1. Otto Alfred, geb. 21. September 1853.
2. Caroline Lony Sofie Marie Cäcilie, geb. 31. Dezember 1854.
3. Elisabeth Anna, geb. 18. Juni 1858, verlobt 6. Mai 1882 zu Dresden mit Richard von Leckow, Rittergutsbesitzer auf Schloß Linz und Sackerau, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.
4. Franz, geb. 5. Januar 1863.
5. Carl, geb. 18. August 1864.

Redl von Rottenhausen ꝛc., s. Jahrg. 1886, S. 728.

Redwitz.

[Katholisch. — Bayern und Ungarn. — Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; kön bayr. Bestätigung des Freiherrenstandes 19. Januar (immatrikuliert 26. November) 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 650 ff.]

I. Hassenburger Hauptlinie.

[Über die nähere Abstammung und ältere Genealogie s. Jahrg. 1861, S. 615.]

1. Speziallinie, vormals auf Unter-Langenstadt.

Alexander Freiherr von Redwitz, geb. 6. Februar 1828 (des 11. November 1855 † Frhrn Carl auf Unter-Langenstadt ꝛc., K. K. Oberleutnants a. D., Sohn), Besitzer der Güter Bozós-Darma und Szurethe in Oberungarn; erlangte am 26. Juli 1852 die österr. Prävalierung seines Freiherrenstandes; verm. I) 15. Juni 1852 mit Georgine geb. Freiin Vécsay von Hajnácskeö (geb. 1829, † 20. Oktober 1861); II) 13. Juni 1864 zu Regensburg mit

Mathilde geb. Gräfin von Preysing-Lichtenegg, geb. 21. Dezember 1846. [Bozós-Darma bei Ungvár in Oberungarn.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Caroline, geb. 16. September 1860, Ordensdame „du sacré cœur" zu Riedenburg in Vorarlberg.

— b) 2r Ehe: 2. Carl Anton, geb. 27. November 1865.

3. Sándor (Alexander), geb. 6. August 1869.

4. Maria, geb. 8. November 1872.

Geschwister.

1. Franz Hartwig, geb. 1. Januar 1829, Besitzer des Schloßgutes Straß bei Passau in Niederbayern, K. K. Oberleutnant a. D., verm. I) 3. September 1854 mit Emma geb. Freiin von Zuylen von Nyevelt (geb. 31. Juli 1833, geschieden 1869, wiederverm. im Juli 1870 mit Friedrich Mayer); II) 20. Juli 1875 mit

Kathinka geb. Baumüller, geb. 6. Juni 1842 zu Baireuth.

Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelmine Emma Marie, geb. 21. Juni 1855, verm. 28. Juli 1873 zu Baireuth mit Friedrich Zenk, Kön. bayr. Staatsanwalt beim Militär-Bezirksgericht zu Würzburg.

2) Alexander, geb. 6. November 1857, Kön. bayr. Leutnant im 3. Chev.-leg.-Regiment.

2. Wilhelmine, geb. 25. November 1831, verm. 12. Juli 1867 mit Franz Reulbach, Kön. bayr. Stabsauditor beim Militär-Bezirksgericht zu München.

2. Speziallinie, vormals auf Wildenroth.

Maximilian Freiherr von Redwitz, geb. 11. Februar 1844 (des 5. Juni 1881 † Frhrn Philipp, Grhzgl. toscan. Kämmerers, Kön. bayr. Premierleutnants à la suite, Sohn), K. K. Oberleutnant a. D., verm. mit

Rosa Maria geb. Hahn. [Hietzing bei Wien.]

Kinder: 1. Julie Kunigunde Maria, geb. 17. Februar 1870.

2. Caroline Gertrude Maria, geb. 17. März 1871.

3. Friedrich Philipp Maria, geb. 7. Juni 1873.

4. Carl Gabriel Maria, geb. 3. August 1874.

Geschwister.

1. Anna Amalie Auguste, geb. 11. Januar 1833, K. K. StkrD., verm. 15. November 1853 mit Philipp Frhrn von Künsberg-Mandel auf Syrgenstein (geschieden 11. Januar 1872).
2. Caroline Maria Sofie, geb. 3. Mai 1834, verm. 1857 mit Benignus von Safferling, Kön. bayr. Oberstleutnant beim Kommando des 1. Infanterieregiments.
3. Maria, geb. 11. Mai 1837, verm. 15. Mai 1858 mit Rudolf Frhrn Dercsényi de Dercsény, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.
4. Sofie Auguste Anna, geb. 5. Mai 1838, verm. 13. Oktober 1864 mit Wilhelm Frhrn Zobel von Giebelstadt zu Darstadt.
5. Julia, geb. 25. September 1840, K. K. StkrD. und PD., verm. 15. September 1856 mit Carl Johann Prinzen von Lobkowitz, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Statthalter in Tirol und Vorarlberg; Witwe 26. September 1879. [Salzburg.]
6. Friedrich, geb. 25. Februar 1845.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg Carl (geb. 7. September 1801, † 12. Oktober 1850 zu Bamberg, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:
Johanna Franziska geb. Aull, verm. im Mai 1835. [Mainz.]
Dessen Sohn: Franz Carl, geb. 29. Juni 1836 zu Mainz, verm. 24. November 1856 zu Holitz in Ungarn mit
Marie Aloysia Pauline, des Georg Zerdahelyi von Nyitra-Zerdahely und der Aloysia geb. von Roesgen-Floß Tochter. [Bamberg.]
Tochter: Judith a Johanna Maximiliane, geb. 2. April 1872 auf Schloß Wildenroth.

II. Theisenorther Hauptlinie, auf Küps und Redwitz.

[Über die nähere Abstammung und ältere Genealogie s. Jahrg. 1860, S. 652 ff.]

1. Speziallinie, auf Küps.

Carl Philipp Freiherr von Redwitz, geb. 17. Mai 1829 (des 13. September 1857 † Frhrn Friedrich Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), K. K. Oberleutnant in der Reserve, verm. 10. Juni 1863 zu Wien mit
Guidobaldine geb. Gräfin von Pergen, geb. 17. August 1843. [Küps und Bamberg.]
Kinder: 1. Philippine Rosalie, geb. 10. April 1864, verm. 30. Mai 1882 mit Max Frhrn von Redwitz-Schmölz, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment [s. unten II. 2. 2)].
2. Anton Maria August, geb. 22. März 1867.

Schwestern.

1. Elisabeth Charlotte, geb. 12. Dezember 1830.
2. Caroline Elisabeth, geb. 27. Februar 1833.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

Casimir Constantin Anton Franz (geb. 11. November 1799, † 12. November 1850, Kön. bayr. Kämmerer und Major im 1. Kürassierregiment, verm. 2. Oktober 1834 mit Ida Luise geb.

Freiin Kesling von Bergen [geb. 13. Mai 1807, † 16. Juli 1877], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München).
Deren Kinder: 1. Auguste Sofie, geb. 4. August 1844, verm. 17. September 1879 zu München mit Otto Frhrn von Weichs-Rösberg, Hzgl. anhalt. Kammerherrn und Hofstallmeister Sr. Hoh. des Herzogs.
2. Philipp Carl, geb. 14. September 1845, Kön. bayr. Kämmerer, Major z. Disp. und funkt. Hofmarschall Sr. Maj. des Königs Otto von Bayern; verm. 23. Juni 1883 auf Wisowitz in Mähren mit
Helene geb. Freiin von Stillfried-Ratěnic, geb. 2. März 1851.
Sohn: Josef Philipp Friedrich Carl, geb. 2. April 1884 zu München.
3. Melchior Hermann, geb. 14. September 1845, Zwillingsbruder des Vorigen, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

2. Speziallinie, vormals auf Schmölz.

1) Ältere Unterlinie, vormals auf Redwitz.

Carl Wilhelm Sigmund Freiherr von Redwitz auf Redwitz, geb. 25. Juli 1809 (des † Frhrn Philipp Anton [geb. 22. Februar 1771] Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 18. Juli 1836 mit
Wilhelmine geb. Freiin Marschalk von Ostheim, geb. 181.. [Bamberg.]
Söhne: 1. Maximilian, geb. 1837. 2. Emil, geb. 1838.

2) Jüngere Unterlinie, vormals auf Schmölz und Theisenorth.

Oscar Freiherr von Redwitz (der rühmlichst bekannte Dichter), geb. 28. Juni 1823 zu Lichtenau bei Ansbach (des 23. April 1848 zu Speier † Frhrn Franz Ludwig Carl, Kön. bayr. Oberzollinspektors daselbst, und der † Maria Christiana geb. Miller Sohn), Dr. jur., Kön. bayr. Kämmerer, vormal. Professor an der Universität zu Wien, verm. 6. Mai 1851 mit
Mathilde geb. Hoscher, geb. 23. Juli 1838 zu Speier. [Meran.]
Kinder: 1. Anna, geb. 7. Juli 1852, verm. mit Otto Kühlmann, Generaldirektor der türkischen Eisenbahnen zu Konstantinopel.
2. Marie, geb. 9. Dezember 1856.
3. Max, geb. 14. August 1858, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment, verm. 30. Mai 1882 mit
Philippine Rosalie geb. Freiin von Redwitz-Küps, geb. 10. April 1864 (s. oben II. 1.).
Sohn: Oscar Otto Erich, geb. 2. April 1883.
4. Otto, geb. 16. Januar 1861, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.

Rehlingen, s. Jahrg. 1886, S. 729.

Reibeld.

[Katholisch — Bayern. — Reichs- und bayr. Adel und Ritter mit „Edler von" d. d. München 10. September 1745 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. von Bayern, als Reichsvicar), kurpfälz. Freiherrenstand d. d. Mannheim 3. November 1767 (s. Jahrg. 1867, S. 704); kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. April 1830 (laut Staatsministerial-Reskript für Rudolf Frhrn von Reibeld, damals zu Düsseldorf, geb. 25. September 1808, s. unten). — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1870, S. 699, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 704 (die obere Hälfte des Mittelschildes wird aber golden, nicht silbern geführt).]

1. Zweig.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. August 1824.]

Wilhelm Eduard Freiherr von Reibeld, geb. 21. Februar 1835 zu Landau.

Mutter.

Anna Maria Thecla Walburga geb. Freiin von Guttenberg-Steinenhausen zu Callenbach, geb. 26. Juli 1815 zu Bamberg, verm. 3. April 1834 mit dem Frhrn Gustav (geb. 21. August 1805), Kön. bayr. Oberst und Kommandanten des 2. Artillerieregiments; Witwe 12. April 1861. [Berlin.]

2. Zweig.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 26. Mai 1813. — Über die Abstammung s. Jahrg. 1870, S. 701.]

Carl Alexander Philipp Josef Valentin Freiherr von Reibeld, geb. 17. März 1835 (des † Frhrn Rudolf, Kön. bayr. Kämmerers und Oberpostmeisters a. D., Sohn), Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika, im Staate Connecticut.

Geschwister.

1. Philipp Heinrich Josef Valentin, geb. 13. Juni 1837.
2. Felicia Melanie Caroline Maria, geb. 20. März 1839, verm. 30. Juni 1866 mit Hugo de Garnerin, Grafen von Montgelas, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite; Witwe 27. Mai 1885. [Schloß St. Veit in Oberbayern.]
3. Isabella Virginie Caroline Marie, geb. 25. Oktober 1840, verm. 8. Oktober 1861 mit Hans Gustav von Hopffgarten-Mülverstedt, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite. [Gotha.]
4. Josefine Marie Katharina Margarethe, geb. 20. Oktober 1842.
5. Augusta Anna Maria, geb. 7. September 1845, verm. 22. Oktober 1864 mit Carl Grafen von und zu Freien-Seibolstdorf, Kön. bayr. Kämmerer.

Reibnitz.

[Evangelisch. — Preußen. — Schlesischer Uradel; Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Charlottenburg 20. Januar 1857 für die hinterbliebenen Kinder des Frhrn Carl († 4. Mai 1856) und durch Attest des Königl. Heroldsamtes zu Berlin d. d. 20. Juni 1857 für den Frhrn Emil († 16. Dezember 1868), Bruder des Vorgenannten. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 456]

Max Ernst Carl Josef Anton Emil Wilhelm Diprand Freiherr von Reibnitz, geb. 19. April 1853, Besitzer der Rittergüter Jaborowitz-Kochanietz, Niemaschin, Roschowitzdorf und Roschowitzwald (zusammen 575 Hekt.) im Kreise Kosel, Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., verm. 27. September 1879 zu Ratibor mit

Johanna Antonia Julia Franzisca, geb. 30. Juli 1859, des 13. August 1882 zu Ratibor † Fabrikbesitzers Julius Doms ältester Tochter. [Schloß Kochanietz bei Polnisch-Neukirch.]

Töchter: 1) Johanna Emilie, geb. 7. Oktober 1880 zu Ratibor.
2. . . . . , geb. 17. Februar 1885 auf Schloß Kochanietz.

Geschwister.

1. Arthur Maria Emil Wilhelm, geb. 24. März 1854, Besitzer der Rittergüter Lohnau (231 Hekt.), Blazeowitz (194 Hekt.) und Eichhoff (200 Hekt.) im Kreise Kosel, verm. 12. Juli 1877 auf Habicht mit

Maria, geb. 22. August 1855 (katholisch), des Wenzel Schrammeck, K. K. Rittmeisters a. D., Tochter.

Kinder: 1) Marie, geb. 31. Mai 1878 auf Lohnau in Oberschlesien (katholisch).
2) Johannes Hubertus, geb. 23. Oktober 1882 ebendaselbst.

2. Hans Egon Friedrich Wilhelm, geb. 2. September 1856, Besitzer des Rittergutes Podlesch-Przewos (275 Hekt.) im Kreise Kosel, Kön. preuß. Leutnant à la suite des Garde-Kürassierregiments, verlobt 7. Juni 1886 auf Giraltowitz mit Ida Nadieschda von Eickstedt, geb. 7. Juni 1867.
3. Ernst Hermann Erdmann Amand Wilhelm, geb. 30. April 1859, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Ulanenregiment.
4. Elisabeth Agnes Emilie Erdmuthe, geb. 15. März 1864 zu Breslau (katholisch), verm. 17. Mai 1883 mit Arthur von Schimonski-Schimoni, Majoratsherrn auf Steblau (521 Hekt.) und Lenkau (222 Hekt.) im Kreise Kosel.

Mutter.

Emilie (katholisch), geb. 10. August 1833, des Josef Neumann, Herrn auf Mistitz (350 Hekt.) im Kreise Kosel, einzige Tochter, Besitzerin der Rittergüter Groß-Grauden (461 Hekt.) und Sziergowitz (825 Hekt.) im Kreise Kosel, verm. 13. Juni 1852 mit dem Frhrn Ernst (geb. 12. Juni 1830, Herrn auf Groß-Grauden, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Landesältestem des Kreises Kosel; Witwe 4. Juli 1867. [Groß-Grauden.]

Vatersgeschwister.

1. † Arthur Josef Wilhelm (geb. 16. Januar 1832, † 8. April 1873 zu Sangerhausen, Kön. preuß. Major und Kommandeur des magdeburg. Jägerbataillons Nr. 4). **Dessen Witwe:**

Marie, geb. 14. November 1842, des Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats und Zolldirektors von Lessing Tochter, verm. 1. Oktober 1862 zu Luxemburg. [Neiße.]

Dessen Kinder: 1) Agnes Marie, geb. 2. September 1863 zu Luxemburg, verm. 25. September 1884 zu Neiße mit Sigfried von Kalckreuth a. d. H. Hohenwalde, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. schles. Jägerbataillon Nr. 6.

2) Eugen Franz Paul Emil Wilhelm, geb. 14. Februar 1865 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 99.

3) Paul Wilhelm Cyrus Friedrich, geb. 2. Oktober 1867 zu Magdeburg, Kön. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

4) Marie Antonie Auguste Hermine, geb. 29. Januar 1870 zu Sangerhausen im Regierungsbezirk Merseburg.

5) Wilhelm Victor Ernst Arthur, geb. 22. März 1871 zu Karlsruhe, Kön. preuß. Kadett zu Wahlstatt.

2. Agnes Ida Mathilde, geb. 21. September 1836 (katholisch). [Neiße.]

3. Paul Maximilian Wilhelm, geb. 12. August 1838, Ehrenritter des Johanniterordens, Kontreadmiral der Kaiserl. deutschen Marine und Direktor der Marine-Akademie und -Schule zu Kiel, verm. 21. September 1876 mit

Fanny, geb. 15. Februar 1856, des Gustav Hansemann zu Berlin Tochter.

Kinder: 1) Curt Gustav Hans Otto Wilhelm, geb. 12. November 1877 zu Kiel.

2) Mathilde Antonie, geb. 15. August 1880 ebendaselbst.

3) Elisabeth Agnes, geb. 19. Oktober 1883 ebendaselbst.

4. Johannes Emil Erdmann Wilhelm, geb. 4. September 1841, Kön. preuß. Major à la suite des westfäl. Füsilierregiments Nr. 37 und Direktor der Kriegsschule zu Anklam, verm. 11. Juni 1881 auf Radojewo mit

Antonie Valesca Amalie Malwine, geb. 23. Juli 1860, des Otto Heinrich von Treskow auf Radojewo bei Posen, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Amalie geb. von Klätte ältester Tochter.

Kinder: 1) Rudolf Otto Hans Wilhelm, geb. 26. Mai 1882 zu Anklam.

2) Antonie Amalie Marie Marianne, geb. 14. November 1883 ebendaselbst.

5. Carl Hermann Anton Wilhelm, geb. 19. Dezember 1846, vormal. Kapitänleutnant in der Kaiserl. deutschen Marine, verm. 1. Juni 1875 zu Berlin mit

Anna, geb. 26. März 1856, des † Alexander von der Hagen, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der † . . . . geb. von Proeck Tochter. [Breslau.]

Kinder: 1) Antonie Agnes Carola, geb. 2. Juli 1876 zu Wilhelmshaven.

2) Carl Alexander Wilhelm, geb. 19. Februar 1878 zu Groß-Grädiz.

3) Gisela Helene Anna, geb. 20. Juli 1881 ebendaselbst.

4) Erna Maria Elisabeth, geb. 26. Oktober 1883 zu Breslau.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Emil Friedrich Ludwig Wilhelm (geb. 15. April 1805, † 16. Dezember 1868, Nutznießer des von Heinrich von Reibnitz gestifteten Familienseniorats, Ehrenritter des Johanniterordens und Präsident der Kön. preuß. Generalkommission für die Regulierung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse in der Provinz Sachsen, zu Merseburg). **Dessen Witwe:**

Clara Charlotte Elisabeth Marie Luise Philippine Wilhelmine Henriette, geb. 8. Juni 1825, des 30. März 1852 † Ferdinand August Ludwig Carl von Reden auf Hastenbeck, Kön. hannov. Majors a. D., und der 16. September 1832 † Clara Charlotte Caroline Luise Julie geb. Freiin von Schele Tochter, verm. 14. Juli 1843. [Tabarz nächst Gotha.]

Dessen Kinder: 1. Bertha Clara Julie Sylvie, geb. 1. März 1845, verm. 13. Oktober 1868 zu Merseburg mit Rudolf von Beerfelde, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

2. Clara Clotilde Luise Marie, geb. 28. Februar 1848.

3. Georg Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 11. März 1849, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im oldenburg. Infanterieregiment Nr. 91, verm. 16. Mai 1874 zu Merseburg mit Clara, geb. 11. Februar 1856, des zu Hameln † Otto Magnus Christof von Lowtzow, Kön. hannov. Majors a. D., und der zu Hameln † Clotilde von Reden einziger Tochter.
   Kinder: 1) Clotilde Agnes Adelheid, geb. 12. August 1875 zu Magdeburg.
   2) Otto Emil Rudolf Leo, geb. 28. März 1877 zu Erfurt.
   3) Elsa Agnes Clara Luise, geb. 29. April 1879 ebendaselbst.

4. Emil Ferdinand Carl Wilhelm, geb. 30. September 1850, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Tabarz nächst Gotha.]

5. Sylvie Clotilde Agnes Marie, geb. 8. März 1853, verm. 2. Oktober 1875 zu Dresden mit Arnold Frhrn von Schele, Hauptmann und Kompaniechef im 2. Kön. sächs. Grenadierregiment Nr. 101.

Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Georg Christof Gotthard (geb. 22. Februar 1775, † 13. Oktober 1845, Herr auf Böhmwitz, Ritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr). **Dessen Witwe:**

Ida Ottilie Wilhelmine geb. Freiin von Troschke a. d. H. Kemnath, geb. 17. Dezember 1803, verm. 1. Mai 1826.

Dessen Sohn: Diprand Ludwig Otto August Carl Patroclus, geb. 1. Februar 1830, Nutznießer des von Heinrich von Reibnitz gestifteten Familienseniorats. [Lebt in New Orleans in Nordamerika.]

Reichenbach, s. Jahrg. 1886, S. 730.

Reichenstein (Müller von).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „vom Reichenstein" d. d. Wien 24. Juli 1788, Indigenat von Siebenbürgen 22. Januar 1795, österr. Frhr. d. d. Wien 7. Dezember 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 300.]

† Carl Emmerich Freiherr Müller von Reichenstein, geb. 10. März 1780, †, Kön. ungar. Truchseß, Bergrat und montanistischer Buchhalter in Siebenbürgen, verm. 16. Oktober 1816 mit Johanna geb. von Hirling [† 1. August 1863 zu Hermannstadt]).

Deren Tochter: Josepha Margaretha, geb. 15. Mai 1818.

Reichetzer, s. Jahrg. 1886, S. 730.

Reichlin-Meldegg, s. Jahrg. 1886, S. 731.

Reinlein von Marienburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 13. Juli (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 24. August 1812, österr. Ritter mit dem Prädikat „von Marienburg" d. d. Wien 5. Februar 1864, österr. Frhr. 29. Mai (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 1. Juli) 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 528.]

Jacob Freiherr Reinlein von Marienburg, geb. 14. Juni 1808 zu Wien, Donat des souverän. Malteserordens, K. K. Truchseß und vormal. Ministerialrat im Justizministerium, verm. 29. Mai 1850 mit

Maria Justina Henriette, geb. 6. Mai 1830 zu Wien, des 20. Dezember 1846 † Leopold Herzig von Herzfeld, K. K. niederösterr. Regierungssekretärs, und der 12. April 1839 † Leopoldine geb. Freiin von Haan Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Arthur Rudolf Maria Jacob, geb. 6. Juni 1851 zu Wien.

2. Richard Adolf Jacob Maria, geb. 11. Juli 1852 zu Hietzing bei Wien, K. K. Leutnant in der Reserve und Attaché der österr.-ungar. Botschaft zu St. Petersburg.

3. Maximilian Adolf Wenceslaus Jacob Maria, geb. 15. Juni 1859 zu Gersthof, K. K. Leutnant bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.

4. Jacobine Maria Rosine, geb. 9. Juni 1861 zu Vöslau.

5. Philipp Jacob Maria, geb. 23. August 1865 zu Kaltenleutgeben.

Reischach.

[Baden, Württemberg und Österreich. — Schwäbischer Uradel, gehörte zu der vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft der Kantone in Schwaben und im Breisgau und ist im Königr. Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 299; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Oberländische Hauptlinie, auf Immendingen.

[Katholisch. — Österr Frhr. d. d. Wien 27. August 1724; Indigenat in Siebenbürgen und Ungarn 1780.]

Johann Nepomuk Freiherr von Reischach, geb. 8. Oktober 1808 (des † Frhrn Josef Carl [geb. 1. November 1768, † 1834] Sohn), Herr auf Immendingen und Hewenegg im Grhzgt. Baden, verm. 20. August 1834 mit Sofie geb. Freiin Wolffskeel von Reichenberg (geb. 2. April 1809, † 17. August 1857 zu Lindau).

Kinder: 1. Gabriele, geb. 4. Juni 1835, Stiftsdame zu Freiburg im Breisgau.

2. Alexandrine, geb. 8. Mai 1836, verm. mit Dr. phil. Andreas Muß, Privatier zu Bamberg.

3. Carl Josef, geb. 2. Juli 1837, Herr der (ihm bei Lebzeiten seines Vaters übergebenen) Fideikommißherrschaft Hohenkrähen mit Düchtlingen und dem Schlosse Schlatt unter Kräben nebst Zubehör im Großherzogtum Baden, verm. 17. Oktober 1872 mit
Agnes geb. Freiin von Bodman a. d. H. Möckingen, geb. 26. November 1846. [Schloß Schlatt unter Krähen bei Konstanz.]
Töchter: 1) Sigmund Sofie Clementine, geb. 12. Septbr. 1873.
2) Bertha Wilhelmine, geb. 27. November 1874.

4. Mathilde, geb. 29. Juni 1838.

5. Anna, geb. 2. März 1840, verm. mit Dr. phil. Gustav Amburger zu St. Petersburg.

6. Sofie Caroline Johanna Marie Therese Pia, geb. 14. März 1846, Ehrenstiftsdame zu Freiburg im Breisgau, verm. 10. Dezember 1878 mit Camill Grafen Reuttner von Weyl, Fideikommißbesitzer auf Achstetten ꝛc., Kön. württemb. Kammerherrn.

Geschwister.

1. Rudolf, geb. 30. April 1812. [Zürich.]

2. Elisabeth, geb. 17. April 1819, verm. 11. Februar 1847 mit Wilhelm Grafen von Sponeck, Grhzgl. bad. Kammerherrn.

3. † Franz (geb. 30. April 1821, † 1874, verm. 24. Februar 1848 mit Balbina geb. Freiin von Schauenburg [geb. 22. Januar 1822, 7. Dezember 1861]).
Kinder: 1) Franz Josef, geb. 2. Oktbr. 1854, Komtur des Deutschen Ordens der Hauskommende der Ballei Gmünd im Gebirge, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Mondel Infanterieregiment Nr. 21.
2) u. ff.?

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Judas Thaddäus (geb. 8. Dezember 1776, † 12. Mai 1839, Herr auf Wartenburg und Wolfegg in Österreich ob der Enns, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant und Oberstthofmeister des Erzherzogs Ludwig, verm. 17. August 1800 mit Marie Caroline [geb. 1769, †], des † Carl Grafen von Kollonitz und der † Marie Friederike geb. Gräfin Cavriani Tochter, K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Gabriele, geb 21. Juni 1802, K. K. StkrD., verm. 25. Juni 1822 mit Stanislaus Grafen von Wilczek, K. K. Kämmerer; Witwe 23. März 1847.

II. Unterländer Hauptlinie.

[Protestantisch. — Stammtafel im Jahrg. 1865, S. 759.]

1. Linie, auf Nußdorf.

Eck Michael Freiherr von Reischach, geb. 23. März 1841 zu Stuttgart (des 16. Mai 1861 † Frhrn Eduard Albert, Kön. württemb. Kammerherrn und Land-Oberstallmeisters, Sohn), Major à la suite des 1. Kön. württemb. Ulanenregiments Nr. 19, kommand. zur Dienstleistung als etatsm. Stabsoffizier im Kön. preuß. Leib-Kurassierregiment (schles.) Nr. 1., verm. 17. Juli 1871 zu Ludwigsburg mit

Bianca geb. Reidhardt, geb. 14. Januar 1846 zu Schwieberdingen in Württemberg.

Kinder: 1. Alice, geb. 14. Mai 1872 zu Ludwigsburg.
2. Hans Jacob Eduard, geb. 2. Oktober 1873.
3. Eck Julius Carl, geb. 23. September 1874.

Schwestern.

1. Sofie Albertine, geb. 30. Juli 1826, verm. 1. Mai 1855 mit Wilhelm Friedrich Philipp Oelsner auf Neuwalde. [Rawicz.]
2. Pauline, geb. 3. Februar 1831. [Rawicz.]

Vatersbrüder.

1. Julius Samuel Carl Eduard Ludwig (geb. 21. Juli 1796, † 10. Februar 1873 zu Stuttgart, Grundherr auf Nußdorf, Kön. württemberg. Generalleutnant a. D., verm. I) 4. Oktober 1823 mit Amalie geb. Gräfin von Reischach [geb. 8. April 1803, † 20. Dezbr. 1837]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Bertha geb. von Biberstein, geb. 4. November 1813, verm. 18. Juli 1844. [Stuttgart.]

Dessen Tochter 1r Ehe: Ottilie Friederike von Brand, geb. 29. Juni 1828, verm. 31. Mai 1855 mit Carl Hermann Brand, Bankier zu London; Witwe 12. November 1868. (Dieselbe erhielt am 20. Mai 1879 mit ihrer Tochter Marie Brand je für ihre Person, und ihr Sohn Willy den erblichen württemberg. Adelstand.) [Stuttgart.]

2. † Hermann Ernst Albert, geb. 2. Dezember 1798, † 8. April 1876 zu Stuttgart, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 13. Dezbr. 1824 mit Ida geb. Freiin Cotta von Cottendorf [geb. 8. Dezember 1806, † 9. Februar 1862]).

Deren Sohn: † Hermann Friedrich Albert (geb. 3. Oktober 1826, † 5. April 1876 zu Stuttgart). **Dessen Witwe:**

Albertine Friederike Bertha, geb. 28. März 1832 zu Frankfurt a. M., des dasigen Bankiers Peter Bonn und der Lilla geb. Cotta Tochter, verm. 1. November 1852 zu Frankfurt a. M. [Stuttgart.]

Dessen Kinder: (1) Gabriele, geb. 22. August 1853, verm. im Juli 1875 zu Frankfurt a. M. mit Eduard Remy, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

(2) Hugo, geb. 1. September 1854, Kön. preuß. Kammerherr und Premierleutnant in der Reserve des Regiments der Gardes du Korps, kommandiert zur Dienstleistung beim Kön. Hofmarschallamt.

(3) Christine, geb. 4. Oktober 1855, verm. 28. Mai 1877 mit Heinrich Edwin Frhrn Zobel von Giebelstadt zu Darstadt (katholisch), K. K. Leutnant in der Reserve des 27. Jägerbataillons.

(4) Ynes, geb. 4. Oktober 1856, verm. 30. September 1882 zu Stuttgart mit Stefan von Romocki, Erbherrn auf Lutomiersk bei Lodz in Russisch-Polen.

(5) Hans, geb. 9. August 1859, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. mit

Amelia Martha geb. Lilienthal, geb. 26. Oktober 1854, verwitweter Fürstin Sayn-Wittgenstein-Sayn.

3. † Leo Ludwig Rudolf (geb. 22. September 1804, † 17. März 1875 zu Stuttgart, Kön. württemb. Kammerherr und Oberamtmann a. D., verm. 18. November 1837 mit Mathilde Augusta geb. Freiin von Röder [geb. 16. März 1812, † 2. August 1872 zu Putbus auf Rügen]).

Deren Kinder: 1) Richard, geb. 28. Dezember 1839, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerherr, Erster Kammerherr im Dienste J. M. der Königin mit den Funktionen eines Oberhofmeisters, Obervormund der Freiherrl. Schilling-Münchingenschen adligen Präbendenstiftung (1646 zu Kirchheim unter Teck errichtet). [Stuttgart.]

2) Mathilde, geb. 30. Oktober 1849. [Stuttgart.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm Ludwig Christof (geb. 1. Januar 1771, † 20. Oktober 1820, Kön. württemb. Major, verm. I) 1801 mit Louise geb. Freiin von Reischach [geb. 1775, † 8. September 1805]; II) 1807 mit Caroline Eleonore geb. Freiin von Tessin [geb. 16. Juni 1782, † 19. Dezember 1843]).

Dessen Tochter 1r Ehe: Luise Caroline Wilhelmine, geb. 25. Juni 1802, Stiftsdame zu Oberstenfeld. [Stuttgart.]

2. Linie, auf Rieth.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1855, S. 473.]

Carl Ludwig Freiherr von Reischach, geb. 27. Februar 1809 (des 21. Februar 1816 † Frhrn Carl Gottlieb Eberhard Benjamin, Grhzgl. bad. Oberst, Sohn), Grhzgl. bad. Oberst a. D., verm. 25. Mai 1843 mit

Auguste geb. Courtain, geb. 11. Mai 1823.

Tochter: Marie, geb. 16. September 1848.

Bruder.

Carl, geb. 3. April 1811, Grhzgl. bad. Oberstkammerherr und Oberzeremonienmeister a. D., verm. I) 24. September 1838 mit Juliane geb. Gemming (geb. 25. April 1820 zu Heilbronn, † 13. Februar 1865); II) 28. Mai 1874 mit
Clara Luise Helene Henriette geb. Schädel, geb. 11. September 1843 zu Frankfurt a. M. [Karlsruhe.]
Kinder 1r Ehe: 1. Elisabeth Friederike Julie Henriette, geb. 6. August 1839, verm. 16. Dezember 1862 mit Friedrich von Preen, Grhzgl. bad. Stadtdirektor zu Karlsruhe.
2. † Franz Carl Ludwig (geb. 5. Dezember 1841 zu Karlsruhe, † 18. November 1876 zu München). Dessen Witwe:
Anna Katharina Sofie Friederike geb. Reinhardt, geb. 7. Oktober 1845 zu Mannheim, verm. 26. Mai 1866). [München.]
Dessen Sohn: Franz Carl Ludwig, geb. 13. Mai 1867 zu Speier.
3. Franziska Marie, geb. 5. Dezember 1841, Zwillingsschwester des Obigen.

Reising von Reisinger.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel d. d. Wien 4. Juli 1731, österr. Frhr. 14. Januar 1843 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 8. Februar 1845). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1866, S. 739.]

Carl Freiherr Reising von Reisinger, geb. 23. Oktober 1818 (des 28. Februar 1848 † Frhrn Maximilian, K. K. Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K Oberstleutnant a. D. [Wien.]

Geschwister.

1. † Gustav (geb. 4. Juli 1826, † 28. Juli 1876, K. K. Major a. D.). Dessen Witwe:
Elisabeth Flora Hermine, geb. 17. Mai 1836 zu Namiest in Mähren, des † Heinrich zur Helle und der Antonie geb. Tischlere Tochter, verm. 17. Januar 1865 zu Wien. [Graz in Steiermark.]
2. Antonie, geb. 15. Juni 1831, verm. mit Johann von Woinović, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Reiský von Dubnitz, s. Jahrg. 1886, S. 740.

Reislin von Sonthausen.

[Katholisch — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Sonthausen" 24. Juni (Diplom d. d. Wien 25. Juli) 1860, österr Ritter d. d. Wien 9. Januar 1872, österr. Frhr. d. d. Wien 4. Juni 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 676.]

Carl Freiherr Reislin von Sonthausen, geb. 1818 zu Olmütz, K. K. GRat und vormal. Sektionschef im Reichsfinanzministerium, verm. I) mit . . . . . (†); II) im Juli 1876 mit
Anna geb. Ableidinger. [Wien.]
Sohn 2r Ehe: Carl, geb. 6. Juli 1877.

Reisner von Lichtenstern, s. Lichtenstern.

Reiswitz (Reißwitz), s. Jahrg. 1886, S. 741.

Reitzenstein.

[Lutherisch und katholisch — Im gesamten Deutschen Reiche und in Österreich verbreitet. — Das ganze Geschlecht ist durch kaiserl. Dekret d. d 12. Februar 1759 als Freiherrlich anerkannt worden. — Das Geschlecht teilte sich früh in vier Hauptstämme, von denen der Hauptstamm „Reitzenstein" wieder erloschen ist; die drei übrigen folgen unten. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 537; Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 675.]

I. Hauptstamm: Blankenberg und Sparenberg.

[Preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Gastein 21. Juli (und Reskript des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. 7. September) 1875. — S. Jahrg. 1877, S. 678; wegen der ältern Genealogie s. Jahrg. 1881, S. 678.]

Hans Carl Emanuel Felix Gustav Freiherr von Reitzenstein, geb. 29. Juli 1835 zu Köln (des 8. Januar 1868 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Oberst a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 4. posenschen Infanterieregiment Nr. 59, verm. 16. Mai 1867 zu Erfurt mit
Johanna Emilie Charlotte, geb. 26. Juli 1842 zu Erfurt, des 25. April 1862 daselbst † Albert Kühne, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der 6. August 1874 zu Königsberg in der Neumark † Charlotte geb. von Sobbe Tochter.
Söhne: 1 Curt Carl Jost Paul Robert Gustav Albert Hugo Hans, geb. 15. Januar 1876 zu Königsberg in der Neumark.
2. Hans-Joachim Rudolf Carl Albert, geb. 2. Dezember 1881 zu Glogau.

Schwester.

Malwina, geb. 18. Oktober 1839, verm. 16. November 1859 mit Waldemar von Kleist, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

Vatersbruder.

Robert Alexander Gustav Otto, geb. 28. Juni 1821, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat und Landrat des Kreises Recklinghausen, verm. 6. Februar 1855 mit

Susanne geb. Lobeck, geb. 30. Oktober 1819.

Kinder: 1. Christiane, geb. 21. Januar 1856.

2. Clemens, geb. 17. März 1857, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Feldartillerieregiment Nr. 7.

3. Max, geb. 1. März 1859, Kön. preuß. Leutnant in demselben Regiment.

II. Hauptstamm: Schwarzenstein und Schwarzenbach am Wald.

[Über die Abstammung s. Jahrg. 1858, S. 543.]

1. Haus Zoppaten.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. März 1838.]

Carl Friedrich Sigmund Felix Freiherr von Reitzenstein, geb. 6. September 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemberg. Major und Flügeladjutant Sr. Maj. des Königs; verm. 3. Oktober 1876 zu Tutzing mit

Friederike Marie Helene geb. Hallberger, geb. 15. November 1855 zu Stuttgart, des † Eduard von Hallberger, Kön. württemb. Geh.-Kommerzienrats zu Stuttgart, und der † Henriette geb. Bauzenberger Tochter.

Mutter.

Eleonore geb. Freiin Holzschuher von Harrlach, geb. 25. Juli 1819, verm. 25. November 1845 mit dem Frhrn Carl Bernhard (geb. 18. Mai 1809), Kön. württemb. Generalleutnant a. D.; Witwe 15. Oktober 1885. [Stuttgart.]

2. Haus Selbitz-Reuth.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Albert Carl Friedrich Berthold Rudolf Freiherr von Reitzenstein, geb. 22. Juli 1852 (des 8. Mai 1883 † Frhrn Rudolf auf Reuth, K. K. Oberleutnants a. D., Sohn), Nutznießer des Fideikommißgutes Reuth in der bayr. Oberpfalz, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Wunsiedel.

Geschwister.

1. Clotilde Luise Friederike Henriette Sigmunde, geb. 19. Juli 1851, verm. 14. April 1874 auf Reuth mit Heinrich Ludwig Frhrn von und zu Mannsbach, Mitbesitzer von Frankenhausen im Königreich Sachsen; Witwe 21. Januar 1886. [Frankenhausen.]

2. Clementine Caroline Emilie, geb. 7. März 1854.

3. Eugenie Johanna Josefine Felicitas, geb. 16. Dezember 1856, verm. 1. Juni 1880 auf Schloß Reuth mit Gustav Frhrn von Lindenfels.
4. Carola Friederike Hermine Jenny, geb. 7. Februar 1859.
5. Friedrich Carl Wilhelm August Rudolf, geb. 14. März 1861, Kön. bayr. Leutnant im 7. Infanterieregiment.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Henriette Christine Friederike, geb. 13. September 1828 zu München. [Baireuth.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Hermann Georg Christian, geb. 19. September 1838, Kön. bayr. Regierungsrat an der Kammer des Innern der Regierung von Schwaben und Neuburg. [Augsburg.]
3. Carl Sigmund Gottfried, geb. 8. November 1841, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kammerjunker und Hauptmann z. Disp., verm. 3. Mai 1875 zu Augsburg mit

Anna Amalia Walburga Franzisca geb. Gräfin von Fugger-Kirchberg und Weißenhorn, geb. 10. Mai 1845 (katholisch).

Kinder: 1) Bertha Caroline Henriette Maria, geb. 23. Mai 1877 zu Germersheim.
2) Rudolf Carl Hermann Adolf, geb. 11. Oktober 1878 zu Neu-Ulm.
3) Carola Luise Ida, geb. 12. August 1880 ebendaselbst.

4. Luise, geb. 8. Oktober 1843.
5. Emma, geb. 18. Juni 1845.
6. Philipp, geb. 25. Dezember 1846, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 6. Infanterieregiment, verm. 5. November 1878 zu Ansbach mit

Emma geb. Freiin Seefried von Buttenheim, geb. 13. Septbr. 1852.

Söhne: 1) Ludwig, geb. 14. Dezember 1880 zu Ingolstadt.
2) Erich Hermann, geb. 1. Juli 1882 ebendaselbst.

7. Albert, geb. 24. Dezember 1849, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 13. Juni 1875 zu Dillingen mit

Sofie Marie geb. Freiin Stromer von Reichenbach, geb. 18. Dezember 1857.

Sohn: Hermann Friedrich Sigmund, geb. 16. Mai 1883 zu Dillingen.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Carl Ludwig Heinrich (geb. 7. April 1799, † 17. Dezember 1872 zu Regensburg, Kön. bayr. Major à la suite, verm. I) 3. August 1830 mit Anna geb. Freiin von Schacky a. d. Hause Thierlstein [geb. 24. Dezember 1810, † 4. Mai 1867]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Caroline geb. von Marca, geb. 27. Februar 1807, verm. 11. Dezember 1862. [Regensburg.]

Dessen Kinder 1r Ehe: 1. Caroline, geb. 20. Juni 1832, verm. 7. April 1850 mit Franz Ritter Lenk von Dittersberg, Besitzer des Rittergutes Zandt in Niederbayern.

2. † August (geb. 27. August 1835, † 21. November 1882, Besitzer des Rittergutes Hötzing in der Oberpfalz, verm. 26. Oktober 1861 zu München mit Sofie geb. Bauer [geschieden]).
Deren Tochter: Josefine Auguste Friederike Caroline, geb. 15. September 1862, verm. im Juli 1882 mit Dr. jur. Friedrich Decher, Rechtspraktikanten zu Kempten.
3. Fanny, geb. 9. November 1838, verm. 16. September 1855 mit Heinrich Frhrn Voith von Voithenberg zu Herzogau; Witwe 13. März 1882.

3. Haus Hartungs.

1. Zweig.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Carl Friedrich Wilhelm Eduard Freiherr von Reitzenstein, geb. 20. August 1819 zu Creußen (des 6. Oktober 1868 † Frhrn Ludwig, Kön. bayr. Regierungs- und Präsidialsekretärs a. D., Sohn), Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 20. Juni 1853 mit
Adele Charlotte Juliane Mathilde geb. von Tettenborn a. d. Hause Töpen, geb. 14. September 1831 zu Dresden. [München.]
Kinder: 1. Ernst Benno Eduard Friedrich Carl, geb. 21. Mai 1854 zu Baireuth, Kön. bayr. Premierleutnant im 1. schweren Reiterregiment.
2. Juliane Sofie Henriette Caroline Luise Mathilde, geb. 22. Juli 1857 zu Baireuth, verm. mit Friedrich Sichart von Sichartshofen, Kön. bayr. Leutnant im 2. schweren Reiterregiment.

Brüder.

1. † Friedrich Johann Ernst (geb. 4. November 1823 zu Kronach, † 10. Juli 1866, Kön. bayr. Hauptmann im 12. Infanterieregiment).
Dessen Witwe:
Franziska Auguste Henriette Luise, geb. 10. März 1826 zu Ansbach, des 6. Februar 1829 † Carl Mühlholzer von Mühlholz, Kön. bayr. Postmeisters zu Ansbach, und der 21. November 1859 zu Bamberg † Philippine geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Selbitz-Reuth Tochter, verm. 29. September 1851. [München.]
Dessen Söhne: 1) Carl Eduard Ferdinand, geb. 24. September 1852 zu München, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
2) Ferdinand Carl August Martin, geb. 30. Juni 1856 zu Nürnberg, Kön. bayr. Leutnant im 1. schweren Reiterregiment.
3) Willy (Wilhelm), geb. 19. Juli 1865 zu Neu-Ulm, Kön. bayr. Leutnant im Infanterieleibregiment.
2. Eduard Ferdinand Maximilian, geb. 9. April 1826 zu Kronach, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 27. Mai 1858 mit
Marie geb. von Miedel, geb. 11. Juni 1839 zu Baireuth. [München.]
Kinder: 1) Hans Carl Friedrich Georg, geb. 26. April 1864 zu Baireuth, stud. jur. zu München.
2) Marie Caroline Anna, geb. 27. August 1869, Elevin des Kön. bayr. Max-Josef-Stiftes.
3) Ludwig Carl Adolf, geb. 27. August 1869, der Vorigen Zwillingsbruder, Zögling im Kön. bayr. Kadettenkorps zu München.

2. Zweig.

Alexander Carl Heinrich Freiherr von Reitzenstein, geb. 28. November 1797 (des 1800 † Frhrn Heinrich Anton, Kön. preuß. Hauptmanns a. D. [s. Jahrg. 1863, S. 776], Sohn), Senior des gesamten Geschlechts, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer und Oberzollrat a. D., Ehrenbürger der Stadt Fürth, verm. I) 23. Juli 1823 mit Philippine geb. Freiin von Branca (geb. 14. Juli 1800, geschieden, † 6. Februar 1864); II) 23. Januar 1845 mit Edmunde geb. von Fürer-Haimendorf (geb. 11. November 1811, † 31. August 1875). [Bamberg.]

Kinder 1r Ehe: 1. Ernst Alexander, geb. 9. September 1827, Kön. bayr. Major a. D., verm. 3. Januar 1865 mit

Antonie geb. Niemann, geb. 29. April 1841 zu Stettin. [Ansbach.]

Kinder: 1) Hedwig Antonie Edmunde Helene, geb. 11. Februar 1866 zu Sulzbach in Bayern.

2) Heinrich Alexander Carl Ernst, geb. 6. September 1867 zu Ingolstadt.

3) Wilhelmine Pauline, geb. 22. Mai 1871 zu Baireuth.

4) Friedrich Wilhelm, geb. 10. April 1873 ebendaselbst.

2. Johanna Sofia, geb. 9. März 1829, verm. 16. April 1855 mit Otto Frhrn von und zu Aufseß, Kön. bayr. Oberregierungsrat ꝛc.

3. Wilhelmine Philippine, geb. 8. Dezember 1833, verm. 11. November 1856 mit Franz Rother, Gutsbesitzer auf Schönreuth, Kön. württemb. Hofrat.

4. Anna-Maria Pauline, geb. 16. Mai 1835, verm. 11. November 1863 mit Albert Boveri, Kön. bayr. Bezirksamtmann zu Bamberg.

5. Amalie Adelgunde Elisabetha, geb. 3. März 1838.

6. Angelica Natalia Claudia, geb. 21. Januar 1840, verm. 18. Oktober 1870 mit Friedrich Frhrn von Reitzenstein, vormal. Kaiserl. deutschem Regierungspräsidenten zu Metz (s. unten 3. Zweig).

3. Zweig.

[Kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 17. Januar (28. Februar) 1844.]

Friedrich Freiherr von Reitzenstein, geb. 26. März 1834, vormal. Kaiserl. deutscher Regierungspräsident für den Bezirk Lothringen, verm. 18. Oktober 1870 mit

Angelica Natalia Claudia geb. Freiin von Reitzenstein, geb. 21. Januar 1840 (s. oben 2. Zweig). [Freiburg im Breisgau.]

Söhne: 1. Carl. 2. Alexander. 3. Wilhelm.

Mutter.

Sofie geb. von Jasmund, geb. 1. April 1812, verm. 18. April 1833 mit dem Frhrn Carl (geb. 12. November 1797), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.; Witwe 18. Juni 1878. [Görlitz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 29. Juli 1791, † 14. August 1845, Ritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Regiments

der Gardes-du-Korps, verm. 8. Juni 1826 mit Pauline geb. von Röder [geb. 30. November 1802, † 12. Juni 1849]).

Deren Töchter: 1. Jenny, geb. 22. November 1830, verm. 29. April 1854 mit Philip Cunliffe-Owen, Esq., Direktor des South-Kensington-Museums zu London.

2. Pauline, geb. 25. August 1835, verm. 18. November 1857 mit Berthold von Itzenplitz, Besitzer des Rittergutes Groß-Steinersdorf (356 Hekt.) bei Brieg in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Groß-Steinersdorf.]

4. Zweig. (Katholisch.)

Ferdinand Moritz Valentin Freiherr von Reitzenstein, geb. 6. Oktober 1838 (des 15. Mai 1860 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Regierungsassessors a. D., und der 2. Oktober 1839 † Mathilde geb. von Gusner Sohn), Erbherr der Rittergüter Pawlowitz (1218 Hekt.), Pilgramsdorf (594 Hekt.) und Ober-Goldmannsdorf (506 Hekt.) im Kreise Pleß in Preuß.-Schlesien, verm. 14. Juni 1864 mit

Pauline geb. Gräfin Kustosch, geb. 15. April 1844. [Pawlowitz.]

Kinder: 1. Hans Paul Ferdinand Friedrich Wilhelm, geb. 22. März 1865.

2. Ferdinand Carl Clemens, geb. 23. Novbr. 1868 auf Pawlowitz.

3. Paul Johann Valentin, geb. 30. Oktober 1869.

4. Friedrich Paul Valentin, geb. 1. August 1871.

5. Carl Adolf Valentin, geb. 10. April 1873.

6. Otto Alexander Valentin, geb. 18. Februar 1876 auf Pawlowitz.

7. Wally Gabriele Johanna, geb. 25. August 1877.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Moritz (geb. 2. Januar 1801, † 23. August 1860, Herr auf Fischbach bei Kronach in Oberfranken [Königr. Bayern], Kön. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Wally Angelika Florentine, geb. 20. Mai 1831, des † Anton Florian Blasius Heinrich von Larisch, Kön. preuß. Majors und Landgerichtsrats a. D., und der Helene Caroline Molly geb. von Westphal Tochter, verm. 12. November 1850. [Dresden.]

Dessen Tochter: Marie, geb. 10. Mai 1856.

4. Haus Schwarzenbach am Wald.

1. Zweig.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Eduard Julius Friedrich Wilhelm Freiherr von Reitzenstein, geb. 8. Mai 1827 (des 7. Januar 1861 † Frhrn Wilhelm, vormal. Kön. bayr. Postverwalters, Sohn), Kön. bayr. Generalmajor und Kommandeur der Militär-Schießschule zu Augsburg, verm. 10. Juli 1854 mit

Augusta geb. Schwaiger, geb. 8. Mai 1834.

Töchter: 1. Augusta, geb. 18. Juli 1855, verm. 4. Oktober 1876 mit dem Kön. bayr. Fortifikationssekretär Heinrich.

2. Mathilde, geb. 28. März 1863.

3. Maria, geb. 8. Juli 1870.
4. Clementine, geb. 17. Januar 1874.
5. Josefine, geb. 13. Dezember 1878.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Gustav Friedrich (geb. 18. Juli 1828, † 13. Oktober 1873, Kön. bayr. Oberpostamts-Offizial zu Augsburg). **Dessen Witwe:**
Bertha, des 1884 † Dr. med. Matthäus Hauer, Kön. bayr. Generalarztes a. D., Tochter, verm. 20. Juni 1863.
Dessen Tochter: Emma, geb. im Mai 1864.
2. † Carl Friedrich Wilhelm (geb. 30. November 1830, † 20. September 1870, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:**
Clementine, geb. 20. Oktober 1838, des 1849 † Philipp Ueberseizig, Kön. bayr. Generalsekretärs im Kriegsministerium, Tochter, verm. 9. Juni 1859.
Dessen Söhne: 1) Eduard Carl Josef, geb. 13. März 1860, Leutnant im 1. Kön. württemb. Dragonerregiment Nr. 25.
2) Friedrich Wilhelm Carl, geb. 5. November 1861, Leutnant im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 20.

Vatersbruder

aus des Großvaters erster Ehe:

† Friedrich Heinrich Carl (geb....., † 1836, vormal. Kurfürstl. hess. Hauptmann).
Dessen Sohn: † Wilhelm († 3. Juli 1866. K. K. Oberst und Kommandant des 8. Jägerbataillons). **Dessen Witwe:**
Marie geb. von Scheresberg.
Dessen Tochter: Rosa, geb. 11. August 1854, verm. 24. April 1871 mit Hermann Otto von der Decken genannt Offen, K. K. Hauptmann a. D.

2. (Älterer) Zweig.

[über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1881, S. 683.]

Wilhelm Ludwig Ferdinand Freiherr von Reitzenstein, geb. 8. Mai 1817 zu Lübbecke (des 11. Februar 1820 † Frhrn Friedrich Wilhelm Philipp Ernst, Kön. preuß. Hauptmanns und Kantonsbeamten, Sohn), Kön. preuß. Major a. D. und Amtmann zu Schöppingen im Kreise Ahaus in Westfalen, verm. 23. April 1863 zu Ibbenbüren mit
Gertrud geb. Glosemayer.
Töchter: 1. Luise Gertrudis Auguste, geb. 29. Juli 1866 zu Recke.
2. Auguste Theresia Wilhelmine, geb. 22. Juli 1868 ebendaselbst.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Albin Heinrich Leopold (geb. 11. Mai 1819, † 6. Dezember 1852 auf Haus Cappeln, vormal. Kön. preuß. Premierleutnant in der 2. westfälischen Artilleriebrigade Nr. 7, verm. mit Pauline geb. Giesler [† 16. Februar 1871 zu Münster in Westfalen]).
Deren Kinder: 1. Louise Alwine Auguste Sofie, geb. 3. Juni 1851.
2. Albin Friedrich Wilhelm Theodor, geb. 12. August 1852 auf

Haus Cappeln, Kön. preuß. Premierleutnant im Garde-Fußartillerieregiment, verm. mit
Agnes geb. Huß.
Sohn: Heinrich Albin Hans Georg, geb. 25. Mai 1876 zu Köln.

5. Haus Schwarzenstein Obern Teils.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Heinrich Edmund Wilhelm Johann Freiherr von Reitzenstein, geb. 12. Juli 1838 zu Ober-Schwarzenstein (des 1884 † Frhrn Carl Wilhelm Johann Julius, Besitzers von Ober-Schwarzenstein, Sohn), Kön. bayr. Major, verm. I) mit Ida geb. Rexroth, †; II) mit
Elisabeth geb. Freiin von Aschenberg. [Metz.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Edmund Heinrich Wilhelm Christof, geb. 22. August 1869 zu Würzburg.
2. Ida Mathilde Clotilde, geb. 10. September 1872 ebendaselbst.
— b) 2r Ehe: Hans Egon Gustav Heinrich, geb. 15. Mai 1877 ebendas.

Brüder.

1. † Christof Heinrich Friedrich (geb. 10. Juni 1840 zu Ober-Schwarzenstein, † 4. Dezember 1877, Kön. bayr. Rittmeister a. D.).

Dessen Witwe:

Emily Mary, des † Edward Divett, Esq., von Bystock in der engl. Grafschaft Devon, engl. Parlamentsmitglieds, Tochter, verm. zu Würzburg 22. Dezember 1868.
2. Karl, geb. 5. Mai 1844 zu Ober-Schwarzenstein.
3. Friedrich, geb. 28. Juni 1846 ebendaselbst, Kön. bayr. Aufschlageinnehmer, verm. mit
Amöna geb. Sommer. [Schwabach.]
Sohn: Ferdinand, geb. 24. September 1876.
4. Ferdinand Emil, geb. 10. Mai 1850 zu Ober-Schwarzenstein, Kön. bayr. Bahn- und Posterpeditor, verm. mit
Frida geb. Ribot. [Georgensmünd.]
Kinder: 1) Ernestine, geb. 9. Januar 1877.
2) Ernestine Sofie Amöna, geb. 27. November 1878.
3) Karl Heinrich, geb. 1. Mai 1883.

Großvater.

† Friedrich Wilhelm (geb. 1754, † . . . . ., Kön. preuß. Major und Ritter des Ordens „pour le mérite", verm. mit Freiin von Reitzenstein, Tochter seines Bruders Gottlob Ferdinand zu Schwarzenbach am Wald).

6. Haus Schwarzenstein Untern Teils.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Egmont Heinrich Wilhelm Friedrich Abraham Freiherr von Reitzenstein, geb. 16. November 1819 (des 7. Oktober 1846 † Frhrn Carl Friedrich Ludwig Moritz, Kön. preuß. Generalmajors ꝛc., Sohn), Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 31. Juli 1854 zu Aschersleben mit
Anna Marie Charlotte, geb. 23. September 1828, des Ferdinand Adalbert von Sack, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der Charlotte geb. Neubauer Tochter. [Königsberg in Ostpreußen.]

Tochter: Gertrud Anna Bertha Charlotte, geb. 24. Oktober 1855, verm. 10. November 1878 zu Königsberg i. Pr. mit Arthur von Buddenbrock a. d. H. Ottlau, Kön. preuß. Leutnant a. D. [Forken bei Fischhausen.]

Brüder.

1. † Carl Friedrich Heinrich Chlodwig (geb. 13. Januar 1823 zu Magdeburg, † 23. Oktober 1874, Kustos der Kaiserl. deutschen Universitäts- und Landesbibliothek zu Straßburg im Elsaß, verm. I) 9. Februar 1850 mit Adele geb. Freiin von Badenfeld [geb. 20. September 1829 zu Wien, † 23. November 1852 zu Hoblik in Böhmen]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Carolina geb. von Rathgeb-Lautsch, geb. 17. April 1836 zu Marburg in Steiermark.
Dessen Töchter 1r Ehe: 1) Editha Marie, geb. 9. November 1850 zu Schwarzenstein in Oberfranken.
2) Laura Marie, geb. 28. Novbr. 1851 zu Schadewalde in der Lausitz.
2. Berthold Heinrich Friedrich, geb. 29. November 1824, K. K. Oberleutnant a. D., verm. I) 1849 mit Julie Auguste geb. von Gerschow, verwitw. Gräfin Tressan (geschieden, † im November 1876 zu Schwäbisch-Gmünd; II) 9. Dezember 1868 mit
Sofie Ottilie Marie geb. Hospes. [St. Peter bei Graz in Steiermark.]
3. Albrecht Richard Friedrich Ernst Carl, geb. 23. August 1830 zu Magdeburg, Kaiserl. deutscher Forstmeister und Verwalter der Forstmeisterstelle Metz-Diedenhofen, verm. I) 3. September 1857 zu Baireuth mit Amalie Margaretha Katharina geb. Schmidt (geb. 1. Mai 1832 zu Baireuth, † 4. April 1862 zu Regensburg; II) 18. November 1869 zu Amberg mit
Barbara Margaretha Jacobine geb. Böhm, geb. 3. April 1840 zu Erlangen.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hermann Albrecht Richard Hans Friedrich Ernst Carl Julius Maria, geb. 10. Mai 1858 zu Weiden.
2) Richard Berthold Ludwig Egmont Abraham August Bernhard Sophian Carl, geb. 25. Oktober 1859 zu Regensburg.
— b) 2r Ehe: 3) Hedwig Bertha Melanie Elisabeth Mathilde, geb. 9. Juli 1877 zu Kolmar.
4. Julius Maria Carl Erich Alexis, geb. 23. Mai 1838, Kön. preuß. Major a. D.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Heinrich Hans Wilhelm (geb. 2. Oktober 1796, † 6. November 1865, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp., verm. 24. Mai 1822 mit Johanna [geb. 24. Juni 1801, † 11. Februar 1855 zu Frankfurt a. M.], des 4. Oktbr. 1830 † Johann Friedrich Theodor von Baumann, Kön. preuß. Oberpräsidenten der Provinz Posen, Tochter).
Deren Kinder: 1) Ida Johanna Charlotte Caroline Henriette, geb. 24. Mai 1823. [Landeck.]
2) Clara Agnes Johanna Luise, geb. 3. Dezember 1824, verm. 27. September 1854 mit Otto von Wulffen, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.

3) Carl Johann Wilhelm Heinrich Friedrich geb. 30. Oktober 1828, verm. 6. August 1860 zu Tschirnau in Preuß.-Schlesien mit Emma, geb. 28. Juni 1839 (katholisch), des Rentmeisters Bielack zu Tschirnau Tochter. [Landeck.]

Tochter: Clara Henriette Marie, geb. 19. März 1862.

2. † Richard Heinrich Friedrich (geb. 1. Januar 1798, † 22. April 1843, Kön. preuß. Major a. D., verm. 25. Juli 1835 mit Christiane geb. Wolf von Gudenberg [geb. 14. Juni 1809, † 29. Septbr. 1870]).

Deren Sohn: † Heinrich Carl Julius (geb. 11. Juni 1836, † 30. Oktober 1879, Besitzer des Rittergutes Hausdorf [425 Hekt.] bei Neumarkt in Schlesien [nunmehr verkauft], Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Adele, geb. 7. Februar 1852 zu Zürich, des Theodor Baur zu Zürich Tochter, verm. 22. Juli 1873 auf Cunerwitz bei Görlitz. [Dresden.]

Dessen Kinder: 1) Carl Heinrich Hans, geb. 5. Januar 1877 auf Hausdorf.

2) Carl Heinrich Max, geb. 17. Oktober 1878 ebendaselbst.

3) Christiane Adele Olga Gertrud (Posthuma), geb. 11. Juni 1880 zu Dresden.

III. Hauptstamm: Schönberg.

[Über die Abstammung und ältere Genealogie s. Jahrg. 1858, S. 550 ff.]

1. Altes Haus Conradsreuth.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 10. November 1844.]

Bodo Friedrich Freiherr von Reitzenstein, geb. 30. April 1819 (des 6. November 1830 † Frhrn August Friedrich Christof, Kön. hannov. Oberst, Sohn), vormal. Kön. hannov. Premierleutnant. [Vegesack.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm August (geb. 3. August 1815, † 5. Dezember 1864, Kön. hannov. Oberst und extraord. Flügeladjutant Sr. M. des Königs, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. preuß. und Kön. sächs. Hofe). **Dessen Witwe:**

Georgine geb. Freiin von Halkett, geb. 17. April 1817, verm. 17. September 1849.

Dessen Tochter: Marie, geb. 2. Dezember 1854 zu Hannover, verm. 19. Oktober 1886 mit Johann Carl Hermann Frhrn von Reitzenstein, Hauptmann und Kompaniechef im 6. Kön. sächs. Infanterieregiment Nr. 105 (s. unten).

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Philipp Adolf (geb. 1. Mai 1770, † 16. Juli 1839, Kön. hannov. Oberstleutnant a. D., verm. mit Amalie [geb. 12. Juni 1777, † 20. Juni 1845], des 1803 † Georg Daniel Ernst Frhrn von der Schulenburg auf Altendorf, Kön. hannov. Landrats, und der † Caroline geb. von Berlepsch jüngster Tochter).

Deren Sohn: † Ernst Carl Traugott (geb. 10. Februar 1800, † 15. September 1873 zu Hameln, vormal. Kön. hannov. Amtmann, verm.

11. Juli 1837 mit Thereſe [geb. 9. Auguſt 1816, † 16. Juli 1878], des † Auguſt Ercke, Kön. hannov. Forſtmeiſters zu Daſſel, Tochter).

Deren Kinder: 1) Ernſt Auguſt Ludwig Chriſtof, geb. 8. April 1839 zu Wölpe, Kaiſerl. deutſcher Poſtmeiſter zu Köln, verm. 8. Oktober 1868 zu Hameln mit

Joſefine Wilhelmine Auguſte Amalie, geb. 29. April 1845 zu Osnabrück (katholiſch), des † Burchard Chriſtof Ahrens zu Osnabrück, Kön. hannov. Poſtverwalters a. D., Tochter.

Töchter (katholiſch): (1) Margarethe Thereſe Caroline Ottilie, geb. 28. Oktober 1869 zu Minden.

(2) Anna Wilhelmine Eliſe, geb. 4. Juli 1877 zu Köln.

2) Helene Luiſe Amalie Caroline, geb. 26. Oktober 1841 zu Wölpe.

3) Otto Meinhard Adolf, geb. 3. Auguſt 1843 zu Hameln, Telegraphenbeamter zu Hannover.

4) Johann Carl Hermann, geb. 15. Mai 1851, Hauptmann und Kompaniechef im 6. Kön. ſächſ. Infanterieregiment Nr. 105, verm. 19. Oktober 1886 mit

Marie, geb. 2. Dezember 1854 zu Hannover, des † Wilhelm Auguſt Frhrn von Reitzenſtein, vormal. Kön. hannov. Oberſten und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs ꝛc., und der Georgine geb. Freiin von Halkett Tochter (ſ. oben).

2. Haus Schönberg.

[über die Abſtammung ſ. Jahrg. 1875, S. 603.]

A. Älterer Aſt.

1) Älterer Zweig.

Guſtav Emil Carl Erdmann Moritz Freiherr von Reitzenſtein, geb. 25. Dezember 1814 (des 28. Mai 1836 † Frhrn Adolf, Herrn auf Zedlitz, Kön. preuß. Majors, Sohn), Herr der Erbſcholtiſei und des Landgutes Beilau (169 Hekt.) bei Kanth im Kreiſe Neumarkt in Preuß.-Schleſien, Kön. preuß. Rittmeiſter a. D., verm. 24. Januar 1849 mit

Jenny Phillis geb. Hohlfeld, geb. 1. Juli 1824. [Breslau.]

Adoptivtochter resp. Nichte.

Phillis Bertha, geb. 29. September 1852, des frühern Gutsbeſitzers Guido Hohlfeld leibliche Tochter; dieſelbe ward laut Kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 10. Juni 1872 unter der Annahme des Namens und Wappens ihres Adoptivvaters in den Freiherrenſtand erhoben; verm. 16. Oktober 1872 mit Erdmann Frhrn von Reitzenſtein, Herrn auf Polniſch-Weiſtritz [ſ. unten 2) Jüngerer Zweig].

Schweſtern.

1. Emma Eliſe Florentine Natalie, geb. 29. Oktober 1807. [Breslau.]
2. Eliſabeth Johanna Bertha Caroline, geb. 19. November 1823, verm. 19. Juni 1852 mit Friedrich von Staël-Holſtein, Kön. preuß. Staatsanwalt zu Potsdam.
3. Anna Charlotte Chriſtiane Caroline Roſa, geb. 17. Januar 1825, verm. 28. April 1851 mit Franz von Wyſzecki auf Zawade; Witwe 4. Januar 1867.

2) Jüngerer Zweig.

Erdmann Carl Erasmus Friedrich Freiherr von Reitzenstein, geb. 30. August 1844 (des 15. November 1846 † Freiherrn Carl Johann Friedrich auf Polnisch-Weistritz Sohn), Herr auf Polnisch-Weistritz (135 Hekt.) im Kreise Schweidnitz, Reg.-Bezirks Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im schles. Fußartillerieregiment Nr. 6, verm. 16. Oktober 1872 mit

Phillis Bertha Freiin von Reitzenstein, geb. 29. September 1852 [s. oben 1) Älterer Zweig].

Sohn: Friedrich-Erdmann Kraft Christof Alexander Ferdinand Gustav Carl, geb. 3. Dezember 1877 zu Hannover.

Schwestern.

1. Alwine Ernestine Amalie Caroline Charlotte, geb. 25. August 1843, verm. 4. November 1862 mit Hermann Rieger, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 30. August 1879. [Bunzlau.]
2. Alexandra Charlotte Adelheid, geb. 17. Dezember 1845, verm. 2. Oktober 1865 mit Willibald von Stümer, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 27. Juni 1884. [Oeynhausen.]

B. Jüngerer Ast.

[Anerkennung des Freiherrenstandes im Königr. Sachsen 12. März 1866 (s. Jahrg. 1873, S. 536).]

Hans Georg Christof Freiherr von Reitzenstein, geb. 22. Oktober 1830 (des 12. Septbr. 1836 † Frhrn Hans Christof, Fürstl. reuß.-greiz. Oberforstmeisters, Sohn), Erbherr des Familienfideikommisses Schönberg mit Hohendorf und Bärendorf (nachweisbar seit 1485 im Familienbesitz), Kön. sächs. Kammerherr und Premierleutnant a. D., verm. 16. September 1865 mit

Margarethe geb. Freiin von Fritsch, geb. 18. Dezember 1842. [Dresden.]

Tochter: Margarethe Pia, geb. 9. November 1876 zu Dresden.

Vatersgeschwister.

1. † Christof (geb. 21. Januar 1806, † 9. November 1857, Kön. sächs. Oberappellationsgerichtsrat zu Dresden, verm. 3. Juli 1835 mit Elisabeth Margarethe Rosalie geb. von Craushaar a. d. Hause Emselohe [geb. 22. Februar 1811, † 10. August 1871]).

   Deren Tochter: Elisabeth Rosalie Margarethe Mariane, geb. 5. November 1837, verm. 2. Juli 1870 mit Heinrich August von Rouvroy, Kön. sächs. Oberstleutnant z. Disp. und Bezirkskommandeur zu Dresden.
2. Mariane Margarethe, geb. 23. Oktober 1810, verm. 26. Oktober 1829 mit Moritz Ferdinand von Rockhausen, Kön. sächs. Generalleutnant und vormal. Kommandanten der Festung Königstein; Witwe 22. Januar 1859.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christof Heinrich August (geb. 23. Dezember 1768, † 1854, verm. mit Caroline Mariane Wilhelmine geb. von Logau [geb. 31. Juli 1775, † im August 1848]).

Deren Kinder: 1. † Eduard Christof (geb. 13. Januar 1800, † 20. März 1871, Kön. sächs. Generalmajor a. D., verm. 16. März

1844 mit Henriette Friederike Luise geb. Gräfin von Gersdorff a. d. H. Hermsdorf [geb. 4. August 1817, † 11. November 1877]).

Deren Sohn: Werner Christof, geb. 2. November 1848, Rittmeister und Eskadronschef im Kön. sächs. Garde-Reiterregiment, verm. 28. September 1875 zu Dresden mit

Ella, geb. 15. März 1854, des Max von Minckwitz, Oberhofmeisters weiland J. M. der verwitw. Königin Marie von Sachsen, und der Luise geb. von Schönberg a. d. H. Roth-Schönberg jüngster Tochter.

2. Mariane, geb. 11. November 1810, verm. 12. November 1837 mit Carl Pietsch, Kön. sächs. Appellationsgerichtsrat zu Dresden.

3. Haus Rentschau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

† Sigismund Christof Freiherr von Reitzenstein (geb. 24. April 1781, † 6. Mai 1844 [des 27. April 1806 † Frhrn August Christof Ernst, Kön. sächs. Generalleutnants, Sohn], Kön. sächs. Kammerherr und Oberforstmeister, verm. mit Ernestine Luise Laura geb. von Rabenau [† 22. Februar 1870]).

Deren Tochter: Julie Susanne, geb. 10. Oktober 1829, verm. 30. April 1850 mit Joachim Heinrich von Schönberg auf Pfaffenroda und Dormthal. [Pfaffenroda.]

4. Haus Schönkirch. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Maximilian Maria Josef Freiherr von Reitzenstein, geb. 11. März 1814 (des 3. Juli 1832 † Frhrn Adam Christof Wilhelm Philipp, Kön. sächs. Kammerherrn, Sohn), K. K. Rittmeister a. D. [Prag.]

Schwester.

Maria Walburga, geb. 28. April 1813, verm. 26. Juli 1831 mit Adalbert Frhrn Mladota von Solopisk, Besitzer der Herrschaft Roth-Hradek in Böhmen.

5. Haus Regnizlosa.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Maximilian Ludwig Freiherr von Reitzenstein, geb. 10. Mai 1853 (des 8. Dezember 1872 zu Karlsruhe † Frhrn Ernst, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Oberpost- und Eisenbahndirektors a. D., Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant im 2. bad. Dragonerregiment Nr. 21.

Schwestern.

1. Caroline Johanna Elisabeth, geb. 3. Oktober 1838, verm. 17. Juli 1861 mit Adolf Frhrn von Beust, Kön. preuß. Major a. D.
2. Emma Elisabeth Susanne, geb. 10. November 1846, verm. 24. Juli 1869 mit Hermann Frhrn von Reichlin-Meldegg, Grhzgl. bad. Hofjunker, Kön. preuß. Justizrat und Divisionsauditeur der 29. Division zu Freiburg im Breisgau; Witwe 18. September 1872, wiederverm. 14. September 1875 zu Munzingen mit Alfred Frhrn Huber von

Gleichenstein, Grhzgl. bad. Kammerherrn; abermals Witwe 21. Dezember 1882.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich August (geb. 30. Oktober 1801, † 18. Juni 1850, Kön. bayr. Rittmeister im 2. Kürassierregiment). **Dessen Witwe:**
Fanny, des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Neyß Tochter.

Remekházy zu Gurahoncz.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel mit dem Prädikat „Gurahoncz" und mit Belehnung des gleichnamigen Gutes in Ungarn 26. Januar 1821, österr. Freiherrenstand (für Josef Remekházy von Gurahoncz und dessen Nachkommen s. unten) d. d. Wien 27. Oktober (alias September) 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 627.]

† Josef Freiherr von Remekházy zu Gurahoncz (geb. 12. März 1803, † 23. Dezember 1864, K. K. Truchseß, Doktor der Philosophie und beider Rechte, vormal. K. K. Wirkl. Hofrat am Obersten Gerichts- und Kassationshof zu Wien). **Dessen Witwe:**
Josefine Anna Elisabeth geb. Freiin von Dietrich zu Landsee, geb. 13. November 1809. [Wien.]
Dessen Tochter: Anna Josepha, geb. 30. Mai 1848, verm. 16. August 1865 mit Gustav von Dürfeld zu Wels und Leuenburg, K. K. Rittmeister in der Landwehr.

Resti-Ferrari, s. Gotter-Resti-Ferrari.

Reud von Wardener, s. Wardener.

Révay von Réva.

[Katholisch. — Ungarn. — Wappenvermehrung 1521, Erbherren auf Szklabina und Blatnitza 1527, ungar. Frhr. 1556, Erbgrafen und Erb-Obergespane des Thuroczer Komitats 1561. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 628.]

I. Ältere Linie.

[Abstammend vom Frhrn Stefan, † 1650.]

Franz Xaver Freiherr Révay von Réva, Erbgraf von Thurocz, Erbherr auf Szklabina und Blatnitza, Erb-Obergespan des Thuróczer Komitats, geb. 21. September 1835 (des † Frhrn Georg [geb.

28. April 1779, † 26. Oktober 1858], Erb- und Wirkl. Obergespans des Thuróczer Komitats, K. K. Kämmerers, und der † Rosa geb. Gräfin Keglevich von Buzin [geb. 4. Juni 1794, verm. 27. Juni 1815, † 7. November 1857], K. K. StkrD., Sohn). [Budapest und Mosócz in Ungarn.]

Schwestern.

1. Therese, geb. 17. Juli 1816, verm. 14. Juli 1840 mit Rudolf Gotthardt Grafen Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast, Frhrn zu Trachenberg, K. K. Rittmeister bei Graf Wallmoden Kürassierregiment Nr. 6; Witwe 30. Dezember 1848, dermalen unter dem Namen „Schwester Josefe Therese" Nonne im Kloster der Salesianerinnen zu Wien.
2. Elise, geb. 12. Oktober 1817.
3. Gisela, geb. 3. Mai 1821.
4. Rosa, geb. 2. August 1830, verm. 4. Juni 1856 mit Ladislaus Grafen von Czebrian-Figuerollas, K. K. Kämmerer.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann (geb. 1776, † 13. August 1840, Oberstkammergraf der Kön. ungar. Bergstädte, K. K. Kämmerer und GRat, verm. 12. Mai 1805 mit Josefine geb. Semsey von Semse [† 1811], K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Sofie, geb. 4. März 1806, K. K. StkrD. und PD., verm. 13. Mai 1833 mit Valentin Grafen Török von Szendrö, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat; Witwe 8. Mai 1882.

II. Jüngere Linie.

[Abstammend vom Frhrn Daniel, † 1676.]

Julius Freiherr Révay von Réva, Erbgraf von Thurócz, Erbherr auf Szklabina und Blatnitza, Erb-Obergespan des Thuróczer Komitats, geb. 14. März 1853, verm. 25. September 1881 auf Groß-Surány mit

Rosa geb. Gräfin Berchtold, geb. 5. April 1856.

Sohn: Maria Ladislaus, geb. 27. Juli 1882.

Geschwister.

1. Sarolta, geb. 6. Juli 1843, K. K. StkrD., verm. 6. Juli 1868 zu Budapest mit Josef Grafen Forgách von Ghymes und Gács, K. K. Kämmerer und vormal. Obergespan des Neograder Komitats; Witwe 8. Dezember 1876. [Görz.]
2. Simeon, geb. 27. Mai 1864.

Mutter.

Helene geb. Taynay von Tayna und Tisza-Hegyes, K. K. StkrD. und PD., verm. 18. August 1841 mit dem Frhrn Simeon (geb. 1820), Erbgrafen von Thurócz ꝛc., K. K. Wirkl. GRat; Witwe 17. Juni 1880.

Großvatersbruder und dessen Nachgelassene.

† Franz († Erbgraf von Thurócz, Erbherr von Szklabina und Blatnitza, K. K. Oberst, verm. mit Anna geb. Freiin Révay [† 1847]).

Deren Tochter: Franzisca, verm. 1845 mit Anton Grafen Nyáry von Bedegh und Berench, K. K. Kämmerer und vormal. Distriktualgerichtsrat; Witwe 18. Februar 1861.

Rezniček, s. Jahrg. 1886, S. 745.

Rheinbaben, s. Jahrg. 1886, S. 746.

Richer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 1. Juni 1829, ungar. Adel 26. Juli 1838, österr. Frhr. 10. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 594.]

Albert Maria Laurenz Freiherr von Richer, geb. 29. April 1824 zu Parma (des 27. August 1856 † Frhrn Laurenz, K. K. Generalmajors, Sohn).

Richthofen, s. Jahrg. 1886, S. 748.

Ricou.

[Reformiert. — Grhzgt. Hessen. — Altadliges Geschlecht aus der Dauphiné in Frankreich, von dem ein Glied, Josef von Ricou (geb. 1647), nach Aufhebung des Edikts von Nantes (1685) als Hugenott auswanderte und der nähere Stammvater der Freiherren von Ricou in Hessen wurde. Anerkennung und Bestätigung des alten Adels und Erhebung in den grhzgl. hess. Freiherrenstand unter Beibehaltung des alten Familienwappens 25. Mai 1861. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1868, S. 697, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 646.]

Wilhelm Carl Freiherr von Ricou, geb. 3. November 1825 (des 22. August 1871 † Frhrn Carl, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Wirkl. GRats 2c., Sohn), Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberstleutnant a. D., verm. I) 14. April 1866 mit Elisabeth Sofie Henriette (geb. 4. Dezember 1836, † 7. Mai 1876), des 30. August 1875 † Carl Gottfried Willich genannt von Pöllnitz auf Illbach und der Luise geb. Freiin von Rotsmann Tochter; II) 3. Juli 1877 mit
Luise Charlotte Bertha geb. Willich genannt von Pöllnitz, geb. 16. August 1840, Schwester der ersten Gemahlin.

Geschwister.

1. Emma Johanna Concordia, geb. 3. Januar 1831.
2. Emanuel Ferdinand, geb. 3. Januar 1831, Zwillingsbruder der Vorigen, Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberlandesgerichtsrat zu Darmstadt, auch Mitglied des Verwaltungsgerichtshofes, verm. 18. August 1860 mit
Luise Auguste Amalie Dorothea geb. Binder aus Worms, geb. 2. Oktober 1841.

Kinder: 1) Marie Louise Antoinette Wilhelmine, geb. 23. September 1861.
2) Carl Humbert, geb. 13. Februar 1863, P.-Fähnrich im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25.
3) Amalie Auguste Henriette Dorothea, geb. 8. Mai 1864.
4) Alice, geb. 19. August 1865.
5) Anna Ernestine, geb. 17. März 1867.
6) Antonia, geb. 30. Dezember 1870.

Riederer von Paar, s. Jahrg. 1886, S. 760.

Riedesel zu Eisenbach, s. Jahrg. 1886, S. 761.

Riedesel (in Bayern).

[Katholisch. — Eingetragen bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel 2. Januar 1870 (Frhr Carl) und 2. September 1876 (Frhr Gottfried). — Beschreibung des Wappens und Abstammung im Jahrg. 1878, S. 633.]

Johann Nepomuk Gottfried Freiherr von Riedesel, geb. 16. September 1842 zu München, Kön. bayr. Gerichtsschreiber zu Gerolzhofen, verm. I) 2. Juni 1872 mit Johanna Charlotte geb. Rösch (geb. 4. November 1844, † 22. Januar 1880); II) 18. August 1880 mit
Maria geb. Röder, geb. 16. Januar 1861 zu Gerolzhofen.
Kinder 2r Ehe: 1. Robert Anton Gottfried, geb. 9. Juni 1881 zu Gerolzhofen.
2. Ida Viktoria Marie, geb. 1. Dezember 1882.
3. Elvira Maria Hermine, geb. 8. Januar 1884.

Bruder.

Carl Theodor Johann, geb. 21. August 1844 zu München, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 13. Juli 1869 mit
Victoria geb. Haugg, geb. 22. September 1849 zu Augsburg. [Starnberg bei München.]

Riedheim, s. Jahrg. 1886, S. 765.

Riefel.

[Katholisch. — Österreich und Grhzgt. Hessen. — Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 3. Juli 1790 vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern (als Reichsvikar), bestätigt vom Kaiser Franz II. mit Diplom d. d. Wien 11. September 1792 (s. Jahrg. 1870, S. 730). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 755.]

I. Ältere Linie, in Österreich.

Carl Freiherr von Riefel, geb. 17. August 1787 (des 9. Dezember 1813 † Frhrn Josef, Kaiserl. Reichshofrats, Sohn), K. K. Kammerfourier a. D., verm. 25. Januar 1813 mit Eleonora geb. Freiin von Mayr (geb. 7. März 1792, † 15. März 1837).

Kinder: 1. Franz, geb. 13. November 1814 zu Wien, K. K. Sektionsrat im Finanzministerium.

2. Eduard, geb. 7. Juli 1820 zu Wien, K. K. Major a. D., verm. mit

Gabriele geb. von Horvath, geb. 7. September 1834.

Töchter: 1) Marie, geb. 25. Mai 1857, verm. 10. Juli 1875 zu Zakany in Ungarn mit Franz Taranyi de Nyirlak, Großgrundbesitzer in Ungarn.

2) Rosa, geb. 4. Oktober 1858.

3. Juliana, geb. 8. Juni 1822.

4. Adelheid, geb. 17. Juni 1826, verm. 7. Juni 1854 mit Hans Ferdinand Frhrn von Kirchbach, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 1. Februar 1876. [Graz.]

5. Carl, geb. 21. Juni 1880, K. K. Rittmeister a. D., verm. 16. Juni 1859 mit

Maria geb. Freiin von Mayr, geb. 2. November 1842. [Wien.]

Kinder: 1) Maria, geb. 25. März 1860.

2) Hans, geb. 13. Juni 1861.

3) Dorothea, geb. 29. Dezember 1862.

4) Adelheid, geb. 31. März 1864.

II. Jüngere Linie, im Großherzogtum Hessen.

Wilhelm Freiherr von Riefel, geb. 21. April 1852, Grhzgl. hess. Kreisbaumeister zu Nidda in Oberhessen.

Schwestern.

1. Eleonora, geb. 25. Februar 1839. [Darmstadt.]

2. Josefine, geb. 11. Juli 1846, verm. 16. Oktober 1870 mit Christof Arnold, Grhzgl. hess. Amtsrichter zu Darmstadt.

Mutter.

Elisabetha geb. Kempf, geb. 1. Januar 1815 zu Gießen, verm. 21. April 1836 mit dem Frhrn Franz Josef Friedrich Thaddäus (geb. 22. Mai 1810 zu Gießen), Grhzgl. hess. Ministerialrat im Ministerium des Hauses und des Äußern; Witwe 12. Mai 1858. [Darmstadt.]

Vatersschwestern.

1. Eleonora Katharina, geb. 24. Januar 1812 (evangelisch), verm. 9. August 1832 mit Dr. phil. Johann Valentin Adrian, Professor und Bibliothekar der Universität Gießen; Witwe 18. Juni 1864. [Wiesbaden.]
2. Josefine, geb. 3. Mai 1818 zu Gießen (evangelisch), verm. 17. November 1837 mit Dr. med. et chirurg. Adolf Wernher, Grhzgl. hess. Geh.-Medizinalrat und vormal. Professor an der Universität Gießen; Witwe 4. Juli 1883. [Darmstadt.]

Rieger von Riegershofen, s. Jahrg. 1886, S. 766.

Riese-Stallburg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Reichsadel 24. Oktober 1747 (d. d. Wien vom Kaiser Franz I. für Friedrich Jacob Riese [geb. 21. August 1710, † 27. Juni 1768, des 16. Dezember 1741 † Johann Christian Riese Sohn], Dr. jur., Hzgl. sachsen-goth. und anderer Reichsfürsten Rat und Gesandten am oberrheinischen Kreise, und seinen Bruder Matthias); böhm. Ritter mit dem Inkolat d. d. Wien 16. Mai 1817 (für Matthias Friedrich von Riese [† 14. April 1864, Sohn des Johann Friedrich von Riese, Kaiserl. Rats und Senators zu Frankfurt a. M., und der Margarethe Friederike geb. von Stallburg und Enkel des obigen Friedrich Jacob, Dr. jur. ꝛc.]); österr. Frhr. mit dem Wappen und Prädikat des erloschenen Geschlechts „Stallburg" d. d. Wien 11. Oktober 1846 (für denselben Matthias Friedrich). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 350.]

Werner Friedrich Freiherr von Riese-Stallburg, geb. 16. Oktober 1815 (des 14. April 1864 † Frhrn Matthias, Herrn auf Jungfern-Brženan, Neu-Bistritz, Chwatierub und Wodolka in Böhmen, Sohn), Herr auf Blahotiz im Kreise Beraun in Böhmen, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und vormal. Zweiter Präsident des Landes-Kulturrates für Böhmen, verm. 6. Oktober 1842 mit Philippine Auguste Friederike (geb. 23. Dezbr. 1823, † 24. September 1883), des Michael von Lukacsich, K. K. Majors a. D., und der Johanna Regine Carolina geb. von Grote Tochter, Besitzerin des landtäfl. Gutes Woikau bei Amschelberg in Böhmen. [Woikau.]

Töchter: 1. Marie, geb. 10. August 1843, verm. 1. Juli 1863 auf Woikau mit Adalbert Frhrn Mladota von Solopisk (katholisch), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

2. Caroline, geb. 29. April 1846, verm. 16. Oktober 1865 auf Woikau mit Victor Frhrn von Coudenhove, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.
3. Gabriele Leopoldine Alexandrine Auguste, geb. 16. Dezember 1847, verm. 23. September 1869 auf Woikau mit Curt Grafen von Degenfeld-Schonburg a. d. H. Eybach.
4. Friederike Auguste, geb. 14. März 1854, verm. 1. Juni 1876 auf

Woikau in Böhmen mit Ferdinand Frhrn von Nordeck zur Rabenau, Grhzgl. heſſ. Kammerherrn und Oberſtallmeiſter.

Geſchwiſter.

1. Marie, geb. 4. Auguſt 1814 (katholiſch), verm. 27. Auguſt 1838 mit Ferdinand Frhrn von Skal und Groß-Ellguth auf Jungferndorf in Schleſien (katholiſch); Witwe 12. Januar 1879.
2. Anton, geb. 13. Dezember 1818, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer, verm. I) im April 1846 mit Eugenie geb. Freiin Szepeſſy de Negyes (geb. 1823 [katholiſch], geſchieden 1859, wiederverm. mit Adolf Wildburg, K. K. Major a. D.); II) 2. Auguſt 1860 mit Philippine Albertine Antonie geb. Freiin Schmiedl von Seeberg (geb. 2. Dezember 1820 [katholiſch], † 13. Januar 1884).
3. Maria Leopoldine Anna Aloyſia, geb. 7. Januar 1822 (katholiſch), verm. 6. Juli 1847 mit Alexander Grafen von Seherr und Thoß-Hohenfriedeberg, Erbherrn der Herrſchaft Hohenfriedeberg im Kreiſe Bolkenhain in Schleſien; Witwe 12. Auguſt 1877.
4. Adolf, geb. 7. Januar 1822, Zwillingsbruder der Vorigen, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und Rittmeiſter a. D., verm. 15. November 1862 mit

Caroline Sofie Clotilde, geb. 28. September 1836, des Hermann von Regemann, Kön. bayr. Hauptmanns à la suite, und der Emilie geb. Ruhle von Lilienſtern Tochter. [Karolinenthal bei Prag.]

Kinder: 1) Marie, geb. 8. November 1863, verm. 19. Februar 1884 auf Jungfern-Brženan bei Prag mit Paul Ewald von Kleiſt, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. Garderegiment zu Fuß.
2) Fritz, geb. 14. Februar 1865.
3) Hermann, geb. 29. Juli 1866.

Rigal=Grunland, ſ. Jahrg. 1886, S. 766.

Rinck von Baldenſtein.

[Katholiſch. — Baden. — Altes, aus Rhätien ſtammendes Adelsgeſchlecht; kön. franzöſ. Anerkennung des Freiherrenſtandes 6. Auguſt 1773. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 570, geſchichtl. Überſicht (I. Teil) im Jahrg. 1853, S. 353, und (II. Teil nebſt Stammtafeln) im Jahrg. 1858, S. 571.]

Heinrich Carl Fidel Freiherr Rinck von Baldenſtein, geb. 15. Auguſt 1829 (des 22. Juli 1875 † Frhrn Franz Xaver Fidel, K. K. Kämmerers, Sohn), Grundherr auf Neuershauſen, K. K. Kämmerer, verm. 25. Juni 1867 mit

Amalie Emilie Franziſca Auguſte geb. Freiin von Leoprechting, geb. 3. Juli 1847 zu Mannheim. [Freiburg im Breisgau.]

Kinder: 1. Clemens Maria Fidelis, geb. 19. Juni 1868.
2. Agnes Maria Fidelis, geb. 8. Juli 1869.

3. Bernhard Maria Fidelis, geb. 13. Dezember 1870.
4. Maria Fidelis, geb. 9. August 1872.
5. Georg Maria Fidelis, geb. 19. Juni 1874.
6. Thereſa Maria Fidelis, geb. 22. Februar 1884.

Geſchwiſter.

1. Maria Benedictine Fidelis, geb. 17. September 1830, verm. 11. Juni 1861 mit Auguſt Schneider, Kön. preuß. Oberſtleutnant a. D. [Karlsruhe in Baden.]
2. Johanna Conſtantia Fidelis, geb. 27. Juni 1833, verm. 18. Oktober 1860 mit Auguſt Ritter von Gaeß, K. K. Rittmeiſter a. D. [Freiburg im Breisgau.]
3. Franz-Seraph Wilhelm Fidelis, geb. 28. April 1841, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Freiburg im Breisgau.]
4. Maximilian Ludwig Fidel, geb. 12. Auguſt 1844, Pfarrer zu Sandweier in Baden.
5. Carl-Borromäus Maria Fidelis, geb. 10. Juni 1851, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 5. badiſchen Infanterieregiments Nr. 113 und Adjutant der 32. Infanteriebrigade, verm. 27. September 1877 mit

Luiſe Julia Lina, geb. 30. Juli 1852 zu Karlsruhe, des Friedrich von Boeckh, Grhzgl. bad. Generalleutnants a. D., Tochter. [Freiburg im Breisgau.]

Sohn: Werner Franz Maria Fidelis, geb. 22. Auguſt 1873 zu Freiburg im Breisgau.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Maria Fidelis (geb. 2. Juli 1801, † 21. Juni 1879, Grhzgl. bad. Kammerherr). Deſſen Witwe:

Emma Henriette Auguſte Eliſe geb. Freiin von Berckheim, geb. 18. März 1811, Ehrenſtiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 17. Oktober 1850. [Rittersbach.]

2. † Wilhelm Franz Fidel (geb. 6. Juni 1805, † 1. April 1867, Ehrenritter des ſouver. Malteſerordens, Grhzgl. bad. Generalmajor a. D.). Deſſen Witwe:

Adelheid geb. Freiin Neveu von Windſchläg, geb. 8. Januar 1818, verm. 17. Juli 1841. [Bühl in Baden.]

Deſſen Kinder: 1) Maria Henriette Fidelis, geb. 12. Auguſt 1842, Stiftsdame des adligen Albert-Karolinenſtifts zu Freiburg im Breisgau.

2) † Wilhelm Franz Fidel (geb. 20. Februar 1845, † 8. Dezember 1880, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. badiſchen Grenadierregiment Nr. 110). Deſſen Witwe:

Emma geb. Kaeſen, verm. 25. Juli 1877. [Mannheim.]

Deſſen Sohn: Wilhelm, geb. 31. Juli 1878.

3) Henriette Antonia Fidelis, geb. 7. Dezember 1847, verm. 9. Oktober 1866 mit Theodor Frhrn von Glaubitz, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Oberförſter zu Bühl.

4) Fidelis Carl Rudolf, geb. 2. Juli 1853, verm. 1. Juli 1876 mit Anna geb. Rigorht. [New York.]

Sohn: Hans, geb. 8. Juli 1877.

Rinck genannt von Starck, s. Starck.

Ringhoffer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 3. Januar 1873. — Besitz in Böhmen: die Domänen Kamenitz, Stikim mit Kostelec am Kreuzl, Popowitz und Lojowitz. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 699.]

Franz Seraf Josef Freiherr von Ringhoffer, geb. 22. November 1844 zu Prag, Großgrundbesitzer und Großindustrieller in Böhmen, K. K. Oberleutnant in der Reserve des 2. Genieregiments, verm. 12. Oktober 1871 mit

Franziska Elisabeth Carolina geb. Freiin Klein von Wisenberg, geb. 29. August 1853 zu Planina. [Smichow bei Prag.]

Kinder: 1. Franz, geb. 29. Mai 1874 zu Smichow.
2. Leopoldine, geb. 1. Januar 1878 ebendaselbst.
3. Alfred, geb. 17. Januar 1880 auf Schloß Stikim.
4. Hans, geb. 3. Januar 1885 zu Smichow.

Geschwister.

1. Emanuel Josef Franz, geb. 7. Mai 1848 zu Prag, Großgrundbesitzer und Großindustrieller in Böhmen, verm. 19. Juni 1875 zu Wien mit

Friederike Rosalie geb. Freiin Klein von Wisenberg, geb. 31. März 1855 zu Planina. [Schloß Kamenitz bei Eule in Böhmen.]

Kinder: 1) Leopoldine, geb. 9. Oktober 1879 auf Schloß Kamenitz.
2) Josefine, geb. 7. September 1881 ebendaselbst.
3) Friedrich Franz, geb. 6. Mai 1884 ebendaselbst.

2. Victor Josef, geb. 7. September 1854 auf Schloß Kamenitz, Großgrundbesitzer und Großindustrieller in Böhmen. [Smichow bei Prag.]
3. Emmy Maria Johanna, geb. 6. Februar 1858 zu Smichow bei Prag, verm. 18. Mai 1878 auf Schloß Kamenitz mit Franz Frhrn Klein von Wisenberg, jun. [Wien.]

Mutter.

Josefine geb. Schallowitz, geb. 16. Juli 1822 zu Stankowitz in Böhmen, verm. 4. April 1842 mit dem Frhrn Franz (geb. 28. April 1817 zu Prag), Großgrundbesitzer und Fabrikbesitzer in Böhmen; Witwe 23. März 1873. [Smichow bei Prag.]

Risenfels, s. Jahrg. 1886, S. 768.

Ritter zu Grünstein, s. Jahrg. 1886, S. 769.

Ritter von Záhony.

[Evangeliſch. — Öſterreich. — Ungar. Adel mit „Edler von Záhony“ 1880, öſterr. Ritter d. d. Wien 14. April 1855, öſterr. Frhr. 19. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 12. Mai) 1869. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 619.]

Eugen Freiherr Ritter von Záhony, geb. 19. Juni 1844 zu Görz, Präſident der Handels- und Gewerbekammer zu Görz, verm. daſelbſt 3. Juni 1869 mit

Luiſe geb. Ritter von Záhony, geb. 25. Juni 1851 ebendaſelbſt. [Podgora bei Görz.]

Kinder: 1. Hector Wilhelm, geb. 19. Juli 1870 zu Podgora bei Görz.

2. Olga, geb. 24. November 1874 ebendaſelbſt.

Geſchwiſter.

1. † Alfred (geb. 11. Februar 1839 zu Görz, † 22. November 1865). Deſſen Witwe:

Marie geb. Freiin von Steininger, geb. 9. Auguſt 1845, verm. 14. Juli 1863. [Görz.]

Deſſen Kinder: 1) Giſela, geb. 22. April 1864, verm. 14. Juni 1886 auf Schloß Wöllan mit Carl von Adamovich de Cſepin, K. K. Leutnant im Ulanenregiment König Franz II. Beider Sizilien Nr. 12.

2) Alfred, geb. 4. September 1865.

2. Elvine, geb. 8. Dezember 1840 zu Görz, verm. daſelbſt 15. Februar 1868 mit Theodor Grafen de la Tour en Voivre (katholiſch). [Schloß Ruſſig bei Cormons.]

3. Melanie, geb. 17. April 1843 zu Görz, verm. mit Friedrich Ritter von Brucker.

4. Olga, geb. 12. Juli 1847 zu Görz, verm. mit Julius Collioud.

5. Oscar, geb. 11. Dezember 1850 zu Görz.

Eltern.

† Julius Hector Freiherr Ritter von Záhony (geb. 1816, † 15. Juli 1878), Herr auf Monaſtero und Záhony, Mitglied des K. K. Herrenhauſes des Reichsrats auf Lebenszeit, Präſident der Handels- und Gewerbekammer zu Görz, Präſident der K. K. Landeskommiſſion für Pferdezucht-Angelegenheiten im Küſtenlande, Mitglied der K. K. Ackerbaugeſellſchaft zu Görz und Kurator der evangeliſchen Gemeinde daſelbſt ꝛc. ꝛc., verm. mit . . . . . (†).

Rivalier von Meyſenbug, ſ. Meyſenbug.

Rizy.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 1. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1875, S. 620.]

† Franz Theobald Freiherr von Rizy (geb. 17. Februar 1807 zu Wien, † 18. Mai 1882, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Erster Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes, auch Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit). Dessen Witwe:

Marie Regina Anna, geb. 19. Oktober 1803, des † Ignaz Edlen von Sonnleithner, K. K. Rats und Professors, Tochter, verm. 11. Mai 1844. [Wien.]

Rochow, s. Jahrg. 1886, S. 771.

Rodde, s. Jahrg. 1886, S. 771.

Roden von Hirzenau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Hirzenau" 12. September 1633, österr. Ritter mit dem böhm. Inkolat 20. Juli 1676, österr. Frhr. 12. Mai 1718. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 310.]

† Franz Freiherr Roden von Hirzenau (geb. 21. September 1807, † 12. Juli 1862 [des 7. November 1863 † Frhrn Carl Franz, K. K. Kämmerers, Sohn], K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. 16. Februar 1846 mit Julie geb. Gräfin Hadik von Futak [geb. 13. April 1818, † 14. September 1873 zu Graz], K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Caroline, geb. 19. Dezember 1852, K. K. StkrD. und PD., verm. 10. September 1870 mit Zeno Grafen Welser von Welsersheimb, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant und Minister für Landesverteidigung.

Des † Frhrn Franz Halbschwestern
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Eugenie, geb. 13. Oktober 1811, verm. mit dem K. K. Hauptmann Carl Klepsch; Witwe 1849.
2. Adelheid, geb. 26. Januar 1815, verm. 1851 mit Carl Frhrn von Gelan, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]

3. Caroline, geb. 25. Juni 1823, K. K. StkrD., verm. 22. Mai 1850 zu Troppau mit Eduard Grafen von Wengersky, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweitem Inhaber des 48. Infanterieregiments; Witwe 13. April 1873. [Wien.]

Rodenstein (Ueberbruck von), s. Jahrg. 1886, S. 772.

Röder (in Württemberg), s. Roeder.

Röder von Diersburg (in Baden).

[Evangelisch. — Baden. — Diese Familie, eines der ältesten Geschlechter des südwestlichen Deutschlands, gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau, und war auch mit einem Zweige (I, 1) bei der reichsunmittelbaren Ritterschaft des Elsasses immatrikuliert; französische Anerkennung des althergebrachten Freiherrenstandes laut Dekret des Königs Ludwig XV. d. d. Compiègne 6. August 1773. — Besitz: 1) die Grundherrschaften Diersburg und Reichenbach in den Ämtern Offenburg und Lahr; 2) ein Pekuniar-Fideikommißvermögen; 3) die Patronatsrechte zu Diersburg, Hofweier, Oberweier und Schutterwald; 4) das vom Stammgute der Gesamtfamilie getrennte „Allodialgut" Diersburg. Mit dem grundherrlichen Besitze des Hauses ist die Wahl- und Stimmfähigkeit zur Ersten Kammer der badischen Landstände verknüpft. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1864, S. 657.]

I. Älterer Ast.

1. Zweig.

Adalbert Carl Ferdinand Philipp Wilhelm Felix Freiherr Röder von Diersburg, geb. 27. Juli 1841 zu Braunschweig, Grund- und Patronatsherr ꝛc., verm. 3. April 1864 zu New York mit
Anna Maria geb. Borggnist, geb. zu New York. [New York.]

Geschwister.

1. Egenolf Wilhelm Adolf Benno, geb. 9. März 1845 zu Braunschweig, Grund- und Patronatsherr ꝛc., Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 67, verm. 16. September 1875 zu Braunschweig mit
Lucie, geb. 13. März 1854 zu Braunschweig, des 13. Juni 1881 daselbst † Carl Albert Grotrian, Hzgl. braunschweig. Ministerialrats a. D., ältester Tochter.
Söhne: 1) Albert Matthias Ferdinand Felix Bernhard, geb. 7. August 1876 zu Braunschweig.
2) Egenolf Wilhelm Hilmar, geb. 12. Januar 1878 zu Blankenburg im Herzogtum Braunschweig.
2. Hilma Mechtilde Caroline, geb. 21. Mai 1851 zu Braunschweig.

Mutter.

Mathilde Philippine, geb. 30. April 1817 zu Braunschweig, des 4. Februar 1820 zu Braunschweig † Philipp Leberecht Frhrn von Cramm, Erbherrn der Allodialgüter Sambleben, Oelber am Weißen Berge — Ober- und Unter-Hof —, Nienburg, zur Horst, Ahlten und Seegemünde, Hzgl. braunschw. Kammerherrn, und der 5. Juni 1881 zu Braunschweig † Philippine Wilhelmine geb. von Griesheim älteste Tochter, verm. 23. August 1837 zu Braunschweig mit ihrem Vetter, dem Frhrn Wilhelm Felix Ludwig Philipp Georg (geb. 3. Oktober 1809 zu Braunschweig), Grund- und Patronatsherrn ꝛc., Hzgl. braunschw. Kammerherrn und Oberstleutnant a. D.; Witwe 19. September 1863. [Braunschweig.]

Vatersgeschwister.

1. Caroline Sofie Adolfine Albertine Christiane, geb. 20. Mai 1808 zu Braunschweig, verm. 22. September 1836 auf Diersburg mit August Wilhelm Christian Frhrn von Seldeneck, Mitbesitzer der Grundherrschaften Bötzingen, Ober-Schaffhausen und Gottenheim in Baden, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Bezirksförster zu Mahlberg; Witwe 7. Januar 1848. [Karlsruhe.]
2. † Felix Philipp Carl Rudolf (geb. 13. Juli 1811 zu Offenburg, † 31. Januar 1885 zu Karlsruhe, Grund- und Patronatsherr ꝛc., XXV. Senior der Familie und Geschäftsträger der Herrschaft Diersburg [seit 1455 durch Kauf Stammgut des Geschlechts], Grhzgl. bad. Kammerherr, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. I) 28. Oktober 1841 zu Guntersblum in Rheinhessen mit Eleonore Auguste Wilhelmine [geb. 20. Dezember 1814 zu Freiburg im Breisgau, † 10. November 1853 zu Karlsruhe], des 7. September 1843 zu Guntersblum † Carl Ludwig Wilhelm Christian Heinrich Franz Frhrn Stockhorner von Starein, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Generalleutnants, Divisionärs und Kommandanten zu Mannheim, auch Chefs des 4. Infanterieregiments von Stockhorner, und der 12. Dezember 1874 zu Guntersblum † Elisabeth geb. Gräfin zu Leiningen-Billigheim Tochter).

Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Emilie geb. Freiin von La Roche, Edler Herrin von Starkenfels, geb. 7. November 1832 zu Mannheim, verm. 14. Juli 1855 zu Karlsruhe. [Karlsruhe.]

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Marie Anna Caroline Ferdinande Gabriele, geb. 11. November 1845 zu Karlsruhe, verm. 28. September 1875 auf Diersburg mit Carl Frhrn Röder von Diersburg, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandanten von Darmstadt (s. unten R. v. D. in Hessen).

2) Ferdinand Carl Philipp Felix Ludwig, geb. 21. Juli 1848 zu Karlsruhe, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Feldartillerieregiment und Adjutant der 10. Feldartilleriebrigade, verm. 28. September 1878 zu Karlsruhe mit

Elisabeth (katholisch), des Dr. jur. Carl Ullmann, Grhzgl. bad. Verwaltungsgerichtsrats, einziger Tochter. [Karlsruhe.]

Kinder: (1) Egenolf Felix Carl Ferdinand Jacob, geb. 23. Juli 1879 zu Karlsruhe.

(2) Eleonore Brigitte, geb. 17. Juni 1881 zu Hannover.

— b) 2r Ehe: 3) Carola Franzisca Eleonore Ida Adolfine Josefine Gabriele, geb. 21. März 1857 zu Karlsruhe.
4) Felix Wilhelm Emil Carl Max, geb. 26. März 1858 ebendaselbst, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.
5) Philipp Carl Felix Max, geb. 8. März 1861 zu Karlsruhe, Kön. preuß. Leutnant im 2. badischen Dragonerregiment Nr. 21. [Bruchsal.]
6) Emilie Henriette Franzisca Hermine Leopoldine, geb. 13. März 1868 zu Karlsruhe.

3. Ferdinand Felix Anton Carl, geb. 24. Oktober 1812 auf Diersburg, Grund- und Patronatsherr, Besitzer des „Allodialgutes" Diersburg, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Kammerherr und Ober-Schloßhauptmann mit dem Prädikat „Exzellenz", verm. 6. November 1834 auf Diersburg mit
Sally geb. Sohn, geb. 12. Juni 1812 zu Heiligenzell. [Wohnsitze: Diersburg und Freiburg im Breisgau.]

4. Adolf Felix Ferdinand, geb. 11. Oktober 1818 auf Diersburg, Grund- und Patronatsherr ꝛc., K. K. Leutnant a. D., verm. I) 19. Dezember 1846 zu Frankfurt a. M. mit Georgy Montgomery (geb. 10. August 1823 zu Aberdeen in Schottland, † 5. Dezember 1850 zu Wilden bei Innsbruck), des 2. April 1861 zu London † Arthur Gibbon, Esq., und der 1. Februar 1870 ebendaselbst † Elizabeth geb. Montgomery aus dem Hause der Lords Herbert, Grafen von Pembroke, zweiter Tochter; II) 8. November 1851 zu Karlsruhe mit
Amalie Philippine Sofie, geb. daselbst 27. Mai 1822, des 18. Januar 1851 ebendaselbst † Justin Heinrich von Hillern, Grhzgl. bad. Geh.-Archivrats a. D. und ehemal. Vorstands des Landesarchivs, und der 1. Januar 1841 zu Karlsruhe † Julie Friederike geb. Kölderer Tochter. [Karlsruhe.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Philipp-Montgomery Arthur Carl Ferdinand, geb. 12. Juni 1848 zu Wilden bei Innsbruck, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. nassauischen Infanterieregiment Nr. 88, verm. 10. Juni 1875 zu Freiburg im Breisgau mit Anna Maria Katharina (geb. 8. März 1855 zu Worms, † 26. Mai 1876 zu Freiburg im Breisgau), des zu Worms † Gutsbesitzers August Martenstein zweiter Tochter. [Freiburg im Breisgau.]
Tochter: Anna-Montgomery Amalie Magdalena, geb. 14. Mai 1876 zu Freiburg im Breisgau.
— b) 2r Ehe: 2) Georgine (Georgy) Amalie Hermine Auguste Caroline, geb. 18. November 1852 zu Karlsruhe, verm. 25. September 1880 zu Althaldensleben mit Paul Gerhard von Nathusius a. d. H. Althaldensleben bei Magdeburg, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. badischen Dragonerregiment Nr. 22.
3) Hermann August Carl Wilhelm Heinrich, geb. 26. März 1854 zu Karlsruhe, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. oberschles. Infanterieregiment Nr. 22.
4) Julie Justine Henriette Felicie Emilie, geb. 4. Juli 1857 zu

Karlsruhe, verm. 20. September 1884 zu Karlsruhe mit Carl Frhrn Röder von Diersburg, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. brandenburg. Feldartillerieregiments Nr. 18 (s. unten I. 2.).

5) Heinrich Hermann Ferdinand Ludwig Wilhelm Philipp, geb. 27. Januar 1863 ebendaselbst.

2. Zweig.

Wilhelm Ludwig Philipp Eberhard Edgar Freiherr Röder von Diersburg, geb. 4. Mai 1832 zu Karlsruhe (des 27. Juli 1864 † Frhrn Philipp, Grhzgl. bad. Generalleutnants a. D., Sohn), Grund- und Patronatsherr, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 55. Infanteriebrigade, verm. 12. Oktober 1871 zu Frankfurt a. M. mit

Auguste, geb. 2. August 1846 zu Mailand, des Majoratsherrn Frhrn von Lersner, K. K. Rittmeisters a. D., einziger Tochter [Karlsruhe.]

Geschwister.

1. † Egenolf Ludwig (geb. 30. August 1828 zu Karlsruhe, † 24. Juni 1866, Grund- und Patronatsherr ꝛc., K. K. Oberleutnant bei Ritter von Benedek Infanterieregiment Nr. 28). **Dessen Witwe:**

Angelica Maria Henrica, geb. 19. Juni 1846 zu Klosterneuburg bei Wien, des Josef Franz Matthias Edlen von Oelsner, K. K. Oberst a. D., Tochter, geb. 23. April 1864 zu Gmunden, wiederverm. 28. August 1871 zu Linz in Oberösterreich mit Alexander Frhrn von Testa, K. K. Hauptmann a. D.; abermals Witwe 7. Januar 1877. [Linz.]

2. Mathilde Caroline Philippine Adelheid, geb. 29. Oktober 1836 zu Karlsruhe, vormals Ehrenfräulein J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden. [Rastatt.]

3. Bertha Marie Ida Eugenie, geb. 31. August 1838 zu Karlsruhe, verm. 2. Juli 1860 zu Lichtenthal bei Baden-Baden mit Albert von Zeuner, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 25. Infanteriebrigade zu Flensburg.

4. Carl Maximilian Adalbert Philipp, geb. 6. Juni 1840 zu Karlsruhe, Grund- und Patronatsherr, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. brandenburg. Feldartillerieregiments Nr. 18, verm. I) 29. Oktober 1873 zu Karlsruhe mit Jenny (Eugenie) geb. von Werder (geb. 11. Januar 1853 zu Köln, † 21. November 1879 zu Koblenz), des August Grafen von Werder, Kön. preuß. Generals der Infanterie z. Disp., Tochter, Mitbesitzerin von Plöhnen (Rastenburg); II) 20. September 1884 zu Karlsruhe mit

Julie geb. Freiin Röder von Diersburg, geb. 4. Juli 1857 ebendaselbst (s. oben I. 1).

Tochter 1r Ehe: Adelheid, geb. 2. November 1879 zu Koblenz.

5. Ernst Emil Josef, geb. 30. Juli 1847 zu Freiburg im Breisgau, Grund- und Patronatsherr, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im thüringischen Feldartillerieregiment Nr. 19.

II. Jüngerer Ast.

Hermann Philipp Hector Freiherr Röder von Diersburg, geb. 24. September 1840 zu Karlsruhe (des 24. Februar 1876 ebendaselbst † Frhrn Carl-Ludewig Ferdinand, Grund- und Patronatsherrn, XXIV. Seniors der Familie und Geschäftsträgers der Herrschaft Diersburg, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Landstallmeisters a. D., Sohn), Grund- und Patronatsherr, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [München.]

Geschwister.

1. Marie Sofie Josefine Caroline, geb. 7. Januar 1837 zu Karlsruhe, verm. daselbst 21. Januar 1869 mit Theodor Frhrn von Villiez (katholisch), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.
2. Anna Josefine Adelheid Ida, geb. 11. Juni 1839 zu Karlsruhe. [Frankfurt a. d. Oder.]
3. Hermine Sofie Amalie, geb. 24. September 1840 zu Karlsruhe, Zwillingsschwester des Obigen, verm. 1. September 1864 zu Karlsruhe mit Malte Melms, Gutsbesitzer auf Jestetten im Großherzogtum Baden; Witwe, wiederverm. 1881 mit Ernest Hielscher, Farmbesitzer.
4. Ida, geb. 8. Oktober 1850 zu Karlsruhe. [Karlsruhe.]
5. Carl August, geb. 13. Februar 1853 ebendaselbst, Grund- und Patronatsherr, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Garde-Feldartillerieregiment, verm. 28. Februar 1881 zu Erfurt mit

Elsa, geb. 9. Mai 1861 ebendaselbst, des Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats Ferdinand Lucius Tochter.

Söhne: 1) Hans-Egenolf Carl Georg Lucius, geb. 4. März 1882 zu Karlsruhe.

2) Carl Egenolf Wilhelm Gustav Robert Ferdinand Lucius, geb. 5. April 1884 zu Berlin.

Röder von Diersburg (in Hessen).

[Protestantisch. — Großherzog Ludwig II. von Hessen erteilte s. d. Darmstadt 21. September 1839 dem Ernst August Röder († 13. März 1851, s. Jahrg. 1879, S. 697, 1. Zweig), damal. Grhzgl. hess. Oberst und Kommandeur des 3. Infanterieregiments zu Worms, und dessen Bruder Ludwig Philipp Röder († 1. Dezember 1848, 2. Zweig), damal. Grhzgl. hess. Oberstleutnant im 2. Infanterieregiment zu Darmstadt, eine Bestätigung ihrer Abstammung von dem am 17. Dezember 1787 zu Kehl gestorbenen, vormal. Landgräfl. hess. Oberstleutnant Friedrich Adolf Frhrn Röder von Diersburg (s. die Stammtafel im Jahrg. 1864, S. 666) mit der Erlaubnis, von diesen Adelsrechten im Großherzogtum Hessen Gebrauch zu machen. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht ꝛc. wie beim vorstehenden Artikel.]

I. Zweig.

Egenolf Carl Christof Ernst August Freiherr Röder von Diersburg, geb. 12. März 1844, Grhzgl. hess. Kammerherr, Kön. preuß. Ritt-

meister im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4 und Adjutant der 3. Division, verm. 30. März 1873 mit
Adele, geb. 11. März 1842, des † Adolf d'Orville zu Offenbach a. Main und der Emilie geb. Kraft Tochter.
Töchter: 1. Leontine Emilie Gertrude, geb. 24. Dezember 1873.
2. Elisabeth Marie Auguste Eugenie, geb. 22. Oktober 1879.

Brüder.

1. Friedrich Ludwig Leopold Wladislaus, geb. 11. April 1845, Zivilingenieur, verm. 12. Juli 1881 mit
Martha geb. Tebbe, geb. . . . . .
Sohn: Walther Carl Egenolf, geb. 14. September 1882.
2. Ernst, geb. 18. Dezember 1847, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 22. Dezember 1879 mit
Helene geb. von Erdmannsdorff, geb. . . . . .
Tochter: Brigitte Editha Susanne Leontine, geb. 7. Oktober 1880.
3. Diether Carl, geb. 8. April 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im Garde-Jägerbataillon, verm. 26. Februar 1881 zu Darmstadt mit
Edith, geb. 3. September 1857, des Friedrich Rodewald auf Feldheim, Wimbledon-Common in der Grafschaft Surrey in England, und der † Isabelle Mary geb. Mac-Neil zweiter Tochter, in erster Ehe verwitweter Aschenborn von Collin.
Kinder: 1) Helene Leontine Alice, geb. 10. Januar 1882 zu Potsdam.
2) Diether Egenolf Oskar Friedrich Ferdinand, geb. 20. Dezember 1882 ebendaselbst.
4. Adolf Friedrich, geb. 9. Juni 1862, Premierleutnant im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25 (Grhzgl. hess. Artilleriekorps).
5. Bernhard, geb. 14. November 1855, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgrenadier-) Regiment Nr. 115.

Mutter.

Leontine Friederike Gottliebe, geb. 24. Oktober 1815, des 26. Mai 1816 † Carl von Böhm, Kön. preuß. Majors a. D., Tochter, verm. 3. Mai 1842 mit dem Frhrn Ernst (geb. 4. Februar 1813), Dr. jur., Fürstl. reuß.-schleiz. Geh.-Regierungsrat a. D., vormal. Fürstl. thurn- und taxisscher Oberpostkommissar und Oberpostdirektor für Thüringen; Witwe 1. Juli 1880. [Darmstadt.]

Vaters-Halbschwestern

a) aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Clara Franzisca Luise, geb. 5. Juli 1824, verm. 27. Dezember 1846 mit August Baltz, Grhzgl. hess. Notar zu Osthofen; Witwe 25. Mai 1881.
2. Auguste Katharina Luise, geb. 17. März 1829, verm. 8. August 1857 mit Johann Weißheimer, Gutsbesitzer zu Osthofen; Witwe 21. Dezember 1868.

II. Zweig.

August Freiherr Röder von Diersburg, geb. 7. Juli 1830 (des 1. Dezember 1848 † Frhrn Ludwig Philipp, Grhzgl. hess. Oberst, Sohn), Kön. preuß. Oberst z. Disp. und Bezirkskommandeur des

1. Bataillons vom 2. Grhzgl. hess. Landwehrregiment Nr. 116, verm. 4. Mai 1867 mit
Auguste geb. Baltz, geb. 6. Juni 1843.
Sohn: Max Ludwig August, geb. 20. Juli 1868.

Schwestern.

1. Amalie Regine, geb. 14. September 1820, verm. 27. Oktober 1845 mit Friedrich Andrée; Witwe 10. September 1872.
2. Julie, geb. 9. August 1824, verm. 25. Mai 1854 mit Theodor Justus Wilhelm Süffert, Grhzgl. hess. Kreisbaumeister; Witwe 13. Juni 1864.
3. Emilie, geb. 24. Dezember 1825, verm. 27. Mai 1852 mit Dr. jur. Eduard Seitz, Grhzgl. hess. GRat; Witwe 28. September 1868.
4. Elise, geb. 17. Januar 1835, verm. 14. September 1867 mit Rudolf von Löwenstern, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Bezirkskommandeur des oberelsäss. Reserve-Landwehrbataillons (Mülhausen) Nr. 99.

III. Zweig.

[Frhr Carl Christian (s. unten) erhielt als Grhzgl. hess. Leutnant im 3. Infanterieregiment zu Worms s. d. Darmstadt 1. April 1853 vom Großherzog Ludwig III. eine Bestätigung seiner ihm zustehenden Adelsrechte aus demselben Grunde, wie solche sein Oheim Ernst August (s. oben) erhalten hatte.]

Carl Christian Freiherr Röder von Diersburg, geb. 20. März 1828 (des 1. Juni 1855 † Frhrn Heinrich Johann Sohn), Kön. preuß. Generalmajor und Kommandant von Darmstadt, verm. I) 2. März 1861 mit Christine Marie geb. Seitz (geb. 13. Januar 1837, † 5. Juni 1871); II) 28. September 1875 auf Diersburg mit
Marie geb. Freiin Röder von Diersburg, geb. 11. November 1845 (s. oben R. v. D. in Baden I. 1.).
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Elisabeth Susanne, geb. 11. Septbr. 1862.
2. Egenolf Carl Christof Xaver Georg, geb. 21. Januar 1864.
3. Auguste, geb. 17. Dezember 1866.
— b) 2r Ehe: 4. Eleonore Sally Felicie, geb. 19. Mai 1877 zu Darmstadt.
5. Caroline Emilie Ferdinande Anna Elisabeth, geb. 3. Juni 1880 ebendaselbst.

Halbbruder
aus des Vaters zweiter Ehe:
Friedrich Josef, geb. 17. August 1844, Hauptmann und Kompaniechef im 2. Grhzgl. hess. Infanterieregiment Nr. 116.

Rodich, s. Jahrg. 1886, S. 773.

Roeder (Röder) [in Württemberg].

[Evangelisch. — Kön. württemb. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Stuttgart 14. Mai 1835. — Beschreibung des Wappens, geschichtliche Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1869, S. 719.]

I. Linie, zu Dörnfeld.

Carl Julius Eugen Reinhard Freiherr von Roeder, geb. 5. August 1822 zu Stuttgart (des 2. August 1866 † Frhrn Carl, Kön. württemb. Oberleutnants a. D., Sohn), Kön. württemb. Kammerherr und Oberregierungsrat a. D., verm. I) 18. Dezbr. 1852 mit Pauline Wilhelmine Henriette Elisabeth Marie Sofie geb. Freiin von Maucler (geb. 27. Septbr. 1829 zu Stuttgart, † 10. Oktbr. 1854); II) 26. Mai 1862 mit

Sofie geb. Freiin von Woellwarth-Lauterburg, geb. 23. Januar 1840 auf Essingen. [Stuttgart.]

Töchter 2r Ehe: 1. Pauline Charlotte Sofie Luise, geb. 1. Juli 1863 zu Stuttgart.

2. Sofie Amalie Anna Katharine Marie Wilhelmine, geb. 11. Dezember 1865 ebendaselbst.
3. Caroline Amalie Katharine Josefine Wilhelmine, geb. 13. Februar 1867 ebendaselbst.
4. Elisabethe Katharine Caroline Julie Ultima, geb. 28. Dezember 1868 ebendaselbst.

Schwester.

Caroline Charlotte Dorothee, geb. 3. August 1820 zu Stuttgart, verm. 21. Oktober 1851 mit Carl Frhrn von Palm auf Mühlhausen am Neckar, Kön. württemberg. Kammerherrn.

II. (Neuere) Linie, zu Schwende.

1. Zweig.

Julius Georg Reinhard Freiherr von Roeder, geb. 4. Februar 1831 (des 2. Februar 1855 † Frhrn Friedrich, Kön. württemb. Oberjustizrats, Sohn), Fürstl. hohenlohe-langenburg. Domänendirektor zu Langenburg im Königr. Württemberg.

Schwestern.

1. Helene Victorine Marie, geb. 15. Juni 1836 zu Ellwangen, verm. 20. August 1866 zu Darmstadt mit Carl Christian Robert von Zangen, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst und persönl. Adjutanten Sr. Hoh. des Prinzen Wilhelm von Hessen und bei Rhein.
2. Clementine Victorine Marie, geb. 3. Dezember 1841, verm. 3. Juli 1877 mit Carl Wimmer.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Eugen Reinhard (geb. 25. September 1766 zu Ludwigsburg, † 6. Januar 1813, Kön. württemb. Generalmajor, verm. 14. Februar 1803 mit Julie Johanna geb. von Mecklenburg a. d. H. Lipsin

[geb. 1775, † 25. Januar 1842 zu Stuttgart], Staatsdame weiland J. M. der Königin Mathilde von Württemberg).

Deren Sohn: † Friedrich Albert Philipp Charles August Reinhard (geb. 21. April 1804 zu Stuttgart, † 11. Januar 1854 zu Groß-Sachsenheim, Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. 23. Juni 1843 mit Mathilde Charlotte Friederike [geb. 19. Oktober 1824 zu Stuttgart, † daselbst 20. Juli 1845], des † Friedrich von Arnold, Kön. württemb. Oberst Tochter).

Deren Tochter: Anna Mathilde Friederike Luise Charlotte Adelheid, geb. 30. Mai 1844, verm. 14. Juni 1864 zu Stuttgart mit Ferdinand Frhrn von König, K. K. Rittmeister a. D.

2. Zweig.

Alfred Reinhard Freiherr von Roeder, geb. 18. April 1841, Kön. württemb. Oberst und Kommandeur des 1. Kön. württemb. Ulanenregiments Nr. 19, verm. 6. Juni 1872 zu Stuttgart mit

Lucie Eugenie, geb. 10. November 1850, des Kön. bayr. Konsuls und Bankiers zu Stuttgart Georg Dörtenbach Tochter.

Kinder: 1. Elisabeth Melanie, geb. 5. März 1873 zu Stuttgart.
2. Erich Reinhard, geb. 22. Februar 1876.
3. Lothar Reinhard, geb. 24. Oktober 1880 zu Metz.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Luise Henriette, geb. 24. Oktober 1831, verm. 24. Mai 1859 zu Stuttgart mit Georg Otto Carl von Estorff (geschieden 1864, † 8. Oktober 1877), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. niederländ. Kammerherrn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Anna, geb. 14. Oktober 1839, verm. 26. Mai 1862 mit Wilhelm Frhrn von Woellwarth-Lauterburg, Kön. preuß. Rittmeister a. D.
3. Clotilde Sofie, geb. 15. Mai 1848 zu Stuttgart, Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Herzogin Wjera von Württemberg, geb. Großfürstin von Rußland.
4. Eberhardt Carl Reinhard, geb. 31. Januar 1851, Hauptmann im Generalstabe der 26. Division (1. Kön. württemb.).
5. Carl Hermann Reinhard, geb. 2. September 1853, Rittmeister und Eskadronschef im 2. Kön. württemb. Dragonerregiment Nr. 26.

Mutter.

Lina (Caroline) geb. Freiin von Brand, geb. 17. September 1816 zu Ludwigsburg, verm. 17. September 1833 mit dem Frhrn Carl (geb. 6. Juli 1807 zu Stuttgart), Kön. württemb. Oberst a. D. (war verm. in erster Ehe 23. September 1830 mit Friederike Augusta Wilhelmine Franzisca Luise geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar [geb. 24. Januar 1807 zu Stuttgart, † 20. November 1831]); Witwe 4. Februar 1875. [Stuttgart.]

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. August Friedrich Carl Benedict Reinhard, geb. 4. September 1823 zu Ludwigsburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Oberstleutnant z. Disp., verm. 12. September 1853 mit

Ottilie Pauline Thereſe, geb. 10. Juni 1829, des † Kön. württemb. Oberſt Carl von Dietrich Tochter.

Sohn: Hermann Carl Friedrich Reinhard, geb. 14. April 1856 zu Stuttgart, Premierleutnant im 1. Kön. württemb. Dragonerregiment Nr. 25.

2. Charlotte Pauline Eliſabeth Mathilde, geb. 28. Januar 1829 zu Ludwigsburg, verm. 11. Mai 1854 mit Rudolf Grafen von Reiſchach, Kön. württemb. Oberförſter a. D.; Witwe 24. Juni 1886.

Roggenbach, ſ. Jahrg. 1886, S. 774.

Rohmann.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel d. d. Wien 25. Auguſt 1807, öſterr. Genehmigung, den Freiherrentitel in Sachſen-Coburg nachſuchen, reſp. annehmen zu dürfen, mittelſt Allerhöchſter Entſchließung d. d. 21. April 1848, Frhr. (in den Herzogtümern Sachſen-Coburg und Gotha) 17. Februar 1853. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1865, S. 802.]

† Friedrich Freiherr von Rohmann (geb. 24. September 1789 zu Roman in der Walachei, † 14. Juli 1873 zu Graz, verm. 1812 mit Thereſia geb. Wiſchkotzill von Griffa [geb. 23. Dezember 1790, † 31. Oktober 1855 zu Graz.]).

Deren Töchter: 1. Emma, geb. 28. Oktober 1814.

2. † Mathilde (geb. 7. Auguſt 1817, † 5. Juli 1880, verm. mit Heinrich Pfeiffer von Ehrenſtein, K. K. Major a. D; war Witwe ſeit 8. November 1865).

Deren Sohn: Carl Frhr Pfeiffer von Ehrenſtein-Rohmann, geb. 23. Dezember 1837 zu Wien, K. K. Generalmajor und Kommandant der 10. Infanteriebrigade (ward s. d. Gotha 30. Dezember 1867 von Sr. Hoh. Herzog Ernſt II. zu Sachſen-Coburg und Gotha unter Verleihung des Prädikats „Rohmann" in den Freiherrenſtand erhoben); verm. 24. Auguſt 1870 mit

Marie geb. Fichtner, geb. 18. Februar 1852.

Kinder: (1) Marie Mathilde Caroline, geb. 12. Mai 1871 zu Wien.
(2) Helene Paula Emilie, geb. 31. Juli 1872 zu Kaſchau in Ungarn.
(3) Carl Heinrich Friedrich Auguſt, geb. 29. April 1880 zu Hermannſtadt in Siebenbürgen.

Rolsberg (Putz von).

[Katholiſch. — Öſterreich (Schleſien). — Ein altes kölniſches Adelsgeſchlecht; böhm. Ritterſtand ſamt Prädikatsbeſtätigung, auch Beſtätigung des alten Familienwappens, dann Verleihung der Rotwachsfreiheit und des Inkolats im Ritterſtande des Königreichs Böhmen d. d. Wien 23. Auguſt 1694 (vom Kaiſer Leo-

pold I. für Gerhard Heinrich Butz von Rohlsberg, aus einem alten kölnischen Adelsgeschlecht entsprossen, vormal. Kürassier der Leibgardekompanie des Papstes Alexander VII., dann [seit 1662] in kaiserl. Kriegsdiensten im Graf-Breunerschen-Regiment, welcher sich nunmehr, nachdem er die Kriegsdienste quittiert, in Mähren ansässig zu machen und mit einer geb. von Hilleprandt zu vermählen gedenkt [Auszug aus dem Diplom]); ungar. Baronat und Indigenat 30. November 1734, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenverbesserung (durch Hinzufügung der Freiherrenkrone auf den Schild, unter dem Helm) d. d. Wien 3. Juli 1781 (vom Kaiser Josef II. für Max Butz von Rolsperg, Kreishauptmann zu Olmütz). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 759, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 420.]

Anton Carl Sebastian Freiherr Putz von Rolsberg, geb. 5. März 1847 (des 21. April 1872 zu Troppau † Frhrn Max Sohn), K. K. Oberleutnant a. D., verm. 26. November 1872 auf Schloß Kornberg mit

Anna geb. Gräfin von Bellegarde, geb. 6. September 1845 auf Schloß Klingenstein. [Salzburg.]

Tochter: Emma Maria Antonia Ernestine, geb. 28. Juli 1881 zu Salzburg.

Geschwister.

1. Carl Borromäus Ferdinandus, geb. 18. Oktober 1852, Besitzer der Herrschaft Leitersdorf mit Oelhütten (0,3 QM., 2 Ortsch.) im Kreise Troppau in Österr.-Schlesien, verm. 20. März 1876 mit

Bertha Hermine, des Wilhelm Alexander Frhrn Lenk von Wolfsberg, K. K. Feldzeugmeisters a. D., Tochter.

Sohn: Maximilian Wilhelm, geb. 24. Dezember 1876.

2. Katharina Wilhelmina Antoinette, geb. 29. August 1857 auf Schloß Leitersdorf, verm. 16. Oktober 1876 zu Salzburg mit Robert Frhrn von Pillerstorff, Besitzer des Gutes Piersna in Österr.-Schlesien.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef († , Besitzer der Lehensgüter Leitersdorf mit Oelhütten in Österr.-Schlesien und des Allodialgutes Kirchwiedern in Mähren, K. K. Kämmerer und Gubernialsekretär zu Brünn, verm. mit Emanuela geb. Freiin und Herrin Minckwitz von Minckwitzburg [†], K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Therese Pauline, geb. 5. August 1816 auf Schloß Leitersdorf, verm. 4. August 1835 mit Carl Frhrn von Coletti, K. K. Major a. D.; Witwe 22. November 1881. [Wien.]

Rolshausen.

[Katholisch. — Preußen. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft am Nieder- und Mittelrhein; Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. Februar 1827 (laut Staatsministerialreskript für den Frhrn von Rolshausen auf Thürnich). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 557, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 489.]

Maximilian Felix Hubert Apollinar Freiherr von Rolshausen, geb. 26. Oktober 1825 (des 27. Oktober 1868 † Frhrn Georg Carl

Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 10. Januar 1852 mit

Gisela geb. Gräfin Keglevich von Buzin, geb. 14. März 1831, K. K. StkrD. [Preßburg.]

Brüder.

1. Carl Ignaz, geb. 2. Juni 1834. [Linz am Rhein.]
2. Wilhelm Antonie Mathilde Carl Hubertus Apollinarius, geb. 11. Oktober 1840, Major im 4. Grhzgl. hess. Infanterieregiment Nr. 118, verm. 20. November 1869 mit

Camilla geb. Gräfin von Villers, geb. 11. März 1846.

Kinder: 1) Ludwig Franziscus Josef Stanislaus Maria, geb. 9. Oktober 1870 zu Bückeburg.
2) Max Ludwig Wilhelm Maria, geb. 29. Oktober 1871 ebendaselbst.
3) Franziska Gisberta Leopoldine Ignatia Magdalena Maria, geb. 25. Januar 1873 ebendaselbst.
4) Wilhelm Antonius Ludwig Pius Maria, geb. 30. September 1875 ebendaselbst.
5) Hugo Cajetan Antonius Wilhelm Maria, geb. 7. November 1879 ebendaselbst.
6) Elisabeth Antonie Marie, geb. 22. Juli 1883 zu Brandenburg a. d. Havel.

Roman, s. Jahrg. 1886, S. 775.

Romberg, s. Jahrg. 1886, S. 776.

Roner von Ehrenwerth.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Ehrenwerth" d. d. Wien 5. Juli 1782, österr. Ritter 31. März 1851, österr. Frhr. 14. Februar (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 17. März) 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 710.]

Philipp Freiherr Roner von Ehrenwerth, geb. 2. September 1824, Justiz-Donat des souver. Malteserordens, K. K. Oberstleutnant im küstenländischen Landwehr-Infanteriebataillon Triest Nr. 72, verm. 15. Juli 1852 mit

Constance geb. Freiin von Spaun, geb. 31. August 1831. [Görz.]

Kinder: 1. Constance, geb. 31. Mai 1863.
2. Hilda, geb. 24. August 1865.
3. Paula, geb. 1. Juli 1868.
4. Hermann, geb. 21. November 1872.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Julie, geb. 26. Februar 1826, verm. mit dem Gutsbesitzer Eugen von Cassis; Witwe. [Padua.]
2. August, geb. 28. April 1828. [Mailand.]

3. Fanny, geb. 30. November 1829, verm. mit dem Kön. italien. Staatsprokurator zu Venedig Guetfardo von Ridolfi.

b) aus zweiter Ehe:

4. Heinrich, geb. 18. Mai 1837, K. K. Hauptmann a. D., verm. 18. Mai 1870 mit
Emilie geb. Hofer. [Triest.]
Kinder: 1) Viola, geb. 26. Februar 1871.
2) René, geb. 14. Mai 1872.
5. Cesar, geb. 21. Januar 1839. [Triest.]
6. Victor, geb. 30. November 1840, K. K. Oberleutnant im küstenländischen Landwehr-Infanteriebataillon Triest Nr. 72. [Triest.]

Stiefmutter.

Julie geb. von Spech, geb. 22. Juli 1820, verm. mit dem Frhrn Aloys (geb. 27. Juni 1793), K. K. GRat und Oberlandesgerichtspräsidenten a. D. (war verm. in erster Ehe 7. April 1823 mit Beatrix geb. Legnani [† 7. Januar 1831]); Witwe 17. Juni 1872. [Triest.]

Roschütz-Rothschütz, s. Jahrg. 1886, S. 779.

Rosen.

[Von den zahlreichen, in Rußland, Schweden, Dänemark und Preußen blühenden Linien dieses weitverbreiteten Geschlechts kommen für das Taschenbuch nachstehende zwei Linien in Betracht. — Geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1855, S. 500, und (II. Teil) im Jahrg. 1858, S. 590.]

A. In Rußland.

[Lutherisch und griechisch-katholisch. — Reichsfrhr. d. d. Wien 22. März 1802. — Besitz: a) im Gouvernement Witebsk die Güter Salessy, Sledzewo und Martinopol (1,25 QM., 2000 Einw.) im Kreise Lutzen; b) in Bessarabien Stadt und Herrschaft Lipkany (0,55 QM., 6000 Einw.) und Stadt und Herrschaft Résina (0,55 QM., 4000 Einw.). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 500; vgl. wegen der Abstammung auch Jahrg. 1849, S. 347.]

Andreas Ludwig Friedrich Freiherr von Rosen, geb. 15. Oktober 1803*) (des 6. April 1837 † Frhrn Otto Friedrich, Kaiserl. russ. Kollegienrats, Sohn), Erbherr der Güter Salessy, Sledzewo und Martinopol, Kaiserl. russ. Wirkl. GRat und vormal. Oberhofmeister Sr. M. des Kaisers; verm. 16. Dezember 1836 mit
Elisabeth Luise Micheline, geb. 2. Januar 1819, des Nicolaus von Rosenschildt-Paulyn, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, und der Marie geb. von Kulneff Tochter.

Söhne: 1. Alexander Bohislaus, geb. 20. September 1851, Kaiserl. russ. Kornett im Leibgarde-Ulanenregiment.
2. Nicolaus Georg Otto Andreas, geb. 3. Juli 1856.

*) Die Data sind sämtlich neuen Stils.

Geschwister.

1. Juliane Helene, geb. 7. September 1804, verm. 20. Februar 1825 mit Alexander von Weyrauch, Kaiserl. russ. Generalleutnant; Witwe im September 1864.
2. † Constantin (geb. 21. Februar 1818, † 15. Mai 1874, Erbherr der Stadt und Herrschaft Lipkany und der Stadt und Herrschaft Résina in Bessarabien, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. russ. Gardeleutnant a. D., verm. 24. Februar 1843 mit Pulcheria [geb. 2. Mai 1818 (griechisch-katholisch), † 15. Oktober 1874], des Nicolaus von Rosetto-Rosnovano, Großschatzmeisters der Moldau, und der Katharina geb. Fürstin Ghyka Tochter).
   Deren Kinder (griechisch-katholisch): 1) Nicolaus, geb. 24. Februar 1844, Kaiserl. russ. Leutnant a. D.
   2) Katharina, geb. 19. Mai 1845.
   3) Andreas, geb. 3. Juli 1847, Kaiserl. russ. Leutnant im Leibgarde-Husarenregiment Grodno.
   4) Constantin, geb. 20. Mai 1850.
3. † Oscar Konrad Gotthard (geb. 8. Dezember 1819, † 26. Oktober 1855, Kaiserl. russ. Hofrat). Dessen Witwe:

Maria Dorothea, geb. 14. Juni 1824, des Wilhelm von Scholtz, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats, und der Wilhelmine geb. von Minckwitz Tochter, verm. 11. Mai 1844, Direktrice des Pawlowskischen adligen Fräuleinstifts zu St. Petersburg.
   Dessen Kinder: 1) Maria Alexandra, geb. 7. November 1848.
   2) Constantin Bohislaus, geb. 17. Februar 1851, Kaiserl. russ. Fähnrich des Leibgarde-Ismailowskischen Regiments.
   3) Juliana Herminia Amalia, geb. 7. Oktober 1852.
   4) Alexander Andreas Adalbert, geb. 9. August 1855, Zögling im Kaiserl. Lyceum zu St. Petersburg.
4. Olga Carolina Luise, geb. 9. April 1825, verm. 30. August 1840 mit August von Tobiesen, Kaiserl. russ. Generalmajor.

B. In Preußen.

(Linie Hoch-Rosen.)

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Kön. preuß. Genehmigung zur Führung des althergebrachten Freiherrenstandes 30. Dezember 1852. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Anerkennung des Freiherrenstandes im Jahrg. 1858, S. 594.]

Friedrich Julius Ferdinand Freiherr von Rosen, geb. 26. April 1827 zu Mühlheim a. Rh. (des 29. Februar 1860 † Frhrn Adolf, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 33. Infanteriebrigade, verm. 7. Juni 1867 auf Groß-Roop in Livland mit

Benedicte, geb. 5. Mai 1838 zu Ochta (St. Petersburg), des 4. September 1872 auf Groß-Roop † Johann Gustav Barons von Rosen, Erbherrn auf Groß-Roop, Kaiserl. russ. General en chef der Artillerie, und der Alexandrine geb. von Kissel zweiter Tochter.

Kinder: 1. Fabian Johann, geb. 24. Mai 1868 zu Trier.
2. Alexandrine Benedicte Johanne Gravelotte, geb. 27. August 1870 zu Trier.

Bruder.

Ernst Carl August, geb. 6. März 1829 zu Mühlheim a. Rh., Kön. preuß. Rechnungsrat und Militärproviantmeister zu Stralsund, verm. 10. November 1859 zu Nakel mit

Friederike Charlotte Hermine, geb. daselbst 30. Juni 1841, des 15. November 1855 zu Berlin † Gutsbesitzers Otto von Kontski und der Auguste geb. Heyne, in erster Ehe verwitw. von Schmidt ältester Tochter.

Kinder: 1. Elisabeth Charlotte Eva, geb. 27. Juli 1863 zu Schweidnitz.

2. Carl Gustav, geb. 11. August 1866 zu Minden.

Rosenberg, s. Jahrg. 1886, S. 780.

Rosenfeld (Czekelius von).

[Evangelisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Rosenfeld" d. d. Wien 8. November 1722 (siebenbürg., ungar. und der übrigen österr. Erblande Frhr. 4. November [Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 6. November] 1794); Übertragung des Freiherrenstandes auf die unten aufgeführte blühende Geschlechtslinie 23. September 1865 (Ausfertigung des Diploms nebst Wappenvermehrung d. d. Wien 10. Juni 1867). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 633.]

Ludwig Franz Josef Freiherr Czekelius von Rosenfeld, geb. 23. Dezember 1840 zu Wien (des 27. Mai 1869 † Frhrn Ludwig, K. K. Wirkl. GRats, vormal. Sektionschefs im Finanzministerium ꝛc., Sohn), Gutsbesitzer, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und vormal. Honorarkonzipist im Kön. ungar. Ministerium am Kaiserl. Hoflager, verm. 8. Februar 1864 zu Wien mit

Josefine geb. Freiin von Brukenthal, geb. 9. Juli 1844 zu Klausenburg. [Wien.]

Kinder: 1. Ludwig Hermann Josef, geb. 5. Februar 1865 zu Wien.

2. Bertha Josefine Ludovica, geb. 20. August 1868 zu Gmunden.

3. Marie Caroline Josefine Ludovica, geb. 10. Oktober 1871 zu Wien.

Schwester (katholisch).

Bertha Barbara Serafine Caroline Ludovica, geb. 14. März 1846 zu Wien, verm. daselbst 26. Oktober 1865 mit Hermann Frhrn von Brukenthal, K. K. Kämmerer; Witwe 9. März 1872.

Rosenkrantz, s. Weber von Rosenkrantz.

Roßbach, ſ. Jahrg. 1886, S. 781.

Röſſing.

[Lutheriſch. — Preußen (Provinz Hannover) und Oldenburg. — Beſitz: a) in der Provinz Hannover: das Familienfideikommiß- und Rittergut Röſſing c. p. (1240 Morgen) in den Ämtern Calenberg und Hildesheim; b) im Grhzgt. Oldenburg: das Rittergut Lage. — Beſchreibung des Wappens, geſchichtl. Überſicht und Stammtafel im Jahrg. 1873, S. 562.]

I. Ältere Linie.

[Grhzgl. oldenburg. Anerkennung des Freiherrenſtandes 16. Dezember 1867, Kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels d. d. Berlin 29. März 1870 (ſ. Jahrg. 1873, S. 566).]

Paul Friedrich Auguſt Freiherr von Röſſing, geb. 3. Juni 1843, Erbherr des Gutes Lage im Grhzgt. Oldenburg, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 24. November 1875 auf Kowalz mit

Ida, geb. 5. Oktober 1843, des Joſias von Plüskow auf Kowalz in Mecklenburg-Schwerin und der Bertha geb. von Schack Tochter. [Lage im Grhzgt. Oldenburg.]

Geſchwiſter.

1. Wilhelmine Friederike Caroline, geb. 7. März 1841, verm. 6. Oktober 1863 zu Oldenburg mit Peter Frhrn von Gayl, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberſt und Kommandeur des 2. hanſeatiſchen Infanterieregiments Nr. 76.
2. Emma Luiſe Martha, geb. 19. Februar 1842, verm. 6. Oktober 1867 zu Oldenburg mit Paul von Brand auf Lauchſtädt im Kreiſe Friedeberg (Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder), Kön. preuß. Kammerherrn.
3. Rudolf Carl Wilhelm, geb. 15. März 1846, Kaiſerl. deutſcher Kapitän zur See und Marinebevollmächtigter bei den Nordiſchen Höfen. [St. Petersburg.]

Mutter.

Adelheid geb. Gräfin von Münnich, geb. 8. November 1819, Oberhofmeiſterin J. K. Hoh. der Großherzogin von Oldenburg; verm. 27. Auguſt 1839 mit Hermann Friedrich Auguſt von Röſſing (geb. 21. September 1797 zu Völln), Erbherrn des Gutes Lage, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn und Landjägermeiſter; Witwe 26. Juni 1855, wiederverm. 4. November 1856 mit ihrem Schwager Peter Friedrich Ludwig Frhrn von Röſſing; abermals Witwe 23. Juni 1874 (ſ. unten). [Oldenburg.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Rudolf Carl Chriſtian Auguſt (geb. 31. März 1799, † 16. Juni 1870 zu Celle, Erbmarſchall des Fürſtentums Halberſtadt und Erb-

küchenmeister des Fürstentums Calenberg, vormal. Kön. hannov. Staatsminister und Vizepräsident des Oberappellationsgerichts zu Celle, verm. 12. Mai 1833 mit Bertha Luise Juliane Henriette Ferdinandine Wilhelmine geb. Freiin von Hammerstein a. d. Hause Equord [geb. 6. Februar 1813, † 13. Februar 1880]).

Deren Kinder: 1) Adelheid, geb. 2. Juli 1835.

2) Hermann Louis Carl, geb. 7. Januar 1837 zu Göttingen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., verm. I) 6. Oktober 1863 mit Marie (geb. 8. Januar 1840, geschieden, des 1870 zu München † Kaiserl. russ. Rittmeisters a. D. Barons von Wrangel und der Auguste Marie Sofie geb. Kestner Tochter; II) 29. Januar 1886 mit

Agnes geb. Gräfin von Bernstorff a. d. H. Dreilützow, geb. 1. Mai 1840. [Bahrenhof in Holstein.]

Kinder 1r Ehe: (1) Curt, geb. 3. Juli 1864 zu Hannover, Avantageur im Kön. preuß. Garde-Pionierbataillon.

(2) Lisinka, geb. 23. August 1865 zu Hannover.

(3) Marie, geb. 12. Mai 1870 zu Berlin.

3) Thecla, geb. 23. Juli 1840, verm. 6. Februar 1867 zu Celle mit Friedrich von Khaynach, Kön. preuß. Landgerichtsrat zu Münster.

2. † Peter Friedrich Ludwig (geb. 12. Februar 1805 zu Cloppenburg, † 23. Juni 1874 zu Oldenburg, Erbmarschall im Fürstentum Halberstadt, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Vorsitzender im Staatsministerium, Minister des Grhzgl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten, ingleichen der Justiz, der Kirchen und Schulen, auch mit Wahrnehmung der Militärangelegenheiten beauftragt, verm. I) 28. Juli 1846 mit Emma Wilhelmine geb. Gräfin von Münnich [geb. 16. März 1822, † 5. Dezember 1852]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Adelheid geb. Gräfin von Münnich, verwitw. Freifrau von Rössing, geb. 8. November 1819, verm. 3. November 1856, Oberhofmeisterin J. K. H. der Großherzogin von Oldenburg (s. oben).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Wilhelm, geb 15. April 1847.

2) Marie Luise Irene, geb. 31. Mai 1849, verm. 20. August 1871 mit August Frhrn von Freitag, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn.

b) 2r Ehe: 3) Hermann Christian August, geb. 23. Januar 1858, Grhzgl. oldenburg. Amtsauditor zu Oldenburg.

II. Jüngere Linie.

[Kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrenstandes d. d. Berlin 24. Mai 1872 (s. Jahrg. 1873, S. 567).]

Alexander Ernst August Thomas Freiherr von Rössing, geb. 25. September 1818 zu Osnabrück, Erbherr auf Rössing c. p., Erbküchenmeister im Fürstentum Calenberg, vormal. Kön. hannov. Schatzrat, Landschaftsrat der calenberg-grubenhagenschen, sowie der hildesheimischen Ritterschaft, verm. 14. April 1849 mit

Anna Friederike geb. Freiin von Hammerstein a. d. H. Gesmold, geb. 22. Januar 1825. [Hannover.]

Geschwister.

1. August Carl Wilhelm, geb. 13. August 1821 zu Stade, Hzgl. anhaltischer Oberforstmeister zu Dessau, verm. 31. Juli 1860 mit
Helene, geb. 4. Mai 1840, des † Kön. hannov. Oberforstmeisters von Seebach zu Uslar Tochter.
Kinder: 1) Elisabeth, geb. 30. November 1861 zu Dassel.
2) Louis, geb. 5. Februar 1863 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 1. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 26.
3) Waldemar, geb. 9. August 1864 zu Dassel.
4) Helene, geb. 4. Februar 1874 zu Arnsberg.
2. † Ludolf Carl Albert (geb. 22. August 1826 zu Nienburg, † 2. August 1882, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.). Dessen Witwe:
Marie Caroline Luise Johanne, geb. 28. April 1844, des vormal. Kön. hannov. Generalzolldirektors Albrecht Tochter, verm. 1. Oktober 1863. [Bremen.]
Söhne: 1) Carl Levin Georg Alexander, geb. 6. September 1864 zu Hannover.
2) Fritz August Theodor, geb. 19. Oktober 1865 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im schleswig. Infanterieregiment Nr. 84.
3) Wolf Oscar Franz Curt, geb. 13. Juli 1868 zu Breslau, Seekadett in der Kaiserl. deutschen Marine.
4) William Ernst Ludolf, geb. 4. Juli 1879 zu Moringen.
3. Alma, geb. 8. Januar 1829 zu Nienburg, verm. 25. Juli 1854 mit Alfons Götting, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 7. pomm. Infanterieregiments Nr. 54; Witwe 16. Juni 1880. [Erfurt.]
4. Wilhelm Heinrich, geb. 16. August 1836 auf Rössing, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. thüring. Infanterieregiments Nr. 31, verm. 2. Mai 1867 mit
Johanna Georgine, geb. 12. August 1841 zu Koblenz (katholisch), des Anton Jordan daselbst Tochter.
5. Carl Fregus Curt Hildebrand, geb. 24. Juli 1838 auf Rössing, verm. 27. April 1871 mit
Luise Ulrike Friederike Amalie, geb. 27. November 1849, des Landes-Ökonomierats Friedrich Kaufmann zu Steuerwald, Besitzers der Rittergüter Linden bei Wolfenbüttel und Stemmen bei Hannover, und der Helene geb. von Wrisberg Tochter. [Stemmen.]
Kinder: 1) Friedrich Levin Alexander Anton, geb. 5. November 1873.
2) Alma Elisabeth Helene Mathilde, geb. 30. Juni 1875 auf Rössing.
3) Lewine Helene Adelheid Marie, geb. 13. Mai 1877 auf Stemmen.
6. Nonus Arnold August, geb. 16. Mai 1841 auf Rössing, Kön. preuß. Major à la suite des pomm. Pionierbataillons Nr. 2 und Adjutant bei der Generalinspektion des Ingenieur- und Pionierkorps und der Festungen, Mitglied der Studienkommission der Artillerie- und Ingenieurschule zu Berlin, verm. 27. Juli 1868 mit
Elisabeth Caroline Friederike, geb. 6. Oktober 1849, des † Adolf von Corswant, Besitzers des Rittergutes Seckeritz bei Wolgast, und der Emma geb. Beyer Tochter.
Kinder: 1) Emmy Levine Henriette, geb. 25. November 1869 zu Berlin.

2) Elly (Elisabeth) Wilhelmine Helene Hermine, geb. 15. Dezember 1870 ebendaselbst.
3) Curt Hildebrand Hermann Wilhelm, geb. 24. November 1872 ebendaselbst, Kön. preuß. Kadett zu Bensberg.
4) Adolf Wilhelm, geb. 5. Mai 1883 zu Stettin.

7. Adelheid, geb. 6. März 1844 auf Rössing, verm. daselbst 15. Mai 1873 mit Ernst von Witzleben, Majoratsherrn auf Hude und Elmeloh bei Delmenhorst im Grhzgt. Oldenburg. [Hude.]

Roßner von Roseneck, s. Jahrg. 1886, S. 782.

Rost.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsfrhr. 28. Juni 1738. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 674.]

Josef Freiherr von Rost zu Aufhofen und Kehlburg, geb. 3. Oktober 1802 (des 2. Juli 1807 † Frhrn Johann, Hochfürstl. salzburg. Hauptmanns und Festungskommandanten zu Werfen, Sohn), Herr auf Kehlburg und Lehensherr auf Virgen, Landstand in Tirol, verm. 30. August 1830 mit Judith geb. Mörz (geb. 25. August 1804, † 14. Mai 1857).

Kinder: 1. Carl, geb. 16. September 1831, Rechnungsrevident bei dem K. K. Oberlandesgericht zu Innsbruck, verm. 4. Juni 1878 mit Amalie geb. Pitsch, geb. 24. Juli 1853.
Sohn: Carl, geb. 13. März 1879.
2. Emilie, geb. 16. September 1831, Zwillingsschwester des Vorigen, verm. 27. Juli 1853 mit Josef Moriz Edlem von Moritzburg, K. K. Finanzrat bei der Finanz-Bezirksdirektion zu Innsbruck.
3. Sofie, geb. 16. Januar 1836, verm. 12. September 1870 mit Johann Gerstgrasser, K. K. Finanzrat und Finanz-Bezirksdirektor zu Feldkirch in Vorarlberg.
4. Ferdinand, geb. 27. Novbr. 1840, K. K. Postoffizial zu Triest.

Rotberg, s. Jahrg. 1886, S. 783.

Rotenhan.

[Lutherisch. — Bayern, Grhzgt. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. Januar 1818. — Die Güter in Bayern (Franken) sind Fideikommiß der Freiherrlichen Gesamtfamilie. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 685, ältere

Genealogie im Jahrg. 1862, S. 648; über die Geschichte des Hauses und die Gräfliche Linie, welche sich „Rottenhan" schreibt, s. diesen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Georg Sigmund Carl Ludwig Julius Friedrich Hermann Freiherr von Rotenhan, geb. 4. August 1831 (des 11. Juli 1858 † Frhrn Hermann auf Rentweinsdorf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Herr auf Neuenhof bei Eisenach, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Landtagsabgeordneter, auch Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 23. Juni 1857 mit

Marie geb. Gräfin von Bernstorff a. d. H. Gartow, geb. 26. Februar 1837. [Neuenhof bei Eisenach.]

Söhne: 1. Hermann Bechtold, geb. 28. April 1858 auf Neuenhof, Kön. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des rhein. Dragonerregiments Nr. 5.

2. Bechtold Volprecht Walther Hermann, geb. 12. März 1862 zu Eisenach, Grhzgl. sächs. Forstgehilfe.

3. Georg, geb. 25. Januar 1864 ebendaselbst, Avantageur im Kön. preuß. 3. Garderegiment zu Fuß.

Geschwister.

1. Julius Hermann, geb. 27. April 1835. [Ebelsbach bei Bamberg.]

2. Gottfried, geb. 8. Juli 1838, Familienobmann und Verwaltungsmajoratsherr auf Rentweinsdorf bei Ebern nächst Bamberg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Leutnant à la suite, verm. 28. Juni 1864 zu Nürnberg mit

Julie geb. Freiin von Welser, geb. 28. Mai 1843.

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 2. Mai 1865 auf Rentweinsdorf, verm. 2. Oktober 1883 ebendaselbst mit Wilhelm Frhrn von und zu Egloffstein, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 1. hanseatischen Infanterieregiments Nr. 75 und Adjutanten der 11. Infanteriebrigade zu Berlin.

2) Bertha, geb. 10. Juli 1866 auf Rentweinsdorf.

3) Margarethe, geb. 23. Januar 1868 ebendaselbst.

4) Caroline, geb. 22. April 1869 ebendaselbst.

5) Hans Georg, geb. 18. November 1871 ebendaselbst.

6) Hedwig, geb. 14. Mai 1875.

7) Siegfried, geb. 8. April 1877.

8) Werner, geb. 25. Oktober 1880.

3. Hermann Wolfgang, geb. 21. August 1841, Herr der Herrschaft Buchwald (647 Hekt.) bei Hirschberg in Preuß.-Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 16. September 1868 auf Rühstädt mit

Hedwig, geb. 27. Mai 1850, des Carl von Jagow auf Rühstädt, Erbjägermeisters der Kurmark, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der 30. Juni 1863 † Luise geb. Freiin von Gayl Tochter.

Kinder: 1) Friedrich, geb. 1. Februar 1870 auf Buchwald.

2) Luise, geb. 23. Januar 1874 ebendaselbst.

3) Hans Georg, geb. 31. Juli 1877 ebendaselbst.

4) Eberhard, geb. 30. November 1879 ebendaselbst.

5) Elisabeth, } Zwillinge, geb. 23. Juli 1883 ebendaselbst.
6) Gottfried, }

4. Hedwig, geb. 8. Oktober 1847, verm. 10. Oktober 1865 auf Rentweinsdorf mit Ernst Wilhelm Carl von Grolman, Kön. preuß. Generalmajor und Departementschef im Kriegsministerium.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Julius Hermann Ernst (geb. 16. August 1805, † 30. Mai 1882, Familienobmann und Verwaltungsmajoratsherr auf Eyrichshof, Dr. jur., Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsdirektor a. D., verm. 18. Januar 1833 mit Justine [geb. 1. April 1809, † 30. April 1867], des † Charles de Gentils, marquis de Langalerie, und der Sofie geb. Baillif de Vègue Tochter).

Deren Kinder: 1. Sofie, geb. 15. September 1834, verm. 17. September 1856 mit Max Frhrn von Künsberg auf Wernstein.

2. Hermann Julius, geb. 11. Januar 1836, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant z. Disp. und persönl. Adjutant Sr. K. H. des Herzogs Carl Theodor in Bayern, verm. 24. September 1868 mit

Cäcilie geb. Freiin von Maucler, geb. 8. Juni 1845.

Kinder: 1) Eugenie, geb. 21. Oktober 1869.
2) Sigmund, geb. 15. September 1870.
3) Johanna, geb. 9. Mai 1872.
4) Anton, geb. 13. März 1884.

3. Sigmund, geb. 21. August 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant à la suite, verm. 7. April 1870 mit

Marianne, geb. 8. Februar 1844, des Jacob Georg Hermann Mumm von Schwarzenstein, Kön. dän. Generalkonsuls zu Frankfurt a. M., und der Eugenie geb. Lutteroth Tochter. [Eyrichshof bei Ebern nächst Bamberg.]

Kinder: 1) Marianne, geb. 21. Juni 1873.
2) Gertrud, geb. 17. September 1874.
3) Hermann Julius, geb. 6. Februar 1877.
4) Eyring, geb. 28. April 1883.

4. Pauline, geb. 4. August 1840, verm. 16. Februar 1863 mit Eduard von Saugy auf Vinzel.

5. Wolfram, geb. 20. April 1845, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Legationsrat bei der Kaiserl. deutschen Botschaft zu Paris.

6. Ludwig, geb. 2. April 1850, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 13. Januar 1881 zu Eisenach mit

Anna-Maria, des † Walter von Eichel zu Eisenach und der † Caroline geb. Freiin von Rotenhan Tochter.

Tochter: ....., geb. 30. August 1884 zu Starnberg.

Roth von Schreckenstein, s. Schreckenstein.

Rothkirch, s. Jahrg. 1886, S. 785.

Rothschild.

[Israelitisch. — Die Familie ist in verschiedenen Staaten des Deutschen Reichs, sowie in Österreich, England, Frankreich, Italien, in der Schweiz ꝛc. angesessen. — Österr. Adel 25. September und 21. Oktober 1816 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 25. Mai 1817), österr. Frhr. d d. Wien 29. September 1822. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 656.]

A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.

*) Carl Freiherr von Rothschild, geb. 5. August 1820 (des 10. März 1855 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats ꝛc., Sohn), Chef des Bankhauses „M. A. von Rothschild und Söhne" zu Frankfurt a. M., Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Kön. preuß. Hofbankier, Kön. bayr. Generalkonsul für Frankfurt a. M. und das Großherzogtum Hessen, Kön. bayr. Hofbankier ꝛc. ꝛc., verm. 6. April 1842 mit

Luise geb. Freiin von Rothschild, geb. 6. Juli 1820, Dame des Kön. preuß. Luisenordens (s. C. Haus zu London).

Töchter: 1. Adele, geb. 11. Januar 1843, verm. 12. März 1862 mit Salomon Frhrn von Rothschild; Witwe 13. Mai 1864 (s. D. Haus zu Paris).

2. Emma Luise, geb. 23. März 1844, verm. 17. April 1867 zu Frankfurt a. M. mit Nathaniel Frhrn von Rothschild, Mitglied des engl. Unterhauses (s. C. Haus zu London).

3. Therese, geb. 18. Juli 1847, verm. 11. Oktober 1871 mit James Edward Frhrn von Rothschild; Witwe 25. Oktober 1881 (s. C Haus zu London).

4. Hannah-Luise, geb. 9. November 1850.

5. Margarethe, geb. 19. September 1855 (katholisch), verm. 10. Dezember 1878 zu Paris mit Anton Agenor Herzog von Grammont (katholisch).

6. Bertha Marie, deb. 2. Januar 1862 (katholisch seit 2. September 1882), verm. 6. September 1882 zu Paris mit Louis Philipp Alexander Berthier Prinzen von Wagram (katholisch).

Brüder.

1. Adolf, geb. 21. Mai 1823, verm. 16. Oktober 1850 mit

Julie geb. Freiin von Rothschild, geb. 2. September 1830 (s. B. Haus zu Wien).

2. Wilhelm Carl, geb. 16. Mai 1828, K. K. Generalkonsul zu Frankfurt a. M., verm. 21. November 1849 mit

Mathilde geb. Freiin von Rothschild, geb. 5. März 1832 (s. B. Haus zu Wien).

Töchter: 1) Adelheid, geb. 19. August 1853, verm. 24. Oktober

*) Freiherr Carl ist am 16. Oktober 1886 gestorben.

1877 zu Frankfurt a. M. mit Edmund Frhrn von Rothschild (s. D. Haus zu Paris).
2) Minna Carolina, geb. 18. November 1857, verm. 27. Februar 1878 mit dem Bankier Max B. H. Goldschmidt zu Frankfurt a. M.

B. Haus zu Wien.

Nathaniel Mayer Anselm Freiherr von Rothschild, geb. 26. Oktober 1836 (des 27. Juli 1874 † Frhrn Anselm, Mitglied des K. K. Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn).

Geschwister.

1. Julie, geb. 2. September 1830, verm. 16. Oktober 1850 mit Adolf Frhrn von Rothschild (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).
2. Mathilde, geb. 5. März 1832, verm. 21. November 1849 mit Wilhelm Carl Frhrn von Rothschild, K. K. Generalkonsul zu Frankfurt a. M. (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).
3. Luise, geb. 8. Dezember 1834, verm. 17. November 1858 mit Raymondo Baron von Franchetti. [Turin.]
4. Ferdinand Anselm, geb. 17. Dezember 1839, verm. 7. Juni 1865 zu London mit Eveline geb. Freiin von Rothschild a. d. H. zu London (geb. 25. August 1839, † 4. Dezember 1866 zu London).
5. Albert Salomon Anselm, geb. 29. Oktober 1844, nach dem Tode seines Vaters (s. unten) infolge testamentarischer Bestimmung Chef des Bankhauses „S. M. von Rothschild" zu Wien, Kön. italien. Generalkonsul daselbst, verm. 22. März 1876 zu Paris mit
Carolina Bettina geb. Freiin von Rothschild, geb. 15. Februar 1858 (s. D. Haus zu Paris).
Söhne: 1) Georg Anselm Alfons, geb. 22. März 1877 zu Wien.
2) Alfons Maier, geb. 15. Februar 1878.
3) Louis Nathaniel, geb. 5. März 1882.
4) Eugen Daniel, geb. 7. März 1884.
6. Alice, geb. 17. September 1847. [London.]

C. Haus zu London.

Sir Nathaniel Freiherr zu Rothschild, Lord Rothschild, geb. 8. November 1840 (des 3. Juni 1879 † Frhrn Lionel Nathan Sohn), Chef des Bankhauses „N. M. von Rothschild" zu London, Pair von England, verm. 17. April 1867 zu Frankfurt a. M. mit
Emma Luise geb. Freiin von Rothschild, geb. 23. März 1844 (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).
Kinder: 1. Walther, geb. 8. Februar 1868.
2. Eveline, geb. 4. April 1872. 3. Carl Nathaniel, geb. 10. Mai 1877.

Geschwister.

1. Leonora, geb. 25. August 1837, verm. 4. März 1857 mit Alfons Frhrn von Rothschild, Chef des Bankhauses „Gebrüder Rothschild" zu Paris (s. D. Haus zu Paris).
2. Carl Alfred, geb. 20. Juli 1842, K. K. Generalkonsul zu London und Direktor der Bank von England.

3. Leopold, geb. 22. November 1845, verm. 18. Januar 1881 zu London mit
Marie, des † Bankier Perugia zu Triest Tochter.

Vatersgeschwister.

1. † Antony (Baronet seit 1846, geb. 29. Mai 1810, † 4. Januar 1876 zu London (nach testamentarischer Bestimmung ist Nathaniel Freiherr von Rothschild, geb. 8. November 1840 (s. oben), Nachfolger und Erbe der Baronety des Verstorbenen], K. K. Generalkonsul zu London). **Dessen Witwe:**
Luise, geb. 28. Mai 1821, des † Abraham Montefiore Tochter, verm. 30. März 1840.
Dessen Töchter: 1) Constanze, geb. 29. April 1843, verm. 22. November 1877 mit Cyril Flower auf Aston-Clinton in der engl. Grafschaft Buckingham. [London.]
2) Anna, geb. 9. Dezember 1844, verm. 12. Februar 1873 zu Winpole mit honour. Elliot York (anglikanisch), viertem Sohn des Earl of Hardwike, vormal. Stallmeisters des Herzogs von Edinburg; Witwe.
2. † Nathaniel (geb. 2. Juli 1812, † 19. Februar 1870 zu Paris. **Dessen Witwe:**
Charlotte geb. Freiin von Rothschild, geb. 6. Mai 1825, verm. 17. August 1842 (s. D. Haus zu Paris). [Paris.]
Dessen Söhne: 1) † James Edward (geb. 28. Oktober 1844, † 25. Oktober 1881). **Dessen Witwe:**
Therese geb. Freiin von Rothschild, geb. 18. Juli 1847, verm. 11. Oktober 1871 auf dem Landsitze Günthersburg bei Frankfurt a. M. (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).
Dessen Kinder: (1) Henri, geb. 26. Juni 1872.
(2) Arthur, geb. 17. April 1874.
2) Arthur, geb. 28. März 1851.
3. † Nathan Mayer (geb. 29. Juni 1818 zu London, † daselbst 6. Februar 1874, Mitglied des engl. Unterhauses, war eifriger Förderer des landwirtschaftl. Fortschritts, namentlich der Pferdezucht, verm. 26. Juni 1850 mit Juliane [geb. 1831, † 10. März 1877], des Isaac Cohn zu London Tochter).
Deren Tochter: Hannah, geb. 27. Juli 1851, verm. 20. März 1878 zu London mit dem Earl of Rosebery (anglikanisch), Pair des englischen Oberhauses.
4. Luise, geb. 6. Juli 1820, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 6. April 1842 mit Carl Frhrn von Rothschild, Chef des Bankhauses „M. A. Rothschild und Söhne" zu Frankfurt a. M. (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).

D. Haus zu Paris.

Mayer Alfons James Freiherr von Rothschild, geb. 1. Februar 1827 (des 15. November 1868 † Frhrn Jacob genannt James, K. K. Generalkonsuls zu Paris, Sohn), Chef des Bankhauses „Gebrüder Rothschild" zu Paris, verm. 4. März 1857 mit

Leonora geb. Freiin von Rothschild, geb. 25. August 1837 (s. C. Haus zu London).

Kinder: 1. Caroline Bettina, geb. 15. Februar 1858, verm. 22. März 1876 zu Paris mit Albert Frhrn von Rothschild, Chef des Bankhauses „S. M. von Rothschild" zu Wien (s. B. Haus zu Wien).

2. Beatrix Charlotte, geb. 14. September 1864, verm. 6. Juni 1883 zu Paris mit Maurice Ephrussi.

3. Eduard Alfonse James, geb. 24. Februar 1868.

Geschwister.

1. Charlotte, geb. 6. Mai 1825, verm. 17. August 1842 mit Nathaniel Frhrn von Rothschild; Witwe 19. Februar 1870 (s. C. Haus zu London).

2. Gustav Samuel James, geb. 17. Februar 1829, K. K. Generalkonsul zu Paris, verm. 9. Februar 1859 mit

Cäcilia, geb. 3. Februar 1840, des 5. Dezember 1875 zu Paris † Philipp Anspach, vormal. Rats beim französischen Obersten Gerichtshof und Mitglieds des israelitischen Konsistoriums zu Paris, Tochter. [Paris.]

Kinder: 1) Lucie Zoë Betty, geb. 25. Februar 1863, verm 31. Mai 1882 zu Brüssel mit Leon Lambert, Repräsentanten des Hauses Rothschild daselbst.

2) Aline Caroline, geb. 21. Februar 1865.

3) Juliette, geb. 11. Juli 1869.

4) Robert Philipp, geb. 19. Januar 1880.

3. † Salomon (geb. 30. März 1835, † 13. Mai 1864 zu Paris). Dessen Witwe:

Adele geb. Freiin von Rothschild, geb. 11. Januar 1843, verm. 12. März 1862 (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).

Dessen Tochter: Helene, geb. 21. August 1863.

4. Edmund James, geb. 19. August 1845, verm. 24. Oktober 1877 zu Frankfurt a. M. mit

Adelheid geb. Freiin von Rothschild, geb. 19. August 1853 (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).

Sohn: James Edmund Armand, geb. 1. Dezember 1878.

Rotsmann, s. Jahrg. 1886, S. 787.

Rüdt von Collenberg, s. Jahrg. 1886, S. 789.

Rueskefer von Wellenthal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Wellenthal" 3. Oktober (Ausfertigung des Diploms 2. November) 1846, österr. Frhr. 29. September 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 734.]

Hermann Freiherr Rueskefer von Wellenthal, geb. 26. November 1838 (des 19. April 1872 † Frhrn Michael, K. K. Wirkl. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats ꝛc., Sohn), Dr. jur., K. K. Landesgerichtsrat bei dem Oberlandesgericht Wien.

Schwester.

Marie, geb. 31. Januar 1841, verm. 6. November 1865 mit Heinrich Frhrn von Doblhoff-Dier, Majoratsherrn.

Ruffin.

[Katholisch. — Bayern. — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels mit dem Prädikat „in oder zu Tieffenburg" d. d. Wien 5. September 1720, Reichsfrhr. d. d. Wien 7. August 1769, kurbayr. Anerkennung 4. Dezember 1769, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 24. Februar 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 568.]

Julius Freiherr von Ruffin, geb. 22. April 1820 (des 1837 † Frhrn Josef Franz Johann, Kön. bayr. Kämmerers ꝛc., Sohn), Herr und Landmann in Tirol, Kön. bayr. Kämmerer, Major a. D. und Hofmarschall weiland J. K. H. der Prinzessin Alexandra von Bayern, verm. I) 1842 mit Caroline geb. Wenzl (†), des Kön. bayr. GRats und Leibarztes Dr. med. Johann Baptist von Wenzl Tochter; II) 2. Oktober 1848 zu Landshut mit

Franzisca geb. Freiin von Flotow, geb. 22. September 1819 zu Würzburg. [München.]

Geschwister.

1. † Clemens Rudolf Carl (geb. 15. März 1819, † 13. Oktober 1854, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant, verm. mit Marie geb. Wendt [† 1868], des Kön. bayr. Hofrats von Wendt Tochter). Deren Tochter: Caroline, geb. 6. September 1854.
2. † Max Otto Oscar Fridolin (geb. 17. Dezember 1821, † 12. März 1885, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Direktor des Kön. Verwaltungsgerichtshofs zu München, verm. 13. Juni 1861 mit Anna geb. Gräfin von Spreti [geb. 29. Juli 1836, † 20. Juli 1870]). Deren Sohn: Rudolf, geb. 26. August 1864.
3. Bertha, geb. 13. Oktober 1825 zu Weihern, verm. 26. Juni 1852 mit Carl Frhrn von Gumppenberg-Peuerbach, Kön. bayr. Kämmerer und Senatspräsidenten am Oberlandesgericht zu München.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Aloys Rafael (geb. 16. September 1803, † 22. August 1878, Kön. bayr. Kammerjunker und Hofkavalier weiland Sr. K. Hoh. des Herzogs Wilhelm in Bayern, verm. 1829 mit Mathilde geb. Freiin

von Müller zu Lengsfeld [geb. 15. März 1799, † 2. August 1869], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).

Deren Kinder: 1. Albina, geb. 15. Oktober 1830, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.

2. Wilhelm Carl, geb. 29. November 1833, Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 1861 mit Franziska geb. Seidel [geb. 28. Januar 1836, † 11. Juli 1878]).
   Kinder: 1) Adele. 2) Wilhelm. 3) Erasmus.

3. Kuno, geb. 13. April 1835, Kön. bayr. Major a. D., verm. mit Marie geb. Troge (geb. 15. Februar 1847, † 10. Dezember 1872).
   Sohn: Walther, geb. im März 1870 zu München.

Rukavina von Vidovgrad, s. Jahrg. 1886, S. 792.

Rumerskirch.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 11. August 1533 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel d. d. Prag 9. Mai 1590, österr. Ritter mit dem böhm. Inkolat 23. Januar 1681, böhm. Frhr. d. d. Wien 18. Januar 1747. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 315; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Rumerskirch".]

I. Ältere, Böhmische Linie.

Gottfried Ignaz Freiherr von Rumerskirch, geb. 4. Septbr. 1856.

Geschwister.

1. Richard Wilhelm, geb. 21. März 1858.
2. Rudolf Gabriel, geb. 25. Oktober 1859.
3. Anna Maria, geb. 5. Februar 1864.

Mutter.

Ludmilla geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 16. Dezbr. 1833, verm. 9. Mai 1855 mit dem Frhrn Gabriel Podivin (geb. 12. Juli 1815), Herrn auf Rzeschohlau ($0{,}09$ QM.), im Kreise Pilsen in Böhmen, K. K. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 31. Juli 1848 mit Maria Franzisca geb. Freiin von Sternbach zum Stock und Luttach [geb. 24. Juli 1827, † 28. April 1854]); Witwe 12. April 1873. [Pilsen.]

Vaterschwester.

Theresia, geb. 16. September 1818, verm. 22. Januar 1846 mit Friedrich Ritter von Rosenbaum.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Podivin Donat (geb. 16. Februar 1781, † 7. Juli 1823, Herr auf Mostau, K. K. Hauptmann a. D., verm. 4. Februar 1805 mit Maria Anna [geb. 4. August 1774, † 18. November 1846], des † Carl Josef Grafen Michna, Frhrn von Waitzenau, und der † Johanna geb. Gräfin Bubna von Littitz, K. K. StkrD., Tochter).

Deren Söhne: 1. † Carl Podivin Josef (geb. 13. Januar 1807),

† 5. Juni 1874 zu Prag, Herr auf Mostau, K. K. Oberleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Theresia geb. Fleißner Freiin von Wostrowitz, geb. 16. Februar 1810, verm. 23. Juni 1829. [Mostau im Kreise Eger in Böhmen.] Dessen Kinder: 1) Hugo Ernst Carl, geb. 17. Mai 1830, verm. 12. September 1858 mit

Irene, des Anton Cseh von Szent-Kátolna, Herrn auf Novozello in Ungarn, und der Maria geb. Sauschka von Schomberg Tochter.

2) Rosa Maria, geb. 7. August 1832, verm. 20. Oktober 1852 mit Wenzel Fleißner Frhrn von Wostrowitz auf Neuhof in Böhmen.

3) Arthur Wenzel Carl Emanuel, geb. 12. Dezember 1835, K. K. Kämmerer, verm. 3. Juli 1862 mit

Maria, geb. 6. September 1840, des Ludwig Wirkner Ritters Torda, Hern auf Moritzfeld im Banat, K. K. Hofrats, und der 3. November 1867 auf Schloß Sitzenberg † Emilie geb. Kontoruſſy Tochter. [Wien.]

Sohn: Arthur, geb. 20. Juli 1869.

4) Emanuela Ludmilla, geb. 5. Februar 1841, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den Heiligen Engeln" in Prag.

5) Franziska Josepha, geb. 8. September 1842, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

6) Carolina Christina, geb. 24. Oktober 1844.

7) Oscar Lorenz Podivin Carl, geb. 16. März 1846.

2. † Gustav Gabriel (geb. 15. Mai 1815, † 10. März 1862, K. K. Kämmerer, Generalmajor und Brigadier, verm. I) 8. Mai 1839 mit Caroline geb. Freiin Wiedersperger von Wiedersperg [† 12. März 1853]; II) mit Luise geb. Lack [†], war wiederverm. 19. August 1863 mit Oswald Frhrn von Stenglin, K. K. Hauptmann im niederösterr. Landwehrbataillon Nr. 2).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Carl Johann Podivin Maria Leopold Gustav Bruno (geb. 9. April 1840, † im November 1882, K. K. Ministerialkonzipist a. D.). Dessen Witwe:

Isabella geb. Freiin Rieger von Riegershofen, geb. 17. Juli 1844, verm. 22. November 1864, wiederverm. 27. März 1884 zu Wien mit Carl Frhrn von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern.

Kinder: 1) Zdenka, geb. 7. Oktober 1865, verm. 28. Januar 1886 zu Wien mit Sisinio Frhrn Pretis von Cagnodo, K. K. Ministerialkonzipisten im Ministerium des Innern und Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.

(2) Carl, geb. 19. November 1867.

II. Jüngere, Österreichische Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Josef Maria Vincenz Freiherr von Rumerskirch (geb. 12. Mai 1877, †, Herr der Herrschaft Freyling in Oberösterreich, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 19. März 1806 mit Maria

Josepha geb. Gräfin Grundemann von Falkenberg [geb. 6. Juli 1786, † 16. Januar 1858]).

Dessen Tochter: Aloysia Augusta, geb. 12. April 1809, verm. 16. Oktober 1847 mit Carl Frhrn Bereczko von Rzeplinski, Besitzer der Lehensgüter Sucholasetz und Chrawaschow, K. K. Major a. D.; Witwe.

Rummel, s. Jahrg. 1886, S. 793.

Rüpplin von und zu Keffikon.

[Katholisch. — Baden, Württemberg und Schweiz. — Laut Breve des Papstes Urban VIII. d. d. Rom 9. August 1624 ward Joachim Joner alias Rüplin aus Konstanz mit seinen legitimen und natürlichen männlichen Nachkommen als Ritter und römische Adlige mit goldener Kette, Schwert und Sporen in die Adelsmatrikel von Rom aufgenommen; Reichsfrhr. mit Wappenvermehrung d. d. Wien 22. Juni 1722. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 783.]

I. Linie.

August Franz Josef Freiherr von Rüpplin von und zu Keffikon, geb. 16. April 1851, Dr. phil., Priester der Erzdiözese Freiburg im Breisgau. [Hagnau am Bodensee.]

Bruder.

Carl Xaver Johann Friedrich, geb. 10. März 1853, Dr. jur. utr., Grhzgl. bad. Hofjunker und Amtsrichter zu Donaueschingen.

Mutter.

Josefine, geb. 24. Januar 1812, des † Josef Baptist von Streng, Kön. sardin. Oberstleutnants, und der † Carlotta geb. marchesa d'Angennes aus Turin Tochter, verm. 7. Dezember 1848 mit dem Frhrn Carl (geb. 10. Mai 1796 [des 26. Januar 1760 geb. und 11. Februar 1847 zu Ueberlingen am Bodensee † Frhrn Johann Nepomuk, Kön. niederländ. Majors, Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 5. Februar 1855. [Konstanz.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † August (geb. 28. November 1797, † 25. August 1867 im Kurort Tarasp, Kön. württemberg. Generalleutnant und Erster Adjutant Sr. Maj. des Königs, verm. 8. Januar 1827 mit Emma geb. Kleiner [geb. 25. März 1807, † 12. Juni 1881], des † Kön. württemb. Oberregierungsrats von Kleiner Tochter).

   Deren Kinder: 1) Natalie, geb. 8. November 1827, Stiftsdame des Albert-Carolinenstifts zu Freiburg im Breisgau. [Stuttgart.]

   2) † Carl Maria Johann August Rudolf Hugo (geb. 2. Juli 1830, † 11. April 1871 zu Ludwigsburg, Kön. württemb. Hauptmann in der Artillerie). Dessen Witwe:

   Olga Friederike Luise Emilie, geb. 6. August 1841, des 4. April

1841 † Jacob Linckh, Kön. württemb. Hofrats, und der 7. Januar 1876 zu Stuttgart † Thereſe geb. Bilfinger Tochter, verm. 15. November 1859. [München.]

Deſſen Söhne: (1) Hans, geb. 19. Auguſt 1860. [München.] (2) Curt, geb. 17. Oktober 1865. [München.]

3) Titus Rudolf Carl Maria Auguſt Arthur Joſef Theodor, geb. 6. November 1832, K. K. Oberſt a. D., verm. 20. Juni 1872 mit

Lucia Amalia Thereſe Pauline, geb. 12. Februar 1851, des † Peter Pozzoli, vormal. K. K. Vizekanzlers in Alexandrien, und der Thereſia geb. Stöger aus Wien Tochter.

Kinder: (1) Franz Johann Maria Theodor, geb. 2. Juli 1878. (2) Theodora Anna Emma Maria Natalie, geb. 6. Februar 1881.

2. † Theodor Joſef (geb. 29. Januar 1798, † 9. Dezember 1873 zu Frauenfeld im Kanton Thurgau, Kantonaloberſt und Regierungsrat des Kantons Thurgau, verm. 1829 mit Maria Wilhelmine geb. Deckers [geb. 17. Januar 1808, † 1854 zu Freiburg im Breisgau]).

Deren Sohn: Ferdinand, geb. 8. März 1841, kathol. Geiſtlicher in Amerika.

II. Linie.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

† Edmund Freiherr von Rüpplin von und zu Keffikon (geb. 30. Juni 1813, † 20. April 1858, verm. I) 1835 mit Thereſia geb. Gräfin Draskovich von Trakoſtján [geb. 1810, † 1846]). **Deſſen zweite Gemahlin und Witwe:**

Emilie geb. Wild, geb. 12. Oktober 1815, verm. 4. Mai 1846. [Emishofen.]

Rupprecht, ſ. Jahrg. 1886, S. 793.

Russo von Asparnbrand, ſ. Jahrg. 1886, S. 794.

Ruttenſtein.

[Lutheriſch. — Sachſen-Coburg und Gotha. — Adel und Frhr. (daſelbſt) unter dem Namen „Ruttenſtein“ 24. Juli 1862. — Näheres über die Standeserhebungen und Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 823.]

Franz Seraphicus Ferdinand Leopold Freiherr von Ruttenſtein, geb. 12. Oktober 1860.

Mutter.

Constanze Adelheid Therese geb. Geiger, geb. 16. Oktober 1835 zu Wien, verm. in morganatischer Ehe zu Wien mit dem Prinzen Leopold Franz Julius von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 20. Mai 1884.

Rzikowsky von Dobrzicz, s. Jahrg. 1886, S. 795.

Saamen.

[Katholisch. — Österreich. — Preuß. Adel 11. August 1739. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1857, S. 635.]

I. Linie.

[Österr. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 6. Dezember 1845. — Näheres hierüber und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 581.]

Franz Freiherr von Saamen, geb. 9. Novbr. 1807 (des 17. August 1844 † Frhrn Josef, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Kreiskanzlist erster Klasse zu Stry (Galizien), verm. 6. Februar 1837 mit

Babette geb. Moczarska, geb. 180..

Geschwister.

1. Friedrich Josef Sigmund, geb. 9. Dezember 1811, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. I) 26. Dezember 1854 mit Marie Aloysia Johanna (geb. 19. August 1823, † 2. November 1859), des Dr. jur. Johann Miechura, Herrn der Güter Lobkowitz, Wottin, Przedslaw, Habarditz 2c., Tochter, in erster Ehe Witwe des Carl Edlen von Strandl; II) 12. Oktober 1867 zu Klattau in Böhmen mit

Anna Aloysia, geb. 6. Januar 1820, des † Johann Veit, Realitätenbesitzers zu Prag, Tochter. [Jakowe bei Ustrzyki-Dolne in Galizien.]

Sohn 1r Ehe: Carl Heinrich Johann, geb. 16. Mai 1857 zu Kaschau in Ungarn, Besitzer der landtäfl. Allodialgüter Jakowe, Zamlynie und Moczary (628 Katastral-Joch, erkauft 1871) im Sanocker Kreise in Galizien.

2. Adalbert, geb. 3. Mai 1813, K. K. Kameralbeamter a. D., verm. 17. April 1855 mit

Emilie geb. Hawliczek, geb. 23. November 1815. [Ustrzyik-Dolne in Galizien.]

3. Babette, geb. 28. Mai 1815. [Graz.]

4. † Josef Michael (geb. 21. August 1817, † 11. März 1880, K. K. Straßenbaubeamter zu Dubiecko in Galizien). **Dessen Witwe:**

Johanna geb. Kuzmińska, geb. 9. Mai 1830, verm. 31. August 1847. [Sambor.]

Dessen Tochter: Malwina Katharina, geb. 25. November 1850.

5. Therese, geb. 22. April 1819, Stiftsdame zu Hall in Tirol. [Preßburg.]

6. Elisabeth Katharina, geb. 12. Februar 1821, verm. 6. März 1860 mit Dr. med. August Ritter von Willerding (evangelisch), K. K. Oberfeldstabsarzt zu Preßburg; Witwe 12. März 1884. [Wien.]
7. Aloysia, geb. 10. Oktober 1824, verm. 22. April 1847 mit Heinrich Fischer, K. K. Feldkriegskommissar; Witwe 2. August 1871. [Preßburg.]
8. Sigmund, geb. 7. März 1827, K. K. Leutnant a. D. [Wien.]

II. Linie.

[Österr. Adel mit Belassung des seither geführten Freiherrentitels d. d. Wien 31. Mai 1860. — Näheres hierüber und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 581 u. 582.]

Roman Josef Bernardin Freiherr von Saamen, geb. 27. März 1854 zu Wien.

Schwester.

Norina (Eleonore) Theresia, geb. 15. April 1852 zu Wien.

Mutter.

Franzisca geb. Gräfin Del Mestri, geb. 17. März 1822 zu Cormons, verm. 13. März 1851 mit dem Frhrn Anton (geb. 30. Dezbr. 1808), K. K. Major a. D.; Witwe 14. März 1872.

Sacken, s. Jahrg. 1886, S. 795.

Sahlhaussen.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Reichsfrhr. und erbländ.-österr. alter Freiherrenstand 18. März 1662 (d. d. Wien für Gottfried Constantin), ungar. Indigenat 1816, ungar. Frhr. d. d. Wien 25. Februar 1836 (für Leopold Frhrn von Sahlhaussen, K. K. Kämmerer und Generalwachtmeister a. D.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 619.]

Leopold Freiherr von Sahlhaussen, geb. 20. Juni 1830 (des 6. August 1851 † Frhrn Leopold, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), verm. 9. Oktober 1869 mit

Eleonore geb. Gaßner.

Kinder: 1. † August (geb. 14. Oktober 1870, † 2. August 1872).
2. † Anton (geb. 2. August 1872, † 21. August 1872).
3. Helene, geb. 12. November 1874.
4. Ferdinand, geb. 18. Mai 1877.

Geschwister.

1. Moritz, geb. 26. September 1832, Leutnant in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie.
2. Franzisca, geb. 1. November 1838, verm. mit Géza Ritter von Schwaitzer.

Saint-André, s. Jahrg. 1886, S. 796.

Sainte-Marie-Eglise.

[Katholisch. — Bayern. — Diese aus Burgund stammende Familie wurde in Bayern durch die vorgelegten Zeugnisse als eine altadlige anerkannt, erhielt s. d. 6. Juni 1816 vom König Maximilian I. Josef ein Freiherrendiplom und wurde am selbigen Tage in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 621.]

Ludwig Anna Freiherr von Sainte-Marie-Eglise, geb. 22. August 1821 (des 13. Juli 1846 † Frhrn Leopold, Kön. bayr. Kämmerers und Appellationsgerichtsdirektors zu Neuburg a. d. Donau, Sohn), Direktor des Blindeninstituts zu Leipzig, verm. 29. Januar 1865 mit Antonie geb. Schauber, geb. 8. Dezember 1836.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Carl (geb. 30. Juli 1803, † 12. Mai 1872 zu München, Kön. bayr. Landrichter a. D., verm. 10. Mai 1833 mit Babette geb. Diez [geb. 10. Juli 1804, † 2. November 1871]).
   Deren Tochter: Elise Anna, geb. 23. Juni 1834.
2. Elise Maria, geb. 7. Mai 1806, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.

b) aus zweiter Ehe:

3. Leopoldine Maria Regina, geb. 10. Dezember 1822, Nonne des Ordens „du sacré cœur“ zu Trient.
4. Richard Wilhelm, geb. 6. September 1825. [Aibling in Bayern.]
5. Sofie Wilhelmine Marie, geb. 4. Juli 1827.
6. Hugo Hippolyt Carl, geb. 21. April 1831, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 5. August 1861 mit Bertha Fanny Sally geb. Freiin von Stockum, geb. 21. Januar 1839. [München.]
   Töchter: 1) Marie Sally Caroline, geb. 5. Juli 1862.
   2) Leopoldine Johanna Caroline, geb. 1. August 1868
7. Marie Aglaë, geb. 23. Februar 1834.

Salis, s. Jahrg. 1886, S. 797.

Salmen.

[Evangelisch. — Ungarn. — Ungar. Adel 11. November 1814, österr. Frhr. d. d. Wien 6. April 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 628.]

Eugen Franz Freiherr von Salmen, geb. 17. März 1828 (des 24. März 1875 † Frhrn Franz Josef, K. K. Hofrats a. D., Sohn),

Ministerialrat im Kön. ungar. Finanzministerium, verm. I) 31. Oktober 1864 mit Irma Clementine Susanna (geb. 11. September 1841, † 23. Februar 1867), des Carl Anton Riebel von Festertreu und der Clementine Susanne geb. Karlovszka Tochter); II) 15. Mai 1872 mit

Bertha geb. von Khloyber, geb. 5. Februar 1842. [Budapest.]

Töchter 2r Ehe: 1. Irene Rosa Johanna Caroline, geb. 2. März 1876. 2. Olga Hermine Bertha, geb. 12. März 1879.

Salmuth.

[Evangelisch. — Preußen und Anhalt. — Österr. Adel und Frhr. 23. April 1818. — Besitz: das Mannlehenrittergut Klein-Badegast im Hzgt. Anhalt. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 699; vgl. auch Jahrg. 1867, S. 789.]

Ludwig Freiherr von Salmuth, geb. 1. August 1821 (des 25. Mai 1863 † Frhrn Ludwig, Hzgl. anhalt-bernburg. Geh.-Kabinettsrats, Sohn), Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 7. Division, verm. 18. März 1848 mit

Dina (Bernhardine), geb. 31. Mai 1826, des Ferdinand von Bredow auf Briesen, Mitglieds des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, und der Bernhardine geb. von Wulffen Tochter.

Söhne: 1. Richard, geb. 30. Mai 1851, Kön. preuß. Hauptmann à la suite des 2. Garderegiments zu Fuß und Adjutant der 3. Garde-Infanteriebrigade.

2. Hans, geb. 15. August 1855, Kön. preuß. Leutnant im nassauischen Feldartillerieregiment Nr. 27.

3. Arthur, geb. 19. März 1861 auf Briesen bei Friesack.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emilie, geb. 9. Dezember 1822, verm. 19. Mai 1842 mit Rudolf Steinkopff, Hzgl. anhalt. Konsistorialpräsidenten zu Dessau.

2. † Friedrich Carl Gustav Adolf (geb. 23. Oktober 1826, † 29. Mai 1881, Rittergutsbesitzer). Dessen Witwe:

Bianca Christine Luise, geb. im Dezember 1838, des 12. Mai 1846 † Benjamin Ludwig von Niederstetter, Kön. preuß. Geh.-Legationsrats und Generalkonsuls zu Warschau, und der Hortense geb. van Huygens Tochter, verm. 30. Dezember 1864. [Ballenstedt.]

Dessen Söhne: 1) Otto, geb. 10. Februar 1868 zu Ballenstedt.
2) Wolfgang, geb. 23. März 1870 ebendaselbst.

b) aus zweiter Ehe:

3. Ida, geb. 1. April 1830, verm. 22. August 1849 mit Allwill von Schweinitz, vormal. Hzgl. anhalt. Major.

4. Alexander, geb. 30. Juni 1836, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Forstmeister bei der Regierung zu Minden, verm. 15. Oktober 1869 zu Dessau mit

Marie, geb. 26. Februar 1843, des Rudolf Steinkopff, Hzgl. anhalt.

Konsistorialpräsidenten zu Dessau, und der Emilie geb. Freiin von Salmuth (s. oben) ältester Tochter.
Kinder: 1) Elisabeth, geb. 2. August 1870 zu Dessau.
2) Frida, geb. 21. Februar 1875 zu Morbach.
3) Alexander, geb. 6. Mai 1876 zu Minden.
4) Eduard, geb. 20. Juni 1877 ebendaselbst.
5) Marie, geb. 10. Dezember 1880 ebendaselbst.

5. Natalie, geb. 6. August 1839, verm. 2. September 1874 auf Schloß Moulins bei Namur in Belgien mit Alfred-Alexandre-Joseph de Hennin (katholisch).
6. Julius, geb. 6. September 1847, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im oldenburg. Infanterieregiment Nr. 91.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Gustav (geb. 7. November 1804, † 17. März 1845, Hzgl. anhaltbernburg. Regierungsrat). Dessen Witwe:
Luise geb. Madelung, verm. 1831. [Wiesbaden.]
Dessen Söhne: 1. Eduard, geb. 16. Juni 1834, Rittergutsbesitzer, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 30. Oktober 1869 zu Aachen mit
Gabriele Gertrud, geb. 30. September 1841, des † Baumeisters Anton Schnitzler zu Düsseldorf Tochter. [Berlin.]
Sohn: Walther, geb. 29. Oktober 1874 zu Dresden.
2. Richard, geb. 1. April 1837, Besitzer des Rittergutes Wettschütz (422 Hekt.) bei Glogau in Preuß.-Schlesien, verm. im November 1862 zu Schmellwitz in Schlesien mit Marie geb. Diederichs (geb. 1841, † 2. Mai 1867).
Töchter: 1) Margarethe, geb. 7. September 1863 zu Sarnau in Oberschlesien.
2) Therese, geb. 19. Juni 1865.

Salvadori von Wiesenhof, s. Jahrg. 1886, S. 806.

Salvotti von Eichenkraft und Bindeburg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol) und Italien. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Eichenkraft" 23. Oktober 1846, österr. Frhr. mit dem weitern Prädikat „von Bindeburg" d. d. Wien 26. April 1854, röm. Graf 2. Oktober 1863. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 667.]

Antonio Fausto Freiherr Salvotti von Eichenkraft und Bindeburg, römischer Graf, geb. 6. Juni 1864 zu Konstantinopel.

Geschwister.

1. Ugo Arnaldo, geb. 11. August 1869 zu Paris.
2. Sidonia-Ippazia, geb. 28. Februar 1872 zu Venedig.

Mutter.

Sidonia geb. Châtel, geb. 3. April 1841 zu Paris, verm. 22. Juli 1863 ebendaselbst mit dem Frhrn Scipione Ippolito (geb. 13. Dezember 1830 zu Verona), Doktor der Medizin und Chirurgie; Witwe 27. Februar 1883. [Bologna in Italien und Mori in Südtirol.]

Vatersbruder.

Giovanni Francesco, geb. 15. Mai 1832 zu Verona, römischer Graf, Besitzer des Gutes San Giorgio alla Scala bei Trient, verm. 24. April 1866 zu Görz mit

Wilhelmine geb. Gräfin Puppi, geb. 26. Juli 1846 zu Görz. [Trient in Südtirol]

Kinder: 1. Mario Giuseppe, geb. 25. März 1867 zu Trient.
2. Maria Cornelia, geb. 24. März 1868 ebendaselbst.
3. Silvia Flaminia, geb. 22 August 1869 ebendaselbst.
4. Caterina Clelia, geb. 25. April 1871 ebendaselbst.
5. Leone Antonio, geb. 3. März 1878.

Salzberg (Wittek von), s. Jahrg. 1886, S. 809.

Salzgeber, s. Jahrg. 1886, S. 809.

Sanden-Tussainen.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Ostpreußen). — Preuß. Adel 23. März 1796, preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 10. September 1840 (der Freiherrentitel ist in der Primogenitur aus je adliger Ehe und an Tussainen geknüpft, von welchem der jedesmalige Besitzer das Prädikat führt); da der dermalige Besitzer Frhr Johannes (s. unten) nicht der älteste, sondern der jüngste Sohn ist, so ward demselben mit Allerhöchstem kön. preuß. Diplom d. d. 19. Mai 1884 gestattet, für seine Person den Freiherrentitel zu führen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 744, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 829.]

Johannes Fritz Carl Eduard Helfegott Freiherr von Sanden-Tussainen, geb. 10. März 1857, Erbherr des Rittergutes Tussainen im Kreise Ragnit, Reg.-Bezirks Gumbinnen, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des schleswig-holstein. Ulanenregiments Nr. 15, verm. 18. Oktober 1880 auf Hagelsberg bei Ragnit mit

Eva Gertrud, des † Oscar von Sanden, Kön. preuß. Landrats, und der Molly geb. Nernst jüngster Tochter. [Tussainen.]

Töchter: 1. Gertrud Ida Maria von Sanden, geb. 10. September 1881 auf Tussainen.
2. Hedwig Katharina Aurora von Sanden, geb. 30. Oktober 1882 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Martha Anna Josefine Gottlobe von Sanden, geb. 14. August 1844, verm. 15. August 1862 mit Dr. jur. Ludwig Carl Aegidi, Kön. preuß. Wirkl. Legationsrat a. D. und vormaligem vortragenden Rat im Auswärtigen Amt des Deutschen Reichs.
2. Margaretha Bertha Dorothea Gottehre von Sanden, geb. 8. Oktober 1845.
3. Hubert Wilhelm Gottvertrau von Sanden, geb. 2. Mai 1847.
4. Magdalene Concordia Gotthelfe von Sanden, geb. 2. Mai 1848, verm. 23. August 1865 auf Raudonatschen mit Franz von Keudell, Erbherrn auf Gielgudyszky.
5. Anna Maria Eleonore Gotttraue von Sanden, geb. 30. September 1849, verm. 11. August 1877 auf Raudonatschen mit Benno Dreßler, Besitzer des Rittergutes Schreitlaugken in Ostpreußen.
6. Traugott Leberecht Casimir Bernhard von Sanden, geb. 11. November 1850.

Mutter.

Marie Gottliebe Camilla geb. von Hülsen, geb. 25. März 1819, des 26. August 1858 † Casimir Carl Gottvertrau Grafen von Hülsen, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der 15. Dezember 1865 † Ulrike Ursula geb. von Bodeck Tochter, Besitzerin des Rittergutes Raudonatschen im Kreise Ragnit, Reg.-Bezirks Gumbinnen, verm. 29. Juni 1842 mit dem Frhrn Bernhard auf Tussainen und Raudonatschen; Witwe 8. Juni 1873.

Sardagna von Meanberg ꝛc., s. Jahrg. 1886, S. 810.

Sartor auf Gansheim.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel mit dem Prädikat „auf Gansheim" 7. Februar (immatrikuliert 28. Februar) 1822, bayr. Frhr. 31. Januar (immatrikuliert 14. März) 1824. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 654.]

Bernhard Josef Freiherr von Sartor auf Gansheim, geb. 19. März 1799 zu Augsburg, vormals Herr auf Gansheim, verm. mit Antoinette (geb. Pedri de Mandelli, geb. 10. Januar 1799 zu Mailand, † 4. Februar 1863 auf Gansheim).

Kinder: 1. Theodolinda, geb. 2. Februar 1824 auf Gansheim.
2. Luitpold, geb. 4. Dezember 1815 zu Augsburg, verm. mit Marie geb. von Diehl.
3. † Eugen Carl Josef (geb. 11. März 1827 zu Augsburg, † 4. August 1876, Kön. bayr. Major a. D.). Dessen Witwe:

Marie geb. Völk, verm. 20. Januar 1857.

Dessen Söhne: 1) Eugen, geb. 15. Oktober 1857 zu Eichstädt, Kön. bayr. Amtsrichter zu Bamberg.

2) Carl, geb. 31. Oktober 1864 zu München, Kön. bayr. Leutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment.
4. Ida, geb. 11. August 1830 zu Augsburg.
5. Theodor, geb. 22. Oktober 1831 auf Gansheim, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 13. September 1874 mit
Marie geb. Schutzmarlin, verwitweter Möslinger.

Sartorius von Waltershausen, s. Waltershausen.

Saß, s. Jahrg. 1886, S. 810.

Saurma-Jeltsch.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Reichs- und erbländ.-österr. Freiherrenstand d. d. Prag 18. April 1600 (s. Jahrg. 1879, S. 730). — Besitz: die Fideikommißherrschaft Sterzendorf, bestehend aus den Rittergütern Sterzendorf (seit 1604 Familienbesitz = 1442 Hekt.) und Klein-Steinersdorf (seit 1623 Familienbesitz = 704 Hekt.) im Kreise Namslau. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und nähere Abstammung im Jahrg. 1859, S. 701; über das erloschene Haus Schrebsdorf s. Jahrg. 1860, S. 721; vgl. auch den Artikel „Saurma" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Johann George Freiherr von Saurma von und zu der Jeltsch, geb. 22. Juli 1842, Nutznießer der Fideikommißherrschaft Sterzendorf und Besitzer der Allodialrittergüter Groß-Steinersdorf (seit 1877 Familienbesitz = 550 Hekt.) und Noldau (seit 1882 Familienbesitz = 320 Hekt.) im Kreise Namslau in Preuß.-Schlesien, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 6. Mai 1867 auf Schloß Golßen mit
Rosa geb. Gräfin Wurmbrand-Stuppach, geb. 28. März 1844, K. K. StkrD. (s. Goth. Hofkalender II. Abteilung A.). [Sterzendorf.]
Kinder: 1. Johanna Rosa Eva Maria, geb. 15. März 1868 zu Brandenburg.
2. Johanna Erna Eva Maria Rosa Agnes, geb. 1. Oktober 1869 ebendaselbst.
3. Johanna Maria Rosa Eva Ernestine Friederike Hermine, geb. 7. Dezember 1870 ebendaselbst.
4. Johann Ernst George Friedrich Ehrenreich Adam, geb. 27. September 1874 zu Thielau.
5. Johann Friedrich Maria Hugo George Adam, geb. 27. Dezember 1878 auf Sterzendorf.
6. Johann Hermann Heinrich Feodor Adam, geb. 28. April 1880 ebendaselbst.
7. Sohn . . . . . , geb. 20. Juni 1886 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Jenny (Johanna), geb. 5. Juli 1852, verm. 11. November 1874 auf Sterzendorf mit Friedrich Grafen von Francken-Sierstorpff auf Puschine und Polnisch-Jamke in Oberschlesien.
2. Johanna Ernestine, geb. 13. März 1855, verm. 3. August 1875 auf Sterzendorf mit Johannes Grafen Saurma-Jeltsch, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

Mutter.

Johanna geb. Gräfin zu Solms und Tecklenburg, geb. 16. Oktober 1817 auf Koselwitz, verm. 16. Juni 1840 mit dem Frhrn Johann Ernst (geb. 25. Dezember 1812 auf Sterzendorf), Erbherrn der Fideikommißherrschaft ꝛc., Landschaftsdirektor der Fürstentümer Breslau und Brieg; Witwe 23. November 1875. [Breslau.]

Vaterschwester.

Johanna Maria, geb. 15. September 1815, verm. 4. Januar 1836 mit Bernhard Frhrn und Altem Herrn von Welczeck, Erbherrn der Herrschaft Laband in Oberschlesien; Witwe 27. Februar 1862.

Sazenhofen, s. Jahrg. 1886, S. 811.

Schacky.

[Katholisch. — Bayern. — Diese Familie stammt aus dem Cremonesischen und führte vormals den Namen „Sacco". Rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „von Schönfeld" für Reich und Erblande d. d. Wien 8. März 1677 (für Jacob Schackhy); Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 12. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar, für Johann Andreas, Edlen von Schackhy auf Schönfeld, Kurbayr. GRat und Reichskanzler zu Burghausen), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 676.]

*) Franz Xaver Freiherr von Schacky, geb. 30. August 1818 (des 8. Oktober 1824 † Frhrn Franz Xaver Maria, Herrn auf Offendorf und Neuen-Hinzenhausen, Sohn), Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 4. Juni 1851 mit

Anna, geb. 9. Januar 1820, des 6. Dezember 1839 † Josef Ellersdorfer, Kön. bayr. Landesdirektionsrats zu Amberg, Tochter, in erster Ehe verwitweter von Faßmann. [Regensburg.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Maria (geb. 16. Juni 1820, † 30. Oktober 1868, Herr auf Offendorf und Neuen-Hinzenhausen, Kön. bayr. Kammerjunker). **Dessen Witwe:**

*) Freiherr Franz Xaver ist am 30. September 1882 gestorben.

Mathilde geb. Freiin Barth von und zu Harmating, geb. 22. Januar 1825, verm. 21. September 1843. [Offendorf in Bayern.]

Dessen Söhne: 1. Heinrich, geb. 6. November 1845, verm. 4. Februar 1874 auf Falkenwalde mit

Lonny, geb. 22. Dezember 1845 auf Falkenwalde (evangelisch), des 18. Januar 1884 † Gustav Adolf Wilhelm von Witte auf Falkenwalde im Kreise Königsberg (Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. O.), vormal. Ritterschaftsdirektors der Neumark, und der Adelaïde geb. Gräfin von Rostitz-Rieneck Tochter. [Frankfurt a. d. Oder.]

Kinder: 1) Wilhelm Heinrich Carl Maria, geb. 11. August 1878 auf Falkenwalde.

2) Herbert Maximilian Carl Maria, geb. 15. Januar 1882 ebendaselbst.

3) Freda Maria Ida Henrika, geb. 1. Oktober 1883 auf Offendorf.

2. Eugen, geb. 17. August 1848 auf Offendorf, Kön. bayr. Premierleutnant in der Landwehr des 12. Infanterieregiments und Abteilungsingenieur zu Bamberg, verm. 15. August 1881 zu Passau mit

Natalie, des Leopold Gutmayer, Kön. bayr. Stabsauditeurs, und der Natalie geb. Gräfin von Rambaldi ältester Tochter.

3. Ludwig, geb. 15. November 1849 auf Offendorf, Kön. bayr. Premierleutnant im 1. Infanterieregiment.

4. Gustav, geb. 3. März 1851 auf Offendorf, Kön. bayr. Bauamtsassessor zu Aschaffenburg, verm. 11. Mai 1882 zu Speier mit

Marie (evangelisch), des Kön. bayr. Regierungsrats Hermann Ludwig Wand zu Speier Tochter.

5. Hugo, geb. 22. März 1856 zu Regensburg, Kön. bayr. Leutnant im 1. Pionierbataillon, bei der Fortifikation Ingolstadt.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Maria (geb. 9. August 1784, † 15. März 1848, Herr auf Bruckberg, Thierlstein und Traubenbach, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant und Bezirksinspektor der Landwehr, verm. mit Maria Josepha geb. Gräfin von Tauffkirchen-Guttenberg-Englburg [geb. 13. November 1785, † 19. Mai 1848]).

Deren Söhne: 1. † Maximilian (geb. 19. Juni 1812, † 6. Februar 1856, Herr auf Bruckberg, Kön. bayr. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Isabella geb. Hartmann, verm. 26. Oktober 1841, wiederverm. 9. September 1857 mit Adolf Baumüller, Kön. bayr. Generalmajor und Kommandeur der 4. Kavalleriebrigade; Witwe 22. Septbr. 1877. **Dessen Söhne:** 1) Maximilian, geb. 15. Juli 1842, Kön. bayr. Rittmeister à la suite des 4. Chev.-leg.-Regiments, kommand. zur Equitationsanstalt, verm. 12. September 1868 mit

Therese geb. Freiin von Lindenfels zu Thumsenreuth, geb. 5. August 1841.

2) Carl, geb. 3. April 1848, Kön. bayr. Rittmeister à la suite des 5. Chev.-leg.-Regiments und Reitlehrer an der Equitationsanstalt.

2. † Carl Franz Xaver (geb. 29. März 1823, † 19. Oktober 1872 auf Thierlstein, Herr auf Thierlstein und Traubenbach, Kön. bayr. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Clementine geb. Freiin von Hertwich, geb. 28. Oktober 1832, verm. 31. Dezember 1849.
Dessen Kinder: 1) Sigmund, geb. 12. Oktober 1850, Kön. bayr. Leutnant a. D. und Bezirksamtsassessor zu Mallersdorf.
2) Anna, geb. 21. April 1854.
3) Clemens, geb. 5. Juli 1856, Kön. bayr. Leutnant im 6. Chev.-leg.-Regiment.
4) Josepha, geb. 17. März 1858.
5) Carl, geb. 29. Dezember 1869.

Schade zu Ahausen, s. Jahrg. 1886, S. 812.

Schäffer von Bernstein.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Bernstein" d. d. Wien 8. Juli 1787, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 25. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 836.]

August Georg Philipp Adolf Hermann Freiherr Schäffer von Bernstein, geb. 21. Oktober 1832 zu Darmstadt (des 1. Dezember 1861 † Frhrn Friedrich, Grhzgl. hess. Kammerherr und Hofstallmeister a. D., verm. 24. Januar 1861 zu Darmstadt mit
Anna geb. von Kopp, geb. 13. Januar 1841 zu Darmstadt, des 6. März 1844 zu Darmstadt † Carl Wilhelm von Kopp, Grhzgl. hess. Wirkl. GRats, Finanzministers und Mitglieds der Ersten Kammer der Stände auf Lebenszeit, und der Auguste Luise Friederike Caroline geb. von Bode Tochter. [Bessungen.]
Kinder: 1. Elisabeth Bertha Franzisca Marie, geb. 3. Juli 1870 zu Rehbach bei Michelstadt im hess. Odenwald.
2. Georg Wilhelm Julius, geb. 10. März 1872 zu Bessungen bei Darmstadt.
3. Auguste Emilie Luise Sofie, geb. 7. März 1874 ebendaselbst.
4. Wilhelm Franz, geb. 14 Dezember 1876 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Mathilde Emilie Elise, geb. 7. November 1827 zu Darmstadt.
2. Anna Bertha, geb. 30. März 1830 ebendaselbst.
3. Marie Bertha, geb. 21. Mai 1831 ebendaselbst, verm. 24. August 1865 mit Carl von Werner, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Zeremonienmeister und Ministerialrat im Staatsministerium.
4. † Adolf Georg Jacob Carl (geb. 17. Oktober 1834 zu Berlin, † 23. September 1870, Grhzgl. hess. Kammerjunker, Hauptmann und Batteriechef in der Feldartillerie). Dessen Witwe:
Caroline geb. Schuchard, geb. 26. Dezember 1844 zu Darmstadt, verm. daselbst 22. September 1867. [Darmstadt.]
Dessen Sohn: Friedrich August Heinrich, geb. 28. November 1868.

Schaller von Löwenthal, s. Jahrg. 1886, S. 813.

Scharpffenstein genannt Pfeill, s. Pfeill.

Scharschmid von Adlertreu.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Adlertreu" 6. September 1804, österr. Ritter 6. Juni 1843, Inkolat in Böhmen 27. August 1843, österr. Frhr. 16. Juni 1872 (Ausfertigung des Diploms 26. April 1873). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 676.]

Franz Freiherr Scharschmid von Adlertreu, geb. 25. August 1800 zu Aussig (des 20. Juni 1758 geb. und 11. März 1802 † Franz Scharschmid Edlen von Adlertreu, K. K. Bankal-Obereinnehmers zu Aussig in Böhmen, und der 19. August 1765 geb. und 27. November 1850 † Anna geb. Helmich Sohn), Dr. jur., K. K. Landesgerichtspräsident a. D., Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Ersatzmitglied des Reichsgerichts, verm. 2. Mai 1830 mit Marie (geb. 13. Dezember 1811, † 14. Januar 1885), des † Gustav Ritters von Kopetz, K. K. Gubernialrats und Professors der Staatswissenschaften an der Universität zu Prag, Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Maximilian, geb. 8. Oktober 1831, Besitzer des landtäfl. Gutes Trnowa in Böhmen, K. K. Hofrat beim Verwaltungsgerichtshof zu Wien, Abgeordneter zum österr. Reichsrat und zum Landtag in Böhmen, verm. 24. Juni 1862 mit
Pauline geb. Freiin Haber von Linsberg, geb. 30. September 1834 zu Karlsruhe (lutherisch).
Töchter: 1) Serafine, geb. 6. September 1863.
2) Paula, geb. 19. August 1866.

2. Johanna, geb. 16. November 1832, verm. 27. Mai 1854 mit Eduard von Zerboni di Sposetti, K. K. Major a. D.

3. Therese, geb. 6. November 1836, verm. 2. Mai 1868 mit Dr. Philipp Harras Ritter von Harrasovsky, Besitzer des landtäfl. Gutes Trnafka in Mähren, K. K. Ministerialrat im Justizministerium und Abgeordneter zum Landtage in Mähren.

Schatte, s. Jahrg. 1886, S. 813.

Schauenburg.

[Katholisch. — Baden und Elsaß. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau, die Zweige I und III auch zu der im Elsaß; Anerkennung des Freiherrenstandes durch Kaiser Ferdinand III. d. d. Wien 31. Dezember 1650, und kön. französ. Anerkennung 6. August 1773. — W.: Silberner Schild umgeben mit blaugoldenen Wolken, das Ganze überzieht ein rotes Andreaskreuz. Aus dem gekrönten Helm mit rechts roten und links blauen Decken wächst eine Jungfrau in Silber hervor, auf der Brust das rote Andreaskreuz und statt der Arme Büffelshörner, das rechte rot, das linke blau, mit je 3 silbernen Schellen. — Genealogie im Jahrg. 1858, S. 636, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 652.]

I. Ulrich-Dieboldsche oder Herrlisheimer Linie.

Emil Franz Freiherr von Schauenburg, geb. 12. Oktober 1826 (des 1. Februar 1841 † Frhrn Lambert, Kaiserl. französ. Rittmeisters a. D., Sohn), Grundherr auf Gaisbach, verm. 3. September 1857 mit

Emma Sofie Auguste geb. Freiin von Schönau-Wehr a. d. H. Schwörstadt, geb. 2. Januar 1837. [Schloß Gaisbach bei Oberkirch in Baden.]

Kinder: 1. Uta Sofie Marie, geb. 15. August 1859 auf Schloß Gaisbach, verm. 18. Juni 1883 ebendaselbst mit Johann Richard Frhrn von Bodman, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Oberförster zu Villingen.

2. Rudolf Otto Lambert, geb. 25. Oktober 1860, cand. jur.
3. Elsa Marie Auguste, geb. 23. März 1864.
4. Georg Walther Alexis, geb. 10. August 1868.

Schwester.

Mathilde Helene Josepha, geb. 18. Oktober 1818, verm. 14. Oktober 1839 mit Adolf Frhrn Neveu von Windschläg auf Windschläg und Hespengrund, Grhzgl. bad. Kammerherrn; Witwe 23. April 1872.

II. Harthartsche oder Luxemburger Linie.

Hannibal Josef Aloysius Nepomucenus Fidelis Freiherr von Schauenburg, geb. 29. März 1831 (des 6. März 1862 † Frhrn Hannibal, Grundherrn auf Gaisbach ꝛc., Sohn), Grundherr auf Gaisbach, K. K. Rittmeister a. D., verm. 13. Juni 1861 mit

Eliza geb. Livingstone Power, geb. 5. Mai 1839. [Oberkirch in Baden.]

Kinder: 1. Hannibal Louis Carl Maria Josef, geb. 15. April 1862 zu Freiburg im Breisgau, Kön. preuß. Leutnant im 4. rhein. Infanterieregiment Nr. 30.

2. Marie, geb. 24. Juli 1863 zu Oberkirch, verm. 11. Januar 1883 mit Georg Baron von Heeckeren zu Sulz im Elsaß.
3. Moritz Carl Maria Josef, geb. 23. Juni 1865 ebendaselbst.
4. Ottmar Aloys Maria Josef, geb. 21. März 1872 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Henriette, geb. 18. Oktober 1813, Klosterfrau im Orden „zum Heiligen Herzen Jesu".

2. Franzisca, geb. 30. Januar 1815, Klosterfrau in demselben Orden.
3. Caroline Antonie Aloysia, geb. 17. Mai 1817, Hofdame weiland J. H. der verwitweten Fürstin von Fürstenberg, geb. Prinzessin von Baden.
4. Victoria Odilia Aloysia, geb. 22. Januar 1821.
5. Antonie Aloysia, geb. 8. Dezember 1824, K. K. StkrD., verm. 28. Dezember 1848 mit Otto Grafen von Andlaw-Homburg.
6. Marie Aloysia Victoria, geb. 29. März 1829.

Vatersschwestern.

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Auguste geb. Schenk von Schmidburg:

1. Helene Luise, geb. 26. September 1793, verm. mit ..... Polkowski.

b) aus zweiter Ehe mit Sofie geb. Freiin von Enzberg (verm. 1803, † 1811):

2. Libiana Antonie Auguste, geb. 1. November 1804, verm. 21. Juni 1831 mit Dr. Ludwig Stantz zu Bern; Witwe 20. April 1871.
3. Maria Franzisca Josefine Helene, geb. 10. April 1810, verm. 26. Mai 1834 mit Gustav Frhrn von Stain zum Rechtenstein, Herrn auf Harthausen und Schloß Lichtenegg im Königr. Württemberg ꝛc.; Witwe 28. Oktober 1869.

III. Jungholzer Linie.

Christof von Schauenburg, Sohn des Ulrich Diebold, war verm. mit Apollonia geb. von Stadion. Deren Sohn Rudolf Heinrich, verm. mit Maximiliane Constanze geb. Gräfin Fugger, erhielt als Erbherr auf Mährisch-Budwitz, Kösting, Mischlitz, Jacobau, Lukhau, Ober- und Hinter-Wranne, Weseze, Teutschdorf, Hermanitz, Laczinkha, Pfandinhaber der Herrschaft Stauffen und Kirchhofen, Herr der freien Reichsherrschaft Chammersacker, Kaiserl. Rat, von Kaiser Karl VI. den Grafentitel, der mit seiner Linie zu Freiburg, mit Franzisca Antonia, † 1786, erlosch. Rudolf Heinrichs Bruder, Hans Caspar Melchior, geb. 1631, † 1698, begründete die Linie zu Jungholz oder Niederherkheim.

Peter Maximilian Freiherr von Schauenburg zu Hochfelden, geb. 15. August 1831, Mitglied des Landesausschusses von Elsaß-Lothringen, verm. 25. Juli 1854 mit
Leonie geb. Verrier, geb. 31. März 1836.
Kinder: 1. Bathilde, geb. 19. April 1856, verm. 19. April 1876 mit Adelbert Bigot d'Engente.
2. Reinhard, geb. 11. April 1857, verm. 9. Oktober 1884 mit Felicitas geb. von Mayerhofen, geb. 30. Juli 1860.
3. Hortense, geb. 4. Dezember 1860, verm. 7. Oktober 1879 mit Stanislaus de Sury d'Aspremont.

Vatersgeschwister und deren Hinterbliebene.

1. † Franz Josef (geb. 5. Juli 1786, † 10. Juni 1807 im Treffen bei Heilsberg).

2. † Peter Karl (geb. 18. März 1793, † 28. Juni 1878, verm. mit Adélaide du Bosque [geb. 17. Dezember 1793, † 29. Oktober 1839]). Deren Kinder: 1) Peter Josef Balthasar Alexis, geb. 21. Juni 1828. 2) † Ildefonso Heinrich Otto (geb. 2. Januar 1830, † 12. Juni 1869). 3) Maria Josefine Isaura, geb. 29. März 1831.
3. † Johann Carl (geb. 20. Januar 1797, † 28. Mai 1828, Offizier der Kavallerie).

Eltern.

† Maximilian Josef Frhr von Schauenburg (geb. 1. Mai 1784, † 19. November 1838, Kön. franz. Brigadegeneral und Befehlshaber der Kavallerie in Algier, verm. I) 13. März 1810 mit Caroline geb. Freiin von Bertheim [geb. 8. Februar 1788, † 2. März 1825]; II) 5. Januar 1829 mit Hortense geb. Delorme [geb. 16. April 1799, † 9. August 1871]).

Großeltern.

† Alexander Balthasar Heinrich Anton Franz von Schauenburg († 1. September 1831, verm. mit Maria Franziska Albertine geb. von Ichtrazheim [† 15. November 1815]).

Schaumberg, s. Jahrg. 1886, S. 814.

Schauroth.

[Lutherisch. — Schwarzburg-Rudolstadt und Sachsen-Coburg und Gotha. — Thüringischer Uradel; fürstl. schwarzburg-rudolstädtische Anerkennung des Freiherrenstandes s. d. 15. Dezember 1854 (für den Frhrn Albert Ernst Carl Friedrich [† 8. April 1884] nebst seinen Geschwistern und für seinen Oheim Friedrich Carl [† 16. Oktober 1861] samt dessen Abkömmlingen); hzgl. sachsen-coburg-gothaische Anerkennung laut Diplom d. d. 10. August 1858 (für den Frhrn Wilhelm [† 16. April 1867] und dessen eheliche Nachkommen). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 696.]

Otto Carl Friedrich Freiherr von Schauroth, geb. 10. Dezember 1820, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. 12. Oktober 1862 mit

Anna geb. Mangelsdorf, geb. 21. März 1827, in erster Ehe des 5. Januar 1857 † Carl Jokisch-Scheureck, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Forstmeisters, Witwe. [Rudolstadt.]

Töchter: 1. Marie Therese Anna Luise, geb. 21. Juli 1863.
2. Therese Eberhardine Katharine Ida, geb. 6. Januar 1866.

Schwester.

Marie Maximiliane, geb. 26. April 1825, Stiftsdame des Fürstl. schwarzburg. Bernhardinerstifts zu Rudolstadt.

Mutter.

Therese geb. Jokisch-Scheureck, geb. 19. Juli 1799, verm. 18. Juni 1817 mit dem Frhrn Georg Friedrich Carl (geb. 11. Dezbr. 1785), Kön. hannov. Major a. D.; Witwe 13. Januar 1848.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Friedrich (geb. 15. November 1787, † 16. April 1867, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherr, Generalmajor und Generaladjutant, verm. 28. Mai 1816 mit Caroline Luise geb. Gruner [geb. 6. Februar 1799, † 26. Oktober 1865]).

Deren Söhne: 1) † Friedrich August Wilhelm (geb. 14. März 1817, † 23. Februar 1878 zu Georgenthal, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker und Obersteuerrat a. D.). **Dessen Witwe:** Agnes, geb. 7. November 1819, des † Hans Carl August von Carlowitz auf Steina, Kroptewitz und Döbern, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Geh.-Kammerrats, und der † Henriette Christiane Helene geb. von Kracht Tochter, verm. 21. Januar 1847. [Georgenthal.]

Dessen Kinder: (1) Marie Luise, geb. 2. Dezember 1847, verm. 3. Januar 1866 zu Gotha mit Hans Frhrn von Werthern, Kön. preuß. Premierleutnant im 6. thüring. Infanterieregiment Nr. 95; Witwe 23. November 1867, wiederverm. 18. November 1882 mit Arwed Gustav von Römer, Kön. sächs. Hauptmann a. D. [Fraureuth im Vogtlande.]

(2) Henriette Clara, geb. 19. Februar 1851, verm. 19. Juni 1881 zu Georgenthal bei Gotha mit Hugo Frhrn von Werthern, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterieregiment Nr. 98.

(3) Friedrich Wilhelm Franz, geb. 19. November 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im Infanterieregiment Nr. 98.

(4) Friedrich Carl Alexander, geb. 7. Dezember 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 27.

2) Friedrich Eduard Carl, geb. 26. Oktober 1818, Dr. phil., Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker, Direktor des Herzogl. Kunst- und Naturalienkabinetts und Oberbibliothekar a. D. zu Coburg.

3) Friedrich Ernst Heinrich, geb. 16. Juni 1830, K. K. Rittmeister a. D., verm. 1. Juli 1860 mit Ida geb. Ludloff (geb. 3. April 1832, † 1. Oktober 1861). [Coburg.]

2. † Friedrich Carl (geb. 3. Mai 1790, † 16. Oktober 1861, Erbherr der Güter Reichelshof in Franken, Lipperode und Lohn im Lippeschen und Budenhoff bei Osterwiek [Provinz Sachsen], welche Güter er noch zu Lebzeiten verkaufte, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Major a. D., verm. I) 24. Februar 1819 mit Julie geb. Kellerhaus, verwitweter Freifrau von Mauchenheim genannt Bechtolsheim [geb. 24. Juli 1783, † 3. April 1824]; II) 30. Mai 1825 mit Bernhardine [geb. 5. April 1793, † 17. März 1830], des 15. Juli 1808 zu Münster † Clemens August von Aachen, Kön. preuß. Hauptmanns, und der † Johanne geb. Freiin von Amboten a. d. H. Groß-Padern in Kurland Tochter; III) 15. Dezember 1831 mit Auguste geb. von Schütz [geb. 28. Februar 1810, † 24. Januar 1832]; IV) 19. Dezember 1839 mit Hildegard geb. von Röder, verwitw. von Rössing [geb. 22. Juli 1806, † 8. November 1840]). **Dessen fünfte Gemahlin und Witwe:** Sofie Marie Franzisca, geb. 10. September 1810, des † Kön.

bayr. Steuerdirektors Franz von Plötz auf Schorbach und der Helene Sabine geb. von Fürer-Haimendorf Tochter, verm. 9. März 1843. [Rudolstadt.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gustav Friedrich Michael, geb. 29. September 1820, Kaufmann zu Darmstadt, verm. I) mit Elise geb. Wagner (geb. 1828, † im Februar 1876 zu Darmstadt); II) 6. Juni 1879 zu Frankfurt am Main mit
Ernestine Dorothea Friederike geb. Roth, verwitweter Oehmer.

2) Julius, geb. 3. April 1824, Ehrenritter des Johanniterordens, Fürstl. schwarzburg.-rudolstädt. Kammerherr und Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 21. November 1859 zu Wiesbaden mit Wilhelmine Elisabeth Marie geb. Gräfin Bathory-Simolin a. d. H. Groß-Dselden in Kurland (geb. 15. Februar 1838, † 1. August 1878 zu Wiesbaden. [Wiesbaden.]

Tochter: Olga Julie Luise Caroline Helene Martha, geb. 19. September 1864.

— b) 2r Ehe: 3) Clemens August Friedrich, geb. 3. Februar 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 29. November 1853 mit
Katinka (Katharina) geb. Freiin von Ketelhodt, geb. 7. Juni 1835. [Rudolstadt.]

Kinder: (1) Paula Thecla Bernhardine, geb. 24. November 1854.
(2) Gustav Alexander Friedrich, geb. 18. April 1860, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragonerregiment (Leib-Dragonerregiment) Nr. 24.
(3) Katharina Thecla Hedwig Helene Walburgis Gisela, geb. 7. Dezember 1870 zu Rudolstadt.

— c) 5r Ehe: 4) Helene Eleonore Anna, geb. 22. Dezember 1845, verm. 30. Mai 1872 zu Rudolstadt mit Heinrich von Beulwitz, Kön. preuß. Major a. D. [Rudolstadt.]

Schäzler, s. Jahrg. 1886, S. 816.

Scheben von Cronfeld, s. Jahrg. 1886, S. 817.

Scheibler.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Österreich. — Geadelt (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern) mit dem Prädikat „Edler von" d. d. München 24. Dezember 1781. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 626.]

A. Haus in Preußen.

[Preuß. Freiherr d. d. Berlin 12. Februar 1870, vererblich auf die beiden ältesten Söhne des Frhrn Bernhard (s. unten) und deren Deszendenz nach dem Rechte der

Erstgeburt, angeknüpft an die dazu bestimmten Besitzungen. — Besitz im Reg.-Bezirk Aachen: die landtagsfähigen Rittergüter Haus Hülhoven und Muthagen, sowie die Güter Groß- und Klein-Neuhaus, Fossey, Bovendriesch, Menzerath und Kreuz. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 628.]

Bernhard Paul Friedrich Hugo Freiherr von Scheibler, geb. 5. September 1825, Herr auf Hülhoven ꝛc., Kön. preuß. Landrat a. D., stellvertretendes Mitglied des rheinischen Provinziallandtags im Stande der Ritterschaft, verm. 9. September 1856 mit

Johanna Franzisca Xaveria Henriette, geb. 5. Juli 1835, des 1866 † Heinrich Nelleſſen, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats zu Aachen, Tochter. [Aachen.]

Kinder: 1. Heinrich Bernhard Rudolf von Scheibler, geb. 7. Juli 1857, Kön. preuß. Landrat des Kreises Heinsberg und Leutnant in der Reserve des Königs-Husarenregiments (1. rhein.) Nr. 7.

2. Maria Johanna Henriette Helene von Scheibler, geb. 24. September 1858.

3. Bernhardine Helene Henriette Maria Adele von Scheibler, geb. 13. Juni 1860, verm. 13. Oktober 1881 zu Aachen mit Clemens Frhrn von Eynatten, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. hess. Infanterieregiment Nr. 83.

4. Helene Caroline von Scheibler, geb. 23. Dezember 1862.

5. Hans Carl Robert Max von Scheibler, geb. 18. Januar 1866.

6. Bernhard Paul Friedrich Hugo Ignaz Rudolf von Scheibler, geb. 4. September 1873.

7. Maria Theodor Julius Bernhard Paul von Schebler, geb. 7. Oktober 1876.

B. Haus in Österreich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Frhr. d. d. Wien 19. Oktober 1814, böhm. Inkolat 18. Juni 1827. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 628.]

† Carl Wilhelm Freiherr von Scheibler (geb. 6. September 1772, evangelisch, † 29. Januar 1843, Ritter des Johanniterordens, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Festungskommandant von Josefstadt in Böhmen, verm. 3. Dezember 1803 mit Maria Apollonia geb. Gräfin Wratislaw von Mitrowitz [geb. 20. März 1785, † 27. April 1853]).

Deren Töchter: 1. Eleonore, geb. 1812, verm. mit Carl marchese Saibante.

2. Helene, geb. 1820.

Schele, s. Jahrg. 1886, S. 818.

Schell-Bauschlott.

[Katholisch. — Ungarn. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Bauschlott" 8. Juni 1695, aufgenommen unter die reichsunmittelbare Ritterschaft in Schwaben, Kantons Kocher, 14. Februar 1714, Reichsfrhr. d. d. Wien 12. Mai 1731. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 397.]

Joachim Rudolf Freiherr von Schell-Bauschlott, geb. 20. Februar 1827 (des 12. September 1855 zu Wien † Frhrn Alexander, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. I) 4. Dezember 1856 auf Schloß Finta im Sóroser Komitat in Ungarn mit Luise Anna geb. Gräfin Dessewffy von Czernek und Tarkö (geb. 3. Juli 1836, † 24. März 1865); II) 28. Oktober 1867 auf Schloß Biebersburg mit

Ernestine geb. Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 3. Dezember 1833. [Nagy-Ida bei Kaschau in Ungarn.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Alexander, geb. 21. Oktober 1857, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

2. Rudolf, geb. 21. November 1858, Praktikant bei der ungarischen Finanzdirektion zu Debreczin.

3. Julius, geb. 5. November 1861, Praktikant im Kön. ungarischen Handelsministerium.

4. Franz, geb. 13. Oktober 1864, K. K. Leutnant im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

— b) 2r Ehe: 5. Josef, geb. 29. August 1868.

6. Marie, geb. 16. Dezember 1869.

7. Sarolta, geb. 22. Mai 1872.

8. Ernst, geb. 26. Januar 1875.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Joachim (geb. 9. Dezember 1783, † 21. November 1837, K. K. Oberst und Adjutant weiland des Erzherzogs Johann, verm. I) mit Regina [geb. 1. Dezember 1800, † 5. November 1830], des Johann Monaldi von Monaldeschi und der Katharina geb. von Bezontina Tochter; II) 11. August 1831 mit Cornelie [geb. 6. April 1808, † 14. März 1878], des † Friedrich Frhrn von der Trenck, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., und der † Eleonore geb. Gräfin Berchtold, Freiin von Ungarschitz, Tochter.

Dessen Sohn 1r Ehe: Johann Baptist, geb. 31. März 1827, verm. 2. Dezember 1848 mit

Theresia, geb. 14. Oktober 1824, des Innocenz Anton Kotz von Dobř auf Hlawniowitz und der Therese geb. von Chalupsky Tochter, in erster Ehe verwitw. Gräfin Wratislaw von Mitrowitz und Schönfeld. [Koloděj im Kreise Budweis in Böhmen.]

Schellerer, s. Jahrg. 1886, S. 821.

Schellersheim.

[Preußen (Provinz Westfalen). — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 27. Juli 1725, Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Schellersheim" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 13. Februar 1732, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 23. Dezember 1741, Anerkennung und Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Frankfurt a. M. 6. November 1743. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 642.]

I. Ältere Linie, auf Amorkamp. (Katholisch.)

Louis Ferdinand Paul Andreas Diomed Freiherr von Schellersheim, geb. 23. August 1830 (des 24. Dezember 1854 † Frhrn Ferdinand Heinrich Sohn), Besitzer der Majorats- und Fideikommißgüter Amorkamp und Schirholz c. p., verm. 15. November 1856 mit Hermine Dorothea Charlotte geb. von Sobbe (geb. 15. November 1829, † 7. Juni 1876 zu Minden).

Sohn: August Andreas Ludwig Michael, geb. 16. Juli 1861, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Garde-Schützenbataillon.

Brüder.

1. Victor Leopold Ferdinand Diomed, geb. 23. September 1834, Kön. preuß. Hauptmann a. D.
2. Xaver Ferdinand Diomed, geb. 22. Februar 1839.
3. Arthur Ferdinand Christian Diomed, geb. 14. Februar 1841.
4. Oscar Ferdinand Ludwig Otto Diomed, geb. 15. Februar 1845.

II. Jüngere Linie, auf Eisbergen. (Evangelisch.)

Paulus Andreas Diomed Carl Georg Freiherr von Schellersheim, geb. 13. März 1855, Erbherr des Stamm-, Ritter- und Majoratsgutes Eisbergen (seit 1747 Familienbesitz, 1753 als Fideikommiß bestätigt) mit den Vorwerken Appenhausen, Bruch- und Andreasberg, Erbschenk zu Quedlinburg, verm. I) 7. Juni 1881 zu Bad Oeynhausen mit Marie Clara Alice geb. Freiin von der Goltz aus der Linie Groß-Lauth (geb. 4. September 1859, † 6. Mai 1883 auf Eisbergen); II) 11. November 1884 zu Stolpe mit

Anna, des † Alexander von Zitzewitz auf Warbelin im Kreise Stolpe und der Ottilia geb. von Zitzewitz zu Stolpe jüngster Tochter. [Eisbergen bei Rinteln.]

Sohn: Paulus Andreas Diomed Kuno Joachim Georg, geb. 1. Mai 1883 auf Eisbergen.

Schwester.

Elisabeth Benedicta Helene Marie, geb. 21. Juni 1850, verm. 24. Oktober 1872 auf Eisbergen mit Heinrich Bronsart von Schellendorff, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. rhein. Infanterieregiment Nr. 28; Witwe 19. November 1879. [Schwerin.]

Mutter.

Wanda, geb. 11. September 1825, des † Anton Stefan von Zglinitzki, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der 29. Januar 1868 auf Eisbergen † Henriette geb. von Zitzewitz Tochter, verm. 13. August 1848 mit dem Frhrn Ludwig Friedemann Diomed (geb. 7. November 1801), Majoratsbesitzer; Witwe 1. Januar 1874. [Eisbergen.]

Schenck zu Schweinsberg, s. Schenk z. Schw.

Schenk, s. Jahrg. 1886, S. 823.

Schenk von Geyern.

[Protestantisch. — Bayern. — Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; eingetragen in die Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel 30. September 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 527.]

I. Linie.

Carl Friedrich Sigmund Ernst Freiherr Schenk von Geyern, geb. 16. Oktober 1876. [Schloß Syburg bei Weißenburg am Sand in Franken.]

Schwester.

Sofie Amalie Katharine Marie, geb. 22. August 1874.

Mutter.

Marie Katharine Anna Sofie, geb. 18. September 1857, des Sigmund Klein, Kön. bayr. Oberstleutnants und Referenten im Kriegsministerium, und der Katharina geb. von Ruf einzige Tochter, verm. 5. Mai 1873 mit dem Frhrn Hans Constantin Carl Friedrich Adolf Ernst (geb. 5. August 1843 [des 29. April 1872 † Frhrn Ernst [s. Jahrg. 1877, S. 759] Sohn]), Herrn auf Geyern, Syburg und Wiesenbruck (erwarb s. d. 20. Oktober 1874 durch Kaufvertrag von seinem Vetter Rudolf Freiherrn Schenk von Geyern [s. II. Linie] dessen Anteil an sämtlichen Familienbesitzungen], Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 12. September 1878; wiederverm. 27. Februar 1882 mit Hektor Frhrn Closen auf Schloß Gern in Niederbayern.

Vatersschwestern.

1. Wilhelmine, geb. 5. Juli 1830, verm. 27. Oktober 1851 mit Hugo Grafen und Edlem Herrn zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld auf Saßleben in der Niederlausitz; Witwe 8. April 1868.
2. Amalie Sofie Caroline Adelheid Gräfin von Rothenburg, geb. 13. Juli 1832 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).
3. Luise Eleonore, geb. 13. Januar 1834.

4. Adelheid, geb. 14. Oktober 1835, verm. 11. September 1875 mit Carl Frhrn Schott von Schottenstein genannt von Hopffer, Herrn auf Bläsiberg ꝛc., Kön. preuß. Oberförster zu Schwalbach.
5. Sofie, geb. 8. Februar 1838, verm. 15. Juli 1858 auf Schloß Hohlstein bei Löwenberg mit Friedrich Frhrn von Krane a. d. H. Matena, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. schles. Dragonerregiments Nr. 8; Witwe 29. August 1874. [Münster.]

II. (Ältere) Linie.

Rudolf Georg Adam Ernst August Freiherr Schenk von Geyern, geb. 18. November 1846 (des 21. Juli 1874 auf Schloß Syburg † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), verm. 8. Juni 1875 mit

Johanna Charlotte, geb. 23. Juni 1854, des Dr. Rudolf von Wagner, Kön. bayr. Geh.-Hofrats und außerordentl. Professors an der Königl. Universität Würzburg, Tochter.

Kinder: 1. Emma, geb. 19. Mai 1876.
2. Carl Ludwig, geb. 25. August 1878.

Schwestern.

1. Caroline Luise Friederike, geb. 23. Juli 1841.
2. Marie Carolina Friederike, geb. 3. Dezember 1843.
3. Augusta Amalia Wilhelmine, geb. 18. Januar 1845.
4. Emma Mathilde Caroline Marie, geb. 27. Dezember 1848.
5. Friederike Marie Luise Caroline Auguste, geb. 17. April 1850, verm. 27. August 1872 mit Julius von Strockay, Kön. ungar. Gerichtsadvokaten zu Ödenburg.

Schenk von Schmittburg, s. Schmidburg.

Schenk zu Schweinsberg, s. Jahrg. 1886, S. 824.

Schenk von Stauffenberg, s. Stauffenberg.

Scherer auf Hohenkreuzberg.

[Katholisch. — Bayern. — Reichs- und erbländ.-österr. rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „auf Hohen-Creitzberg" d. d. Wien 12. Februar 1674, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 1. Oktober 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), eingetragen in die Kön. bayr. Adels-

matrikel bei der Freiherrenklasse 22. Oktober 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 753.]

Carl Ferdinand Josef Freiherr von Scherer auf Hohenkreuzberg, geb. 17. November 1838 (des 10. September 1850 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn), Kön. bayr. Major à la suite des 10. Infanterieregiments und Platzmajor der Festung Ingolstadt, verm. 3. April 1872 mit

Marie Philippine, geb. 6. Januar 1832 zu Baireuth, des Kön. württemberg. Kammerherrn und Geh.-Legationsrats von Suckau Tochter. [Landau.]

Scherpon von Kronenstern, s. Jahrg. 1886, S. 828.

Schertel von Burtenbach.

[Lutherisch. — Bayern und Württemberg. — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Toledo 1. Mai 1534; diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft der Kantone Donau-Kocher und Neckarschwarzwald; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Februar 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 694.]

Wilhelm Adam Maximilian Alexander Freiherr Schertel von Burtenbach, geb. 17. Dezember 1833 (des 19. Mai 1875 † Frhrn Carl, Kön. württemberg. Forstmeisters a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Wilhelmine Henriette Caroline Franzisca, geb. 16. Februar 1836, verm. 21. Oktober 1861 mit Carl Wilhelm Friedrich Frhrn von Münch auf Hohen-Mühringen 2c.; Witwe 9. Januar 1882.
2. Paul Friedrich Josef, geb. 8. Juni 1837, verm. 12. September 1864 mit

Stefanie Luise Therese geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar, geb. 31. August 1843. [Hohen-Mühringen in Württemberg.]

Kinder: 1) Wilhelm Carl Albert, geb. 18. August 1868.
2) Clemens Carl Albert Stefan, geb. 11. Juli 1869.
3) Walther Johann Friedrich, geb. 6. Mai 1873.
4) Gisela Wilhelmine, geb. 24. März 1874.
5) Maximilian Wilhelm Franz, geb. 13. Dezember 1875.

3. Henriette Friederica Franzisca Marie, geb. 28. Februar 1839.
4. Thusnelde, geb. 2. September 1847, verm. 25. November 1871 mit Otto Frhrn von Racknitz auf Laibach im Oberamt Künzelsau in Württemberg.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Siegfried Johann (geb. 1. März 1778, †, Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. I) mit Friederike geb. Freiin Zobel von Giebelstadt [† 2. Oktober 1832]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Maria geb. Schmitt, geb. 4. August 1818, verm. 12. September 1833.

Dessen Töchter 2r Ehe: 1. Cölestine Henriette Johanna Antonie,

geb. 13. März 1836, verm. 28. Oktober 1865 mit Albert Frhrn von Brand, Kön. württemb. Forstmeister a. D.
2. Maria Anna Barbara, geb. 22. September 1837, verm. 6. Oktober 1869 mit Philipp Frhrn von Adelsheim, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D.; Witwe 2. März 1876.

Scheurl von Defersdorf, s. Jahrg. 1886, S. 829.

Schickler.

[Evangelisch. — Preußen und Frankreich. — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 2. Mai 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1874, S. 633.]

Georg Henry David Arthur Freiherr von Schickler, geb. 22. November 1828, Eigentümer (in Gemeinschaft mit seinem Bruder) des Bankhauses „Gebrüder Schickler" zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. im Juni 1859 mit
Jeanne geb. baronne de Roger, geb. 20. September 1841. [Paris.]
Tochter: Marguerite Malwina Henriette, geb. 18. Juni 1870.

Geschwister.

1. Georgine Schickler, verm. mit Edgar comte de Choiseul-Praslin (katholisch); Witwe 1849.
2. Malwine Schickler, geb. 28. August 1823, verm. im Juni 1844 mit Louis-Napoléon Suchet duc de Albufera (katholisch), ehemal. Pair von Frankreich; Witwe 2. Juli 1877. [Paris.]
3. Freiherr Ferdinand David Georg, geb. 24. August 1835, verm. im Juni 1860 mit
Henriette geb. baronne de Roger, geb. 20. September 1841, Zwillingsschwester der Obigen. [Paris.]

Schiller, s. Jahrg. 1886, S. 831.

Schiller von Herdern, s. Jahrg. 1886, S. 832.

Schilling von Canstatt.

[Lutherisch. — Württemberg, Preußen, Baden, Bayern und Rußland. — Diese alte stiftsfähige Familie gehörte zu den ehemaligen reichsritterschaftlichen Kantonen in Schwaben; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse

17. März 1879 (Theodor Frhr Schilling von Canstatt, geb. 9. Oktober 1848, samt Abkömmlingen, s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 531, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 400, Ergänzung dazu im Jahrg. 1873, S. 599; über die englisch-nordamerikanische Linie, welche dem Adel entsagt hat, s. Jahrg. 1853, S. 852.]

I. Ältere Linie: Thalheim-Hohen-Wettersbach.

Carl Wilhelm Friedrich Freiherr Schilling von Canstatt, geb. 23. Februar 1825 (des 6. Mai 1856 † Friedrich Wilhelm, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Hauptmanns à la suite, Sohn), Grundherr auf Hohen-Wettersbach (800 Morgen, seit 1725 Familienbesitz, früher Kunkellehen) im Bezirksamt Durlach in Baden, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. I) 14. Februar 1863 mit Augusta geb. Gräfin von Waldeck zu Tissa-Roff in Ungarn (geb. 8. August 1845 zu Pest, † 23. Mai 1864); II) 10. Februar 1865 mit

Amalie Emma geb. Gräfin von Waldeck zu Tissa-Roff, geb. 9. Dezember 1846 zu Pest, Schwester der Vorigen. [Hohen-Wettersbach.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Victor Georg Wilhelm Friedrich Arbath, geb. 23. Dezember 1863.

— b) 2r Ehe: 2. Friedrich, geb. 5. November 1865.

3. Ata (Auguste) Mathilde, geb. 30. Dezember 1868.

Geschwister.

1. Luise Caroline Wilhelmine, geb. 6. September 1829, verm. 8. September 1849 mit Heinrich Ludwig von Renz, Kön. preuß. Generalmajor a. D.; Witwe 28. Juni 1879. [Karlsruhe.]

2. † Carl Ludwig Julius (geb. 16. Januar 1829, † 1877 zu Bruchsal, Kön. preuß. Major a. D.). Dessen Witwe:

Adèle, geb. 6. März 1835, des † Jonkheer E. van der Hoeven, Kön. niederländ. außerordentl. Gesandten und bevollmächt. Ministers zu Turin, und der Pauline geb. von Reindl Tochter, verm. 3. März 1864. [Bruchsal.]

Sohn: Carl Alexander, geb. 1. März 1867, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 3. badischen Dragonerregiment Nr. 22.

3. † Alexander Ernst (geb. 20. Januar 1830, † 2. Oktober 1873 zu Bruchsal, Major und Eskadronschef im 2. bad. Dragonerregiment Nr. 21). Dessen Witwe:

Alexandrine geb. Freiin Göler von Ravensburg, geb. 23. Juli 1839, verm. 2. Mai 1861. [Karlsruhe.]

Deren Kinder: 1) Ernst Wilhelm August Franz Victor, geb. 27. April 1862.

2) Luise Caroline Henriette Auguste, geb. 19. November 1863, verm. 3. März 1884 zu Karlsruhe mit Otto Grafen von der Schulenburg, Leutnant im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.

3) Wilhelm August Alexander, geb. 22. Januar 1873.

4. Ludwig Carl, geb. 27. Mai 1831, Kaufmann zu Mannheim.

5. Franz Wilhelm, geb. 23. Mai 1832, Major in Diensten der

Vereinigten Staaten von Amerika, im topographischen Bureau zu Washington, verm. mit
Molly geb. Booker.
Kinder: 1) Ilma, geb. im März 1870.
2) Leopold Marschall, geb. im Februar 1875.
3) Franz, geb. im Januar 1876.

6. Adolf Philipp, geb. 13. Januar 1834, Kön. preuß. Major a. D., verm. 8. Oktober 1868 mit
Sofie geb. Martenstein, geb. 27. September 1850. [Freiburg im Breisgau.]
Tochter: Magdalene Marie Elisabeth, geb. 23. Januar 1883.

7. Leopold Carl, geb. 8. Dezember 1838, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister in der Reserve des 1. badischen (Leib-) Dragonerregiments Nr. 20, verm. 17. Oktober 1867 mit
Marie geb. Engelhorn, geb. 14. Juni 1848. [Karlsruhe.]
Kinder: 1) Marie Luise, geb. 19. August 1868.
2) Fritz, geb. 30. Juli 1869.
3) Leopold Adolf, geb. 25. Oktober 1870.
4) Eugen, geb. 4. April 1872.
5) Alexander August, geb. 9. April 1874.

8. Sofie, geb. 8. Dezember 1838, Zwillingsschwester des Obigen, verm. 31. März 1864 mit Louis Dürr, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Karlsruhe.]

9. August Friedrich, geb. 12. Januar 1840, Grhzgl. bad. Hofjunker, Zivilingenieur. [In Amerika.]

Vatersbrüder.

1. Eduard Carl Wilhelm Ferdinand, geb. 14. Juni 1802, verm. I) 22. November 1829 mit Wilhelmine Miclata (geb. 26. Dezember 1795, † 22. Oktober 1841), des Johann Ferdinand von Tessin auf Hochdorf und der Sofie Friederike Dorothea geb. von Wöllwarth Tochter; II) 26. Februar 1844 mit
Hermine Maximiliana, geb. 16. März 1810, des † Ludwig von Dungern, Kön. preuß. Landrats des Kreises Neustadt in Oberschlesien, und der † Ernestine geb. von Gaffron-Kunern Tochter. [Kannstatt.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Sofie Friederike Dorothea, geb. 30. August 1830, verm. 8. November 1858 mit Otto von Schönlein, Oberstleutnant und Kommandanten des Kön. württemb. Trainbataillons zu Ludwigsburg.
2) Thecla Wilhelmine Caroline, geb. 16. März 1832, verm. 15. Oktober 1857 mit Ferdinand Sigel, Major in der Kön. württemb. Landwehr. [Kalw.]
3) Carl Friedrich, geb. 16. Novbr. 1836, verm. 12. März 1866 mit Charlotte, geb. 28. September 1837, des † Constantin von Moltke, Kön. württemb. Oberförsters zu Leonberg, und der 1840 † Charlotte Wilhelmine geb. Freiin Capler von Oedheim genannt von Bautz Tochter.
Töchter: (1) Wilhelmine Miclata, geb. 10. November 1867. (2) Eugenie Luise Hedwig, geb. 28. Januar 1871.
— b) 2r Ehe: 4) Theodor Ferdinand Eduard Victor, geb. 9. Ok-

tober 1848, Kön. bayr. Premierleutnant im 1. Jägerbataillon, verm. 6. Oktober 1877 mit
Maria geb. Simmrod, geb. 21. März 1855.
Tochter: Gabriele, geb. 14. Dezember 1878.

2. Leopold Carl, geb. 28. Januar 1812, vormal. Grhzgl. badischer Oberst, verm. 2. Februar 1842 zu Heidelberg mit
Eleonore Luise Friederike geb. von Beck, geb. 23. März 1823. [Bamberg.]
Töchter: 1) Anna Caroline, geb. 22. November 1845, verm. 1. November 1873 mit Eugen Baron von Ekesparre, Kaiserl. russ. Artilleriehauptmann a. D. [Kangern auf der Insel Oesel in Livland.]
2) Emma, geb. 27. Mai 1853.

3. † Rudolf Hermann (geb. 7. März 1815, † 30. September 1865, Grhzgl. bad. Hauptmann a. D., verm. mit Ottilie geb. Siefert [geb. 23. Februar 1819, † 31. Januar 1880]).
Deren Kinder: 1) Hermann, geb. 10. Juni 1852, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 1. bad. Leibgrenadierregiments Nr. 109, verm. 15. Juli 1879 mit
Anna Auguste Bertha geb. Mußmann.
Kinder: (1) Emma Helene Ottilie, geb. 27. April 1881 zu Karlsruhe.
(2) Sohn . . . . . , geb. 19. Juni 1882.
2) Helene Friederike Amalie, geb. 15. Februar 1857, verm. 17. Dezember 1884 zu Heidelberg mit Carl Georg Frhrn von Grunelius auf Oberlauringen im Bezirksamt Königshofen in Bayern.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig (geb. 6. November 1760, †, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberforstmeister zu Mahlberg, verm. I) 6. September 1789 mit Sofie Ernestine geb. Schenk von Geyern [geb. 6. Februar 1770, †]; II) mit Henriette Carolina geb. Freiin von Aufseß, verwitwete Freifrau von Schrottenberg (geb. 2. Juni 1786, † 11. Mai 1749]).
Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1. † Ludwig Ernst (geb. 2. November 1799, †, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. badischer Oberstleutnant und Hofmarschall a. D., verm. 25. August 1828 mit Friederike geb. Jägerschmidt [† 1857]).
Deren Sohn: Maximilian, geb. 22. Juni 1830, Kön. preuß. Major a. D., verm. 12. April 1859 mit
Marie geb. Blankenhorn.
Kinder: (1) Marie, geb. 9. Juli 1862.
(2) Hubert, geb. 28. Dezember 1864.
(3) Anna, geb. 14. Oktober 1879.

2. † Wilhelm Ludwig (geb. 17. Dezember 1802, † 19. November 1862, Grhzgl. bad. Kammerherr und Forstmeister, verm. 2. Juni 1838 mit Lina geb. Wilhelmi [† 13. März 1882]).
Deren Kinder: 1) Wilhelm, geb. 5. August 1841, Kön. preuß. Major im Königs-Grenadierregiment (2. westpreuß.) Nr. 7, verm. mit
Luise, des 1. Dezember 1872 zu Baden-Baden † Albert Ludwig Grimm, Grhzgl. bad. Hofrats und Professors a. D., Tochter.
Sohn: Wilhelm, geb. 5. Mai 1870.

2) Carl, geb. 22. April 1843, K. K. Forstingenieur zu Serajewo in Bosnien.
3) Ferdinand, geb. 4. Februar 1845, Grhzgl. bad. Oberförster zu Neckarschwarzach, verm. 6. Oktober 1875 mit
Elisabeth, des Kön. preuß. Generalleutnants a. D. Schuler und der 1848 † Caroline geb. von Porbeck Tochter.
4) Bertha, geb. 25. November 1846, verm. 24. August 1871 mit Theodor Wehe, Dozenten am King's College zu London.
5) Heinrich, geb. 25. Juli 1849, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 1. April 1884 zu Danzig mit
Johanna geb. Simony. [Meersburg am Bodensee.]
6) Luitgarde, geb. 3. April 1851, verm. 3. Mai 1877 mit Paul Reiniger, Privatier zu Stuttgart.
7) Erwin, geb. 10. März 1857, Ingenieur-Praktikant zu Konstanz.
— b) 2r Ehe: 3. Franz Carl, geb. 4. August 1818, Kön. preuß. Oberst z. Disp. [Heidelberg.]

II. Jüngere Linie.

† Ludwig Josef Ferdinand Freiherr Schilling von Canstatt (geb. 1753, † 1797 [des † Frhrn Carl Friedrich Sohn], Kaiserl. russ. Oberst, verm. 1785 mit Catharina Charlotte geb. von Schilling aus Esthland [geb. 1767, †]).
Deren Sohn: † Alexander (geb. 1787, †), Kaiserl. russ. General; hat Kinder hinterlassen.

Schindler von Schindelheim, s. Jahrg. 1886, S. 832.

Schirndinger von Schirnding.

[Österreich, Preußen und Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 853; vgl. wegen der Geschichte des Hauses auch Jahrgang 1849, S. 372; die Gräfliche Linie s. im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Zur Geschichte dieses uralten, seit dem Jahre 1000 bekannten, seit 1488 reichsfreiherrlichen Geschlechts ist im Jahre 1882 in Wien eine auf Urkunden gestützte hochwichtige Schrift erschienen unter dem Titel: „Die Freiherren Schirndinger von Schirnding (Böhmischer Linie) von Ed. Gaston Grafen von Pettenegg, K. K. Kämmerer und Ahnenproben-Examinator, Ratsgebietiger und Komtur des Deutschen Ritterordens". In dieser Schrift wird u. a. auch der urkundliche Beweis geliefert, daß der gesamten Familie schon vor der Verleihung des böhmischen Freiherrenstandes, welcher der II. Hauptlinie im Laufe des XVIII. Jahrhunderts zu drei verschiedenen Malen zu teil wurde, der Reichsfreiherrenstand rechtmäßig zukam.

Die Redaktion möchte zur Ergänzung der geschichtlichen Übersicht im Jahrgang 1865 um so mehr auf obige Schrift in der Kön. bayr:

Staatsbibliothek hinweisen, als der beschränkte Raum des Taschenbuchs nicht gestattet, einen umfassenden Gebrauch davon zu machen. Nur so viel sei hier mitgeteilt, daß die reichsfreien Herren Schirntinger von 1488—1695 reichsunmittelbare freie regierende Landesherren mit dem höchsten Wild- und Blutbann und mit Asyl waren. Ihr Besitz war die freie Allodialherrschaft Neuhaus an der Eger in Bayern. Zu derselben gehörten die Edelsitze Schirntingen, Röthenbach, Schlottenhof, Brambach, Ober- und Unterröslau, Höchstätt mit Durrenberg, der Patrizierbesitz in der Reichsstadt Eger mit dem Egerer Tyllenwald, mit ein Viertel Reichswald von Arzberg bis Waldsassen und mit 59 leibeigenen Unterthanen. Und zwar hat Se Maj. der Kaiser Friedrich III. für die Befreiung seines Sohnes, des Kaisers Maximilian I., vom Schaffot und aus 16 Wochen harter Gefangenschaft in Brügg durch Diplom d. d. Schlachtfeld Ardenburg 29. Juli 1488 diese freie regierende Landesherrschaft an den Kaiserl. obersten Feldhauptmann Ritter Amtmann Wilhelm Schirntinger zu Thierstein verliehen.

Der letzte Regent: Johann Georg von Schirnding, † 1704, hat diese reichsunmittelbare Landesherrschaft an den Markgrafen Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth 1695 verkauft. Außerdem sind die Schirndinger ein hochverdienter, turnier- und hochstiftsmäßiger Kriegsadel.

I. Hauptlinie.

[Protestantisch. — Bayern. — Über die verschiedenen Eintragungen bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel s. Jahrg. 1879, S. 748.]

1. Ältere Speziallinie.

1) Röthenbacher Linie.

Johann Friedrich Marian Lorenz Freiherr Schirndinger von Schirnding, geb. 20. Februar 1830 zu Seybothenreuth (des 1. Februar 1840 † Frhrn Ernst, Kön. bayr. Revierförsters daselbst, Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 28. August 1866 mit

Katharina Augusta geb. Kleinfeller, geb. 11. Oktbr. 1846. [Regensburg.]

Kinder: 1. Wilhelmine, geb. 13. August 1868.
2. Johanna, geb. 4. Januar 1870.
3. Ernst Carl, geb. 2. Oktober 1879.

Brüder.

1. † Sigmund (geb. 1804, † 1873), Kön. bayr. Förster in Silberbach.
Dessen Witwe:
. . . . . .
Dessen Kinder: 1) † Ulrich (geb. 1830, † 1881, verm mit . . . ., †).
Deren Kinder: (1) Luise, geb. 10. April 1861.
(2) Albert, geb. 7. April 1865.
(3) Mathilde, geb. 25. März 1868.
2) Carl, geb. 1853, Kön. bayr. Förster, verm. mit
. . . . . .
Kinder: (1) Hans, geb. 20. April 1881.
(2) Heinrich, geb. 10. Juni 1882.
3) Adolf, geb. 1864.
4) Wilhelm, geb. 1871.
2. Erdmann, geb. 1. Mai 1824. [München.]

3. Adam Ernst Friedrich Carl, geb. 19. Januar 1834 zu Seybothenreuth, Kön. bayr. Post- und Eisenbahnexpeditor a. D. [Würzburg.]
4. Konrad, geb. 10. November 1835 zu Seybothenreuth, Kön. bayr. Bahnassistent zu Weiden.

Vatersbruder.

† Sigmund Friedrich Carl (geb. 11. Juli 1779 auf Schloß Röthenbach, † 5. Februar 1840 zu Bamberg, Kön. bayr. Hauptmann im 9. Infanterieregiment, verm. I) 6. Oktober 1812 auf Brand mit Christina Charlotte Carolina geb. Freiin von Lindenfels a. d. H. Brand [Erkersreuth, geb. 12. Juli 1790 auf Brand, † daselbst 15. September 1814]; II) 12. Juli 1816 auf Brand mit deren Schwester: Erneſtine Caroline Marianne geb. Freiin von Lindenfels [geb. 17. Mai 1793 auf Brand, † 26. Juli 1833 zu Bamberg]).

Dessen Sohn 1r Ehe: Ferdinand Wilhelm Johann Friedrich Ernst Justin Adolf, geb. 13. Dezember 1813 auf Brand bei Wunsiedel, Kön. bayr. Zollverwalter a. D., verm. 10. Juli 1851 zu Reichenhall mit

Josefine Pauline Elisabeth geb. Hölß, geb. 5. Oktober 1822 zu Bamberg. [Landshut.]

Kinder: 1) Luise Friederike Henriette Laura, geb. 24. Mai 1852 zu Berchtesgaden.

2) Anna Elisabetha Therese, geb. 26. September 1854, verm. 7. September 1873 zu Landshut mit Josef Schels, Kaiserl. deutschem Obertelegraphisten zu Weißenburg im Elsaß.

3) Friedrich Adolf Carl, geb. 7. September 1855 zu Berchtesgaden, verm. 1884 mit

Antonie, in erster Ehe Witwe des Gutsbesitzers von Dienes.

4) Bertha Laura, geb. 25. September 1857 zu Berchtesgaden.

5) Franz Carl Lorenz, geb. 22. Juni 1863 zu Reichenhall.

2) (Ältere) Wasserknotener Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Frhr. d. d. Wien 13. Dezember 1717 (für Johann Georg), 8. April 1737 (für Johann Franz Josef) und 8. Juni 1746 (für Johann Anton).]

† Wilhelm Ferdinand Freiherr Schirndinger von Schirnding (geb. 1782, † 27. Dezember 1865, K. K. GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Susanna geb. Deisler, verm. 2. Januar 1827 zu Hermannstadt in Siebenbürgen. [Frankfurt a. M.]

Dessen Tochter: Maria, geb. 19. April 1829 zu Klagenfurt, verm. 1850 zu Frankfurt a. M. mit David Berna, K. K. Major a. D.; Witwe 1880.

2. Jüngere Speziallinie.

(Gravenreuther Linie.)

[Protestantisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. Dezember 1863 (s. Jahrg. 1879, S. 749.]

Friedrich Philipp Anton Ernst Alexander Freiherr Schirndinger von Schirnding, geb. 10. Juli 1813 zu Höfen bei Ansbach (des

19. November 1846 † Frhrn Friedrich Carl August Albrecht, Kön. bayr. Kämmerers und Forstmeisters zu Nürnberg, Sohn). Kön. bayr. Forstmeister a. D., verm. 9. Mai 1846 zu München mit
Wilhelmine Marie geb. Freiin von Crailsheim-Amerang, geb. 12. März 1826 zu Amerang. [Nürnberg.]
Kinder: 1. Caroline Maximiliana Florentina, geb. 9. Juli 1850 zu Stauf.
2. Florentina Amalia, geb. 8. Oktober 1853 zu Neuhofen, verm. 1877 zu Weißenburg mit dem Kön. bayr. Notar Karl Förster; Witwe.
3. Sophia Katinka, geb. 21. März 1864 zu Neuhofen.

Schwester.

Caroline Ernestine, geb. 21. August 1817 zu Ansbach, verm. 14. November 1847 mit Josef Frhrn von Waldenfels, Kön. bayr. Hauptmann a. D. [Würzburg.]

(Preußische Linie.) [Protestantisch.]

Carl Freiherr Schirndinger von Schirnding, geb. 1856, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Frankenstein in Schlesien.

Schwestern.

1. Hermine, geb. 1847, verm. mit Fedor von Keler, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Breslau.]
2. Martha, geb. 1848, verm. mit .... von Thun, Kön. preuß. Hauptmann zu Neiße.

Eltern.

† Friedrich Freiherr Schirndinger von Schirnding (geb. 1812 zu Breslau, † 1881, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Ratibor in Schlesien, verm. mit Hermine [†], des Kön. preuß. Majors von Lützow Tochter).

II. Hauptlinie.

(Böhmische Linie.)

[Katholisch. — Böhmen. — Böhm. Frhr. 13. Dezember 1717, 8. April 1737 und 8. Juni 1746 (vgl. oben die Einleitung zur Wasserknotener Linie). — Besitz in Böhmen, Kreis Pilsen: die Herrschaft Schönwald (0,24 QM., 2 Ortschaften). — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1849, S. 374.]

Carl Freiherr Schirndinger von Schirnding, geb. 24. Mai 1822 auf Schönwald, Herr der Herrschaft Schönwald, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 1855 mit Marie geb. Freiin Dobřensky von Dobřenitz (geb. 5. Januar 1834, † 17. August 1866); II) 4. November 1869 mit
Bertha geb. Wolfgang. [Prag.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Emanuel Franz (geb. 4. September 1782, † 17. Juli 1833, verm. mit Aloysia geb. Zebo von Brachfeld [†]).
Deren Tochter: Aloysia, geb. 15. Dezember 1815, Herrin auf

Preitenhof, verm. 29. September 1835 mit Wenzel Peter Frhrn Dobřensky von Dobřenitz auf Auhrow ꝛc. ꝛc.; Witwe 21. September 1862.

(Seitenlinie der böhmischen Linie.) [Katholisch.]

(Siehe Gräfliches Taschenbuch.)

Schlechta-Wssehrd.

(Böhmisch: Šlechta-Všehrd.)

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ein altczechisches Wladikengeschlecht; österr. Frhr. d. d. Wien 9. Oktober 1819, ungar. Frhr 22. September 1820, ungar. Indigenat 29. September 1820 (d. d. Pest für den Frhrn Franz); Landstände in Böhmen, Mähren und Schlesien, Magnaten von Ungarn. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 751, und geschichtl. Übersicht nebst Stammtafel im Jahrg. 1878, S. 706; vgl. die Berichtigungen dazu im Jahrg. 1880, S. XVI.]

Ottocar Maria Friedrich Elias Freiherr von Schlechta-Wssehrd, geb. 20. Juli 1825 zu Wien (des 23. März 1875 ebendaselbst † Frhrn Franz Xaver, K. K. Wirkl. GRats, vormal. Sektionschefs im Finanzministerium, Sohn), K. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister a. D., verm. 31. Juli 1865 auf Schloß Habbach in Krain mit

Charlotte geb. Freiin von Paungarten zu Deittenkofen und Maßbach, geb. 12. Oktober 1830 zu Laibach, verwitweter Freifrau von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim.

Sohn: Ottocar Maria Franz Xaver Vincenz Anton Nicolaus, geb. 10. November 1866 zu Wien.

Geschwister.

1. † Camill Maria Franz Carl Adam (geb. 24. Dezember 1882 zu Wien, † daselbst 3. Februar 1880, als dramatischer Dichter und Schriftsteller unter dem Namen „Camillo Hell" bekannt). Dessen Witwe:

Marie geb. Bilimek, geb. 6. Januar 1823 zu Friedek in Österr.-Schlesien, verm. 12. Januar 1858. [Wien.]

2. Sidonie Franzisca Therese Peregrine, geb. 25. April 1838 zu Wien.

Schleich, s. Jahrg. 1886, S. 833.

Schleinitz.

[Evangelisch. — Preußen, Braunschweig und Rußland (Polen). — Alter rittermäßiger Adel; Bestätigung des bei ihren Vorfahren in Gebrauch gestandenen böhmischen Freiherrenstandes mit den nachgenannten Prädikaten nebst der Be-

willigung, mit rotem Wachs zu siegeln, laut Diplom des Kaisers Carl V. d. d. Regensburg 1. Mai 1532 (für die Brüder Ernst und Georg Schleynicz Freiherren zu Tolenstein und Schluckenau) und d. d. Regensburg 12. Mai 1532 (für die Vettern Johann und Simon Juda Schleynicz Freiherren zu Tolenstein und Schluckenau); Kaiser Ferdinand I. bestätigte diese beiden Diplome für das römische Reich s. d. Wien 20. Oktober 1560 (für Georg, Johann und Christof Schleunitz auf Tolenstein und Schluckenau, Brüder und Vettern, Söhne des Johann Haubold und Simon Judas); Reichsfreiherrenstand und Ratstitel 30. August 1590 (für Christof von Schleinitz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 655; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

I. Ältere Preußische Linie.

Gustav Friedrich Heinrich Anton Freiherr von Schleinitz, geb. 7. Dezember 1820 (des 10. Mai 1858 † Frhrn Gustav, Kön preuß. Generalmajors z. Disp., Sohn), Kön. preuß. Oberförster zu Forsthaus Grunewald bei Zehlendorf nächst Potsdam, verm. 22. Februar 1857 mit
Marie geb. Elsholz, geb. 10. April 1834 zu Berlin.
Kinder: 1. Gustav Carl Emil, geb. 20. November 1857 zu Cunersdorf, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß, verm. 20. September 1883 zu Berlin mit
Anneliese, geb. 14. Juli 1863, des † Kön. preuß. Kammergerichtsrats Torgany Tochter.
Söhne: 1) Gustav Alexander Wilhelm Haubold, geb. 8. Juni 1884 zu Berlin.
2) Dietrich Sigismund Hildebrandt Haubold, geb. 8. Juni 1885 ebendaselbst.
2. Curt Hans Julius, geb. 18. April 1859 zu Cunersdorf, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß.
3. Martha Aurora, geb. 16. Juli 1860 zu Cunersdorf, verm. 25. Mai 1885 mit dem Assessor Dr. jur. Zellmann zu Hamburg.
4. Werner Carl Clemens, geb. 25. April 1864 zu Cunersdorf, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß.
5. Gertrud Maria Emilie, geb. 16. Juli 1867 zu Cunersdorf.
6. Walther Johann August Martin, geb. 26. September 1872 zu Forsthaus Grunewald.
7. Anna Auguste Marie, geb. 18. Juli 1874 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Adalbert, geb. 30. Oktober 1822, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp, verm. 15. Oktober 1854 mit
Marie geb. Freiin von Schleinitz, geb. 13. Oktober 1830 (s. unten). [Berlin.]
Kinder: 1) Marie Wilhelmine Agnes, geb. 11. April 1859 zu Treptow an der Rega.
2) Elisabeth Caroline Emma, geb. 3. Mai 1860 ebendaselbst.
3) Clementine Franzisca, geb. 13. August 1867 zu Treptow an der Rega.
4) Hugold Gustav Georg, geb. 24. September 1872 zu Stendal, Kön. preuß. Kadett.
2. Clementine, geb. 19. November 1823.

3. † Hans (geb. 12. Februar 1825, † 22. Juli 1865, Kön. preuß. Hauptmann, aggreg. dem Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2).
Dessen Witwe:
Franzisca geb. Freiin von Schleinitz, geb. 7. September 1832, verm. 26. Dezember 1858 zu Breslau (s. unten). [Potsdam.]
Dessen Sohn: Hans Julius Gustav, geb. 21. März 1860 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß, verm. 19. September 1884 mit
Valeska geb. Wachler, geb. 24. Mai 1865.
Kinder: (1) Hans Wolfgang Siegbold Richard, geb. 10. Juli 1885. (2) Erna Gertrud Charlotte Hildegard, geb. 3. August 1886.
4. Wilhelm, geb. 8. Juli 1834, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 20. September 1859 auf Petershagen mit Emma (geb. 16. August 1830, geschieden 1867), des Heinrich Ernst von Sydow, Kön. preuß. Majors a. D., und der 11. April 1865 † Minna Elisabeth geb. von dem Borne Tochter. [Stargardt in Pommern.]
Kinder: 1) Margarethe, geb. 9. Dezember 1860 zu Treptow an der Rega, verm. 24. August 1882 zu Berlin mit Eberhard Alexander von Hartmann, Kön. preuß. Leutnant im kolbergischen Grenadierregiment (2. pomm.) Nr. 9.
2) Oscar Heinrich Werner, geb. 8. August 1863 auf Petershagen, Kön. preuß. Leutnant im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Georg (geb. 25. Dezember 1796 zu Berlin, † 29. Oktober 1878 zu Hannover, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. I) mit Ulrike geb. von Hanckwitz [†]; II) 27. April 1837 mit Franzisca geb. Rößler [geb. 4. Juli 1811 zu Landsberg a. d. Warthe, † 23. September 1879 zu Hannover]).
Dessen Kinder 2r Ehe: 1) George, geb. 15. August 1839 zu Landsberg a. d. Warthe, Doktor der Medizin zu Arnsberg, verm. 30. Mai 1871 mit
Elvira geb. Schultze, geb. 29. Mai 1852 zu Berlin.
2) Leo, geb. 25. April 1841 zu Landsberg a. d. Warthe, Kön. preuß. Major im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94, verm. 5. Oktober 1877 auf Neddern mit
Margarethe, geb. 1. Oktober 1848 auf Neddern bei Kottbus im Reg.-Bezirk Frankfurt a. d. Oder, des Hermann Friedrich von Larisch, Landesdeputierten, und der Luise Friederike geb. Mesenberger auf Neddern bei Kottbus Tochter, in erster Ehe Witwe des 8. November 1874 † Gustav von Hahnke, Kön. preuß. Hauptmanns im westfäl. Jägerbataillon Nr. 7.
3) Franzisca, geb. 5. November 1845 zu Friedeberg im Reg.-Bezirk Frankfurt a. d. Oder, verm. 22. Juli 1870 mit Dietrich von Devivere, Kön. preuß. Major a. D.
2. † Hans-Eduard Christof (geb. 28. August 1798, † 4. Juni 1869, Ehrenritter des Johanniterordens, Ehrendoktor der Rechte und der Medizin [promov. von der Kön. Universität zu Breslau], Kön. preuß. GRat und Oberpräsident der Provinz Schlesien, auch Kön. Kommissarius des Generallandtags der schlesischen Landschaft

und Kurator der Universität Breslau, verm. I) mit Johanne Marie Eugenie [geb. 31. März 1804, † 20. Mai 1850], des † Theodor Gottlieb von Hippel, Kön. preuß. Staatsrats und Regierungschefpräsidenten zu Oppeln, Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Maria, geb. 29. Oktober 1817, des 9. Februar 1852 † Kön. preuß. Oberstleutnants von Hippel und der 18. April 1864 zu Breslau † Doris geb. Freiin von Schleinitz Tochter, Dame des Kön. preuß. Luisenordens. [Potsdam.]

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1) † Hans Carl Theodor (geb. 14. November 1823, † 21. September 1864, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Regierungsrat zu Trier). **Dessen Witwe:**

Anna, geb. 28. November 1824, des 6. April 1851 † Kön. preuß. Oberstleutnants im Leibregiment von Rüdgisch Tochter, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 25. Dezember 1850. [Charlottenburg.]

2) Marie Sofie Wilhelmine, geb. 13. Oktober 1830, verm. 15. Oktober 1854 mit Adalbert Frhrn von Schleinitz, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. (s. oben).

3) Franziska, geb. 7. September 1832, verm. 26. Dezember 1858 zu Breslau mit Hans Frhrn von Schleinitz, Kön preuß. Hauptmann, aggreg. dem Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2; Witwe 22. Juli 1865 (s. oben).

4) Georg Gustav, geb. 17. Juni 1834, Kaiserl. deutscher Vizeadmiral a. D. und Landeshauptmann von Kaiser-Wilhelms-Land und Bismarck-Archipel (Neu-Guinea), verm. I) 18. Oktober 1865 mit Clara Bertha Mathilde Rosa (geb. 12. November 1834, † 5. April 1870), des Kön. preuß. Majors a. D. Rieger einziger Tochter; II) 19. Juli 1871 mit

Margot, geb. 21. November 1846, des Moritz von Hippel, Ingenieurs zu Mexiko einziger Tochter. [Finschhafen.]

Kinder: a) **1r Ehe:** (1) Johanna, geb. 11. August 1866 zu Berlin.

(2) Magdalena, geb. 17. Oktober 1867 ebendaselbst.

(3) Johannes Ehrenfried Hugold, geb. 29. Dezember 1868 ebendaselbst, Kön. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

— b) **2r Ehe:** (4) Margarethe, geb. 16. April 1872 zu Berlin.

(5) Hans Christof, geb. 16. März 1873 ebendaselbst, Kön. preuß. Kadett zu Plön.

(6) Heinrich Georg Moritz, geb. 10. März 1877 zu Berlin.

(7) Eva Johanne Eleonore, geb. 13. November 1880 ebendaselbst.

(8) Sigmund Wolf Dietrich, geb. 9. Februar 1882 ebendaselbst.

5) Lina, geb. 29. Juni 1836, verm. 22. Mai 1874 zu Potsdam mit Richard Wachler, Kön. preuß. Hüttendirektor zu Gleiwitz; Witwe 11. September 1879. [Breslau.]

6) Theodor, geb. 5. Juni 1838, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Forstmeister zu Trier, verm. 19. Septbr. 1869 zu Liegnitz mit

Magdalena, geb. 24. September 1839, des 30. Juni 1886 zu

Trier † Kön. preuß. Geh.-Regierungs- und Baurats a. D. Bergmann Tochter.

Söhne: (1) Paul, geb. 21. Dezember 1870 zu Liegnitz.
(2) Hans, (3) Curt, } Zwillingsbrüder, geb. 11. Juni 1872 zu Ullersdorf.
(4) Werner, geb. 16. Mai 1880 zu Trier.

7) Emil, geb. 27. März 1840, Kön. preuß. Major a. D., verm. 24. März 1870 zu Goslar mit
Ida, geb. 9. Juni 1842 zu Melle, des † Kön. preuß. Oberst z. Disp. Soest jüngster Tochter.
Kinder: (1) Elisabeth, geb. 23. November 1871 zu Goslar
(2) Hans, geb. 5. August 1874 ebendaselbst.
(3) Walter, geb. 18. Februar 1878 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 8) Elisabeth Marie Johanna Dorothea, geb. 21. Dezember 1857 zu Breslau. [Potsdam.]

3. † Emil (geb. 15. März 1800, † 29. März 1885, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. mit Pauline geb. Eck [† 27. September 1869]).
Deren Töchter: 1) Johanna Agnes Pauline, geb. 9. Januar 1834.
2) Marie Elisabeth Franzisca, geb. 6. März 1837.
3) Emilie Martha Friederike, geb. 10. März 1846.

4. Carl, geb. 1804, verm. mit Rosalie geb. von Rosenberg-Gruszczynski († 6. Januar 1856). [Berlin.]
Tochter: Thusnelda, verm. mit .... Gutzeit zu Berlin.

5. Alexander, geb. 6. Juli 1806, Kön. preuß. Polizeiinspektor a. D., verm. I) mit Rosalie geb. Aumann (†); II) 1867 mit
Minna (Wilhelmine) geb. Crampe, geb. 7. Januar 1816 zu Braunschweig.
Kinder 1r Ehe: 1) Anna, geb. 4. Juni 1846 zu Kleve, verm. 1873 mit Albrecht von Schwarzkoppen, Hzgl. braunschweig. Oberstleutnant a. D.; Witwe 24. Juni 1877, wiederverm. 23. Juli 1878 zu Harzburg mit Otto Wilhelm Alfred von Fassong, Kön. preuß. Generalmajor.
2) Camilla, geb. 4. September 1848 zu Kleve, verm. im Juni 1868 mit Eugen van dem Bergh.
3) Emil, geb. 19. Februar 1858 zu Aachen.

II. Braunschweigische Linie.

[Hzgl. braunschw. Bestätigung des Freiherrenstandes 20. Dezember 1853.]

Wilhelm Freiherr von Schleinitz, geb. 7. Juli 1859, K. K. Leutnant a. D., verm. 10. Februar 1886 zu Wien mit
Henriette geb. Ruston.

Geschwister.

1. Werner, geb. 20. März 1861, K. K. Leutnant a. D.
2. Friedrich, geb. 11. August 1862, K. K. Seekadett.
3. Victor, geb. 4. Februar 1865, K. K. Leutnant im 10. Jägerbataillon. [Hermannstadt.]
4. Rosa, geb. 18. Mai 1866.
5. Ernst, geb. 5. Juni 1867.
6. Otto, geb. 20. Dezember 1868.
7. Marie, geb. 26. Mai 1870.

Mutter.

Rosa geb. Gräfin Toldallagi von Nagy-Ertse, geb. 18. Oktbr. 1834, verm. 5. Dezember 1857 zu Koronka in Siebenbürgen mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 15. Oktober 1826); Witwe 21. März 1881. [Hermannstadt in Siebenbürgen.]

Vatersgeschwister.

1. Helene, geb. 28. Dezember 1824, verm. 29. April 1845 mit Carl Albert von Kamptz, Kön. preuß. Geh.-Legationsrat z. Disp., vormal. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Hamburg; Witwe 15. Juni 1870. [Hirschberg in Schlesien.]
2. Charlotte, geb. 22. Juli 1828, verm. 12. März 1856 mit August von Geyso, Hzgl. braunschweig. GRat und Staatsminister; Witwe 27. November 1861. [Braunschweig.]
3. Albert, geb. 20. Dezember 1838, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Leibkürassierregiments (schles.) Nr. 1, verm. 10. Februar 1874 zu Coburg mit

Sofie, geb. 4. Oktober 1846, des Friedrich Ehrenreich von Muschwitz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., ältester Tochter.
Kinder: 1) Sofie Charlotte, geb. 8. November 1874 zu Coburg.
2) Friedrich Wilhelm, geb. 31. August 1876 zu Kassel.
3) Hans Dietrich, geb. 13. Mai 1878 ebendaselbst.
4) Elisabeth Sibylla, geb. 17. Oktober 1881 ebendaselbst.
5) Haubold Christof Andreas, geb. 30. September 1883 zu Breslau.

4. Werner, geb. 6. September 1842, Kön. preuß. Landrat zu Hersfeld im Reg.-Bezirk Kassel, verm. 18. September 1876 zu München mit

Selma, geb. 26. Juli 1844, des † Kön. bayr. Forstmeisters Felix Bresselau von Bressensdorf und der † Auguste Agnes Christiane geb. de Bary Tochter.
Kinder: 1) Werner Friedrich Wilhelm, geb. 9. Oktober 1877.
2) Marie Julie Angela, geb. 13. September 1878.
3) Charlotte Irene, geb. 5. Dezember 1879.
4) Selma Helene, geb. 24. Oktober 1880.
5) Auguste Rosa, geb. 24. April 1882.

Großvatersbrüder.

1. † Julius Carl Leopold (geb. 22. Juli 1806, † 24. Dezember 1865, Rechtsritter des Johanniterordens, Chefpräsident der Kön. preuß. Regierung zu Trier). **Dessen Witwe:**

Jenny geb. von Schwedthoff, geb. 25. Mai 1809, des 1. Juli 1847 † Johann Jacob Otto August Rühle von Lilienstern, Kön. preuß. Generals der Infanterie a. D., Adoptivtochter, verm. 17. April 1838.
Dessen Kinder: 1) Otto, geb. 26. April 1839, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 24. Juli 1872 zu Berlin mit
Clara geb. Loth, verwitweter Fischer.
2) Alexandra, geb. 5. September 1842.
3) Adele, geb. 21. Januar 1845.

2. Alexander Gustav Adolf Graf von Schleinitz (geb. 29. Dezember 1807, † 19. Februar 1885, s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).

III. Jüngere Preußische Linie.

Hans Ludwig Friedrich Carl Freiherr von Schleinitz, geb. 24. Januar 1861 zu Schivelbein, Kön. preuß. Leutnant im 7. pomm. Infanterieregiment Nr. 54.

Geschwister.

1. Adelgunde Bertha Clara Charlotte, geb. 7. Januar 1862 auf Schwedt.
2. Gneomar Joachim Friedrich Carl, geb. 9. Dezember 1862 ebendaselbst.
3. Friedrich Carl Hermann Albert, geb. 25. Oktober 1864 zu Greifenberg in Pommern, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. Garderegiment zu Fuß.
4. Marianne Meta Caroline, geb. 12. Dezember 1865 ebendaselbst.

Mutter.

Adelgunde, des Ludwig von Wacholtz, Besitzers der Rittergüter Schwedt und Althof im Reg.-Bezirk Stettin, und der † Adelgunde geb. Jouin jüngste Tochter, verm. 18. April 1860 auf Schwedt bei Treptow a. d. Rega mit dem Frhrn August Ludwig Carl (geb. 23. Februar 1805 zu Falkenau), Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 14. Mai 1873.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl August Louis (geb. 7. Mai 1809, † 24. Oktober 1878 in Wyszogrod, Besitzer des Gutes Swizawy im russ. Gouvernement Plock, verm. 1840 mit Therese geb. von Colbe [geb. 1. Januar 1814, † 6. März 1870]).

Deren Kinder: 1. Hans Ferdinand Louis Alexander, geb. 30. März 1842 zu Dziegelewo in Russisch-Polen, Kön. preuß. Major, aggreg. dem 4. pomm. Infanterieregiment Nr. 21, verm. 8. Otober 1877 mit Wally geb. Freiin von Bock, geb. 21. April 1854.

Sohn: Hans-Harald Carl Richard Ferdinand Wilhelm, geb. 13. September 1879.

2. Anna Clara Elise, geb. 6. April 1843 zu Dziegelewo in Russisch-Polen, verm. im August 1866 mit Alexey von Bobrow, Kaiserl. russ. Oberst a. D.; Witwe 1881. [Wyszogrod a. d. Weichsel.]

Schleitheim (Keller von), s. Jahrg. 1886, S. 834.

Schlitter von Niedernberg, s. Jahrg. 1886, S. 835.

Schloißnigg.

[Katholisch. — Österreich und Niederlande. — Erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 9. September 1789, ungar. Indigenat 26. Juni 1792, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 15. Mai 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 408.]

Franz Seraf Johann Baptist August Wilhelm Freiherr von Schloißnigg, geb. 19. November 1842, Herr der Herrschaften Ebergassing in Niederösterreich, Well und Annadaal in den Niederlanden, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 2. Februar 1870 zu Wien mit

Sofie geb. Gräfin Cavriani, geb. 4. Oktober 1847, K. K. StkrD. [Wien.]

Kinder: 1. Franz Seraphicus Carl Nicolaus, geb. 6. Dezbr. 1870.
2. Anna Marie Auguste, geb. 20. Januar 1875.
3. Marie Auguste Johanna, geb. 23. Juni 1876.
4. Leopoldine Theresia Maria, geb. 9. Mai 1879.
5. Caroline Sarah Marie, geb. 12. Mai 1884.

Mutter.

Auguste geb. Freiin von Pilgram, geb. 10. September 1823, verm. 31. Januar 1842 mit dem Frhrn Franz (geb. 7. Juli 1807), Herrn der Herrschaften Ebergassing, Well und Annadaal, K. K. Kämmerer und Sektionsrat a. D.; Witwe 7. August 1877. [Wien.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Baptist Marcus (geb. 25. April 1782, † 30. September 1849, verm. 25. April 1808 mit Angiolina [geb. 25. Mai 1792, † 11. Januar 1862], des † Nicolaus von Plasterà und der † Caterina geb. marchesa Castelli Tochter).

Deren Söhne: 1. Theodor Wilhelm, geb. 27. Mai 1817, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant und Oberstthofmeister J. Kaiserl. Hoh. der Erzherzogin Elisabeth.
2. † Victor Carl Eugen (geb. 10. Mai 1818, † 14. Juli 1851, K. K. Ministerialkonzipist im Handelsministerium). **Dessen Witwe:**

Melanie, geb. 19. Dezember 1826, des Matthias von Gaguitsch und der 6. Januar 1869 † Eustachie geb. von Lucich Tochter, verm. 17. November 1846, wiederverm. 26. Oktober 1865 zu Klagenfurt mit Leopold Frhrn von Klaimayrn, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; abermals Witwe 6. Mai 1880. [Graz.]

Schlosser, s. Jahrg. 1886, S. 835.

Schlotheim, s. Jahrg. 1886, S. 836.

Schluga von Rastenfeld.

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edle von Rastenfeld" d. d. Wien 14. September 1715, österr. Frhr. mit Wappenverbesserung (Wappen Lilg) d. d. Wien 16. Juli 1774. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 410.]

Franz Freiherr Schluga von Rastenfeld, geb. 15. Mai 1813 (des † Frhrn Franz Sales [geb. 19. Oktober 1751, † 12. Februar 1828], K. K. Land- und kärntnerischen ständ. Ausschußrats, auch Landstands in Tirol, Sohn), Majoratsherr, vormal. K. K. Landespräsident des Herzogtums Kärnten, verm. 10. Januar 1853 mit

Mathilde geb. Daublebsky Freiin von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 31. Juli 1822. [Klagenfurt.]

Sohn: Albert Franz, geb. 19. Oktober 1853, K. K. Kämmerer und Statthaltereikonzipist.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann (geb. 15. Februar 1815, † 13. September 1865 zu Klagenfurt, K. K. Statthaltereikonzipist daselbst, verm. 1847 mit Sarah geb. Holenia [† 24. Oktober 1849]).

Deren Sohn: Oscar Romuald, geb. 7. Septbr. 1849, K. K. Gerichtsadjunkt beim Landesgericht zu Klagenfurt, verm. 14. Dezember 1882 mit

Elisabeth Mathilde geb. Hübmershofen von Silbernagl, geb. 14. Dezember 1864.

Sohn: Alfred Julius Romuald, geb. 4. Januar 1884.

Vatersbrudersenkel.

1. Rudolf, verm. 8. Januar 1868 mit

Johanna geb. Freiin von Bartenstein, geb. 24. Dezember 1839.

Kinder: 1) Marie, geb. 3. Juni 1870.
2) Rudolf, geb. 5. August 1876.

2. August Ignaz Simeon, geb. 9. Juli 1841, K. K. Leutnant a. D. [Paris.]

Schmertzing, s. Jahrg. 1886, S. 839.

Schmidburg (auch Schenk von Schmittburg).

I. Ältere Hauptlinie.

[Katholisch. — Österreich. — Inkolat in Böhmen, Kärnten und Krain nebst Anerkennung des Freiherrenstandes 23. Dezember 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 679.]

1. Speziallinie.

Josef Freiherr von Schmidburg, geb. 8. Dezember 1843 (des 16. Oktober 1859 † Frhrn Victor, K. K. Kämmerers und vormal. Statt-

halterei-Vizepräsidenten zu Temesvár, Sohn), K. K. Hauptmann im 19. Jägerbataillon, verm. 11. Februar 1869 zu Berlin mit
Hedwig, des † Kön. preuß. Geh.-Admiralitätsrats . . . . . Gäbler und der 24. Dezember 1879 zu Berlin † Auguste geb. Schlomka ältester Tochter.
Kinder: 1. Victor Ernst Bruno, geb. 11. Dezember 1869 zu Laibach in Krain.
2. Elisabeth Auguste Hedwig, geb. 11. Dezember 1871 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Magdalena, geb. 30. September 1841, verm. 1. Mai 1867 zu Laibach mit Rudolf Grafen Chorinsky, K. K. Hofrat bei der Landesregierung zu Laibach.
2. Antonia, geb. 18. Januar 1846, K. K. StkrD., verm. 4. November 1874 zu Laibach mit Leo Grafen Auersperg, Herrn der Stamm- und Majoratsherrschaft Auersperg ꝛc. [Schloß Auersperg in Krain.]

Vatersschwestern.

1. Antonia Friederica, geb. 21. August 1809, verm. 7. April 1834 mit Anton Frhrn Codelli von Fahnenfeld, vormal. K. K. Landeshauptmann des Herzogtums Krain; Witwe 8. Mai 1883. [Laibach.]
2. Dorothea, geb. 18. Dezember 1812, verm. 5. August 1835 mit Franz Ritter von Rosenthal, K. K. Statthaltereirat; Witwe 12. November 1865. [Wien.]
3. Franzisca Alexandrine, geb. 6. März 1814, verm. 1839 mit Franz Frhrn von Kalchberg, K. K. GRat und vormal. Unterstaatssekretär im Finanzministerium.

2. Speziallinie.

Wilhelm Freiherr von Schmidburg, geb. 13. Dezember 1847 (des 20. Juni 1873 † Frhrn Friedrich, K. K. Finanzbeamten zu Prag, Sohn), K. K. Hauptmann bei König Humbert I. von Italien Infanterieregiment Nr. 28.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 26. September 1852.
2. Emilie, geb. 29. Juli 1856, verm. 20. September 1881 mit Eduard Ritter Kriegelstein von Sternfeld. [Prag.]
3. Rudolf, geb. 6. März 1862.

Vatersgeschwister.

1. Rudolf Carl Lebrecht, geb. 3. November 1810, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. 13. Februar 1841 mit Antonia geb. Freiin von Lilien-Busch (geb. 13. März 1821, † 10. März 1874 zu Graz). [Graz.]
   Kinder: 1) Gabriele Antonie Therese, geb. 25. Januar 1844, verm. 19. April 1870 zu Graz mit Ernst Grafen von Coreth zu Coredo, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wolfsberg in Kärnten.]
   2) Melanie Antonie Johanne, geb. 24. Juni 1847, verm. 19. April 1870 zu Graz mit Alfred Ritter von Polzer. [Graz.]
   3) Clara Antonie Mathilde, geb. 15. Septbr. 1851, verm. 15. Mai 1876 zu Graz mit Guido Frhrn Call zu Kulmbach und Rosen-

burg, K. K. Legationssekretär bei dem Dragomanate der österr.-ungar. Botschaft zu Konstantinopel.

4) Eveline Antonie Marie, geb. 24. Dezember 1853, unter den Namen „Maria Reginalda" Schwester im Kloster der Dominikanerinnen zu Güns.

5) Julie Antonie Marie, geb. 19. April 1855.

6) † Hermann Carl Wenzel (geb. 27. Juni 1856, † 26. März 1886, K. K. Leutnant a. D.). Dessen Witwe:

Gisela, geb. 20. Dezember 1860, des 22. Juni 1863 † Eugen Latinovics von Borsod, K. K. Kämmerers und Rittmeisters bei Kaiser Alexander II. von Rußland Ulanen Nr. 11, und der Marie geb. Gräfin von Attems, K. K. StkrD., Tochter, verm. 23. November 1881 auf Ehrenhausen in Steiermark. [Ehrenhausen.]

Dessen Söhne: (1) Giselbert Rudolf Eugen, geb. 26. Oktober 1883 auf Ehrenhausen.

(2) Otto, geb. . . . . .

2. Wilhelmine, geb. 16. Februar 1821, verm. 17. April 1860 mit Franz Xaver Machowec, K. K. Landesgerichtsdirektor zu Prag; Witwe 8. Mai 1862. [Prag.]

II. Jüngere Hauptlinie.

(Schenk von Schmittburg.)

[Evangelisch und katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Beschreibung des Wappens und nähere Abstammung im Jahrg. 1866, S. 824.]

Franz Christof Freiherr Schenk von Schmittburg, geb. 13. Juli 1812 (des 18. November 1844 † Frhrn Carl Ernst Sohn), Grhzgl hess. Kammerherr, Kön. niederländ. Hauptmann a. D., verm. I) 2. Januar 1845 mit Swaton Lemting aus Java (geb. 4. März 1829, † 11. April 1858); II) 22. Juni 1861 mit

Auguste geb. Stanger aus Darmstadt, geb. 20. Mai 1832 (katholisch). [Darmstadt.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Helena Josephina Emilie, geb. 1. April 1846 zu Fort Willem I. bei Ambarava auf Java.

— b) 2r Ehe: 2. Hans Arthur Carl, geb. 24. Oktober 1865 zu Darmstadt (katholisch), Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Dragonerregiment Nr. 23.

Geschwister.

1. Gerhard, geb. 20. Mai 1816, } leben unvermählt bei St.-Louis
2. Hilda, geb. 4. September 1819, } in Nordamerika.

Schmidt auf Altenstadt, s. Jahrg. 1886, S. 840.

Schmidtfeld.

[Lutherisch. — Sachsen-Meiningen und Preußen. — Frhr. unter dem Namen „von Schmidtfeld" (im Fürstentum Reuß-Schleiz) 24. September 1857, anerkannt in Sachsen-Meiningen 8. April 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 627.]

Hermann Moritz Ludwig Rudolf Freiherr von Schmidtfeld, geb. 16. Juli 1838 (des 9. März 1860 † Frhrn Johann Ludwig, Hzgl. sachsen-meining. Geh.-Justizrats und Appellationsgerichtsdirektors a. D. [s. Jahrg. 1873, S. 917], Sohn), Kön. preuß. Justizrat und Garnisonsauditeur zu Königsberg in Ostpreußen, verm. 16. April 1875 ebendaselbst mit

Elise, geb. 4. November 1854, des Moritz von Saint-Paul, Besitzer des Rittergutes Jäcknitz im Kreise Heiligenbeil (Reg.-Bezirks Königsberg), Kön. preuß. Landrats a. D., und der Elisabeth geb. von Brandt Tochter.

Söhne: 1. Rudolf Moritz Ludwig Julius Ernst Friedrich, geb. 2. Mai 1876 zu Königsberg in Ostpreußen.

2. Moritz Hans Oscar Franz Ulrich, geb. 5. Mai 1878 ebendaselbst.

Schmyfing genannt von Korff, s. Korff.

Schneeburg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Urkundlich schon 1370 als altadlig aufgeführt, Wappenverbesserung 16. Oktober 1555, Genehmigung zu Mils (Hall) einen Edelsitz zu bauen und sich danach „von Schneeburg" zu nennen d. d. Innsbruck 3. März 1581, österr. Frhr. mit dem Prädikat „zu Salthaus und Platten" und Vereinigung des Wappens mit dem der Herren von Wanga zu Rubein d. d. Innsbruck 31. August 1664. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 379, und geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1848, S. 330, und (II. Teil) im Jahrg. 1863, S. 864.]

Rudolf Johann Anton Franz Freiherr von und zu Schneeburg zu Salthaus und Platten, Herr zu Rubein und Lichtenthurm, geb. 6. Oktober 1828 (des 20. Dezember 1837 † Frhrn Gottfried, K. K. Appellationsgerichtsrats zu Venedig, Sohn), Herr und Landmann in Tirol, K. K. Kämmerer, Major im tiroler Landes-Schützenbataillon Innsbruck-Wippthal Nr. 2 und Kommandant des Landesverteidigungsdistrikts Innsbruck-Wippthal Nr. 2, verm. 29. Oktober 1863 mit

Caroline geb. Gräfin zu Wolkenstein, Freiin zu Rodenegg, geb. 14. November 1840, K. K. StkrD.

Kinder: 1. Ruprecht Wilhelm Ernst, geb. 27. August 1864.

2. Maria Anna Carolina, geb. 21. Dezember 1867.

3. Johanna Marie Caroline, geb. 27. Oktober 1871.

4. Philipp, geb. 26. Juni 1879.

Geschwister.

1. Oswald, geb. 30. März 1830, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 22. Februar 1870 mit

Sofie geb. Gräfin Engl von und zu Wagrain, verwitw. Freifrau von Hingenau, geb. 29. November 1831, K. K. StkrD. [Innsbruck und Hall in Tirol.]

Kinder: 1) Bertha, geb. 26. September 1871 zu Innsbruck.
2) Sigmund, geb. 9. Dezember 1873 ebendaselbst.

2. Ludmilla Claudia Maria, geb. 16. Dezember 1833, verm. 9. Mai 1855 mit Gabriel Podivin Frhrn von Rumerskirch, K. K. Kämmerer; Witwe 12. April 1873. [Pilsen.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Theodorich (geb. 4. Juli 1789, † 10. August 1860, verm. 2. Oktober 1849 mit Maria Ludovica geb. Freiin Pilati von Taßul [geb. 1818, † 3. Februar 1876 zu Hall in Tirol]).

Deren Sohn: Wilhelm, geb. 10. April 1852, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Gmunden.

2. † Aloys Franz (geb. 27. Mai 1803 zu Schwaz, † 18. Dezember 1846 zu Meran, ständischer Verordneter für Tirol, verm. I) 27. Oktober 1834 mit Aloysia geb. Gräfin von Stahlburg, Freiin zu Falkenfrei auf Zwingenburg, Aur und Gayen [geb. 26. Mai 1806, † 23. August 1836]; II) 18. August 1840 mit deren Schwester Antonia geb. Gräfin von Stahlburg [geb. 25. März 1808, † 18. Oktober 1859]).

Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Elisabeth, geb. 30. Juni 1841, verm. 23. Januar 1860 zu Meran mit Paul Frhrn von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg. [Meran.]

2) Aloysia, geb. 16. Juli 1844, verm. 7. Januar 1863 zu Meran mit Heinrich Frhrn von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen; Witwe 27. Juli 1883.

Schnehen, s. Jahrg. 1886, S. 840.

Schneider, s. Jahrg. 1886, S. 841.

Schneider von Arno.

Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Arno" d. d. Wien 26. Dezember 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 713.]

Carl Ludwig Freiherr Schneider von Arno, geb. 27. Mai 1807 zu Marcheck in Oberösterreich (des 16. Januar 1846 † Frhrn Carl, K. K. Geh.-Rats, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), Herr und

Landmann in Tirol, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1847 mit

Franzisca geb. Arnold, geb. 5. Januar 1830 zu Mainz. [Wien.]

Tochter: Josefine, geb. 17. Februar 1854 zu Wien.

Brüder.

1. † Josef (geb. 1811 im Mühlviertel Oberösterreichs, † 27. Januar 1857 zu Bologna, K. K. Generalmajor, Brigadier vom VIII. Armeekorps und Stadtkommandant von Bologna, verm. I) 6. Juli 1839 mit Josefine geb. Gräfin von Clary-Aldringen [geb. 1808, † im Juli 1849]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Wilhelmine geb. Freiin Pongrácz von Szent-Miklos und Ovár, geb. 1824, verm. 1851, wiederverm. 11. April 1871 mit Vincenz Thomas Grafen Szirmay; abermals Witwe 26. September 1883.

Dessen Tochter 1r Ehe: Amalie, geb. 1840, verm. 30. August 1864 mit Friedrich Rheinfelder.

2. Ludwig, geb. 23. Dezember 1813 zu Mauthhausen in Oberösterreich, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 7. April 1844 mit Sophia geb. Bolfras von Ahnenburg (geb. 11. Juni 1821 zu Prag, † 6. April 1858); II) 30. August 1860 mit

Henriette geb. Freiin von Reichlin-Meldegg, geb. 4. Mai 1840 zu Bergamo.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Emma, geb. 7. Januar 1848 zu Verona, verm. 15. Februar 1868 mit Dr. med. Franz Wolf, K. K. Regimentsarzt im 6. Reserve-Infanterieregiment Neusatz in Ungarn.

2) Carl, geb. 19. Oktober 1852 zu Agram, K. K. Hauptmann im 7. Jägerbataillon.

3) Ludovica, geb. 11. Januar 1854 zu Legnago.

4) Elisabeth, geb. 22. März 1858 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 5) Marie Henriette, geb. 30. Dezember 1862 zu Alt-Gradisca.

6) Maria Annunciata, geb. 28. August 1872.

Schnurbein, s. Jahrg. 1886, S. 842.

Scholl.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr Adel 7. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 26. April) 1833, österr. Frhr. 27. Juli (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 23. Dezember) 1839. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 629.]

Arthur Friedrich Theodor Hubert Freiherr von Scholl, geb. 21. März 1847 zu Mainz (des 15. Mai 1879 † Frhrn Heinrich, K. K. Generalmajors a. D. und vormal. Ministers für Landesverteidigung, Sohn), K. K. Legationssekretär a. D., verm. 28. August 1884 zu Trencsin mit

Helene Boniface Pauline Luise geb. Gräfin von Hatzfeldt-Trachenberg, geb. 11. Juli 1847, in erster Ehe geschiedener Gräfin von Kanitz. [Schloß Eltershofen bei Hall in Württemberg.]

Scholley, s. Jahrg. 1886, S. 842.

Schönaich (Hoverbeck genannt von).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Westpreußen). — Reichsfrhr. d. d. Wien 20. August 1663 und kurbrandenburg. Bestätigung d. d. Königsberg 20. März 1669; kön. preuß. Erlaubnis zur Namen- und Wappenvereinigung mit „Schönaich" 14. April 1802. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 715.]

Alfred Johannes Freiherr von Hoverbeck genannt von Schönaich, geb. 16. April 1860 auf Klein-Tromnau (des 13. Februar 1880 † Frhrn Eduard, vormal. Fideikommißbesitzers, Sohn), Besitzer des Familienfideikommisses Klein-Tromnau mit Thiergart im Kreise Rosenberg (Regierungsbezirks Marienwerder), Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 1. brandenburg. Ulanenregiments (Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3.

Geschwister.

1. Hanna Julie Gottliebe Louise, geb. 6. Januar 1858 zu Berlin, verm. 25. Oktober 1877 auf Klein-Tromnau mit Erich von Borcke, Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10, kommand. zur Militärreitschule in Hannover.
2. Lydia Camilla, geb. 5. März 1859 auf Klein-Tromnau, verm. daselbst 21. April 1881 mit Kuno von Trützschler und Falkenstein, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.
3. Andreas Eduard, geb. 13. August 1863 auf Klein-Tromnau, Kön. preuß. Leutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15.
4. Paul Eugen, geb. 16. Februar 1866 auf Klein-Tromnau, Leutnant zur See in der Kaiserl. deutschen Marine.

Vatersgeschwister.

1. Marie, geb. 19. Juni 1830, verm. 1. Januar 1851 mit Hermann Schach von Wittenau, Kön. preuß. Rittmeister a. D.
2. Josef, geb. 3. Februar 1832, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 18. April 1855 mit

Carolina, geb. 1. Februar 1833, des † Carl von Wulffen, Kön. preuß. Oberst a. D., und der Johanna Caroline Ernestine geb. Bahr Tochter. [Erfurt.]

Kinder: 1) Gertrud, geb. 22. Juli 1856, verm. 23. April 1880 zu Erfurt mit Curt Frhrn von Lützow, Kön. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 7. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 44.

2) Curt Eduard, geb. 31. Oktober 1857, Kön. preuß. Leutnant im 3. thüring. Infanterieregiment Nr. 71.

3. † Philipp (geb. 5. Januar 1837, † 26. August 1879, Kön. preuß. Major à la suite des Leib-Kürassierregiments [schles.] Nr. 1 und Präses der 4. Remonte-Ankaufskommission). Dessen Witwe:

Bianca, geb. 17. Mai 1841, des Friedrich von Sihler und der Franzisca geb. von Heydebrandt und der Lâsa a. d. H. Nassadel einzige Tochter, verm. 8. Oktober 1859 zu Wohlau in Schlesien. [Namslau.]

Dessen Tochter: Gabriele, geb. 31. Dezember 1860 zu Breslau, verm. 9. November 1882 zu Namslau mit Albin von Wentzky und Petersheyde, Kön. preuß. Leutnant im 2. schles. Dragonerregiment Nr. 8.

4. Martha, geb. 14. Juli 1840.

5. Magdalena, geb. 10. Juni 1842, verm. 25. August 1859 zu Rosenberg in Preußen mit Hans Albert von Auerswald, Besitzer des Rittergutes Faulen im Kreise Rosenberg, Reg.-Bezirks Marienwerder, Kön. preuß. Landrat des Kreises Rosenberg.

Schönau (in Böhmen), s. Jahrg. 1886, S. 843.

Schönau (-Wehr).

[Katholisch. — Baden. — Schweizerischer Uradel, österr. Frhr. d. d. Laxenburg 2. Mai 1668, Kön. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 417.]

Arthur Freiherr von Schönau (-Wehr), geb. 14. Dezember 1836, Grundherr auf Wehr im Grhzgt. Baden, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 2. August 1865 mit

Sofie Luise Friederike geb. Gräfin von Reventlow, geb. 22. Januar 1846 (lutherisch). [Wehr in Baden.]

Kinder: 1. Luise Adolfine Friederike Thecla, geb. 29. Januar 1867.

2. Friedrich Carl, geb. 2. Dezember 1869.

3. Thecla Emma Sofie, geb. 14. Juni 1873.

4. Eberhard Adolf Rudolf Johannes, geb. 4. April 1877.

5. Maria Magdalena Raphaele Albertine, geb. 4. August 1880.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 21. Juni 1833. [Freiburg im Breisgau.]

2. Roderich, geb. 4. April 1839, Kön. preuß. Major und Flügeladjutant Sr. K. H. des Großherzogs von Baden, verm. 29. September 1881 auf Hecklingen mit

Bertha geb. Gräfin von Hennin, geb. 13. August 1858.

Tochter: Alice Albertine Amalie Thecla Isabella Sofie, geb. 16. Juli 1882 zu Karlsruhe.

Mutter.

Thecla geb. Gräfin von Thurn-Valsássina, verm. 20. Juni 1832 mit dem Frhrn Adolf August Josef Anton (geb. 11. Oktober

1804), Grundherrn auf Wehr; Witwe 6. März 1879. [Freiburg im Breisgau.]

Vatersgeschwister.

1. † Otto Wolfgang Josef Anton (geb. 19. Juni 1806, † 5. April 1869, Grundherr auf Schwörstadt, verm. I) 7. Juli 1834 mit Sophia [geb. 26. Juni 1815, †], des 17. November 1835 † August Grafen von Auersperg-Purgstall und der 19. September 1831 † Sophia geb. Freiin von Strauch Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Maria geb. Freiin von Ow zu Wachendorf, geb. 7. Juni 1821, verm. 1849.
Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Sophia, geb. 19. September 1835, als Schwester „Marie Othon" im Kloster der „göttlichen Vorsehung" zu Rappoltsweiler im Elsaß.
2) Emma, geb. 2. Januar 1837, verm. 3. September 1857 mit Emil Frhrn von Schauenburg-Herrlisheim, Grundherrn auf Gaisbach.
3) Ida, geb. 10. Juli 1842, als „Frau Maria-Elisabeth" im Kloster „Nôtre-Dame" zu Offenburg in Baden.
— b) 2r **Ehe:** 4) Maria Anna Clara Pia Rudolfine, geb. 27. August 1851.
5) Hermann Hans Hyrus, geb. 1. Mai 1853.
6) Anna Maria Thecla Adolfine Theodora, geb. 1. Mai 1853, Zwillingsschwester des Vorigen.
2. † Rudolf (geb. 1. März 1809, † 13. März 1880, Grundherr zu Zell, Grhzgl. bad. Kammerherr, Intendant der Grhzgl. Hofdomänen und Oberjägermeister zu Karlsruhe). **Dessen Witwe:**
Sofie geb. Gulat von Wellenburg, geb. 25. Februar 1826, verm. 13. Juni 1846, Staatsdame J. Kaiserl. Hoh. der Prinzessin Wilhelm von Baden. [Karlsruhe.]
Dessen Kinder: 1) Max, geb. 16. April 1847, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 1. Garde-Feldartillerieregiment, verm. 4. Oktober 1881 auf Schloß Osthausen im Elsaß mit
Marie geb. Freiin Zorn von Bulach, geb. 28. Januar 1855.
Kinder: (1) Rudolf Franz Maria, geb. 7. August 1882 auf Schloß Osthausen im Elsaß.
(2) Tochter . . . . . , geb. 27. September 1884 ebendaselbst.
2) Marie, geb. 6. August 1848, Hofdame J. K. H. der Großherzogin von Baden.
3) Adolf, geb. 16. Oktober 1849, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Amtsrichter zu Bruchsal.
4) Friedrich, geb. 1. März 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.
3. Bertha, geb. 8. Juni 1810, verm. 17. Februar 1841 mit Hippolyt Bancalis de Pruyne-Prunes.

Schönfeld.

[Katholisch — Österreich. — Reichsadel und Wappenverbesserung d. d. Regensburg 20. Juli 1594, bestätigt d. d. Gutenbrunn 9. August 1814, Inkolat in Böhmen 14. Juli 1816, österr. Frhr. d. d. Wien 1. Mai 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 690.]

Anton Maria Emmerich Wilhelm Freiherr von Schönfeld, geb. 3. Juli 1827 zu Prag, K. K. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Kommandant des 12. Armeekorps zu Hermannstadt, auch Inhaber des 82. Infanterieregiments, verm. 26. Februar 1851 mit

Georgiana-Letitia-Mary-Anne, geb. 10. März 1826, Tochter des Charles Nevill und der Georgiana, Tochter des Grafen Lucan.

Schönhueb, s. Jahrg. 1886, S. 844.

Schönnermark.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 26. September 1815. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 724, vgl. auch Jahrg. 1861, S. 721; Beschreibung des Wappens ebendaselbst.]

Hugo Anton Heinrich Cajetan Freiherr von Schönnermark, geb. 30. September 1815 (des 9. Januar 1832 † Frhrn Ludwig Carl Constantin, K. K. Oberst und Regimentskommandanten, Sohn), Beamter der K. K. Polizeidirektion zu Wien, verm. I) 6. Juli 1845 mit Marie (geb. 14. September 1828, † 14. Juli 1868), des Ludwig Ritters Gaupp von Berghausen und der Anna geb. Klein Tochter; II) 27. April 1870 mit

Gisela, geb. 11. November 1831, des Josef von Eichmayer, Besitzers des Gutes Velencze im Weißenburger Komitat in Ungarn, und der Rosa geb. von Salomon de Alap Tochter. [Wien.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Hugo, geb. 28. April 1846, Inspektor der K. K. Sicherheitswache zu Wien.

— b) 2r Ehe: 2. Anna Aurora Beatrix, geb. 25. Mai 1871.

Geschwister.

1. Eduard Carl Mathias, geb. 16. Juni 1817, verm. 12. Oktober 1851 mit

Ernestine geb. Gräfin von Attems, Freiin auf Heiligenkreuz, Luzinitz ꝛc., geb. 12. Januar 1817 (katholisch). [Wien.]

2. Hermine Josepha Magdalena, geb. 19. Juli 1820, verm. 26. Dezember 1858 mit Emanuel Ritter von Harnach, Landstand des Königreichs Böhmen, K. K. Major a. D.; Witwe 9. Septbr. 1868.

Schönowitz, s. Jahrg. 1886, S. 846.

Schönprunn, s. Jahrg. 1886, S. 847.

Schönstein (Frey von).

[Katholisch. — Österreich. — Landmannschaft in Steiermark 1633, österr. Frhr. 7. November 1823 (s. Jahrg. 1873. S. 625). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 182.]

Edwin Freiherr Frey von Schönstein, geb. 7. September 1835 (des 15. Dezember 1835 † Frhrn Josef, K. K. Hofrats, Sohn).

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 26. Juni 1796, † 19. Juli 1876, K. K. Kämmerer und Ministerialrat a. D., verm. I) 7. Mai 1845 mit Rosalie geb. von Kleyle (geb. 11. November 1815, † 16. August 1846]); II) 19. November 1849 mit Amalie geb. von Winther [geb. 15. Januar 1824, † 31. August 1860]).

Tochter 1r Ehe: Flora Rosalie, geb. 20. Februar 1846.

Schorlemer, s. Jahrg. 1886, S. 847.

Schott von Schottenstein.

[Lutherisch. — Württemberg und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 547.]

I. Linie.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 689.]

Friedrich Sigmund Johann Albert Carl Freiherr Schott von Schottenstein, geb. 25. Mai 1812 (des † Frhrn Christian Ludwig Wilhelm [geb. 3. September 1785, † im Dezember 1848], Kön. württemberg. Kammerherrn und Kreis-Oberforstmeisters, und der † Christiane Ulrike Bernhardine Charlotte [geb. 2. Oktober 1790, verm. 4. Juli 1811, † 1853], Tochter des Fürstl. GRats, Schöffen und Senators Johann Nicolaus Olenschlager von Olenstein und der Dorothea Elisabetha geb. von der Kettenburg, Sohn), Kön. preuß. Forstmeister zu Frankfurt a. M., verm. 1841 mit

Luise Charlotte Erneſtine Philippine geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg, geb. 17. Dezember 1814.

Schweſter.

Mathilde Albertine Dorothea, geb. 25. Juli 1820, verm. im Juni 1841 mit dem Kön. württemberg. Oberkriegsrat a. D. und vormal. Juſtitiar im Kriegsminiſterium von Graner.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Johann Sigmund Carl (geb. 21. Juli 1792, † 15. Juni 1882, Kön. württemb. Kammerherr und vormal. Regierungsdirektor des Donaukreiſes, verm. I) 1819 mit Adelheid geb. Brandt von Lindau a. d. H. Wieſenburg und Schmerwitz [geb. 1797, † 1830]; II) 1834 mit Luiſe geb. von Viſcher [geb. 1802, † 1849]).

Deſſen Kinder: a) 1r Ehe: 1. † Carl Albert Dietrich Robert (geb. 14. November 1820, † 2. Juli 1862, Kön. württemb. Revierförſter a. D., verm. im Mai 1856 mit Marie geb. von Minckwitz [geb. im September 1832, † 20. Juni 1877]).

Deren Tochter: Emma, geb. 22. April 1858, verm. 9. April 1885 zu Deſſau mit Adolf Frhrn Digeon von Monteton, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des anhalt. Infanterieregiments Nr. 93 ꝛc.

2. Eduard Bernhard Ludwig Johann, geb. 20. Februar 1822, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemberg. Kammerherr und Oberregierungsrat bei der Regierung für den Schwarzwaldkreis, verm. 15. Februar 1851 mit

Franziska Paula Wilhelmine geb. von Guionneau des Marêts, geb. 9. Dezember 1826. [Reutlingen.]

Sohn: Eugen, geb. 19. März 1852, Kaiſerl. deutſcher Landgerichtsreferendar zu Straßburg im Elſaß, Kön. württemb. Premierleutnant a. D.

3. Adelheid Albertine Amalie Emma, geb. 6. Juni 1826, verm. 14. Oktober 1849 mit Ferdinand von Duſch, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Geh.-Rat.

4. † Friedrich Ludwig (geb. 27. April 1829, † 26. September 1857, Kön. württemberg. Kammerherr und Geh.-Legationsſekretär).

Deſſen Witwe:

Anna Friederike geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen, geb. 16. Juli 1836, verm. 25. September 1856, wiederverm. 11. September 1860 mit Cäſar von Hofacker, Kön. württemberg. Landoberſtallmeiſter.

Deſſen Tochter: Sara Henriette Amalie Emma, geb. 6. Juli 1857, verm. 25. Oktober 1883 auf Schloß Hemmingen in Württemberg mit Arwed von Prittwitz und Gaffron, Kön. preuß. Major, aggreg. dem Generalſtabe, und Militärattaché bei der Kaiſerl. deutſchen Geſandtſchaft in Brüſſel.

— b) 2r Ehe: 5. Maximilian, geb. 2. November 1836, Oberſt und Kommandeur des 1. Kön. württemberg. Infanterieregiments Nr. 119, verm. im Juli 1868 mit

Ottilie, geb. im Auguſt 1845, des 1846 † Carl Philipp von Ochs, Kurfürſtl. heſſ. Generalmajors und Chefs des Generalſtabs, und der

6. November 1876 zu Kassel † Therese geb. Freiin Grote jüngster Tochter.

Töchter: 1) Clara Gabriele, geb. 25. Juni 1869.
2) Sofie, geb. 3. März 1871.
3) Emma, geb. 12. September 1872.
4) Olga, geb. 24. Mai 1876.
5) Amelie, geb. 13. Januar 1880.
6) Ada, geb. 21. September 1881.

II. Linie: Schott von Schottenstein genannt von Hopffer.

[Reichsfrhr. 24. September 1765 (s. Jahrg. 1879, S. 769). — Besitz im Königr. Württemberg, Oberamts Tübingen: das Schloßgut Bläsiberg. — Über die Namen- und Wappenvereinigung „Schott von Schottenstein und Hopffer", über die Geschichte des Hauses Hopffer, sowie die Beschreibung des kombinierten Wappens s. Jahrg. 1859, S. 747.]

Carl Gideon Erasmus Freiherr Schott von Schottenstein genannt von Hopffer, geb. 7. Mai 1827 (des 13. April 1861 † Frhrn Carl, Herrn auf Bläsiberg, Sohn), Herr auf Bläsiberg, Kön. preuß. Oberförster zu Schwalbach im Reg.-Bezirk Wiesbaden, verm. 11. September 1873 mit

Adelheid geb. Freiin Schenk von Geyern, geb. 14. Oktober 1835.

Sohn: Rudolf, geb. 9. Dezember 1876.

Schwestern.

1. Adelheid, geb. 7. Juni 1820, verm. 10. November 1845 mit Wilhelm Bechtner, Kön. württemb. Forstmeister auf dem Reichenberg (geschieden).
2. Henriette Sophia Aurora, geb. 21. Oktober 1828, Stiftsdame des Stiftes Birke bei Baireuth.

Schoultz von Ascheraden, s. Jahrg. 1886, S. 850.

Schreckenstein (Roth von).

[Katholisch. — Baden und Preußen. — Schwäbischer Uradel; Adelsbestätigung und Wappenverbesserung d. d. Regensburg 10. Mai 1546 und d. d. Diedenhofen 29. Oktober 1552 (vom Kaiser Carl V.); Erbtruchseß des Fürstl. Stifts Kempten 1748. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft der Kantone Donau und Hegau-Allgäu, in welchem letzteren sie die reichsunmittelbare Herrschaft Immendingen (ursprünglich den Streit von Immendingen angehörig) bis 1806 besaß und bewohnte. Sie erschien seit 1684 in den Matrikeln und Ausschreiben der Ritterschaft stets mit dem reichsfreiherrlichen Prädikat. — Besitz: die Grundherrschaft Billafingen (1684 von den Freiherren Reichlin von Meldegg erkauft, früher reichsunmittelbar im Kanton Donau) im heutigen Seekreise des Grhzgt. Baden (mit dem Besitz dieser Herrschaft ist die Wahl-

berechtigung zur Ersten badischen Kammer verbunden); ferner die Lehen Horchen und Fischbach. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 682.]

Carl Heinrich Eusebius Freiherr Roth von Schreckenstein, geb. 31. Oktober 1823 auf Billafingen (des 18. Oktober 1788 auf Immendingen geb. und 20. April 1838 auf Billafingen † Frhrn Carl Anton Eusebius, Kön. sächs. Kammerherrn und Rittmeisters a. D., und der 1828 † Henriette Charlotte geb. von Schönberg a. d. H. Tanneberg Sohn), Grundherr auf Billafingen, Dr. phil., Grhzgl. bad. Kammerherr und vormal. Direktor des Generallandesarchivs zu Karlsruhe, auch Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. 3. Mai 1852 mit

Philippine geb. Freiin von Hornstein-Biethingen, geb. 3. Juni 1820.

Sohn: Rudolf Carl Philipp Eusebius, geb. 2. August 1859 auf Billafingen, Kön. preuß. Leutnant im 2. badischen Dragonerregiment Nr. 21.

Schwestern.

1. Emilie, geb. 25. August 1815, verm. 1843 mit Gustav von Oppen (lutherisch), Kön. sächs. Geh.-Regierungsrat zu Dresden.
2. Henriette, geb. 13. Januar 1818. [Loschwitz.]
3. Mathilde, geb. 14. Dezember 1826, verm. 1852 mit Carl von Metzradt (lutherisch), Kön. sächs. Oberstleutnant im 6. Infanteriebataillon; Witwe 3. Juli 1866. [Loschwitz.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Johann Carl Gregor Eusebius (geb. 16. November 1789 auf Immendingen, † 30. Mai 1858 zu Münster, Besitzer der Lehen Horgen und Fischbach, Kön. preuß. General der Kavallerie, Kriegs- und Staatsminister a. D.; verm. 4. November 1828 mit Luise geb. Gräfin von Hatzfeldt-Schönstein-Trachenberg [geb. 21. November 1800, † 22. Januar 1835], des † Fürsten Franz Ludwig von Hatzfeldt-Schönstein-Trachenberg und der † Marie geb. Gräfin von der Schulenburg-Kehnert Tochter).

Deren Sohn: Konrad Franz Hugo Engelbert Eusebius, geb. 18. November 1829, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Kammerherr, Oberstleutnant z. Disp. und Schloßhauptmann von Benrath, verm. 2. Juni 1863 mit

Cäcilie (lutherisch), des 21. Juni 1877 zu Potsdam † Gustav von Arnim-Brandenstein, Kön. preuß. Oberjägermeisters und Generals der Infanterie z. Disp., und der † Albertine geb. Freiin von Montmartin Tochter. [Sigmaringen.]

Schrenck von Notzing und Egmating.

[Bayern, Österreich, Oldenburg und Preußen. — Reichsadel bestätigt 22. November 1575 (d. d. Wien für Bartholomäus), Adelsbestätigung im erbländ.-österr. Ritterstande und Wappenverbesserung 24. August 1581 (d. d. Innsbruck vom Erzherzog

Max für die Nachkommen des vorstehenden Bartholomäus), Palatinat (im Reiche) 3. Februar 1583 (d. d. Wien für Octavian). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 619.]

I. Linie, in Norddeutschland und Bayern.

[Kurbayr. Frhr. 22. September 1719.]

A. In Norddeutschland. (Lutherisch.)

[Oldenburg. Anerkennung des Freiherrenstandes 23. Februar 1834, preuß. Anerkennung 27. Januar 1841 (mittels Ministerialreskripts für den Frhrn Franz Xaver, † 31. Oktober 1867). — Über die Abstammung siehe Jahrg. 1856, S. 622.]

Theodor Franz Xaver Freiherr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 15. April 1824 (des 1. August 1877 † Frhrn Albert, Grhzgl. oldenburg. Geh.-Oberkammerrats a. D., Sohn), Kön. preuß. Major a. D., verm. 22. Juni 1861 mit

Meta geb. Abbes, geb. 30. August 1842. [Oldenburg.]

Kinder: 1. Albert Philibert Franz, geb. 18. Mai 1862.

2. Hermann Franz Xaver, geb. 16. August 1863, Kön. preuß. Leutnant im 2. hannov. Feldartillerieregiment Nr. 26.

3. Elisabeth Magdalene Johanne, geb. 22. August 1867.

4. Anna Amalia Tabeta, geb. 27. Februar 1874.

5. Wilhelm Lorenz Leopold, geb. 3. November 1880.

Geschwister.

1. Wilhelm Philibert, geb. 28. Februar 1828, vormal. Grhzgl. oldenburg. Amtmann zu Vechta, dermalen Oberbürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Oldenburg, verm. 7. Mai 1856 mit

Emilie Mathilde Luise geb. Franckſen, geb. 1. März 1834.

Kinder: 1) Franz Albert Philibert Wilhelm, geb. 4. Juli 1860, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garde-Feldartillerieregiment.

2) Magdalene Luise Amalie, geb. 8. Oktober 1863, verm. 15. April 1884 zu Oldenburg mit Dr. jur. Maximilian Carl Emil Leopold Adler, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Danzig.

3) Johanna Helene Wilhelmine, geb. 14. April 1866.

2. Johanna Magdalena, geb. 1. Mai 1830. [Bremen.]

3. Petronella Elisabeth, geb. 1. Mai 1830, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 22. September 1863 mit Franz Hermann Abbes jun., Bankinhaber zu Bremen.

4. Anna Helene, geb. 30. November 1831, verm. 18. Juni 1871 mit Sweris Knuttel, Gutsbesitzer zu Stuttgart.

5. Maria Katharina Rosalie, geb. 10. Juli 1834, verm. 10. Mai 1859 mit Hermann Francke, Grhzgl. oldenburg. Kammerrat zu Oldenburg.

6. Albert Ludwig Johann, geb. 17. November 1837, Kön. preuß. Major und Kompaniechef im 3. posenschen Infanterieregiment Nr. 58, verm. 7. Januar 1884 zu Herischdorf bei Warmbrunn mit Melanie Amalie, geb. 7. Juni 1861 zu Görlitz, des Johann Gotthelf Oskar von Klaß, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der 23. Januar 1880 zu Berlin † Antonie geb. Klien jüngster Tochter.

7. Caroline Gertrude Bernhardine Johanne, geb. 9. August 1840. [Oldenburg.]

Vatersgeschwister.

1. † Franz Xaver (geb. 20. November 1806, † 31. Oktober 1867, Kön. preuß. Steuerbeamter zu Ehrenbreitstein, verm. 14. November 1836 mit Maria Caroline Josefine geb. Hill [geb. 9. Mai 1814, † 21. Juli 1869]).
   Deren Töchter: 1) Helene Rosalie, geb. 6. Februar 1838, verm. 15. Juni 1858 mit dem evang. Pfarrer Franz August Mellinghoff zu Bacharach a. Rhein.
   2) Josefine Mathilde, geb. 4. Juni 1842.
   3) Caroline Johanne, geb. 1. Februar 1845.
2. Anna Mathilde, geb. 18. Januar 1812, verm. 6. Oktober 1838 mit dem Grhzgl. oldenburg. Hof- und Kammerrat Carl Schloifer; Witwe 23. Mai 1850.
3. Johanna Margaretha, geb. 22. August 1816, verm. 6. Oktober 1838 mit Carl Bennecke, Gutsbesitzer zu Aurich; Witwe 5. April 1879.

Großvaters-Halbbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp (geb. 25. Dezember 1786, † 1. Februar 1851, Kön. hannov. Haupt-Steuereinnehmer, verm. 16. September 1819 mit Anna Marie geb. Pommer [geb. 7. Januar 1795, † 7. Juli 1862]).
Deren Kinder: 1. Johann Philibert, geb. 1. Juni 1820, Historienmaler zu Berlin, verm. 2. Februar 1851 mit Auguste Rudolfine Wilhelmine geb. Meyer (geb. 11. September 1825, † 18. Mai 1862).
Tochter: Johanna Auguste Antonie, geb. 23. März 1856.
2. Talina Margaretha, geb. 8. Mai 1822.

B. In Bayern. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 16. August 1813.]

Ignatz Anton Leopold Aloys Freiherr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 6. Oktober 1835 (des 11. August 1875 † Frhrn Anton, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D., Sohn), Besitzer der Rittergüter Haggn und Windberg im Königr. Bayern, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

Schwester.

Rosa Leopoldine Antoinette Aloysie, geb. 25. Juli 1834.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ignaz Ferdinand Aloys (geb. 17. August 1806 auf Wetterfeld, † 10. September 1884 ebendaselbst, Besitzer des Gutes Wetterfeld bei Cham in der bayr. Oberpfalz, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienst, Mitglied der Kammer der Reichsräte auf Lebenszeit und zweiter Präsident derselben, vorm. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister beim bestandenen Deutschen Bundestage, verm. 12. April 1845 mit Augusta geb. Freiin zu Franckenstein [geb. 5. Oktober 1818, † 3. Oktober 1865], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Kön. bayr. Palastdame).
Deren Töchter: 1. Leopoldine Marie Caroline, geb. 12. Januar 1846.
2. Violanda Maria Auguste Leopoldine, geb. 8. Dezember 1856 zu

Frankfurt a. M., verm. 12. April 1877 zu München mit Carl Schenk Frhrn von Stauffenberg, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment.

II. Linie, in Österreich.

[Katholisch. — Böhm. Inkolat im Herrenstande 6. Februar 1796 (d. d. Wien für den Frhrn Franz, K. K. Kämmerer).]

Franz Seraph Freiherr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 17. Februar 1834 (des 5. Februar 1876 † Frhrn Ignaz, K. K. Kämmerers, Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 19. November 1870 mit

Maria geb. Freiin Forgatsch von Forgatsch, geb. 1. Dezember 1842 K. K. StkrD. [Graz.]

Geschwister.

1. Johanna Nepomucena, geb. 1. März 1840, K. K. StkrD., verm. 1. Juli 1862 zu Wien mit Felix de Pino, Frhrn von Friedenthal, K. K. Kämmerer, Wirkl. Geh.-Rat und vormal. Handelsminister.
2. Ernst, geb. 3. März 1845, Justizritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, überzähl. Rittmeister bei König Carl I. von Württemberg Husaren Nr. 6. und Kammervorsteher Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Eugen.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Josef Christof (geb. 28. Dezember 1797, † 15. November 1873 zu Budweis, K. K. Kämmerer und vormal. Kreispräsident daselbst). **Dessen Witwe:**

Rosa geb. Toscani, geb. 23. September 1817, verm. 10. April 1855. [Budweis.]

b) aus dritter Ehe mit Marie geb. Freiin von Haugwitz und Biskupitz:

2. † Anton Carl Max (geb. 20. Juli 1806, † 25. Februar 1875, K. K. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Therese geb. Hitsch, geb. 17. Januar 1817, verm. 16. Mai 1838. [Mediasch in Siebenbürgen.]

Dessen Kinder: 1) Anton, geb. 12. Mai 1839.
2) Josef Franz, geb. 31. Dezember 1842.
3) Maria, geb. 29. Januar 1850.
4) Ida, geb. 4. Dezember 1853.
5) Ludwig, geb. 2. Juli 1856 zu Mediasch in Siebenbürgen, K. K. Leutnant in der Reserve des 28. Jägerbataillons, Ingenieur und Beamter der K. K. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu Klattau in Böhmen; verm. 23. Mai 1885 zu Wien mit

Irene geb. Freiin Krticzka von Jaden, geb. 18. August 1858 zu Korneuburg.

Schröckinger von Neudenberg, s. Jahrg. 1886, S. 850.

Schröder.

[Lutherisch. — Freie Hansestadt Hamburg, Preußen (Provinz Schleswig-Holstein), Mecklenburg-Schwerin und Großbritannien. — Preuß. Frhr. laut Diplom d. d. Berlin 26. Dezember 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 630; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1880, S. 734.]

Johann Heinrich Wilhelm Freiherr von Schröder, geb. 13. Februar 1825, Nutznießer der Fideikommiß-Rittergüter Groß- und Klein-Schwansee in Mecklenburg-Schwerin, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 19. September 1850 mit

Dorothea Eveline geb. Schlüßer, geb. 27. März 1828 zu St. Petersburg. [London.]

Geschwister.

1. Helene, geb. 27. Dezember 1819, verm. 13. September 1838 mit Bernhard Donner, Kön. dän. Etatsrat; Witwe 27. November 1865. [Altona.]
2. Henriette Franzisca, geb. 5. Oktober 1821, verm. 4. Juni 1840 mit Anton Schröder, Handelsherrn zu Hamburg.
3. Eveline Sofie, geb. 26. April 1823, verm. 23. Mai 1844 mit Bernhard Heinrich Schröder; Witwe 15. Mai 1849, wiederverm. 30. März 1853 mit Charles-Pierre de Vos zu Itzehoe.
4. Carl Heinrich, geb. 4. August 1826, Besitzer des adligen Gutes Harzhof im Schleswigschen, verm. 28. Juni 1851 mit

Bertha Victoria geb. Müller, geb. 24. August 1831 zu St. Petersburg.

Kinder: 1) Johann Heinrich, geb. 25. April 1852, Premierleutnant in der Reserve des 1. mecklenburg. Dragonerregiments Nr. 17, verm. 28. November 1883 zu New York mit

Mary-Ellen, des Peter Donahue zu San Franzisco in Kalifornien Tochter.

Sohn: . . . . . , geb. 23. Februar 1885 zu Hamburg.

2) Johann Heinrich Carl, geb. 30. Juni 1854, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des schleswig-holstein. Husarenregiments Nr. 16.

3) Henriette Sofie Bertha Elisabeth, geb. 10. Februar 1856, verm. 5. April 1877 zu Hamburg mit Fritz von Kracht, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im hess. Füsilierregiment Nr. 80.

4) Johann Heinrich Frederik, geb. 10. März 1857, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des schleswig-holstein. Husarenregiments Nr. 16, verm. 30. Januar 1883 mit

Harriet geb. Milberg, geb. 6. Januar 1861 zu Hamburg. [Hamburg.]

Kinder: (1) Johann Heinrich Friedrich, geb. 9. Juli 1884 zu Hamburg.

(2) Tochter . . . . . , geb. 27. Oktober 1885 ebendaselbst.

5) Franzisca Eveline, geb. 21. Februar 1861, verm. 21. Oktober 1879 zu Hamburg mit Carl Heinrich Johann Freiherrn von Merck.

6) Johann Heinrich George, geb. 24. Februar 1867.

7) Johann Heinrich Alexander Adolf Moritz, geb. 3. Februar 1870.

5. Clara Luise, geb. 9. Oktober 1829, verm. 3. Oktober 1849 mit Johann Rudolf Schröder, Kön. italien. Titularkonsul zu Hamburg.
6. Henriette, geb. 6. Januar 1836, verm. 24. Mai 1855 mit Theodor Heinrich Milberg, Besitzer des adligen Gutes Hohenstein im Schleswigschen, gewes. Leutnant in der ehemal. hanseatischen Kavallerie; Witwe 27. Oktober 1868, wiederverm. 22. März 1879 zu Hamburg mit Adolf Godeffroy ebendaselbst.
7. Olga Sofie, geb. 9. Juni 1838, verm. 12. Mai 1858 mit Carl Leopold Marius Moritz von Abercron, Besitzer des adligen Gutes Meischenstorff in Holstein, gewes. Rittmeister in der ehemal. hanseatischen Kavallerie.
8. Wilhelm Heinrich, geb. 14. August 1841, verm. 16. Oktober 1866 mit

Marie geb. Horny, geb. 12. Juni 1845 zu Odessa.

Kinder: 1) William Henry, geb. 25. Oktober 1867.
2) Irma, geb. 9. September 1874.

Mutter.

Henriette geb. von Schwartz, geb. 7. Juni 1798, verm. 26. Januar 1819 mit dem Freiherrn Johann Heinrich (geb. 8. Dezember 1784), Chef der Bankhäuser „J. Henry Schröder & Comp." zu Hamburg, London und Liverpool, Nutznießer der Fideikommißrittergüter Groß- und Klein-Schwansee in Mecklenburg-Schwerin; Witwe 28. Juni 1883. [Hamburg.]

Schrottenberg, s. Jahrg. 1886, S. 851.

Schrötter (auch Schrötter-Stutterheim).

[Lutherisch und katholisch. — Preußen (Provinz Ostpreußen). — Poln. Adel 26. Mai 1685, kurbrandenburg. Anerkennung d. d. Potsdam 21. Oktober 1686; ungar. Frhr. 13. März 1700, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 27. Januar 1716. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 777, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 755.]

I. Linie, aus dem Hause Maulen.

[Leopold Frhr von Schrötter (geb. 16. Januar 1791, †, s. unten) erhielt als Kön. preuß. Leutnant a. D., früher im 1. Leibhusarenregiment, laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Wien 15. November 1814 die Erlaubnis, Namen und Wappen seines Adoptivvaters, des 26. März 1826 † August Ludwig von Stutterheim, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., mit dem seinigen zu vereinigen und sich künftig „Freiherr von Schrötter und von Stutterheim" zu nennen. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1859, S. 757.]

Ludwig Freiherr von Schrötter und von Stutterheim, geb. 5. September 1821 (des 16. Januar 1791 geb. und ..... † Frhrn Leopold Sohn).

Brüder.

1. Hermann, geb. 4. Oktober 1823, verm. 27. Mai 1847 mit
Adelheid geb. Marquardt, geb. 20. Oktober 1825.
Kinder: 1) Olga, geb. 18. August 1848 auf Dunau bei Labiau in Ostpreußen.
2) Max Arthur Leopold Hans, geb. 5. Juli 1850 ebendaselbst, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronchef im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10.
3) Hans Arthur Leopold, geb. 24. August 1852 auf Dunau, Kön. preuß. Leutnant a. D.
2. Friedrich, geb. 31. Dezember 1827.

II. Linie, aus dem Hause Wohnsdorf.

[Besitz im Reg.-Bezirk Königsberg, Kr. Friedland: die Wohnsdorfer Güter (seit 1703), welche 1774 zum Majorat konstituiert wurden.]

1. Älterer Zweig.

Hermann Leopold Otto Wilhelm Eduard Freiherr von Schrötter, geb. 10. August 1817 (des 9. Oktober 1869 † Frhrn Leopold, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., Sohn), Nutznießer des Majorats, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 11. Februar 1849 mit
Valesca, geb. 28. Februar 1832, des 11. September 1882 auf Eszerischken † Ernst von Wedell, Rittergutsbesitzers auf Eszerischken in Litauen, jüngerer Tochter. [Wohnsdorf.]
Kinder: 1. Siegmar Ernst Leopold Hermann, geb. 5. Februar 1852 auf Groß-Wohnsdorf, Kön. preuß. Rittmeister à la suite des 2. brandenburg. Dragonerregiments Nr. 12 und Adjutant der 2. Kavalleriebrigade zu Danzig, verm. 14. Juni 1884 auf Steinort mit
Anna geb. Gräfin von Lehndorff, geb. 26. Juli 1853.
Tochter: . . . . ., geb. 28. Juli 1886 zu Danzig.
2. Clara Pauline Valesca Ella, geb. 7. November 1853 auf Groß-Wohnsdorf, verm. 16. Januar 1872 mit Carl von Porembsky, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des rhein. Dragonerregiments Nr. 5.
3. Blanca Constanze Valesca Margot, geb. 6. Januar 1858 auf Groß-Wohnsdorf.
4. Leopold Ernst Hermann Eberhard, geb. 13. April 1862 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 1. brandenb. Dragonerregiment Nr. 2.

Geschwister.

1. † Edgar (geb. 22. Januar 1821, † 5. August 1881, Kön. preuß. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Maria geb. Kreßler. [New York.]
2. Clara Maria, geb. 29. Mai 1822.
3. Molly Hedwig Blanca, geb. 15. April 1826.

Adoptivbruder und dessen Hinterbliebene.

(Dieser Familienzweig ist nicht successionsberechtigt in das Majorat Wohnsdorf.)

† Leopold Wilhelm Otto Alexander (geb. 19. Oktober 1807, † 24. Februar 1848, Kön. preuß. Premierleutnant im 28. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:**

Friederike Elisabeth Henriette, geb. 5. Januar 1819, des Kön. preuß. Regierungsrats Scheuermann Tochter. [Köln.]

Dessen Söhne: 1. Alexander Leopold Friedrich Hermann, geb. 19. Mai 1839. 2. Robert, geb. 17. Juni 1843.

2. Jüngerer Zweig.

Carl Leopold Erdmuth Freiherr von Schrötter, geb. 19. November 1841 (des 21. April 1862 † Frhrn Robert, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 7. rhein. Infanterieregiments Nr. 69, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 11. Juni 1871 zu Budapest mit

Luise geb. von Maciejowska. [Bucharest.]

Kinder: 1. Eveline Emma Eugenie, geb. 15. Mai 1872 zu Dececser in Ungarn.
2. Emma Marie Luise, geb. 13. Juni 1873 zu Steinamanger in Ungarn.
3. Emilie Evelina Marie, geb. 13. Mai 1875 zu Budapest.
4. Eugenie Josefine Clara, geb. 15. Januar 1877 zu Feldbach in Steiermark.
5. Leopold Robert Alfred, geb. 17. September 1878 ebendaselbst.
6. Elise Feodora Emma, geb. 12. Mai 1880 zu Berlin.

Geschwister.

1. Emma Friederike Erdmuthe, geb. 12. September 1840.
2. Robert Otto Leopold Erdmuth, geb. 11. April 1843, Kön. preuß. Major à la suite des 4. Garde-Grenadierregiments Königin und Kommandeur der Unteroffiziersschule zu Potsdam, verm. im April 1877 mit

Feodore geb. Dietz.

3. Otto Ernst Leopold Erdmuth, geb. 29. August 1849, Kön. preuß. Leutnant a. D.
4. Eveline Friederike Erdmuthe, geb. 1. Juni 1853.

Großvatersbrüder

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Ernst (Besitzer des Rittergutes Plowencz, Kön. preuß. Landesökonomiepräsident in Westpreußen, verm. I) mit Anna geb. Schach von Wittenau [†]; II) mit Balbina geb. von Nostitz-Bonkowska [† 5. August 1868]).

Dessen Sohn 2r Ehe: † Ernst Theodor (geb. 14. Oktober 1812, † 3. März 1849, Kön. preuß. Landrat des Kreises Strasburg in Westpreußen, verm. 23. August 1847 mit Antoinette Pauline Valesca [† 10. Juli 1884], des Kön. preuß. Oberstleutnants von Lukowicz Tochter, war wiederverm. 30. September 1859 zu Berlin mit Gustav von Wedell, Kön. preuß. Oberst z. Disp.)

Deren Tochter: Helene Rosa Gertrud, geb. 23. Juni 1848, verm. 20. Oktober 1868 zu Köln mit Paul Otto Wilhelm Leopold von Reden, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.

† Ferdinand Ludwig Dietrich Wilhelm (geb. 20. Juni 1785, † 13. August 1863, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh.-Justizrat, verm. 12. September 1814 mit Maria Elisabeth

[† 19. Februar 1849], des Kön. preuß. Oberhofpredigers Dr. Wedicke Tochter).

Deren Kinder: 1) Johannes Carl Bruno, geb. 17. August 1816 (katholisch seit 1847), Kön. preuß. Landrat a. D., verm. 6. Oktober 1850 mit

Ida, des 6. Februar 1869 zu Berlin † Carl Heinrich Ludwig von Platen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats, und der Emma geb. Lessel Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth Emma Ida Maria, geb. 28. Dezbr. 1852.
(2) Martha Luise Ferdinande Olga, geb. 8. Juni 1853.
(3) Ferdinand, geb. 25. Februar 1857, Kön. preuß. Leutnant bei der 4. Ingenieurinspektion.

2) † Heinrich Adalbert (geb. 27. September 1817, † 11. Novbr. 1874 zu Meisenheim, Besitzer von Kobulten bei Bischofsburg im Kreise Rössel [Reg.-Bez. Königsberg], Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Landrat des Kreises Meisenheim. **Dessen Witwe:**

Henriette Dorothea Constanze, geb. 5. Oktober 1828, des 11. September 1882 auf Eszerischken † Ernst von Wedell, Rittergutsbesitzers auf Eszerischken in Litauen, älterer Tochter, verm. 7. September 1847. [Königsberg i. Pr.]

Dessen Kinder: (1) Constanze, geb. 23. Juli 1848.
(2) Anna Julie Valesca, geb. 4. September 1849.
(3) Ferdinand Ernst Adalbert Nicolaus, geb. 21. November 1850, Kön. preuß. Premierleutnant im 5. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 41, kommand. zur Kriegsakademie in Berlin.
(4) Magdalena, geb. 5. Oktober 1852.
(5) Katharina Auguste Elisabeth, geb. 20. Januar 1855.
(6) Ferdinand Ernst Adalbert, geb. 21. Mai 1860 zu Rheindorfshof.
(7) Katharina, geb. 8. Februar 1863 zu Kobulten, verlobt im März 1886 zu Elbing mit Fritz Hagen, Kön. preuß. Gerichtsassessor zu Königsberg in Ostpreußen und Leutnant in der Reserve des Grenadierregiments Kronprinz (1. ostpreuß.) Nr. 1.

3) † Ferdinand Theobald (geb. 11. Januar 1820 zu Marienwerder in Westpreußen, † 21. Mai 1881 zu Wiesbaden, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Josefine geb. Grischow, geb. 6. September 1830, verm. 3. März 1861. [Wiesbaden.]

Dessen Söhne: (1) Theobald Ferdinand Friedrich, geb. 17. Januar 1862 zu Köln, Kön. preuß. Leutnant im hessischen Füsilierregiment Nr. 80.
(2) Bruno Adalbert Theobald Eduard, geb. 18. Juni 1863 zu Köln, Kön. preuß. Leutnant im 2. nassauischen Infanterieregiment Nr. 88.

4) † Eduard Alfred Gottfried (geb. 22. März 1822, † 8. Dezember 1883, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat und Landrat des Kreises Hanau, verm. I) 18. Juni 1850 mit der Schwester seiner Schwägerin: Luise Georgine Hedwig geb. von Platen [geschieden], wiederverm. 25. November 1864 zu

Berlin mit Alfons Liebermann von Sonnenberg († 13. Juni 1873), Kön. preuß. Hauptmann im magdeburg. Füsilierregiment Nr. 36]; II) 8. Juli 1866 zu Königsberg mit Luise Natalie geb. Freiin von Meerscheidt genannt von Hülleßem, verwitweter von Saucken [geb. 29. Mai 1828, † 4. September 1868]).

Dessen Kinder 1r Ehe: (1) Margarethe Hedwig Elisabeth Emma, geb. 24. Septbr. 1852, verm. 1. Juli 1870 zu Kiel mit Richard Harms, Kön. preuß. Major z. Disp. und Landwehr-Bezirkskommandeur zu Wehlen in Ostpreußen.

(2) Katharina Ferdinande Luise Ida, geb. 13. Januar 1854.

(3) Eberhard Ferdinand Ludwig Alfred, geb. 11. März 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im hohenzollernschen Füsilierregiment Nr. 40, kommandiert zur Kriegsakademie in Berlin, verm. 23. Mai 1878 auf Krapen in Ostpreußen mit

Clara Elise, geb. 22. August 1860, des Gutsbesitzers Born auf Krapen in Ostpreußen Tochter.

Kinder: a) Margarethe Hedwig Veronica, geb. 17. Februar 1879 zu Berlin.

b) Gertrud Clara Elisabeth, geb. 3. November 1880.

c) Leopold Hermann Eduard, geb. 7. Januar 1882.

5) Elisabeth Maria Charlotte Sofie, geb. 21. April 1818, verm. mit dem Kön. preuß. Regierungs- und Schulrat a. D. Henske.

6) Maria Cornelie Therese, geb. 5. Dezember 1830.

b) aus dritter Ehe:

3. † Wilhelm Ludwig Hermann (geb. 2. März 1810, † 29. Januar 1876, Besitzer des Rittergutes Angnitten, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Preuß.-Holland in Ostpreußen, verm. 19. Januar 1846 mit Friederike Marie Caroline Wilhelmine geb. Gräfin zu Dohna-Schlobitten [geb. 14. Mai 1818, † 8. Januar 1848]).

Deren Tochter: Amélie Friederike Caroline, geb. 29. November 1846 zu Königsberg i. Pr., Besitzerin des Rittergutes Angnitten mit Warnikam und Golbitten im Kreise Preuß.-Holland, verm. 2. Oktober 1865 auf Angnitten mit Ludwig Bodo Wilhelm Friedrich Frhrn von Minnigerode, Majoratsherrn auf Schadeleben, Besitzer von Wahlhausen-Oberhof, Rossitten, Neu-Münsterberg, Viartlum und Panklau, Ehrenritter des Johanniterordens, Mitglied des Kön. preuß. Staatsrats und des Hauses der Abgeordneten, Rittmeister a. D., Kreisdeputiertem ꝛc. [Berlin und Rossitten bei Reichenbach in Ostpreußen.]

Schuckmann, s. Jahrg. 1886, S. 852.

Schulenburg, von der.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Unter den vielen Standeserhebungen in dieser Familie kommt die des Kurbraunschweig. Generalleutnants Alexander von der Sch. d. d. Wien 4. Dezember 1713 in den Reichsfreiherrenstand hier in Betracht, kurbraunschweig-lüneburg. Anerkennung 9. September 1715 und kön. hannov. Anerkennung 18. August 1844. — S. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Alexander Carl Ernst Freiherr von der Schulenburg, geb. 26. Mai 1811, Herr der Fideikommißgüter Altendorf und Basbeck (zusammen ca 4600 Morgen) in der Provinz Hannover, vormal. Kön. hannov. Landrat, verm. 28. Juni 1839 mit Albertine Luise Agnes (geb. 6. September 1820, † 24. April 1879), des 14. Oktober 1858 † Adolf Johann Konrad von Voß, vormal. Kön. hannov. Kammerdirektors, und der 14. Juni 1829 † Albertine geb. von Bothmer a. d. H. Bennemühlen Tochter. [Altendorf bei Osten in der Provinz Hannover.]

Schwestern.

1. Wilhelmine, geb. 4. Juni 1812, verm. 21. November 1828 mit Carl von Mengersen, Herrn auf Hülsede und Schmarrie, Kön. hannov. Rittmeister; Witwe 1. September 1846.
2. Adelheid Amalie Charlotte Agnes, geb. 20. April 1815, verm. 29. Dezember 1835 mit August von dem Knesebeck, Kön. preuß. Generalmajor a. D.; Witwe 31. Januar 1886. [Verden in der Provinz Hannover.]

Schuler von Senden, s. Senden.

Schulzig, s. Jahrg. 1886, S. 853.

Schuster.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 21. März 1774, österr. Frhr. 2. März 1810. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 855.]

Anton Josef Anselm Freiherr von Schuster, geb. 21. April 1819 (des 4. November 1853 † Frhrn Josef, K. K. Generalmajors, Sohn), verm. 16. Mai 1848 mit

Therese geb. Rziha, geb. 17. April 1827. [Pardubitz in Böhmen.]

Kinder: 1. Alfred, geb. 3. Mai 1849, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Herzog von Braunschweig Dragonern Nr. 7, verm. 17. September 1872 mit

Anna Rudolfine, geb. 1805, des 28. Februar 1872 † Bernhard Ritters

von Heldreich, K. K. Truchsessen, und der Emilie geb. Freiin von Feilitzsch Tochter. [Bischofteinitz in Böhmen.]
Söhne: 1) Alfred. 2) Egon.
2. Marie Juliane, geb. 27. November 1850, verm. mit Wolf Hans Curt von Heldreich, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 1.

Schütz zu Holzhausen, s. Jahrg. 1886, S. 854.

Schütz von Leerodt, s. Leerodt.

Schütz-Pflummern zu Hohenstein.

[Lutherisch. — Württemberg. — Reichsadel d. d. Wien 14. Februar 1699, Reichsfhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 3. März 1719. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 626.]

Franz Ludwig Heinrich Freiherr von Schütz-Pflummern zu Hohenstein, geb. 12. Januar 1835 (des 14. Januar 1839 † Frhrn Franz, Kön. württemb. Kammerherrn, Sohn), Kön. württemb. Kammerherr, verm. 3. Februar 1863 auf Ratzenried mit
Isabella geb. Gräfin von Beroldingen, geb. 19. Februar 1834 (katholisch). [Schloß Hohenstein im Oberamt Besigheim.]
Kinder: 1. Elisabeth Amalie Mathilde Beatrix, geb. 10. November 1863.
2. Amalie Ferdinanda Adolfine Charlotte, geb. 12. Januar 1865.
3. Franz, geb. 21. Mai 1868.

Bruder.

Ferdinand Franz Heinrich, geb. 14. Oktober 1838, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 3. März 1868 zu Karlsruhe mit
Anna geb. Freiin von La Roche-Starkenfels, geb. 5. November 1847. [Karlsruhe.]
Tochter: Anna Emma Emilie Mathilde Amalie, geb. 30. Mai 1871.

Vaters-Halbschwestern.

1. Friederike Charlotte Wilhelmine, geb. 11. Februar 1815.
2. Franzisca Caroline Albertine, geb. 5. Juli 1816.

Des Großvatersbruders, des 31. Mai 1829 zu Hohenstein † Frhrn Ludwig Tochter:
Pauline, geb. 2. Juli 1824, verm. 19. Juli 1842 mit Eduard von Anns zu Aschaffenburg.

Schwabel von Adlersburg, s. Jahrg. 1886, S. 855.

Schwäger von Hohenbruck, s. Hohenbruck.

Schwartz-Meiller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Meiller" d. d. Wien 19 Januar 1858, österr. Frhr. 27. August 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1871, S. 639.]

Eduard Freiherr von Schwartz-Meiller, geb. 29. März 1809 zu Ofen, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 34. Infanterieregiments, verm. I) 24. September 1843 mit Anna geb. Delago (geb. 21. November 1823 zu Wien, † 14. März 1867 zu Pest); II) 27. Juli 1872 mit

Rosa geb. von Harkenfeld, geb. 13. Februar 1837 zu Wien, in erster Ehe Witwe des † Andreas von Meiller, vormal. K. K. Truchsessen ꝛc. [Wien.]

Sohn 1r Ehe: Eduard, geb. 11. August 1844 zu Graz in Steiermark, K. K. Landeskultur-Inspektor für Niederösterreich, Mähren und Schlesien, verm. 23. September 1876 zu Wien mit

Clementine geb. Freiin Halbhuber von Festwill, geb. 3. August 1848 zu Prag. [Wien.]

Sohn: Carl Theodor Eduard Sigfried, geb. 8. Mai 1878 zu Piber.

Schwarzhuber, s. Jahrg. 1886, S. 855.

Schwegel.

[Katholisch. — Österreich (Krain). — Österr. Adel und Ritter 16. Mai 1870, österr. Frhr. 20. Juli 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 801.]

Josef Freiherr von Schwegel, geb. 29. Februar 1836 zu Obergoerjach bei Veldes in Krain, Großgrundbesitzer auf Grimschitzhof in Krain, K. K. GRat und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Chef der handelspolitischen Sektion, verm. 27. Januar 1868 mit

Maria geb. von Battisti di San Giorgio, geb. 183 . .

Schweickhard.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Wappenbrief 1611, Reichsfhr. und bayr. Frhr. d. d. München 1. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 817.]

Adolf August Friedrich Jacob Freiherr von Schweickhard, geb. 16. Juli 1815 (des 6. Januar 1848 † Frhrn Georg, Grhzgl. bad. Kreisrats, Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberförster zu Rastatt, verm. 31. Mai 1849 mit

Maria Anna geb. Freiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 1. Juni 1825 zu Freiburg im Breisgau.

Söhne: 1. Franz Xaver Alexander, geb. 19. September 1851 zu Karlsruhe, Mitbesitzer der ehemaligen Grundherrschaft (dermaligen Bad- und Brunnenanstalt) Liel im Kreise Lörrach, verm. 4. Dezember 1877 mit

Marie geb. Endreß aus Würzburg.

2. Wilhelm Carl Maria, geb. 10. Januar 1857 zu Donaueschingen, Grhzgl. bad. Forstpraktikant zu Waldkirch.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Josef Franz Goswin (geb. 31. Januar 1777, † 8. Juli 1832, Partikulier zu Mannheim, verm. 1802 mit Anna geb. Schlüssel [geb. 1776 zu Heidelberg, † 15. Januar 1859]).

   Deren Tochter: Wilhelmine, geb. 17. Oktober 1811, verm. mit Ferdinand Christof Friedrich Reinhard Frhrn von Degenfeld zu Ehrstädt; Witwe 17. Februar 1843. [Karlsruhe.]

2. † Friedrich (geb. 11. November 1779, † 21. Mai 1829, K. K. Major in der Artillerie, verm. mit seiner Nichte Babette [†], des † Adam von Duras und der 12. November 1800 † Magdalena geb. Freiin von Schweickhardt Tochter).

   Deren Kinder: 1) Leopoldine, geb. 2. Januar 1820, verm. mit Friedrich Asch. [Wien.]

   2) Goswin, geb. 27. April 1821 zu Wien, K. K. Kriegskommissar a. D., verm. mit

   Magdalena geb. Stingeder. [Hainburg in Niederösterreich.]

   3) † Friedrich (geb. 11. Oktober 1822 zu Wien, † 25. Juni 1861 zu Meran in Tirol, K. K. Major a. D., verm. 10. Juni 1854 mit Caroline Julie Henriette Elisabeth [geb. 11. September 1837 zu Neustrelitz, † 26. April 1876], des † Friedrich von Krüger, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Majors, und der Auguste Friederike geb. von Zülow Tochter).

      Deren Sohn: Friedrich Georg Stefan Carl Bogislav, geb. 2. April 1855 zu Kis-Varda in Ungarn, K. K. Ministerialvizesekretär im Ministerium des Innern, verm. 7. August 1882 zu Linz in Oberösterreich mit

   Adalberta, des Anton Nenning, K. K. Oberbaurats zu Linz, und der Marie geb. Tuchner Tochter.

   4) † Gustav (geb. 18. Mai 1826, † 28. Juni 1866, K. K. Major

bei Hoch- und Deutschmeister Infanterieregiment Nr. 4). Dessen Witwe:
Ottilie geb. Edle von Weißkirch, wiederverm. mit Dr. med. Szilvaszy in Ungarn.

Schweiger von Dürnstein, s. Jahrg. 1886, S. 856.

Schweiger von Lerchenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 16. September 1540, Reichsadel nebst Wappenvermehrung 26. September 1571, bestätigt d. d. Regensburg 4. Juni 1623, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Lerchenfeld" und abermaliger Wappenvermehrung d. d. Wien 4. März 1659, aufgenommen in das ständische Konsortium des Herzogtums Krain 6. Mai 1647, österr. Frhr. d. d. Wien 19. September 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1843, S. 333.]

Anton Freiherr Schweiger von Lerchenfeld, geb. 1843 (des 1858 † Frhrn Carl [geb. 8. Februar 1813], Herrschaftsbesitzers, und der 1857 † Sofie geb. Gräfin von Auersperg Sohn), K. K. Bezirksvorsteher zu Srebrenica in Bosnien.

Geschwister.

1. Carl, geb. 1845. [Tufstein bei Laibach.]
2. Hyacinthe, geb. 1846, verm. 1868 mit August Brosch Edlem von Aarenau, K. K. Major und Kommandant der Kadettenschule in Karthaus bei Brünn.
3. Aloys, geb. 1847. [Hohenegg bei Cilli in Steiermark.]
4. Marie, geb. 1849, verm. 1868 mit Franz Ritter von Premerstein, K. K. Bezirkshauptmann a. D. [Wien.]
5. Rosalie, geb. 15. Februar 1852, verm. 17. September 1877 zu Laibach mit Ferdinand Frhrn Pascotini-Jurišković von Hagendorf und Ehrenfels, K. K. Regierungsrat zu Laibach.

Vatersgeschwister.

1. Franz, geb. 17. November 1820, verm. mit Luise geb. Müller (geb. 1820, † 29. Oktober 1885 zu Unterschischka). [Unterschischka bei Laibach in Krain.]
   Kinder: 1) Amandus, geb. 1850.
   2) Viktor. 3) Jakobine, geb. 1852. 4) Camilla, geb. 1856.
2. Camilla, geb. 11. Januar 1822, verm. 31. März 1845 mit Carl Grafen Pace, Frhrn von Friedensberg, K. K. Leutnant a. D.; Witwe 30. Mai 1884. [Schloß Thurn-Gallenstein in Krain.]

Schweitzer (Allesina genannt von).

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Baden. — Bayr. Adel 18. Oktober (immatrikuliert 25. November) 1816, Frhr. (im vormal. Hzgt. Nassau) 10. Juli 1844, Grhzgl. bad. Anerkennung im Juli 1844. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 693.]

Georg August Franz Ferdinand Freiherr Allesina genannt von Schweitzer, geb. 6. März 1827 (des 12. Februar 1877 † Frhrn Ferdinand, Grhzgl. bad. GRats, vormal. außerordentl. Gesandten ꝛc., Sohn), Majoratsherr, Grhzgl. bad. Kammerherr und Legationsrat bei der Kaiserl. deutschen Botschaft am Kön. italien. Hofe, verm. 3. Juli 1862 mit

Cécile, geb. 1833, des Heinrich Granier und einer geb. Durand Tochter. [Rom.]

Vatersbruder.

Johann Maria Ludwig Theodor, geb. 9. Januar 1805, Kön. preuß. Major a. D., verm. 2. April 1839 mit

Franzisca geb. Freiin von Haysdorff, geb. 25. Juli 1816 zu Frankfurt a. M. [Jugenheim an der Bergstraße im Grhzgt. Hessen.]

Sohn: Franz Carl Maria Heinrich, geb. 27. Mai 1840, Grhzgl. hess. Rittmeister a. D., verm. 23. Juli 1870 mit

Marie geb. Schröder, geb. 27. Oktober 1840.

Schwerin, s. Jahrg. 1886, S. 857.

Schwind.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und bayr. Adel und Ritterstand mit dem Prädikat „Edler von" 6. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), österr. Ritter d. d. Wien 14. April 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 18. September 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 866.]

August (Augustin) Freiherr von Schwind, geb. 30. Januar 1800 zu Wien, K. K. GRat und Staatsrat a. D., verm. I) 12. April 1834 mit Walburge Henrica Carolina Johanna Theresia (geb. 10. September 1795 zu Wien, † 17. Juni 1843), des † Michael Ritters Mikos von Taródháza, Kön. ungar. und siebenbürgischen Hofrats, und der † Walburge geb. von Rossol Tochter; II) 30. Januar 1846 mit Maria Amalia Theresia (geb. 12. März 1806 zu Wien, † 24. Juni 1847), des † Bernhard Josef von Anders, Ritters von Porodim, K. K. Hofrats und Zollgefällen-Administrators, und der † Maria Anna geb. Swoboda Tochter; III) 20. August 1861 mit Augustine Walburge Ludovica Franzisca (geb. 11. August 1829, † 19. Oktober 1880), des † Johannes Arzberger, K. K. Professors am Polytechnischen Institut zu Wien, und der 5. Mai 1836 † Wilhelmine Josepha geb. von Schwind Tochter. [Wien.]

Kinder: a) 2r Ehe: 1. Maria-Anna Carolina Juliana Auguste, geb. 17. Juni 1847 zu Wien, verm. 1. Juni 1869 zu Wien mit Aloys von Maygraber, K. K. Major a. D.
— b) 3r Ehe: 2. Wilhelm August Moritz Rainer, geb. 12. Dezbr. 1862 zu Wien, Dr. jur., Konzipient bei der K. K. niederösterr. Finanzprokuratur zu Wien.
3. Ernst Moritz Augustin, geb. 23. März 1865 zu Wien.

Seckendorff, s. Jahrg. 1886, S. 857.

Sedlmayer von Seefeld.

(Im eignen Stamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 7. Mai 1859, österr. Frhr. 10. Februar (Diplom d. d. Wien 27. März) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 888.]

† Franz Freiherr Sedlmayer von Seefeld (geb. 1794 zu Neutra in Ungarn, † 16. Februar 1870 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.).
Dessen Adoptivtochter: Marie Freiin von Berger-Sedlmayer, geb. 29. Januar 1840, verm. 27. September 1868 mit Dr. med. Stefan von Intéc, Komitatsphysikus zu Klausenburg in Siebenbürgen.

Sedlnitzky, s. Jahrg. 1886, S. 872.

Seeburger, s. Jahrg. 1886, S. 874.

Seefried von Buttenheim, s. Jahrg. 1886, S. 874.

Seenuß von Freudenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit Wappenvermehrung (Wappen der Villacher Seenuß, welche die Adelsbestätigung und Verleihung des rittermäßigen Adelstandes für Reich und Erblande d. d. Barcelona 11. April 1538 [s. Jahrg. 1879, S. 786] erhalten hatten) d. d. Wien 25. Oktober 1656. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 558; vgl. auch Jahrg. 1849, S. 539.]

August Freiherr Seenuß von Freudenberg, geb. 12. September 1821 (des 24. März 1833 † Frhrn Carl Sohn). [Wien.]

Bruder.

Theobald, geb. 30. August 1829, K. K. Major und Platzkommandant zu Graz, verm. 6. Februar 1860 mit
Hermine geb. Freiin Vlasits, verwitweter Freifrau von Vussakovich, geb. 5. August 1825.

Seherr und Thoß, s. Jahrg. 1886, S. 876.

Seidlitz, s. Seydlitz.

Seiller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 15. März 1850, österr. Frhr. 19. Januar (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 6. April) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 735.]

Johann Caspar Freiherr von Seiller, geb. 20. Oktober 1802 zu Marburg in Steiermark, Dr. jur., emerit. Hof- und Gerichtsadvokat, vormal. Bürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Wien, verm. 22. November 1831 mit Maria geb. Weigl (geb. 15. Juli 1802, † 23. März 1866 zu Wien).

Kinder: 1. Josef, geb. 18. Januar 1833, Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 3. Juni 1862 mit
Emma geb. von Wessely, geb. 25. September 1844.
Söhne: 1) Rudolf, geb. 10. Oktober 1863.
2) Otto, geb. 25. April 1865.
3) Hugo, geb. 16. Februar 1868.
4) Alfred, geb. 5. Juni 1870.

2. Aloys, geb. 10. Dezember 1833, K. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Rio-Janeiro, verm. 14. Januar 1875 zu Berlin mit
Amalie, geb. 22. Mai 1850, des Chevalier Cesar Sauran Vianna de Lima, Barons de Jaurú, Kaiserl. brasilian. außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Berlin, Tochter.
Kinder: 1) Arthur, geb. 10. September 1875 zu Harzburg.
2) Magdalena, geb. 19. März 1878 zu Rom.
3) Victor, geb. 18. August 1880 ebendaselbst.
4) Paul, geb. 13. September 1882 zu Rio-Janeiro.

3. Anton, geb. 5. März 1835, Direktor der K. K. priv. Pottendorfer Spinnerei und Weberei, verm. 10. April 1867 mit
Malwina geb. Reisinger, geb. 13. April 1844.
Kinder: 1) Ernst, geb. 10. Oktober 1870 zu Pottendorf.
2) Hedwig, geb. 23. Oktober 1880 ebendaselbst.

4. Marie, geb. 15. November 1836, verm. 25. Juli 1860 mit Franz Schwaiger, K. K. Hofrat und Präsidenten des Landgerichts zu Wien.
5. Maximilian, geb. 1. September 1839, K. K. Ratssekretär beim Landesgericht zu Salzburg, verm. 6. Oktober 1868 zu Salzburg mit Therese geb. Freiin von Welden, geb. 5. September 1844.
Sohn: Max, geb. 6. August 1872 zu Linz in Oberösterreich.

Sell, s. Jahrg. 1886, S. 882.

Senden.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (die Provinzen Schlesien, Pommern und Posen. — Reichsadelstandserneuerung mit dem Prädikat „von Senden" d. d. Wien 2. November 1784. — Beschreibung des Wappens Senden und Schuler von Senden im Jahrg. 1865, S. 894 und des Wappens Senden und Bibran im Jahrg. 1868, S. 810.]

I. Ältere Linie: Senden, auch Senden und Bibran.

[Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 30. Oktober 1827. — Der nachstehende Frhr Louis Ernst erhielt laut Kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 8. Dezember 1854 für sich und seine Nachkommen die Erlaubnis, Namen und Wappen der am 16. Dezember 1826 im Mannesstamme erloschenen Freiherrlichen Familie von Bibran anzunehmen.]

Carl Wilhelm Heinrich Alexander Freiherr von Senden und Bibran, geb. 3. Juni 1837, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D. und Oberregierungsrat zu Breslau, verm. 27. Mai 1869 auf Bärfelde mit
Marie geb. Gräfin von Nostiz-Rieneck a. d. H. Parchau, geb. 20. August 1849.
Kinder: 1. Gertrud Vally Ottilie Marie Josefine, geb. 12. Mai 1872 zu Kassel.
2. Hedwig Pauline Freda Antoinette Camilla, geb. 23. Juli 1873 auf Reisicht.
3. Hans Louis Otto Wilhelm, geb. 20. November 1874 zu Frankfurt a. d. Oder.
4. Curt Gustav Willy Georg, geb. 26. November 1875 auf Reisicht.
5. Asta Irmgard Dora Agnes Maria, geb. 18. September 1881 auf Reisicht.

Geschwister.

1. Valeria Maria Caroline Pauline Henriette, geb. 12. März 1836, verm. 15. Juli 1856 mit Carl Friedrich August Alwin Grafen von Nostiz, Herrn auf Parchau in Schlesien; Witwe 12. August 1866. [Reisicht.]
2. Ernst Louis Aglaïs, geb. 29. November 1840, Ehrenritter des Johanniterordens, Major und Eskadronschef im 2. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 18.

3. Louis Ernst Julius Richard, geb. 23. Juli 1843, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4.
4. Alfred Johannes Carl Ernst, geb. 4. März 1845, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. schles. Dragonerregiment Nr. 8, verm. 22. Oktober 1872 auf Ober-Stradam mit
Gertrud Eva Rosalie, geb. 26. März 1850, des † Friedrich Otto Ferdinand Julius von Reinersdorff-Paczensky-Tenczin, Majoratsherrn auf Ober-Stradam bei Wartenberg in Schlesien, Kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Mitglieds des Herrenhauses auf Lebenszeit, und der Rosalie geb. Köhn von Jasky jüngster Tochter.
5. Otto Rudolf Heinrich, geb. 15. April 1846, Kön. preuß. Hauptmann à la suite des 4. rhein. Infanterieregiments Nr. 30.
6. Gustav Ernst Otto Egon, geb. 23. Juli 1847, Ehrenritter des Johanniterordens, Korvettenkapitän in der Kaiserl. deutschen Marine, kommand. zur Dienstleistung in der Admiralität.
7. Maria Emma Henriette Maximiliane Pauline Adolfine, geb. 13. April 1851.

Mutter.

Agnes geb. von Kölichen genannt Freiin von Bibran und Modlau, geb. 5. Oktober 1812, Erbfrau der Herrschaft Reisicht (862 Hekt.) und des Rittergutes Tschirbsdorf (253 Hekt.) im Kreise Goldberg-Haynau in Preuß.-Schlesien, verm. 27. April 1835 mit dem Frhrn Louis Ernst (geb. 8. September 1804), Herrn auf Nieder-Wittgendorf (181 Hekt.) bei Haynau in der Provinz Schlesien und auf Obielewo im Kreise Schubin der Provinz Posen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D. und Kreisdeputiertem des Kreises Goldberg-Haynau; Witwe 30. August 1883. [Reisicht.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ernst Louis Frhr von Senden (geb. 12. April 1806, † 28. Februar 1886, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Schloßhauptmann von Rheinsberg, verm. I) 16. Oktober 1840 mit Aglaë geb. Gräfin Ribeaupierre [geb. 4. November 1812, † 14. September 1842]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Hertha, geb. 6. Dezember 1825, des 25. Mai 1863 † Gustav Adolf Carl von Schlemüller, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalleutnants und Generaladjutanten Sr. Maj. des Königs, und der 7. April 1856 † Adelheid geb. Claude zweiter Tochter, verm. 16. Dezember 1851. [Schloß Attendorf bei Schlichtingsheim in der Provinz Posen.]
Dessen Tochter 2r Ehe: Wanda Hertha Bianka Ada Aglaë, geb. 5. November 1857 zu Radtschütz, verm. 21. Mai 1879 auf Schloß Attendorf mit Günther von Katzeler a. d. H. Nistitz, Kön. preuß. Premierleutnant im Königshusarenregiment (1. rhein.) Nr. 7.
2. † Carl Wolf Justinian Wilhelm Christian Frhr von Senden (geb. 30. Juni 1808, † 8. März 1879, Herr auf Natzlaff im Kreise Schlawe in Pommern, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungspräsident a. D. und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit). **Dessen Witwe:**
Nanny von Blumenthal a. d. H. Varzin, geb. 1. März 1812, des

17. Juni 1844 † Werner Constantin Grafen von Blumenthal auf Suckow, Jannewitz, Natzlaff, Egsow, Varzin ꝛc., Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der † Auguste Ottilie Anna Charlotte geb. Gräfin von Podewils a. d. H. Varzin Tochter, verm. 29. Dezember 1835. [Natzlaff.]

Dessen Kinder: 1) Heinrich August Werner Carl, geb. 21. Juli 1837, Herr auf Natzlaff, Nadebar, Datzow mit Carlotto, Jatzingen und Gerbin mit Juliusburg im Kreise Schlawe, ferner auf Pobanz mit Schönfeld, Grandhof und Grünhof im Kreise Bublitz in Pommern, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 30. September 1862 auf Kruckow mit Betty geb. Freiin von Sobeck-Kruckow, geb. 13. November 1841. [Natzlaff.]

Kinder: (1) Carl-Otto Max Wilhelm, geb. 29. Juni 1863 auf Pobanz bei Belgard in Hinterpommern, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment.

(2) Werner Arel Otto Carl, geb. 9. Juli 1865 auf Pobanz bei Belgard, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. Garde-Dragonerregiment.

(3) Max Friedrich Wilhelm Carl, geb. 20. Mai 1868 auf Pobanz bei Belgard.

(4) Helene Caroline Marie Betty, geb. 18. Oktober 1873 auf Natzlaff.

(5) Elisabeth Caroline Mathilde Auguste Nanny, geb. 26. März 1877 zu Potsdam.

2) Otto Louis Ernst Carl, geb. 13. Oktober 1838, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14.

3) Elisabeth Hedwig Helene, geb. 15. September 1844, verm. 6. September 1867 auf Natzlaff mit August von Zastrow, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungsrat zu Potsdam.

II. Jüngere Linie: Schuler von Senden.

[Mittels kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 8. Juli 1871 ward dem preuß. Generalleutnant und (damal.) Kommandeur der 14. Division Ernst Otto Wilhelm Moritz Schuler von Senden, sowie dessen Bruder Carl Gustav Leopold, Kön. preuß. Major z. Disp. (s. unten), für sich und ihre beiderseitige eheliche Nachkommenschaft die Fortführung, beziehungsweise Führung des freiherrlichen Titels gestattet. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 894.]

Carl Gustav Leopold Freiherr Schuler von Senden, geb. 1. August 1804 (des 11. Februar 1827 † Frhrn Ernst, Kön. preuß. Generals der Infanterie a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 811], Sohn), Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 25. Januar 1843 mit Kunigunde Armgard Luise (geb. 6. März 1818, † 1. Juni 1849), des † Kön. preuß. Generalmajors Hans von Langen Tochter. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Kinder: 1. Armgard Luise Kunigunde Helene, geb. 9. September 1844, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Tschirnau.

2. Georg Carl Hans Ernst, geb. 22. Januar 1846, Kön. preuß. Haupt-

mann und Kompaniechef im 6. pomm. Infanterieregiment Nr. 49, verm. 22. Februar 1872 mit

Selma, geb. 2. November 1852, des Gutsbesitzers Krahn auf Kielp bei Kulm Tochter.

Kinder: 1) Elsa Anna Kunigunde Selma, geb. 15. Juli 1874 zu Graudenz.

2) Margaretha, geb. 13. April 1876.

3) Georg Carl Martin Hans, geb. 27. Oktober 1878.

4) Selma Anna Kunigunde Armgard, geb. 8. Dezember 1880.

3. Arthur Carl Friedrich Theodor, geb. 20. Juli 1847.

4. Kunigunde Gabriele Luise, geb. 29. Mai 1849.

Geschwister.

1. Luise, geb. 14. Dezember 1799, verm. 25. Februar 1825 mit Wilhelm von Berge und Herrendorf, Kön. preuß. Oberstleutnant à la suite des 6. Artillerieregiments und Kommandanten der Festung Neiße; Witwe 1851. [Gnadenberg.]

2. Ernst Otto Wilhelm Moritz, geb. 25. April 1812, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 23. April 1842 mit

Marie Elisabeth, geb. 8. Juli 1818, des † Heinrich Kamp Tochter. [Dessau.]

Kinder: 1) † Carl Heinrich Theodor (geb. 18. Juni 1843, † 22. Januar 1880, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im pomm. Füsilierregiment Nr. 34). Dessen Witwe:

Hedwig, geb. 28. Dezember 1856, des Dr. med. Ernst Brand, Kön. preuß. Geh.-Sanitätsrats zu Stettin, Tochter, verm. 27. September 1877 ebendaselbst.

Dessen Tochter: Elisabeth Marie, geb. 17. August 1878 zu Stettin.

2) Ernst Otto Wilhelm August, geb. 5. Mai 1845, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef an der Haupt-Kadettenanstalt zu Lichterfelde, verm. 20. September 1872 zu Stralsund mit

Anna Luise Dorothea Lucie, geb. 25. Januar 1853, des Rittergutsbesitzers Gustav Birnbaum auf Oldendorf bei Stralsund jüngster Tochter.

3) Emma Hedwig Cäcilie, geb. 19. Februar 1847, verm. 26. Oktober 1873 zu Bonn mit Friedrich Müller, Kön. preuß. Leutnant zur See und Lotsenkommandeur zu Thiessow auf Rügen.

4) Max Ludwig Walther, geb. 12. Januar 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 2. Garde-Feldartillerieregiment.

5) Paul Hugo, geb. 29. Dezember 1851, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 27. Juli 1886 zu Schwerin mit

Dolly, des .... von Wrisberg, Landdrosten, und der .... geb. von Wrisberg Tochter.

6) Elisabeth Marie Hedwig, geb. 22. Dezbr. 1853, verm. 27. April 1875 mit Alexander von Falkenhausen auf Blumenthal bei Neiße.

7) Martha Helene Mathilde, geb. 3. Oktober 1855, verm. im Dezember 1881 zu Dessau mit Heinrich Schenk, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93.

Sensburg, s. Jahrg. 1886, S. 883.

Seßler von Herzinger.

[Katholisch. — Österreich. — (Steiermark). — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 1. September 1866; mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich-Ungarn d. d. 11. Februar (Diplom 26. März) 1869 ist die Übertragung des Freiherrenstandes und Wappens des (12. Juli 1868 †) Anton Frhrn von Herzinger, K. K. Wirkl. GRats, Feldmarschall-Leutnants a. D. ꝛc., auf seinen Schwiegersohn Victor Felix Ritter Seßler von Herzinger (s. unten) aus besonderer Gnade genehmigt worden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 308.]

Victor Felix Freiherr Seßlinger von Herzinger, geb. 10. Dezember 1836, Besitzer der landtäfl. Güter Groß-Lobming und Thann, sowie der beim Hönigthalhofe im Mürzthale vereinigten Güter, sämtlich in Steiermark gelegen; Gnadenritter des souver. Malteserordens, K. K. Truchseß und Oberleutnant a. D., verm. 21. September 1858 zu Prag mit Helene Franzisca Maria Anna geb. Freiin von Herzinger (geb. 21. September 1839, † 26. Januar 1882). [Graz.]

Söhne: 1. Victor Anton Felix, geb. 17. Dezember 1859 zu Graz, K. K. Leutnant im Dragonerregiment König von Sachsen Nr. 3.
2. Anton Hugo Felix, geb. 7. August 1861 zu Graz, K. K. Linienschiffsfähnrich.
3. Josef Carl Felix, geb. 31. März 1868 zu Graz.

Seutter, s. Jahrg. 1886, S. 884.

Seydlitz (Seidlitz).

[Evangelisch. — Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 778.]

A. Polnische Linie.

(Seydlitz und Kurzbach.)

[Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels durch kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 14. Februar 1868 (für den Frhrn Bernhard Carl Balthasar, Kön. preuß. Leutnant a. D., s. unten). — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 780, und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 869.]

Bernhard Carl Balthasar Freiherr von Seydlitz und Kurzbach, geb. 10. Juli 1844 (s. Jahrg. 1881, S. 808), Kön. preuß. Major im 2. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 27.

Schwestern (adligen Standes).

1. Luise Johanna Wilhelmine, geb. 7. Februar 1846.
2. Bertha Caroline Ottilie, geb. 7. August 1848.
3. Anna Minna Ida Luise, geb. 8. Januar 1857.

B. Gohlauer Linie.

(Seidlitz und Gohlau.)

[Böhm. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Laxenburg 8. August 1736 (s. Jahrg. 1873, S. 647). — Ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 872.]

Heinrich Ferdinand Sigismund Friedrich Alexander Erdmann Freiherr von Seidlitz und Gohlau, geb. 15. September 1842, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Regierungsrat zu Wreschen im Reg.-Bezirk Posen, verm. 16. April 1874 zu Berlin mit

Marie Henriette Julie, geb. 22. Januar 1849, des Hans Adolf Julius von Bülow, Kön. preuß. Generals der Infanterie und Generalinspekteurs der Artillerie, und der Rosa Marie Henriette geb. von Schlieben ältester Tochter.

Kinder: 1. Elise Marie Rosa Clementine, geb. 16. Oktober 1875 zu Posen.
2. Rosa Marie Martha Sofie, geb. 7. September 1877 zu Wreschen.
3. Hans-Heinrich Ferdinand Sigismund, geb. 23. Juli 1879 ebendaselbst.
4. Tochter . . . . . , geb. 23. September 1881 ebendaselbst.

Mutter.

Clementine Eva Charlotte, geb. 21. Mai 1817, des † Ferdinand Sigismund von Schlieben a. d. H. Oderin in der Lausitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnants z. Disp., und der † Marie Henriette geb. Dirschen Tochter, verm. 18. August 1836 mit dem Frhrn Heinrich Julius Sigismund (geb. 3. Oktober 1803), Kön. preuß. Oberförster des Forstbezirks Zedlitz bei Ohlau in Schlesien; Witwe 23. Dezember 1846. [Breslau.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene

a) aus des Großvaters erster Ehe:

† Ferdinand Sigismund Julius Wilhelm Gustav (geb. 27. April 1795, † 7. Januar 1850, Erbherr der Herrschaft Groß-Gohlau bei Neumarkt in Schlesien, verm. 30. September 1818 mit Wilhelmine Sofie Charlotte Friederike [geb. 4. November 1799, † 4. Januar 1863], des † Johann von Jantha-Polczinski, Kön. preuß. Majors und Kommandeurs der 8. Garnisonsdivisionskompanie, und der † Sofie Christiane Wilhelmine geb. von Peterson Tochter).

Deren Töchter: 1) Ida Luise Julie Philippine Caroline, geb. 7. Juli 1820. [Breslau.]
2) Valesca Eleonore Anna Wilhelmine, geb. 3. August 1825. [Breslau.]
3) Luise Juliane Anna, geb. 7. Mai 1829. [Breslau.]

b) aus zweiter Ehe:

2. † Carl Julius Sigismund (geb. 21. Februar 1808, † 19. Oktober 1869, Ehrenritter des Johanniterordens). **Dessen Witwe:**
Friederike Eleonore, geb. 5. Mai 1812, des † Johann Daniel Gottlob von Buchs, Erbherrn auf Schildau, Eichberg ꝛc. in Schlesien, und der † Friederike Sofie geb. von Sallet Tochter, verm. 21. Februar 1837. [Salzbrunn in Schlesien.]
Dessen Töchter: 1) Agnes Luise Friederike Caroline Juliane, geb. 18. November 1837.
2) Alwine Franzisca Luise Friederike, geb. 21. September 1846.

Seyffertitz, s. Jahrg. 1886, S. 886.

Siebold, s. Jahrg. 1886, S. 887.

Siegler von Eberswald.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein um 1560 geadeltes rheinisches Geschlecht, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eberswald" 2. September 1816. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 335.]

† Heinrich Freiherr Siegler von Eberswald (geb. 23. Januar 1774 zu Fulda, † 21. März 1862, K. K. Generalmajor a. D., verm. 2. Februar 1816 mit Franzisca Theresia geb. Freiin von Brabeck [geb. 8. Oktober 1792 zu Brünn, † 20. Oktober 1860]).
Deren Tochter: Maria Franzisca, geb. 29. März 1835, verm. 4. Oktober 1853 mit Johann Victor Franz Frhrn Jordis von Lohausen, K. K. Hofrat a. D.

Sierstorpff, s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.

Simbschen, s. Jahrg. 1886, S. 888.

Simunich.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 24. Juli 1829, ungar. Adel 14. Mai 1844, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Januar 1850 und Übertragung desselben 17. September (Diplom d. d. Wien 21. Oktober) 1858. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 816.]

Carl Freiherr von Simunich, geb. 23. Oktober 1834 (des 1846 † Matthäus Edlen von Simunich, K. K. Oberst, Sohn), K. K. Major a. D.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Balthasar (geb. 25. April 1785, † 8. Juli 1861, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 16. Februar 1813 mit Franzisca geb. Edlen von Mitis [geb. 6. Oktober 1792, † 21. August 1874]).

Deren Tochter: Franzisca Xaveria, geb. 26. November 1813, verm. 5. Mai 1851 mit Nicolaus Frhrn von Tinti, K. K. Kämmerer und Finanzrat a. D.; Witwe 23. März 1869. [Wien.]

Sina.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Griechisch-orientalisch. — Österreich, Ungarn, Rumänien und Griechenland. — Ungar. Adel d. d. Wien 3. April 1818, österr. Frhr. 8. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 26. Juli) 1832, ungar. Frhr. d. d. Wien 29. März 1832, Inkolat in Böhmen, Mähren und Schlesien 27. Februar 1836. — Beschreibung des Wappens, Abstammung und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1878, S. 770.]

† Georg Simon Freiherr von Sina zu Hodos und Kizdia (geb. 15. August 1810 zu Wien, † daselbst 15. April 1876, Besitzer der Güter Rappoltenkirchen, Gföhl, Droß, Rechberg, Imbach und Leopoldsdorf in Niederösterreich, Podiebrád in Böhmen, Rossitz, Pürschitz, Brumow, Hrottowitz, Dalleschitz, Mislibořitz, Kirchau, Slavietitz, und Waltsch in Mähren, Erd, Ercsin, Simonthurn, Tolna, Kajmád, Blumenthal mit Fibisch, Féregyház, Hodos, Kizdia, Kis-Oroszi, Béba, Valkány, Rittberg, Kevermes, Székesút, Nagyfalú, Magyar-Atád, Simongát, Bellatincz, Trentschin, Báan und Dubnitz in Ungarn, Dudesti und Zimnicelele in der Walachei und Heptalophos in Griechenland, Indigena des Königreichs Ungarn, K. K. Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Chef des Bankhauses „Simon G. Sina" zu Wien, vormal. Kön. griech. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister an den Höfen zu Wien, Berlin und München, verm. 10. Januar 1835 mit Iphigenia geb. Ghika de Desánfálva [geb. 20. Juli 1815, † 21. Dezember 1884]).

Deren Töchter: 1. Anastasie, geb. 8. Oktober 1838, Besitzerin des Gutes Fahrafeld in Niederösterreich, sowie der Güter Erd, Ercsin, Simonthurn, Hodos und Kizdia, Blumenthal mit Fibisch und Kis-

Drosz in Ungarn, verm. 11. Januar 1860 zu Vevey am Genfersee mit Victor Heeremann Grafen von Wimpffen (geschieden), K. K. Hofrat und Korvettenkapitän a. D.

2. Helene, geb. 12. März 1845, Besitzerin des Gutes Eichhorn in Mähren, verm. 23. November 1862 zu Wien mit Gregor Fürsten Ypsilanti, Kön. griech. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Wien; Witwe im Februar 1886.

3. Iphigenia, geb. 1. Juli 1846, verm. 23. Mai 1864 zu Paris mit Edmond-Charles-Auguste de la Croix Duc de Castries (römisch-katholisch), Besitzer des Gutes Castries in Frankreich; Witwe 19. April 1886.

Vaters-Halbbruder.

† Johann Simon (geb. 16. Januar 1804, † 4. Mai 1869 zu Wien, Besitzer der vereinigten Güter Szént-Miklós, Liczkó und Nárò in Ungarn, Magnat des Königreichs Ungarn, Chef des Bankhauses „Simon G. Sina" zu Wien).

Marie geb. Nicarussi, geb. 6. April 1818 zu Wien, verm. 10. Januar 1835.

Sinner.

[Reformiert. — Schweiz und Preußen. — Reichsfrhr. d. d. Wien 12. März 1706. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1855, S. 560.]

I. Linie.

Carl Rudolf Friedrich Freiherr Sinner von und zu Märchlingen, geb. 1. September 1831 (des † Frhrn Carl Ludwig Friedrich, Kön. preuß. Leutnants a. D., Sohn und Urenkel des ältern Sohnes des Schultheißen Friedrich), Dr. jur., verm. 4. August 1857 mit

Julie Sofie Pauline geb. Freiin Effinger von Wildegg, geb. 4. Januar 1836.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Katharina Sofie, geb. 15. März 1827, verm. 20. März 1847 mit Eduard Wattenwyl von und zu Dießbach.
2. Marie Henriette, geb. 30. März 1830, verm. 30. Juni 1849 mit Otto von Büren, Oberst im eidgenöss. Generalstabe.

b) aus zweiter Ehe:

3. Charlotte Amalie Cäcilie, geb. 12. Juli 1839, verm. 16. Dezbr. 1862 mit Charles Eden, Kön. großbritann. Gesandtschaftssekretär a. D.; Witwe. [The Grange bei Taunton in England.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Rudolf (geb. 16. August 1800, †, verm. 18. März 1825 mit Constanze geb. Gräfin von Kirchberger [geb. 31. August 1805, † 11. Januar 1849]).

   Deren Kinder: 1) Ferdinand Johann Rudolf, geb. 27. Juni 1830, vormal. Oberst im eidgenöss. Generalstabe, verm. 23. Oktober 1862 mit

Cäcilie Bertha geb. von Mutach von und zu Hollingen, geb. 6. Auguſt 1836. [Bern.]
Töchter: (1) Sofie Anna Conſtanze, geb. 15. November 1865.
(2) Wilhelmine Gertrud Marie, geb. 24. September 1868.
2) Eliſabeth Amalie Eugenia, geb. 4. Auguſt 1832.
3) Gabriel Emanuel Eduard, geb. 7. Mai 1834, verm. 8. Juli 1858 mit Julie Emma Marie geb. von Mutach von und zu Hollingen (geb. 6. Auguſt 1839, geſchieden 1878); wiederverm. 23. Januar 1886 zu Berlin mit
Marie, des † Profeſſors Dr. Borchardt Tochter. [Schlößli bei Bern.]
Kinder: (1) Eugenia Marie Helena, geb. 30. Januar 1860.
(2) Rudolf Alfred Eduard, geb. 2. Februar 1864.
† Ludwig Rudolf Carl (geb. 10. September 1810, † 14. Dezember 1845, verm. 14. November 1839 mit Margarethe Cäcilia Ida geb. von Stürler [geb. 8. März 1817, † 2. Februar 1872]).
Deren Sohn: Friedrich Rudolf Arthur Carl, geb. 7. April 1841, verm. 24. Januar 1872 mit
Sofie, geb. 20. Dezbr. 1844, des Alexander von Jaſykoff, Kaiſerl. ruſſ. Generalleutnants und Direktors der Kaiſerl. Rechtsſchule zu St. Petersburg, Tochter. [Lauſanne in der Schweiz.]

II. Linie.

Ferdinand Carl Freiherr von Sinner-Wattenwyl von und zu Landshut, geb. 17. Dezember 1817 (des 27. Dezember 1861 † Frhrn Ferdinand Sohn und Enkel des jüngern Sohnes des Schultheißen Friedrich), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 26. Dezember 1846 mit
Emilie Katharina, geb. 30. März 1826, des † Rudolf Frhrn von Wattenwyl-Landshut auf Schloß Landshut bei Betterkinden im Kanton Bern in der Schweiz und der 26. April 1877 daſelbſt † Henriette geb. Freiin von Sinner Tochter. [Schloß Landshut.]
Kinder: 1. Maximilian Rudolf Ferdinand Ludwig, geb. 10. Auguſt 1848 zu Bonn, Kön. preuß. Rittmeiſter in der Landwehrkavallerie, verm. 26. September 1872 zu Mainz mit
Melanie geb. Kaſimirska von Bieberſtein, geb. 17. Oktober 1852 zu Magdeburg. [Freiburg im Breisgau.]
Kinder: 1) Marie Emilie Melanie, geb. 10. November 1873 zu Saarbrücken.
2) Friedrich Carl Ferdinand Maximilian, geb. 24. Auguſt 1875 ebendaſelbſt.
3) Olga Anna Agnes Marie Luiſe Irmgard, geb. 6. Mai 1879 zu Freiburg im Breisgau.
4) Maria Emilie Helene Erika, geb. 6. Juni 1885 ebendaſelbſt.
Agnes Emilie Henriette Amalia, geb. 7. Januar 1850, verm. 15. Juni 1867 auf Schloß Landshut mit Hans Herwarth von Bittenfeld, Kön. preuß. Major a. D. [Bern.]
Rudolf Johann Friedrich, geb. 22. Mai 1851 zu Bern, Kön. preuß. Leutnant in der Reſerve des 1. heſſ. Huſarenregiments Nr. 13, verm. 20. Oktober 1877 zu Luxemburg mit

Marie Franzisca Emma geb. Wolff, geb. daselbst 3. Februar 1854. [Wiesbaden.]
Söhne: 1) Friedrich Wilhelm Rudolf Ferdinand, geb. 10. September 1878 zu Saarburg in Lothringen.
2) Carl August Alfons Udo, geb. 23. Dezember 1879 zu Wiesbaden.
4. Maria Maximiliane, geb. 28. August 1859, verm. 27. September 1879 auf Schloß Landshut mit Carl von Engelbrecht, Kön. preuß. Hauptmann, aggreg. dem Generalstabe, und Militärbevollmächtigten bei der Kaiserl. deutschen Botschaft am Kön. italien. Hofe.

Sivkovich, s. Jahrg. 1886, S. 889.

Skal und Groß-Ellguth.

[Katholisch. — Österreich (Schlesien und Böhmen) und Preußen (Provinz Schlesien). — Erbländ.-österr Frhr. d. d. Wien 20. April 1801. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1853, S. 432; ältere Genealogie im Jahrgang 1849, S. 390, und über die nähere Abstammung der beiden Linien s. Jahrgang 1881, S. 814.]

I. Ältere Linie.

Carl Freiherr von Skal und Groß-Ellguth, geb. 16. Dezember 1844, Besitzer des landtäfl. Gutes Stettkowitz im Kreise Tabor in Böhmen, sowie der Rittergüter Reisendorf (80 Hekt.) und Klein-Karlowitz (157 Hekt.) im Kreise Grottkau in Preuß.-Schlesien, K. K. Kämmerer, verm. 29. November 1873 zu Prag mit
Adele geb. Freiin von Puteani, geb. 26. Novbr. 1853. [Stettkowitz.]
Söhne: 1. Ferdinand, geb. 30. September 1874 auf Stettkowitz.
2. Carl, geb. 31. Januar 1876 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Josefine, geb. 24. August 1842, verm. 16. Juli 1864 mit Jaroslaw Grafen Sternberg-Rudelsdorf, K. K. Oberleutnant a. D.; Witwe 14. Oktober 1872, wiederverm. 1. Juli 1875 mit Julius Dittrich, K. K. Hauptmann bei EH. Wilhelm Infanterieregiment Nr. 12.
2. Friedrich, geb. 9. Juli 1846, Besitzer des landtäfl. Gutes Radonitz im Kreise Pilsen in Böhmen, verm. 29. Septbr. 1873 auf Welchow in Böhmen mit
Bertha geb. Freiin von Beeß und Chrostin, geb. 23. Septbr. 1854.
Kinder: 1) Ferdinand, geb. 30. Juli 1874.
2) Marie, geb. 26. Mai 1876.
3) Friedrich, geb. 15. Februar 1879.
3. Franzisca, geb. 20. April 1853, K. K. StkrD., verm. 12. Januar 1875 auf Jungferndorf mit Alfons Grafen Montecuccoli, K. K. Kämmerer und Rittmeister bei Fürst Carl Schwarzenberg Ulanen Nr. 2.

Mutter.

Marie geb. Freiin von Riese-Stallburg, geb. 4. August 1814, Mitbesitzerin der Herrschaft Neu-Bistritz in Böhmen, verm. 27. August 1838 mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 3. August 1809), Herrn auf Jungferndorf in Österr.-Schlesien; Witwe 12. Januar 1879.

II. Jüngere Linie.

Sobeck-Skal und Kornitz.

[Mittels Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich-Ungarn d. d. 22. Oktober 1880 ward dem Frhrn Carl (geb. 6. Juni 1850, s. unten) die ihm von seinem Oheim, dem Frhrn Victor von Sobeck und Kornitz, erteilte Adoption bestätigt und ihm gestattet, unter Ablegung des eignen Wappens das Sobeckſche anzunehmen, sowie fortan den Namen „Freiherr Sobeck-Skal und Kornitz" zu führen.]

Carl Freiherr Sobeck-Skal und Kornitz, geb. 6. Juni 1850 (des 28. April 1858 † Carl Frhrn von Skal und Groß-Ellguth, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Kämmerer, verm. 4. September 1882 zu Troppau mit

Gisela geb. Freiin Spens von Booden, geb. 15. März 1863. [Stablowitz bei Troppau.]

Schwestern.

1. Franzisca Aloysia Freiin von Skal und Groß-Ellguth, geb. 14. Januar 1852, K. K. StkrD., verm. 20. Septbr. 1873 zu Troppau mit Jaroslaw Frhrn von Schönau, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.
2. Victorine Freiin von Skal und Groß-Ellguth, geb. 20. November 1857.

Skerlecz von Lomnicza, s. Jahrg. 1886, S. 889.

Skrbensky von Hřistie.

[Katholisch. — Österreich (Schlesien und Mähren). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 25. November 1658. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 335, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 433.]

Philipp Freiherr Skrbensky von Hřistie, geb. 16. März 1838, Herr auf Lednicz, Kurimcka ꝛc. ꝛc., Justizritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer.

Schwestern.

1. Johanna, geb. 27. September 1835, verm. 5. Februar 1862 mit Thaddäus Frhrn von Schmertzing, Erbherrn auf Várkony und Szenicz in Ungarn; Witwe im Juni 1881.
2. Franzisca, geb. 26. März 1839, K. K. StkrD., verm. 24. Oktober 1859 zu Wien mit Johann Victóris von Kiß-Kovalócz, Besitzer der Güter Horócz und Dulóujfalu in Ungarn, K. K. Kämmerer,

Kön. ungar. Gerichtspräsidenten a. D. [Horócz bei Pruszka im Trentschiner Komitat in Ungarn.]

Mutter.

Franzisca geb. Gräfin Erdödy, geb. 24. Juni 1812, K. K. StkrD. und PD., verm. 7. Januar 1833 mit dem Frhrn Philipp (geb. 21. Oktober 1789), K. K. Kämmerer, GRat und vormal. Präsidenten der oberösterr. Landesregierung (war verm. in erster Ehe 15. Oktober 1822 mit Gabriele geb. Gräfin von Künigl [geb. 12. Februar 1799, † 7. Februar 1831]); Witwe 18. Juli 1876.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb 1. Januar 1791, † 3. April 1882, K. K. Kämmerer, verm. I) 20. April 1823 mit Henriette geb. von Thelen [geb. 19. April 1806, † 29. März 1824]); II) 9. Mai 1825 mit Anna geb. Gräfin Arz von Arzio-Wasegg [geb. 24. April 1798, † 12. Februar 1868], K. K. StkrD.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Pauline Henriette, geb. 14. März 1824, verm. 16. April 1844 mit Friedrich Grafen zu Gallenberg, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 16. Oktober 1862; wiederverm. 31. Mai 1864 mit Eugen Grafen Sylvia-Tarouca-Unwerth, K. K. Kämmerer und Major a. D.; abermals Witwe 20. Mai 1877. [Troppau.]

— b) 2r Ehe: 2. † Carl (geb. 13. April 1826, † 24. Juni 1866, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Major bei König Franz II. Beider Sizilien Ulanen Nr. 12). Dessen Witwe:

Josefine geb. Freiin von Bartenstein, geb. 6. April 1831, K. K. StkrD., verm. 17. Februar 1855, wiederverm. 9. Januar 1873 mit Hermann Frhrn Sedlnitzky-Ordrowoncz von Choltić, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Troppau.

Dessen Kinder: 1) Maximilian Anton Carl Maria Adam, geb. 9. Dezember 1855, K. K. Oberleutnant bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 26. August 1882 zu Wien mit

Maria geb. Freiin von Riesenfels, geb. 24. Februar 1856.

Söhne: (1) Carl, geb. 7. Juni 1883.

(2) Georg, geb. 6. August 1884.

2) Antonie, geb. 15. Dezember 1863.

3. Felix, geb. 29. Dezember 1827, Besitzer der Herrschaft Meltsch in Österr.-Schlesien, verm. 12. Oktober 1863 auf Vöslau bei Wien mit

Clementine geb. Freiin von Pereira-Arnstein, geb. 10. Mai 1844 zu Wien. [Meltsch bei Troppau.]

Kinder: 1) Carl, geb. 28. September 1866.

2) Paula, geb. 23. November 1868.

3) Rudolfine, geb. 8. August 1873.

4. Philipp, geb. 5. März 1830, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 19. März 1860 zu Troppau mit

Leonie geb. Freiin Czeike von Badenfeld, geb. 12. August 1838, Besitzerin der Herrschaft Dřewohostic mit dem Gute Domaželic im Kreise Neutitschein in Mähren.

Kinder: 1) Irene, geb. 19. März 1861.

2) Leo, geb. 12. Juni 1863.

3) Marie, geb. 20. Oktober 1864.
4) Hans, geb. 24. April 1868.
5) Anna, geb. 6. November 1872.

5. Anton, geb. 11. Oktober 1831, Komtur des souver. Malteserordens zu Měcholub in Böhmen, K. K. Rittmeister a. D. [Leobersdorf bei Wien.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Otto (geb. 6. Juli 1780, † 26. Februar 1860, Herr des Allodialgutes Puklitz im Kreise Iglau in Mähren [welches nunmehr verkauft ist], K. K. Kämmerer, verm. 30. April 1821 mit Maria Anna [geb. 24. April 1787, † 10. April 1851 auf Puklitz], des † Ludwig Grafen von Cavriani und der † Johanna geb. Gräfin Nowohradsky von Kolowrat Tochter, K. K. StkrD.).

Deren Sohn: Otto, geb. 14. Juni 1822, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 30. März 1856 mit

Rosa geb. Gräfin de la Motte, geb. 27. Mai 1835, K. K. StkrD. [Wien.]

Kinder: 1) Ludovica, geb. 10. Januar 1857, verm. 5. November 1874 mit August von der Wense a. d. H. Holdenstädt (lutherisch), K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandanten des Husarenregiments König Friedrich Wilhelm III. von Preußen Nr. 10.
2) Anna, geb. 6. Juli 1859.
3) Anton, geb. 24. August 1860, K. K. Oberleutnant bei Fürst Carl Schwarzenberg Ulanen Nr. 2, verm. 23. Dezember 1882 zu Wien mit

Desirée geb. Gräfin von Küenburg, geb. 20. Juli 1866 zu Baden bei Wien.

Tochter: Isabella, geb. 14. Mai 1884.

Slicher.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Niederländ. Adel 18. April 1815, niederländ. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 12. Juli 1827, kön. hannov. Bestätigung 20. April 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 792.]

Ludwig Johann Freiherr von Slicher, geb. 15. Juni 1809 (des 21. Mai 1847 † Frhrn Jacob Sohn), Rechtsritter des Johanniterordens, vormal. Kön. hannov. Generalmajor. [Hannover.]

Schwester.

Jeannette von Slicher, geb. 20. Juni 1812, Ehrenstaatsdame J. M. der Königin von Hannover; verm. 2. Juni 1835 mit Ernst Frhrn Knigge, vormal. Kön. hannov. Oberkammerherrn.

Smola, s. Jahrg. 1886, S. 890.

Sobeck.

[Böhm. alte Frhr. d. d. Wien 26. August 1637 (für die Brüder Heinrich und Georg Sobeck von Kornitz); ungar. Indigenat d. d. Preßburg 5. Oktober 1659 (für David Heinrich Frhrn von Sobeck und Kornitz). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1856, S. 640, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 565.]

A. Sobeck von Kornitz.

[Katholisch. — Österreich (Mähren).]

Victor Sobeck Freiherr von Kornitz, geb. 25. April 1830 (des 20. August 1832 † Frhrn Ignaz, K. K. Kämmerers, Landeshauptmanns ꝛc. der Fürstentümer Troppau und Jägerndorf, Sohn), Besitzer der Lehensgüter Stablowitz, Dicklowitz und Köhlersdorf ($0{,}_{31}$ QM.; 3 Ortsch.) in Mähren, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Adoptivsohn.

Carl Freiherr Sobeck-Skal und Kornitz, geb. 6. Juni 1850 (s. den Artikel „Skal- und Groß-Ellguth").

B. Sobeck und Kruckow.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Pommern).]

Ernst Hans Peter Franz Freiherr von Sobeck, geb. 15. Juli 1838, Besitzer der Rittergüter Trebenow mit Prälang im Kreise Cammin und Barckow im Kreise Demmin, verm. I) 23. August 1867 zu Köslin mit Veronica (geschieden), des W. von Hagen zweiter Tochter; II) 4. November 1880 zu Berlin mit

Margarethe, geb. 11. Oktober 1860, des Hermann von Arnim auf Milmersdorf, Kön. preuß. Landrats a. D., und einer geb. von Arnim ältester Tochter.

Geschwister.

1. Hedwig Caroline Jeannette Anna, geb. 5. September 1832, verm. 30. September 1854 mit Friedrich Wilhelm Otto Adam Frhrn von Diepenbroick-Grüter, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 14. Kavalleriebrigade; Witwe 30. September 1870.
2. Elfride Caroline Curtine Betty, geb. 13. November 1841, verm. 30. September 1862 auf Kruckow mit Carl Frhrn von Senden, Herrn auf Natzlaff, Gerbin ꝛc. in Pommern.
3. Amélie Angelica Franzisca Clara, geb. 1. März 1844, verm. 30. September 1865 auf Kruckow mit Feodor von Thermo auf Bornstorf, Ziechau ꝛc. in der Niederlausitz, Kön. preuß. Rittmeister a. D.
4. Hugo Gottfried Wilhelm Axel, geb. 17. November 1848, Herr auf Kruckow mit Marienfelde und Tutow mit Wittenwerder im Kreise Demmin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des hannov. Husarenregiments Nr. 15, verm. 29. Oktober 1875 zu Itzehoe mit

Marie geb. Baronin von Brockdorff, geb. 18. September 1855. [Kruckow bei Jarmen.]

Kinder: 1) Wichard Wilhelm Caj Carl Helmuth, geb. 18. November 1876 zu Wandsbeck.

2) Bodild Jeannette Clara Philippine, geb. 11. März 1883 auf Kruckow.
3) Luise Sofie Marie, geb. 3. Januar 1885 ebendaselbst.

Mutter.

Marie Caroline, geb. 11. Oktober 1810, des † Kön. schwed. Oberstleutnants von Quillfeldt Tochter, Besitzerin des Rittergutes Zemmin im Kreise Demmin, verm. 30. September 1831 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 25. Mai 1799), Herrn auf Kruckow ꝛc.; Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit; Witwe 27. August 1875. [Hohen-Ziethen bei Soldin.]

Vaters-Halbbrüder

aus des Großvaters zweiter Ehe:

† Carl Heinrich Franz (geb. 4. Mai 1810, † 2. März 1886, Herr auf Zarrenthin, Leussin und Benzin im Kreise Demmin, Landschaftsdeputierter des Kreises Demmin, Rechtsritter des Johanniterordens).

Dessen Witwe:

Ernestine Friederike Wilhelmine geb. Freiin von Bülow, geb. 14. Februar 1812, verm. 5. Juni 1835.

Dessen Tochter: Luise Mathilde Ernestine Ludolfine, geb. 24. August 1836, verm. 10. August 1855 mit Adalbert Grafen von der Schulenburg auf Filehne a. d. H. Angern, Kön. preuß. Kammerherrn ꝛc.; Witwe 27. Juni 1874.

Soden.

[Katholisch und protestantisch. — Württemberg und Bayern. — Laut Bestätigung des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. Berlin 12. Februar und 29. April 1876 ist die Familie ein altes, in dem vormal. Kurfürstentum, resp. Königr. Hannover als adlig anerkanntes Patriziergeschlecht der Stadt Hannover und urkundlich seit 1341 bekannt, wie dies auch durch ein Diplom des Kaisers Carl VI. d. d. Wien 5. Oktober 1724, mit welchem er den Gebrüdern Johann Ludwig und August von der Sode eine Adelsbestätigung erteilte, ausdrücklich anerkannt worden ist; vormals auch zur fränkischen reichsunmittelbaren Ritterschaft gehörig; im Königreich Württemberg als Freiherrlich anerkannt 16. Juli 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 716; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

August Freiherr von Soden, geb. 5. August 1853, Premierleutnant im 1. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 119.

Schwestern.

1. Rosa, geb. 14. Juni 1851, verm. mit Dr. Alfred von Wächter, Besitzer des Rittergutes Röcknitz im Königreich Sachsen.
2. Maria, geb. 31. Mai 1856.

Mutter.

Lilly (Caroline) geb. Freiin Holzschuher von Harrlach, geb. 3. April 1829, verm. 3. August 1850 mit dem Frhrn August Warren Hastings (geb. 24. April 1818), Kön. württemb. Oberleutnant a. D., Witwe 27. Juli 1859.

Vaters-Halbgeschwister

a) aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Theodor, geb. 4. September 1825, verm. 22. Juli 1850 mit Clementine geb. Camerer, geb. 27. März 1826. [Eßlingen.]
   Kinder: 1) † Arthur (geb. 21. Mai 1851, † 24. November 1885, Dr. phil., Kön. württemb. Premierleutnant a. D. und Professor der Philologie am Lyceum zu Reutlingen). Dessen Witwe: Mimi, geb. 19. September 1856, des Grhzgl. hess. Geh.-Obermedizinalrats Dr. Köhler zu Offenbach a. Main Tochter, verm. 18. Juni 1877.
   Dessen Sohn: Curt, geb. 12. April 1882,
   2) Hermann, geb. 16. August 1852, Archidiakonus zu Chemnitz, verm. 13. Januar 1881 mit
   Gabriele geb. von Schaedtler, geb. 2. November 1852.
   Kinder: (1) Hans, geb. 4. November 1881.
   (2) Dörita, geb. 5. Juli 1883.
   (3) Gabriele, geb. 9. September 1884.
   3) Anna, geb. 22. Dezember 1856.
   4) Frida, } Zwillingsschwestern, geb. 21. Oktober 1858.
   5) Eugenie, }
   6) Theodor, geb. 15. April 1863.
2. Alfred, geb. 19. Juli 1826, Kön. württemb. Kammerherr und Wirkl. Staatsrat, verm. 26. Mai 1855 mit
Emilie geb. von Rom, geb. 8. November 1835.
   Kinder: 1) Franz Ludwig, geb. 9. März 1856, Premierleutnant im 1. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 119.
   2) Helene, geb. 9. Juni 1858, verm. 8. Januar 1883 mit Carl Frhrn von Hügel, Kön. württemb. Kammerherrn und Landgerichtsrat zu Tübingen.
3. Oscar, geb. 27. Februar 1831, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. württemb. Kammerherr und Staatsrat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. bayr., Kön. sächs. und Grhzgl. hess. Hofe, verm. 1. Mai 1858 mit Therese Ludovica Dorothea Euphrosyne geb. Freiin Drechsel auf Deuffstetten (geb. 11. März 1837, † 22. August 1882), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]
   Kinder: 1. Eleonore, geb. 2. Februar 1859, verm. 15. Oktober 1879 zu München mit Hans Otto Frhrn von Ow, Abgeordnetem der Ritterschaft des Schwarzwaldkreises zur württemb. Ständeversammlung.
   2) Heinrich, geb. 3. Januar 1864, Kön. bayr. Leutnant im 1. schweren Reiterregiment.
   3) Oscar, geb. 4. September 1867.
4. Wilhelmine Christine Hermine Auguste Eleonore Marie Thecla, geb. 21. Oktober 1834 zu Stuttgart, verm. daselbst 14. Juli 1870 mit Carl Frhrn Ebner von Eschenbach (lutherisch), Kön. bayr. Kammerjunker.

b) aus dritter Ehe:

5. Maximilian Maria Julius Constantin August, geb. 7. August 1844, Besitzer der Fideikommißgüter Alt- und Neu-Fraunhofen,

Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer; derselbe wurde am 25. Mai 1868 bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel eingetragen; verm. 31. Mai 1869 auf Haidenburg in Niederbayern mit

Franzisca geb. Freiin von Aretin, geb. 9. März 1849.

Kinder: 1) Friederike, geb. 11. April 1870.
2) Carl-Alfred Maria, geb. 21. November 1875 auf Neu-Fraunhofen.
3) August, geb. 1. April 1878.
4) Josef Maria, geb. 30. Mai 1883.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Julius (geb. 27. Februar 1793, † 13. April 1854, Kön. württemberg. Oberstleutnant im Ehren-Invalidenkorps, verm. 12. Februar 1835 mit Marie Franzisca Albertine geb. von Neurath [geb. 31. März 1805, † 28. März 1849]).

Deren Kinder: 1. Marie, geb. 8. Januar 1836.
2. Charlotte, geb. 29. August 1838, verm. 18. Februar 1868 zu Stuttgart mit Arthur von Didtmann, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.
3. Julius, geb. 9. Februar 1846, Kaiserl. deutscher Gouverneur von Kamerun.

Solemacher zu Namedy, s. Jahrg. 1886, S. 891.

Söll von und zu Theißenegg auf Steinburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Theißegg" 4. November 1542, Landmannschaft in Kärnten 17. Mai 1631, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von und zu Theißenegg auf Stainburg" 27. Juli 1716, Landmannschaft in Steiermark 27. Oktober 1778. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 655.]

Arthur Benedict Freiherr Söll von und zu Theißenegg auf Stainburg, geb. 29. Dezember 1842, K. K. Hauptmann bei Frhr Dahlen von Orlaburg Infanterieregiment Nr. 7. [Klagenfurt.]

Mutter.

Josefine geb. Hoffmann, geb. 16. August 1819, verm. 10. April 1834 mit dem Frhrn Josef Maria (geb. 19. März 1786); Witwe 31. Dezember 1860.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 27. August 1787, † 15. März 1852, verm. I) 1823 mit Maria geb. Plappart Edlen von Schlüßlthal [geb. 15. April 1803, † 30. Juli 1826]; II) mit Franzisca geb. Moor (geb. 30. September 1790, † 19. Mai 1876 zu Graz]).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Anton (geb. 28. Januar 1824, † 17. Dezember 1883, K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4, verm. I) 4. Mai 1870 zu Graz mit Clementine (geb. 30. August 1836, † 3. Dezember 1871), des Ferdinand

Leopold Zwiedinek Edlen von Südenhorst, K. K. Oberst a. D., und der Anna Franzisca geb. Brunner Tochter). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Mathilde geb. Zwiedinek Edlen von Südenhorst, geb. 20. April 1848 zu Frankfurt a. M., verm. 18. Oktober 1873 zu Graz, Schwester der Vorigen. [Graz.]

Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1) Ferdinand Maria Leopold, geb. 14. November 1871 zu Graz, Zögling des Militärkollegiums zu St. Pölten.

b) 2r Ehe: 2) Kuno Anton Leonhard, geb. 11. August 1878 zu St. Leonhard im Passeier.

Sommaruga.

[Katholisch. — Österreich. — Aus der Lombardei stammend, österr. Adel 25. August 1792, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Mai 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 394.]

Guido Franz Freiherr von Sommaruga, geb. 22. Januar 1842 zu Wien (des 26. Juni 1884 † Frhrn Franz, K. K. Ministerialrats a. D., Sohn), Dr. jur. und Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 19. Mai 1870 zu Meidling bei Wien mit

Sidonie Johanne Henriette, geb. 1. Mai 1847, des † Josef Maria Ritters von Miller zu Aichholz und der † Flora geb. d'Heur Tochter.

Söhne: 1. Guido Heinrich, geb. 11. August 1872 zu Hacking bei Wien.
2. Rudolf Vincenz Josef, geb. 8. Juli 1873 zu Meidling bei Wien.
3. Ernst Franz, geb. 26. Dezember 1874 zu Wien.
4. Franz-Seraf Josef Victor, geb. 5. Juni 1878.

Geschwister.

1. Erwin Franz, geb. 26. September 1844 zu Wien, Dr. phil. und außerordentl. Professor der Chemie an der K. K. Universität zu Wien, verm. 6. September 1869 zu Salzburg mit

Marie Antonie Elise, geb. 3. September 1849, des Anton Ritters Fischer von Ankern und der † Marie geb. von Ebenthal Tochter.

Kinder: 1) Marie Antonie Henriette Albine Gisela, geb. 21. August 1870 zu Dornbach bei Wien.
2) Gabriele Antonie Marie, geb. 8. August 1871 zu Leoben in Steiermark.
3) Waldemar August Anton Wilhelm Heinrich Erwin Hubert, geb. 28. September 1874 zu Wien.

2. Albine Caroline Victorine, geb. 14. Juni 1848 zu Dornbach bei Wien.
3. Hugo Eduard Ferdinand, geb. 30. Januar 1851 zu Wien, Dr. phil., Güterinspektor der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien, verm. 18. September 1882 zu Traunkirchen in Oberösterreich mit Theodora Sofie Friederike geb. Freiin von Sacken (geb. 2. Juni 1856, † 27. Mai 1885).

Sohn: Heinrich Hugo Theodor, geb. 28. April 1884 zu Wien.

Vatersbruder.

Leopold Udalrich, geb. 28. Februar 1817 zu Wien, K. K. Hauptmann a. D., verm. 17. August 1841 zu Ofen mit

Amalie, geb. 27. Juli 1815, des † Michael von Lenhossék, Kön. ungar. Statthaltereirats und Protomedikus für Ungarn, Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Alfred Franz Ludwig Heinrich, geb. 19. Juni 1843 zu Komorn, Kapitän der K. K. privileg. Ersten Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft.

2. Ludovica Caroline Thereſe Franziſca Amalie Leopoldine Irene, geb. 1. Februar 1845 zu Wien.

3. Arthur Franz Heinrich Ludwig, geb. 5. April 1847 zu Wels in Oberösterreich, K. K. Hauptmann bei Kaiſer Franz Joſef I. Infanterieregiment Nr. 1.

4. Oscar Ludwig Anton Aloys Michael, geb. 26. Juli 1848 zu Salzburg, Dr. jur., K. K. Direktionssekretär bei der Forſt- und Domänendirektion zu Görz.

5. Irene Marie Thereſe Ludovica Caroline Franziſca, geb. 4. September 1850 zu Prag.

6. Alexander Franz Ludwig Michael, geb. 16. Februar 1853 zu Preßburg, K. K. Oberleutnant a. D. [Melk in Niederösterreich.]

Spaun.

[Katholiſch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" 13. März 1721, österr. Frhr. 25. Auguſt (Diplom d. d. Wien 2. November) 1859. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrgang 1862, S. 760, Ergänzung dazu im Jahrgang 1867, S. 901.]

Hermann Freiherr von Spaun, geb. 9. Mai 1833, K. K. Kontreadmiral und Präſes des marine-techniſchen Komitees.

Schwestern.

1. Konſtanze, geb. 31. Auguſt 1831, verm. 15. Juli 1852 mit Philipp Frhrn Roner von Ehrenwerth, K. K. Oberſtleutnant a. D.

2. Marie, geb. 11. Februar 1837.

Mutter.

Franziſca geb. von Roner aus Caliano in Tirol, geb. 17. Juli 1795, verm. 14. April 1828 mit dem Frhrn Joſef (geb. 11. November 1788), K. K. Hofrat und Lottogefällendirektor a. D.; Witwe 25. November 1865. [Linz in Oberösterreich.]

Specht, ſ. Jahrg. 1886, S. 892.

Speck von Sternburg, ſ. Sternburg.

Speidl, s. Jahrg. 1886, S. 893.

Spens von Booden.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Frhr d. d. Wien 22. August 1781. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1853, S. 438.]

Emanuel Freiherr Spens von Booden, geb. 18. November 1831 (des 8. April 1861 † Frhrn Maria Emanuel Sohn), Besitzer des landtäflichen Gutes Roppitz bei Teschen in Österr.-Schlesien, verm. 20. Dezember 1859 mit

Gabriele, geb. 28. April 1840, des 10. November 1861 † Adalbert Ritters von Höpflingen und Bergendorf und der † Gabriele geb. Freiin Spens von Booden Tochter, Besitzerin des Gutes Welchow in Böhmen. [Roppitz.]

Geschwister.

1. Aloys, geb. 7. Juli 1835, Präsident des K. K. Kreisgerichts zu Eger, verm. 6. Mai 1862 mit

Antonia geb. Gräfin von Küenburg, Freiin von Künegg, Ungersbach und Jaspina, geb. 4. Januar 1836.

Tochter: Gisela, geb. 15. März 1863, verm. 4. September 1882 zu Troppau mit Carl Frhrn Sobeck-Skal und Kornitz, K. K. Kämmerer.

2. Rosalia, geb. 15. Dezember 1839, verm. 10. Juni 1867 mit Clemens Grafen von Küenburg, Besitzer des Gutes Bransdorf in Österr.-Schlesien.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maria Carl (geb. 9. März 1806, † 1869, verm. mit Maria geb. Chlumsky [geb. 1815, †]).

Deren Kinder: 1. † Emanuel (geb. 15. Dezember 1835, † 20. August 1883, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Mathilde Henriette geb. Gräfin von Zedtwitz a. d. H. Unter-Neuberg, geb. 3. Oktbr. 1834, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 20. August 1868. [Salzburg.]

Dessen Töchter: 1) Irene, geb. 2. Dezember 1869.
2) Ida, geb. 15. Juni 1871.

2. Caroline, geb. 26. Juli 1838, verm. mit Franz Hemerka, Gutsbesitzer in Böhmen.

3. Carl, geb. 18. März 1840, K. K. Finanz-Oberkommissar bei der Finanz-Landesdirektion zu Prag, verm. I) mit . . . . . (†); II) 6. April 1875 mit

Marie geb. Taschek, geb. 1854.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Bertha, geb. 17. Mai 1870.
— b) 2r **Ehe:** 2) Carl, geb. 29. Juli 1876.
3) Josef, geb. 24. Juni 1877.

4) Marie, geb. 15. Oktober 1879.
5) Jenny, geb. 10. Januar 1881.
6) Ferdinanda, geb. 10. Januar 1882.

4. Heinrich, geb. 17. August 1844, verm. 6. April 1872 mit Etelka geb. Szentleleky de Meszaros, geb. 7. Juli 1852.
Kinder: 1) Heinrich, geb. 12. Februar 1873.
2) Etelka, geb. 12. August 1874.
3) Emil, geb. 22. September 1878.
4) Carl Patrik, geb. 10. September 1883.

5. Marie, geb. 8. Februar 1847, verm. mit dem K. K. Hauptmann-Auditeur C. Hemerka; Witwe 1874.

6. Gabriele, geb. 10. Januar 1852.

Speßhardt.

[Lutherisch. — Sachsen-Meiningen. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken, Kantons Rhön und Werra. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 728.]

I. Ältere Linie.

Hugo Friedrich Balthasar Rab Freiherr von Speßhardt, geb. 13. März 1812 (des 27. Januar 1855 † Frhrn Friedrich, Hzgl. sachsen-hildburghäus. Kammerherrn und Oberstallmeisters, Sohn), Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr, Wirkl. GRat und Hofmarschall weiland Sr. Hoh. des Herzogs Bernhard von Sachsen-Meiningen, verm. 26. Juni 1850 mit Thecla Theodora geb. von Uttenhoven, verwitweter Freifrau von Bibra (geb. 6. November 1818, † 12. Juli 1884).

Söhne: 1. Sigmund, geb. 26. November 1851, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Minden und Leutnant in der Reserve des hess. Füsilierregiments Nr. 80.

2. Dietrich, geb. 14. Februar 1857, Kön. preuß. Leutnant im Grenadierregiment Prinz Carl von Preußen (2. brandenburg.) Nr. 12, verm. 27. September 1885 auf Schloß Ahorn bei Coburg mit Emmy, des Eduard von Erffa auf Ahorn und der Bertha geb. Freiin von Bibra zweiter Tochter.

3. Hugo Victor, geb. 2. Mai 1860, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des hess. Füsilierregiments Nr. 80.

II. Jüngere Linie.

Bernhard Freiherr von Speßhardt, geb. 20. Dezember 1822 (des 23. November 1860 † Frhrn Haubold, Hzgl. sachsen-meining. Oberkammerherrn, Staatsministers a. D. ꝛc., Sohn), Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberstallmeister, K. K. Rittmeister a. D., verm. mit

Thecla geb. Buttmann, geb. 17. Oktober 1829. [Meiningen.]

Töchter: 1. Emma, geb. 21. Oktober 1861, verm. 2. Oktober 1881

zu Meiningen mit Dr. phil. Constantin Höhlbaum, Stadtarchivar zu Köln.
2. Clara, geb. 28. März 1863, verm. 27. April 1881 mit Victor Hennig, K. K. Staatsbeamten zu Wien.

Schwestern.

1. Jenny, geb. 3. Februar 1820, verwitwete von der Decken, Hofdame J. K. H. der Herzogin Maximilian Emanuel in Bayern.
2. † Ida (geb. 3. August 1821, † 12. Mai 1881).
3. Helene, geb. 19. Januar 1824.
4. Elisabeth, geb. 24. August 1828.
5. Luise, geb. 8. September 1831.
6. Emilie, geb. 8. Oktober 1833, verm. mit dem Direktor Eduard Wittmann zu Hildburghausen.
7. Marie, geb. 1834.

Speth, s. Jahrg. 1886, S. 893.

Spiegel.

[Preußen, Österreich und Braunschweig. — Niedersächs. Uradel; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Sanssouci 12. Juni 1847 (für beide Linien, zum Desenberg und zu Pickelsheim). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 568, und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1853, S. 439; vgl. auch den Artikel „Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

A. Spiegel von und zu Pickelsheim (Peckelsheim).

[Erbmarschall des Fürstentums Paderborn.]

1. Haus Helmern. (Katholisch.)

Raban Aloys Ernst Freiherr Spiegel von und zu Pickelsheim, geb. 21. Juni 1841 (des 13. April 1871 † Frhrn Adolf, Kön. preuß. Landrats a. D., Sohn), Erbherr auf Helmern und Burg Peckelsheim im Kreise Warburg, Reg.-Bezirks Minden, Erbmarschall (der 22ste) des Fürstentums Paderborn, Kön. preuß. Landrat z. Disp., verm. 9. Septbr. 1871 auf Schloß Rheder mit Maria Brunona geb. Gräfin von Mengersen (geb. 8. Juli 1844, † 8. April 1882).

Kinder: 1. Maria Josepha Charlotte Auguste, geb. 6. August 1872.
2. Elisabeth Agnes Wilhelmine Clementine, geb. 31. Januar 1874.
3. Adolf Ludwig Josef Raban, geb. 11. März 1875 auf Helmern.
4. Charlotte Auguste Julie Marie,
5. Therese Gabriele Victorie Thusnelda Friederike, } Zwillingsschwestern, geb. 27. Juni 1876.
6. Josef Raban Georg Carl Hugo Leo, geb. 20. Februar 1878.
7. Raban Hermann Ferdinand, geb. 11. November 1879.

Schwestern.

1. Charlotte Wilhelmine Marie, geb. 5. Dezember 1839, verm. 3. Oktober 1865 auf Helmern mit Ernst August Frhrn von Amelunxen, Kön. preuß. Generalmajor und Brigadekommandeur zu Metz.
2. Charlotte Wilhelmine Clementine, geb. 2. Februar 1844.

Vatersbrüder.

1. † Wilmfritz [Wilhelm-Friedrich] (geb. 11. Juli 1776, † 21. November 1841, verm. mit Sofie geb. Scholing [† 1832]).
   Deren Kinder: 1) Pauline, geb. 17. Februar 1808. [Pyrmont.]
   2) † Goswin Hermann (geb. 13. Februar 1812, † 10. November 1881, Gutsbesitzer auf Grevinghof bei Warendorf im Reg.-Bezirk Münster, verm. 13. Februar 1836 mit Katinka geb. Herdinck [geb. 8. November 1814, †]).
   Deren Kinder: (1) Valeria Gabriele, geb. 2. Oktober 1837.
   (2) Johanna, geb. 2. November 1840.
   (3) Wilhelmine Maria Thecla, geb. 21. November 1842.
   (4) Katharina Bernhardine Hermine Marie, geb. 14. Mai 1844, verm. 20. August 1872 mit Wolf Bernhard von Tümpling (lutherisch), Kaiserl. deutschem Reichs-Oberhandelsgerichtssekretär zu Leipzig.
   (5) Louis Anton Theodor Carl Wittekind Raban, geb. 5. März 1845, Kön. preuß. Amtsrichter zu Dortmund, verm. 26. Mai 1874 mit Marie (geb. 11. August 1847, † 30. Januar 1876 zu Dortmund), des 13. Oktober 1875 ebendaselbst † Kaufmanns Gustav Thier zu Dortmund Tochter, in erster Ehe Witwe des † Premierleutnants Braun.
   Sohn: Raban Ludwig Gustav Hermann Theodor Ernst, geb. 17. Januar 1876 zu Dortmund.
   (6) Hermann Paul Richard, geb. 5. Januar 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109, verm. 11. Oktober 1881 zu Münster in Westfalen mit
   Paula geb. von und zur Mühlen.
   (7) Maria Katharina, geb. 15. Januar 1857, verm. 1879 mit Hermann Milchsack, Fabrikbesitzer zu Hedwigsthal bei Neuwied.
   3) Wilhelmine, geb. 12. Juli 1814, verm. 14. Mai 1832 mit Johannes Ohm, Kontrolleur des Kön. preuß. Hauptsteueramtes; Witwe 11. Februar 1860, wiederverm. 26. November 1865 mit Franz Schirmer, Kaiserl. deutschem Postverwalter und Bürgermeister zu Telgte bei Münster.
   4) Albertine, geb. 28. Dezember 1819, verm. 17. Oktober 1846 mit Theodor Richter (lutherisch), Kaiserl. deutschem Oberpostdirektor zu Aachen; Witwe 14. November 1879.
2. † Ludwig Carl Franz Friedrich Wilhelm (geb. 12. Januar 1803, † 3. November 1875, vormal. Kurfürstl. hess. Generalmajor, verm. 4. Juni 1833 mit Josepha Maria Walpurga [geb. 4. Juni 1813, † 8. April 1881], des † Heinrich Christian von Warnsdorf Tochter).
   Deren Kinder: 1) Heinrich Wilhelm Theodor, geb. 25. August 1835, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.

2) Charlotte Wilhelmine Ehrengarde, geb. 8. November 1836, verm. 3. Oktober 1855 mit Justus Sporleder, Kurfürstl. hess. Oberstleutnant a. D.; Witwe 28. November 1865.
3) Anna Wilhelmine Philippine, geb. 23. Oktober 1841, verm. 6. Juni 1860 mit Wilhelm Breßler, Kön. preuß. Major z. Disp.
4) Werner Adolf, geb. 18. März 1851, Kön. preuß. Oberförster zu Padrojen im Reg.-Bezirk Gumbinnen und Premierleutnant in der Reserve des westfäl. Jägerbataillons Nr. 7, verm. 16. August 1881 zu Wiesbaden mit
Caroline Bertha Martha, des † Friedrich Albert Otto von Dresler und Scharfenstein, Kön. preuß. Oberregierungsrats zu Wiesbaden, und der Caroline Luise Johanne Elisabeth Emilie geb. von Schachtmeyer jüngster Tochter.
Kinder: (1) Sohn . . . . ., geb. 29. März 1883 zu Minden.
(2) Josefe Caroline Martha, geb. 4. August 1884 ebendaselbst.
(3) Sohn . . . . ., geb. 9. Oktober 1885 zu Padrojen.

2. Haus Spiegelsberge. (Lutherisch.)

Carl Leopold, geb. 27. März 1851, Nutznießer der Fideikommisse, Besitzer der Rittergüter Werna, Wülferode, Bischofferode und Sülzhagen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 1. Garderegiments zu Fuß, verm. mit
Maria geb. von Krosigk.

Mutter.

Charlotte, geb. 11. Oktober 1819, des 30. Oktober 1878 auf Nieder-Schüttlau † Wolf Sylvius Leopold von Franckenberg-Ludwigsdorff auf Nieder-Schüttlau in Preuß.-Schlesien, Ritters des Schwarzen Adlerordens, Kön. preuß. Wirkl. Geh.-Rats, Oberappellationsgerichts-Chefpräsidenten a. D., Mitglieds des Herrenhauses auf Lebenszeit und Kronsyndikus, und der Henriette geb. von Sydow a. d. H. Stolzenfelde ältester Tochter, verm. 30. April 1842 mit dem Freiherrn Carl Friedrich Anton Hermann (geb. 20. April 1808), Besitzer des Fideikommißgutes Bielefeld in Westfalen und eines Fideikommisses in Österreich, sowie des Rittergutes Rothenburg am Desenberg in Westfalen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat und Hauptmann a. D.; Witwe 25. Juni 1886. [Haus Spiegelsberge bei Brackwede in Westfalen.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Roderich (geb. 23. Juni 1815, † 23. Oktober 1852, Kön. preuß. Rittmeister). Dessen Witwe:
Blanca, des 9. Juni 1850 † Kön. preuß. Generalleutnants Friedrich Wilhelm von Rauch und der Caroline Eleonore geb. Gräfin von Moltke ältester Tochter, wiederverm. mit Johann Wilhelm von Schönermarck, Kön. preuß. Oberst a. D.; abermals Witwe 19. August 1878. [Genthin.]
Dessen Tochter: Adine, geb. 28. September 1844, Ehrenstiftsdame des Stifts Gesecke in Westfalen.
Des Vatersbruders, des † Frhrn August, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Tochter: Auguste, geb. 1815. [Ansbach.]

B. Spiegel zum Desenberg (Diesenberg).

(Im Mannesstamme erloschener Freiherrlicher Zweig. Diese Familie blüht in Westfalen fort.)

[Lutherisch. — Frhr. durch den Besitz der Burg und Freiherrschaft Desenberg in Westfalen (wahrscheinlich erst im XII. Jahrhundert, angeblich bereits unter Carl dem Großen erworben, mit dem Hinzufügen, daß die Familie aus Italien stamme). Diese Linie besitzt das Erbmundschenkenamt im Fürstentum Paderborn, das gegenwärtig von der Cansteiner Gräfl. Linie repräsentiert wird (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).]

† Werner Friedrich Julius Stefan Freiherr Spiegel zum Desenberg a. d. H. Uebelngönne (geb. 30. Januar 1802, † 10. April 1877 zu Halberstadt [des 22. November 1828 † Frhrn Werner Adolf, Domherrn zu Halberstadt, Sohn], Senior der Familie, Besitzer der Rittergüter Ober- und Nieder-Uebelngönne, Burg, Rothenburg und Winterhof zu Bühne, Dahlheim, Rothenburg am Desenberg, Aldorpsen ꝛc. im Kreise Warburg der Provinz Westfalen, sowie der Rittergüter Altena (1407 Morgen) im Herzogt. Braunschweig und Werna (838 Morgen) in der Provinz Hannover, Domherr zu Halberstadt). **Dessen Witwe:**

Thecla geb. Freiin von Schaumburg a. d. H. Klein-Ziegenfeld in Oberfranken, geb. 10. Mai 1815, verm. 19. Juli 1836.

Spiegelfeld.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Wappenbrief d. d. Graz 29. November 1583 (vom Erzherzog Carl von Österreich), österr. Adel 10. Mai 1620 und 30. September 1626, österr. Ritter mit dem Prädikate „von Spiegelfeld" 2. November 1629, Indigenat in Ungarn 26. Januar 1689, Landstand in Steiermark 2. Dezember 1719, österr. Frhr. d. d. Wien 1. Juli 1765. — Besitz: das Fideikommißgut Spiegelfeld im Mürzthale nächst Mürzhofen in Steiermark, von welchem die Familie den Namen führt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 440.]

I. Ältere Linie.

Heinrich Matz Freiherr von Spiegelfeld, geb. im Oktober 1856, Nutznießer des Fideikommißgutes Spiegelfeld in Steiermark.

Schwestern.

1. Johanna, geb. 30. August 1844, verm. 19. November 1864 auf Spiegelfeld mit Julius Grafen Spannocchi, K. K. Kämmerer.
2. Carolina, geb. 2. September 1855, verm. 21. Oktober 1879 auf Schloß Spiegelfeld mit Carl von Körvér, Besitzer des Gutes Johannishof bei Bruck an der Mur in Steiermark, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Elisabeth, geb. im Februar 1861.

Mutter.

Henriette geb. Freiin von Gervay, geb. 12. Juli 1822 zu Meidling bei Wien, verm. 25. Juni 1839 mit dem Frhrn Anton (geb. 23. Fe-

bruar 1801), Nutznießer des Fideikommißgutes Spiegelfeld, K. K. Oberst a. D.; Witwe 6. Juli 1881. [Graz und Schloß Spiegelfeld.]

Vatersschwester.

Leopoldine, geb. 14. Dezember 1806, Oberin des adligen Damenstifts zu Graz.

II. Jüngere Linie.

Otto Freiherr von Spiegelfeld, geb. 18. Juli 1847, K. K. Bezirkskommissar zu Wels in Oberösterreich, verm. 14. Februar 1876 zu Linz in Oberösterreich mit

Norbertine geb. Gräfin und Herrin von Salburg, geb. 5. Juli 1855 auf Altenhof.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Marianne, geb. 25. Oktober 1856, verm. 26. August 1885 zu Volders bei Hall in Tirol mit Wilhelm Grafen von Khünburg.
2. Marcus, geb. 16. Februar 1858, K. K. Kämmerer und Statthaltereikonzipist zu Trient in Tirol.
3. Martha, geb. 22. Juni 1859.
4. Josefine, geb. 25. Januar 1861.
5. Carl, geb. 30. April 1862, K. K. Leutnant bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4, verm. 24. November 1884 zu Graz mit

Anna geb. Gräfin von Attems, geb. 15. November 1862.

Tochter: Anna, geb. ... Dezember 1885.

6. Heinrich, geb. 10. Oktober 1864, K. K. Kadett im 4. Dragonerregiment.
7. Franziska, geb. 29. April 1866.
8. Mathilde, geb. 30. Mai 1869.
9. Margarethe, geb. 20. März 1871.

Stiefmutter.

Marie Catharina geb. Gräfin Bussy de Mignot, geb. 24. August 1831, K. K. StkrD., verm. 3. November 1855 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 10. Mai 1802), K. K. Kämmerer, GRat und vormal. Statthalter von Österreich ob der Enns (war verm. in erster Ehe 16. Oktober 1834 mit Marie geb. von Martini zu Wasserberg [† 23. Januar 1854]); Witwe 20. Oktober 1885. [Linz in Oberösterreich.]

Vatersbrüder.

1. † Johann Deodat (geb. 23. April 1805, † 11. Dezember 1876, K. K. Ministerialrat a. D., verm. 24. April 1830 mit Josepha geb. Carolini [geb. 6. Januar 1809, † 3. Oktober 1854 zu Wien]).

   Deren Töchter: 1) Amalia, geb. 15. August 1831, verm. 17. Februar 1855 mit dem K. K. Kriegskommissar Gustav Pabst; Witwe 1859.

   2) Sidonie, geb. 19. April 1832.

   3) Luise, geb. 31. Oktober 1833.

   4) Franziska, geb. 24. August 1835, verm. 20. Juli 1872 mit Carl Geringer, K. K. Rittmeister a. D.

2. † Elias (geb. 1811, † im Januar 1886, K. K. Major a. D., verm.

19. Juli 1840 mit Maria-Carolina geb. nobile di Pelegrini Danielli [† 28. Mai 1886]).

Deren Kinder: 1) Josef, geb. 5. Dezember 1845, K. K. Kämmerer, Oberstleutnant im Generalstabskorps und Lehrer an der Kriegsschule, verm. 28. Oktober 1876 zu Troppau mit Eleonore geb. Freiin von Skal und Groß-Ellguth (geb. 8. November 1853, † 22. März 1886), K. K. StkrD.

Söhne: (1) Josef Aloys Carl Elias Victor Maria, geb. 20. November 1877 zu Wien.

(2) Kuno Victor Josef Maria, geb. 8. November 1878 ebendaselbst.

(3) Carl Aloys Maria, geb. 6. Mai 1880 ebendaselbst.

2) Angelina, geb. 9. August 1849.

3. Josef, geb. 17. Januar 1812, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Februar 1850 mit

Laura, geb. 26. Oktober 1826, des † Franz von der Stadts, K. K. Hauptmanns a. D., und der † Eleonore geb. Gräfin Dessewffy Tochter.

Spielmann, s. Jahrg. 1886, S. 896.

Spinette.

[Katholisch. — Österreich. — Geadelt 15. Juli 1653 (vom Herzog Carl von Lothringen), österr. Ritter 4. August 1818 (Diplom 11. Juli 1836), österr. Freiherr 23. Oktober 1841 (Diplom 17. Dezember 1846). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 832.]

Carl Freiherr von Spinette, geb. 19. April 1823 (des 31. Januar 1846 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 2. Februar 1864 mit

Maria geb. Freiin von Herbert, geb. 29. Dezbr. 1827. [Klagenfurt.]

Kinder: 1. Marie, geb. 31. Mai 1865.

2. Albin, geb. 12. Oktober 1867.

Geschwister.

1. Hermine, geb. 6. Juli 1826, Ehrenstiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. Wladimir, geb. 8. Oktober 1833, K. K. Oberst bei Frhr von Mollinary Infanterieregiment Nr. 38, zugeteilt zur Dienstleistung bei Sr. Kaiserl. Hoheit dem Erzherzog Albrecht.

Spitzemberg (Hugo von), s. Jahrg. 1886, S. 897.

Splény von Miháldi.

[Katholisch und reformiert. — Ungarn. — Ungar. Adel 1655, ungar. Frhr. 2. Februar 1735 (d. d. Wien für Anton Gabriel Splényi, Kaiserl. Reiter-Oberst). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 833, und ältere Genealogie im Jahrg. 1854, S. 496.]

Géza (Victor) Freiherr Splény und Miháldi, geb. 24. Juni 1877.

Schwester.

Marie, geb. 20. November 1875.

Mutter.

Alexandrine, des Albert von Barcsay Tochter, verm. 17. November 1874 mit dem Frhrn Géza (geb. 18. März 1852); Witwe 28. November 1877.

Vatersgeschwister.

1. † Michael († 25. Juni 1849, verm. mit Katharina geb. Freiin von Kemény [geb. 1815, † 18. Januar 1880 zu Budapest, war wiedervermählt mit ihrem Schwager Samuel Frhrn Splény von Miháldi und dessen Witwe seit 1867]).
   Deren Töchter: 1) Bertha, verm. mit Julius von Horváth.
   2) Emma, verm. mit Carl Frhrn Györffy; Witwe 1872.
2. Pauline, verm. 17. November 1841 mit Heinrich Frhrn Splény von Miháldi (geschieden, s. unten).

Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz Pancraz Galeaz (geb. 3. April 1772, † 20. März 1840, K. K. Kämmerer und GRat, General der Kavallerie, Zweiter Inhaber des 2. Husarenregiments und Kapitän der Kön. ungarischen adligen Leibgarde, verm. 22. Mai 1807 mit Maria geb. Szily von Nagy-Szigeth [geb. 19. Oktober 1781, † 2. Januar 1858], K. K. StkrD. und PD.).

Deren Kinder: 1. Caroline Marie, geb. 30. März 1812, verm. 5. April 1853 zu Zircz in Ungarn mit Aloys Fáy von Fáj; Witwe 17. Mai 1861.

2. Béla (Adalbert) Constantin Josef, geb. 5. Februar 1819, Ministerialrat im Kön. ungar. Finanzministerium, verm. 6. April 1857 mit Ernestine Katharine geb. Coulon, geb. 10. Dezember 1839.
   Kinder: 1) Paul Nicolaus Ernst, geb. 4. März 1858, Ministerialkonzipist im Kön. ungar. Ackerbauministerium.
   2) Gabriele Marianne Alfonsine, geb. 13. März 1859.
   3) Ernst Adalbert Aloys, geb. 30. Januar 1861.
   4) Alexander Carl Ignaz, geb. 7. September 1863.
   5) Ernesta Josepha Stefanie, geb. 15. November 1865.

Ur-Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 1744, † 4. März 1830, K. K. Kämmerer, GRat und Kronhüter des Königreichs Ungarn, verm. mit Gabriele geb. Gräfin Ujfalusy [† 1828], K. K. StkrD.).

Deren Söhne: 1. † Carl (geb. 8. August 1775, † 21. Mai 1863, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. mit Josefine geb. Freiin Thóroczkay [† 19. April 1850]).
   Deren Söhne: 1) Heinrich, geb. 22. November 1811, verm. I) 17. November 1841 mit Pauline geb. Freiin Splény von Miháldi (ge-

schieden, s. oben); II) 1867 mit Ida geb. von Décsey (geschieden); III) mit Malwine, des Albert von Barcsay Tochter.

Sohn 1r Ehe: Ödön (Edmund) Franz Carl, geb. 24. November 1842, Kön. ungar. Rittmeister in der Landwehr, verm. mit Malwine geb. von Szücs († 4. Oktober 1886 zu Stuhlweißenburg).

Kinder: a) Árpád, geb. 7. September 1864.

b) Margarethe.

2) Anton, geb. 1816, verm. 1855 mit Emilie geb. von Daniel († 14. Juni 1865).

2. † Heinrich (geb. 10. Oktober 1781, † 23. November 1866, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Isabella geb. Kirchenbetter von Ritterskirchen, geb. 18. August 1806, verm. 30. Mai 1824.

Stadl, s. Jahrg. 1886, S. 897.

Stadler-Prohaska von Guelfenburg, s. J. 1886, S. 898.

Stahl.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Ritter 18. Dezember 1799, aufgenommen unter die böhmische Landmannschaft 7. April 1815, unter die tiroler Landmannschaft 2. Juli 1817, österr. Frhr. 9. März (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1870, S. 876.]

Ludwig Josef Maria Flavian Ignaz Freiherr von Stahl, geb. 18. Februar 1847 zu Wien (des 24. Juni 1864 † Frhrn Josef, K. K. Legationsrats a. D., Sohn), Besitzer des Gutes Diwnitz in Mähren. [Wien.]

Schwestern.

1. Josepha Victoria Johanna, geb. 184. zu Wien.
2. Victoria Josepha Agnes, geb. 184. ebendaselbst.
3. Maria Ludovica Theresa, geb. 184. ebendaselbst.

Stählin, s. Jahrg. 1886, S. 898.

Stain zum Rechtenstein.

[Katholisch. — Württemberg und Bayern. — Bestätigung und Erneuerung ihres ererbten alten Herrenstandes für Reich und Erblande mit dem Privilegium de non usu d. d. Regensburg 27. Januar 1623 vom Kaiser Ferdinand II. für die Brüder und Vettern: Heinrich, Jacob, Philipp, Carl und Johann Adam Freiherren von Stain zu Jettingen und Eberstall, ferner Johann Adam, Bruno, Heinrich und Georg Friedrich Heinrich Freiherren von Stain von Emerckhingen, Ychenhausen und Bergweiler, dann Johann Jacob, Johann Konrad und Johann Freiherren von Stain zu Uttenweiler, endlich Johann Eberhard und Eitel Wolfgang Freiherren von Stain; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 13. Mai 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 828.]

Heinrich Freiherr von Stain zum Rechtenstein, geb. 1835.

Mutter.

Marie geb. Freiin von Schauenburg, geb. 10. April 1810, verm. 26. Mai 1834 mit dem Frhrn Gustav Heinrich (geb. 7. Juni 1808), Herrn auf Harthausen und Schloß Lichtenegg im Kön. württemb. Oberamt Oberndorf (im Schwarzwaldkreise) und Ichenhausen im Kön. bayr. Landgericht Günzburg, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 28. Oktober 1869.

Stampach (Kaager von), s. Jahrg. 1886, S. 899.

Starck (Rinck von).

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Preußen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 20. Juni 1811, beziehungsweise 2. April 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg: 1860, S. 835. Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1879, S. 810, vgl. die geschichtliche Notiz im Jahrg. 1855, S. 373, welche hiernach zu vervollständigen wäre.]

Philipp Gustav August Julius Rinck Freiherr von Starck, geb. 19. Dezember 1825 (des 23. Juni 1875 † Frhrn August, Grhzgl. hess. Wirkl. GRats, vormal. Präsidenten des Oberkonsistoriums ꝛc., Sohn), Ehrendoktor der Philosophie und Jurisprudenz (promov. von der Universität Gießen, Grhzgl. hess. Wirkl. GRat und Staatsminister a. D., Mitglied der Ersten Kammer der hessischen Stände auf Lebenszeit, verm. 10. April 1851 mit

Marie Sofie geb. Faber, geb. 19. Dezember 1829 zu Gießen.

Kinder: 1. Carl August Wilhelm, geb. 6. Januar 1858, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regiment Nr. 24.

2. Wilhelm Carl August Friedrich, geb. 17. Juni 1859, Kön. preuß. Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragonerregiment Nr. 24.

3. Adalbert Carl Ludwig Julius, geb. 9. Mai 1865.

4. Claudine Elise Julie Auguste Carola, geb. 1. Mai 1870.

Schwestern.

1. Auguste Philippine Marianne Wilhelmine Adelaïde, geb. 20. August 1829.
2. Johanne Marie Friederike Julie, geb. 1. Dezember 1835.

Vatersbruder.

Carl Friedrich Gustav, geb. 20. Februar 1803, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 4. Juni 1829 mit Zoraide Thereſe (geb. 7. Juni 1803, † 1. April 1869 zu Prilaken im Kreiſe Fiſchhauſen), des † Kön. preuß. Landſchaftsrats von Bergfeld auf Povarſchen im Kreiſe Preuß.-Eylau Tochter. [Labiau bei Friedland in Oſtpreußen.]

Kinder: 1. † Alexander (geb. 29. Juli 1833, † 1. Oktober 1880, verm. 1857 mit Marie geb. Koſſack [† 1876]).

Deren Sohn: Waldemar, geb. 15. November 1861.

2. Emma Agnes Albertine Thereſe, geb. 25. September 1836, verm. 26. September 1856 mit Friedrich Frhrn von der Goltz, Beſitzer der Rittergüter Mertensdorf und Sortlack (zuſammen 4000 Morgen) im Kreiſe Friedland in Oſtpreußen.

Starkloff.

[Lutheriſch. — Württemberg. — Erlaubnis zur Führung des adligen Prädikats 20. Auguſt 1784 und 19. Auguſt 1785 (vom Landgrafen Friedrich von Heſſen-Kaſſel), württemb. Frhr. 12. Juni (Ausfertigung des Diploms 29. Auguſt) 1873. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1874, S. 693.]

Heinrich Adolf Freiherr von Starkloff, geb. 11. Februar 1810 zu Ludwigsburg, Kön. württemb. Generalleutnant z. Disp. und Vorſtand der Württembergiſchen Invalidenſtiftung, verm. 7. Oktober 1847 mit

Luiſe geb. von Viſcher-Ihingen, geb. 23. Juni 1826 zu Kalw, Mitbeſitzerin des Gutes Ihingen.

Sohn: Günther Guſtav, geb. 24. Januar 1853, Premierleutnant im 2. Kön. württemberg. Dragonerregiment Nr. 26.

Staudach, ſ. Jahrg. 1886, S. 899.

Stauffenberg (Schenk von).

[Katholiſch. — Württemberg und Bayern. — Reichsfrhr. d. d. Wien 20. Januar 1698, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 5. Dezember 1812. — Beſitz in Württemberg: die Majoratsherrſchaften Wülflingen, Rißtiſſen und Geißlingen. — Geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1854, S. 455; vgl.

auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser, woselbst auch die Beschreibung des Wappens zu ersehen ist.]

Franz August Schenk Freiherr von Stauffenberg, geb. 3. August 1834 (des 2. Mai 1874 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Erbherr der Majoratsherrschaften Wülflingen, Rißtissen und Geißlingen, Ehrendoktor der Rechte (promov. von der Universität Würzburg), verm. 25. August 1860 mit

Ida geb. Gräfin von Geldern-Egmont, geb. 16. Oktober 1837. [Rißtissen im Oberamt Ehingen in Württemberg.]

Kinder: 1. Elisabeth Clementine, geb. 15. Februar 1864.
2. Olga Gabriele Marie, geb. 11. September 1866.
3. Gabriele Philippine Marie Barbara, geb. 4. Dezember 1869.
4. Franz Wilhelm, geb. 14. August 1878.

Brüder.

1. † Wilhelm (geb. 10. Juli 1837, † 9. Februar 1879, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant und Flügeladjutant Sr. M. des Königs). Dessen Witwe:

Irene geb. Gräfin von Waldkirch, geb. 11. März 1848, verm. 11. Mai 1868, wiederverm. 1882 mit Christof Frhrn von Goden, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Abteilungschef im Kriegsministerium.

2. Carl, geb. 20. Februar 1844, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment, verm. 12. April 1877 zu München mit

Violanda Maria geb. Freiin Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 8. Dezember 1856 zu Frankfurt a. M.

Kinder: 1) Werner, geb. 17. Februar 1878.
2) Wilhelm Franz, geb. 24. März 1879.
3) Hedwig Leopoldine, geb. 13. Juli 1883.

Steffens, s. Jahrg. 1886, S. 900.

Steiger.

[Siehe Jahrgang 1877, S. 836, und Berichtigung dazu im Jahrgang 1879, S. 812.]

A. Steiger-Montricher (Schwarzer Stamm).

[Reformiert. — Schweiz. — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 10. Dezember 1714 (s. Jahrgang 1877, S. 840). — Vgl. die geschichtl. Notiz im Jahrgang 1853, S. 445. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 575.]

Friedrich Georg Daniel Freiherr von Steiger-Montricher, geb. 10. Mai 1847. [Zürich.]

Schwester.

Ludmilla Caroline Georgine, geb. 30. Juli 1848.

Mutter.

Ludmilla Amalie geb. Sallaba, geb. 1824, verm. 16. Auguſt 1846 mit dem Frhrn Johann Nicolaus Friedrich (geb. 16. Auguſt 1818); Witwe 11. April 1876. [Graz in Steiermark.]

B. Steiger-Münſingen (Weißer Stamm)

(auch Steiger von Roll genannt).

[Reformiert. — Schweiz und Öſterreich. — Anerkennung des Freiherrenſtandes 30. März 1874 (laut Reſkript der K. K. Statthalterei zu Prag und nach Prüfung der bezüglichen Belege von der K. K. Adelskammer zu Wien). — Beſchreibung des Wappens im Jahrgang 1877, S. 837.]

Albert Ludwig Bernhard Freiherr von Steiger-Münſingen, geb. 19. Dezember 1823 (des 10. November 1866 † Frhrn Albert, Kön. ſizilian. Oberſt, Sohn), verm. 26. Juli 1854 mit

Alexandrine geb. Gräfin von Zedtwitz a. d. H. Aſch, geb. 21. Februar 1827. [Marienberg bei Linz in Oberöſterreich.]

Sohn: Albert Emil Curt, geb. 26. Septbr. 1855, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reſerve bei König Franz II. Beider Sizilien Ulanen Nr. 12, verm. 20. Mai 1885 zu Preßburg mit

Maria geb. Gräfin Zamoyska, geb. 2. Dezember 1861.

Tochter: Marie Eugenie Alexandrine Ludmilla Albertine geb. 25. Mai 1886.

Stein (Grhzgt. Heſſen).

[Israelitiſch. — Grhzgt. Heſſen und Belgien. — Geadelt (im Fürſtentum Reuß jüngere Linie) 8. Juni 1874, grhzgl. heſſ. Beſtätigung 10. März 1875, Frhr. (im Fürſtentum Reuß jüngere Linie) 24. Mai 1876. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 788.]

Adolf Louis Freiherr von Stein, geb. 23. März 1831 zu Offenbach a. Main, Chef eines Großhandlungshauſes zu Antwerpen, Generalkonſul der Republik Liberia, für das Königreich Belgien, Grhzgl. ſächſ. Konſul a. D., verm. 9. September 1857 mit

Selina geb. Nerwich, geb. 15. Februar 1838 zu Edgbaston in der engl. Grafſchaft Warwick. [Antwerpen.]

Tochter: Clara Annie, geb. 14. Dezember 1858 zu Antwerpen.

Stein zum Altenſtein, ſ. Jahrg. 1886, S. 900.

Stein (a. d. H. Lausnitz), ſ. Jahrg. 1886, S. 901.

Stein=Liebenstein zu Barchfeld.

[Lutherisch. — Preußen (die Provinzen Hessen-Nassau und Sachsen) und Sachsen-Meiningen. — Seit 1375 zur altheff. Ritterschaft (Stift Kauffungen) und zur sachsen-meining. Ritterschaft gehörig. Bestätigung des Freiherrenstandes im Hzgt. Sachsen=Meiningen d. d. Meiningen 14. April 1845 (für Wilhelm Frhrn von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, Mitbesitzer des Rittergutes Nabelsgrube, K. K. Oberst, und sämtliche meiningische Vasallen der Familie; kön. preuß. Erlaubnis zur Fortführung des Freiherrentitels laut Kabinettsordre d. d. Schloß Babelsberg 9. September 1867 (für den nachstehenden Frhrn Ferdinand Friedrich Wilhelm Georg, als damal. Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7, Sohn des Vorigen). — Besitz: das alte Schloß zu Barchfeld (schon vor 1318) im Reg.-Bezirk Kassel und drei Rittergüter daselbst; ferner das Rittergut Nieder-Schmalkalden im Hzgt. Sachsen-Meiningen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 655, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 450, nähere Abstammung und ältere Genealogie im Jahrgang 1861, S. 783 ff.]

I. Älterer Zweig.

Ferdinand Friedrich Wilhelm Georg Freiherr von Stein=Liebenstein zu Barchfeld, geb. 21. März 1832 zu Zanegg in Ungarn (des 28. April 1849 † Frhrn Wilhelm, K. K. Oberst a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. Leib-Husarenregiments Nr. 2, verm. 6. August 1867 auf Nieder-Görne bei Stendal mit

Frida, geb. 19. Februar 1841, des 4. November 1863 † Friedrich Wilhelm von Lucke auf Nieder-Görne im Kreise Osterburg, Reg.-Bezirks Magdeburg, Kreisdeputierten, und der Emma geb. Körber Tochter.

Söhne: 1. Friedrich Wilm (Wilhelm) Carl Rudolf Adalbert, geb. 6. Juli 1869 zu Stendal.

2. Curt Emmo Hermann, geb. 10. November 1875 zu Münster.

3. Richard Erich Adolf Alexis, geb. 25. Juli 1878 ebendaselbst.

Bruder.

Franz Carl Jérôme, geb. 10. Oktober 1833 zu Mattersdorf in Ungarn, Rechtsritter des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberhofmarschall a. D., verm. 8. Dezember 1855 zu Florenz mit

Caroline Eliza, geb. 20. Dezember 1835, des 1847 † Ritters Hugh Mac Donell a. d. H. Glengarry und der 2. Oktober 1880 † Ida Luise geb. von Ulrich (wiedervermählter Herzogin von Talleyrand-Périgord) Tochter. [Meiningen.]

Kinder: 1. Franz Edmund Friedrich Carl, geb. 30. März 1857 zu Florenz, Kön. preuß. Leutnant a. D.

2. Emily Caroline Ida, geb. 13. März 1858 zu Paris.

3. Ina (Josefine) Caroline Henriette, geb. 19. September 1859 zu Meiningen.

4. Willy (Wilhelm) Ferdinand Anton Paul Clemens, geb. 13. Juli 1863 ebendaselbst.

5. Georg Feodor Edmund, geb. 29. Januar 1866 ebendaselbst.

II. Mittlerer Zweig.

Eduard Ernst Ludwig Freiherr von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 30. April 1876 auf Ershausen-Unterhof.

Schwestern.

1. Mathilde, geb. 28. Januar 1870 auf Ershausen-Unterhof.
2. Margarethe, geb. 17. Februar 1871.

Mutter.

Fanny Sofie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline geb. Gräfin Pückler zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Freiin von Groditz, geb. 28. März 1848, verm. 31. Januar 1869 auf Burg Farrnbach mit dem Frhrn Arthur Georg Adolf (geb. 26. März 1844); Witwe 18. Februar 1877. [Barchfeld.]

Vaterschwester.

Adelheid Sofie, geb. 25. November 1838, verm. 3. Juli 1860 mit Hermann Heinrich Friedrich Ludwig von Biedenfeld auf Rittersheim im Reg.-Bezirk Kassel, Kön. preuß. Oberst z. Disp.

Großmutter.

Mathilde geb. Baronin von Hanstein a. d. H. Ershausen-Unterhof, geb. 10. Oktober 1818, verm. im Januar 1838 mit dem Frhrn Ernst Hyacinth (geb. 11. November 1811), Kurfürstl. hess. Major im Artillerieregiment; Witwe 22. November 1865. [Barchfeld.]

III. Jüngerer Zweig.

Bernhard Otto Erich Freiherr von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 19. September 1860 auf Ketschendorf.

Geschwister.

1. Otto Cornelius, geb. 16. März 1862 auf Ketschendorf.
2. Elsbeth, geb. 9. Oktober 1863 auf Gereuth bei Coburg.
3. Anna, geb. 30. Januar 1866 ebendaselbst.
4. Adele, geb. 31. Mai 1870 ebendaselbst.

Mutter.

Emma geb. Freiin Wolf von und zur Todtenwarth, geb. 27. Januar 1832, verm. 10. Juni 1858 mit dem Frhrn Hugo Asmus (geb. 11. Februar 1828 zu Hanau), Mitbesitzer des Rittergutes Barchfeld; Witwe 19. Februar 1875. [Barchfeld.]

Vaterschwester.

Luise, geb. 30. März 1823.

Stein zu Nord- und Ostheim.

[Lutherisch. — Sachsen-Meiningen, Grhzgt. Sachsen, Bayern und Preußen. — Fränkischer Uradel; Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Juli 1669. — Gemeinschaftlicher fideikommissarischer Besitz beider Linien: a) im Hzgt. Sachsen-Meiningen: die Rittergüter Nordheim, Ruppers, Berlach, Schwickershausen und Debertshausen; b) im Grhzgt. Sachsen: die früher unter kön. bayr. Landeshoheit gestandenen

Rittergüter Ostheim, Völkershausen, Roßrieth und Sands. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 587, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 454.]

I. Ältere Linie, auf Nordheim.

Friedrich Carl August Freiherr von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 20. April 1830 (des 7. Mai 1886 † Frhrn Sigmund, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Hausmarschalls, Sohn), Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr, verm. 17. September 1857 mit

Eugenie Juliane Anna Marie, geb. 23. Mai 1839, des Ferdinand Hartmann von Erffa auf Unter-Lind, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischen Kammerherrn und GRats a. D. zu Coburg, und der Emmy geb. von Baumbach Tochter. [Wehrda im Kreise Hünfeld, Reg.-Bezirks Kassel.]

Kinder: 1. Johanna Emmy Elise, geb. 20. März 1859.

2. Sigmund Ferdinand Hans Albert, geb. 16. April 1860, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.

3. Fanny Emmy Octavie, geb. 10. September 1864, verm. 22. September 1885 auf Wehrda mit Martin von Wegnern, Kön. preuß. Landrat zu Hünfeld.

4. Sofie Emmy Rosa Caroline Elise, geb. 23. Juli 1868.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Fanny Marie Octavie Cornelie Sofie, geb. 24. April 1832, verm. 20. Mai 1856 mit August Frhrn von Türcke, Grhzgl. sächs. und Hzgl. sachsen-meining. Geh.-Staatsrat ꝛc.; Witwe 4. Juni 1884.

b) aus zweiter Ehe:

2. Albert, geb. 21. Mai 1838, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr. [Berkach.]

3. Max, geb. 24. Juni 1841, Kön. bayr. Rittmeister a. D.

4. Octavie, geb. 25. Februar 1843, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Karlsruhe.

5. Elise, geb. 9. November 1848, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Weizenbach.

II. Jüngere Linie, auf Völkershausen.

Heinrich Rudolf Freiherr von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 20. Juli 1817 (des 3. Dezember 1867 † Frhrn Dietrich, Ehrenritters des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-coburg-goth. GRats und Staatsministers a. D., Sohn), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 4. Juni 1851 mit Thecla Sofie Eleonore Franzisca geb. Freiin von und zu der Tann-Rathsamhausen, geb. 8. Oktober 1824, † 17. Januar 1868). [Halle a. d. S.]

Söhne: 1. Ludwig Friedrich August, geb. 8. Januar 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. thüring. Infanterieregiment Nr. 72, verm. 27. April 1886 zu Haus Wehnda mit

Wilhelmine Freiin von Wintzingerode-Knorr, geb. 3. Oktober 1860.

2. Otto Heinrich Bernhard, geb. 3. April 1854, Kön. preuß. Premierleutnant und Adjutant im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.

3. Carl Eduard Heinrich, geb. 12. Februar 1857, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve, Doktor und Privatdozent der Philosophie an der Universität zu Berlin.

Geschwister.

1. Ida Caroline Luise, geb. 1. Januar 1824 (katholisch seit 1850), verm. 4. Oktober 1846 mit Maximilian Frhrn von Laßberg (katholisch), Kön. bayr. Kammerjunker, Postrat zu Detmold ꝛc.; Witwe 26. Februar 1866. [München.]
2. Amalie Wilhelmine Henriette, geb. 15. Juli 1825, Stiftsdame des von Steinschen Stifts Birke zu Baireuth. [Neuen-Dettelsau.]
3. Bernhard Ferdinand, geb. 25. Juli 1827, Besitzer des Gutes Staden im Kreise Friedberg des Grhzgt. Hessen, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 4. November 1857 mit

Luise geb. Freiin Löw von und zu Steinfurth, geb. 6. Januar 1839. [Staden.]

Kinder: 1) Dietrich Carl Hermann, geb. 11. Februar 1859, Kön. bayr. Leutnant im 4. Feldartillerieregiment.
2) Adelheid, geb. 15. März 1863.
3) Luise, geb. 19. Dezember 1864.
4) Hans-Carl Rudolf Curt, geb. 28. Februar 1867.

4. Carl Ludwig, geb. 18. November 1828, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Geh.-Regierungsrat a. D., verm. 18. Januar 1870 mit

Marie Amalie geb. von Dietrich, geb. 13. Februar 1847. [Völkershausen bei Mellrichsstadt in Unterfranken.]

Kinder: 1) Adelheid, geb. 11. November 1870.
2) Henriette, geb. 27. Mai 1872.
3) Constantin Dietrich, geb. 4. September 1875.
4) Oscar Eduard Ottfried, geb. 29. Juni 1879 auf Völkershausen.

5. Elisabeth Frida, geb. 13. September 1832, verm. 3. Januar 1860 mit Ernst von Bodelschwingh, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Jägerbataillon Nr. 7; Witwe 8. Mai 1863. [Karlsruhe.]
6. Caroline Henriette Adelheid, geb. 29. September 1836, Pröpstin des von Cronstettischen Damenstifts zu Frankfurt a. M.

Steinaecker.

[Preußen. — Reichsadel d. d. Wien 12. September 1637, kurbrandenburg. Bestätigung 12. Mai 1651; der gesamten Familie ist laut Allerhöchster kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 27. April 1861 die Führung des Freiherrentitels gestattet. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 816.]

I. Linie, auf Burg-Brumby. (Evangelisch.)

Bruno Freiherr von Steinaecker, geb. 2. Mai 1855 zu Magdeburg, Kön. preuß. Leutnant im 2. brandenburg. Ulanenregiment Nr. 11.

Schwester.

Ehrengard, geb. 25. März 1858 auf Burg-Brumby.

Mutter.

Anna Ottilie Hermine, geb. 12. April 1832 auf Rodan, des Carl Wilhelm Ludwig von Kröcher auf Babe und Rodan und der Ehrengard Luise Wilhelmine geb. von Kröcher a. d. H. Lohm Tochter, verm. 16. Mai 1854 zu Halle a. d. Saale mit dem Frhrn Bruno Wilhelm Johann Franz Heinrich (geb. 19. März 1824 auf Brumby), Erbherrn auf Burg-Brumby (seit 1645 im Besitz der Familie) im Kreise Kalbe, Reg.-Bezirks Magdeburg, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Landrat des Kreises Kalbe; Witwe 22. November 1879. [Burg-Brumby.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Christian Anton Friedrich (geb. 25. Februar 1781 auf Brumby, † 11. März 1851 zu Halle a. d. Saale, Kön. preuß. General der Infanterie a. D., verm. 22. November 1826 mit Gerhardine Henriette geb. Freiin von Gall [geb. 10. Mai 1803, † 31. Januar 1877]).

   Deren Kinder: 1) † Carl Friedrich Wilhelm, geb. 26. November 1827 zu Mainz, † 27. März 1883 zu Potsdam, Kön. preuß. Oberst z. Disp.). **Dessen Witwe:**

   Ehrengard, geb. 24. April 1839, des Heinrich Moritz Albrecht von Grävenitz auf Queetz im Kreise Bitterfeld, Reg.-Bezirks Merseburg, Erbtruchsessen der Kurmark Brandenburg, und der Auguste Caroline Luise geb. von Kröcher a. d. H. Lohm Tochter, 22. September 1868. [Potsdam.]

   Dessen Sohn: Carl, geb. im Januar 1871, Kön. preuß. Kadett.

   2) Gerhardine, geb. 8. Oktober 1828, verm. 1846 mit Carl von Grolmann, Majoratsherrn auf Gosda bei Forste, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. O., Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

   3) Heinrich Adolf (geb. 16. Juli 1837 zu Köln, † 21. März 1885 zu Tost, Kön. preuß. Major a. D. und Direktor der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Tost). **Dessen Witwe:**

   Luise, geb. 7. März 1840 zu Bernburg, des † Johann Friedrich Wilhelm Otto Louis Trützschler von Falkenstein, Kön. preuß. Majors a. D., und der Cäcilie geb. Serrurier Tochter, verm. 3. Dezember 1862 zu Torgau im Reg.-Bezirk Merseburg.

   Dessen Töchter: (1) Margarethe, geb. 8. September 1863 zu Torgau, verlobt im Oktober 1883 zu Neiße mit Leopold Siemens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. oberschles. Infanterieregiment Nr. 23.

   (2) Elisabeth, geb. 30. Juli 1867 zu Torgau.

   (3) Luise, geb. 26. Februar 1869 ebendaselbst.

   (4) Marie, geb. 28. September 1872 ebendaselbst.

   4) Marie, geb. 25. Juli 1843 zu Posen, verm. auf Gosda bei Forste mit dem Pastor Leopold Witte, erstem Geistlichen und Inspektor an der Königl. Landesschule Pforta.

2. † Heinrich Bruno (geb. 11. Januar 1788 auf Burg-Brumby, † 11. Januar 1861 zu Berlin, Kön. preuß. Generalmajor a. D. und vormal. Kommandant von Kolberg, verm. 27. Dezember 1824 mit Agnes Caroline Adelaïde geb. von der Asseburg [geb. 21. Dezember 1805 zu Genthin, † 7. September 1884]).

Deren Kinder: 1) † Friedrich Carl Moritz Bruno (geb. 20. Januar 1826, † 20. März 1881, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. I) 27. September 1857 zu Kolberg mit Elisabeth Sofie Caroline [geb. 20. Februar 1835, † 9. März 1860 zu Wetzlar], des 4. Dezember 1859 zu Wetzlar † Carl Heinrich Leopold von Bagensky, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., und der Friederike Ulrike geb. von Löfen Tochter, Ehrenstiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Marienfließ im Reg.-Bezirk Stettin). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Katharine geb. Dernbach, geb. 2. Mai 1828 zu Koblenz, verm. 4. November 1864 zu Magdeburg.

Dessen Tochter 1r Ehe: Elisabeth Caroline Agnes Ulrike, geb. 5. September 1858 zu Berlin, verm. 12. Dezember 1878 zu Marburg im Reg.-Bezirk Kassel mit Jean-Thomas-Raôul Bonnal. [Go-Cong in China.]

2) Bertha, geb. 13. Februar 1829 zu Mainz, verm. 1849 mit Julius Bernis, Kön. preuß. Generalmajor a. D.; Witwe 20. Juni 1875.

3) Oscar Carl Friedrich, geb. 11. April 1831 zu Mainz, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

4) Josefine, geb. 13. August 1836 zu Berlin, Ehrenstiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Marienfließ im Reg.-Bezirk Stettin.

5) Luise, geb. 18. Dezember 1839 zu Magdeburg, Diakonissin im Augusta-Hospital zu Berlin.

6) Adelaïde, geb. 8. August 1841 zu Köln, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Kammin im Reg.-Bezirk Stettin.

7) Agnes, geb. 9. Dezember 1851 zu Coburg.

II. Linie, auf Rosenfelde in Pommern.

(Evangelisch und katholisch.)

Carl Bruno Heinrich Franz August Freiherr von Steinaecker, geb. 7. Februar 1809 (des 24. Juni 1854 † Frhrn Carl, Erbherrn auf Rosenfelde, Nipperwiese und Megow, Kön. preuß. Kammerherrn, Oberstleutnants a. D. und Landrats des Kreises Greifenhagen, Sohn), Erbherr auf Rosenfelde und Nipperwiese im Kreise Greifenhagen, Anwärter des von Schöningschen Familienfideikommisses Megow im Kreise Pyritz, Ehrenritter des Johanniterordens, Landschaftsdeputierter des Kreises Greifenhagen und Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. 14. Mai 1846 mit

Euphemie geb. von Eickstedt-Peterswaldt, geb. 29. Mai 1823, des 29. September 1862 † Friedrich Grafen von Eickstedt-Peterswaldt, Kön. preuß. GRats, Generallandschaftsdirektors ꝛc., Tochter.

Kinder: 1. Caroline Mathilde Veronica Elsbeth, geb. 14. März 1847, verm. 14. August 1867 auf Rosenfelde mit Hasso von Flemming a. d. H. Basenthin, Erbherrn auf Benz bei Nemitz im Kreise Kammin.

2. Carl Friedrich, geb. 17. Februar 1849, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 2. Juni 1880 auf Sandow mit

Dorothea Wilhelmine geb. Gräfin von Schlieffen, geb. 13. Juli 1858. [Rosenfelde.]
Sohn: Leo Adolf Friedrich Carl, geb. 10. April 1882 auf Rosenfelde.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Franz Wilhelm († 10. September 1822, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 7. Infanterieregiments, verm. mit Adelheid geb. von Wolf [geb. 1786, † 16. November 1875 zu Frankfurt a. d. Oder]).
Deren Kinder: 1) † Adolf (geb. 17. Juli 1807, † 16. März 1852, Kön. preuß. Leutnant a. D.). Dessen Witwe:
Charlotte, in erster Ehe verwitwete Rudelius, verm. 1836. [Dolzig und Hermsdorf.]
Dessen Sohn: Franz Wilhelm Carl Adolf Bruno, Erbherr auf Ober-Lichtenau (349 Hekt.) im Kreise Lauban, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 27. Mai 1867 auf Ober-Lichtenau mit
Luise geb. Bierbaum, geb. 27. Juni 1847, Besitzerin des Rittergutes Michelsdorf (258 Hekt.) im Kreise Waldenburg in Preuß.-Schlesien. [Lauban.]
Kinder: a) Adolf Julius Bruno, geb. 24. Oktober 1870.
b) Georg Franz Ferdinand, geb. 20. August 1871.
c) Alexander Egon, geb. 7. Oktober 1872.
d) Ida Olga Elisabeth, geb. 1. November 1873.
e) Hans Benno, geb. 24. März 1875.
f) Eduard Arno, geb. 15. November 1878.
g) † Adelaïde Anna Dora (geb. 28. April 1880, † 24. Dezember 1881).
2) Adelheid, geb. 1. August 1816, verm. 1839 mit Felix von Kahle auf Bellin im Kreise Königsberg, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder; Witwe 23. Juli 1868.
3) Franz, geb. 17. November 1817, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 1853 mit
Adele, des 21. September 1855 † Hans Hermann von Thümen auf Blankensee und Stangenhagen und der Emma Pauline geb. von Rochow a. d. H. Strauch Tochter. [Posen.]
Kinder: (1) Franz, geb. 28. September 1854 zu Berlin, Fürstl. bulgarischer Leutnant, verlobt 16. März 1881 zu Danzig mit Hedwig, des J. Kägler, Kön. preuß. Regierungsrats, und der Clementine geb. Olszewska ältester Tochter. [Lowtscha.]
(2) Hans, geb. 30. Juli 1858 zu Gräfendorf, Kön. preuß. Leutnant im schles. Feldartillerieregiment Nr. 6, verm. 23. September 1886 zu Breslau mit
Ida, des Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats Eberhard zu Breslau und der Bertha geb. Schwartz einziger Tochter.
(3) Adolf, geb. 24. Februar 1862 auf Mankerwitz, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 99, kommand. zur Dienstleistung bei der Schloßgardekompanie.
(4) Adelaide Bohemia, geb. 28. Juli 1866 auf Stangenhagen.
(5) Hildegard, geb. 19. Dezember 1869 auf Niewe.
4) Eduard, geb. 30. November 1818, Kön. preuß. General der

Infanterie z. Disp. und Generaladjutant Sr. M. des Kaisers und Königs, verm. 30. November 1860 mit
Emily Wilhelmine geb. Feldt, geb. 4. November 1838 auf St. Thomas in Westindien.
Kinder: (1) Eduard, geb. 8. November 1861 zu Berlin.
(2) Elisabeth, geb. 26. August 1863 ebendaselbst.
(3) Walther, geb. 26. Januar 1867 ebendaselbst.
5) Adalbert, geb. 18. November 1821, verm. mit
Emilie geb. von Damnitz.
Kinder: (1) Felix. (2) Adelheid. (3) Veronica. (4) Julie.

2. † Philipp Sigmund Josef Heinrich (geb. 30. März 1783 auf Rosenfelde, † 3. August 1862 zu Unkel a. Rhein, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Grenadierregiments König Friedrich Wilhelm IV. [1. pomm.] Nr. 2, verm. 28. Mai 1816 mit Henriette Elisabeth Antoinette Auguste [geb. 13. September 1794 (katholisch), † 1. November 1846 zu Unkel a. Rhein], des † Johann Jacob von Wittgenstein, Bürgermeisters von Köln, und der † Theresia geb. von Haes, verwitweter von Coels, Tochter).
Deren Kinder: 1) † Franz Ludwig Heinrich Maria (geb. 29. April 1817 [katholisch], † 25. Februar 1852, Kön. preuß. Regierungsassessor, Landrat des Kreises Berncastel im Reg.-Bezirk Trier).
Dessen Witwe:
Mathilde geb. Euler, geb. 28. September 1829 (katholisch), verm. 18. Oktober 1849 zu Trier.
Dessen Sohn: Heinrich, geb. 29. Dezember 1850 (katholisch), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im hohenzollernschen Füsilierregiment Nr. 40, verm. 31. März 1875 zu Bonn mit
Carola, geb. 3. Juni 1854 (katholisch), des Advokat-Anwalts Mayr daselbst Tochter.
Kinder (katholisch): a) Constanze Maria Mathilde Emanuele, geb. 25. Januar 1876 zu Lichterfelde.
b) Bruno Heinrich Franz Maria, geb. 30. Dezember 1876 zu Berlin.
c) Maria, geb. 19. November 1879.
d) Franz, geb. 19. März 1881.
e) Walter, geb. 18. Juni 1883.
2) Wilhelm Heinrich Josef Leopold Anton, geb. 25. Juli 1820 (katholisch), Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Bezirkskommandeur im Reserve-Landwehrbataillon (magdeburg.) Nr. 36, verm. 24. November 1868 mit
Sibylla Maria Wilhelmine geb. Uhles, geb. 1. September 1846 (katholisch) zu Frankfurt a. d. Oder.
Sohn (katholisch)): Wilhelm Heinrich Ferdinand Franz, geb. 10. November 1869 zu Frankfurt a. d. Oder.
3) Bruno Wilhelm Heinrich, geb. 9. Februar 1824, Kön. preuß. Major z. Disp. und Direktor des Arbeitshauses zu Tost, verm. 7. Juni 1854 zu Greifswald mit
Mathilde, des 14. Februar 1872 † Ludwig Ehrenfried Reimer,

Besitzers des Rittergutes Trissow im Reg.-Bezirk Stralsund, und der Henriette geb. Gräfin von Küssow Tochter.

Töchter: (1) Gertrud, geb. 1. September 1856, verm. 21. September 1877 zu Greifswald mit Rudolf Baumgardt, Kön. preuß. Leutnant im pomm. Jägerbataillon Nr. 2.

(2) Hildegard, geb. 13. Oktober 1864, verm. 18. März 1884 zu Greifswald mit Felix Friedrich Wilhelm Carl von Klaß, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. schles. Jägerbataillon Nr. 6.

(3) Mathilde, geb. 30. August 1870 zu Greifswald.

4) Elisabeth, geb. 12. Dezember 1839 (katholisch), verm. 8. Juli 1871 mit Theodor von Foller, Kön. preuß. Oberst a. D. [Greifswald.]

Steiner von Pfungen, s. Jahrg. 1886, S. 905.

Steinling.

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. August 1828. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 798.]

Georg Wilhelm Friedrich Freiherr von Steinling, geb. 20. Oktober 1830 zu Boden, Kön. bayr. Regierungsrat a. D. [München.]

Bruder.

Friedrich Christian Theodor Maria, geb. 16. März 1835 zu München, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 2. schweren Reiterregiments, verm. 16. März 1861 mit

Anna Irene Auguste, geb. 13. Oktober 1839, des † Friedrich von Löweneck, Kön. bayr. Rittmeisters, und der Caroline geb. von Pichler Tochter. [Landshut.]

Kinder: 1. Friedrich Theodor Wilhelm, geb. 11. Juli 1862 zu München, Kön. bayr. Leutnant im 1. schweren Reiterregiment.

2. Caroline Emma Alma Maria, geb. 16. Oktbr. 1863 ebendaselbst, verm. 27. September 1882 zu Landshut mit August Frhrn Bonnet de Meautry, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. schweren Reiterregiment.

3. Wilhelm Theodor Maria, geb. 2. Juni 1872 ebendaselbst.

4. Franz Theodor Wilhelm, geb. 3. Juli 1873 ebendaselbst.

Mutter.

Amalie Magdalene, geb. 7. Oktober 1812, des † Jacob von Baur Breitenfeld, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats und der † Franzisca geb. von Elbling Tochter, verm. 1. Februar 1830 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 5. September 1804), Kön. bayr. Generalmajor a. D.; Witwe 25. Juli 1876. [München.]

Stelzhammer, s. Jahrg. 1886, S. 906.

Stengel, s. Jahrg. 1886, S. 906.

Stenglin.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Wappenbrief d. d. Augsburg 14. September 1518, erbländ.-österr. Adel mit Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 18. September 1629, Reichsfrhr. mit abermaliger Wappenverbesserung d. d. Wien 22. März 1759, dänische Naturalisation 1. Februar 1765, aufgenommen unter die mecklenburgische Ritterschaft 11. November 1824. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1859, S. 804, und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1861, S. 795.]

I. Ältere Linie.

Adolf Detlev Christian Carl Freiherr von Stenglin, geb. 1. Juni 1822 (des 4. April 1862 † Frhrn Otto Heinrich Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr und Oberhofmarschall, verm. 2. Juni 1854 mit

Clotilde, geb. 5. Oktober 1832, des † Friedrich von Laffert auf Dammeretz, Ehrenritters des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Oberschenken, und der Bertha geb. von Laffert a. d. H. Schwechow Tochter. [Schwerin.]

Kinder: 1. Alexandra Franzisca Elisabeth Friederike Luise, geb. 25. März 1855 zu Schwerin, Hofdame J. K. H. der verw. Groß-Marie von Mecklenburg-Schwerin.

2. Otto-Henning Albert Christian Hermann Victor Eberhard, geb. 13. Juni 1857 zu Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Jagdjunker und Forstassessor zu Forsthof Toddin, verlobt 14. März 1886 auf Zierow mit Irmgard geb. von Biel, geb. 16. Februar 1867 auf Wichmannsdorf.

3. Felix Heino Wilhelm Otto Carl Hermann, geb. 18. November 1860 zu Schwerin, Leutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 14. Mai 1886 zu Schwerin mit

Bertha, des . . . . . von Waldow, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der . . . . . geb. von Plessen jüngster Tochter.

4. Ernst-Hugo Carl August Friedrich Heinrich, geb. 13. November 1862 zu Schwerin, Leutnant und Adjutant im mecklenburg. Jägerbataillon Nr. 14.

Schwestern.

1. Juliane Charlotte Luise, geb. 9. Mai 1812, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Oberhofmeisterin J. H. der Herzogin von Sachsen-Altenburg.

2. Ottilie Elisabeth Hartwige Marianne, geb. 30. März 1814, verm. 4. Juni 1844 mit Hugo Frhrn von Ziegesar, Hzgl. sachsen-altenburg.

Kammerherrn und Oberjägermeister zu Altenburg; Witwe 15. Mai 1878.

3. Eberhardine Elisabeth Henriette Caroline Luise, geb. 4. Oktober 1820, Stiftsdame des Klosters zu Dobbertin.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ludwig Konrad Carl (geb. 9. April 1786, † 28. Septbr. 1844, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberforstmeister zu Gelbensande, verm. 8. Oktober 1812 mit Henriette [geb. 15. März 1787, † 3. Dezember 1844], des Hzgl. sachsen-meining. Oberforstmeisters von Steuben zu Römhild Tochter).

Deren Kinder: 1) † August Rudolf Ludwig Ernst (geb. 20. September 1816, † 27. Juli 1871 zu Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Frida, geb. 22. August 1816, des Dietrich von Pressentin zu Raben-Steinfeld, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberjägermeisters Tochter, verm. 8. Dezember 1843. [Schwerin.]

Dessen Kinder: (1) Dietrich, geb. 18. Oktober 1844, Ehrenritter des Johanniterordens, Hauptmann und Kompaniechef im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 27. November 1876 mit

Marie, des Carl Seeler, Erb- und Gerichtsherrn auf Schwartow in Mecklenburg-Schwerin, Tochter.

Söhne: a) Hans Carl Paul Friedrich, geb. 23. Juli 1878 zu Schwerin.

b) Bodo Viktor Eduard Otto, geb. 27. Oktober 1883 ebendaselbst.

(2) Hermann, geb. 29. September 1846, Hauptmann und Kompaniechef im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 14. Oktober 1873 zu Biebrich mit

Caroline, geb. 12. Februar 1853, des 18. Dezember 1883 zu Wiesbaden † Wilhelm von Heemskerck, Präsidenten des vormal. Hzgl. nassauischen Finanzkollegiums, und der Auguste geb. Haas jüngster Tochter.

Kinder: a) Auguste Sedanie Victoria Frida, geb. 2. September 1874 zu Schwerin.

b) Frida Marie Luise Franzisca Elisabeth, geb. 20. November 187. ebendaselbst.

c) Meta Sofie Jenny Therese Auguste Wilhelmine, geb. 1. November 1877 ebendaselbst.

d) Wilhelm Carl Georg Victor Emil, geb. 10. Novbr. 1881 ebendaselbst.

(3) Bertha, geb. 24. Februar 1848.

(4) Victor, geb. 27. Mai 1861, Leutnant à la suite des mecklenburg. Grenadierregiments Nr. 89.

2) Luise, geb. 20. Dezember 1817, verm. 7. März 1851 mit Otto von Raven, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberstleutnant a. D.; Witwe 26. September 1862. [Schwerin.]

3) Georg, geb. 8. März 1820, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Rechnungsrat im Revisionsdepartement. [Schwerin.]

4) Victor Friedrich, geb. 3. Juli 1825, Ehrenritter des Johanniter-

ordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberst und Kommandant der Residenzstadt Schwerin, verm. 20. September 1850 mit
Magdalene, geb. 26. März 1825, des † Friedrich von Raven, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberstleutnants a. D., und der Meta geb. von Pentz Tochter.
Kinder: (1) Friedrich Carl Otto, geb. 25. Oktober 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im 6. westfäl. Infanterieregiment Nr. 55 und Bezirksadjutant, verm. I) 25. Oktober 1882 zu Detmold mit Marie (geb. 185., † 2. Dezember 1883), des † Kön. preuß. Geh.-Oberfinanzrats und Provinzial-Steuerdirektors Schob und der Marie geb. von Leszczyńska Tochter; II) 29. April 1886 zu Detmold mit
Friederike geb. Schob, Schwester der Vorigen.
(2) Meta Frida Luise Elisabeth, geb. 3. Februar 1855.
(3) Otto Helmuth Friedrich Georg, geb. 20. August 1859, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.

2. † Konrad Christian Friedrich (geb. 10. Juli 1787, † 3. Dezember 1864, verm. 28. November 1811 mit Caroline [geb. 8. Mai 1793, † 30. Januar 1870 zu Wismar], des † Detlev Hans von Bilow auf Wahrstorf in Mecklenburg-Schwerin, Kön. schwed. Majors a. D., Tochter).
Deren Kinder: 1) † Ludwig (geb. 16. September 1814, † 5. Juni 1879, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Katharina geb. von Borstell a. d. H. Schwarzlosen in der Altmark, geb. 7. September 1815, verm. 12. Oktober 1841. [Berlin.]
2) Luise Gustave Hermine, geb. 7. April 1829, verm. 3. Oktober 1851 mit Alexander Viktor Wilhelm von Oertzen, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Drost zu Wismar.

3. † Carl Wulff Ulrich (geb. 12. August 1791, † 15. März 1871 zu Genf, Domherr des Hochstifts zu Lübeck). **Dessen Witwe:**
Caroline geb. Gräfin von Hessenstein, geb. 16. Februar 1804, verm. 24. Januar 1822. [Genf.]
Dessen Kinder: 1) Emil Wolff, geb. 30. Juli 1827, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]
2) Oswald Wolff, geb. 29. Mai 1834, K. K. Hauptmann im Niederösterr. Landwehrbataillon Nr. 2, verm. I) 19. August 1863 mit Luise geb. Lack, verwitweter Freifrau von Rumerskirch (†); II) im August 1882 zu Ebensee mit
Sidonie geb. Fink.
3) Caroline Wilhelmine, geb. 28. September 1840.

II. Jüngere Linie.

Ernst Freiherr von Stenglin, geb. 30. Juli 1841 (des 6. Juni 1885 † Frhrn Otto, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn und Oberhofmeisters a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und Rittmeister im Dragonerregiment Graf von Sternberg Nr. 8, verm. 21. April 1878 zu Wien mit

Iphigenie, des Eduard Frhrn von Fennheim, vormal. K. K. Ministerialrats im Reichs-Finanzministerium, und der Alexandrine geb. Raics von Dragomirescc Tochter.
Kinder: 1. Otto Simon Eduard Ernst, geb. 24. Januar 1879.
2. Alexandrine Luise Iphigenia, geb. 19. April 1880.

Schwestern.

1. Ottonie, geb. 2. Juli 1835.
2. Caroline, geb. 4. Dezember 1836, verm. 3. September 1868 zu Schwerin mit Oscar von Deurs auf Lille Mörkegaard auf der Insel Seeland.

Vatersgeschwister.

1. † Detlev Barthold (geb. 8. März 1805, † 21. Februar 1884, Herr auf Beckendorf, Amts Boizenburg, in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Major a. D.). Dessen Witwe:
Elise Theodore Ottilie, geb. 5. November 1824, des † Johann Jacob von Leers auf Schönfeld und Vietlübbe, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landrats, Tochter, verm. 2. Oktober 1841. [Ludwigsluſt.]
Dessen Kinder: 1) Johann Ludwig Otto Carl Detlev, geb. 4. Oktober 1842, Herr auf Beckendorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Königs-Husarenregiment (1. rhein.) Nr. 7, verm. 13. Januar 1870 auf Carow mit
Antonie, geb. 11. November 1845, des Ernst von Cleve auf Carow und der Antonie geb. Cleve Tochter.
Kinder: (1) Antonie Ottilie Bertha Christel Erneſtine, geb. 10. November 1870 zu Parchim.
(2) Leontine Ottilie Antonie Theodore Caroline Bertha, geb. 2. September 1876 ebendaſelbſt.
(3) Detlev Otto Anton Johann Hartwig Wilhelm, geb. 4. März 1878 ebendaſelbſt.
2) Christian Ernst Heinrich Wilhelm, geb. 22. Dezember 1843, Kön. preuß. Major a. D., verm. 10. November 1873 zu Hannover mit
Clara, geb. 9. Februar 1851, des Otto von Pleſſen, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Drosten, und der Luise geb. von Schimmelmann jüngſter Tochter.
Kinder: (1) Margarethe Barthildis Luise Leopoldine Leontine, geb. 22. März 1875 zu Breslau.
(2) Irmgard Ottilie Marie Johanna Thereſe Luise Theodora Alexandrine, geb. 11. September 1876 ebendaſelbſt.
(3) Otto Detlev Hartwig, geb. 17. Oktober 1877.
3) Luise Caroline Marie Wilhelmine Helene, geb. 4. Februar 1845.
4) Marie Caroline Johanne Luise Marianne, geb. 11. Dezbr. 1846.
5) Hans Moritz Ludwig Friedrich Carl Otto, geb. 26. Februar 1858, Kön. preuß. Leutnant a. D.
2. Wilhelmine, geb. 1. November 1807, verm. 17. März 1834 mit Heinrich von Reſtorff auf Roſenhagen und Kölzow in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landrat; Witwe 26. Juli 1882.

3. Marie, geb. 6. Mai 1813, verm. 2. Januar 1835 mit Titus von Restorff auf Rakow, Kön. preuß. Rittmeister in der Adjutantur; Witwe 2. April 1847.

Sternbach zum Stock ꝛc., ſ. Jahrg. 1886, S. 912.

Sternburg (Speck von).

[Proteſtantiſch. — Bayern und Königr. Sachſen. — Bayr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Sternburg" 23. (immatrikuliert 29.) Januar 1829, beſtätigt im Königr. Sachſen 20. April 1859. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1856, S. 643, und Jahrg. 1862, S. 779.]

Alexander Max Speck Freiherr von Sternburg, geb. 6. November 1821 (des 22. Dezember 1856 † Frhrn Maximilian Sohn), Nutznießer des Familienfideikommiß-Rittergutes Lützſchena im Königr. Sachſen, verm. I) 10. November 1849 zu Leeds in der Grafſchaft York in England mit Martha geb. Stocks (geb. 16. Dezbr. 1824 zu Holmfirth in der Grafſchaft York in England, † 21. Mai 1878 auf Lützſchena); II) 3. Juni 1879 zu Wiesbaden mit

Franziska Pauline Erneſtine, geb. 5. Februar 1831, des † Carl von Klenze, Kön. preuß. Regierungsrats, und der † Walburga geb. Beſt Tochter. [Lützſchena bei Leipzig.]

Kinder 1r Ehe: 1. Alexander Maximilian, geb. 19. Mai 1851 zu Leeds, Kön. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 21. September 1879 zu Stahmeln mit

Thecla Iſidore, geb. 30. Oktbr. 1859, des Carl Leopold von Funcke zu Stahmeln, Kön. ſächſ. Rittmeiſters a. D., und der Thereſe geb. von Leipziger zweiter Tochter.

Töchter: 1) Charlotte Armgard, geb. 14. Juli 1880 auf Lützſchena.
2) Hertha, geb. 9. März 1883 ebendaſelbſt.

2. Hermann, geb. 21. Auguſt 1852 ebendaſelbſt, Rittmeiſter à la suite des 2. Kön. ſächſ. Huſarenregiments Nr. 19 und militäriſcher und diplomatiſcher Attaché der Kaiſerl. deutſchen Geſandtſchaft zu Waſhington.
3. James Alexander, geb. 23. Mai 1856 zu Leeds.
4. Georg, geb. 24. April 1858 auf Lützſchena im Königr. Sachſen, Kön. ſächſ. Amtsgerichtsreferendar.
5. Martha, geb. 22. Auguſt 1859 ebendaſelbſt, verm. 2. Dezember 1882 auf Lützſchena mit Hans Egon von Eickſtedt, Kön. preuß. Leutnant im 2. ſchleſ. Dragonerregiment Nr. 8; Witwe 13. Juli 1883, wiederverlobt 1. September 1886 auf Lützſchena mit Viktor von Tepper-Laski, Kön. preuß. Geh.-Oberregierungsrat und vortrag. Rat im Staatsminiſterium.
6. John, geb. 24. Oktober 1860 ebendaſelbſt, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Schützenbataillon.

7. Wolf Rudolf, geb. 3. Februar 1862 auf Lützschena, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Schützenbataillon.
8. Josef, geb. 6. April 1863 ebendaselbst.
9. Victor, geb. 4. November 1864 ebendaselbst.
10. Albert, geb. 18. Februar 1866 ebendaselbst.
11. Charlotte Marianne, geb. 31. Oktober 1867 ebendaselbst.

Schwester.

Anna, geb. 12. Juli 1816, verm. 6. August 1856 mit Carl Grafen von Bohlen, Kön. preuß. Hauptmann a. D. (geschieden, † 28. April 1873).

Sterneck zu Ehrenstein, s. Jahrg. 1886, S. 915.

Sternenfels.

[Protestantisch. — Württemberg. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben. — Das in Kapitalien bestehende Familienfideikommiß vererbt auf den Mannesstamm nach gemeinschaftlicher Erbfolge. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 745, ältere Genealogie im Jahrg. 1857, S. 736.]

Carl Bernhard Georg Freiherr von Sternenfels, geb. 3. Februar 1859.

Geschwister.

1. Adolf Walter, geb. 12. Mai 1860.
2. Carl Anton Bernhard, geb. 16. Mai 1863.
3. Manuela Adolfine Caroline Pauline Adele Amanda, geb. 26. Dezember 1867.
4. Adolf Carl Konrad, geb. 26. Oktober 1869.

Mutter.

Rosa Juana Antonia Manuela geb. Meyer, geb. 4. August 1839, verm. 23. März 1858 mit dem Frhrn Adolf (geb. 16. Oktober 1827), Kön. württemberg. Kammerherrn und Universitätsstallmeister zu Tübingen; Witwe 5. Januar 1876.

Vatersbrüder.

1. Carl Ernst, geb. 22. Oktober 1831, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemberg. Hauptmann z. Disp., Oberregierungsrat, Geheimer-Sekretär und Kanzleivorstand bei dem Kön. Geheimen-Rate zu Stuttgart.
2. Carl Friedrich Gilbert, geb. 11. Mai 1834, Rechtsanwalt bei dem Kön. württemb. Landgericht zu Ravensburg, verm. 12. Mai 1866 mit Mathilde geb. Berg, geb. 26. Mai 1843.
   Kinder: 1) Carl Otto, geb. 23. März 1871.
   2) Emma Auguste Juanita, geb. 14. Juni 1872.
   3) Marie Caroline Mathilde, geb. 10. Mai 1874.
   4) Julie Charlotte, geb. 7. Oktober 1879.
   5) Auguste Sofie, geb. 11. April 1884.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Friedrich Eduard (geb. 16. Dezember 1792, † 23. März 1839, Kön. württemberg. Oberförster, verm. 11. Mai 1824 mit Luise Friederike geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen [geb. 25. Januar 1803, † 6. April 1855]).

Deren Tochter: Adele, geb. 10. Juni 1827, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Karlsruhe.

Stetten, s. Jahrg. 1886, S. 917.

Stiebar auf Buttenheim.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; österr. Frhr. 28. März 1757. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 810.]

† Friedrich Freiherr von Stiebar auf Buttenheim (geb. 20. September 1813 zu Linz, † daselbst 30. Januar 1874 [des 3. August 1868 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. Kämmerers und jubil. Regierungsrats, Sohn), Besitzer der Landgüter Kröllendorf, Schlickenreuth und Zulehen in Österreich ob und unter der Enns, Oberst-Erblandküchenmeister und Herr und Landmann im Herzogtum Österreich ob und unter der Enns, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Maria geb. Freiin Mecséry de Tsóor, geb. 23. September 1815, K. K. StkrD., verm. 5. Oktober 1842 zu Eisgarn in Niederösterreich. [Schloß Kröllendorf in Oberösterreich.]

Des † Frhrn Friedrich Schwester.

Johanna Barbara, geb. 17. Dezember 1814 zu Linz in Oberösterreich, verm. 11. September 1834 mit Franz Ritter von Laveran-Hinzberg, unter-ennsischem Landstand und Sekretär bei der Landschaft; Witwe 12. Mai 1861.

Stiern, s. Jahrg. 1886, S. 922.

Stillfried und Ratěnic (Rattonitz).

[Katholisch. — Österreich, Preußen und Königreich Sachsen. — Wappenerneuerung 9. April 1499 d. d. Mainz vom Kaiser Maximilian I.), böhm. Frhr. und Vereinigung des Familienwappens mit dem angeerbten Wappen der Herren von Werder, Tschischwitz und Waldiz d. d. Linz 29. Dezember 1680. — Beschreibung

des Wappens im Jahrg. 1855, S. 597, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 595; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Stillfried-Rattonitz".]

I. Österreichische Linie.

(Schreibt sich „Stillfried und Ratěnic".)

August Wilhelm Freiherr von Stillfried und Ratěnic, geb. 10. September 1806, K. K. Kämmerer, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 50. Infanterieregiments, verm. 16. Oktober 1832 mit Maria Anna Johanna Theresia Walburga geb. Gräfin Clam-Martinicz (geb. 26. Februar 1802, † 12. April 1874 zu Kralitz). [Währing bei Wien.]

Söhne: 1. Franz de Paula, geb. 9. Juni 1837, verm. 22. September 1875 mit

Jeanne Marie Elisabeth geb. Chizelle, geb. 1842. [Philadelphia.]

2. Raimund, geb. 6. August 1839, verm. 22. September 1884 zu Preßburg mit

Helene, geb. 30. Mai 1864, des Alexander von Jankovich de Jezsenicze und der Eugenie geb. von Skultety de Szopor Tochter. [Wien.]

3. Carl, geb. 24. Juni 1842.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna, geb. 4. Dezember 1803.

b) aus zweiter Ehe:

2. Philipp Franz, geb. 20. März 1808, Herr der Allodialherrschaft Wisowitz (seit 1838 Familienbesitz = 2 QM., 13 Ortsch.) im Bezirk Holleschau in Mähren, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 30. Juni 1840 mit Marie Johanne Stefanie Herminie geb. Gräfin Batthyány von Németh-Ujvár (geb. 20. Dezember 1815, † 18. März 1883), K. K. StkrD. und PD. [Wisowitz.]

Kinder: 1) Maria, geb. 15. Januar 1845, K. K. StkrD.

2) Carola, geb. 22. Mai 1847, verm. 16. April 1879 auf Schloß Wisowitz in Mähren mit Egmont Grafen und Edlem Herrn zur Lippe-Weißenfeld, K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandeur des 13. Ulanenregiments Graf von Trani, Prinz Beider Sizilien.

3) Rudolf, geb. 15. Juni 1849, K. K. Kämmerer und Leutnant in der galizischen Landwehrulanen-Eskadron Nr. 9.

4) Helene, geb. 2. März 1851, verm. 23. Juni 1883 auf Wisowitz mit Philipp Frhrn von Redwitz, Kön. bayr. Kämmerer, Major z. Disp. und funkt. Hofmarschall Sr. M. des Königs Otto von Bayern.

5) Franzisca, geb. 23. Juli 1854.

3. Eduard, geb. 21. April 1809, K. K. Kämmerer, verm. 31. Oktober 1838 mit

Maria, geb. 18. Januar 1818, K. K. StkrD., des 16. März 1836 † Ernst Grafen Leslie, Erbherrn des Lehens Balguhain in Schottland, K. K. Majors a. D., und der † Franzisca geb. Freiin von Stillfried (s. Jahrg. 1873, S. 690) Tochter. [Baden-Baden.]

Tochter: Franzisca, geb. 30. August 1839, K. K. StkrD.,

Hofdame weiland J. M. der Kaiserin Carolina Augusta von Österreich.

4. Leocadie, geb. 5. August 1811, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
5. Armande, geb. 28. August 1813, Stiftsdame desselb. Damenstifts.
6. Ludovica, geb. 2. Januar 1816, K. K. StkrD. und vormal. Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Erzherzogin Marie von Österreich.
7. Carl, geb. 21. April 1818, K. K. Hauptmann a. D., verm. 18. Juni 1850 mit

Anna geb. Dittrich, geb. 27. Februar 1827. [Freiwaldau in Österr.-Schlesien.]

Kinder: 1) Leocadie, geb. 2. Juni 1852.
2) Agatha, geb. 3. Juni 1853.
3) Marianne, geb. 9. April 1855.
4) Adolf, geb. 26. Juni 1856, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Josef I. Infanterieregiment Nr. 1.
5) Carl, geb. 3. November 1857, K. K. Leutnant im 35. Infanterieregiment.

II. Erste Preußische Linie.

(Schreibt sich „Stillfried-Rattonitz".)

Hugo Alexander Georg Guido Otto Freiherr von Stillfried und Rattonitz, geb. 30. Januar 1819 (des 2. Februar 1861 † Frhrn Wilhelm, Kön. preuß. Majors und Postmeisters a. D., Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Seit 1851 in Chile in Südamerika angesiedelt.]

Geschwister.

1. Agnes, geb. 10. August 1820, verm. 4. Oktober 1856 mit Carl Lilie, Herrn auf Neuhof bei Oels, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Führer des 2. Aufgebots des 2. Bataillons (Oels) vom 1. schles. Landwehrregiment Nr. 10; Witwe 11. Juli 1862. [Breslau.]
2. Otto, geb. 6. April 1822 zu Schweidnitz, verm. 25. Mai 1853 zu Troppau mit Marie (geb. 19. März 1817, † 16. Januar 1870 zu Wien), des K. K. Majors a. D. Justinian Tochter. [Wien.]

Sohn: Otto, geb. 26. August 1855.

3. Rüdiger, geb. 13. Mai 1824 zu Kunzendorf im Kreise Glatz in Preuß.-Schlesien, verm. 26. Juli 1854 zu Ullersdorf mit

Anna geb. Bratke, geb. 10. April 18... [Chile.]

Kinder: 1. Margaretha, geb. 17. Februar 1856 auf der Insel Fuenta Flores (Chile).
2) Ines, geb. 26. September 1858 ebendaselbst.
3) Hedwig, geb. 7. Juli 1859 zu San Juan.
4) Ella, geb. 28. November 1860 ebendaselbst.
5) Roderich, geb. 186...

4. Raimund, geb. 15. März 1826 zu Volpersdorf, Kauf- und Handelsherr zu Valdivia in Chile, verm. 6. März 185. mit

Marie, geb. ....., verwitweter von Held.

Sohn: Omar, geb. 28. Januar 1859 zu Valdivia.

5. Hedwig, geb. 1831, verm. 26. Oktober 1854 mit Franz von Blacha-Lubin. [Breslau.]

Urgroßvaters-Brudersſohn und deſſen Hinterbliebene.

† Leopold (geb. 2. November 1773, † 4. Juli 1846, verm. I) mit Helene Sofie geb. Vieweger [geb. 14. Mai 1772, † 22. Dezember 1811]; II) mit Henriette geb. von Feſtenberg genannt von Packiſch [†]).

Deſſen Tochter 1r Ehe: Juſtina Regina Sofie, geb. 7. September 1810 zu Mohrungen, verm. mit Wilhelm von Butler-Grumbach auf Ponarth bei Königsberg i. Pr., Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Ponath.]

III. Zweite Preußiſche Linie.

(Schreibt ſich „Stillfried-Rattonitz".)

1. Gräflicher Zweig.

(Siehe „Neueres Haus" im gleichnamigen Artikel des Taſchenbuchs der Gräflichen Häuſer.)

2. Zweig.

Eugen Freiherr von Stillfried und Rattonitz, geb. 29. Juni 1825 zu Brieg (des 17. Dezember 1848 † Frhrn Eduard, Kön. preuß. Majors z. Disp., Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D. und Obergeometer der Rechte-Oderufer-Eiſenbahn, verm. 2. Dezember 1849 zu Großburg bei Strehlen mit

Anna Luiſe Eliſabeth geb. Herzog, geb. 12. Februar 1825 zu Brieg (evangeliſch). [Breslau.]

Kinder (evangeliſch): 1. Feodor Richard Walter Carl, geb. 4. März 1853 zu Zedlitz bei Ohlau, Kaiſerl. deutſcher Poſtſekretär zu Köln am Rhein.

2. Ignaz Heinrich Rudolf Eugen, geb. 22. Februar 1855 zu Zedlitz bei Ohlau, Diätar der Kaiſerl. deutſchen Reichsbank zu Berlin.

3. Hedwig Anna Maria, geb. 19. April 1857 zu Zedlitz bei Ohlau.

4. Gotthard Theodor Maria, geb. 16. Juni 1859 ebendaſelbſt, Kön. preuß. Oberlandesgerichtsaſſeſſor zu Breslau.

5. Margarethe Anna Luiſe Alice Albertine, geb. 29. Auguſt 1861 ebendaſelbſt.

Geſchwiſter.

1. † Georg (geb. 24. April 1827 zu Brieg, † 9. April 1877, verm. 2. Januar 1858 zu Breslau mit Roſalie geb. Kuban [†]).
   Deren Kinder: 1) Leocadie, geb. 25. Januar 1859 zu Ruda in Oberſchleſien. [Breslau.]
   2) Martha, geb. 19. Auguſt 1860 zu Godullahütte bei Beuthen in Oberſchleſien.
   3) Georg, geb. 17. Juni 1864 zu Breslau.
2. † Benno Maria (geb. 23. September 1833 zu Glatz, † 3. April 1877, Beſitzer der Villa Valesca bei Kötzſchenbroda im Königreich Sachſen). **Deſſen Witwe:**

Valesca, des Wilhelm von Butler-Grumbach auf Bonarth und der Juſtina geb. Freiin von Stillfried und Rattonitz (ſ. oben II. Erſte

preußische Linie) Tochter, verm. 21. Juli 1874 zu Königsberg i. Pr. [Dresden.]

3. Maria Adolfine, geb. 8. Juni 1835 zu Glatz, verm. 21. August 1860 mit August Wünsch, Besitzer der Zinkhüttenwerke „Rosamundehütte" und „Beuthnerhutte" in Oberschlesien; Witwe 22. August 1865, wiederverm. 18. Mai 1870 zu Berlin mit Ulrich von Schweinitz (lutherisch), Kön. preuß. Hauptmann a. D.
4. Olga, geb. 19. April 1838 zu Glatz, verm. 25. Oktober 1870 zu Breslau mit Albert Sandkühler, Hüttenmeister des Zinkhüttenwerks „Rosamundehütte" in Oberschlesien.

Stipsicz zu Tarnowa, s. Jahrg. 1886, S. 922.

Stockard von Bernkopf.

[Katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung und Vereinigung des Familiennamens und Wappens mit denen der Herren von Bernkopf d. d. Friedland 11. Juni 1630 (durch den Hofpfalzgrafen Waldstein, Herzog von Friedland), österr. Frhr. d. d. Wien 5. Juni 1805. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 461.]

Wilhelm Albert Josef Freiherr Stockard von Bernkopf, geb. 7. Januar 1828, K. K. Hauptmann a. D., dermalen Beamter der K. K. Staatsbahn, verm. 29. Juli 1850 mit
Sofie geb. Ferraris, verwitweter Wurzinger, geb. 14. Dezember 1825. [Wien.]

Kinder: 1. Sofie, geb. 11. Dezember 1851, verm. 8. Februar 1880 mit Heinrich Renner, Journalisten und Redakteur zu Wien.
2. Emilie, geb. 10. August 1853, verm. 22. November 1877 mit Franz Pfeifer, K. K. Beamten im Kriegsministerium.
3. Benvenuto, geb. 29. Juni 1863, K. K. Leutnant im Feldjägerbataillon Nr. 25.

Schwester.

Josefine Barbara Anna, geb. 11. Juni 1831.

Eltern.

† Wilhelm Freiherr Stockard von Bernkopf (geb. 1. August 1791, † 6. März 1861), K. K. Oberleutnant a. D., verm. 17. Dezember 1826 mit Franzisca geb. Grottmayer (geb. 1. August 1800, † 17. Mai 1860).

Vatersgeschwister.

1. Caroline, geb. 16. März 1806, verm. 5. Februar 1827 mit Leopold Payer, K. K. Tabakfabriks-Direktor zu Fürstenfeld in Steiermark.
2. Johann Nepomuk, geb. 17. August 1810, K. K. Major a. D.
3. Sofie, geb. 17. Oktober 1817, Stiftsdame zu Hall in Tirol.

Stockheim (Hasselholdt=), s. Jahrg. 1886, S. 923.

Stockhorner von Starein.

[Evangelisch. — Baden. — Der auf verjährtem Besitz beruhende Freiherrentitel dieser Familie ist im Grhzgt. Baden anerkannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 812.]

I. Linie.

Carl Friedrich Josef Freiherr Stockhorner von Starein, geb. 12. März 1845 zu Rastatt (des 20. Februar 1876 † Frhrn Josef, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Geh.-Regierungsrats a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14, verm. 12. Oktober 1870 mit

Antonie Marie, geb. 14. März 1845 zu Darmstadt, des 9. Dezember 1866 † Carl August von Stockhausen, Grhzgl. hess. Generalmajors und Brigadekommandeurs, und der 11. Juni 1875 † Anna Auguste Johanna geb. von Mettingh Tochter.

Töchter: 1. Clementine Nannette Auguste, geb. 9. Oktober 1871 zu Treptow a. d. Rega.

2. Clementine Elisabeth Adelheid Julie, geb. 22. Juni 1873 ebendaselbst.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emilie Anna Maria Franzisca, geb. 26. August 1833 zu Rastatt. [Kannstatt.]
2. Caroline Wilhelmine Marie Auguste, geb. 29. Juli 1838 ebendaselbst. [Kannstatt.]

b) aus zweiter Ehe:

3. Elisabeth Clementine, geb. 10. September 1847 zu Karlsruhe, verm. daselbst 15. Mai 1873 mit Ferdinand Frhrn von Lüttwitz, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Baden-Baden.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Friedrich (geb. 5. März 1804 zu Karlsruhe, † 9. November 1873 zu Freiburg im Breisgau, Grhzgl. bad. Kammerherr und vormal. Vizekanzler des Oberhofgerichts zu Mannheim, verm. 1834 mit Marie geb. Freiin von Fischer [geb. 29. März 1811 zu Durlach, † 10. März 1847 zu Karlsruhe]).

Deren Söhne: 1. Carl Otto, geb. 26. Oktober 1840 zu Karlsruhe, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Mannheim, verm. 5. Oktober 1882 auf Schloß Kalbsrieth bei Artern mit

Hildegard geb. Freiin von Wolzogen und Neuhaus, geb. 10. August 1860 zu Breslau, Mitbesitzerin von Kalbsrieth bei Artern im Grhzgt. Sachsen.

Töchter: 1) Gisela Anna Caroline Amalia Ida Pauline, geb. 17. Januar 1884 zu Mannheim.

2) Hedwig Elisabeth, geb. 25. Februar 1886 ebendaselbst.

2. Carl Emil, geb. 28. Dezember 1843 zu Karlsruhe, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberamtsrichter zu Bruchsal, verm. 12. April 1878 zu Mannheim mit
Anna Johanna geb. Freiin von der Goltz-Fingatten, geb. 22. Januar 1858.
Kinder: 1) Bruno Carl Friedrich Otto, geb. 2. Februar 1879 zu Bruchsal.
2) Margaretha Johanna Maria, geb. 31. Mai 1881 ebendaselbst.

II. (Ältere) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Carl Ludwig Wilhelm Christian Heinrich Franz Freiherr Stockhorner von Starein (geb. 5. September 1773 zu Kirchberg, † 7. September 1843 auf Guntersblum in Rheinhessen, Grhzgl. bad. Kammerherr, Generalleutnant und Divisionär und kommandierender General zu Mannheim, auch Chef des 4. Infanterieregiments, verm. 13. Juli 1811 mit Elisabeth Auguste Margarethe geb. Gräfin zu Leiningen-Heidesheim-Falkenburg [geb. 18. Septbr. 1790 (katholisch), † 12. Dezember 1874 auf Guntersblum, Herrin auf Guntersblum]).
Deren Tochter: Amalie Friederike Eleonore, geb. 11. April 1813 auf Guntersblum, verm. 24. April 1834 mit Andreas Baron von Budberg genannt von Bönninghausen, Erbherr auf Poniemon in Kurland, Kaiserl. russ. Oberst; Witwe.

Stockmar, s. Jahrg. 1886, S. 923.

Stockum-Sternfels.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Protestantisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 4. März 1742, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 7. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. August 1818. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1871, S. 681.]

† Alfons Carl Christian Freiherr von Stockum-Sternfels (geb. 5. November 1796 zu Hanau, † 20. Juli 1857 zu Germersheim, Kön. bayr. Generalmajor und Stadt- und Festungskommandant von Germersheim, verm. 29. März 1826 mit Sally Cornelie geb. Lavater [geb. 18. März 1802, † 29. Februar 1880]).
Deren Töchter: 1. Bertha Fanny Sally, geb. 21. Januar 1839 zu Ansbach, verm. 5. August 1861 mit Hugo Frhrn von Sainte-Marie-Eglise (katholisch), Kön. bayr. Hauptmann a. D.

2. Emilie Adolfine Auguste, geb. 9. Juni 1840 zu Ansbach, verm. 28. August 1869 mit Gustav Faber, Kön. bayr. Oberst und Sektionschef bei der Inspektion des Ingenieurkorps und der Festungen; Witwe 9. April 1883. [München.]

Stoltzenberg, s. Jahrg. 1886, S. 924.

Stolzenau, s. Ketschendorf.

Stosch.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Schlesischer Uradel; böhm. Frhr. 17. Januar 1701, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Staatsministerialreskript d. d. 14. April 1830. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Wappensage im Jahrg. 1860, S. 859, Abstammung im Jahrg. 1862, S. 784; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Ältere Linie.

[Ältere Genealogie im Jahrg. 1862, S. 785 ff.]

1. Speziallinie.

Maximilian Eduard Freiherr von Stosch, geb. 3. März 1834 zu Breslau (des 15. Februar 1862 † Frhrn Eduard, Kön preuß. Rittmeisters a. D., Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D. [New York.]

Schwester.

Emma Friederike, geb. 10. Oktober 1833 zu Breslau, verm. 3. April 1861 auf Romitten mit Leo von Kalckstein, Lehensherrn auf Romitten ꝛc. in Ostpreußen; Witwe 12. Mai 1865. [Breslau.]

2. Speziallinie.

Rudolf Kaspar Ernst Nicolaus Freiherr von Stosch, geb. 7. März 1846 auf Groß-Wiersewitz (des 23. Februar 1882 † Frhrn Rudolf, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., Sohn), Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. schles. Husarenregiment Nr. 4, verm. 5. Juni 1871 auf Leipitz mit

Alma Marie Luise Auguste, geb. 8. Juli 1849, des † Hermann Traugott Kaspar von Seydlitz und Kurtzbach, Erbherrn auf Leipitz und Sadewitz in Schlesien, Kreisdeputierten des Kreises Nimptsch, und dessen erster Gemahlin, der † Anna Luise Ulrike geb. von Graurock ältester Tochter.

Söhne: 1. Hans Wilhelm Julius, geb. 14. Novbr. 1873 zu Strehlen.
2. Hermann, geb. 29. September 1878 ebendaselbst.
3. Carl Wilhelm Ernst Curt, geb. 17. März 1880 ebendaselbst.

Schwester.

Rosaly, geb. 14. November 1848 zu Polnischdorf, verm. 26. September 1868 auf Groß-Wiersewitz mit Adolf Andreas Emmerich von Beöczy auf Klein-Schmograu, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Vatersbrüder.

1. † Wilhelm (geb. 14. April 1803, † 7. Mai 1877, Kön. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Pauline, geb. 22. Mai 1821, des † Carl Ferdinand von Nickisch-Rosenegk, Erbherrn auf Pristram in Schlesien, und der † Auguste Charlotte Luise Eleonore geb. Freiin von Stosch (Tochter des 1839 † Frhrn Rudolf auf Ober-Johnsdorf, Neobschütz, Petersdorf ꝛc.) Tochter, verm. 22. Oktober 1845. [Guhrau in Preuß.-Schlesien.]

Dessen Tochter: Marie, geb. 6. Oktober 1846, verm. 11. Oktober 1866 zu Guhrau mit ihrem Vetter Alfred Frhrn von Stosch (s. unten).

2. † Eduard August Hermann (geb. 13. Juli 1812, † 18. Februar 1886, Kön. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie, geb. 14. November 1818, des † Adolf von Hirschfeld, Kön. preuß. Generals der Kavallerie a. D., Tochter, verm. 9. Juni 1839. [Glogau.]

Dessen Kinder: 1) Alfred Adolf Heinrich Paul, geb. 17. August 1841, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Garde-Dragonerregiments, verm. 11. Oktober 1866 zu Guhrau mit seiner Kousine:

Marie geb. Freiin von Stosch, geb. 6. Oktober 1846 (s. oben).

Kinder: (1) Rudolf Wilhelm Hermann Paul Otto, geb. 16. Januar 1870 zu Posen.

(2) Waldemar Hermann Wilhelm, geb. 14. Juli 1873 ebendaselbst.

(3) Margarethe Pauline Hermine Marie, geb. 10. Oktober 1876 zu Berlin.

2) Hermine Wilhelmine Mariane, geb. 10. Oktober 1842, verm. 9. Oktober 1871 zu Warmbrunn mit Carl Friedrich Wilhelm von Lieber, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.

3) Helene, geb. 21. Januar 1844.

4) Stanislaus Albert Hermann, geb. 16. November 1845, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

5) Hermann Carl, geb. 28. Juli 1848, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im pomm. Dragonerregiment Nr. 11.

II. Jüngere Linie.

[Ältere Genealogie im Jahrg. 1873, S. 953.]

Friedrich Bernhard Otto Freiherr von Stosch, geb. 1. März 1806 (des 13. Mai 1831 † Frhrn Kaspar Anton Bernhard, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), Kön. preuß. Major a. D., verm. 17. September 1839 zu Karlsruhe in Oberschlesien mit

Ida Caroline Hermine Franziska, geb. 28. März 1818 zu Namslau, des † Franz von Paczinsky und Tenczin auf Beatenhof, Kön. preuß. Rittmeisters, und der † Helene geb. Pförtner von der Hölle Tochter,

Herrin auf Lankau (364 Hekt.) im Kreise Namslau. [Böhmwitz bei Namslau.]

Sohn: Otto Heinrich Eduard Franz, geb. 21. Februar 1842 zu Karlsruhe in Oberschlesien, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 12. Mai 1874 auf Massow mit

Erni (Ernestine) Elisabeth Luise Adolfine Johanne, geb. 5. Juli 1846, des † Carl Albert von Lücken auf Massow in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, und der Charlotte Antoinette Elisabeth geb. von Trützschler und Falkenstein zweiter Tochter. [Lankau bei Namslau in Preuß.-Schlesien.]

Kinder: 1) Olga Ida Charlotte, geb. 22. April 1876 zu Berlin.
2) Helene Sofie Friederike, geb. 21. Juli 1878 auf Lankau.
3) Friedrich Otto Carl Heinrich, geb. 30. Mai 1881 ebendaselbst.

Strachwitz, s. Jahrg. 1886, S. 925.

Stralenheim.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Bayern. — Schwed. Adel unter dem Namen „Stralenheim" 4. Juli 1685, schwed. Frhr. 27. Juli 1699. Die Familie gehörte im vormal. Königr. Hannover zur eingewanderten Göttinger Ritterschaft. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1858, S. 759; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Adolf Friedrich Georg Ernst Freiherr von Stralenheim, geb. 22. November 1819 zu Celle (des 13. Mai 1847 † Frhrn Dr. jur. August Carl Wilhelm, Kön. hannov. Ministers der Justiz und des Kultus, sowie Kurators der Universität Göttingen, Sohn), Besitzer der Rittergüter Imbshausen (2650 Morgen, inkl. 1300 Morgen Wald), Bovenden und Suderburg (800 Morgen) in der Provinz Hannover, verm. 13. Juli 1848 mit

Marie Wilhelmine Friederike Caroline Auguste, geb. 20. Juni 1825, des † Georg Friedrich Carl Adolf von der Wense auf Bargfeld und Eldingen, Kön. hannov. Geh.-Kammer- und Klosterrats, und der † Charlotte geb. von Laffert Tochter. [Imbshausen bei Northeim nächst Göttingen.]

Kinder: 1. Henning Friedrich Georg Ernst Adolf, geb. 7. April 1849, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 20. Juni 1875 mit

Margarethe Juliane, geb. 27. September 1856, des Otto Ludwig Christof von Schönberg auf Nieder-Reinsberg und Mockritz, Kön. sächs. Kammerherrn, und der 3. Oktober 1861 † Sofie Juliane Marie geb. von Kiel Tochter. [Imbshausen.]

Kinder: 1) Sofie, geb. 27. März 1876.
2) Henning, geb. 18. März 1877.
3) Adolf, geb. 23. März 1878.
4) Elisabeth, geb. 17. August 1881 auf Imbshausen.
5) Sohn . . . . ., geb. 5. September 1886 ebendaselbst.

2. Adolf Wendworth August Burchard, geb. 20. März 1851, Hauptmann im Kön. sächs. Generalstab.
3. Irmgard Ida Frida Ernestine Luise Wilhelmine, geb. 12. Februar 1854.
4. Ella (Gabriele) Sally Adolfine Georgine Frida Helene, geb. 8. August 1858.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Friedrich († 1848 zu Frankfurt a. M., Kön. hannov. Kabinettsrat und Bundestagsgesandter, verm. mit Irmgard [geb. 4. Mai 1806, † 1. November 1857), des † Kön. hannov. Finanzministers von Schulte Tochter).

Deren Söhne: 1. Herbert, geb. 19. Juni 1824 zu London, Kön. preuß. Regierungsrat a. D. [Aachen.]
2. Adolf, geb. 10. Mai 1830 zu Frankfurt a. M., Besitzer des Rittergutes Au bei Neustadt a. d. Dosse in Bayern, verm. mit Leopoldine geb. Stieber von Stürzenfels (geb. 28. April 1837, † 20. August 1875).

Strauß, s. Jahrg. 1886, S. 927.

Stregen von Glauburg, s. Jahrg. 1886, S. 927.

Strehl von Brizay.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Brizay" 25. September (immatrikuliert 7. November) 1833. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1868, S. 869, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1872, S. 709.]

*) Johann Albert Freiherr Strehl von Brizay, geb. 9. Oktober 1815, Kön. bayr. Kämmerer und Ministerialsekretär a. D. [München.]

Mutter.

Flora Eugenie geb. Viguerie, geb. 1. Mai 1796 zu Paris, verm. daselbst 20. August 1814 mit dem Frhrn Gottlieb Emanuel (geb. 26. Mai 1783), Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 31. Oktober 1875.

*) Freiherr Johann Albert ist am 20. März 1882 gestorben.

Streicher, s. Jahrg. 1886, S. 928.

Strombeck.

[Evangelisch. — Braunschweig und Preußen. — Ein Braunschweiger Patriziergeschlecht. — Reichsadel d. d. Wien 25. November 1800, Frhr. (im ehemal. Königr. Westfalen) 22. September 1812, anerkannt durch Reskript des Kön. preuß. Ministeriums des Königl. Hauses d. d. 2. Januar 1844. — Besitz: das Rittergut Groß-Twülpstedt (530 Morgen) im Hzgt Braunschweig. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 823.]

Friedrich Freiherr von Strombeck, geb. 15. August 1803 (des † Frhrn Friedrich Carl [geb. 16. September 1771, † 17. August 1848], Fürstl. lippischen GRats und Präsidenten des gemeinschaftl. Oberappellationsgerichts, und der † Amalie geb. von Bülow [geb. 18. Juli 1778, verm. 2. April 1799, † 25. Dezember 1860] Sohn), Hzgl. braunschweig. Konsistorialrat, verm. 6. Mai 1830 mit Wilhelmine geb. von Schrader (geb. 2. Juni 1807, † 28. Oktober 1865). [Wolfenbüttel.]

Kinder: 1. Autor Ludwig Carl, geb. 2. Februar 1831, Kön. preuß. Landgerichtsrat a. D., verm. 21. August 1862 mit

Helene, geb. 30. März 1844, des † Eduard von Gustedt, Erbherrn auf Deersheim in der preuß. Provinz Sachsen, und der Antonie geb. Gräfin von Flemming Tochter.

Kinder: 1) Friedrich, geb. 13. Februar 1865 zu Mohrungen.
2) Ernst, geb. 17. Juni 1868 zu Heiligenstadt.
3) Sara, geb. 16. September 1869 ebendaselbst.

2. † Friedrich (geb. 12. Juli 1832, † 19. Januar 1875 zu Braunschweig, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.) **Dessen Witwe:**

Helene, geb. 4. August 1834, des Carl Ludwig Ferdinand von Cramm, Hzgl. braunschw. Oberstleutnants a. D., und der Johanna geb. von Strombeck Tochter, verm. 22. April 1860. [Braunschweig.]

Dessen Kinder: 1) Gertrud, geb. 16. Februar 1861 zu Wolfenbüttel, verm. mit Otto Löbbecke zu Leipzig.
2) Elisabeth, geb. 9. November 1862 zu Salzwedel, verlobt 30. Juni 1882 zu Braunschweig mit Carl Hellwig, Leutnant im Hzgl. braunschweig. Husarenregiment Nr. 17.
3) Friedrich, geb. 8. Dezember 1866 zu Braunschweig.

3. Eleonore, geb. 19. Oktober 1833, verm. 4. Januar 1856 mit Gustav von Unger, Hzgl. braunschw. Kammerrat.

Brüder.

1. † Hermann (geb. 24. Oktober 1806, † 8. August 1846, Kön. preuß. Regierungsrat zu Magdeburg, verm. 23. Juni 1833 mit Leopoldine [geb. 5. Oktober 1812, † 2. November 1869], des † Kön. preuß. Domänenrats Apel Tochter).

Deren Kinder: 1) Richard Friedrich Hermann, geb. 13. Mai 1834, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9, verm. 7. Juni 1859 mit

Mathilde, geb. 25. April 1841, des † Oberbürgermeisters Dieck Tochter.

Kinder: (1) Eggeling, geb. 16. Mai 1860 zu Halberstadt, Kön. preuß. Leutnant im 4. Garderegiment zu Fuß.

(2) Elisabeth, geb. 26. Juni 1861 zu Wusterhausen a. d. Dosse, verm. 25. April 1885 zu Demmin mit Erid von Arnim, Kön. preuß. Hauptmann in der 3. Gendarmeriebrigade.
(3) Frida, geb. 19. November 1862 zu Wusterhausen a. d. Dosse.
(4) Heyso, geb. 21. April 1872 zu Perleberg.
(5) Hilmar, geb. 22. Januar 1873 ebendaselbst.
(6) Leopoldine Dagmar, geb. 2. Dezember 1879.

2) Olga, geb. 16. März 1836, verm. 23. April 1854 mit Otto Schüßler, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur der 8. Feldartilleriebrigade zu Koblenz.

3) Leopoldine, geb. 19. Oktober 1839, verm. 11. September 1862 zu Magdeburg mit Werner von Meding, Kön. preuß. Oberstleutnant im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31; Witwe 1. September 1885.

2. Eggeling, geb. 21. April 1815, Kön. preuß. Rittmeister a. D. [Wolfenbüttel.]

Stromer von Reichenbach, s. Jahrg. 1886, S. 928.

Stürmer.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 12. Juni 1801, österr. Frhr. d. d. Wien 27. Mai 1813, ungar. Indigenat 12. November 1830. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 462.]

† Ignaz Lorenz Freiherr von Stürmer († 2. Dezember 1829, K. K. Wirkl. GRat und ehemal. Internuntius bei der ottomanischen Pforte, verm. 26. November 1787 mit Elisabeth Barbara geb. Freiin von Testa [geb. 12. September 1770, † 17. Juni 1846]).

Deren Tochter: Theresia, geb. 19. Juli 1791, verm. 26. Januar 1816 mit Valentin Frhrn von Huszár, K. K. Hofrat und Hofdolmetsch; Witwe 12. August 1850.

Sturmfeder von Oppenweiler.

[Katholisch. — Württemberg und Österreich (Böhmen). — Dieses alte stiftsfähige Geschlecht gehörte zu den vormal. reichsritterschaftlichen Kantonen am Rhein, in Schwaben und Franken und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert; böhm. Inkolat 26. November 1830. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 463, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 352.]

Carl Theodor Freiherr Sturmfeder von und zu Oppenweiler genannt Erbsaß-Lerch von und zu Dirmstein, geb. 31. Mai 1817 (des 2. Ja-

nuar 1850 † Frhrn Ferdinand Franz Georg, Kön. württemb. Kammerherrn, Sohn), Herr auf Oppenweiler, Groß-Aspach, Schotzach und Groß-Ingersheim, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D. [Datschitz in Mähren.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Carl (geb. 18. März 1816, † 1. August 1884, Herr auf Oppenweiler, Groß-Aspach, Schotzach und Groß-Ingersheim, Kön. württemb. Kammerherr und Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:

Camilla Wilhelmine, geb. 16. Januar 1819, des Ludwig Eberhard Freiherrn von Münchingen und der Octavie geb. Freiin von Flachslanden Tochter, Dame des K. K. Sternkreuzordens und des Kaiserl. russ. St. Katharinen- und Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 4. Mai 1844. [Oppenweiler im Neckarkreise des Königr. Württemberg.]

Stwrtnik, s. Jahrg. 1886, S. 931.

Suini von Pieve d'Albignola.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges italienisches Geschlecht; österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Pieve d'Albignola" 28. November 1865 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 10. Dezember 1866). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1882, S. 826.]

Josef Paul Claudius Maria Freiherr Suini von Pieve d'Albignola, geb. 1. Februar 1872 zu Görz.

Schwestern.

1. Maria Immaculata Sofie Mathilde, geb. 8. Dezember 1866 zu Wien.
2. Anna Maria Henriette Claudine, geb. 23. Januar 1870 zu Görz.

Mutter.

Claudine geb. Gräfin Török von Szendrö, geb. 11. Januar 1844, verm. 28. Dezember 1865 mit dem Frhrn Paul (geb. 1807 zu Mailand), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 6. März 1873. [Wien.]

Sulzer-Wart, s. Jahrg. 1886, S. 931.

Sunstenau von Schützenthal.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Schützenthal" 16. August 1787 (d. d. Wien für Heinrich Sunstenau, K. K. Oberstwachtmeister des Gradiscaner Grenz-Infanterieregiments), österr. Frhr. 24. Juli 1839. — Näheres

über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 877; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 839.]

† Friedrich Freiherr Sunftenau von Schützenthal (geb. 1807 zu Wien (des 4. November 1865 † Freiherrn Heinrich, K. K. GRats, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn], blieb 24. Juli 1848 auf dem Schlachtfelde von Somma-Campagna als K. K. Oberstleutnant im 54. Infanterieregiment Prinz Emil von Hessen [ihm wurde nach dem Tode das Ritterkreuz des Mariatheresienordens zuerkannt]). **Dessen Witwe:**

Anna geb. von Harttmann, geb. 11. November 1823, verm. 25. Juli 1843, wiederverm. 22. Mai 1858 mit Alfred Du Rieux de Feyau, K. K. Generalmajor a. D. [Frohnleiten in Steiermark.]

Dessen Töchter: 1. Anna, geb. 18. Juli 1844, verm. 4. Oktober 1869 mit Moritz Willmar-Dötsch, K. K. Leutnant a. D. [Frohnleiten in Steiermark.]

2. Editha, geb. 9. Juni 1846, verm. 15. August 1874 mit Carl Ferdinand Mautner Ritter von Markhof. [Wien.]

Susan, s. Jahrg. 1886, S. 932.

Süßkind.

[Protestantisch. — Bayern und Württemberg. — Bayr. Adel und Frhr. 18. (immatrikuliert 23.) Februar 1821. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 713.]

Johann Albert Freiherr von Süßkind, geb. 30. November 1803 (des 21. Dezember 1849 † Frhrn Johann Gottlieb, Bankiers und Stubenmeisters zu Augsburg ꝛc., Sohn), Besitzer des Rittergutes Dennenlohe bei Wassertrüdingen in Bayern, verm. 21. April 1825 mit Marie geb. von Bösner (geb. 1. März 1806, † 28. Mai 1866). [Dennenlohe.]

Kinder: 1. Pauline, geb. 22. April 1828, verm. 23. April 1849 mit Gustav von Anns; Witwe 28. September 1883. [Nürnberg.]

2. Agnes, geb. 15. Juli 1831, verm. 5. Juli 1859 mit Max Dürig, Kön. bayr. Oberst und Brigadekommandeur zu Augsburg.

3. Gottlieb, geb. 20. Mai 1834, Kön. bayr. Rittmeister à la suite, verm. 5. April 1875 mit

Fanny geb. Platner, geb. 25. Dezember 1850.

4. Gottlob, geb. 17. November 1836, verm. 26. Januar 1865 mit Frida geb. Merz.

5. Amalie, geb. 20. August 1838, verm. 19. Juli 1870 mit Hugo von Regemann, Kön. bayr. Premierleutnant im 1. Ulanenregiment; Witwe 10. Mai 1872.

6. Gottfried, geb. 13. November 1842, verm. 14. Juli 1870 mit Sofie geb. von Gonzenbach.

Söhne: 1) Richard, geb. 26. April 1871.

2) Ludwig, geb. 10. Juni 1874.

Halbgeschwister

a) aus des Vaters dritter Ehe:

1. Gottlob Lorenz Jacob, geb. 11. Oktober 1809, Besitzer des Rittergutes Bächingen an der Brenz bei Gundelfingen im Kgr. Bayern, verm. 25. Mai 1841 mit Pauline geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen († 6. Oktober 1841).

b) aus vierter Ehe:

2. Henriette Friederike, geb. 15. Oktober 1815, verm. 15. Oktober 1835 mit Carl Frhrn Varnbüler von und zu Hemmingen, Kön. württemb. Kammerherrn und Staatsminister a. D.
3. Wilhelmine Amalie, geb. 5. März 1817, verm. 24. Mai 1839 mit Hermann Frhrn von Holtz zu Alfdorf und Wiesgoldingen, Kön. württemberg. Kammerherrn; Witwe 3. Januar 1857.
4. Max Theodor, geb. 22. August 1823, Besitzer des Rittergutes Schwendi, Oberamts Laupheim in Württemberg, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 26. Mai 1851 mit

Caroline geb. Freiin von Woellwarth-Lauterburg, geb. 5. Mai 1831.

Kinder: 1) Amalie, geb. 23. März 1852, verm. 16. Dezember 1873 mit Wilhelm Frhrn von Seutter, Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 4. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 122.

2) Max, geb. 26. März 1853, Premierleutnant im 8. Kön. württemb. Landwehrregiment Nr. 126, verm. 12. August 1877 mit

Clara geb. Picht, geb. 19. November 1856,

Söhne: (1) Dietrich Max Robert Georg Benno, geb. 23. Januar 1879.

(2) Eckbert Richard Max, geb. 5. April 1882.

3) Richard, geb. 3. Juli 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.

4) Sofie, geb. 16. Juni 1855.

5) Antonie, geb. 11. September 1856.

6) Anna, geb. 18. März 1859.

7) Agnes, geb. 22. April 1861, verm. 12. Mai 1881 mit Richard von Hößlin, Kön. bayr. Premierleutnant im 4. Chev.-leg.-Regiment

8) Rudolf, geb. 21. November 1862, Forstkandidat.

9) Hildgard, geb. 30. September 1866.

Suttner, s. Jahrg. 1886, S. 932.

Swaine.

[Protestantisch. — Bayern und Sachsen-Meiningen. — Adelstand (im Herzogtum Sachsen-Meiningen) d. d. Hildburghausen 28. Oktober 1858, bayr. Frhr. 29. November 1874 (immatrikuliert 8. Februar 1875). — Besitz: die Fideikommißherrschaft Theres mit den Gütern Theres, Wagenhausen und Horhausen in Unterfranken, ferner umfassende Steinkohlen- und Eisenbergwerke in Oberfranken in

Bayern; ebenso dergleichen Bergwerke in Sachsen-Meiningen, sowie das Hüttenwerk „Erneſtinenhütte" zu Neuhaus bei Sonneberg in demſelben Herzogtum. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 871.]

Richard Freiherr von Swaine, geb. 15. Auguſt 1830 zu Glücksbrunn (des 29. Auguſt 1878 † Frhrn Henry-Joseph Sohn), verm. 2. September 1862 zu Wertheim im Großherzogtum Baden mit

Erneſtine geb. Prinzeſſin von Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg, geb. 9. Juni 1838. [Neuhaus bei Sonneberg.]

Bruder und deſſen Hinterbliebene.

† Victor Henry Georg (geb. 3. Dezember 1831 zu Glücksbrunn, † 30. Juli 1884 zu Wiesbaden). **Deſſen Witwe:**

Conſtanze geb. Klauke, geb. 1840, verm. 6. Januar 1866. [Wiesbaden.]

Deſſen Kinder: 1. Richard, geb. 30. Oktober 1867.
2. Emilie, geb. 4. Oktober 1868.
3. Carl, geb. 21. April 1870.
4. Conſtanze, geb. 8. Juni 1871.
5. Alfons Wilhelm Victor, geb. 15. Juni 1880 zu Wiesbaden.

Swieten.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Frhr. d. d. Wien 19. Mai 1753. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 840, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 466.]

Egid Freiherr von Swieten, geb. 14. März 1817 (des 30. April 1853 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers und Hauptmanns a. D., Sohn], Landſtand von Tirol, Krain und Görz, K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Swinburne, ſ. Jahrg. 1886, S. 934.

Syberg zu Sümmern.

[Katholiſch. — Bayern. — Der nachſtehende Zweig dieſes alten weſtfäliſchen Adelsgeſchlechts kam zu Anfang dieſes Jahrhunderts infolge eines Gutsankaufs nach Bayern, wo derſelbe s. d. 1. Mai 1819 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe eingetragen wurde; derſelbe ſchreibt ſich nicht mehr „zu Wiſchling", ſondern „zu Sümmern"; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenſtandes 1. Juni 1827 (laut Staatsminiſterial-Reſkript für den Freiherrn von Syberg, Landrat zu Eicks [Aachen]). — Beſchreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1855, S. 613, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1854, S. 520; vgl. auch den Artikel „Syberg zu Wiſchling" im Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer, Jahrg. 1865, S. 894, und im Handbuch dazu, S. 973.]

Paul Freiherr von Syberg und Sümmern, geb. 7. Mai 1848, Kön. bayr. Kämmerer und Leutnant a. D., verm. 29. September 1874 zu

Traunkirchen in Oberösterreich mit Maria Franziska Eugenie geb. Gräfin Messey de Bielle (geb. 7. September 1850, † 13. Januar 1884), K. K. StkrD. [Bamberg.]

Töchter: 1. Marie, geb. 10. November 1875.

2. Adelheid Marie Charlotte Alexandrine, geb. 4. Mai 1879.

Mutter.

Isabella geb. Freiin von Dungern, geb. 31. August 1811, verm. 19. November 1843 mit dem Frhrn Josef (geb. 20. November 1800), vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn, GRat und Hausmarschall; Witwe 24. Mai 1871. [Bamberg.]

Vatershalbbruder

aus des Großvaters erster Ehe:

† Johann Carl Leo Richard (geb. 20. Juli 1787 zu Sümmern in Westfalen, † 25. Januar 1862 zu Bockenheim bei Frankfurt a. M., Grhzgl. hess. Forstmeister, verm. 3. August 1818 zu St. Veit bei Wien mit Adelheid geb. Marquise du Chastêler [geb. 28. Juni 1799 auf Schloß Wasserlos bei Hanau, † 2. September 1878 zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.]).

Dessen Tochter: Mathilde Caroline Arnoldine Lucretia, geb. 7. Juni 1819, verm. 16. Februar 1836 mit Philipp Frhrn Heußlein von Eussenheim († 8. August 1870, war seit vielen Jahren geschieden).

Szegedy=Ensch ꝛc., s. Jahrg. 1886, S. 934.

Sztankovics.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel d. d. Weinzierl 21. September 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 21. Juni 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 831.]

Carl Ludwig Freiherr von Sztankovics, geb. 13. Oktober 1837 zu Budapest, K. K. Oberst und Kommandant des Infanterieregiments Nr. 102.

Mutter.

Caroline geb. von Rößler, geb. 1. Januar 1815, verm. 1832 zu Budapest mit dem Frhrn Ludwig (geb. 21. August 1805 zu Edeleny im Borsoer Komitat in Ungarn), K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister und Inhaber des 66. Infanterieregiments, Ehrenbürger der Königl. Freistadt Temesvár; Witwe 17. April 1868.

Sztojánović von Latzunás, s. Jahrg. 1886, S. 935.

Tacco von Fölsenstein und St. Florian.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Graz 17. Juli 1596, Prädikat „von Fölsenstein" d. d. Eggenberg 1. Juli 1698 (vom Hofpfalzgrafen Johann Seyfried Fürsten von Eggenberg), österr. Frhr. mit dem weitern Prädikat „von St. Florian" nebst Wappenverbesserung d. d. Laxenburg 13. Mai 1699. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 940, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 959.]

Gottfried Freiherr Tacco von Fölsenstein und St. Florian (Sohn des † Frhrn Carl und der † Antonie [geb. 1811, verm. 1830, † 11. Juni 1876 zu Voshersca], des † Gottfried Frhrn von Warnsdorf, K. K. Kämmerers, GRats, Generalfeldwachtmeisters und Oberleutnants der Ersten Arcierenleibgarde, Tochter), K. K. Rittmeister a. D. [Görz.]

Bruder.

Rudolf, Besitzer der Herrschaft St. Florian und Voghersca im österr. Küstenlande, vormal. K. K. Ministerialkonzipist, verm. 16. August 1864 mit

Josefine geb. Gräfin von Attems a. d. Hause Petzenstein, geb. 31. Mai 1842.

Kinder: 1. Carl, K. K. Leutnant im Feldartillerieregiment Nr. 12. 2. u. ff.?

Großvatersbruders-Töchter.

1. Philippine, geb. 7. November 1812, verm. 8. September 1836 mit Emil Edlem von Blumfeld, K. K. Regierungs- und Finanzprokurator zu Venedig; Witwe 12. Januar 1858. [Cormons.]
2. Maximiliana, geb. 30. Dezember 1818, verm. 1848 mit Josef Grafen Busi. [Parma.]
3. Katharina, geb. 17. Dezember 1820, verm. 17. Juli 1842 mit Anton Grafen Bolza, K. K. Major a. D.; Witwe 14. Januar 1886.
4. Franzisca, geb. 9. Juli 1824, verm. 31. Oktober 1849 mit Ladislaus Niesner von Gravenberg, K. K. Oberstleutnant a. D. [Görz.]

Taenzl von Trazberg, s. Jahrg. 1886, S. 936.

Taets von Amerongen, s. Amerongen.

Talatzko von Gestiéticz, s. Jahrg. 1886, S. 936.

Tallián de Vizek und Bélaház.

[Katholisch. — Ungarn. — Erneuerter ungar. Adel unter Belassung des schon früher geführten Prädikats „de Vizek" d. d. Preßburg 1. Januar 1610, österr. Frhr. mit dem weitern Prädikat „Bélaház" d. d. Wien 7. Februar 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1878, S. 830.]

Johann Paul Freiherr Tallián de Vizek und Bélaház, geb. 25. Januar 1803 zu Balhás in Ungarn, Besitzer des Gutes Bélaháza im Somogyer Komitat in Ungarn, Kön. ungar. Septemvir a. D., verm. 1. Oktober 1838 zu Egyház-Gelle mit Caroline Josepha Theresia (geb. 17. Oktober 1807 zu Pest, † 26. Juni 1874 zu Legyes Bénye), des Stefan Nagy de Lidértejed und der Franzisca geb. Országh de Dezsér Tochter.

Kinder: 1. Johanna Carolina Anna, geb. 9. August 1844 zu Preßburg, verm. 14. Oktober 1860 zu Fünfkirchen mit Stefan Zalay de Hagyáros, Gutsbesitzer und ungarischem Reichstagsabgeordneten.

2. Dionys Gabriel Ignatius, geb. 14. Februar 1852 zu Fünfkirchen, Gutsbesitzer, Doktor der politischen Wissenschaften, K. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

Tann-Rathsamhausen, s. Jahrg. 1886, S. 937.

Taube.

[Lutherisch. — Württemberg und Grhzgt. Sachsen. — Reichsfrhr. d. d. Wien 19. Juni 1638. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 759, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 682, Ergänzung dazu und Stammtafel im Jahrgang 1863, S. 960; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

I. Linie: Nieder-Pöllnitz.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrgang 1857, S. 760.]

Ernst Dietrich Woldemar Freiherr von Taube, geb. 25. Februar 1860 zu Eisenach.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Marie Luise Melanie, geb. 22. April 1839 zu Weimar, verm. 8. Oktbr. 1861 mit Otto de Marées, Kön. preuß. Major im 3. niederschles. Infanterieregiment Nr. 50.

b) aus zweiter Ehe:

2. Rahel Caroline Alexandra, geb. 9. Januar 1859.
3. Thecla Eugenie Wanda, geb. 30. April 1862.

Mutter.

Charlotte Bertha Elisabeth, des Franz Xaver Freiherrn von Harstall-Lauterbach auf Lauterbach ꝛc. bei Mihla, Grhzgl. sächs. Kammer-

herrn, Tochter, verm. 12. November 1856 mit dem Frhrn Bernhard (geb. 2. Oktober 1810 zu Triptis), Grhzgl. sächs. Kammerherr und Oberst a. D. (war verm. in erster Ehe 1. März 1838 mit Marie Luise Dorothee geb. Holzhauer [geb. 8. März 1815 zu Weimar, † 25. September 1855]); Witwe 20. Dezember 1867. [Jena.]

Vatersschwester.

Bertha, geb. 29. Mai 1808 zu Triptis.

II. (Ältere) Linie: Neukirchen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Oscar Hermann Freiherr von Taube (geb. 7. Februar 1814 zu Neukirchen, † 25. September 1873 zu Ulm [des † Frhrn Claus Moritz (geb. 1. April 1769, † 10. März 1832) und der † Caroline Mathilde geb. Gräfin von Bünau (geb. 16. September 1790, † 8. August 1829) einziger Sohn], Kön. bayr. Kammerjunker, Kön. württemberg. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Hofstetter.

Tauchnitz, s. Jahrg. 1886, S. 939.

Taufferer, s. Jahrg. 1886, S. 940.

Tautphöus.

[Katholisch. — Bayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 621, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 527.]

I. Linie, auf Schlachtegg und Trugenhofen.

[Reichsadel und Reichsritter mit „Edle von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 30. Dezember 1714, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 14. November 1812.]

Friedrich Josef Jacob Max Freiherr von Tautphöus, geb. 23. April 1836 (des 6. Juni 1856 † Frhrn Franz, Kön. bayr. Kämmerers und vormal. Vizepräsidenten der Regierung des Isarkreises, Sohn), Abteilungs-Ingenieur bei der Kön. bayr. Generaldirektion der Verkehrsanstalten zu München.

Schwestern.

1. Anna Eleonore, geb. 17. Juni 1834, verm. 11. August 1856 mit Maximilian IV. Hans Christian Frhrn von und zu Egloffstein, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.
2. Franziska Romana Josepha, geb. 19. März 1840.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Friedrich Jacob (geb. 9. September 1782, † 21. August 1844, Kön. bayr. Postmeister zu Lindau, verm. mit Maria Susanna Josepha Walburga geb. Freiin von Scherer auf Hohenkreuzberg [geb. 24. Juli 1784, † 15. September 1862)].

Deren Kinder: 1. Jacob Josef Hermann, geb. 25. September 1814.

2. Ludwig Hermann Franz Erasmus, geb. 2. Dezember 1817, Kön. bayr. Postoffizial a. D., verm. 21. Mai 1872 mit Clara Adelheid Luise (geb. 29. Juni 1839, † 29. September 1882), des Kön. preuß. Geh.-Hofrats Carl Waagen Tochter. [München.]
3. Franz Gottfried Maximilian Josef Friedrich Jacob, geb. 9. Dezember 1822, Rat beim Kön. bayr. Verwaltungsgerichtshof, verm. 1. Oktober 1853 mit

Therese, geb. 25. März 1826, des Dr. med. Carl von Loë, Kön. bayr. Obermedizinalrats und Leibarztes, Tochter.

Kinder: 1) Caroline, geb. 7. Oktober 1855.
2) Luise, geb. 21. September 1857.
3) Ludwig Maria Josef Michael Johann Nepomuk Jacob Friedrich, geb. 28. Januar 1860, Kön. bayr. Leutnant im 1. Infanterieregiment.
4) Maria Antonie, geb. 18. Mai 1863.

4. Thersia Luise Christine Luitgarde, geb. 27. September 1825.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk Jacob (geb. 21. November 1765, † 18.., Kön. bayr. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Grhzgl. würzburg. Hofe, verm. I) mit Antonia geb. Freiin von Hertling [† 1804]; II) mit Maria geb. von Sarasin-Mannskopf aus Frankfurt a. M. [† 1. Januar 1862]).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Friedrich Paul Franz (geb. 29. Juli 1798, † 17. Novbr. 1862, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.).

Dessen Witwe:

Sofie geb. Freiin von Kalkhof aus Mannheim, geb. 15. November 1815, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München, verm. 10. Juni 1845.

Dessen Söhne: 1) Carl Johann Nepomuk Franz Jacob, geb. 25. Mai 1846, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
2) Franz Friedrich Jacob, geb. 2. Juni 1848, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Chev.-leg.-Regiment, verm. 25. Juni 1872 zu München mit

Emilie geb. Freiin Kreß von Kressenstein, geb. 3. Juni 1849.

Kinder: (1) Sofie, geb. 9. Juni 1873.
(2) Caroline, geb. 9. August 1874.
(3) Carl Fritz Josef Jakob, geb. 9. August 1877.
(4) Otto Max Josef Fritz Jakob, geb. 3. Juni 1882.

II. Linie.

[Kurpfälz. Adel und Ritter d. d. Schwetzingen 19. September 1763, bayr. Frhr. 26. April (immatrikuliert 28. Juni) 1817.]

1. Ältere Speziallinie.

[Frhr Cajetan Jacob († 17. Dezember 1837, s. unten) und Frhr Johann Josef Franz de Paula († 1. Juli 1830, s. 2. Jüngere Speziallinie im Jahrg. 1878, S. 836) waren Brüder. Ersterer erhielt s. d. 13. Juni 1830 die Kön. württemb. Erlaubnis zur Führung des ihm verliehenen bayr. Freiherrentitels im Königreich Württemberg.]

Franz August Georg Freiherr von Tautphöus, geb. 29. Juli 1810 (des 25. Juli 1767 geb. und 17. Dezember 1837 † Frhrn Cajetan Jacob, Kön. württemb. Oberamtmanns zu Mergentheim, und der † Maria Anna geb. Hennemann [geb. 13. Juli 1777, † 18. April 1839] Sohn).

2. Jüngere Speziallinie.

Albrecht Adam Christof Freiherr von Tautphöus, geb. 27. März 1828 (des 3. Februar 1881 † Frhrn Georg, Kön. bayr. Kämmerers und vormal. Direktors des Oberappellationsgerichts zu München, Sohn), Kön. bayr. Regierungsrat und Bezirksamtmann zu Ansbach, verm. 6. September 1864 mit

Anna, geb. 24. Juni 1837, des 19. Dezember 1870 † Eberhard von Clanner, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrats zu Würzburg, und der 9. Dezember 1868 † Luitgarde Maria Josepha Walburga geb. Freiin von Tautphöus Tochter.

Kinder: 1. Edwin Maria Aimé Georg Albrecht Eberhard Jacob, geb. 19. Mai 1866.
2. Maria Caroline Cajetana Anna Luitgarde Sofie, geb. 20. Mai 1867.
3. Helmuth Ruggiero Max Wendt Albrecht Georg Eberhard Jacob, geb. 24. Juni 1877.

Geschwister.

1. Mathilde Josepha Sabina Amalia, geb. 10. Juli 1824.
2. Richard Adam Georg, geb. 21. November 1838, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Kompaniechef im 2. Infanterieregiment, verm. 6. Juli 1865 mit

Maria Dorothea Caroline geb. Schüler aus München, geb. 27. Januar 1843.

Kinder: 1) Arthur Georg Carl Richard, geb. 20. November 1869.
2) Carl Egon, geb. 14. Juli 1872.
3) Walther Rudolf, geb. 2. Juli 1873.
4) Elsa Dorothea Caroline Maria, geb. 24. April 1875.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Cajetan Josef Friedrich (geb. 3. September 1805, † 14. November 1885, Kön. bayr. Kämmerer und Ministerialrat a. D.). **Dessen Witwe:** Jemaima, des James Montgomery, Esq., of Salthill, und der Jemaima, Tochter des James Glascow of Auchadenvarn, Tochter, verm. 29. Januar 1838. [München.]

Dessen Sohn: † Rudolf Edgeworth Josef (geb. 20. November 1838,

† 1. November 1885, Kön. bayr. Kämmerer, Geh.-Legationsrat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. italien. Hofe).

Dessen Witwe:

Maria Amalia Alice, des Barons Sonnino zu Florenz Tochter, verm. 27. Oktober 1868.

Dessen Töchter: 1) Eleonora Christina, geb. 16. September 1869 zu Florenz.

2) Margaretha, geb. 10. November 1870 ebendaselbst.

III. Linie.

[Kurpfälz. Adel und Ritter d. d. Schwetzingen 19. September 1763, bayr. Frhr. 26. April (immatrikuliert 28. Juni) 1817.]

Theodor Ernst Jacob Josef Johann Freiherr von Tautphöus, geb. 3. März 1830 (des 22. Januar 1843 † Frhrn Georg Ignaz Josef Johann Sohn) verm. 1. Juli 1862 mit

Aloysie geb. Gröber, geb. 7. Mai 1841 zu Wien. [Wien.]

Kinder: 1. Auguste Therese, geb. 31. Juli 1864.

2. Theodor Albert, geb. 15. September 1869.

Taxis von Bordogna und Valnigra.

[Katholisch. — Österreich (Tirol) und Ungarn. — Adelsbestätigung 31. Mai 1512, mit dem Hauptpostmeister-Rechte beteilt d. d. Saragossa 28. August 1518, rittermäßiger Reichsadelstand nebst Wappenbestätigung 7. Juni 1546 (d. d. Regensburg für Bonus de Bordonia, Postmeister in Trient), mit dem erblichen Oberpostmeisteramt an der Etsch belehnt 20. Februar 1683 (vom Kaiser Leopold I.), österr. Frhr. d. d. Wien 18. Juli 1714, Indigenat des Königr. Ungarn 1823, die persönliche Portofreiheit neuerdings bestätigt 21. September 1852. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1870, S. 924.]

I. Linie.

Maria Josef Freiherr von Taxis, Bordogna und Valnigra, geb. 26. Dezember 1850 zu Brescia, K. K. Rittmeister in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie, verm. 9. April 1883 mit

Eugenie geb. von Jantsovitz.

Geschwister.

1. Maria Paul Lamoral, geb. 27. Juli 1852 zu Saaz, K. K. Oberleutnant beim Trainbataillon Nr. 3, zugeteilt dem K. K. Staatsgestüt zu Olhosza in Galizien.
2. Maria Alexander, geb. 6. Februar 1854 zu Saaz, K. K. Linienschiffsfähnrich.
3. Maria Hermine, geb. 4. Mai 1856 zu Saaz, verm. 1. Mai 1882 mit Coloman Gyérthánfly, Rittmeister in der Kön. ungar. Landwehr. [Arad.]
4. Maria Magdalena, geb. 22. Juli 1858 zu Salzburg.
5. Maria Gisela, geb. 19. Januar 1866 zu Saaz.

6. Maria Rudolf, geb. 26. Oktober 1870 zu Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Mutter.

Hermine geb. Pezellen, geb. 25. November 1830 zu Saaz in Böhmen, verm. 7. Juni 1848 ebendaselbst mit dem Freiherrn Maria Josef (geb. 7. Dezember 1817 zu Fünfkirchen in Ungarn), K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 25. Januar 1885. [Wien.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maria Ferdinand (geb. 25. Juni 1813 zu Stuhlweißenburg in Ungarn, † 21. Juli 1848 zu Innsbruck, K. K. Kämmerer, verm. 10. September 1838 mit Amalie [geb. 14. Juli 1818 zu Innsbruck, † daselbst 30. Oktober 1856], des † Johann Nepomuk Ehrhart Edlen von Ehrhartstein, K. K. Gubernialrats a. D., und der † Katharina geb. Freiin Hormayr zu Hortenburg Tochter).

Deren Tochter: Maria Theone, geb. 19. Oktober 1845 zu Innsbruck. [Wien.]

II. Linie.

(S. Jahrg. 1873, S. 705; neuere Nachrichten fehlen.)

Terwangne, s. Jahrg. 1886, S. 940.

Tessin.

[Evangelisch. — Württemberg und Österreich. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Besitz: die Rittergüter Hochdorf im Oberamt Vaihingen und Kilchberg im Oberamt Tübingen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 836, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 871.]

I. Kilchberger Linie.

Wilhelm Friedrich Freiherr von Tessin, geb. 4. Juni 1819 (des 13. Februar 1833 † Frhrn Carl Emanuel Ferdinand Sohn), Besitzer des Rittergutes Kilchberg, verm. 6. November 1845 mit

Sofie Luise Caroline geb. Freiin von Tessin, geb. 29. Juli 1825 (s. II. Hochdorfer Linie).

Kinder: 1. Eugen Ernst Benjamin Ferdinand, geb. 17. Juni 1847, Kön. württemb. Revierförster zu Grafeneck, verm. 18. April 1881 zu Gundelsheim mit

Franzisca geb. Freiin von Gaisberg, geb. 12. August 1859.

Sohn: Hermann Friedrich Wilhelm Eugen, geb. 1. März 1882.

2. Benjamin Ernst, geb. 4. Februar 1848, Rittmeister und Eskadronschef im 1. Kön. württemb. Dragonerregiment Nr. 25, verlobt im Mai 1886 zu Ludwigsburg mit Hilda, des ..... von Hartrott,

Kön. preuß. Oberſtleutnants à la suite des 7. thüring. Infanterieregiments Nr. 96 und Kommandeurs des 3. Kön. württemb. Infanterieregiments Nr. 121, und der Selma geb. Hartrott einziger Tochter.

3. Sofie Henriette Wilhelmine, geb. 7. September 1849, verm. 21. November 1871 mit Erwin Frhrn von Gaisberg-Helfenberg, württemb. Oberförſter zu Göppingen (Forſts Kirchheim).
4. Clara Henriette Sofie, geb. 30. Januar 1859, verm. 16. Juni 1879 mit Carl Ferdinand Scholl, Rittmeiſter im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 20.

II. Hochdorfer Linie.

Albrecht Heinrich Bernhard Freiherr von Teffin, geb. 12. Oktober 1820 (des 11. April 1869 † Frhrn Benjamin Franz, Kön. württemb. Majors a. D., Sohn), Majoratsherr auf Hochdorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 1. September 1862 mit

Mathilde Eliſabeth geb. Freiin von Baſſus, geb. 31. Auguſt 1839.

Söhne: 1. Oscar Benjamin Marcus, geb. 31. Januar 1864, P.-Fähnrich im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 20.
2. Eugen Maximilian, geb. 21. Januar 1865, Sekondeleutnant im Kön. preuß. Garde-Ulanenregiment Nr. 3.
3. Otto Wilhelm Auguſt, geb. 12. Juli 1867, Avantageur im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 20.
4. Max Wilhelm, geb. 18. Dezember 1868.
5. Walther Hermann Marcus, geb. 6. Auguſt 1874.

Geſchwiſter.

1. Hermann, geb. 16. September 1821, Kön. württemb. Legationsrat a. D. [Baden-Baden.]
2. Theodor Reinhard, geb. 13. Oktober 1822, verm. 11. März 1873 mit Emma geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg-Fürfeld, verwitw. Huttenloch, geb. 13. Juli 1843. [Wimpfen am Neckar.]
   Kinder: 1) Sofie Wilhelmine Bertha Emilie, geb. 13. Oktober 1875.
   2) Otto Theodor Eberhard Reinhard, geb. 20. Juli 1877.
3. † Otto Heinrich (geb. 23. Auguſt 1824, † 11. Mai 1880, Beſitzer des Rittergutes Magenheim im Oberamt Brackenheim des Königr. Württemberg, K. K. Rittmeiſter a. D.). Deſſen Witwe:

Wilhelmine, geb. 28. Januar 1834, des † Guſtav Leonhard von Viſcher-Ihingen, Kön. württemb. Rittmeiſters a. D. und der Wilhelmine Henriette geb. von Rath Tochter, verm. 29. Oktober 1857. [Stuttgart.]

Deſſen Kinder: 1) Hildegard Sofie Wilhelmine Caroline, geb. 8. Juni 1862 zu Stuttgart.
2) Konrad Benjamin Guſtav, geb. 3. September 1871 auf Schloß Magenheim.
3) Axel Wilhelm Leonhard Otto, geb. 24. März 1875 ebendaſelbſt.

4. Sofie Luiſe Caroline, geb. 29. Juli 1825, verm. 6. November 1845 mit Wilhelm Frhrn von Teffin auf Kilchberg (ſ. I. Kilchberger Linie).

5. Sigmund Ferdinand Benjamin, geb. 27. September 1834, Beſitzer des Gutes Gaſtony bei Cſakany in Ungarn, K. K. Rittmeiſter a. D., verm. 4. Mai 1871 zu Preßburg mit
Amélie geb. Freiin Berger von der Pleiße, geb. 15. Januar 1845 (katholiſch).

Teſta, ſ. Jahrg. 1886, S. 941.

Tettau.

[Evangeliſch. — Preußen (Provinz Oſtpreußen) und Königr. Sachſen. — Böhm. Uradel. — Über die verſchiedenen Beſtätigungen des Freiherrenſtandes ſ. Jahrgang 1874, S. 739. — Beſitz: die Tolkſer Majoratsgüter (ein Areal von 10 800 Morgen) im Kreiſe Preuß.-Eylau, Reg.-Bez. Königsberg, beſtehend aus Tolks mit Neuſorge, Kraphauſen und Sperlack, ferner aus Reddenau, Kirſchitten, Sortlack und Ardappen (von denen das letztere ſich ſeit 1476, die übrigen ſeit 1533 im Familienbeſitz befinden). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1867, S. 951; vgl. auch den Artikel „Kinſký" im Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer und im Handbuch dazu.]

Wilhelm Johann Albert Freiherr von Tettau, geb. 20. Juni 1804 (des 1. April 1831 † Frhrn Alexander Ernſt, Erbherrn auf Tolks und Thomsdorf, Kön. preuß. Oberlandesgerichts-Präſidenten und Generallandſchaftsdirektors von Preußen, und der 2. März 1848 † Auguſte geb. Freiin von Schleinitz Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. phil., vormal. Kön. preuß. Oberregierungsrat zu Erfurt, Vizepräſident der Kön. Akademie der Wiſſenſchaften ꝛc., verm. I) 7. Juni 1835 mit Wilhelmine geb. Freiin von Roſenberg (geb. 24. April 1817, geſchieden 1853, † 19. April 1882 zu Biebrich am Rhein); II) 21. Mai 1859 zu Erfurt mit
Adolfine, geb. 16. Juli 1838, des † daſigen Stadtrats Hermann älteſter Tochter. [Erfurt.]
Kinder 2r Ehe: 1. Helene Adolfine Wilhelmine, geb. 1. Dezbr. 1863.
2. Adolfine Magdalene Joſefine, geb. 18. Oktober 1866 zu Erfurt, verlobt daſelbſt 14. Juli 1886 mit Dr. jur. George Cuny, Kön. preuß. Oberlandesgerichtsreferendar und Leutnant in der Reſerve.
3. Otto Wilhelm Anton Heinrich, geb. 14. April 1868 ebendaſelbſt, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. (Leib-) Huſarenregiment.
4. Wilhelm Richard Elimar, geb. 21. Februar 1872 zu Erfurt.

Brüder.

1. Alfred Chriſtof, geb. 26. Januar 1810, Majoratsherr auf Tolk, Rechtsritter des Johanniterordens, Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauſes auf Lebenszeit, verm. 9. November 1836 mit Betty (Eliſabeth) Emmeline Alexandrine geb. Körner (geb. 11. Dezember 1812, † 28. September 1884). [Tolks bei Bartenſtein.]
Söhne: 1) Georg Abel Ernſt, geb. 15. Septbr. 1837, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 2. Oktober 1865 mit

Magda geb. von Printzen, geb. 6. Juli 1848. [Kraphausen bei Bartenstein.]

Kinder: (1) Georg Alfred Otto Ernst, geb. 25. April 1867 auf Kraphausen.

(2) Dietrich Hans Eberhard, geb. 27. Novbr. 1868 ebendas.

(3) Magdalene Hedwig Betty Anna, geb. 15. Februar 1870 ebendaselbst.

2) Hermann Carl, geb. 25. Juni 1839, Kön. preuß. Oberförster zu Groß-Linichen im Kreise Dramburg (Reg.-Bezirks Köslin), verm. 20. September 1876 auf Hofstedt mit

Margarethe, geb. 22. Juli 1851, des Kön. preuß. Landrats a. D. Gustav von Wißmann auf Hofstedt im Kreise Deutsch-Krone, Reg.-Bezirks Marienwerder, Tochter.

Töchter: (1) Betty Marie Helene, geb. 19. Oktober 1879 zu Groß-Linichen.

(2) Margarethe Martha Elisabeth, geb. 10. Oktober 1881 ebendaselbst.

(3) Katharina Luise Wilhelmine, geb. 23. April 1883 ebendas.

3) Alfred Natango, geb. 31. Dezember 1840, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 13. September 1872 auf Greße mit

Lili (Wilhelmine) Auguste Sofie, geb. 29. Oktober 1853, des Carl von Meyenn auf Greße im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin und der Emma Wilhelmine Friederike geb. von Behr a. d. Hause Behrenhoff einziger Tochter. [Schwerin.]

4) Wilhelm Elimar Otto Constanz, geb. 29. August 1850, Kön. preuß. Premierleutnant im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7, verm. 25. September 1876 zu Stendal mit

Minna, geb. 15. Februar 1852, des 1. Juli 1877 zu Stendal † Rechtsanwalts Ernst Georg Bernhard Heistermann von Ziehlberg und der Caroline Friederike Maria Charlotte geb. von Nottling ältester Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth Caroline Charlotte Margarethe, geb. 14. August 1877 zu Stendal.

(2) Olga Marianne Lilli Edeltraut, geb. 16. Dezember 1878 zu Saarbrücken.

(3) Wilhelm Georg Walter Wodan, geb. 11. Februar 1883.

2. Hugo Hermann Friedrich August, geb. 31. März 1816, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 3. November 1849 auf Sanditten mit

Elise geb. Gräfin von Schlieben, geb. 18. Septbr. 1828. [Hannover.]

Söhne: 1) Ernst Friedrich Gustav Alfred, geb. 21. November 1850, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 3. Dezember 1871 zu Rotterdam mit

Sofie Marie geb. Waldmann, geb. 3. Dezember 1853. [Straßburg im Elsaß.]

Kinder: (1) Elisabeth Wilhelmine Gustave Sofie, geb. 10. Oktober 1873.

(2) Wanda Franzisca Margarethe Luise, geb. 10. Juni 1875.

(3) Hugo Ernst Alexander, geb. 16. Oktober 1879.

2) Georg Arthur, geb. 13. Juli 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im oldenburg. Dragonerregiment Nr. 19, verm. 30. September 1880 zu Lüneburg mit

Helene, geb. 18. August 1860, des Hugo von Rosenberg, Kön. preuß. Oberst und Kommandeurs des 2. schlesischen Husarenregiments Nr. 6, und der Johanna geb. von Jastrzemska ältester Tochter.

Söhne: (1) Hugo Achaz Wolf, geb. 5. Juli 1881 zu Uelzen.
(2) Georg Hugo Ernst Claus, geb. 24. September 1882 zu Lüneburg.

3) Eberhard Louis Hans, geb. 16. August 1857, Kön. preuß. Leutnant im 3. pomm. Infanterieregiment Nr. 14.

Vatersbruder

aus des Großvaters, des 14. Januar 1823 † Frhrn Stefan Abel auf Tengen ꝛc., zweiter Ehe mit Friederike Auguste geb. von Blankensee (in erster Ehe Witwe des 24. Dezember 1797 † Carl, Reichserbtruchsessen und Grafen zu Waldburg-Capustigall, Herrn auf Klaukendorf im Kreise Allenstein).

† August Wilhelm Carl (geb. 24. September 1800 zu Königsberg in Ostpreußen, † 20. Januar 1871 zu Dresden, Erbherr auf Tengen, Mitbesitzer der Thomsdorfer Lehensgüter, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 31. Juli 1827 mit Luise Friederike Ottilie [geb. 19. März 1801, † 25. September 1881], des † Carl Sigismund von Wallersbrunn, Kön. preuß. Generalmajors, und der † Friederike geb. Gräfin von und zu Egloffstein a. d. H. Arklitten Tochter).

Deren Sohn: Otto Friedrich Carl, geb. 23. September 1836, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 31. Mai 1871 auf Burg-Scheidungen mit

Anna geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Burg-Scheidungen, geb. 22. Februar 1828. [Dresden.]

Teubern, s. Jahrg. 1886, S. 943.

Teuchert-Kauffmann

(a. d. H. der Kauffmann, Edle von Traunsteinburg).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edle von Traunsteinburg" 1823, österr. Frhr. und Namenvereinigung „Teuchert-Kauffmann" 1. Oktober (Diplom d. d. Wien 30. November) 1860 (s. Jahrg. 1871, S. 701). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 839.]

Friedrich Felix Freiherr von Teuchert-Kauffmann, Edler von Traunsteinburg, geb. 17. Januar 1831, K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant, Kommandant des 14. Korps und Landesverteidigungskommandant von Tirol und Vorarlberg, auch Inhaber des 88. Infanterieregiments, verm. 5. Juni 1867 mit

Agnes geb. Gräfin Belrupt-Tissac, geb. 19. April 1845. [Innsbruck.]

Geschwister.

1. Maria Anna Friederike, geb. 30. März 1832, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Franz Xaver, geb. 26. Juli 1833, K. K. Hauptmann a. D., verm. 12. Februar 1861 mit

Hermine geb. Freiin Kellner von Köllenstein, geb. 31. Januar 1839.
Kinder: 1) Hermine Anna Elisabeth, geb. 17. November 1863.
2) Friedrich Franz Maria, geb. 24. Januar 1865.
3) Maria-Anna Elisabeth Friederike Franzisca, geb. 22. Februar 1867.
4) Carl Friedrich Franz Maria, geb. 3. Februar 1869.
5) Bertha, geb. 26. Dezember 1873.

Teuffenbach zu Tiefenbach, s. Jahrg. 1886, S. 944.

Thalherr.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Frhr. nebst Wappenvermehrung 9. April 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 533.]

† Michael Hieronymus Freiherr von Thalherr (geb. 2. Februar 1835, † 1870 [des 13. Mai 1856 † Frhrn Michael, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn]). **Dessen Witwe:**

Anna geb. Krollmann, verm. 14. April 1865.

Des † Frhrn Michael Geschwister.

1. † Hieronymus Leopold (geb. 9. April 1837, † 10. September 1875 zu Graz, K. K. Hauptmann im 20. Jägerbataillon). **Dessen Witwe:**

Adolfine Charlotte Dolly geb. Freiin von Wersebe, geb. 19. Juli 1842 (lutherisch), verm. 24. Juli 1867.

2. Meta Maria, geb. 24. Juli 1842. [Schloß Freudenau in Steiermark.]

Theobald, s. Jahrg. 1886, S. 944.

Thermann.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Sachsen). — Reichsadel und Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) 11. September 1790, Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Berlin 8. April 1874. — Näheres über die Standeserhebung und die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1870, S. 936, Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1869, S. 895.]

Wilhelm Emil Freiherr von Thermann, geb. 24. August 1834 (des 6. Februar 1867 † Frhrn Wilhelm, Herrn auf Gollme, Sohn), Be-

sitzer des Rittergutes Gollme bei Landsberg im Kreise Delitzsch, Dr. jur., Kön. preuß. Leutnant a. D. und Landgerichtsrat zu Koblenz, verm. 3. August 1875 mit
Caroline Emilie geb. Opterbeck, geb. 16. September 1844.
Kinder: 1. Amalie Clara Emilie, geb. 19. September 1877 zu Trier.
2. Wilhelm Edmund Ino Hermann, geb. 15. Februar 1880 ebendas.
3. Ino Edmund Julius, geb. 25. Juli 1882 ebendaselbst.
4. Edmund Emil Wilhelm, geb. 6. März 1884 zu Köln.

Schwestern.

1. Emilie Hedwig, geb. 12. Mai 1836, verm. 27. Oktober 1864 mit Ernst Ehrenhauß, luth. Pfarrer zu Sietzsch.
2. Antonie Amalie Clara, geb. 6. Oktober 1840. [Rudolstadt.]

Vatersschwestern.

1. Wilhelmine Caroline, geb. 30. Juli 1809, verm. im November 1828 mit Dr. jur. Bruno Schilling, Kön. sächs. Konsistorialassessor und außerordentl. Professor in der juristischen Fakultät der Universität zu Leipzig; Witwe 28. November 1871. [Dresden.]
2. Amalie Aloysia Juliane, geb. 19. Januar 1811, verm. 6. Novbr. 1834 mit Dr. med. Gustav Adolf Zschiesche zu Leipzig; Witwe 10. Dezember 1838, wiederverm. 9. April 1844 mit M. Christian Gottlob Lorenz, vormal. Professor an der Landesschule zu Grimma; abermals Witwe 1. August 1873.

Thermo, s. Jahrg. 1886, S. 945.

Thielmann, s. Jahrg. 1886, S. 946.

Thinn von Thinnfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Thinnfeld" d. d. Wien 21. April 1731, österr. Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 3. Juni 1767, österr. Frhr. d. d. Wien 3. Oktober 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 841.]

Hubert Freiherr Thinn von Thinnfeld, geb. 12. Februar 1833 (des 8. April 1868 † Frhrn Ferdinand, K. K. GRats und vormal. Ministers für Landeskultur und Bergwesen, Sohn), verm. 14. Novbr. 1863 mit Emma (geb. 3. November 1835, † 16. Januar 1868), des † Matthias Pfusterschmid Ritters von Hardtenstein, K. K. Regierungsrats zu Wien, Tochter. [Peggau in Steiermark.]
Kinder: 1. Otto Ferdinand, geb. 3. November 1864.
2. Maria Magdalena, geb. 25. September 1865.

Schwestern.

1. Franzisca de Paula, geb. 14. August 1821. [Deutsch-Feistritz.]
2. Sofie, geb. 20. Januar 1823, verm. 27. Juli 1850 mit Antonio Servadio; Witwe im Januar 1876. [Rom.]
3. Antonie, geb. 1. Juli 1828. [Deutsch-Feistritz.]

4. Josefine, geb. 14. Februar 1830, verm. 24. November 1853 mit Ludwig Wimbersky K. K. Landesgerichtsrat zu Pilsen in Böhmen.
5. Marie, geb. 15. Juni 1831, verm. 29. Mai 1854 mit Dr. Moritz Heider, K. K. Professor an der Universität zu Wien; Witwe 29. Juli 1866. [Graz in Steiermark.]

Thon-Dittmer, s. Jahrg. 1886, S. 947.

Thumb von Neuburg.

[Evangelisch. — Württemberg. — Erbmarschall des Herzogtums Württemberg 14. August 1508; dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Neckar-Schwarzwald, und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Besitz: die Rittergüter Hammetweil und Unter-Boihingen, Oberamts Nürtingen im Schwarzwaldkreise. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 842.]

Alfred Freiherr Thumb von Neuburg, geb. 11. November 1812 (des 28. November 1831 † Frhrn Carl Konrad, Kön. württemb. Kammerherrn, Sohn), Senior der Familie, Kön. württemb. Major a. D., [Stuttgart.]

Bruder.

Otto, geb. 30. September 1817, Erbmarschall im Königr. Württemberg, Kön. württemb. Kammerherr, GRat, Oberstkammerherr und Oberstthofmeister Sr. Maj. des Königs, verm. 25. August 1851 mit Georgine geb. Freiin Taets von Amerongen, geb. 1. August 1826 zu Darmstadt.

Kinder: 1. Gabriele Wilhelmine Cäcilie Caroline, geb. 4. Juli 1852, verm. 14. Juli 1873 auf Unter-Boihingen mit Ernst von Löwenfels, Kön. sächs. Rittmeister a. D. [Coburg.]
2. Konrad Alfred Max Heinrich, geb. 5. Juli 1854, Kön. preuß. Premierleutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15.
3. Georg Hartmann, geb. 29. Oktober 1855, Premierleutnant im 2. Kön. preuß. Garde-Ulanenregiment Nr. 26.
4. Otto Maximilian, geb. 29. Oktober 1855, Zwillingsbruder des Vorigen, Leutnant im 2. Kön. württemb. Dragonerregiment Nr. 26, verm. 31. Mai 1883 zu Stuttgart mit
Fanny geb. Freiin von Linden, geb. 10. Juli 1853.
Sohn: . . . . . , geb. 31. August 1886 zu Hannover.

Thümmler, s. Jahrg. 1886, S. 948.

Thünefeld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfhr. d. d. Speier 4. November 1570, kurbayr. Anerkennung 18. April 1746, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 21. November 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 357.]

Heinrich Freiherr von Thünefeld und Ursenfollen, geb. 19. September 1817 (des 13. August 1854 † Frhrn Clemens Wenzel, Herrn auf Schmichen und Turkenfeld, Kön. bayr. Wirkl. GRats, Sohn), verm. 20. Oktober 1852 mit

Caroline geb. Freiin von Buseck genannt Buseck zu Forstlahm und Ippelborn, geb. 10. Mai 1826.

Tochter: Therese, geb. 14. August 1853.

Bruder.

Philipp, geb. 17. Juli 1821.

Thüngen, s. Jahrg. 1886, S. 949.

Thysebaert.

[Katholisch. — Österr.-niederländ. Adel und Ritter d. d. Barcelona 1. Juni 1712, österr.-niederländ. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt 20. Mai 1718 (d. d. Wien für Jacques Thysebaert in Gent). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 629.]

I. Ältere Linie, in Österreich.

Carl Johann Ludwig Freiherr von Thysebaert, geb. 7. März 1841 zu Wied (des 22. Dezbr. 1861 † Frhrn August, K. K. Kämmerers 2c, Sohn), Besitzer des Gutes Grünau bei Mauthausen in Oberösterreich, K. K. Kämmerer und Statthaltereisekretär in Niederösterreich, verm. 1. Mai 1875 zu Wien mit

Maria Leontine Winfriede geb. von Bolfraß-Ahnenburg, verwitweter Darlang, geb. 12. März 1842 zu Mainz.

II. Jüngere Linie, in Belgien.

August Carl Heinrich Norbert Ghislain Freiherr von Thysebaert, geb. 13. April 1840 zu Namur (des 26. September 1863 † Frhrn Ferdinand, Kön. belg. Majors a. D., Sohn), verm. 11. Februar 1868 zu Namur mit

Léonie-Marie-Pauline-Ghislaine geb. Moncheur, geb. 2. Januar 1848 ebendaselbst. [Namur.]

Söhne: 1. Ferdinand Carl Josef Ghislain, geb. 26. August 1871 zu Namur.

2. Carl, geb. 27. September 1877 ebendaselbst.

Schweſtern.

1. Eugenie Luiſe Philippine, geb. 24. Oktbr. 1844 zu Namur, verm. daſelbſt 10. Mai 1865 mit Xavier-George-Marie-Théodore chevalier de Theux de Montjardin. [Lüttich in Belgien.]
2. Julie Roſa Ghislaine, geb. 4. Februar 1850 zu Namur, verm. 19. Auguſt 1870 mit Valéry-Albert-Antoine baron de Coppin de Falaën.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Eugen Stefan (geb. 26. Dezember 1799 zu Brüſſel, † daſelbſt 4. Oktober 1873, vormal. Oberſt und Chef des Generalſtabes der Bürgergarde von Belgien, verm. 18. Februar 1834 zu Brüſſel mit Euphraſie-Elisabeth-Louise geb. marquise de Trazegnies et d'Ittre [geb. 7. März 1812 zu Ittre in der Provinz Brabant, † 4. Oktober 1873 zu Hyères im franzöſ. Departement du Var]).

Deren Töchter: 1. Maria Amélie Thereſe Julie, geb. 18. November 1845 zu Brüſſel, verm. daſelbſt 10. Juli 1869 mit Eduard Auguſt vicomte de Villeneuve-Esclapon.

2. Mathilde Marie Charlotte Annaïde, geb. 7. Juni 1848 zu Brüſſel, verm. 29. November 1872 zu Hyères mit Marie-Xavier-Arthur vicomte de Villeneuve-Esclapon, franzöſ. Präfekturrat.
3. Gabriele Marie Caroline Victoria, geb. 11. Auguſt 1849 zu Brüſſel, verm. daſelbſt 1. Juni 1871 mit Ulric-Théodore-Louis-Melchior-Ghislain de Villegas, comte de St-Pierre-Jette, Bürgermeiſter zu Ganshoven.

Tinti, ſ. Jahrg. 1886, S. 953.

Tiz von Tizenhofer.

[Lutheriſch. — Reuß-Greiz. — Böhm. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Tizenhofer" nebſt dem ſchleſiſchen Inkolat d. d. Wien 22. März 1715, Frhr. (in der vormal. Landgrafſchaft Heſſen-Homburg) 25. Oktober 1864. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 781, und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 955.]

Alfred Wilhelm Heinrich Carl Freiherr Tiz von Tizenhofer, geb. 25. Auguſt 1845 (des 4. September 1869 † Frhrn Carl, K. K. Rittmeiſters a. D., Sohn), Kammerherr, Hauptmann und Flügeladjutant Sr. Durchl. des Fürſten Heinrich XXII. Reuß Älterer Linie. [Greiz.]

Todenwarth (Wolf von und zur), ſ. J. 1886, S. 954.

Todeschi von Eschfeld.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Adel mit den Prädikat „von Eschfeld" 20. März 1750, österr. Frhr. d. d. Wien 26. März 1768. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 479.]

Carl Freiherr Todeschi von Eschfeld, Doktor der Rechte. [Roveredo.]

Geschwister.

1. Guido, geb. 27. Juni 1838. [Roveredo.]
2. Julie, verm. mit Carl Candlpergher. [Roveredo.]

Mutter.

Carlotta geb. von Rigotti, verm. 3. Oktober 1833 mit dem Frhrn Pius (geb. 22. Dezember 1806); Witwe. [Roveredo.]

Toll.

[Lutherisch. — Rußland (Kur- und Esthland), Schweden, Preußen und Oldenburg. — Schwed. Adel 1. September 1723, in Esthland als Barone anerkannt durch kaiserl. russ. Ukas d. d. 17. Oktober 1855; kön. preuß. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels durch Allerhöchste Kabinettsordre d. d. Berlin 3. September 1873 (für den Frhrn Ernst [† 23. Februar 1879] und seine Brüder Paul und Hans, s. unten). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 860.]

Wolf Raban Lucas Freiherr von Toll, geb. 27. Juli 1868 zu Oldenburg.

Schwester.

Ella Lucie Emma Friederike Pauline Anna, geb. 9. Dezember 1871 zu Oldenburg.

Mutter.

Mary Charlotte, geb. 7. Juni 1847, des † Ludwig Carl Friedrich Philipp Frhrn von Padtberg, Fürstl. waldeckschen Kammerherrn und Hofmarschalls a. D., und der Elise geb. Secretan älteste Tochter, verm. 11. November 1866 zu Arolsen mit dem Frhrn Ernst (geb. 18. Februar 1840 zu Thorn, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn und Hofmarschall, Kön. preuß. Hauptmann a. D.; Witwe 23. Februar 1879.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Friederike, geb. 12. September 1836 zu Thorn, verm. mit Benno von Massow, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 3. niederschles. Infanterieregiments Nr. 50.
2. Marie, geb. 4. September 1841 zu Thorn, verm. 10. Juni 1863 mit Rudolf von Lieres und Wilkau, Kön. preuß. Major a. D.
3. Anna, geb. 10. August 1847 zu Thorn, verm. 2. Februar 1870 mit Heinrich Ludwig Victor Bartky, Kön. sächs. Hauptmann; Witwe 19. Januar 1871, wiederverm. 7. Juli 1872 mit Adolf Christof Josef Alfons von Zezschwitz, Kön. sächs. Hauptmann im Kriegsministerium.
4. Paul Hermann Gustav Lucas, geb. 28. Juli 1849 zu Breslau, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im westfäl. Kürassierregiment Nr. 4, verm. 21. Oktober 1874 zu Bremen mit

Ella (Gabriele) Blanche geb. Freiin von Padtberg, geb. 28. Oktober 1851, Schwester seiner Schwägerin.
Kinder: 1) Curt Raban Lucas Hans, geb. 16. Juli 1875 zu Oldenburg.
2) . . . . . , geb. 6. September 1876 ebendaselbst.
3) Tochter . . . . . , geb. 6. Februar 1880 ebendaselbst.

5. Margarethe, geb. 30. Mai 1851, verm. 18. Oktober 1879 zu Loschwitz mit Josef Skatinski, K. K. Hauptmann a. D.

b) aus zweiter Ehe:

6. Hans Carl Erich Friedrich, geb. 6. Dezember 1859 zu Glogau, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. hannov. Ulanenregiments Nr. 14, verm. 1. Februar 1884 zu Dresden mit
Emmy geb. Bertram.
Tochter: . . . . . , geb. 19. November 1884 zu Mercedes de Corrientes (Argentinien).

Stiefgroßmutter.

Luitgarde geb. von Langen, verm. 11. März 1857 zu Breslau mit dem Frhrn Carl, Kön. preuß. Generalleutnant a. D. (war verm. in erster Ehe mit Henriette geb. Schwucht von Zinken [† 20. Mai 1853 zu Breslau]); Witwe 7. Juni 1869. [Görlitz.]

Tomaschek, s. Jahrg. 1886, S. 956.

Töply von Hohenvest, s. Jahrg. 1886, S. 956.

Torresani von Lanzenfeld und Camponero.

[Katholisch. — Österreich (Tirol und Steiermark). — Stammsitz zu Cles im Nonsthale in Südtirol. — Adelsbestätigung d. d. Prag 7. Oktober 1605 (vom Kaiser Rudolf II.), Fürstbischöfl. tridentinische Adelsbestätigung d. d. 11. Februar 1746, immatrikuliert in Tirol 1818, österr. Frhr. mit dem Prädikat „Camponero" d. d. Wien 8. Januar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 362.]

Carl Franz Ferdinand Freiherr Torresani von Lanzenfeld und Camponero, geb. 19. April 1846, Herr und Landmann in Tirol, Besitzer der Herrschaft Gallenhofen in Steiermark, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 20. September 1880 mit
Therese, geb. 10. August 1858, des 1859 † Gustav Pabst, K. K. Kriegskommissars, und der Amalia geb. Freiin von Spiegelfeld Tochter. [Gallenhofen.]
Sohn: Carl Justus, geb. 18. Juni 1881.

Schwester.

Clelia Agnes, geb. 11. November 1847, verm. 20. November 1869 zu Innsbruck mit Josef Ehrhardt Edlem von Ehrhardtstein, K. K. Hofrat im Verwaltungsgerichtshofe zu Wien.

Mutter.

Beatrix, geb. 10. Mai 1828, des 22. Juni 1873 zu Como † Franz Grafen Giovio, Ehrenritters des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerers, und der 19. Dezember 1874 zu Como † Clelia geb. marchesa Cigalini Tochter, verm. 19. Juni 1845 mit dem Frhrn Peter (geb. 1. September 1818), K. K. Gubernial- und Präsidial-Vizesekretär zu Mailand; Witwe 16. April 1847, wiederverm. 4. November 1850 mit Anton Frhrn Mollinary von Monte Pastello, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister ꝛc. [Villa Soave und Como in der Lombardei.]

Toussaint, s. Jahrg. 1886, S. 957.

Trapp.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 1. August 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 540.]

† Werner Freiherr von Trapp (geb. 21. Dezember 1773 zu Lauterbach in Hessen, † 31. Oktober 1842 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister, Präsident des K. K. Allgemeinen Militär-Appellationsgerichts und Inhaber des 25. Infanterieregiments, verm. I) 23. November 1814 mit Anna Johanna Josepha geb. Jabłońska aus Prag [geb. 27. Oktober 1788, † 7. Januar 1829]; II) mit Amalia geb. Roller [† 3. Dezember 1848 zu Tarnow]).

Dessen Töchter 1r Ehe: 1. Wilhelmine Ludmilla Domenica Anna Emilie, geb. 29. August 1818, verm. 24. November 1839 mit Andreas Grafen Belrupt-Tissac.

2. Friederike Cäsarine Auguste, geb. 11. September 1825, verm. 29. Mai 1850 mit Josef Giay, K. K. Major a. D.; Witwe 15. August 1871. [Troppau.]

3. Hortensia Elmira Bohumila Anna, geb. 7. Dezember 1827.

Trauttenberg, s. Jahrg. 1886, S. 958.

Trebersburg.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbl.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Trebersburg" d. d. Wien 7. Juni 1775 (für Johann Schnekl von der Kaiserin Maria Theresia), österr. Ritter 24. Mai 1784, österr. Frhr. 19. Oktober 1844 (Diplom 22. Januar 1846), k. k. österr. Genehmigung, sich nur „Frhr von Trebersburg" zu nennen, mit Allerhöchster Entschließung d. d. 12. März (Diplomsnachtrag 2. Mai) 1863 (s. Jahrg. 1879, S. 863). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 635.]

Julius Freiherr von Trebersburg, geb. 12. April 1829 (des 11. März 1855 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 8. Januar 1866 mit

Malwine geb. Bogyay von Barbogya, Besitzerin der Güter Rajk, Pötrete und Hossufalu im Zalaer Komitat in Ungarn. [Rajk.]

Söhne: 1. Oscar, geb. 26. Februar 1876.

2. Egon, geb. 16. März 1880.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Josefine, geb. 7. Januar 1813, verm. mit Eduard von Jankwitz, K. K. Oberst-Auditeur a. D. [Wien.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Hermine, geb. 31. März 1833.

Trenck, von der, genannt von Königsegg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Ostpreußen). — Eine schon im XIII. Jahrhundert vorkommende altadlige Familie; kön. preuß. Genehmigung zur Annahme des vereinigten Freiherrlichen Namens „von der Trenck genannt von Königsegg" 9. Mai 1825. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1876, S. 818; Stammtafel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser, Jahrg. 1882, S. 978.]

† August Ehrhardt Curt Freiherr von der Trenck genannt von Königsegg (geb. 29. April 1832, † 10. Dezember 1882, Kön. preuß. Hauptmann à la suite des 6. thüring. Infanterieregiments Nr. 95, kommand. zur Dienstleistung als Adjutant bei Sr. K. H. dem Prinzen Alfred von Großbritannien und Irland, Herzog von Edinburg 2c.).

Dessen Witwe:

Marie Helene geb. von Sternheim, geb. 23. November 1839 zu Frauenstein im Königr. Sachsen, in erster Ehe Witwe des 11. Oktober 1870 zu Saarbrücken † Eduard von Reuter, Kön. preuß. Oberst und Kommandeurs des 2. brandenburg. Grenadierregiments Nr. 12, verm. 12. Februar 1874.

Dessen Tochter: Marie Helene, geb. 5. Dezember 1877.

Des † Frhrn Curt Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Otto Gustav Eduard (geb. 20. Juni 1830, † 11. März 1867, Kön. preuß. Rittmeister im 1. Leib-Husarenregiment Nr. 1). **Dessen Witwe:**

Martha Clara, geb. 17. September 1834, des 22. Mai 1882 zu Königsberg in Ostpreußen † Ferdinand Stach von Goltzheim, Besitzer des Rittergutes Sporwitten, Tochter.

2. † Rudolf Ferdinand Hermann (geb. 12. Februar 1834, geblieben 14. August 1870 bei Metz, Kön. preuß. Hauptmann im 6. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 43). **Dessen Witwe:**

Hedwig Julie Gertrud, geb. 9. Juli 1840 zu Wehlau in Ostpreußen, des 31. Oktober 1858 † Friedrich von der Osten-Sacken und der Emilie geb. Schimmelpfennig von der Oye Tochter, verm. 7. November 1864 zu Insterburg.

Des † Frhrn Curt Mutter.

Albertine Eleonore Nanny geb. Freiin von der Goltz a. d. H. Mertensdorf, geb. 17. November 1811, verm. 4. September 1829 mit dem Frhrn Christian August (geb. 20. Oktober 1800); Witwe 12. Dezember 1835, wiederverm. 4. Mai 1846 mit Hermann von Hirsch, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat zu Königsberg in Ostpreußen; abermals Witwe.

Trentini von Wolgersfeld, s. Jahrg. 1886, S. 960.

Treuberg.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Freiherr 15. (immatrikuliert 20.) Juni 1824. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 967.]

Friedrich Freiherr von Treuberg, geb. 23. August 1846 (des 23. Oktober 1886 zu München † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Generalleutnants a. D., und der † Maximiliane geb. Freiin von Magerl Sohn), verm. 1881 mit

Creszentia geb. Strobel.

Sohn: Friedrich, geb. 8. September 1883.

Brüder.

1. Carl, geb. 15. März 1848.
2. Wilhelm, geb. 19. November 1850.

Vatersschwester.

Emma Friederike Felizitas, geb. 1815, verm. 1841 mit Dr. phil. Philipp Carl Pape genannt Papius, Privatdozenten an der Kön. Universität zu Würzburg; Witwe 1842, wiederverm. 1844 mit Rudolf Koch, Kön. bayr. Generalmajor a. D.

Tröltsch, s. Jahrg. 1886, S. 960.

Troschke.

[Evangelisch. — Preußen. — Erneuerter Freiherrenstand in Preußen d. d. Berlin 10. März (Diplom d. d. Berlin 18. März) 1797. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1860, S. 881; vgl. den Artikel „Rosenwerth" unter „Erloschene Freiherrliche Familien", Jahrg. 1869, S. 1077.]

I. Ältere Linie.

Ernst August Woldemar Freiherr von Troschke, geb. 18. März 1832 (des 9. Januar 1858 † Frhrn Ernst, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberst à la suite des ostpreuß. Kürassierregiments Nr. 3, Remonte-Inspekteur und Chef der Abteilung für das Remontewesen im Kriegsministerium, verm. 27. September 1855 mit

Marianne geb. Hentrich, geb. 7. Oktober 1834.

Kinder: 1. Ernst Alexander Feodor, geb. 27. August 1856, Kön. preuß. Leutnant im 3. hannov. Infanterieregiment Nr. 79.

2. Max Woldemar Georg, geb. 13. November 1859 zu Quedlinburg, Kön. preuß. Leutnant und Adjutant in demselben Regiment, verm. 22. April 1884 mit

Ernestine geb. Wellenkamp, geb. 14. April 1861.

3. Elisabeth Marie, geb. 9. November 1864 zu Schwedt a. d. Oder.

4. Agnes Elisabeth Margarethe, geb. 5. März 1868 zu Münster.

Geschwister.

1. † Woldemar Adolf Emil (geb. 18. Juli 1834, † 28. Juni 1883, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des magdeburg. Husarenregiments Nr. 10). Dessen Witwe:

Mathilde, geb. 6. August 1838, des † Kön. preuß. Gerichtsrats Hentrich zu Quedlinburg Tochter, verm. 22. Oktober 1863. [Ballenstedt am Harz.]

Dessen Kinder: 1) Paul Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 2. Oktober 1867 zu Rathenow, Kön. preuß. Portepeefähnrich im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.

2) Anna Henriette Friederike Clara, geb. 20. Juli 1874 zu Trier.

2. Thecla Wilhelmine Agnes, geb. 8. März 1836. [Quedlinburg.]

3. Emil Carl Theodor Franz, geb. 15. April 1842, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. brandenburg. Ulanenregiment (Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3, verm. 10. Oktober 1882 zu Schmiedeberg mit

Katharina, geb. 19. April 1858, des 8. Mai 1885 auf Hammerhof † Otto Christian von Borwitz und Harttenstein auf Hammerhof bei Schmiedeberg in Preuß.-Schlesien und der Bertha geb. Crauß von Craußendorff jüngster Tochter.

Töchter: 1) Margarethe Thekla Eva Katharina Dorothee, geb. 29. Dezember 1883 zu Beeskow.

2) ....., geb. 25. Januar 1885 ebendaselbst.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Anton Ferdinand (geb. 10. Dezember 1769, † 6. Juli 1818, Besitzer des Gutes Ostawe bei Herrnstadt und [infolge seiner ersten Vermählung] Herr auf Kaufung und Cammerswaldau in Niederschlesien, Ritter des Johanniterordens, Domherr zu Magdeburg, Kön. preuß. Kammerherr und Hauptmann im Füsilierbataillon Thadden, verm. I) 10. Februar 1797 mit Helene Henriette geb. Freiin von Bothmer [† 24. März 1799]; II) 20. Oktober 1802 mit Julie Wilhelmine Antonie Elisabeth geb. Gräfin von Burghauß [geb. 7. Januar 1782, † 7. April 1848], Freier Minderstandesherrin auf Sulau in Schlesien seit 1816).

Dessen Töchter 2r Ehe: 1. Angelica Theophile Malwine Julie, geb. 14. Februar 1810, Mitbesitzerin der Freien Minderstandesherrschaft Sulau in Schlesien, verm. 17. Oktbr. 1831 mit Theodor Ludwig von Seydlitz und Kurtzbach, Erbherrn auf Winiec, Chwalowo und Padniewko bei Mogilno in der Provinz Posen, Ehrenritter des Johanniterordens; Witwe 6. Oktober 1873.

2. Leontine Theone Natalie Julie, geb. 17. März 1811, Mitbesitzerin der Freien Minderstandesherrschaft Sulau in Schlesien, verm. 2. Dezember 1842 ebendaselbst mit Sigmund Grafen von Schweinitz und Crain, Kön. preuß. Kreisgerichtsrat a. D.; Witwe 1. April 1885. [Sulau.]

II. Jüngere Linie.

Emil Eduard Oscar Ludwig Freiherr von Troschke, geb. 13. Oktober 1818 (des 3. März 1847 † Frhrn Ernst, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., Sohn), Herr auf Fürstenflagge bei Gollnow im Reg.-Bezirk Stettin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 12. Februar 1852 mit Anna Amalie Caroline geb. von Goertzke (geb. 24. März 1833, † 10. Januar 1853); II) 19. Mai 1858 mit

Ottilie Julie Friederike Eleonore, geb. 14. April 1839, des 30. Dezember 1872 auf Stuchow † Carl von Ploetz, Besitzers des Rittergutes Stuchow im Kreise Cammin (Reg.-Bezirks Stettin), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landschaftsrats, und der 30. Oktober 1882 auf Klein-Weckow † Friederike geb. von Owstien ältester Tochter. [Fürstenflagge.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Anna Ottilie Albertine, geb. 27. Dezember 1852, verm. 6. November 1876 zu Stettin mit ihrem Kousin Ernst Frhrn von Troschke, Kön. preuß. Hauptmann 2c. (s. unten).

— b) 2r Ehe: 2. Ernst-Friedrich Carl Theodor, geb. 6. April 1859 auf Fürstenflagge, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Stettin.

3. Elisabeth Ottilie Albertine, geb. 9. März 1862 auf Fürstenflagge.

4. Maximilian Adolf Otto Albert, geb. 16. Januar 1864 ebendaselbst.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Carl Friedrich Ernst Maximilian Julius Erdmann (geb. 20. Dezember 1821, † 12. Juni 1880, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Emilie geb. Steffenhagen, verwitwete von Loeper, geb. 8. November 182., verm. 22. Oktober 1852. [Potsdam.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Luise Ottilie Ernestine, geb. 10. März 1824, verm. 17. Juni 1847 mit Wilhelm Palm, Kön. preuß. Landrat a. D.; Witwe 16. Februar 1876. [Potsdam.]
3. Helene Julie Friederike Hulda, geb. 29. März 1826, verm. 31. Dezember 1849 mit Kuno Frhrn von der Goltz, Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp. [Fülme bei Eisbergen in Westfalen.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl August Wilhelm Theodor (Posthumus), geb. 13. März 1810 zu Berlin, † daselbst 11. Februar 1876, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., stimmführendes Mitglied des General-Artilleriekomitees, sowie Mitglied der General-Ordenskommission). **Dessen Witwe:**

Laura Auguste Friederike, geb. 25. Februar 1824, des 14. Februar 1865 zu Berlin † Friedrich Carl Krause, Kön. preuß. Geheimen-Kommerzienrats, und der Auguste geb. Schnabel Tochter, verm. 24. Oktober 1843. [Berlin.]

Dessen Kinder: 1. Ernst August Hans Carl, geb. 28. März 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Füsilierregiment, verm. 6. November 1876 zu Stettin mit seiner Kousine:

Anna geb. Freiin von Troschke, geb. 27. Dezember 1852 (s. oben).

2. Magdalene Cäcilia Auguste, geb. 24. Dezember 1847, verm. 22. Mai 1867 zu Berlin mit Ferdinand Frhrn von Puttkamer auf Grumbkow bei Stolpe in der Provinz Pommern.
3. Carl August Theodor, geb. 25. Oktbr. 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. thüring. Infanterieregiment Nr. 72, verm. 15. Mai 1886 zu Berlin mit

Alice geb. Böcking.

Trotha, s. Jahrg. 1886, S. 963.

Truchseß von Wetzhausen, s. Jahrg. 1886, S. 963.

Tschammer.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Schlesischer Uradel; böhm. Frhr. 8. Juli 1725. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 981.]

I. Quaritzer Linie.

Eugen Freiherr von Tschammer und Quaritz, geb. 2. Oktober 1835 (des 12. Januar 1875 † Frhrn August auf Quaritz ꝛc. Sohn), Herr der Majoratsherrschaft Quaritz (964 Hekt.) im Kreise Glogau mit

dem Rittergut Groß-Nieder-Tschirnau (550 Hekt.) im Kreise Guhrau, Besitzer des Allodialrittergutes Meschkau (240 Hekt.) im Kreise Glogau.

Geschwister.

1. Clara, geb. 9. Dezember 1836, verm. 4. Juli 1859 auf Schloß Quaritz mit Adalbert Frhrn von Seherr und Thoß-Hohen-Friedeberg, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 18. November 1880. [Dresden.]
2. Arthur, geb. 8. Dezember 1838, Erbherr der Rittergüter Ober-, Mittel- und Nieder-Brunzelwaldau (903 Hekt.) im Kreise Freistadt in Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 28. Mai 1864 auf Gallowitz mit

Jenny (Johanna), geb. 18. Februar 1845, des Emil Otto Gustav von Lieres und Wilkau a. d. H. Stefanshayn, Besitzers der Rittergüter Gallowitz und Reppline im Kreise Breslau, Direktors der Breslau-Brieger Fürstentumslandschaft, und der Agnes Ernestine Bernhardine geb. von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Cawallen-Mühnitz in Preuß.-Schlesien zweiter Tochter. [Schloß Quaritz.]

Kinder: 1) Ottilie Therese Agnes Helene, geb. 6. März 1865 auf Schloß Brunzelwaldau.
2) August Emil Arthur Siegfried, geb. 18. Juli 1866 zu Breslau.
3) August Emil Johannes Günther, geb. 6. Juli 1868 auf Schloß Brunzelwaldau.
4) August Konrad Georg, geb. 26. Dezember 1869 ebendaselbst.
5) Therese Agnes Johanna Margaretha, geb. 10. August 1872 ebendaselbst.
6) August Emil Arthur Johannes, geb. 14. Dezember 1876 auf Schloß Quaritz.

II. Dromsdorfer Linie.

[S. Jahrg. 1879, S. 868.]

Carl Ernst Otto Konrad Freiherr von Tschammer-Osten und Quaritz, geb. 25. Dezember 1838 (des 15. Dezember 1803 geb. und 25. Mai 1857 † Frhrn Ernst Oswald, Landschaftsdirektors der Fürstentümer Schweidnitz und Jauer, Sohn), Erbherr auf Dromsdorf (420 Hekt.) und Lohnig im Kreise Striegau, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., Landesältester und Kreisdeputierter des Kreises Striegau, verm. 25. September 1862 zu Berlin mit

Johanna, geb. 1. November 1842, des 10. Februar 1876 zu Liegnitz † Ferdinand Synold von Schütz, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Generals des Kavallerie z. Disp., und der 15. April 1876 auf Dromsdorf † Albertine geb. von Schack ältester Tochter. [Schloß Dromsdorf bei Groß-Baudiß im Kreise Striegau.]

Sohn: George Kaspar Oswald Leopold Gotthardt, geb. 17. Februar 1870 auf Dromsdorf.

Geschwister.

1. Gertrud, geb. 14. Oktober 1830, verm. 11. November 1850 mit Bolko Frhrn von Richthofen, Erbherrn auf Groß- und Klein-Rosen 2c. 2c.
2. Leopold, geb. 23. November 1842, Kön. preuß. Major und Kom-

paniechef im 1. hess. Infanterieregiment Nr. 81, verm. 14. Juli 1871 auf Mollenstorff mit

Henriette, geb. 16. September 1844, des Ernst von Gundlach auf Mollenstorff und Hinrichsberg im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin und der Emilie geb. von Bülow a. d. H. Rogätz Tochter.

Tschiderer von Gleiffheim.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Ein aus Graubünden in Tirol eingewandertes Geschlecht, Wappenbrief, oder vielmehr Bestätigung und Verbesserung des der Familie für geleistete Kriegsdienste vom König Carl dem Weisen von Frankreich verliehenen adligen Wappens, 19. Januar 1620, Reichsadel mit dem Prädikat „von Gleiffheim", Ritterstand nebst Wappenvermehrung 9. April 1633, tiroler Landstand 24. Januar 1678 und 1. Mai 1693, Reichs- und erbländ.-österr. Freiherrenstand 15. Oktober 1737, verliehen der Ältern Linie, nach deren Aussterben (im Jahre 1806) diese Standeserhöhung s. d. Wien 7. Juli 1838 auf die nachstehende Jüngere Linie übertragen wurde. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 363, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S 485.]

Ernst Maria Freiherr Tschiderer von Gleiffheim, geb. 29. März 1830 (des 16. April 1858 † Frhrn Ignaz, K. K. Appellationsgerichtsrats zu Innsbruck, Sohn), K. K. Kämmerer, verm. 24. Mai 1854 mit

Bertha geb. Freiin Zephyris zu Greit, geb. 6. Februar 1832. [Schloß Lichtenthurn in Hötting bei Innsbruck.]

Töchter: 1. Marie, geb. 11. Januar 1857.

2. Albertine, geb. 16. Oktober 1862.

Tschudy (Glarus-Tsch.)-Flums, s. Jahrg. 1886, S. 966.

Tubeuf.

[Lutherisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. Januar 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 977.]

Simon Carl Freiherr von Tubeuf, geb. 20. Januar 1862, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 16. Infanterieregiment.

Geschwister.

1. Simon Ernst, geb. 8. Oktober 1864. [München.]
2. Albertine Marie Luise Thecla, geb. 23. Mai 1867. [München.]
3. Simon Anton Victor Friedrich Hermann Guido (Posthumus), geb. 28. Juni 1870. [München.]

Mutter.

Luise Caroline Charlotte Julie Friederike, geb. 13. April 1839, des † Hermann Ritters von Ploennies, Gräfl. Erbach-Fürstenauischen Kammerdirektors, und der Pauline Charlotte geb. Seeger Tochter,

verm. 6. Oktober 1860 mit dem Frhrn Simon Anton (geb. 19. August 1802), Fürstl. Leiningenschem Domänendirektor; Witwe Juli 1870. [München.]

Tucher von Simmelsdorf, s. Jahrg. 1886, S. 967.

Türcke (Türck).

[Sachsen-Meiningen und Preußen. — Reichsadel d. d. Prag 21. Mai 1602. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1871, S. 720.]

I. Linie. (Katholisch und lutherisch.)

[Frhr. (im Hzgt. Sachsen-Meiningen und Hildburghausen d. d. Meiningen 10. April 1867; Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Titels im Königr. Preußen laut königl. Kabinettsordre d. d. Berlin 17. März 1868 (für die Brüder Eduard [geb. 16. November 1837], damal. Kön. preuß. Premierleutnant im 2. rhein. Infanterieregiment Nr. 28, und Hermann, geb. 4. November 1841, geblieben bei Mars-la-Tour 16. August 1870], Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Feldartillerieregiment Nr. 4).]

Ludwig Clemens Friedrich Freiherr von Türcke, geb. 23. Januar 1865 zu Meiningen.

Schwestern.

1. Feodora Caroline Ferdinanda Anna, geb. 7. August 1863 zu Meiningen, verm. 27. April 1882 zu Straßburg im Elsaß mit Robert Grafen von Andlaw-Homburg, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des schleswig-holstein. Ulanenregiments Nr. 15.
2. Pauline Anna Friederike, geb. 23. Juni 1866 zu Meiningen.
3. Helene Elisabeth Wilhelmine, geb. 5. Dezember 1869 zu Wülschkau.

Mutter.

Elisabeth geb. von Friedland, geb. 10. Juli 1843, verm. 25. September 1862 mit dem Frhrn Heinrich Georg August (geb. 2 Mai 1836 [lutherisch], Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im magdeburgischen Husarenregiment Nr. 10 und Adjutanten beim Generalkommando des XV. Armeekorps; Witwe 14. Mai 1876. [Straßburg im Elsaß.]

Vatersgeschwister (lutherisch).

1. Julie, geb. 17. Februar 1835, verm. 20. Januar 1864 mit Sigmund von Bosse, Kön. württemb. Major a. D.
2. Eduard Philipp, geb. 16. November 1837, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im schleswig-holstein. Dragonerregiment Nr. 13, verm. 4. Oktober 1872 zu Dresden mit

Sofie geb. Schulze, geb. 26. Januar 1855 zu Berlin.

Söhne: 1) Hermann Carl Leopold, geb. 11. März 1874 zu Trier. 2) Louis Eduard Wilhelm, geb. 3. März 1877 zu Berlin.

3. Paul, geb. 16. November 1838, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. mit

Anna geb. Kretzschmer, geb. 7. Oktober 1838 zu Leipzig.

Kinder: 1) Louis Friedrich Georg Eduard Hermann Ernst, geb. 10. März 1862 zu Eisenach, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.

2) Caroline Pauline Adelheid Bertha, geb. 19. Februar 1865 zu Eisenach.

3) Charlotte Elisabeth Melanie Helene, geb. 7. April 1869 ebendaselbst.

4) Marie Thecla Auguste Olga, geb. 12. Oktbr. 1871 auf Lubience.

5) Alexander Hermann Oscar Arthur, geb. 17. Juni 1874 ebendaselbst.

4. Emilie Luise Emma, geb. 23. April 1845.

II. Linie. (Lutherisch.)

[Frhr. (im Hzgt. Sachsen-Meiningen und Hildburghausen) 16. Juni 1868.]

Sigmund Anton Ludwig Freiherr von Türcke, geb. 29. August 1857, Hzgl. sachsen-meining. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des 5. thüring. Infanterieregiments Nr. 94.

Geschwister.

1. Friedrich Burkhard, geb. 30. August 1858.
2. Adriane Wilhelmine Fanny, geb. 13. Juli 1864.
3. Hugo Philipp August, geb. 14. März 1867.

Mutter.

Fanny geb. Freiin von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 24. April 1832, verm. 20. Mai 1856 mit dem Frhrn August (geb. 31. März 1817), Besitzer des Rittergutes Bauerbach mit Kätzerode, Hzgl. sachsen-meiningischem Kammerherrn, Grhzgl. sächs. und Hzgl. sachsen-meiningischem Geh.-Staatsrat, Kurator der Universität Jena und Ehrendoktor der Philosophie (promov. von derselben Universität); Witwe 4. Juni 1884.

Türckheim zu Altdorf, s. Jahrg. 1886, S. 969.

Türckheim genannt von Baden, s. J. 1886, S. 972.

Türkheim (Nebel von); auch Türkheim-Geißlern.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Wappenbrief d. d. Augsburg 22. September 1530 und d. d. Prag 14. Februar 1613, Reichsadel mit dem Namen „Nebel von Türkheim" d. d. Wien 16. Oktober 1689, österr. Frhr. d. d. Wien

28. Mai 1801. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 490.]

Ludwig Johann Nepomuk Freiherr von Türkheim-Geißlern, geb. 25. August 1817 (des 14. April 1846 † Frhrn Ludwig und der † Angélique geb. Baronne Du Beyne-Malleschamps [geb. 2. Novbr. 1794, verm. 5. Juli 1814, † 2. März 1835], Sohn), Patrizier von Fiume, Abgeordneter zum mährischen Landtag (nahm 1842 für sich und seine Descendenz das Prädikat „von Geißlern" an), verm. 25. Oktober 1842 mit Elisabeth geb. Freiin Brenner von Felsach (geb. 23. Januar 1820, † 2. Oktober 1852).

Söhne: 1. Ludwig Ignaz Maria, geb. 7. Januar 1844, K. K. Kämmerer und Statthaltereirat zu Brünn.

2. Joachim Edmund Maria, geb. 16. Dezember 1847, K. K. Kämmerer, überzähl. Rittmeister bei Graf von Trani, Prinz Beider Sizilien Ulanen Nr. 13 und Kammervorsteher Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Otto.

Geschwister.

1. Carl Freiherr von Türkheim, geb. 12. Mai 1821, K. K. Kämmerer und Ministerresident a. D.
2. Josepha Freiin von Türckheim, geb. 19. April 1826, verm. 7. Oktober 1846 mit Dr. Antonio nobile di Gioppi, Professor der Medizin zu Padua; Witwe 18. April 1871.
3. Johann Nepomuk Freiherr von Türkheim, geb. 16. Mai 1830.

Twickel, s. Jahrg. 1886, S. 972.

Ubelli von Siegburg,

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Adelsbestätigung d. d. Wien 11. Juli 1641 (vom Kaiser Ferdinand III.), böhm. Ritter mit dem Inkolat und dem Prädikat „Edle von Siegburg" d. d. Prag 5. November 1703, böhm. alter Ritterstand 1723, böhm. Frhr. d. d. Wien 13. November 1772. — Besitz in Böhmen, Kr. Beraun: das Lehensgut Drahlowitz ($0{,}_{02}$ QM.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 368.]

Oswald Freiherr Ubelli von Siegburg, geb. 24. Dezember 1847.

Schwester.

Gabriele, geb. 11. Oktober 1842, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Mutter.

Johanna geb. Gräfin von Wratislaw-Nettolitzky, geb. 26. Mai 1807, K. K. StkrD., verm. 25. September 1841 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 8. Juli 1799), Herrn auf Drahlowitz in Böhmen, K. K. Wirkl. Kämmerer und vormal. Oberlandesgerichtsrat zu Prag (war verm. in erster Ehe 2. September 1835 mit Aloysia geb. Gräfin von Beroldingen, verwitweter Gräfin von Pace [geb. 24. Juli 1798, † 6. Juli 1838]); Witwe 8. April 1865.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wenzel (geb. 21. Mai 1798, † 29. Januar 1863, K. K. Kämmerer und Präsident des mährisch-schlesischen Oberlandesgerichts, verm. 12. Februar 1829 mit Johanna geb. Gräfin Kustosch [geb. 29. Mai 1796, † 15 November 1856]).
   Deren Töchter: 1) Marie, geb. 20. September 1831, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
   2) Johanna, geb. 30. Oktober 1833, K. K. StkrD. und Oberin des Neustaedter freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den Heiligen Engeln" in Prag.
   3) Gabriele, geb. 30. Januar 1838, verm. 21. Mai 1859 mit Richard Frhrn von Mattencloit, Mitbesitzer des Lehens Deutsch-Pawlowitz.
2. † Procop (geb. 14. August 1802, † 25. Januar 1875 zu Prag, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., Bergbaudirektor des vereinigten Bleierzgrubenfeldes „Mariahilf" und des Kschenitzer Silber- und Bleibergbaues zu Mies in Böhmen). **Dessen Witwe:**

Marie Wilhelmine Aloysia, geb. 6. Februar 1817, des Johann Anton Lankisch Ritters von Hörnitz und der 16. April 1819 † Aloysia Wilhelmine geb Freiin von Messina Tochter, verm. 11. November 1841. [Prag.]
Dessen Tochter: Maria Maximiliana Aloysia, geb. 16. Juli 1846.

Üchtritz.

[Lutherisch und katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien und Ungarn). — Mittels Kön. württemberg. Ministerialreskriptes d. d. 13. Juni 1838 erhielt Emil († 9. Februar 1841, s. unten), welcher die vormals reichsritterschaftlichen Güter Neubronn und Leinroden in Württemberg besaß, ein Wappenatteſt für sich und seine Kinder; kön. preuß. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels laut Kabinettsordre Sr. Maj. des Königs Wilhelm I. d. d. Baden-Baden 30. September 1865 (für den nachstehenden Frhrn Emil Franz Carl und seine eheliche Deszendenz — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafeln im Jahrg. 1858, S. 786; vgl. auch die nachträgliche Bemerkung hierzu im Jahrg. 1859, S. 846.]

Emil Josef Albert Freiherr von Üchtritz, geb. 19. Oktober 1841 zu Czernowitz in der Bukowina, Besitzer der Herrschaft Böß auf der Insel Schnett und Mitbesitzer von Bogdán in Ungarn, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 2. März 1875 auf Schloß Tzschocha mit

Victoria Olga Ottilie, geb. 22. Juli 1857 ebendaselbst, des Otto von Üchtritz und Steinkirch, Erbherrn auf Tzschocha im Kreise Lauban und Seiffersdorf bei Hirschberg in Preuß.-Schlesien, und der Olga geb. Gräfin von Wartensleben Tochter.

Sohn: Emil Albert Dominik Ernst Carl Otto Sigmund, geb. 26. De-

zember 1875 zu Herischdorf bei Warmbrunn, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Bruder.

Zsiga Heinrich Béla, geb. 24. Mai 1846 auf Marczaltheö in Ungarn (katholisch), Mitbesitzer von Bogdán in Ungarn. [Budapest.]

Stiefmutter.

Paula geb. Meyer, geb. 21. März 1830, verm. 22. November 1853 zu Neumarkt in Preuß.-Schlesien mit dem Freiherrn Emil Franz Carl (geb. 22. September 1808 zu Stuttgart), Seniorsherrn auf Gebhardsdorf (454 Hekt.), Scheibe, Schwarzbach, Esthenwalde und Augustthal in Preuß.-Schlesien (war verm. in erster Ehe 2. Januar 1841 mit Dominica Maria Josepha geb. Gräfin Amadé de Várkony [geb. 11. Oktober 1809 (katholisch), gerichtlich geschieden 1853, † 6. März 1875 zu Budapest], Herrin auf Marczaltheö, Malamczok und Varjas in Ungarn, ferner auf Chernkovecz, Schikajewo und Kobilich in Kroatien); Witwe 6. April 1886.

Vatersgeschwister.

1. Albert Sigmund, geb. 30. Novbr. 1809 zu Stuttgart, Kön. preuß. Regierungsreferendar a. D. [Gebhardsdorf im Kreise Lauban.]
2. Henriette Julie Luise Caroline Robertine, geb. 19. Dezember 1826 zu Paris, verm. 10. Mai 1845 mit Sigmund Grafen von Nostitz-Rieneck (katholisch), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Carl (geb. 29. August 1786 zu Treben, † 12. August 1828 zu Leipzig, Grhzgl. sächs. Kammerherr, verm. 1808 mit Agnes geb. von Speßhardt, verwitw. von Lindenau [geb. 1776, † 15. Dezember 1828 zu Dresden]).

Deren Sohn: † Paul Franz Emil (geb. 21. Mai 1809 zu Schweinfurt, † 24. September 1884 zu Regensburg, Rechtsritter des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberhofmeister a. D., verm. 23. Juni 1832 mit Marie Adolfine geb. Freiin von Gablenz [geb. 28. Juli 1808, gerichtlich geschieden 1851, † 17. Januar 1881]).

Deren Tochter: Sibylle Eva Maria Charlotte, geb. 14. April 1840 zu Dresden.

Uckermann-Bendeleben, s. Jahrg. 1886, S. 974.

Ueberbruck von Rodenstein, s. Rodenstein.

Ulm, s. Jahrg. 1886, S. 976.

Ulm zu Erbach.

[Katholisch. — Württemberg und Österreich (Mähren). — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Augsburg 5. Juni 1551, Reichsfrhr. d. d. Regensburg 20. Oktober 1613 und mit dem Prädikat „zu Erbach" d. d. Wien 20. September 1622, Wappenvermehrung mit dem Wappen „Ellerbach und Marbach" d. d. Wien 2. Juli 1663. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 552, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 496.]

I. Ältere Linie, zu Erbach.

Maximilian Johann Baptist Freiherr von Ulm zu Erbach, geb. 4. Oktober 1847, Herr auf Erbach, Mittel-Biberach und Donaurieden in Württemberg, Besitzer der Allodialgüter Doloplas, Drewnowitz, Tieschitz und Lipthal in Mähren, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, verm. 25. Juli 1871 zu Wiesbaden mit

Olga Margarethe Ida Helene, geb. 27. September 1848 zu St. Martin bei Boppard a. Rhein, des 18. Oktober 1866 zu München † Philipp Franz Balthasar Jonkheer von Siebold, Oberst im Kön. niederländ.-indischen Generalstab, und der 1. März 1877 zu Wiesbaden † Helene Ida geb. Freiin von Gagern Tochter. [Schloß Erbach bei Ulm.]

Mutter.

Adelheid geb. Gräfin von Stonim, geb. 15. Dezember 1811, verm. 6. September 1843 mit dem Frhrn Johann Baptist (geb. 23. Juni 1803), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 9. März 1862. [Schloß Erbach bei Ulm.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Maquard Josef Anton Carl Ferdinand Wilhelm (geb. 20. April 1802, † 10. August 1864, Herr auf Erbach, Mittel-Biberach und Donaurieden, verm. 5. Mai 1829 mit Maria Franziska Johanna Philippine geb. Gräfin Reuttner von Weyl [geb. 4. Juli 1804, † 18. März 1886]).

Deren Töchter: 1. Mauritia, geb. 31. Mai 1830.

2. Lucretia Caroline Therese, geb. 11. Mai 1834 auf Schloß Erbach, verm. 22. Juli 1856 mit Carl Frhrn von Groll, Kön. württemb. Oberst z. Disp.

3. Philippine, geb. 15. Juli 1836, verm. 21. November 1865 mit Hannibal Grafen von Degenfeld-Schonburg (reform.), Kön. württemb. Oberstleutnant a. D.

II. Jüngere Linie, zu Werenwag.

Wilhelm Ferdinand Anton Maximilian Rudolf Wilibald Wunibald Freiherr von Ulm zu Erbach, geb. 22. November 1829 (des 17. Januar 1864 † Frhrn Ferdinand [s. Jahrg. 1867, S. 990] Sohn), Herr auf Werenwag und Kallenberg, verm. 25. Oktober 1859 mit

Theresia Albertine geb. Zirngibelli, geb. 4. März 1842.

Söhne: 1. Ferdinand Wilhelm Ludwig, geb. 11. Juli 1860.

2. Wilhelm Ferdinand Aurel Max Josef Alexius, geb. 16. Juni 1862.

3. Aurel Carl Anton, geb. 5. August 1863.

4. Carl Friedrich Felix, geb. 28. November 1870.

Vatersgeschwister.

1. Maria Josepha Katharina, geb. 20. Februar 1804, verm. mit Maximilian von Ring.
2. † Maximilian Josef Johann Nepomuk Wilibald Wunibald Cölestin (geb. 24. Dezember 1808, † 16. Juni 1854 zu Freiburg).

Dessen Witwe:

Ursula geb. Ruthhard, geb. 24. August 1808 zu Heimbach im Bezirksamt Emmendingen in Baden.

Dessen Kinder: 1) Maximilian Otto, geb. 5. April 1836.
2) Ursula Victoria, geb. 18. Februar 1842 zu Heimbach.
3) Bertha Maria, geb. 1. Mai 1848 zu Freiburg im Breisgau, verm. mit Johann Josef Alfred Frhrn von Bodmann.

Ulmenstein.

[Evangelisch. — Schaumburg-Lippe. — Reichsadel unter dem Namen „Ulmenstein" 8. November 1729 (s. Jahrg. 1868, S. 924), Reichsfrhr. 10. September 1745 (vom Kurfürsten Max Josef III. von Bayern, als Reichsvikar). — Diese Familie gehörte seit 1738 zur schwäbischen, seit 1740 zur niederrheinischen und seit 1749 zur fränkischen Freien Reichsritterschaft. — Besitz in der Grafschaft Schaumburg: das Rittergut Riepen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 649; über die Abstammung s. Jahrg. 1854, S. 554.]

Otto Christian Ulrich Wilhelm Carl Hermann Freiherr von Ulmenstein, geb. 17. Juli 1828 zu Bückeburg (des 29. März 1869 † Frhrn Hermann, Fürstl. schaumburg-lippeschen Kammerherrn und Hofmarschalls, Sohn), Kön. preuß. Hauptmann im 5. badischen Landwehrregiment Nr. 113, verm. 19. Februar 1862 mit

Emilie, geb. 30. April 1832 zu Hamburg, des Wilhelm Justus und der Elisabeth geb. von Bergen Tochter. [Freiburg im Breisgau.]

Kinder: 1. Hermine Mathilde Elisabeth Bertha, geb. 14. Dezember 1862 zu Bückeburg.
2. Hans Ulrich Hermann Eduard Rudolf Otto, geb. 22. März 1864 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 6. badischen Infanterieregiment Nr. 114.
3. Anna Henriette Auguste Emma, geb. 15. April 1866 zu Bückeburg.
4. Hermann Carl Ernst Eberhard, geb. 19. Mai 1870 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Bertha Franzisca Juliane Elisabeth Emilie Ida, geb. 26. Oktober 1833 zu Bückeburg, geb. 6. Juni 1861 mit William Wilkins, Esq. [London.]
2. Rudolf Philipp Carl, geb. 8. April 1837 zu Bückeburg, K. K. Hauptmann a. D., verm. 27. Juni 1865 zu Bückeburg mit

Magdalena, geb. 5. Oktober 1843, des 8. Juli 1884 zu Bückeburg † Franz Alexander Friedrich Wilhelm von Campe, Fürstl. schaumburg-lippeschen Geh.-Oberregierungsrats, und der Bertha geb. Hasse Tochter. [Forsthaus Dubno in der Herrschaft Nachod in Böhmen.]

Kinder: 1) Bertha Wilhelmine Henriette Mathilde Emmy Marie, geb. 30. April 1866 zu Dubno.
2) Emmy Anna Ernestine, geb. 8. August 1867 ebendaselbst.
3) Hubertus Eberhard Hermann Alexander Edmund, geb. 27. September 1868 ebendaselbst.
4) Ida Hermine Henriette Alexandrine Antoinette, geb. 8. Januar 1873 ebendaselbst.

3. Gustav Adolf Eberhard Carl, geb. 21. Februar 1840 zu Bückeburg, Fürstl. schaumburg-lippischer Kammerherr, Fürstl. lippe-detmoldischer Hofmarschall, verm. 4. Mai 1875 mit
Ottilie Wilhelmine Sofie Charlotte, geb. 12. Januar 1853, des Carl Ludwig von Düring, Kön. preuß. Amtsgerichtsrats zu Lüneburg, und der Clementine geb. von der Decken genannt von Offen Tochter. [Detmold.]
Kinder: 1) Curt Carl Otto Ernst, geb. 25. Oktober 1876 zu Bückeburg.
2) Günther Rudolf Wilhelm Otto, geb. 5. Juli 1880 zu Detmold.
3) Carola Ilse Margot Emma Ida Mathilde, geb. 20. April 1882.

4. Emma Emilie Marie Mathilde, geb. 17. Mai 1842 zu Bückeburg.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Wilhelm, geb. 25. Oktober 1757, † 13. Februar 1843, Kön. großbritann.-hannov. Generalmajor, verm. I) mit Ernestine geb. Hozen [† 1826]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Luise Auguste geb. Meyer, geb. 7. September 1810, verm. 24. Oktober 1830. [Deutsch-Crawarn bei Ratibor in Preuß.-Schlesien.]
Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Sofie Ernestine, geb. 9. Januar 1835 zu Celle.
2) Mathilde Sofie Charlotte, geb. 23. Juli 1837 ebendaselbst, verm. 2. November 1865 mit Oscar Richter, Besitzer des Rittergutes Luckow in Preuß.-Schlesien.
3) Ulrike Friederike Natalie, geb. 23. Juli 1837 zu Celle, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 22. September 1859 mit Arnold Rehren.

2. † Friedrich Ernst (geb. 19. Januar 1772 zu Celle, † 11. Mai 1812, Friedensrichter beim Amte Grohnde in der Provinz Hannover, verm. 16. Januar 1811 mit Caroline geb. Bornemann [geb. 11. Mai 1792, † 12. November 1862 zu Göttingen]).
Deren Tochter: Sofie Dorothea Ernestine Elisabeth, geb. 23. Mai 1812.

Ungern-Sternberg, s. Jahrg. 1886, S. 977.

Unruhe-Bomst.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Posen). — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt aus je adliger Ehe 23. März 1847 (für Hans August von Unruhe [† 26. April 1863] unter dem Namen „von Unruhe-Bomst"; der Freiherrentitel ist zugleich mit dem Besitz der Herrschaft Bomst verknüpft. — Beschreibung des

Wappens im Jahrg. 1858, S. 797, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 785; vgl. auch den Artikel „Unruh" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Hans-Wilhelm Stanislaus Constantin Lorenz Freiherr von Unruhe-Bomst, geb. 26. August 1825 (des 26. April 1863 † Frhrn Hans August, Kön. preuß. Oberst a. D. und Landschaftsrats der Provinz Posen, Sohn), Erbherr der Herrschaft Bomst in der Provinz Posen und Besitzer des Rittergutes Langheinersdorf nebst Anteil Buckow in der Provinz Brandenburg, Kommendator der posenschen Provinzial-Genossenschaft des Johanniterordens, Kön. preuß. Schloßhauptmann von Posen und Landtagsmarschall des Provinziallandtags der Provinz Posen, verm. 6. Juli 1851 mit

Bertha geb. von Hanstein a. d. H. Wahlhausen, geb. 14. Februar 1829, Dame des Kön. preuß. Luisenordens.

Geschwister.

1. Auguste von Unruhe, geb. 9. Februar 1818, verm. 7. September 1837 mit Dr. med. Carl Georg Schiegnitz, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Obermedizinalrat und Leibarzt; Witwe 10. Mai 1863. [Coburg.]
2. Maria Magdalena von Unruhe, geb. 17. September 1819.
3. Marianna von Unruhe, geb. 5. Oktober 1829.
4. Clara von Unruhe, geb. 21. Juli 1832, verm. 2. Oktober 1852 mit Otto von Sydow auf Kaltzig.
5. Hans Alfred Otto Hermann von Unruhe-Wiebel (Namen- und Wappenvereinigung seit 23. März 1847), geb. 17. Oktober 1836, Grhzgl. sächs. Kammerherr, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 21. März 1863 zu Berlin mit

Marie, geb. 24. Januar 1842, des 9. Mai 1878 zu Weimar † Carl von Hanneken, Kön. preuß. Oberst z. Disp., und der 27. April 1873 zu Weimar † Maria geb. Richter Tochter. [Weimar.]

Unterrichter von Rechtenthal.

Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief im Reiche vom Kaiser Maximilian II. d. d. Prag 10. August 1575 (für Valentin Unterrichter), Reichsadel mit dem Prädikat „von Rechtenthal" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 27. November 1732, immatrikuliert in Tirol 1781 (Johann Christof und Josef), österr. Frhr. 4. Mai 1839 (Diplom d. d. Wien 5. Oktober 1840), in die Adelsmatrikel des Königreichs Bayern bei der Freiherrenklasse eingetragen 13. Juli 1855. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1864, S. 880, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 373.]

Carl Freiherr Unterrichter von Rechtenthal, geb. 1. Juni 1816 (des 30. Dezember 1867 † Frhrn Franz von Sales, K. K. GRats und vormal. Appellationsgerichtspräsidenten zu Klagenfurt, und der 10. Dezember 1854 † Josefine geb. de Drouin de la Verte, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Sohn), Herr und Landmann in Kärnten und Tirol, Rechtsritter des toscanischen St. Stefan-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer, Delegierter des K. K. Ackerbauministeriums für Pferdezuchtsangelegenheiten in Tirol, verm. 15. Januar 1845 mit

Amalia Maria Floriana Johanna Antonia Josepha, geb. 4. Juli 1824 zu Klobenstein am Ritten, des Johann Putzer Ritter von Reibegg und der 7. März 1841 † Anna geb. Freiin von Ingram zu Liebenrain, Fragburg und Graben Tochter. [Villa Palaus bei Brixen in Südtirol.]

Kinder: 1. Alfred, geb. 2. Juli 1846 auf Schloß Salegg zu Kaltern, K. K. Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Vorarlberg Nr. 10, verm. 2. Oktober 1875 auf Schloß Mezzolombardo in Südtirol mit

Johanna Eugenie geb. Gräfin zu Welsperg, Raitenau und Primör, geb. 8. Dezember 1854 zu Primör. [Schloß Mezzolombardo.]

Sohn: Eugen Carl Franz Sales, geb. 16. Juli 1876 auf Schloß Mezzolombardo.

2. Oscar, geb. 25. Juli 1847 zu Klobenstein am Ritten, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeister und Eskadronschef im 1. Chev.-leg.-Regiment.
3. Hermine, geb. 4. Dezember 1848 zu Kaltern, Ordensfrau im Kloster „sacré cœur" zu Padua.
4. Lothar Franz Sales, geb. 26. Mai 1851 zu Kaltern, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2, verm. 12. Februar 1877 zu Bielitz mit

Tayda, geb. 14. Dezember 1855, des Fürsten Ludwig Johann Nepomuk Sulkowski, Herzogs von Bielitz ꝛc., Tochter zweiter Ehe. [Ödenburg in Ungarn.]

Söhne: 1) Ludwig, geb. 5. Januar 1878.
2) Carl, geb. 19. Januar 1880 zu Neuhaus in Böhmen.

5. Ernst, geb. 22. Oktober 1853 zu München, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment Graf Pejácsevich Nr. 2.
6. Felicie, geb. 12. April 1856 zu München, verm. 24. August 1880 mit Anton Edlem von Posch. [Trient.]
7. Rudolf, geb. 7. Juli 1857 zu München, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2.
8. Valentine, geb. 12. Juli 1859 zu München.
9. Paul Deogratias, geb. 1. Februar 1861 ebendaselbst, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikant zu Zara.
10. Marie Emilie, geb. 14. Oktober 1868 auf Schloß Palaus.
11. Pia Clara, geb. 27. Februar 1870 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Emilie, geb. 14. Dezember 1808, verm. 1. Juni 1831 mit Josef Ritter von Nidermayr, Kön. preuß. Oberst a. D.; Witwe 18. Mai 1866. [Graz.]
2. Maria Amalia, geb. 3. Mai 1812, verm. 25. Juni 1843 zu Klagenfurt mit Christof Josch, K. K. Major a. D. [Graz.]
3. Otto, geb. 5. Januar 1818, Gutsbesitzer auf Rechtenthal in Südtirol, Herr und Landmann in Kärnten und Tirol, verm. I) 22. Juni 1869 zu Trient mit Marie Caroline geb. Gräfin von Consolati zu Heiligenbrunn und Pauhof (geb. 26. Oktober 1840, † 3. Mai 1870); II) 24. Juni 1871 zu Graz mit Irma geb. Gräfin Tanzi (geb. 1847 zu Graz, † 29. März 1875 auf Söll bei Tramin); III) 21. Juni 1876 auf Schloß Mezzolombardo mit

Maria Johanna Leopoldine geb. Gräfin Welsperg zu Raitenau und

Primör, geb. 6. September 1852. [Schloß Rechtenthal bei Tranin in Südtirol.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Maria Adelheid, geb. 16. April 1870 zu Trient.

— b) 2r Ehe: 2) Josepha Antonie, geb. 20. November 1872.

3) Valentin, geb. 26. Februar 1875.

4. Adelheid Valentine Elisabeth, geb. 13. April 1822, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. Mai 1850 mit Josef Edlem Dorsner von Dornimthal, Indigena des Königreichs Ungarn, K. K. Hauptmann a. D.

Urban, s. Jahrg. 1886, S. 978.

Uslar-Gleichen.

[Lutherisch. — Preußen, Österreich und Ungarn. — Annahme des Beinamens „Gleichen" d. d. Hannover 9. April 1825 (Erlaß des Kön. großbritann.-hannov. Kabinettsministeriums auf Befehl des Königs Georg IV.), kön. hannov. Bestätigung des Freiherrenstandes 5. Mai 1847. — Laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 23. Februar 1870 ward dem vormal. Kurfürstl. hess. Hauptmann Friedrich Carl August († 26. Mai 1870, s. unten I. 1.), dem vormal. Kurfürstl. hess. Major Carl August Wilhelm [† 2. November 1870, s. unten I. 3. 3)] und dem vormal. Kurfürstl. hess. Major Friedrich Carl Wilhelm Alexander († 5. März 1885), Bruder des Vorigen, gestattet, sich des Freiherrentitels, welcher ihren Vettern im vormal. Königr. Hannover s. d. 5. Mai 1847 zugestanden ist, zu bedienen. — Gemeinschaftlicher Familienbesitz: Alten-Gleichen bei Göttingen, wovon die Stimme auf dem Ritter- und Landtage der Provinz Hannover der jedesmalige Senior der Familie führt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 881.]

I. Ludolfische Linie.

1) Älterer Ast.

Carl Ernst Heinrich August Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 29. August 1845, Erbherr auf Mittelgut Appenrode, Herr zu Hof-Ehrenthal bei Schenklengsfeld im Reg.-Bezirk Kassel, verm. 16. September 1873 zu Groß-Bodungen mit

Alwine Johanna Luise, geb. 25. April 1849, des Rentiers Christian Müller zu Groß-Bodungen Tochter. [Groß-Bodungen bei Bleicherode im Reg.-Bezirk Erfurt.]

Kinder: 1. Alexander Christian Carl Friedrich, geb. 29. September 1874 zu Kassel.

2. Charlotte Auguste Marie Elisabeth, geb. 6. November 1876.

3. Carl Friedrich Gustav Ernst, geb. 13. Januar 1878.

4. Friedrich Gustav Bernhard Wedekind, geb. 6. März 1882 zu Groß-Bodungen.

Schwester.

Mathilde Ida Caroline, geb. 10. Mai 1836, verm. 4. Juli 1857 mit Ludwig Frhrn von Stein-Liebenstein zu Barchfeld an der Werra.

Mutter.

Auguste Mathilde Luise, geb. 4. August 1811, des 1832 † Carl Wilhelm Friedrich Frhrn von Hanstein a. d. H. Ershausen-Unterhof, Kön. preuß. Oberförsters a. D., Tochter, verm. 28. Dezember 1833 mit dem Frhrn Friedrich Carl August (geb. 5. September 1800), Erbherrn auf Mittelgut Appenrode, Herrn zu Hof-Ehrenthal, vormal. Kurfürstl. hess. Hauptmann; Witwe 26. Mai 1870. [Bad Wolfsanger bei Kassel.]

2) Mittlerer Ast.

[Die männlichen Mitglieder dieses Astes sind Erbherren und gemeinschaftliche Besitzer vom Obergut Appenrode (244 Morgen), Elbickerode (552 Morgen) und Sieboldshausen (25 Morgen).]

Ludolf-Wedekind Carl Wilhelm Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 5. Mai 1853 (des 16. März 1877 † Frhrn Louis Carl Wilhelm Erich Eduard Detlev, Konseniors der Familie, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant im 2. hannov. Dragonerregiment Nr. 16.

Bruder.

Wilhelm Ernst Louis, geb. 19. Mai 1855, Kön. preuß. Leutnant im 2. rhein. Husarenregiment Nr. 9, verm. 30. Oktober 1884 zu Unkel a. Rhein mit

Therese Albertine Apollonia Maria Josepha Huberta, geb. 9. Februar 1861, des Kön. preuß. Generalmajors und Kommandeurs der 12. Kavalleriebrigade Friedrich Wilhelm von Niesewand und der Thereſe geb. Freiin von la Valette St. Georg Tochter.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Amadeus Friedrich Heinrich Eduard (geb. 19. Juni 1773, † 24. Januar 1857, Kön. hannov. Fähnrich a. D., verm. mit Marie Christine geb. Hentrich [geb. 1. Mai 1787, † 20. April 1867]).
   Deren Kinder: 1) Martin Detlev Erich Carl Eduard Louis, geb. 28. November 1810, Kön. preuß. Hauptmann a. D., Senior der Familie (seit 19. Juli 1885), verm. 7. April 1855 mit
   Rosalie geb. Fleischer, geb. 30. Januar 1811. [Berlin.]
   2) Pauline Kunigunde Martha Elisabeth, geb. 28. August 1814.
   3) † Delmin Carl Heinrich Friedrich (geb. 19. August 1819, † 31. Oktober 1875 zu Potsdam, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.). Dessen Witwe:
   Gertrud geb. de Rège, geb. 16. Juni 1828, verm. 30. Oktober 1852 zu Potsdam. [Potsdam.]
   Dessen Kinder: (1) Henriette Caroline Julie Pauline Clementine Isidore Gertrud, geb. 25. April 1858 zu Görlitz, verm. 21. Oktober 1882 zu Berlin mit Peter von Langen, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Trainbataillon.
   (2) Friedrich Carl Ludwig Emil Delmin Eduard, geb. 9. Mai 1860 zu Danzig.
   4) Thalia Edmunde Martha Elisabeth, geb. 22. Oktober 1820,

verm. 29. Oktbr. 1853 mit Friedrich Riemenschneider, Kön. preuß. Regierungsrat zu Stralsund; Witwe 1. Januar 1878. [Göttingen.]
5) Bernhardine Friederike Charlotte Juliette, geb. 4. Juli 1823. [Göttingen.]

2. † Detlev Alexander Georg Wilhelm Adam Friedrich (geb. 12. April 1776, † 22. August 1827 auf Obergut Appenrode, verm. 7. Novbr. 1821 mit Regina Wilhelmine geb. Golze. [†]).
Deren Sohn: Detlev Bernhard Alexander, geb. 11. Mai 1825, vormal. Kön. hannov. Leutnant. [Göttingen.]

3) Jüngerer Ast.

1. Zweig.

Bernhard Otto Wilhelm Woldemar Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 12. April 1866.

Schwestern.

1. Frida Luise Sofie Minette Beda Bernhardine, geb. 7. September 1864.
2. Sofie Alexandrine Bernhardine Minette Maria Helene, geb. 15. Mai 1869.
3. Bertha Beda Minette Bernhardine Anna, geb. 16. August 1870.
4. Wilhelmine Adelheid Luise, geb. 27. März 1872.

Mutter.

Friederike Ulrike Ernestine Anna, geb. 8. August 1834, des Carl Georg Heinrich Wilhelm Louis von Weyhe auf Bötersheim, vormal. Kön. hannov. Amtmanns zu Weener, und der Minette (Wilhelmine) geb. Gräfin von Görtz-Wrisberg Tochter, verm. 20. Mai 1863 mit dem Frhrn Bernhard Otto Wilhelm Friedrich (geb. 4. März 1830), Erbherrn auf Gelliehausen (135 Morgen) und Besitzer von Neuen-Gleichen, vormal. Kön. hannov. Rittmeister; Witwe 8. November 1873. [Göttingen.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Leo Georg Herbord (geb. 2. April 1787, † 23. März 1859, Kön. hannov. Oberhauptmann a. D., verm. 22. Juni 1821 mit Sofie Charlotte Caroline Friederike geb. Gräfin von Gronsfeld-Diepenbroick zu Limpurg-Sontheim [geb. 13. November 1797, † 16. Oktober 1866]).
Deren Kinder: 1) Luise Caroline Friederike Lisette Eleonore Philippine, geb. 30. August 1822. [Kaiserswerth am Rhein.]
2) Ludolf Carl Wilhelm Ludwig Adolf, geb. 15. November 1823, Kön. preuß. Landrat zu Crefeld, verm. 12. Mai 1863 mit
Auguste Luise Marianne Adolfine Boddine, geb. 6. März 1838, des † Justus von Hinüber, Kön. hannov. Justizrats zu Göttingen, und der 6. Dezember 1858 † Caroline Charlotte geb. von Minnigerode a. d. H. Wollershausen Tochter.
Kinder: (1) Elisabeth Sofie Caroline Auguste, geb. 28. Februar 1864.
(2) Wilhelm Justus Carl Ludolf Max, geb. 6. September 1866.
(3) Margarethe Luise Hermine, geb. 23. September 1869.
3) Albrecht Friedrich Wilhelm Ernst Alexander, geb. 30. Januar

1831, Indigena (seit 29. Oktober 1867) und Magnat von Ungarn, K. K. Wirkl. Kämmerer und Major a. D. [Wien.]

4) Hermann Leo Adolf, geb. 6. Juni 1834, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., Hofmarschall Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Wied, verm. 1. Oktober 1867 zu Merseburg mit

Eveline, geb. 13. September 1837, des 27. September 1857 † Rudolf von Rode, Kön. preuß. Regierungsrats zu Merseburg, und der Adelheid geb. von Byern zweiter Tochter. [Neuwied.]

Kinder: (1) Sofie Bathildis Adelheid Luise, geb. 27. Juli 1868 zu Merseburg.

(2) Rudolf Wilhelm Albrecht Paul, geb. 20. Juni 1869 auf Schloß Ratibořitz in Böhmen.

2. † Otto Ulrich (geb. 20. September 1789, † 5. Dezember 1834 zu Philadelphia, Kön. hannov. Justizrat a. D., verm. mit Julia Anna [† 1847 zu New York], des Kapitäns Morrison-Lacy Tochter).

Deren Söhne: 1) Otto Ulrich, geb. 29. November 1822, Besitzer des Gutes Dèmethe im Sároser Komitat in Ungarn, K. K. Hauptmann a. D., verm. 6. Oktober 1860 mit

Anna Marie, geb. 15. Juni 1836, des 1851 † Vincenz Prießnitz, Gründers der ersten Kaltwasserheilanstalt zu Gräfenberg, Tochter. [Kaschau in Ungarn.]

Kinder: (1) Otto Bernhard Vinzenz, geb. 6. Dezember 1863.

(2) Helene Anna Sofie Luise, geb. 10. Juli 1866, verm. 30. Juni 1884 zu Budamér mit Árpád Hámos von Pelsőcz auf Tornallyar im Gömörer Komitat in Oberungarn.

2) Luisa Sofie Charlotte Amalie, geb. 30. September 1824, verm. 30. Juli 1839 mit D. Agers, Esq., Rentier zu New York (geschieden), wiederverm. 30. Oktbr. 1863 mit Adalbert Wendt, Realitätenbesitzer zu Brooklyn bei New York; Witwe 1875.

3) † Georg Carl Ernst Emmerich Wilhelm (geb. 3. März 1827, † 7. Februar 1880, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Caroline Clementine, geb. 11. April 1820, des † Kurfürstl. hess. Konsistorialdirektors und Geh.-Regierungsrats Friedrich von Wille zu Kassel Tochter, verm. 15. Juli 1854, dermalen Hofdame der Prinzessin Adelheid zu Schleswig-Holstein-Glücksburg geb. Prinzessin von Schaumburg-Lippe.

Kinder: (1) Philippine, geb. 12. Oktober 1857 zu Brooklyn bei New York. [Dresden.]

(2) Arthur George Carl Gustav August, geb. 17. Oktober 1859 zu Brooklyn bei New York.

2. Zweig.

Ludolf Carl Bernhard Ferdinand Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 9. April 1842 (des 24. Mai 1810 geb. und 19 Juli 1885 † Frhrn Justus Carl Friedrich Alexander, Landschaftsrats der calenberg-grubenhagenschen Ritterschaft, vormal. Kön. preuß. Amtsrichter zu Göttingen, Seniors der Familie [seit 5. März 1885], Sohn), Erbherr

auf Untergut Appenrode und Sieboldshausen, Major und Bataillonskommandeur im 3. Kön. sächs. Infanterieregiment Nr. 102.

Geschwister.

1. Carl Alexander Wilhelm Christian, geb. 5. Juli 1843, Bahnhofsinspektor zu Aue a. d. Mulde im sächs. Erzgebirge, verm. 26. April 1880 mit
Charlotte-Emilie Ottilie, geb. 24. August 1850, des Friedrich-Carl von Klein, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Majors a. D., und der Agnes Eugenie geb. von Schultz aus Rostock Tochter.
Kinder: 1) Adelheid Emma Agnes Magdalene Erica, geb. 6. Februar 1881 zu Königstein a. d. Elbe.
2) Alexander Friedrich Gustav Ludolf, geb. 28. Februar 1882 ebendaselbst.
2. Kuno Carl Theodor Eugen, geb. 4. August 1844, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., dermalen Fürstl. schönburgscher Rentbeamter, verm. 30. März 1875 mit
Lina Marie Auguste Gabriele Amalie, geb. 25. November 1856, des Ernst Sigismund Puchelt, Kaiserl. deutschen Reichsgerichtsrats zu Leipzig, Tochter. [Lichtenstein im Königr. Sachsen.]
Kinder: 1) Eugen Sigismund Konrad Matthäus, geb. 3. Juni 1876.
2) Ida Juliane Amalie Wilhelmine, geb. 11. Oktober 1880 zu Glatzen.
3) Olga Thecla Lina Adolfine, geb. 3. April 1882 ebendaselbst.
3. Emma Julie Eleonore Luise Bertha, geb. 17. Juli 1851, verm. 23. Februar 1871 mit Hans Frhrn von Uslar-Gleichen, Erbherrn auf Sennickerode ꝛc. (s. unten II. 1).

3. Zweig.

Ludwig Ferdinand Wilhelm Oswald Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 31. Juli 1843 (des 2. November 1870 † Frhrn Carl August Wilhelm, Kön. preuß. Majors z. Disp., Sohn), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 22. Juni 1878 auf Schloß Carlsburg bei Laasfe in Westfalen mit
Cäcilie Charlotte geb. Freiin von Wittgenstein, geb. 9. Mai 1857. [Fulda.]
Kinder: 1. Hans Ludolf, geb. 20. März 1879 zu Frankfurt a. M.
2. Elsa Carola Mathilde Marie, geb. 28./29. November 1881 ebendaselbst.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Carl Ludwig Alexander (geb. 24. Februar 1840, † 22. Juli 1870, Kön. preuß. Leutnant z. Disp.). Dessen Witwe:
Marie Barbara Mathilde geb. Lippert, geb. 6. Januar 1846 zu Düsseldorf, verm. 10. Oktober 1867. [Düsseldorf.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Carl Wilhelm Alexander (geb. 29. Oktober 1807, † 5. März 1885, Senior der Familie [seit 16. November 1878], vormal. Kurfürstl. hess. Major, verm. 15. Juli 1834 mit Johanne Philippine [geb. 24. Mai 1810, † 4. September 1872], des

Kurfürstl. hess. Obergerichtspräsidenten zu Fulda Heinrich von Warnsdorf Tochter).

Deren Kinder: 1. Heinrich Christian Ludwig Ernst, geb. 12. März 1838, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Fulda.]

2. Marie Anna Sofie, geb. 13. Mai 1840, verm. 17. Oktober 1871 mit Carl Kleinhaus, Kön. preuß. Oberstleutnant im Leib-Grenadierregiment (1. brandenburg.) Nr. 8.

3. Auguste Luise Wilhelmine, geb. 16. Mai 1842, verm. 1. August 1867 mit Friedrich Schmidt, Kön. preuß. Hauptmann z. Disp. [Fulda.]

4. Rolandine Caroline, geb. 2. März 1846.

5. Franz Christian Heinrich, geb. 30. Mai 1853, Ökonom.

II. Melchiorische Linie.

1. Zweig.

Friedrich Melchior Charles Hans Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 22. Februar 1847, Erbherr auf Sennickerode (1058 Morgen), Wöllmarshausen (215 Morgen), Sieboldshausen (93 Morgen) und Wunstorf (187 Morgen), Hauptmann und Kompaniechef im 2. Kön. sächs. Grenadierregiment Nr. 101, verm. 23. Februar 1871 mit

Emma geb. Freiin von Uslar-Gleichen, geb. 17. Juli 1851 [s. oben I. 3. 2)]. [Dresden.]

Kinder: 1. Adelheid Wilhelmine Helene Clara, geb. 24. Juni 1873 zu Göttingen.

2. Irmgard Luise Ernestine Anna Sofie, geb. 25. Juli 1876 zu Dresden.

3. Heiso Alexander Reinhard Edmund Carl, geb. 19. Januar 1879 ebendaselbst.

4. Ilse Anna Sofie Sylvia Anna, geb. 14. Juni 1880 ebendaselbst.

Mutter.

Sofie Helene Auguste Wilhelmine Adelheid, geb. 13. Juni 1828, des † Friedrich Bodo Börries Ernst von Adelebsen auf Adelebsen, Kön. hannov. Landrats, und der † Eleonore Luise Johanna Eberhardine geb. von Hodenberg Tochter, verm. 2. Juni 1846 mit dem Frhrn Adolf (geb. 16. Novbr. 1805), Erbherrn auf Sennickerode ꝛc., vormal. Kön. hannov. Rittmeister; Witwe 11. Juni 1872. [Göttingen.]

Vatersbruder.

Julius Wilhelm Carl, geb. 27. Mai 1807, vormal. Kön. hannov. Premierleutnant. [Ober-Neuland bei Bremen.]

2. Zweig.

Hans Georg Friedrich Carl Gustav Eberhard Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 20. Februar 1819 (des 17. September 1848 † Frhrn Friedrich August Ludwig Claus, Kön. hannov. Generalmajors a. D., Sohn), Konsenior der Familie (seit 16. November 1878), vormal. Kön. hannov. Major, verm. 28. Juli 1866 mit

Anna Vitalis geb. Rodewald, geb. 28. April 1834. [Hannover.]

Sohn: Hans Gustav Wilhelm Ido, geb. 10. August 1867.

Schwestern.

1. Eberhardine Charlotte Luise, geb. 7. April 1822, Chanoinesse des Georgstifts zu Hildesheim. [Hannover.]
2. Eleonore Adolfine Elise Charlotte, geb. 6. Novbr. 1829, verm. 1. September 1856 mit Gustav von Wick, Kön. preuß. Landrat zu Zeven.

3. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Hans Friedrich Jacob Johann Carl August Ludwig Freiherr von Uslar-Gleichen (geb. 12. Juni 1787, † 25. September 1845, Kön. hannov. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Infanterieregiments; verm. I) mit Elisabeth Luise Wilhelmine Henriette geb. von Alten a. d. H. Wilkenburg [geb. 26. April 1793, † 1. August 1822], verwitweter Freifrau von Hammerstein-Equord). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Luise Adeline geb. von Alten a. d. H. Goltern, geb. 29. Dezember 1806, verm. 28. März 1827 auf Groß-Goltern. [Hannover.]

4. Zweig.

Hans Friedrich Johann Ludwig Carl Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 8. Juli 1821 (des 28. Januar 1857 † Frhrn Georg, Kön. hannov. Majors a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Polizeipräsident zu Breslau, verm. I) 1. Novbr. 1865 mit Johanne (geb. 1. August 1839, † 24. Juni 1870), des Victor von Ponickau auf Falkenhain im Kreise Zeitz in der Provinz Sachsen und auf Pohla in der sächs. Oberlausitz, Kön. preuß. Landrats a. D., und der Elise geb. von Minckwitz Tochter; II) 10. Februar 1872 auf Falkenhain mit deren Schwester:

Helene Johanna geb. von Ponickau, geb. 1. November 1844.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Margarethe Elise Theone Auguste Sofie, geb. 28. September 1866.

— b) 2r **Ehe:** 2. Hans Melchior Georg Friedrich, geb. 19. Februar 1873.

3. Falk Victor Johann Theodor, geb. 26. November 1875.
4. Albrecht Achaz Emil Paul Alexis, geb. 21. Februar 1880 zu Breslau.

Schwestern.

1. Bertha Julie Auguste, geb. 5. Mai 1825, Stiftsdame des Klosters zu Wennigsen.
2. Agnes Ernestine Friederike Bernhardine, geb. 17. April 1830, verm. 31. Mai 1859 mit Adolf Frhrn von Hodenberg, vormal. Rittmeister bei der Kavallerie der Freien Stadt Hamburg. [Hannover.]
3. Adele Luise Caroline, geb. 18. Juni 1831, verm. 7. Septbr. 1865 zu Hildesheim mit Friedrich von Görschen auf Auligk im Königreich Sachsen.
4. Auguste Julie Friederike, geb. 9. Mai 1835, verm. 22. Oktober 1857 mit James Searle, Esq.; Witwe 8. Mai 1870. [London.]

5. Laurette Wilhelmine Friederike, geb. 4. September 1840, verm. 21. August 1869 mit Eugen von Stransky-Stranka und Greiffenfels, Kön. sächs. Oberst z. Disp. [Dresden.]

5. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Otto Thilo Wilhelm Freiherr von Uslar-Gleichen (geb. 22. März 1797, † 6. April 1849, Kön. hannov. Hauptmann und Kompaniechef im 2. Infanterieregiment, verm. 2. August 1836 mit Adeline Johanne Auguste geb. Freiin von Hertzberg [geb. 22. Januar 1811, † 25. September 1880]).

Deren Tochter: Johanna Victoria Friederike Christiane, geb. 11. Juni 1839. [Dresden.]

6. Zweig.

Hans Josef Friedrich Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 21. September 1828 (des 16. November 1878 † Frhrn Ferdinand, vormal. Kön. hannov. Oberstleutnants, Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungsrat zu Potsdam, verm. 20. Juli 1870 zu Jauer mit Pauline Marie Emilie Hedwig (geb. 11. Oktober 1838, † 26. Juli 1881 zu Görbersdorf), des zu Jauer in Schlesien † Carl Ferdinand von Peschke, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der 5. März 1880 zu Potsdam † Marie geb. von Peschke Tochter.

Geschwister.

1. Edmund Adolf Heinrich, geb. 15. März 1830, vormal. Kön. hannov. Hauptmann, verm. 6. Oktober 1863 mit
Erna Marie Anna Luise, geb. 12. Juni 1844, des † Ernst Theodor Stever auf Wustrow in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Staatsrat a. D., und der Marie geb. Wächter Tochter. [Hannover.]
Kinder: 1) Hans Ernst Ferdinand, geb. 17. Dezember 1864, P.-Fähnrich im Kön. sächs. 1. Ulanenregiment Nr. 7.
2) Curt Emil Hans Carl, geb. 11. Juni 1867, P.-Fähnrich im Kön. sächs. 2. Grenadierregiment Kaiser Wilhelm, König von Preußen.
3) Helene Friederike Marie Adelheid, geb. 12. Februar 1869.
2. Helene Charlotte Julie, geb. 13. September 1832, verm. 12. Oktober 1854 mit Edmund Frhrn von Hertzberg, Hzgl. nass. Kammerherrn und Kön. preuß. Major z. Disp.; Witwe 15. Mai 1882. [Ballenstedt am Harz.]
3. Anna Emilie Eleonore Adele, geb. 4. Januar 1847, verm. 7. Oktober 1884 zu Weimar mit Wilhelm August Harry Friedrich von Goeben. [Göttingen.]

Valois.

[Katholisch. — Württemberg. — Eine alte französische Adelsfamilie, württemb. Frhr. 22. August 1846. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 838.]

Carl Ludwig Friedrich Nicolaus Freiherr von Valois, geb. 9 April 1857, Leutnant im 1. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 119, Adjutant beim Landwehrbezirkskommando Kalw.

Bruder.

Alfred Eduard Louis Friedrich Josef Nicolaus, geb. 15. Oktober 1863, Leutnant im 1. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 19.

Mutter.

Martha Margarethe Clara Luise geb. Wiedtemann, geb. 18. Januar 1833, verm. 15. April 1856 mit dem Frhrn Julius (geb. 30. April 1820), Dr. jur., Kön. württemb. Direktor des Steuerkollegiums zu Stuttgart; Witwe 22. Oktober 1880. [Stuttgart.]

Vatersgeschwister.

1. † Ludwig (geb. 20. Juni 1815, † 3. Februar 1877, Kön. württemb. Generalleutnant à la suite, Adjutant und Oberstthofmeister Sr. Maj. des Königs, verm. 23. Mai 1844 mit Friederike geb. Dörr [geb. 26. Oktober 1819 zu Mailand (evangelisch), † 18. November 1885]).
   Deren Töchter (evangelisch): 1) Wilhelmine Friederike Helene, geb. 16. Januar 1848, verm. im Mai 1881 mit Paul von Baldinger-Seidenberg, Kön. württemb. Oberstleutnant a. D. und Hofmarschall J. Kaiserl. Hoh. der verwitweten Herzogin Wera von Württemberg geb. Großfürstin von Rußland.
   2) Pauline Luise Adelheid Camilla, geb. 9. Mai 1853, verm. 31. Oktober 1882 zu Stuttgart mit Carl Grafen Gronsfeldt-Diepenbroick, Kön. württemberg. Kammerherrn, Oberstleutnant z. Disp., Flügeladjutanten und Erstem Stallmeister.
   3) Georgine Clara Alpha Elisabeth, geb. 7. Januar 1857, verm. 21. Juli 1881 zu Stuttgart mit Wilhelm Frhrn von Wirsing, Premierleutnant im 7. Kön. sächs. Infanterieregiment Nr. 106.
2. † Eduard (geb. 28. September 1816, † 3. Dezember 1857 zu Stuttgart, Gnadenritter des souver. Malteserordens, Kön. württemb. Rittmeister im 2. Reiterregiment, verm. I) 17. September 1845 mit Marie geb von Narischkin [geb. 20. März 1819 zu Moskau, † 4. Februar 1848]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
   Alphe geb. Freiin von Kalkhof, geb. 19. August 1834, verm. 29. Oktober 1856.
3. Pauline, geb. 13. April 1822.

Varicourt (Rouph von), s. Jahrg. 1886, S. 978.

Varnbüler von und zu Hemmingen.

[Lutherisch. — Württemberg. — Adelsbestätigung und Vereinigung der Wappen derer von Varnbüler und Hemmingen d. d. Wien 26. November 1650 (vom Kaiser Ferdinand III.); die Familie ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels eingetragen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 715.]

Friedrich Gottlob Carl Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen, geb. 13. Mai 1809 (des 27. April 1832 † Frhrn Carl, Kön. württemb. Finanzministers, Sohn), Kön. württemb. Kammerherr und Staatsminister a. D., ritterschaftlicher Abgeordneter für den Neckarkreis zur württemb. Ständeversammlung, verm. 15. Oktober 1835 mit

Henriette Friederike geb. Freiin von Süßkind, geb. 15. Oktober 1815. [Hemmingen im Oberamt Leonberg in Württemberg.]

Kinder: 1. Anna Friederike, geb. 16. Juli 1836, verm. 25. Septbr. 1856 mit Friedrich Frhrn Schott von Schottenstein, Kön. württemb. Kammerherrn und Geh.-Legationssekretär; Witwe 26. September 1857, wiederverm. 11. September 1860 mit Cäsar Hofacker, Kön. württemb. Landoberstallmeister.

2. † Johann Konrad Ferdinand Carl (geb. 4. Oktober 1837, † 20. November 1881, Kön. württemb. Kammerherr und Legationsrat a. D.).

Dessen Witwe:

Bertha geb. Freiin von Gemmingen-Hornburg auf Babstadt, geb. 10. Januar 1853 auf Babstadt, verm. 1. August 1876 auf Glattbach in Württemberg. [Schloß Höfingen im Oberamt Leonberg in Württemberg.]

Dessen Tochter: Freda Pauline Anna Helene, geb. 8. Dezember 1877 auf Schloß Höfingen.

3. Hildegard Amalie Henriette Maria, geb. 20. Januar 1843, verm. 18. September 1864 auf Hemmingen mit Carl Frhrn Hugo von Spitzemberg (katholisch), Kön. württemberg. Kammerherrn, Staatsrat 2c. 2c.; Witwe 13. Dezember 1880.

4. Elisabeth Albertine, geb. 30. Juni 1846, verm. 23. März 1872 auf Hemmingen mit Hermann Frhrn von Erffa-Wernburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. thüring. Landwehrregiment Nr. 71. [Schloß Wernburg.]

5. Theodor Maria Julius Ernst Albert Alfred Axel, geb. 10. Januar 1851, Dr. jur., Kön. württemb. Premierleutnant a. D., Kön. preuß. Landrat zu Tarnowitz.

Geschwister.

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Friederike Antonie Caroline, geb. 21. Mai 1817, Staatsdame J. Maj. der Königin von Württemberg, verm. 20. Dezember 1846 mit Adolf Grafen von Taube, Kön. württemberg. Kammerherrn, GRat 2c. 2c.

b) aus zweiter Ehe:

2. Theodor Lorenz Friedrich, geb. 20. Septbr. 1821 auf Hemmingen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 17. Mai 1847 mit

Maria Carolina geb. Menhart, geb. 6. Juni 1826.

Kinder: 1) Ernst Carl Johann Ludwig, geb. 2. März 1850 zu

St. Cataldo bei Mantua, Premierleutnant im 2. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 120 und Adjutant der 2. Kön. württemb. Infanteriebrigade Nr. 52, verm. 12. Mai 1881 zu Ludwigsburg mit

Emilie geb. Freiin von Wiederhold, geb. 20. Dezember 1862 zu Ludwigsburg.

Söhne: (1) Ernst Heinrich Konrad Walter, geb. 21. Juli 1883 zu Ludwigsburg.

(2) Wilhelm Adolf Erich, geb. 26. Juli 1884 ebendaselbst.

2) Heinrich Theodor Alfred, geb. 14. Juli 1852 zu St. Cataldo, Premierleutnant im 1. Kön. württemb. Infanterie- (Grenadier-) Regiment Nr. 119.

3) Charlotte Theodora Elisabeth Ernestine, geb. 2. Mai 1859 zu Mucury in der brasilianischen Provinz Minas Geraes.

4) Friedrich Theodor Franz, geb. 25. November 1862 zu Potro Allegre in der brasilianischen Provinz Rio grande do Sul, Leutnant im 4. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 122.

5) Eugen Theodor Julius Rafael, geb. 5. Juli 1864 auf der englischen Brigg „Rebecca" während der Überfahrt von Rio grande nach Marseille zwischen den Azoren, Leutnant im K. württemb. Fußartillerie-Bataillon Nr. 19.

6) Anna Theodora Maria Luise, geb. 11. März 1866 zu Rivera im Kanton Tessin in der Schweiz.

3. † Alfred Lorenz (geb. 15. November 1822, † 8. Dezember 1881 Kön. württemb. Kammerherr, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Johanna Pompeja Elisabeth Mathilde, geb. 31. Juli 1827 zu Darmstadt, des Georg Leopold von Zangen und der Marianne geb. Freiin von Diepenbroick Tochter, verm. 4. Mai 1850 zu Stuttgart. [Friedrichshafen am Bodensee.]

4. Pauline Wilhelmine, geb. 29. Oktober 1828, Stiftsdame des adligen Stifts Oberstenfeld.

5. Natalie Caroline, geb. 25. Dezember 1829.

Vauthier-Baillamont.

Katholisch. — Österreich. — Ein altes niederländisches Adelsgeschlecht; österr. Frhr. 23. November 1863. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1886, S. 983.]

Germain Ludwig Freiherr von Vauthier-Baillamont, geb. 23. Februar 1806, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Linz in Oberösterreich.]

Schwestern.

Caroline baronne de Vauthier-Baillamont, geb. 3. Novbr. 1813, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol. [Wien.]

Baux, de, s. Jahrg. 1886, S. 979.

Bay von Baja.

[Ungarn. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 889; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

A. Englisch-reformierte Linie.

[Ungar. Frhr. d. d. Wien 18. April 1783.]

Miklós (Nicolaus) Freiherr Bay von Baja, geb. 29. April 1802, Besitzer der Güter Golop, Kótaj, Tina-Lök, Kádukvar, Sára, Bakonsseg ꝛc. in Ungarn, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, K. ungar. Hofkanzler a. D. und Kronhüter des Königreichs Ungarn, Direktor der ungar. Akademie der Wissenschaften und Präsident der reformierten Synode, zweiter Präsident des ungarischen Oberhauses, verm. 13. April 1829 zu Wien mit Katharina geb. Freiin von Geymüller (geb. 3. Oktober 1809 [katholisch], † 13. Oktober 1880). [Golop bei Tokay im Zempliner Komitat in Ungarn.]

Kinder: 1. † Heinrich (geb. 1830, † an seinen in Italien erhaltenen Wunden, K. K. Rittmeister). Dessen Witwe:

Marie geb. Almásy, geb. 183..

Dessen Söhne: 1) Arnold, geb. 6. November 1858, K. K. Leutnant in der Reserve bei Kaiser Franz Josef I. Husaren Nr. 12.

2) Miklos, geb. 28. November 1861, Zögling der K. K. orientalischen Akademie zu Wien.

2. Ödön (Eugen), geb. 183., Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Major a. D., verm. 12. März 1860 zu Golssen in der Lausitz mit

Adelheid geb. Gräfin von Wurmbrand-Stuppach, geb. 21. Oktbr. 1840 zu Tarnopol in Galizien (katholisch). [Gonobitz bei Pöltschach in Steiermark.]

3. Alexander, geb. 183., verm. 29. April 1867 mit

Mathilde geb. Gräfin von Waldeck, geb. 27. Oktober 1849 zu Budapest.

4. Clara, geb. 183., verm. mit Alexander Frhrn Bánhidy, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Bruder.

Lajós (Ludwig), geb. 8. November 1803, vormal. Obergespan des Borsoder Komitats in Ungarn, verm. 1829 mit Elise geb. Gräfin Teleki von Szék (geb. 9. Januar 1812, † 9. Mai 1881]).

Kinder: 1. Béla, geb. 183., Obergespan des Borsoder Komitats, verm. 27. September 1854 mit

Sofie geb. Gräfin Teleki von Szék, geb. 1836.

Kinder: 1) Elemér, geb. 185., Leutnant in der Kön. ungar. Landwehrinfanterie und Friedensrichter.

2) Anna, geb. 185., verm. 5. Dezember 1875 zu Alsó-Zsolcz im Borsoder Komitat mit Johann Grafen Haller von Hallerstein.

3) Marie, geb. 185., vermählte Hamós.

4) Elise, geb. 13. Oktober 1860 zu Alsó-Zsolcza, verm. 22. Januar 1881 zu Budapest mit Theodor Grafen Pejácsevich von Veröcze, Dr. jur.

2. Rosa, geb. 183., vermählt mit Julius Melczer.
3. Adelheid, geb. 183., verm. mit Miklós Bárczy.
4. Helene, geb. 183., verm. mit Paul Kelcz von Fülcsincz.
5. Elise, geb. 183., verm. mit Ladislaus Stephan Konrad Vay-Ibrányi von Ibrány und Vaja.
6. Hedwig, geb. 183., verm. mit Emil Ferency.

B. Katholische Linie.

[Ungar. Frhr. d. d. Wien 10. Mai 1799.]

Aloys Freiherr Vay von Vaja, geb. 24. Dezember 1817, Besitzer der Herrschaften Bánréve und Dubicsány in Ungarn, verm. 24. August 1841 mit

Anna geb. Szentmiklóssy von Primócz, geb. 16. Februar 1825.

Kinder: 1. Gisela, geb. 28. Februar 1845, verm. 27. Oktober 1870 mit Julius Török von Szendrö. [Feled in Ungarn.]

2. Aladár Nicolaus Aloys, geb. 26. September 1846, verm. 21. Juni 1874 mit Isabella (geb. 7. Mai 1855, † 13. Januar 1878), des 13. März 1813 † Julius Dráskóczy von Dráskócz und Jordánfala, K. K. Kämmerers und vormal. Kön. ungar. Obergespans, und der Aloysia geb. Freiin Jészenák von Királyfia (geb. 23. Juli 1831), Besitzerin der Herrschaften Gyöngyös-Pata und Tarján in Ungarn Tochter, Besitzerin der Herrschaften Harkács, Melléte, Sánkfala und Lökösháza in Ungarn. [Majorház bei Csekles in Ungarn.]

Tochter: Aloysia Anna Stephania, geb. 3. Februar 1877 zu Preßburg.

3. Dionys Edmund Aloys, geb. 30. August 1847, verm. 21. Juni 1875 mit

Clementine geb. Dráskóczy von Dráskócz und Jordánfala, geb. 10. August 1856, Besitzerin der Herrschaften Majorháza, Királyfia, Derenschény und Bellény, Schwester der Obigen.

Kinder: 1) Marguerite Aloysia Anna Clementine, geb. 18. Juni 1876.
2) Ella Aloysia Clementine, geb. 26. September 1877.
3) Emmerich Stefan Julius Dénes, geb. 15. Mai 1880.

4. Leonhard Ladislaus Wilhelm, geb. 26. Mai 1849.

Vécsey von Hajnácskeö, s. Jahrg. 1886, S. 980.

Vecsey de Vecse et Böröllyö-Jságfa, s. J. 1886, S. 982.

Vellnagel.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel 1. Januar 1806, württemberg. Frhr. 6. September 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 934.]

† Christian Ludwig August Freiherr von Vellnagel (geb. 30. Juni 1764 zu Stuttgart, † daselbst 24. Juni 1853, Kön. württemb. Ordenskanzler, Oberhofratspräsident, Ministerstaatssekretär ꝛc., verm. 21. Februar 1792 mit Christiane Friederike [geb. 1773, † 24. Juni 1837 zu Stuttgart], des vormal. Kön. dän. Etats- und Legationsrats Dertinger Tochter).

Deren Tochter: Friederike Auguste, geb. 1. Juni 1806, verm. 23. Januar 1826 mit Georg Christian von Keßler, Fabrikbesitzer zu Eßlingen; Witwe 16. Dezember 1842.

Venningen, s. Jahrg. 1886, S. 983.

Vequel-Westernach.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. 5. November 1725 (ausgeschrieben 14. April 1726), übertragen auf Johann Baptist Reingruber 26. April (immatrikuliert 16. Mai) 1818, k. bayr. Erlaubnis zur Namen- und Wappenvereinigung „Vequel-Westernach" 27. Juli 1852. — Beschreibung des Wappens, Abstammung und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 885; vgl. auch den Artikel „Westernach".]

Gottfried Johann Baptist Ignaz Freiherr von Vequel-Westernach, geb. 15. Juli 1847 zu München, Herr auf Hohenkammer im Bezirksamt Freising, und Giebing im Bezirksamt Dachau in Oberbayern, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 5. Mai 1885 auf Schloß Billigheim in Baden mit

Leopoldine Anna Elisabeth, geb. 9. April 1857, des Carl Wenceslaus Grafen zu Leiningen, Herrn zu Billigheim, Tochter. [Hohenkammer].

Sohn: Carl Borromäus Wenzeslaus Gottfried Maria Ludwig Arsacius, geb. 13. Oktober 1886 auf Hohenkammer.

Geschwister.

1. Therese Maria Augusta, geb. 20. Mai 1846, verm. 10. Mai 1876 zu München mit Maximilian Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann z. Disp. und Adjutanten beim Landwehrbezirkskommando zu Zweibrücken.
2. Friederike Maria Augusta Therese, geb. 7. November 1849, verm. 13. Juni 1876 auf Hohenkammer mit Maximilian Grafen von Preysing-Lichtenegg, Besitzer des Gutes Mittelstetten bei Landsberg am Lech in Bayern, Kön. bayr. Kämmerer.

3. Richard Johann Baptist Theodor, geb. 21. Dezember 1850, Herr auf Kammerberg im Bezirksamt Freising in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer und Leutnant in der Reserve des 3. Chev.-leg.-Regiments.
4. Clara Maria Augusta, geb. 16. Juni 1852, verm. 20. August 1876 auf Hohenkammer mit Wilhelm Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Leibregiment.
5. Theodor Johann Baptist Adolf, geb. 22. Juli 1853, Herr auf Kronburg bei Memmingen, Kön. bayr. Kämmerer.

Mutter.

Maria Theresia geb. Freiin von Westernach, geb. 17. Dezember 1819, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Juli 1844 mit dem Frhrn Maximilian (geb. 19. März 1808), Herrn auf Hohenkammer und Giebing, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, vormal. Oberstleutnant in der Landwehr und Distriktsinspektor; Witwe 22. August 1875. [München und Schloß Kronburg bei Memmingen.]

Vaterschwester.

Auguste Marie Freiin von Vequel, geb. 24. Februar 1810. [München.]

Verger, s. Jahrg. 1886, S. 984.

Vernier-Rougemont, s. Jahrg. 1886, S. 985.

Verschuer, s. Jahrg. 1886, S. 985.

Vesque von Püttlingen.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Indigenat mit Bestätigung des Adels, Prädikats und Wappens 16. Dezember 1841, österr. Frhr. mit Wappenverbesserung 6. August 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 1000.]

Johann Evangelist Carl Josef Ladislaus Freiherr Vesque von Püttlingen, geb. 21. Juli 1833 zu Wien, K. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 23. August 1864 zu Hietzing bei Wien mit

Bertha Josephina Ludovica, geb. 16. Oktober 1834 zu Salzburg, des 1866 † Bernhard Rive von Westen, K. K. Oberst a. D., und der 1881 † Josefine geb. Angerer von Angerffy Tochter.

Söhne: 1. Victor Johann Evangelist Maria Ignaz Josef Lothar,
2. Richard Carl Borromäus Maria Bernhard Balthasar Anton,

Zwillingsbrüder, geb. 7. März 1866 zu Hietzing.

3. Robert Carl Borromäus Johann Evangelist Maria Oscar, geb. 31. März 1874 zu Wien.

Geschwister.

1. Alexander Carl Anton, geb. 13. Oktober 1834 zu Wien, K. K. Kanzleisekretär bei der österr.-ungar. Botschaft zu London, verm. 26. Februar 1877 zu Paris mit
Berthe geb. Aubé de la Hault, geb. 18...
2. Alfons Maria Gabriel Ignaz, geb. 24. März 1836 zu Wien, K. K. Hauptmann des Armeestandes, in Verwendung im K. K. militär-geographischen Institut zu Wien, verm. 27. Oktober 1877 auf Schumbarg in Österr.-Schlesien mit
Marietta geb. Freiin von Mattencloit, geb. 16. Oktober 1857. [Wien.]
Söhne: 1) Alfons Maria Johann Evangelist Emmerich, geb. 15. August 1878 zu Penzing bei Wien.
2) Oscar Emmerich Maria Alfons, geb. 1. Januar 1822 ebendaselbst.
3. Felicie Maria Anna, geb. 26. Mai 1837 zu Hietzing, verm. 29. Mai 1860 zu Penzing bei Wien mit Johann Frhrn von Haßlinger-Hassingen, K. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.
4. Carl Borromäus Maria Arthur, geb. 21. April 1841 zu Wien, vormal. Kaiserl. mexikan. Major, dermalen Fürstl. Salmscher Gutsinspektor zu Raitz in Mähren, verm. 21. September 1871 zu Graz mit
Elise, geb. 10. April 1853 zu Pera (Konstantinopel), des † Gustav Frhrn von Schreiner, vormal. K. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers am Kaiserl. brasilian. Hofe, und der Elise geb. Isfordink von Kostnitz Tochter.
5. Irma (Maria) Theresia Julia Anna, geb. 30. Dezember 1847 zu Wien, Ehrendame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
6. Risa (Theresia) Maria Helene, geb. 3. April 1850 zu Wien.
7. Helene Clara Maria Theresia Elisabeth, geb. 12. Juli 1854 zu Penzing.

Mutter.

Anna Marie Amalie Clara, geb. 31. März 1814 zu Budapest, des 1846 † Ignaz von Márkus zu Eör, K. K. Hofrats und Referenten bei der ungar. Hofkanzlei, Ritters des St. Stefans-Ordens, und der 1858 † Anna geb. Vajda von Rába-Bogyoszló und Zala-Kopány Tochter, verm. 26. Juni 1832 zu Wien mit dem Frhrn Johann Evangelist (geb. 23. Juli 1803 zu Opole), Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und vormal. Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit; Witwe 29. Oktober 1883. [Wien.]

Beyder-Malberg, s. Jahrg. 1886, S. 988.

Bietinghoff genannt Scheel, s. Vittinghoff.

Villa-Secca

(a. d. H. der Navarro d'Andrade).

[Katholisch. — Österreich. — Eine alte portugiesische Adelsfamilie; aufgenommen in den niederösterr. Herrenstand 1843, österr. Frhr. d. d. Schönbrunn 22. Juni 1844 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 20. Juni 1845). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1881, S. 913.]

Ludwig Peter Rodrigo Freiherr von Villa-Secca, Navarro d'Andrade, geb. 23. August 1822, verm. 23. August 1843 mit

Primitive geb. Freiin von Kaiserstein, geb. 24. Januar 1823, Besitzerin der Herrschaft Raabs in Niederösterreich.

Söhne: 1. † Roderich (geb. 18. Juli 1844, † 16. Februar 1886, K. K. Landeskultur-Inspektor im Ackerbauministerium für Niederösterreich, Mähren und Schlesien und Rittmeister im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1). Dessen Witwe:

Antonie geb. Edle von Masch, verm. 3. Juni 1878 zu Wien.

2. Lothar, geb. 25. August 1845, Besitzer der Herrschaft Grossau mit Sitzenbach und Zennendorf in Niederösterreich, K. K. Rittmeister in der 2. niederösterr. Landwehrdragoner-Eskadron, verm. 4. Februar 1880 zu Wien mit

Marie geb. Gräfin Forgách von Ghymes und Gács, geb. 2. September 1862.

Sohn: ....., geb. 27. Januar 1881.

3. Hippolyt, geb. 1. März 1847.

Villiez (in Baden), s. Jahrg. 1886, S. 989.

Villiez (im Großherzogtum Hessen), s. Jahrg. 1886, S. 990.

Vincke.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 943; ältere Genealogie im Jahrg. 1871, S. 747 ff.]

I. Ostenwalder Linie.

[Frhr. bestät. laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 23. September 1837 (s. Jahrg. 1869, S. 943).]

Carl Friedrich Gisbert Freiherr Vincke, geb. 6. September 1813 auf Haus Busch [des 2. Dezember 1844 zu Münster † Frhrn Ludwig, Kön. preuß. Wirkl. GRats und Oberpräsidenten der Provinz Westfalen, Sohn), Erbherr der Fideikommißgüter Ostenwalde (520 Hektare, worunter 306 Hektare Wald, schon zu Anfang des XIII. Jahrhunderts Familienbesitz) im Kreise Melle in der Provinz Hannover und „Haus Busch" (460 Hektare, zur Hälfte Wald) im Kreise Hagen, sowie der Rittergüter Ickern im Kreise Dortmund und Reck im Kreise Hamm in Westfalen, Kön. preuß. Regierungsrat a. D., verm. I) 28. September 1848 zu Münster mit Antonie (geb. 23. August 1826, † 23. März 1857 zu Wiesbaden), des 7. Juli 1855 † Carl Friedrich Wilhelm von Monsterberg, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., und der Wilhelmine geb. von Knebel Tochter; II) 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit

Auguste geb. Freiin von Dungern, verwitweter Freifrau von Leonhardi, geb. 24. November 1832. [Freiburg im Breisgau.]

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Wilhelmine Ottonie Ottilie Sidonie Caroline Asta, geb. 21. Mai 1852 zu Münster, verm. 28. September 1875 zu Freiburg im Breisgau mit Otto Frhrn Marschall von Bieberstein, Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 21. Februar 1879, wiederverm. 1. Juni 1881 auf Ostenwalde mit Witold von Ubisch, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. hannov. Dragonerregiment Nr. 9.

— b) 2r Ehe: 2. Dorette Pauline Leonore Ottonie Friederike Marie, geb. 7. August 1861 zu Münster.

3. Hermine Charlotte Eugenie Bertha Emmy (Emilie), geb. 29. September 1864 zu Frankfurt a. M.

4. Adolfine Luise Georgine Maximiliane Anna, geb. 26. September 1866 ebendaselbst.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Ernst Friedrich Georg (geb. 15. Mai 1811 auf Haus Busch, † 3. Juni 1875 zu Bad Oeynhausen, vormal. Fideikommißbesitzer und Besitzer des Rittergutes „Haus Busch" im Kreise Hagen in Westfalen, Kön. preuß. Landrat a. D.). **Dessen Witwe:**

Helene Sofie Bertha geb. Gräfin von der Schulenburg-Wolfsburg, geb. 31. Juli 1827, verm. 31. August 1848 auf Wolfsburg. [Haus Busch.]

2. Friederike Luise Wilhelmine, geb. 11. Novbr. 1817 zu Münster, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 2. Dezember 1837 zu

Münster mit Constantin Christian Wilhelm Grafen und Edlem Herrn zur Lippe-Biesterfeld; Witwe 8. Oktober 1861. [Münster.]

3. † Ernst Friedrich Wilhelm Carl (geb. 24. September 1819 zu Münster, † 11. April 1856 zu Hamm, Kön. preuß. Landrat des Kreises Hamm und Premierleutnant im 11. Landwehr-Husarenregiment). **Dessen Witwe:**

Mathilde Gisberta Wilhelmine Auguste, geb. 25. Mai 1815 auf Dellwig, des † Friedrich Adolf von Khaynach auf Haus Dellwig im Kreise Dortmund der Provinz Westfalen und der Caroline Juliane Charlotte geb. von Duderstedt Tochter, verm. 14. Juli 1855 zu Hamm, in erster Ehe Witwe des † Kön. preuß. Appellationsgerichtsrats Ludwig Regenhertz. [Hamm.]

4. Friedrich Heinrich Carl Franz, geb. 20. September 1824 zu Münster, Erbherr des Rittergutes Vellinghausen im Kreise Soest in Westfalen, Kön. preuß. Oberregierungsrat a. D., verm. 19. Mai 1853 zu Münster mit

Bernardine Christine Auguste geb. Düesberg, geb. 3. Oktbr. 1829. [Koblenz.]

Kinder: 1) Walter Ludwig Theodor Georg, geb. 25. November 1854 zu Koblenz, Erbherr des Rittergutes Nieder-Heidemühle im Kreise Hamm in Westfalen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Hamm und Leutnant in der Landwehrkavallerie.

2) Anna Eleonore Theodore, geb. 16. Januar 1856 zu Koblenz, verm. daselbst 23. September 1880 mit Ernst von Gerstein-Hohenstein, Kön. preuß. Hauptmann im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.

3) Hedwig Marie Luise, geb. 16. November 1857 zu Koblenz.

4) Ernst Gisbert Hermann Eduard, geb. 11. Dezember 1858 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.

5) Marie Rixa Anna Bernhardine Franzisca Josefine, geb. 3. Juli 1860 zu Koblenz, verm. 6. Mai 1886 ebendaselbst mit Georg von Oppen, Kön. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.

6) Helene Charlotte Antonie Sylvestra, geb. 31. Dezember 1861 zu Koblenz.

7) Luise Franzisca Friederike, geb. 15. März 1866 ebendaselbst.

8) Martha Theodore Johanna Victoria, geb. 15. August 1867 zu Münster.

9) Clara Anna Marie Erwine, geb. 24. Juni 1877 zu Koblenz.

b) aus zweiter Ehe:

5. Luise Henriette Charlotte, geb. 9. März 1830 zu Münster. [Montreux.]

6. Marie Luise Caroline Wilhelmine Eleonore, geb. 2. Dezember 1831 ebendaselbst, verm. 20. September 1856 zu Bückeburg mit Otto Carl Bruno von Hohnhorst, Kön. preuß. Amtshauptmann zu Isenhagen in der Landdrostei Lüneburg.

7. Luise Emilie Henriette Wilhelmine Friederike, geb. 7. August 1833 zu Münster. [Montreux.]

8. Marie Auguste Caroline Bertha, geb. 15. September 1835 zu Münster. [Montreux.]
9. Ida Wilhelmine Clara, geb. 25. Dezember 1843 ebendaselbst, verm. 28. August 1874 zu Montreux am Genfersee mit Maximilian Frhrn von Dungern, Fürstl. wiedschem Kammerdirektor zu Neuwied.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ernst Itel Jobst Victor Friedrich August Wilhelm (geb. 29. Februar 1768, † 16. August 1845 auf Ostenwalde, Majoratsherr auf Ostenwalde, Domherr zu Minden, Kön. hannov. Generalleutnant a. D., Mitglied der Ersten Kammer der hannov. Ständeversammlung und Direktor des freiadligen Fräuleinstifts zu Wallenstein in Fulda, verm. 11. März 1796 auf Oefte mit Eberhardine Franzisca [† 7. Juli 1801], einziger Tochter des Friedrich Wilhelm Frhrn von Dalwigk zu Lichtenfels, kurköln. Kämmerers und Deutsch-Ordens-Komturs der Ballei Utrecht. [Letzterer war einer der reichsten Güterbesitzer der niederrheinischen Ritterschaft; nach seinem Tode gingen die ihm durch Erbschaft und Eheverträge zugefallenen Allodial- und Fideikommißgüter Oefte, Flamersheim, Tomberg und Ringsheim (die Herrschaft Unterbach ausgenommen, welche er an den Frhrn von Pestel verkauft hatte) auf seine nachgenannte einzige Enkelin und deren Vater über.]

   Deren Tochter: Charlotte Luise Ernestine, geb. 7. Juli 1797, verm. 12. September 1818 mit Werner Grafen von der Schulenburg, Majoratsherrn auf Wolfsburg ꝛc., Kön. hannov. GRat; Witwe 2. September 1861.
2. † Carl Philipp Victor August (geb. 12. August 1770, † 29. September 1813 auf Damerow in Mecklenburg-Schwerin, Domherr zu Minden, Kön. preuß. Major a. D., früher im Regiment von Tauentzien, verm. 11. Juli 1805 zu Braunschweig mit Luise Elisabeth Wilhelmine Auguste geb. von Biel [geb. 26. Januar 1789, † 1. Februar 1868 zu Braunschweig]).

   Deren Töchter: 1) Ernestine Eberhardine Philippine Charlotte Eleonore, geb. 18. Juli 1810 zu Penzlin in Mecklenburg-Schwerin, verm. 20. April 1833 mit Carl Friedrich von Veltheim, Herrn auf Destedt und Cremlingen, Propst des adligen Fräuleinstifts Steterburg, Hzgl. braunschweig. Kammerrat a. D.; Witwe 5. November 1868. [Braunschweig.]

   2) Anna Luise Jeannette Albertine, geb. 11. April 1813. [Braunschweig.]

II. Kilversche Linie.

[Frhr. bestätigt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 9. Juni 1844, d. d. Berlin 19. Januar 1856 und d. d. Berlin 10. April 1865 (s. Jahrgang 1869, S. 943.]

Friedrich Freiherr Vincke, geb. 24. August 1830, Besitzer des Rittergutes Zeesen im Kreise Teltow, Reg.-Bezirks Potsdam, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Premierleutnant a. D., verm. I) 30. März 1856 mit Mathilde (geb. 2. Mai 1829, † 26. Septbr. 1857), des 7. April 1874 † Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein ältester Tochter; II) 1. Dezember 1864 zu Hamburg mit

Adelaide-Eliza Edye, geb. 3. Februar 1840, des Henry-Walrond Edye, Esq., aus der Grafschaft Devonshire in England, und der Diana geb. Sloman Tochter. [Wohnsitze: im Sommer Norderney, im Winter Zeesen bei Berlin.]

Kinder 2r Ehe: 1. Mathilde Gundalene Franzisca, geb. 4. Oktbr. 1865 auf Zeesen.
2. Friedrich Alexander Carl, geb. 24. Juli 1867 ebendaselbst.
3. Diana Eliza Hermine, geb. 7. September 1868 ebendaselbst.

Schwester.

Albertine, geb. 8. Dezember 1833, verm. 9. Juni 1854 mit dem Kön. preuß. Staatsanwalt Ernst von Carisien; Witwe 1859, wiederverm. 15. November 1861 mit Franz-Fritz Edlem Herrn von Dücker, Kön. preuß. Bergrat a. D. [Bückeburg.]

Vatersbruder.

† Carl Friedrich Ludwig Freiherr Vincke-Olbendorf (geb. 17. April 1800, † 18. Mai 1869, Senior der Familie, Besitzer [seit 1841] der Herrschaft Olbendorf (1051 Hekt.) im Kreise Strehlen [Reg.-Bezirks Breslau], Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. (von 1849 bis 1854 und von 1858 bis zu seinem Tode), Mitglied des Kön. preuß. Abgeordnetenhauses, sowie des Norddeutschen Reichstags und des Zollparlaments, verm. 30. Oktbr. 1826 mit Emma Rosalie [geb. 18. Oktober 1809, † 22. November 1865 auf Olbendorf], des ..... von Schulze auf Jakymiszken, Marwa ꝛc. zweiter Tochter).

Deren Adoptivkinder.

(Leibliche Kinder des † Johann Wilhelm Philipp von Vincke [geb. 25. August 1802, † 19. Januar 1861 zu Bielefeld, jüngerer Bruder des † Freiherrn Carl Friedrich Ludwig auf Olbendorf] und der 27. März 1840 † Sofie Friederike Amalie geb. Schürmann. Die Adoption geschah am 31. Januar 1863 und erfolgte hierauf die kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels mittels Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 10. April 1865.]

1. Hermine Johanna Luise, geb. 24. September 1834 zu Rhade in Westfalen, verm. 4. September 1871 auf Olbendorf mit Gustav von Stiehle, Kön. preuß. Generalleutnant, Generaladjutanten Sr. M. des Kaisers und Königs und kommand. General des V. Armeekorps.
2. † Franz Adalbert Maximilian Freiherr Vincke (geb. 29. Dezember 1836 zu Rhade, † 29. Oktober 1882, Besitzer des adligen Gutes Groß-Nordsee bei Achterwehr in Holstein, Rechtsritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Korvettenkapitän a. D.). Dessen Witwe:

Emma, geb. 8. April 1847, des Carl Frhrn von Scheel-Plessen, Kön. preuß. GRats und vormal. Oberpräsidenten der Provinz Schleswig-Holstein, und der Henriette geb. von Cronstern ältester Tochter, verm. 1. Dezember 1868 zu Kiel. [Kiel.]

Dessen Töchter: 1) Emma Luise Caroline Henriette Hermine, geb. 18. März 1870 zu Kiel.
2) Henriette Gabriele Auguste Nancy, geb. 12. August 1871 zu Berlin.
3) Luise Henriette Marie, geb. 9. September 1874 auf Kunern in Preuß.-Schlesien.

4) Gabriele Fanny Hageline, geb. 9. April 1878 auf Groß-Nordsee in Holstein.

Großeltern.

† Franz Carl von Vincke (katholisch, † im November 1818), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 1797 mit Luise Ferdinandine (evangelisch, † 1817), des 1785 † Johann Rembert Roden, Kön. preuß. Geh.-Oberfinanzrats und Präsidenten der Oberrechnungskammer, Tochter.

Des Großvaters jüngerer Bruder.

† Carl Josef von Vincke (katholisch), † 21. Mai 1839 zu Bocholt, letzter Besitzer des Stammgutes Kilver im Kreise Herford (Reg.-Bezirks Minden), Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Steuereinnehmer, verm. mit Ferdinandine geb. von Pein [†]).

Deren Sohn: Ludwig von Vincke, geb. 1. Januar 1817 auf Kilver (katholisch), Erbsälzer von der Saline zu Salzkotten. [Potsdam.]

Bittinghoff gen. Schell zu Schellenberg, s. J. 1886, S. 991.

Voelderndorff und Waradein.

[Lutherisch und katholisch. — Bayern. — Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes mit dem Titel „Wohlgeboren" nebst Wappenverbesserung 10. Juli 1684 (d. d. Linz für Johann Adam von Völderndorff), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 2. September 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 809.]

*) Alexander Freiherr von Voelderndorff und Waradein, geb. 29. Oktober 1806 zu Schachten in Bayern (des 12. September 1847 † Frhrn Eduard, Kön. bayr. Kämmerers, Generalmajors ꝛc., Sohn).

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Josefine Babette Auguste, geb. 2. Januar 1808, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 2. Mai 1849 mit Carl Optatus Josef Frhrn Brints von Treuenfeld (katholisch), Erbherr auf Treuenfeld, Alt- und Neu-Havendorfer Sande, K. K. Kämmerer, Fürstl. thurn- und taxisschem GRat und General-Postdirektor; Witwe 24. August 1852, wiederverm. 12. Februar 1854 mit Carl Frhrn von Otterstedt; abermals Witwe 19. April 1878. [Baden-Baden.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Adelaïde, geb. 7. August 1827. [München.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Eduard Friedrich Erdmann Franz (geb. 1. Januar 1788, † 28. November 1827, Kön. bayr. Kämmerer und General-Staats-

*) Freiherr Alexander ist am 9. Oktober 1884 gestorben.

prokurator der Pfalz, verm. I) mit Friederike Gertrude Betty [geb. 2. September 1791, † 1821], des Kön. preuß. Majors von Donop Tochter; II) 6. Mai 1822 mit Maria Antoinette geb. Gräfin von Reigersberg [geb. 20. Dezember 1802 (katholisch), † 24. Februar 1881, K. K. StkrD.].

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pauline, geb. 18. April 1810, verm. 1835 mit dem Kön. preuß. Landgerichtspräsidenten a. D. Merrem zu Bonn.

2) † Eduard Wilhelm August Carl Heinrich Veit (geb. 12. Mai 1812, † 15. April 1880, Rechtsanwalt zu München). Dessen Witwe: Margaretha, geb. 24. Juli 1824, des Privatiers Braun zu Wassertrüdingen Tochter, verm. 28. Juni 1842.

Dessen Kinder: (1) Christiane Emilie, geb. 14. Juni 1843.

(2) Friedrich Max, geb. 21. März 1851, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 20. September 1875 mit
Maria Clara Babette geb. Stöhr, geb. 9. März 1850 zu Regensburg.

(3) Caroline Gabriele, geb. 3. Juni 1853.

(4) Rudolf, geb. 1. August 1861.

(5) Henriette, geb. 12. August 1863.

3) August, geb. 28. Januar 1818 zu Hohen-Peißenberg.

— b) 2r Ehe: 4) Heinrich Otto, geb. 12. Juni 1825, Dr. jur., Kön. bayr. Rheinschiffahrts-Bevollmächtigter, Ministerialrat und Generalsekretär im Ministerium des Kön. Hauses und des Äußern, verm. 29. April 1868 mit
Marie Henriette geb. Cray, geb. 2. Februar 1832.

5) Henriette Mathilde, geb. 7. August 1827.

2. † Friedrich Christian Heinrich Gustav (geb. 10. Januar 1789, † 23. Mai 1857, Kön. bayr. Oberzollrat, Zollvereinsbevollmächtigter in der Kön. preuß. Rheinprovinz und im Grhzgt. Luxemburg, verm. 9. August 1810 mit Sofie Johanna Caroline [geb. 12. Mai 1795, † 21. Oktober 1864], des † Kön. bayr. Regierungsrats Keerl zu Ansbach Tochter).

Deren Töchter: 1) Sofie Lisette Therese Erneste, geb. 24. August 1811, verm. 9. Mai 1838 mit dem Pfarrer Tretzel zu St. Johannis in Nürnberg.

2) Christiane Friederike Julie Therese, geb. 18. März 1813, verm. 18. November 1840 mit Dr. Max Goebel, Kön. preuß. Konsistorialassessor und Pastor zu Koblenz; Witwe im Dezember 1857.

3) Jeannette Christiane Therese Julie Albertine Franzisca, geb. 4. März 1814.

3. † Friedrich Wilhelm (geb. 25. September 1792, † 19. Juli 1859, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. I) 8. Februar 1828 mit Lucie Ottilie geb. Freiin von Ungern-Sternberg [geb. 22. August 1806, † 11. August 1835]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Friederike Isabella Theresia Auguste geb. Freiin Pergler von Perglas, geb. 4. Januar 1820 (katholisch), verm. 15. Oktober 1838. [Augsburg.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Lucie Rosalie Ida Bernhardine, geb. 16. Februar 1833, verm. 3. August 1857 mit Carl Frhrn von

Wöllwarth, Herrn auf Laubach, Polsingen ꝛc. im Königreich Württemberg; Witwe 3. Dezember 1870.

— b) 2r Ehe: 2) Clorinde Caroline Thereſe, geb. 11. März 1840.

3) Theodor, geb. 4. Juli 1842 (katholiſch), Kön. bayr. Major und Bataillonskommandeur im 1. Infanterieregiment.

Vogt von und zu Hunoltſtein, ſ. Hunoltſtein.

Vogten, ſ. Jahrg. 1886, S. 993.

Voith von Sterbez, ſ. Jahrg. 1886, S. 994.

Voith von Voithenberg.

[Katholiſch. — Bayern und Öſterreich (Böhmen). — Kurpfälziſche Adelsbeſtätigung mit dem Prädikat „von Voithenberg" d. d. Heidelberg 7. Januar 1569 (vom Kurfürſten Friedrich), Reichsritter d. d. Wien 22. Januar 1704, kurpfalzbayr. Freiherrenſtand d. d. München 31. Januar 1787, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklaſſe 10. Mai 1813. — Das s. d. 9. März 1844 von dem Frhrn Johann Nepomuk Zacharias († 6. Mai 1883, ſ. unten) errichtete und 3. März 1846 landesherrlich beſtätigte Familienfideikommiß beſteht aus dem Rittergute Herzogau bei Waldmünchen (ſeit 1722 Familienbeſitz), ferner aus der Hochwaldung Oed mit dem Land- und Fabrikgut Voithenberg-Oed bei Furth im Wald und dem Glasfabrikgut Keſſelhütte bei Gleiſſenberg in der bayr. Oberpfalz. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 663, und geſchichtl Überſicht im Jahrg. 1854, S. 564.]

I. Linie, auf Herzogau.

Carl Johann Nepomuk Friedrich Franz Heinrich Freiherr Voith von Voithenberg, geb. 6. Mai 1860, Nutznießer des Familienfideikommiſſes.

Geſchwiſter.

1. Anna Caroline Clementine Fanny, geb. 15. November 1858.
2. Carolina Anna Maria Franziſca, geb. 30. Juni 1861.
3. Heinrich Franz Johann Nepomuk Friedrich, geb. 18. November 1862.
4. Fanny Caroline Anna Maria, geb. 29. Februar 1864.
5. Friedrich Franz Heinrich, geb. 4. Auguſt 1865.
6. Friederica Carolina Anna Maria Franziſca, geb. 25. Februar 1869.
7. Clemens Carl Heinrich, geb. 17. Juli 1871.

Mutter.

Fanny geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Selbitz-Reuth, geb. 9. November 1838, verm. 16. September 1855 mit dem Frhrn Heinrich Zacharias (geb. 16. September 1822); Witwe 13. März 1882.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Marie Franziska Romana, geb. 22. Dezember 1883, verm. 30. November 1844 mit Anton Reisner Frhrn von Lichtenstern, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.
2. Theresia Franzisca Romana Agnes Theodolinde, geb. 20. Januar 1825, verm. 10. Januar 1843 mit Josef Frhrn Voith von Voithenberg; Witwe 7. September 1882 (s. II. Linie).
3. Carolina Maria, geb. 7. November 1830, verm. 31. Juli 1867 mit Carl Max Frhrn Scheben von Cronfeld, vormal. Kön. bayr. Notar zu Kastl.

b) aus zweiter Ehe:

4. Alfons Josef Ferdinand, geb. 6. August 1868.
5. Otto Richard Josef, geb. 7. März 1870.
6. Eleonora Thecla Amanda, geb. 23. September 1871.

Stiefgroßmutter.

Anna Eleonora Georgina Helena geb. von Kreisenberg, geb. 12. April 1838, verm. 28. März 1867 mit dem Frhrn Johann Nepomuk Zacharias (geb. 1. Oktober 1798), Gründer und erster Nutznießer des Familienfideikommisses, Kön. bayr. Kämmerer (war vermählt in erster Ehe 20. August 1821 mit Caroline Friederike Marie geb. Freiin von und zu Egloffstein [geb. 8. Juli 1791, † 12. Juni 1866]); Witwe 6. Mai 1883. [Herzogau im Landgericht Waldmünchen.]

II. Linie (vormals auf Grafenried).

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Josef Zacharias Sebastianus Freiherr Voith von Voithenberg (geb. 22. Januar 1807, † 7. September 1882 [des 22. Dezember 1847 † Frhrn Josef Zacharias, Kön. bayr. Kämmerers ꝛc., und der † Marie Theresia geb. Miller von Alt-Ammerthal (geb. 1. Juli 1781, † 3. September 1834) Sohn]). **Dessen Witwe:**

Theresia geb. Freiin Voith von Voithenberg, geb. 20. Januar 1825, verm. 10. Januar 1843 (s. I. Linie). [Leitmeritz in Böhmen.]

Des † Frhrn Josef Geschwister.

1. Maximiliana Aloysia Thecla, geb. 6. Juni 1809.
2. † Zacharias Peter Otto (geb. 28. Juni 1815, † 22. Juli 1862, K. K. Amts- und Gerichtsvorsteher im Bezirk Komotau in Böhmen).

Dessen Witwe:

Elisabeth Anna geb. von Bentivegni, geb. 28. Februar 1835, verm. 24. Juli 1858.

Dessen Tochter: Sofie Luise Thecla, geb. 7. November 1859.

Vorst von Gudenau, s. Gudenau.

Branyczány-Dobrinović, s. Jahrg. 1886, S. 995.

Vrints zu Treuenfeld.

[Katholisch. — Belgien und Preußen. — Von dem altspanischen Geschlecht der Vrintez de Silvesa abstammend; infolge der spanischen Herrschaft nach Flandern ausgewandert und später im Deutschen Reich ansässig, schrieben sich die Familienglieder „Vrints"; aufgenommen unter die reichsunmittelbare Ritterschaft als Erbherren der Herrschaften Treuenfeld und Alt-Havendorfer Sande an der Weser, sowie Adelsbestätigung und Reichsritter mit dem Prädikat „von Treuenfeld" nebst Wappenvermehrung d. d. Regensburg 26. April 1664 (vom Kaiser Leopold I), Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a Main 26. Septbr 1744. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 665, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 515; vgl. auch den Artikel „Vrints zu Falkenstein" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Alexander Theobald Josef Freiherr Vrints zu Treuenfeld, geb. 29. Mai 1799 zu Bremen [des 24. August 1852 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers und Ministerresidenten, dann Fürstl. thurn- und taxisschen GRats und General-Postdirektors, Sohn), Besitzer der ehemal. Grafschaft Malèves und der Herrschaft Orbais in Belgien, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 29. Juni 1825 mit Luise Caroline Cornelia (geb. 1. April 1807, † 16. Mai 1877), K. K. StkrD., des † Cornel Balduin Ghislain Frhrn von Osy zu Zegwaart, Herrn von Zegwaart und Palenstein ꝛc. in den Niederlanden, Mitglieds der Ersten Kammer der Generalstaaten, und der † Isabella Franzisca geb. Freiin von Osy Tochter. [Brüssel.]

Kinder: 1. Mathilde Isabella, geb. 12. April 1826.

2. Alexander Maria Carl, geb. 10. September 1838, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Dr. jur., Senator des Königreichs Belgien, verm 17. Dezember 1866 mit

Therese Josefe Maria Rosalie Clementine, geb. 10. Mai 1838 zu Brüssel, des Carl Grafen Cornet d'Elzius du Chénoy und der Rosalie Marie geb. Baronin von Borrekens Tochter.

Brüder.

1. † Carl Theobald Cornel Franz Xaver (geb. 3. Dezember 1797 zu Bremen, † 10. September 1872, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, Hzgl. nass. und Fürstl. thurn- und taxisscher Hofrat und vormal. Oberpostmeister zu Frankfurt a. M., verm. I) 20. Mai 1822 mit Marie Josepha geb. Gräfin zu Buol-Schauenstein [geb. 20. Mai 1798 zu Hamburg, † 7. Januar 1856 zu Frankfurt a. M.], K. K. StkrD. und PD.). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Camilla geb. Freiin von Roggenbach, geb. 29. März 1826, K. K. StkrD., verm. 27. Juli 1858 zu Karlsruhe. [Frankfurt a. M.]

Dessen Töchter 1r Ehe: 1) Marie Therese Cornelie Alexandrine Sofie, geb. 13. Oktober 1824, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien-

ordens, verm. 24. Oktober 1842 mit Carl Frhrn von Bethmann, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 24. November 1871. [München.]
2) Cornelie Alexandrine, geb. 30. August 1828, K. K. StkrD., verm. 23. Februar 1857 zu Frankfurt a. M. mit Isidor Frhrn Majthényi von Kesseleökeö, K. K. Kämmerer.

2. Maximilian Theobald Josef Graf Brints zu Falkenstein, geb. 4. Februar 1802 (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).

Bukassovich, s. Jahrg. 1886, S. 996.

Wackerbarth-Bomsdorff, s. Jahrg. 1886, S. 997.

Waechter (auch Waechter-Lautenbach und Waechter Spittler).

[Lutherisch. — Württemberg. — Geschichtl. Übersicht und Beschreibung der verschiedenen Wappen im Jahrg. 1868, S. 952 ff.]

I. Linie, auf Lautenbach.

[Württemb. Adel 19. September 1819, württemb. Frhr. 18. Juni (Diplom 2. Juli) 1825. — Besitz: das Fideikommißrittergut Lautenbacher-Hof im Oberamt Neckarsulm.]

Oleg-Ludwig David August Carl Emil Freiherr von Waechter-Lautenbach, geb. 9. März 1861, Nutznießer des Fideikommisses, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des ostpreuß. Dragonerregiments Nr. 10.

Schwester.

Wilhelmine Pauline Blanche Josefine Luise Sofie, geb. 27. Oktober 1856 verm. 2. Oktober 1879 auf Schloß Lautenbach mit Julius Frhrn von Palm, Kön. preuß. Leutnant im 1. hess. Husarenregiment Nr. 13.

Mutter.

Josefine Luise geb. Lee, geb. 28. Mai 1833 zu New York, verm. 19. Dezember 1855 zu Paris mit dem Frhrn Johann August (geb. 3. April 1807), Nutznießer des Fideikommisses, Kön. württemb. Kammerherrn, Staatsrat und Staatsminister a. D., vormal. Minister der Familienangelegenheiten des Königl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten; Witwe 3. August 1879.

Vaterschwester.

Luise Henriette, geb. 28. November 1810, Dame des Kön. preuß. Luisenordens 2c., verm. 5. Juni 1832 mit Philipp Otto Heinrich Carl August von Luck, Kön. preuß. Kammerherrn; Witwe 8. Juli 1860. [Freiburg im Breisgau.]

II. Linie.

(Waechter-Spittler.)

[Württemb. Adel und Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Waechter-Spittler" 9. Oktober 1841. — Besitz: das Rittergut Horn im Oberamt Biberach im Donaukreise].

Carl Hugo Felix Freiherr von Waechter-Spittler, geb. 30. August 1851, Kön. württemb. Oberamtsrichter zu Rottenburg und Leutnant in der Reserve des 7. Königl. württembergischen Infanterieregiments Nr. 125.

Schwestern.

1. Luise Pauline Christiane, geb. 20. Januar 1850, vermählte Göriz.
2. Pauline Marie, geb. 7. Dezember 1860.

Mutter.

Agnes, geb. 8. Februar 1828, des † Professors Dr. phil. Otfried Müller zu Göttingen Tochter, verm. 5. September 1848 mit dem Frhrn Carl Felix (geb. 19. September 1823), Kön. württemb. Regierungsrat; Witwe 17. September 1861. [Kannstatt.]

Stiefgroßmutter.

Luise Emilie Charlotte geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg-Bonfeld, geb. 3. Mai 1821, verm. 11. Januar 1851 mit dem Frhrn Carl (geb. 26. April 1798), Besitzer des Rittergutes Horn, jubil. Ehrendoktor der Rechte (promov. 17. Juni 1821 von der Universität zu Tübingen), Kön. württemb. Staatsminister a. D., Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit (war verm. in erster Ehe 23. Septbr. 1822 mit Christiane Friederike Luise [geb. 22. Juli 1801, † 1. Februar 1848], des 14. März 1810 † Ludwig Timotheus Frhrn von Spittler, Kön. württemb. GRats, Ministers ꝛc., einziger Tochter); Witwe 21. September 1874. [Karlsruhe.]

III. Linie.

[Württemb. Adel und Frhr. 17. April 1855. Dem nachstehenden Frhrn Otto ward als damaligem K. K. Leutnant des Artilleriestabes s. d. Wien 3. September 1855 gestattet, sich seines württemb. Freiherrenstandes als eines ausländischen Adels im österreichischen Kaiserstaat zu bedienen.]

Franz Ludwig Otto Freiherr von Waechter, geb. 16. März 1832, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 2. Juni 1860 mit

Eleonore Katharina geb. Mautner-Markhof, geb. 14. Januar 1842 zu Wien. [Wien.]

Kinder: 1. Rudolf Franz Otto, geb. 26. April 1861, verm. 8. April 1885 mit

Marie geb. von Mautner-Markhof.

Sohn: Eberhard Georg Otto, geb. 13. Februar 1886 zu Wien.

2. Elly (Elisabeth) Luise Emma, geb. 20. Mai 1864, verm. 15. April 1884 zu Wien mit Frhrn von Gemmingen, K. K. Oberleutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, zugeteilt dem Generalstabe.
3. Hedwig Johanna, geb. 6. November 1869.

IV. Linie.

[Reichsadel d. d. Wien 11. Mai 1779, k. württemb. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 14. Mai 1835.]

Carl Friedrich Eduard Ludwig Oscar Freiherr von Waechter, geb. 27. Juli 1830 (des 26. Novbr. 1858 † Frhrn Adolf, Kön. württemb. Kammerherrn und Obertribunalrats, Sohn), Kön. württemberg. Regierungsrat, Expeditor und Kanzleidirektor bei dem Königl. Verwaltungsgerichtshof, verm. 19. Juni 1866 mit

Emma Caroline geb. Stälin, geb. 26. Juni 1845. [Stuttgart.]

Kinder: 1. Adolf Georg Eberhard, geb. 21. April 1867.
2. Ottmar, geb. 21. März 1870.
3. Elisabeth, geb. 24. Februar 1875.

Schwester.

Anna Luise Pauline Caroline, geb. 15. Oktober 1832. [Kirchberg an der Jaxt].

Waecker-Gotter, s. Jahrg. 1886, S. 998.

Wagner.

[Evangelisch. — Königreich Sachsen. — Reichsadel (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 25. September 1790, Frhr. (im Königr. Sachsen) 22. August (Diplom 22. Oktober) 1812. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang, S. 1009.]

Johannes Andreas Freiherr von Wagner, geb. 5. September 1833 zu Freiberg im Königr. Sachsen (des 13. November 1856 † Frhrn Thomas, Kön. sächs. Ober-Steuerinspektors zu Freiberg, Sohn), vormal. Professor an der Herzogl. polytechnischen Hochschule zu Braunschweig, verm. 14. Juni 1864 mit

Doris, geb. 9. Juli 1834 zu Grimma, des Dr. phil. Eduard Wunder, Rektors und Ersten Professors der Landesschule zu Grimma, Tochter. [Dresden.]

Söhne: 1. Johannes Immanuel, } Zwillingsbrüder,
2. Paul Martin, } geb. 15. März 1865 zu Bautzen.
3. Max Gotthold, geb. 21. November 1868.

Geschwister.

1. † Thomas (geb. 10. Dezember 1827 zu Freiberg, † 11. Juli 1874 zu Radeberg, Kön. sächs. Gerichtsassessor zu Radeberg). **Dessen Witwe:**
Camilla Melanie, geb. 4. April 1840, des Carl Gottlob Fickelscherer, Kön. sächs. Ministerialsekretärs im Justizministerium, Tochter, verm. 11. September 1862.
Dessen Töchter: 1) Maria Camilla Melanie, geb. 20. Juni 1866 zu Dresden.
2) Marie Amalie Luise, geb. 22. Mai 1870.

2. Emilie Jeannette, geb. 6. Juni 1831 zu Freiberg, verm. 7. Oktbr. 1862 mit Dr. phil. Hermann Wunder, Professor an der Landesschule zu Grimma, Bruder des Obigen.

Vatersgeschwister.

1. † Andreas (geb. 24. Mai 1800 zu Dresden, † 19. August 1882, vormal. Kön. sächs. Hauptsteueramts-Assistent zu Chemnitz, verm. 11. Juli 1848 ebendaselbst mit Henriette Luise geb. Grimme [geb. 9. September 1815, † 12. November 1873 zu Chemnitz]).
   Deren Söhne: 1) Andreas Alexander, geb. 2. Februar 1852, verm. 10. Mai 1881 mit
   Paula geb. Hübner, geb. 5. Januar 1862.
   2) Andreas Theobald, geb. 22. September 1854.
2. Amalie, geb. 3. Juni 1803.
3. † Otto (geb. 15. März 1805 zu Dresden, † 17. Februar 1865, Kön. sächs. Hüttenrendant auf Halsbrücke bei Freiberg). **Dessen Wittwe:**
Minna geb. Gebert, geb. 16. Februar 1822 zu Olbernhau, verm. daselbst 6. Januar 1846. [Freiberg.]
4. † Carl (geb. 7. Mai 1808 zu Dresden, † 9. Mai 1855 zu Marbach bei Nossen, Kön. sächs. Oberförster, verm. 7. April 1839 zu Lohmen bei Pirna mit Cölestine geb. Sison [geb. 19 September 1813 zu Laußnitz bei Königsbrück, † 28. Februar 1875]).
   Deren Kinder: 1) Johanna, geb. 11. März 1842 zu Höckendorf bei Tharand. [Dresden.]
   2) Carl, geb. 11. März 1843 zu Höckendorf bei Tharand, Zivilingenieur bei der Pennsylvania Company zu Pittsburg in Nordamerika.
   3) Cölestine, geb. 20. Februar 1845 zu Höckendorf, verm. 15. Mai 1867 mit Moritz Theodor Kühn, evang. Pastor zu Döben bei Grimma.
5. Georg, geb. 2. April 1810 zu Dresden, Kön. sächs. Generalmajor a. D., verm. 9. Februar 1852 mit Mathilde geb. Becker (geb. 17. Juli 1815, † 17. April 1879). [Dresden.]
   Kinder: 1) Georg, geb. 9. November 1852, Hauptmann und Kompaniechef im 1. Königl. sächs. Jägerbataillon Nr. 12 und persönl. Adjutant Sr. Kön. H. des Prinzen Friedrich August Herzog zu Sachsen.
   2) Olga Anna, geb. 8. März 1855.
6. † Johannes (geb. 12. Mai 1816 zu Dresden, † 13. November 1885 zu Kötzschenbroda, Kön. sächs. Oberst a. D., verm. 26. Oktober 1841 mit Caroline Luise geb. Elker, [geb. 13. Juni 1820 zu Zittau, † 13. Mai 1884]).
   Deren Sohn: † Hans Thomas (geb. 4. August 1842 zu Zittau, † 29. Oktober 1875 zu Schandau, Kön. sächs. Hauptmann a. D.).
   Dessen Witwe:
   Alma geb. Jänicke, geb. 26. Juni 1842 auf Oelsnik in der preuß. Niederlausitz, verm. 26. Oktober 1867 zu Dresden. [Kötzschenbroda.]
   Dessen Töchter: (1) Johanna, geb. 29. Juni 1870.
   (2) Alma, geb. 28. September 1871.
   (3) Elsa, geb. 1. November 1872 zu Dresden.

Wagner von Frommenhausen, s. Jahrg. 1886, S. 998.

Waitz von Eschen, s. Jahrg. 1886, S. 999.

Waldbott von Bassenheim-Bornheim.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Linz 23. April 1646 (zugleich mit Wappenverbesserung) und d. d. Regensburg 10. Januar 1664. — Clemens August Frhr Waldbott von Bassenheim auf Bornheim († 25. April 1872, s. unten) erhielt durch Staatsministerialreskript d. d. 7. Januar 1828 die kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes, desgleichen d. d. 20. Januar 1828 die Witwe des † Franz Carl Frhrn von Waldbott Bassenheim zu Bornheim: Maria Barbara geb. Freiin von Elverfeldt und ihre Kinder: 1) Victor, 2) August Wilhelm (geb. 4. Januar 1794), Referendar bei dem Oberlandesgericht zu Münster, und 3) Maria Theresia, vermählte von Meister in Bonn. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 907; ältere Genealogie im Jahrg. 1869, S. 968 und 969; vgl. auch den Artikel „Waldbott-Bassenheim" im Gothaer Hofkalender, II. Abteilung A.]

Otto Carl Ludwig Ferdinand Freiherr Waldbott von Bassenheim-Bornheim, geb. 24. Juni 1838 (des 31. Dezember 1848 † Frhrn Victor Sohn), K. K. Wirkl. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 10. Juni 1873 auf Schloß Rongy bei Tournay in Belgien mit Alexandrine, des Charles-Marie comte Romrée de Vichenet und der Flore-Guillelmine geb. baronne de Roisin Tochter.

Geschwister.

1. Anna Caroline Sophia Maria, geb. 5. Juni 1841, verm. im September 1862 mit Clemens Frhrn von Graes auf Loburg und Diepenbrock-Kortenhorn in Westfalen.
2. Wilhelmine Arnoldine Agnes, geb. 3. Juni 1843, Nonne im Orden „Sœurs de Marie" zu Huy in Belgien.
3. Friedrich Lothar Felix Jacob, geb. 1. September 1845, Besitzer des Rittergutes Bergerhausen im Kreise Bergheim und des Gutes Ving im Kreise Euskirchen in der Rheinprovinz, K. K. Kämmerer und vormal. Hofsekretär im Oberstkämmerer-Amt, verm. 21. November 1874 zu Baden bei Wien mit

Hedwig geb. Freiin von Beust, geb. 27. März 1851, Besitzerin der Herrschaften Regecz, Erdö-Horváthy, Komloska, Vamos-Ujfalu im Zempliner Komitat und des Gutes Fony-Csoakas im Abaujvarer Komitat in Ungarn, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Edmund-Otto Victor Friedrich, geb. 21. September 1875 zu Wien.

2) Maria Augusta Clementine Huberta, geb. 29. März 1878 ebendaselbst.

3) Helene Sophia Maria, geb. 15. Mai 1879 zu Tolcsva.

4) Clemens Georg Friedrich Maria, geb. 19. Januar 1882 zu Tolcsna.
5) Hedwig Margarethe Maria Friederike, geb. 26. Dezember 1884 ebendaselbst.

Waldegg, s. Jahrg. 1886, S. 1000.

Waldenfels, s. Jahrg. 1886, S. 1000.

Waldner von Freundstein, s. Taschenb. der Gräfl. H.

Wallbrunn.

[Lutherisch. — Württemberg und Preußen. — Stammschloß zu Partenheim bei Mainz. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 732.]

I. Ältere Linie.

[Böhm. Frhr. d. d. Wien 16. Juli 1724.]

Emil Freiherr von Wallbrunn, geb. 5. April 1829 (des 18. Februar 1875 zu Stuttgart † Frhrn Wilhelm, Kön. württemb. Oberstleutnants im Ehren-Invalidenkorps, Sohn), Kön. württemb. Kriegsrat a. D., verm. 27. Februar 1866 mit
Emma Wilhelmine, geb. 25. Juli 1841, des † Ernst Franz von Neubronn-Eisenburg, Kön. württemb. Rittmeisters a. D., und der † Emma geb. Freiin von Roeder-Schwende Tochter. [Kannstatt.]
Töchter: 1. Gabriele, geb. 8. Juni 1868.
2. Elisabeth, geb. 12. September 1869.

Geschwister.

1. Elvire, geb. 14. September 1823, verm. 7. Juli 1857 mit Hermann von Wundt, Kön. württemb. Oberstleutnant z. Disp. und Bezirkskommandeur.
2. † Rudolf (geb. 6. März 1825, † 14. September 1859, Kön. württemb. Premierleutnant a. D.). Dessen Witwe:
Julie geb. Stedt aus Livland, geb. 30. September 1832, verm. 26. Februar 1856.
3. Ida, geb. 26. November 1832, verm. 6. Juli 1858 mit Friedrich Frhrn von Wangenheim, Kön. württemb. Oberst a. D.; Witwe 4. März 1883.

II. Jüngere Linie.

[Erlaubnis zur Fortführung des Freiherrentitels laut kön. preuß. Anerkennung d. d. Sanssouci 26. Juni 1855 für den Frhrn Max († 19. August 1872 zu Wernigerode, s. unten), damal. Kön. preuß. Premierleutnant der 2. Ingenieurinspektion; über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1863, S. 1012.]

Reinhard Wolfgang Max Freiherr von Wallbrunn, geb. 7. Juni 1859

Bruder.

Konrad Otto Carl, geb. 18. März 1862 zu Königsberg.

Mutter.

Rosa geb. von Rosenberg-Lipinsky, geb. 27. November 1825, verm. 21. September 1857 mit dem Frhrn Max Ernst Louis Wolfgang (geb. 1. September 1823), Kön. preuß. Hauptmann a. D.; Witwe 19. August 1872. [Wernigerode.]

Vaters-Halbschwester

aus des Großvaters erster Ehe:

Hedwig Clara, geb. 21. Oktober 1815, verm. 3. Mai 1840 mit Julius von Uechtritz und Steinkirch a. d. H. Heinersdorf, Kön. preuß. Landrat a. D.; Witwe 1860.

Waltershausen, s. Jahrg. 1886, S. 1006.

Walterskirchen zu Wolfsthal.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbländ.-österr. Frhr. nebst Vereinigung des Familienwappens mit den angeerbten Pirkheimerschen und Ramingschen Wappen d. d. Wien 5. Mai 1643 (s. Jahrg. 1879, S. 913). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 391.]

Ernst Wilhelm Edler Herr von Walterskirchen, Freiherr zu Wolfsthal, geb. 5. Dezember 1829 (des 25. Mai 1865 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers und GRats, Sohn), Majoratsherr auf Wolfsthal Hundsheim, Pottenburg und Berg in Niederösterreich, K. K. Kämmerer und erbl. Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, verm. 24. April 1861 zu Gerla in Ungarn mit

Barbara geb. Gräfin von Wenckheim, geb. 30. Dezember 1838, K. K. StkrD. [Wolfsthal bei Hainburg a. d. Donau in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Franz-Xaver Wilhelm, geb. 7. Juli 1862 auf Wolfsthal.
2. Wolf Wilhelm, geb. 8. November 1863.
3. Therese Marie Clara, geb. 4. Mai 1865.
4. Philipp Wilhelm, geb. 8. August 1866.
5. Anna Maria Ida Barbara, geb. 24. Dezember 1867.

6. Margaretha Maria Barbara Friederike Georgine, geb. 24. Oktober 1869.
7. Hubert Wilhelm Victor, geb. 26. Juli 1871.
8. Elisabeth Maria Mathilde, geb. 5. Oktober 1873.
9. Johannes Wilhelm, geb. 20. Dezember 1875.
10. Marianne, geb. 20. Januar 1878.

Geschwister.

1. Roderich Wilhelm, geb. 12. Juli 1831, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.
2. Otto Wilhelm, geb. 19. Juni 1833, K. K. Kämmerer, vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Stockholm, verm. 10. Oktober 1871 zu Ischl mit
Caroline geb. Gräfin Hunyady von Kéthely, geb. 26. Dezember 1836, K. K. StkrD. und PD. [Preßburg in Ungarn.]
Kinder: 1) Ida Henriette Clara, geb. 13. Mai 1877 zu Wien.
2) Josef Wilhelm, geb. 10. Mai 1879 zu Preßburg.
3. Richard Wilhelm, geb. 17. Juni 1836, verm. 22. Juni 1864 zu Karlsberg bei Hallein mit seiner Kousine:
Flora geb. Freiin von Walterskirchen, geb. 21. Januar 1842 (siehe unten).
Töchter: 1) Gertrude Marie Adelheid, geb. 24. März 1865.
2) Ida Maria Clara, geb. 27. Februar 1867.
4. Maximilian Wilhelm, geb. 19. Januar 1843, K. K. Kämmerer.
5. Clara, geb. 3. Oktober 1844, Klosterfrau im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" zu Lemberg.
6. Georgine, geb. 3. Mai 1848, Novize im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" auf der Riedenburg in Vorarlberg.
7. Hedwig, geb. 16. Dezember 1849, K. K. StkrD. und Dame des Kön. bayr. St. Elisabethen-Ordens, verm. 8. Januar 1876 zu Wien mit Johann Kaspar Grafen von Preysing-Lichtenegg-Moos, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Schloß Kronwinkel bei Landshut.]
8. Marie Caroline, geb. 23. November 1854, verm. 27. November 1879 zu Preßburg mit Hermann Josef Carl Hubertus Maria Grafen zu Stolberg-Stolberg. [Schloß Westheim in Westfalen.]

Vatersbrüder.

1. † Anton Wilhelm (geb. 27. März 1802 auf Wolfsthal in Niederösterreich, † 8. Januar 1871, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 27. April 1835 mit Adelheid geb. Gräfin von Fries [geb. 21. März 1810, † 8. Oktober 1865]).
Deren Kinder: 1) Moritz Wilhelm, geb. 12. Januar 1837, K. K. Rittmeister a. D.
2) Eleonore, geb. 14. Juli 1839, Nonne unter dem Namen „Johanne" im Karmeliterinnenkloster zu Innsbruck.
3) Flora, geb. 21. Januar 1842, verm. 22. Juni 1864 zu Karlsberg bei Hallein mit ihrem Vetter Richard Wilhelm Edlem Herrn von Walterskirchen, Freiherrn zu Wolfsthal (s. oben).
4) Johanna, geb. 10. November 1847, Klosterfrau im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" zu Prag.
2. † Wilhelm (geb. 23. Juli 1818, † 2. Oktober 1884, Besitzer von

Thal und Plankenwart in Steiermark, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Marie geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 2. Februar 1810, K. K. StkrD., verm. 28. Mai 1838 zu Preßburg. [Thal und Graz.]

Dessen Kinder: 1) Robert Wilhelm, geb. 20. Februar 1839.

2) Marie, geb. 23. Juli 1842, K. K. StkrD., verm. 24. Juli 1864 mit Eduard Grafen Pálffy von Erdöd, Freiherrn von Ugezd, K. K. Kämmerer.

3) Carl Wilhelm, geb. 24. Februar 1846, Rechtsritter des souver. Malteserordens, Dr. jur. et phil., K. K. Kämmerer und Legationssekretär a. D.

Wambolt von Umstadt, s. Jahrg. 1886, S. 1007.

Wanczura von Rzehnitz-Brachfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 5. April 1746. — Josef Freiherr Wanczura von Rzehnitz-Brachfeld (s. unten) erhielt zu dieser Namenvereinigung mittels Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 7. April (und Dekretsausfertigung d. d. Wien 16. April) 1810 die kais. Bewilligung. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 456.]

† Josef Joachim Freiherr Wanczura von Rheznitz-Brachfeld (geb. 6. Juli 1766, † 23. März 1827, Besitzer der Herrschaft Chotiebarz mit den Gütern Nemajow und Dobbow im Kreise Czaslau in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. I) mit Johanna Nepomucena geb. Zebo von Brachfeld [† 1809]; II) 12. Februar 1811 mit Maria Friederica geb. Freiin Lamotte von Frintropp [geb. 12. Februar 1789, † 18. April 1858]).

Dessen Töchter 2r Ehe: 1. Aloysia Henriette, geb. 24. Oktbr. 1816, K. K. StkrD., verm. 24. April 1838 mit Heinrich Grafen von Attems, Besitzer der Herrschaften Ehrenhausen und Ober-Gamlitz in Steiermark, K. K. Kämmerer und GRat.

2. Carolina Sophia, geb. 24. August 1817, verm. 1841 mit Victor von Mylius, K. K. Kämmerer und Oberst a. D. [Unter-Vogau bei Leibnitz in Steiermark.]

Wangen zu Geroltzeck, s. Jahrg. 1886, S. 1008.

Wangenheim.

[Lutherisch. — Thüringen, Preußen (die Provinzen Hannover, Hessen-Nassau, Brandenburg und Pommern). — Altes thüringisches Adelsgeschlecht, dessen Stammfolge seit 1133 ununterbrochen durch 23 Generationen urkundlich erwiesen ist. — Über die verschiedenen Anerkennungen und Bestätigungen des Freiherrenstandes s. Jahrg. 1878, S. 912 — Besitz: das in Thüringen gelegene alte Stammgut Wangenheim bildete eine freie Allodialherrschaft, welche erst 1395 dem Meißen-Thüringischen Regentenhause zu Lehen aufgetragen wurde, und zu welcher schon seit dem XIII. Jahrhundert die Herrschaft Winterstein, die Fuldaischen Güter Hayna und Sonneborn und die alten Treffurtschen Behringer Güter hinzukamen. Schon im XIII. Jahrhundert teilte sich die Familie in zwei Stämme: in den Stamm Wangenheim, welcher im Laufe des vorigen Jahrhunderts seine alten Stammgüter (ursprünglich die Hälfte der Herrschaft Wangenheim) veräußert hat, und in den Stamm Winterstein, welcher nach dem am 20. Januar 1870 landesherrlich bestätigten Familien-Fideikommiß-Statut, nach Aufhebung des Lehensverbandes, sein altes Stammgut der Familie wieder sichergestellt hat. Diesem Stammgute tritt das vom jetzigen Besitzer 25. April 1861 gestiftete und 22. Mai 1861 landesherrlich bestätigte Majorat Wake (1041 Morgen) mit dem Vorwerk Neu-Wake (77 Morgen) und Kerstlingeroderfeld im Fürstentum Göttingen für beide Stämme hinzu. Außerdem ist die Familie noch begütert im Großherzogtum Sachsen und in den preuß. Provinzen Hannover, Brandenburg, Pommern und Hessen-Nassau. — Beschreibung des Wappens und Abstammung der einzelnen Linien im Jahrg. 1878, S. 913 ff.]

A. Stamm Wangenheim.

I. Linie.

[Besitz: das Rittergut Graitschen im Grhzgt. Sachsen.]

Hans-Albrecht Freiherr von Wangenheim, geb. 17. Oktober 1835 des 13. März 1871 † Frhrn Hermann auf Graitschen, Hzgl. sachsen-altenburg. Oberstjägermeisters, Sohn), verm. 10. Mai 1864 mit Helene Kunigunde geb. Crayen. [Graitschen.]

Kinder: 1. Hermann Georg, geb. 12. Februar 1865.
2. Ferdinand Ludwig, geb. 11. Februar 1866.
3. Albrecht Claus, geb. 14. November 1868.
4. Martha Pauline Helene, geb. 12. Mai 1873.

Geschwister.

1. Pauline Maria Elisabeth, geb. 29. September 1842, verm. 28. August 1873 mit Ernst Friedrich Grafen von Beust auf Serba ꝛc.; Witwe 6. April 1877.
2. Georg Reinhard, geb. 4. Januar 1844, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31, verm. 28. September 1880 mit

Helene Mathilde Luise geb. Mohrmann, geb. 2. November 1859 zu Macassar auf Celebes.

Kinder: 1) Waldemar Johannes Hermann Walrab, geb. 21. Juli 1881.
2) Gertrud Elisabeth, geb. 13. März 1884.

II. Linie.

Carl Hermann Freiherr von Wangenheim, geb. 3. November 1807 (des 19. Juli 1850 zu Coburg † Frhrn Carl August, Kön. württemb. Staatsministers a. D., und der † Auguste geb. von Boxberg Sohn), Senior der Familie des Stammes Wangenheim, Kön. preuß. Geh.-Oberregierungsrat, verm. mit

Marie Leopoldine Alexandra geb. Freiin Aichner von Hoppenstein, geb. 17. Januar 1814 (katholisch). [Berlin.]

Töchter: 1. Ida Friederike, } Zwillingsschwestern, geb. 2. November
2. Elise Auguste, } 1839 (katholisch).

Bruder.

Carl Wilhelm, geb. 14. August 1810, verm. mit Caroline Victorie geb. von Frayß [†]. [Wien.]

Töchter: 1. Maria, geb. 8. Mai 1838.
2. Anna Auguste Petronella, geb. 29. Mai 1845.

B. Stamm Winterstein.

I. Viertel.

1. Linie, zu Brüheim.

1. Zweig.

Ernst Wilhelm Gottfried Freiherr von Wangenheim, geb. 18. Mai 1859.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Mathilde, geb. 4. Januar 1854, verm. 18. April 1876 zu Eßlingen mit Heinrich von Frankenberg-Ludwigsdorff, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 4. pomm. Infanterieregiments Nr. 21 und Adjutanten der 43. Infanteriebrigade.

b) aus zweiter Ehe:

2. Georg Friedrich Julius, geb. 28. Mai 1862.
3. Erich Victor, geb. 28. Juni 1874.

Stiefmutter.

Ida geb. Freiin von Wallbrunn, geb. 26. November 1832, verm. 6. Juli 1858 mit dem Frhrn Friedrich Walrab (geb. 2. November 1822; besitzt mit seinen Brudern gemeinschaftlich $^2/_3$ der sämtlichen Bruheimer Güter inkl. Wolfsbehringen und des Vorwerks Österbehringen, sowie das Obergut Winterstein und den väterlichen Anteil an Tambuchshof), Kön. württemb. Oberst a. D. (war vermählt in erster Ehe 25. Juni 1850 mit Pauline geb. von Weißenstein [geb. 25. November 1825, † 1. August 1856]); Witwe 4. März 1883. [Eßlingen.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Carl August Constantin, geb. 1. August 1824, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Geh.-Regierungsrat, Landrat und Vorstand des Landratsamts Gotha, verm. 29. September 1858 zu Coburg mit

Sofie Marie Henriette Rudolfine, geb. 30. Januar 1836, des Edgar Eduard von Löwenfels, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn,

Oberhofmeisters und vormal. Ministerresidenten zu Dresden und der Bertha Julie Charlotte Erneſtine geb. von Schauenſtein Tochter.

Kinder: 1) Ernſt Eduard Reinhard, geb. 12. Februar 1861.
2) Auguſte Bertha Marie Silvie, geb. 14. April 1862.
3) Frieda Marie, geb. 15. Auguſt 1863.
4) Hans Ludwig Walrab, geb. 17. September 1864.
5) Sofie Charlotte Katharine, geb. 16. November 1869.
6) Georg Friedrich Albert, geb. 27. Januar 1874.
7) Anna Margarethe, geb. 9. November 1875.

2. Auguſt Hermann Erich, geb. 29. Oktober 1825, Hzgl. ſachſen-coburg-goth. Forſtmeiſter und detachierter Beamter bei der Oberförſterei Gotha, verm. 25. Mai 1858 mit
Johanne Chriſtiane Luiſe Agnes geb. Töpfer.

Kinder: 1) Luiſe Auguſte Charlotte, geb. 26. März 1864.
2) Hermann Ernſt Günther, geb. 21. Mai 1868.

3. Ernſt Adam Auguſt, geb. 7. April 1827, verm. 25. Auguſt 1854 mit Charlotte geb. von Ziegler und Klipphauſen a. d. H. Bothau. [Eiſenach.]

Kinder: 1) Marie Auguſte Mathilde, geb. 20. September 1855, verm. 19. April 1881 zu Eiſenach mit Arno Beck, Kön. preuß. Regierungsaſſeſſor zu Gumbinnen.
2) Ernſt Robert, geb. 24. Juli 1858, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garde-Grenadierregiment Königin Eliſabeth.
3) Friedrich Silvius Carl, geb. 22. Auguſt 1859, Kön. preuß. Leutnant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.

4. † Hubert Melchior (geb. 12. März 1829, † 24. Auguſt 1881, Kön. preuß. Oberſtleutnant a. D.). Deſſen Witwe:
Emilie geb. von Kauffberg, verm. 7. Oktober 1858.

Kinder: 1) Ludwig Adam Melchior, geb. 17. Auguſt 1864, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Jägerbataillon Nr. 3.
2) Erich Adolf Melchior, geb. 10. Januar 1867.
3) Martha Auguſte Marie, geb. 4. Auguſt 1868.
4) Heinz Ernſt Melchior, geb. 13. Oktober 1869.
5) Elsbeth Anna Bringfriede, geb. 27. November 1870.
6) Curt Conſtantin Melchior, geb. 27. November 1872.

5. Albrecht Udo, geb. 2. Septbr. 1830, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 24. Januar 1858 mit Marie Joſefine Anna geb. von Haeſeler a. d. H. Kloſter-Haeſeler (geb. 16. Mai 1838, † 5. Juni 1880).

6. Auguſte Friederike Charlotte, geb. 11. Mai 1836, Stiftsfräulein und Kapitularin des Stifts Fiſchbeck. [Gotha.]

7. Silvie Juliane Mathilde, geb. 11. Juli 1839, verm. 29. September 1863 mit Albert Carl von Baſſewitz, Kön. preuß. Oberſtleutnant (1870 bei Sedan geblieben); Witwe 1. September 1870. [Gotha.]

Großeltern.

† Ernſt Friedrich Freiherr von Wangenheim (geb. 24. Oktober 1793, † 25. Februar 1876 [des 1817 † Frhrn Friedrich Ludwig Walrab, Hzgl. ſächſ. Generalmajors, und der 1852 † Anna Silvie geb. von Studnitz älteſter Sohn], Hzgl. ſachſen-coburg-goth. Kammerherr und

Oberforstmeister a. D., Senior der Familie des Stammes Winterstein, verm. I) 17. Oktober 1820 mit Luise Auguste (geb. 20. September 1796, † 12. November 1862 auf Brüheim), des † Landjägermeisters Friedrich Ludwig Constantin Frhrn von Wangenheim zu Georgenthal [s. unten B. III. 2. 3)] und der † Auguste geb. von Hopfgarten Tochter; II) 4. Oktbr. 1865 mit Mathilde Friederike Eleonore Wilhelmine Luise Natalie geb. von Benning, in erster Ehe Witwe des Bruders seiner ersten Gemahlin [s. unten B. III. 2. 2)]. Er besaß neben $^2/_3$ der sämtlichen Brüheimer Güter nebst Wolfsbehringen das Obergut Winterstein und war Mitbesitzer von Tambuchshof.

2. Zweig.

Ernst Friedrich Carl Freiherr von Wangenheim, geb. 24. März 1829, Rittergutsbesitzer auf Neu-Lobitz im Kreise Dramburg, Ritterschaftsrat der neumärkischen Ritterschaft, verm. 29. April 1859 mit

Sofie Friederike Amalie, geb. 29. Oktober 1832, des Rittergutsbesitzers Johann Daniel Georg Pogge auf Roggow in Mecklenburg-Schwerin Tochter. [Neu-Lobitz.]

Kinder: 1. Ernst Johann Carl, geb. 2. Juli 1860.
2. Anna Silvie, geb. 15. Dezember 1861.
3. Hedwig Julie Marie Dorothea, geb. 24. August 1864.
4. Hedwig Anna Luise Auguste Margarethe Sofie, geb. 29. Juni 1867.
5. Elsbeth Auguste Luise Valesca, geb. 20. Dezember 1868.
6. Luise Anna Marie Helene Auguste, geb. 5. Oktober 1870.
7. Friedrich Hubert Richard Ernst, geb. 2. Dezember 1872 auf Neu-Lobitz.

Geschwister.

1. Marie, geb. 31. August 1834, verm. 1859 mit dem Rittergutsbesitzer Georg Pogge auf Bartelshagen.
2. Mathilde Adelheid, geb. 7. April 1840, verm. mit Gustav von Wedell, Rechtsanwalt und Notar zu Frankenstein in Preußisch-Schlesien.
3. Heinrich Bernhard, geb. 15. August 1843, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Pionierbataillon, verm. 22. September 1876 zu Blankenhof mit

Johanne, des Rittergutsbesitzers Pogge auf Blankenhof ältester Tochter.

Kinder: 1) Ernst Franz Victor, geb. 25. Septbr. 1877 zu Berlin.
2) Agnes Clara Anna Hermine Olga Konradine, geb. 18. Oktober 1878 zu Stettin.
3) Franz Wilhelm Walter, geb. 19. August 1880 zu Berlin.

4. Walter Christian, geb. 16. Mai 1847, Kaiserl. deutscher Legationsrat und ständiger Hilfsarbeiter im Auswärtigen Amte, verm. 3. Oktober 1885 zu Berlin mit

Eugenie, des Kön. preuß. Bergrates Köhler zu Beuthen in Oberschlesien Tochter.

5. Ulrich Konrad, geb. 17. September 1849 auf Klein-Spiegel, verm. 28. September 1875 auf Zuchow mit

Hedwig, des .... von Klitzing auf Zuchow und einer geb. Wahnschaffe Tochter. [Klein-Spiegel.]
Kinder: 1) Hildegard, geb. 21. Januar 1877 auf Klein-Spiegel.
2) Ehrentraut, geb. 15. Januar 1878 ebendaselbst.
3) Irmgard, geb. 20. Juni 1881 ebendaselbst.
4) Carl Otto Curt, geb. 18. Januar 1883 ebendaselbst.
5) Sohn ...., geb. 13. Dezember 1884 ebendaselbst.

Mutter.

Johanne Auguste Henriette geb. Lobedan, geb. 2. April 1809 zu Kottbus, verm. 21. Juni 1828 auf Rahnwerder mit dem Frhrn Heinrich Ludwig Carl auf Rahnwerder, Klein-Spiegel, Wedelsdorf und Neu-Lobitz in Pommern; Witwe 1853. [Rahnwerder.]

3. Zweig.

[Besitz: 1/3 der Brüheimer Güter (s. 1. Zweig).]

Carl Albert Freiherr von Wangenheim, geb. 23. Februar 1839 (des 5. September 1871 † Frhrn Bernhard, Kurfürstl. hess. Oberstleutnants a. D., Sohn), Pächter der Grhzgl. hess. Domäne Hof-Haina bei Darmstadt, verm. 19. März 1873 mit
Luise, geb. 28. Juli 1849, des Geh.-Hofrats und Professors Dr. Remigius Fresenius zu Wiesbaden Tochter.
Söhne: 1. Julius Bernhard Heinrich, geb. 26. Oktober 1875.
2. Heinrich August, geb. 15. November 1877.

Geschwister.

1. Ottobald Friedrich, geb. 16. Dezember 1840, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 20. Juni 1872 mit
Marie Friederike, geb. 4. März 1842, des Geh.-Regierungsrats und Leibarztes Sr. Hoh. des Herzogs von Nassau Dr. Wilhelm Fritze zu Wiesbaden Tochter.
2. Silvie Caroline Anna, geb. 30. Juni 1842, Stiftsfräulein zu Fulda.
3. Wilhelmine Marianne, geb. 13. August 1845, verm. 13. September 1869 mit Stefan von Haza-Radlitz (katholisch), Kön. preuß. Hauptmann a. D.

2. Linie zu Sonneborn und Wangenheim.

Alexander Freiherr von Wangenheim, geb. 23. September 1829 (des 16. Juli 1860 † Frhrn Ernst, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Regierungspräsidenten, und der 1865 † Caroline geb. von Haacke Sohn), besitzt mit seinem Vetter Gustav gemeinschaftlich das Schieferschloß zu Sonneborn und das Vorwerk Österbehringen, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Forstmeister a. D., verm. 1858 mit
Sofie Friederike Helene, geb. 18. Dezember 1838, des † Ulrich von Zech und der Caroline geb. von Schelling Tochter. [Gotha.]
Kinder: 1. Ernst Friedrich Ulrich Alexander Hans, geb. 8. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant im thüring. Ulanenregiment Nr. 6, verm. 29. April 1886 zu Dresden mit
Lucie, des Charles Ahrenfeldt und der Helene geb. Minlos Tochter.
2. Sofie Caroline Hedwig, geb. 13. April 1861.

3. Ernst Ulrich Paul, geb. 30. April 1863, Leutnant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.
4. Sofie Margarethe, geb. 23. September 1867.
5. Ulrich Friedemann, geb. 5. Januar 1871.

Vatersbrüder.

(Söhne des 19. Februar 1846 zu Gotha † Frhrn Adam Friedrich, Hzgl. sachsen-coburg-goth. GRats, und der 8. Novbr. 1837 † Auguste geb. Freiin von Ziegesar.)

1. † Gustav Udo (geb. 12. April 1801, † 11. Januar 1855 zu Coburg, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherr und Major à la suite, verm. 5. April 1842 mit Theresia Maria geb. von Feniveſſy [† 1869]).
   Deren Sohn: Gustav Friedrich Franz Victor Maria, geb. 17. Oktober 1843, Mitbesitzer des Schieferschlosses zu Sonneborn und des Vorwerks Österbehringen. [Gotha.]
2. † Eduard (geb. 28. Juni 1802, † 14. Dezember 1834, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker und Hauptmann, verm. 24. Juli 1832 mit Clementine geb. Freiin von Pöllnitz [geb. 6. August 1809, † 20. Oktober 1871 zu Wien], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).
   Deren Kinder: 1) Anna Auguste, geb. 12. Juni 1833, verm. 25. November 1851 mit Paul Frhrn von Herbert, Bleiweißfabrik- und Gutsbesitzer in Kärnten (katholisch, geschieden im März 1872).
   2) Eduard Hugo, geb. 21. September 1834; lebt in Österreich und ist wegen der Güter abgefunden; verm. I) zu Linz mit Emilie geb. Durst (geschieden); II) 1863 zu Wien mit
   Aloysia Elisabetha geb. von Dub.
   Kinder: a) 1r Ehe: (1) Georg, geb. 19. Februar 1858.
   (2) Melanie, geb. 25. August 1859.
   — b) 2r Ehe: (3) Curt, geb. 18. Oktober 1866.
   (4) Clementine, geb. 16. Februar 1868 zu Rösing in Ungarn.
   (5) Carl Clemens Franz Gustav, geb. 5. August 1870 zu Wien.
   (6) Eduard, geb. 1871. (7) Hugo, geb. 1873.
3. Maximilian Bernhard, geb. 16. Februar 1810, Besitzer des Schieferschloß-Gutes zu Wangenheim und des Rittergutes Stotternheim im Grhzgt. Sachsen, Rechtsritter des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Wirkl. GRat und Oberhofmarschall a. D., verm. 14. Oktober 1841 mit Christiane Luise Friederike Adele (geb. 12. Juli 1822, † 30. November 1879), des † Ferdinand Christian von Hausen auf Groß-Ballhausen und Lützen-Sömmern, und der † Adelheid geb. von Usedom a. d. H. Zirmoisel Tochter. [Coburg.]
   Söhne: 1) Gustav Eduard Albert Friedrich, geb. 19. Mai 1845 zu Coburg, Kön. preuß. Rittmeister à la suite des westfäl. Kürassierregiments Nr. 4, kommand. zur Dienstleistung bei Sr. K. H. dem Großherzog von Oldenburg.
   2) Ernst Leo Maximilian, geb. 3. September 1847, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D.

II. Viertel.

1. Linie.

August Adolf Wilhelm Walrab Freiherr von Wangenheim, geb. 2. August 1831 zu Hannover (des 25. Oktober 1858 † Frhrn Adolf, Kön. hannov. Präsidenten des Ober-Steuer- und Schatzkollegiums,

Sohn), besitzt das Ober- und Untergut zu Sonneborn und mit seinem Vetter Friedrich (s. unten) gemeinschaftlich den Roten Hof und das Oberstleutnantsgut zu Wangenheim, vormal. Kön. hannov. Rittmeister, verm. 22. Juli 1863 mit

Elisabeth geb. von der Decken, geb. 6. Dezember 1837 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser). [Hannover.]

Kinder: 1. Charlotte Amelie Luise Alma, geb. 8. Mai 1864.
2. Georg, geb. 4. Juni 1875.

Geschwister.

1. Johanne Juliane Charlotte Friederike, geb. 18. Februar 1828 zu Hannover, verm. 29. Januar 1850 mit Friedrich Hermann Albert Frhrn von Wangenheim auf Wake [s. unten B. III. 2. 3)].
2. † George Friedrich Ernst Dorotheus [geb. 3. Februar 1830 zu Hasperde, † 17. März 1867, Erbherr auf Sonneborn). Dessen Witwe:
Cecilie Petronella geb. Freiin von Wangenheim, geb. 23. März 1835, verm. 3. Dezember 1861 [s. unten B. III. 2. 1)]. [Gotha.]
Dessen Tochter: Amalie Charlotte Henriette Ella, geb. 13. September 1862 zu Sonneborn, verm. 3. Oktober 1882 zu Gotha mit Adolf Frhrn von Wangenheim [s. unten B. III. 2. 3)].
3. Luise Ernestine Helene Alma, geb. 19. Januar 1833 zu Hannover, verm. 21. April 1857 mit Burchard Frhrn von Oldershausen auf Oldershausen; Witwe 21. März 1864. [Göttingen.]
4. Anna Charlotte Friederike Wilhelmine, geb. 5. Februar 1834 zu Hannover, Stiftsfräulein und Hofdame J. Maj. der Königin von Hannover. [Gmunden in Oberösterreich.]
5. Ella Luise Amelie Bertha, geb. 12. August 1842 zu Celle, Chanoinesse zu Kloster Lüne und Stiftsfräulein.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

(Sohn des † Frhrn Ludwig Adam Ernst Walrab [geb. 16. März 1760 auf Sonneborn, † 28. September 1820 auf Wieprechtshausen], Kön. großbritann. und hannov. Oberhauptmann, verm. mit Juliane Sibylle Wilhelmine geb. von Post a. d. H. Holtensen [geb. 22. Oktober 1771 zu Holtensen, † 7. April 1828 zu Hameln].)

† Ernst Wilhelm August Adolf Ludwig Albrecht (geb. 3. Februar 1806, † 18. Juli 1875 zu Verden, vormal. Kön. hannov. Amtmann). Dessen Witwe:
Helene Luise, geb. 14. Februar 1813, des † Kön. hannov. Oberforstmeisters von Hake auf Hasperde und der † Charlotte geb. Freiin von Ketelhodt Tochter, verm. 14. August 1838. [Verden.]

Dessen Kinder: 1. Charlotte Luise Erna Friederike, geb. 3. Oktober 1839 zu Hoya, verm. 23. Juli 1863 mit Friedrich Otto Hilmar von Münchhausen auf Posteholz.
2. Friedrich August Adolf Alexander Wilhelm, geb. 21. November 1840 zu Hoya, Besitzer des Rittergutes Weißenborn bei Freiberg im Königreich Sachsen und Mitbesitzer der Rittergüter Rote Hof und Oberstleutnantsgut zu Wangenheim, Kön. sächs. Major z. Disp., verm. 12. März 1874 zu Celle mit
Elsbeth geb. Gräfin von Schwicheldt, geb. 25. Januar 1845.
Kinder: 1) Hermine Helene, geb. 7. Januar 1879.
2) Max Hermann Walrab Hilmar Curt, geb. 21. April 1884.

3. Max Georg Auguſt Wilhelm, geb. 5. November 1842 zu Hoya, Beſitzer des Gutes Krückeberg in der Grafſchaft Schaumburg, Kön. preuß. Landrichter zu Stade, verm. 4. Januar 1847 mit
Alice Sofie, des Louis von der Decken, vormal. Kön. hannov. Majors, und deſſen erſter Gemahlin, der † Alice geb. Baertling, Tochter.
Kinder: 1) Helene Marie Anna Charlotte, geb. 9. April 1876 zu Gifhorn.
2) Ludwig Friedrich, geb. 10. April 1877 ebendaſelbſt.
3) Hermann Carl Hilmar, geb. 11. Mai 1878 ebendaſelbſt.
4) Frida Amelie Anna Natalie, geb. 13. Juli 1879.
5) Ernſt Friedrich Walrab, geb. 4. Januar 1881.
6) Anna Adelheid Alice, geb. 12. Mai 1882.
4. Hermann Ludwig Adolf, geb. 20. September 1845 zu Hasperde, Kön. ſächſ. Major z. Disp., verm. 12. Oktober 1876 zu Marburg mit
Lilli, geb. 17. Mai 1851, des Friedrich von Starck, Kön. preuß. Obergerichtsrats zu Marburg, und der Auguſte Wilhelmine Sabine Eliſabeth geb. von Schmerfeld Tochter.
Kinder: 1) Charlotte Auguſte Helene Caroline Anna Kathinka Ida, geb. 4. Oktober 1877.
2) Lutz Friedrich Chriſtian, geb. 4. Dezember 1881.
5. Amelie Luiſe Caroline Emma, geb. 16. Juni 1847 zu Hoya, Stiftsfräulein, erſpektiviert im Kreiſe Fiſchbeck.
6. Johanna Charlotte Emilie Friederike Adolfine, geb. 2. Oktober 1851 zu Wöltingerode, verm. 23. Juli 1878 mit Friedrich von Stielencron auf Welſede in der Provinz Hannover.

2. Linie, zu Wölfis.

Anton Otto Freiherr von Wangenheim, geb. 11. Auguſt 1806, K. K. Rittmeiſter a. D.; verm. I) 17. September 1867 mit Cöleſtina (geb. 3. Auguſt 1844), † 7. November 1874, des Joſef Beesky de Jasnad-Szanto und der Thereſia geb. Tasnoczy Tochter; II) 18. Oktober 1881 zu München mit Adele Caroline Mathilde geb. Freiin von Stockum-Sternfels (geb. 26. Auguſt 1841 zu Ansbach, † 24. Mai 1884 zu Coburg). [Coburg.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Juliane Katharine Cöleſta, geb. 29. Oktober 1868 (katholiſch) zu Debreczin.
2) Julius Otto Richard, geb. 5. Auguſt 1874.
— b) 2r Ehe: 3) Ernſt Otto Levin Alfons, geb. 8. Juni 1883.

Schweſter.

Anna Ottilie, geb. 23. April 1839, verm. 1864 mit Ferdinand von Parſeval, Kön. bayr. Oberſt und Kommandeur des 3. Infanterie-regiments.

Mutter.

Ottilie geb. Arnoldi, geb. 18. Juni 1815, verm. 17. November 1835 mit dem Frhrn Carl Anton (geb. 11. November 1804), Mitbeſitzer des Rittergutes Wölfis, Hzgl. ſachſen-coburg-goth. Hauptmann a. D.; Witwe 26. Juli 1880. [Coburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Constantin (geb. 19. Februar 1806, † 21. Oktober 1880, Mitbesitzer des Rittergutes Wölfis, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammer- und Jagdjunker). Dessen Witwe:

Emilie Caroline geb. Schildbach, verm. 1835. [Ohrdruf.]

Dessen Kinder: 1. Leopold Udo Constantin, geb. 6. Mai 1836, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Oberamtsrichter zu Thal, verm. 1873 mit

Luise Ernestine Antonie geb. Schmidt, geb. 18. Juli 1844.

Tochter: Ida Elisabeth Anna Luise Clotilde Thecla Amalie Silvie, geb. 15. November 1878.

2. Silvie Anna Bertha, geb. 29. September 1838, verm. 19. April 1864 mit dem Eisenbahn-Direktions-Sekretär Meyl; Witwe 1869. [Ohrdruf.]

3. Willibald Thilo, geb. 1. Januar 1841, verm. 1869 mit

Wilhelmine Clotilde geb. Schmidt, geb. 15. Juni 1849. [Wölfis.]

Kinder: 1) Gertrud Toni Clara Clotilde, geb. 6. April 1870.
2) Udo Alexander Ernst Hermann, geb. 31. Oktober 1872.

4. Arbet Thuiscon, geb. 31. August 1846, Kandidat der Rechte.

Des Großvatersbruders, des 1794 † Frhrn Friedrich Heinrich Sohn:

† Johann Carl Julius (geb. 25. April 1783, † 30. Januar 1851, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherr und Oberhofmarschall, verm. 5. April 1825 mit Caroline Philippine Wilhelmine Christiane Luise Friederike geb. Freiin Waitz von Eschen [geb. 17. November 1803, † 24. Juni 1877 zu Neapel]).

Deren Töchter: 1. Caroline Sofie, geb. 14. Juli 1826, verm. 4. November 1851 mit Victor von Röder, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. Garderegiments zu Fuß (gefallen bei St. Privat); Witwe 18. August 1870. [Potsdam.]

2. Marie Julie Elisabeth Sofie Ida, geb. 4. April 1838, verm. 7. Mai 1865 zu Bozen mit Moritz Daublebsky Frhrn von Sterneck zu Ehrenstein (katholisch).

III. Viertel.

1. Linie zu Winterstein und Sonneborn.

(Seit 1844 auch im Besitz der vom ausgestorbenen IV. Viertel besessenen Familiengüter Hütscherode, Heßwinkel und Reichenbach.)

Victor Friedrich Wilhelm August Freiherr von Wangenheim, geb. 14. Dezember 1821, besitzt Vordergut Winterstein, Sonneborn (Gelbes Schloß), Hütscherode, Heßwinkel und Reichenbach c. p.; Mitglied des Familienrats und Mitdirektor der Wangenheim-Wintersteinschen Familienstiftung, verm. 29. Januar 1855 mit

Wilhelmine Luise Auguste, geb. 3. Oktober 1827, des Friedrich Ludwig Johann Gottlieb von der Mülbe und der Wilhelmine Friederike Helene geb. Gowarczewska von Helden Tochter. [Gotha.]

Kinder: 1. Wilhelmine Helene Luise Hedwig, geb. 31. Dezember 1855 auf Hütscherode, verm. 10. Oktober 1878 zu Gotha mit Bruno Schulze, Kön. preuß. Hauptmann im 6. thüring. Infanterieregiment Nr. 95.

2. Victor Wilhelm Ludwig, geb. 1. August 1859 zu Gotha, Kön. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.
3. Marie Wilhelmine Friederike Erna, geb. 6. Februar 1861 zu Gotha.
4. Ella Emilie Alexandrine Gertrud, geb. 28. Januar 1863 ebendas.
5. Victor Ludwig Werner, geb. 31. März 1864 ebendaselbst.
6. Victor Walther, geb. 21. Oktober 1866.

2. Linie zu Winterstein und Sonneborn.

1. Zweig.

[Besitz: das Mittelgut Winterstein c. p.]

Otto Ludwig Wilhelm Constantin Freiherr von Wangenheim, geb. 29. Januar 1823 (des 19. Januar 1788 geb. und 12. September 1859 † Frhrn Julius, Herzogl. sachsen-coburg-goth. Oberkammerherrn und Oberlandesjägermeisters, Sohn), besitzt mit seinen Brüdern und Vettern das Mittelgut Winterstein gemeinschaftlich; Herzogl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker und Oberforstmeister z. Disp., verm. 2. Juli 1861 mit

Emma Marie, geb. 2. April 1834, des Gustav Friedrich von Henning, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Regierungspräsidenten z. Disp., und der † Thecla geb. von Wurmb Tochter. [Gotha.]

Kinder: 1. Curt Franz Julius Gustav Adolf, geb. 31. März 1862, Kön. preuß. Leutnant im hannov. Füsilierregiment Nr. 73.
2. Wolf Udo Alexander Eugen Eduard, geb. 4. Oktober 1863.
3. Kuno Otto Ludwig Adolf Paul Victor, geb. 17. Februar 1865.
4. Othmar Julius Leopold, geb. 4. September 1866.
5. Lutz Adolf Sigismund Alexander, geb. 4. März 1873.
6. Magdalene Thecla Amalie, geb. 25. März 1874.
7. Waldemar Julius, geb. 16. Dezember 1876.

Bruder.

Julius Busso, geb. 3. November 1826, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker, Kön. preuß. Hauptmann a. D.; verm. 14. Oktober 1858 mit

Adele Feodore Caroline Franziska Wilhelmine, geb. 20. Oktober 1835, des 3. September 1855 † Helmuth Ludwig Frhrn von Plessen-Hohen-Entringen, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Geh.-Regierungsrats, und der Mathilde geb. Freiin von Gemmingen-Fürfeld Tochter. [Coburg.]

Sohn: Julius Helmuth Louis Franz Wilhelm Emil Otto Bernhard, geb. 14. November 1859, Kön. preuß. Leutnant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Alexander Friedrich Carl (geb. 21. September 1792, † 15. Juni 1867 zu Erfurt, Kön. preuß. Generalleutnant a. D., verm. 1820 mit Ernestine Henriette geb. von dem Borne a. d. H. Berneuchen [† 22. Februar 1854]).

Deren Kinder: 1. Rosalie Kunigunde, geb. 2. März 1826, verm. 1848 mit Otto von Wentzel, Kön. preuß. Geh.-Legationsrat, außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Hamburg.
2. Friedrich Ernst, geb. 20. Dezember 1827, Mitbesitzer des Mittel-

guts Winterstein, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Winterstein.]

3. Ernst Wilhelm, geb. 29. August 1829, Mitbesitzer des Mittelguts Winterstein, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 28. März 1856 mit

Julie Bertha Cecilie Veronica Christiane, geb. 28. April 1836, des Julius von der Osten auf Warnitz und der Cecilie Veronica geb. von Enckevort Tochter.

Kinder: 1) Elfride Henriette Veronica Cecilie, geb. 10. Januar 1857.

2) Cecilie Wilhelmine Alexandra Julie, geb. 27. Juli 1859.

3) Alexander Julius Friedrich Ernst, geb. 15. Juni 1861, Kön. preuß. Leutnant im magdeburg. Pionierbataillon Nr. 4.

4) Ernst Hermann Hans Cecil, geb. 15. November 1862, Kön. preuß. Leutnant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.

4. Cecilie Petronella, geb. 23. März 1835, verm. 3. Dezember 1861 zu Erfurt mit George Freiherrn von Wangenheim auf Sonneborn; Witwe 17. März 1867 (s. oben B. II. 1). [Gotha.]

2. Zweig.

[Besitz: das Vorder- und Hintergut Sonneborn infolge des Vertrags von 1853 mit dem bis dahin im Mitbesitz gewesenen dritten Zweige.]

Paul Richard Freiherr von Wangenheim, geb. 24. Januar 1842, folgte gemeinschaftlich mit seinem Bruder in des Vaters Gutsbesitz, Kön. preuß. Major, aggreg. dem 3. Garde-Grenadierregiment Königin Elisabeth.

Bruder.

Alfred Julius, geb. 27. Juli 1843, verm. 15. November 1866 mit Ida Henriette Marie Caroline geb. Rohmann. [Sonneborn.]

Töchter: 1. Helene, geb. 11. Mai 1868, verm. 1886 mit dem Domänenpachter Meier. [Friedrichswerth bei Gotha.]

2. Paula, geb. 1. Februar 1870.

3. Mathilde, geb. 22. August 1873.

4. Friederike, geb. 3. Mai 1878.

Mutter.

Mathilde Friederike Eleonore Wilhelmine Luise Natalie, geb. 1818, des † Carl August Ludwig Clemens Christ. George von Benning, kurhess. Oberst, und der Christiane geb. von Gräffendorff Tochter, verm. 8. Dezember 1839 mit dem Frhrn Julius August Wilhelm (geb. 10. Juli 1802 [des 30. Juli 1827 † Friedrich Ludwig Constantin Sohn]), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Geh.-Regierungsrat a. D.; Witwe 21. März 1864, wiederverm. 4. Oktober 1865 mit Ernst Friedrich Frhrn von Wangenheim auf Brüheim, Hzgl. sachsen-coburg. goth. Kammerherrn und Oberforstmeister a. D.; abermals Witwe 25. Februar 1876 [s. oben B. I. 1. 1)].

3. Zweig.

[Die Söhne resp. Enkel des Friedrich August Wilhelm (geb. 28. Juni 1761, † 15. Mai 1834 zu Sonneborn), Herzogl. sachsen-meining. Oberforstmeisters, des Gründers dieses Zweiges, traten 1853 ihre Hälfte am Vorder- und Hintergut

Sonneborn unter Konstituierung eines Lehensstammkapitals an ihren Vetter Frhrn Julius August Wilhelm (s. oben 2. Zweig) zum alleinigen Besitz ab.]

Udo Theodor Freiherr von Wangenheim, geb. 3. April 1816 (des 28. September 1788 geb. und 27. August 1852 zu Sonneborn † Frhrn Georg Carl Wilhelm, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Oberst, und dessen erster Gemahlin, Dorette geb. von Seefried, Sohn), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 1839 mit Marie (geb. 1821, † im August 1879 zu Coburg), des Kön. dän. Kammerherrn von Moltke und der Caroline geb. von Hanstein Tochter. [Homburg v. d. H.]

Kinder: 1. Arthur Cecil, geb. 4. Februar 1841 zu Coburg, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. badischen Leib-Grenadierregiment Nr. 109, verm. 30. September 1867 mit

Bertha Wilhelmine geb. Strahl, Freiin von Salis-Soglio, geb. 14. Mai 1846.

Kinder: 1) Carl Udo Hans, geb. 24. August 1868 zu Posen.
2) Auguste Marie Margaretha, geb. 23. September 1870 zu Glogau.
3) Natalie Frieda Berthi, geb. 2. März 1872 zu Liegnitz.
4) Edgar Hermann Fritz, geb. 3. September 1877.
5) Arthur Ernst Eberhard, geb. 12. Januar 1880.

2. Marie Ottilie Elisabeth, geb. 11. Juni 1851 zu Segeberg in Holstein.

Bruder

aus des Vaters zweiter Ehe mit Victorie († 5. April 1837 zu Hildburghausen), des Hofmarschalls von Meyern-Hohenberg und einer geb. von Imhof zu Coburg Tochter.

Ernst Alban Constantin Wilhelm Victor, geb. 2. März 1823 zu Coburg, Hzgl. sachsen-meining. Oberförster zu Kloster-Allendorf bei Salzungen.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters, des obigen Frhrn Friedrich August Wilhelm († 15. Mai 1834) erster Ehe mit Wilhelmine geb. von Lettow (†):

1. † Friedrich August Moritz Constantin (geb. 26. Februar 1794, † 24. April 1876, Senior der Familie des Stammes Winterstein, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Major a. D., verm. I) 1818 mit Luise [† 28. März 1831], des † Konsistorialpräsidenten von Göckel und einer geb. Feilitzsch Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Ida Emilie Christofine Auguste, des † Hauptmanns Möhring und einer geb. von Göckel Tochter, verm. 21. August 1832. [Coburg.]

b) aus zweiter Ehe mit Wilhelmine geb. Mayer († 15. April 1817 zu Sonneborn):

2. Friedrich Hermann Albert, geb. 31. März 1807 auf Sonneborn, besitzt als Majorat die Rittergüter Wake mit Neuwake und Kerstlingeroderfeld bei Göttingen und das Allodialrittergut Eldenburg mit Vorwerk Seedorf in der Westpriegnitz (als Legat der am 4. März 1860 zu Hannover † verwitweten Johanne Gräfin von Wangenheim geb. von der Decken), Senior der Familie, Mitglied des Familienrats und Mitdirektor der Wangenheim-Wintersteinschen Familien-

stiftung, Kön. hannov. Klosterkammerdirektor a. D., verm. 29. Januar 1850 mit

Johanne Juliane Charlotte Friederike geb. Freiin von Wangenheim, geb. 18. Februar 1828 (s. oben B. II. 1). [Burg Wake bei Göttingen.]

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 28. Dezember 1852 zu Hannover, verm. 22. Juli 1879 mit Eberhard Grafen von Bernstorff-Gartow Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Jagdjunker und Oberförster zu Hinrichshagen.

2) Adolf Georg Walrab, geb. 3. August 1854 ebendaselbst, verm. 3. Oktober 1882 zu Gotha mit

Ella geb. Freiin von Wangenheim, geb. 13. September 1862 zu Sonneborn (s. oben B. II. 1).

Sohn: Hermann Walrab Melchior, geb. 11. Juni 1884 zu Oldenburg.

3) Wilhelmine Frieda Marie, geb. 3. Januar 1856 zu Hannover.

4) Hedwig, geb. 21. März 1859 ebendaselbst, verm. 10. August 1886 auf Wake mit Bernhard Frhrn von Hammerstein, Dr. jur. und Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Ministerialrat. [Schwerin.]

Wardener (Reud von).

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 867.]

Hippolyt Claudius Carl Freiherr Reud von Wardener, geb. 22. Oktober 1828 (des 1848 † Frhrn August, K. K. Generalfeldmarschall-Leutnants, Sohn), K. K. Leutnant a. D., verm. mit

Marianne geb. Freiin von Leithner.

Kinder: 1. Sylvia. 2. Friedrich. 3. Ilse. 4. Marianne.

Brüder.

1. Edmund, geb. 10. Mai 1833.
2. Rudolf, geb. 18. März 1837.

Warlich von Bubna, s. Bubna.

Warsberg, s. Jahrg. 1886, S. 1009.

Washington, s. Jahrg. 1886, S. 1009.

Wattmann-Maëlcamp-Beaulieu.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 2. Dezember 1826, österr. Ritter 2 Dezember 1849, österr. Frhr. mit den Prädikaten „Wattmann-Maëlcamp-Beaulieu" 12. März (Diplom d. d. Wien 5. September) 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 869.]

Ludwig Freiherr von Wattmann-Maëlcamp-Beaulieu, geb. 14. März 1827 (des 14. Septbr. 1866 † Frhrn Josef, K. K. Hofrats), vormal. Professors an der Kaiserl. Universität zu Wien ꝛc. ꝛc., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 21. April 1860 mit

Henriette geb. Freiin von Brunicka, geb. 27. April 1839. [Ruda roszaniecka bei Cieszanow in Galizien.]

Kinder: 1. Stella Henriette, geb. 26. Mai 1867.

2. Hugo Arthur Rudolf, geb. 21. Mai 1876.

Geschwister.

1. Nicolaus, geb. 2. September 1828, K. K. Rittmeister a. D., verm. 9. Juni 1864 mit

Apollonia geb. Csemes de Galántha, geb. 2. Februar 1829.

2. Mathilde, geb. 14. Juli 1835.

Watzdorff, s. Jahrg. 1886, S. 1010.

Weber von Ebenhof.

[Katholisch. — Österreich. — Frhr Philipp (geb. 20. April 1818, s. I. Älteres Haus) und Frhr. Ernst (geb. 10. Oktober 1823, s. II. Neueres Haus) sind Brüder.]

I. Älteres Freiherrliches Haus.

[Übertragung des österr. Adels- und Ritterstandes mit dem Prädikat „von Ehrenhof" auf Philipp Weber d. d. Wien 11. März 1853, österr. Frhr. 12. Oktober 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1871, S. 766.]

Philipp Freiherr Weber von Ebenhof, geb. 30. April 1818 zu Čerhenitz in Böhmen, K. K. GRat und Statthalter im Erzherzogtum Österreich ob der Enns, verm. 22. September 1853 zu Prag mit

Emma geb. Lorenz, geb. 13. April 1831 zu Wakowitz in Böhmen. [Linz.]

Söhne: 1. Alfred Wenzel Wilhelm August, geb. 15. Juli 1854 zu Prag, K. K. Oberleutnant bei Eh. Albrecht Dragonern Nr. 4.

2. Octavian August Wenzel Franz, geb. 29. Juni 1858 zu Prag, K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium des Innern und Leutnant in der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 24. Juli 1884 zu Prag mit

Christine geb. Gräfin von Rumerskirch, geb. 24. Juli 1850.

3. Wenzel Alarich Philipp Hermann, geb. 5. Septbr. 1860 zu Wien, K. K. Oberleutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Übertragung des österr. Adels- und Ritterstandes mit dem Prädikat „von Ebenhof" auf Ernst Weber d. d. Wien 26. Januar 1865, österr. Frhr. d. d. Wien 21. November 1880. — Nähere Nachrichten bleiben vorbehalten.]

Ernst Freiherr Weber von Ebenhof, geb. 10. Oktober 1823 zu Cerhenitz in Böhmen, K. K. Wirkl. GRat und Sektionschef im Ackerbauministerium, verm. 1854 mit

Isabella geb. Stenzel, geb. 15. September 1836 zu Maleč in Böhmen.

Söhne: 1. Oscar, geb. 27. Juli 1855 zu Prag, K. K. überzähl. Hauptmann bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4, zugeteilt dem Generalstabe.

2. Ernst, geb. 27. Mai 1856 zu Prag, K. K. Konzeptspraktikant im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Leutnant in der Reserve bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.

Weber von Rosenkrantz.

[Evangelisch-reformiert. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein). — Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Rosenkrantz" (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha 9. September 1862, Kön. dän. Bestätigung 19. Dezember 1862. — Näheres über die Standeserhebung und den Besitzstand s. im Jahrg. 1872, S. 784; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1870, S. 1006.]

Axel Erich Freiherr Weber von Rosenkrantz, geb. 28. Mai 1828 zu Kiel (des 14. Februar 1876 † Frhrn Robert, Kön. dän. Hofjägermeisters a. D., Sohn), Erbherr der adligen Güter Rosenkrantz und Rathmannsdorf (früher als Majorat seiner Mutter zugehörig, dermalen ist dieses Rosenkrantzsche Majorat in Kapitalien umgesetzt), verm. 14. Septbr. 1854 zu Bonn mit

Emmy (Emilie) Henriette Wilhelmine Marie, geb. 16. Juli 1845 zu Manchester, des Rentners Thierry Preyer zu Wiesbaden und der Adele geb. Kuttler einziger Tochter. [Rosenkrantz bei Gettorf in Holstein.]

Söhne: 1. Richard Axel Erich Robert Preyer Mogens, geb. 18. Juli 1865 in Wiesbaden.

2. Woldemar Ernst Rudolf, geb. 17. Februar 1868 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Cäcilie Charlotte Friederike, geb. 20. Januar 1831. [Kiel.]
2. Thecla Elise, geb. 17. Juni 1835 auf Rosenkrantz, verm. 9. August 1854 mit Friedrich Wilhelm Osterroth, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrat zu Barmen; Witwe 14. September 1884.
3. Lilly (Elise) Sofie Wilhelmine, geb. 25. Oktober 1838 auf Rosenkrantz, verm. 12. April 1864 mit Peter von Eynern. [Barmen.]

Wechmar, s. Jahrg. 1886, S. 1011.

Weckbecker.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Schönbrunn 13. Juli 1835 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 5. Januar 1836), österr. Ritter d. d. Wien 24. Oktober 1851, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Juli 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 937.]

Hugo Freiherr von Weckbecker, geb. 14. Februar 1820 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1. Januar 1853 mit

Pauline geb. Freiin von Erggelet, geb. 18. Juli 1830.

Kinder: 1. Marie, geb. 3. Januar 1854, verm. 8. Septbr. 1878 zu Wien mit Dr. jur. Alexander Ritter von Mniszek-Tschorznicki, K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat zu Lemberg.

2. Henriette, geb. 9. Juli 1856, verm. 6. November 1883 mit Paul von Schiller, Besitzer des adligen Gutes Buckhagen in Schleswig, Ehrenritter des Johanniterordens.

3. Wilhelm, geb. 11. Juni 1859, K. K. Konzeptspraktikant bei der Landesregierung zu Salzburg und Leutnant in der Reserve bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, verm. 6. Mai 1884 zu Salzburg mit

Maria Ludovika geb. Freiin von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 15. August 1862.

Wedekind, s. Jahrg. 1886, S. 1013.

Wegner genannt von Lincker und Lützenwick.

[Katholisch. — Grhzgt. Sachsen. — Frhr. (im Grhzgt. Sachsen) d. d. Weimar 18. Juli 1856. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 767; Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1863, S. 1018; vgl. auch den Artikel „Lincker und Lützenwick".]

Ludwig Wilhelm von Wegner genannt Freiherr von Lincker und Lützenwick, geb. 18. März 1849, Besitzer des Rittergutes Denstedt mit Vorwerk Linckershof bei Weimar (seit 1689 Familienbesitz), Grhzgl. sächs. Kammerherr, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 9. Februar 1871 zu Merseburg mit

Susanne, geb. 31. Mai 1850, des Theodor Albert von Breitenbauch, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats, und der 25. Februar 1878 zu Merseburg † Liddy geb. von Stein Tochter. [Weimar].

Schwestern.

1. Gertrud Caroline, geb. 16. April 1850, verm. 12. Mai 1874 auf Denstedt bei Weimar mit Dietrich von Mauderode, Grhzgl. sächs. Oberförster zu Berka a. d. Ilm.

2. Elisabeth Thecla, geb. 26. April 1865, verm. 3. Oktober 1885 auf Denstedt bei Weimar mit Erich von Conta, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 98.

Mutter.

Thecla, geb. 27. September 1826, des Ludwig von Thompson, Kaiserl. russ. Majors a. D., Tochter, verm. 11. Mai 1848 mit dem Frhrn Wassili (geb. 2. April 1824), Herrn auf Denstedt; Witwe 23. April 1880. [Weimar und Denstedt.]

Urgroßvatersbrüder (mütterlicher Seite)

a) aus des Ur-Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Friedrich Freiherr von Lincker und Lützenwick (geb. 1775, † 1819, Kön. preuß. Forstmeister, verm. 1805 mit einer geb. von Hagen [† 1832]).
Deren Tochter: Adele, geb. 4 November 1806. [Weimar.]

b) aus zweiter Ehe:

2. † Wilhelm Freiherr von Lincker und Lützenwick auf Rowienica bei Schwetz im Reg.-Bezirk Marienwerder (geb. 1802, †, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm 183. mit Natalie geb. Ahrens [†]).
Deren Sohn: Albert, geb. 1836.

Weichs, s. Jahrg. 1886, S. 1015.

Weigelsperg, s. Jahrg. 1886, S. 1018.

Weiler (in Baden), s. Jahrg. 1886, S. 1019.

Weiler zu Weiler.

[Lutherisch. — Württemberg. — Dieses alte Adelsgeschlecht gehörte der ehemaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken, Oberschwaben ꝛc. an und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 745; Besitzstand und Familienbegräbnisse im Jahrg. 1854, S. 573, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 528.]

Ladislaus Maria Georg Friedrich Wolf Freiherr von und zu Weiler, geb. 20. Oktober 1842, Herr auf Weiler, Friedrichshof, Lichtenberg, Mayenfels ꝛc., Kön. württemb. Stallmeister a. D., verm. 9. November 1868 mit

Julie Wilhelmine Sofie Eugenie Caroline geb. Freiin von und zu Egloffstein, geb. 5. April 1847. [Stuttgart.]

Söhne: 1. Friedrich August Julius Wolf, geb. 29. Septbr. 1869 zu Stuttgart.

2. August Julius Dietrich, geb. 14. Juni 1873 zu New York.

Geschwister.

1. Wilhelmine Adelheid Friederike Georgine Sofie, geb. 1. Juni 1851, verm. 3. Dezember 1874 mit Konrad von Windisch auf Zalensee im Kreise Karthaus in Westpreußen, Hauptmann im 2. badischen Grenadierregiment Nr. 110.
2. Georg Friedrich Gebin Carl Hermann, geb. 1. September 1854.
3. Adelheid Luise Georgine Friederike, geb. 14. Juni 1857.

Mutter.

Sofie geb. Freiin Cotta von Cottendorff, geb. 31. Mai 1822, verm. 2. November 1841 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 10. April 1819), Kön. württemb. Kammerherrn; Witwe 8. März 1877.

Weinbach.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter und bayr. Ritter mit „Edler von" d. d. München 16. September 1745 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 11. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 12. November 1812. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 980; ältere Genealogie im Jahrg. 1875, S. 836.]

Wilhelm Freiherr von Weinbach, geb. 11. März 1826 (des 20. März 1856 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. mit

Maria geb. von Krapp, geb. 182.. [Bayerdießen am Ammersee in Bayern.]

Weis von Teufenstein, s. Jahrg. 1886, S. 1020.

Weißenbach.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichs-Erb- (Vier-) Ritter d. d. Wiener Neustadt 20. März 1506 resp. d. d. Augsburg 10. März 1510, Frhr. bestätigt im Königr. Sachsen 21. (publiziert 28.) Februar 1853, österr. Prävalierung mittels Allerhöchster Entschließung d. d. 29. Juli 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 832, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 832.]

Carl Adolf Hermann Freiherr von Weißenbach, geb. 26. April 1802, Kön. sächs. Wirkl. GRat, vorm. Direktor der Oberrechnungskammer und der 1. Abteilung des Finanzministeriums, verm. 26. Juli 1832 mit

Therese Rosalie geb. Freiin von Seckendorff-Gudent a. d. H. Weischlitz, geb. 3. November 1812. [Dresden.]

Söhne: 1. Ernst Bernhard geb. 10. Mai 1833, K. K. Fregattenkapitän a. D., verm. 16. Januar 1872 mit
Marie Antonie geb. Righetti, geb. 5. Januar 1839. [Graz.]
Kinder: 1) Ernst Eugen Georg, geb. 8. Oktober 1872.
2) Emma Rosalia, geb. 31. Mai 1875.
3) Clara Franzisca, geb. 12. August 1877.
2. Paul Georg, geb. 5. Mai 1837, Kön. sächs. Kammerherr und Amtshauptmann in Großenhain, verm. 4. August 1875 mit
Irma (Maria) geb. Gräfin von Wallwitz, geb. 21. August 1842 (katholisch).
3. Hans Adolf, geb. 24. Mai 1847, Dr. jur., Hzgl. sachsen-altenburg. Professor, verm. 26. Juli 1882 mit
Franzisca geb. Freiin von Seckendoff-Gudent, geb. 4. März 1854. [Gyöngyös-Mellek bei Szigethvar im Somogyer Komitat in Ungarn.]
Sohn: Hans Adolf Josef, geb. 2. Oktober 1883.

Weißmann von Weißenstein, s. Jahrg. 1886, S. 1021.

Weitershausen, s. Jahrg. 1886, S. 1021.

Welck.

[Evangelisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel d. d. Wien 3. März 1785, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 22. Juni 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1855, S. 679.]

I. Ältere Linie.

Carl Otto Freiherr von Welck, geb. 31. Mai 1818 zu Weißen, verm. 19. Januar 1849 mit
Emilie Johanna Caroline, geb. 19. Oktober 1821 auf Nieder-Rheinsberg, des Carl Friedrich Christof von Schönberg auf Nieder-Rheinsberg und Krummenhennersdorf und der Henriette Emilie geb. von Stammer a. d. H. Kamitz Tochter.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Heinrich Robert (geb. 27. Februar 1828 auf Ober-Rabenstein † 22. Juli 1880 zu Zittau, Kön. sächs. Oberst, Flügeladjutant Sr. M. des Königs und Kommandeur des 3. Kön. sächs. Infanterieregiments Nr. 102, verm. I) 28. Oktober 1852 mit Anna Editha geb. Freiin von Welck a. d. H. Riesa [geb. 16. Juni 1829, † 14. Oktober 1856]).
Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Maria Elisabeth geb. Freiin von Welck a. d. H. Riesa, geb. 8. Sep-

tember 1832, verm. 26. Mai 1858, Schwester der ersten Gemahlin (s. unten II. Linie).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Ida Mathilde, geb. 20. September 1853 auf Riesa, verm. 20. September 1879 mit Wilhelm Alfred von Mayer, Herrn auf Ober-Odernitz in der sächs. Oberlausitz, Kön. sächs. Amtshauptmann zu Annaberg.

— b) 2r Ehe: 2. Maria Editha, geb. 6. April 1859 zu Dresden.

3. Curt Ludwig Johannes, geb. 24. Februar 1860, Leutnant im 4. Kön. sächs. Infanterieregiment Nr. 103, verlobt im November 1885 zu Berlin mit Margarethe von Wickede.

4. Katharina Sophia, geb. 21. Oktober 1861.

5. Curt Otto, geb. 28. Januar 1863.

6. Emma Rosalie Frida, geb. 27. Juli 1864 zu Dresden.

7. Curt Albert, geb. 20. Januar 1872.

Mutter.

Rosalie Adelheid geb. von Schönberg a. d. H. Nieder-Rheinsberg, geb. 17. September 1801, verm. 1. Mai 1817 mit dem Frhrn Georg Ludwig (geb. 25. Mai 1773), Herrn auf Ober-Rabenstein, Kön. preuß. Oberstleutnant (war verm. in erster Ehe mit Caroline [† 1803], des Kön. preuß. Generals von Byrn Tochter); Witwe 24. August 1851.

II. Jüngere Linie.

Curt Heinrich Freiherr von Welck, geb. 27. Oktober 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. I) 24. Januar 1854 mit Clara geb. Weiß aus Langensalza (geb. 11. August 1833, † 7. August 1862); II) 17. November 1863 auf Groß-Krausche mit Katharina geb. Gräfin von Schlieffen a. d. H. Groß-Krausche in Schlesien (geb. 31. Dezember 1836, † 17. Juli 1874); III) 5. Mai 1880 mit Sofie Euphemia geb. von Zehmen a. d. H. Schleinitz [† 23. Februar 1882).

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Julia Margaretha Gertrud, geb. 25. Januar 1855 auf Schloß Riesa, verm. 6. Juni 1881 zu Oberlößnitz bei Dresden mit Christof Carl August Frhrn Tucher von Simmelsdorf.

2. Anna Maria Margaretha, geb. 2. Februar 1856 zu Liebau, verm. 4. Oktober 1884 zu Oberlößnitz bei Dresden mit Max Nonnenbruch, Landschaftsmaler zu München.

3. Curt Eberhard, geb. 9. Januar 1857 zu Liebau, Kön. sächs. Leutnant a. D.

4. Curt Christian, geb. 28. August 1858 zu Liebau, Premierleutnant im 1. Kön. sächs. Ulanenregiment Nr. 17.

5. Curt Maximilian, geb. 26. Oktober 1859 zu Liebau.

6. Maria Elisabeth, geb. 4. März 1861 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 7. Curt Magnus Richard, geb. 26. September 1864 auf Schloß Riesa.

8. Emma Auguste Clara Anna, geb. 24. Oktober 1865.

9. Curt Robert Alfred, geb. 3. Dezember 1866.

10. Clara Bertha Katharina, geb. 2. Juni 1869.

11. Curt Albert Henrich, geb. 29. September 1870.

12. Curt Ernst, geb. 28. August 1873.

Geschwister.

1. Maria Elisabeth, geb. 8. September 1832, verm. 26. Mai 1858 mit Robert Frhrn von Welck, Kön. sächs. Oberst ꝛc.; Witwe 22. Juli 1880 (s. I. Linie).
2. Maria Clementine, geb. 14. Juni 1835, verm. 23. August 1859 auf Riesa mit Ernst Frhrn von Palm, Herrn auf Linz und Ponikau im Königreich Sachsen.
3. Curt Alfred, geb. 24. Mai 1838, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Oberstleutnant a. D., verm. 7. April 1864 zu Langensalza mit

Marie geb. Weiß, geb. daselbst 27. Oktober 1841, Halbschwester der Obigen. [Basel.]

Kinder: 1) Emma Maria Magdalena, geb. 19. Mai 1865 zu Dresden.
2) Maria Pia, geb. 10. November 1866 ebendaselbst.
3) Emil Curt Robert, geb. 1. März 1869 zu Großenhain im Königreich Sachsen.
4) Anna Marie Elisabeth, geb. 11. April 1872 zu Dresden.

4. Johann Georg, geb. 11. Dezember 1839, Kön. sächs. Amtshauptmann zu Plauen im Vogtlande, verm. 1. Juni 1875 auf Schönfeld mit

Margaretha Auguste, geb. 18. Oktober 1856, des Heinrich Otto von Erdmannsdorff, Kön. sächs. Kammerherrn, Tochter.

Kinder: Curt Otto Ernst, geb. 12. Juni 1876 zu Rochlitz.
2) Curt Dietrich, geb. 12. April 1878 ebendaselbst.
3) Emma Marianne, geb. 21. Oktober 1879 ebendaselbst.

Mutter.

Emma Luise geb. Freiin von Beust a. d. H. Thoßfell, geb. 13. November 1805, verm. 31. Dezember 1824 mit dem Frhrn Curt Robert [geb. 31. Januar 1798], Herrn auf Riesa; Witwe 14. Juni 1866. [Dresden.]

Welczeck.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Alter böhm. Herrenstand mit dem Inkolat und Wappenverbesserung d. d. Wien 8. November 1656. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 749, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 682.]

I Linie, auf Laband.

[Besitz im Regierungsbezirk Oppeln, Kreis Tost-Gleiwitz: die Majoratsherrschaft Laband (1479 Hekt.) mit Przyschowka (228 Hekt.), Niespaschütz (346 Hekt.), Alt-Gleiwitz (353 Hekt.), Petersdorf (336 Hekt.) mit Neudorf, Czechowitz (291 Hekt.), gestiftet laut testamentarischer Verfügung des 27. Februar 1862 † Frhrn Bernhard für seinen gleichnamigen einzigen Sohn (s. unten); bei etwaigem Erlöschen des Mannesstammes succediert die diesseitige weibliche Deszendenz in gerader Linie.]

Bernhard Josef Ernst Carl Freiherr und Alter Herr von Welczeck, Herr von und auf Groß-Dubensko und Petersdorf, geb. 29. Januar

1844 auf Laband, Nutznießer der Majoratsherrschaft Laband im Kreise Tost-Gleiwitz in Oberschlesien, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Rittmeister in der Reserve des Garde-Kürassierregiments, Kaiserl. deutscher Legationssekretär a. D., verm. 7. August 1872 auf Schloß Sagan mit

Franzisca Luise Henriette Elisabeth geb. Gräfin von Hatzfeldt-Trachenberg, geb. 7. Januar 1852 (s. Goth. Hofkalender, II. Abt. B.). [Schloß Laband.]

Kinder: 1. Maria Rosaria Pauline Gustava Antonie Franzisca Bernhardine, geb. 5. Oktober 1873 auf Schloß Laband.

2. Olga Maria Pauline Hermine Gustava Melchiora Bernhardine Luise, geb. 9. November 1875 ebendaselbst.

3. Johannes Bernhard, geb. 2. September 1878 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Marie, geb. 28. September 1838 zu Radoschau im Kreise Kosel, verm. 17. Mai 1858 auf Laband mit Titus von List (lutherisch), Kön. preuß. Premierleutnant a. D.; Witwe 30. Juli 1867. [Breslau.]

2. Antonie, geb. 18. März 1840 auf Laband, verm. 21. Februar 1859 mit Gustav von Stockmans, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Schloß Urbanowitz.]

Mutter.

Maria geb. Freiin von Saurma von und zu der Jeltsch a. d. H. Sterzendorf, geb. 15. Septbr. 1815, verm. 4. Januar 1836 mit dem Frhrn Bernhard (geb. 6. Januar 1805 auf Laband), Erbherrn der Herrschaft Laband in Oberschlesien, Landesältestem und Kreisdeputiertem des Kreises Tost-Gleiwitz, Kön. preuß. Leutnant a. D.; Witwe 27. Februar 1862. [Laband.]

Vatersgeschwister.

1. † Carl Robert (geb. 27. März 1802 auf Laband, † 29. September 1871 zu Wiesbaden, verm. I) 3. Mai 1825 mit Luise [geb. 5. Februar 1802, † 5. September 1828], des † Friedrich Leopold Rudolf Anton von Groeling, Erbherrn auf Ellguth im Kreise Gleiwitz in Oberschlesien, und der † Caroline geb. Gräfin Schack von Wittenau a. d. H. Schurgast in Schlesien jüngerer Tochter; II) 1829 mit Henriette geb. von Groeling [geb. 9. März 1800, † 8. März 1835], älterer Schwester der Vorigen). **Dessen dritte Gemahlin und Witwe:**

Justine, geb. 18. Januar 1818 zu Münster (lutherisch), des daselbst 1824 † Wilhelm von Bernuth, Kön. preuß. Regierungsrats, und der Annette geb. Bauer zweite Tochter, verm. 4. Dezember 1853. [Hannover.]

Dessen Töchter: a) 2r Ehe: 1) Clara, geb. 14. Januar 1830 zu Brzeczinka, verm. 10. Oktober 1855 zu Berlin mit Lindor von Görz, Kön. preuß. Leutnant a. D. [Zuckmantel.]

— b) 3r Ehe: 2) Adelheid, geb. 3. November 1856 zu Berlin. [Hannover.]

2. Marie, geb. 15. Mai 1816, verm. 12. Mai 1835 mit Josef von Madeyski-Poray, Erbherrn auf Groß-Giraltowitz (nunmehr verkauft) in Oberschlesien; Witwe 13. Dezember 1857. [Ober-Borin bei Sorau.]

II. Linie.

[Über die Abstammung s. Jahrg. 1875, S. 839.]

Carl Aegidius Gustav Freiherr und Alter Herr von Welczeck, geb. 13. Januar 1829 zu Taubendorf bei Guben (des 3. September 1866 zu Frankfurt a. d. Oder † Frhrn Wilhelm, Kön. preuß. Oberförsters a. D., Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 25. November 1863 zu Patschkau in Oberschlesien mit

Anna Severine Hedwig, geb. 23. Oktober 1839 des Franz Rapp und der Pauline geb. Freiin Henn von Henneberg Tochter, Agnatin des Seniorats Alt-Grottkau. [Patschkau in Oberschlesien.]

Kinder: 1. Johannes, geb. 24. August 1864 zu Patschkau, Ritterakademist zu Liegnitz.
2. Margaretha, geb. 28. Januar 1866 zu Kreuzburg in Oberschlesien.
3. Hedwig, geb. 1. März 1867 ebendaselbst.
4. Therese, geb. 6. März 1872 ebendaselbst.
5. Günther, geb. 14. März 1881 zu Patschkau.

Schwester.

Mathilde, geb. 22. November 1834 zu Tauer bei Peitz. [Berlin.]

Welden, s. Jahrg. 1886, S. 1022.

Welser.

[Protestantisch. — Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 752.]

I. Ältere Hauptlinie, von Ulm.

[Reichsfrhr. d. d. Wien 29. April 1713, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 11. September 1818.]

Ludwig Freiherr von Welser, geb. 6. Mai 1841 (des 26. März 1875 † Frhrn Michael, Kön. bayr. Kämmerers und Bezirksgerichtsdirektors a. D., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat im Ministerium des Innern, verm. I) 8. Mai 1867 mit Friederike Elisabeth Charlotte Eleonore geb. Freiin Haller von Hallerstein (geb. 29. März 1841, † 11. April 1873); II) 30. September 1874 mit

Johanna Eleonore Luise geb. Freiin Haller von Hallerstein, geb. 6. Januar 1847, Schwester der Vorigen. [Würzburg.]

Kinder 1r Ehe: 1. Laura Eleonore Amalie Caroline, geb. 27. März 1868.
2. Hans Michael, geb. 5. August 1869.
3. Cölestine Amalie, geb. 27. Februar 1872.
4. Sofie Auguste, geb. 15. März 1873.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Rosa, geb. 4. Februar 1839, verm. 17. April 1860 mit Leopold Frhrn von Leonrod, Kön. bayr. Kämmerer und Präsidenten des Landgerichts München I.

b) aus zweiter Ehe:

2. Carl, geb. 6. Mai 1842, Gutsbesitzer auf dem Ramhof, verm. 8. September 1873 mit

Caroline Friederike Fanny, geb. 5. November 1852 zu Augsburg, des Carl Jacob von Stetten, Bankiers zu Augsburg, und der Marie geb. John Tochter.

Kinder: 1) Carl Marcus, geb. 28. Oktober 1875.
2) Paul Carl Ludwig, geb. 2. November 1876.
3) Johanna Maria Caroline, geb. 22. August 1879.

3. Julie, geb. 28. Mai 1843, verm. 28. Juni 1864 zu Nürnberg mit Gottfried Frhrn von Rotenhan zu Rentweinsdorf.
4. Friedrich, geb. 21. September 1844, Kön. bayr. Landgerichtsrat zu Nürnberg, verm. 5. September 1872 mit

Adele, geb. 29. Dezember 1851, des August von Manz, Kön. bayr. Oberfinanzrats zu Nürnberg, Tochter.

Söhne: 1) Hans August, geb. 6. September 1874.
2) Christof Jacob Carl, geb. 18. Juni 1877.

II. Jüngere Hauptlinie, von Nürnberg, zu Neunhof.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmmatrikel bei der Freiherrenklasse 13. März 1819.]

† Christof Jacob Carl Freiherr von Welser auf Neunhof und Röthenbach bei St. Wolfgang (geb. 19. Juni 1808, † 30. September 1878 [des 10. November 1819 † Frhrn Christof Carl, Assessors beim reichsstädt. Land- und Bauerngericht, Sohn]). Dessen Witwe:

Augusta Rufina Sophia geb. Dargler, geb. 17. August 1818, verm. 19. Juni 1842.

Wenckheim, s. Jahrg. 1886, S. 1024.

Wendland.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel 26. (immatrikuliert 28.) März 1847, bayr. Frhr. 9. September (immatrikuliert 6. Oktober) 1853. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1868, S. 985.]

Maximilian Franz Ludwig Stefan Freiherr von Wendland, geb. 9. Oktober 1854 zu Paris, Besitzer der Güter Bernried, Hohenried und Adelsried in Oberbayern, Kön. bayr. Kammerjunker, verlobt im Mai 1886 zu Frankfurt a. M. mit Elsie, des Carl Metzler und

der Luise geb. Grunelius Tochter. [Schloß Bernried am Starnberger See.]

Geschwister.

1. Marie Amalie Therese Luise, geb. 12. November 1855 zu Paris.
2. Johanna Auguste Therese Helene, geb. 24. Oktober 1856 ebendaselbst, verm. 15. Juli 1885 auf Schloß Bernried mit Moritz Frhrn von Bethmann, Chef des Bankhauses „Gebrüder Bethmann" zu Frankfurt a. M.
3. Alexander Alfons August, geb. 9. April 1858 zu Paris, Kön. bayr. Leutnant im 1. schweren Reiterregiment.

Mutter.

Louise Wilhelmine geb. Vreede, Ehrendame des Kön. spanischen Marien-Luisenordens, verm. 23. Juni 1851 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn August (geb. 16. April 1806 zu Neubrandenburg in Mecklenburg-Strelitz), Kön. bayr. Kämmerer, vormal. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Paris und Madrid; Witwe 18. Oktober 1884. [Schloß Bernried am Starnberger See.]

Wendt, s. Jahrg. 1886, S. 1025.

Wenisch.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 2. Mai 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Februar 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 841.]

Johann Freiherr von Wenisch, geb. 2. August 1802 zu Radonitz im Kreise Saaz in Böhmen, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und vormal. Zweiter Präsident des K. K. Oberlandesgerichts zu Graz, Ehrenbürger der Städte Eger, Franzensbad, Tachau und Buchau in Böhmen, verm. 14. August 1875 mit
Maria geb. Morawek, geb. 27. Januar 1827. [Graz.]

Werklein, s. Jahrg. 1886, S. 1027.

Werner.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. Wien d. d. 13. April 1805, Landmannschaft in Steiermark 26. Novbr. 1811 (d. d. Wien für den Frhrn Johann Ludwig), Inkolat im Herrenstande in Böhmen, Mähren und Schlesien 8. April

1822 (d. d. Wien für denselben). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 530, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 481.]

Franz Heinrich Ludwig Josef Freiherr von Werner, geb. 4. Novbr. 1844, Dr. jur., K. K. Sektionsrat im Ministerium für Kultus und Unterricht, verm. 23. April 1881 mit
Marie geb. Mayer, geb. 25. Februar 1854 zu Wien.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Franzisca, geb. 20. Januar 1836, verm. 18. Januar 1857 mit Adam Ritter von Tustanowski, Adjunkten im K. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

b) aus zweiter Ehe:

2. Henriette, geb. 13. Juli 1842, verm. 14 Februar 1874 zu Wien mit Josef Raabl, K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 18. Februar 1882. [Währing bei Wien.]

Mutter.

Caroline geb. Ettlinger, geb. 18. Januar 1823, verm. 7. September 1841 mit dem Frhrn Franz (geb. 28. Mai 1798), K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D. (war verm. in erster Ehe 29. Mai 1833 mit Josepha [† 28. April 1838], des † Franz von Pettenek und der † Franzisca geb. von Müller Tochter); Witwe 12. März 1874. [Wien.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Josef (geb. 24. Dezember 1791, † 4. Juli 1871 zu Graz, K. K. Wirkl. Geh.-Rat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Dresden). **Dessen Witwe und Nichte:**
Henriette geb. von Fridau, geb. 26. Oktober 1815, verm. 8. Februar 1842, Besitzerin des Allodialgutes Fridau in Steiermark.
2. † Maximilian Rafael (geb. 23. Oktober 1794, † 25. August 1867, K. K. Hofrat a. D. und jubil. Präses der bestandenen akatholischen Konsistorien, verm. 7. Mai 1831 mit Rosa geb. Freiin von Barbier [geb. 23. Juli 1799, † 19. März 1872 zu Wien].
Deren Töchter: 1) Ludovica, geb. 24. Juni 1834.
2) Apollonia, geb. 20. Oktober 1836, verm. 3. Februar 1883 mit Franz Ritter von Fridau, Rentier.
3) Maria Aloysia Wilhelmine Antonie Cäcilie, geb. 31. Oktober 1837, verm. 22. Juli 1857 mit Carl Frhrn von Kielmannsegg, Frei- und Erbherrn von Gföhl, Besitzer der Güter Hainstetten und Leutzmannsdorf in Niederösterreich.

Wernhardt, s. Jahrg. 1886, S. 1027.

Werther.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 6. Februar 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 844.]

Carl Anton Philipp Freiherr von Werther, geb. 31. Januar 1809 zu Königsberg in Pr. (des 7. Dezbr. 1859 zu Berlin † Frhrn Heinrich, Kön. preuß. Kammerherrn, Geh.-Staatsministers a. D. und Oberstmarschalls, Sohn), Ritter des Kön. preuß. Schwarzen Adlerordens, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Wirkl. GRat, vormal. Kaiserl. deutscher außerordentl. und bevollm. Botschafter zu Konstantinopel, verm. 30. Juli 1846 mit

Mathilde geb. Gräfin von Oriola, geb. 3. Februar 1827. [München.]

Kinder: 1. Maximilian Wilhelm Friedrich, geb. 5. Juni 1847 zu Athen (katholisch seit 1877), Besitzer des Rittergutes Damnig (121 Hekt.) bei Namslau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Kammerjunker und Rittmeister im Reserve-Landwehrregiment (1. Breslau.) Nr. 38, verm. 15. Juli 1875 zu Breslau mit

Isabella, geb. 16. März 1853 zu Strzemeszna in Russisch-Polen (katholisch), des Albert von Ciechowski von Brzozów bei Sochaczew in Russisch-Polen und der Julie geb. von Zaborowska Tochter.

Sohn: Gustav Carl Marian, geb. 8. April 1876 auf Damnig (katholisch).

2. Olga Auguste Julie Josefine, geb. 12. April 1853 zu Kopenhagen (katholisch seit 1874), verm. 28. Juni 1875 zu Pera mit Maximilian Grafen von und zu Arco-Zinnenberg genannt Bogen (katholisch), Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

Werthern.

[Lutherisch. — Preußen (die Provinzen Sachsen, Westfalen und Brandenburg). — Geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1857, S. 841, und Berichtigung dazu nebst Stammtafeln im Jahrgang 1858, S. 839; vgl. auch den Artikel „Werthern-Beichlingen" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Brückensche Linie.

[Die sämtlichen Familienglieder der Brückenschen Linie haben die kön. preuß. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels erhalten; die letzte bezügliche Kabinettsordre von Sr. M. König Wilhelm I. ist d. d. Berlin 24. Februar 1863 (für Wolfgang [† 27. Juli 1866] und Friedrich, Söhne des 18. Januar 1864 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Regierungs-Vizepräsidenten zu Stettin). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 845.]

1. Klein-Werthernsche Speziallinie.

[Besitz: das Rittergut Brücken, Klein-Werthernschen Anteils oder das Schloßgut genannt, im Kreise Sangerhausen der Provinz Sachsen.]

Ludwig Freiherr von Werthern, geb. 5. August 1826 (des 29. Oktbr. 1855 † Frhrn Carl Ludwig, Kön. preuß. Geh.-Oberrechnungsrats

a. D., und der † Julie geb. von Wurmb Sohn), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 9. Oktober 1857 mit
Elisabeth, geb. 9. Oktober 1832, des Kaiserl. russ. Landrats von Lilienfeld auf Sage in Esthland ältester Tochter. [Kassel.]
Töchter: 1. Elisabeth, geb. 20. Januar 1859 zu Berlin.
2. Anna, geb. 14. Januar 1863 auf Klein-Werther.
3. Antoinette, geb. 13. August 1864 ebendaselbst.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Carl Anton (geb. 4. Mai 1804, † 18. Januar 1864, Erbherr des Mannlehens-Rittergutes Brücken, Klein-Werthernschen Anteils oder das Schloßgut genannt, Kön. preuß. Regierungs-Vizepräsident zu Stettin). Dessen Witwe:
Bertha, geb. 17. Januar 1814, des Kön. preuß. Majors a. D. von Mauderode und der 18. September 1859 zu München † Henriette Luise Charlotte geb. von Arnstedt Tochter, verm. 5. November 1837. [Erfurt.]
Dessen Kinder: 1. † Heinrich Ludwig Ferdinand (geb. 30 November 1838, † 18. Oktober 1879, Kön. preuß. Landrat und Leutnant a. D.).
Dessen Witwe:
Charlotte geb. Freiin von Werthern, geb. 16. April 1845, verm. 6. Juni 1866 zu Ehringshausen bei Wetzlar (s. unten I. 2.). [Halle a. d. Saale.]
Dessen Kinder: 1) Siegfried Hermann Wolfgang Friedrich, geb. 6. August 1867 zu Merseburg.
2) Charlotte Bertha Clotilde Elsbeth Antoinette, geb. 24. Oktober 1868 zu Osnabrück.
3) Anna Marie, geb. 7. Juni 1870 zu Kölleda.
2. Friedrich Carl Anton, geb. 16. Juli 1842, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. hanseat. Infanterieregiment Nr. 76.
3. Elsbeth Charlotte, geb. 22. August 1844, verm. 15. Oktober 1868 zu Erfurt mit Albert Frhrn von Ledebur, Kön. preuß. Major z. Disp.

2. Groß-Werthernsche Speziallinie.

Besitz: das Rittergut Brücken, Groß-Werthernschen Anteils, im Kreise Sangerhausen.]

1. Älterer Ast.

Hans Otto Freiherr von Werthern, geb. 12. Juli 1830 (des 9. Juni 1841 † Frhrn Georg Friedrich Rudolf Sohn), Kön. preuß. Regierungsreferendar a. D., verm. 29. August 1879 zu Dresden mit
Hilda geb. Humbser.
Kinder: 1. Rudolf Hans, geb. 10. April 1880 zu Kötzschenbroda.
. Erdmuthe Minna Margarethe, geb. 7. Dezember 1881 ebendas.

Geschwister.

. Sofie Auguste, geb. 5. Mai 1834.
. Clara Helene, geb. 16. Mai 1837, verm. 1. Juni 1857 zu Sangerhausen mit Georg Steinmann, Kön. preuß. Oberpräsidenten der Provinz Schleswig-Holstein.
. † Hans Hugo (geb. 2. November 1840, † 23. November 1867, Kön.

preuß. Premierleutnant im 6. thüring. Infanterieregiment Nr. 95). Dessen Witwe:

Marie Luise geb. Freiin von Schauroth, geb. 2. Dezember 1847, verm. 3. Januar 1866 zu Gotha, wiederverm. 18. November 1882 mit Arwed Gustav von Römer, Kön. sächs. Hauptmann a. D.

Dessen Töchter: 1) Margarethe, geb. 15. November 1866 zu Coburg.

2) Marie, geb. 7. November 1867 ebendaselbst.

Vatersgeschwister.

1. † Hermann Alfred Julius Carl (geb. 21. Februar 1811, † 1. Mai 1861, Kön. preuß. Landrat zu Sangerhausen). Dessen Witwe:

Charlotte Luise, geb. 5. Juni 1816, des † Thilo von Seebach auf Marienthal und der † Charlotte geb. von Häßler Tochter, verm. 11. Juni 1839. [Haidehaus Brücken bei Sangerhausen.]

Dessen Kinder: 1) Clotilde Maria, geb. 25. März 1840 zu Naumburg a. d. Saale.

2) Alfred Hermann Thilo, geb. 27. Oktober 1842, Kön. preuß. Major und Eskadronschef im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8, verm. 19. September 1868 zu Merseburg mit

Marie Auguste Freda, geb. 13. Juni 1849, des 4. Dezember 1873 † Gustav Adolf von Nostitz, Kön. preuß. Kreisgerichtsdirektors zu Merseburg, und der Sofie geb. von Krosigk zweiter Tochter.

Kinder: (1) Gertrud Charlotte Sofie, geb. 20. Juli 1869 zu Berlin.

(2) Freda Marie Luise Clotilde, geb. 26. September 1872 ebendaselbst.

(3) Joachim Max Gustav Hermann, geb. 6. Dezember 1877 zu Wandsbeck.

(4) Eberhard Alfred Thilo Dedo, geb. 18. März 1882 zu Berlin.

3) Charlotte Eleonore Elisabeth, geb. 16. April 1845, verm. 6. Juni 1866 zu Ehringshausen bei Wetzlar mit Heinrich Frhrn von Werthern, Kön. preuß. Landrat und Leutnant a. D.; Witwe 18. Oktober 1879 (s. oben I. 1.)

4) Ilse Anna Sofie, geb. 15. Februar 1857 zu Sangerhausen.

2. Wilhelmine Luise Mathilde, geb. 12. September 1814. [Buhla bei Nordhausen.]

2. Jüngerer Ast.

Carl Heinrich Ludwig Theodor Freiherr von Werthern, geb. 5. November 1802 zu Soest (des 3. Oktober 1817 ebendaselbst † Frhrn Ernst, Kön. preuß. Hauptmanns im damaligen Infanterieregiment von Romberg [s. Jahrg. 1875, S. 848], Sohn. [Meyerich bei Soest.]

Brüder

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Gottfried Carl Heinrich (geb. 16. März 1804 zu Soest, † 27. Oktober 1869 auf Broel, Besitzer des Gutes Broel bei Soest, verm. 4. März 1829 mit Charlotte geb. Smiths [geb. 14. Juli 1805 zu Meyerich, † 2. November 1880]).

Deren Kinder: 1) Franziska, geb. 12. August 1832, verm. 28. Mai 1858 mit Wilhelm Buchholz, Kön. preuß. Hauptmann a. D.,

Regierungs- und Baurat und Vorsitzendem des Kön. Eisenbahnbetriebsamtes zu Hagen in Westfalen.

2) Luise, geb. 27. März 1834, verm. 20. August 1861 mit Georg Melchior, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Mühlhausen in Thüringen.

3) Albert Heinrich Ernst, geb. 28. Januar 1836, Besitzer des Gutes Broel, Ehrenamtmann des Amtes Borgeln im Kreise Soest, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 12. Juni 1862 mit
Caroline geb. Schenck, geb. 10. November 1836. [Soest.]

4) Ernst Heinrich Dietrich Georg Carl, geb. 16. Oktober 1841, Kön. preuß. Landrat des Kreises Lippstadt in Westfalen, verm. 22. April 1871 mit
Helene geb. Freiin von Diepenbroick-Grüter, geb. 21. September 1849.
Söhne: (1) Albert Alexander Gustav Carl, geb. 31. Januar 1873 zu Rüthen.
(2) Walter Wilhelm Albert Louis, geb. 8. April 1874 ebendas.
(3) Thilo Carl Friedrich Franz, geb. 25. Januar 1878 zu Lippstadt.

5) Carl Arnold, geb. 13. Januar 1844, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 1. westfäl. Feldartillerieregiment Nr. 7, verm. 26. Septbr. 1876 auf Sassendorf mit
Anna Friederike Theodore Pauline Gustavine, geb. 21. Oktober 1849, des † Theodor von Bockum genannt von Dolffs, Erb- und Majoratsherrn auf Haus Sassendorf bei Soest, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der Pauline geb. von Rosen Tochter.
Kinder: (1) Hans Carl Gottfried Theodor Paul Albert Franz, geb. 15. Juli 1877 zu Wesel.
(2) Marie Anna Caroline Pauline Franzisca Elisabeth, geb. 14. August 1878 ebendaselbst.
(3) Helene Caroline Anna, geb. 7. Juni 1880 ebendaselbst.
(4) Paul Carl Ludwig Arthur, geb. 29. Dezember 1882 ebendas.
(5) Tochter . . . . . , geb. 2. November 1884 ebendaselbst.

b) aus zweiter Ehe:

2. Albert Ludwig August Wilhelm, geb. 21. März 1814 auf Broel, verm. 1839 zu Soest mit
Friederike geb. Sternberg, geb. 25. Oktober 1812. [Berlin.]
Kinder: 1) Ida Elise Friederike, geb. 21. Januar 1840 zu Ellinghausen bei Soest, verm. 3. September 1863 mit Holm von Egidy, Kön. sächs. Obersteuerkontrolleur zu Dresden.
2) Edmund Gottlieb Jacob Conrad Adalbert, geb. 22. Juni 1844 zu Ellinghausen, Kön. preuß. Leutnant a. D. [Bogendorf bei Zibelle.]
3) Hugo Carl Friedrich, geb. 18. März 1846 zu Ellinghausen, Kön. preuß. Hauptmann u. Kompaniechef im Infanterieregiment Nr. 98, verm. 19. Juni 1881 zu Georgenthal bei Gotha mit
Henriette Clara geb. Freiin von Schauroth, geb. 19. Februar 1851.
Sohn: Wilibald Georg-Thilo Albert August Hugo Franz, geb. 17. Juli 1882 zu Brandenburg a. d. H.
4) Lina Leontine Julie, geb. 30. November 1847.

II. Wiehesche Linie.

[Reichsfhr. mit Wappenvermehrung d. d. Wien 18. Mai 1714. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 846.]

Hans Ernst Anton Freiherr von Werthern, geb. 17. April 1836, Erbherr der Mannlehens-Rittergüter Bachra, Loßa, Rothenberga und Allerstedt in der Provinz Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, Erbadministrator der Klosterschule zu Donndorf bei Artern, Kön. preuß. Major a. D., verm. 4. September 1862 zu Merseburg mit Luise Erdmuthe (geb. 9. April 1843 zu Aschersleben, geschieden 1880), des 4. Dezember 1873 † Gustav Adolf von Nostitz, Kön. preuß. Kreisgerichtsdirektors zu Merseburg, und der Sofie geb. von Krosigk ältester Tochter. [Bachra bei Kölleda im Kreise Eckartsberga, Reg.-Bezirks Merseburg.]

Kinder: 1. Elisabeth Johanna Sofie, geb. 2. Mai 1863 zu Weißenfels.
2. Margaretha Luise Marie, geb. 20. November 1866 zu Weimar.
3. Hans Thilo, geb. 21. April 1872 auf Bachra im Kreise Eckartsberga.

Geschwister.

1. Luise Johanna, geb. 18. April 1844, verm. 25. Juni 1863 zu Gotha mit Ferdinand Frhrn von Leesen auf Retschke; Witwe 30. September 1879.
2. Wolf Ottobald, geb. 24. August 1854, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. hess. Husarenregiments Nr. 14.

Mutter.

Johanne Clementine, geb. 27. Juni 1815, des † Hans Carl August von Carlowitz auf Steina ꝛc., Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Geh.-Kammerrats, und der † Henriette Christiane Helene geb. von Kracht Tochter, verm. mit dem Frhrn Hans Traugott (geb. 7. November 1809), Erbherrn des Fideikommisses Kloster Donndorf ꝛc., Ehrenitter des Johanniterordens, Kön. preuß. Leutnant a. D.; Witwe 18. Februar 1861. [Kloster Donndorf.]

Vaterschwestern.

1. Susanne Maximiliane, geb. 30. März 1812, verm. mit Hans Ludwig von Oppell, Domkapitularherrn zu Naumburg, Kön. sächs. Geh.-Regierungsrat a. D.
2. Augusta Henriette, geb. 4. Juni 1822, verm. 24. Oktober 1843 mit Alexander Frhrn von Pawel-Rammingen, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Oberstleutnant à la suite und Flügeladjutanten; Witwe 30. Januar 1882.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hans Carl Leopold (geb. 6. Dezember 1790, † 31. Januar 1834, Grhzgl. sächs. Kammerherr, verm. I) 1810 mit Elisabeth geb. von Ziegesar [geschieden]; II) 12. Juni 1821 mit Bertha geb. Freiin von Wangenheim a. d. H. Sonneborn [geb. 17. Dezember 1798 † 18. Mai 1866], Ehrendame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens [war

wiederverm. 12. April 1841 mit Carl Frhrn von Münchhausen, Kön. preuß. Geh.-Oberregierungsrat a. D.]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Ida, geb. 29. August 1811, verm. 27. August 1837 mit Eduard Moritz Grafen von Holtzendorff, Kön. sächs. Oberst a. D. [Dresden.]

— b) 2r Ehe: 2. † Friedrich Georg Christian (geb. 1. Dezbr. 1833, † 21. Juli 1879, Erbherr des Mannlehens-Rittergutes Wiehe im Kreise Eckartsberga in der preuß. Provinz Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. I) 11. Januar 1858 zu Berlin mit Ida [geb. 8 November 1836, † 25. Januar 1867], des 10. März 1856 † Kön. preuß. General-Polizeidirektors Carl von Hinckeldey zu Berlin und der Lina geb. von Grundherr zu Altenthann und Weyerhaus ältester Tochter).

Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Marianne Friederike Sofie Luise Adolfine Gabriele, geb. 19. August 1847, des Otto Alexander August Friedrich von Dewitz, Kön. preuß. Oberst a. D., und der † Cornelia Johanna geb. Lueder Tochter, verm. 5. Mai 1868 zu Aachen.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Ida Bertha Caroline Maximiliane, geb. 25. Januar 1867 zu Wiehe.

— b) 2r Ehe: 2) Marianne, geb. 5. Oktober 1871 zu Aachen.

3) Friedrich Georg Christian Ottobald Alfred Eugen Carl Hans, geb. 2. Juli 1875 auf Wiehe.

4) Hans Wolf Adam Cornelius Alexander August Georg Thilo, geb. 16. März 1878 ebendaselbst.

Westenholz, s. Jahrg. 1886, S. 1028.

Westerholt-Hackfort.

[Katholisch. — Niederlande. — Reichs- und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 18. Januar 1650. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 577; über die Geschichte dieses Hauses und die Gräfl. Linien s. den Artikel „Westerholt" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu]

Burghard Friedrich Wilhelm Freiherr von Westerholt-Hackfort, geb. 23. Februar 1863 (des 17. August 1878 † Freiherrn Adrian Johann Alexander Sohn), Besitzer des Hauses, Baank bei Zütphen in der Provinz Geldern.

Geschwister.

1. Adriane Wilhelmine Alexandrine Johanna, geb. 25. Juni 1857.
2. Albertine Johanna, geb. 9. September 1861, verm. 11. Dezember 1884 zu Haus Baank mit Eberhard Frhrn von dem Busche-Hünnefeld.
3. Carl Friedrich, geb. 1. August 1864.

Westernach, s. Jahrg. 1886, S. 1028.

Wetzel genannt von Carben.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Österreich — Reichsadelsbestätigung d. d. Wien 6. November 1662, Reichsfrhr. d. d. Wien 25. Juli 1689, Namen- und Wappenvereinigung „Reichsfrhr von Wetzel genannt von Carben" d. d. Wien 31. August 1775. — Die Familiengüter in der Wetterau sind nach dem Erektions-Instrument d. d. Frankfurt a. M. 13. Mai 1714, welches mittels kaiserl. Patents d. d. 3. Dezember 1715 genehmigt wurde, zu einem Fideikommiß konstituiert worden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1867, S 1041.]

Wilhelm Hugo Freiherr von Wetzel genannt von Carben, geb. 18. Juni 1814 auf Ober-Mörlen bei Friedberg nächst Frankfurt a. M. (des 8. Oktober 1825 † Frhrn Johann, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Rittmeisters a. D. [s. Jahrg. 1875, S. 851], Sohn), Besitzer des Familienfideikommisses. [Frankfurt a. M.]

Schwester.

Charlotte, geb. 14. Oktober 1811, verm. 20. Mai 1838 mit Wilhelm Frhrn von Nordeck zur Rabenau, Grhzgl. hess. Forstmeister; Witwe 10. April 1862. [Dieburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Adam Friedrich (geb. 2. März 1765 auf Ober-Mörlen, † 11. Juli 1845 zu Teplitz, K. K. Major a. D., verm. mit Anna Maria geb. Wagner von Ankerburg [geb. 1773 zu Pilsen, † 12. Mai 1850 zu Teplitz]).

Deren Kinder: 1. † Josef Adalbert Anton (geb. 6. April 1808 zu Kolbuschow in Ostgalizien, † 8. November 1870, K. K. Oberbaurat bei dem technischen Departement der K. K. Statthalterei für Böhmen, verm. 21. Januar 1841 mit Josepha geb. Richter [geb. 29. September 1821 zu St. Veit in Niederösterreich, † 4. November 1880]).

Deren Kinder: 1) Josepha, geb. 23. November 1841 zu Bilin bei Teplitz. [Wien.]

2) Carl, geb. 27. Mai 1847 zu Teplitz, K. K. Ratssekretär beim Landesgericht zu Prag.

2. Katharina Anna, geb. 20. November 1810 zu Pardubitz in Böhmen. [Teplitz.]

Weveld, s. Jahrg. 1886, S. 1029.

Wichmann-Eichhorn.

[Evangelisch. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) unter Beifügung des Namens „Eichhorn" d. d. Coburg 21. Juni 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 969.]

Carl Friedrich Freiherr von Wichmann-Eichhorn, geb. 12. August 1345 zu Gransee im Regierungsbezirk Potsdam, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Reisemarschall, Kön. preuß. Premierleutnant und Konsul c. D., verm. mit

Bertha Elise Maria geb. Eichhorn, geb. 20. Oktbr. 1843 zu Königsberg in Ostpreußen. [Dresden.]

Widmann.

[Katholisch. — Österreich (Mähren, Schlesien und Tirol). — Ungar. Indigenat d. d. Wien 1. Mai 1707, böhm. alter Ritterstand mit dem Inkolat nebst Wappenvermehrung 22. Oktober 1712. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 399; vgl. auch den Artikel „Widman-Sedlnitzky" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

I. Älteres Freiherrliches Haus.

[Österr. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 24. Juni 1730, böhm. Frhr. 15. Oktober 1731, Inkolat in Görz 1730, in Krain und Steiermark 1731, in Kärnten 1732. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 399.]

Adalbert Freiherr von Widmann, geb. 14. Januar 1804 zu Brünn (des 15. Dezember 1807 † Frhrn Vincenz, K. K. Kämmerers und Landrats zu Brünn, Sohn), Herr des Allodialgutes Platsch (0,31 Q.-M., 4 Ortsch.) im Kreise Znaim in Mähren, K. K. Kämmerer, GRat und vormal. Landeshauptmann der Markgrafschaft Mähren, verm. I) 9. September 1828 mit Julie geb. Freiin von Puthon (geb. 20. August 1804 zu Wien, † 30. März 1852 zu Brünn); II) 19. November 1856 mit Erwine geb. Freiin von Scharpffenstein genannt Pfeill zu Benesis (geb. 5. März 1833 zu Wischau in Mähren, † 16. Dezember 1883 zu Brünn), K. K. StkrD. [Schloß Platsch bei Znaim.]

Kinder 2r Ehe: 1. Lilli (Carolina) Sofie Johanna Maria, geb. 26. Mai 1863 ebendaselbst.

2. Albi (Adalbert) Victor, geb. 20. Mai 1868 auf Platsch in Mähren.

3. Erwine Mathilde, geb. 4. Juli 1872 ebendaselbst.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 15. October 1805, † 10. September 1866, Besitzer der Allodialherrschaft Wiese 0,79 QM. 9 Ortsch.] im Kreise Iglau in Mähren, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie Leopoldine geb. Gräfin Odrowonez-Sedlnitzky von Choltić, geb. 13. November 1812, Besitzerin der vereinigten Güter Stremplowitz-Lodnitz, Skrochowitz und Tabor in Österr.-Schlesien, K. K. StkrD., verm. 15. Mai 1834.

Dessen Kinder: 1. Victor Emanuel Anton Ernst Graf von Widmann-Sedlnitzky (Odrowonez), Graf und Herr von Choltić, Freiherr von Widmann, geb. 8. September 1836 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

2. Anna (lutherisch), geb. 6. September 1837, verm. 11. August 1855 zu Brünn mit Max Grafen Marschall auf Burgholzhausen (lutherisch), Grhzgl. sächs. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 27. Juni 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1885, S. 1022.]

Bohuslav Adalbert Freiherr von Widmann, geb. 12. März 1836 zu Olmütz (des 1. Januar 1876 zu Olmütz † Josef Ritters von Widmann K. K. Kreishauptmanns, und der 18. Oktober 1843 ebendaselbst † Anna geb. Gräfin Vetter von der Lilie Sohn), Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Statthalter in der gefürsteten Grafschaft Tirol und im Lande Vorarlberg, verm. 5. Juni 1871 zu Wien mit Gabriele, geb. 14. April 1852 zu Alexowitz in Mähren, des Alfred Skene, Guts- und Fabrikbesitzers, und der 1861 † Francisca geb. von Rosenbaum Tochter. [Innsbruck.]

Kinder: 1. Franzisca Maria Anna Valentine, geb. 9. Oktober 1872 zu Brünn.

2. Leo Josef Ludwig Alfred Valentin, geb. 30. August 1874 ebendaselbst.

3. Paul Bohuslav Gustav Ludwig Valentin, geb. 27. Juni 1877 zu Laibach.

Widnmann, s. Jahrg. 1886, S. 1030.

Wiedenfeld, s. Jahrg. 1886, S. 1030.

Wiederhold.

[Lutherisch. — Württemberg. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „von Weidenhorn" 3. Juli 1637, Bestätigung des Freiherrenstandes durch kön. württemb. Dekret d. d. 29. November 1824. — Besitz: das Allodialrittergut Rietheim bei Tuttlingen im Königreich Württemberg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 845.]

Konrad Freiherr von Wiederhold, geb. 3. November 1844, Kön. württemb. Major a. D., verm. 22. August 1875 auf Rietheim mit Elisabeth, geb. 18. Juni 1855, des 9. März 1880 zu Darmstadt † Carl Frhrn von Lepel, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Oberlandesgerichtsrats zu Darmstadt, Tochter.

Geschwister

a) aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Marie, geb. 8. Dezember 1845 (katholisch), verm. 6. August 1868 mit Heinrich Frhrn Raßler von Gamerschwang (katholisch), Herrn auf Gamerschwang im Oberamt Ehingen des Königreichs Württemberg.
2. Malwina, geb. 5. Juli 1848 (katholisch).
3. Carl, geb. 6. März 1852.
4. Eberhard, geb. 4. November 1856, verm. 30. September 1880 zu Erie in Nordamerika mit

Ida geb. Meuser, geb. 7. Februar 1863.
Tochter: Marie Emilie, geb. 13. Juli 1881.

b) aus dritter Ehe:

5. Emilie, geb. 20. Dezember 1862, verm. 12. Mai 1881 mit Ernst Frhrn Varnbüler von und zu Hemmingen, Premierleutnant im 2. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 120 ꝛc.

Stiefmutter.

Marie, geb. 1. Juni 1822, des 7. Juli 1860 † Victor Frhrn von Lepel, Grhzgl. hess. Konsistorialpräsidenten, Tochter, verm. 5. Oktober 1861 mit dem Freiherrn Carl Friedrich Kuno (geb. 31. August 1809 zu Stuttgart), Kön. württemb. Generalleutnant und Staatsminister a. D. (war verm. in erster Ehe 29. August 1836 mit Charlotte [geb. 3. Juni 1818, † 1. Januar 1838], des 5. Oktober 1866 † Moritz von Miller, Kön. württemb. Generals der Infanterie und frühern Kriegsministers, Tochter, und in zweiter Ehe 30. September 1843 mit Emilie [geb. 18. November 1824, † 3. Dezember 1860], des Carl von Miller Tochter); Witwe 14. Dezember 1885. [Ludwigsburg.]

Wiedersperger von Wiedersperg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 803, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 537.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

[Böhm. Frhr. d. d. Wien 8. Mai 1760 (s. Jahrg. 1876, S. 894.]

Ferdinand Freiherr Wiedersperger von Wiedersperg, geb. 185., K. K. Leutnant im 1. Feldartillerieregiment.

Mutter.

Eleonore geb. Friesenhan, verm. mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 10. Mai 1815), K. K. Offizial; Witwe 29. November 1874. [Prag.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 20. April 1801, † 16. Mai 1867, K. K. Hauptmann a. D., verm. 26. Juni 1841 mit Eulalie geb. Freiin von Rumerskirch [geb. 1819, † 29. Mai 1861]).

Deren Tochter: Marie Josepha, geb. 4. September 1849, Stiftsdame des K. K. adlig-weltl. Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Schönau bei Teplitz in Böhmen.]

Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Josef Cajetan (geb. 7. August 1762, † 22. November 1853 zu Prag, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 8. April 1804 mit Theresia geb. Fiedler [geb. 19. November 1779, † 29. Oktober 1851]).

Deren Tochter: Walburga, geb. 8. Juni 1808, verm. 16. Juli 1838 mit Stefan Wanschura, K. K. Oberkriegsbuchhalter a. D.

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Frhr. 24. Juli (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 7. November) 1872 (für Eduard Heinrich [† 30. September 1882]) und 30. April (Ausfertigung des Diploms d. d. 6. Juli 1881 [für dessen Bruder Hugo, s. unten]). — Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 895.]

Felix Sigmund Maria Gustav Eduard Freiherr Wiedersperger von Wiedersperg, geb. 17. April 1864 auf Načehradec.

Geschwister.

1. Gustav Hugo Maria Johann Eduard, geb. 31. März 1865 auf Načehradec.
2. Heinrich Gustav Maria Adalbert Johann Eduard, geb. 20. Januar 1869 zu Prag.
3. Maria-Johanna Adelheid Alexandra Adalberta Elisabeth Theresia Gisela Josepha Gabriele Emanuela Ignatia, geb. 24. März 1878 zu Rodaun bei Wien.
4. Rudolf Maria Hugo, geb. 8. September 1880 auf Načehradec.

Mutter.

Gisela Leopoldine geb. Gräfin Kálnoky, Freiin von Köröspatak, geb. 5. September 1840 auf Lettowitz, K. K. StkrD., verm. 24. September 1862 auf Prödlitz mit dem Frhrn Eduard Heinrich [geb. 5. Mai 1835 zu Prag), Besitzer der Herrschaft Načehradec, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 30. September 1882. [Načehradec in Böhmen.]

Vatersbruder.

Hugo, geb. 15. November 1836 zu Prag, Besitzer der Herrschaft Medlešič in Böhmen, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 13. Dezember 1866 zu Auhrov mit

Maria Ludovica Franzisca geb. Freiin Dobřensky von Dobřenitz, geb. 6. September 1839.

Kinder: 1. Carl Maria Josef Eduard, geb. 19. Dezember 1867 auf Schloß Medlešič.
2. Johann Nepomuk Wenceslaus Josef, geb. 11. Juli 1869 ebendas.
3. Maria Theresia Aloysia Josepha, geb. 12. Dezbr. 1870 ebendaselbst.
4. Elisabeth Aloysia Maria Josepha, } Zwillingsschwestern, geb.
5. Adelheid Antonia Maria Josepha, } 3. Septbr. 1872 ebendaselbst.

Großmutter.

Therese Marie geb. Gräfin zu Trautmansdorff-Weinsberg, geb. 12. März 1811 auf Chrast in Böhmen, verm. 28. Mai 1834 zu Prag mit Johann Baptist Wiedersperger, Ritter von Wiedersperg (geb. 30. April 1810 zu Prag); Witwe 25. Februar 1837.

Wilamowitz-Möllendorf, s. Jahrg. 1886, S. 1031.

Willisen, s. Jahrg. 1886, S. 1033.

Wimmer.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Frhr. 16. April 1801, Reichsfrhr. 12. September 1801, Inkolat und Herrenstand in Böhmen 8. September 1805, Magnatenstand von Ungarn 9. September 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 1032.]

I. Ältere Linie.

Erwin Freiherr von Wimmer, geb. 16. November 1850. [Budapest.]

Geschwister.

1. Alfred, geb. 17. November 1850, Zwillingsbruder des Obigen, K. K. Bezirkskommissar zu Karolinenthal bei Prag und Leutnant in der Reserve bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 11.
2. Johanna, geb. 19. Mai 1852, verm. 11. Oktober 1873 zu Budapest mit Johann Petheö de Alsó-Szata et Borsfa, Kön. ungar. Postdirektor daselbst.

Mutter.

Caroline geb. Freiin Lexa von Aehrenthal, geb. 28. Januar 1828, verm. 30. Januar 1850 mit dem Frhrn Josef (geb. 13. Juli 1813), K. K. Major a. D.; Witwe 5. Februar 1857. [Budapest.]

II. Jüngere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Heinrich Freiherr von Wimmer (geb. 20. Dezbr. 1785, † 9. Februar 1868, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; auch Ehrenbürger der Königl. Stadt Nimburg in Böhmen, verm. 23. Juli 1830 auf Schloß Nemoschitz mit Anna geb. Freiin von Saamen [geb. 26. Juli 1810, † 4. August 1873 zu Linz in Oberösterreich]).

Deren Töchter: 1. Thecla Jacoba, geb. 13. April 1831, verm. 3. Februar 1852 mit Ignaz Frhrn Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein, K. K. Hofrat.
2. Zdenka Henrica, geb. 8. April 1841 zu Prag.
3. Olga, geb. 19. September 1843 zu Nimburg in Böhmen.

Wimpffen, s. Jahrg. 1886, S. 1034.

Winterhalder.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 11. Dezember 1880, österr. Frhr. 23. August 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 976.]

Carl Freiherr von Winterhalder, geb. 2. Juli 1828 zu Prag, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 18. Infanteriedivision, verm. I) 15. Mai 1851 zu Tulln mit Beatrix geb. Himmelbauer † 27. April 1854); II) 14. September 1879 mit

Johanna Helene geb. Papp de Jnánts, geb. 25. September 1832 zu Budapest, in erster Ehe Witwe des † Friedrich von Baumgarten, K. K. Oberst und Brigadiers.

Tochter 1r Ehe: Beatrix Caroline Kathatina, geb. 31. August 1852 zu Tulln in Niederösterreich.

Wintzingerode, s. Jahrg. 1886, S. 1036.

Wirsing.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen und Württemberg. — Adelstand (im Königr. Sachsen) 28. Februar 1819, Frhr. daselbst 17. Februar 1827 (s. Jahrg. 1871 S. 787). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856 S. 767.]

Ado Freiherr von Wirsing, geb. 15. Juli 1839, Kön. sächs. Amtshauptmann zu Schwarzenberg, verm. 30. April 1878 zu Kölln bei Meißen mit

Bertha, des 26. Mai 1875 † Curt von Germar auf Schwaickershain im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Majors a. D., und der Bertha geb. Gräfin von Wallwitz Tochter.

Kinder: 1. Carl Curt Ado, geb. 13. Dezbr. 1879 zu Schwarzenberg.
2. Emma Bertha Luise Dorothea, geb. 13. April 1883.

Geschwister.

1. Luise, geb. 27. Juni 1838.
2. Lina (Caroline), geb. 21. Februar 1841.
3. † Heinrich (geb. 29. Oktober 1842, † 13. Mai 1885, Kön. sächs. Oberförster zu Nimptschen bei Grimma). **Dessen Witwe:**
Johanna, geb. ....., des † Dr. theol. Francke, Kön. sächs. Konsistorialassessors zu Bockwa bei Zwickau, und der Clementine geb. Facilides Tochter, verm. 25. August 1883. [Dresden.]
Dessen nachgeb. Tochter: Catharine, geb. 15. September 1885.
4. Carl Friedrich Adolf Erwin, geb. 16. Oktober 1845, Kön. sächs. Major a. D., verm. 25. September 1884 zu Kannstatt mit seiner Kousine:
Elisabeth geb. Freiin von Wirsing, geb. 20. April 1849 (s. unten). [Blasewitz bei Dresden.]
5. Elise, geb. 25. September 1850.

6. Wilhelm, geb. 11. August 1854, Premierleutnant im 7. Kön. sächs. Infanterieregiment Nr. 106, verm. 21. Juli 1881 zu Stuttgart mit
Elisabeth geb. Freiin von Valois, geb. 7. Januar 1857.
Töchter: 1) Olga, geb. 14. Juli 1882 zu Gohlis.
2) Selma, geb. 5. Juni 1885 ebendaselbst.

Mutter.

Henriette geb. von Wirsing, geb. 29. April 1814, verm. 18. Mai 1837 mit ihrem Vetter, dem Frhrn Carl (geb. 16. September 1808), Kön. sächs. Regierungsrat zu Zwickau; Witwe 5. Mai 1872. [Meißen.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Max Alexander (geb. 17. März 1813, † 25. August 1886, verm. 15. November 1842 mit Fanny (Franzisca) Friederike Mathilde Caroline [geb. 12. Februar 1814, † 26. Dezember 1879], des 1817 † Franz von Beulwitz, Kön. württemberg. Generalmajors a. D., und der † Franzisca Mathilde geb. Freiin von Palm jüngster Tochter).
Deren Töchter: 1) Marie Luise, geb. 5. Oktbr. 1843, verm. 25. Mai 1877 zu Kannstatt mit Dr. phil. Wilhelm Ebel, Gutsbesitzer auf Hoheneck bei Ludwigsburg in Württemberg; Witwe 17. Dezember 1884. [Hoheneck.]
2) Fanny Elise Sofie, geb. 16. Juni 1845.
3) Elisabeth Emilie, geb. 20. April 1849, verm. 25. September 1884 zu Kannstatt mit ihrem Kousin Carl Frhrn von Wirsing, Kön. sächs. Major a. D. (s. oben).
2. † Wilhelm Franz Ludwig (geb. 9. September 1814, † 9. Dezember 1858, Herr auf Schloß Oßweil im Oberamt Ludwigsburg im Neckarkreise, verm. I) 9. November 1842 mit Luise Juliane [geb. 29. März 1821, † 5. Februar 1847], des † Friedrich Frhrn von Harling auf und zu Münchingen in Württemberg und der † Philippine geb. Freiin von Tessin Hochdorf jüngster Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Elise geb. Freiin von Hayn zu Geroldseck, geb. 2. Juli 1823, verm. 12. Mai 1857. [Kannstatt.]
Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Ado Carl Benjamin, geb. 22. Dezember 1843, verm. 27. September 1873 zu Dresden mit
Bianca Erdmuthe Julie Leopoldine, geb. 27. Juli 1848, des 1868 † Leopold von Schlieben auf Ebersdorf bei Sprottau im Reg.-Bezirk Liegnitz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Bianca geb. Freiin von Rotberg zweiter Tochter. [Teplitz in Böhmen.]
Tochter: Helene Erdmuthe Bianca Leopoldine, geb. 6. Dezember 1876 zu Teplitz.
2) Marie Luise Emilie, geb. 18. März 1846, verm. 22. Juli 1870 zu Kannstatt in Württemberg mit Ferdinand Frhrn von Wintzingerode, Mitbesitzer des Lehensgutes Tilleda, Ehrenritter des Johanniterordens, Fürstl. waldeckscher Kammerherr und Kabinettsrat, Vorstand des Fürstl. waldeckschen Kabinetts und Hofmarschallamts zu Arolsen.

Wittek von Salzberg, s. Salzberg.

Wittenbach, s. Jahrg. 1886, S. 1041.

Wittgenstein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Preuß. Frhr. 30. September 1837 (s. Jahrg. 1867, S. 1051). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 695.]

Felix Freiherr von Wittgenstein, geb. 26. Januar 1847, verm. 18. Dezember 1879 zu Dortmund mit

Julia geb. von Natzmer, geb. 21. Oktober 1861. [Fasanerie bei Laasphe.]

Kinder: 1. Wilhelm, geb. 22. November 1880.
2. Bertha, geb. 2. Oktober 1882.
3. Carola, geb. 22. Oktober 1883.

Geschwister.

1. Luise, geb. 4. September 1845, verm. 26. April 1882 zu Carlsburg bei Laasphe mit Hugo von Bach, Kaiserl. russ. Friedensrichter zu Mitau.
2. Friederike, geb. 18. März 1848.
3. Albrecht, geb. 1. Februar 1850, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 6. westfäl. Infanterieregiments Nr. 55, verm. 10. Oktober 1877 zu Breidenstein mit

Julia geb. Freiin von Breidenbach zu Breidenstein, geb. 16. September 1850 zu Friedberg in der Wetterau. [Laasphe.]

Kinder: 1) Erich, geb. 19. Januar 1880.
2) Adda, geb. 22. Mai 1881.
3) Emmy, geb. 20. Juli 1882.

4. Marie, geb. 30. März 1852, verm. 12. April 1871 auf Schloß Carlsburg mit Wilhelm von Schroetter, Kön. preuß. Landrat des Kreises Wittgenstein im Reg.-Bezirk Arnsberg. [Berleburg.]
5. Emil, geb. 24. Juli 1853, Kön. preuß. Leutnant a. D. [Lebt in Kurland.]
6. Mathilde, geb. 28. August 1854.
7. Ludwig Theodor, geb. 31. Oktober 1855, Kön. preuß. Gerichtsreferendar.
8. Cäcilie Charlotte, geb. 9. Mai 1857, verm. 22. Juni 1878 auf Schloß Carlsburg bei Laasphe in Westfalen mit Ludwig Frhrn von Uslar-Gleichen, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Fulda.]

Mutter.

Bertha geb. von Bach, geb. 26. Dezember 1820 zu Mitau, verm. 1844 mit dem Frhrn Carl Franz Adolf (geb. 26. September 1809), Eisenhüttenbesitzer, Witwe 9. Juni 1866. [Schloß Carlsburg bei Laasphe a. d. Lahn in Westfalen.]

Vatersgeschwister.

1. Christiane Friederike, geb. 6. Januar 1808. [Kleve.]
2. Luise, geb. 11. Januar 1815, verm. 11. Mai 1839 mit Alexander von Penz, Kön. preuß. Oberst a. D.; Witwe 13. Mai 1879. [Wiesbaden.]
3. Adolf Emil Alexander, geb. 1. Dezbr. 1822, vormal. Kön. preuß. Oberförster zu Carlshausen im Reg.-Bezirk Kassel, verm. 18. Januar 1855 mit

Anna geb. Breest, geb. 19. Mai 1834 zu Berlin.

Söhne: 1) Casimir Ferdinand Alexander, geb. 2. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant im 7. westfäl. Infanterieregiment Nr. 56.

2) Moritz Carl Ludwig Berthold, geb. 1. Oktober 1863 zu Rees a. Rhein.

3) Albrecht Eugen Franz Casimir, geb. 28. September 1874 zu Kleve.

Wöber.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsritter mit „Edler von" d. d. Augsburg 24. Januar 1690, Landmann im Erzherzogtum Österreich ob der Enns 16. Januar 1692, aufgenommen unter die rheinische Reichsritterschaft 1747, Reichsfrhr. und Aufnahme in den böhmischen Herrenstand 30. Juni 1753. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 1052, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 1013.]

† Josef Freiherr von Wöber (geb. 1782, † 9. Juli 1862, K. K. Oberst a. D., verm. mit Theresia geb. Freiin von Piret de Bihain [geb. 1782, † 187..]).

Deren Töchter: 1. Eleonore Caroline Jacobine Josepha, geb. 22. Februar 1814, verm. 1843 mit Franz Josef Norbert Edlem von Chavanne, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 21. Juni 1872.

2. Antonie, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Woellwarth (Wöllwarth), s. Jahrg. 1886, S. 1042.

Wogkowsky von Wogkow, s. Jahrg. 1886, S. 1045.

Wohnlich.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 18. (immatrikuliert 23.) Dezember 1821. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1874, S. 832.]

Carl Wilhelm Ludwig Freiherr von Wohnlich, geb. 14. März 1845 (des 25. März 1852 † Frhrn Ernst Ludwig Sohn), Gutsbesitzer zu Ober-Föhring bei München, verm. 15. Mai 1866 mit

Emma Julie Maria geb. Haseney, geb. 29. Juni 1846. [Ober-Föhring.]

Kinder: 1. Hans Ludwig, geb. 8. April 1867.
2. Ida Bertha, geb. 1. März 1869.
3. Ludwig Oscar, geb. 13. März 1870.
4. Hubert, geb. 25. Dezember 1872.

Des Vatersbruders, des 12. Mai 1862 † Frhrn Carl Christof auf Schorn, Tochter:

Emma Friederike, geb. 16. Juni 1823, verm. 16. September 1844 mit Sigmund Grafen von Pestalozza (katholisch), Gutsbesitzer auf St. Georgen und Bayerdießen am Ammersee, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 20. Oktober 1859.

Wöhrmann, s. Jahrg. 1886, S. 1046.

Wolf von und zur Todenwarth, s. Todenwarth.

Wolf von Wachtentreu.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Wachtentreu" 22. Oktober 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 28. März 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 904.]

Friedrich Freiherr von Wachtentreu, geb. 1. Juni 1864, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.

Geschwister.

1. Carl, geb. 17. Dezember 1865.
2. Gabriele Anna Maria Pia, geb. 25. März 1869.

Mutter.

Gabriele, geb. 4. März 1842, des 4. Mai 1873 zu Prag † Friedrich Frhrn Zdekauer von Treukorn, Chefs des Bankhauses „Zdekauer", Sparkassendirektors und Präsidenten der Böhmischen Bank zu Prag Tochter, verm. 15. August 1863 mit dem Frhrn Josef, geb. 21. August 1830), K. K. Oberstleutnant bei EH. Carl Ulanen Nr. 3 und Generalstabsoffizier der 13. Truppendivision; Witwe 31. August 1871, wiederverm. 8. Juni 1874 zu Prag mit Carl Ritter von Zdekauer, Chef des Bankhauses „Moritz Zdekauer" daselbst.

Vatersschwester.

Carolina Johanna, geb. 10. Mai 1829, verm. 25. Januar 1851 mit Hugo Matzak von Ottenburg, K. K. Oberstleutnantauditor beim I. Armeekorps.

Wolff, s. Jahrg. 1886, S. 1046.

Wolff von Gudenberg.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Ein uraltes hessisches Adelsgeschlecht, kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 10. März 1873 und Reskript des Königl. Heroldsamtes d. d. 25. März 1873. — Besitz: das Stamm- und Fideikommißgut zu Meimbressen (135 Hekt.). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 940.]

Gottlob Carl Freiherr Wolff von Gudenberg, geb. 3. Mai 1813 (des 28. März 1818 zu Schmalkalden † Philipp Wilhelm Wolff von Gudenberg, Kurfürstl. hess. Kapitäns, und der im August 18.. zu Meimbressen † Marie geb. Stietz Sohn), Kön. preuß. Stadtgerichtsdirektor und Oberamtsrichter a. D., Stellvertreter des Vorsitzenden des Kommunallandtags des Reg.-Bezirks Kassel, verm. 30. Januar 1848 mit Mathilde geb. Werner (geb. 1. März 1826, † 11. September 1865). [Kassel.]

Söhne: 1. Georg Moritz August, geb. 23. September 1848, Kön. preuß. Amtsrichter und Mitglied der Direktion der Landeskreditkasse zu Kassel, verm. 2. März 1878 mit

Rosa geb. Pfeiffer, geb. 22. Februar 1855. [Kassel.]

Kinder: 1) Wilhelmine Mathilde Kathinka Rosa Erna, geb. 16. Januar 1879.

2) Arnold Gottlob Alexander Ludwig Richard Adolf Moritz, geb. 10. März 1884.

2. Otto Moritz Eytel Alexander, geb. 22. Januar 1850, Rittergutsbesitzer und Landwirt auf Klein-Calden bei Meimbressen, verm. 16. November 1876 mit

Maria geb. von Goddaeus, geb. 28. Februar 1852 zu Brünchenhain.

Söhne: 1) Gottlob Moritz August Werner, geb. 26. August 1878.

2) Thilo Ernst Otto Moritz Eytel, geb. 11. Dezember 1883.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Otto Moritz Henricus (geb. 31. August 1811, † 2. Juli 1884, Kön. preuß. Hauptmann a. D., vormal. Kurfürstl. hess. Hauptmann im Invalidenkorps). Dessen Witwe:

Aurelie geb. Amelung, geb. 26. Oktober 1828, verm. 8. Mai 1848. [Karlshafen.]

Dessen Töchter: 1) Franzisca Ida Maria, geb. 24. Februar 1849.

2) Bertha Sara, geb. 10. August 1853.

2. † Carl Konrad Anton Moritz (geb. 2. Juni 1817, † 12. Mai 1876, Kön. preuß. Leutnant a. D.). Dessen Witwe:

Caroline geb. Gördel, geb. 27. Februar 1831, verm. 12. Dezember 1853. [Meimbressen.]
Dessen Kinder: 1) Gottlob Carl Moritz Philipp, geb. 12. Dezember 1854, Gutsbesitzer zu Meimbressen, verm. 29. Mai 1882 mit Maria, des Pfarrers Werner zu Obervellmar bei Kassel Tochter.
2) Maria Wilhelmine Caroline, geb. 12. Februar 1856.
3) Anna Charlotte Julie, geb. 4. September 1857.
4) Elisabeth, geb. 7. Juni 1869.
5) Carl Philipp, geb. . . . . .

Wolff genannt Metternich zu Wehrden, s. Metternich.

Wolffskeel von Reichenberg, s. Jahrg. 1886, S. 1052.

Wolkensperg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Wolkensperg" d. d. Wien 4. Juli 1688, österr. Frhr. d. d. Wien 14. August 1753, Oberst-Erblandküchenmeister des Herzogtums Krain und der Windischen Mark 19. Oktober 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 407.]

Augustin Johann Freiherr von Wolkensperg, geb. 1. Juli 1821 (des † Frhrn Franz Josef, K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer des Fideikommisses Burgstall bei Bischofflack in Krain, Oberst-Erblandküchenmeister in Krain und der Windischen Mark, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 1852 mit
Albina, geb. 182., des Josef Edlen von Duras, K. K. Kreisingenieurs zu Wien, und der † Leopoldine geb. Gräfin von Lichtenberg Tochter. [Burgstall.]
Kinder: 1. Arthur, geb. 1855. 2. Emma, geb. 1856.
3. August, geb. 1857.

Geschwister.

1. Sophia Maria, geb. 13. Mai 1823, verm. 19. Februar 1851 mit August Frhrn Rechbach auf Mederndorf, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. † Franz Heinrich (geb. 26. Juni 1826, † 12. Juli 1880, Besitzer des Gutes Selo in Unterkrain, K. K. Oberst a. D.). Dessen Witwe: Marie, des † Ladislaus von Delimanič, vormal. Obergespans des Veröczer Komitats, und der Marie geb. Goriup von Kamionka Tochter, verm. 5. Februar 1871. [Selo.]
3. Maria Amalie, geb. 24. Juni 1830, Stiftsdame in Krain.

Wöllwarth, s. Woellwarth.

Wolzogen.

[Evangelisch. — Preußen (Grhzgt. Sachsen, Bayern und Niederlande (Java). — Erbländ.-österr. Wappenverbesserung d. d. 26. März 1588, unter die alten Geschlechter des niederösterr. Ritterstandes aufgenommen 10. Juli 1591, Prädikat „von Neuhaus" 15. Januar 1602, österr. Frhr. 7. Februar 1607, Verleihung des Prädikats „Wohlgeboren" d. d. Wien 7. März 1702. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 877. und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 700; Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1856, S. 780.]

I. Linie, auf Java.

[Besitz: 1. Haus mit Grundstück zu Samarang und 1 desgl. zu Soerakarta.]

Ludwig August Wilhelm Freiherr von Wolzogen und Neuhaus, geb. 30. August 1842. (Ist vermählt und hat 5 Kinder.) [Soerakarta.]

Geschwister.

1. Wilhelmine Luise, geb. 16. August 1839, verm. mit Johann Leonhard Josef Selph, Ingenieur zu Soerakarta; Witwe 1868.
2. Heinrich Carl Ernst, geb. 1. Oktober 1844. [Soerakarta.]

Adoptivschwester.

Johanne Caroline geb. Naatje (jetzt von Wolzogen), geb. 22. Juli 1823 zu Samarang, verm. mit dem Kön. niederländ. Kapitän der Infanterie Keyzer; Witwe 1864. [Soerabaya.]

Mutter.

Susanna Philippine, geb. 11. Februar 1807 zu Samarang, des † Johann Friedrich Frhrn von Stralendorff, Kön. holländ.-ostind. Kapitäns der Artillerie a. D., und der † Margaretha Elisabeth geb. Palm Tochter, verm. 5. August 1827 mit dem Frhrn Carl August Christof (geb. 6. Mai 1800 zu Samarang), Kön. niederländ. Gouvernementsfeldmesser und Bauinspektor a. D. (war verm. in erster Ehe 9. Januar 1825 mit Margaretha Dorothea geb. Schultz [† 8. Februar 1827]); Witwe 18. Januar 1868. [Soerakarta.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† August Philipp Friedrich (geb. 26. Oktober 1803 zu Samarang, † daselbst 24. Dezember 1876, vormal. Kön. holländ.-ostind. Kapitän).
Dessen Adoptivtochter: Caroline Friederike, geb. 28. Februar 1838 (Enkelin seines † Schwagers, des Kön. holländ.-ostind. Geniehauptmanns Friedrich Box), verm. 18. Mai 1854 mit Ludwig Heinrich Jacob Stokbroo.

II. Linie.

Barthold Ludwig Theodor August Freiherr von Wolzogen und Neuhaus, geb. 24. April 1844 zu Halle a. d. Saale (des 9. Mai 1859 † Frhrn Wilhelm, Herrn auf Musternick im Kreise Glogau, Kön. preuß. Regierungsrats a. D., Sohn), Kön. preuß. Hauptmann im

pomm. Fusilierregiment Nr. 34, kommand. als Adjutant der 2. Division, verm. 29. Mai 1872 auf Reddentin mit

Hedwig Marie Caroline, geb. 9. März 1844, des Octavio von Below, Besitzers des Rittergutes Reddentin im Kreise Schlawe in Pommern, und der Molly geb. von Weiher Tochter.

Kinder: 1. Walter August Wilhelm Paul, geb. 15. März 1877 auf Reddentin.

2. Hildegard Clara Gabriele Wilhelmine, geb. 5. Dezember 1883 zu Stettin.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe mit Eleonore geb. von Natzmer [geb. 10. August 1816, verm. 15. September 1847, † 7. November 1858]:

1. Auguste Sofie Emilie Lucie, geb. 27. Oktober 1848 zu Erfurt. [Kaiserswerth.]
2. Eleonore Auguste Caroline Anna, geb. 9. Juni 1853 zu Koblenz verm. 23. April 1881 auf Dubberzin mit Friedrich Braun, evang. Pfarrer zu Memmingen in Bayern.
3. Johann Christof, geb. 11. April 1855 zu Koblenz, Kön. preuß. Oberlandesgerichtsreferendar zu Stettin.
4. Anna Luise Rosalie Auguste Eleonore, geb. 21. Juni 1858 auf Musternick. [Stettin.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Gottlieb Ludwig (geb. 19. Juli 1811, † 27. Mai 1845, Kön. preuß. Premierleutnant im 14. Infanterieregiment, verm. 28. Februar 1842 mit Johanna Antonie Rosalie geb. von der Wickerau, Gräfin von Krockow, auf Dubberzin bei Groß-Schlönwitz im Kreise Schlawe (geb. 17. Mai 1817, † 11. März 1878]).

Deren Sohn: Paul Carl Ludwig August Gneomar, geb. 24. Januar 1843, Besitzer des Rittergutes Dubberzin im Kreise Schlawe, Provinz Pommern, verm. 5. Mai 1876 zu Köslin mit

Hedwig Ottilie Henriette, geb. 15. September 1850, des Ernst Ludwig von Versen daselbst und der Caroline geb. von Münchow jüngster Tochter.

Kinder: 1) Rosalie Luise Christiane Pauline, geb. 2. Januar 1878 auf Dubberzin.

2) Elisabeth Hedwig Auguste Ernestine, geb. 13. März 1879 ebendaselbst.

III. Linie.

Hans Paul Freiherr von Wolzogen und Neuhaus, geb. 13. November 1848 zu Potsdam (des 13. Januar 1883 † Frhrn Alfred, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn und Intendanten des Hoftheaters, Sohn), Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Halbgeschwistern) des Rittergutes Kalbsrieth bei Artern im Amte Allstedt des Grhzgt. Sachsen-Weimar-Eisenach, verm. daselbst 7. September 1872 mit

Mathilde Friederike Theodore, geb. 11. Oktober 1851 zu Potsdam, des 9. Februar 1866 † August von Schöler, Kön. preuß. Generals der Infanterie, und der Ottilie geb. von Schöler jüngster Tochter. [Baireuth.]

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Ernst Ludwig, geb. 23. April 1855 zu Breslau, Schriftsteller, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 5. thüring. Infanterieregiments Nr. 94, verm. im Oktober 1882 zu Schwarzwald bei Skurez in Westpreußen mit
Marinca geb. Câtel. [Charlottenburg.]
Töchter: 1) . . . . ., geb. 8. Dezember 1884 zu Charlottenburg.
2) . . . . . ., geb. 23. Juli 1886 ebendaselbst.
2. Agnes Emilie Mathilde Gisela, geb. 22. April 1858 zu Breslau, verm. 5. Oktober 1882 auf Schloß Kalbsrieth mit Walter Esmarch, Leutnant im Grhzgl. mecklenburg. Jägerbataillon Nr. 14.
3. Emilie Susanna Hildegard, geb. 10. August 1860 zu Breslau, verm. 5. Oktober 1882 auf Schloß Kalbsrieth mit Carl Otto Frhrn Stockhorner von Starein, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Landgerichtsrat zu Mannheim.

Vatersgeschwister.

1. Thereſe Auguste Pauline, geb. 6. März 1822. [Schwerin.]
2. Caroline Auguste Emilie Helene Anna, geb. 10. August 1824, verm. 4. Juli 1844 mit Marcus Carsten Nicolaus von Niebuhr, Kön. preuß. Kabinettsrat und Mitglied des Staatsrats; Witwe 1. August 1860. [Godesberg bei Bonn.]
3. † Bernhard Gustav Hermann (geb. 22. Februar 1826, † 21. Januar 1877 zu Giesing bei München). **Dessen Witwe:**
Margaretha geb. Sanktjohanser, geb. 2. Januar 1847 zu München, verm. 18. Oktober 1876, ist wiedervermählt. [München].
4. † Friedrich Carl Ernst Eduard (geb. 9. Mai 1827, † 11. September 1884, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Hermine geb. Dettloff, geb. zu Potsdam, verm. 18. März 1874 zu Kuxhaven. [Berlin.]

Wrangel, s. Jahrg. 1886, S. 1054.

Wraždа von Kunwald.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter 1603 (für Albert Wraždа von Kunwald), österr. Frhr. 14. Juli 1759 (s. Jahrg. 1870. S. 1060. — Besitz: die landtäflgen Güter Hradek und Chotauchow in Böhmen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 1028.]

Alfred Freiherr Wraždа von Kunwald, geb. 1855, Gutsbesitzer, K. K. Kämmerer, verm. 25. Mai 1882 zu Prag mit
Theresia geb. Herrin und Gräfin zu Stubenberg, geb. 16. April 1862.
Tochter: Johanna, geb. 1883.

Mutter.

Maria Nepomucene geb. Máriássy von Marcus und Batisfalva, verm. zu Kaschau mit dem Frhrn Johann Nepomuk (geb. 1824),

Besitzer der landtäfl. Güter Hradek und Chotauchow in Böhmen, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann zu Gablonz; Witwe 26. März 1884.

Wrede, s. Jahrg. 1886, S. 1056.

Wucherer von Huldenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Patriziergeschlecht von Nördlingen; Reichs- und erbländ-österr. Adel und Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 19. Dezember 1726 (s. Jahrg. 1867, S. 1065), Reichsfhr. mit dem Prädikat „von Huldenfeld" d. d. Wien 13. April 1734, übertragen auf die nachstehende, dermalen allein noch blühende Geschlechtslinie d. d. Wien 1. Januar 1759. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1859, S. 915.]

Carl Aloys Freiherr Wucherer von Huldenfeld, geb. 21. Juni 1845, (des 17. März 1877 † Frhrn Peter, K. K. Kämmerers und Hofrats a. D., Sohn), Besitzer des Familienfideikommisses, Komtur des Deutschen Ritterordens, K. K. Kämmerer und Hauptmann bei Erzherzog Ernst Carl Infanterieregiment Nr. 48, zugeteilt dem Hofstaate Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Wilhelm.

Geschwister.

1. Ludwine Caroline, geb. 10. Mai 1847, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts am Hradschin zu Prag.
2. Franziska Sofie, geb. 21. Juni 1848, verm. 30. September 1869 zu Eger mit Oscar Frhrn von Kutschera, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps bei der 4. Infanteriedivision zu Brünn.
3. Clementine Emilie, geb. 21. November 1849, verm. 24. Februar 1876 zu Graz mit Giacomo conte Negroni, patricio romano, Kön. italien. Oberleutnant im 1. Genieregiment.
4. Edmund Wilhelm, geb. 15. Juli 1851, Besitzer der Herrschaften Gleinstetten und Ottersbach in Steiermark, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im Feldartillerieregiment Erzherzog Johann Nr. 11, verm. 20. Juli 1882 zu Baden-Baden mit

Margarethe geb. Price, geb. 26. Dezember 1857 zu Delaware in Nordamerika.

5. Marie Leonie, geb. 5. Februar 1858.
6. Friedrich Aloys, geb. 2. Mai 1860, K. K. Leutnant im 10. Feldartillerieregiment.

Wulffen, s. Jahrg. 1886, S. 1058.

Wüllenweber.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz und Provinz Hannover). — Reichsadel und Reichsfrhr. 2. Mai 1781 d. d. Wien für Johann Heinrich Josef Wüllenweber, Kaiserl. Reichspostmeister in Westfalen), preuß. Anerkennung 14. Febr. 1803 (für denselben), ausgeschrieben im vormal. Königreich Hannover 31. März 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1858, S. 883.]

Josef Theodor Freiherr von Wüllenweber, geb. 22. Oktober 1806 (des 22. April 1810 † Frhrn Johann Heinrich Josef, Kaiserl. Reichspostmeisters in Westfalen, Sohn), Besitzer der Rittergüter Myllendonk im Regierungsbezirk Düsseldorf und Haus Lotten im Regierungsbezirk Osnabrück, Kreisdeputierter des Kreises Gladbach, verm. 28. Februar 1832 mit Constantia Elisabetha (geb. 13. Juni 1806, † 5. Juli 1857), des † Justin Leopold chevalier Le Fort und der † Josephina Constantia geb. Freiin von Maercken Tochter. [Myllendonk bei Gladbach im Regierungsbezirk Düsseldorf.]

Töchter: 1. Therese, geb. 19. Februar 1833.

2. Fanny, geb. 23. November 1834, verm. 14. Februar 1860 mit Maximilian Frhrn von Böselager-Heeßen, Herrn auf Peppenhoven.

3. Constantia, } Zwillingsschwestern, geb. 26. November 1838.
4. Elise, }

5. Luise, geb. 10. April 1846, verm. 16. Juni 1868 auf Schloß Myllendonk mit Maximilian von Ascheberg auf Venne im Kreise Lüdinghausen, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Maria Franz Carl Josef (geb. 12. Dezember 1808, † 30. November 1885, vormal. Kön. hannov. Major). **Dessen Witwe:**

Adolfine geb. Freiin Raitz von Frentz zu Garrath, geb. 12. Juni 1834, verm. 27. April 1854. [Lüneburg.]

Dessen Kinder: 1. Hugo Theodor Josef, geb. 30. Mai 1856, Kön. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.

2. Curt Franz Jacob, geb. 3. August 1857, Kön. preuß. Leutnant im hannov. Füsilierregiment Nr. 73.

3. Elfriede Ernestine Huberta; geb. 22. Oktober 1858.

4. Amalie Luise, geb. 23. Januar 1861.

5. Max Constantin, geb. 4. Juni 1862.

6. Elisabeth Caroline, geb. 21. Dezember 1869.

7. Carola Victorine Sofie, geb. 2. Februar 1872.

Wüllerstorf und Urbair, s. Jahrg. 1886, S. 1059.

Wunsch.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen. — Adel und Frhr. (im Fürstentum Reuß-Schleiz) 31. Mai 1846, bestätigt im Königreich Sachsen 12. April 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 1066.]

Oscar Louis Freiherr von Wunsch, geb. 18. Februar 1835 (des 22. Juni 1869 † Frhrn August Louis Dr. phil., Sohn), Besitzer der Rittergüter Ober- und Nieder-Kittlitz, Neu-Kittlitz und Carlsbrunn in der sächs. Oberlausitz, Dr. jur. [Dresden.]

Geschwister.

1. Anna, geb. 31. Januar 1834, verm. 6. März 1859 mit Curt Frhrn Treusch von Buttlar-Brandenfels, Kön. sächs. Bezirksgerichtsrat zu Leipzig; Witwe 22. März 1870.
2. Alfred, geb. 2. Juni 1840, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. I) 26. November 1861 zu Krossen bei Sorau mit Hedwig Ottilie (geb. 15. Oktober 1835, † 11. September 1864), des † Wilhelm von Matzdorff, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Tochter; II) 26. September 1868 zu Hamburg mit

Elisabeth, geb. 7. November 1852, des Dr. jur. Emil Hartmeyer, Kommerzienrats zu Hamburg, Tochter. [Dresden.]

Kinder 2r Ehe: 1) Franzisca, geb. 11. März 1871 zu Dresden.
2) Curt, geb. 4. September 1873 ebendaselbst.
3) Elisabeth, geb. 18. Juni 1875 ebendaselbst.

Würtzburg.

[Katholisch. — Bayern. — Ein uraltes fränkisches, zu den vormaligen reichsritterschaftlichen Kantonen am Gebürg gehöriges Geschlecht; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. Dezember 1812; erbl. Reichsrat der Krone Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 409; vgl. auch Jahrg. 1883, S. 1008.]

Carl Philipp Veit Freiherr von Würtzburg, geb. 22. Oktober 1809 (des 18. Januar 1865 † Frhrn Josef, Herrn auf Ober- und Nieder-Mitwitz, Burggrub, Haig, Hohlach und Walkershofen, K. K. Kämmerers ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern, verm. 7. Januar 1869 mit Clara Philippine geb. Freiin von Thünefeld und Ursensolen (geb. 5. Februar 1816, † 10. August 1866), K. K. StkrD.

Tochter: Anna Charlotte, geb. 24. November 1843, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 25. August 1863 mit Maximilian Frhrn von Sazenhofen, Kön. bayr. Oberst z. Disp.

Geschwister.

1. Philipp Hartmann, geb. 22. Oktober 1811, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Oberhofmeister weiland J. M. der verwitw. Königin Amalie von Griechenland; verm. 24. Dezember 1839 zu Athen mit

Anna Theresia, geb. 26. August 1817, des † Lord Edmund Lyons

Bickerton, Kön. großbritann. Admirals und vormal. Gesandten am Kön. griechischen Hofe, Tochter. · [Bamberg.]

Söhne: 1) Edmund Josef Veit, geb. 27. November 1840, Mitglied der Gesellschaft Jesu.

2) Ludwig Veit, geb. 24. September 1845, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite, verm. 8. Februar 1873 mit

Regina geb. Philon, geb. 29. Oktober 1850, vormal. Hofdame weiland J. M. der Königin Amalie von Griechenland. [Oberes Schloß Mitwitz bei Kronach in Bayern.]

Kinder: (1) Edmund, geb. 10. Februar 1874.

(2) Annie, geb. 22. Oktober 1876.

2. Ludwig Anton Veit, geb. 23. Mai 1823, Kön. bayr. Oberst a. D. und Oberlandesstallmeister. [München.]

3. Henriette Walburga Josepha, geb. 25. August 1827, präbendierte Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg und des reichsritterschaftlichen Ortsgebürgischen Fräuleinstifts, Oberhofmeisterin J. K. H. der Großherzogin von Oldenburg.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Konrad Wilhelm Josef (geb. 20. Mai 1794, † 13. Februar 1853 zu München, Grhzgl. toscan. Kämmerer, verm. 3. Septbr. 1829 mit Franzisca Romana geb. Gräfin von Seinsheim [geb. 28. September 1805, † 5. Dezember 1874 zu Regensburg], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).

Deren Sohn: † Carl Rudolf Josef Veit, geb. 10. August 1833, † 29. Januar 1859, K. K. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. Gräfin von Schall-Riaucour, geb. 15. Januar 1840, verm. 27. Oktober 1858 auf Schloß Gaußig bei Bautzen im Königreich Sachsen.

Zandt, s. Jahrg. 1886, S. 1060.

Zawisch von Offenitz.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Böhm. Ritter 15. September 1583 (für Johann Zawisch von Offenitz, Hofbesitzer zu Bohostitz), böhm. Frhr. d. d. Wien 3. Mai 1755 (s. Jahrg. 1867, S. 1069). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 592.]

Moritz Freiherr Zawisch von Offenitz, geb. 7. Dezember 1804 (des 10. September 1842 † Frhrn Anton Maria, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. 22. Januar 1843 mit Aloysia geb. Freiin Sedlnitzky-Odrowonez von Choltić (geb. 1. August 1809, † 24. August 1883). [Kotting-Neusiedl in Niederösterreich.]

Töchter: 1. Sidonia, geb. 18. Oktober 1845.

2. Anna Cajetana, geb. 29. März 1848, verm. 9. August 1870 mit Emich, Grafen von Küenburg, K. K. Bezirkskommissar zu Troppau, Witwe 6. März 1880.

3. Carola, geb. 20. April 1852, verm. 21. Juni 1874 mit Vincenz Grafen von Küenburg, K. K. Kämmerer, Oberleutnant und Instruktionsoffizier im oberösterr. Landwehr-Schützenbataillon Linz Nr. 6.

Brüder.

1. Anton, geb. 4. Februar 1808, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 18. Januar 1841 mit Alexandrine geb. Gräfin Cappy (geb. 5 August 1808, † 13. August 1844); II) 17. Februar 1847 mit Nina geb. Gräfin Cappy (geb. 24. Mai 1812, † 6. Juni 1871), Schwester der Vorigen. [Innsbruck.]
   Kinder: a) 1r Ehe: 1) Paul, geb. 14. August 1842, K. K. Gerichtsadjunkt beim Kreisgerichte in Znaim, verm. 1. Juni 1872 mit Maria Annunciata geb. Gräfin Montecuccoli degli Erri e di Polinago, geb. 19. August 1849.
   Kinder: (1) Adele Maria Paula, geb. 7. April 1873.
   (2) Rudolf, geb. 27. Juli 1874.
   (3) Marie, geb. 2. November 1875.
   2) Emma, geb. 14. Novbr. 1843, K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Innsbruck.
   — b) 2r Ehe: 3) Antonia Marie, geb. 17. November 1847, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. † Carl (geb. 23. April 1815, † 1868 zu Texas, K. K. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Marie geb. von Kaschitz, verm. 19. April 1846.
   Dessen Kinder: 1) Heribert, geb. 184.. 2) Bertha, geb. 184..
3. † Heinrich (geb. 19. Juni 1816, † 16. Juni 1849 im ungarischen Feldzuge als K. K. Hauptmann im 5. Jägerbataillon. **Dessen Witwe:**
Marie geb. Swobda, verm. 1848.
   Dessen Tochter: Marianna, geb. 19. November 1848, verm. 1870 mit Edmund Amon.

Zech von Deybach.

[Katholisch — Ungarn und Bayern. — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 20. November 1584, Patriziat von Augsburg und Prädikat „von Deybach" d. d. Prag 29. Dezember 1627, erbländ.-österr. alter Herren- (d. i. Freiherren-) stand mit „Frhr von Sulz" ꝛc. d. d. Wien 12. März 1677, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1678. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 891, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 594.]

I. Linie, in Ungarn.

Arnold Maria Zech von Deybach, Freiherr zu Sulz, Herr auf Hart, geb. 21. März 1847, Kön. ungar. Honvéd-Husaren-Rittmeister, verm. mit
Ida Anna Maria geb. Lesonitzky, geb. 12. Februar 1853. [Jászberény in Ungarn.
Tochter: Elisabeth Maria, geb. 4. September 1880.

Geschwister.

1. Olga Maria, geb. 10. November 1848, verm. mit dem Ingenieur Heinrich Frey; Witwe.
2. Hedwig Maria, geb. 4. November 1852.
3. Sofie Maria, geb. 6. Juni 1855, verm. mit dem Eisenwerksverwalter Carl Geyer.
4. Irene Maria, geb. 6. Februar 1857.
5. Bruno Maria, geb. 27. März 1859, K. K. Leutnant bei Kaiser Franz Josef I. Ulanen Nr. 6.
6. Colbert Maria, geb. 15. Juni 1862, K. K. Leutnant im Feldartillerieregiment Frhr Tiller von Turnfort Nr. 10.

Mutter.

Anna Katharina Agnes geb. Jaczkowska, geb. 7. Februar 1822, verm. mit dem Frhrn Ladislaus Franz Xaver Anton Maria (geb. 2. April 1804), K. K. Major a. D.; Witwe 8. Juli 1880.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold Maria († 1867, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe: Ludmilla geb. von Schindlöcker. [Stuhlweißenburg in Ungarn.] Dessen Tochter: Eugenie Maria, verm. mit Gustav Siebenrock Edlem von Wallheim, K. K. Oberst bei Graf Radetzky Husaren Nr. 5.

II. Linie, in Bayern.

(Im Mannesstamme erloschen. — S. Jahrg. 1883, S. 1012; neuere Nachrichten fehlen.)

Zechmeister von Rheinau, s. Jahrg. 1886, S. 1061.

Zedlitz.

[Evangelisch und katholisch. — Österreich und Preußen (Provinz Schlesien). — Schlesischer Uradel. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 711; vgl. auch den Artikel „Zedlitz-Trützschler von Falkenstein" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

A. Zedlitz-Nimmersatt.

[Katholisch. — Böhm. Frhr. d. d. Prag 21. Oktober 1608 (für die Brüder Ladislaus, Nicol und Abraham von Zedlitz-Nimmersatt).]

Alfred Freiherr von Zedlitz-Nimmersatt, geb. 19. April 1836 zu Przemyśl in Galizien (des 5. März 1857 † Frhrn Carl), K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Statthaltereikonzipist in Steiermark, zugeteilt dem Bezirksamt zu Waitz.

Geschwister.

1. † Ludwig (geb. 28. Januar 1834 zu Kaschau, † 17. April 1876 zu Budapest, Kön. ungar. Statthaltereikonzipist a. D., diplomierter

Landes- und Wechselagent, zugeteilt dem Kön. ungar. Ministerium des Innern). **Dessen Witwe:**

. . . . . ? [Lippa im Temeser Komitat in Ungarn.]

2. Emil, geb. 6. August 1838 zu Kaschau, K. K. Hauptmann a. D. [Raab.]
3. Marie, geb. 28. März 1847 zu Kaschau.
4. Eugenie, geb. 1. Januar 1849 ebendaselbst.

Vatersbruderstochter.

Constanze, geb. 20. Dezember 1812 zu Mährisch-Ostrau, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol. [Battelau in Mähren.]

B. Zedlitz und Neukirch.

[Preuß. Frhr. d. d. Breslau 8. November 1741.]

1. Speziallinie Neukirch.

[Evangelisch und katholisch. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 711.]

Wilhelm Georg Sigismund Freiherr von Zedlitz und Neukirch, auf Neukirch, geb. 24. Mai 1838, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. I) 28. Dezember 1869 zu Dresden mit Mary, des 29. Juni 1876 zu Dresden † Ernst Wolff Tochter (geschieden 1878); II) 1880 mit Ida, des † Kön. preuß. Justizrats Koppe und der Amalie geb. Mahlo einziger Tochter. [Liebenstein und Nizza.]

Sohn 1r Ehe: Wilhelm, geb. 10. März 1871.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Luise, geb. 14. Dezember 1835 auf Neukirch, verm. 1883 mit Louis Schiemann, Rittergutsbesitzer, Kön. preuß. Rittmeister a. D. [Stettin.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Friedrich Wilhelm Ludwig Georg Oswald, geb. 18. Mai 1846 zu Neukirch, Besitzer des Rittergutes Neukirch (seit 1242 Familienbesitz = 702 Hekt.) im Kreise Schönau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Gerichtsassessor und Premierleutnant a. D.
3. Wilhelm, geb. 13. Februar 1848, Besitzer des Rittergutes Hermannswaldau (332 Hekt.) mit Rosenau im Kreise Schönau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Gerichtsreferendar und Premierleutnant a. D., verm. 21. November 1878 auf Hermsdorf mit

Magdalene, geb. 31. Juli 1858 auf Moschen im Kreise Neustadt in Oberschlesien, des † Heinrich von Erdmannsdorff auf Hermsdorf und der Caroline geb. von Sprenger Tochter.

Kinder: 1) Eleonore, geb. 7. Septbr. 1879 auf Hermannswaldau.
2) Wilhelm, geb. 23. September 1880 ebendaselbst.
3) Georg, geb. 24. August 1883 ebendaselbst.
4) Tochter . . . . . , geb. 29. August 1885 ebendaselbst.

4. Gertrud, geb. 4. Juli 1850, verm. 30. September 1868 zu Neukirch mit Reinhold Frhrn von Kottwitz, Besitzer des Rittergutes Nieder-Langheinersdorf im Kreise Sprottau in Schlesien; Witwe 22. August 1881.

c) aus dritter Ehe:

5. Gotthard Ludwig Kraft, geb. 17. September 1860 zu Neukirch, Kön. preuß. Leutnant im schles. Ulanenregiment Nr. 2.
6. Friedrich-Carl, geb. 24. März 1864 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 1. brandenburg. Ulanenregiment (Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3.

Stiefmutter.

Elisabeth geb. Freiin von Seherr und Thoß a. d. H. Schollwitz, geb. 25. Dezember 1832, verm. 25. November 1858 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 30. September 1811), Kön. preuß. Major a. D., vormal. Landschaftsdirektor der Fürstentümer Schweidnitz und Jauer (war verm. in erster Ehe 16. März 1835 mit Luise geb. Freiin von Falkenhausen-Trautskirchen a. d. H. Pischkowitz [geb. 18. März 1813, † 16. Juli 1839) und in zweiter Ehe 26. Februar 1842 mit

Bertha Clotilde Dorothea Wilhelmine geb. von Unruh a. d. Hause Nieder-Großen-Bohrau (geb. 6. März 1822, † 17. August 1857); Witwe 25. November 1880. [Neukirch.]

Vatersgeschwister.

1. Constantin, geb. 31. März 1813, Erbherr auf Birgwitz (145 Hekt.) und Schwenz I. Anteils (142 Hekt.) im Kreise Glatz in Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, vormal. Präsident der Kön. preuß. Regierung zu Liegnitz, Kurator der Ritterakademie und des St. Johannisstifts daselbst, verm. 14. August 1839 mit

Charlotte geb. Freiin von Falkenhausen-Trautskirchen a. d. Hause Pischkowitz, geb. 14. August 1816, Erbfrau auf Birgwitz bei Glatz. [Birgwitz.]

Kinder: 1) Octavio Wilhelm Friedrich Otto Konrad, geb. 6. Dezember 1840 zu Glatz, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat und vortragender Rat im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, verm. mit Anna geb. Bindseel, geb. 15. November 1840 zu Glogau.

Kinder: (1) Constantin, geb. 18. August 1870 zu Dittersbach bei Sagan.

(2) Elisabeth, geb. 19. Dezember 1871.

2) Florentine Luise, geb. 13. Dezember 1844 auf Birgwitz, verm. 25. September 1866 zu Schleswig mit Alfons von Zastrow, Kön. preuß. Wirkl. Geh.-Oberregierungsrat und Direktor im Königl. Ministerium des Innern.

2. Ottilie Babette Kunigunde Auguste, geb. 13. Mai 1816, verm. 25. Septbr. 1849 auf Hermannswaldau mit Richard Constantin Ferdinand Joachim von Elsner, Erbherrn auf Ober- und Nieder-Pilgramsdorf (716 Hekt.) in Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Hauptmann a. D.; Witwe 28. April 1870. [Kunersdorf.]
3. † Alexander Theodor Paul Konrad (geb. 27. April 1819, † 8. Dezember 1885, Besitzer von Böhmisch-Winkel [60 Hekt.] im Kreise Glatz, Kommendator des Johanniterordens für die Provinz Schlesien, Kön. preuß. Major a. D. und Direktor der Münsterberg-Glatzer Fürstentumslandschaft, verm. 5. Mai 1840 mit Florentine geb. Freiin

von Falkenhausen-Trautskirchen a. d. H. Pischkowitz [geb. 5. Februar 1816, † 20. November 1854]).

Deren Kinder: 1) Dorothea, geb. 9. März 1842, verm. 24. Mai 1868 auf Pischkowitz mit Wilhelm von Türcke auf Schweinitz II. Anteils (411 Hekt.) bei Grünberg in Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Landesältestem.

2) Hedwig, geb. 26. Mai 1846, verm. 5. Oktober 1875 zu Glatz mit Richard von Winterfeld a. d. H. Carve, Kön. preuß. Rittmeister à la suite des brandenburg. Husarenregiments (Zietensche Husaren) Nr. 3. und Lehrer am Militär-Reitinstitut zu Hannover.

3) Georg, geb. 15. April 1851, Besitzer von Pischkowitz (256 Hekt.), Rauschwitz (39 Hekt.) im Kreise Glatz und Dürr-Kunzendorf (70 Hekt.) im Kreise Neurode, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 2. schles. Grenadierregiments Nr. 11.

4. Auguste Henriette Caroline Agnes, geb. 31. Dezember 1820, Dame des Kön. preuß. Luisenordens und Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf in Schlesien. [Alt-Schönau.]

5. Anna, geb. 24. Juni 1823, Stiftsdame desselben Damenstifts. [Alt-Schönau.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Otto Kaspar Gottlieb Konrad (geb. 15. Oktbr. 1787, † 16. März 1865, Herr auf Nieder-Kauffung und Tiefhartmannsdorf im Kreise Schönau in Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor a. D., Landschaftsdirektor der Fürstentümer Schweidnitz und Jauer und Kreisdeputierter des Kreises Schönau, verm. 15. Oktober 1812 mit Gabriele geb. Gräfin Magnis a. d. H. Eckersdorf [geb. 11. September 1794, † 1. Mai 1870]).

Deren Söhne: 1) Anton Otto, geb. 9. Oktbr. 1813 auf Eckersdorf, verm. 6. August 1845 mit Adolfine Beata Clara (geb. 15. Mai 1828, † 2. Februar 1874 zu Liegnitz), des † Ludwig Friedrich Albrecht von Hake, Erbherrn auf Genshagen und Damsdorf I in der Provinz Brandeuburg, und der Emma Mathilde Henriette geb. von Bredow a. d. H. Bredow Tochter. [Patschkau.]

Kinder: (1) Olga Gabriele Luise, geb. 11. Mai 1846 auf Erdmannsdorf, verm. 4. November 1872 zu Liegnitz mit Heinrich von Buddenbrock a. d. H. Ottlau, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 4. Garderegiment zu Fuß.

(2) Martha Gabriele Luise, geb. 22. Juni 1851, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf in Schlesien.

(3) Friedrich Wilhelm Dietz, geb. 8. Juni 1853, Hauptmann und Kompaniechef im 2. Kön. sächs. Grenadierregiment Nr. 101.

(4) Anna Gabriele Luise, geb. 31. Mai 1855, verm. 25. September 1883 zu Liegnitz mit Julius Leist, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Regierungsassessor zu Liegnitz.

(5) Hertha Gabriele Luise, geb. 3. Mai 1857, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf in Schlesien. [Kapsdorf.]

2) Hugo, geb. 13. Mai 1816, Erbherr auf Sirakowo bei Rawitsch, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Schloßhauptmann von Liegnitz, verm. I) 3. Juni 1841 mit Luise geb. Gräfin von Schwerin a. d. H. Bohrau (geb. 25. Januar 1822, † 8. April 1852); II) 22. April 1858 zu London mit
Ellen geb. Cowell, geb. 5. Februar 1835. [Sierakowo im Kreise Rawitsch.]
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Gabriele, geb. 31. März 1843, verm. 20. Mai 1863 mit Alfred von Küster, Majoratsherrn auf Hohen-Liebenthal (919 Hekt.) im Kreise Schönau in Schlesien, Landesältestem und Kreisdeputierten.
(2) Wanda Marie Luise, geb. 16. Juli 1845, verm. 6. Juni 1865 auf Tiefhartmannsdorf mit Adolf Grafen von Götzen, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.; Witwe 26. Mai 1879. [Frankfurt a. M.]
(3) Siegfried, geb. 3. April 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. bad. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109, verm. 14. Oktober 1886 zu Karlsruhe mit
Luise, des † Wilhelm Frhrn von Seldeneck, Grhzgl. bad. Kammerherrn, und der Julie geb. Brandt von Lindau ältester Tochter.
— b) 2r Ehe: (4) Luise Ellen, geb. 30. Mai 1859.
(5) Eberhard, geb. 20. Dezember 1861, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Jägerbataillon Nr. 3.
(6) Gottfried Heinrich, geb. 20. August 1863.
3) Benno, geb. 14. August 1821, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 5. August 1852 mit Clementine geb. von Schönberg genannt Freiin von Bibran und Modlau (geb. 5. April 1820, † 18. Mai 1861).
Kinder: (1) Hedwig, geb. 27. Mai 1855, Besitzerin der Rittergüter Luga mit Quoos und Grünbach. [Luga.]
(2) Clemens, geb. 22. Oktober 1857, Kön. preuß. Leutnant im schleswig-holstein. Ulanenregiment Nr. 15.
4) Bolco, geb. 9. Januar 1823, Rechtsritter des Johanniterordens.
5) † Kuno (geb. 6. Dezember 1824, † 25. Oktober 1874 zu Vevey am Genfersee, Erbherr auf Nieder- und Lehensgut Kauffung im Kreise Schönau [Reg.-Bezirks Liegnitz], Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, Major z. Disp. und Erster dienstthuender Zeremonienmeister; verm. 14. Mai 1853 mit Maria geb. Gräfin von Zieten [geb. 13. November 1834, geschieden 1868 und wiedervermählte von Winning]).
Deren Kinder: (1) Nicolaus Friedrich Wilhelm (geb. 12. April 1854 (katholisch seit 1876), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 1877 mit
Katharine geb. Kelsey aus Boston.
Sohn: Kuno James, geb. 26. Juni 1879 zu Boston.
(2) Katharina Martha, geb. 18. August 1857 zu Ramstädt.
(3) Brigitta, geb. 27. April 1861 zu Nieder-Kauffung.
(4) Kunigunde, geb. 24. September 1862 ebendaselbst.
(5) Gabriele, geb. 6. Juni 1864 ebendaselbst.

(6) Adrian, geb. 19. Mai 1866 ebendaselbst, Besitzer der Güter Nieder- und Lehensgut Kauffung (seit 1696 Familienbesitz = 447 Hekt.) im Kreise Schönau.

2. † Konrad Gottlieb Heinrich Sigismund (geb. 17. August 1790, † 20. Dezember 1864, Kön. preuß. Major a. D., verm. 29. Juni 1819 mit Pauline [geb. 31. März 1800, † 9. Juni 1846], des † Paul Johann Anton von Gontard, Kön. preuß. Majors und Kreisbrigadiers der niederschlesischen Gendarmeriebrigade zu Öls, und der † Wilhelmine Sofie geb. von Bockelberg Tochter).

Deren Sohn: Paul Theodor Gottlieb Konrad, geb. 5. Februar 1823, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 1. Mai 1849 mit Auguste geb. von Walther (geb. 4. August 1826, † 12. März 1876 auf Belkau), Erbfrau auf Belkau. [Belkau im Kreise Neumarkt in Schlesien.]

Tochter: Therese, geb. 20. September 1860 auf Belkau, Besitzerin des Rittergutes Belkau (556 Hekt.) im Kreise Neumarkt, verm. 6. Oktober 1886 ebendaselbst mit

Eduard Werner Frhrn von Schele, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 1. Garde-Feldartillerieregiment.

2. Speziallinie, vormals auf Hohen-Liebenthal.

Konrad Ferdinand Louis Freiherr von Zedlitz und Neukirch, geb. 16. Oktober 1830 (des 5. Februar 1869 † Frhrn Konrad, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. preuß. Major a. D., Kaiserl. deutscher Postdirektor zu Hörter in Westfalen, verm. 14. November 1870 mit

Anna Elise Minna geb. Wachs, geb. 23. Januar 1848.

Tochter: Thecla Anna Luise Auguste, geb. 20. August 1871.

Schwester.

Anna, geb. 14. Oktober 1837, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf in Schlesien. [Berlin.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 15. Mai 1800, † 3. September 1865, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. I) 7. Mai 1829 mit Luise geb. Pramann [† 5. April 1841]; II) 17. August 1841 mit Gottholdine geb. Schumann [† 16. März 1849]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Alwine, geb. 9. Februar 1830, Diakonissin zu Bethanien in Berlin.

2. Louis, geb. 17. August 1831 zu Sömmerda, Kön. preuß. Ober-Steuerkontrolleur zu Ohlau in Preuß.-Schlesien, verm. mit

Marie geb. . . . . , geb. 30. August 1849 zu Loslau.

Kinder: 1) Friedrich-Carl, geb. 3. Dezember 1870 zu Loslau.
2) Olga, geb. 27. September 1874 zu Schmiedeberg.
3) Wanda, geb. 19. September 1876 ebendaselbst.
4) Otto, geb. 8. April 1878 ebendaselbst.
5) Willy, geb. 11. August 1879 ebendaselbst.

3. Wally, geb. 20. April 1837, Diakonissin zu Bethanien in Berlin.

— b) 2r Ehe: 4. Konrad Gottfried Ernst Hilmar, geb. 1. Juni

1843 zu Kölleda, Kön. preuß. Zahlmeister im 3. heff. Infanterieregiment Nr. 83; ist vermählt und hat Kinder.

5. Lionel, geb. 21. Oktober 1844.

6. Erwin, geb. 19. August 1847.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Konrad Friedrich Wilhelm (geb. 7. Juli 1773, † 1797, verm. in demselben Jahr mit Helene Beate Henriette geb. von Festenberg-Packisch a. d. H. Moschendorf in Schlesien [geb. 9. Juni 1778, † 8. August 1840]).

Deren Sohn: † Otto Friedrich Konrad (geb. 9. Juli 1798, † 15. August 1840, Erbherr der Herrschaft Schwarzwaldau bei Landeshut in Schlesien, verm. 6. Oktober 1821 mit Emilie Caroline [geb. 24. Juni 1804, † 6. Dezember 1860], des † Ferdinand August Valentin von Arnim, Erbherrn auf Petznick ꝛc. in der Uckermark, und der Johanna Luise geb. von Warburg, in erster Ehe verwitweter Wannay von Sellenthin, Tochter, Erbfrau auf Nieder-Hermsdorf bei Haynau und auf Kynau bei Schweidnitz ꝛc. in Schlesien).

Deren Kinder: 1) Fridoline, geb. 4. Oktober 1822, verm. 4. Oktober 1843 mit Bernhard August Leopold von Portatius, Besitzer des Rittergutes Schwarzwaldau (380 Hekt.) bei Landeshut in Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 6. Oktober 1862, Äbtissin des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf in Schlesien.

2) † Oscar (geb. 28. Oktober 1824, † 9. Januar 1883). **Dessen Witwe:**

Hedwig geb. Freiin von Dalwig a. d. H. Dombrowka in Oberschlesien, geb. 28. August 1828, verm. 10. September 1850. [Charlottenbrunn in Preuß.-Schlesien.]

Dessen Kinder: (1) Hans, geb. 29. Juni 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. niederschlesischen Infanterieregiment Nr. 51.

(2) Otto, geb. 13. Juli 1853, Premierleutnant à la suite des 2. Kön. sächs. Grenadierregiments Nr. 101, verm. 21. September 1880 zu Breslau mit

Helene, geb. 17. April 1862, des Kön. preuß. Hauptmanns a. D. Hermann du Port Tochter.

Tochter: Irma, geb. 12. August 1881.

(3) Hedwig, geb. 10. Mai 1855, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Fräuleinstifts zu Kapsdorf. [Breslau.]

(4) Elgar, geb. 6. April 1857. [Tirschenreuth in Bayern.]

(5) Helene, geb. 5. Oktober 1858, Stiftsdame zu Kapsdorf.

(6) Olga, geb. 10. Juni 1863, Stiftsdame zu Kapsdorf.

3) Wally (Valerie), geb. 6. August 1831, verm. 25. Februar 1857 auf Nieder-Hermsdorf bei Haynau mit Alfred Wilhelm Adolf von Klützow auf Krausendorf (361 Hekt.) im Kreise Landeshut in Schlesien, Mitbesitzer der Lehensrittergüter Dedelow und Falkenhagen in der Uckermark, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Landeshut und Premierleutnant a. D.; Witwe 18. Juni 1879. [Krausendorf.]

4) Ferdinand Konrad Friedrich Otto Max Erdmann, geb. 22. Januar 1833, Besitzer der Rittergüter Kynau (400 Hekt.), Heinrichsau

(31 Hekt.), Friedersdorf (43 Hekt.) und Michelsdorf im Kreise Waldenburg, Reg.-Bezirks Breslau, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, Major a. D. und vormal. Landrat des Kreises Waldenburg, verm. 30. Dezember 1865 zu Falkenau mit

Marie Helene geb. Freiin Lachmann von Falkenau, geb. 6. Juni 1844, Mitbesitzerin des Fideikommisses Wingendorf bei Lauban. [Kynau.]

Kinder: (1) Helene Marie Elsbeth Mathilde Emilie, geb. 5. März 1867 auf Schloß Kynau im Kreise Waldenburg.
(2) Hans Robert, geb. 8. Mai 1868 ebendaselbst.
(3) Konrad Otto Ferdinand, geb. 3. März 1870 ebendaselbst.
(4) Robert Carl Fürchtegott, geb. 14. November 1872 ebendaselbst.
(5) Margarethe Mathilde Maria Clara Frida Elisabeth, geb. 20. September 1880 ebendaselbst.

C. Zedlitz und Leipe.

[Evangelisch. — Böhm. Frhr. d. d. Wien 8. Juni 1735. — Diese Linie besitzt mit der übrigen gemeinsam das von Caroline Wilhelmine Friederike von Zedlitz-Leipe geb. von Paczenska am 29. September 1836 gestiftete von Zedlitzsche Fräuleinstift zu Kapsdorf, bestehend aus den Rittergütern Kapsdorf (seit 1659) mit Zedlitzwalde (236 Hekt.), Kammendorf (334 Hekt.), Sachnitz (392 Hekt.) mit verschiedenen bäuerlichen Grundstücken. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 715, Abstammung und Stammtafel im Jahrg. 1861, S. 971.]

1. Speziallinie.

Gustav Ferdinand Sigismund Archibald Freiherr von Zedlitz und Leipe, geb. 18. Januar 1824 (des 1. Juni 1873 † Frhrn August auf Zülzendorf ꝛc. Sohn), Herr auf Käntchen (221 Hekt.) und Zülzendorf (seit 1620 Familienbesitz = 188 Hekt.) bei Schweidnitz in Schlesien, Propst des aus den Rittergütern Kapsdorf, Kammendorf ꝛc. errichteten Freiherrl. von Zedlitzschen adligen Damenstifts zu Kapsdorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit und Landesältester, verm. I) 20. Mai 1856 mit Johanna geb. Gräfin und Edler Herrin zu Lippe-Weißenfeld a. d. H. See in der Oberlausitz (geb. 6. Dezember 1828, † 2. April 1862); II) 31. Oktober 1864 mit

Agnes, geb. 17. Oktober 1832, des Adolf Moritz Julius von Seydlitz-Ludwigsdorf, Erbherrn auf Habendorf in Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, und der † Maria-Agnes Eugenie Theresia geb. Gräfin von Roedern jüngster Tochter. [Schloß Käntchen.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Auguste Johanne Helene, geb. 25. November 1857 auf Käntchen.
2. Dietz Sigismund Gustav, geb. 5. April 1859 ebendaselbst, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Potsdam.
3. Elise Johanne Charlotte, geb. 10. Juli 1860 ebendaselbst.
— b) 2r Ehe: 4. Anna Jenny Marie Agnes, geb. 22. Juli 1865 ebendas.

Geschwister.

1. Adolf Ferdinand Carl Wilhelm, geb. 15. März 1826, Besitzer von Prinsnig (242 Hekt.) im Kreise Liegnitz, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 3. Februar 1858 zu Berlin mit

Helene, geb. 24. Februar 1837 (kathol.), des † Johann Baptist Barons von Nothomb, Kön. belg. Staatsministers, außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers am Kön. preuß. Hofe ꝛc., ältester Tochter, Besitzerin von Cunnersdorf und Charlottenhof im Kreise Görlitz.

Söhne: 1) August Carl Abraham, geb. 19. Februar 1859 zu Potsdam, Kön. preuß. Leutnant im niederschles. Feldartillerieregiment Nr. 5.

2) Fritz, geb. 1. November 1861 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garde-Dragonerregiment.

3) Paul, geb. 29. Dezember 1864 zu Berlin.

4) Franz Benjamin, geb. 21. April 1877 ebendaselbst.

2. Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 12. August 1830, verm. 12. Mai 1852 mit Heinrich IX. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz auf Neuhof bei Schmiedeberg in Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant à la suite der Armee.

3. Hans, geb. 7. September 1833, Herr auf Teichenau (168 Hekt.) und Roth-Kirschdorf (129 Hekt.) im Kreise Schweidnitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Landrat des Kreises Schweidnitz, verm. 4. März 1872 auf Konradswaldau mit

Helene, geb. 25. September 1844, des 25. April 1874 zu Ida- und Marienhütte † Carl Friedrich von Kulmiz, Besitzers der Herrschaft Konradswaldau mit Neu-Sorgau, Saarau, Freudenthal, Ober-, Mittel- und Nieder-Ingramsdorf, Herrn zu Ida- und Marienhütte in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats, und der 31. August 1879 zu Ida- und Marienhütte † Marie geb. Hübner Tochter. [Roth-Kirschdorf.]

Kinder: 1) Maria Jenny Anna Helene, geb. 28. Dezember 1872 zu Schweidnitz.

2) Johanna Maria Agnes Helene Elisabeth Auguste, geb. 21. November 1873 auf Roth-Kirschdorf.

3) Carl-August Hans Sigismund, geb. 15. November 1874 ebendaselbst.

4) Günther Hans Otto Friedrich Sigismund, geb. 22. Februar 1876 ebendaselbst.

5) Katharina Adele Marie Elisabeth Helene, geb. 28. November 1877 ebendaselbst.

6) Adele Marie Jenny Helene, geb. 5. März 1880 ebendaselbst.

2. (Ältere) Speziallinie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Otto Friedrich Freiherr von Zedlitz und Leipe (geb. 31. März 1800, † 10. März 1868 [des 1819 † Frhrn Friedrich Ferdinand, Kön. preuß. Majors, Sohn], Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat a. D.). **Dessen Witwe:**

Aloysia Barbara Maria Anna Ernestina, geb. 26. Februar 1793 (katholisch), des 17. März 1838 † Franz Xaver von Garnier, Majoratsherrn auf Turawa, und der 10. Februar 1813 † Maria Therese geb. Freiin von Zedlitz und Leipe Tochter, verm. 17. Juni 1825. [Breslau.]

Ihre Töchter: 1. Therese, geb. 12. August 1830, verm. 26. Juni

1879 mit Iwo von Blacha und Lub, K. K. Major bei Freiherr von Gorizzutti Infanterieregiment Nr. 56.

2. Elfriede, geb. 6. Dezember 1831 (katholisch), verm. 9. Oktober 1853 mit August von Blacha und Lub.

Zephyris zu Greit, s. Jahrg. 1886, S. 1061.

Zeßner von Spitzenberg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Inkolat und dem Prädikat „von Spitzenberg" d. d. Prag 14. Januar 1593, Reichsritter d. d. Wien 21. Juli 1698, böhm. Bestätigung des alten Ritterstandes mit Wappenverbesserung 24. September 1708, böhm. Frhr. d. d. Wien 8. Januar 1768. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 717, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 561; ältere Genealogie im Jahrg. 1849, S. 505.]

Heinrich Freiherr Zeßner von Spitzenberg, geb. 21. Juni 1839 (des 19. Dezember 1879 † Frhrn Vincenz auf Dobritschan ꝛc., K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Allodialherrschaft Dobritschan, ($0{,}_{32}$ QM., 5 Ortsch.) im Kreise Saaz, sowie die landtäfl. Güter Liebeschitz, Klutschkau, Welletitz und Truowan, K. K. Kämmerer, verm. 31. Oktober 1866 zu Prag mit

Henriette geb. Gräfin von Nostitz-Rieneck, geb. 18. März 1846. [Schloß Dobritschan bei Truowan.]

Sohn: Josef Johannes Heinrich Maria, geb. 10. April 1883.

Schwestern.

1. Gabriele Marie Thereſie, geb. 27. Juni 1831, verm. 17. Oktober 1853 mit Carl Frhrn von und zu Weichs von der Glon, Besitzer der Herrschaften Walchen, Wildenhaag ꝛc. in Österreich; Witwe 15. Oktober 1872.
2. Marie, geb. 5. Januar 1833, K. K. StkrD., verm. 12. September 1854 auf Dobritschan mit Sigmund Grafen Engl von und zu Wagrain, Majoratsherrn auf Säusenburg ꝛc., K. K. Kämmerer.
3. Isabella, geb. 10. Januar 1836, K. K. StkrD., verm. 10. Januar 1856 zu Prag mit Anton Franz Grafen Ledóchowski, K. K. Kämmerer; Witwe 24. Mai 1885.
4. Caroline, geb. 26. November 1837, verm. 22. November 1872 auf Dobritschan mit Moritz Herdt von Hutten-Klingenstein, K. K. Rittmeister a. D.
5. Thereſe, geb. 9. Januar 1841, verm. 6. Juni 1861 auf Dobritschan mit Friedrich Ernst Grafen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (evangelisch), K. K. Hauptmann a. D. (s. Goth. Hofkalender, II. Abt. A.).
6. Clotilde, geb. 3. August 1842, verm. 24. November 1864 auf Dobritschan mit Julius Frhrn von Bischofshausen-Neuerrode, K. K. Major a. D.; verm. 23. September 1875.
7. Sofie, geb. 24. Januar 1844, K. K. StkrD., verm. 8. Juli 1873 auf Dobritschan mit Andreas Grafen und Herrn von Thürheim, K. K. Kämmerer und Major a. D.

8. Anna, geb. 2. Juni 1846, verm. 20. Juli 1880 auf Dobritschan mit Ernst Frhrn Forstner von Dambenois, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment Kaiser Nicolaus I. von Rußland Nr. 5.

Vatersbruder.

August, geb. 16. Februar 1803, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Ziegler, s. Jahrg. 1886, S. 1062.

Ziegler und Klipphausen.

[Lutherisch. — Preußen (die Provinzen Westpreußen und Schlesien). — Böhm. Inkolat Freitag nach drei Königen (7. Januar) 1605 (für Wolf Ziegler von Kliphaus), schles. Inkolat 1765, preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt bei Gelegenheit der Huldigung des Königs Friedrich Wilhelm IV. zu Berlin am 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Charlottenburg 8. Dezember 1846. — Der Freiherrentitel war zugleich an den Besitz von Dambrau [nunmehr veräußert] geknüpft). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 562.]

Theodor Ludwig Wilhelm Erdmann Freiherr von Ziegler und Klipphausen, geb. 24. Juni 1814 (des 14. Juli 1845 † Frhrn Ludwig Wilhelm, Ritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeisters, Geh.-Regierungs- und Landrats a. D., und der † Caroline Dorothea Erdmuthe geb. von Jordan und Alt-Patschkau a. d. H. Bodzanowitz in Oberschlesien Sohn), Besitzer des Rittergutes Birglau im Kreise Thorn in Westpreußen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 20. März 1841 mit

Clementine geb. Gräfin von Seydewitz, geb. 30. September 1822, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Dresden.]

Kinder: 1. Ludwig Maximilian Josef Clemens Theodor Erdmann von Ziegler und Klipphausen, geb. 26. September 1842, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2 brandenburg. Ulanenregiment Nr. 11, verm. I) 28. April 1875 zu Breslau mit Elisabeth geb. Freiin von Paleske, verwitweter Freifrau von Wrangel (geb. 17. Mai 1842 auf Spengawsken, gerichtlich geschieden); II) 15. Oktober 1883 zu Berlin mit

Wanda, geb. 8. Mai 1862, des 12. August 1872 auf Krogstedt † ..... von Leipziger und der ..... geb. Reiche zweiter Tochter.

2. Wanda Ida Lucie Clementine Erdmuthe von Ziegler und Klipphausen, geb. 1. Juli 1844.

3. Maximilian Theodor Erdmann von Ziegler und Klipphausen, geb. 29. Dezember 1846, Kön. preuß. Rittmeister im westpreuß. Kürassierregiment Nr. 5.

4. Friedrich Wilhelm Theodor Erdmann von Ziegler und Klipphausen, geb. 3. August 1851, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 17. März 1881 zu Liverpool mit

Maria geb. Springman.

5. Clementine Caroline Victorie Erdmuthe von Ziegler und Klipphausen, geb. 21. Januar 1855, verm. 31. März 1875 zu Breslau mit Carl Paul Gideon Theodor (Ducius) von Wallenberg, Kön. preuß. Hauptmann im Generalstab des III. Armeekorps.
6. Josefine Wanda Agnes Erdmuthe von Ziegler und Klipphausen, geb. 25. Februar 1861, verlobt im August 1885 zu Wiesbaden mit Heinrich Grafen von Keyserlingk-Neustadt, Kön. preuß. Kammergerichtsreferendar und Leutnant in der Reserve des 1. Garde-Ulanenregiments.

Zimiecki von Zimiecin, s. Jahrg. 1886, S. 1062.

Zobel von Giebelstadt.

[Katholisch. — Bayern. — Eine sehr alte, zu den ehemaligen reichsritterschaftlichen Kantonen in Franken gehörige Familie, deren Stammhaus die noch jetzt bewohnte Burg in Giebelstadt ist. Das Landes-Unterkämmereramt des ehemaligen Herzogtums Franken, mit welchem bei dessen Entstehung im XII. Jahrhundert die Familie auf ewige Zeiten belehnt wurde, ist ein Seniorat. Dieselbe ward s. d. 1. Oktober 1818 bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel eingetragen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 415.]

I. Linie: Giebelstadt auf Giebelstadt.

Carl Heinrich Freiherr Zobel von Giebelstadt zu Giebelstadt, geb. 16. September 1839, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 15. Mai 1879 mit
Wilma geb. Freiin von Habermann, geb. 23. Oktbr. 1845. [Amberg.]

Geschwister.

1. Hugo Ludwig Philipp, geb. 6. Oktober 1845, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Kompaniechef im Infanterieleibregiment, verm. 25. Juni 1874 zu München mit
Marie geb. Gräfin von Bothmer, geb. 23. Mai 1853, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.
Kinder: 1) Adele Sofie Luise Anna, geb. 26. Juni 1875.
2) Herbert Friedrich Carl, geb. 4. November 1877.
2. Mathilde Caroline Eugenie, geb. 4. Februar 1849, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg.

Mutter.

Luise Dorothea Carolina geb. Freiin von Stetten, geb. 27. August 1814; verm. 27. November 1838 mit dem Frhrn Franz Friedrich Carl (geb. 15. Mai 1798), Herrn auf Giebelstadt, Erb-Unterkämmerer ꝛc.; Witwe 20. September 1872. [Würzburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

- Heinrich Carl (geb. 8. Oktober 1806, † 21. Dezember 1851).

Dessen Witwe:

Barbara geb. Fuchs.

Dessen Kinder: 1. Babette Anna Maria, geb. 10. Mai 1842.
2. Pauline Sophia Caroline, geb. 12. April 1844.
3. Ludwig Thomas, geb. 8. August 1845, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

II. Linie: Giebelstadt auf Darstadt, Messelhausen und Sailtheim.

Wilhelm Ferdinand Edwin Freiherr Zobel von Giebelstadt zu Darstadt, geb. 7 Juli 1830, verm. 13. Oktober 1864 mit
Sofie geb. Freiin von Redwitz a. d. H. Wildenroth, geb. 5. Mai 1838. [Würzburg.]

Kinder: 1. Marie Josefine, geb. 28. September 1865.
2. Edwin Ludwig, geb. 18. Mai 1867.
3. Alfred, geb. 4. März 1869.
4. Rudolf, geb. 12. März 1871.
5. Marie Luise, geb. 30. März 1877.

Geschwister.

1. Eveline Anna Crescentia, geb. 4. Juli 1831, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg.
2. Ludwig Franz Edwin, geb. 4. März 1837, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve bei König Franz II. Beider Sizilien Ulanen Nr. 12, verm. 29. Oktober 1868 mit
Luise Natalie Emilie, geb. 5. April 1848 zu St. Petersburg, des Kaiserl. russ. Staatsrats Christian von Thal und der Luise geb. von Fehleisen Tochter. [Würzburg.]
3. Marie Josefine Henriette, geb. 16. November 1840, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg.
4. Hermine Crescentia Josefine, geb. 13. Dezember 1842.
5. Heinrich Edwin, geb. 11. Novbr. 1848 zu Würzburg, K. K. Leutnant in der Reserve des 27. Jägerbataillons, verm. 28. Mai 1877 mit
Christine geb. Freiin von Reischach, geb. 4. Oktober 1855. [Schloß Messelhausen.]
Sohn: Hans Edwin, geb. 26. Februar 1878 zu Meran.

Mutter.

Josefine geb. Freiin Speth von Zwiefalten auf Gammertingen, geb. 26. August 1808, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München, verm. 22. September 1829 mit dem Frhrn Edwin (geb. 18. März 1796 [des 22. Juli 1850 † Frhrn Johann, (s. Jahrg. 1867, S. 1074), Sohn]), Herrn zu Darstadt, Messelhausen und Sailtheim, Grhzgl. toscan. Kämmerer, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 9. Juli 1864.

Vatersgeschwister.

1. † Thomas Friedrich (geb. 17. März 1799 zu Bremen, † 12. Juli 1869, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 61. Infanterieregiments). **Dessen Witwe;**

Emily Caroline, geb. 26. Juli 1816, des † Kön. großbrit. Obert Tobias Kirkwood of Castletown und der † Amelie geb. Coffin jüngste Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 8. Juli 1843. [Linz in Oberösterreich.]
Dessen Tochter: Aimée Luise Philippine Anna, geb. 2. März 1844, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

2. † Heinrich Georg August (geb. 17. November 1802, † 11. Oktober 1875 auf Schloß Grodietz bei Skotschau in Österr.-Schlesien, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 17. Februar 1846 mit Sofie [geb. 1. September 1807, †], des ..... von Mara de Felsö-Szäläspatak und der † Caroline geb. Freiin von Kalisch Tochter).
Deren Tochter: Annalore (Anna-Eleonore) Caroline Sofie, geb. 15. Mai 1848, verm. 5. Oktober 1867 auf Schloß Grodietz mit Josef Saryusz von Zamość, Grafen Zamoyski, Dr. jur., K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

3. Luise Friederike Philippine Emilie Charlotte Marie, geb. 10. Juni 1805 (lutherisch), verm. 1. Februar 1845 mit Wilhelm Frhrn von Kleudgen; Witwe 14. Juli 1849.

4. † Alfred Edwin Georg (geb. 21. Januar 1807, † 12. Juni 1873 zu Würzburg, K. K. Kämmerer und Major a. D.). Dessen Witwe:
Marie geb. Freiin Speth von Zwiefalten auf Gammertingen, verwitwete Freifrau von Franckenstein, geb. 26. Februar 1814, verm. 26. Oktober 1858. [Würzburg.]

5. Anna Marie Henriette, geb. 1. November 1808.

III. Linie: Giebelstadt auf Friesenhausen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Freiherr Zobel von Giebelstadt zu Friesenhausen (geb. 6. April 1762, † 11. März 1826, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. mit Caroline geb. Freiin von Spannocchi [geb. 6. April 1789, † 19. Juli 1869]).
Deren Töchter: 1. Ferdinandine, geb. 7. Mai 1812, verm. 7. Januar 1837 mit Carl Frhrn von Hacke, K. K. Kämmerer und Major im 6. Husarenregiment; Witwe 26. Juli 1849.

2. Marie, geb. 21. August 1821, verm. 10. Februar 1849 mit ihrem verwitweten Schwager Franz Ritter von Czerny.

Zorn von Bulach, s. Jahrg. 1886, S. 1065.

Zündt.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes schwäbisches Adelsgeschlecht; kurbayr. Frhr. d. d. München 6. Mai 1686; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 27. Februar 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 987.]

Franz Xaver Freiherr Zündt von Kenzingen, geb. 12. Januar 1822, Kön. bayr. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern, verm. I) 24. Dezember 1847 mit Amalie geb. von Lengrießer (geb. 21. März 1818, † 25. Juli 1851); II) 18. Juni 1852 mit Elise Anna Franzisca Therese geb. Gaßner (geb. 14. Juli 1826, † 27. Februar 1856); III) 12. Januar 1858 mit

Crescentia geb. Bittlmayer, geb. 6. Mai 1822.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Max Aloys, geb. 14. Februar 1848, Kön. bayr. Postoffizial zu Nürnberg, verm. 24. April 1880 mit

Marie geb. Gaßner, geb. 17. Juni 1850.

Söhne: 1) Max Josef, geb. 13. März 1881.

2) Franz Xaver, geb. 3. Oktober 1882.

2. Josef Aloys Franz, geb. 21. Oktober 1849, Kön. bayr. Premierleutnant und Adjutant im 12. Infanterieregiment, verm. 20. September 1879 mit

Rosalie geb. Roger, geb. 1. Mai 1856.

— b) 2r Ehe: 3. Elisabeth, geb. 26. Dezember 1852, Priorin im Kloster der Dominikanerinnen zu Gleitsdorf in Steiermark.

4. Anna, geb. 21. Januar 1854.

— c) 3r Ehe: 5. Auguste Georgine Kunigunde, geb. 9. Juli 1859.

6. Hans (Johann) Peter Martin, geb. 22. Februar 1861.

Geschwister.

1. Ernst, geb. 12. Januar 1819. [In Amerika.]

2. † Georg Carl Philipp (geb. 19. Mai 1820, † 25. August 1866, Kön. bayr. Hauptmann im 15. Infanterieregiment). Dessen Witwe: Theodora geb. von Cramon.

Dessen Tochter: Adolfine Franzisca Magdalena Maria, geb. 18. Juli 1864.

3. Maria Josef Philippine Franzisca, geb. 2. November 1823, verm. 9. Dezember 1872 mit Josef Rebay von Ehrenwiesen, Kön. bayr. Major a. D.

Eltern.

† Max Wilhelm Alexander Freiherr Zündt von Kenzingen (geb. 10. Dezember 1791, † 24. April 1831, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 26. Januar 1818 mit Kunigunde geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Raunau (geb. 15. August 1792, † 22. Mai 1871).

Zu-Rhein, s. Jahrg. 1886, S. 1066.

Zuylen van Nyevelt, s. Jahrg. 1886, S. 1067.

Zweybrücken.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. 31. Januar 1792, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 5. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 904.]

† Christian Maria Anna Wilhelm August Freiherr von Zweybrücken, geb. 30. August 1782, † 25. April 1859, Kön. bayr. Kämmerer, General der Kavallerie und Generalkapitän der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. I) mit Christine Henriette Wilhelmine geb. Freiin von Guttenberg [geb. 24. Juli 1790, † 17. April 1817]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Caroline geb. Gräfin von Rechberg und Rothenlöwen, geb. 25. Juni 1798 (katholisch seit April 1846), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Palastdame J. M. der Königin-Mutter von Bayern, verm. 4. August 1818. [München.]

Zwierlein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Grhzgt. Hessen. — Reichsadel d. d. Wien 24. Februar 1752, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. (im kurpfalzbayr. Reichsvikariat) d. d. München 27. September 1790 (s. Jahrg. 1868, S. 1052); erbl. Mitglied der I. Kammer der Stände des vormal. Herzogtums Nassau 1855 (—1866). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 721, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 600.]

† Hans Georg Ludwig Freiherr von Zwierlein (geb. 16. April 1835, † 26. Juni 1886 zu Geisenheim a. Rhein [des 1. April 1863 † Frhrn Hans Constantin, Hzgl. nass. Kammerherrn, Wirkl. GRats ꝛc., und der 18. November 1840 † Luise geb. Freiin von Schenck zu Schweinsberg auf Wäldershausen Sohn], Doktor der Rechte, Hzgl. nass. Kammerherr).

(Freiherr Hans war vermählt und hat eine Witwe und Kinder hinterlassen, welche zu Geisenheim am Rhein leben.)

Bruder.

Friedrich Salentin Hans Ludwig, geb. 11. Juli 1840, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. nass. Kammerherr, Grhzgl. hess. Rittmeister à la suite. [Darmstadt.]

Nekrolog.

Verzeichnis
der seit Ausgabe des Jahrgangs 1886 bekannt gewordenen
Todesfälle.

Allnoch von Edelstadt. Frhr Viktor, geb. 23. November 1843, K. K. Korvettenkapitän und Stellvertreter des Marine-Akademie-Kommandanten zu Fiume, † 20. Dezember 1885 ebendaselbst.

Ankershofen. Freifrau Anna Cäcilie geb. Wodley, geb. 30. November 1794, des 6. März 1860 † Frhrn Gottlieb, K. K. Appellationsgerichtssekretärs a. D., Witwe, ist bereits 16. Oktober 1862 gestorben.

Augustin. Freifrau Marie geb. von Thurnberg, geb. 23. Dezbr. 1807 zu Werschetz in Ungarn, des 20. Juni 1861 † Frhrn Ferdinand, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Witwe, † 12. Februar 1886 zu Wien.

Bálintitt von Tövis. Freifrau Juliane geb. Katona von Sáros-Magyar-Berken, des 20. Januar 1877 † Frhrn Josef Witwe, † 4. April 1885. — Frhr Aladar (Alfred) Adalbert Adam, geb. 2. Oktober 1881 auf Schloß Nagy-Ernye, des Frhrn Josef Georg Andreas, K. K. Kämmerers, Sohn, † 20. Febr. 1885.

Barbier. Freiin Theresia, geb. 17. April 1802, des 1839 † Eduard von Schweigern-Dürnstein, K. K. Hauptmanns im Generalstabe, Witwe, ist schon 26. Oktober 1877 zu Wien gestorben.

Bartenstein. Frhr August, geb. 2. Juli 1814 zu Kottingbrunn in Niederösterreich, Päpstl. Hausprälat, Domherr des Hochstiftes Olmütz, infulierter Propst ꝛc., † 12. Mai 1886 zu Nikolsburg in Mähren. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamme erloschen.]

Barth von und zu Harmating. Frhr Franz Xaver, geb. 10. Mai 1848, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Fußartillerieregiment, † 7. Januar 1886 zu Neu-Ulm. — Frhr Erwin Ludolf Franz Wilhelm Melchior, geb. 29. Mai 1847, Kön. bayr. Rittmeister a. D., † 29. Mai 1886 zu München.

Bautz (Capler von Oedheim genannt B.). Frhr Hermann Wolfgang, geb. 6. November 1838, Major und Kommandeur des 1. Kön. württemb. Ulanenregiments Nr. 19, † 7. Juni 1886 zu Tübingen.

Beauford-Velforte. Freiin Adelaïde Charlotte Heloise, geb. 15. Juni 1801 zu Schweidnitz, des 30. Dezember 1853 zu Berlin † Frhrn François-Louis, Kön. preuß. Oberst a. D., Tochter, † 15. März 1886. [Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Beaulieu-Marconnay. I. Ältere Linie. Freiin Claire, geb. 30. Januar 1812, des 30. Mai 1871 † Carl von Meding, vormal. Kön. hannov. Oberforstmeisters, Witwe, † 5. April 1886 auf Barum bei Berensen in der Provinz Hannover.

Behaim von Schwarzbach. Freifrau Henriette Cordula Bernhardine Johanne Amalie geb. von Schmidt-Altenstadt, geb. 24 März 1822 zu Stuttgart, des 19. März 1882 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Majors a. D., Witwe, † 28. Juli 1885.

Berchem (auch **Berchem-Königsfeld**). Maximilian Frhr von Berchem-Königsfeld, geb. 4. März 1837, † 14. August 1884. — Freifrau Natalie Agnes Ida Mathilde, geb. Gräfin Deym von Střitež, geb. 23. Mai 1813, des 22. Oktober 1883 † Frhrn Eduard auf Steinach, Kön. bayr. Kämmerers, Witwe, † 9. Mai 1885.

Berg. Frhr Edmund Johann Peter, geb. 6. August 1844, des Frhrn Adolf, Grhzgl. oldenburg. Geh.-Oberregierungsrats a. D., Sohn, † 1885.

Bernewitz. Frhr Otto, geb. 16. Januar 1834, Hzgl. braunschweig. Kammerherr und Hofmarschall Sr. K. H. des Regenten Prinzen Albrecht, † 20. Oktober 1886 zu Braunschweig.

Bernhard. Freifrau Wilhelmine geb. Freiin von Laßberg, geb. 28. Februar 1812, des 24. Januar 1871 † Frhrn Dr. Friedrich Ludwig, Kön. bayr. Hofrats und Universitätsprofessors a. D., Witwe, † 20. August 1886 zu Nordborchen bei Paderborn.

Beust. II. Hauptlinie. 3. Speziallinie. Freifrau Maria Bertha Alexandra geb. von Veh, des Frhrn Carl, Kön. sächs. Premierleutnants a. D., Gemahlin, † 31. Dezember 1885 zu Villa Maria Latour de Peilz.

Bibra. I. Valentinischer Stamm. 2. Gleicherwieser Linie. Freifrau Antonie geb. von Gloch, geb. 7. November 1797, des 1849 † Frhrn Friedrich Heinrich, Kön. großbritann. Kapitäns, Witwe, ist schon 7. April 1865 gestorben. — Freiin Antonie, geb. 22. April 1824, des Carl von Toth, Richters der Kön. ungar. Gerichtstafel zu Budapest, Gemahlin, † 17. April 1886 zu Preßburg. — Freiin Maria, geb. 8. September 1814, des 1856 † Carl von Keller Witwe, † 27. Dezember 1880. — Deren Schwester: Freiin Bertha, geb. 3. Januar 1827, des Cyprian von Dulemba Gemahlin, † 25. Dezember 1871. — Frhr Wilhelm, geb. 26. Oktober 1821, † 15. Mai 1874 zu Wien. — Dessen Bruder: Frhr Franz Ludwig, geb. 15. April 1818, † 1866. — Frhr Hugo, geb. 21. Dezember 1849, Advokatadjunkt zu Budapest, † 29. April 1877. — Freiin Caroline, geb.

20. September 1818, des 20. Juni 1873 † Friedrich Frhrn von Schmidburg, K. K. Finanzbeamten zu Prag, Witwe, † 2. April 1886.

Bibra. II. Bernhardischer Stamm. 2. Bibraer Linie. Frhr Otto Heinrich Carl, geb. 17. September 1842, Kaiserl. deutscher Kreisdirektor zu Bolchen in Lothringen, † 19. Mai 1886 ebendaselbst.

— — 3. Ältere Irmelshäuser Linie. B. Mittlerer Ast. Freiin Luise Charlotte Julie Eleonore Amalie, geb. 16. März 1813, † 1. Februar 1886 zu Darmstadt.

— — 4. Jüngere Irmelshäuser Linie. Frhr Ludwig, geb. 25. Juli 1876 auf Irmelshausen, des 23. März 1881 † Frhrn Ludwig Carl Sohn, † 1885.

Binder von Krieglstein. Frhr Aloys, geb. 23. September 1823, K. K. Bezirksgerichtsbeamter, † 10. Mai 1886 zu Budapest.

Bissing. Frhr Hans Ulrich, geb. 27. November 1837, Kön. preuß. Major à la suite des 3. brandenburg. Infanterieregiments Nr. 20 und Eisenbahn-Linienkommissar zu Schwerin, † 21. April 1886 zu Blankenburg am Harz.

Blomberg. I. Kurländische Linie. Frhr Hubert, geb. 8. Mai 1886 zu Marienwerder in Westpreußen, des Frhrn Gustav, Kön. preuß. Regierungsassessors ebendaselbst, Sohn, † 2. Juli 1886 ebendaselbst.

Boemelburg. II. Linie, in Ungarn. Frhr Felix, geb. 20. Februar 1803, K. K. Major a. D., † 2. März 1886 zu Wien.

Boenigk. I. Ältere Linie. Freiin Luise, geb. 15. März 1809, Stiftsdame des Klosters zum Heiligen Grabe in der Ostpriegnitz, † 6. Dezember 1885 zu Görlitz.

Bothmer. A. Lauenbrücker Hauptlinie. Freifrau Ottilie Sofie Auguste geb. Reichard, geb. 20. Mai 1814 zu München, des 24. Juni 1878 † Frhrn Theodor, vormal. Kön. hannov. Oberst, Witwe, † 16. März 1884 auf Lauenbrück im Kreise Harburg.

Boulles-Rußig. Frhr Theodor, geb. 26. März 1817, K. K. Statthaltereirat a. D., † 12. November 1885.

Boutteville. Freifrau Marianne, geb. 11. Juni 1817, des † Gottlieb Frhrn von Thon-Dittmer, Kön. bayr. Staatsrats, Staatsministers a. D., Gemahlin, † 23. Oktbr. 1886 zu Bad Reichenhall.

Bredow. Frhr Carl Ludwig Viktor Heinrich, geb. 2. Februar 1836, Besitzer der Rittergüter Wagnitz und Vietznitz, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., † 3. September 1886 auf Wagnitz.

Broich. Freiin Julie, geb. 30. Januar 1795 auf Schloß Broich, Besitzerin des Gutes Eykels bei Montzen in der belgischen Provinz Limburg, ist gestorben.

Bruck. Freifrau Maria geb. Buschek, geb. 25. März 1799, des † Frhrn Carl Ludwig Gemahlin, † 18. Oktober 1886 zu Triest.

Buddenbrock. B. Haus Pläswitz und Skandlack. 1. Linie, auf Pläswitz. Freiin Camilla, geb. 21. Juli 1827, des 13. Februar 1880 † Eduard Frhrn von Hoverbeck genannt von Schönaich, Majoratsherrn auf Klein-Tromnau, Witwe, † 19. November 1885 ebendaselbst.

Bussche, von dem. I. Haus Ippenburg. 3. Linie: von dem Bussche

genannt Münch. Freifrau Clementine geb. Freiin von Sierstorpff, geb. 6. März 1818, des 31. Juli 1875 † Frhrn Clamor, Erbherrn auf Benkhausen ꝛc., Witwe, † 12. Januar 1886.

Busiche, von dem. II. Haus Lohe. 1. Ältere Linie, vormals auf Haddenhausen. 2. Jüngerer Zweig. Frhr Ernst Ferdinand Clamor, geb. 13. Februar 1834, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 5. pomm. Infanterieregiments Nr. 42, † 12. März 1886 zu Obermais bei Meran.

— III. Haus Hünnefeld. 1. Ältere Linie, auf Hünnefeld. Freifrau Valeska Henriette Angelika Molly geb. von Rohr, geb. 12. Juni 1816, des 23. Mai 1885 † Frhrn Clamor, VII. Majoratsherrn auf Hünnefeld ꝛc., Witwe, † 3. Januar 1886.

— — 2. Jüngere Linie, auf Streithorst. Dem Frhrn Kuno, verm. mit Gertrud geb. von Lüttichau, wurde 6. Juli 1886 zu Thale am Harz ein zweiter Sohn geboren, welcher daselbst 12. September 1886 wieder gestorben ist.

Capler von Oedheim, s. Bautz.

Carnap. Freifrau Ida geb. Gräfin von der Recke-Volmerstein, geb. 26. März 1836, des 10. Dezember 1879 † Frhrn Philipp, Herrn der Fideikommißherrschaft Jahnsfelde, Witwe, † 6. Februar 1886 zu Eisenach. — Frhr Roderich Philipp Richard Werner Fritz, geb. 10. Februar 1883 auf Jahnsfelde, des Roderich Frhrn von Carnap auf Jahnsfelde Sohn, † 9. März 1886.

Codelli von Codellisberg. I. Ältere Linie. Freifrau Julie geb. Freiin Schweiger von Lerchenfeld, geb. 10. November 1814, des Frhrn Carl, K. K. Kreisgerichtspräsidenten a. D., Gemahlin, † 24. April 1886.

Cotzhausen. Frhr Carl Jacob Ludwig, geb. 22. November 1806, Majoratsnachfolger, Kön. preuß. Steuerrat a. D., † 6. Oktober 1886 zu Düsseldorf.

Cramer (in Preußen). Freiin Amalie, geb. 14. Juni 1789 zu Wetzlar, † 22. September 1886 ebendaselbst.

Csollich (Cholich). Freifrau Cäcilie geb. Allinger, geb. 29. Septbr. 1824, des Frhrn Nicetas Ignaz Cosmas, K. K. Generalmajors a. D., Gemahlin, † 20. Oktober 1886 zu Budapest.

Degenfeld. III. Linie, zu Eulenhof. Freifrau Maria Katharina geb. Imhof, geb. 2. März 1827, des 7. April 1858 † Frhrn Udo Ernst Ferdinand Ludwig Witwe, † 10. Mai 1886.

Diepenbroick-Grüter, s. Grüter.

Diez. Frhr Ludwig Philipp, geb. 30. Dezember 1807, Kön. bayr. Generalmajor a. D., † 18. Januar 1886 zu München.

Dincklage. I. Schulenburger Linie. Frhr Maximilian Hermann Friedrich, geb. 16. Mai 1847 auf Schulenburg, † 15. Februar 1884.

— II. Camper Linie. Frhr Hermann Eberhard Friedrich, geb. 14. August 1796, Herr auf Campe ꝛc., vormal. Kön. hannov. Hauptmann, † 14. Mai 1886 zu Lingen a. d. Ems.

Dingelstedt. Frhr Franz Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. 30. April 1846 zu Stuttgart, K. K. Landesgerichtsauskultant a. D., † 11. März 1886.

Dobeneck. Freiin Marie, geb. 7. September 1858, des 2. Juni 1864 † Frhrn Hans Carl, Grubendirektors zu Siegen, Tochter, † 23. November 1885 zu Wiesbaden.

Dorth. Freiin Melanie Walburga Huberta, geb. 13. Januar 1880 zu Neckarsteinach, des Frhrn Johann, K. K. Kämmerers und Oberleutnants a. D., Tochter, † 11. September 1880 zu Neckarsteinach.

Dücker. Ernst Carl von Dücker, geb. 20. August 1831, Kön. preuß. Major a. D. und Oberforstmeister, † 17. April 1886 zu Düsseldorf.

Du Mont von Monten. Freifrau Marie geb. Gräfin Batthyány a. d. H. Güssing, geb. 23. September 1813, des Frhrn Heinrich Alfons, K. K. Oberst a. D., Witwe, † 19. Oktober zu Wien.

Dungern. Freiin Dorothea, geb. 5. Juli 1807, vormal. Hofdame der † Prinzessin Luise von Nassau-Usingen, † 28. Juli 1884 zu Wiesbaden.

Du Prel (de Chapois). I. Bayrische Linie. Freifrau Anna Antonie Therese geb. von Sandreczky, des 22. April 1882 † Frhrn Maximilian, vormal. Kön. bayr. Rechtsanwalts zu München, Witwe, † 14. April 1884.

Ebner von Eschenbach. A. In Bayern. Freifrau Katinka Magdalena geb. von Selpert, geb. 29. Dezember 1798, des 5. Dezember 1861 † Frhrn Paul Wilhelm, Kön. bayr. Kammerjunkers und Revierförsters a. D., Witwe, † 23. April 1885 zu Nürnberg. — Freiin Jacobine Caroline Anna Amalie Wilhelmine Katharine, geb. 9. Dezember 1819 zu Eichstädt, des Christian Seybold, Kön. bayr. Ober-Konsistorialrats zu München, Gemahlin, † 7. Juni 1885 ebendaselbst. — Freiin Anna Dorothea Katharina Felicitas, geb. 17. März 1816 zu Fröhstockheim, des 1. September 1850 † Gottlieb Lehnert, Pfarrers zu Eschenbach in Bayern, Witwe, † 17. Dezember 1885 zu Nürnberg.

Eggers. Frhr Oluf, geb. 3. November 1881, des Frhrn Sophus und der Christiane geb. Clausen Sohn, † 24. Juli 1884.

Egloffstein. II. Jüngere Fränkische Branche. 1. Hauptmännische Linie. Frhr August IV. Gottfried Eduard, geb. 12. April 1812, Grhzl. sächs. Kammerherr, Generalmajor à la suite und Oberstallmeister a. D., † 2. November 1886.

Eichthal. II. Linie. Frhr Gustav, geb. 22. März 1804, † 9. April 1886 zu Paris.

— III. Linie. Frhr Ludwig, geb. 29. September 1819 zu München, Besitzer des Landgutes Ebersberg in Oberbayern, † 11. Juni 1886 zu München.

Eynatten. Frhr Carl, geb. 25. November 1806, Kön. preuß. Kammerherr und Landrat a. D., † 19. Februar 1886 auf Schloß Trips bei Geilenkirchen im Reg.-Bezirk Aachen.

Falkenhausen. I. Trautskirchener Linie. Freifrau Helene Julie Auguste Ferdinandine geb. von Waldow und Reitzenstein, geb. 13. November 1847, des Frhrn Ludwig, Kön. preuß. Majors und Bataillonskommandeurs im 5. rhein. Infanterieregiment Nr. 65, Gemahlin, † 18. März 1886 zu Köln.

Forgatsch von Forgatsch. Freiin Eugenie Josefine, geb. 23. Juli 1841, des Franz von Appelius, K. K. Majors a. D., Witwe, † 3. Oktober 1886 zu Graz.

Forstner. I. Ältere Hauptlinie. A. Älterer Ast. 1. Speziallinie Freifrau Elisabeth geb. Fruend, geb. 29. Januar 1843 zu Heidelberg, des Frhrn Edmund, französ. Kapitäns im 70. Regiment der Territorial-Infanterie, Gemahlin, † 1885.

Fritsch. Frhr Adolf Georg, geb. 18. Februar 1868 zu Frankfurt a. M., des Frhrn Carl, ordentl. Professors der Mineralogie und Geologie an der Universität zu Halle, Sohn, † 18. Mai 1885 ebendaselbst.

Fürstenberg. Frhr Franz-Egon Friedrich Antonius Maria Hubertus, geb. 10. März 1872, des Frhrn Friedrich Leopold, Fideikommißbesitzers auf Körtlinghausen 2c., Sohn, ist gestorben. — Frhr Lothar Friedrich Maria Aloysius Hubertus Walburgis, geb. 17. März 1879, und dessen Bruder: Frhr Rudolf Wennemar Maria Aloysius Hubertus Walburgis, geb. 19. Dezember 1880, Söhne des Frhrn Lothar, Majors und Eskadronschefs im mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 17, — sind ebenfalls beide gestorben. — Freiin Therese Maria Franziska Ferdinandine Walburga Huberta, geb. 20. August 1855, des 8. Oktober 1880 † Frhrn Josef Carl, Herrn auf Muffendorf 2c., Tochter, ist ebenfalls gestorben.

Fürth (Brewer genannt von). Freiin Elisabeth Felicia, geb. 9. Oktober 1798, des 26. März 1836 † Wolff Horst Grafen Uetterodt zu Scharffenberg, Grhzgl. hess. Kammerherrn 2c., Witwe, † 17. November 1885 zu Schloß Neuscharffenberg.

Gärtner. 1. Speziallinie. Freiin Caroline, geb. 7. September 1810, des 23. Oktober 1870 † Wolf von Tümpling auf Sorna 2c., Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters à la suite, Witwe, † 15. Juni 1886 zu Dresden.

Gaisberg. II. Linie, auf Schöckingen. 1. Ast. Freifrau Henriette Friederike Marie geb. Freiin von Gaisberg, geb. 30. November 1856, des Frhrn Kuno, Hauptmanns und Kompaniechefs im 7. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 125, Gemahlin, † 4. Juni 1886 zu Stuttgart.

Gasser. Frhr Eugen, geb. 29. März 1833, † 5. April 1886 zu München.

Gayl. Freifrau Marianne Adolfine Eveline Blanca Natalie Pauline geb. von dem Knesebeck, geb. 18. Oktober 1843, des Frhrn Ernst, Kön. preuß. Regierungsrats zu Magdeburg, Gemahlin, † 10. Dezember 1885 zu Halle a. d. Saale.

Gedult von Jungenfeld, s. Jungenfeld.

Gemmingen. I. Älterer Hauptstamm. B. Jüngerer Ast, auf Guttenberg. 1. Linie, auf Gemmingen. 2) Speziallinie. a) Fürfelder Zweig. Frhr Carl Friedrich Wilhelm, geb. 8. April 1809, Kön. württemb. Regimentsquartiermeister a. D., † 8. Februar 1886 zu Stuttgart. — Freiherr Carl Heinrich Otto Eduard, geb. 9. Juni 1811, Kön. württemb. Salinenkontrolleur a. D., † 15. August 1886 auf Fürfeld.

Geuder. B. Geuder genannt Rabensteiner. Frhr Georg Friedrich Carl Theodor, geb. 24. Mai 1847, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Chev.-leg.-Regiment, † 16. Dezember 1885. — Freifrau Elise Wilhelmine Mathilde geb. Heinrichmaier, des 13. Juli 1883 † Frhrn Johann Sigmund Carl, Kön. bayr. Oberst a. D., Witwe, † im März 1886.

Goeler von Ravensburg. I. Fritzische Linie. 1 Josefische Branche. Frhr August Carl Ludwig Julius, geb. 12. Dezember 1824 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. Kammerherr, Stadtdirektor und Kreishauptmann zu Baden-Baden, † 29. Mai 1886 zu Baden-Baden.

Goltz, von der. I. Ältere Hauptlinie von Reppow. 2. Haus Sortlack. 2) Linie Fingatten. Frhr Eduard Theodor, geb. 1. August 1802, Kön. preuß. Oberst a. D., † 29. Dezember 1885 zu Berlin. — Frhr Wilhelm, geb. 16. September 1808, Kön. preuß. Oberst z. Disp., † 24. Januar 1886 zu Berlin.

— — — 6) Linie Groß-Lauth. Freifrau Eugenie geb. Papin, geb. 27. April 1821, des 18. Oktober 1854 † Frhrn Alexander, Kön. preuß. Hauptmanns im 30. Infanterieregiment, Witwe, † 27. März 1886 zu Geilenkirchen. — Freifrau Antonie, geb. 7. Dezember 1816, † 22. Januar 1886 zu Berlin.

Grammont von Linthal. Frhr Ferdinand Eduard Franz, geb. 29. Juli 1837, K. K. Hauptmann a. D., ist gestorben.

Grote. II. Jüngere Linie. 3. Zweig, auf Jühnde. Freiin Alfrede, geb. 1. Juli 1878 zu Münster, des Frhrn Eduard, Kön. preuß. Premierleutnants à la suite des westfälischen Kürassierregiments Nr. 4 rc., Tochter, † 20. Dezember 1885 zu Düsseldorf. — Freifrau Emilie geb. Groux, geb. 24. September 1812, des 4. Dezember 1883 † Frhrn Eduard, Besitzers des Rittergutes Jühnde, Witwe, † 30. Dezember 1885 zu Cassel.

Grüter (Diepenbroick-). Freifrau Auguste geb. von Gerhardt, geb. 1797, des Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats z. Disp., Gemahlin, † 6. September 1886 zu Merseburg.

Hadeln. Freiin Emma Helene Franziska, geb. 31. März 1880 zu Arolsen, des Frhrn Heinrich, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Hofmarschalls Sr. K. H. des Erbgroßherzogs, Tochter, † 9. Januar 1886 zu Weimar.

Hammerstein. III. Lortener Linie. B. Jüngerer Zweig. Frhr Otto James, geb. 5. Juli 1835, Kön. sächs. Major a. D., † 8. Juli 1886 zu Neu-Strießen bei Dresden.

Handel. B. In Bayern. Freifrau Marie geb. Freiin Karg von Bebenburg, geb. 9. Februar 1837, des Frhrn Norbert Maria Gemahlin, † 4. Februar 1886 zu München.

Harold. Freiherr Edgar, geb. 30. Mai 1830, Kön. bayr. Kammerjunker und Major a. D., † 1. August 1886.

Harthausen. II. Schwarze Linie. Freiin Elsa, geb. 7. Februar 1880 zu Höxter, des Frhrn Otto, Kön. preuß. Rittmeisters z. Disp., Tochter, † 27. Juni 1886 zu Naumburg a. d. Saale. — Adolf Frhr von Harthausen-Carnitz, geb. 5. März 1835, Grhzgl. hess. Kammerherr, † 2. März 1886 zu Naumburg a. d. Saale.

Hayn. Freiin Caroline Susanne Charlotte, geb. 22. Juni 1821,

vormal. Hofdame J. K. H. der Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette von Sachsen-Weimar-Eisenach, † 13. November 1885 zu Eßlingen. — Freifrau Emilie geb. von Wucherer, geb. 9. Februar 1799, des 21. Juni 1851 † Frhrn Clemens, Kön. württemb. Oberst a. D., Witwe, † 14. Dezember 1885 zu Stuttgart.

Haynau. Freifrau Luise Ernestine Charlotte Rosette Friederike Rebecca Cordelia, geb. 24. Januar 1812 zu Kassel, des 25. August 1869 † Bernhard von Loßberg, vormal. Kurfürstl. hess. Generalleutnants und Divisionskommandeurs, Witwe, † 25. Juni 1886 zu Kassel.

Heereman von Zuydwyck. I. Ältere Linie. Freiin Clara Antoinette geb. Freiin von Oer und Engelberg, geb. 14. Dezember 1800, des 17. März 1854 † Frhrn Matthias auf Surenburg ꝛc., Witwe, † im Januar 1886 zu Münster in Westfalen.

— II. Jüngere Linie. Frhr Werner Alexander, geb. 26. März 1808, Besitzer des Fideikommisses Burg-Herstelle mit Kemperfeld im Kreise Paderborn, † 14. Januar 1886 auf Schloß Burg-Herstelle.

Herzenberg (Hertzberg). Freiin Johanna Elisabeth Wilhelmine Caroline, geb. 4. August 1803 zu Oberven bei Harlem, † 1. Dezember 1871. — Deren Schwester: Freiin Johanne Luise, geb. 6. Februar 1810 auf Heuckewalde, † 1885. — Frhr Heinrich Hannibal Richard Julius, geb. 20. Juni 1860, des Frhrn Feodor, Kön. preuß. Oberstleutnants z. Disp., Sohn, † 2. Mai 1883 zu Wiesbaden.

Heydte, von der. Freiin Marie Sofie Christine, geb. 17. April 1817 zu Eyb bei Ansbach, des Moritz Gerstner, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Gemahlin, † 26. Dezember 1885 zu Jägerhaus bei Kohlgrub.

Hilgers. I. Ältere Linie. Freiin Clara Josepha Crescentia, geb. 3. Mai 1820, † 19. September 1886 zu Endenich. — Deren Schwester: Freiin Agathe Maria Huberte, geb. 21. November 1821, in erster Ehe verwitwete Schleiden, in zweiter Ehe des 8. Januar 1883 † Theodor von Zipf, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., Witwe, † 28. März 1886. — Freifrau Agathe Maria Therese Huberta geb. von Kempis, geb. 6. Juni 1827, des 17. Juli 1877 † Frhrn Franz, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Witwe, † 13. Februar 1886 zu Bonn.

Hingenau. Freiin Bertha, geb. 13. August 1821, K. K. SktrD., des 13. März 1868 † Franz Grafen Welser von Welsersheimb, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Witwe, † 21. März 1868 zu Klagenfurt.

Hirsch auf Gereuth. Frhr Josef, geb. 2. Juli 1805, Kön. bayr. Hofbankier, Kön. württemb. Konsul ꝛc., † 9. Dezember 1885 auf Schloß Planegg bei München.

Holzschuher von Harrlach. I. Sigmundische Hauptlinie. A. Sigmund-Jacobische Linie. 2. Gothaer Speziallinie. Freifrau Marie Wilhelmine geb. von Steenbergen, geb. 2. Februar 1802, des 7. November 1831 † Frhrn Carl Wilhelm Heinrich Sigmund Gotthold, Kön. holländ. Kapitäns ꝛc., Witwe, † 4. Oktober 1883 zu Delfshaven bei Rotterdam.

Hornstein. I. Ältere Hauptlinie, auf Grüningen. 2. Ast. 2) Jüngere Speziallinie: Hohenstoffeln-Binningen. Frhr Georg Matthäus Hans, geb. 7. Dezember 1882 auf Binningen, des Frhrn Hermann, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Sohn, † 30. April 1886 auf Binningen.

Hoverbeck genannt von Schönaich, s. Schönaich.

Hügel. Freiin Margarethe Ernestine Luise Charlotte Marie, geb. 4. Mai 1807, des Franz Grafen von Linden, Kön. württemb. Kammerherrn und Staatsrats a. D., Gemahlin, † 27. Juni 1886 zu Kannstatt. — Frhr Hermann, geb. 12. September 1848 zu Stuttgart, des 22. November 1884 † Frhrn Albert, Kön. württemb. Oberst im Ehren-Invalidenkorps, Sohn, † 1. Mai 1886 zu Stuttgart. — Frhr Albrecht Heinrich Carl, geb. 9. Mai 1862, des Frhrn Carl, Eisenbahningenieurs zu Wien, Sohn, † 21. April 1878.

Imhof. I. Älterer Hauptast. 2. Linie, von Spielsberg und Ober-Schwambach. 1. Ältere, Piedenbacher Speziallinie. 1) Wiener Zweig. Frhr Moritz, geb. 30. Januar 1817, Fürstl. lobkowitzischer Hofrat und Güterdirektor auf Bilin in Böhmen, † 25. Dezember 1884 auf Bilin in Böhmen.

— II. Jüngerer Hauptast. A. Hans-Wilibaldisches Haus. 1. Linie. 2) Jüngere Speziallinie, in Meiningen. Frhr Carl Ludwig Reinhard, geb. 15. Juni 1835 zu Saalfeld, K. K. Oberstleutnant im Infanterieregiment König Milan I. von Serbien Nr. 97, † 21. September 1885 zu Pola.

Jungenfeld (Gedult von). I. Ältere Linie. Freifrau Margarethe Philippine geb. Bibon, geb. 26. Februar 1826, des 10. April 1880 † Frhrn Rudolf, Grhzgl. hess. Oberpostkommissars a. D., Witwe, † 2. Mai 1884.

— II. Jüngere Linie. Freiin Henriette Wilhelmine Marie Auguste, geb. 25. Mai 1838, des Hermann Strecker, Chemikers zu Höchst am Main, Gemahlin, † 15. Mai 1886 ebendaselbst. — Freiherr Jakob Edmund, geb. 11. Januar 1841, Architekt und Ingenieur zu St. Louis in Nordamerika, † 20. Dezember 1884.

Kallina von Urbanow. Frhr Aloys Theodor, geb. 1. Juli 1810, K. K. Ministerialrat a. D., † 6. Januar 1885 zu Brünn.

Karg von Bebenburg. II. Jüngere, Bayr.-Österreichische Linie. Freiin Marie, geb. 9. Februar 1837, des Norbert Maria Frhrn von Handel Gemahlin, † 4. Februar 1886 zu München.

Kechler von Schwandorf. Freifrau Emilie Adelheid geb. Föhr, geb. 11. März 1822, des 31. August 1879 † Frhrn Emil Witwe, † 23. Juni 1885.

Ketelhodt. Frhr August, geb. 1. Januar 1842, Besitzer des Rittergutes Behringen, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., † 19. April 1886 zu Rudolstadt.

Klein von Wiesenberg. II. Jüngeres Freiherrliches Haus. Freifrau Leopoldine geb. Hauptmann, geb. 20. Oktober 1829 zu Wien, des 8. Dezember 1882 † Frhrn Franz auf Wiesenberg ꝛc., Witwe, † 14. Januar 1886 zu Meran.

König. II. Jüngere Linie. Frhr Eberhard Wilhelm, geb. 2. Fe-

bruar 1864 zu Stuttgart, des Frhrn Ernst, Kön. württemb. Majors a. D., Sohn, † 19. August 1886 zu Eisenach.

Königsbrunn. I. Linie. Frhr Sigmund, geb. 7. August 1806, K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D., † 6. Juni 1885 zu Graz in Steiermark.

Könneritz. Frhr Carl, geb. 22. Dezember 1821, Kön. sächs. Hofrat und Rechtsanwalt, † 10. November 1885 zu Dresden.

Kopal. Frhr Carletto, geb. 22. Juli 1877 zu Bregenz, des Frhrn Carl, K. K. Oberst des Armeestandes ꝛc., Sohn, † 31. Januar 1885 zu Bozen.

Kopfinger von Trebbienau. Frhr Eugen, geb. 1. Oktober 1825 zu Venedig, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., † 12. Mai 1886 zu Graz.

Korff. B. Korff zu Harkotten. Frhr Kaspar, geb. 7. Juli 1813, katholischer Priester zu Gent, † 20. Oktober 1884.

Kottwitz. II. Boyadeler Linie. 1. Speziallinie. Frhr Hugo Carl Alfred Eugen, geb. 23. Juli 1840 zu Breslau, Kön. preuß. Hauptmann a. D., † 24. November 1885 zu Berlin.

Künsberg (Künßberg). I. Hauptlinie. 1. Älterer Ast. 1) Ältere Speziallinie: Mandel-Vilseck. a) Erster Zweig. Frhr Philipp August Stefan, geb. 20. April 1831, † 1885 zu Regensburg.

— III. Hauptlinie. 1. Älterer Ast. Freiin Melanie Guidobaldine Maximiliane Marie, geb. 22. Mai 1884 auf Ustrzýki-górne, des Frhrn August, Majoratsherrn auf Ober- und Unter-Langenstadt ꝛc., Tochter, † 3. Dezember 1884.

Langermann und Erlencamp. Freifrau Luise geb. Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 15. August 1811, des Frhrn Leopold Gemahlin, † 16. Juni 1885. — Freifrau Luise geb. von Flotow a. d. H. Altenhof, geb. 15. April 1819, des Frhrn Gerhard, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Generalmajors a. D., Gemahlin, † 14. April 1886 zu Schwerin.

Laßberg. Freiin Wilhelmine, geb. 28. Februar 1812, des 24. Januar 1871 † Dr. Friedrich Ludwig Frhrn von Bernhard, Kön. bayr. Hofrats und Universitätsprofessors a. D., Witwe, † 20. August 1886 zu Nordborchen bei Paderborn.

Lauer von Münchhofen. Frhr Johannes Hermann, geb. 24. Juni 1883 zu Berlin, des Frhrn Leo, Baumeisters ebendaselbst, Sohn, † 13. Juli 1883 zu Berlin. — Freifrau Rosalie Luise Leopoldine geb. Gräfin von Häseler, geb. 21. Oktober 1793, des 4. Januar 1874 † Frhrn Hans Adolf, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., Witwe † 18. März 1886 zu Berlin.

Lederer-Trattnern. Frhr Arthur Johann, geb. 28. Dezember 1831, K. K. Major a. D., † 22. Mai 1886 zu Wien.

Lepel. Frhr Emil Carl Friedrich, geb. 1. September 1824, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., † 7. Juli 1885 zu Coburg.

Lilien. 2. Speziallinie: Echthausen. Freiherr Felix Josef Michael, geb. 21. Mai 1804, † am 14. Oktober 1886 zu Arnsberg.

Loën. II. Linie. Freiin Eveline, geb. 28. April 1805, Oberhofmeisterin J. H. der Herzogin von Anhalt, † 18. August 1886 zu Dresden.

Lotzbeck auf Weyhern. Freiin Henriette Elisabetha Carolina Laura, geb. 27. September 1852, des Hermann Grafen von Arnim-Muskau Gemahlin, † im September 1886 zu Plättig bei Baden-Baden.

Magdeburg. Frhr Albert Carl Johann, geb. 10. Mai 1843, K. K. Hauptmann im Pionierkorps und Kommandant der Pionier-Kadettenschule zu Hainburg, † 13. März 1886 ebendaselbst.

Majthényi von Kesseleökeö. B. Neueres Haus. Frhr Ladislaus, geb. 22. Februar 1835, † 28. Januar 1886 zu Wien.

Malowetz von Malowitz. Freifrau Elvire Josepha Ignatia Anna Leopoldine geb. Gräfin von Stomm, geb. 25. Januar 1818, K. K. StkrD., des 29. November 1867 † Frhrn Ernst, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Witwe, † 29. Januar 1886 zu Strobl.

Maltzan (und Maltzahn). B. Maltzahn zu Cummerow und Sarow. I. Cummerower Linie. 2. Jüngerer Ast. 1. Zweig. Freiin Henriette Elisabeth Dorothea, geb. 16. März 1804, † 29. Januar 1886 zu Neustrelitz.

— — II. Sarower Linie. 3. Zweig. Freiin Elsbeth, geb. 26. Juni 1885 auf Roidin, des Frhrn Albrecht, Kön. preuß. Regierungsreferendars zu Stettin, Tochter, † 25. April 1886 auf Roidin.

Mandl von Deutenhofen. Frhr Johann Nepomuk, geb. 16. Oktober 1792, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, † 11. Mai 1886 zu München.

Mannsbach. I. Älterer Hauptstamm. 2. Ast 1) Speziallinie. Frhr Heinrich Ludwig, geb. 14. November 1835, Mitbesitzer von Frankenhausen, † 21. Januar 1886 ebendaselbst. — Dessen Schwester: Freiin Elisabeth Henriette Pauline, geb. 13. Mai 1839, des 12. Januar 1885 † Frhrn Heinrich, Grhgl. sächs. Landkammerrats a. D., Tochter, † 11. Januar 1886 auf Trünzig im Königreich Sachsen.

Massenbach. II. Jüngere, süddeutsche Linie. 2. Ast. Frhr Ulrich, geb. 30. Juni 1884 auf Pinne, des Frhrn Georg auf Pinne Sohn, † 2. Februar 1886 ebendaselbst.

Meerheimb. Frhr Ludwig Wilhelm, geb. 3. Mai 1796, Herr auf Groß-Gischow und Reinsdorf, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Drost a. D., † 19. November 1885 auf Gischow.

Meysenbug (Rivalier von). Frhr Otto Heinrich Emil, geb. 2. März 1806 zu Kassel, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Unterstaatssekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, † 31. März 1886 zu Wien.

Müffling (sonst Weiß genannt). Freiin Antoinette Pauline, geb. 17. November 1803, des 4. Mai 1850 † Adolf Grafen von Westarp, Kön. preuß. Oberstleutnants und Kommandeurs des 8. Husarenregiments, Witwe, † 15. Mai 1886 zu Potsdam.

Müller von Gnadenegg. Freifrau Rosalie geb. Krazeisen, geb. 24. September 1820, des Frhrn Johann Nepomuk, Kön. bayr. Generals der Infanterie z. Disp., Gemahlin, † 19. Januar 1886 zu München.

Nesselrode-Hugenpoët. Frhr Maximilian, geb. 4. Februar 1804, Kön. bayr. Kammerjunker und Generalleutnant z. Disp., † 12. Juli 1886 zu München.

Normann. I. Ast. Freiin Josefine, geb. 23. Januar 1834, des Frhrn Emil, Kön. preuß. Oberstleutnants z. Disp., Schwester, † 7. April 1886 zu Weilburg.

Oer. I. Linie, auf Egelborg. Freiin Clara Antoinette, geb. 14. Dezember 1800, des 17. März 1854 † Matthias Frhrn Heereman von Zuydwyck auf Surenburg ꝛc., Witwe, † im Januar 1886 zu Münster in Westfalen.

— II. Vormals Nottbecker Linie. Frhr Alexander Konrad, geb. 10. März 1809, Kön. preuß. Hauptmann a. D., † 29. August 1885.

Oldershausen. Freiin Pauline Anna Theda, geb. 9. Februar 1830, des 2. September 1874 † Rudolf Ludwig von Helmolt, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Witwe, † 13. September 1886.

Packenj von Kielstädten. Freifrau Pauline Maria Sofie, geb. von Szulin, Gemahlin des Frhrn Friedrich, geb. 18. Februar 1827, † 25. Oktober 1886 zu Wien.

Pappus von Tratzberg. Frhr Carl, geb. 21. August 1831, Kön. bayr. Major a. D., † 13. April 1886.

Pasqualati von Osterberg. Frhr Josef, geb. 4. Mai 1812, K. K. Major a. D., † 4. Februar 1869 zu Wien.

Patow. Freifrau Franziska geb. Gräfin und Edle Herrin zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, geb. 1. Juni 1808, des 3. April 1884 † Frhrn Alexander Hermann, Mitglieds des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit ꝛc., Witwe. † 9. März 1886 auf Mallenchen. — Frhr Curt, geb. 18. Oktober 1885 zu Kalau, des Frhrn Curt, Kön. preuß. Landrats des Kreises Kalau, Sohn, † 22. Mai 1886 zu Kalau.

Paümann. Frhr Johann Nepomuk, geb. 5. Juli 1822, vormal. K. K. Sektionsrat im Ministerium für Kultus und Unterricht, † 4. Oktober 1886 in Lemberg.

Pawel-Rammingen. Frhr Carl Julius August Plato Emil, geb. 12. Dezember 1807, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Kammerherr und Wirkl. GRat, † 8. Juli 1886 zu Coburg. — Freiin Alexandrine Auguste Helene Anna Ilse, geb. 30. November 1885 auf Lengröden bei Eisenach, des Frhrn Alexander auf Lengröden Zwillingstochter, † 24. Juli 1886.

Pechmann. I. Ältere Linie. Freifrau Friederika Maria Bertha Mathilde geb. Teyson, geb. 22. September 1823, des 7. Juli 1866 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Oberst und Kommandanten des 5. Chev.-leg.-Regiments, Witwe, † 7. Juli 1884.

— II. Jüngere Linie. 1. Ältere Speziallinie. Frhr Adalbert, geb. 4. Januar 1822, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München, † 3. März 1886 ebendaselbst.

— — 2. Jüngere Speziallinie. Frhr Johann Nepomuk Ludwig, geb. 22. Mai 1851, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Infanterieregiment, † 20. Mai 1886.

Pergler von Perglas. II. Linie, in Württemberg. Frhr Maximilian Friedrich Wilhelm, geb. 14. Juli 1857, Leutnant im 1. Kön. württemberg. Dragonerregiment Nr. 25, † 12. Mai 1886 zu Ludwigsburg.

Pfetten. I. Linie, von St. Mariakirchen (Pfetten-Füll). Frhr Ignaz, geb. 25. Juni 1801, Kön. bayr. Kämmerer und Forstmeister a. D., † 2. August 1886 zu München.

— II. Linie, auf Arnbach. Frhr Anton Josef Maria, geb. 4. Dezember 1798, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsdirektor a. D., † 6. Februar 1886 zu Passau.

Pflummern. I. Ältere Linie. Frhr Konstantin, charakterisierter bayr. Generalmajor a. D., † 25. Oktober 1886 zu München.

Pillerstorff (Pillersdorff). Freiin Emilie, geb. 27. November 1835, des 22. Februar 1862 † Frhrn Franz Xaver, K. K. GRats, vormal. Ministers ꝛc., Tochter, † 18. Dezember 1885 zu Wien.

Pino von Friedenthal. I. Linie. Freiin Ludwina, geb. 3. Oktober 1819, des † Moritz Ritters von Pistor, Witwe, † 14. Juli 1886 zu Graz.

Plettenberg. III. Linie: Plettenberg-Stockum. Frhr Eugen, geb. 1. Juni 1805, Herr auf Stockum, Kön. preuß. Major a. D., † 17. Juli 1886.

Plotho. III. Linie: Ringfurth. Frhr Carl, geb. 12. März 1827, Kön. preuß. Kammerherr und Landrat des Kreises Jerichow I, † 29. März 1886 zu Burg.

Podewils. I. Linie, in Bayern. Freifrau Julie Wilhelmine Luise Christiane geb. von Brandis, geb. 27. Februar 1840, des 5. Dezember 1872 † Frhrn Theobald, Kön. bayr. Oberstleutnants im 2. Kürassierregiment, Witwe, † 11. März 1886. — Frhr Philipp Ludwig, geb. 15. Mai 1809 zu Amberg, Kön. bayr. Generalleutnant a. D., † 25. November 1885 zu Amberg.

Pont-Wullyamoz, de. Freiin Luisa Johanna Leopoldine Maria, geb. 5. September 1862 zu Wien, des Theobald Frhrn von Seyffertitz, K. K. Kämmerers und Oberleutnants im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Josef I., Gemahlin, † 31. März 1886 zu Brixen.

Puchner. Frhr Anton Carl Theodor Johann, geb. 6. Mai 1861 auf Bikal, K. K. Kadett im Dragonerregiment Kaiser Franz Josef I. Nr. 1, † 10. April 1886 auf Bikal bei Fünfkirchen in Ungarn.

Puttkamer. Frhr George Alwin, geb. 11. Oktober 1811, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., † 16. Dezember 1885 zu Koblenz. — Dessen Bruder: Frhr George Heinrich Carl, geb. 16. September 1818, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., † 27. Juni 1886 zu Camissow bei Belgard. — Freiin Gertrud, geb. 3. März 1878, des Frhrn Louis Heinrich Georg, Kaiserl. deutschen Postsekretärs, Tochter, † 31. Oktober 1886 zu Berlin.

Ralli. Frhr Ambrosius Stefan, geb. 20. Juli 1798 zu Smyrna, Großgrundbesitzer, Großhändler und Bankier zu Triest, † 8. Februar 1886 ebendaselbst.

Rechenberg. Freifrau Clementine geb. von Wilucka, geb. 12. August 1805 zu Kalau, des 24. August 1877 † Frhrn Friedrich Erasmus auf Tornow bei Lübbenau Witwe, † 31. Dezember 1885 zu Kalau.

Recke (Reck), von der. I. Ältere Hauptlinie, auf Stockhausen. Freiin Luise, geb. 11. Oktober 1815, in erster Ehe verwitwete Gräfin von Schlippenbach, in zweiter Ehe verwitwete Freifrau von Canitz und Dallwitz, † 22. Februar 1886 zu Berlin.

— II. Jüngere Hauptlinie. 2. Zweig, in Westfalen. Freifrau Amalie geb. von Sydow, geb. 3. Juli 1806, des 9. Juni 1839 † Frhrn Wilhelm Christian Friedrich Ludwig Julius Witwe, † 22. Mai 1886 zu Hamm in Westfalen. — Deren Sohn: Frhr Ferdinand Friedrich Leonhard Ludwig, geb. 7. Oktober 1830, Besitzer der Rittergüter Untrop und Mundloh im Kreise Hamm in Westfalen, Kön. preuß. Rittmeister a. D., † 1. Juni 1886 auf Untrop. — Dessen Bruder: Frhr Konrad Ferdinand Leonhard Ludwig, geb. 15. September 1832, Erbherr auf Haaren in Westfalen, † 29. Juli 1886 zu Berlin.

— — 3. Zweig (aus Kurland stammend). Frhr Ferdinand, geb. 1830, Kön. preuß. Landgerichtsrat zu Duisburg im Reg.-Bezirk Düsseldorf, † 4. April 1886 ebendaselbst.

Reichlin-Meldegg. II. Jüngere, Nieder-Gundelfinger Hauptlinie. 1. Ältere Speziallinie. 1) Zweig. Frhr Josef Ludwig Christof, geb. 14. Mai 1804, Senior der Familie, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D., † 12. Juni 1886. — Dessen Gemahlin: Mathilde geb. Gräfin von Wimpffen, geb. 29. Januar 1819, † 17. August 1883.

Reitzenstein. II. Hauptstamm. 2. Haus Selbitz-Reuth. Freiin Mathilde Wilhelmine Erna, geb. 5. April 1884 zu Ingolstadt, des Frhrn Philipp, Kön. bayr. Hauptmanns und Kompaniechefs im 6. Infanterieregiment, Tochter, † 24. Februar 1886.

— — 3. Haus Hartungs. 2. Zweig. Frhr Ludwig Maximilian Christof, geb. 14. Juli 1826, † im Juli 1885 zu New Orleans.

— — 4. Haus Schwarzenstein Obern Teils. 1. Zweig. Frhr Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 14. August 1813, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., † 5. November 1885.

— III. Hauptstamm: Schönberg. 2. Haus Schönberg. A. Älterer Ast. 2) Jüngerer Zweig. Freifrau Adelheid Amalie Marie Henriette Thusnelde geb. von Brandenstein, geb. 2. April 1817, des 15. November 1846 † Frhrn Carl Johann Friedrich auf Polnisch-Weistritz Witwe, † 14. Februar 1886 ebendaselbst.

Resti-Ferrari. Frhr Johann Baptist, geb. 15. Juni 1804 zu Mantua, K. K. Wirkl. GRat und Oberlandesgerichtspräsident a. D., † 23. Juli 1886 zu Mauer bei Wien.

Rheinbaben. Freifrau Henriette geb. von Lochow, geb. 9. April 1820, des Frhrn Friedrich Wilhelm, Kön. preuß. Landrats des Kreises Krossen, Gemahlin, † 26. Mai 1886 auf Fritschendorf im Kreise Krossen. — Deren Tochter: Freiin Martha Oktavia, geb. 16. November 1853, † 2. Mai 1886 auf Fritschendorf.

Richthofen. B. Jüngerer Hauptstamm. I. Kohlhöher Linie. 1. Älterer, Kohlhöher Ast. 2) Barzdorfer Zweig. Freifrau Mathilde Marianne Wilhelmine Auguste Caroline geb. von Gellhorn, geb. 1805, des 17. November 1836 † Frhrn Carl auf Barzdorf ꝛc.,

Kön. preuß. Landrats des Kreises Striegau, Witwe, wiedervermählte von Wurmb, † 29. Juli 1886 zu Schweidnitz.

Ringhoffer. Freiin Emanuela, geb. 6. Juli 1876 auf Schloß Kamenitz, des Frhrn Emanuel, Großgrundbesitzers und Großindustriellen in Böhmen, Tochter, † 6. Januar 1886.

Rivalier von Meysenbug, s. Meysenbug.

Röder von Diersburg (in Baden). I. Älterer Ast. 2. Zweig. Freifrau Adelheid Friederike geb. Baur von Eyseneck, geb. 19. August 1806 zu Karlsruhe, des 27. Juli 1864 † Frhrn Philipp, Grhzgl. bad. Generalleutnants a. D., Witwe, † 15. Mai 1886 zu Lichtenthal bei Baden-Baden.

Rothschild. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M. Frhr Carl von Rothschild, geb. 5. August 1820, Chef des Bankhauses „M. A. von Rothschild u. Söhne" zu Frankfurt a. M., † 16. Oktober 1886 zu Frankfurt a. M.

— D. Haus zu Paris. Freifrau Betty geb. Freiin von Rothschild, geb. 15. Juni 1805 (s. B. Haus zu Wien), des 15. November 1868 † Frhrn Jakob genannt James, Chefs des Bankhauses „Gebrüder Rothschild zu Paris", Witwe, † 1. September 1886 auf ihrem Schlosse zu Boulogne sur Seine.

Saint-André. Freifrau Sofie geb. Freiin von Tessin-Kilchberg, geb. 9. Juli 1809, des † Frhrn Gustav Ferdinand Adolf Witwe, † 22. Juli 1886 zu Tübingen.

Salzgeber. Frhr Albano Wilhelm Viktor, geb. 19. Juni 1825 zu Wien, K. K. Statthaltereirat bei der Statthalterei zu Wien, † 6. März 1886 zu Görz.

Sartorius von Waltershausen, s. Waltershausen.

Saß. Freiin Valerie Marie Natalie Helene, geb. 28. März 1835, des Paul von der Gröben auf Schloß Maraunen bei Wartenburg in Ostpreußen Gemahlin, † 22. Februar 1886 ebendaselbst.

Schele. Frhr Ludwig Heinrich Detlev Friedrich, geb. 11. Januar 1810, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Oberforstmeister a. D. und Hofjägermeister, † 29. April 1886 zu Oldenburg.

Schirndinger von Schirnding. II. Hauptlinie. Freiin Ernestine Franziska, geb. 21. Dezember 1804, des 30. Mai 1864 † Josef Ernst Grafen von Kolowrat-Krakowsky auf Teinitzl Witwe, † 1. September 1886.

Schlechta-Wschehrd. Freiin Friederike-Stephanie Wilhelma Julie-Anne Xaverie, geb. 14. Februar 1847 zu Wien, Residenziar-Dame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn, † im September 1886 ebendaselbst.

Schleinitz. I. Ältere Preußische Linie. Frhr Paul Adalbert Wilhelm August, geb. 23. Februar 1862 zu Cunersdorf, als Seemann im April 1884 mit seinem Schiffe untergegangen.

Schlotheim. I. Weiße Linie. 2. Zweig. Frhr Max Cerstan, geb. 11. November 1852, Kön. preuß. Hauptmann a. D., † 10. August 1886 zu Potsdam.

Schmidburg. I. Ältere Hauptlinie. 2. Speziallinie. Freifrau Caroline geb. Freiin von Bibra-Gleicherwiesen, geb. 20. September 1818, des 20. Juni 1873 † Frhrn Friedrich, K. K. Finanzbeamten

zu Prag, Witwe, † 2. April 1886. — Frhr Hermann Carl Wenzel, geb. 27. Juni 1856, K. K. Leutnant a. D., † 26. März 1886 zu Graz.

Schonaich (Hoverbeck genannt von). Freifrau Camilla geb. Freiin von Buddenbrock a. d. H. Pläswitz, geb. 21 Juli 1827, des 13. Februar 1880 † Frhrn Eduard, Fideikommißbesitzers, Witwe, † 19. November 1885 auf Klein-Tromnau.

Schönhueb. Frhr Anton, geb. 4. Februar 1815 zu Roding, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., † 19. März 1886 zu Regensburg.

Schweiger von Lerchenfeld. Freiin Cölestine, geb. 9. Dezember 1813, des † Carl von Vistarini Witwe, ist schon vor Jahren gestorben. — Freiin Adelheid, des † Anton von Varga-Szigeth Witwe ist ebenfalls schon vor Jahren gestorben. — Freiin Julie, geb. 10. November 1814, des Carl Frhrn Codelli von Codellisberg, K. K. Kreisgerichtspräsidenten a. D., Gemahlin, † 24. April 1886.

Seckendorff. II. Hauptlinie: Gutend (Gudent). III. Rinhofer Hauptlinie. 1. Linie. Frhr August Heinrich Eduard Friedrich, geb. 13. Februar 1807, Kaiserl. deutscher Wirkl. GRat und Ober-Reichsanwalt, † 30. Dezember 1885 zu Leipzig.

Sedlnitzky. II. Jüngere Linie. Frhr Moritz Josef Anton Theodor, geb. 10. Mai 1808 zu Olmütz, K. K. Major a. D., † 17. Januar 1886 auf Schloß Wischkowitz bei Wagstadt in Österr.-Schlesien.

Seherr und Thoß. B. Haus Olbersdorf. Frhr Hans Günther, geb. 13. Mai 1886 zu Frankfurt a. d. Oder, des Frhrn Hans Günther, Kön. preuß. Kammerjunkers und Regierungsassessors zu Frankfurt a. d. Oder, Sohn, † 16. Juni 1886 ebendaselbst.

Senden. I. Ältere Linie. Frhr Ernst Louis, geb. 12. April 1806, Kön. preuß. Kammerherr und Schloßhauptmann von Rheinsberg, † 28. Februar 1886 auf seinem Gute Lobsens im Reg.-Bezirk Bromberg.

Seyffertitz. II. Österreichische Linie. Freifrau Luisa Johanna Leopoldine Maria geb. Freiin de Pont-Wullyamoz, geb. 5. September 1862 zu Wien, des Frhrn Theobald, K. K. Kämmerers und Oberleutnants im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Josef I., Gemahlin, † 31. März 1886 zu Brixen.

Skal und Groß-Ellguth. II. Jüngere Linie. Freiin Eleonore, geb. 8. November 1853, K. K. StkrD., des Josef Frhrn von Spiegelfeld, K. K. Oberstleutnants im Generalstabskorps ꝛc., Gemahlin, † 22. März 1886 zu Wien.

Sobeck. B. Sobeck und Kruckow. Frhr Carl Heinrich Franz, geb. 4. Mai 1810, Herr auf Zarrenthin ꝛc. im Kreise Demmin, † 2. März 1886 auf Zarrenthin.

Soden. Frhr Arthur, geb. 21. Mai 1851, Dr. phil. und Professor der Philologie am Lyceum zu Reutlingen, † 24. November 1885 zu Eßlingen.

Speßhardt. Freifrau Thekla Theodora geb. von Uttenhoven, verw. Freifrau von Bibra, geb. 6. November 1818, des Frhrn Hugo Gemahlin, † 12. Juli 1884.

Spiegel. A. Spiegel von und zu Pickelsheim. 2. Haus Spiegelsberge. Frhr Carl Friedrich Anton Hermann, geb. 20. April 1808,

Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat und Hauptmann a. D., † 25. Juni 1886 zu Hannover.

Spiegelfeld. II. Jüngere Linie. Frhr Elias, geb. 1811, K. K. Major a. D., † im Januar 1886. — Dessen Gemahlin, Maria-Carolina geb. nobile di Pelegrini Danielli, † 28. Mai 1886. — Freifrau Eleonore geb. Freiin von Skal und Groß-Ellguth, geb. 8. November 1853, K. K. StkrD., des Frhrn Josef, K. K. Oberstleutnants im Generalstabskorps ꝛc., Gemahlin, † 22. März 1886 zu Wien. — Freiin Hilda, geb. 9. Oktober 1881, Tochter des Frhrn Otto, K. K. Bezirkskommissars zu Wels in Oberösterreich, † 18. Oktober 1883.

Splény von Miháldi. Freifrau Malwine geb. von Szücs, Gemahlin des Frhrn Ödön Franz Carl, Kön. ungar. Rittmeister in der Landwehr, † 4. Oktober 1886 zu Stuhlweißenburg.

Stein-Liebenstein zu Barchfeld. 2. Mittlerer Zweig. Gräfin Luise Lydia, geb. 18. April 1841, † 20. November 1885 auf Schloß Barchfeld.

Stein zu Nord- und Ostheim. I. Ältere Linie, auf Nordheim. Frhr Sigmund Christian, geb. 16. Mai 1804, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Hausmarschall, † 7. Mai 1886 zu Weimar.

Stenglin. II. Jüngere Linie. Frhr Theodor Ernst Adolf Wilhelm Otto Ludwig, geb. 13. Dezember 1848, Premierleutnant im 1. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 17, † 4. September 1886 zu Ludwigslust.

Sterneck zu Ehrenstein (Daublebsky). I. Kärntensche Linie. Frhr Günther, geb. 20. Mai 1847 zu Klagenfurt, K. K. Leutnant a. D., Sohn des Frhrn Otto, K. K. Kämmerers und Kreisgerichtsrats a. D., † 5. August 1885 zu Wien.

Stockmar. Frhr Ernst Alfred Christian, geb. 7. August 1823 zu Coburg, Kön. preuß. Kammerherr, † 6. Mai 1886 zu Berlin.

Stosch. I. Ältere Linie. 2. Speziallinie. Frhr Eduard August Hermann, geb. 13. Juli 1812, Kön. preuß. Major a. D., † 18. Februar 1886 zu Glogau.

Sztojánovits von Latzunás. Frhr Mladen, geb. 9. Mai 1829, Besitzer des Gutes Latzunás, † 19. Mai 1886.

Tautphöus. II. Linie. 2. Jüngere Speziallinie. Frhr Cajetan Josef Friedrich, geb. 3. September 1805, Kön. bayr. Kämmerer und Ministerialrat a. D., † 14. November 1885 zu München.

Taxis von Bordogna und Valnigra. Freiin Maria Maximiliane, geb. 18. Oktober 1864 zu Saaz, des 25. Januar 1885 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers und Feldmarschall-Leutnants a. D., Tochter, † 21. Februar 1886 zu Wien.

Tessin. I. Kilchberger Linie. Frhr Friedrich Leopold Gottlob Wilhelm, geb. 1. März 1816, Mitbesitzer des Rittergutes Kilchberg, † im Oktober 1886. — Dessen Schwester: Freiin Sofie Luise Wilhelmine, geb. 9. Juli 1809, des Gustav Frhrn von Saint-André, Rittmeisters a. D., Witwe, † 22. Juli 1886 zu Tübingen.

Thermo. Frhr Carl Wilibald, geb. 24. Dezember 1794, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat a. D., † 5. August 1886 zu Dresden.

Thon-Dittmer. Freifrau Marianne geb. Freiin von Bouteville,

geb. 11. Juni 1817, des † Frhrn Gottlieb, Kön. bayr. Staatsrats und Staatsministers a. D., Gemahlin, † 23. Oktober 1886 zu Bad Reichenhall.

Treuberg. Frhr Friedrich, Kön. bayr. Generalleutnant a. D., geb. 12. August 1818, † 23. Oktober 1886 zu München.

Troyff. Freiin Christine Clementine geb. von Eberstein zu Gehofen, geb. 7. April 1804, des 15. September 1886 † Frhrn Franz Carl, Kön. württemb. Generalmajors a. D., Witwe, † 1. März 1886 zu Stuttgart. [Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Üchtritz. Frhr Emil Franz Carl, geb. 22. September 1808 zu Stuttgart, Seniorsherr auf Gebhardsdorf ꝛc. in Preuß.-Schlesien, † 6. April 1886 auf Gebhardsdorf.

Ulm zu Erbach. I. Ältere Linie. Freifrau Maria Franziska Johanna Philippine geb. Gräfin Reuttner von Weyl, geb. 4. Juli 1804, des 10. August 1864 † Frhrn Maximilian Witwe, † 18. März 1886 auf Schloß Mittelbiberach.

Valois. Freifrau Friederike geb. Dörr, geb. 26. Oktober 1819 zu Mailand, des 3. Februar 1877 † Frhrn Ludwig, Kön. württemb. Generalleutnants à la suite und Oberstjofmeisters, Witwe, † 18. November 1885 zu Stuttgart.

Varicourt (Rouph von). Frhr Lambert Maria Franz Josef Carl Friedrich, geb. 15. Februar 1844, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeister im etatsm. Stande der Adjutantur und Flügeladjutant Sr. M. des Königs, † 15. Dezember 1885 zu Würzburg. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamme erloschen.]

Vay von Vaja. A. Evangelisch-reformierte Linie. Frhr Nikolaus, geb. 26. Dezember 1828, Mitglied der hohen Delegation und Kontrollskommission zu Wien, akademischer Bildhauer, † 28. Januar 1886 zu Budapest.

Verschuer. I. Ältere Linie. Freifrau Emma geb. von Blothen, geb. 19. Februar 1825, des 15. August 1859 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Witwe, † 21. März 1885.

Villa-Secca. Frhr Roderich, geb. 18. Juli 1844, K. K. Landeskultur-Inspektor im Ackerbauministerium, † 16. Februar 1886 zu Wien.

Vittinghoff genannt Schell zu Schellenberg. A. Katholische Linie. Freiin Maria Sophia Huberta, geb. 30. Juli 1819, des 28. Januar 1859 † Carl Grafen von Merveldt, Kön. preuß. Majors und Landrats a. D., Witwe, ist gestorben.

Voelderndorff und Waradein. Frhr Johann Carl Otto, geb. 12. Dezember 1858, Kön. bayr. Amtsrichter am Amtsgericht zu München, † .. November 1886 zu München.

Wagner. Frhr Johannes, geb. 12. Mai 1816 zu Dresden, Kön. sächs. Oberst a. D., † 13. November 1885 zu Kötzschenbroda.

Waltershausen (Sartorius von). Freifrau Anna Maria Xaverina geb. Gräfin Holnstein aus Bayern, geb. 16. August 1834, des † Frhrn Adalbert, Besitzers des Rittergutes Waltershausen bei Saal an der Saale in Unterfranken, Witwe, † 7. April 1886.

Wangenheim. A. Stamm Wangenheim. I. Linie. Freiin Pauline Henriette Thereſe, geb. 1806, Seniorin des Fräuleinſtifts zu Obernkirchen iſt geſtorben.

— B. Stamm Winterſtein. I. Viertel. 1. Linie zu Brüheim. 1) Zweig. Freiin Auguſte Emilie Eliſabeth, geb. 10. September 1860, des Frhrn Auguſt Hermann Erich, Hzgl. ſachſen-coburg-goth. Forſtmeiſters, Tochter, † im Juli 1885 zu Salzungen.

Weitershauſen. Frhr Carl, geb. 13. Dezember 1830, Kön. preuß. Oberſtleutnant z. Disp., † 5. Mai 1885.

Wendt. Clemens Auguſt, geb. 23. Juli 1841, † 16. Juni 1886 zu Neuß. — Freiin Julia, geb. 14. Auguſt 1812, † 4. Januar 1886 zu Münſter.

Werthern. II. Wiehesche Linie. Freiin Rudolfine Maximiliane, geb. 10. Juli 1827, des 24. Oktober 1865 † Ernſt von Metzradt, Kön. ſächſ. Majors a. D., Witwe, Stiftshofmeiſterin zu Stift Joachimſtein, † 21. Dezember 1885 ebendaſelbſt.

Wiederhold. Frhr Carl Friedrich Kuno, geb. 31. Auguſt 1809 zu Stuttgart, Kön. württemb. Generalleutnant und Staatsminiſter a. D., † 14. Dezember 1885 zu Ludwigsburg.

Williſen. Frhr Carl Georg Guſtav, geb. 19. Oktober 1819, Kön. preuß. General der Kavallerie und Gouverneur von Berlin, † 24. Juli 1886 ebendaſelbſt.

Wintzingerode. A. Haus Tilleda. Frhr Ferdinand Philipp Theodor, geb. 23. Juni 1809 zu Prag, Kaiſerl. ruſſ. Generalleutnant a. D. und Ehreninhaber des Leibgarde-Huſarenregiments, † 31. März 1886 zu Kannſtatt.

Wirſing. Frhr Max Alexander, geb. 17. März 1813, † 25. Auguſt 1886 zu Kannſtatt.

Wittenhorſt-Sonsfeld. Freifrau Bernhardine geb. Gräfin von Borcke, geb. 7. April 1804, des Frhrn Friedrich Gemahlin, † 12. Februar 1886 auf Schloß Hüth.

Wohnlich. Frhr Guſtav Friedrich Ludwig, geb. 14. Juli 1820, Herr auf Schorn, † 25. Dezember 1885 zu München.

Zedlitz. B. Zedlitz und Neukirch. 1. Spezialllinie Neukirch. Frhr Alexander Theodor Paul Konrad, geb. 27. April 1819, Kön. preuß. Major a. D. und Direktor der Münſterberg-Glatzer Fürſtentumslandſchaft, † 8. Dezember 1885 auf Schloß Piſchkowitz. — Frhr Hans Konrad Gottlieb, geb. 13. September 1849, Kön. ſächſ. Premierleutnant a. D., † 22. Mai 1886 auf Schloß „Villa zu Kauffung".

Zwierlein. Frhr Hans Georg Ludwig, geb. 16. April 1835, Doktor der Rechte, Hzgl. naſſ. Kammerherr, † 26. Juni 1886 zu Geiſenheim a. Rhein.

Andre Todesfälle.

Cornaro. Frhr Ludwig, geb. 23. April 1830 zu Olmütz, K. K. GRat, Feldmarschall-Leutnant, Statthalter und Militärkommandant von Dalmatien, † 6. April 1886 zu Zara.

Fluck von Leidenkron. Frhr Josef Benno, geb. 1805, K. K. Wirkl. GRat, Sektionschef a. D. und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, † 12. Mai 1886 zu Wien.

Jovanović. Frhr Stefan, geb. 5. Januar 1828 zu Pezariśte im Otočaner-Regimentsbezirk, K. K. GRat, Feldmarschall-Leutnant, Statthalter und Militärkommandant im Königreich Dalmatien, auch Inhaber des 43. Infanterieregiments, † 8. Dezember 1885 zu Zara.

Klimburg. Frhr Eugen, geb. 1829, K. K. Generalmajor a. D., † 18. März 1886 zu Ober-Döbling bei Wien.

Kluger von Teschenberg. Frhr Ernst, geb. 21. März 1836 zu Ödenburg in Ungarn, K. K. außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister, † 25. Februar 1886 zu Wien.

Lützendorf. Freifrau Julie, geb. 1855, K. K. Hauptmanns-Gattin, † 9. Februar 1886 zu Linz in Oberösterreich.

Morpurgo. Frhr Heinrich, des Frhrn Marco, Lloyd-Präsidenten, Bruder, † 5. September 1886 zu Triest.

Mosch. Frhr Carl, geb. 1805. K. K. Statthalterei-Vizepräsident a. D., † 18. November 1885 zu Wien.

Peche. Frhr Josef Carl, Besitzer der Güter Petrowitz und Slapsko in Böhmen, K. K. Notar zu Prag, Oberdirektor der böhmischen Sparkasse und Mitglied des böhmischen Landesausschusses, † 26. April 1886 zu Prag.

Popper von Podhrágy. Frhr Leopold, geb. 1801, einer der bedeutendsten Domänenbesitzer und Industriellen Ungarns, † 2. März 1886 zu San-Remo.

Roßbacher. Frhr Rudolf, geb. 1808, K. K. GRat, Feldzeugmeister a. D., Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, auch Inhaber des 71. Infanterieregiments, † 19. März 1886 zu Wien.

Schreiner. Frhr Gustav, geb. 2. Juni 1821 zu Olmütz, K. K. Gesandter a. D., † 12. August 1886 zu Friesach in Kärnten.

Siber. Freifrau Auguste geb. . . . . , geb. 1811, des Frhrn Rudolf, K. K. Oberkriegskommissars, Gemahlin, † 12. März 1886 zu Wien.

Thannhausen. Frhr Wilhelm Ernst, geb. im September 1803, Kön. württemb. Revierförster a. D., † 6. April 1886 auf Thannhausen im Oberamt Ellwangen in Württemberg.

Villecz. Frhr Friedrich, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., † im Dezember 1885 zu Triest.

Wesselényi von Hadad. Frhr Franz, geb. 1809, gewes. Obergespan des Szilágyer Komitats in Ungarn und Oberkurator des Zilaher evangelisch-reformierten Kollegiums, † 10. November 1885 zu Drág in Ungarn.

Wittmann. Frhr Viktor, geb. 1830, Dr. jur., K. K. Landesgerichtsrat a. D., † 27. Juni 1886 zu Wien.

Wurzbach von Tannenberg. Frhr Carl, Dr. jur., vormal. Landespräsident und langjähriger Landeshauptmann von Krain, Präsident der krainischen Landwirtschaftsgesellschaft, † 16. Mai 1886 zu Laibach.

Veraltete Familienartikel*).

Da über die Personalbestände nachstehender Freiherrlicher Häuser, ungeachtet vielfacher Nachfragen und Verwendungen, neuere Nachrichten nicht zu erlangen waren, so unterbleibt bis auf weiteres der wiederholte Abdruck dieser veralteten Genealogien, und es wird dafür auf den letzten Jahrgang ihrer speziellen Aufführung verwiesen.

Badenfeld (Czeike von). S. Jahrg. 1863, S. 18.
Bittner von Bitterthal. S. Jahrg. 1868, S. 58.
Bouchenröder. S. Jahrg. 1869, S. 77.
Bretfeld zu Kronenburg. S. Jahrg. 1869, S. 95.
Diemar. S. Jahrg. 1871, S. 114.
Erhardt. S. Jahrg. 1878, S. 192.
Esch. S. Jahrg. 1871, S. 148.
Francken. S. Jahrg. 1873, S. 163.
Fronmüller. S. Jahrg. 1868, S. 229.
Geböck. S. Jahrg. 1867, S. 283.
Genotte von Merkenfeld. S. Jahrg. 1884, S. 271.
Geyso. S. Jahrg. 1869, S. 287.
Ginsheim. S. Jahrg. 1867, S. 302.
Grancy (Senarclens von). S. Jahrg. 1867, S. 330.
Gülcher. S. Jahrg. 1868, S. 279.
Heyer von Rosenfeld. S. Jahrg. 1874, S. 285, u. Jahrg. 1868, S. 34.
Himmelberg. S. Jahrg. 1867, S. 396.
Hoffmann (Sachsen-Altenburg). S. Jahrg. 1868, S. 358.
Horneck von Hornberg. S. Jahrg. 1867, S. 414.
Imsland. S. Jahrg. 1868, S. 381.
Langsdorff. S. Jahrg. 1872, S. 372.
Lewartow von Lewartowski. S. Jahrg. 1875, S. 429.
Linder von Lützenwick. S. Jahrg. 1875, S. 434.
Linde. S. Jahrg. 1872, S. 388.

---

*) Die Remissivrubriken dieser Artikel sind vorn im Texte ausgefallen.

Lüdinghausen genannt Wolff, s. Wolff.
Mandorff. S. Jahrg. 1879, S. 514.
Mirbach. S. Jahrg. 1867, S. 608.
Müller zu Lengsfeld. S. Jahrg. 1868, S. 566.
Nesselrode-Hugenpoët. S. Jahrg. 1868, S. 571.
Oberkirch. S. Jahrg. 1867, S. 636.
Papius. S. Jahrg. 1881, S. 614.
Poißl. S. Jahrg. 1867, S. 672.
Rudnyánsky von Dezér. S. Jahrg. 1867, S. 775.
Schmelzern und Wildmannsegg. S. Jahrg. 1870, S. 812.
Senarclens von Grancy, s. Grancy.
Taube (in Rußland). S. Jahrg. 1867, S. 949.
Üblagger. S. Jahrg. 1884, S. 912.
Wasseige. S. Jahrg. 1867, S. 1019.
Weittenthal (Kleinpaur von). S. Jahrg. 1867, S. 1026.
Wimmersperg. S. Jahrg. 1867, S. 1049.
Wlkanowa von Soßnowetz. S. Jahrg. 1868, S. 1013.
Wolff (Lüdinghausen genannt W.). S. Jahrg. 1884, S. 996.

Druck der Engelhard-Reyherschen Hofbuchdruckerei in Gotha.

DATE DUE

APR 2 9 1983			
MAY 2			

DEMCO 38-297

BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
3 1197 00606 2357